

59. Ausgabe

**Herausgeber**

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Hausanschrift Nürnberg Str. 95, 90762 Fürth  
Postanschrift 90725 Fürth  
Internet [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

**Redaktionsschluss**  
**Erscheinungstermin**

4. November 2016  
Dezember 2016

**Satz und Gestaltung**

Bayerisches Landesamt für Statistik

**Druck**

Aumüller Druck GmbH & Co. KG  
Weidener Straße 2, 93057 Regensburg

**Vertrieb**

[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)  
[vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)

**Preis**

Buch	39,– €
DVD	12,– €
Buch und DVD	46,– €
Datei	12,– €

ISSN 0930-5793

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2016

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme oder Datenträger  
bedarf der vorherigen Genehmigung.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Vorwort

Ein Fazit zieht man ja eigentlich immer erst zum Schluss, wie die lateinische Abstammung des Wortes bereits nahelegt: „Es ergibt“. Aus gutem Grund will ich die neue Ausgabe unseres Jahrbuchs aber mit einer Bilanz beginnen: 58 Statistische Jahrbücher in 208 Jahren – das ist sozusagen unser Münchner Vermächtnis. 1808 als „Statistisch-topographisches Bureau“ ins Leben gerufen, erfuhr unser Landesamt im Laufe der folgenden gut 200 Jahre immer wieder organisatorische Anpassungen. Wenn es stimmt, dass die einzige Konstante im Leben die Veränderung ist, dann war unser Statistisches Landesamt immer sehr konstant, vor allem aber auch sehr lebendig. Seit über 200 Jahren stellen wir Politik und Gesellschaft zuverlässig Zahlen und Fakten zur Verfügung, seit über 200 Jahren lebt die amtliche Statistik in Bayern aber auch im und mit dem Wandel.

Nun halten Sie also unser aktuelles Statistisches Jahrbuch in Händen. Es ist das erste, das wir an unserem neuen Dienstsitz Fürth herausgegeben haben. Bereits seit einigen Jahren werden Aufgaben unseres Amtes sukzessive von München nach Fürth verlagert, seit Oktober 2016 befindet sich auch der offizielle Dienstsitz in Mittelfranken. Mehr als die Hälfte der ehemals in München ansässigen Arbeitsplätze unseres Amtes sind inzwischen umgezogen, mit Fertigstellung und Übergabe der renovierten Gebäudeteile auf dem ehemaligen Quelle-Areal in der zweiten Jahreshälfte wurde die Voraussetzung geschaffen, den endgültigen Umzug bis zum Jahr 2019 abzuschließen. Im Vorwort des vergangenen Jahrbuchs hatte ich folgende Sätze geschrieben: „Die Verlagerung bei laufendem Geschäft möglichst reibungslos umzusetzen, ist eine Herausforderung, der sich unser Amt stellt. Dass wir es trotz aller damit verbundenen Schwierigkeiten ohne nennenswerten Qualitätsverlust schaffen, unserem Anspruch als größter staatlicher Informationsdienstleister gerecht zu werden, erfüllt mich mit Freude, aber auch Dankbarkeit und Anerkennung für die Leistung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Bewusst wiederhole ich diese Aussage jetzt, da auch die Amtsleitung vollständig nach Fürth umgezogen ist. Ich bin sicher, wir werden auch die kommenden Verlagerungsschritte erfolgreich gemeinsam gehen.

Ich will nicht verschweigen, dass es im Lauf des Verlagerungsprozesses auch Schwierigkeiten gegeben hat: Personalrotation, technische Infrastruktur oder bautechnische Verzögerungen seien als Beispiele erwähnt. „A weng ärgern“ haben wir uns eben manchmal müssen, wie der Franke es ausdrücken würde. Profitiert haben wir dabei sicher von den Erfahrungen, die wir bereits mit der Verlagerung einer Abteilung von München nach Schweinfurt in den 1990er-Jahren sammeln durften. Der Standort Schweinfurt ist von den Umstrukturierungen nicht betroffen, sodass unser Landesamt seine Aufgaben künftig also von zwei fränkischen Standorten aus erfüllen wird.

Nicht nur die Organisation, sondern auch die Themen ändern sich für die Statistik. Manche Statistiken werden durch den gesellschaftlichen und technischen Wandel überflüssig, neue kommen hinzu. Denken Sie zum Beispiel an die zahlreichen gesetzlichen und technischen Neuerungen im Umweltsektor. Um die gesamte Vielfalt des Lebens in Zahlen abbilden zu können, muss sich auch die amtliche Statistik immer wieder anpassen. „Umweltökonomische Gesamtrechnungen“ wären den Gründern unserer Vorgängereinstitutionen vermutlich eher überflüssig erschienen ...

Amtliche Statistik war und ist dabei niemals Selbstzweck. An gesetzliche Vorgaben gebunden, erfüllt sie die an sie gestellten Anforderungen nach bestem Wissen, neutral und unabhängig. „Die Politik“ – dieser abstrakte Begriff sei mir an der Stelle gestattet – definiert als Hauptnutzer unserer Zahlen die Handlungsfelder, an ihrem Bedarf orientiert sich damit auch unser Tun. Friedrich Wilhelm Benedikt von Hermann, einer der größten bayerischen National-ökonomien und Sozialwissenschaftler des 19. Jahrhunderts und von 1850 bis 1868 Vorstand des Königlich-bayerischen Statistischen Bureaus, formulierte auf die Wirtschaft bezogen einen Satz, der sinnbildlich auch für die amtliche Statistik stehen könnte: „Das Bedürfnis ist der Anfang, seine Befriedigung das Ziel“. Die moderne Gesellschaft hat einen komplexen und vielschichtigen Informationsbedarf, die amtliche Statistik stellt die entsprechenden Daten zur Verfügung. Unter Hermanns Leitung wurde die bayerische Statistik übrigens erstmals zu einer eigenständigen Behörde mit eigenem Titel.

Über 200 Jahre amtliche Statistik in Bayern sind also auch ein Stück „Zeitgeschichte in Zahlen“. Und da die Geschichte ja bekanntlich nicht stehen bleibt, wird sich auch unser Amt weiterhin dem Wandel stellen. Schon 2015 beginnend, wurden wir auch heuer mit Entwicklungen konfrontiert, die zum Beispiel Auswirkungen auf unsere Bevölkerungsstatistik haben werden. Diese ist übrigens neben der Steuerstatistik eines unserer ursprünglichsten Themen, schon 1771 wurde erstmals eine bayernweit einheitliche Erhebung der Bevölkerung angeordnet. Von da ab begleitete die amtliche Statistik sozusagen den modernen bayerischen Staat – ab 2016 eben von Fürth aus.

Damit will ich den Kreis schließen: Auch die 59. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs mit ihren 662 Seiten, 454 Tabellen und 68 Abbildungen steht ganz in der Tradition ihrer Vorgängerinnen. Ich hoffe, auch dieses Jahrbuch wird Ihnen wieder ein steter Quell an Fakten sein und Ihnen außerdem viel Freude beim Lesen bereiten. Mein abschließender Dank gilt allen, die an diesem Buch direkt oder indirekt mitgewirkt haben, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso wie den Auskunftspflichtigen, deren Daten erst die Grundlagen für unsere Arbeit schaffen.

Fürth, im November 2016

**Marion Frisch**  
**Präsidentin**

	Seite
<b>Allgemeine Vorbemerkungen .....</b>	<b>8</b>
<b>Allgemeine Angaben .....</b>	<b>13</b>
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	15
B. Bayern Daten seit 1970 .....	20
<b>I. Gebiet und Bevölkerung .....</b>	<b>27</b>
A. Staatsgebiet .....	32
B. Bevölkerungsstand .....	36
<b>II. Bevölkerungsbewegung .....</b>	<b>53</b>
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	58
B. Sterbetafel .....	66
C. Wanderung .....	68
<b>III. Gesundheitswesen .....</b>	<b>75</b>
<b>IV. Bildung und Kultur .....</b>	<b>91</b>
A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen .....	97
B. Berufsbildung .....	122
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport .....	125
<b>V. Kirchliche Verhältnisse .....</b>	<b>129</b>
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit .....</b>	<b>131</b>
A. Rechtspflege .....	137
B. Polizeiwesen .....	154
<b>VII. Wahlen .....</b>	<b>157</b>
<b>VIII. Erwerbstätigkeit .....</b>	<b>173</b>
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung .....	178
B. Arbeitsmarktlage .....	188
<b>IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....</b>	<b>191</b>
<b>X. Land- und Forstwirtschaft .....</b>	<b>193</b>
A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse .....	198
B. Bodennutzung und Ernte .....	206
C. Viehwirtschaft .....	213
<b>XI. Unternehmen und Betriebe .....</b>	<b>217</b>
A. Unternehmensregister .....	221
B. Gewerbeanzeigen .....	223
C. Insolvenzen .....	225
<b>XII. Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>229</b>
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	235
B. Baugewerbe .....	250
C. Energieversorgung .....	254
D. Handwerk .....	260
<b>XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen .....</b>	<b>263</b>
<b>XIV. Handel und Gastgewerbe .....</b>	<b>273</b>
A. Außenhandel und Direktinvestitionen .....	277
B. Binnenhandel und Gastgewerbe .....	283
C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen .....	286
<b>XV. Verkehr und Dienstleistungen .....</b>	<b>293</b>
A. Straßenverkehr .....	299
B. Luftverkehr .....	308
C. Kraftverkehr .....	308
D. Eisenbahnverkehr .....	308
E. Binnenschifffahrt .....	309
F. Dienstleistungen .....	311



	Seite
<b>XVI. Geld und Kredit .....</b>	<b>315</b>
<b>XVII. Sozialwesen .....</b>	<b>317</b>
A. Gesamtüberblick .....	322
B. Soziale Sicherung .....	323
C. Soziale Hilfen und Dienste .....	326
<b>XVIII. Öffentliche Finanzen .....</b>	<b>335</b>
A. Staats- und Kommunalfinanzen .....	341
B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen .....	353
<b>XIX. Preise .....</b>	<b>359</b>
A. Erzeuger- und Großhandelspreise .....	364
B. Bau- und Baulandpreise .....	369
C. Verbraucherpreise .....	371
<b>XX. Löhne und Gehälter .....</b>	<b>373</b>
A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst .....	378
B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft .....	379
<b>XXI. Versorgung und Verbrauch .....</b>	<b>387</b>
A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte .....	392
B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft .....	395
<b>XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....</b>	<b>397</b>
<b>XXIII. Umweltschutz .....</b>	<b>409</b>
<b>Ausgewählte Sonderstatistiken .....</b>	<b>429</b>
I. Gebiet und Bevölkerung .....	435
- Mikrozensus 2010, 2011, 2012, 2013 und 2015 .....	435
II. Löhne und Gehälter .....	445
- Arbeitskostenerhebung 2012 .....	445
- Verdienststrukturhebung 2014 .....	447
III. Versorgung und Verbrauch .....	450
- Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 .....	450
<b>Kreisübersicht .....</b>	<b>457</b>
Karte der kreisfreien Städte und Landkreise des Freistaates Bayern .....	458
Erläuterungen .....	459
Tabellen .....	470
<b>Regionsübersicht .....</b>	<b>567</b>
Karte der Regionen des Freistaates Bayern .....	568
Erläuterungen .....	569
Tabellen .....	570
<b>Ausgewählte Daten über Bund und Länder .....</b>	<b>603</b>
<b>Bayern in Europa .....</b>	<b>625</b>
<b>Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik (1. August 2015 bis 31. Juli 2016) .....</b>	<b>629</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>643</b>

<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>	
Bevölkerung seit 1818 .....	29
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme seit 1970 .....	29
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße .....	29
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht .....	44
<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>	
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950 .....	55
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950 .....	55
Einbürgerungen 2015 .....	55
<b>III. Gesundheitswesen</b>	
Aufgestellte Betten in allgemeinen Krankenhäusern seit 2000 .....	77
Ärzte in freier Praxis seit 2000 .....	77
Sterblichkeit 2015 nach ausgewählten Todesursachen .....	77
<b>IV. Bildung und Kultur</b>	
Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2005/06 .....	94
Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2005/06 .....	94
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2005/06 und 2015/16 nach Schularten und Geschlecht ....	94
Auszubildende 2015 nach Ausbildungsbereichen .....	94
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>	
Verurteilte seit 1996 .....	133
Verurteilte 2015 nach Straftaten .....	133
Strafgefangene (einschließlich Sicherungsverwahrte) 2015 nach Altersgruppen .....	133
<b>VII. Wahlen</b>	
Landtagswahlen seit 1946 – Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile .....	159
Bundestagswahlen seit 1949 – Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile .....	159
Europawahlen seit 1979 – Wahlbeteiligung und Stimmenanteile .....	159
Sitzeverteilung im 17. Bayerischen Landtag (15. September 2013) .....	160
Sitzeverteilung im 18. Deutschen Bundestag (22. September 2013) .....	160
Verteilung der Sitze der Bundesrepublik Deutschland im 8. Europäischen Parlament (25. Mai 2014) .....	160
<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b>	
Erwerbstätige 1970, 1987 und 2015 nach Stellung im Beruf .....	175
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992 .....	175
Arbeitslosenquote seit 1992 .....	175
<b>X. Land- und Forstwirtschaft</b>	
Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1991, 1999 und 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	195
Viehbestand 2003, 2007, 2010 und 2013 .....	195
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 .....	195
<b>XI. Unternehmen und Betriebe</b>	
Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2014 nach Wirtschaftsabschnitten .....	219
Beantragte Insolvenzverfahren 2002 bis 2015 .....	219
<b>XII. Produzierendes Gewerbe</b>	
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2014 und 2015 .....	231
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 und 2015 .....	231
Umsatz und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2014 und 2015 .....	231
Erzeugung von Elektrizität seit 1925 .....	232
Bruttostromerzeugung 2014 nach Energieträgern .....	232
Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2013 nach Gewerbegruppen .....	232

**XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen**

Fertiggestellte Wohnungen seit 1970 .....	265
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950 .....	265
Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken 2015 .....	265

**XIV. Handel und Gastgewerbe**

Ein- und Ausfuhr 2015 nach wichtigen Ländern .....	275
Entwicklung des Außenhandels seit 1991 .....	275
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen 2015 nach dem Herkunftsland der Gäste .....	275

**XV. Verkehr und Dienstleistungen**

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970 .....	295
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970 .....	295
Umsatz und tätige Personen von Unternehmen des Dienstleistungssektors 2014 nach Wirtschaftsabschnitten .....	295

**XVII. Sozialwesen**

Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2015 nach Grad der Behinderung .....	319
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2013 nach Regierungsbezirken und Pflegestufen .....	319

**XVIII. Öffentliche Finanzen**

Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2015 .....	337
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990 .....	337

**XIX. Preise**

Verbraucherpreisindex seit 1996 – Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen .....	361
Verbraucherpreisindex seit 1996 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat .....	361

**XX. Löhne und Gehälter**

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2015 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht .....	375
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2008 .....	375

**XXI. Versorgung und Verbrauch**

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2015 nach der Haushaltgröße .....	389
---	-----

**XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts in Bayern und in Deutschland seit 1951 .....	399
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2015 – Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche .....	399
Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	401

**XXIII. Umweltschutz**

Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1998 .....	411
Eingesammelte Verpackungen 2014 nach Stoffarten .....	411
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983 .....	411
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2013 .....	411

**Ausgewählte Sonderstatistiken**

Auf die Abbildungen zu „Ausgewählten Sonderstatistiken“ wird auf der Seite 430 hingewiesen.

**Kreisübersicht**

Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Bayern .....	458
---	-----

**Regionsübersicht**

Regionen des Freistaates Bayern .....	568
---------------------------------------	-----

**Gebietsstand**

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 31. Dezember 2015, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten in den Abschnitten „Kreisübersicht“ und „Regionsübersicht“ beziehen sich auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

**Quellen**

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

**Erläuterungen****Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

**Auf- und Ausgliederungen**

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“, die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter“ gekennzeichnet (Abk.: „dav.“ bzw. „dar.“). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten „und zwar“ eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort „hierunter“ eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte „davon“ bzw. „darunter“ verzichtet.

**Prozentpunkte**

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

**Begriffserläuterungen**

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

**Zeichenerklärung**

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
- = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- ( ) = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis
- s = geschätztes Ergebnis
- ± = entspricht

## Abkürzungen

### Einheiten und Benennungen

Mill.	= Million	l	= Liter
Mrd.	= Milliarde	hl	= Hektoliter (100 Liter)
€	= Euro	s	= Sekunde
°C	= Grad Celsius	Min.	= Minute
%	= Prozent	Std.	= Stunde
./.	= Mathematisches Minuszeichen	V	= Volt
St.	= Stück	kW	= Kilowatt
mm	= Millimeter	kWh	= Kilowattstunden
cm	= Zentimeter	GJ	= Gigajoule (10 <sup>9</sup> Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (10 <sup>12</sup> Joule)
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter	SKE	= Steinkohleeinheiten
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	MD	= Monatsdurchschnitt
ha	= Hektar (10 000 m <sup>2</sup> )	QD	= Quartalsdurchschnitt
km	= Kilometer	JD	= Jahresdurchschnitt
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer (1 000 000 m <sup>2</sup> )	Vj.	= Vierteljahr
tkm	= Tonnenkilometer		
m über NN	= Meter über Normalnull		
g	= Gramm		
kg	= Kilogramm		
dt	= Dezitonne (100 kg)		
t	= Tonne		
tTM	= Tonnen Trockenmasse		

Gebiet		Sonstige	
Bay.	= Bayern	a. n. g.	= anderweitig nicht genannt
OB	= Oberbayern	Abw.	= Abweichung
NB	= Niederbayern	BGBI	= Bundesgesetzblatt
OPf.	= Oberpfalz	dar.	= darunter
OFr.	= Oberfranken	dav.	= davon
MFr.	= Mittelfranken	E. v.	= Erbringung von
UFr.	= Unterfranken	Einw.	= Einwohner
Schw.	= Schwaben	H. v.	= Herstellung von
Gde	= Gemeinde	HGB	= Handelsgesetzbuch
GKSt	= Große Kreisstadt	i. d. F.	= in der Fassung
Gv	= Gemeindeverband	i. e. S.	= im engeren Sinne
Krfr. St	= Kreisfreie Stadt	LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Lkr	= Landkreis	NE	= Nichteisen (-metalle)
M	= Markt	o. n. A.	= ohne nähere Angaben
Reg	= Region	SGB	= Sozialgesetzbuch

Weitere Abkürzungen sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Kapiteln und in den Tabellen selbst erläutert.

### Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
<b>ABU</b>	Augsburger Bürger Union
<b>ADF</b>	Aktion Demokratischer Fortschritt
<b>AfD</b>	Alternative für Deutschland
<b>APD</b>	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
<b>AUD</b>	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
<b>BdD</b>	Bund der Deutschen
<b>BFB</b>	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)
<b>BHE-DG</b>	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten
<b>BP</b>	Bayernpartei
<b>BRbI</b>	Bayerischer Rechtsblock
<b>BSP</b>	Bayerische Staatspartei
<b>C.B.V.</b>	Christliche Bayerische Volkspartei
<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands
<b>CSU</b>	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
<b>DDB</b>	Der Deutsche Block
<b>DFU</b>	Deutsche Friedens-Union
<b>DG</b>	Deutsche Gemeinschaft
<b>DIE FRAUEN</b>	Feministische Partei DIE FRAUEN
<b>DIE LINKE</b>	DIE LINKE (bis 15.06.2007: Die Linke.) (bis 16.07.2005: PDS; Partei des Demokratischen Sozialismus)
<b>Die PARTEI</b>	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei
<b>DP</b>	Deutsche Partei
<b>DRP</b>	Deutsche Reichs-Partei
<b>DVU</b>	DEUTSCHE VOLKSUNION
<b>EAP</b>	Europäische Arbeiterpartei
<b>EFP</b>	Europäische Föderalistische Partei
<b>EP</b>	Europapartei
<b>FAMILIE</b>	Familien-Partei Deutschlands (bis 10.10.1997: Familie; Deutsche Familien-Partei)
<b>FBU</b>	FREIE BÜRGER UNION
<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei
<b>FRAUEN</b>	FRAUENPARTEI
<b>FRIEDEN</b>	DIE FRIEDENSLISTE
<b>FW</b>	FREIE WÄHLER (bis 15.12.2011: FW FREIE WÄHLER Bayern e. V. bzw. FW FREIE WÄHLER e. V.)
<b>FU</b>	Föderalistische Union
<b>FVP</b>	Freiheitliche Volkspartei
<b>GB/BHE</b>	Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
<b>GDP</b>	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
<b>Gehr</b>	(Kennwort eines Einzelbewerber-Wahlvorschlags)
<b>GPD</b>	Gesamtdeutsche Partei
<b>GRAUE</b>	DIE GRAUEN - Graue Panther

## Noch: Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
<b>KPD</b>	Kommunistische Partei Deutschlands
<b>LIGA</b>	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
<b>Mündige</b>	Die Mündigen Bürger
<b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
<b>ÖDP</b>	Ökologisch-Demokratische Partei
<b>ÖKO-UNION</b>	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- u. Lebensschutz
<b>PBC</b>	Partei Bibeltreuer Christen
<b>Pfr.</b>	Parteifreie Wählerschaft
<b>PIRATEN</b>	Piratenpartei Deutschland
<b>Pro DM</b>	Initiative Pro DM - neue liberale Partei -
<b>REP</b>	DIE REPUBLIKANER
<b>RRP</b>	Rentnerinnen und Rentner Partei
<b>Schill</b>	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<b>SSW</b>	Südschleswigscher Wählerverband
<b>Tierschutz</b>	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
<b>UDM</b>	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
<b>WAV</b>	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
<b>ZENTRUM</b>	Deutsche Zentrumspartei





---

# Allgemeine Angaben

**A. Geographische und meteorologische Angaben**

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge .....	17
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen .....	17
3. Ausgewählte Flüsse .....	18
4. Ausgewählte Seen .....	18
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2015 .....	19

**B. Bayern Daten seit 1970**

Gebiet und Bevölkerung .....	20
Bevölkerungsbewegung .....	20
Gesundheitswesen .....	20
Bildung und Kultur .....	20
Rechtspflege .....	21
Erwerbstätigkeit .....	21
Land- und Forstwirtschaft .....	21
Produzierendes Gewerbe .....	22
Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	22
Handel und Gastgewerbe .....	23
Verkehr .....	23
Geld und Kredit .....	24
Sozialwesen .....	24
Öffentliche Finanzen .....	24
Löhne und Gehälter (Verdienste) .....	24
Preise .....	25
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	25

## A. Geographische und meteorologische Angaben

### Landschaft

– Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns – und zugleich Deutschlands – ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseebirge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m über NN gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donau- mooses und Dungaues („Gäuboden“) ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen – die Cham-Furche- und die Naab-Wondrebe-Senke – grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden „Vorderen Wald“ und den dicht bewaldeten „Hinteren Wald“ geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

### Flüsse und Seen

– Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt –

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 77 099 km<sup>2</sup> umfasst, entfallen 48 021 km<sup>2</sup> (62 %) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 718 km<sup>2</sup> auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtseingpass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau – in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend – wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige

mittlere Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m³/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer südlichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 187 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m³/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 191 m, das sind im Mittel 0,47 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen – wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See – sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen – wie Walchensee und Königssee – ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen – so Förgensee und Sylvensteinsee – werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass Bayern mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm (1971-2000) relativ wasserreich ist. Allerdings liegt eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserdargebots vor, bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung dieser Bedingungen wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m³ pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee errichtet worden.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hrsg.): „Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch“ und „Gewässerkundlicher Jahresbericht“.

## Klimatische Verhältnisse

– Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Niederlassung München –

Unter „Klima“ versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte – mindestens über 10 Jahre, meist aber 30 Jahre – ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten.

Das mildeste Klima herrscht am bayerischen Untermain mit einem Jahresmittel von rund 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In den meisten Regionen Bayerns liegt die Mitteltemperatur zwischen 8°C und 9°C. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 7°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 4°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,3°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 200 m über NN erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, sodass allein aus diesem Grund Franken und das Donaugebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen – meist im Osten – vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (= l/m²). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin, nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 500 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z. B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, zwischen Regensburg und Passau örtlich sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 335 km/h (Zugspitze).

**1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge**

– Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
<b>Allgäuer Alpen</b>		<b>Kocheler Berge</b>		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel .....	2 645	Benediktenwand .....	1 800	Dreitannenriegel .....	1 090
Biberkopf .....	2 599	Brauneck .....	1 555	Hirschenstein .....	1 089
Hochvogel .....	2 592	<b>Mangfallgebirge</b>		Hoher Bogen .....	1 079
Nebelhorn .....	2 224	Rotwand .....	1 884	Kaitersberg .....	1 044
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) .....	2 058	Großer Traithen .....	1 852	Pfahl .....	755
<b>Bregenzer Wald</b>		Wendelstein .....	1 838	<b>Abteiland</b>	
Hoher Ifen .....	2 229	Risserkogel .....	1 826	Dreisesselberg .....	1 333
Hochgrat .....	1 834	Wallberg .....	1 723	<b>Oberpfälzer Wald</b>	
Riedbergerhorn .....	1 787	Buchstein .....	1 701	Entenbühl .....	900
<b>Tannheimer Berge</b>		Brecherspitz .....	1 683	Rauher Kulm .....	681
Aggenstein .....	1 985	Hirschberg .....	1 668	<b>Fichtelgebirge</b>	
<b>Allgäu</b>		Brünnstein .....	1 634	Schneeberg .....	1 051
Grünten .....	1 738	<b>Berchtesgadener Alpen</b>		Ochsenkopf .....	1 024
Falkenstein .....	1 268	Watzmann .....	2 713	Kösseine .....	939
Auerberg .....	1 055	Hochkalter .....	2 607	Großer Waldstein .....	877
<b>Wettersteingebirge</b>		Untersberg .....	1 972	<b>Steinwald</b>	
Zugspitze .....	2 962	Predigtstuhl .....	1 613	Platte .....	946
Westl. Partenkirchner Dreitorspitze ....	2 633	<b>Hagengebirge</b>		<b>Frankenwald</b>	
Alpspitze .....	2 628	Hoher Göll .....	2 522	Döbraberg .....	795
Obere Wettersteinspitze .....	2 296	Jenner .....	1 874	<b>Ries</b>	
Großer Waxenstein .....	2 277	<b>Chiemgauer Alpen</b>		Kratzberg .....	475
Große Arnspitze .....	2 196	Sonntagshorn .....	1 961	<b>Fränkische Alb</b>	
Kreuzeck .....	1 650	Geigelstein .....	1 808	Hesselberg .....	689
<b>Karwendel</b>		Hochstauen .....	1 771	Poppberg .....	653
Westliche Karwendelspitze .....	2 384	Hochgern .....	1 748	Arzberg .....	612
Soierspitze .....	2 257	Hinterer Rauschberg .....	1 671	Staffelberg .....	540
Schafreuter .....	2 101	Hochfeln .....	1 671	<b>Frankenhöhe</b>	
<b>Ammergebirge</b>		Kampenwand .....	1 664	Hohe Steig .....	531
Kreuzspitz .....	2 185	Hochries .....	1 568	<b>Steigerwald</b>	
Hochplatte .....	2 082	<b>Pfaffenwinkel</b>		Hoher Landsberg .....	498
Kramerspitz .....	1 985	Peißenberg .....	988	Zabelstein .....	475
Tegelberg .....	1 881	<b>Bayerisches Oberland</b>		<b>Haßberge</b>	
Ettaler Mannl .....	1 633	Taubenberg .....	896	Nassacher Höhe .....	512
Hinteres Hörnle .....	1 548	<b>Bayerischer Wald</b>		Bramberg .....	494
Großer Laber .....	1 466	Großer Arber .....	1 456	<b>Rhön</b>	
<b>Estergebirge</b>		Großer Rachel .....	1 452	Kreuzberg .....	928
Krottenkopf .....	2 086	Lusen .....	1 373	Dreistelzkopf .....	660
Wank .....	1 780	Großer Falkenstein .....	1 315	<b>Spessart</b>	
Herzogstand .....	1 732	Großer Osser .....	1 292	Geiersberg .....	586

**2. Ausgewählte Ortshöhenlagen**

– Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Amberg .....	373	Coburg .....	296	Nördlingen .....	432
Ansbach .....	404	Erlangen .....	279	Nürnberg .....	309
Aschaffenburg .....	138	Garmisch-Partenkirchen .....	707	Oberstdorf .....	813
Augsburg .....	491	Hof .....	501	Passau .....	312
Bad Kissingen .....	206	Ingolstadt .....	373	Regensburg .....	341
Bad Reichenhall .....	473	Kempten (Allgäu) .....	710	Rosenheim .....	446
Bad Tölz .....	658	Landshut .....	393	Rothenburg o.d.Tauber .....	424
Bamberg .....	259	Lindau (Bodensee) .....	400	Schweinfurt .....	225
Bayreuth .....	339	Memmingen .....	599	Weiden i.d.Oberpfalz .....	397
Berchtesgaden .....	572	München .....	518	Würzburg .....	177

3. Ausgewählte Flüsse

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

Fluss <sup>1)</sup> Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
						m³/s		
	km	km²						
<b>Donau</b> .....	<b>380,8</b>	<b>77 098,5<sup>2)</sup></b>	<b>48 021,4</b>	<b>Achleiten</b>	<b>1901</b>	<b>10 100</b>	<b>1 420</b>	<b>272</b>
Rechte Nebenflüsse								
Iller .....	139,9	2 065,1	1 470,8	Wiblingen	1921	922	70	9
Lech .....	166,3	3 919,2	2 579,9	Augsburg	1960	1 540	114	25
Wertach .....	137,1	1 441,4	1 435,8	Türkheim	1951	390	17	1
Paar .....	133,1	1 239,2	1 239,2	Manching	1926	96	10	3
Isar .....	269,5	8 962,3	7 980,0	Plattling	1926	1 360	174	60
Amper/Ammer .....	191,7	3 247,8	3 244,7	Inkofen	1926	300	45	11
Vils <sup>3)</sup> .....	82,3	1 449,0	1 449,0	Grafenmühle	1940	520	11	2
Inn .....	218,2	26 053,0	8 061,1	Passau	1921	6 800	741	195
Rott .....	111,5	1 200,0	1 200,0	Ruhstorf	1965	295	9	1
Salzach .....	58,5	6 828,6	1 185,8	Burghausen	1901	4 000	251	35
Saalach .....	32,6	1 161,3	253,5	Staufeneck	1951	908	42	1
Alz .....	63,3	2 238,6	1 434,7	Burgkirchen	1951	506	13	1
Mangfall .....	58,0	1 098,2	1 093,5	Rosenheim	1966	450	17	1
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz .....	131,6	1 686,3	1 374,7	Harburg	1940	444	11	1
Altmühl .....	229,8	3 258,4	3 258,4	Beilngries	1985	159	17	3
Naab <sup>4)</sup> .....	97,6	5 514,1	5 226,3	Heitzenhofen	1921	765	50	7
Vils .....	87,4	1 238,8	1 238,8	Dietldorf	1963	97	11	1
Regen .....	107,5	2 879,6	2 709,4	Marienthal	1901	720	37	2
<b>Main<sup>5)</sup></b> .....	<b>406,4</b>	<b>27 207,6</b>	<b>19 718,1</b>	<b>Kleinheubach</b>	<b>1959</b>	<b>1 800</b>	<b>171</b>	<b>11</b>
Rechte Nebenflüsse								
Rodach .....	47,5	1 009,9	769,4	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz .....	65,3	1 030,6	654,2	Schenkenau	1968	172	9	0
Fränkische Saale .....	140,0	2 766,5	2 334,6	Wolfsmünster	1931	440	16	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz .....	63,7	7 521,2	7 521,2	Pettstadt	1923	738	54	3
Rednitz .....	46,5	2 118,0	2 118,0	Neumühle	1911	266	13	1
Pegnitz .....	113,0	1 230,3	1 230,3	Nürnberg	1911	149	11	1
Wiesent .....	78,5	1 040,6	1 040,6	Muggendorf	1957	111	7	2
Aisch .....	83,9	1 006,8	1 006,8	Laufermühle	1927	360	5	0
<b>Elbe</b>								
Sächsische Saale .....	77,1	24 079,1	925,7	Hof	1921	149	5	0
<b>Main-Donau-Kanal</b> .....	<b>170,9</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Aktualisierte Daten aufgrund großmaßstäblicher Erfassung (1:25 000) mittels Geoinformationssystemen. – <sup>2)</sup> Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze. – <sup>3)</sup> Ab Zusammenfluss Große und Kleine Vils. – <sup>4)</sup> Ab Zusammenfluss Haidenaab und Waldnaab. – <sup>5)</sup> Ab Zusammenfluss Weißer und Roter Main.

4. Ausgewählte Seen

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

See <sup>1)</sup>	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
	km²	m		
Chiemsee .....	77,0	73,0	25,6	518
Starnberger See .....	56,0	128,0	53,2	584
Ammersee .....	46,2	81,0	37,5	533
Walchensee .....	16,1	190,0	80,8	800
Forggensee (bei Normalstau) .....	14,6	31,0	9,8	781
Brombachsee mit Vorsperren (bei Normalstau) .	12,0	32,5	13,8	411
Tegernsee .....	8,8	72,6	36,3	726
Staffelsee .....	7,5	39,4	9,8	649
Waginger See .....	6,6	27,0	13,7	442
Simssee .....	6,4	22,5	13,4	470
Kochelsee .....	5,9	65,9	31,0	599
Königssee .....	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee .....	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau) .....	3,5	23,9	8,9	750
Großer Alpsee (bei Immenstadt) .....	2,4	23,0	13,2	724
Tachinger See .....	2,4	16,5	9,2	442

<sup>1)</sup> Aktualisierte Daten aufgrund großmaßstäblicher Erfassung (1:25 000) mittels Geoinformationssystemen.

## 5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2015

– Daten des Deutschen Wetterdienstes, Niederlassung München –

Merkmal — Monat		Bamberg	Metten	München- Flughafen	Oberstdorf	Piding
<b>Mittlere Lufttemperatur in °C</b> (Monatsmitteltemperatur)	Januar .....	2,6	1,2	1,5	- 1,2	1,0
	Februar .....	0,4	- 1,0	- 1,5	- 3,6	- 0,9
	März .....	5,3	5,4	5,1	2,8	4,9
	April .....	8,5	8,7	8,8	6,9	8,8
	Mai .....	13,6	13,4	13,6	11,7	13,3
	Juni .....	17,2	17,4	17,3	15,7	17,3
	Juli .....	20,8	20,8	21,2	19,2	21,0
	August .....	21,0	20,9	20,5	17,6	20,1
	September .....	13,2	13,7	13,4	10,4	12,9
	Oktober .....	8,2	8,4	8,3	7,2	8,5
	November .....	7,1	5,8	7,0	4,5	6,3
	Dezember .....	5,6	3,5	3,6	1,4	1,9
	<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>10,3</b>	<b>9,9</b>	<b>9,9</b>	<b>7,7</b>	<b>9,6</b>
<b>Zahl der Frosttage</b> (Tiefsttemperatur weniger als 0°C)	Januar .....	16	24	24	29	24
	Februar .....	26	25	28	28	27
	März .....	22	14	20	23	19
	April .....	19	6	11	18	8
	Mai .....	—	—	—	1	—
	September .....	—	—	—	3	—
	Oktober .....	4	1	1	6	1
	November .....	11	11	13	16	14
	Dezember .....	10	15	27	29	27
	<b>Insgesamt</b>	<b>108</b>	<b>96</b>	<b>124</b>	<b>153</b>	<b>120</b>
<b>Zahl der Eistage</b> (Höchsttemperatur weniger als 0°C)	Januar .....	—	—	—	2	—
	Februar .....	—	3	11	7	4
	März .....	—	—	—	1	—
	November .....	1	—	—	3	—
	<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>4</b>
<b>Zahl der Sommertage</b> (Höchsttemperatur größer/gleich 25°C)	Mai .....	1	2	2	3	3
	Juni .....	11	14	13	8	12
	Juli .....	19	21	22	19	21
	August .....	24	23	21	18	22
	September .....	2	5	4	2	4
	<b>Insgesamt</b>	<b>57</b>	<b>65</b>	<b>62</b>	<b>50</b>	<b>62</b>
<b>Niederschlagshöhe in l/m²</b>	Januar .....	69,7	92,5	65,9	147,0	121,9
	Februar .....	6,2	28,6	10,6	41,9	14,9
	März .....	32,0	61,7	37,3	134,9	106,8
	April .....	15,0	38,2	67,8	100,6	60,7
	Mai .....	23,8	102,3	141,6	209,5	182,8
	Juni .....	62,7	63,0	94,8	172,0	106,1
	Juli .....	42,1	34,8	22,2	63,9	66,7
	August .....	34,6	24,8	47,6	168,2	60,8
	September .....	31,8	31,6	43,0	130,0	90,5
	Oktober .....	46,7	47,2	57,3	81,3	76,9
	November .....	95,7	113,6	60,9	110,8	66,5
	Dezember .....	33,0	35,2	19,8	34,4	31,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>493,3</b>	<b>673,5</b>	<b>668,8</b>	<b>1 394,5</b>	<b>985,9</b>
<b>Sonnenscheindauer in Stunden</b>	Januar .....	27,0	28,3	51,4	66,6	40,7
	Februar .....	78,6	79,5	65,8	108,2	92,3
	März .....	164,8	151,1	146,4	154,4	121,7
	April .....	226,1	212,2	242,6	197,9	194,0
	Mai .....	189,8	152,2	154,0	125,4	124,4
	Juni .....	190,6	213,3	218,5	189,4	179,4
	Juli .....	272,0	282,3	292,6	249,8	272,7
	August .....	247,6	279,2	277,6	216,0	285,1
	September .....	140,3	147,1	129,6	97,4	107,7
	Oktober .....	87,7	88,9	86,4	113,3	81,7
	November .....	59,2	63,8	120,7	110,3	95,5
	Dezember .....	35,2	56,1	100,2	120,7	114,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 718,9</b>	<b>1 754,0</b>	<b>1 885,8</b>	<b>1 749,4</b>	<b>1 709,2</b>

B. Bayern Daten seit 1970

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2015
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember .....	km²	70 547	70 551	70 554	70 548	70 550	70 550
2	Bevölkerung am 31. Dezember .....	Anzahl	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 538 696	12 843 514
3	und zwar männlich .....	Anzahl	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 158 439	6 352 172
4	verheiratet .....	Anzahl	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 474 486	5 183 925	6 491 342
davon im Alter von								
5	unter 6 Jahren .....	%	9,3	5,9	6,7	6,2	5,1	5,3
6	6 bis unter 15 Jahren .....	%	14,3	12,1	9,2	10,1	8,7	8,0
7	15 bis unter 18 Jahren .....	%	4,0	5,2	3,0	3,2	3,2	3,1
8	18 bis unter 25 Jahren .....	%	9,4	11,2	10,8	7,8	8,4	8,2
9	25 bis unter 30 Jahren .....	%	6,7	7,0	9,0	6,2	6,1	6,7
10	30 bis unter 40 Jahren .....	%	14,6	13,6	14,9	17,3	12,4	12,7
11	40 bis unter 50 Jahren .....	%	12,5	14,1	13,0	14,4	17,0	14,5
12	50 bis unter 65 Jahren .....	%	16,1	15,7	18,4	18,6	19,5	21,5
13	65 Jahren oder mehr .....	%	13,1	15,2	15,0	16,2	19,5	20,0
14	darunter Ausländer .....	1 000	441	711	856	1 132	1 191	1 471
15	Einwohner je km² .....	Anzahl	150	155	162	173	178	182
16	Privathaushalte¹) .....	1 000	3 678	4 286	4 916	5 521	6 065	6 305
17	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	904	1 237	1 673	1 946	2 412	2 606
18	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	2 774	3 048	3 243	3 575	3 653	3 699
davon mit								
19	2 Personen .....	1 000	951	1 204	1 434	1 759	1 956	2 037
20	3 oder mehr Personen .....	1 000	1 823	1 845	1 809	1 816	1 697	1 662
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	2,83	2,56	2,32	2,23	2,08	2,03
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
22	Eheschließungen .....	Anzahl	73 548	66 368	74 387	63 038	59 092	65 128
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	7,0	6,1	6,6	5,2	4,7	5,1
24	Ehescheidungen .....	Anzahl	11 464	13 408	19 168	27 250	26 807	24 247
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	1,1	1,2	1,7	2,2	2,1	1,9
26	Lebendgeborene .....	Anzahl	143 656	114 451	136 122	120 765	105 251	118 228
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	13,7	10,5	12,0	9,9	8,4	9,3
28	Gestorbene .....	Anzahl	122 323	122 859	123 726	118 846	123 089	133 536
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	11,7	11,3	10,9	9,8	9,8	10,5
30	Überschuss der Geborenen							
bzw. Gestorbenen (-) .....		Anzahl	21 333	- 8 408	12 396	1 919	- 17 838	- 15 308
31	Zuzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	343 889	233 676	406 818	289 307	258 314	349 708
32	Fortzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	208 752	168 212	191 126	215 938	212 699	189 759
33	Wanderungsgewinn .....	Anzahl	135 137	65 464	215 692	73 369	45 615	159 949
34	Einbürgerungen .....	Anzahl	3 476	8 704	11 823	20 622	12 021	13 373
<b>Gesundheitswesen</b>								
35	Berufsausüb. Ärzte in freier Praxis am 31. Dez.²) .....	Anzahl	9 240	11 351	14 944	21 417	24 478	26 183
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez.³) .....	Anzahl	5 645	6 412	7 242	8 323	9 924	11 276
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember .....	Anzahl	1 943	2 827	3 278	3 431	3 430	3 236
38	Krankenhäuser am 31. Dezember⁴) .....	Anzahl	797	736	436	406	373	364
39	darin Krankenbetten⁵) .....	Anzahl	124 109	124 931	91 227	83 484	75 789	75 907
40	hauptamtliche Ärzte .....	Anzahl	7 978	12 530	•	16 740	22 747	25 960
41	Krankenpflegepersonen .....	Anzahl	24 600	41 686	•	61 836	62 171	66 523
Sterbefälle durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt⁶) ..	Anzahl	441,8	538,0	543,8	467,0	412,1	412,5
43	bösartige Neubildungen .....	Anzahl	243,1	249,3	254,9	243,6	244,1	245,8
44	Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	96,8	70,5	69,3	59,4	67,4	74,5
45	Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	68,6	60,2	49,1	45,7	49,9	46,1
46	Unfälle aller Art .....	Anzahl	72,0	54,8	39,1	24,9	18,2	22,3
47	Selbsttötung .....	Anzahl	20,3	20,6	17,6	16,1	14,1	14,1
<b>Bildung und Kultur</b>								
48	Kindertageseinrichtungen am 1. März							
(1970 – 2000 nur Kindergärten) Plätze .....		Anzahl	•	213 952	252 139	368 504	501 565	583 845
49	betreute Kinder ...	Anzahl	•	236 856	292 141	368 422	461 177	519 673
50	Volksschulen am 1. Oktober	Schulen	3 245	2 832	2 813	2 858	3 166	3 316
51	(ab 2012 Grundschulen sowie	Schüler	1 213 080	948 543	750 320	858 128	665 334	626 482
52	Mittel-/Hauptschulen)	Lehrer	36 198	42 328	44 902	48 088	44 185	43 505



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2015
	<b>Noch: Bildung und Kultur</b>							
1	Realschulen am 1. Oktober <sup>7)</sup> Schulen .....	Anzahl	287	332	333	335	368	378
2	Schüler .....	Anzahl	129 242	178 770	121 531	166 902	242 516	233 260
3	Lehrer .....	Anzahl	5 664	8 388	8 900	10 194	14 271	15 538
4	Gymnasien am 1. Oktober Schulen .....	Anzahl	347	395	395	400	413	426
5	Schüler .....	Anzahl	218 648	329 554	272 240	322 056	387 761	330 995
6	Lehrer .....	Anzahl	11 911	18 173	20 573	21 779	26 367	25 788
7	Berufsschulen am 20. Oktober <sup>9)</sup> Schulen .....	Anzahl	371	273	258	235	228	228
8	Schüler .....	Anzahl	225 362	390 716	292 853	298 008	285 106	270 699
9	Lehrer .....	Anzahl	3 947	6 581	8 003	8 195	8 068	8 458
10	Studierende an Hochschulen insgesamt <sup>9)</sup> .....	Anzahl	65 425	152 857	257 453	213 301	287 432	376 488
11	darunter an Universitäten .....	Anzahl	63 238	116 290	190 439	150 814	189 270	242 615
12	Kunsthochschulen .....	Anzahl	1 711	2 162	2 492	3 046	3 299	3 680
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH) .....	Anzahl	–	33 822	63 718	58 788	94 277	129 675
	<b>Rechtspflege</b>							
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....	Anzahl	113 944	122 016	129 945	145 903	125 229	113 475
15	davon Erwachsene .....	Anzahl	88 017	91 783	109 455	120 749	102 980	98 406
16	Heranwachsende .....	Anzahl	16 254	18 283	14 090	15 529	12 831	9 391
17	Jugendliche .....	Anzahl	9 673	11 950	6 400	9 625	9 418	5 678
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr .....	Anzahl	49 946	52 585	51 459	43 798	29 801	24 229
19	außerhalb des Straßenverkehrs .....	Anzahl	63 998	69 431	78 486	102 105	95 428	89 246
	<b>Erwerbstätigkeit</b>							
20	Erwerbstätige <sup>1)</sup> insgesamt .....	1 000	4 894	5 175	5 731	5 879	6 358	6 715
21	männlich .....	1 000	2 936	3 064	3 314	3 308	3 452	3 601
22	weiblich .....	1 000	1 959	2 111	2 418	2 571	2 906	3 113
	davon im Alter von							
23	unter 25 Jahren .....	%	20,1	21,7	17,9	12,7	11,8	10,7
24	25 bis unter 40 Jahren .....	%	35,8	32,7	36,9	39,7	31,0	31,1
25	40 bis unter 65 Jahren .....	%	40,2	43,1	43,5	46,2	55,0	55,3
26	65 Jahren oder mehr .....	%	3,8	2,5	1,7	1,4	2,2	2,8
	nach der Stellung im Beruf							
27	Selbständige .....	1 000	584	539	569	682	769	718
28	mithelfende Familienangehörige .....	1 000	499	341	234	100	72	50
29	abhängig Beschäftigte .....	1 000	3 812	4 295	4 927	5 097	5 518	5 947
	Erwerbsquote <sup>10)</sup>							
30	insgesamt .....	%	46,9	48,7	53,0	50,9	53,1	54,3
31	männlich .....	%	59,3	60,0	62,6	58,5	58,8	59,1
32	weiblich .....	%	35,7	38,4	44,0	43,7	47,7	49,6
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>11)</sup> .....	1 000	293	337	325	344	363	603
34	Arbeitslose <sup>12)</sup> .....	Anzahl	36 918	147 714	240 745	339 537	299 448	256 527
35	Arbeitslosenquote <sup>12) 13)</sup> .....	%	1,0	3,5	5,1	6,3	4,5	3,6
36	Gemeldete Stellen <sup>12)</sup> .....	Anzahl	133 411	61 218	71 131	89 588	50 333	87 784
37	Kurzarbeiter <sup>12)</sup> .....	Anzahl	2 813	23 384	9 870	7 146	89 750	16 230
	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>							
38	Landw. Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche (LF) von mind. 2 ha; ab 2010: 5 ha (2000: Wert von 1999; 2015: Stichprobenergebnis) .....	Anzahl	300 533	243 372	198 765	149 057	97 735	91 600
	darunter mit einer LF von							
39	2 bis unter 5 ha .....	Anzahl	70 123	49 374	35 409	23 112	–	–
40	5 bis unter 10 ha .....	Anzahl	88 816	62 282	44 801	29 684	17 435	16 500
41	10 bis unter 20 ha .....	Anzahl	100 558	77 607	58 909	38 317	27 334	24 700
42	20 bis unter 50 ha .....	Anzahl	38 669	50 481	53 255	44 918	30 968	27 900
43	50 bis unter 100 ha .....	Anzahl	1 905	3 053	5 629	11 050	13 906	14 100
44	100 ha oder mehr .....	Anzahl	462	575	762	1 976	4 057	4 800
45	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....	1 000 ha	3 753	3 506	3 416	3 279	3 137	3 154
46	darunter Dauergrünland .....	1 000 ha	1 569	1 393	1 302	1 169	1 071	1 071
47	Ackerland .....	1 000 ha	2 104	2 083	2 089	2 092	2 052	2 068
48	darunter Getreidefläche .....	1 000 ha	1 332	1 337	1 216	1 216	1 168	1 177
49	Getreideernte (mit Körnermais, ab 1990 auch mit Corn-Cob-Mix) .....	1 000 t	4 251	5 635	7 268	7 667	7 274	8 436
50	Kartoffelernte .....	1 000 t	5 590	2 518	1 953	2 417	1 648	1 415
51	Zuckerrübenerte .....	1 000 t	2 604	4 003	4 814	5 183	4 253	3 366
52	Gemüseernte .....	1 000 t	131	110	175	373	487	502

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2015
	<b>Noch: Land- und Forstwirtschaft</b>							
1	Obsternte im Mark Tobstanbau (nur Baumobst) .....	1 000 t	•	34	33	49	38	47
2	Weinmosternte .....	1 000 hl	202	120	493	480	354	420
3	Bestand (1970 bis 1990: 3. Dezember; 2000: 3. Mai; 2010: 1. März; 2015: 3. November) an							
	Rindern .....	1 000	4 323	4 942	4 814	3 977	3 356	3 205
4	darunter Milchkühe .....	1 000	1 927	1 986	1 809	1 416	1 244	1 208
5	Schweinen .....	1 000	4 161	4 146	3 716	3 731	3 654	3 277
6	Schafen .....	1 000	164	292	387	479	388	272
7	Kuhmilcherzeugung <sup>14)</sup> .....	1 000 t	6 874	8 493	8 142	7 650	7 759	8 126
8	Schlachtmenge insgesamt <sup>15)</sup> .....	1 000 t	719	919	1 051	868	847	804
9	darunter Rindfleisch (ohne Kalbfleisch) .....	1 000 t	286	422	552	366	314	315
10	Schweinefleisch .....	1 000 t	403	478	486	493	528	485
11	Geflügelfleisch <sup>16)</sup> .....	1 000 t	37	66	72	63	138	104
12	Konsumeierzeugung <sup>17)</sup> .....	Mill. St.	•	•	1 032	921	844	1 187
	<b>Produzierendes Gewerbe</b>							
	<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>18)</sup></b>							
13	Betriebe .....	Anzahl	11 144	10 040	9 889	8 057	7 134	7 205
14	Beschäftigte insgesamt .....	Anzahl	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 138 089	1 247 337
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	395 391	437 236
16	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	517 761	573 543
17	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	41 955	40 990
18	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	181 099	193 611
19	Bruttoentgelte .....	Mill. €	9 199	21 554	35 175	43 038	48 083	61 578
20	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer) .....	Mill. €	38 885	93 671	157 808	246 619	309 984	342 796
21	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	84 336	96 920
22	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	170 458	187 860
23	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	•	•
24	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	36 130	41 452
25	darunter Auslandsumsatz .....	%	18,3	25,7	32,2	40,3	51,4	52,3
	<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>							
26	Betriebe Ende Juni .....	Anzahl	10 519	11 608	14 489	15 408	13 446	12 867
27	Tätige Personen Ende Juni .....	Anzahl	307 249	271 289	240 392	180 788	128 541	143 965
28	Geleistete Arbeitsstunden .....	1 000	472 118	357 364	300 192	208 433	142 682	163 900
29	Entgelte .....	Mill. €	2 032,9	3 856,8	4 854,6	4 514,3	3 421,7	4 378,7
30	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) .....	Mill. €	4 732,4	11 076,4	15 762,4	17 843,8	15 465,5	20 290,7
	<b>Energiewirtschaft (2015: Werte von 2013)</b>							
31	Endenergieverbrauch insgesamt <sup>19)</sup> .....	TJ	952 000	1 168 000	1 195 553	1 371 207	1 404 879	1 438 436
32	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	115 000	53 000	36 214	24 852	16 807	16 524
33	Mineralölprodukten .....	TJ	658 000	768 000	699 664	732 527	618 889	615 820
34	Gasen .....	TJ	54 000	153 000	210 084	279 478	300 011	286 335
35	Strom .....	TJ	102 000	165 000	214 095	260 382	296 338	316 900
36	sonstigen Energieträgern .....	TJ	23 000	29 000	35 055	73 966	172 833	202 856
	<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>							
37	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) <sup>20)</sup> .....	Anzahl	34 457	43 470	30 077	38 190	17 392	23 074
38	davon mit einer Wohnung .....	Anzahl	21 239	32 037	22 863	29 792	14 518	18 354
39	zwei Wohnungen .....	Anzahl	9 649	9 379	4 588	5 177	1 520	2 002
40	drei oder mehr Wohnungen <sup>20)</sup> .....	Anzahl	3 569	2 054	2 626	3 211	1 354	2 718
41	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt .....	Anzahl	85 500	75 925	61 879	74 366	33 137	53 352
42	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	11 866	6 129	6 169	6 035	3 979	12 077
43	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	33 928	19 826	22 545	24 062	9 987	18 503
44	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	39 706	49 970	33 165	44 269	19 171	22 772
45	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember <sup>21)</sup> .....	Anzahl	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 934 602	2 993 729
46	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember <sup>22)</sup> .....	Anzahl	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 577 859	6 027 400	6 260 635
47	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	419 875	550 849	439 872	527 518	562 588	835 535
48	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 616 670	2 591 615
49	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 848 142	2 833 485

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2015
	<b>Handel und Gastgewerbe</b>							
	<b>Außenhandel</b> (für 2015 vorläufige Ergebnisse)							
1	Ausfuhr insgesamt <sup>(23)</sup> .....	Mill. €	8 101	24 122	51 330	92 878	144 011	178 930
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	589	2 151	3 461	4 712	7 044	8 719
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	7 512	21 971	47 869	88 166	135 008	165 689
4	davon Rohstoffe .....	Mill. €	166	347	455	714	904	980
5	Halbwaren .....	Mill. €	624	1 509	2 177	3 245	6 307	6 349
6	Fertigwaren .....	Mill. €	6 722	20 115	45 238	84 207	127 798	158 360
7	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	779	2 594	5 157	8 465	11 361	12 421
8	Enderzeugnisse .....	Mill. €	5 943	17 520	40 081	75 742	116 437	145 939
9	davon Europa .....	Mill. €	6 168	18 279	38 175	64 010	94 268r	112 108
10	darunter EU-Länder <sup>(24)</sup> .....	Mill. €	•	15 074	31 954	48 709	81 603	98 947
11	Afrika .....	Mill. €	285	1 181	1 270	1 531	2 817r	2 835
12	Amerika .....	Mill. €	1 057	2 435	6 019	15 517	18 474	28 936
13	Asien .....	Mill. €	477	2 046	5 402	11 070	26 988r	33 355
14	Australien und Ozeanien .....	Mill. €	115	181	461	718	1 437	1 679
15	Verschiedenes <sup>(25)</sup> .....	Mill. €	•	•	•	•	27	17
16	Einfuhr insgesamt <sup>(23)</sup> .....	Mill. €	6 358	24 017	42 669	85 034	129 429	161 256
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	978	1 888	3 002	4 366	7 096	8 885
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	5 380	22 129	39 668	80 668	117 070	144 264
19	davon Rohstoffe .....	Mill. €	877	5 503	3 024	5 056	14 677	12 119
20	Halbwaren .....	Mill. €	775	2 805	3 896	5 397	5 474	6 196
21	Fertigwaren .....	Mill. €	3 728	13 822	32 748	70 216	96 919	125 949
22	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	1 002	2 942	5 458	7 347	10 450	9 927
23	Enderzeugnisse .....	Mill. €	2 726	10 879	27 290	62 868	86 469	116 022
24	davon Europa .....	Mill. €	4 683	15 533	30 322	55 229	86 021r	110 971
25	darunter EU-Länder <sup>(24)</sup> .....	Mill. €	•	11 721	23 581	36 765	72 393	96 226
26	Afrika .....	Mill. €	500	3 144	2 024	3 341	3 886	3 179
27	Amerika .....	Mill. €	714	1 867	4 007	9 695	10 540	14 036
28	Asien .....	Mill. €	443	3 452	6 259	16 642	28 764r	32 944
29	Australien und Ozeanien .....	Mill. €	17	22	57	118	219	125
30	Verschiedenes <sup>(25)</sup> .....	Mill. €	•	•	•	•	0	0
	<b>Fremdenverkehr</b> <sup>(26)</sup>							
31	Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben .....	Anzahl	266 206	391 127	493 289	557 465	559 833	550 052
32	Gästekünfte .....	1 000	8 202	12 586	21 150	23 827	28 289	34 209
33	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	•	2 399	4 933	4 844	6 496	8 527
34	Gästeübernachtungen .....	1 000	36 209	55 990	78 471	78 178	77 877	88 129
35	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	•	4 814	10 225	10 167	13 472	17 558
	<b>Verkehr</b>							
	<b>Straßenverkehr</b>							
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar <sup>(27)</sup> .....	1 000	3 135	5 031	6 928	8 516	8 630	9 404
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>(28)</sup> .....	1 000	2 426	4 076	5 667	6 774	6 863	7 428
38	auf 1 000 Einwohner .....	Anzahl	230	373	500	556	549	589
39	Krafträder insgesamt <sup>(29)</sup> .....	1 000	53	159	319	651	754	862
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge .....	Anzahl	392 787	506 943	647 714	636 171	633 191	728 697
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>(28)</sup> .....	Anzahl	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	620 649
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt .....	Anzahl	245 842	302 806	334 341	336 139	356 866	391 125
43	davon mit nur Sachschaden .....	Anzahl	181 222	231 713	269 820	273 023	305 897	337 298
44	Personenschaden .....	Anzahl	64 620	71 093	64 521	63 116	50 969	53 827
45	dabei Getötete .....	Anzahl	3 897	3 002	1 913	1 450	697	614
46	Verletzte .....	Anzahl	94 303	97 728	88 691	87 004	67 667	71 161
	<b>Luftverkehr</b>							
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	3 872	6 502	12 598	25 922	39 479	45 082
48	Frachtaufkommen (ab 2010 einschl. Post) .....	t	28 016	35 696	67 153	143 801	294 525	341 669
	<b>Eisenbahnverkehr</b>							
49	Güterempfang .....	1 000 t	43 841	38 259	31 973	26 524	27 819	28 641
50	Güterversand .....	1 000 t	30 167	26 482	22 647	19 699	24 555	24 621
	<b>Binnenschifffahrt</b>							
51	Güterempfang .....	1 000 t	10 371	9 179	8 195	7 812	5 376	4 332
52	Güterversand .....	1 000 t	6 222	7 336	5 336	5 019	3 603	3 051

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2015
<b>Geld und Kredit</b>								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember <sup>30)</sup> .....	Mill. €	18 213	46 438	68 762	104 112	122 601	119 950
2	Bausparkassen am 31. Dezember .....	Mill. €	3 946	10 822	13 831	19 230	27 420	20 484
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember <sup>30)</sup> .....	Mill. €	39 808	133 888	263 237	518 913	524 552	489 949
<b>Gewerbeanzeigen<sup>31)</sup></b>								
4	Ameldungen .....	Anzahl	24 087	38 662	102 935	124 351	150 264	122 119
5	darunter Neugründungen <sup>32)</sup> .....	Anzahl	•	•	78 318	94 523	122 834	94 773
6	Abmeldungen .....	Anzahl	24 380	27 115	68 623	104 628	117 107	110 904
7	darunter vollständige Aufgabe .....	Anzahl	•	•	42 530	68 755	87 335	83 000
8	<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt<sup>33)</sup></b> .....	Anzahl	442	1 033	1 432	3 073	3 837	3 195
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
9	Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli insgesamt .....	1 000	5 060	6 178	6 728	7 261	7 603	8 129
10	darunter Pflichtmitglieder .....	1 000	2 976	3 739	4 100	4 212	4 520	4 801
11	freiwillige Mitglieder .....	1 000	805	722	748	1 021	762	1 007
<b>Rentenversicherung<sup>34)</sup></b>								
12	Rentenbestand insgesamt <sup>35)</sup> .....	1 000	1 187	1 488	1 591	1 851	3 287	3 374
13	darunter Altersrenten (bis 1990 „Altersruhegelder“) .....	1 000	•	750	880	1 203	2 352	2 426
14	Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für Regelaltersrente männlich .....	€	•	•	581	721	1 007	1 078
15	weiblich .....	€	•	•	213	306	515	610
<b>Arbeitslosenversicherung und -hilfe</b>								
16	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt) .....	Anzahl	27 913	88 201	132 812	187 216	152 624	127 930
17	Arbeitslosengeld II im Dezember .....	Anzahl	3 647	14 721	33 549	79 700	463 471	425 562
18	Ausgaben für Arbeitslosengeld .....	1 000 €	95 611	797 311	1 498 352	2 793 202	2 383 225	1 822 585
19	Arbeitslosenhilfe/-geld <sup>36)</sup> .....	1 000 €	1 231	20 036	294 563	718 059	1 174 172	1 226 992
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger von								
lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
20	am 31. Dezember <sup>37)</sup> insgesamt .....	Anzahl	•	•	•	210 570	9 271	11 691
21	je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	•	•	•	17,0	0,7	0,9
22	Bruttoausgaben insgesamt <sup>38)</sup> .....	Mill. €	197	763	1 754	2 705	3 481	4 371
23	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt .....	Mill. €	67	216	555	818	138	181
24	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner <sup>38)</sup> .....	€	14	54	121	188	241	300
<b>Wohngeld insgesamt<sup>39)</sup></b>								
25	Empfänger am 31. Dezember insgesamt <sup>40)</sup> .....	Anzahl	133 184	182 187	199 963	97 601	82 274	35 872
26	darunter Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	123 832	171 284	181 722	91 223	76 444	33 556
<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>								
27	Aufwand aus öffentlichen Mitteln <sup>41)</sup> .....	1 000 €	70 388	185 875	281 211	1 458 541	3 833 885	5 315 014
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
28	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>42)</sup> .....	Mill. €	9 878	24 509	36 075	49 202	70 818	85 632
29	darunter Ausgaben des Landes .....	Mill. €	6 066	16 342	23 048	32 410	45 348	55 976
30	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	5 165	11 639	17 668	23 015	34 256	41 985
31	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt ..	Mill. €	11 330	28 344	43 341	72 294	•	•
32	davon Einnahmen des Bundes .....	Mill. €	5 585	12 907	19 206	36 339	•	•
33	des Landes .....	Mill. €	4 250	10 866	17 507	26 628	31 091	42 146
34	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	1 494	4 571	6 628	9 327	12 196	16 818
35	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>43)</sup> .....	Mill. €	7 649	17 581	29 922	39 211	49 644	39 684
36	darunter Schulden des Landes .....	Mill. €	2 603	8 431	17 042	20 303	30 588	22 260
37	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	4 414	8 073	11 241	17 241	18 275	16 462
38	Vollzeitbeschäftigtes Personal <sup>44)</sup> von Bund <sup>45)</sup> .....	Anzahl	200 035	204 297	187 495	58 803	44 178	31 580
39	Land .....	Anzahl	183 168	247 606	241 318	225 022	194 055	202 930
40	Gemeinden/Gv <sup>42)</sup> ....	Anzahl	148 754	174 500	201 297	170 465	118 597	124 955
<b>Löhne und Gehälter (Verdienste)</b>								
<b>Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsbereich</b>								
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst <sup>46)</sup>								
41	der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt .....	€	•	•	•	•	19,83	22,14
42	männlich .....	€	•	•	•	•	21,03	23,38
43	weiblich .....	€	•	•	•	•	16,73	19,11

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2015
	<b>Noch: Löhne und Gehälter (Verdienste)</b>							
	<b>Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich</b>							
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst <sup>16)</sup> der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt .....	€	•	•	•	•	3 340	3 755
2	männlich .....	€	•	•	•	•	3 547	3 974
3	weiblich .....	€	•	•	•	•	2 809	3 223
	<b>Preise</b>							
4	Verbraucherpreisindex für Bayern (2010 ± 100) .....	%	32,2	52,3	67,9	84,4	100,0	107,0
5	darunter für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke ....	%	•	•	•	83,5	100,0	112,3
6	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten) .....	%	26,8	42,3	60,8	85,8	100,0	106,7
7	Heizöl .....	%	10,0	51,7	40,4	61,7	100,0	90,3
8	Kraftstoffe .....	%	•	•	•	71,3	100,0	99,2
	<b>Preisindex für Bauwerke (2010 ± 100)</b>							
9	Wohngebäude .....	%	27,5	51,2	71,1	86,2	100,0	111,6
10	Bürogebäude .....	%	26,3	47,5	68,9	84,7	100,0	111,6
11	Kaufwerte für Bauland je m <sup>2</sup> insgesamt .....	€	13,17	28,73	62,31	100,44	128,49	159,76
12	darunter für baureifes Land .....	€	17,05	40,22	78,44	138,56	223,39	235,17
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen<sup>47) 48)</sup></b>							
13	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	Mill. €	...	...	262 142	358 740	450 203	549 190
14	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen .....	Mill. €	...	...	238 262	323 613	405 120	494 152
	davon <sup>49)</sup>							
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	%	...	...	1,5	1,2	0,8	0,6
16	Produzierendes Gewerbe .....	%	...	...	37,1	31,9	33,3	34,4
17	Dienstleistungsbereiche .....	%	...	...	61,4	66,9	66,0	65,0
18	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation .....	%	...	...	19,9	20,3	19,5	20,1
19	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	%	...	...	23,5	27,6	27,1	25,9
20	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit .....	%	...	...	18,0	19,0	19,4	19,0

<sup>1)</sup> 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. – <sup>2)</sup> Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. – <sup>3)</sup> 1970 einschl. Dentisten. – <sup>4)</sup> Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2015 sind bei den lfd. Nrn. 38 bis 41 Werte des Jahres 2014 dargestellt. – <sup>5)</sup> 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt. – <sup>6)</sup> Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. – <sup>7)</sup> Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>8)</sup> Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>9)</sup> Im Wintersemester; einschl. Doppeleinschreibungen. – <sup>10)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. – <sup>11)</sup> 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. – <sup>12)</sup> Jeweils Jahresdurchschnitt. – <sup>13)</sup> Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – <sup>14)</sup> Ab 2010 Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. 2010 Kuh-, Ziegen-, Schaf- und Büffelmilch. 2015 Kuh-, Ziegen- und Schafmilch. – <sup>15)</sup> Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. – <sup>16)</sup> Ab 2010 Zahlen des Statistischen Bundesamts; alle Geflügelschlachtereien mit Zulassung gemäß EG-Hygienerecht. Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von monatlich mindestens 2 000 Tieren. – <sup>17)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. – <sup>18)</sup> 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendes Handwerk) von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. Ab 2009 nach der WZ 2008. – <sup>19)</sup> Für das Jahr 2015 sind bei den lfd. Nrn. 31 bis 36 Werte des Jahres 2013 dargestellt. – <sup>20)</sup> Ab 1990 einschl. Wohnheime. – <sup>21)</sup> 2015 einschl. Wohnheime. – <sup>22)</sup> 2015 einschl. Wohnungen in Wohnheimen. – <sup>23)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc. – <sup>24)</sup> Zahl der EU-Mitgliedstaaten insgesamt zum jeweiligen Stand: 1980: 9, 1990: 12, 2000: 15, 2010: 27, 2015: 28. – <sup>25)</sup> Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, nicht ermittelte Länder. – <sup>26)</sup> Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens ... Gästeübernachtungen: 1970: 3 000, 1980: 5 000. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze mit 3 oder mehr Stellplätzen (2015: 10 oder mehr Gästebetten bzw. Stellplätze); 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze). – <sup>27)</sup> Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). – <sup>28)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1-Fahrzeuge“. – <sup>29)</sup> Ab 1980 einschl. Leichtkraftfräder. – <sup>30)</sup> Alle im Bereich der Deutschen Bundesbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Deutsche Bundesbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen und Nichtbanken. – <sup>31)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – <sup>32)</sup> Bis einschl. 2002 Neuerrichtungen (Neugründungen und Gründungen durch Verschmelzung oder Teilung). – <sup>33)</sup> 1970 einschl. Anschlusskurse. – <sup>34)</sup> Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. – <sup>35)</sup> 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. – <sup>36)</sup> Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. – <sup>37)</sup> Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. – <sup>38)</sup> Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. – <sup>39)</sup> Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen. – <sup>40)</sup> Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. – <sup>41)</sup> Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2015 ist bei der lfd. Nr. 27 der Wert des Jahres 2014 dargestellt. – <sup>42)</sup> Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. – <sup>43)</sup> Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbstständige Krankenhäuser. – <sup>44)</sup> 2015: Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>45)</sup> Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundesbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten; 2015: einschl. Körperschaften, Anstalten (ohne Bundesanstalt für Arbeit und Sozialversicherungsträger). – <sup>46)</sup> Ohne Sonderzahlungen. – <sup>47)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. – <sup>48)</sup> Ab Revision 2011 liegen für die Jahre 1970 bis 1990 keine vergleichbaren Zahlen mehr vor. Daher sind in der Spalte von 1990 ersatzweise die Ergebnisse von 1991 angegeben. – <sup>49)</sup> Anteil an Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in %.

Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Kapitel.



I.

---

## Gebiet und Bevölkerung

**A. Staatsgebiet**

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform .....	32
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen .....	32
3. Gemeinsame Grenzen .....	33
4. Fläche Bayerns seit 1825 .....	33
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2014 .....	34

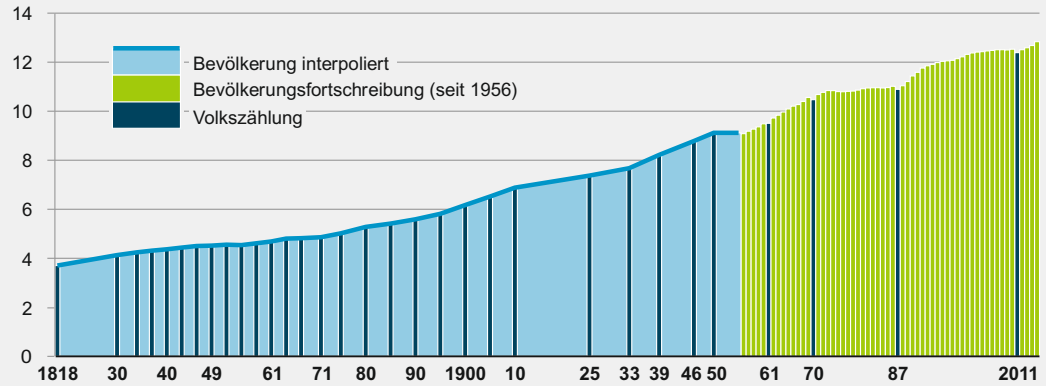
**B. Bevölkerungsstand**

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand .....	36
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950 .....	36
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen .....	36
4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2034 .....	37
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840 .....	39
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950 .....	42
7. Bevölkerung 2011 und 1987 nach Religionszugehörigkeit .....	42
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen .....	43
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Alters- und Geburtsjahren .....	45
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht und Altersgruppen .....	46
11. Bevölkerung in Privathaushalten 2015 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	46
12. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2015 nach Haushaltsgröße .....	47
13. Privathaushalte 2015 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	47
14. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2015 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	47
15. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2015 nach Altersgruppen und Ausbildung .....	48
16. Familien in den Regierungsbezirken 2015 nach Zahl der ledigen Kinder .....	48
17. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2015 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder .....	48
18. Bevölkerung 2015 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt und Nettoeinkommen .....	49
19. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2015 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit .....	50
20. Bevölkerung 2015 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf .....	51
21. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2015 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung ....	52

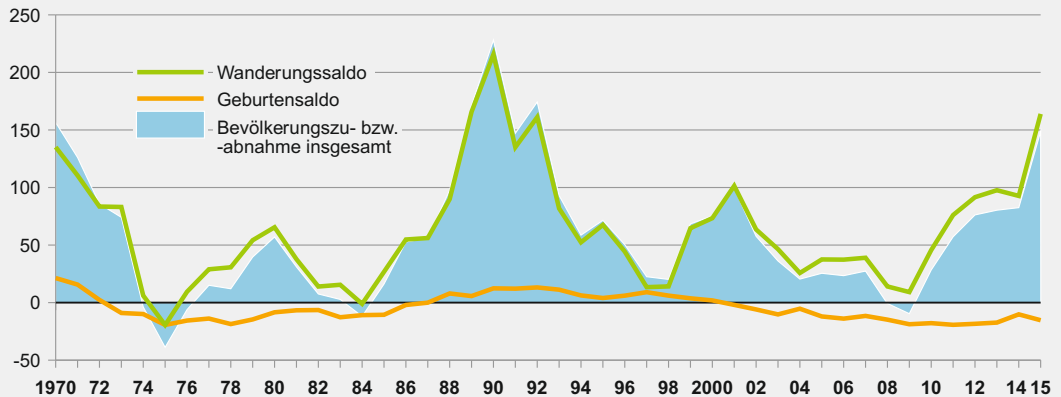


## Bevölkerung seit 1818 in Millionen

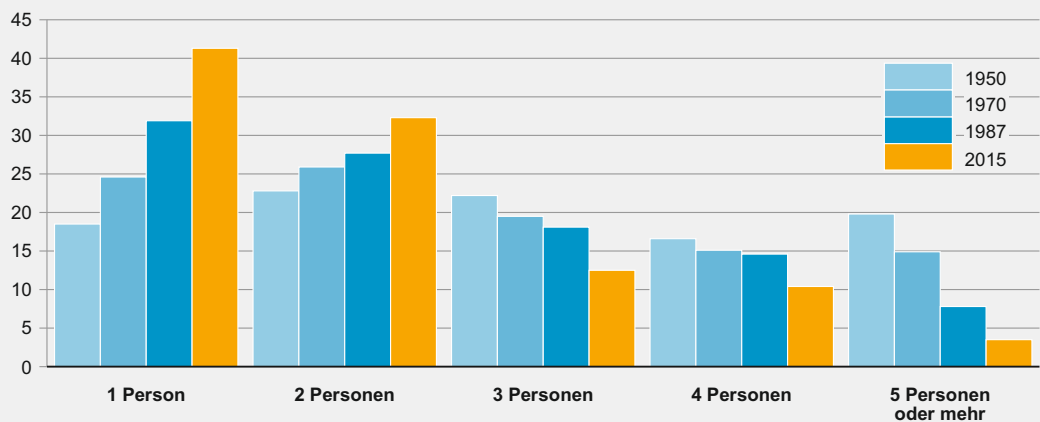
Gebietsstand: 31. Dezember 2015



## Bevölkerungszu- bzw. -abnahme seit 1970 in Tausend



## Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße in Prozent aller Haushalte



## Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 31. Dezember 2015 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Der Zensus 2011 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i. d. F. der Bek. vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das zuletzt durch Art. 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist.

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011, sodass die aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2015 nur eingeschränkt mit den Zahlen vor 2013 vergleichbar sind.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 31. Dezember 2015 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 31. Dezember 2015 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 704 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten „Bayerischen Kreises Lindau“ mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegenheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der auf ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem) umgestellten Daten der Vermessungsverwaltung jeweils zum Stichtag 31. Dezember.

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Zur **Landwirtschaftsfläche** gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach dem **Alter** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich somit auf das Alter am Erhebungsstichtag.

**Ausländer** ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** (Einwohner je km<sup>2</sup>) wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2015 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

**Bevölkerungszahlen** wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbewölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand (derzeit: Zensus 2011) zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG, gültig bis 31.10.2015) bzw. § 22 des Bundesmeldegesetzes (BMG, gültig ab 01.11.2015) haben. Nach § 12 MRRG bzw. § 22 BMG ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Die regionalisierte **Bevölkerungsvorausberechnung** ist eine Modellrechnung, die den Bevölkerungsstand des Freistaats, seiner Regierungsbezirke und der Landkreise bzw. kreisfreien Städte mittels Annahmen über künftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie zu den Wanderungsbewegungen in die Zukunft fortschreibt.

**Deutscher** im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** unterscheidet der Mikrozensus zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben. Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zugrunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

**Religionszugehörigkeit:** Zur röm.-kath. Kirche zählen nicht die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Zur evangelischen Landeskirche zählen auch die ev.-luth. Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft.

Einen **Migrationshintergrund** haben Personen, die mindestens eines der nachfolgend genannten Merkmale aufweisen: Ausländerin/Ausländer, im Ausland geborene und zugewanderte Personen seit 1. Januar 1950, Eingebürgerte und Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil in eine der oben genannten Gruppen fällt. Bei den Personen mit Migrationshintergrund wird unterschieden nach „**Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne**“ und nach „**Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne**“. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne werden nur die Personen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Befragung im Haushalt leben. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne wird auch nach dem Migrationshintergrund der nicht im Haushalt lebenden Eltern gefragt. Die Befragung nach dem Migrationshintergrund im weiteren Sinne erfolgte erstmals 2005 und wird seitdem im Vierjahresrhythmus wiederholt. Die „Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne“ werden in den Tabellen nicht ausgewiesen.

**Verwaltungsgemeinschaften** sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 31. Dezember 2015 gab es 985 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 312 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirk							Bayern
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	
Sitz der Regierung .....	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km² .....	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27. Mai 1970) .....	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km² .....	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt .....	33	26	24	26	25	27	30	191
davon kreisfreie Städte .....	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise .....	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	1 105	893	935 <sup>2)</sup>	1 069	977	992 <sup>3)</sup>	1 039	7 010 <sup>4)</sup>
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete .....	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km² .....	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
Gebietsstand: 31. Dezember 2015								
Fläche in km² .....	17 530,13	10 328,61	9 690,20	7 231,47	7 244,89	8 531,40	9 993,36	70 550,07 <sup>5)</sup>
Bevölkerung <sup>6)</sup> .....	4 588 944	1 212 119	1 092 339	1 059 358	1 738 686	1 306 048	1 846 020	12 843 514
Einwohner je km² .....	262	117	113	146	240	153	185	182
Kreise insgesamt .....	23	12	10	13	12	12	14	96
davon kreisfreie Städte .....	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise .....	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	500	258	226	214	210	308	340	2 056
darunter Große Kreisstädte .....	10	1	2	5	3	2	6	29
Verwaltungsgemeinschaften .....	66	36	38	34	29	49	60	312
darin Mitgliedsgemeinden .....	189	99	103	89	104	179	222	985
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	13 095	11 382	5 291	3 566	2 811	1 730	4 317	42 192
Gemeindefreie Gebiete .....	19	15	9	44	31	52	11	181
Fläche der gdefr. Gebiete in km² .....	480,75	245,05	109,97	408,83	258,60	672,97	87,72	2 263,89

<sup>1)</sup> Einschl. kreisfreier Städte. – <sup>2)</sup> Darunter fünf abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>3)</sup> Darunter eine abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinde. – <sup>4)</sup> Darunter sechs abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>5)</sup> Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten. – <sup>6)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung auf der Basis des Zensus 2011.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

– Jeweilliger Gebietsstand –

Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 <sup>2)</sup>	1987	2015
unter 200 .....	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	–
200 bis unter 500 .....	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	3
500 bis unter 1 000 .....	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	144
1 000 bis unter 2 000 .....	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	598
2 000 bis unter 3 000 .....	81	153	311	277	270	294	337	337	339
3 000 bis unter 5 000 .....	34	90	168	178	203	356	379	412	
5 000 bis unter 10 000 .....	23	54	76	111	126	157	254	271	335
10 000 bis unter 20 000 .....	12	15	24	35	49	68	120	125	155
20 000 bis unter 50 000 .....	5	14	20	17	19	20	31	33	53
50 000 bis unter 100 000 .....	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000 .....	1	2	4	3	4	4	5	4	6
500 000 oder mehr .....	–	1	1	1	1	1	1	1	2
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116 <sup>3)</sup>	7 004 <sup>4)</sup>	2 057	2 051	2 056

<sup>1)</sup> Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2013 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. – <sup>2)</sup> Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. – <sup>3)</sup> Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>4)</sup> Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden.

### 3. Gemeinsame Grenzen

– Daten des Landesamts für Vermessung und Geoinformation –  
– Jeweiliger Gebietsstand –

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	der Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km							

#### Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke

Oberbayern .....	x	340	45	–	99	–	421	x
Niederbayern .....	340	x	309	–	–	–	–	x
Oberpfalz .....	45	309	x	140	216	–	–	x
Oberfranken .....	–	–	140	x	223	156	–	x
Mittelfranken .....	99	–	216	223	x	90	111	x
Unterfranken .....	–	–	–	156	90	x	–	x
Schwaben .....	421	–	–	–	111	–	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>905</b>	<b>649</b>	<b>710</b>	<b>519</b>	<b>739</b>	<b>246</b>	<b>532</b>	<b>x</b>

#### Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten

Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	170	238	419	827
Hessen .....	–	–	–	–	–	260	–	260
Sachsen .....	–	–	–	41	–	–	–	41
Thüringen .....	–	–	–	256	–	124	–	380
Tschechische Republik .....	–	101	199	59	–	–	–	359
Österreich .....	439	151	–	–	–	–	228	818
Bodensee (Uferlänge) .....	–	–	–	–	–	–	19	19
<b>Zusammen</b>	<b>439</b>	<b>252</b>	<b>199</b>	<b>356</b>	<b>170</b>	<b>622</b>	<b>666</b>	<b>2 704</b>
<b>Gesamtgrenzen</b>	<b>1 344</b>	<b>901</b>	<b>909</b>	<b>875</b>	<b>909</b>	<b>868</b>	<b>1 198</b>	<b>2 704</b>

### 4. Fläche Bayerns seit 1825

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km <sup>2</sup>								
1825 <sup>1)</sup> .....	•	•	•	•	•	•	•	•	75 129,4
1844 .....	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866 .....	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870 .....	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892 .....	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911 .....	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0 <sup>2)</sup>
1920 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 <sup>3)</sup>	7 513,8 <sup>4)</sup>	7 593,6	8 444,7 <sup>4)</sup>	9 854,9	75 996,5
1925 .....	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930 .....	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933 .....	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939 .....	16 676,2	12 333,2 <sup>5)</sup>	9 763,8 <sup>5)</sup>	5 492,3 <sup>6)</sup>	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 <sup>7)</sup>	77 785,1
1944 .....	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945 .....	16 337,8	10 744,9 <sup>8)</sup>	9 656,0 <sup>8)</sup>	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3 <sup>9)</sup>	9 889,4 <sup>10)</sup>	70 237,9 <sup>11)</sup>
1950 .....	16 337,8	10 754,4	9 646,5	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 <sup>12)</sup>	70 548,5
1961 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970 .....	16 339,4	10 759,7	9 642,0	–	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9 <sup>2)</sup>
1978 .....	17 534,0	10 344,8	9 672,1	–	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3 <sup>13)</sup>
1987 .....	17 528,4	10 331,2	9 691,2	–	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2 <sup>2)</sup>
2015 .....	17 530,1	10 328,6	9 690,2	–	7 231,5	7 244,9	8 531,4	9 993,4	<b>70 550,1<sup>2)</sup></b>

<sup>1)</sup> Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. – <sup>2)</sup> Flächenberichtigung. – <sup>3)</sup> Nach Abtrennung der Saarpfalz. – <sup>4)</sup> Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. – <sup>5)</sup> Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. – <sup>6)</sup> Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. – <sup>7)</sup> Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. – <sup>8)</sup> Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. – <sup>9)</sup> Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. – <sup>10)</sup> Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau“ und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. – <sup>11)</sup> Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. – <sup>12)</sup> Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau“. – <sup>13)</sup> 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

## 5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart <sup>1)</sup>	Jahr — Abw. <sup>2)</sup>	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche .....	2014	117 369	6,7	61 256	5,9	51 381	5,3	43 303	6,0
		2013	116 714	6,7	60 664	5,9	51 105	5,3	43 090	6,0
		Abw.	655	0,6	592	1,0	276	0,5	213	0,5
2	darunter Wohnen .....	2014	60 457	3,4	27 044	2,6	22 256	2,3	22 642	3,1
		2013	60 069	3,4	26 718	2,6	22 086	2,3	22 495	3,1
		Abw.	388	0,6	326	1,2	170	0,8	147	0,7
3	Gewerbe und Industrie .....	2014	11 172	0,6	5 820	0,6	5 065	0,5	4 494	0,6
		2013	11 138	0,6	5 739	0,6	5 040	0,5	4 612	0,6
		Abw.	34	0,3	81	1,4	25	0,5	- 118	- 2,6
4	Betriebsfläche .....	2014	8 811	0,5	5 432	0,5	4 416	0,5	3 207	0,4
		2013	8 856	0,5	5 271	0,5	4 339	0,4	3 171	0,4
		Abw.	- 45	- 0,5	161	3,1	77	1,8	37	1,2
5	darunter Abbauland .....	2014	4 499	0,3	2 446	0,2	2 320	0,2	1 294	0,2
		2013	4 559	0,3	2 456	0,2	2 297	0,2	1 318	0,2
		Abw.	- 60	- 1,3	- 9	- 0,4	22	1,0	- 24	- 1,8
6	Erholungsfläche .....	2014	15 205	0,9	4 955	0,5	4 651	0,5	5 219	0,7
		2013	15 122	0,9	4 942	0,5	4 591	0,5	5 185	0,7
		Abw.	83	0,6	13	0,3	60	1,3	34	0,7
7	darunter Grünanlagen .....	2014	5 959	0,3	1 264	0,1	1 650	0,2	2 285	0,3
		2013	5 866	0,3	1 243	0,1	1 608	0,2	2 245	0,3
		Abw.	93	1,6	22	1,7	42	2,6	40	1,8
8	Verkehrsfläche .....	2014	73 186	4,2	44 240	4,3	45 382	4,7	34 893	4,8
		2013	73 018	4,2	44 189	4,3	45 214	4,7	34 947	4,8
		Abw.	168	0,2	51	0,1	169	0,4	- 54	- 0,2
9	darunter Straßen, Wege, Plätze .....	2014	65 096	3,7	42 520	4,1	43 461	4,5	32 785	4,5
		2013	64 899	3,7	42 467	4,1	43 283	4,5	32 831	4,5
		Abw.	197	0,3	53	0,1	179	0,4	- 46	- 0,1
10	Landwirtschaftsfläche .....	2014	810 057	46,2	534 081	51,7	404 021	41,7	312 155	43,2
		2013	810 673	46,2	535 748	51,9	404 594	41,8	312 601	43,2
		Abw.	- 616	- 0,1	- 1 667	- 0,3	- 573	- 0,1	- 446	- 0,1
11	Waldfläche .....	2014	614 074	35,0	350 119	33,9	411 522	42,5	298 785	41,3
		2013	613 911	35,0	349 765	33,9	411 358	42,5	298 739	41,3
		Abw.	163	0,0	355	0,1	164	0,0	46	0,0
12	Wasserfläche .....	2014	51 803	3,0	14 648	1,4	15 141	1,6	7 225	1,0
		2013	51 848	3,0	14 622	1,4	15 085	1,6	7 219	1,0
		Abw.	- 45	- 0,1	26	0,2	56	0,4	6	0,1
13	Flächen anderer Nutzung .....	2014	62 512	3,6	18 131	1,8	32 505	3,4	18 360	2,5
		2013	62 875	3,6	17 662	1,7	32 734	3,4	18 197	2,5
		Abw.	- 363	- 0,6	470	2,7	- 230	- 0,7	164	0,9
14	darunter Unland .....	2014	61 195	3,5	17 754	1,7	32 171	3,3	17 939	2,5
		2013	61 555	3,5	17 293	1,7	32 399	3,3	17 780	2,5
		Abw.	- 361	- 0,6	461	2,7	- 229	- 0,7	159	0,9
15	<b>Gebietsfläche insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>2014</b>	<b>1 753 016</b>	<b>100</b>	<b>1 032 863</b>	<b>100</b>	<b>969 019</b>	<b>100</b>	<b>723 148</b>	<b>100</b>
		<b>2013</b>	<b>1 753 018</b>	<b>100</b>	<b>1 032 863</b>	<b>100</b>	<b>969 019</b>	<b>100</b>	<b>723 148</b>	<b>100</b>
16	darunter Siedlungs- und Ver- kehrsfläche insgesamt <sup>4)</sup> ....	2014	211 388	12,1	113 814	11,0	103 845	10,7	85 749	11,9
		2013	210 471	12,0	112 979	10,9	103 286	10,7	85 491	11,8
		Abw.	918	0,4	835	0,7	559	0,5	258	0,3

<sup>1)</sup> Erläuterungen vgl. Seite 30. – <sup>2)</sup> Abweichung gegenüber dem Vorjahr. Die Ergebnisse 2013 und 2014 basieren auf einer aktualisierten Datengrundlage samt dem Datenbestand aktualisiert sondern z. T. auch die Nutzungsartenzuordnung geändert wurde. – <sup>3)</sup> Die teilweise geringfügigen Abweichungen der Gebietsflächen aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

## Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2014

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
48 423	6,7	44 571	5,2	63 970	6,4	430 273	6,1	2 502 570	7,0	1
48 102	6,6	44 372	5,2	63 657	6,4	427 705	6,1	2 490 449r	7,0	
321	0,7	199	0,4	312	0,5	2 568	0,6	12 121	0,5	
23 614	3,3	23 077	2,7	31 380	3,1	210 470	3,0	1 312 489	3,7	2
23 791	3,3	22 917	2,7	31 048	3,1	209 124	3,0	1 245 489r	3,5	
- 177	- 0,7	161	0,7	332	1,1	1 346	0,6	67 000	5,4	
5 511	0,8	4 972	0,6	7 967	0,8	45 000	0,6	343 685	1,0	3
5 652	0,8	5 084	0,6	7 936	0,8	45 201	0,6	336 758r	0,9	
- 141	- 2,5	- 111	- 2,2	30	0,4	- 200	- 0,4	6 928	2,1	
4 220	0,6	4 436	0,5	5 054	0,5	35 575	0,5	264 346	0,7	4
4 147	0,6	4 364	0,5	5 011	0,5	35 157	0,5	261 812r	0,7	
73	1,8	73	1,7	43	0,9	418	1,2	2 534	1,0	
1 443	0,2	1 514	0,2	1 976	0,2	15 493	0,2	161 947	0,5	5
1 477	0,2	1 514	0,2	2 005	0,2	15 627	0,2	161 950r	0,5	
- 33	- 2,3	- 0	- 0,0	- 30	- 1,5	- 134	- 0,9	- 3	- 0,0	
6 511	0,9	7 364	0,9	6 892	0,7	50 796	0,7	439 695	1,2	6
6 451	0,9	7 342	0,9	6 879	0,7	50 512	0,7	433 261r	1,2	
60	0,9	22	0,3	12	0,2	285	0,6	6 434	1,5	
3 283	0,5	3 529	0,4	2 726	0,3	20 697	0,3	289 963	0,8	7
3 229	0,4	3 504	0,4	2 731	0,3	20 425	0,3	289 559r	0,8	
54	1,7	25	0,7	- 5	- 0,2	271	1,3	405	0,1	
39 931	5,5	47 188	5,5	45 028	4,5	329 848	4,7	1 807 066	5,1	8
39 842	5,5	47 209	5,5	44 946	4,5	329 364	4,7	1 798 512r	5,0r	
89	0,2	- 21	- 0,0	82	0,2	484	0,1	8 554	0,5	
36 681	5,1	44 750	5,2	42 547	4,3	307 841	4,4	1 574 864	4,4	9
36 599	5,1	44 759	5,2	42 458	4,2	307 294	4,4	1 570 582r	4,4	
82	0,2	- 9	- 0,0	90	0,2	546	0,2	4 282	0,3	
345 062	47,6	366 137	42,9	539 048	53,9	3 310 561	46,9	18 460 669	51,7	10
345 513	47,7	366 388	42,9	539 533	54,0	3 315 051	47,0	18 477 884r	51,7r	
- 451	- 0,1	- 252	- 0,1	- 486	- 0,1	- 4 491	- 0,1	- 17 215	- 0,1	
249 810	34,5	352 567	41,3	293 809	29,4	2 570 687	36,4	10 930 564	30,6	11
249 726	34,5	352 472	41,3	293 828	29,4	2 569 799	36,4	10 909 809r	30,5r	
85	0,0	95	0,0	- 19	- 0,0	888	0,0	20 755	0,2	
9 728	1,3	7 574	0,9	17 240	1,7	123 359	1,7	847 690	2,4	12
9 729	1,3	7 552	0,9	17 335	1,7	123 390	1,7	846 239r	2,4	
- 1	- 0,0	23	0,3	- 95	- 0,5	- 31	- 0,0	1 451	0,2	
20 805	2,9	23 303	2,7	28 297	2,8	203 913	2,9	485 013	1,4	13
20 980	2,9	23 441	2,7	28 148	2,8	204 037	2,9	516 090r	1,4r	
- 175	- 0,8	- 139	- 0,6	150	0,5	- 124	- 0,1	- 31 077	- 6,0	
20 256	2,8	22 729	2,7	27 722	2,8	199 765	2,8	428 088	1,2	14
20 429	2,8	22 911	2,7	27 573	2,8	199 940	2,8	428 363r	1,2r	
- 173	- 0,8	- 182	- 0,8	149	0,5	- 175	- 0,1	- 275	- 0,1	
<b>724 489</b>	<b>100</b>	<b>853 139</b>	<b>100</b>	<b>999 337</b>	<b>100</b>	<b>7 055 011</b>	<b>100</b>	<b>35 737 612</b>	<b>100</b>	15
<b>724 489</b>	<b>100</b>	<b>853 140</b>	<b>100</b>	<b>999 338</b>	<b>100</b>	<b>7 055 015</b>	<b>100</b>	<b>35 734 055r</b>	<b>100</b>	
98 191	13,6	102 620	12,0	119 543	12,0	835 148	11,8	4 889 459	13,7	16
97 616	13,5	102 303	12,0	119 063	11,9	831 209	11,8	4 859 704r	13,6	
574	0,6	316	0,3	480	0,4	3 940	0,5	29 756	0,6	

(ALKIS). Der Vergleich mit den vorangegangenen Jahren auf Basis des Automatisierten Liegenschaftsbuchs ist erheblich eingeschränkt, da nicht nur der ge-  
fläche sind im Wesentlichen durch die höhere Messgenauigkeit bei Neuvermessungen bedingt. – <sup>4)</sup> Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusam-

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

– Ergebnisse der Volkszählungen bis 1987 und des Zensus 2011 –

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember .....	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni .....	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember .....	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember .....	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember .....	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember .....	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 1. Dezember .....	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember .....	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember .....	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember .....	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember .....	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 1. Dezember .....	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember .....	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 1. Dezember .....	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni .....	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 1. Dezember .....	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni .....	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 1. Dezember .....	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai .....	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 1. Dezember .....	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober .....	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 1. Dezember .....	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September .....	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 1. Dezember .....	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni .....	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 1. Dezember .....	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai .....	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember .....	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai .....	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember .....	5 022 390	2 451 612	2 570 778	2011 9. Mai .....	12 397 614	6 062 701	6 334 913

<sup>1)</sup> Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärfamilienangehörige in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

– Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres –

Jahr	Bayern <sup>1)</sup>						Deutschland <sup>2)</sup>					
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr			
	insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich				
				Anzahl	%				Anzahl	%		
1950 .....	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•		
1960 .....	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8		
1970 .....	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4		
1980 .....	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0		
1987 .....	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7		
2000 .....	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5		
2010 .....	12 538 696	6 158 439	6 380 257	308 441	2,5	81 751 602	40 112 425	41 639 177	- 507 938	- 0,6		
2013 .....	12 604 244	6 197 151	6 407 093	65 548	0,5	80 767 463	39 557 079	41 210 384	- 984 139	- 1,2		
2014 .....	12 691 568	6 249 965	6 441 603	87 324	0,7	81 197 537	39 835 457	41 362 080	430 074	0,5		
2015 .....	12 843 514	6 352 172	6 491 342	151 946	1,2	82 175 684	40 514 123	41 661 561	978 147	1,2		

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde; fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. – <sup>2)</sup> Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6	15	18	25	30	40	50	65 oder mehr
			bis unter							
			15	18	25	30	40	50	65	
1871 .....	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900 .....	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925 .....	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939 .....	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950 .....	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961 .....	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970 .....	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1980 .....	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987 .....	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
2000 .....	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2
2010 .....	12 538 696	5,1	8,7	3,2	8,4	6,1	12,4	17,0	19,5	19,5
2013 .....	12 604 244	5,1	8,2	3,2	8,2	6,3	12,5	15,7	20,9	19,8
2014 .....	12 691 568	5,2	8,1	3,1	8,2	6,5	12,5	15,1	21,3	20,0
2015 .....	12 843 514	5,3	8,0	3,1	8,2	6,7	12,7	14,5	21,5	20,0

<sup>1)</sup> 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. – <sup>2)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.



## 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2034

– Ergebnisse und Indikatoren –

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient <sup>1)</sup> am		Altenquotient <sup>2)</sup> am	
				31. Dezember					
	2014	2034		2014	2034	2014	2034	2014	2034
	1 000			Jahre					
Krfr. St Ingolstadt .....	131,0	143,1	9,2	42,3	44,1	29,2	30,5	29,7	37,2
München, Landeshauptstadt .....	1 429,6	1 621,4	13,4	41,8	42,4	25,5	29,0	27,4	30,1
Krfr. St Rosenheim .....	60,9	65,8	8,1	43,0	44,8	29,8	31,0	33,2	41,7
Lkr Altötting .....	107,5	110,3	2,7	44,5	47,1	31,8	33,0	35,7	52,7
Lkr Berchtesgadener Land .....	103,0	109,3	6,1	45,0	47,1	30,1	30,2	39,7	50,1
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen .....	123,3	136,2	10,5	44,0	46,9	33,1	33,6	35,6	51,1
Lkr Dachau .....	146,3	171,6	17,3	42,3	44,8	32,5	34,0	29,0	41,4
Lkr Ebersberg .....	134,9	158,4	17,5	42,4	44,4	35,8	37,5	31,4	41,5
Lkr Eichstätt .....	127,2	137,5	8,1	41,7	44,9	34,1	34,7	27,6	43,0
Lkr Erding .....	131,8	152,3	15,5	41,6	45,0	33,5	33,3	25,7	41,6
Lkr Freising .....	170,4	191,1	12,2	40,9	44,2	31,9	31,5	24,4	37,9
Lkr Fürstenfeldbruck .....	210,3	242,0	15,1	43,8	45,1	33,6	36,8	36,6	44,8
Lkr Garmisch-Partenkirchen .....	85,9	90,0	4,7	46,1	48,9	30,6	30,7	43,8	59,3
Lkr Landsberg am Lech .....	116,1	126,2	8,7	43,0	46,6	35,1	34,7	31,9	51,2
Lkr Miesbach .....	96,8	105,8	9,3	44,6	47,1	32,1	33,2	38,3	51,1
Lkr Mühldorf a.Inn .....	110,3	118,2	7,2	43,4	46,2	32,6	33,8	32,6	48,6
Lkr München .....	332,8	388,6	16,8	43,2	44,3	34,5	37,6	35,2	41,2
Lkr Neuburg-Schrobenhausen .....	93,5	102,3	9,4	42,7	45,8	33,0	33,4	30,2	46,7
Lkr Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	121,6	136,2	12,0	42,4	45,5	31,9	33,0	27,9	44,1
Lkr Rosenheim .....	251,9	275,8	9,5	43,7	46,8	33,3	33,9	34,4	51,2
Lkr Starnberg .....	131,9	144,8	9,8	44,6	46,4	35,2	37,0	39,9	50,5
Lkr Traunstein .....	172,0	179,4	4,3	44,7	47,4	32,1	32,7	38,1	53,5
Lkr Weilheim-Schongau .....	131,2	138,3	5,4	44,0	46,9	33,8	35,2	35,6	53,9
Oberbayern	4 520,0	5 044,5	11,6	42,8	44,7	30,5	32,4	31,3	40,5
Krfr. St Landshut .....	67,5	75,7	12,1	44,1	46,3	27,4	29,8	34,2	46,5
Krfr. St Passau .....	50,0	50,1	0,3	43,8	45,8	24,7	26,1	34,5	45,9
Krfr. St Straubing .....	46,0	49,0	6,6	44,7	46,9	25,7	27,6	33,8	47,0
Lkr Deggendorf .....	115,7	119,2	3,0	43,8	47,2	30,1	30,6	31,4	51,5
Lkr Freyung-Grafenau .....	77,9	74,0	- 5,1	44,7	49,5	29,9	29,6	33,1	62,6
Lkr Kelheim .....	116,5	125,6	7,8	42,6	46,1	32,6	33,0	29,2	47,5
Lkr Landshut .....	151,8	164,6	8,4	42,7	46,5	32,8	32,5	29,0	48,4
Lkr Passau .....	186,3	189,6	1,8	44,5	48,6	30,6	30,8	34,3	58,2
Lkr Regen .....	76,3	71,6	- 6,1	45,0	48,7	28,9	29,5	34,5	58,1
Lkr Rottal-Inn .....	118,2	120,4	1,9	44,1	47,6	32,0	31,4	34,5	53,6
Lkr Straubing-Bogen .....	98,0	102,8	4,9	43,2	47,3	32,2	31,1	30,0	50,3
Lkr Dingolfing-Landau .....	93,5	99,5	6,4	43,0	46,5	30,2	29,4	29,4	46,2
Niederbayern	1 197,6	1 242,2	3,7	43,8	47,3	30,5	30,7	32,1	51,6
Krfr. St Amberg .....	41,5	40,1	- 3,5	45,5	48,1	27,9	29,3	37,8	56,0
Krfr. St Regensburg .....	142,3	156,1	9,7	41,8	43,5	24,2	26,4	27,1	34,7
Krfr. St Weiden i.d.OPf. ....	41,8	40,0	- 4,3	45,3	48,3	28,6	29,1	38,3	56,5
Lkr Amberg-Weizbach .....	103,0	97,4	- 5,5	44,4	48,6	30,8	31,2	32,8	59,5
Lkr Cham .....	125,8	123,6	- 1,8	44,2	48,1	30,1	30,6	32,4	55,8
Lkr Neumarkt i.d.OPf. ....	129,0	132,0	2,4	43,0	47,2	32,1	31,4	29,3	51,4
Lkr Neustadt a.d.Waldnaab .....	95,2	88,3	- 7,2	44,0	48,2	30,9	31,1	31,8	57,0
Lkr Regensburg .....	187,2	205,6	9,8	43,1	46,6	31,8	32,9	29,3	49,1
Lkr Schwandorf .....	143,6	144,9	0,9	44,0	47,6	29,9	29,8	31,9	51,9
Lkr Tirschenreuth .....	73,3	65,1	- 11,1	45,3	49,1	29,9	31,5	36,3	62,8
Oberpfalz	1 082,8	1 093,1	1,0	43,7	47,1	29,8	30,4	31,4	50,9

<sup>1)</sup> Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. – <sup>2)</sup> Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen.

Noch: 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2034  
– Ergebnisse und Indikatoren –

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient <sup>1)</sup> am		Altenquotient <sup>2)</sup> am	
				31. Dezember					
	2014	2034		2014	2034	2014	2034	2014	2034
	1 000			%					
Krfr. St Bamberg .....	72,0	71,5	- 0,7	43,4	45,4	24,9	26,8	32,2	44,0
Krfr. St Bayreuth .....	71,6	68,8	- 3,8	43,8	45,7	24,5	25,6	34,3	45,7
Krfr. St Coburg .....	41,1	39,4	- 4,1	45,5	47,5	27,0	28,2	38,5	52,7
Krfr. St Hof .....	44,3	40,6	- 8,5	46,1	47,5	28,3	30,2	41,7	54,1
Lkr Bamberg .....	144,7	146,7	1,4	43,1	47,1	31,2	32,3	28,6	52,8
Lkr Bayreuth .....	104,6	99,4	- 5,0	44,9	48,2	30,8	32,1	35,0	58,2
Lkr Coburg .....	86,7	80,1	- 7,6	45,6	49,4	29,5	29,6	37,0	61,6
Lkr Forchheim .....	113,9	115,8	1,6	43,7	47,2	31,2	33,5	31,2	54,4
Lkr Hof .....	96,6	83,2	- 13,9	47,1	50,6	29,1	29,7	43,2	68,6
Lkr Kronach .....	68,0	58,6	- 13,8	46,6	50,6	27,0	27,9	38,1	66,7
Lkr Kulmbach .....	72,5	64,8	- 10,7	46,2	50,0	28,8	29,0	38,1	64,6
Lkr Lichtenfels .....	66,5	62,5	- 6,1	45,3	48,8	29,1	30,9	35,6	60,0
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	73,4	61,6	- 16,0	47,8	50,6	27,5	29,5	45,1	69,4
Oberfranken	1 056,0	992,9	- 6,0	45,1	48,2	28,8	30,1	35,8	57,2
Krfr. St Ansbach .....	40,0	40,6	1,4	44,5	47,2	29,6	30,9	35,9	52,7
Krfr. St Erlangen .....	106,4	110,2	3,5	41,8	43,4	27,7	30,0	28,8	37,3
Krfr. St Fürth .....	121,5	130,7	7,6	42,8	44,9	28,5	30,5	29,0	40,3
Krfr. St Nürnberg .....	501,1	531,3	6,0	43,4	44,4	27,6	29,8	33,2	38,9
Krfr. St Schwabach .....	39,9	42,1	5,3	44,4	46,8	31,8	33,7	36,5	52,0
Lkr Ansbach .....	179,4	179,3	- 0,1	43,5	47,1	32,6	32,8	31,8	52,5
Lkr Erlangen-Höchstadt .....	132,8	140,1	5,4	43,6	46,4	32,0	35,7	31,9	51,2
Lkr Fürth .....	113,8	121,6	6,8	45,2	47,7	30,5	32,5	37,1	53,7
Lkr Nürnberger Land .....	165,9	168,4	1,5	45,1	47,7	30,7	32,8	36,7	54,6
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	97,8	96,8	- 1,1	44,1	47,9	31,7	32,8	32,9	56,6
Lkr Roth .....	123,9	124,3	0,3	44,0	47,3	32,0	33,2	33,2	54,0
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen .....	92,5	90,8	- 1,8	44,5	48,1	31,6	32,2	35,0	57,4
Mittelfranken	1 715,2	1 776,0	3,5	43,8	46,0	29,9	31,7	33,1	46,9
Krfr. St Aschaffenburg .....	68,2	69,3	1,7	44,1	46,8	28,2	29,0	32,7	48,5
Krfr. St Schweinfurt .....	51,6	49,9	- 3,3	45,6	47,8	29,3	29,9	41,6	55,5
Krfr. St Würzburg .....	124,2	124,7	0,4	42,9	44,2	21,7	24,1	31,0	38,7
Lkr Aschaffenburg .....	172,8	170,5	- 1,3	44,4	48,1	30,3	30,6	33,1	55,1
Lkr Bad Kissingen .....	102,9	95,6	- 7,1	46,1	49,7	29,9	32,0	39,4	67,1
Lkr Rhön-Grabfeld .....	79,7	74,4	- 6,6	44,7	48,4	31,5	33,5	34,7	61,4
Lkr Haßberge .....	84,2	80,0	- 4,9	44,0	47,8	31,0	32,7	31,4	57,2
Lkr Kitzingen .....	88,5	88,5	0,0	44,1	48,0	30,6	30,5	32,5	54,8
Lkr Miltenberg .....	127,9	122,5	- 4,3	44,1	48,0	31,9	31,4	33,1	55,9
Lkr Main-Spessart .....	125,9	118,2	- 6,1	45,3	49,4	29,4	30,3	35,2	62,8
Lkr Schweinfurt .....	113,7	109,0	- 4,1	44,5	48,1	30,7	32,0	34,0	58,1
Lkr Würzburg .....	159,3	160,0	0,5	44,0	47,2	30,9	32,9	32,3	54,0
Unterfranken	1 298,8	1 262,6	- 2,8	44,4	47,7	29,5	30,6	33,8	55,1
Krfr. St Augsburg .....	281,1	305,2	8,6	43,0	44,7	27,0	27,7	31,7	38,7
Krfr. St Kaufbeuren .....	42,0	43,7	3,9	45,0	47,4	31,0	31,0	38,6	52,8
Krfr. St Kempten (Allgäu) .....	65,6	67,7	3,1	44,3	46,4	29,0	29,2	37,8	47,5
Krfr. St Memmingen .....	42,2	44,2	4,7	44,1	46,5	31,2	30,7	35,9	47,3
Lkr Aichach-Friedberg .....	129,3	139,2	7,6	43,1	46,2	33,6	34,6	31,5	49,1
Lkr Augsburg .....	242,7	258,5	6,5	43,6	46,6	32,9	34,2	33,1	50,5
Lkr Dillingen a.d.Donau .....	93,5	91,8	- 1,8	43,3	47,5	32,9	32,8	31,5	54,6
Lkr Günzburg .....	121,8	122,4	0,4	43,0	46,6	32,7	32,0	30,7	48,6
Lkr Neu-Ulm .....	167,8	179,3	6,8	43,3	45,8	31,8	32,3	32,3	45,4
Lkr Lindau (Bodensee) .....	79,4	81,6	2,7	44,7	47,5	33,1	32,4	38,5	53,4
Lkr Ostallgäu .....	135,9	141,0	3,8	43,6	46,8	34,0	34,6	34,5	52,7
Lkr Unterallgäu .....	138,7	145,6	5,0	43,7	47,4	33,8	33,3	34,8	54,3
Lkr Donau-Ries .....	130,2	134,8	3,5	43,1	46,5	32,9	32,2	31,5	48,5
Lkr Oberallgäu .....	151,0	155,3	2,9	44,7	47,9	31,9	32,2	37,5	55,5
Schwaben	1 821,3	1 910,1	4,9	43,6	46,4	31,7	32,0	33,5	48,6
Bayern	12 691,6	13 321,3	5,0	43,6	46,1	30,3	31,6	32,6	46,9

<sup>1)</sup> Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. – <sup>2)</sup> Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen.

## 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2015
1	München, Krfr. St .....	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 293 599	1 185 421	1 348 335	1 450 381
2	Nürnberg, Krfr. St .....	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	504 140	470 943	486 314	509 975
3	Augsburg, Krfr. St .....	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	254 233	242 819	267 767	286 374
4	Regensburg, Krfr. St .....	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	133 049	118 625	135 403	145 465
5	Ingolstadt, Krfr. St .....	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	85 683	96 071	124 927	132 438
6	Würzburg, Krfr. St .....	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	128 547	123 378	124 297	124 873
7	Fürth, Krfr. St .....	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	105 322	97 480	115 613	124 171
8	Erlangen, Krfr. St .....	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	94 963	99 808	103 719	108 336
9	Bamberg, Krfr. St .....	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	77 453	69 100	70 635	73 331
10	Bayreuth, Krfr. St .....	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	69 212	69 813	70 808	72 148
11	Landshut, Krfr. St .....	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	58 376	56 446	63 544	69 211
12	Aschaffenburg, Krfr. St .....	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	59 838	60 964	67 359	68 986
13	Kempten, Krfr. St .....	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	56 663	59 369	64 078	66 947
14	Rosenheim, Krfr. St .....	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	46 018	53 155	59 329	61 844
15	Neu-Ulm, GKSt .....	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	41 766	44 438	52 706	57 237
16	Schweinfurt, Krfr. St .....	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	58 446	51 962	52 143	51 969
17	Passau, Krfr. St .....	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	48 797	48 516	48 649	50 566
18	Freising, GKSt .....	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	32 454	34 325	44 578	46 963
19	Straubing, Krfr. St .....	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	43 847	40 093	44 488	46 806
20	Dachau, GKSt .....	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	33 531	33 823	43 402	46 705
21	Hof, Krfr. St .....	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	56 838	51 108	44 759	44 660
22	Memmingen, Krfr. St .....	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	38 623	38 127	41 241	42 841
23	Kaufbeuren, Krfr. St .....	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	43 059	38 946	41 550	42 731
24	Weiden i.d.OPf., Krfr. St .....	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	46 867	42 100	41 746	42 055
25	Amberg, Krfr. St .....	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	48 277	42 570	41 911	41 861
26	Coburg, Krfr. St .....	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	48 969	42 909	41 023	41 257
27	Ansbach, Krfr. St .....	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	40 358	36 970	39 491	41 159
28	Schwabach, Krfr. St .....	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	30 790	33 539	38 469	40 428
29	Germering, GKSt .....	625	711	791	3 032	6 355	25 261	34 968	37 724	39 387
30	Neumarkt i.d.OPf., GKSt .....	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	27 395	32 924	38 362	39 333
31	Erding, St .....	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	20 963	23 933	33 528	36 159
32	Fürstenfeldbruck, GKSt .....	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	23 089	30 338	33 379	35 708
33	Deggendorf, GKSt .....	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	27 892	28 560	31 491	32 189
34	Forchheim, GKSt .....	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	27 883	28 596	30 329	31 651
35	Friedberg, St .....	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	19 541	25 580	28 640	29 339
36	Neuburg a.d.Donau, GKSt .....	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	23 758	24 157	27 733	29 182
37	Landsberg am Lech, GKSt .....	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	16 641	19 230	27 324	28 708
38	Schwandorf, GKSt .....	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	28 304	26 109	27 556	28 481
39	Unterschleißheim, St .....	180	316	376	1 718	3 062	7 317	21 017	25 872	28 051
40	Königsbrunn, St .....	–	1 386	1 954	3 026	4 564	12 796	19 231	26 997	27 772
41	Olching, St .....	661	994	2 124	5 108	6 784	13 790	20 062	24 571	26 825
42	Garmisch-Partenk., M .....	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	26 885	25 742	25 581	26 821
43	Lauf a.d.Pegnitz, St .....	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	22 020	22 371	25 629	26 344
44	Kulmbach, GKSt .....	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 482	27 241	26 678	25 933
45	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St .....	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	14 218	17 801	23 603	25 226
46	Lindau (Bodensee), GKSt .....	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	26 773	23 619	24 491	25 132
47	Roth, St .....	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	17 458	19 807	24 348	24 819
48	Zirndorf, St .....	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	16 567	21 022	24 752	24 627
49	Unterhaching .....	390	462	616	3 461	4 678	13 995	17 260	22 298	24 437
50	Geretsried, St .....	243	269	263	1 367	3 236	17 158	20 722	23 042	24 392
51	Herzogenaurach, St .....	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	15 934	18 451	22 214	23 095
52	Starnberg, St .....	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	18 036	19 411	22 165	22 939
53	Waldkraiburg, St .....	472	618	736	1 362	3 656	17 399	22 672	21 435	22 917
54	Vaterstetten .....	887	988	1 171	2 059	4 406	11 522	17 843	21 069	22 768
55	Weilheim i.OB, St .....	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	15 545	17 294	21 149	22 184
56	Senden, St .....	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	13 576	19 010	21 560	21 909
57	Gersthofen, St .....	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	16 986	17 051	20 743	21 908
58	Bad Kissingen, GKSt .....	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	21 505	20 455	20 993	21 966
59	Neusäß, St .....	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	16 063	19 042	21 052	21 617
60	Sonthofen, St .....	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	17 958	20 025	21 105	21 300
61	Ottobrunn .....	–	–	–	1 773	4 628	13 413	18 784	20 082	21 295
62	Puchheim, St .....	277	304	523	1 286	2 515	6 652	18 074	19 613	21 111
63	Aichach, St .....	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	13 440	16 202	20 247	21 050
64	Traunreut, St .....	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	16 678	19 278	19 941	20 799
65	Kitzingen, GKSt .....	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 470	18 999	20 237	20 756
66	Haar .....	206	367	472	6 178	8 799	11 074	16 645	19 231	20 513

<sup>1)</sup> Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2015. – <sup>2)</sup> GKSt=Große Kreisstadt; Krfr. St=Kreisfreie Stadt; M=Markt; St=Stadt. – <sup>3)</sup> 1840 bis 2011: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung/Zensus zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2015: fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2015
67	Gauting .....	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	15 153	17 561	19 294	20 268
68	Lichtenfels, St .....	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 690	20 248	20 204	20 169
69	Karlsfeld .....	92	123	170	1 009	1 878	11 687	13 650	18 117	20 096
70	Günzburg, GKSt .....	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	17 820	18 217	19 436	20 038
71	Nördlingen, GKSt .....	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	19 120	18 275	19 051	19 841
72	Gröbenzell .....	–	–	–	2 743	5 283	11 386	17 504	19 079	19 780
73	Traunstein, GKSt .....	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	18 171	17 349	18 635	19 642
74	Sulzbach-Rosenberg, St .....	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 073	18 139	19 597	19 624
75	Neufahrn b.Freising .....	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	8 735	14 120	18 392	19 468
76	Dingolfing, St .....	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	13 314	13 856	17 773	19 145
77	Mühl Dorf a.Inn, St .....	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 523	14 636	16 807	19 068
78	Donauwörth, GKSt .....	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	17 116	17 487	18 007	18 972
79	Alzenau i.UFr., St .....	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	13 567	15 711	18 646	18 839
80	Dillingen/Donau, GKSt .....	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	16 627	15 803	18 102	18 547
81	Bad Tölz, St .....	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 986	13 798	17 480	18 475
82	Bad Aibling, St .....	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	10 860	12 583	17 023	18 407
83	Marktoberdorf, St .....	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	15 040	15 909	18 100	18 349
84	Gilching .....	725	854	1 117	2 561	5 119	8 345	12 913	17 061	18 340
85	Burghausen, St .....	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	18 153	16 736	17 489	18 259
86	Kolbermoor, St .....	234	2 061	3 266	6 295	8 700	10 662	13 835	17 666	18 252
87	Wolfratshausen, St .....	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	12 881	15 090	17 151	18 237
88	Weißenburg i.Bay., GKSt .....	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	18 076	17 445	17 710	17 976
89	Taufkirchen .....	526	580	623	836	1 786	1 604	14 891	17 439	17 947
90	Moosburg a.d.Isar, St .....	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	13 050	14 251	16 662	17 847
91	Oberasbach, St .....	575	684	910	2 928	4 890	12 911	14 833	17 075	17 520
92	Bad Reichenhall, GKSt .....	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	17 392	16 342	16 829	17 443
93	Marktreuditz, GKSt .....	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 236	18 854	17 361	17 130
94	Bobingen, St .....	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	12 461	13 553	16 368	16 955
95	Illertissen, St .....	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	11 969	13 438	16 547	16 904
96	Garching b.München, St .....	437	493	612	1 465	2 669	7 469	11 587	15 699	16 812
97	Kronach, St .....	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 890	18 401	17 212	16 808
98	Schrobenhausen, St .....	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	15 155	14 618	15 910	16 753
99	Cham, St .....	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	17 115	16 692	16 488	16 529
100	Freilassing, St .....	774	926	1 687	4 829	7 214	11 382	13 451	15 799	16 522
101	Bruckmühl, M .....	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	9 970	12 196	15 720	16 439
102	Gunzenhausen, St .....	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	15 302	15 285	16 245	16 432
103	Großostheim, M .....	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	12 788	13 514	16 304	16 372
104	Ismaning .....	736	1 151	1 951	3 419	4 795	7 992	12 464	15 503	16 372
105	Kelheim, St .....	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 419	14 701	15 340	16 270
106	Holzkirchen, M .....	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	8 125	10 788	15 389	16 260
107	Vilshofen an der Donau, St .....	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	14 298	15 142	15 821	16 251
108	Penzberg, St .....	413	949	5 042	6 774	9 935	10 958	12 949	16 003	16 234
109	Regenstauf, M .....	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	10 141	12 849	15 026	15 831
110	Wendelstein, M .....	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	9 754	13 809	15 642	15 699
111	Pocking, St .....	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	9 283	11 152	14 799	15 499
112	Bad Wörishofen, St .....	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	11 327	12 195	13 977	15 446
113	Füssen, St .....	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 722	13 212	14 277	15 265
114	Altdorf b.Nürnberg, St .....	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	9 652	12 612	15 099	15 260
115	Neustadt b.Coburg, GKSt .....	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 472	16 320	15 455	15 227
116	Bad Neustadt/Saale, St .....	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	14 625	13 751	15 210	15 154
117	Lohr a.Main, St .....	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	16 464	15 719	15 291	15 060
118	Selb, GKSt .....	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 039	19 615	15 425	14 928
119	Mainburg, St .....	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	10 010	10 657	14 028	14 855
120	Karlstadt, St .....	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 911	14 584	14 933	14 808
121	Stadtbergen, M .....	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 934	11 713	14 342	14 749
122	Pöing .....	307	322	440	902	1 589	4 363	6 152	13 182	14 596
123	Mindelheim, St .....	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	11 672	11 849	13 937	14 569
124	Dorfen, St .....	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	10 007	10 477	13 870	14 407
125	Eckental, M .....	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	7 363	11 612	13 977	14 229
126	Immenstadt/Allgäu, St .....	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 920	12 968	13 900	14 191
127	Mering, M .....	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 982	9 152	13 283	14 175
128	Neubiberg .....	120	137	213	4 505	3 247	7 785	9 054	13 335	14 010
129	Schwabmünchen, St .....	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	9 200	10 433	13 211	13 836
130	Eching .....	680	828	1 049	1 420	2 211	5 155	9 293	12 791	13 809
131	Stein, St .....	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	9 612	13 267	13 544	13 789
132	Neustadt a.d.Donau, St .....	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	9 153	9 811	12 673	13 670
133	Malsach .....	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 778	10 007	12 699	13 608
134	Gräfenberg .....	272	289	465	5 079	9 632	12 781	12 792	12 729	13 596
135	Abensberg, St .....	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	7 765	9 244	12 766	13 540

1) 2) 3) Vgl. Fußnoten Seite 39.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2015
136	Feucht, M .....	824	1 007	1 245	3 456	5 143	9 982	12 139	12 392	13 491
137	Grafring b.München, St .....	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	9 426	11 039	12 781	13 480
138	Eggenfelden, St .....	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 630	10 897	12 755	13 456
139	Neutraubling, St .....	37	54	94	172	1 479	6 436	8 721	12 767	13 431
140	Eichstätt, GKSt .....	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 958	11 978	13 150	13 407
141	Oberhaching .....	763	1 155	1 516	2 736	5 013	7 753	8 790	12 438	13 371
142	Pegnitz, St .....	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	14 134	13 282	13 510	13 356
143	Markt Schwaben, M .....	751	1 281	1 442	2 598	4 556	6 528	8 719	12 105	13 333
144	Weißenhorn, St .....	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	10 295	10 856	13 124	13 329
145	Hilpoltstein, St .....	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	9 002	10 127	13 050	13 287
146	Haßfurt, St .....	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 887	11 121	13 041	13 277
147	Höchstädt/Aisch, St .....	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	8 231	11 034	13 130	13 251
148	Lappersdorf, M .....	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	8 021	10 908	12 992	13 215
149	Vöhringen, St .....	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	12 814	12 168	12 921	13 198
150	Hösbach, M .....	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	11 050	11 925	13 250	13 143
151	Rödental, St .....	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	11 868	12 037	13 302	13 068
152	Landau a.d.Isar, St .....	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 892	11 299	12 500	13 027
153	Kirchheim b.München .....	481	529	663	687	1 176	2 005	11 146	12 386	12 981
154	Plattling, St .....	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 520	10 903	12 206	12 913
155	Krumbach (Schwabens), St ..	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	11 969	11 757	12 425	12 891
156	Burglengenfeld, St .....	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	10 547	10 498	12 126	12 862
157	Wasserburg a.Inn, St .....	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	10 087	9 067	12 127	12 846
158	Neustadt a.d.Aisch, St .....	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 256	10 404	12 321	12 805
159	Treuchtlingen, St .....	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 761	12 285	12 565	12 781
160	Altötting, St .....	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	11 325	10 624	12 449	12 750
161	Buchloe, St .....	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	7 845	8 640	11 969	12 568
162	Peißenberg, M .....	881	1 095	2 544	6 780	8 993	10 309	10 675	12 335	12 516
163	Manching, M .....	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	9 109	9 235	11 220	12 317
164	Pfarrkirchen, St .....	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	9 515	10 275	11 709	12 297
165	Schongau, St .....	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	11 006	10 182	11 643	12 291
166	Hersbruck, St .....	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 483	11 482	12 229	12 260
167	Feuchtwangen, St .....	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	10 658	10 603	12 071	12 238
168	Bad Abbach, M .....	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	5 123	6 560	11 439	12 208
169	Ergolding, M .....	844	1 456	1 630	2 074	3 190	6 291	9 201	11 514	12 193
170	Murnau a.Staffelsee, M .....	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	8 233	9 913	11 311	12 184
171	Hirschaid, M .....	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	8 295	8 786	11 610	12 097
172	Bad Windsheim, St .....	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	11 346	11 195	11 949	12 047
173	Ebersberg, St .....	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	7 141	8 993	11 048	11 935
174	Eichenau .....	–	–	–	1 201	2 833	5 650	9 689	11 564	11 912
175	Röthenbach/Pegnitz, St .....	439	647	2 492	7 491	9 254	11 325	11 899	11 822	11 823
176	Essenbach, M .....	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	6 240	7 736	11 102	11 804
177	Roding, St .....	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	9 943	10 422	11 242	11 682
178	Gaimersheim, M .....	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	5 229	7 758	11 089	11 618
179	Osterhofen, St .....	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	10 016	10 428	11 506	11 602
180	Oberschleißheim .....	616	931	1 056	3 963	4 180	9 287	10 034	10 639	11 596
181	Raubling .....	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 998	8 894	11 073	11 585
182	Mömbris, M .....	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	10 309	10 830	11 933	11 576
183	Dinkelsbühl, GKSt .....	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 711	10 630	11 216	11 538
184	Vilsbiburg, St .....	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	9 263	9 908	11 106	11 535
185	Hauzenberg, St .....	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	11 319	11 857	11 657	11 523
186	Miesbach, St .....	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 944	9 571	10 997	11 382
187	Wolnzach, M .....	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 541	7 752	10 744	11 355
188	Grünwald .....	290	280	430	2 274	5 030	7 895	8 894	10 732	11 342
189	Peiting, M .....	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	9 664	10 319	11 390	11 334
190	Lindenberg/Allgäu, St .....	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	9 888	10 075	10 924	11 295
191	Meitingen, M .....	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	7 796	8 999	10 774	11 290
192	Burgthann .....	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	6 681	9 029	11 217	11 279
193	Kissing .....	915	1 095	1 180	1 665	2 550	6 530	8 561	11 030	11 226
194	Altldorf, M .....	985	1 193	1 463	2 011	3 084	4 096	9 185	10 896	11 158
195	Ochsenfurt, St .....	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 911	11 427	11 020	11 155
196	Hammelburg, St .....	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	13 071	11 488	11 258	11 135
197	Trostberg, St .....	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	10 116	10 251	11 201	11 073
198	Rothenburg/Tauber, GKSt ...	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	12 267	11 059	10 953	11 041
199	Markttheidenfeld, St .....	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	8 364	9 421	10 820	10 967
200	Unterföhring .....	327	388	684	1 587	2 815	3 999	5 105	9 697	10 948
201	Maxhütte-Haidhof, St .....	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 855	8 893	10 452	10 941
202	Geisenfeld, St .....	3 742	4 699	5 074	5 976	7 959	7 138	7 689	9 921	10 930
203	Regen, St .....	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	10 638	11 001	10 803	10 855
204	Lauingen (Donau), St .....	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 330	9 308	10 540	10 773

1) 2) 3) Vgl. Fußnoten Seite 39.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2015
205	Cadolzburg, M .....	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	6 414	8 003	10 287	10 741
206	Prien a. Chiemsee, M .....	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	7 037	8 682	9 902	10 725
207	Feldkirchen-Westerham .....	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	5 003	8 190	10 260	10 710
208	Höhenkirchen-Siegersbrunn ...	419	462	590	1 067	2 289	3 944	5 861	9 856	10 567
209	Langenzenn, St .....	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	7 232	8 193	10 338	10 535
210	Planegg .....	426	481	1 339	2 876	4 178	6 916	9 720	10 115	10 526
211	Hallbergmoos .....	307	706	1 141	1 888	2 596	2 813	4 003	9 205	10 524
212	Kirchseon, M .....	452	595	1 488	2 407	4 403	6 668	7 255	9 621	10 446
213	Hersching a.Ammersee .....	676	686	753	2 974	5 184	6 259	7 898	9 994	10 400
214	Dießen am Ammersee, M .....	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	7 211	8 318	10 133	10 326
215	Münchberg, St .....	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	13 577	11 668	10 512	10 320
216	Waldkirchen, St .....	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	8 691	9 448	10 225	10 283
217	Burgkirchen a.d. Alz .....	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	6 998	9 194	9 991	10 257
218	Bad Staffelstein, St .....	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 804	9 883	10 285	10 231
219	Markt Indersdorf, M .....	3 107	3 480	3 858	3 670	6 045	5 517	7 240	9 437	10 223
220	Werneck, M .....	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	10 252	9 759	10 293	10 206
221	Stephanskirchen .....	1 288	1 615	2 755	3 686	5 724	7 570	8 909	9 841	10 186
222	Kaufering, M .....	628	1 084	803	969	1 488	5 397	8 140	10 031	10 149
223	Gemünden a.Main, St .....	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	10 024	10 050	10 500	10 069
224	Altusried, M .....	4 645	4 573	4 909	5 053	6 974	6 652	7 552	9 860	10 060
225	Lengries .....	2 263	2 416	3 217	5 517	6 499	6 615	8 078	9 608	10 030

1) 2) 3) Vgl. Fußnoten Seite 39.

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

– Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres –

Jahr	Bevölkerung <sup>1)</sup> insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950 .....	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960 .....	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965 .....	10 100 344	3 118 224	953 320	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970 .....	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1980 .....	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987 .....	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
2000 .....	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2010 .....	12 538 696	4 382 325	1 189 384	1 081 120	1 071 306	1 711 566	1 318 076	1 784 919
2013 .....	12 604 244	4 469 342	1 189 153	1 077 991	1 056 365	1 707 376	1 297 992	1 806 025
2014 .....	12 691 568	4 519 979	1 197 558	1 082 761	1 055 955	1 715 195	1 298 849	1 821 271
2015 .....	12 843 514	4 588 944	1 212 119	1 092 339	1 059 358	1 738 686	1 306 048	1 846 020

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. Fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus.

7. Bevölkerung 2011 und 1987 nach Religionszugehörigkeit

– Ergebnisse des Zensus am 9. Mai 2011 und der Volkszählung am 25. Mai 1987 –

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt <sup>1)</sup>	davon						
		Angehörige					sonstiger <sup>2)</sup> Religionsgesell- schaft zugehörig, keine Religion, ohne Angabe	
		der römisch- katholischen Kirche (öffentlich- rechtlich)	der evangelischen Kirche (öffentlich- rechtlich)	der evangelischen Freikirchen	der orthodoxen Kirchen	der jüdischen Gemeinde		
Oberbayern .....	2011	4 295 500	2 317 070	610 560	15 770	87 840	4 830	1 259 420
	1987	3 598 126	2 501 241	597 525	8 529	•	3 651	487 180
Niederbayern .....	2011	1 165 490	909 580	101 370	2 550	11 230	600	140 160
	1987	1 027 374	921 080	73 379	780	•	139	31 996
Oberpfalz .....	2011	1 064 090	796 930	134 230	2 110	9 990	910	119 910
	1987	969 868	829 468	111 227	725	•	226	28 222
Oberfranken .....	2011	1 056 800	443 340	458 660	5 130	8 190	620	140 870
	1987	1 036 576	475 426	510 979	3 148	•	135	46 888
Mittelfranken .....	2011	1 669 830	495 550	740 080	10 670	37 970	2 820	382 730
	1987	1 521 484	541 461	815 862	6 369	•	553	157 239
Unterfranken .....	2011	1 290 990	814 120	256 590	5 430	12 930	560	201 370
	1987	1 202 711	902 425	237 828	2 017	•	280	60 161
Schwaben .....	2011	1 765 540	1 074 270	291 070	8 610	26 120	1 530	363 940
	1987	1 546 504	1 157 960	256 400	2 870	•	298	128 976
<b>Bayern</b>	<b>2011</b>	<b>12 308 230</b>	<b>6 850 860</b>	<b>2 592 550</b>	<b>50 270</b>	<b>194 280</b>	<b>11 870</b>	<b>2 608 400</b>
	<b>1987</b>	<b>10 902 643</b>	<b>7 329 061</b>	<b>2 603 200</b>	<b>24 438</b>	<b>•</b>	<b>5 282</b>	<b>940 662</b>

<sup>1)</sup> Zensus 2011: Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen. – <sup>2)</sup> 1987 einschl. der Angehörigen der orthodoxen Kirchen.

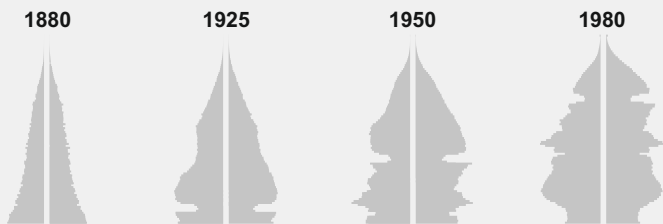
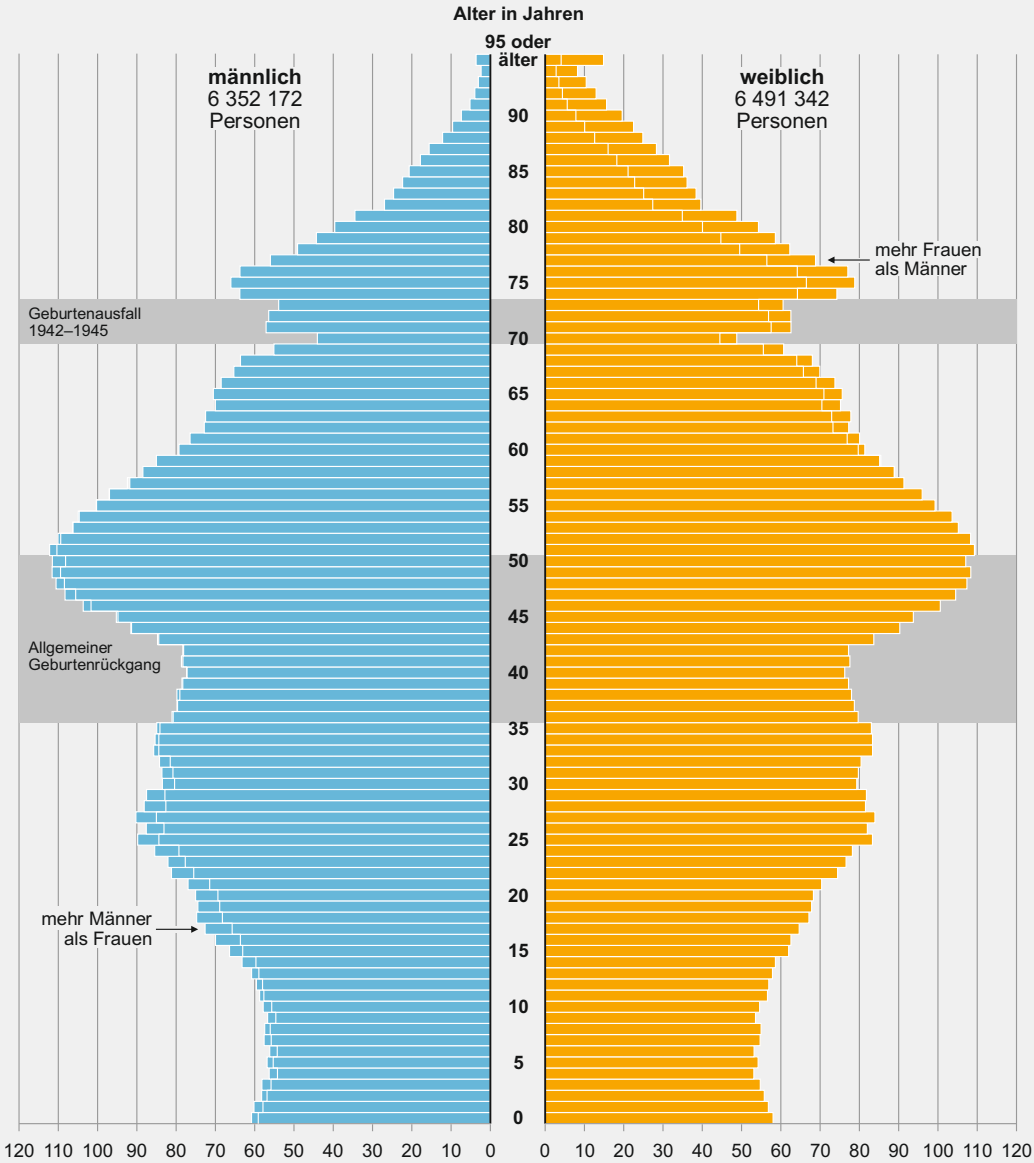
## 8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000 oder mehr
			bis unter						
			2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	
Oberbayern									
1900 .....	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	–	526 081
1925 .....	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	–	720 474
1939 .....	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	–	840 188
1950 .....	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961 .....	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970 .....	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987 .....	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
2015 .....	4 588 944	15 049	152 077	671 007	618 556	854 138	633 454	61 844	1 582 819
Niederbayern									
1900 .....	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	–	–
1925 .....	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	–	–
1939 .....	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	–	–
1950 .....	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	–	–
1961 .....	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	–
1970 .....	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	–
1987 .....	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	–
2015 .....	1 212 119	9 816	101 012	370 999	267 436	264 084	78 995	119 777	–
Oberpfalz									
1900 .....	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	–
1925 .....	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	–
1939 .....	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	–
1950 .....	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	–	119 633
1961 .....	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	–	127 328
1970 .....	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	–	133 049
1987 .....	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	–	118 625
2015 .....	1 092 339	13 505	116 788	242 451	308 285	114 115	151 730	–	145 465
Oberfranken									
1900 .....	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	–	–
1925 .....	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	–
1939 .....	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	–
1950 .....	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	–
1961 .....	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	–
1970 .....	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	–
1987 .....	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	–
2015 .....	1 059 358	11 007	86 199	287 226	242 612	123 165	163 670	145 479	–
Mittelfranken									
1900 .....	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925 .....	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939 .....	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	85 759	433 381
1950 .....	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961 .....	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970 .....	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987 .....	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
2015 .....	1 738 686	15 266	88 099	202 832	229 513	280 022	180 472	–	742 482
Unterfranken									
1900 .....	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	–
1925 .....	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	–
1939 .....	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	–	112 997
1950 .....	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	–
1961 .....	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970 .....	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987 .....	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
2015 .....	1 306 048	31 496	150 187	334 798	329 526	171 761	42 452	120 955	124 873
Schwaben									
1900 .....	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	–	130 478
1925 .....	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	–	176 437
1939 .....	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	–	199 805
1950 .....	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	–	208 549
1961 .....	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970 .....	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987 .....	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
2015 .....	1 846 020	26 415	189 390	317 942	287 649	318 429	295 637	124 184	286 374
Bayern									
1900 .....	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925 .....	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939 .....	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950 .....	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961 .....	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970 .....	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987 .....	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
2015 .....	12 843 514	122 554	883 752	2 427 255	2 283 577	2 125 714	1 546 410	572 239	2 882 013

<sup>1)</sup> 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 2015: fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember auf Basis Zensus 2011. – <sup>2)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994 und für 2015 der 31. Dezember zugrunde.

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht  
in Tausend

12 843 514 Personen insgesamt





## 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2015 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... Jahren	Geburts- jahr	Personen			Alter von ... Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2015	118 832	60 807	58 025	45 bis unter 46	1970	188 966	95 227	93 739
1 bis unter 2	2014	117 017	60 189	56 828	46 bis unter 47	1969	204 263	103 661	100 602
2 bis unter 3	2013	114 022	58 235	55 787	47 bis unter 48	1968	212 802	108 292	104 510
3 bis unter 4	2012	112 941	58 172	54 769	48 bis unter 49	1967	217 956	110 576	107 380
4 bis unter 5	2011	109 447	56 313	53 134	49 bis unter 50	1966	219 940	111 576	108 364
5 bis unter 6	2010	111 065	56 847	54 218	50 bis unter 51	1 965	218 597	111 517	107 080
6 bis unter 7	2009	109 365	56 176	53 189	51 bis unter 52	1 964	221 503	112 214	109 289
7 bis unter 8	2008	112 333	57 606	54 727	52 bis unter 53	1 963	218 410	110 091	108 319
8 bis unter 9	2007	112 429	57 452	54 977	53 bis unter 54	1 962	211 551	106 355	105 196
9 bis unter 10	2006	110 271	56 716	53 555	54 bis unter 55	1 961	208 531	104 929	103 602
10 bis unter 11	2005	112 442	57 843	54 599	55 bis unter 56	1960	199 534	100 263	99 271
11 bis unter 12	2004	115 352	58 751	56 601	56 bis unter 57	1959	192 962	96 973	95 989
12 bis unter 13	2003	116 500	59 563	56 937	57 bis unter 58	1958	183 147	91 804	91 343
13 bis unter 14	2002	118 664	60 791	57 873	58 bis unter 59	1957	177 365	88 468	88 897
14 bis unter 15	2001	121 837	63 217	58 620	59 bis unter 60	1956	170 189	85 034	85 155
15 bis unter 16	2000	128 397	66 410	61 987	60 bis unter 61	1955	160 662	79 276	81 386
16 bis unter 17	1999	132 556	69 980	62 576	61 bis unter 62	1954	156 514	76 459	80 055
17 bis unter 18	1998	137 301	72 630	64 671	62 bis unter 63	1953	150 116	72 841	77 275
18 bis unter 19	1997	141 935	74 779	67 156	63 bis unter 64	1952	150 331	72 507	77 824
19 bis unter 20	1996	142 313	74 471	67 842	64 bis unter 65	1951	145 210	70 013	75 197
20 bis unter 21	1995	143 351	75 051	68 300	65 bis unter 66	1950	146 170	70 532	75 638
21 bis unter 22	1994	147 364	76 969	70 395	66 bis unter 67	1949	142 314	68 538	73 776
22 bis unter 23	1993	155 642	81 188	74 454	67 bis unter 68	1948	135 241	65 313	69 928
23 bis unter 24	1992	158 687	82 079	76 608	68 bis unter 69	1947	131 649	63 621	68 028
24 bis unter 25	1991	163 683	85 460	78 223	69 bis unter 70	1946	115 840	55 119	60 721
25 bis unter 26	1990	173 123	89 794	83 329	70 bis unter 71	1945	92 828	44 045	48 783
26 bis unter 27	1989	169 632	87 603	82 029	71 bis unter 72	1944	119 693	57 103	62 590
27 bis unter 28	1988	174 214	90 253	83 961	72 bis unter 73	1943	118 997	56 435	62 562
28 bis unter 29	1987	169 688	88 135	81 553	73 bis unter 74	1942	114 473	53 899	60 574
29 bis unter 30	1986	169 329	87 537	81 792	74 bis unter 75	1941	138 063	63 790	74 273
30 bis unter 31	1985	162 833	83 503	79 330	75 bis unter 76	1940	144 889	66 069	78 820
31 bis unter 32	1984	163 365	83 619	79 746	76 bis unter 77	1939	140 821	63 756	77 065
32 bis unter 33	1983	164 672	84 237	80 435	77 bis unter 78	1938	124 841	56 006	68 835
33 bis unter 34	1982	169 071	85 718	83 353	78 bis unter 79	1937	111 378	49 090	62 288
34 bis unter 35	1981	168 707	85 365	83 342	79 bis unter 80	1936	102 908	44 297	58 611
35 bis unter 36	1980	168 001	84 943	83 058	80 bis unter 81	1935	93 928	39 620	54 308
36 bis unter 37	1979	160 740	81 050	79 690	81 bis unter 82	1934	83 303	34 487	48 816
37 bis unter 38	1978	158 360	79 641	78 719	82 bis unter 83	1933	66 587	26 955	39 632
38 bis unter 39	1977	157 801	79 808	77 993	83 bis unter 84	1932	63 071	24 645	38 426
39 bis unter 40	1976	155 764	78 527	77 237	84 bis unter 85	1931	58 481	22 347	36 134
40 bis unter 41	1975	153 489	77 222	76 267	85 bis unter 90		218 485	75 868	142 617
41 bis unter 42	1974	155 844	78 259	77 585	90 bis unter 95		88 876	21 958	66 918
42 bis unter 43	1973	155 332	78 097	77 235	95 oder mehr		18 500	3 637	14 863
43 bis unter 44	1972	168 092	84 423	83 669					
44 bis unter 45	1971	181 826	91 537	90 289	<b>Insgesamt</b>		<b>12 843 514</b>	<b>6 352 172</b>	<b>6 491 342</b>

10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2015 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet  Geschlecht		Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6	15	18	30	65 oder mehr
				bis unter				
				15	18	30	65	
Oberbayern .....	insgesamt	729 962	27 989	36 933	20 807	164 529	410 513	69 191
	männlich	381 550	14 405	19 187	12 351	90 378	209 339	35 890
	weiblich	348 412	13 584	17 746	8 456	74 151	201 174	33 301
darunter München .....	insgesamt	366 200	14 347	16 888	9 978	84 477	201 883	38 627
	männlich	185 114	7 312	8 759	5 912	43 213	99 909	20 009
	weiblich	181 086	7 035	8 129	4 066	41 264	101 974	18 618
Niederbayern .....	insgesamt	96 413	4 278	5 897	3 164	23 235	53 870	5 969
	männlich	55 307	2 185	3 179	2 096	14 348	30 480	3 019
	weiblich	41 106	2 093	2 718	1 068	8 887	23 390	2 950
Oberpfalz .....	insgesamt	74 174	3 611	5 040	2 565	17 439	41 121	4 398
	männlich	40 525	1 861	2 662	1 682	10 013	22 127	2 180
	weiblich	33 649	1 750	2 378	883	7 426	18 994	2 218
Oberfranken .....	insgesamt	59 847	2 668	3 507	2 297	13 252	32 474	5 649
	männlich	32 031	1 408	1 835	1 553	7 549	16 714	2 972
	weiblich	27 816	1 260	1 672	744	5 703	15 760	2 677
Mittelfranken .....	insgesamt	212 357	9 110	12 800	6 756	46 242	117 342	20 107
	männlich	110 531	4 830	6 768	3 979	25 276	59 724	9 954
	weiblich	101 826	4 280	6 032	2 777	20 966	57 618	10 153
darunter Nürnberg .....	insgesamt	103 822	4 204	6 010	3 139	22 584	56 841	11 044
	männlich	53 067	2 227	3 141	1 803	12 082	28 456	5 358
	weiblich	50 755	1 977	2 869	1 336	10 502	28 385	5 686
Unterfranken .....	insgesamt	94 563	4 015	5 455	3 365	20 399	52 810	8 519
	männlich	50 044	2 103	2 911	2 105	11 305	27 172	4 448
	weiblich	44 519	1 912	2 544	1 260	9 094	25 638	4 071
darunter Würzburg .....	insgesamt	11 887	466	542	360	3 521	5 877	1 121
	männlich	5 929	262	308	240	1 684	2 956	479
	weiblich	5 958	204	234	120	1 837	2 921	642
Schwaben .....	insgesamt	204 021	6 894	10 179	7 095	45 901	114 464	19 488
	männlich	110 274	3 562	5 235	4 238	26 825	60 420	9 994
	weiblich	93 747	3 332	4 944	2 857	19 076	54 044	9 494
darunter Augsburg .....	insgesamt	55 226	1 381	2 684	1 783	12 519	30 585	6 274
	männlich	28 563	679	1 392	1 002	6 711	15 700	3 079
	weiblich	26 663	702	1 292	781	5 808	14 885	3 195
Bayern	insgesamt	1 471 337	58 565	79 811	46 049	330 997	822 594	133 321
	männlich	780 262	30 354	41 777	28 004	185 694	425 976	68 457
	weiblich	691 075	28 211	38 034	18 045	145 303	396 618	64 864

11. Bevölkerung in Privathaushalten 2015 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölke- rung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einpersonen- haushalten		Mehrpersonen- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 20 .....	2 334	28	1,2	2 306	98,8	142	6,1	560	24,0	1 039	44,5	565	24,2
20 bis unter 25 .....	781	200	25,6	581	74,4	148	19,0	165	21,2	180	23,0	87	11,2
25 bis unter 30 .....	846	254	30,0	592	70,0	267	31,6	173	20,5	107	12,7	44	5,2
30 bis unter 35 .....	834	201	24,1	633	75,9	237	28,5	196	23,5	149	17,8	51	6,1
35 bis unter 40 .....	823	158	19,2	665	80,8	161	19,6	198	24,0	225	27,3	81	9,8
40 bis unter 45 .....	837	144	17,2	693	82,8	152	18,2	175	20,9	263	31,4	103	12,3
45 bis unter 50 .....	1 039	191	18,4	848	81,6	230	22,2	228	21,9	287	27,6	103	9,9
50 bis unter 55 .....	1 049	201	19,2	848	80,8	341	32,5	238	22,7	199	19,0	69	6,6
55 bis unter 60 .....	914	186	20,4	728	79,6	422	46,2	180	19,7	98	10,7	28	3,0
60 bis unter 65 .....	776	169	21,8	607	78,2	460	59,3	103	13,3	34	4,4	(9)	(1,2)
65 bis unter 70 .....	685	160	23,3	526	76,7	447	65,3	59	8,6	14	2,0	(6)	(0,8)
70 bis unter 75 .....	646	178	27,6	468	72,4	419	64,9	38	5,8	(7)	(1,0)	/	/
75 oder mehr .....	1 256	537	42,7	719	57,3	645	51,3	48	3,9	13	1,1	13	1,0
insgesamt	12 820	2 606	20,3	10 214	79,7	4 074	31,8	2 362	18,4	2 615	20,4	1 163	9,1

**12. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2015 nach Haushaltsgröße**

– Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen –

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haushalte	Mehrper- sonen- haushalte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000		
Oberbayern .....	2 277	970	42,6	733	32,2	268	11,8	226	9,9	81	3,5	4 567	2,01	2,75
Niederbayern .....	560	201	36,0	185	33,1	85	15,1	69	12,3	20	3,5	1 205	2,15	2,80
Oberpfalz .....	547	234	42,9	169	31,0	68	12,4	56	10,3	19	3,5	1 101	2,01	2,77
Oberfranken .....	520	205	39,4	180	34,5	67	12,9	51	9,8	18	3,4	1 062	2,04	2,72
Mittelfranken .....	880	388	44,1	276	31,4	107	12,1	83	9,5	25	2,9	1 729	1,96	2,73
Unterfranken .....	632	245	38,8	211	33,3	86	13,6	69	11,0	21	3,3	1 312	2,07	2,75
Schwaben .....	889	363	40,8	282	31,8	107	12,0	99	11,2	37	4,2	1 843	2,07	2,82
Bayern 2015	6 305	2 606	41,3	2 037	32,3	787	12,5	654	10,4	221	3,5	12 820	2,03	2,76
2010	6 065	2 412	39,8	1 956	32,3	781	12,9	671	11,1	244	4,0	12 636	2,08	2,80
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

**13. Privathaushalte 2015 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	
unter 5 000 .....	1 522	495	32,5	518	34,0	227	14,9	209	13,8	73	4,8	3 436	2,26
5 000 bis unter 10 000 .....	1 029	363	35,3	351	34,1	144	14,0	129	12,5	42	4,1	2 233	2,17
10 000 bis unter 20 000 .....	1 020	392	38,4	352	34,5	134	13,1	106	10,4	36	3,6	2 112	2,07
20 000 bis unter 50 000 .....	820	354	43,1	270	32,9	98	12,0	74	9,0	25	3,0	1 613	1,97
50 000 bis unter 100 000 .....	272	132	48,3	89	32,6	27	9,8	20	7,3	(5)	(1,9)	495	1,82
100 000 bis unter 200 000 .....	375	197	52,6	103	27,5	38	10,0	27	7,3	(9)	(2,5)	677	1,80
200 000 bis unter 500 000 .....	154	82	52,8	40	25,9	14	8,8	13	8,7	(6)	(3,8)	287	1,86
500 000 oder mehr .....	1 112	592	53,2	315	28,3	106	9,5	75	6,7	24	2,2	1 967	1,77
Insgesamt	6 305	2 606	41,3	2 037	32,3	787	12,5	654	10,4	221	3,5	12 820	2,03

**14. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2015  
nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 65 oder mehr Jahren				von den 65-jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
						Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 5 000 .....	3 436	681	19,8	312	45,8	201	29,5	53	17,0	480	70,5	259	83,0
5 000 bis unter 10 000 .....	2 233	454	20,3	204	44,9	142	31,2	37	17,9	312	68,8	167	82,1
10 000 bis unter 20 000 .....	2 112	461	21,8	207	45,0	151	32,8	40	19,5	310	67,2	167	80,5
20 000 bis unter 50 000 .....	1 613	342	21,2	151	44,3	119	35,0	31	20,4	222	65,0	120	79,6
50 000 bis unter 100 000 .....	495	112	22,6	48	43,1	44	39,0	12	24,6	68	61,0	36	75,4
100 000 bis unter 200 000 .....	677	123	18,1	53	43,4	48	38,8	12	22,4	75	61,2	41	77,6
200 000 bis unter 500 000 .....	287	49	17,1	21	42,6	20	41,0	(5)	(25,3)	29	59,0	16	74,7
500 000 oder mehr .....	1 967	367	18,7	159	43,2	150	40,8	42	26,5	217	59,2	117	73,5
<b>Insgesamt</b>	<b>12 820</b>	<b>2 588</b>	<b>20,2</b>	<b>1 155</b>	<b>44,6</b>	<b>875</b>	<b>33,8</b>	<b>232</b>	<b>20,1</b>	<b>1 713</b>	<b>66,2</b>	<b>923</b>	<b>79,9</b>

15. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2015 nach Altersgruppen und Ausbildung  
– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt- (Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>		Realschul- o. gleichwertiger Abschluss <sup>2)</sup>		Fachhochschul-/Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung <sup>3)</sup>		Fachschule <sup>4)</sup>		Fachhochschul-/Hochschulabschluss	
	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>
Insgesamt												
15 bis unter 20 .....	97	31,4	143	46,0	54	17,6	32	5,0	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	160	22,3	229	31,8	315	43,8	319	43,8	35	4,8	36	4,9
25 bis unter 30 .....	212	25,8	219	26,7	371	45,2	384	46,7	85	10,3	202	24,6
30 bis unter 35 .....	238	28,9	223	27,1	336	40,8	393	47,8	92	11,2	233	28,4
35 bis unter 40 .....	248	30,5	221	27,2	319	39,1	404	49,7	97	11,9	210	25,8
40 bis unter 45 .....	287	34,5	237	28,5	281	33,8	446	53,7	93	11,2	186	22,4
45 bis unter 50 .....	400	38,9	290	28,3	306	29,8	580	56,7	126	12,3	196	19,2
50 bis unter 55 .....	451	43,3	284	27,2	274	26,3	587	56,7	127	12,2	175	16,9
55 bis unter 60 .....	435	48,1	232	25,6	210	23,2	515	57,2	108	12,0	141	15,6
60 bis unter 65 .....	414	53,8	170	22,0	162	21,1	440	57,7	74	9,7	123	16,1
Insgesamt	2 943	36,5	2 247	27,9	2 629	32,6	4 101	48,9	838	10,0	1 502	17,9
Männlich												
15 bis unter 20 .....	62	37,2	72	43,1	25	14,9	15	4,4	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	105	28,4	110	29,6	148	39,9	179	47,6	13	3,5	14	3,8
25 bis unter 30 .....	128	30,9	97	23,3	180	43,4	200	48,2	39	9,4	94	22,5
30 bis unter 35 .....	139	33,7	97	23,6	161	39,1	195	47,4	47	11,5	112	27,2
35 bis unter 40 .....	142	35,0	92	22,9	158	39,0	200	49,5	45	11,1	110	27,2
40 bis unter 45 .....	162	37,9	100	23,5	152	35,5	215	50,4	54	12,7	106	24,9
45 bis unter 50 .....	223	42,1	126	23,8	166	31,4	286	54,2	74	13,9	117	22,3
50 bis unter 55 .....	240	45,8	112	21,3	155	29,6	282	54,3	73	14,1	110	21,2
55 bis unter 60 .....	224	49,6	96	21,3	117	25,8	253	56,5	60	13,4	83	18,6
60 bis unter 65 .....	199	53,3	67	17,9	97	26,1	216	58,2	47	12,6	76	20,4
Zusammen	1 624	39,9	970	23,8	1 359	33,3	2 041	48,1	452	10,6	823	19,4

<sup>1)</sup> Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. – <sup>2)</sup> Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. – <sup>3)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. – <sup>4)</sup> Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR. – <sup>5)</sup> Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum Ausbildungsniveau.

16. Familien in den Regierungsbezirken 2015 nach Zahl der ledigen Kinder  
– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon													
		Ehepaare								Alleinerziehende				Lebens- gemein- schaften	
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)						zusammen		darunter mit 1 Kind				
			1		2		3 oder mehr								
		1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000
Oberbayern .....	645	461	71,5	196	42,5	199	43,2	66	14,3	141	21,9	99	69,8	43	6,7
Niederbayern .....	194	140	72,4	63	45,0	63	44,7	14	10,2	43	22,1	30	69,6	11	5,5
Oberpfalz .....	160	124	77,5	55	44,1	52	42,0	17	13,9	29	18,1	21	73,2	(7)	(4,3)
Oberfranken .....	151	108	71,8	49	45,0	45	41,5	15	13,5	31	20,9	21	67,9	11	7,3
Mittelfranken .....	243	178	73,1	79	44,7	76	42,7	22	12,6	52	21,3	35	66,7	14	5,6
Unterfranken .....	197	144	73,0	64	44,8	62	42,9	18	12,3	42	21,1	27	65,7	12	5,9
Schwaben .....	276	206	74,4	82	39,8	90	43,9	34	16,4	58	20,9	40	69,9	13	4,6
Bayern	1 866	1 361	72,9	588	43,2	587	43,1	186	13,7	396	21,2	273	69,1	110	5,9

17. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2015 nach Alter des weiblichen Partners  
sowie nach Zahl der Kinder  
– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Nichteheliche Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebens- gemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter unter 18 Jahre	
	1 000						Anzahl
unter 25 .....	46	40	(6)	(6)	(7)	(7)	1,12
25 bis unter 30 .....	83	68	15	15	18	18	1,27
30 bis unter 35 .....	63	41	22	22	32	32	1,45
35 bis unter 45 .....	73	35	38	36	58	54	1,52
45 bis unter 55 .....	63	40	23	14	35	20	1,51
55 oder mehr .....	54	50	/	/	/	/	1,13
Insgesamt	383	274	108	94	155	131	1,43

<sup>1)</sup> In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

**18. Bevölkerung 2015 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand,****Lebensunterhalt und Nettoeinkommen**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe ----- Familienstand ----- Überwiegender Lebensunterhalt ----- Monatliches Nettoeinkommen	Bevölkerung insgesamt	davon					
		ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinne				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
				eigene(r) Migrationserfahrung			
1 000							
Insgesamt							
unter 5 Jahre .....	554	357	197	/	149	17	27
5 bis unter 10 Jahre .....	541	348	193	/	140	32	16
10 bis unter 15 Jahre .....	572	393	180	(7)	129	28	16
15 bis unter 25 Jahre .....	1 386	1 060	327	38	139	90	60
25 bis unter 35 Jahre .....	1 648	1 212	436	119	31	252	35
35 bis unter 45 Jahre .....	1 649	1 188	461	136	17	275	32
45 bis unter 55 Jahre .....	2 070	1 714	356	144	(6)	195	11
55 bis unter 65 Jahre .....	1 675	1 400	275	134	/	135	/
65 bis unter 75 Jahre .....	1 321	1 142	179	80	/	96	/
75 Jahre oder mehr .....	1 319	1 204	115	80	/	32	/
Insgesamt	12 735	10 018	2 718	747	615	1 151	204
Ledig .....	5 217	3 980	1 237	157	588	340	152
Verheiratet .....	5 819	4 604	1 215	469	25	676	45
Geschieden .....	836	667	169	65	/	96	(6)
Verwitwet .....	863	766	97	56	/	39	/
Männlich							
unter 5 Jahre .....	289	186	103	/	78	(8)	15
5 bis unter 10 Jahre .....	272	174	98	/	69	18	(8)
10 bis unter 15 Jahre .....	295	201	94	/	68	13	(9)
15 bis unter 25 Jahre .....	724	546	178	21	75	49	34
25 bis unter 35 Jahre .....	830	614	216	55	17	124	20
35 bis unter 45 Jahre .....	832	601	231	66	(8)	139	19
45 bis unter 55 Jahre .....	1 053	868	185	72	/	103	(7)
55 bis unter 65 Jahre .....	825	693	132	61	/	68	/
65 bis unter 75 Jahre .....	627	538	89	36	/	52	/
75 Jahre oder mehr .....	532	481	51	34	–	16	/
Zusammen	6 278	4 902	1 376	352	321	588	115
Ledig .....	2 845	2 163	682	85	308	200	88
Verheiratet .....	2 920	2 309	611	233	12	342	24
Geschieden .....	349	283	66	24	/	38	/
Verwitwet .....	164	146	18	(10)	–	(8)	/
Insgesamt							
Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit .....	6 052	4 829	1 223	429	78	628	88
Arbeitslosengeld I .....	100	67	33	12	/	18	/
Rente und Pension .....	2 683	2 383	300	167	/	124	(5)
Einkünfte von Angehörigen .....	3 344	2 349	995	95	523	278	99
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil <sup>1)</sup> .....	131	118	13	/	/	(8)	/
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	101	61	40	(9)	/	29	/
Leistungen nach Hartz IV .....	146	81	65	19	/	39	/
Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG) .....	120	83	36	(7)	/	22	/
Elterngeld .....	60	46	13	/	/	(6)	/
unter 500 Euro .....	1 157	892	266	66	47	132	22
500 bis unter 900 Euro .....	1 520	1 173	347	131	25	172	20
900 bis unter 1 300 Euro .....	1 700	1 349	352	131	18	184	18
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	870	700	170	65	(8)	85	11
1 500 bis unter 1 700 Euro .....	818	667	152	56	(9)	76	11
1 700 bis unter 2 000 Euro .....	1 026	849	177	73	(7)	86	11
2 000 bis unter 2 600 Euro .....	1 351	1 134	217	93	(9)	102	14
2 600 bis unter 3 200 Euro .....	685	596	89	35	(5)	43	(5)
3 200 bis unter 4 500 Euro .....	601	528	72	27	/	37	(5)
4 500 Euro oder mehr .....	384	335	49	17	/	27	/
Sonstige <sup>2)</sup> .....	2 624	1 797	828	55	482	207	84

<sup>1)</sup> Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. – <sup>2)</sup> Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

19. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2015 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit  
– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe ----- Familienstand ----- Überwiegender Lebensunterhalt ----- Monatliches Nettoeinkommen	mit Migrations- hintergrund im engeren Sinne	mit derzeitiger bzw. früherer Staatsangehörigkeit										
		Europa						Afrika	Amerika	Asien, Australien und Ozeanien	ohne Angabe bzw. unzu- treffend	
		ins- gesamt	davon				darunter					
			EU-28	darunter		sonstiges Europa	darunter					
		Polen	Rumä- nien	sonstiges Europa	Russische Föderation	Türkei						
1 000												
Insgesamt												
unter 5 Jahre .....	197	124	70	13	14	55	(8)	20	(7)	/	32	30
5 bis unter 10 Jahre .....	193	126	63	13	12	64	(9)	24	(8)	/	29	25
10 bis unter 15 Jahre .....	180	123	57	(8)	12	65	10	27	/	(6)	24	21
15 bis unter 25 Jahre .....	327	237	120	23	20	117	14	59	(8)	(7)	50	25
25 bis unter 35 Jahre .....	436	312	177	37	43	135	28	45	12	10	81	21
35 bis unter 45 Jahre .....	461	351	188	37	44	163	26	62	12	11	69	18
45 bis unter 55 Jahre .....	356	265	154	31	34	111	18	49	(9)	10	50	21
55 bis unter 65 Jahre .....	275	207	125	24	30	82	20	23	/	(7)	39	20
65 bis unter 75 Jahre .....	179	148	85	(9)	16	63	11	23	/	/	12	13
75 Jahre oder mehr .....	115	89	63	(8)	21	27	11	(5)	/	/	10	13
Insgesamt	2 718	1 984	1 102	202	248	882	153	336	63	68	396	207
Ledig .....	1 237	864	491	84	97	373	55	154	36	32	179	125
Verheiratet .....	1 215	914	486	95	122	428	81	159	22	30	185	64
Geschieden .....	169	130	78	15	15	53	11	16	/	/	21	(9)
Verwitwet .....	97	75	48	(8)	14	27	(6)	(7)	/	/	11	(9)
Männlich												
unter 5 Jahre .....	103	63	34	(6)	(7)	29	(5)	11	/	/	17	17
5 bis unter 10 Jahre .....	98	62	31	(8)	(6)	31	/	11	/	/	15	14
10 bis unter 15 Jahre .....	94	63	30	/	(7)	33	/	13	/	/	12	11
15 bis unter 25 Jahre .....	178	129	67	13	11	61	(7)	31	/	/	27	13
25 bis unter 35 Jahre .....	216	154	91	18	20	63	12	23	(6)	/	41	(10)
35 bis unter 45 Jahre .....	231	181	98	19	24	82	11	32	(6)	/	33	(9)
45 bis unter 55 Jahre .....	185	139	83	15	17	56	(8)	26	(6)	(5)	24	11
55 bis unter 65 Jahre .....	132	99	64	13	14	35	(9)	11	/	/	18	(9)
65 bis unter 75 Jahre .....	89	75	44	/	(8)	30	/	12	/	/	(6)	(5)
75 Jahre oder mehr .....	51	40	27	/	(8)	12	(5)	/	/	/	/	(6)
Zusammen	1 376	1 004	571	102	121	433	71	172	37	33	197	105
Ledig .....	682	473	273	47	51	200	29	83	21	19	101	68
Verheiratet .....	611	466	255	48	61	211	38	82	12	13	88	32
Geschieden .....	66	52	34	(6)	(6)	18	/	(6)	/	/	(7)	/
Verwitwet .....	18	13	(9)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt												
Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit ....	1 223	937	554	110	130	382	71	138	22	29	170	65
Arbeitslosengeld I .....	33	25	12	/	/	12	/	/	/	/	(5)	/
Rente und Pension .....	300	243	149	18	40	94	19	33	/	(6)	22	27
Einkünfte von Angehörigen .....	995	680	340	63	66	340	48	146	30	28	154	103
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil <sup>1)</sup> .....	13	(8)	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Lauf. Hilfe z. Lebensunterhalt .....	40	25	(9)	/	/	16	/	/	/	/	11	/
Leistungen nach Hartz IV .....	65	39	18	/	/	21	(5)	(7)	/	/	16	/
Sonstige Unterst. (z. B. BAföG) ....	36	18	(8)	/	/	10	/	/	/	/	13	/
Elterngeld .....	13	(9)	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
unter 500 Euro .....	266	184	96	18	20	89	16	37	(8)	(6)	49	17
500 bis unter 900 Euro .....	347	251	125	20	34	126	30	42	(8)	(8)	62	18
900 bis unter 1 300 Euro .....	352	272	164	33	45	107	21	37	(8)	(7)	44	21
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	170	131	82	16	20	49	(9)	16	/	/	22	(10)
1 500 bis unter 1 700 Euro .....	152	117	71	14	13	46	(8)	17	/	/	19	(8)
1 700 bis unter 2 000 Euro .....	177	137	80	19	18	58	12	18	/	/	22	12
2 000 bis unter 2 600 Euro .....	217	168	97	20	24	70	12	27	/	/	29	14
2 600 bis unter 3 200 Euro .....	89	69	40	(5)	(9)	29	/	12	/	/	(10)	(6)
3 200 bis unter 4 500 Euro .....	72	54	40	/	(6)	14	/	/	/	/	(9)	/
4 500 Euro oder mehr .....	49	37	29	/	/	(8)	/	/	/	/	/	(5)
Sonstige <sup>2)</sup> .....	828	563	278	51	56	285	38	121	25	24	126	90

<sup>1)</sup> Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. – <sup>2)</sup> Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbständig in der Landwirtschaft sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 20. Bevölkerung 2015 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Migrationsstatus — Altersgruppe	Bevöl- kerung	Nicht- erwerbs- personen	Erwerbspersonen			Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, darunter				
			zu- sammen	Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	Selb- ständige	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte <sup>1)</sup>	Arbeiter/ Arbeite- rinnen <sup>2)</sup>
1 000										
Insgesamt										
Bevölkerung .....	12 735	5 823	6 912	6 715	198	718	50	328	3 956	1 405
unter 25 Jahre .....	3 054	2 303	751	720	31	(8)	/	16	335	128
25 bis unter 35 Jahre .....	1 649	214	1 435	1 388	47	73	/	71	959	261
35 bis unter 45 Jahre .....	1 649	170	1 479	1 440	39	147	(6)	75	912	296
45 bis unter 55 Jahre .....	2 070	201	1 869	1 828	41	251	11	88	1 060	417
55 bis unter 65 Jahre .....	1 675	487	1 188	1 150	38	170	11	77	620	272
65 Jahre oder mehr .....	2 639	2 449	190	189	/	69	17	/	70	32
25 bis unter 65 Jahre .....	7 042	1 071	5 971	5 806	165	641	31	311	3 552	1 246
Personen ohne Migrationshintergrund ..	10 018	4 525	5 493	5 369	123	599	47	315	3 235	970
unter 25 Jahre .....	2 158	1 557	600	580	21	(6)	/	14	275	96
25 bis unter 35 Jahre .....	1 212	131	1 082	1 053	29	54	/	66	748	167
35 bis unter 45 Jahre .....	1 188	99	1 089	1 067	22	111	/	72	706	172
45 bis unter 55 Jahre .....	1 714	153	1 561	1 534	27	217	10	86	911	310
55 bis unter 65 Jahre .....	1 400	404	996	972	24	150	11	75	536	200
65 Jahre oder mehr .....	2 346	2 181	165	164	/	61	17	/	59	25
25 bis unter 65 Jahre .....	5 515	787	4 728	4 626	102	531	28	299	2 901	849
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne .....	2 718	1 298	1 420	1 345	74	119	/	14	722	436
unter 25 Jahre .....	896	745	151	140	11	/	/	/	61	32
25 bis unter 35 Jahre .....	437	83	353	335	19	19	/	/	211	94
35 bis unter 45 Jahre .....	461	71	390	373	17	36	/	/	207	124
45 bis unter 55 Jahre .....	356	48	308	294	14	34	/	/	149	108
55 bis unter 65 Jahre .....	275	83	192	178	14	20	/	/	84	71
65 Jahre oder mehr .....	294	268	25	25	/	(8)	/	/	10	(7)
25 bis unter 65 Jahre .....	1 528	284	1 243	1 180	63	110	/	12	651	397
Männlich										
Bevölkerung .....	6 278	2 569	3 709	3 601	108	499	14	185	1 771	985
unter 25 Jahre .....	1 580	1 177	403	385	18	(6)	/	11	132	101
25 bis unter 35 Jahre .....	830	66	763	737	27	48	/	35	440	200
35 bis unter 45 Jahre .....	832	33	800	779	20	101	/	37	428	213
45 bis unter 55 Jahre .....	1 053	61	992	973	19	172	/	52	472	275
55 bis unter 65 Jahre .....	825	187	638	615	23	121	/	48	266	179
65 Jahre oder mehr .....	1 159	1 045	114	113	/	50	(9)	/	34	18
25 bis unter 65 Jahre .....	3 540	347	3 193	3 104	89	442	/	172	1 606	866
Personen ohne Migrationshintergrund ..	4 902	1 990	2 912	2 845	67	418	13	177	1 427	690
unter 25 Jahre .....	1 107	792	315	303	12	/	/	(9)	104	75
25 bis unter 35 Jahre .....	614	47	567	550	16	36	/	33	339	132
35 bis unter 45 Jahre .....	601	21	580	568	12	11	/	35	330	126
45 bis unter 55 Jahre .....	868	48	820	807	13	12	/	51	397	209
55 bis unter 65 Jahre .....	693	160	533	519	14	11	/	47	230	134
65 Jahre oder mehr .....	1 019	921	98	97	/	(10)	(9)	/	27	14
25 bis unter 65 Jahre .....	2 776	277	2 499	2 445	54	12	/	166	1 296	601
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne .....	1 376	579	797	756	41	81	/	(8)	343	295
unter 25 Jahre .....	472	384	88	82	(6)	/	/	/	28	26
25 bis unter 35 Jahre .....	216	19	197	186	11	12	–	/	101	68
35 bis unter 45 Jahre .....	232	12	220	211	(9)	24	–	/	98	87
45 bis unter 55 Jahre .....	185	13	172	166	(6)	24	/	/	75	66
55 bis unter 65 Jahre .....	132	27	105	96	(9)	14	–	/	36	45
65 Jahre oder mehr .....	140	124	16	15	/	/	–	/	(6)	/
25 bis unter 65 Jahre .....	764	71	694	659	35	74	/	(6)	310	265

<sup>1)</sup> Ohne Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre. – <sup>2)</sup> Ohne Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

**21. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2015 nach Migrationsstatus,****Altersgruppen und Ausbildung**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Migrationsstatus —— Altersgruppe	Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter, und zwar								
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	mit höchstem allgemeinen Schulabschluss <sup>2)</sup>			ohne allge- meinen Schulab- schluss <sup>3)</sup>	mit höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss			ohne berufl. bzw. Hochschul- abschluss <sup>6)</sup>
		Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch- schul-/ Hochschul- reife		Lehre/ Berufs- ausbil- dung <sup>4)</sup>	Fach- schule <sup>5)</sup>	Fachhoch- schul-/ Hochschul- abschluss	
1 000									
Insgesamt									
Bevölkerung .....	11 068	4 631	2 584	3 008	307	5 427	977	1 853	2 700
15 bis unter 25 Jahre .....	1 386	258	371	370	34	352	36	37	956
25 bis unter 35 Jahre .....	1 649	450	442	707	42	778	164	449	251
35 bis unter 45 Jahre .....	1 649	532	444	600	49	850	175	411	203
45 bis unter 55 Jahre .....	2 070	842	540	580	54	1 167	241	384	262
55 bis unter 65 Jahre .....	1 675	841	379	372	41	955	176	269	259
65 Jahre oder mehr .....	2 639	1 708	409	379	88	1 326	186	303	769
25 bis unter 65 Jahre .....	7 042	2 665	1 804	2 259	185	3 750	755	1 513	975
Personen ohne Migrationshintergrund ..	8 920	3 845	2 210	2 325	122	4 640	866	1 454	1 871
15 bis unter 25 Jahre .....	1 060	188	306	294	18	294	31	29	702
25 bis unter 35 Jahre .....	1 212	306	364	522	16	616	141	326	126
35 bis unter 45 Jahre .....	1 188	361	352	438	17	657	149	305	73
45 bis unter 55 Jahre .....	1 714	703	476	466	22	1 014	217	319	152
55 bis unter 65 Jahre .....	1 400	717	336	294	15	838	159	221	169
65 Jahre oder mehr .....	2 346	1 571	377	311	35	1 221	168	255	650
25 bis unter 65 Jahre .....	5 515	2 086	1 528	1 720	69	3 125	667	1 171	519
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn .....	2 148	785	375	682	186	787	110	399	829
15 bis unter 25 Jahre .....	327	70	66	76	16	57	/	(8)	254
25 bis unter 35 Jahre .....	437	145	78	185	26	162	23	123	125
35 bis unter 45 Jahre .....	461	171	92	162	32	193	25	107	130
45 bis unter 55 Jahre .....	356	140	65	114	32	153	23	65	110
55 bis unter 65 Jahre .....	275	124	42	79	26	117	17	48	90
65 Jahre oder mehr .....	294	137	32	67	54	105	18	48	120
25 bis unter 65 Jahre .....	1 528	579	277	539	116	625	88	343	455
Männlich									
Bevölkerung .....	5 422	2 336	1 073	1 608	140	2 688	558	1 063	1 067
15 bis unter 25 Jahre .....	724	168	182	173	18	194	13	15	498
25 bis unter 35 Jahre .....	830	267	194	342	23	396	81	212	138
35 bis unter 45 Jahre .....	832	302	186	310	23	415	91	224	98
45 bis unter 55 Jahre .....	1 053	459	221	321	25	568	141	234	103
55 bis unter 65 Jahre .....	825	419	151	214	19	469	103	163	82
65 Jahre oder mehr .....	1 159	722	138	249	32	646	130	217	149
25 bis unter 65 Jahre .....	3 540	1 447	752	1 186	91	1 848	416	831	420
Personen ohne Migrationshintergrund ..	4 341	1 901	903	1 280	56	2 258	505	864	679
15 bis unter 25 Jahre .....	546	121	152	135	(9)	160	11	12	361
25 bis unter 35 Jahre .....	614	184	159	259	(9)	309	72	157	73
35 bis unter 45 Jahre .....	601	203	145	234	(8)	311	80	171	36
45 bis unter 55 Jahre .....	868	383	188	262	12	481	128	198	55
55 bis unter 65 Jahre .....	693	357	133	177	(8)	408	95	139	46
65 Jahre oder mehr .....	1 019	653	126	213	(10)	589	119	187	108
25 bis unter 65 Jahre .....	2 776	1 127	625	932	37	1 509	375	665	210
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn .....	1 082	436	170	328	84	430	53	199	388
15 bis unter 25 Jahre .....	178	47	30	38	(9)	34	/	/	137
25 bis unter 35 Jahre .....	216	83	35	83	13	86	(9)	54	64
35 bis unter 45 Jahre .....	232	99	41	75	15	104	11	53	61
45 bis unter 55 Jahre .....	185	76	33	59	14	87	12	35	48
55 bis unter 65 Jahre .....	132	62	19	37	12	62	(9)	24	36
65 Jahre oder mehr .....	140	69	12	36	22	58	11	30	40
25 bis unter 65 Jahre .....	764	320	128	254	54	338	41	166	210

<sup>1)</sup> Einschl. ohne Angabe. – <sup>2)</sup> Im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen wird der Abschluss der allgemeinen polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR nicht berücksichtigt. – <sup>3)</sup> Einschl. Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. – <sup>4)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Abschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. – <sup>5)</sup> Meister/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR. – <sup>6)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.



II.

---

## Bevölkerungsbewegung

**A. Natürliche Bevölkerungsbewegung**

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825 .....	58
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2015 nach Regierungsbezirken und Großstädten .....	59
3. Eheschließungen 2015 nach Alter der Ehepartner .....	59
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1970 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	59
5. Eheschließungen 2015 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	60
6. Eheschließungen 2015 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner .....	61
7. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990 .....	61
8. Ehescheidungen 2015 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer .....	61
9. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl .....	61
10. Ehelich und nichtehelich Geborene 2015 nach Regierungsbezirken .....	62
11. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern .....	62
12. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit .....	63
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter .....	63
14. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge .....	63
15. Gestorbene 2015 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	64
16. Gestorbene 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand .....	65
17. Gestorbene 2015 bei Deutschen und Ausländern nach Geschlecht und Regierungsbezirken .....	65
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871 .....	65

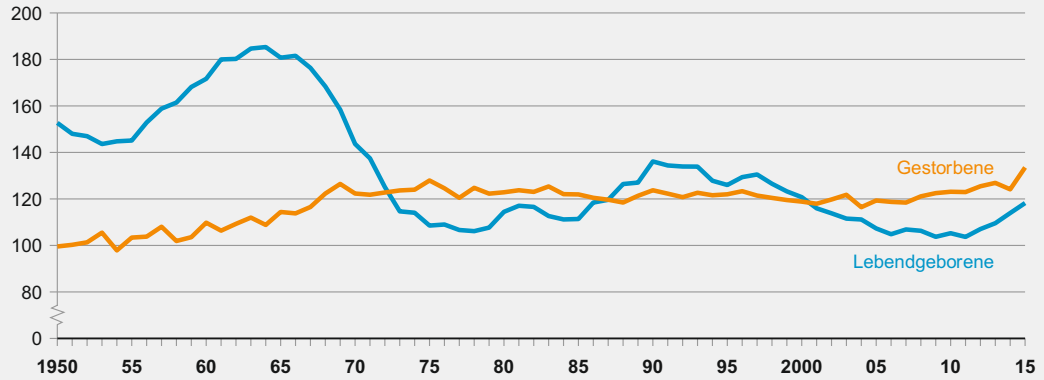
**B. Sterbetafel**

Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900 .....	66
---	----

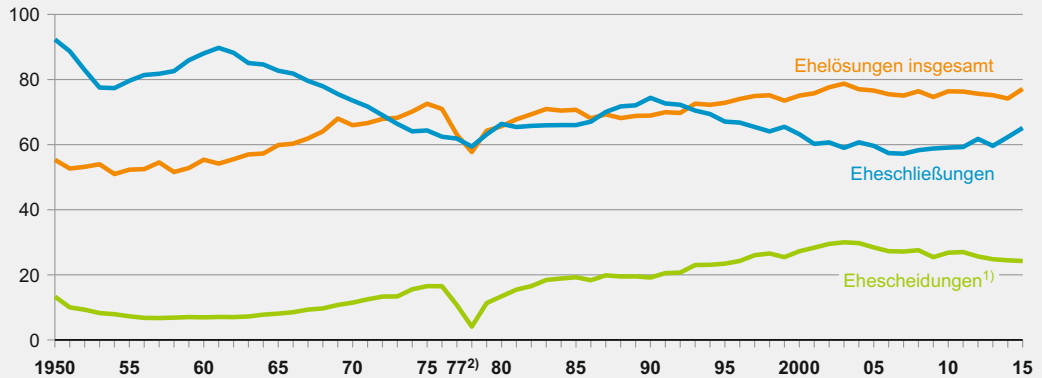
**C. Wanderung**

1. Gesamtwanderung seit 2012 .....	68
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2014 und 2015 nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	69
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2013 .....	72
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2015 nach Altersgruppen .....	72
5. Einbürgerungen 2015 nach Regierungsbezirken .....	73
6. Einbürgerungen 2015 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten .....	73
7. Einbürgerungen 2015 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten .....	73

### Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950 in Tausend



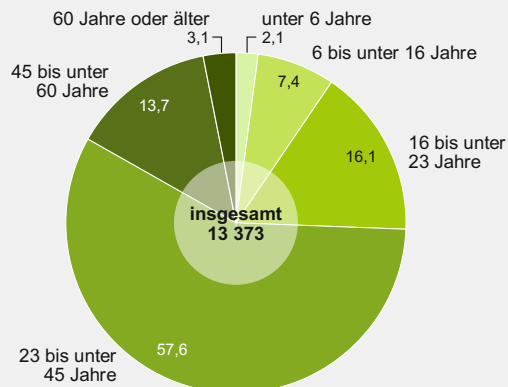
### Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950 in Tausend



¹) Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationssystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.

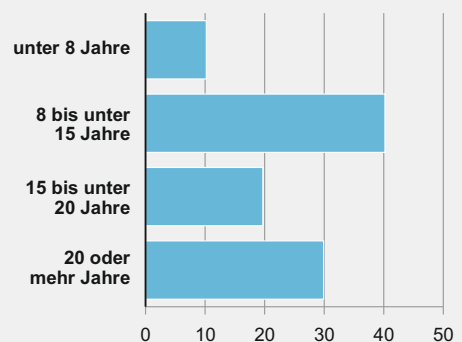
²) Jahr der Eherechtsreform.

### Einbürgerungen 2015 nach dem Alter in Prozent



Bayerisches Landesamt für Statistik

### nach der Aufenthaltsdauer in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegungen** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen und Lebenspartnerschaftsaufhebungen. Bis auf die beiden zuletzt genannten Statistiken werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehe- und Lebenspartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** und **Aufhebungen von Lebenspartnerschaften** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen und Lebenspartnerschaften erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen zählen nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG, gültig bis 31.10.2015) bzw. § 27 des Bundesmeldegesetzes (BMG, gültig ab 01.11.2015) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

**Sterbetafeln** sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i. d. R. bei Volkszählungen erstellt. Bis einschließlich 2010/12 wurden für die Berechnung der Sterbetafel die rohen Sterbewahrscheinlichkeiten einem Glättungsverfahren unterzogen und die geglätteten Werte veröffentlicht. Seit der Sterbetafel 2011/13 werden bundeseinheitlich die rohen Beobachtungswerte in der Spalte Sterbewahrscheinlichkeit aufgeführt. Dadurch kann es vor allem in den jüngeren Altersjahren zu etwas größeren Schwankungen in den Sterbewahrscheinlichkeiten kommen als bisher. Die Sterbetafeln ab 2010/2012 basieren auf den Ergebnissen des Zensus 2011 bzw. der auf dessen Ergebnissen basierenden Bevölkerungsfortschreibung.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1. Januar 2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Eheschließungen** sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit dem 1. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) die Mehrzahl der Einbürgerungen (§ 8 StAG - Niederlassung auf Dauer; § 9 StAG - Deutsche(r) als Ehe- oder Lebenspartner; § 10 Abs.1 StAG - 8 Jahre Aufenthalt; § 10 Abs.2 StAG - Miteinbürgerung von Familienangehörigen).

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 1. April 1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 1. April 1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

– Jeweiliger Gebietsstand –

a) Grundzahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene	Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuss der Gebo- renen bzw. der Gestor- benen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht- ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26 .....	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41 .....	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51 .....	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871 .....	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880 .....	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890 .....	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900 .....	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910 .....	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920 .....	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930 .....	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940 .....	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950 .....	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960 .....	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970 .....	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980 .....	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1990 .....	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
2000 .....	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2010 .....	59 092	105 251	53 769	51 482	27 101	358	123 089	58 282	64 807	- 17 838
2011 .....	59 274	103 668	53 480	50 188	27 349	317	122 955	58 311	64 644	- 19 287
2012 .....	61 768	107 039	55 138	51 901	29 058	303	125 448	59 554	65 894	- 18 409
2013 .....	59 623	109 562	55 913	53 649	29 552	344	126 903	60 498	66 405	- 17 341
2014 .....	62 327	113 935	58 695	55 240	30 881	367	124 129	59 840	64 289	- 10 194
2015 .....	65 128	118 228	60 511	57 717	32 508	391	133 536	64 228	69 308	- 15 308

b) Verhältniszahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Auf 1 000 Einwohner <sup>3)</sup> entfielen ...								Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Tot- geborene entfielen  ... Tot- geborene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Über- schuss der Ge- borenen bzw. der Gestor- benen (-)	Lebend- geborene	Gestor- bene			
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		entfielen ... männliche		ehelich	nicht- ehelich	
									Lebend- geborene	Gestor- bene			
1825/26 .....	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4
1840/41 .....	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51 .....	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1871 .....	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880 .....	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890 .....	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900 .....	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910 .....	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920 .....	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930 .....	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940 .....	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950 .....	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960 .....	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1970 .....	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1980 .....	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1990 .....	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
2000 .....	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4
2010 .....	4,7	8,4	8,7	8,1	9,8	9,5	10,2	- 1,4	104,4	89,9	74,3	25,7	0,3
2011 .....	4,8	8,4	8,8	7,9	9,9	9,6	10,2	- 1,6	106,6	90,2	73,6	26,4	0,3
2012 .....	4,9	8,6	9,0	8,2	10,1	9,7	10,4	- 1,5	106,2	90,4	72,9	27,1	0,3
2013 .....	4,7	8,7	9,1	8,4	10,1	9,8	10,4	- 1,4	104,2	91,1	73,0	27,0	0,3
2014 .....	4,9	9,0	9,4	8,6	9,8	9,6	10,0	- 0,8	106,3	93,1	72,9	27,1	0,3
2015 .....	5,1	9,3	9,6	8,9	10,5	10,2	10,7	- 1,2	104,8	92,7	72,5	27,5	0,3

<sup>1)</sup> 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1.10. bis 30.09.). – <sup>2)</sup> 1940 ohne Kriegssterbefälle. – <sup>3)</sup> Bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

**2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2015 nach Regierungsbezirken und Großstädten**

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern .....	22 369	46 066	23 599	22 467	41 827	20 020	21 807	4 239	3 579	660
Niederbayern .....	6 217	10 314	5 216	5 098	13 444	6 489	6 955	- 3 130	- 1 273	- 1 857
Oberpfalz .....	5 824	9 512	4 903	4 609	12 202	5 997	6 205	- 2 690	- 1 094	- 1 596
Oberfranken .....	5 542	8 325	4 194	4 131	13 350	6 384	6 966	- 5 025	- 2 190	- 2 835
Mittelfranken .....	8 815	16 168	8 327	7 841	19 266	9 236	10 030	- 3 098	- 909	- 2 189
Unterfranken .....	6 568	11 088	5 681	5 407	14 575	7 061	7 514	- 3 487	- 1 380	- 2 107
Schwaben .....	9 793	16 755	8 591	8 164	18 872	9 041	9 831	- 2 117	- 450	- 1 667
<b>Bayern 2015</b>	<b>65 128</b>	<b>118 228</b>	<b>60 511</b>	<b>57 717</b>	<b>133 536</b>	<b>64 228</b>	<b>69 308</b>	<b>- 15 308</b>	<b>- 3 717</b>	<b>- 11 591</b>
dav. Großstädte .....	12 033	31 605	16 171	15 434	26 301	12 475	13 826	5 304	3 696	1 608
dav. München .....	4 944	17 009	8 653	8 356	11 139	5 355	5 784	5 870	3 298	2 572
Nürnberg .....	2 438	5 148	2 682	2 466	5 780	2 738	3 042	- 632	- 56	- 576
Augsburg .....	1 264	2 846	1 458	1 388	3 054	1 431	1 623	- 208	27	- 235
Würzburg .....	621	1 206	600	606	1 378	608	770	- 172	- 8	- 164
Regensburg .....	1 024	1 498	770	728	1 387	620	767	111	150	- 39
Ingolstadt .....	618	1 449	745	704	1 220	598	622	229	147	82
Fürth .....	644	1 319	685	634	1 235	603	632	84	82	2
Erlangen .....	480	1 130	578	552	1 108	522	586	22	56	- 34
übrige kreisfr. Städte .....	4 957	8 034	4 099	3 935	10 779	4 948	5 831	- 2 745	- 849	- 1 896
Landkreise .....	48 138	78 589	40 241	38 348	96 456	46 805	49 651	- 17 867	- 6 564	- 11 303
<b>Bayern 2014</b>	<b>62 327</b>	<b>113 935</b>	<b>58 695</b>	<b>55 240</b>	<b>124 129</b>	<b>59 840</b>	<b>64 289</b>	<b>- 10 194</b>	<b>- 1 145</b>	<b>- 9 049</b>
<b>Deutschland 2014</b>	<b>385 952</b>	<b>714 927</b>	<b>366 835</b>	<b>348 092</b>	<b>868 356</b>	<b>422 225</b>	<b>446 131</b>	<b>- 153 429</b>	<b>- 55 390</b>	<b>- 98 039</b>

**3. Eheschließungen 2015 nach Alter der Ehepartner**

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
	Männer							Frauen						
Großstädte <sup>1)</sup> .....	19	638	2 597	5 218	1 865	1 032	664	94	1 240	3 465	4 677	1 350	853	354
Übrige kreisfr. Städte	7	321	1 181	1 950	722	534	242	63	672	1 479	1 646	553	412	132
Landkreise .....	43	2 162	11 117	20 027	7 659	4 955	2 175	291	5 132	15 108	16 781	5 769	3 961	1 096
Bayern 2015	69	3 121	14 895	27 195	10 246	6 521	3 081	448	7 044	20 052	23 104	7 672	5 226	1 582
2014	76	3 254	14 190	26 004	10 092	5 913	2 798	431	7 209	19 190	21 871	7 562	4 699	1 365
Deutschland 2014	613	21 101	84 787	151 494	66 345	42 495	19 117	3 467	43 831	111 427	130 686	52 531	34 122	9 888

<sup>1)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1970 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1970 .....	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980 .....	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990 .....	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000 .....	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2010 .....	37,4	33,2	63,7	47,9	34,1	30,3	53,9	44,1
2015 .....	37,4	33,7	64,0	49,6	34,4	31,0	55,3	46,1

5. Eheschließungen 2015 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	ver- witwet oder ge- schieden	ledig	ver- witwet oder ge- schieden	Männern und								
					ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen	ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen	ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen
Grundzahlen													
Oberbayern .....	17 558	4 811	17 816	4 553	15 703	59	1 796	83	50	229	2 030	106	2 313
Niederbayern .....	4 826	1 391	4 801	1 416	4 279	15	532	11	17	59	511	28	765
Oberpfalz .....	4 639	1 185	4 574	1 250	4 128	16	495	16	10	46	430	21	662
Oberfranken .....	4 226	1 316	4 167	1 375	3 705	11	510	18	9	47	444	34	764
Mittelfranken .....	6 868	1 947	6 878	1 937	6 122	31	715	30	17	86	726	43	1 045
Unterfranken .....	5 161	1 407	5 108	1 460	4 607	14	540	14	5	72	487	36	793
Schwaben .....	7 622	2 171	7 669	2 124	6 819	24	779	25	19	75	825	43	1 184
Bayern 2015	50 900	14 228	51 013	14 115	45 363	170	5 367	197	127	614	5 453	311	7 526
dav. Großstädte .....	9 696	2 337	9 773	2 260	8 705	32	959	47	20	96	1 021	44	1 109
dav. München .....	4 010	934	4 069	875	3 578	14	418	25	6	40	466	19	378
Nürnberg .....	1 916	522	1 940	498	1 709	9	198	12	6	24	219	6	255
Augsburg .....	1 013	251	1 031	233	927	–	86	4	2	6	100	4	135
Würzburg .....	505	116	509	112	461	3	41	1	–	5	47	1	62
Regensburg .....	857	167	861	163	785	2	70	2	1	3	74	4	83
Ingolstadt .....	499	119	485	133	449	1	49	–	4	9	36	4	66
Fürth .....	503	141	492	152	444	1	58	1	1	5	47	1	86
Erlangen .....	393	87	386	94	352	2	39	2	–	4	32	5	44
übrige kreisfr. Städte ..	3 786	1 171	3 799	1 158	3 361	14	411	10	7	57	428	35	634
Landkreise .....	37 418	10 720	37 441	10 697	33 297	124	3 997	140	100	461	4 004	232	5 783
Bayern 2014	48 782	13 545	49 057	13 270	43 509	181	5 092	212	120	538	5 336	299	7 040
Deutschland 2014	291 404	94 548	293 115	92 837	257 318	1 034	33 052	1 182	812	3 978	34 615	2 211	51 750
Verhältniszahlen in % <sup>1)</sup>													
Oberbayern .....	78,5	21,5	79,6	20,4	70,2	0,3	8,0	0,4	0,2	1,0	9,1	0,5	10,3
Niederbayern .....	77,6	22,4	77,2	22,8	68,8	0,2	8,6	0,2	0,3	0,9	8,2	0,5	12,3
Oberpfalz .....	79,7	20,3	78,5	21,5	70,9	0,3	8,5	0,3	0,2	0,8	7,4	0,4	11,4
Oberfranken .....	76,3	23,7	75,2	24,8	66,9	0,2	9,2	0,3	0,2	0,8	8,0	0,6	13,8
Mittelfranken .....	77,9	22,1	78,0	22,0	69,4	0,4	8,1	0,3	0,2	1,0	8,2	0,5	11,9
Unterfranken .....	78,6	21,4	77,8	22,2	70,1	0,2	8,2	0,2	0,1	1,1	7,4	0,5	12,1
Schwaben .....	77,8	22,2	78,3	21,7	69,6	0,2	8,0	0,3	0,2	0,8	8,4	0,4	12,1
Bayern 2015	78,2	21,8	78,3	21,7	69,7	0,3	8,2	0,3	0,2	0,9	8,4	0,5	11,6
dav. Großstädte .....	80,6	19,4	81,2	18,8	72,3	0,3	8,0	0,4	0,2	0,8	8,5	0,4	9,2
dav. München .....	81,1	18,9	82,3	17,7	72,4	0,3	8,5	0,5	0,1	0,8	9,4	0,4	7,6
Nürnberg .....	78,6	21,4	79,6	20,4	70,1	0,4	8,1	0,5	0,2	1,0	9,0	0,2	10,5
Augsburg .....	80,1	19,9	81,6	18,4	73,3	0,0	6,8	0,3	0,2	0,5	7,9	0,3	10,7
Würzburg .....	81,3	18,7	82,0	18,0	74,2	0,5	6,6	0,2	0,0	0,8	7,6	0,2	10,0
Regensburg .....	83,7	16,3	84,1	15,9	76,7	0,2	6,8	0,2	0,1	0,3	7,2	0,4	8,1
Ingolstadt .....	80,7	19,3	78,5	21,5	72,7	0,2	7,9	0,0	0,6	1,5	5,8	0,6	10,7
Fürth .....	78,1	21,9	76,4	23,6	68,9	0,2	9,0	0,2	0,2	0,8	7,3	0,2	13,4
Erlangen .....	81,9	18,1	80,4	19,6	73,3	0,4	8,1	0,4	0,0	0,8	6,7	1,0	9,2
übrige kreisfr. Städte ..	76,4	23,6	76,6	23,4	67,8	0,3	8,3	0,2	0,1	1,1	8,6	0,7	12,8
Landkreise .....	77,7	22,3	77,8	22,2	69,2	0,3	8,3	0,3	0,2	1,0	8,3	0,5	12,0
Bayern 2014	78,3	21,7	78,7	21,3	69,8	0,3	8,2	0,3	0,2	0,9	8,6	0,5	11,3
Deutschland 2014	75,5	24,5	75,9	24,1	66,7	0,3	8,6	0,3	0,2	1,0	9,0	0,6	13,4

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Eheschließungen gesamt im jeweiligen Gebiet.



## 6. Eheschließungen 2015 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
	Anzahl	%			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische und australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland .....	60 305	92,6	55 668	4 637	3 300	471	858	8
Ausland .....	4 823	7,4	3 171	1 652	1 497	40	110	5
davon europäische Staaten .....	3 902	6,0	2 400	1 502	1 444	22	33	3
amerikanische Staaten .....	420	0,6	385	35	21	13	1	–
afrik., asiat. und austral. Staaten .....	490	0,8	379	111	29	5	75	2
staatenlos und ungeklärte Fälle .....	11	0,0	7	4	3	–	1	–
<b>Insgesamt</b>	<b>65 128</b>	<b>100</b>	<b>58 839</b>	<b>6 289</b>	<b>4 797</b>	<b>511</b>	<b>968</b>	<b>13</b>
%	100	x	90,3	9,7	7,4	0,8	1,5	0,0

## 7. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990

Jahr	Ehe- schließungen	Ehelösungen <sup>1)</sup>					Überschuss der Ehe- schließungen bzw. -lösungen (-)
		ins- gesamt	davon gelöst durch				
			Tod		Scheidung		
			Anzahl	%	Anzahl	%	
			1990 .....	74 387	68 939	49 771	
2000 .....	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028
2010 .....	59 092	76 384	49 577	64,9	26 807	35,1	- 17 292
2015 .....	65 128	77 130	52 883	68,6	24 247	31,4	- 12 002

<sup>1)</sup> Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

## 8. Ehescheidungen 2015 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Ehe-scheidungen ins-gesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer <sup>1)</sup> von ... Jahr(en)										
		1	2	3	4	5	6	7	11	16	21	26 oder mehr
								bis				
								10	15	20	25	
Frau älter um												
11 oder mehr Jahre .....	287	3	10	14	18	24	33	88	49	24	14	10
6 bis 10 Jahre .....	689	3	16	28	33	37	42	147	145	112	69	57
1 bis 5 Jahre .....	3 196	21	92	149	121	184	166	588	606	506	380	383
Mann und Frau gleichaltrig ..	4 055	22	129	176	166	155	197	614	680	605	611	700
Mann älter um												
1 bis 5 Jahre .....	10 224	76	296	446	396	493	499	1 602	1 709	1 503	1 318	1 886
6 bis 10 Jahre .....	3 836	27	134	196	181	213	203	811	788	539	358	386
11 bis 15 Jahre .....	1 264	13	52	61	50	74	75	314	299	145	106	75
16 oder mehr Jahre .....	696	2	30	44	31	67	43	190	158	80	28	23
Insgesamt	24 247	167 <sup>2)</sup>	759	1 114	996	1 247	1 258	4 354	4 434	3 514	2 884	3 520

<sup>1)</sup> Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. – <sup>2)</sup> Einschl. 1 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

## 9. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl

Jahr	Ehescheidungen							Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	ins- gesamt	davon mit							
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr		
		minderjährigen Kind(ern)							
1990 .....	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104
2000 .....	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248
2010 .....	26 807	13 553	7 255	4 898	925	151	25	20 562	132
2015 .....	24 247	12 088	6 569	4 587	848	125	30	18 956	169

10. Ehelich und nichtehelich Geborene 2015 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
				deutsche Kinder			ausländische Kinder			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Ehelich										
Oberbayern .....	33 686	17 277	16 409	29 536	15 123	14 413	4 150	2 154	1 996	102
Niederbayern .....	7 262	3 650	3 612	6 644	3 327	3 317	618	323	295	29
Oberpfalz .....	7 083	3 656	3 427	6 478	3 340	3 138	605	316	289	18
Oberfranken .....	5 779	2 956	2 823	5 502	2 807	2 695	277	149	128	14
Mittelfranken .....	11 790	6 037	5 753	10 700	5 456	5 244	1 090	581	509	37
Unterfranken .....	7 751	3 936	3 815	7 351	3 741	3 610	400	195	205	20
Schwaben .....	12 369	6 353	6 016	11 422	5 845	5 577	947	508	439	30
<b>Bayern 2015 .....</b>	<b>85 720</b>	<b>43 865</b>	<b>41 855</b>	<b>77 633</b>	<b>39 639</b>	<b>37 994</b>	<b>8 087</b>	<b>4 226</b>	<b>3 861</b>	<b>250</b>
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000 .....	6 317	3 184	3 133	6 130	3 097	3 033	187	87	100	13
2 000 bis unter 5 000 .....	15 208	7 748	7 460	14 544	7 394	7 150	664	354	310	47
5 000 bis unter 20 000 .....	27 774	14 245	13 529	25 662	13 157	12 505	2 112	1 088	1 024	73
20 000 bis unter 100 000 .....	13 704	7 056	6 648	12 142	6 219	5 923	1 562	837	725	39
100 000 oder mehr .....	22 717	11 632	11 085	19 155	9 772	9 383	3 562	1 860	1 702	78
Bayern 2014 .....	83 054	42 686	40 368	76 487	39 299	37 188	6 567	3 387	3 180	236
Deutschland 2014 .....	464 853	238 349	226 504	430 116	220 536	209 580	34 737	17 813	16 924	1 494
Nichtehelich										
Oberbayern .....	12 380	6 322	6 058	10 986	5 574	5 412	1 394	748	646	59
Niederbayern .....	3 052	1 566	1 486	2 746	1 403	1 343	306	163	143	5
Oberpfalz .....	2 429	1 247	1 182	2 178	1 125	1 053	251	122	129	8
Oberfranken .....	2 546	1 238	1 308	2 373	1 157	1 216	173	81	92	13
Mittelfranken .....	4 378	2 290	2 088	3 886	2 022	1 864	492	268	224	30
Unterfranken .....	3 337	1 745	1 592	3 061	1 580	1 481	276	165	111	12
Schwaben .....	4 386	2 238	2 148	3 978	2 030	1 948	408	208	200	14
<b>Bayern 2015 .....</b>	<b>32 508</b>	<b>16 646</b>	<b>15 862</b>	<b>29 208</b>	<b>14 891</b>	<b>14 317</b>	<b>3 300</b>	<b>1 755</b>	<b>1 545</b>	<b>141</b>
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000 .....	2 225	1 129	1 096	2 121	1 073	1 048	104	56	48	6
2 000 bis unter 5 000 .....	5 522	2 807	2 715	5 125	2 605	2 520	397	202	195	22
5 000 bis unter 20 000 .....	10 316	5 304	5 012	9 349	4 786	4 563	967	518	449	46
20 000 bis unter 100 000 .....	5 557	2 867	2 690	4 859	2 495	2 364	698	372	326	23
100 000 oder mehr .....	8 888	4 539	4 349	7 754	3 932	3 822	1 134	607	527	44
Bayern 2014 .....	30 881	16 009	14 872	28 609	14 817	13 792	2 272	1 192	1 080	131
Deutschland 2014 .....	250 074	128 486	121 588	232 367	119 359	113 008	17 707	9 127	8 580	1 103

11. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frank- reich	Grie- chen- land	Italien	Serbien	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Ver- einigtes König- reich	übriges Ausland
Insgesamt														
1970 .....	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980 .....	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990 .....	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000 .....	6 609	91	407	498	•	29	148	110	31	1 078	32	145	84	3 956
2010 .....	4 437	90	120	164	156	26	80	288	42	465	97	112	58	2 739
2015 .....	11 387	86	425	367	198	30	132	783	131	361	516	67	56	8 235
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters														
1970 .....	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	–	266	1 888	9	32	7	299
1980 .....	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990 .....	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000 .....	4 976	44	361	407	•	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2010 .....	2 850	54	94	100	68	13	30	182	23	411	74	91	45	1 665
2015 .....	8 941	61	376	298	130	19	81	665	87	324	455	37	41	6 367

**12. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit**

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960 .....	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970 .....	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975 .....	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980 .....	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985 .....	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990 .....	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995 .....	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000 .....	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2010 .....	105 251	78 150	27 101	25,7	100 814	4 437	74 701	3 449	26 113	988
2015 .....	118 228	85 720	32 508	27,5	106 841	11 387	77 633	8 087	29 208	3 300

**13. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter**

Jahr	Lebend- geborene ins- gesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit										
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes								
		Anzahl	%	Griechen- land	Italien	Serbien <sup>1)</sup>	Öster- reich	Spanien	Tschechien	Türkei	USA	übriges Ausland
1960 .....	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	•	7	44	425
1970 .....	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	•	2 022	89	684
1975 .....	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	•	6 309	136	1 381
1980 .....	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	•	5 331	390	1 754
1985 .....	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	•	3 415	756	1 908
1990 .....	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	•	6 072	586	3 639
1995 .....	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082
2000 .....	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	339	4 978	325	8 599
2010 .....	105 251	17 931	17,0	419	679	579	587	205	357	2 809	283	12 013
2015 .....	118 228	24 332	20,6	750	951	546	630	290	364	2 433	203	18 165

<sup>1)</sup> 1990 bis 2000 Serbien und Montenegro, einschl. Kosovo zusammen erfasst.**14. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge**

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932 .....	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 <sup>1)</sup>	•	•	•
1940 .....	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 <sup>1)</sup>	•	•	•
1950 .....	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960 .....	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970 .....	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975 .....	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980 .....	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985 .....	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990 .....	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995 .....	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000 .....	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
2010 .....	78 150	45,6	38,8	11,8	2,7	0,6	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
<b>2015 .....</b>	<b>85 720</b>	<b>46,8</b>	<b>38,5</b>	<b>11,3</b>	<b>2,5</b>	<b>0,6</b>	<b>0,3<sup>1)</sup></b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>

<sup>1)</sup> 1932, 1940, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

## 15. Gestorbene 2015 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt <sup>1)</sup>	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern .....	41 827	4 935	11,8	16 489	39,4	16 394	39,2	4 009	9,6
Niederbayern .....	13 444	1 468	10,9	5 333	39,7	5 683	42,3	960	7,1
Oberpfalz .....	12 202	1 282	10,5	4 846	39,7	5 276	43,2	798	6,5
Oberfranken .....	13 350	1 305	9,8	5 215	39,1	5 861	43,9	969	7,3
Mittelfranken .....	19 266	1 876	9,7	7 644	39,7	8 048	41,8	1 698	8,8
Unterfranken .....	14 575	1 432	9,8	5 890	40,4	6 281	43,1	972	6,7
Schwaben .....	18 872	2 089	11,1	7 466	39,6	7 741	41,0	1 576	8,4
<b>Bayern .....</b>	<b>133 536</b>	<b>14 387</b>	<b>10,8</b>	<b>52 883</b>	<b>39,6</b>	<b>55 284</b>	<b>41,4</b>	<b>10 982</b>	<b>8,2</b>
davon kreisfreie Städte .....	37 080	4 749	12,8	13 526	36,5	14 532	39,2	4 273	11,5
darunter München .....	11 139	1 774	15,9	4 044	36,3	3 826	34,3	1 495	13,4
Nürnberg .....	5 780	639	11,1	2 172	37,6	2 281	39,5	688	11,9
Augsburg .....	3 054	381	12,5	1 107	36,2	1 201	39,3	365	12,0
Würzburg .....	1 378	194	14,1	466	33,8	590	42,8	128	9,3
Regensburg .....	1 387	187	13,5	469	33,8	602	43,4	129	9,3
Ingolstadt .....	1 220	108	8,9	498	40,8	516	42,3	98	8,0
Fürth .....	1 235	112	9,1	473	38,3	499	40,4	151	12,2
Erlangen .....	1 108	134	12,1	413	37,3	451	40,7	110	9,9
Landkreise .....	96 456	9 638	10,0	39 357	40,8	40 752	42,2	6 709	7,0
Männlich									
Oberbayern .....	20 020	2 572	12,8	11 590	57,9	3 886	19,4	1 972	9,9
Niederbayern .....	6 489	820	12,6	3 799	58,5	1 351	20,8	519	8,0
Oberpfalz .....	5 997	721	12,0	3 509	58,5	1 313	21,9	454	7,6
Oberfranken .....	6 384	761	11,9	3 666	57,4	1 416	22,2	541	8,5
Mittelfranken .....	9 236	1 023	11,1	5 379	58,2	1 985	21,5	849	9,2
Unterfranken .....	7 061	818	11,6	4 095	58,0	1 602	22,7	546	7,7
Schwaben .....	9 041	1 076	11,9	5 270	58,3	1 866	20,6	829	9,2
<b>Bayern .....</b>	<b>64 228</b>	<b>7 791</b>	<b>12,1</b>	<b>37 308</b>	<b>58,1</b>	<b>13 419</b>	<b>20,9</b>	<b>5 710</b>	<b>8,9</b>
davon kreisfreie Städte .....	17 423	2 469	14,2	9 412	54,0	3 433	19,7	2 109	12,1
darunter München .....	5 355	925	17,3	2 840	53,0	885	16,5	705	13,2
Nürnberg .....	2 738	347	12,7	1 498	54,7	571	20,9	322	11,8
Augsburg .....	1 431	187	13,1	755	52,8	299	20,9	190	13,3
Würzburg .....	608	89	14,6	335	55,1	117	19,2	67	11,0
Regensburg .....	620	94	15,2	323	52,1	135	21,8	68	11,0
Ingolstadt .....	598	68	11,4	330	55,2	144	24,1	56	9,4
Fürth .....	603	66	10,9	334	55,4	122	20,2	81	13,4
Erlangen .....	522	67	12,8	284	54,4	122	23,4	49	9,4
Landkreise .....	46 805	5 322	11,4	27 896	59,6	9 986	21,3	3 601	7,7
Weiblich									
Oberbayern .....	21 807	2 363	10,8	4 899	22,5	12 508	57,4	2 037	9,3
Niederbayern .....	6 955	648	9,3	1 534	22,1	4 332	62,3	441	6,3
Oberpfalz .....	6 205	561	9,0	1 337	21,5	3 963	63,9	344	5,5
Oberfranken .....	6 966	544	7,8	1 549	22,2	4 445	63,8	428	6,1
Mittelfranken .....	10 030	853	8,5	2 265	22,6	6 063	60,4	849	8,5
Unterfranken .....	7 514	614	8,2	1 795	23,9	4 679	62,3	426	5,7
Schwaben .....	9 831	1 013	10,3	2 196	22,3	5 875	59,8	747	7,6
<b>Bayern .....</b>	<b>69 308</b>	<b>6 596</b>	<b>9,5</b>	<b>15 575</b>	<b>22,5</b>	<b>41 865</b>	<b>60,4</b>	<b>5 272</b>	<b>7,6</b>
davon kreisfreie Städte .....	19 657	2 280	11,6	4 114	20,9	11 099	56,5	2 164	11,0
darunter München .....	5 784	849	14,7	1 204	20,8	2 941	50,8	790	13,7
Nürnberg .....	3 042	292	9,6	674	22,2	1 710	56,2	366	12,0
Augsburg .....	1 623	194	12,0	352	21,7	902	55,6	175	10,8
Würzburg .....	770	105	13,6	131	17,0	473	61,4	61	7,9
Regensburg .....	767	93	12,1	146	19,0	467	60,9	61	8,0
Ingolstadt .....	622	40	6,4	168	27,0	372	59,8	42	6,8
Fürth .....	632	46	7,3	139	22,0	377	59,7	70	11,1
Erlangen .....	586	67	11,4	129	22,0	329	56,1	61	10,4
Landkreise .....	49 651	4 316	8,7	11 461	23,1	30 766	62,0	3 108	6,3

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene.

**16. Gestorbene 2015 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand**

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	ver- heiratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	ver- heiratet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%		Anzahl			
unter 1 .....	182	0,3	182	x	x	x	144	0,2	144	x	x	x
1 bis unter 5 .....	38	0,1	38	x	x	x	26	0,0	26	x	x	x
5 bis unter 10 .....	16	0,0	16	x	x	x	14	0,0	14	x	x	x
10 bis unter 20 .....	147	0,2	147	–	–	–	73	0,1	73	–	–	–
20 bis unter 30 .....	457	0,7	435	20	–	2	174	0,3	151	19	–	4
30 bis unter 40 .....	653	1,0	434	173	3	43	327	0,5	163	132	3	29
40 bis unter 50 .....	1 733	2,7	746	691	10	286	1 014	1,5	247	537	30	200
50 bis unter 60 .....	5 211	8,1	1 364	2 598	94	1 155	2 785	4,0	440	1 583	194	568
60 bis unter 70 .....	9 155	14,3	1 439	5 619	498	1 599	5 174	7,5	496	2 754	1 044	880
70 bis unter 80 .....	18 533	28,9	1 810	12 415	2 599	1 709	12 969	18,7	950	5 119	5 529	1 371
80 oder mehr .....	28 103	43,8	1 180	15 792	10 215	916	46 608	67,2	3 892	5 431	35 065	2 220
<b>Insgesamt</b>	<b>64 228</b>	<b>100</b>	<b>7 791</b>	<b>37 308</b>	<b>13 419</b>	<b>5 710</b>	<b>69 308</b>	<b>100</b>	<b>6 596</b>	<b>15 575</b>	<b>41 865</b>	<b>5 272</b>

**17. Gestorbene 2015 bei Deutschen und Ausländern nach Geschlecht und Regierungsbezirken**

Gebiet	Gestorbene									
	männlich					weiblich				
	insgesamt	Deutsche		Ausländer		insgesamt	Deutsche		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Oberbayern .....	20 020	18 796	93,9	1 224	6,1	21 807	21 009	96,3	798	3,7
Niederbayern .....	6 489	6 336	97,6	153	2,4	6 955	6 865	98,7	90	1,3
Oberpfalz .....	5 997	5 892	98,2	105	1,8	6 205	6 135	98,9	70	1,1
Oberfranken .....	6 384	6 264	98,1	120	1,9	6 966	6 890	98,9	76	1,1
Mittelfranken .....	9 236	8 805	95,3	431	4,7	10 030	9 713	96,8	317	3,2
Unterfranken .....	7 061	6 844	96,9	217	3,1	7 514	7 385	98,3	129	1,7
Schwaben .....	9 041	8 607	95,2	434	4,8	9 831	9 581	97,5	250	2,5
<b>Bayern</b> .....	<b>64 228</b>	<b>61 544</b>	<b>95,8</b>	<b>2 684</b>	<b>4,2</b>	<b>69 308</b>	<b>67 578</b>	<b>97,5</b>	<b>1 730</b>	<b>2,5</b>
davon kreisfreie Städte .....	17 423	16 102	92,4	1 321	7,6	19 657	18 750	95,4	907	4,6
darunter München .....	5 355	4 761	88,9	594	11,1	5 784	5 392	93,2	392	6,8
Nürnberg .....	2 738	2 518	92,0	220	8,0	3 042	2 861	94,0	181	6,0
Augsburg .....	1 431	1 307	91,3	124	8,7	1 623	1 545	95,2	78	4,8
Würzburg .....	608	573	94,2	35	5,8	770	744	96,6	26	3,4
Regensburg .....	620	594	95,8	26	4,2	767	749	97,7	18	2,3
Ingolstadt .....	598	557	93,1	41	6,9	622	606	97,4	16	2,6
Fürth .....	603	565	93,7	38	6,3	632	607	96,0	25	4,0
Erlangen .....	552	488	88,4	34	6,2	586	565	96,4	21	3,6
Landkreise .....	46 805	45 442	97,1	1 363	2,9	49 651	48 828	98,3	823	1,7

**18. Säuglingssterblichkeit seit 1871**

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871 <sup>1)</sup> .....	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900 <sup>1)</sup> .....	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950 .....	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970 .....	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980 .....	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990 .....	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000 .....	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2010 .....	321	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
2015 .....	<b>326</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>

<sup>1)</sup> Ohne Regierungsbezirk Pfalz.





**C. Wanderung****1. Gesamtwanderung seit 2012**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes <sup>1)</sup>			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
2015							
<b>Oberbayern .....</b>	<b>191 328</b>	<b>196 101</b>	<b>- 4 773</b>	<b>200 865</b>	<b>132 460</b>	<b>68 405</b>	<b>63 632</b>
davon kreisfreie Städte .....	39 185	51 828	- 12 643	94 909	65 692	29 217	16 574
darunter München .....	31 710	44 227	- 12 517	85 783	58 676	27 107	14 590
Ingolstadt .....	4 542	4 723	- 181	6 724	5 425	1 299	1 118
Landkreise .....	152 143	144 273	7 870	105 956	66 768	39 188	47 058
<b>Niederbayern .....</b>	<b>54 387</b>	<b>53 169</b>	<b>1 218</b>	<b>38 258</b>	<b>21 964</b>	<b>16 294</b>	<b>17 512</b>
davon kreisfreie Städte .....	8 402	7 592	810	7 484	4 674	2 810	3 620
Landkreise .....	45 985	45 577	408	30 774	17 290	13 484	13 892
<b>Oberpfalz .....</b>	<b>45 965</b>	<b>44 844</b>	<b>1 121</b>	<b>29 994</b>	<b>18 977</b>	<b>11 017</b>	<b>12 138</b>
davon kreisfreie Städte .....	11 683	10 533	1 150	8 878	6 035	2 843	3 993
darunter Regensburg .....	8 062	7 075	987	6 644	4 593	2 051	3 038
Landkreise .....	34 282	34 311	- 29	21 116	12 942	8 174	8 145
<b>Oberfranken .....</b>	<b>43 526</b>	<b>43 092</b>	<b>434</b>	<b>26 832</b>	<b>18 940</b>	<b>7 892</b>	<b>8 326</b>
davon kreisfreie Städte .....	10 950	10 001	949	10 348	7 926	2 422	3 371
Landkreise .....	32 576	33 091	- 515	16 484	11 014	5 470	4 955
<b>Mittelfranken .....</b>	<b>72 272</b>	<b>71 943</b>	<b>329</b>	<b>67 821</b>	<b>42 697</b>	<b>25 124</b>	<b>25 453</b>
davon kreisfreie Städte .....	31 379	32 316	- 937	43 406	27 630	15 776	14 839
darunter Nürnberg .....	16 332	17 868	- 1 536	28 658	18 500	10 158	8 622
Erlangen .....	4 519	5 027	- 508	6 622	4 239	2 383	1 875
Fürth .....	6 601	5 985	616	4 911	3 007	1 904	2 520
Landkreise .....	40 893	39 627	1 266	24 415	15 067	9 348	10 614
<b>Unterfranken .....</b>	<b>51 128</b>	<b>52 174</b>	<b>- 1 046</b>	<b>41 493</b>	<b>29 967</b>	<b>11 526</b>	<b>10 480</b>
davon kreisfreie Städte .....	10 417	10 731	- 314	11 171	8 530	2 641	2 327
darunter Würzburg .....	5 707	6 032	- 325	6 280	5 168	1 112	787
Landkreise .....	40 711	41 443	- 732	30 322	21 437	8 885	8 153
<b>Schwaben .....</b>	<b>75 225</b>	<b>72 508</b>	<b>2 717</b>	<b>69 741</b>	<b>46 039</b>	<b>23 702</b>	<b>26 419</b>
davon kreisfreie Städte .....	17 066	15 657	1 409	18 580	11 810	6 770	8 179
darunter Augsburg .....	11 304	10 267	1 037	12 248	7 999	4 249	5 286
Landkreise .....	58 159	56 851	1 308	51 161	34 229	16 932	18 240
<b>Bayern .....</b>	<b>533 831</b>	<b>533 831</b>	<b>–</b>	<b>475 004</b>	<b>311 044</b>	<b>163 960</b>	<b>163 960</b>
davon kreisfreie Städte .....	129 082	138 658	- 9 576	194 776	132 297	62 479	52 903
darunter Großstädte .....	88 777	101 204	- 12 427	157 870	107 607	50 263	37 836
Landkreise .....	404 749	395 173	9 576	280 228	178 747	101 481	111 057
2014							
<b>Bayern .....</b>	<b>534 295</b>	<b>534 295</b>	<b>–</b>	<b>400 376</b>	<b>307 669</b>	<b>92 707</b>	<b>92 707</b>
davon kreisfreie Städte .....	130 855	142 164	- 11 309	180 062	134 900	45 162	33 853
darunter Großstädte .....	90 399	104 853	- 14 454	151 359	110 767	40 592	26 138
Landkreise .....	403 440	392 131	11 309	220 314	172 769	47 545	58 854
2013							
<b>Bayern .....</b>	<b>522 267</b>	<b>522 267</b>	<b>–</b>	<b>366 329</b>	<b>268 682</b>	<b>97 647</b>	<b>97 647</b>
davon kreisfreie Städte .....	127 411	138 059	- 10 648	166 983	122 185	44 798	34 150
darunter Großstädte .....	88 821	101 600	- 12 779	141 254	101 439	39 815	27 036
Landkreise .....	394 856	384 208	10 648	199 346	146 497	52 849	63 497
2012							
<b>Bayern .....</b>	<b>505 683</b>	<b>505 683</b>	<b>–</b>	<b>339 545</b>	<b>247 959</b>	<b>91 586</b>	<b>91 586</b>
davon kreisfreie Städte .....	126 542	129 520	- 2 978	155 145	110 894	44 251	41 273
darunter Großstädte .....	88 738	93 794	- 5 056	130 848	91 229	39 619	44 675
Landkreise .....	379 141	376 163	2 978	184 400	137 065	47 335	50 313

<sup>1)</sup> Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. – <sup>2)</sup> Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.



**2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2014 und 2015 nach Herkunfts- und Zielgebieten**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg .....	2014	38 138	19 856	8 219	36 108	18 747	7 945	2 030	274
	2015	39 239	20 634	8 939	37 995	20 079	9 216	1 244	- 277
Berlin .....	2014	6 787	3 483	1 443	8 452	4 336	1 665	- 1 665	- 222
	2015	6 710	3 530	1 522	7 904	4 051	1 729	- 1 194	- 207
Brandenburg .....	2014	2 396	1 347	331	2 500	1 323	255	- 104	76
	2015	2 402	1 328	407	2 561	1 363	371	- 159	36
Bremen .....	2014	960	511	265	817	471	261	143	4
	2015	915	531	299	888	490	328	27	- 29
Hamburg .....	2014	2 946	1 544	607	3 554	1 855	807	- 608	- 200
	2015	2 922	1 473	643	3 579	1 771	738	- 657	- 95
Hessen .....	2014	15 677	8 234	3 520	14 624	7 753	3 517	1 053	3
	2015	16 061	8 576	4 071	14 939	8 014	3 877	1 122	194
Mecklenburg-Vorpommern .....	2014	1 418	766	267	1 394	716	178	24	89
	2015	1 364	793	333	1 471	778	220	- 107	113
Niedersachsen .....	2014	9 694	5 175	2 580	8 082	4 415	1 759	1 612	821
	2015	9 504	5 070	2 701	8 372	4 566	2 097	1 132	604
Nordrhein-Westfalen .....	2014	20 557	10 926	4 748	17 653	9 549	4 811	2 904	- 63
	2015	20 309	11 086	5 249	18 562	10 172	6 081	1 747	- 832
Rheinland-Pfalz .....	2014	5 675	2 928	1 107	5 225	2 718	1 149	450	- 42
	2015	5 900	3 106	1 381	5 392	2 911	1 411	508	- 30
Saarland .....	2014	1 119	564	245	960	493	261	159	- 16
	2015	1 182	648	303	983	571	327	199	- 24
Sachsen .....	2014	7 620	4 180	1 075	7 786	4 104	844	- 166	231
	2015	7 486	4 191	1 301	8 058	4 418	1 071	- 572	230
Sachsen-Anhalt .....	2014	2 594	1 444	443	2 300	1 245	285	294	158
	2015	2 480	1 397	511	2 283	1 291	446	197	65
Schleswig-Holstein .....	2014	2 774	1 524	509	3 161	1 627	593	- 387	- 84
	2015	3 008	1 612	582	3 377	1 721	720	- 369	- 138
Thüringen .....	2014	5 920	3 183	719	4 982	2 589	520	938	199
	2015	5 814	3 182	961	4 921	2 612	719	893	242
Deutschland zusammen	2014	124 275	65 665	26 078	117 598	61 941	24 850	6 677	1 228
	2015	125 296	67 157	29 203	121 285	64 808	29 351	4 011	- 148
Belgien .....	2014	538	308	410	439	253	310	99	100
	2015	594	348	453	499	265	321	95	132
Bulgarien .....	2014	12 757	8 418	12 704	7 950	5 841	7 890	4 807	4 814
	2015	12 618	7 965	12 566	7 157	5 226	7 095	5 461	5 471
Dänemark .....	2014	459	240	373	403	207	296	56	77
	2015	385	223	328	439	236	308	- 54	20
Estland .....	2014	186	100	185	148	75	139	38	46
	2015	189	66	179	133	59	129	56	50
Finnland .....	2014	605	297	567	498	243	451	107	116
	2015	592	287	550	488	249	218	104	123
Frankreich .....	2014	3 391	1 802	2 817	2 764	1 467	2 019	627	798
	2015	3 421	1 793	2 758	2 510	1 315	1 906	911	852
Griechenland .....	2014	7 341	4 054	7 091	4 503	2 745	4 325	2 838	2 766
	2015	7 156	4 140	6 970	3 851	2 346	3 702	3 305	3 268
Irland .....	2014	515	266	383	452	229	295	63	88
	2015	510	274	420	371	182	228	139	192
Italien .....	2014	15 839	9 757	15 087	8 263	5 370	7 657	7 576	7 430
	2015	15 969	9 655	15 318	8 114	5 214	7 534	7 855	7 784
Kroatien .....	2014	13 364	9 124	13 268	4 922	3 811	4 801	8 442	8 467
	2015	17 106	11 262	16 993	5 708	4 325	5 606	11 398	11 387
Lettland .....	2014	1 006	596	994	802	532	793	204	201
	2015	849	562	834	657	459	650	192	184
Litauen .....	2014	755	401	745	725	429	709	30	36
	2015	943	566	935	570	357	565	373	370
Luxemburg .....	2014	242	142	198	147	74	102	95	96
	2015	208	109	163	159	87	108	49	55
Malta .....	2014	63	42	39	62	38	29	1	10
	2015	54	32	38	71	41	36	- 17	2

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2014 und 2015 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Niederlande .....	2014	1 285	764	1 043	1 048	628	746	237	297
	2015	1 284	762	1 054	1 123	649	801	161	253
Österreich .....	2014	7 595	4 085	5 211	8 702	4 730	4 839	- 1 107	372
	2015	7 884	4 180	5 450	7 563	3 946	3 965	321	1 485
Polen .....	2014	28 414	19 200	26 741	21 034	15 733	19 394	7 380	7 347
	2015	27 673	18 714	26 378	19 310	14 108	17 970	8 363	8 408
Portugal .....	2014	1 802	1 296	1 700	1 625	1 342	1 523	177	177
	2015	1 535	1 101	1 419	1 444	1 142	1 325	91	94
Rumänien .....	2014	41 647	26 704	41 439	24 107	16 588	23 841	17 540	17 598
	2015	44 942	28 942	44 730	25 960	18 080	25 716	18 982	19 014
Schweden .....	2014	721	400	587	716	400	475	5	112
	2015	701	387	537	706	377	471	- 5	66
Slowakei .....	2014	5 930	3 815	5 893	4 653	3 112	4 595	1 277	1 298
	2015	5 404	3 385	5 371	4 136	2 664	4 080	1 268	1 291
Slowenien .....	2014	2 161	1 552	2 123	1 147	900	1 091	1 014	1 032
	2015	2 213	1 558	2 193	950	706	910	1 263	1 283
Spanien .....	2014	6 663	3 683	5 637	4 072	2 209	3 089	2 591	2 548
	2015	5 567	3 015	4 638	3 983	2 157	2 980	1 584	1 658
Tschechische Republik .....	2014	5 140	3 128	4 871	3 765	2 341	3 378	1 375	1 493
	2015	5 092	3 088	4 896	3 339	2 059	3 020	1 753	1 876
Ungarn .....	2014	19 285	13 370	19 033	14 150	10 914	13 793	5 135	5 240
	2015	18 447	12 440	18 244	12 361	9 452	12 076	6 086	6 168
Vereinigtes Königreich .....	2014	3 193	1 760	2 270	3 247	1 739	2 021	- 54	249
	2015	3 763	1 815	2 216	3 211	1 747	1 824	- 48	392
Zypern .....	2014	147	82	132	80	49	57	67	75
	2015	135	80	115	72	42	50	63	65
EU-Staaten zusammen	2014	181 044	115 386	171 541	120 424	81 999	108 658	60 620	62 883
	2015	184 634	116 749	175 746	114 885	77 490	103 803	69 749	71 943
Bosnien-Herzegowina .....	2014	5 291	3 173	5 262	3 533	2 305	3 492	1 758	1 770
	2015	5 831	3 428	5 802	3 424	2 287	3 391	2 407	2 411
Kosovo .....	2014	3 299	1 953	3 269	1 767	1 236	1 739	1 532	1 530
	2015	7 139	4 594	7 113	5 528	3 814	5 506	1 611	1 607
Montenegro .....	2014	106	65	104	83	53	79	23	25
	2015	136	77	124	69	44	62	67	62
Serbien .....	2014	4 426	2 566	4 386	3 403	2 066	3 336	1 023	1 050
	2015	4 109	2 388	4 063	3 901	2 391	3 859	208	204
Russische Föderation .....	2014	3 917	1 516	3 595	3 134	1 432	2 795	783	800
	2015	3 769	1 462	3 401	2 256	988	1 896	1 513	1 505
Türkei .....	2014	4 209	2 315	3 578	5 144	2 951	4 021	- 935	- 443
	2015	4 634	2 570	3 998	4 873	2 797	3 857	- 239	141
Ukraine .....	2014	4 054	1 796	3 937	1 174	578	1 130	2 880	2 807
	2015	5 029	2 320	4 936	1 369	670	1 318	3 660	3 618
Übriges Europa .....	2014	7 055	3 701	5 269	6 668	3 596	3 589	387	1 680
	2015	12 545	7 098	10 669	9 829	5 617	6 958	2 716	3 711
Europa zusammen	2014	213 401	132 471	200 941	145 330	96 216	128 839	68 071	72 102
	2015	227 826	140 686	215 852	146 134	96 098	130 650	81 692	85 202
Ägypten .....	2014	749	449	618	352	222	257	397	361
	2015	756	451	647	370	210	256	386	391
Äthiopien .....	2014	878	542	863	308	171	286	570	577
	2015	1 986	1 395	1 961	280	211	257	1 706	1 704
Marokko .....	2014	395	216	334	264	178	171	131	163
	2015	474	273	417	265	182	213	209	204
Südafrika .....	2014	383	202	164	356	182	134	27	30
	2015	360	189	179	297	151	89	63	90
Übriges Afrika .....	2014	9 826	7 177	9 362	2 644	1 913	2 170	7 182	7 192
	2015	15 621	12 003	15 210	3 211	2 455	2 801	12 410	12 409
Afrika zusammen	2014	12 231	8 586	11 341	3 924	2 666	3 018	8 307	8 323
	2015	19 197	14 311	18 414	4 423	3 209	3 616	14 774	14 798

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2014 und 2015 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar			
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer	Personen insgesamt	darunter Ausländer
Argentinien .....	2014	302	166	211	226	118	160	76	51
	2015	284	147	204	260	152	156	24	48
Brasilien .....	2014	1 869	944	1 571	1 580	853	1 251	289	320
	2015	1 940	935	1 545	1 596	833	1 350	344	195
Kanada .....	2014	917	472	655	869	443	528	48	127
	2015	941	480	653	854	449	516	87	137
Mexiko .....	2014	1 662	1 009	1 507	748	434	576	914	931
	2015	1 219	701	1 038	1 820	1 159	1 561	- 601	- 523
USA .....	2014	6 306	3 233	4 011	7 182	3 438	3 657	- 876	354
	2015	6 568	3 306	4 105	7 205	3 483	3 785	- 637	320
Übriges Amerika .....	2014	1 971	936	1 391	1 435	698	890	536	501
	2015	2 133	988	1 555	1 372	686	851	761	704
Amerika zusammen	2014	13 027	6 760	9 346	12 040	5 984	7 062	987	2 284
	2015	13 085	6 557	9 100	13 107	6 762	8 219	- 22	881
Afghanistan .....	2014	2 408	1 790	2 375	526	459	491	1 882	1 884
	2015	15 287	12 368	15 243	1 166	1 071	1 129	14 121	14 114
China .....	2014	3 817	1 784	3 240	2 991	1 561	2 333	826	907
	2015	4 240	1 975	3 602	3 172	1 650	2 501	1 068	1 101
Indien .....	2014	3 248	2 062	3 097	2 191	1 422	2 029	1 057	1 068
	2015	3 772	2 394	3 624	2 383	1 616	2 235	1 389	1 389
Irak .....	2014	1 637	942	1 397	1 082	765	825	555	572
	2015	7 853	5 565	7 623	969	759	762	6 884	6 861
Japan .....	2014	1 217	609	1 143	1 187	592	1 071	30	72
	2015	1 373	679	1 289	1 166	625	1 054	207	235
Pakistan .....	2014	904	732	866	388	332	347	516	519
	2015	4 287	4 054	4 246	396	361	363	3 891	3 880
Syrien .....	2014	7 682	5 421	7 667	624	494	619	7 058	7 048
	2015	33 984	25 104	33 926	689	578	677	33 295	33 249
Thailand .....	2014	1 146	538	879	985	555	625	161	254
	2015	1 138	506	810	906	489	593	232	217
Vereinigte Arabische Emirate ...	2014	2 173	1 070	1 909	1 509	796	1 221	664	688
	2015	2 477	1 226	2 249	1 401	764	1 122	1 076	1 127
Übriges Asien .....	2014	10 251	5 296	9 276	6 224	3 474	5 188	4 027	4 088
	2015	12 183	6 574	11 190	6 474	3 507	5 521	5 709	5 672
Asien zusammen	2014	34 483	20 244	31 849	17 707	10 450	14 749	16 776	17 100
	2015	86 594	60 445	83 802	18 722	11 420	15 957	67 872	67 845
Australien .....	2014	1 002	527	581	996	522	437	6	144
	2015	1 038	560	642	1 070	521	520	- 32	122
Übriges Ozeanien .....	2014	226	132	103	289	142	102	- 63	1
	2015	269	142	113	318	151	85	- 49	28
Australien und Ozeanien	2014	1 228	659	684	1 285	664	539	- 57	145
	2015	1 307	702	755	1 388	672	605	- 81	150
Ausland zusammen	2014	274 370	168 720	254 161	180 286	115 980	154 207	94 084	99 954
	2015	348 009	222 701	327 923	183 774	118 161	159 047	164 235	168 876
Ungeklärte Fälle <sup>1)</sup>	2014	1 731	1 241	386	9 785	6 916	423	- 8 054	- 37
	2015	1 699	1 227	638	5 985	4 390	175	- 4 286	463
Insgesamt	2014	400 376	235 626	280 625	307 669	184 837	179 480	92 707	101 145
	2015	349 708	223 928	328 561	189 759	122 551	159 222	159 949	169 339

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle „ohne Angabe“.

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2013

Gebiet	2013			2014			2015		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)
	Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-	
	wanderung			wanderung			wanderung		
Oberbayern .....	- 3 777	51 825	3 370	- 6 242	49 820	5 826	- 4 773	68 405	4 239
davon kreisfreie Städte .....	- 13 710	29 399	5 428	- 15 884	33 261	6 297	- 12 643	29 217	6 168
darunter München .....	- 13 392	27 472	5 360	- 15 311	31 000	5 925	- 12 517	27 107	5 870
Ingolstadt .....	- 415	1 489	117	- 536	1 837	376	- 181	1 299	229
Landkreise .....	9 933	22 426	- 2 058	9 642	16 559	- 471	7 870	39 188	- 1 929
Niederbayern .....	2 239	8 381	- 3 068	3 103	7 780	- 2 733	1 218	16 294	- 3 130
davon kreisfreie Städte .....	685	1 675	- 693	906	1 906	- 529	810	2 810	- 579
Landkreise .....	1 554	6 706	- 2 375	2 197	5 874	- 2 204	408	13 484	- 2 551
Oberpfalz .....	1 702	4 157	- 2 902	2 708	4 052	- 2 202	1 121	11 017	- 2 690
davon kreisfreie Städte .....	596	1 737	- 344	1 115	1 190	- 319	1 150	2 843	- 288
darunter Regensburg ..	391	1 518	47	698	1 148	140	987	2 051	111
Landkreise .....	1 106	2 420	- 2 558	1 593	2 862	- 1 883	- 29	8 174	- 2 402
Oberfranken .....	345	2 187	- 5 000	1 517	2 085	- 4 179	434	7 892	- 5 025
davon kreisfreie Städte .....	278	1 031	- 933	628	782	- 817	949	2 422	- 947
Landkreise .....	67	1 156	- 4 067	889	1 303	- 3 362	- 515	5 470	- 4 078
Mittelfranken .....	- 4 529	15 673	- 3 165	- 7 441	15 680	- 2 379	329	25 124	- 3 098
davon kreisfreie Städte .....	693	5 658	- 977	233	3 682	- 438	- 937	15 776	- 753
darunter Nürnberg .....	77	3 778	- 639	- 254	1 199	- 386	- 1 536	10 158	- 632
Erlangen .....	- 542	618	96	- 411	1 073	96	- 508	2 383	22
Fürth .....	688	877	- 132	518	1 097	33	616	1 904	84
Landkreise .....	- 5 222	10 015	- 2 188	- 7 674	11 998	- 1 941	1 266	9 348	- 2 345
Unterfranken .....	368	3 352	- 3 696	1 459	1 812	- 2 816	- 1 046	11 526	- 3 487
davon kreisfreie Städte .....	- 336	1 014	- 740	- 185	132	- 550	- 314	2 641	- 602
darunter Würzburg .....	- 318	625	- 250	- 404	- 18	- 157	- 325	1 112	- 172
Landkreise .....	704	2 338	- 2 956	1 644	1 680	- 2 266	- 732	8 885	- 2 885
Schwaben .....	3 652	12 072	- 2 880	4 896	11 478	- 1 711	2 717	23 702	- 2 117
davon kreisfreie Städte .....	1 146	4 284	- 847	1 878	4 209	- 488	1 409	6 770	- 440
darunter Augsburg .....	732	3 438	- 405	1 246	3 256	- 157	1 037	4 249	- 208
Landkreise .....	2 506	7 788	- 2 033	3 018	7 269	- 1 223	1 308	16 932	- 1 677
Bayern .....	-	97 647	- 17 341	-	92 707	- 10 194	-	163 960	- 15 308
davon kreisfreie Städte .....	- 10 648	44 798	894	- 11 309	45 162	3 156	- 9 576	62 479	2 559
darunter Großstädte .....	- 12 779	39 815	4 194	- 14 454	40 592	5 870	- 12 427	50 263	5 304
Landkreise .....	10 648	52 849	- 18 235	11 309	47 545	- 13 350	9 576	101 481	- 17 867
darunter Ausländer .....	-	93 417	2 576	-	101 145	4 942	-	169 191	6 973
davon kreisfreie Städte .....	- 5 504	42 173	1 614	- 6 046	47 630	2 753	- 2 672	63 673	3 383
darunter Großstädte .....	- 7 702	34 840	1 424	- 8 641	41 986	2 404	- 4 238	51 002	2 827
Landkreise .....	5 504	51 244	962	6 046	53 515	2 189	2 672	105 518	3 590

4. Wanderungen über die Landesgrenze 2015 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren ----- Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
unter 18 .....	72 983	14 936	58 047	32 595	16 146	16 449	40 388	- 1 210	41 598
männlich .....	42 899	7 575	35 324	17 496	8 356	9 140	25 403	- 781	26 184
18 bis unter 25 .....	106 305	24 783	81 522	61 098	24 635	36 463	45 207	148	45 059
männlich .....	63 186	11 389	51 797	32 589	11 125	21 464	30 597	264	30 333
25 bis unter 30 .....	85 196	24 412	60 784	57 492	25 010	32 482	27 704	- 598	28 302
männlich .....	52 095	12 570	39 525	34 057	12 577	21 480	18 038	- 7	18 045
30 bis unter 50 .....	161 092	34 283	126 809	115 646	37 859	77 787	45 446	- 3 576	49 022
männlich .....	104 942	19 375	85 567	77 257	21 439	55 818	27 685	- 2 064	29 749
50 oder mehr .....	49 428	18 826	30 602	44 213	18 821	25 392	5 215	5	5 210
männlich .....	27 963	9 373	18 590	25 960	9 941	16 019	2 003	- 568	2 571
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>475 004</b>	<b>117 240</b>	<b>357 764</b>	<b>311 044</b>	<b>122 471</b>	<b>188 573</b>	<b>163 960</b>	<b>- 5 231</b>	<b>169 191</b>
<b>    männlich</b>	<b>291 085</b>	<b>60 282</b>	<b>230 803</b>	<b>187 359</b>	<b>63 438</b>	<b>123 921</b>	<b>103 726</b>	<b>- 3 156</b>	<b>106 882</b>

## 5. Einbürgerungen 2015 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig <sup>1)</sup>	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern .....	5 690	2 454	3 236	2 604	2 679	40	367
Niederbayern .....	756	336	420	320	359	10	67
Oberpfalz .....	731	330	401	324	346	5	56
Oberfranken .....	600	269	331	303	249	8	40
Mittelfranken .....	2 500	1 126	1 374	1 180	1 107	27	186
Unterfranken .....	1 027	456	571	477	477	9	64
Schwaben .....	2 069	944	1 125	1 016	917	15	121
<b>Bayern 2015</b>	<b>13 373</b>	<b>5 915</b>	<b>7 458</b>	<b>6 224</b>	<b>6 134</b>	<b>114</b>	<b>901</b>
2014	13 159	5 941	7 218	6 072	6 090	103	894
Deutschland 2015	107 181	50 152	57 029	54 247	45 025	1 085	6 824

<sup>1)</sup> Die Kategorie „ledig“ umfasst auch Fälle von „Lebenspartnerschaften“, „Lebenspartner/in verstorben“ und „aufgehobenen Lebenspartnerschaften“.

## 6. Einbürgerungen 2015 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren ----- Aufenthaltssdauer in Jahren ----- Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit							
		Türkei	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien	Rumänien	Bosnien und Herzegowina	Griechenland
Altersgruppen									
unter 6 .....	282	7	9	6	3	1	33	2	2
6 bis unter 16 .....	989	15	50	62	38	14	72	8	28
16 bis unter 23 .....	2 148	795	83	73	42	31	58	56	82
23 bis unter 45 .....	7 705	1 096	415	365	235	147	596	205	229
45 bis unter 60 .....	1 836	62	98	99	68	34	173	27	62
60 oder mehr .....	413	4	23	51	18	7	15	5	10
Aufenthaltssdauer									
unter 8 .....	1 368	28	53	39	34	6	143	9	5
8 bis unter 15 .....	5 370	145	333	438	275	49	566	41	50
15 bis unter 20 .....	2 632	480	119	153	78	50	150	55	81
20 oder mehr .....	4 003	1 326	173	26	17	129	88	198	277
Rechtsgründe									
§ 8 StAG .....	1 446	35	12	292	154	13	40	8	1
§ 9 StAG .....	690	18	27	29	27	5	51	2	2
§ 10 Abs. 1 StAG .....	10 075	1 895	577	308	193	201	728	280	391
§ 10 Abs. 2 StAG .....	977	26	55	25	30	14	101	12	19
sonstige Rechtsgründe .....	185	5	7	2	–	1	27	1	–
Insgesamt	13 373	1 979	678	656	404	234	947	303	413

## 7. Einbürgerungen 2015 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Polen .....	678	Marokko .....	157	Slowakei .....	77
Italien .....	499	Iran .....	153	Serbien .....	47
Griechenland .....	413	Russische Föderation .....	144	Moldau .....	25
Afghanistan .....	303	Tunesien .....	142	Vietnam .....	17
Ungarn .....	239	Frankreich .....	91	Aserbaidschan .....	15
Ukraine .....	236	Syrien .....	88	Togo .....	11
Brasilien .....	177	Türkei .....	82	Sri Lanka .....	1



III.

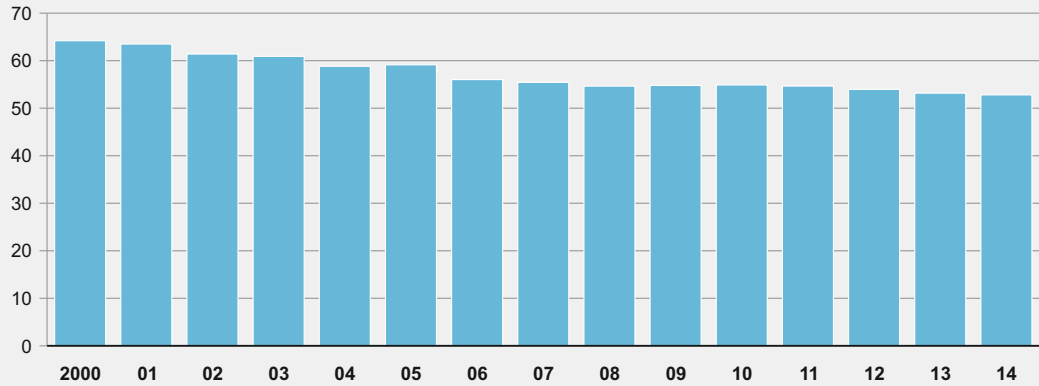
---

Gesundheitswesen

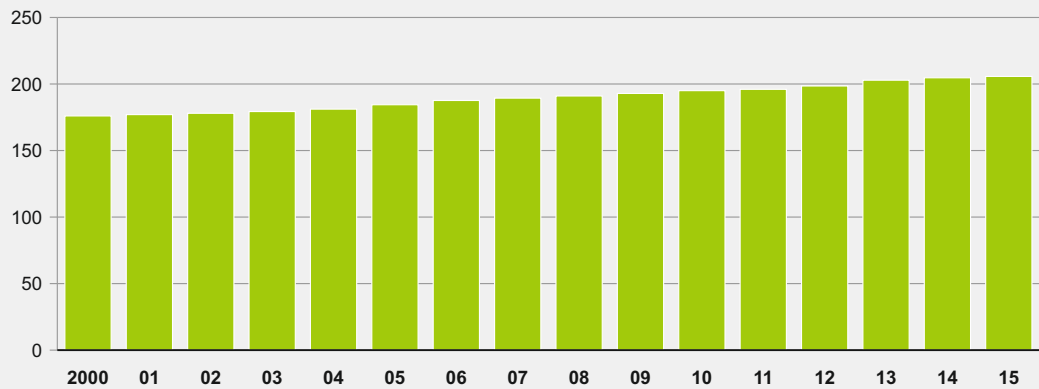
	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2015 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen .....	79
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2015 nach Beanstandungsgründen .....	80
3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2014 .....	81
4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2015 .....	81
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2014 .....	82
6. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2014 .....	84
7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2014 nach Gebietsbezeichnungen .....	85
8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2014 nach Personalgruppen und Berufen .....	85
9. Sterbefälle 2015 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen .....	86
10. Tödlich Verunglückte 2015 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	88
11. Tödlich Verunglückte 2015 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken .....	88
12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2015 nach Art des Unfalls .....	89
13. Suizidsterbefälle 2014 und 2015 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	89
14. Suizidsterbefälle 2015 nach Alter, Geschlecht und Art des Suizids .....	89



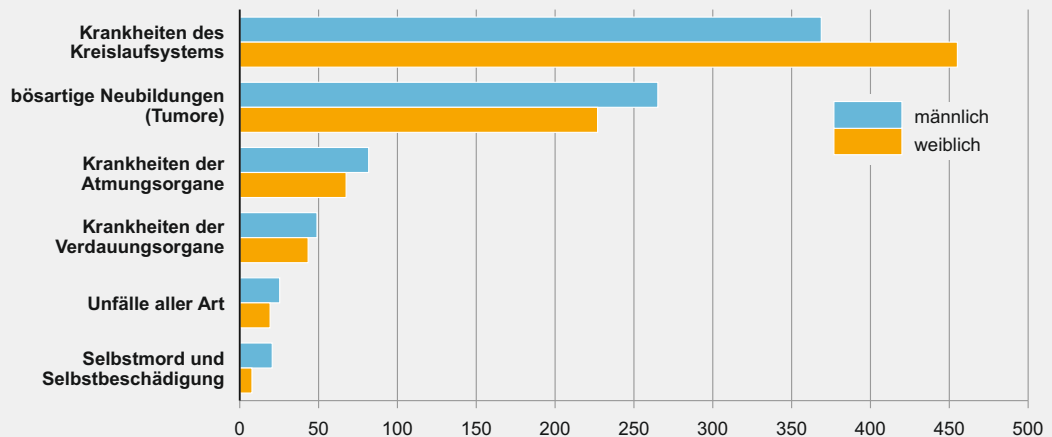
### Aufgestellte Betten in allgemeinen Krankenhäusern seit 2000 je 10 000 Einwohner



### Ärzte in freier Praxis seit 2000 je 100 000 Einwohner



### Sterblichkeit 2015 nach ausgewählten Todesursachen Gestorbene je 100 000 Einwohner des gleichen Geschlechts



## Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die Statistik über die **Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm Auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche** gibt einen Überblick über die Größenordnung und Struktur der Schwangerschaftsabbrüche sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Krankenhäuser** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mithilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

**Allgemeine Krankenhäuser** sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische/psychotherapeutische oder psychiatrische/psychotherapeutische und neurologische und/oder geriatrische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

**Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die **Hauptdiagnose** wird definiert als die Diagnose (nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts), die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthalts des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), in der für das Erhebungsjahr gültigen Version verschlüsselt.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet: Fallzahl = 0,5 (Aufnahmen von außen) + 0,5 (Entlassungen aus der Einrichtung + Sterbefälle).

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel: Verweildauer = Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflege tage) / Fallzahl.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d.h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

## 1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2015 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

– Daten der Bayerischen Landesärztekammer –

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis						
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 35	35	40	50	60	66 oder mehr
				bis unter				
				40	50	60	66	
Anzahl am 31. Dezember								
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich .....	4 179	29	78	630	1 371	1 236	835
	weiblich .....	2 794	30	104	762	1 249	435	214
Anästhesiologie	männlich .....	363	—	13	82	181	59	28
	weiblich .....	343	1	23	85	157	56	21
Arbeitsmedizin	männlich .....	40	—	4	13	13	5	5
	weiblich .....	28	—	3	11	8	3	3
Augenheilkunde	männlich .....	574	4	45	117	196	112	100
	weiblich .....	394	21	49	136	114	53	21
Chirurgie	männlich .....	600	—	9	113	260	136	82
	weiblich .....	143	1	9	47	62	14	10
Diagnostische Radiologie	männlich .....	242	—	1	72	140	25	4
	weiblich .....	111	—	1	45	59	6	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich .....	724	1	12	110	247	180	174
	weiblich .....	1 089	11	70	413	449	114	32
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich .....	503	4	31	111	202	92	63
	weiblich .....	184	2	22	60	68	20	12
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich .....	379	5	14	93	169	64	34
	weiblich .....	388	13	45	145	127	39	19
Innere Medizin	männlich .....	3 063	22	194	848	1 082	464	453
	weiblich .....	1 441	29	178	595	475	111	53
Kinderheilkunde	männlich .....	549	2	27	142	219	110	49
	weiblich .....	622	12	68	205	235	71	31
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich .....	65	1	1	21	28	7	7
	weiblich .....	103	3	5	39	40	8	8
Laboratoriumsmedizin	männlich .....	66	1	4	14	30	6	11
	weiblich .....	38	1	1	18	13	3	2
Mikrobiologie	männlich .....	29	—	2	2	15	6	4
	weiblich .....	14	—	1	7	5	1	—
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich .....	180	—	5	68	72	23	12
	weiblich .....	18	—	—	8	6	3	1
Nervenheilkunde	männlich .....	161	—	1	27	31	48	54
	weiblich .....	60	—	—	7	24	19	10
Neurochirurgie	männlich .....	105	—	2	34	51	15	3
	weiblich .....	15	—	1	11	3	—	—
Neurologie	männlich .....	165	—	8	53	69	24	11
	weiblich .....	103	2	6	51	36	5	3
Nuklearmedizin	männlich .....	94	—	4	24	46	12	8
	weiblich .....	30	2	3	8	15	2	—
Orthopädie	männlich .....	1 225	1	50	382	519	170	103
	weiblich .....	103	1	6	44	45	6	1
Pathologie	männlich .....	75	—	5	20	34	8	8
	weiblich .....	23	—	2	10	7	3	1
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich .....	640	3	11	86	225	147	168
	weiblich .....	678	1	9	115	309	140	104
Radiologie	männlich .....	217	4	34	53	57	44	25
	weiblich .....	118	7	20	35	34	17	5
Urologie	männlich .....	434	3	18	108	189	69	43
	weiblich .....	56	—	7	29	14	4	1
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich .....	137	—	1	25	67	20	24
	weiblich .....	107	2	7	27	53	11	7
Zusammen	männlich .....	14 805	80	574	3 248	5 513	3 082	2 308
	weiblich .....	9 002	139	640	2 913	3 607	1 144	559
	insgesamt .....	23 807	219	1 214	6 161	9 120	4 226	2 867
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich .....	719	157	73	88	183	129	89
	weiblich .....	1 657	360	244	299	418	222	114
	insgesamt .....	2 376	517	317	387	601	351	203
Insgesamt	männlich .....	15 524	237	647	3 336	5 696	3 211	2 397
	weiblich .....	10 659	499	884	3 212	4 025	1 366	673
	insgesamt .....	26 183	736	1 531	6 548	9 721	4 577	3 070

## 2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2015 nach Beanstandungsgründen

– Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit –

Untersuchungsgegenstand (Matrixcode 2-stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon <sup>1)</sup> wegen				
		Anzahl	%	mikro- bio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch .....	1 304	25	1,9	12	1	–	7	5
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04 .....	966	117	12,1	45	22	–	21	40
03 Käse .....	1 645	87	5,3	23	10	10	49	10
04 Butter .....	273	8	2,9	–	1	–	3	5
05 Eier/Eiprodukte .....	568	35	6,2	6	17	4	7	7
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren .....	2 175	294	13,5	239	61	14	66	96
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08 .....	1 380	285	20,7	126	38	71	134	75
08 Wurstwaren .....	2 158	240	11,1	68	18	42	154	34
10 Fische/Fischzuschnitte .....	834	115	13,8	33	28	2	68	55
11 Fischerzeugnisse .....	659	69	10,5	39	12	6	13	42
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus .....	437	46	10,5	14	4	13	31	7
13 Fette/Öle, ausgenommen 04 .....	451	96	21,3	2	23	3	74	12
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 <sup>2)</sup> .....	378	26	6,9	15	10	1	9	11
15 Getreide .....	414	14	3,4	8	6	1	–	2
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/Massen und Teige für Backwaren .....	768	21	2,7	3	12	1	4	3
17 Brote/Kleingebäcke .....	1 121	135	12,0	21	109	7	7	9
18 Feine Backwaren .....	1 042	73	7,0	24	11	4	31	18
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertigsoßen/ Feinkostsalate .....	665	64	9,6	25	6	4	32	13
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen .....	133	3	2,3	2	–	–	1	–
22 Teigwaren .....	325	31	9,5	25	8	1	2	22
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst .....	1 000	39	3,9	4	22	1	11	13
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile .....	229	7	3,1	4	2	1	3	1
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber .....	1 611	50	3,1	22	29	–	9	9
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 <sup>3)</sup> und 2017 <sup>4)</sup> .....	500	45	9,0	16	12	–	26	5
27 Pilze .....	140	2	1,4	–	1	1	–	–
28 Pilzerzeugnisse .....	98	3	3,1	2	1	–	–	–
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber .....	1 284	32	2,5	3	17	2	12	1
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41 .....	394	26	6,6	5	7	4	15	1
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet .....	1 080	56	5,2	4	3	8	59	3
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert .....	548	88	16,1	14	4	10	61	49
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung .....	953	141	14,8	–	16	15	148	29
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke .....	409	159	38,9	–	12	35	213	58
39 Zucker .....	12	3	25,0	–	–	–	3	–
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41 .....	469	19	4,1	–	3	–	15	4
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert .....	266	47	17,7	2	–	13	50	18
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse .....	2 370	156	6,6	60	5	2	46	51
43 Süßwaren, ausgenommen 44 .....	217	38	17,5	1	6	5	34	–
44 Schokoladen/Schokoladenwaren .....	230	33	14,3	–	6	8	22	–
45 Kakao .....	31	1	3,2	–	–	–	2	1
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze .....	95	7	7,4	–	3	2	7	1
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse .....	571	74	13,0	2	4	3	77	18
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung .....	1 058	80	7,6	–	17	–	5	59
49 Diätetische Lebensmittel .....	163	9	5,5	2	4	1	5	3
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48 .....	1 353	186	13,7	115	17	8	76	46
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung .....	1 343	96	7,1	–	22	2	61	41
52 Würzmittel .....	439	29	6,6	1	1	2	29	2
53 Gewürze .....	491	10	2,0	–	5	6	4	–
54 Aromastoffe .....	184	5	2,7	–	–	–	7	–
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte .....	22	3	13,6	–	–	2	1	–
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine .....	42	1	2,4	–	1	–	–	–
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser .....	8 181	636	7,8	366	31	–	13	230
Insgesamt	43 479	3 865	8,9	1 353	648	315	1 727	1 109

<sup>1)</sup> Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. – <sup>2)</sup> Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. – <sup>3)</sup> Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. – <sup>4)</sup> Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.

### 3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2014

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
	<b>Insgesamt (ICD-10 und unbekannt) .....</b>	<b>1 403 869</b>	<b>1 548 969</b>	<b>2 952 838</b>	<b>22 549</b>	<b>24 102</b>	<b>23 342</b>
<b>A00-T98</b>	<b>Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen .....</b>	<b>1 353 724</b>	<b>1 499 180</b>	<b>2 852 904</b>	<b>21 743</b>	<b>23 327</b>	<b>22 552</b>
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	48 287	49 907	98 194	776	777	776
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen .....	703	367	1 070	11	6	8
A39	Meningokokkeninfektion .....	21	16	37	–	–	–
B15-B19	Virushepatitis .....	282	159	441	5	2	3
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit) .....	88	36	124	1	1	1
C00-D48	Neubildungen .....	132 920	132 131	265 051	2 135	2 056	2 095
C00-C97	Bösartige Neubildungen .....	114 734	98 198	212 932	1 843	1 528	1 683
C15-C26	der Verdauungsorgane .....	30 493	19 082	49 575	490	297	392
C30-C39	der Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe .....	17 770	9 855	27 625	285	153	218
C43-C44	der Haut einschl. Melanom .....	8 022	5 991	14 013	129	93	111
C50	der Brustdrüse (Mamma) .....	157	20 104	20 261	3	313	160
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane .....	24 984	16 477	41 461	401	256	328
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes ..	11 529	8 859	20 388	185	138	161
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	7 795	10 422	18 217	125	162	144
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	33 562	43 243	76 805	539	673	607
E10-E14	Diabetes mellitus .....	17 594	12 635	30 229	283	197	239
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	97 404	89 346	186 750	1 564	1 390	1 476
F10	durch Alkohol .....	36 189	16 058	52 247	581	250	413
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	53 916	52 773	106 689	866	821	843
G00-G03	Meningitis .....	350	313	663	6	5	5
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	19 561	21 633	41 194	314	337	326
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	9 910	11 583	21 493	159	180	170
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	225 131	194 955	420 086	3 616	3 034	3 321
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	62 722	29 005	91 727	1 007	451	725
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten .....	71 607	66 465	138 072	1 150	1 034	1 091
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	27 669	25 699	53 368	444	400	422
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	95 311	78 677	173 988	1 531	1 224	1 375
J09-J18	Grippe und Pneumonie .....	23 602	18 696	42 298	379	291	334
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	18 809	16 650	35 459	302	259	280
J45-J46	Asthma .....	1 913	2 402	4 315	31	37	34
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	149 097	137 647	286 744	2 395	2 142	2 267
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose ..	5 979	3 033	9 012	96	47	71
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	24 169	19 993	44 162	388	311	349
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes .....	132 612	163 146	295 758	2 130	2 539	2 338
M05-M06,15-19	Polyarthritis und Arthrose .....	28 920	42 758	71 678	465	665	567
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	70 176	80 543	150 719	1 127	1 253	1 191
N00-N29	Krankheiten der Niere .....	34 885	26 227	61 112	560	408	483
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	–	150 416	150 416	–	2 340	1 189
P00-P96	Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode .....	16 085	12 941	29 026	258	201	229
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	8 599	6 781	15 380	138	106	122
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde .....	71 930	83 192	155 122	1 155	1 294	1 226
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen .....	157 259	159 851	317 110	2 526	2 487	2 507
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen .....	50 132	49 778	99 910	805	775	790
Z38	Gesunde Neugeborene .....	40 750	39 947	80 697	655	622	638
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe .....	13	11	24	–	–	–

### 4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2015

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Altersgruppen in Jahren	insgesamt	je 1 000 Lebend- geborene	dar. mit rechtlicher Begründung		davon Dauer der Schwangerschaft von ... Wochen			
			Medizinische Indikation	Beratungs- regelung	unter 9	9	16	22 oder mehr
						bis vollendete		
						15	21	
unter 15 .....	29	1 933	2	26	20	7	2	—
15 bis unter 18 .....	322	742	4	317	235	86	1	—
18 bis unter 20 .....	622	453	11	609	426	191	5	—
20 bis unter 25 .....	2 385	221	45	2 340	1 825	536	15	9
25 bis unter 30 .....	2 603	82	95	2 508	2 007	538	35	23
30 bis unter 35 .....	2 644	60	177	2 467	2 047	513	55	29
35 bis unter 40 .....	2 175	89	186	1 989	1 644	438	72	21
40 bis unter 45 .....	940	194	110	830	693	200	33	14
45 oder mehr .....	101	352	7	94	78	20	3	—
Insgesamt	11 821	100	637	11 180	8 975	2 529	221	96

### 5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenzugang

Krankenhaustypen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses <sup>3)</sup>
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	darunter		
								Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	

#### Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten											
unter 50 .....	97	2 083	20	352	486 302	2 494	64 692	3 626	40	164	
50 bis unter 100 .....	55	4 015	85	485	1 045 387	20 896	131 001	5 449	28	1 628	
100 bis unter 150 .....	61	7 401	268	722	1 986 896	73 967	272 876	9 199	560	16 863	
150 bis unter 200 .....	34	5 759	234	335	1 591 429	66 470	210 351	5 298	27	7 432	
200 bis unter 250 .....	18	4 011	187	708	1 058 266	52 282	160 759	3 386	78	12 055	
250 bis unter 300 .....	17	4 727	195	381	1 369 543	55 444	187 227	6 235	56	9 949	
300 bis unter 400 .....	32	11 043	506	755	3 064 294	143 455	432 555	10 139	53	29 661	
400 bis unter 500 .....	17	7 655	390	376	2 238 306	116 184	320 109	8 220	26	20 103	
500 bis unter 1 000 .....	23	15 024	816	441	4 360 022	236 188	613 603	19 869	306	97 324	
1 000 oder mehr .....	10	14 189	1 070	43	4 235 161	308 323	554 814	20 911	126	38 290	
Insgesamt	364	75 907	3 771	4 598	21 435 606	1 075 703	2 947 987	92 332	1 300	233 469	

#### Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50 .....	76	1 663	19	352	358 810	2 494	60 093	3 353	–	160
50 bis unter 100 .....	42	3 085	85	485	724 151	20 896	121 990	4 987	–	1 619
100 bis unter 150 .....	52	6 311	256	722	1 602 678	70 270	261 382	7 570	525	16 754
150 bis unter 200 .....	29	4 882	234	335	1 294 560	66 470	201 850	4 248	26	7 245
200 bis unter 250 .....	16	3 534	187	708	•	•	•	•	•	•
250 bis unter 300 .....	14	3 888	191	381	1 068 979	54 130	172 972	4 303	–	9 486
300 bis unter 400 .....	27	9 338	498	755	2 480 457	141 689	412 558	7 991	8	29 151
400 bis unter 500 .....	16	7 194	376	376	•	•	•	•	•	•
500 bis unter 1 000 .....	21	13 835	786	441	•	•	•	•	•	•
1 000 oder mehr .....	9	13 070	1 059	43	•	•	•	•	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>302</b>	<b>66 800</b>	<b>3 691</b>	<b>4 598</b>	<b>18 327 785</b>	<b>1 053 232</b>	<b>2 831 916</b>	<b>76 158</b>	<b>1 057</b>	<b>226 718</b>

#### Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger .....	137	48 141	2 898	2 403	13 521 942	832 094	2 059 314	52 484	1 057	204 831
davon										
in privatrechtlicher Form .....	59	19 329	1 054	1 113	5 330 720	294 969	820 847	17 357	551	102 946
in öffentlich-rechtlicher Form .....	78	28 812	1 844	1 290	8 191 222	537 125	1 238 467	35 127	506	101 885
davon										
rechtlich unselbständig .....	20	4 205	234	281	1 193 509	69 433	174 745	6 124	276	9 722
rechtlich selbständig .....	58	24 607	1 610	1 009	6 997 713	467 692	1 063 722	29 003	230	92 163
Freigemeinnütziger Träger .....	44	8 612	295	1 218	2 308 689	86 743	388 361	9 261	–	11 289
Privater Träger .....	121	10 047	498	977	2 497 154	134 395	384 241	14 413	–	10 598

#### Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung

Geförderte Krankenhäuser .....	211	58 904	3 209	3 989	16 316 156	914 625	2 546 036	67 622	506	211 361
Teilweise geförderte Krankenhäuser ...	33	6 145	434	497	1 609 570	126 673	245 408	6 338	551	14 568
Nicht geförderte Krankenhäuser .....	58	1 751	48	112	402 059	11 934	40 472	2 198	–	789

#### Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern .....	141	27 646	1 441	1 570	7 736 798	399 705	1 048 173	35 221	138	91 829
Niederbayern .....	35	6 724	268	384	1 927 072	78 039	275 856	7 700	232	18 274
Oberpfalz .....	26	6 726	315	395	1 913 526	97 872	266 467	8 322	•	16 247
Oberfranken .....	24	6 675	278	188	1 950 684	80 417	248 675	6 307	576	14 256
Mittelfranken .....	42	10 288	578	610	2 880 815	157 443	411 005	11 430	170	39 519
Unterfranken .....	41	8 376	538	542	2 369 071	159 079	317 283	10 798	•	18 970
Schwaben .....	55	9 472	353	909	2 657 640	103 148	380 528	12 554	•	34 374

<sup>1)</sup> Am 31. Dezember. – <sup>2)</sup> Im Jahresdurchschnitt. – <sup>3)</sup> Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zwischen Zu- und Abgang erhebungs)

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2014**

Patientenabgang							Fallzahl	Bettenauslastung in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen je Patient	
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Kranken- hauses <sup>3)</sup>	durch Tod		insgesamt	darunter Intensiv- betten		
insgesamt	darunter			Entlassungen in							
	Verlegungen in andere Kranken- häuser	in die teil- stationäre Behandlung	stationäre Reha- bilitations- einrichtungen	Pflege- heime							

**Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl**

63 975	2 216	202	2 788	1 025	162	494	64 581	64,0	34,2	7,5
129 782	4 342	127	4 821	2 268	1 627	1 105	130 944	71,3	67,4	8,0
268 915	12 186	143	10 765	5 298	16 863	3 932	272 862	73,6	75,6	7,3
206 059	12 039	85	7 017	6 333	7 491	4 208	210 309	75,7	77,8	7,6
157 985	5 850	77	9 343	3 615	12 051	2 665	160 705	72,3	76,6	6,6
183 482	7 616	222	6 525	3 359	9 648	3 690	187 200	79,4	77,9	7,3
422 654	20 260	290	14 702	13 939	29 665	9 612	432 411	76,0	77,7	7,1
312 516	12 749	183	10 866	7 585	20 220	7 510	320 068	80,1	81,6	7,0
598 481	21 080	44	11 479	11 777	97 339	14 647	613 366	79,5	79,3	7,1
541 649	18 716	527	13 042	9 532	38 196	11 908	554 186	81,8	78,9	7,6
<b>2 885 498</b>	<b>117 054</b>	<b>1 900</b>	<b>91 348</b>	<b>64 731</b>	<b>233 262</b>	<b>59 771</b>	<b>2 946 628</b>	<b>77,4</b>	<b>78,2</b>	<b>7,3</b>

**Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl**

59 367	1 880	1	2 719	1 017	158	493	59 977	59,1	36,0	6,0
120 898	3 944	–	4 810	2 260	1 619	1 099	121 994	64,3	67,4	5,9
257 247	11 006	97	10 621	5 205	16 754	3 898	261 264	69,6	75,2	6,1
197 508	11 614	78	6 913	5 817	7 304	4 202	201 780	72,6	77,8	6,4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
169 318	6 314	–	6 322	2 658	9 280	3 650	172 970	75,3	77,6	6,2
402 719	18 408	9	14 255	12 717	29 155	9 575	412 426	72,8	77,9	6,0
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>2 769 828</b>	<b>106 850</b>	<b>537</b>	<b>89 345</b>	<b>58 405</b>	<b>226 607</b>	<b>59 303</b>	<b>2 830 524</b>	<b>75,2</b>	<b>78,2</b>	<b>6,5</b>

**Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses**

2 009 502	83 947	536	56 469	47 601	204 579	47 880	2 058 348	77,0	78,7	6,6
800 909	33 343	171	22 562	22 164	102 804	19 732	820 744	75,6	76,7	6,5
1 208 593	50 604	365	33 907	25 437	101 775	28 148	1 237 604	77,9	79,8	6,6
171 183	7 707	44	6 588	2 588	9 715	3 483	174 706	77,8	81,3	6,8
1 037 410	42 897	321	27 319	22 849	92 060	24 665	1 062 899	77,9	79,6	6,6
381 477	9 757	–	12 272	7 096	11 430	6 271	388 055	73,4	80,6	5,9
378 849	13 146	1	20 604	3 708	10 598	5 152	384 121	68,1	73,9	6,5

**Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung**

2 489 272	93 823	365	77 077	53 301	211 240	54 728	2 545 018	75,9	78,1	6,4
240 314	12 093	171	10 199	5 006	14 578	4 294	245 008	71,8	80,0	6,6
40 242	934	1	2 069	98	789	281	40 498	62,9	68,1	9,9

**Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken**

1 028 203	44 955	337	35 372	17 632	91 782	19 053	1 047 715	76,7	76,0	7,4
269 591	13 654	107	8 923	6 699	18 292	6 108	275 778	78,5	79,8	7,0
260 362	9 375	.	7 744	10 003	16 250	6 057	266 443	77,9	85,1	7,2
242 083	9 717	364	7 015	5 907	14 255	6 018	248 388	80,1	79,3	7,9
402 035	12 585	477	11 094	10 274	39 523	8 481	410 761	76,7	74,6	7,0
310 601	10 580	.	10 172	6 910	18 960	6 481	317 183	77,5	81,0	7,5
372 623	16 188	.	11 028	7 306	34 200	7 573	380 362	76,9	80,1	7,0

technisch bedingt).

6. Krankbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)  
in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2014

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vor- sorge- oder Rehabili- tations- einrich- tungen <sup>1)</sup>	Aufge- stellte Betten <sup>2)</sup>	Pflege- tage	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Betten- aus- lastung in %	Durch- schnitt- liche Ver- weil- dauer in Tagen je Patient
				Auf- nahmen in die Einrich- tung von außen	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50 .....	93	2 971	692 204	27 780	16 446	27 807	2 760	100	27 844	63,8	24,9
50 bis unter 100 .....	59	4 312	1 105 164	50 988	23 541	50 664	2 146	106	50 879	70,2	21,7
100 bis unter 150 .....	31	3 879	1 064 171	45 089	19 667	44 844	1 646	46	44 990	75,2	23,7
150 bis unter 200 .....	32	5 528	1 731 909	70 764	17 195	70 469	551	11	70 622	85,8	24,5
200 bis unter 250 .....	15	3 319	1 065 194	41 330	7 764	41 045	514	9	41 192	87,9	25,9
250 oder mehr .....	30	9 851	2 907 126	122 583	68 147	122 351	3 020	80	122 507	80,9	23,7
<b>Insgesamt</b>	<b>260</b>	<b>29 860</b>	<b>8 565 768</b>	<b>358 534</b>	<b>152 760</b>	<b>357 180</b>	<b>10 637</b>	<b>352</b>	<b>358 033</b>	<b>78,6</b>	<b>23,9</b>

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger .....	67	7 523	2 574 639	105 024	30 582	103 987	3 309	118	104 565	93,8	24,6
davon											
in privatrechtlicher Form .....	14	1 007	320 713	14 857	7 634	14 791	1 211	59	14 854	87,3	21,6
in öffentlich rechtlicher Form .....	53	6 516	2 253 926	90 167	22 948	89 196	2 098	59	89 711	94,8	25,1
davon											
rechtlich unselbständig .....	28	4 034	1 397 824	56 539	10 257	55 920	907	21	56 240	94,9	24,9
rechtlich selbständig .....	25	2 482	856 102	33 628	12 691	33 276	1 191	38	33 471	94,5	25,6
Freigemeinnütziger Träger .....	40	2 801	820 866	29 946	12 559	29 966	956	35	29 974	80,3	27,4
Privater Träger .....	153	19 536	5 170 263	223 564	109 619	223 227	6 372	199	223 495	72,5	23,1

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50 .....	83	2 680	651 999	25 910	15 715	25 937	2 759	100	25 974	66,7	25,1
50 bis unter 100 .....	52	3 793	1 001 196	44 257	20 500	43 974	2 018	103	44 167	72,3	22,7
100 oder mehr .....	100	21 242	6 296 847	262 473	111 852	261 676	5 702	145	262 147	81,2	24,0
<b>Insgesamt</b>	<b>235</b>	<b>27 715</b>	<b>7 950 042</b>	<b>332 640</b>	<b>148 067</b>	<b>331 587</b>	<b>10 479</b>	<b>348</b>	<b>332 288</b>	<b>78,6</b>	<b>23,9</b>

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50 .....	10	291	40 205	1 870	731	1 870	1	—	1 870	37,9	21,5
50 bis unter 100 .....	7	519	103 968	6 731	3 041	6 690	128	3	6 712	54,9	15,5
100 oder mehr .....	8	1 335	471 553	17 293	921	17 033	29	1	17 164	96,8	27,5
<b>Insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>2 145</b>	<b>615 726</b>	<b>25 894</b>	<b>4 693</b>	<b>25 593</b>	<b>158</b>	<b>4</b>	<b>25 746</b>	<b>78,6</b>	<b>23,9</b>

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern .....	73	9 193	2 647 127	113 307	46 902	112 764	3 524	83	113 077	78,9	23,4
Niederbayern .....	39	5 724	1 488 114	63 540	31 516	63 641	1 573	57	63 619	71,2	23,4
Oberpfalz .....	16	1 259	358 154	13 061	8 167	13 013	742	37	13 056	77,9	27,4
Oberfranken .....	16	2 495	845 245	33 230	11 613	33 199	1 270	37	33 233	92,8	25,4
Mittelfranken .....	20	1 603	529 580	22 630	17 630	22 565	1 348	38	22 617	90,5	23,4
Unterfranken .....	38	4 310	1 291 379	52 687	17 343	52 171	1 048	48	52 453	82,1	24,6
Schwaben .....	58	5 276	1 406 169	60 079	19 589	59 827	1 132	52	59 979	73,0	23,4

<sup>1)</sup> Am 31. Dezember. – <sup>2)</sup> Im Jahresdurchschnitt.



**7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2014 nach Gebietsbezeichnungen**

– Stichtag: 31. Dezember –

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin .....	110	59	51	158	80	78
Anästhesiologie .....	2 433	1 485	948	5	–	5
Arbeitsmedizin .....	41	22	19	9	7	2
Augenheilkunde .....	123	83	40	–	–	–
Chirurgie .....	2 261	1 863	398	15	14	1
Diagnostische Radiologie .....	515	372	143	3	1	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	700	291	409	13	7	6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	162	119	43	4	2	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	142	70	72	7	3	4
Hygiene und Umweltmedizin .....	11	6	5	–	–	–
Innere Medizin .....	3 110	2 084	1 026	355	208	147
Kinderheilkunde .....	705	329	376	31	13	18
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	142	57	85	1	1	–
Laboratoriumsmedizin .....	61	47	14	–	–	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	14	10	4	–	–	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	56	46	10	–	–	–
Neurochirurgie .....	212	168	44	–	–	–
Neurologie .....	519	349	170	84	42	42
Nuklearmedizin .....	63	49	14	–	–	–
Orthopädie .....	437	366	71	214	152	62
Pathologie .....	59	37	22	–	–	–
Plastische Chirurgie .....	70	56	14	–	–	–
Psychiatrie und Psychotherapie .....	686	346	340	58	37	21
Strahlentherapie .....	100	53	47	–	–	–
Urologie .....	310	260	50	13	12	1
Übrige Gebietsbezeichnungen .....	564	365	199	168	82	86
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer Weiterbildung ...	12 354	5 075	7 279	660	229	431
<b>Insgesamt</b>	<b>25 960</b>	<b>14 067</b>	<b>11 893</b>	<b>1 798</b>	<b>890</b>	<b>908</b>

**8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2014 nach Personalgruppen und Berufen**

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte <sup>1)</sup> am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup> am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	66 523	9 484	57 039	48 905	5 674	703	4 971	4 218
darunter Gesundheits- u. Krankenpfleger/-innen .....	53 852	8 194	45 658	•	4 176	510	3 666	•
Krankenpflegehelfer/-innen .....	2 756	462	2 294	•	557	83	474	•
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen .....	5 706	110	5 596	•	99	6	93	•
Medizinisch-technischer Dienst .....	31 708	4 606	27 102	23 362	5 814	1 388	4 426	4 426
darunter Med.-techn. Assistenten .....	951	51	900	•	94	3	91	•
Zytologieassistenten .....	20	1	19	•	–	–	–	–
Med.-techn. Radiologieassistenten .....	2 521	355	2 166	•	48	1	47	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten .....	3 050	169	2 881	•	98	4	94	•
Apothekenpersonal .....	984	187	797	•	3	–	3	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten .....	3 006	748	2 258	•	2 133	655	1 478	•
Masseure und med. Bademeister .....	589	271	318	•	805	355	450	•
Logopäden .....	333	25	308	•	147	17	130	•
Heilpädagoginnen .....	73	14	59	•	15	1	14	•
Psychologen/Psychotherapeuten .....	1 780	402	1 378	•	666	169	497	•
Diätassistenten .....	428	19	409	•	269	13	256	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal) ..	20 050	4 112	15 938	15 757	1 098	157	941	818
darunter Personal im Operationsdienst .....	6 241	1 211	5 030	•	–	–	–	–
Klinisches Hauspersonal .....	2 475	119	2 356	1 707	1 566	76	1 490	1 135
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	10 909	2 495	8 414	8 174	3 392	781	2 611	2 660
Technischer Dienst .....	3 223	2 998	225	2 932	832	809	23	704
Verwaltungsdienst .....	12 841	3 652	9 189	9 907	2 283	403	1 880	1 679
Sonderdienste .....	791	278	513	626	196	56	140	131
Sonstiges Personal .....	2 398	708	1 690	1 415	754	202	552	467
<b>Insgesamt</b>	<b>150 918</b>	<b>28 452</b>	<b>122 466</b>	<b>112 784</b>	<b>21 609</b>	<b>4 575</b>	<b>17 034</b>	<b>16 237</b>

<sup>1)</sup> Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis – <sup>2)</sup> Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte (= auf Vollzeitkräfte umgerechnetes Personal) im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

## 9. Sterbefälle 2015 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	1 328	1 568	2 896	21,1	24,2	22,7
A15-A19	darunter Tuberkulose .....	19	16	35	0,3	0,2	0,3
B15-B19	Virushepatitis .....	79	69	148	1,3	1,1	1,2
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit) .....	40	8	48	0,6	0,1	0,4
C00-D48	Neubildungen .....	17 310	15 421	32 731	274,7	238,5	256,4
C00-C97	darunter bösartige Neubildungen .....	16 708	14 675	31 383	265,2	226,9	245,8
C15-C26	darunter der Verdauungsorgane .....	5 739	4 460	10 199	91,1	69,0	79,9
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe ....	3 590	1 966	5 556	57,0	30,4	43,5
C43-C44	Haut einschl. Melanom .....	350	268	618	5,6	4,1	4,8
C50	Brustdrüse .....	23	2 735	2 758	0,4	42,3	21,6
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane .....	3 293	2 366	5 659	52,3	36,6	44,3
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes .....	1 459	1 211	2 670	23,2	18,7	20,9
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	260	326	586	4,1	5,0	4,6
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	2 106	2 660	4 766	33,4	41,1	37,3
E10-E14	darunter Diabetes mellitus .....	1 681	2 089	3 770	26,7	32,3	29,5
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	2 974	4 869	7 843	47,2	75,3	61,4
F10	darunter Störungen durch Alkohol .....	459	163	622	7,3	2,5	4,9
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	2 403	2 395	4 798	38,1	37,0	37,6
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	—	—	—	—	—	—
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	1	1	2	0,0	0,0	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	23 239	29 431	52 670	368,8	455,1	412,5
I10-I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit) .....	1 860	4 365	6 225	29,5	67,5	48,8
I20-I25	ischämische Herzkrankheiten .....	9 941	8 121	18 062	157,8	125,6	141,5
I21	darunter akuter Myokardinfarkt .....	3 865	2 806	6 671	61,3	43,4	52,2
I25	chronische ischämische Herzkrankheit .....	5 746	5 127	10 873	91,2	79,3	85,2
I30-I52	sonstige Formen der Herzkrankheit .....	6 290	9 651	15 941	99,8	149,2	124,9
I60-I69	zerebrovaskuläre Krankheiten .....	3 685	5 182	8 867	58,5	80,1	69,4
I64	darunter Schlaganfall .....	883	1 477	2 360	14,0	22,8	18,5
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	705	817	1 522	11,2	12,6	11,9
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	5 152	4 362	9 514	81,8	67,5	74,5
J09-J18	darunter Grippe und Pneumonie .....	1 555	1 501	3 056	24,7	23,2	23,9
J40-J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	2 673	2 152	4 825	42,4	33,3	37,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	3 087	2 804	5 891	49,0	43,4	46,1
K70-K77	darunter Krankheiten der Leber .....	1 460	695	2 155	23,2	10,7	16,9
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u. d. Pankreas .....	326	318	644	5,2	4,9	5,0
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	46	77	123	0,7	1,2	1,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u. d. Bindegewebes .....	249	395	644	4,0	6,1	5,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	1 440	1 925	3 365	22,9	29,8	26,4
N17-N19	darunter Niereninsuffizienz .....	1 014	1 330	2 344	16,1	20,6	18,4
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	—	4	4	—	3,4 <sup>1)</sup>	3,4 <sup>1)</sup>
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	106	82	188	1,7	1,3	1,5
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chro- mosomenanomalien .....	129	120	249	2,0	1,9	2,0
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind .....	1 368	1 047	2 415	21,7	16,2	18,9
R95	darunter plötzlicher Kindstod .....	7	6	13	0,1	0,1	0,1
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	3 030	1 821	4 851	48,1	28,2	38,0
S00-S09	darunter Verletzungen des Kopfes .....	830	384	1 214	13,2	5,9	9,5
	<b>Sterbefälle insgesamt .....</b>	<b>64 228</b>	<b>69 308</b>	<b>133 536</b>	<b>1 019,3</b>	<b>1 071,8</b>	<b>1 045,9</b>
V01-V99	darunter Transportmittelunfälle .....	495	179	674	7,9	2,8	5,3
W00-W19	Stürze .....	833	894	1 727	13,2	13,8	13,5
X60-X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	1 298	501	1 799	20,6	7,7	14,1
X85-Y09	tätlicher Angriff .....	24	27	51	0,4	0,4	0,4
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind .....	29	15	44	0,5	0,2	0,3

<sup>1)</sup> Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

## Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
8	4	3	2	42	12	191	106	222	176	862	1 268	A00-B99
–	1	–	–	1	–	5	–	6	6	7	9	A15-A19
–	–	1	–	8	3	40	17	13	15	17	34	B15-B19
–	–	–	–	9	3	16	3	10	2	5	–	B20-B24
22	11	32	17	235	268	3 672	3 018	4 714	3 364	8 635	8 743	C00-D48
20	9	30	16	226	260	3 610	2 966	4 595	3 294	8 227	8 130	C00-C97
1	–	2	2	72	45	1 305	691	1 606	889	2 753	2 833	C15-C26
–	–	–	–	28	23	959	600	1 200	638	1 403	705	C30-C39
–	–	1	1	12	9	79	56	75	50	183	152	C43-C44
–	–	–	–	–	76	5	693	8	577	10	1 389	C50
–	1	3	1	16	46	344	439	721	517	2 209	1 362	C51-C68
5	3	8	2	29	22	213	130	367	262	837	792	C81-C96
–	1	2	1	6	–	35	15	36	35	181	274	D50-D89
6	2	5	1	28	19	300	136	415	237	1 352	2 265	E00-E90
–	–	1	–	18	5	207	84	335	163	1 120	1 837	E10-E14
–	–	27	3	233	56	346	101	265	151	2 103	4 558	F00-F99
–	–	1	–	44	9	255	77	100	42	59	35	F10
13	10	19	8	52	30	319	241	419	308	1 581	1 798	G00-G99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	H00-H59
–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	H60-H95
7	6	16	11	187	88	2 622	859	3 858	1 831	16 549	26 636	I00-I99
–	–	–	–	7	1	125	51	216	151	1 512	4 162	I10-I15
–	–	2	–	63	13	1 332	284	1 846	588	6 698	7 236	I20-I25
–	–	2	–	50	11	814	184	868	288	2 131	2 323	I21
–	–	–	–	11	1	439	92	912	279	4 384	4 755	I25
7	5	9	7	65	25	590	195	847	492	4 772	8 927	I30-I52
–	1	3	1	23	26	328	181	629	377	2 702	4 596	I60-I69
–	–	–	–	–	–	41	18	119	54	723	1 405	I64
–	–	–	–	11	2	108	50	155	85	431	680	I70-I79
4	3	4	2	30	14	494	272	1 008	592	3 612	3 479	J00-J99
3	2	4	–	11	9	120	39	191	99	1 226	1 352	J09-J18
–	–	–	1	12	4	294	202	666	414	1 701	1 531	J40-J47
1	–	2	1	69	48	921	383	711	388	1 383	1 984	K00-K93
1	–	–	–	49	34	689	270	388	171	333	220	K70-K77
–	–	1	–	6	2	62	21	67	33	190	262	K80-K87
–	–	–	–	1	–	5	4	11	7	29	66	L00-L99
1	–	2	–	2	4	39	22	44	50	161	319	M00-M99
–	–	–	2	3	4	68	45	181	125	1 188	1 749	N00-N99
–	–	–	1	2	2	51	24	114	69	847	1 234	N17-N19
x	–	x	1	x	3	x	–	x	–	x	–	O00-O99
106	82	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	P00-P96
57	55	4	7	17	11	38	32	10	8	3	7	Q00-Q99
12	11	15	10	92	18	434	140	351	132	464	736	R00-R99
7	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	R95
23	16	211	63	444	158	844	297	399	198	1 109	1 089	S00-T98
9	3	71	16	68	26	198	46	121	44	363	249	S00-S09
260	202	342	129	1 441	733	10 329	5 671	12 644	7 602	39 212	54 971	
8	7	88	28	96	30	149	41	52	20	102	53	V01-V99
3	–	9	1	21	4	96	41	125	57	579	791	W00-W19
1	3	80	27	242	98	492	179	174	82	309	112	X60-X84
3	3	4	3	7	9	4	4	5	4	1	4	X85-Y09
–	–	3	1	8	4	8	5	5	1	5	4	Y10-Y34

10. Tödlich Verunglückte 2015 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Ge- schlecht	Tödlich Verun- glückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahr(en)										
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr	
				bis unter									
				5	15	25	35	45	55	65	75		
Oberbayern .....	männlich	557	2	3	4	43	35	28	51	53	61	277	
	weiblich	470	–	2	1	12	4	10	22	23	40	356	
Niederbayern .....	männlich	181	–	–	2	15	16	10	24	15	25	74	
	weiblich	121	–	1	–	3	2	4	7	8	19	77	
Oberpfalz .....	männlich	162	–	1	–	13	6	14	19	19	23	67	
	weiblich	106	–	1	2	3	4	4	3	7	7	75	
Oberfranken .....	männlich	185	–	–	1	16	9	12	16	17	29	85	
	weiblich	108	–	–	–	4	1	3	3	4	9	84	
Mittelfranken .....	männlich	198	–	1	1	8	10	13	22	24	26	93	
	weiblich	177	–	1	–	–	4	3	2	13	16	138	
Unterfranken .....	männlich	161	–	3	–	8	8	5	11	15	22	89	
	weiblich	117	–	–	–	3	1	1	2	4	6	100	
Schwaben .....	männlich	232	–	–	1	21	10	11	27	26	27	109	
	weiblich	179	–	–	2	7	4	2	2	9	14	139	
Bayern 2015	männlich	1 676	2	8	9	124	94	93	170	169	213	794	
	weiblich	1 278	–	5	5	32	20	27	41	68	111	969	
	insgesamt	2 954	2	13	14	156	114	120	211	237	324	1 763	
2014	insgesamt	2 677	5	11	13	152	95	108	204	214	367	1 508	
2013	insgesamt	2 645	–	8	17	175	140	107	224	208	361	1 405	

11. Tödlich Verunglückte 2015 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Ge- schlecht	Tödlich Verunglückte							
		ins- gesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Transportmittelunfall (V01-V99) .....	männlich	495	153	60	57	58	61	38	68
	weiblich	179	61	17	23	11	25	9	33
darunter PKW-Benutzer (V40-V49) .....	männlich	171	47	25	17	23	23	17	19
	weiblich	91	28	10	16	5	11	6	15
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49) .....	männlich	33	6	7	5	6	5	1	3
	weiblich	11	4	–	2	2	2	–	1
Unfall durch Sturz (W00-W19) .....	männlich	833	274	78	70	84	107	95	125
	weiblich	894	326	84	67	74	129	91	123
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09) ....	männlich	27	4	7	4	5	4	2	1
	weiblich	26	9	8	2	1	4	1	1
Ertrinken und Untergehen (W65-W74) .....	männlich	77	42	7	10	3	5	2	8
	weiblich	30	17	5	1	1	5	–	1
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19) .....	männlich	2	–	–	1	–	–	–	1
	weiblich	1	1	–	–	–	–	–	–
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99) .....	männlich	3	–	1	–	–	–	–	2
	weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Unfälle .....	männlich	206	78	21	15	29	16	23	24
	weiblich	137	52	7	11	19	12	16	20
Insgesamt	männlich	1 676	557	181	162	185	198	161	232
	weiblich	1 278	470	121	106	108	177	117	179
	insgesamt	2 954	1 027	302	268	293	375	278	411

## 12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2015 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
						bis unter					
						25		65			
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stürze zusammen .....	583	720	1 303	2	–	5	–	57	28	519	692
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	79	72	151	–	–	1	–	16	3	62	69
Vergiftungen .....	3	3	6	–	–	–	–	3	2	–	1
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen .....	19	23	42	–	–	–	–	9	4	10	19
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen .....	2	1	3	–	–	–	–	–	–	2	1
Ertrinken und Untergehen .....	4	9	13	2	–	–	–	1	2	1	7
Ersticken .....	12	8	20	1	–	1	1	9	2	1	5
Unfall durch elektrischen Strom .....	1	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Sonstige Unfälle .....	45	48	93	–	–	–	–	9	2	36	46
Insgesamt	669	812	1 481	5	–	6	1	89	40	569	771

## 13. Suizidsterbefälle 2014 und 2015 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Suizidenten			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15	15		25		45		55		65		75 oder mehr		
						bis unter												
						25		45		55		65		75				
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
Oberbayern .....	2014	451	167	618	2	–	23	5	84	33	106	30	83	32	76	22	77	45
	2015	448	212	660	–	1	34	7	69	43	99	39	71	39	64	36	111	47
Niederbayern .....	2014	167	34	201	–	–	8	5	41	7	31	6	25	4	23	5	39	7
	2015	142	45	187	–	–	9	3	31	10	26	5	24	8	26	9	26	10
Oberpfalz .....	2014	124	39	163	2	–	8	5	29	12	28	9	22	7	9	4	26	2
	2015	99	28	127	–	–	5	2	10	6	19	5	29	5	13	3	23	7
Oberfranken .....	2014	116	34	150	–	1	7	–	15	8	26	6	20	6	18	8	30	5
	2015	108	33	141	–	–	7	1	25	7	16	8	16	7	12	3	32	7
Mittelfranken .....	2014	179	72	251	1	–	11	3	48	9	34	21	26	12	22	8	37	19
	2015	189	78	267	–	1	8	8	43	15	34	9	37	13	21	14	46	18
Unterfranken .....	2014	106	39	145	1	–	8	1	21	7	25	14	16	5	9	4	26	8
	2015	115	34	149	1	–	10	3	20	5	28	10	17	4	16	2	23	10
Schwaben .....	2014	192	65	257	–	1	8	5	44	11	35	10	29	11	20	14	56	13
	2015	197	71	268	–	1	7	3	44	12	42	16	34	11	22	15	48	13
Bayern	2014	1 335	450	1 785	6	2	73	24	282	87	285	96	221	77	177	65	291	99
	2015	1 298	501	1 799	1	3	80	27	242	98	264	92	228	87	174	82	309	112

## 14. Suizidsterbefälle 2015 nach Alter, Geschlecht und Art des Suizids

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15	15		25		45		55		65		75 oder mehr		
			bis unter												
			25		45		55		65		75				
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
<b>Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg. ....</b>	<b>1 799</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>80</b>	<b>27</b>	<b>242</b>	<b>98</b>	<b>264</b>	<b>92</b>	<b>228</b>	<b>87</b>	<b>174</b>	<b>82</b>	<b>309</b>	<b>112</b>
darunter durch															
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64) .....	124	–	–	2	2	15	14	14	14	12	17	7	6	13	8
sonstige Gase und Dämpfe (X67) .....	99	–	–	12	1	30	3	32	4	6	3	4	–	4	–
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70) .....	763	–	2	34	9	112	32	123	34	96	29	81	31	140	40
Ertrinken und Untergehen (X71) .....	80	–	–	–	–	1	6	6	5	10	10	5	11	11	15
Feuerwaffen (X72, X73, X74) .....	164	–	–	1	–	13	2	17	–	29	1	29	2	69	1
scharfen Gegenstand (X78) .....	86	–	–	1	–	12	1	17	2	13	–	11	5	16	8
Sturz in die Tiefe (X80) .....	180	–	–	4	1	19	15	21	12	20	10	13	15	29	21
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81) .....	144	1	1	19	9	21	8	18	11	25	4	10	3	10	4



IV.

---

Bildung und Kultur

**A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen**

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2016 .....	97
2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2016 .....	97
3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2016 .....	97
4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2015/16 nach Regierungsbezirken .....	98
5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2015/16 nach Regierungsbezirken .....	98
6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2015/16 nach Jahrgangsstufen .....	98
7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2015 .....	99
8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2014/15 .....	99
9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2015/16 .....	99
10. Realschulen 2015/16 nach Schulträgern .....	100
11. Schüler an Realschulen 2015/16 nach Jahrgangsstufen .....	100
12. Lehrkräfte an Realschulen 2015/16 nach dem Lehramt .....	100
13. Gymnasien 2015/16 nach Ausbildungsrichtungen .....	101
14. Klassen an Gymnasien 2015/16 nach Jahrgangsstufen .....	101
15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2015/16 .....	101
16. Schüler an Gymnasien 2015/16 nach Jahrgangsstufen .....	102
17. Lehrkräfte an Gymnasien 2015/16 nach dem Lehramt .....	102
18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2015/16 .....	102
19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2014/15 und 2015/16 .....	103
20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2015/16 nach Schulträgern .....	103
21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2015/16 .....	103
22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2015/16 .....	104
23. Schüler an Berufsschulen 2015/16 .....	104
24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2015/16 .....	105
25. Fachschulen 2015/16 nach Fachrichtungen .....	105
26. Wirtschaftsschulen 2015/16 nach Form der Schule und Schulträgern .....	105
27. Berufsfachschulen 2015/16 nach Fachrichtungen .....	106
28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2015/16 nach Fachrichtungen .....	106
29. Fachoberschulen 2015/16 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen .....	107
30. Berufsoberschulen 2015/16 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen .....	107
31. Lehrkräfte an Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2015/16 .....	107
32. Fachakademien 2015/16 nach Ausbildungsrichtungen .....	108
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2015/16 nach Regierungsbezirken .....	108
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2015/16 nach Schularten und Regierungsbezirken .....	108
35. Schüler an ausgewählten Schularten 2015/16 nach Religionszugehörigkeit .....	109
36. Ausländische Schüler 2015/16 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit) .....	109
37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2015/16 .....	110
38. Absolventen und Abgänger 2014/15 nach Abschlussarten .....	110
39. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2014 und 2015 nach Studienbereichen .....	111
40. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2014 und 2015 nach ausgewählten Hochschulen .....	112
41. Deutsche Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Studienjahr 2015 nach der Hochschulzugangsberechtigung .....	112
42. Deutsche Studierende 2015/16 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland .....	113
43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2014 und 2015 .....	114
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2015 nach Fachstudiendauer und Alter der Absolventen .....	115
45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2015 nach Abschlussart .....	116
46. Studierende und Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) sowie Mittelgeber in den Jahren 2014 und 2015 nach Hochschularten .....	117
47. An Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) in den Jahren 2014 und 2015 nach Hochschularten .....	117
48. Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) 2015 nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	117
49. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 .....	118
50. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2014 und 2015 .....	118
51. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2014 und 2015 .....	119



## Seite

52. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2014 nach Fächergruppen und Hochschulen .....	120
53. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2015 nach Hochschulen und Fächergruppen .....	121
54. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16 .....	121
55. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2015/16 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen .....	121

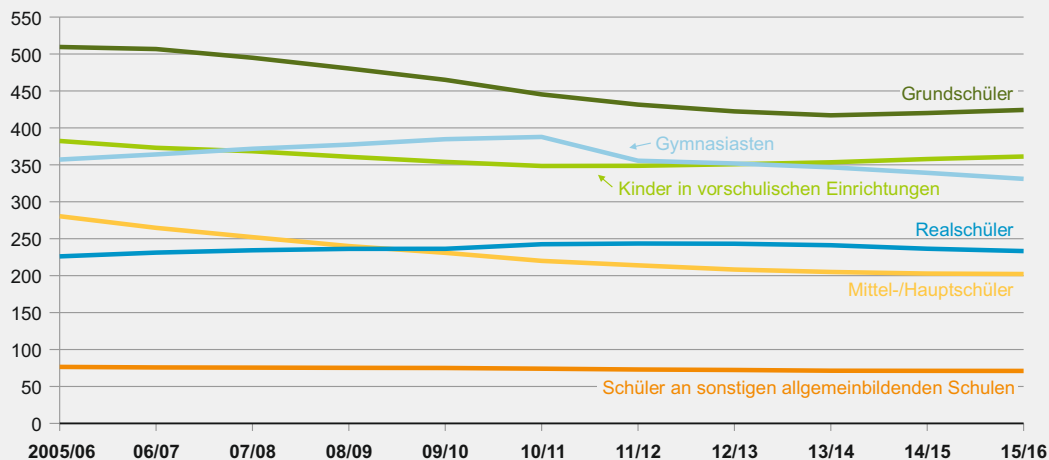
## B. Berufsbildung

1. Auszubildende 2015 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	122
2. Auszubildende 2015 nach ausgewählten Berufsgruppen .....	123
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2015 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	124

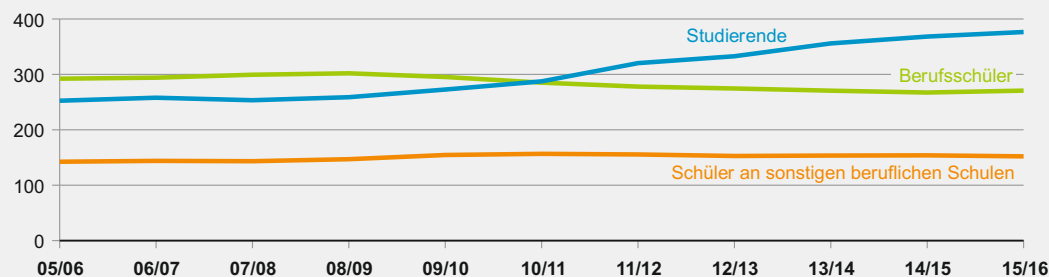
## C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2013 und 2014 .....	125
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2013/14 und 2014/15 .....	126
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2014/15 .....	126
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2015 .....	127

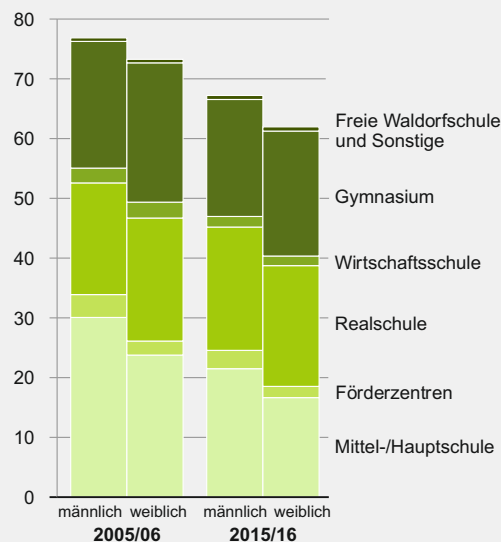
### Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2005/06 in Tausend



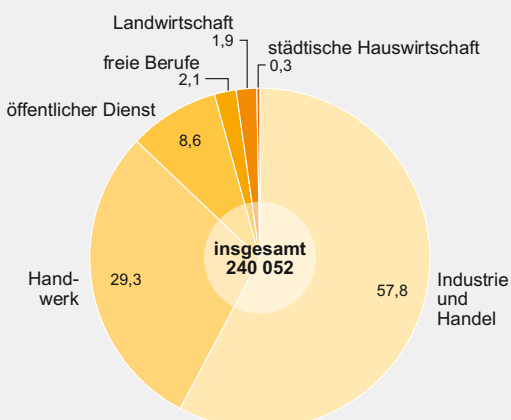
### Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2005/06 in Tausend



### Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2005/06 und 2015/16 nach Schularten und Geschlecht in Tausend



### Auszubildende 2015 nach Ausbildungsbereichen in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 4 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an die Förderzentren und Schulen für Kranke werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung mit einbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 48 und 51 bis 55), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen, Gasthörer, die nach dem Deutschlandstipendium Geförderten, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal und die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Zum Wintersemester 2015/16 bzw. zum Berichtsjahr 2015 gab es eine Änderung der Fächersystematik. Der Vergleich von Fächergruppen und Studienbereichen sowie Lehr- und Forschungsbereichen ist dadurch im Zeitverlauf nur eingeschränkt möglich. Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 49) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Meldungen erfolgten bis einschl. 2006 in summarischer Form, 2007 ist die Erhebung auf Individualdaten umgestellt worden.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind zum Berichtsjahr 2014 drei Landesorganisationen sowie vier Träger auf Landesebene.

## Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

**Kindertageseinrichtungen** sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztätig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für 6- bis 10-Jährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Förderzentren und Schulen für Kranke** diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

**Realschulen** vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Gymnasien** vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

**Freie Waldorfschulen** fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

**Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs:** Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

**Berufsschulen** haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

**Fachschulen** setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf den Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

**Berufsfachschulen** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

**Fachoberschulen** vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

**Berufsoberschulen** vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Prüfung der Fachhochschulreife unterziehen.

**Fachakademien** bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

**Universitäten** haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

**Philosophisch-theologische Hochschulen** zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in München und Neuendettelsau sind kirchlich.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Die **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern** dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

**Studierende** sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppeleinschreibungen).

**Studienanfänger** sind Studierende, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studierende im 1. Hochschulse semester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

**Ausbildungsförderung** umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt. Unabhängig vom BAföG können geeignete Studierende eine weitere Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (kurz Deutschlandstipendium) erhalten.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

**Ausbildungsbereiche** umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

**Berufsbereiche** fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

## A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

### 1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2016

Gebiet — Jahr	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder						
	insgesamt	und zwar mit		davon im Alter von ... Jahren			
		ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache nicht Deutsch	unter 3	3	6	11
					bis unter		
					6	11	14
Oberbayern .....	207 417	67 402	42 982	35 078	115 768	55 650	921
Niederbayern .....	42 270	9 750	5 733	5 601	27 626	8 569	474
Oberpfalz .....	39 232	8 653	4 675	5 708	25 224	8 202	98
Oberfranken .....	42 297	8 012	4 186	7 977	23 504	10 601	215
Mittelfranken .....	80 203	27 211	16 231	13 647	42 381	23 654	521
Unterfranken .....	52 942	11 536	5 787	10 619	30 203	11 839	281
Schwaben .....	68 956	20 438	11 374	9 661	43 872	15 184	239
<b>Bayern 2016</b>	<b>533 317</b>	<b>153 002</b>	<b>90 968</b>	<b>88 291</b>	<b>308 578</b>	<b>133 699</b>	<b>2 749</b>
2015	519 673	144 189	83 775	85 707	301 781	129 422	2 763
2014	508 575	137 125	78 971	81 693	298 107	125 886	2 889

### 2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2016

Gebiet — Jahr	Anzahl der			Personal							
	Einrich- tungen	geneh- migten Plätze	betreuten Kinder	ins- gesamt	in der Gruppe tätig als		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern				
					Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Er- gänzungs- kraft	gruppen- über- greifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tages- einrichtung	als frei- gestellte Leitung der Ein- richtung	in der Ver- waltung	im hauswirt- schaftlich/ tech- nischen Bereich
Oberbayern .....	3 601	233 504	207 417	41 460	10 958	15 577	6 447	1 095	1 448	566	5 369
Niederbayern .....	660	46 991	42 270	7 624	2 225	3 262	641	207	168	76	1 045
Oberpfalz .....	707	41 479	39 232	7 175	2 043	2 989	631	191	167	66	1 088
Oberfranken .....	741	46 455	42 297	7 768	2 266	3 000	909	224	175	100	1 094
Mittelfranken .....	1 500	89 089	80 203	15 765	3 971	5 614	2 983	318	552	273	2 054
Unterfranken .....	882	60 799	52 942	10 311	2 718	3 719	1 675	232	229	122	1 616
Schwaben .....	1 181	77 812	68 956	13 299	3 450	5 527	1 777	449	289	125	1 682
<b>Bayern 2016</b>	<b>9 272</b>	<b>596 129</b>	<b>533 317</b>	<b>103 402</b>	<b>27 631</b>	<b>39 688</b>	<b>15 063</b>	<b>2 716</b>	<b>3 028</b>	<b>1 328</b>	<b>13 948</b>
2015	9 166	583 845	519 673	98 084	27 610	38 366	12 571	2 586	2 816	1 174	12 961
2014	8 989	562 378	508 575	91 269	26 598	36 334	10 991	2 436	2 160	1 110	11 640

### 3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2016

Gebiet — Jahr	Personal		davon im Alter von ... Jahren					
	insgesamt	darunter in Teilzeit	unter 30	30	40	50	55	60 oder mehr
				bis unter				
				40	50	55	60	
Oberbayern .....	36 091	20 756	11 646	9 089	7 561	3 241	2 996	1 558
Niederbayern .....	6 579	5 159	1 971	1 514	1 557	607	691	239
Oberpfalz .....	6 087	4 622	1 803	1 432	1 442	573	622	215
Oberfranken .....	6 674	5 042	1 760	1 398	1 731	724	768	293
Mittelfranken .....	13 711	8 926	4 464	3 131	3 011	1 347	1 239	519
Unterfranken .....	8 695	6 425	2 393	1 968	2 211	950	839	334
Schwaben .....	11 617	7 952	3 653	2 604	2 697	1 100	1 156	407
<b>Bayern 2016</b>	<b>89 454</b>	<b>58 882</b>	<b>27 690</b>	<b>21 136</b>	<b>20 210</b>	<b>8 542</b>	<b>8 311</b>	<b>3 565</b>
2015	85 123	55 480	26 305	20 691	19 226	8 228	8 017	2 656
2014	79 629	51 363	24 518	19 787	18 148	7 986	7 303	1 887

4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2015/16 nach Regierungsbezirken

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Gebiet <sup>1)</sup>	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	ins- gesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter		
				in Gruppen mit ... Kindern			Aus- länder	Lehrkräfte und HPU/HFL <sup>2)</sup>	nicht Vollzeit- beschäftigte
				bis zu 10	11 oder mehr				
Oberbayern .....	192	185	1 618	1 538	80	220	587	318	288
Niederbayern .....	70	64	584	516	68	44	276	122	166
Oberpfalz .....	76	59	668	473	195	56	221	155	152
Oberfranken .....	88	63	810	518	292	31	249	131	111
Mittelfranken .....	141	110	1 277	927	350	193	342	209	135
Unterfranken .....	140	98	1 278	797	481	92	350	231	162
Schwaben .....	127	83	1 215	722	493	103	327	202	197
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>834</b>	<b>662</b>	<b>7 450</b>	<b>5 491</b>	<b>1 959</b>	<b>739</b>	<b>2 352</b>	<b>1 368</b>	<b>1 211</b>
davon kreisfreie Städte .....	339	285	2 936	2 325	611	403	962	553	497
Landkreise .....	495	377	4 514	3 166	1 348	336	1 390	815	714
Bayern 2014/15 .....	847	684	7 586	5 726	1 860	623	2 352	1 369	1 180

<sup>1)</sup> Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz des Förderzentrums, das gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. – <sup>2)</sup> Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU; einschl. Werkmeister und Erzieher/Kinder-gärtner) und heilpädagogische Förderlehrer (HFL).

5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2015/16 nach Regierungsbezirken

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Fachlehrkräfte <sup>1)</sup>		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	1 012	10 701	222 476	116 087	20,8	13 487	2 260	1 620	230	355 431
Niederbayern .....	393	3 026	61 795	32 645	20,4	3 699	855	556	67	96 980
Oberpfalz .....	338	2 601	54 013	28 387	20,8	3 192	804	522	76	86 313
Oberfranken .....	317	2 400	48 354	25 226	20,1	2 917	729	506	81	78 396
Mittelfranken .....	396	4 058	84 214	43 732	20,8	5 227	1 019	691	71	137 944
Unterfranken .....	374	3 058	60 558	31 600	19,8	3 898	909	502	74	99 390
Schwaben .....	486	4 676	95 072	49 730	20,3	5 831	1 192	857	97	153 449
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>3 316</b>	<b>30 520</b>	<b>626 482</b>	<b>327 407</b>	<b>20,5</b>	<b>38 251</b>	<b>7 768</b>	<b>5 254</b>	<b>696</b>	<b>1 007 903</b>
davon kreisfreie Städte .....	654	8 120	166 952	86 428	20,6	10 554	1 800	1 292	167	280 070
Landkreise .....	2 662	22 400	459 530	240 979	20,5	27 697	5 968	3 962	529	727 833
davon staatlich .....	3 143	29 111	596 993	312 073	20,5	36 380	7 342	4 959	612	956 935
privat .....	173	1 409	29 489	15 334	20,9	1 871	426	295	84	50 968
Bayern 2014/15 .....	3 324	30 286	622 927	325 135	20,6	38 278	8 083	5 254	685	1 002 529

<sup>1)</sup> Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2015/16 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler ins- gesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2/2A	3	4	5	6	7	8	9/9A	10
Oberbayern .....	222 476	39 624	40 387	39 457	38 273	11 123	10 618	11 346	12 176	14 482	4 990
Niederbayern .....	61 795	9 858	10 117	9 810	9 957	3 684	3 673	3 897	4 240	4 916	1 643
Oberpfalz .....	54 013	8 908	8 987	8 871	8 789	3 113	3 099	3 232	3 612	3 928	1 474
Oberfranken .....	48 354	8 163	8 254	7 963	7 930	2 704	2 611	2 798	3 062	3 492	1 377
Mittelfranken .....	84 214	14 158	14 708	13 949	13 735	4 572	4 449	4 761	5 129	6 600	2 153
Unterfranken .....	60 558	9 919	10 199	10 031	10 110	3 365	3 323	3 606	3 781	4 612	1 612
Schwaben .....	95 072	15 317	16 022	15 478	15 312	5 385	5 476	5 863	6 149	7 461	2 609
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>626 482</b>	<b>105 947</b>	<b>108 674</b>	<b>105 559</b>	<b>104 106</b>	<b>33 946</b>	<b>33 249</b>	<b>35 503</b>	<b>38 149</b>	<b>45 491</b>	<b>15 858</b>
davon kreisfreie Städte .....	166 952	29 375	30 198	28 804	28 018	8 592	8 031	9 017	9 348	11 880	3 689
Landkreise .....	459 530	76 572	78 476	76 755	76 088	25 354	25 218	26 486	28 801	33 611	12 169
darunter männlich .....	327 407	53 815	54 820	53 593	52 850	18 529	18 239	19 793	21 493	25 889	8 386
davon staatlich .....	596 993	102 157	104 767	101 492	100 037	31 313	30 824	33 001	35 705	42 927	14 770
privat .....	29 489	3 790	3 907	4 067	4 069	2 633	2 425	2 502	2 444	2 564	1 088
Bayern 2014/15 .....	622 927	106 841	104 835	103 963	104 478	34 342	33 945	35 604	38 086	44 879	15 954

## 7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2015

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulan- fänger <sup>1)</sup> insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurück- stellungen
		Grund- schulen	Förderzentren und Schulen für Kranke	Freien Waldorf- schulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurück- stellung im Vorjahr	
Oberbayern .....	40 912	39 116	1 463	333	34 080	863	5 969	5 751
Niederbayern .....	10 057	9 664	393	–	8 464	152	1 441	1 337
Oberpfalz .....	9 062	8 768	294	–	7 725	137	1 200	1 194
Oberfranken .....	8 380	8 008	325	47	6 995	119	1 266	1 088
Mittelfranken .....	14 654	13 813	707	134	12 515	241	1 898	1 824
Unterfranken .....	10 450	9 783	612	55	8 925	143	1 382	1 333
Schwaben .....	15 800	15 101	642	57	13 382	249	2 169	2 041
<b>Bayern 2015 .....</b>	<b>109 315</b>	<b>104 253</b>	<b>4 436</b>	<b>626</b>	<b>92 086</b>	<b>1 904</b>	<b>15 325</b>	<b>14 568</b>
davon kreisfreie Städte .....	31 010	28 808	1 845	357	26 261	674	4 075	3 663
Landkreise .....	78 305	75 445	2 591	269	65 825	1 230	11 250	10 905
darunter männlich .....	56 206	52 905	2 962	339	46 047	676	9 483	9 142
davon staatlich .....	102 927	100 498	2 429	–	87 445	1 687	13 795	14 068
kommunal .....	44	–	44	–	32	–	12	–
privat .....	6 344	3 755	1 963	626	4 609	217	1 518	500
Bayern 2014 .....	110 553	105 416	4 503	634	94 478	2 024	14 051	13 998

<sup>1)</sup> Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

## 8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2014/15

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeit- schulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	dar. mit qua- lifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schul- abschluss		erfolgreicher Abschluss der Mittelschule	dar. mit qua- lifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schul- abschluss <sup>1)</sup>
Oberbayern .....	13 297	937	7 621	5 151	4 739	383	272	132	111
Niederbayern .....	4 624	227	2 893	2 118	1 504	109	108	70	1
Oberpfalz .....	3 996	166	2 418	1 789	1 412	84	75	60	9
Oberfranken .....	3 272	211	1 839	1 247	1 222	59	54	39	5
Mittelfranken .....	5 471	398	3 091	2 087	1 982	102	60	40	42
Unterfranken .....	4 363	262	2 610	1 718	1 491	46	45	32	1
Schwaben .....	7 075	421	4 230	2 760	2 424	125	120	80	5
<b>Bayern 2014/15 .....</b>	<b>42 098</b>	<b>2 622</b>	<b>24 702</b>	<b>16 870</b>	<b>14 774</b>	<b>908</b>	<b>734</b>	<b>453</b>	<b>174</b>
davon kreisfreie Städte .....	10 403	1 117	6 108	3 858	3 178	503	368	227	135
Landkreise .....	31 695	1 505	18 594	13 012	11 596	405	366	226	39
darunter männlich .....	24 199	1 783	14 714	9 917	7 702	591	491	303	100
davon staatlich .....	40 126	2 536	23 742	16 243	13 848	899	734	453	165
privat .....	1 972	86	960	627	926	9	–	–	9
Bayern 2013/14 .....	41 844	2 306	25 278	16 867	14 260	1 064	835	484	229

<sup>1)</sup> Ohne qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

## 9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2015/16

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	105	1 563	16 662	10 551	10,7	2 823	554	58 695
Niederbayern .....	38	463	5 207	3 320	11,2	851	195	17 460
Oberpfalz .....	32	359	3 816	2 403	10,6	663	172	12 946
Oberfranken .....	32	404	4 146	2 647	10,3	712	175	14 458
Mittelfranken .....	53	843	9 198	5 733	10,9	1 412	325	29 480
Unterfranken .....	44	627	6 467	4 032	10,3	1 137	297	22 362
Schwaben .....	47	740	7 760	4 805	10,5	1 252	302	25 322
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>351</b>	<b>4 999</b>	<b>53 256</b>	<b>33 491</b>	<b>10,7</b>	<b>8 850</b>	<b>2 020</b>	<b>180 723</b>
davon kreisfreie Städte .....	127	2 083	21 961	13 747	10,5	3 675	813	75 315
Landkreise .....	224	2 916	31 295	19 744	10,7	5 175	1 207	105 408
davon staatlich .....	159	2 429	28 412	17 706	11,7	4 550	946	89 619
kommunal .....	3	61	613	380	10,0	93	26	2 086
privat .....	189	2 509	24 231	15 405	9,7	4 207	1 048	89 018
Bayern 2014/15 .....	351	5 008	53 423	33 706	10,7	8 749	2 015	179 479

<sup>1)</sup> Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und heilpädagogische Förderlehrer (HFL). – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

10. Realschulen 2015/16 nach Schulträgern

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe <sup>1)</sup>				
		staatlich	kommunal	privat			I	II	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern .....	126	64	22	40	3 053	25,9	13 067	19 058	11 447	12 341	23 281
Niederbayern .....	42	28	—	14	983	25,9	4 358	7 074	3 254	3 183	7 552
Oberpfalz .....	34	24	1	9	788	26,2	3 505	5 806	2 696	2 623	5 993
Oberfranken .....	27	24	1	2	696	25,7	3 027	4 667	2 200	3 091	4 920
Mittelfranken .....	42	26	5	11	1 056	26,2	4 766	6 787	3 875	4 345	7 869
Unterfranken .....	47	34	2	11	995	25,3	4 346	6 317	3 412	3 886	7 225
Schwaben .....	60	36	5	19	1 405	26,5	5 741	9 574	5 427	5 576	10 971
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>378</b>	<b>236</b>	<b>36</b>	<b>106</b>	<b>8 976</b>	<b>26,0</b>	<b>38 810</b>	<b>59 283</b>	<b>32 311</b>	<b>35 045</b>	<b>67 811</b>
davon kreisfreie Städte .....	112	38	31	43	2 370	26,0	9 909	14 374	8 836	10 589	17 930
Landkreise .....	266	198	5	63	6 606	26,0	28 901	44 909	23 475	24 456	49 881
darunter Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	4	—	—	4	73	11,3	99	167	16	248	293
Bayern 2014/15 .....	378	236	36	106	9 046	26,1	39 634	60 356	32 860	34 341	69 253

<sup>1)</sup> Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

11. Schüler an Realschulen 2015/16 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9/9A	10	11
Oberbayern .....	79 194	39 655	11 324	11 911	13 263	14 060	14 157	14 479	—
Niederbayern .....	25 421	12 220	3 762	3 790	4 260	4 312	4 598	4 699	—
Oberpfalz .....	20 623	10 090	2 985	3 008	3 329	3 544	3 871	3 886	—
Oberfranken .....	17 905	9 081	2 413	2 507	3 045	3 101	3 418	3 421	—
Mittelfranken .....	27 642	14 198	3 886	3 983	4 672	4 855	5 065	5 181	—
Unterfranken .....	25 186	12 720	3 579	3 646	4 162	4 494	4 580	4 725	—
Schwaben .....	37 289	18 065	5 372	5 599	6 322	6 475	6 700	6 821	—
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>233 260</b>	<b>116 029</b>	<b>33 321</b>	<b>34 444</b>	<b>39 053</b>	<b>40 841</b>	<b>42 389</b>	<b>43 212</b>	<b>—</b>
davon kreisfreie Städte .....	61 638	28 665	8 792	9 138	10 439	10 801	11 144	11 324	—
Landkreise .....	171 622	87 364	24 529	25 306	28 614	30 040	31 245	31 888	—
davon staatlich .....	169 060	95 230	24 042	24 755	28 094	29 761	30 947	31 461	—
kommunal .....	20 197	10 020	2 874	3 002	3 498	3 484	3 649	3 690	—
privat .....	44 003	10 779	6 405	6 687	7 461	7 596	7 793	8 061	—
darunter Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	823	532	124	123	120	154	150	152	—
Bayern 2014/15 .....	236 444	117 361	33 144	36 063	40 033	42 640	45 050	39 514	—

12. Lehrkräfte an Realschulen 2015/16 nach dem Lehramt

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>3)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen <sup>2)</sup>	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	10 816	3 914	9 653	195	4	709	255	232 435
Kommunal .....	1 663	559	1 451	68	2	90	52	31 600
Privat .....	3 059	957	1 741	515	14	227	562	63 220
<b>Insgesamt 2015/16 .....</b>	<b>15 538</b>	<b>5 430</b>	<b>12 845</b>	<b>778</b>	<b>20</b>	<b>1 026</b>	<b>869</b>	<b>327 255</b>
2014/15 .....	15 594	5 474	12 886	743	18	1 082	865	330 519

<sup>1)</sup> Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Einschl. Lehramt an Grund- oder Mittelschulen. – <sup>3)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Gerundete Werte.



**13. Gymnasien 2015/16 nach Ausbildungsrichtungen**

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil <sup>1)</sup>					
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafs- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich
Oberbayern .....	161	17	142	126	16	25	15
Niederbayern .....	37	6	35	32	5	15	3
Oberpfalz .....	34	7	36	30	5	15	6
Oberfranken .....	36	7	29	31	9	13	8
Mittelfranken .....	57	6	52	48	7	10	7
Unterfranken .....	44	7	43	39	7	9	9
Schwaben .....	57	7	49	50	9	16	9
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>426</b>	<b>57</b>	<b>386</b>	<b>356</b>	<b>58</b>	<b>103</b>	<b>57</b>
davon kreisfreie Städte .....	173	36	146	112	30	36	30
Landkreise .....	253	21	240	244	28	67	27
davon staatlich .....	320	48	309	302	43	74	29
kommunal .....	31	–	25	21	3	9	9
privat .....	75	9	52	33	12	20	19
Bayern 2014/15 .....	424	49	348	316	58	93	54

<sup>1)</sup> Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt.**14. Klassen an Gymnasien 2015/16 nach Jahrgangsstufen**

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Schulträger	Klassen ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon							Schüler je Klasse <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe						Vor- kurse <sup>2)</sup>	
		5	6	7	8	9	10		
Staatlich .....	8 024	1 319	1 320	1 335	1 310	1 318	1 422	–	25,8
Kommunal .....	680	119	111	119	110	108	113	–	25,9
Privat .....	1 059	168	172	175	174	176	190	4	22,9
<b>Insgesamt 2015/16</b>	<b>9 763</b>	<b>1 606</b>	<b>1 603</b>	<b>1 629</b>	<b>1 594</b>	<b>1 602</b>	<b>1 725</b>	<b>4</b>	<b>25,5</b>
2014/15	10 019	1 599	1 670	1 648	1 664	1 673	1 758	7	25,7

<sup>1)</sup> Ohne Kursgruppen der Qualifikationsphase des achtjährigen Gymnasiums. – <sup>2)</sup> An Spätberufenschulen.**15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2015/16**

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Sprachenfolge — Seminare	Teil- nehmer insgesamt <sup>1)</sup>	davon Teilnehmer am Unterricht in <sup>1)</sup>							
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Altgrie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache <sup>2)</sup>
<b>Pflicht- und Wahlpflichtunterricht</b>									
Erste Fremdsprache .....	314 685	280 074	32 703	1 872	1	11	7	5	12
Zweite Fremdsprache .....	231 908	35 045	99 151	94 811	3	329	2 188	110	271
Dritte Fremdsprache .....	55 158	28	55	18 814	2 991	8 567	24 194	183	326
Vierte Fremdsprache .....	4 701	1	3	39	1	1 368	3 074	46	169
<b>Insgesamt 2015/16 .....</b>	<b>606 452</b>	<b>315 148</b>	<b>131 912</b>	<b>115 536</b>	<b>2 996</b>	<b>10 275</b>	<b>29 463</b>	<b>344</b>	<b>778</b>
in % aller Gymnasiasten ...	x	92,9	38,9	34,1	0,9	3,0	8,7	0,1	0,2
Insgesamt 2014/15 .....	625 263	323 552	138 204	119 026	3 161	10 783	29 657	260	620
in % aller Gymnasiasten .....	x	95,4	40,7	35,1	0,9	3,2	8,7	0,1	0,2
<b>Nachrichtlich: Seminare<sup>3)</sup> 2015/16</b>									
W-Seminar .....	10 926	5 736	3 260	1 100	171	210	433	–	16
P-Seminar .....	10 159	4 041	2 741	2 215	116	368	665	–	13
<b>Zusammen 2015/16 .....</b>	<b>21 085</b>	<b>9 777</b>	<b>6 001</b>	<b>3 315</b>	<b>287</b>	<b>578</b>	<b>1 098</b>	<b>–</b>	<b>29</b>
2014/15 .....	20 591	9 382	5 584	3 514	367	645	1 063	–	36

<sup>1)</sup> Schüler, die den Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei „insgesamt“ gezählt. – <sup>2)</sup> Einschl. Deutsch als Fremdsprache. – <sup>3)</sup> W-Seminar = Wissenschaftspropädeutisches Seminar, P-Seminar = Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung.

## 16. Schüler an Gymnasien 2015/16 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in									Vor- kursen <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe									
		5	6	7	8	9	10	11	12		
Insgesamt											
Humanistisch .....	2 406	x	x	x	811	770	825	x	x	x	
Sprachlich .....	31 284	x	x	x	9 988	10 271	11 025	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch .....	63 037	x	x	x	21 232	20 877	20 928	x	x	x	
Musisch .....	14 408	2 466	2 648	2 493	2 221	2 263	2 317	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich .....	12 312	x	x	x	4 067	3 929	4 316	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich .....	6 623	x	x	x	2 165	2 225	2 233	x	x	x	
Einführungsklassen .....	1 937	x	x	x	x	x	1 937	x	x	x	
Qualifikationsphase .....	81 925	x	x	x	x	x	x	41 856	40 069	x	
Ohne Zuordnung <sup>2)</sup> .....	117 063	39 312	39 119	38 600	x	x	x	x	x	32	
Insgesamt 2015/16	330 995	41 778	41 767	41 093	40 484	40 335	43 581	41 856	40 069	32	
2014/15	339 164	42 045	44 054	41 983	42 731	42 472	44 372	41 260	40 179	68	
Männlich											
Humanistisch .....	1 302	x	x	x	417	425	460	x	x	x	
Sprachlich .....	8 962	x	x	x	2 879	2 904	3 179	x	x	x	
Naturwissenschaftlich-technologisch .....	39 121	x	x	x	13 140	12 935	13 046	x	x	x	
Musisch .....	4 564	767	820	799	710	751	717	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich .....	5 796	x	x	x	1 925	1 859	2 012	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich .....	1 466	x	x	x	505	480	481	x	x	x	
Einführungsklassen .....	552	x	x	x	x	x	552	x	x	x	
Qualifikationsphase .....	38 589	x	x	x	x	x	x	19 856	18 733	x	
Ohne Zuordnung <sup>2)</sup> .....	58 704	19 787	19 612	19 284	x	x	x	x	x	21	
Insgesamt 2015/16	159 056	20 554	20 432	20 083	19 576	19 354	20 447	19 856	18 733	21	
2014/15	163 596	20 598	21 844	20 511	20 793	20 456	21 072	19 420	18 857	45	

<sup>1)</sup> An Spätberufenschulen. – <sup>2)</sup> Schüler, die keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können.

## 17. Lehrkräfte an Gymnasien 2015/16 nach dem Lehramt

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen <sup>1)</sup>	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	20 614	9 498	20 174	17	26	14	383	429 880
Kommunal .....	2 139	893	2 037	29	–	9	64	38 737
Privat .....	3 035	1 325	2 419	25	1	8	582	58 650
<b>Insgesamt 2015/16</b>	<b>25 788</b>	<b>11 716</b>	<b>24 630</b>	<b>71</b>	<b>27</b>	<b>31</b>	<b>1 029</b>	<b>527 266</b>
2014/15	26 029	11 996	24 769	91	27	34	1 108	535 979

<sup>1)</sup> Einschl. Lehramt an Grund- oder Mittelschulen. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Gerundete Werte.

## 18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2015/16

– Stand: 1. Oktober 2015 –

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 <sup>1)</sup>		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule .....	22	343	8 406	4 184	2 574	5 832	24,5	696	257	14 747
Schule besonderer Art <sup>3)</sup> .....	3	99	2 495	1 231	–	2 495	25,2	240	80	3 981
Privates Lyzeum der Republik Griechenland .....	2	19	444	219	–	444	23,4	48	17	594
Sonstige Schule <sup>4)</sup> .....	8	188	3 718	1 881	883 <sup>5)</sup>	2 835	19,8	373	169	8 539
Insgesamt 2015/16	35	649	15 063	7 515	3 457	11 606	23,2	1 357	523	27 861
2014/15	34	632	14 834	7 429	3 350	11 484	23,5	1 244	480	27 007

<sup>1)</sup> Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School, Munich International School und Franconian International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12, St. George's Munich 5-6, Createschools gGmbH 5-6 und 9. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. – <sup>3)</sup> Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. – <sup>4)</sup> Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule, Bavarian International School, Franconian International School, Create Schools gGmbH und St. George's Munich. – <sup>5)</sup> Europäische Schule, St. George's Munich, Create Schools gGmbH und Bavarian International School City Campus.

**19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2014/15 und 2015/16**

– Stand: jeweils 1. Oktober –

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Schüler je Klasse <sup>1)</sup>	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule .....	2015/16	4	17	322	153	18,9	14	7	381
	2014/15	4	16	308	149	19,3	16	8	347
Abendgymnasium .....	2015/16	5	26	1 001	494	25,1	27	16	1 036
	2014/15	5	25	1 092	538	27,3	31	19	1 093
Kolleg .....	2015/16	6	38	1 399	751	20,4	130	62	2 544
	2014/15	6	40	1 497	793	20,7	144	73	2 801
<b>Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt .....</b>	<b>2015/16</b>	<b>15</b>	<b>81</b>	<b>2 722</b>	<b>1 398</b>	<b>21,6</b>	<b>171</b>	<b>85</b>	<b>3 961</b>
davon kreisfreie Städte .....		14	78	2 701	1 385	22,3	171	85	3 824
Landkreise .....		1	3	21	13	4,0	—	—	137
Insgesamt .....	2014/15	15	81	2 897	1 480	22,5	191	100	4 241

<sup>1)</sup> Ohne Kolleggruppen. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2015/16 nach Schulträgern**

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit				
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
ins- gesamt	darunter privat										
Schülern											
Oberbayern .....	25	1	64	29	35	—	1	21	42	12	11
Niederbayern .....	17	6	18	18	—	—	2	6	10	4	4
Oberpfalz .....	16	7	12	9	3	—	1	2	9	3	3
Oberfranken .....	15	3	17	17	—	—	1	4	12	5	4
Mittelfranken .....	18	4	27	15	11	1	3	5	19	10	6
Unterfranken .....	11	2	17	12	4	1	2	2	13	6	6
Schwaben .....	22	5	26	19	7	—	1	3	22	7	7
Bayern 2015/16 .....	124	28	181	119	60	2	11	43	127	47	41
davon kreisfreie Städte .....	29	4	106	45	60	1	7	29	70	20	14
Landkreise .....	95	24	75	74	—	1	4	14	57	27	27
Bayern 2014/15 .....	125	29	181	119	60	2	12	40	129	47	41

**21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2015/16**

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	
	ins- gesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse	ins- gesamt	Schüler je Klasse
		Jahr- gangs- Klassen	kombi- nierte	mit Block- unterricht	des koopera- tiven Berufs- grundbildungs- jahres	des Berufs- grundschul- jahres	Fach- klassen			
Oberbayern .....	3 580	3 571	9	1 743	275	51	2 388	23,6	460	9,7
Niederbayern .....	1 174	1 172	2	627	91	20	734	21,9	127	8,7
Oberpfalz .....	1 073	1 065	8	347	105	17	736	22,1	91	12,0
Oberfranken .....	1 030	1 017	13	485	58	15	669	21,6	83	9,8
Mittelfranken .....	1 626	1 618	8	761	125	22	1 059	22,6	174	11,4
Unterfranken .....	1 113	1 105	8	553	74	15	713	22,6	132	10,9
Schwaben .....	1 710	1 701	9	595	114	25	1 155	23,1	214	11,1
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>11 306</b>	<b>11 249</b>	<b>57</b>	<b>5 111</b>	<b>842</b>	<b>165</b>	<b>7 454</b>	<b>22,8</b>	<b>1 281</b>	<b>10,3</b>
davon kreisfreie Städte .....	6 525	6 496	29	2 888	470	67	4 517	23,3	638	10,9
Landkreise .....	4 781	4 753	28	2 223	372	98	2 937	22,1	643	9,8
davon staatlich .....	7 959	7 915	44	3 500	630	143	5 039	22,2	65	13,0
kommunal .....	3 333	3 320	13	1 611	211	22	2 411	24,1	92	8,6
privat .....	14	14	—	—	1	—	4	11,6	1 124	10,3
Bayern 2014/15 .....	11 201	11 133	68	5 124	847	164	7 585	22,7	1 260	10,5

22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2015/16

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern .....	84 351	50 983	31 925	25 108	22 330	4 988	4 455	3 059	3 105	4 288
Niederbayern .....	25 727	16 330	8 951	7 608	7 149	2 019	1 101	822	836	1 101
Oberpfalz .....	23 692	15 010	8 440	6 769	6 569	1 914	1 094	782	715	1 094
Oberfranken .....	22 201	14 277	7 673	6 708	6 151	1 669	810	519	444	740
Mittelfranken .....	36 781	22 289	13 309	10 935	10 277	2 260	1 980	1 249	1 014	583
Unterfranken .....	25 131	15 927	8 949	7 357	6 810	2 015	1 434	892	719	1 434
Schwaben .....	39 559	25 388	14 114	11 948	10 628	2 869	2 383	1 530	1 548	2 383
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>257 442</b>	<b>160 204</b>	<b>93 361</b>	<b>76 433</b>	<b>69 914</b>	<b>17 734</b>	<b>13 257</b>	<b>8 853</b>	<b>8 381</b>	<b>11 623</b>
davon kreisfreie Städte .....	151 978	151 978	54 642	45 940	42 165	9 231	6 932	6 932	4 041	5 298
Landkreise .....	105 464	105 464	38 719	30 493	27 749	8 503	6 325	6 325	4 340	6 325
Bayern 2014/15 .....	254 107	155 935	87 248	75 395	74 100	17 364	13 167	8 586	8 300	11 496

23. Schüler an Berufsschulen 2015/16

– Stand: 20. Oktober 2015 –

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt <sup>1)</sup>	davon						und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag		Jung-arbeiter ohne Aus-bildungs-platz	ohne Be-ruftstätig-keit und Arbeits-lose <sup>2)</sup>	Teilnehmer an Lehr-gängen der Arbeits-verwaltung	Koope-ratives Berufsinte-grations-jahr <sup>3)</sup>	mit Block-unter-richt	im Be-rufs-grund-schul-jahr <sup>4)</sup>	in Fach-lassen
		ins-gesamt	männ-lich							
Oberbayern .....	84 351	76 346	45 081	2 536	2 160	471	2 816	41 934	1 219	55 851
Niederbayern .....	25 727	23 701	14 674	469	567	161	826	13 904	440	15 721
Oberpfalz .....	23 692	22 007	13 665	365	537	87	696	7 724	339	16 078
Oberfranken .....	22 201	20 727	13 148	497	444	36	485	10 573	312	14 273
Mittelfranken .....	36 781	33 190	19 725	1 225	843	45	1 454	17 070	461	23 780
Unterfranken .....	25 131	23 369	14 596	474	527	99	661	12 483	356	16 042
Schwaben .....	39 559	36 200	22 837	1 036	961	160	1 202	14 292	600	26 428
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>257 442</b>	<b>235 540</b>	<b>143 726</b>	<b>6 602</b>	<b>6 039</b>	<b>1 059</b>	<b>8 140</b>	<b>117 980</b>	<b>3 727</b>	<b>168 173</b>
davon kreisfreie Städte .....	151 978	140 902	79 781	3 532	2 982	681	3 822	67 826	1 560	104 390
Landkreise .....	105 464	94 638	63 945	3 070	3 057	378	4 318	50 154	2 167	63 783
davon staatlich .....	176 982	160 919	102 061	4 483	4 633	669	6 262	78 987	3 192	110 423
kommunal .....	80 298	74 459	41 547	2 119	1 406	390	1 878	38 993	535	57 703
privat .....	162	162	118	—	—	—	—	—	—	47
Bayern 2014/15 .....	254 107	237 381	144 188	6 260	6 156	1 362	2 948	117 824	3 628	170 873

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Aus-bildungs-vertrag insge-samt	darunter im Berufsfeld										
		Wirt-schaft und Verwal-tung	Metall-technik	Fahr-zeug-technik	Elektro-technik	Ernäh-rung und Haus-wirt-schaft	Bau-technik	Gesund-heit	Holz-technik	Körper-pflege	Agrar-wirt-schaft	Farb-technik und Raum-gestal-tung
Oberbayern .....	76 346	27 724	9 037	5 430	6 427	6 432	2 504	5 189	964	1 245	1 161	1 519
Niederbayern .....	23 701	7 731	3 927	2 358	2 227	1 464	1 385	1 278	349	363	308	473
Oberpfalz .....	22 007	6 423	4 022	1 512	3 052	1 281	1 169	1 420	225	333	394	283
Oberfranken .....	20 727	6 890	3 729	1 143	1 753	1 423	877	1 096	213	282	213	453
Mittelfranken .....	33 190	12 418	4 762	1 838	2 803	2 155	1 112	2 195	341	554	611	736
Unterfranken .....	23 369	8 015	3 797	1 637	2 104	1 737	1 156	1 567	300	360	231	466
Schwaben .....	36 200	12 299	6 520	2 327	2 956	2 480	1 620	2 105	420	524	1 379	366
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>235 540</b>	<b>81 500</b>	<b>35 794</b>	<b>16 245</b>	<b>21 322</b>	<b>16 972</b>	<b>9 823</b>	<b>14 850</b>	<b>2 812</b>	<b>3 661</b>	<b>4 297</b>	<b>4 296</b>
2014/15 .....	237 381	82 695	35 939	16 408	21 171	17 548	9 984	14 456	2 818	3 822	4 277	4 537

<sup>1)</sup> Einschl. Praktikanten und Umschüler. – <sup>2)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/-maßnahme. – <sup>3)</sup> Für berufsschulpflichtige Jugendliche mit erheblichen Sprachdefiziten. – <sup>4)</sup> Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

**24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2015/16**

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		
	vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichts- stunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>	vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
			staat- lichem	kommunalem	privatem				
	insgesamt	männlich	Schulträger				insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	2 377	1 425	1 224	1 153	–	49 400	363	212	7 631
Niederbayern .....	753	531	753	–	–	15 283	86	46	1 832
Oberpfalz .....	670	468	453	217	–	14 255	98	59	2 060
Oberfranken .....	674	456	674	–	–	13 086	84	48	1 755
Mittelfranken .....	1 108	692	603	504	1	22 388	185	92	3 682
Unterfranken .....	720	488	531	184	5	14 641	132	72	2 649
Schwaben .....	1 034	726	774	260	–	22 314	174	95	3 661
Bayern 2015/16	7 336	4 786	5 012	2 318	6	151 367	1 122	624	23 270
2014/15	7 170	4 752	4 887	2 276	7	150 527	1 124	633	23 235

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

**25. Fachschulen 2015/16 nach Fachrichtungen**

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche <sup>1)</sup>
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich	
Landwirtschaftsschulen .....	55	55	–	102	2 085	949	20,4	73	41	3 090
Fachschulen für Techniker .....	89	68	21	452	9 159	8 506	20,3	598	455	16 582
Fachschulen für Meister .....	33	29	4	64	1 390	1 079	21,7	133	95	3 563
Gewerbliche Fachschulen .....	16	12	4	39	625	308	16,0	83	46	1 683
Kaufmännische Fachschulen .....	4	4	–	7	93	82	13,3	8	7	302
Fachschulen für Familienpflege .....	2	–	2	4	28	1	7,0	3	–	89
Fachschulen für Dorfhelferinnen .....	2	–	2	2	19	–	9,5	–	–	41
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe ....	47	–	47	157	3 401	925	21,7	296	99	8 024
Fachschule für Werklehrer .....	1	1	–	1	16	2	16,0	–	–	44
<b>Insgesamt 2015/16</b>	<b>249</b>	<b>169</b>	<b>80</b>	<b>828</b>	<b>16 816</b>	<b>11 852</b>	<b>20,3</b>	<b>1 194</b>	<b>743</b>	<b>33 418</b>
2014/15	240	164	76	829	17 302	12 413	20,9	1 137	713	33 300

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

**26. Wirtschaftsschulen 2015/16 nach Form der Schule und Schulträgern**

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche <sup>2)</sup>
			ins- gesamt	männ- lich	zwei- jähriger	drei- jähriger	vier- jähriger <sup>1)</sup>		ins- gesamt	männ- lich	
Dreistufig .....	9	26	472	227	–	472	–	18,2	30	10	1 012
Drei- und vierstufig .....	2	13	215	126	–	62	153	16,5	13	7	417
Vierstufig .....	1	3	70	29	–	–	70	23,3	2	–	101
Zweistufig .....	3	10	238	149	238	–	–	23,8	13	7	393
Zwei- und dreistufig .....	4	28	569	390	394	175	–	20,3	45	19	1 020
Zwei- und vierstufig .....	39	452	10 191	5 156	2 933	–	7 258	22,5	811	354	17 299
Zwei-, drei- und vierstufig .....	24	319	6 936	3 607	1 874	1 779	3 283	21,7	589	273	12 250
<b>Insgesamt 2015/16</b>	<b>82</b>	<b>851</b>	<b>18 691</b>	<b>9 684</b>	<b>5 439</b>	<b>2 488</b>	<b>10 764</b>	<b>22,0</b>	<b>1 503</b>	<b>670</b>	<b>32 492</b>
davon kreisfreie Städte .....	47	533	11 854	6 229	3 741	1 699	6 414	22,2	964	431	20 546
Landkreise .....	35	318	6 837	3 455	1 698	789	4 350	21,5	539	239	11 946
davon öffentlich .....	47	552	12 651	6 327	3 347	1 482	7 822	22,9	990	428	21 480
privat .....	35	299	6 040	3 357	2 092	1 006	2 942	20,2	513	242	11 012
Insgesamt 2014/15 .....	83	883	19 866	10 115	5 435	2 882	11 549	22,5	1 556	696	34 001

<sup>1)</sup> Einschl. Schulversuch „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6“. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

27. Berufsfachschulen 2015/16 nach Fachrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Fachrichtung <sup>1)</sup>	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche <sup>2)</sup>
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich	
Atemlehrer .....	1	–	1	3	10	1	3,3	–	–	26
Bautechnik .....	2	2	–	4	80	71	20,0	1	1	154
Berufe für Blinde und Körperbeh. <sup>3)</sup> .....	6	1	5	14	101	55	7,2	30	12	562
Chemie, Biologie, Umwelt .....	5	1	4	13	293	157	22,5	26	17	609
Elektro- und Datentechnik .....	19	14	5	53	1 161	1 057	21,9	95	78	2 318
Flechtwerkgestaltung .....	1	1	–	2	26	6	13,0	3	3	90
Fremdsprachenberufe .....	28	2	26	103	2 093	499	20,3	195	41	4 312
Gastronomie .....	16	12	4	37	716	205	19,4	50	20	1 630
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan ...	4	4	–	19	351	82	18,5	41	20	1 049
Grafik, Werbung, Innenarchitektur .....	3	1	2	18	337	89	18,7	33	15	807
Hauswirtschaft .....	49	41	8	160	2 889	291	18,1	354	19	7 714
Holz, Holzbildhauer .....	5	5	–	21	255	127	12,1	32	29	809
Instrumentenbau .....	1	1	–	4	75	33	18,8	11	10	304
Kinderpflege .....	57	43	14	237	6 013	701	25,4	546	90	11 993
Körperpflege .....	14	–	14	25	430	4	17,2	20	1	719
Maschinenbau .....	3	3	–	17	368	340	21,6	44	40	1 033
Media- und Kommunikationsdesign ...	4	–	4	11	113	56	10,3	10	7	371
Metalltechnik .....	2	2	–	3	53	46	17,7	3	3	119
Musik, Darstellende Kunst .....	22	5	17	68	898	398	13,2	144	91	4 462
Naturheilweisen .....	1	–	1	3	88	23	29,3	–	–	130
Sozialpflege .....	38	29	9	99	2 171	477	21,9	170	27	4 388
Sport .....	2	–	2	6	120	21	20,0	4	1	243
Textil, Bekleidung, Mode .....	5	3	2	14	283	17	20,2	34	4	733
Wirtschaft .....	21	8	13	66	1 290	584	19,5	94	45	2 413
<b>Insgesamt 2015/16</b>	<b>309</b>	<b>178</b>	<b>131</b>	<b>1 000</b>	<b>20 214</b>	<b>5 340</b>	<b>20,2</b>	<b>1 940</b>	<b>574</b>	<b>46 988</b>
2014/15	315	182	133	1 022	20 784	5 495	20,3	1 978	592	48 602

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. – <sup>3)</sup> Büroberufe für Behinderte, Hauswirtschaft sowie Laien- und Kirchenmusik.

28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2015/16 nach Fachrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte	
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich
Altenpfleger .....	86	4	82	363	7 833	1 824	21,6	627	112
Altenpflegehilfe .....	77	3	74	89	1 628	368	18,3	51	7
Diätassistenten .....	7	3	4	24	439	59	18,3	37	6
Ergotherapie .....	24	3	21	70	1 335	135	19,1	108	30
Gymnastik und Physiotherapie .....	40	8	32	150	3 520	1 256	23,5	284	80
Hebammen .....	7	6	1	16	281	–	17,6	19	–
Kinderkrankenpflege .....	25	7	18	59	1 144	59	19,4	91	2
Krankenpflege .....	103	43	60	411	9 591	1 780	23,3	780	204
Krankenpflegehilfe .....	28	12	16	28	593	155	21,2	26	7
Logopädie .....	13	5	8	37	543	37	14,7	88	15
Masseure .....	14	3	11	25	459	203	18,4	46	26
Notfallsanitäter .....	13	–	13	21	426	282	20,3	29	26
Orthoptik .....	2	–	2	6	23	1	3,8	3	–
Pharmazeutisch-techn. Assistenten ....	9	–	9	36	948	46	26,3	70	17
Podologie .....	5	–	5	9	99	15	11,0	9	3
Technische Assistenten i. d. Medizin ..	14	9	5	49	917	172	18,7	77	15
Veterinärmed.-techn. Assistenten .....	1	1	–	1	20	1	20,0	2	1
<b>Insgesamt 2015/16</b>	<b>468</b>	<b>107</b>	<b>361</b>	<b>1 394</b>	<b>29 799</b>	<b>6 393</b>	<b>21,4</b>	<b>2 347</b>	<b>551</b>
2014/15	470	105	365	1 388	29 564	6 080	21,3	2 265	530

**29. Fachoberschulen 2015/16 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen**

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Technik	Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie	Wirtschaft und Verwaltung	Sozialwesen	Gestaltung	Internationale Wirtschaft	Gesundheit
			insgesamt	männlich							
Oberbayern .....	41	722	17 917	8 483	3 409	173	6 773	6 113	872	366	211
Niederbayern .....	11	172	4 176	1 811	851	216	1 505	1 224	270	63	47
Oberpfalz .....	9	176	3 987	1 837	877	48	1 510	1 229	147	66	110
Oberfranken .....	9	135	3 077	1 482	657	85	1 133	1 001	125	36	40
Mittelfranken .....	16	252	6 240	2 952	1 014	254	2 260	1 860	570	53	229
Unterfranken .....	10	158	3 770	1 830	730	–	1 590	1 105	181	103	61
Schwaben .....	14	300	7 327	3 360	1 248	162	2 956	2 336	326	142	157
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>110</b>	<b>1 915</b>	<b>46 494</b>	<b>21 755</b>	<b>8 786</b>	<b>938</b>	<b>17 727</b>	<b>14 868</b>	<b>2 491</b>	<b>829</b>	<b>855</b>
dav. kreisfreie Städte ....	54	1 073	26 343	12 280	4 827	379	9 408	8 101	2 249	829	550
Landkreise .....	56	842	20 151	9 475	3 959	559	8 319	6 767	242	–	305
dav. öffentlich .....	71	1 743	43 280	20 378	8 693	809	16 548	13 516	2 030	829	855
privat .....	39	172	3 214	1 377	93	129	1 179	1 352	461	–	–
Bayern 2014/15 .....	107	1 850	45 297	21 238	8 804	824	17 679	14 961	2 338	320	371

**30. Berufsoberschulen 2015/16 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen**

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Gebiet	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>1)</sup>		Technik	Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie	Wirtschaft und Verwaltung	Sozialwesen	Gestaltung	Internationale Wirtschaft	Gesundheit
			insgesamt	männlich							
Oberbayern .....	20	176	3 920	2 252	1 184	–	1 920	680	–	78	58
Niederbayern .....	8	63	1 183	708	450	72	503	117	–	23	18
Oberpfalz .....	7	58	1 156	674	414	–	544	145	–	20	33
Oberfranken .....	6	34	719	452	286	2	286	113	–	31	1
Mittelfranken .....	8	69	1 522	930	486	39	772	163	–	–	62
Unterfranken .....	8	43	968	627	406	–	447	90	–	–	25
Schwaben .....	12	81	1 736	1 060	628	37	824	218	–	17	12
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>69</b>	<b>524</b>	<b>11 204</b>	<b>6 703</b>	<b>3 854</b>	<b>150</b>	<b>5 296</b>	<b>1 526</b>	<b>–</b>	<b>169</b>	<b>209</b>
dav. kreisfreie Städte ....	34	328	7 300	4 251	2 355	74	3 305	1 232	–	169	165
Landkreise .....	35	196	3 904	2 452	1 499	76	1 991	294	–	–	44
Bayern 2014/15 .....	72	575	12 344	7 308	4 279	167	6 021	1 877	–	–	–

<sup>1)</sup> Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse.**31. Lehrkräfte an Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2015/16**

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Schulart	Bayern	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Lehrkräfte								
Unterrichtsstunden								
<b>Fachoberschulen</b>								
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt .....	3 140	1 182	272	278	223	402	267	516
darunter männlich .....	1 618	549	149	163	136	204	145	272
Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup> .....	59 064	22 664	5 322	5 127	4 231	7 729	4 889	9 102
<b>Berufsoberschulen</b>								
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt .....	743	277	96	74	35	117	48	96
darunter männlich .....	380	131	57	43	17	61	30	41
Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup> .....	19 574	6 745	2 329	2 095	1 271	2 565	1 621	2 948

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

32. Fachakademien 2015/16 nach Ausbildungsrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2015 –

Ausbildungs- richtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche <sup>1)</sup>
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich	
Brauwesen .....	1	–	1	2	45	42	22,5	5	5	97
Darstellende Kunst .....	3	1	2	22	117	48	5,3	40	24	1 167
Fremdsprachenberufe .....	8	2	6	64	1 208	247	18,9	130	39	2 584
Hauswirtschaft <sup>2)</sup> .....	8	8	–	26	525	85	20,2	54	3	1 285
Heilpädagogik .....	9	1	8	23	481	69	20,9	35	9	1 006
Holzgestaltung .....	2	2	–	4	40	31	10,0	5	5	160
Landwirtschaft .....	1	1	–	6	99	2	16,5	11	–	233
Medizintechnik .....	1	1	–	2	45	41	22,5	2	2	91
Restauratoren .....	1	–	1	3	40	20	13,3	7	3	196
Sozialpädagogik .....	59	13	46	252	5 951	658	23,6	781	199	18 718
Wirtschaft .....	4	1	3	20	300	175	15,0	23	14	687
<b>Insgesamt 2015/16</b>	<b>97</b>	<b>30</b>	<b>67</b>	<b>424</b>	<b>8 851</b>	<b>1 418</b>	<b>20,9</b>	<b>1 093</b>	<b>303</b>	<b>26 224</b>
2014/15	92	29	63	410	8 746	1 417	21,3	1 058	306	25 650

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. – <sup>2)</sup> Ab Schuljahr 2015/16 ist die offizielle Bezeichnung Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2015/16 nach Regierungsbezirken

– Stand: Oktober 2015 –

Gebiet	Aufnahmen in die/den											
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Schulversuch <sup>2)</sup>		Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule <sup>1)</sup>									
	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
Oberbayern .....	16 963	8 439	11 163	5 710	56	26	529	269	241	130	888	506
Niederbayern .....	3 213	1 547	3 711	1 773	25	10	213	111	12	10	227	110
Oberpfalz .....	2 960	1 444	2 952	1 478	—	—	234	105	56	27	204	117
Oberfranken .....	3 131	1 467	2 379	1 186	—	—	196	88	33	12	285	150
Mittelfranken .....	5 868	2 865	3 796	1 941	39	23	315	156	187	113	365	207
Unterfranken .....	3 840	1 892	3 529	1 774	16	11	175	89	67	32	273	159
Schwaben .....	5 288	2 594	5 272	2 582	—	—	314	176	33	13	524	276
Bayern 2015/16	41 263	20 248	32 802	16 444	136	70	1 976	994	629	337	2 766	1 525
2014/15	41 493	20 272	32 579	16 070	106	50	2 064	1 038	737	395	2 531	1 359

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Schulversuch „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6“ ab dem Schuljahr 2013/14.

34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2015/16 nach Schularten und Regierungsbezirken

– Stand: Oktober 2015 –

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Mittel-/ Hauptschule		Volksschule zur sonderpäd. Förderung		Realschule <sup>1)</sup>		Wirtschafts- schule		Gymnasium		Freie Waldorf- schule <sup>2)</sup>	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern .....	27,0	29,3	3,2	4,0	31,2	30,4	2,1	2,2	34,6	32,3	1,8	1,8
Niederbayern .....	33,6	37,0	3,9	4,6	34,2	32,2	2,8	3,0	25,5	23,3	–	–
Oberpfalz .....	32,9	35,1	3,6	4,2	32,3	30,9	3,0	3,1	28,2	26,7	–	–
Oberfranken .....	29,3	32,1	3,9	4,7	29,7	29,3	2,8	2,7	31,8	29,2	2,4	2,0
Mittelfranken .....	29,1	30,9	5,1	6,3	27,5	27,5	3,7	3,8	33,6	30,7	0,9	0,8
Unterfranken .....	28,7	31,1	4,1	4,6	34,1	33,4	2,4	2,2	30,3	28,4	0,4	0,4
Schwaben .....	31,9	34,7	3,9	4,4	33,6	32,2	2,5	2,5	27,7	25,7	0,4	0,4
<b>Bayern 2015/16</b>	<b>29,5</b>	<b>32,0</b>	<b>3,8</b>	<b>4,6</b>	<b>31,6</b>	<b>30,7</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>31,3</b>	<b>29,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>
davon München .....	22,5	24,9	4,3	5,4	25,0	24,4	2,5	2,6	40,7	37,8	5,0	5,0
Nürnberg .....	32,3	33,1	6,1	7,6	23,8	24,4	3,1	3,4	33,2	30,1	1,5	1,4
Augsburg .....	29,4	35,8	5,0	6,0	24,3	18,1	5,1	6,7	35,0	31,9	1,2	1,5
Würzburg .....	12,4	15,2	7,6	9,0	27,6	24,1	4,7	4,9	45,6	44,9	2,0	1,9
Regensburg .....	22,1	22,9	5,1	6,0	25,0	22,2	3,2	3,9	44,5	45,1	–	–
übrige kreisfreie Städte ...	20,2	23,2	4,7	5,4	27,6	26,2	7,4	7,8	39,4	36,8	0,7	0,6
Landkreise .....	32,8	35,0	3,3	4,0	34,2	33,4	1,5	1,4	27,6	25,7	0,6	0,5
Bayern 2014/15 .....	28,5	30,8	3,8	4,5	31,9	30,9	2,9	2,8	32,0	29,9	0,9	0,9

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule und die St. George School.



**35. Schüler an ausgewählten Schularten 2015/16 nach Religionszugehörigkeit**

– Stand: Oktober 2015 –

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule .....	424 286	214 515	50,6	85 411	20,1	36 406	8,6	10 338	2,4	77 616	18,3
Mittel-/Hauptschule .....	202 196	98 487	48,7	37 937	18,8	29 909	14,8	6 519	3,2	29 344	14,5
Realschule <sup>1)</sup> .....	233 260	142 539	61,1	50 864	21,8	13 542	5,8	3 227	1,4	23 088	9,9
Gymnasium .....	330 995	182 469	55,1	87 367	26,4	13 037	3,9	4 921	1,5	43 201	13,1
Wirtschaftsschule .....	18 691	9 405	50,3	4 453	23,8	2 577	13,8	368	2,0	1 888	10,1

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**36. Ausländische Schüler 2015/16 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

– Stand: jeweils Herbst –

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2015/16 ggü. 2014/15 in %
	2015/16		darunter an					2014/15		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Mittel-/ Haupt- schulen	Real- schulen <sup>1)</sup>	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
Europa .....	112 415	73,2	27 918	25 638	7 042	10 002	20 840	105 645	78,2	6,4
Europäische Union .....	62 630	40,8	19 360	14 769	3 439	5 686	8 701	54 917	40,6	14,0
Belgien .....	211	0,1	34	21	6	35	20	207	0,2	1,9
Bulgarien .....	3 725	2,4	1 476	1 102	126	221	370	2 855	2,1	30,5
Dänemark .....	207	0,1	59	29	8	37	16	224	0,2	- 7,6
Estland .....	127	0,1	39	19	8	24	16	124	0,1	2,4
Finnland .....	168	0,1	61	19	4	51	8	180	0,1	- 6,7
Frankreich .....	2 264	1,5	671	186	79	204	79	2 175	1,6	4,1
Griechenland .....	8 401	5,5	1 989	2 611	334	377	1 381	8 393	6,2	0,1
Irland .....	233	0,2	67	40	14	44	10	214	0,2	8,9
Italien .....	8 439	5,5	1 864	1 986	564	653	1 627	8 146	6,0	3,6
Kroatien .....	5 324	3,5	1 349	1 202	491	625	918	4 260	3,2	25,0
Lettland .....	387	0,3	154	85	28	31	42	347	0,3	11,5
Litauen .....	390	0,3	139	79	29	36	57	327	0,2	19,3
Luxemburg .....	45	0,0	5	–	1	7	10	52	0,0	- 13,5
Malta .....	25	0,0	6	5	4	6	3	27	0,0	- 7,4
Niederlande .....	795	0,5	226	117	56	147	57	738	0,5	7,7
Österreich .....	3 994	2,6	889	387	291	857	594	3 933	2,9	1,6
Polen .....	6 933	4,5	2 567	1 765	444	541	805	5 886	4,4	17,8
Portugal .....	1 111	0,7	266	303	78	81	196	1 025	0,8	8,4
Rumänien .....	8 917	5,8	3 632	2 510	339	529	1 009	6 622	4,9	34,7
Schweden .....	300	0,2	115	53	9	38	22	274	0,2	9,5
Slowakei .....	1 203	0,8	482	230	55	160	91	1 051	0,8	14,5
Slowenien .....	480	0,3	166	92	26	64	57	402	0,3	19,4
Spanien .....	2 088	1,4	543	283	87	187	611	1 819	1,3	14,8
Tschechische Republik .....	1 469	1,0	503	279	73	182	190	1 288	1,0	14,1
Ungarn .....	4 177	2,7	1 703	1 190	216	331	419	3 151	2,3	32,6
Vereinigtes Königreich .....	1 209	0,8	353	176	69	217	89	1 190	0,9	1,6
Zypern .....	8	0,0	2	–	–	1	4	7	0,0	14,3
Albanien .....	2 583	1,7	654	1 008	125	108	363	1 875	1,4	37,8
Bosnien und Herzegowina .....	4 420	2,9	585	735	373	418	976	3 943	2,9	12,1
ehem. jug. Rep. Mazedonien ..	1 467	1,0	349	474	68	67	302	1 381	1,0	6,2
Montenegro .....	286	0,2	58	90	7	6	70	317	0,2	- 9,8
Norwegen .....	61	0,0	23	9	5	11	3	49	0,0	24,5
Russische Föderation .....	3 855	2,5	1 001	640	263	705	604	3 743	2,8	3,0
Schweiz .....	407	0,3	120	23	31	94	48	418	0,3	- 2,6
Serbien <sup>2)</sup> .....	11 566	7,5	2 594	3 145	936	746	2 410	10 752	8,0	7,6
Türkei .....	21 686	14,1	2 235	4 157	1 533	1 611	6 772	25 437	18,8	- 14,7
Ukraine .....	2 811	1,8	765	483	213	446	494	2 241	1,7	25,4
Weißrussland .....	393	0,3	114	55	31	64	55	340	0,3	15,6
Übriges Europa .....	250	0,2	60	50	18	40	42	232	0,2	7,8
Afrika .....	9 446	6,2	1 340	1 393	223	278	4 680	6 035	4,5	56,5
Amerika .....	3 958	2,6	1 025	769	195	532	617	3 818	2,8	3,7
Asien .....	27 208	17,7	6 922	6 434	1 145	2 102	7 372	19 184	14,2	41,8
Australien/Ozeanien .....	250	0,2	86	43	17	20	38	238	0,2	5,0
Staatenlos, ungeklärt .....	243	0,2	77	48	9	9	63	208	0,2	16,8
Insgesamt .....	153 520	100	37 368	34 325	8 631	12 943	33 610	135 128	100	13,6

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Einschl. Kosovo.

37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2015/16

– Stand: Herbst 2015 –

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
	Anzahl	-% <sup>1)</sup>	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
Volksschule .....	71 693	11,4	32 590	5 628	4 375	3 186	11 178	5 003	9 733
Förderzentren und Schulen für Kranke .....	5 349	10,0	2 314	292	264	162	1 154	453	710
Realschule <sup>2)</sup> .....	8 631	3,7	4 762	392	319	314	1 142	534	1 168
Gymnasium .....	12 943	3,9	6 762	651	665	652	2 025	696	1 492
Freie Waldorfschule <sup>3)</sup> .....	3 616	24,0	3 352	–	–	8	237	1	18
Zweiter Bildungsweg <sup>4)</sup> .....	595	21,9	147	–	3	12	257	69	107
Berufsschule <sup>5)</sup> .....	36 134	13,3	16 261	2 410	2 057	1 556	5 690	2 450	5 710
Wirtschaftsschule .....	1 895	10,1	750	114	97	118	318	143	355
Berufsfachschule (BFS) .....	2 422	12,0	905	112	139	120	584	247	315
BFS des Gesundheitswesens ...	4 163	14,0	2 219	344	184	128	632	212	444
Fachschule .....	474	2,8	226	20	21	23	76	41	67
Fachoberschule .....	4 313	9,3	2 184	213	187	164	598	242	725
Berufsoberschule .....	707	6,3	394	33	31	26	107	30	86
Fachakademie .....	585	6,6	372	13	10	8	96	17	69
<b>Insgesamt</b>	<b>153 520</b>	<b>9,1</b>	<b>73 238</b>	<b>10 222</b>	<b>8 352</b>	<b>6 477</b>	<b>24 094</b>	<b>10 138</b>	<b>20 999</b>

<sup>1)</sup> In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. – <sup>2)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpäd. Förderung. – <sup>3)</sup> Einschl. schulartunab. Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Franconian International School, Create Schools gGmbH und St. George's Munich. – <sup>4)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. – <sup>5)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

38. Absolventen und Abgänger 2014/15 nach Abschlussarten

a) allgemeinbildende Schulen

Schulart — Nichtschüler	Absol- venten und Abgänger insgesamt	und zwar						
		ohne Abschluss	mit					fachgeb. allgem. Hochschulreife
			Abschluss der Mittelschule	dar. mit Quali <sup>1)</sup>	mittlerem Schul- abschluss	Fachhoch- schulreife		
Mittel-/Hauptschule .....	42 098	2 622	24 702	16 870	14 774	x	x	x
Förderzentren und Schulen für Kranke .....	4 669	2 905	1 678	289	86	x	x	x
Realschule <sup>2)</sup> .....	38 177	342	605	146	37 230	x	x	x
Gymnasium .....	42 137	124	399	50	3 600	x	x	38 014
Freie Waldorfschule <sup>3)</sup> .....	970	143	95	54	412	x	x	320
Zweiter Bildungsweg <sup>4)</sup> .....	505	x	x	x	55	7	x	443
Wirtschaftsschule .....	6 892	123	943	639	5 826	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>135 448</b>	<b>6 259</b>	<b>28 422</b>	<b>18 048</b>	<b>61 983</b>	<b>7</b>	<b>x</b>	<b>38 777</b>
Nichtschüler mit Abschluss .....	938	x	734	453	204	x	x	x

b) berufliche Schulen

Schulart — Nichtschüler	Absol- venten und Abgänger insgesamt	und zwar						
		mit <sup>5)</sup>					Abschluss- zeugnis <sup>6)</sup>	Abgangs- zeugnis <sup>7)</sup>
		Abschluss der Mittelschule	mittlerem Schul- abschluss	Fachhoch- schulreife	fachgeb. allgem. Hochschulreife			
Berufsschule <sup>8)</sup> .....	88 356	4 010	7 683	142	x	x	78 877	9 479
Berufsfachschule (BFS) .....	7 669	30	2 012	143	x	x	7 240	429
BFS des Gesundheitswesens .....	10 044	x	314	27	x	x	9 671	373
Fachschule .....	7 963	x	1 395	2 309	x	x	7 759	204
Fachoberschule .....	15 422	x	x	12 643	607	2 172	x	x
Berufsoberschule .....	6 323	x	166	4 657	576	924	x	x
Fachakademie .....	3 758	x	x	1 402	129	x	3 699	59
<b>Insgesamt</b>	<b>139 535</b>	<b>4 040</b>	<b>11 570</b>	<b>21 323</b>	<b>1 312</b>	<b>3 096</b>	<b>107 246</b>	<b>10 544</b>
Nichtschüler mit Abschluss .....	412	15	58	159	1	7	245	x

<sup>1)</sup> Qualifizierender Abschluss der Mittelschule. – <sup>2)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>3)</sup> Einschl. integrierte Gesamtschule. – <sup>4)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. – <sup>5)</sup> Ein neben dem Abschluss einer beruflichen Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. – <sup>6)</sup> Einer beruflichen Schule. – <sup>7)</sup> Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. – <sup>8)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

### 39. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Wintersemester 2015/16 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich <sup>1)</sup> bzw. Lehramtsart	Studierende im Wintersemester		Studienanfänger/-innen im Wintersemester	
	2015/16			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Universitäten, Phil.-Theol. Hochschulen und Kunsthochschulen <sup>2)</sup>				
Geisteswissenschaften .....	28 258	9 577	5 685	1 683
Evangelische Theologie .....	1 023	470	75	37
Katholische Theologie .....	1 305	747	144	80
Philosophie .....	2 838	1 629	486	258
Geschichte .....	3 007	1 676	585	280
Bibliothekswesen, Dokumentation .....	382	39	66	•
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft/Geisteswiss. ....	5 405	1 313	1 021	224
Altphilologie, Neugriechisch .....	251	129	55	20
Germanistik .....	4 892	1 060	1 253	299
Anglistik, Amerikanistik .....	2 831	757	736	170
Romanistik .....	1 394	276	300	58
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	463	108	79	16
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	2 061	833	417	153
Kulturwissenschaften i. e. S. ....	2 380	531	464	84
Islamische Studien .....	26	9	4	•
Sport .....	1 463	748	245	112
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	73 290	32 987	12 554	5 352
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften .....	2 189	562	317	50
Politik- und Sozialwissenschaften .....	7 373	3 634	1 270	564
Sozialwesen .....	484	90	112	22
Rechtswissenschaften .....	19 429	8 232	3 647	1 498
Verwaltungswissenschaften .....	753	431	151	78
Wirtschaftswissenschaften .....	31 531	17 250	5 372	2 732
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt .....	1 603	1 054	236	149
Psychologie .....	4 157	752	573	98
Erziehungswissenschaften .....	5 771	982	876	161
Mathematik, Naturwissenschaften .....	32 357	18 386	6 075	3 300
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	5 927	3 733	1 238	762
Physik, Astronomie .....	6 492	5 163	1 261	964
Chemie .....	6 407	3 673	1 186	636
Pharmazie .....	2 537	717	404	100
Biologie .....	5 907	2 240	1 141	398
Geowissenschaften (ohne Geografie) .....	1 562	945	274	152
Geografie .....	3 525	1 915	571	288
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	19 152	7 419	2 098	723
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	14 285	5 659	1 409	533
Zahnmedizin .....	2 492	864	182	55
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	2 375	896	507	135
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin ..	5 506	2 087	786	285
Veterinärmedizin .....	1 836	250	262	36
Landespflege, Umweltgestaltung .....	844	335	94	37
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnik .....	1 947	1 116	264	143
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	489	343	91	63
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	390	43	75	6
Ingenieurwissenschaften .....	42 460	32 721	7 786	5 863
Maschinenbau/Verfahrenstechnik <sup>3)</sup> .....	12 683	9 563	2 104	1 576
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	5 568	4 772	1 191	988
Verkehrstechnik, Nautik .....	1 609	1 373	338	257
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	1 510	655	327	151
Bauingenieurwesen .....	3 073	2 096	681	464
Vermessungswesen .....	432	268	107	64
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt .....	1 746	1 375	211	163
Informatik .....	14 253	11 416	2 556	2 008
Materialwissenschaften und Werkstofftechnik .....	1 586	1 203	271	192
Kunst, Kunstwissenschaft .....	6 827	2 338	1 070	333
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	1 981	368	326	57
Bildende Kunst .....	623	269	80	•
Gestaltung .....	34	14	5	•
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften ..	1 825	574	262	63
Musik, Musikwissenschaft .....	2 364	1 113	397	171
Lehramtsstudium .....	37 499	11 684	4 095	1 091
Lehramt an Grundschulen .....	7 988	872	1 224	121
Lehramt an Mittelschulen .....	4 074	1 535	440	145
Lehramt an Realschulen .....	4 469	1 566	349	101
Lehramt an Gymnasien .....	15 927	6 390	1 421	560
Lehramt an Sonderschulen .....	2 408	352	328	38
Lehramt an beruflichen Schulen <sup>4)</sup> .....	606	234	•	–
Lehramt Bachelor .....	933	330	194	69
Lehramtsbezogene Studiengänge <sup>5)</sup> .....	484	221	109	46
Lehramt Master .....	610	184	•	11
Außerhalb der Studienbereichsgliederung .....	•	•	–	–
Insgesamt	246 813	117 948	40 394	18 742

Noch: 39. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen  
im Wintersemester 2015/16 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich <sup>1)</sup>	Studierende im Wintersemester		Studienanfänger/-innen im Wintersemester	
	2015/16			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen <sup>9)</sup>				
Geisteswissenschaften .....	935	286	208	59
Sport .....	180	122	45	31
Sozialwesen, Erziehungswissenschaften .....	10 048	1 757	1 947	291
Psychologie .....	1 757	525	211	53
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer .....	33 040	14 160	6 180	2 446
Verwaltungswissenschaften .....	4 285	2 080	1 192	549
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt .....	1 967	1 428	389	275
Mathematik, Naturwissenschaften .....	2 315	1 262	553	286
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	4 965	1 064	992	197
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin .....	4 343	2 444	985	533
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	3 482	1 457	639	247
Bauingenieurwesen .....	5 076	3 798	1 086	778
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	6 495	5 748	1 311	1 137
Informatik .....	11 981	9 361	2 379	1 799
Ingenieurwesen allgemein, Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	23 778	19 489	4 953	3 948
Sonstige Ingenieurwissenschaften .....	1 098	806	241	171
Verkehrstechnik, Nautik .....	3 152	2 834	558	508
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt .....	7 903	6 014	1 532	1 111
Kunst, Kunstwissenschaft .....	2 875	1 071	495	163
Insgesamt	129 675	75 706	25 896	14 582

<sup>1)</sup> Geänderte Fächersystematik ab WS 2015/16. – <sup>2)</sup> Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Universitäten. – <sup>3)</sup> Einschl. Ingenieurwesen allgemein. – <sup>4)</sup> Einschl. Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer). – <sup>5)</sup> Studiengänge, die im Aufbau nicht voll den „klassischen“ Lehramtsstudiengängen entsprechen und mit der 1. Staatsprüfung für das Lehramt abschließen können. – <sup>6)</sup> Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

40. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen 2014 und 2015  
nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten							Phil.-Theol. Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen	Verwaltungs-fachhochschulen
			insgesamt	darunter									
				Augs-burg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regens-burg	Würz-burg				
Studierende im Wintersemester													
2014/15 ....	insgesamt	368 258	237 962	19 341	38 353	49 494	37 125	20 785	27 138	528	3 703	122 051	4 014
	Männer	189 696	113 251	8 637	19 393	19 600	24 715	8 370	11 715	324	1 673	72 407	2 041
	Ausländer	39 687	27 799	1 777	3 608	7 311	7 975	1 497	2 245	58	990	10 832	8
2015/16 ....	insgesamt	376 488	242 615	19 858	38 912	50 481	38 615	20 818	28 015	518	3 680	125 236	4 439
	Männer	193 654	115 972	8 812	19 939	20 043	25 507	8 389	12 193	304	1 672	73 498	2 208
	Ausländer	42 985	30 224	1 863	4 215	7 787	8 490	1 587	2 646	49	1 014	11 685	13
Studienanfänger/-innen im Studienjahr <sup>1)</sup>													
2014 .....	insgesamt	72 320	43 389	3 468	6 562	8 675	7 156	3 845	5 077	88	492	27 180	1 171
	Männer	36 279	19 959	1 473	3 093	3 295	4 805	1 402	2 085	50	229	15 451	590
	Ausländer	15 769	11 196	634	1 339	2 412	3 218	796	1 080	17	243	4 310	3
2015 .....	insgesamt	74 223	44 674	3 606	6 775	8 523	7 659	3 972	5 583	71	508	27 597	1 373
	Männer	37 048	20 570	1 515	3 263	3 188	4 922	1 519	2 383	38	234	15 513	693
	Ausländer	17 756	12 585	643	1 637	2 550	3 475	866	1 526	18	243	4 905	5

<sup>1)</sup> Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester.

41. Deutsche Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Studienjahr 2015  
nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulberechtigung	Deutsche Studienanfänger/-innen im Studienjahr <sup>1)</sup> 2015											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			2015		2014		2013		2012		2011 oder früher	
	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.	inges.	männl.
<b>Universitäten, Phil.-Theol. Hochschulen und Kunsthochschulen</b>												
Allgemeine Hochschulreife .....	30 863	13 991	18 404	8 754	8 673	3 483	1 359	619	830	412	1 597	723
Fachgebundene Hochschulreife ...	976	533	680	390	136	63	69	•	21	•	70	37
Sonstige Berechtigungen .....	201	112	118	62	52	28	5	•	4	•	22	16
Fachhochschulreife .....	367	211	90	43	136	76	56	35	22	16	63	41
<b>Insgesamt</b>	<b>32 407</b>	<b>14 847</b>	<b>19 292</b>	<b>9 249</b>	<b>8 997</b>	<b>3 650</b>	<b>1 489</b>	<b>688</b>	<b>877</b>	<b>443</b>	<b>1 752</b>	<b>817</b>
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>												
Hochschulreife .....	12 047	6 185	5 821	3 206	3 440	1 612	774	369	643	348	1 369	650
Fachhochschulreife .....	12 013	7 354	7 657	5 005	2 154	1 154	608	308	460	245	1 134	642
<b>Insgesamt</b>	<b>24 060</b>	<b>13 539</b>	<b>13 478</b>	<b>8 211</b>	<b>5 594</b>	<b>2 766</b>	<b>1 382</b>	<b>677</b>	<b>1 103</b>	<b>593</b>	<b>2 503</b>	<b>1 292</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – <sup>2)</sup> Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

## 42. Deutsche Studierende 2015/16 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studierende im Wintersemester						
	2014/15	2015/16	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	Phil.-Theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
<b>Deutsche</b>							
Baden-Württemberg .....	31 124	31 636	21 736	44	228	9 562	66
Bayern .....	247 787	250 831	151 853	324	1 960	92 601	4 093
Berlin .....	2 189	2 279	1 760	4	30	476	9
Brandenburg .....	1 183	1 141	856	2	4	263	16
Bremen .....	457	453	340	–	5	107	1
Hamburg .....	1 452	1 520	1 140	4	14	358	4
Hessen .....	8 984	9 290	6 626	13	69	2 555	27
Mecklenburg-Vorpommern .....	582	574	439	1	11	114	9
Niedersachsen .....	5 663	5 738	4 526	14	35	1 148	15
Nordrhein-Westfalen .....	12 183	12 384	9 794	27	121	2 415	27
Rheinland-Pfalz .....	3 842	4 017	3 218	11	33	745	10
Saarland .....	798	817	639	3	12	161	2
Sachsen .....	3 005	3 029	2 185	5	35	754	50
Sachsen-Anhalt .....	988	985	731	1	12	228	13
Schleswig-Holstein .....	1 733	1 807	1 364	3	21	412	7
Thüringen .....	2 836	2 854	1 923	–	26	855	50
Nicht Deutschland/ungeklärt/ohne Angabe .....	3 765	4 148	3 261	13	50	797	27
<b>Insgesamt</b>	<b>328 571</b>	<b>333 503</b>	<b>212 391</b>	<b>469</b>	<b>2 666</b>	<b>113 551</b>	<b>4 426</b>
<b>Ausländer</b>							
Bosnien-Herzegowina .....	474	469	280	–	1	188	–
Bulgarien .....	1 133	1 130	876	–	8	246	–
Frankreich .....	1 025	1 176	857	1	36	282	–
Griechenland .....	1 001	1 035	798	1	13	223	–
Italien .....	2 133	2 322	1 804	3	64	450	1
Kroatien .....	826	884	542	1	7	332	2
Niederlande .....	218	254	182	1	5	66	–
Norwegen .....	82	82	69	–	2	11	–
Österreich .....	2 667	2 843	2 102	5	62	671	3
Polen .....	864	833	612	–	25	195	1
Republiken Serbien und Montenegro .....	32	37	27	–	1	9	–
Rumänien .....	669	673	513	2	19	139	–
Russische Föderation .....	1 823	1 843	1 281	1	47	514	–
Schweiz .....	301	310	194	1	27	88	–
Slowakei .....	291	295	240	1	1	52	1
Spanien .....	1 022	1 101	824	–	41	236	–
Tschechische Republik .....	455	448	348	–	7	93	–
Türkei .....	3 369	3 657	1 965	2	17	1 673	–
Ukraine .....	1 352	1 489	1 008	–	26	455	–
Ungarn .....	477	512	370	2	23	117	–
Vereinigtes Königreich .....	373	425	343	1	11	70	–
Übriges Europa .....	3 037	3 317	2 325	2	76	913	1
Ägypten .....	269	331	271	–	2	56	2
Kamerun .....	533	615	290	1	–	324	–
Marokko .....	303	376	170	–	–	206	–
Tunesien .....	448	570	415	–	–	155	–
Übriges Afrika .....	741	866	604	6	2	253	1
Brasilien .....	672	668	412	2	19	235	–
Vereinigte Staaten .....	604	738	608	–	13	117	–
Übriges Amerika .....	1 413	1 590	1 177	1	39	373	–
China .....	3 678	3 974	3 360	1	93	520	–
Georgien .....	273	262	202	1	11	48	–
Iran .....	570	631	509	–	5	117	–
Israel .....	248	246	229	–	6	11	–
Japan .....	274	334	240	1	75	18	–
Jordanien .....	147	190	63	–	–	127	–
Republik Korea .....	753	835	550	3	166	116	–
Syrien .....	197	350	297	–	2	51	–
Taiwan .....	235	230	142	–	35	53	–
Übriges Asien .....	4 456	4 821	2 954	9	19	1 838	1
Australien und Ozeanien .....	152	169	121	–	8	40	–
Staatenlos .....	26	22	18	–	–	4	–
Ungeklärt und ohne Angabe .....	71	32	32	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>39 687</b>	<b>42 985</b>	<b>30 224</b>	<b>49</b>	<b>1 014</b>	<b>11 685</b>	<b>13</b>
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>368 258</b>	<b>376 488</b>	<b>242 615</b>	<b>518</b>	<b>3 680</b>	<b>125 236</b>	<b>4 439</b>

**43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2014 und 2015**

Fächergruppe bzw. Lehramtsart darunter Studienbereich mit berufsqualifizierenden Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>2)</sup>					
	2014			2015		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen</b>						
– Staats-, Diplom (Univ.-), Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen –						
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> .....	<b>1 671</b>	<b>5 504</b>	<b>7 175</b>	<b>1 698</b>	<b>5 723</b>	<b>7 421</b>
darunter Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt) .....	83	508	591	103	621	724
Evangelische Theologie .....	22	28	50	30	36	66
Katholische Theologie .....	65	27	92	55	32	87
Philosophie .....	220	169	389	199	153	352
Geschichte .....	247	243	490	257	216	473
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation .....	10	79	89	5	108	113
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	80	234	314	84	258	342
Altphilologie, Neugriechisch .....	10	16	26	13	35	48
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	161	771	932	156	697	853
Anglistik, Amerikanistik .....	96	356	452	93	391	484
Romanistik .....	45	296	341	34	250	284
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	15	73	88	11	75	86
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	78	173	251	90	154	244
Kulturwissenschaften i. e. S. ....	89	446	535	89	471	560
Psychologie .....	174	845	1 019	194	947	1 141
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik .....	211	1 082	1 293	231	1 186	1 417
<b>Sport</b> .....	<b>141</b>	<b>137</b>	<b>278</b>	<b>169</b>	<b>181</b>	<b>350</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>5 704</b>	<b>5 610</b>	<b>11 314</b>	<b>6 120</b>	<b>6 303</b>	<b>12 423</b>
darunter Regional-, Politik- und Sozialwissenschaften .....	741	769	1 510	702	730	1 432
Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften .....	648	1 042	1 690	716	1 049	1 765
Wirtschaftswissenschaften/-ingenieurwesen <sup>3)</sup> .....	4 170	3 273	7 443	4 590	3 924	8 514
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>4 989</b>	<b>2 969</b>	<b>7 958</b>	<b>5 234</b>	<b>2 946</b>	<b>8 180</b>
darunter Mathematik/Naturwissenschaften allgemein, Mathematik .....	591	346	937	627	334	961
Informatik .....	1 541	284	1 825	1 646	355	2 001
Physik, Astronomie .....	1 011	165	1 176	977	173	1 150
Chemie .....	768	632	1 400	709	547	1 256
Pharmazie .....	76	281	357	75	278	353
Biologie .....	402	740	1 142	413	746	1 159
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	178	127	305	254	126	380
Geographie .....	260	335	595	347	319	666
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....	<b>836</b>	<b>1 284</b>	<b>2 120</b>	<b>790</b>	<b>1 314</b>	<b>2 104</b>
darunter Gesundheitswissenschaften allgemein .....	57	96	153	49	115	164
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	606	943	1 549	560	846	1 406
Zahnmedizin .....	132	179	311	135	284	419
<b>Veterinärmedizin</b> .....	<b>36</b>	<b>204</b>	<b>240</b>	<b>25</b>	<b>213</b>	<b>238</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> .....	<b>398</b>	<b>444</b>	<b>842</b>	<b>396</b>	<b>509</b>	<b>905</b>
darunter Landespflege, Umweltgestaltung .....	47	79	126	44	116	160
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	226	187	413	217	194	411
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	50	25	75	75	43	118
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	3	72	75	2	80	82
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>4 613</b>	<b>1 418</b>	<b>6 031</b>	<b>5 087</b>	<b>1 646</b>	<b>6 733</b>
darunter Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	1 883	509	2 392	2 056	655	2 711
Elektrotechnik .....	894	123	1 017	994	143	1 137
Verkehrstechnik, Nautik .....	511	45	556	538	45	583
Architektur, Innenarchitektur .....	116	210	326	161	214	375
Bauingenieurwesen .....	373	161	534	407	202	609
Vermessungswesen .....	36	14	50	36	26	62
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>435</b>	<b>970</b>	<b>1 405</b>	<b>445</b>	<b>915</b>	<b>1 360</b>
<b>Lehramtsprüfungen</b> .....	<b>1 902</b>	<b>5 675</b>	<b>7 577</b>	<b>1 764</b>	<b>5 602</b>	<b>7 366</b>
darunter Lehramt an Grundschulen .....	77	1 084	1 161	79	1 196	1 275
Lehramt an Hauptschulen .....	138	353	491	176	417	593
Lehramt an Sonderschulen .....	52	286	338	48	270	318
Lehramt an Realschulen .....	308	657	965	269	697	966
Lehramt an Gymnasien .....	725	1 477	2 202	692	1 467	2 159
Lehramt an beruflichen Schulen .....	50	110	160	50	96	146
Diplomhandelslehrer .....	18	60	78	10	14	24
<b>Zusammen</b> .....	<b>20 725</b>	<b>24 215</b>	<b>44 940</b>	<b>21 728</b>	<b>25 352</b>	<b>47 080</b>

## Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2014 und 2015

Fächergruppe bzw. Lehramtsart darunter Studienbereich mit berufsqualifizierenden Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>2)</sup>					
	2014			2015		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizientiate</b>						
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport .....	209	258	467	192	263	455
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	367	215	582	399	191	590
Mathematik, Naturwissenschaften .....	989	583	1 572	935	623	1 558
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin) .....	532	799	1 331	506	754	1 260
Veterinärmedizin .....	22	103	125	25	118	143
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	20	25	45	24	21	45
Ingenieurwissenschaften .....	342	66	408	391	95	486
Kunst, Kunstwissenschaft .....	20	30	50	18	37	55
Außerhalb der Studienbereichs/ Sonstige Fächer .....	6	13	19	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>2 511</b>	<b>2 092</b>	<b>4 603</b>	<b>2 493</b>	<b>2 106</b>	<b>4 599</b>
<b>Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen</b>						
– Diplom (FH), Bachelor und Master –						
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit .....	13	34	47	8	19	27
Sozialwesen .....	290	1 506	1 796	311	1 668	1 979
Verwaltungswissenschaften .....	651	498	1 149	701	597	1 298
Betriebswirtschaft (und andere wirtschaftliche Fächer) .....	2 063	2 946	5 009	2 334	3 512	5 846
Wirtschaftsingenieurwesen <sup>3)</sup> .....	1 105	313	1 418	1 270	383	1 653
Mathematik, Informatik .....	1 352	359	1 711	1 527	417	1 944
Biologie .....	54	110	164	79	110	189
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	61	339	400	100	448	548
Landespflege, Umweltgestaltung .....	39	65	104	33	52	85
Landwirtschaft, Lebensmitteltech., Agrarökon., Ernährungswiss. ....	209	241	450	252	319	571
Forstwirtschaft .....	52	19	71	86	36	122
Ingenieurwesen allg., Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	3 255	653	3 908	3 712	729	4 441
Elektrotechnik .....	1 108	110	1 218	1 162	128	1 290
Verkehrstechnik .....	355	26	381	403	41	444
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	294	430	724	349	476	825
Bauingenieurwesen .....	604	209	813	682	216	898
Vermessungswesen .....	60	22	82	60	27	87
Bildende Kunst, Gestaltung .....	160	271	431	211	329	540
<b>Zusammen</b>	<b>13 090</b>	<b>9 247</b>	<b>22 337</b>	<b>14 902</b>	<b>10 911</b>	<b>25 813</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>36 326</b>	<b>35 554</b>	<b>71 880</b>	<b>39 123</b>	<b>38 369</b>	<b>77 492</b>

<sup>1)</sup> Erst-, Zweit- und konsekutives Masterstudium. – <sup>2)</sup> Prüfungsjahr = Wintersemester und folgendes Sommersemester. – <sup>3)</sup> Einschl. Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt.

#### 44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2015 nach Fachstudiedauer und Alter der Absolventen

Prüfungsart <sup>1)</sup>  Ausgewählte Fächergruppen	Fachstudien- dauer <sup>2)</sup>		Alter		Prüfungsart <sup>1)</sup>  Ausgewählte Fächergruppen	Fachstudien- dauer <sup>2)</sup>		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern		Jahren			Semestern		Jahren	
Prüfungen an Universitäten <sup>3)</sup> insgesamt ....	7,3	7,5	25,4	25,3	Magisterprüfungen .....	14,1	13,5	30,7	30,0
Bachelor .....	7,3	7,0	24,0	23,9					
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	7,3	6,9	25,3	24,4	Prüfungen an Fachhochschulen <sup>4)</sup> insges. ..	8,0	7,8	26,0	25,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	7,1	6,9	24,0	23,8	Bachelor .....	8,4	8,2	25,7	25,4
Mathematik, Naturwissenschaften .....	7,2	7,0	23,6	23,4	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	8,5	8,2	26,1	25,6
Master .....	5,1	5,0	26,7	26,5	Mathematik, Naturwissenschaften .....	8,4	8,2	25,8	25,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	5,0	4,9	27,0	26,3	Ingenieurwissenschaften .....	8,3	8,1	25,4	24,6
Mathematik, Naturwissenschaften .....	5,1	5,0	26,4	25,9	Master .....	4,5	4,5	27,5	27,1
Ingenieurwissenschaften .....	5,1	5,1	26,5	26,2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	4,6	4,4	27,7	27,0
Diplom .....	14,4	13,0	29,3	29,6	Mathematik, Naturwissenschaften .....	4,8	4,3	28,3	26,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	11,9	11,7	29,9	28,6	Ingenieurwissenschaften .....	4,5	4,5	27,3	27,0
Ingenieurwissenschaften .....	15,6	13,6	28,5	28,0	Diplom .....	10,0	10,7	26,6	26,7
Staatsprüfungen					Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	10,2	10,8	26,7	27,6
(ohne Lehramtsprüfungen) .....	11,5	11,3	27,1	26,6	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss. ....	14,5	14,3	29,5	34,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	12,8	12,7	28,1	27,5	Ingenieurwissenschaften .....	10,0	10,2	26,6	25,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	10,1	10,1	26,1	25,6					
Mathematik, Naturwissenschaften .....	9,4	9,4	25,6	25,7	Philosophisch-Theologische Hochschulen	6,6	8,6	28,2	29,5
Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung									
einschl. Diplomehrprüfung) .....	10,6	9,5	27,6	26,0	Kunsthochschulen .....	7,6	7,7	27,2	27,0
Lehramt an Grundschulen .....	8,4	8,0	27,7	25,2					
Lehramt an Hauptschulen .....	9,1	8,1	28,6	26,4	Diplomprüfungen an der FH für				
Lehramt an Realschulen .....	9,3	8,4	27,9	26,1	öffentliche Verwaltung und				
Lehramt an Gymnasien .....	10,8	10,1	27,0	26,3	Rechtspflege in Bayern <sup>5)</sup> .....	5,3	5,8	29,2	25,2

<sup>1)</sup> Nur berufsqualifizierende Abschlussprüfungen ≠ Erst-, Zweit- und konsekutivem Masterstudium. – <sup>2)</sup> Basis = Fachsemester. – <sup>3)</sup> Einschl. FH-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt. – <sup>4)</sup> Ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern. – <sup>5)</sup> Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

## 45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2015\* nach Abschlussart

Fächergruppe/Studienbereich	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen		darunter					
	ins-gesamt	weiblich in %	Bachelor		Master		Staatsexamen	
			zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b> .....	<b>13 824</b>	<b>78,0</b>	<b>5 264</b>	<b>78,3</b>	<b>1 990</b>	<b>78,1</b>	<b>4 809</b>	<b>80,6</b>
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	1 769	79,7	545	83,7	223	87,4	593	70,3
Evangelische Theologie, -Religionslehre .....	119	55,5	33	66,7	15	66,7	12	50,0
Katholische Theologie, -Religionslehre .....	203	49,3	29	72,4	27	70,4	31	48,4
Philosophie .....	582	51,0	221	44,3	88	43,2	174	70,7
Geschichte .....	604	48,2	293	44,0	109	43,1	63	69,8
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation .....	114	95,6	58	98,3	55	92,7	–	–
Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	478	77,4	294	76,9	118	83,9	–	–
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	153	64,1	35	80,0	7	42,9	97	61,9
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) ..	2 082	79,6	518	80,1	223	84,8	1 073	77,6
Anglistik, Amerikanistik .....	1 439	77,3	322	80,4	108	83,3	862	74,8
Romanistik .....	480	85,8	238	88,7	14	78,6	187	82,9
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	87	87,4	60	86,7	11	81,8	–	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	271	63,8	161	65,2	50	66,0	–	–
Kulturwissenschaften i. e. S. ....	576	83,2	429	84,8	84	84,5	–	–
Psychologie .....	1 508	80,4	851	77,8	510	85,3	25	88,0
Erziehungswissenschaften .....	2 919	86,9	1 105	85,7	330	72,1	1 352	93,5
Sonderpädagogik .....	440	86,8	72	94,4	18	94,4	340	85,6
<b>Sport</b> .....	<b>429</b>	<b>50,6</b>	<b>295</b>	<b>51,9</b>	<b>54</b>	<b>50,0</b>	<b>49</b>	<b>49,0</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>24 409</b>	<b>54,8</b>	<b>14 635</b>	<b>57,1</b>	<b>5 580</b>	<b>51,6</b>	<b>1 650</b>	<b>59,8</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein .....	1 092	64,6	858	64,1	225	67,6	–	–
Regionalwissenschaften .....	43	67,4	16	56,3	27	74,1	–	–
Politikwissenschaften .....	635	41,4	368	42,4	123	43,9	–	–
Sozialwissenschaften .....	1 113	57,2	559	60,6	211	52,1	245	59,2
Sozialwesen .....	2 131	84,2	1 856	83,9	166	89,8	3	66,7
Rechtswissenschaften .....	2 108	57,8	201	59,7	66	59,1	1 390	59,9
Verwaltungswissenschaften .....	1 457	45,8	136	45,6	23	39,1	–	–
Wirtschaftswissenschaften .....	15 104	51,8	10 247	53,2	4 510	50,1	12	58,3
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt ..	726	30,3	394	27,4	229	38,0	–	–
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>13 196</b>	<b>36,5</b>	<b>6 216</b>	<b>31,7</b>	<b>3 781</b>	<b>32,4</b>	<b>1 326</b>	<b>64,1</b>
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	125	60,8	–	–	49	65,3	–	–
Mathematik .....	1 689	40,6	633	35,5	355	31,0	492	52,0
Informatik .....	4 413	19,1	2 712	20,3	1 337	15,3	76	53,9
Physik, Astronomie .....	1 496	16,8	629	14,1	527	16,3	4	50,0
Chemie .....	1 772	44,2	689	40,5	596	45,1	123	69,1
Pharmazie .....	400	75,8	22	77,3	10	50,0	321	79,8
Biologie .....	2 074	64,7	814	62,5	573	64,2	224	71,9
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	437	33,6	241	30,3	153	38,6	–	–
Geographie .....	790	49,1	476	48,1	181	51,4	86	57,0
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....	<b>4 090</b>	<b>65,3</b>	<b>649</b>	<b>79,7</b>	<b>312</b>	<b>68,3</b>	<b>1 774</b>	<b>61,8</b>
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	989	78,4	631	80,8	260	66,9	–	–
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	2 502	60,1	18	38,9	52	75,0	1 355	60,0
Zahnmedizin .....	599	65,4	–	–	–	–	419	67,8
<b>Veterinärmedizin</b> .....	<b>381</b>	<b>86,9</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>238</b>	<b>89,5</b>
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b> .....	<b>1 839</b>	<b>54,7</b>	<b>1 094</b>	<b>52,2</b>	<b>578</b>	<b>58,3</b>	<b>•</b>	<b>100,0</b>
Landespflege, Umweltgestaltung .....	339	64,9	116	67,2	220	64,1	–	–
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie ..	1 001	48,1	657	47,2	272	52,2	–	100,0
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	258	34,1	189	29,6	54	44,4	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	241	90,0	132	96,2	32	93,8	•	100,0
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>17 175</b>	<b>22,0</b>	<b>10 216</b>	<b>22,7</b>	<b>4 847</b>	<b>23,2</b>	<b>•</b>	<b>–</b>
Ingenieurwesen allgemein .....	1 664	22,7	1 056	22,6	460	19,3	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	6 590	19,9	3 959	20,0	1 670	23,9	•	–
Elektrotechnik .....	2 847	11,6	1 531	11,0	1 045	12,6	–	–
Verkehrstechnik, Nautik .....	1 214	8,9	554	8,7	394	10,4	–	–
Architektur, Innenarchitektur .....	1 225	57,4	793	58,4	362	56,1	–	–
Raumplanung .....	64	48,4	64	48,4	–	–	–	–
Bauingenieurwesen .....	1 684	27,4	1 119	26,4	454	32,2	–	–
Vermessungswesen .....	197	39,6	114	31,6	79	53,2	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt ....	1 690	22,1	1 026	24,2	383	18,8	–	–
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>2 149</b>	<b>65,4</b>	<b>1 257</b>	<b>65,2</b>	<b>411</b>	<b>65,7</b>	<b>146</b>	<b>70,5</b>
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	455	88,4	255	91,0	79	88,6	59	86,4
Bildende Kunst .....	40	57,5	21	57,1	–	–	–	–
Gestaltung .....	532	61,7	482	60,6	42	69,0	–	–
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	385	66,0	204	66,2	60	80,0	18	66,7
Musik, Musikwissenschaft .....	737	54,0	295	50,5	230	53,5	69	58,0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>77 492</b>	<b>49,5</b>	<b>39 626</b>	<b>47,5</b>	<b>17 553</b>	<b>43,5</b>	<b>9 997</b>	<b>71,5</b>

\* Prüfungsjahr = Winter- und folgendes Sommersemester.



#### 46. Studierende und Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) sowie Mittelgeber in den Jahren 2014 und 2015 nach Hochschularten

Jahr — Hochschulart	Studierende				Anteil der Geförderten in %	Anzahl der Mittelgeber <sup>1)</sup>
	insgesamt	mit Förderung nach StipG				
		insgesamt	männlich	weiblich		
2015						
Insgesamt .....	376 488	3 421	1 783	1 638	0,9	920
darunter Universitäten .....	242 615	2 130	1 050	1 080	0,9	401
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 198	99	41	58	2,4	84
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	125 236	1 192	692	500	1,0	435
2014						
Insgesamt .....	368 258	3 317	1 752	1 565	0,9	851
darunter Universitäten .....	237 962	2 140	1 070	1 070	0,9	403
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 231	68	28	40	1,6	54
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	122 051	1 109	654	455	0,9	394

<sup>1)</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

#### 47. An Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) in den Jahren 2014 und 2015 nach Hochschularten

Jahr — Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
	Euro		
2015			
Insgesamt .....	3 434 775	1 681 775	1 753 000
davon Universitäten .....	2 107 800	1 094 600	1 013 200
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	87 900	47 850	40 050
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	1 239 075	539 325	699 750
2014			
Insgesamt .....	3 596 060	1 739 625	1 856 435
davon Universitäten .....	2 376 600	1 226 400	1 150 200
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	68 550	14 850	53 700
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	1 150 910	498 375	652 535

#### 48. Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) 2015 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe <sup>1)</sup> — Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-
		semester	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 421</b>	<b>110</b>	<b>264</b>
darunter Geisteswissenschaften .....	221	7	14
darunter Geisteswissenschaften allgemein .....	25	3	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	887	33	75
darunter Rechtswissenschaften .....	124	4	5
Wirtschaftswissenschaften .....	538	22	51
Mathematik, Naturwissenschaften .....	381	9	41
darunter Mathematik .....	96	4	11
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	175	4	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin .....	182	4	13
darunter Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	120	3	12
Ingenieurwissenschaften .....	1 426	53	110
darunter Ingenieurwesen allgemein .....	102	5	8
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	446	8	25
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	240	12	25
Verkehrstechnik, Nautik .....	64	9	12
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt .....	83	4	5
Informatik .....	321	14	29

<sup>1)</sup> Geänderte Fächersystematik ab Berichtsjahr 2015.

## 49. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2014 und 2015

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Kopf im Monat <sup>(1)</sup>	
			insgesamt		darunter für Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015

## Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

## Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen

<b>Insgesamt</b> .....	<b>121 048</b>	<b>110 454</b>	<b>416 803</b>	<b>382 567</b>	<b>33,9</b>	<b>33,5</b>	<b>444</b>	<b>447</b>
Hauptschulen .....	102	86	1 095	894	–	–	1 711	1 696
Realschulen .....	194	149	1 211	1 068	–	–	1 075	1 148
Gymnasien .....	543	498	2 734	2 441	–	–	648	660
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	14 738	13 366	48 421	44 228	0,0	–	441	440
Fachschulen .....	3 312	3 494	17 539	18 681	0,7	–	700	705
Fachoberschulen .....	1 469	1 334	5 667	5 668	–	–	537	575
Abendhauptschulen .....	10	5	25	10	–	–	425	374
Abendrealschulen .....	57	56	171	166	–	–	532	458
Berufsaufbauschulen .....	2 466	2 046	12 555	11 233	0,0	–	878	946
Abendgymnasium .....	208	208	799	776	–	–	480	480
Kollegs .....	13 044	11 978	39 722	36 687	0,0	–	448	447
Höhere Fachschulen <sup>3)</sup> .....	50	23	180	99	45,6	45,0	508	508
Akademien .....	974	642	3 371	2 338	48,7	48,7	438	444
Fachhochschulen <sup>4)</sup> .....	31 194	29 007	102 731	95 301	49,2	49,2	420	422
Kunsthochschulen .....	522	482	2 046	1 771	48,9	49,0	436	440
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>5)</sup> .....	52 165	47 080	178 536	161 209	49,3	49,3	421	422

Förderung als verzinsliche Bankdarlehen<sup>6)</sup>

Fachschulen, Akademien und Hochschulen .....	2 093	2 066	4 834	4 840	100,0	100,0	484	483
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-----	-----

## Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)

<b>Insgesamt</b> .....	<b>213</b>	<b>161</b>	<b>675</b>	<b>501</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>355</b>	<b>351</b>
Realschulen .....	60	44	218	160	–	–	388	396
Gymnasien .....	146	113	440	330	–	–	341	331
Berufliche Schulen <sup>7)</sup> .....	7	4	17	11	–	–	379	393

<sup>1)</sup> Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). – <sup>2)</sup> U. a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. – <sup>3)</sup> Im förderungsrechtlichen Sinn. – <sup>4)</sup> Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. – <sup>5)</sup> Ohne Fachhochschulstudiengänge. – <sup>6)</sup> In bestimmten Fällen durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, z. B. bei Überschreitung der Förderungshöchstdauer. – <sup>7)</sup> Nur Wirtschaftsschulen.

## 50. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2014 und 2015

Fortbildungsstätte _____ Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten <sup>2)</sup>	
			insgesamt		darunter für verzinsliche Darlehen <sup>1)</sup>			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015

<b>Insgesamt</b> .....	<b>52 109</b>	<b>46 828</b>	<b>167 819</b>	<b>153 503</b>	<b>113 922</b>	<b>104 108</b>	<b>3 514</b>	<b>3 570</b>
------------------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	--------------	--------------

## Nach Fortbildungsstätten

Öffentliche Schulen .....	11 501	10 857	49 171	46 531	32 967	31 178	4 437	4 440
Private Schulen .....	7 210	6 522	32 094	29 933	21 581	20 107	4 663	4 798
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	17 060	14 783	51 427	44 948	35 237	30 769	3 264	3 294
Lehrgang an privaten Instituten .....	12 242	10 796	29 360	26 625	20 150	18 268	2 817	2 898
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	717	•	978	891	675	617	1 638	1 681
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	3 376	3 244	4 785	4 568	3 309	3 165	1 587	1 567
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG <sup>3)</sup> ) .....	3	•	4	6	3	4	1 213	•

## Nach Fortbildungszielen

Berufsbildungsgesetz .....	26 671	24 245	71 729	66 402	48 770	45 131	2 999	3 040
Handwerksordnung .....	12 042	10 057	49 000	41 552	33 481	28 352	4 357	4 464
Vergleichbares Bundesrecht .....	1 970	1 736	5 004	4 730	3 409	3 227	2 783	2 956
Vergleichbares Landesrecht .....	10 094	9 509	37 780	36 448	25 365	24 471	3 932	4 002
Ergänzungsschulen .....	333	339	1 507	1 434	1 011	962	4 623	4 398
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	999	942	2 799	2 937	1 886	1 965	3 247	3 586

<sup>1)</sup> Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. – <sup>2)</sup> Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahres, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. – <sup>3)</sup> Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

## 51. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2014 und 2015

Fächergruppe <sup>1)</sup> Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2014	2015	2014	2015
Geisteswissenschaften .....	x	2 852	x	542
Sport .....	246	254	87	84
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	x	5 824	x	1 187
Mathematik, Naturwissenschaften .....	x	6 840	x	2 439
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	9 360	9 576	18 333	18 755
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin ....	x	1 050	x	896
Ingenieurwissenschaften .....	x	7 057	x	2 706
Kunst, Kunstwissenschaft .....	951	928	185	176
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) .....	1 655	1 633	10 923	11 305
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) .....	40	47	6 241	6 341
<b>Hochschulen insgesamt .....</b>	<b>35 766</b>	<b>36 061</b>	<b>43 523</b>	<b>44 431</b>
<b>davon Universitäten zusammen .....</b>	<b>30 708</b>	<b>30 951</b>	<b>38 260</b>	<b>38 918</b>
davon Universität Augsburg .....	1 163	1 171	638	663
Universität Bamberg .....	759	766	495	513
Universität Bayreuth .....	1 432	1 383	880	877
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	411	413	345	352
Universität Erlangen-Nürnberg .....	5 369	5 363	7 199	7 336
Universität München .....	7 163	7 374	9 787	10 049
Technische Universität München .....	6 683	6 689	6 568	6 700
Universität der Bundeswehr München .....	706	718	775	787
Hochschule für Politik München <sup>2)</sup> .....	–	–	8	7
Universität Passau .....	634	633	409	416
Universität Regensburg .....	2 579	2 574	4 292	4 410
Universität Würzburg .....	3 809	3 866	6 864	6 808
<b>Philosophisch-theologische Hochschulen .....</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>47</b>	<b>48</b>
<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>539</b>	<b>541</b>	<b>292</b>	<b>320</b>
<b>Fachhochschulen zusammen .....</b>	<b>4 474</b>	<b>4 525</b>	<b>4 924</b>	<b>5 145</b>
davon Staatliche Fachhochschulen zusammen .....	3 933	3 988	4 367	4 525
Amberg-Weiden .....	127	128	163	165
Ansbach .....	71	76	114	118
Aschaffenburg .....	134	139	145	158
Augsburg .....	209	227	236	225
Coburg .....	201	215	243	223
Deggendorf .....	193	198	334	373
Hof .....	145	151	138	146
Ingolstadt .....	223	242	219	237
Kempten .....	132	143	249	225
Landshut .....	153	161	132	146
München .....	683	675	556	593
Neu-Ulm .....	110	114	104	107
Nürnberg .....	419	422	523	508
Regensburg .....	356	355	333	357
Rosenheim .....	174	176	245	259
Weihenstephan-Triesdorf .....	254	245	354	384
Würzburg-Schweinfurt .....	349	321	279	301
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg .....	107	116	129	143
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen .....	273	262	242	291
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege .....	161	159	186	186

<sup>1)</sup> Nachweis für 2014 und 2015 anhand der Fächersystematik ab Berichtsjahr 2015. – <sup>2)</sup> Kein hauptberufliches Lehrpersonal; die Lehrveranstaltungen werden von nebenamtlich tätigen Dozenten abgehalten.

## 52. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2014 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	davon				Ein- nahmen ins- gesamt	darunter		
		Personal- ausgaben <sup>1)</sup>	sonstige laufende Ausgaben	Bau- maß- nahmen	übrige Inves- titionen		Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel
1 000 €									
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	320 605	262 025	48 693	6 185	3 702	72 076	4 776	4 081	60 471
Sport .....	29 106	18 515	6 896	2 672	1 022	6 607	670	1 756	4 173
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ....	406 442	304 924	79 300	14 253	7 965	108 586	42 715	9 692	47 567
dar. Wirtschaftswissenschaften .....	221 584	167 303	43 644	6 060	4 577	60 728	23 792	7 847	28 553
Mathematik, Naturwissenschaften .....	835 550	559 633	139 203	68 238	68 477	284 946	854	9 175	268 532
dar. Physik, Astronomie .....	199 277	125 728	31 440	17 281	24 828	83 117	145	1 638	80 710
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie .....	186 287	108 135	28 817	28 132	21 204	66 583	0	2 155	62 924
Humanmedizin <sup>2)</sup> /Gesundheitswissenschaften .....	3 549 624	1 784 029	1 441 022	187 463	137 111	2 672 147	1 772	2 378 918	277 459
Veterinärmedizin .....	40 540	29 539	8 064	1 521	1 416	11 861	–	6 572	5 289
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	92 090	62 950	13 712	7 859	7 569	32 395	0	8 111	24 283
Ingenieurwissenschaften .....	619 445	429 047	109 485	28 195	52 718	250 769	3 162	21 788	224 684
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	264 212	183 553	45 829	8 637	26 194	113 074	601	5 477	106 668
Elektrotechnik <sup>3)</sup> .....	140 085	101 477	20 964	6 081	11 564	47 788	995	2 627	43 986
Kunst, Kunstwissenschaft .....	93 085	70 359	15 814	5 258	1 654	14 873	4 482	1 688	7 893
Zentrale Einrichtungen <sup>15)</sup> .....	1 261 363	635 899	446 038	137 825	41 602	209 795	11 730	65 148	123 162
<b>Hochschulen insgesamt .....</b>	<b>7 247 851</b>	<b>4 156 920</b>	<b>2 308 227</b>	<b>459 469</b>	<b>323 235</b>	<b>3 664 054</b>	<b>70 162</b>	<b>2 506 929</b>	<b>1 043 514</b>
<b>dav. Universitäten zusammen .....</b>	<b>6 340 360</b>	<b>3 572 769</b>	<b>2 110 661</b>	<b>372 232</b>	<b>284 698</b>	<b>3 490 928</b>	<b>16 213</b>	<b>2 482 286</b>	<b>965 114</b>
dav. Universität Augsburg .....	134 917	99 402	22 815	5 956	6 744	20 124	1 046	2 792	15 279
Universität Bamberg .....	84 238	62 081	17 581	2 014	2 562	13 645	707	546	12 391
Universität Bayreuth .....	176 259	119 947	34 711	9 368	12 233	49 574	1 830	4 867	42 877
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt ....	51 085	39 602	10 256	27	1 200	7 020	318	38	6 663
Universität Erlangen-Nürnberg <sup>2)</sup> .....	1 203 814	661 364	416 949	67 922	57 579	684 745	488	506 475	173 475
Universität München <sup>2)</sup> .....	1 719 138	899 627	618 684	130 101	70 726	1 018 120	1 887	765 930	239 722
Technische Universität München <sup>2)</sup> .....	1 312 631	733 996	424 882	95 155	58 598	748 716	6 466	449 056	290 557
Hochschule für Politik München .....	1 581	749	832	–	–	16	2	14	–
Universität Passau .....	70 822	52 121	12 882	4 136	1 682	11 001	71	539	10 391
Universität Regensburg <sup>2)</sup> .....	610 345	344 251	225 011	18 855	22 229	370 070	–	312 026	58 043
Universität Würzburg <sup>2)</sup> .....	874 621	498 783	297 074	38 698	40 067	545 495	1 800	440 002	94 906
Universität der Bundeswehr München ...	100 908	60 847	28 985	–	11 077	22 405	1 597	–	20 807
<b>Philosophisch-theologische Hochschulen .....</b>	<b>7 547</b>	<b>5 801</b>	<b>1 459</b>	<b>6</b>	<b>281</b>	<b>4 276</b>	<b>244</b>	<b>446</b>	<b>1 594</b>
<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>72 294</b>	<b>53 996</b>	<b>12 732</b>	<b>4 395</b>	<b>1 171</b>	<b>7 962</b>	<b>685</b>	<b>1 627</b>	<b>4 734</b>
<b>Fachhochschulen zusammen .....</b>	<b>827 649</b>	<b>524 353</b>	<b>183 375</b>	<b>82 836</b>	<b>37 085</b>	<b>160 888</b>	<b>53 020</b>	<b>22 571</b>	<b>72 073</b>
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	717 943	460 720	146 126	77 915	33 182	100 310	9 222	21 508	65 819
dav. Amberg-Weiden .....	22 785	15 339	4 872	559	2 014	3 094	8	968	1 999
Ansbach .....	15 517	10 764	3 452	944	357	2 331	603	124	1 587
Aschaffenburg .....	25 029	14 154	6 765	3 512	599	5 087	1 145	570	3 004
Augsburg .....	36 480	25 347	7 309	2 203	1 621	4 169	859	1 582	1 727
Coburg .....	34 062	22 411	7 585	2 790	1 277	6 120	1 021	528	4 274
Deggendorf .....	44 257	24 615	8 198	10 147	1 297	8 689	19	3 930	3 863
Hof .....	21 468	16 023	3 767	1 221	457	3 960	814	578	2 238
Ingolstadt .....	53 926	24 397	7 018	20 324	2 187	9 304	1 039	1 692	6 483
Kempten .....	30 085	22 355	5 709	917	1 105	4 800	816	1 218	2 661
Landshut .....	27 683	16 810	4 729	4 043	2 101	3 714	924	995	1 552
München .....	109 535	76 518	25 234	3 453	4 330	13 319	360	2 754	9 688
Neu-Ulm .....	18 472	12 828	5 013	155	475	2 576	58	1 314	416
Nürnberg .....	78 530	53 985	18 276	2 174	4 096	12 144	1 361	2 134	8 649
Regensburg .....	67 868	38 307	12 146	14 478	2 937	4 551	–	5	4 540
Rosenheim .....	31 989	22 916	6 404	515	2 154	7 769	21	1 269	6 479
Weihenstephan-Triesdorf .....	50 448	30 761	8 471	7 980	3 237	4 786	6	1 267	3 514
Würzburg-Schweinfurt .....	49 810	33 190	11 179	2 503	2 937	3 894	166	582	3 144
Private Fachhochschulen <sup>6)</sup> .....	57 847	34 583	21 704	115	1 444	58 758	43 394	846	5 059
Verwaltungsfachhochschulen <sup>7)</sup> .....	51 858	29 050	15 544	4 805	2 458	1 820	404	216	1 195

<sup>1)</sup> Einschl. Beihilfen und Unterstützungen für Beamte. – <sup>2)</sup> Einschl. Hochschulkliniken mit zentralen Einrichtungen. – <sup>3)</sup> Einschl. Nachrichtentechnik. – <sup>4)</sup> Ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken. – <sup>5)</sup> Lehr- und Forschungsbereiche, die nicht schwerpunktmäßig zugeordnet werden können. – <sup>6)</sup> Einschl. kirchliche Hochschulen. – <sup>7)</sup> Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Bayern, Fachhochschule der Bundeswehr München.

**53. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2015 nach Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe <sup>1)</sup>	Abgeschlossene Habilitations- verfahren		davon wurden abgeschlossen												Durchschnittliches Habilitations- alter in Jahren	
			an der Universität											an Phil.- Theol. Hoch- schulen <sup>2)</sup> zu- sam- men		
	insgesamt	da von Män- ner	Augs- burg	Bam- berg	Bay- reuth	Eich- stätt- Ingol- stadt	Erlan- gen- Nürn- berg	Mün- chen	TU Mün- chen	der Bun- des- wehr Mün- chen	Pas- sau	Re- gens- burg	Würz- burg			
Anzahl	%	Anzahl														
Geisteswissenschaften .....	44	13,5	30	4	2	2	5	2	13	–	1	2	5	5	3	42,9
Sport .....	2	0,6	2	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	•
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	35	10,7	27	4	5	3	–	10	8	1	1	–	–	3	–	38,9
Mathematik, Naturwissenschaften ...	37	11,3	28	2	–	5	–	6	9	7	–	–	7	1	–	41,3
Humanmedizin .....	174	53,4	131	–	–	–	–	29	63	30	–	–	28	24	–	39,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin .....	6	1,8	2	–	–	–	–	–	3	3	–	–	–	–	–	41,7
Ingenieurwissenschaften .....	27	8,3	26	–	–	2	–	8	2	11	3	1	–	–	–	40,0
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1	0,3	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	•
Insgesamt 2015	326	100	247	10	7	12	5	58	98	52	5	3	40	33	3	40,4
2014	311	100	224	13	4	16	6	44	102	48	1	3	47	27	–	40,1

<sup>1)</sup> Geänderte Fächersystematik ab Berichtsjahr 2015. – <sup>2)</sup> Hochschule für Philosophie München und Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

**54. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16**

Bezeichnung	Schuljahr ----- Prüfungsjahr <sup>1)</sup>	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon Ausbildung						
			für das Lehramt						zum Fach- lehrer <sup>3)</sup>
			an Grund- schulen	an Haupt- schulen	für Sonder- pädagogik	an Real- schulen	an Gym- nasien	an beruf- lichen Schulen	
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst .....	2014/15	10 637	2 181	920	637	1 734	3 893	786	486
	2015/16	10 460	2 224	1 015	577	1 629	3 746	798	471
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung <sup>4)</sup> .....	2014	5 138	886	400	267	1 227	1 824	322	212
	2015	5 225	979	394	326	895	1 967	368	296

<sup>1)</sup> Es sind jeweils die Zahlen eines Februar- und des folgenden Septembertermins zum Prüfungsjahr zusammengefasst. – <sup>2)</sup> Ohne Förderlehrer. – <sup>3)</sup> Einschl. gewerblicher Fachlehrer. – <sup>4)</sup> Ohne freiwillige Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

**55. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2015/16 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen**

Hochschulart ----- Ausländer ----- Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	ins- gesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- u. Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heits- wissen- schaften	Vete- rinär- medi- zin	Agrar-, Forst- und Er- näh- rungs- wiss.	Inge- nieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	Sonstige Fächer <sup>1)/</sup> ohne Angabe
Universitäten .....	3 812	958	628	79	252	8	–	2	19	85	1 781
Phil.-Theol. Hochschulen .....	97	97	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen .....	248	–	–	–	–	–	–	–	–	248	–
Fachhochschulen .....	133	11	–	23	–	4	–	5	4	–	86
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 290</b>	<b>1 066</b>	<b>628</b>	<b>102</b>	<b>252</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>333</b>	<b>1 867</b>
darunter Ausländer	423	145	16	13	109	–	–	4	6	51	79
davon im Alter von ... Jahren											
unter 30 .....	1 312	214	585	25	171	10	–	2	7	234	64
30 bis unter 60 .....	526	287	40	40	23	–	–	5	8	29	94
60 oder mehr .....	2 452	565	3	37	58	2	–	–	8	70	1 709

<sup>1)</sup> Einschl. der Teilnehmer am Seniorenstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

## B. Berufsbildung

### 1. Auszubildende 2015 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich  Berufsbereich	Auszubildende am 31. Dezember							
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				darunter Ausländer
				1.	2.	3.	4.	
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	60	603	663	223	222	218	–	20
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	42 459	7 593	50 052	14 859	14 644	13 864	6 685	2 554
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	1 539	39	1 578	524	497	443	114	148
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	7 351	1 694	9 045	3 036	2 921	2 847	241	419
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	7 793	2 204	9 997	3 901	3 379	2 717	–	1 001
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus .....	14 816	19 728	34 544	12 179	11 986	10 379	–	4 122
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	9 766	20 410	30 176	9 744	10 241	10 191	–	1 499
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	4	97	101	44	34	23	–	10
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ....	990	1 532	2 522	806	812	900	4	95
<b>Industrie und Handel 2015</b>	<b>84 778</b>	<b>53 900</b>	<b>138 678</b>	<b>45 316</b>	<b>44 736</b>	<b>41 582</b>	<b>7 044</b>	<b>9 868</b>
2014	84 708	55 262	139 970	45 097	45 116	43 308	6 449	9 047
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	35 213	3 584	38 797	10 236	11 307	10 807	6 447	2 718
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	16 120	542	16 662	4 723	5 482	5 083	1 374	1 410
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	411	45	456	139	139	178	–	4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	365	94	459	153	164	142	–	66
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus .....	1 010	3 288	4 298	1 472	1 314	1 512	–	558
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	580	1 933	2 513	836	793	884	–	120
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	1 398	5 091	6 489	2 194	2 008	2 045	242	802
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ....	360	365	725	226	221	239	39	58
<b>Handwerk 2015</b>	<b>55 457</b>	<b>14 942</b>	<b>70 399</b>	<b>19 979</b>	<b>21 428</b>	<b>20 890</b>	<b>8 102</b>	<b>5 736</b>
2014	56 264	15 422	71 686	20 080	21 620	21 811	8 175	5 415
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	3 523	893	4 416	933	1 674	1 809	–	43
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	257	76	333	117	120	96	–	7
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	19	136	155	52	56	47	–	–
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	1	57	58	6	19	33	–	–
<b>Agrarwirtschaft 2015</b>	<b>3 800</b>	<b>1 162</b>	<b>4 962</b>	<b>1 108</b>	<b>1 869</b>	<b>1 985</b>	<b>–</b>	<b>50</b>
2014	3 847	1 154	5 001	1 131	1 804	2 066	–	34
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	254	37	291	111	98	82	–	3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	309	57	366	136	131	99	–	4
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	1 063	2 949	4 012	1 473	1 360	1 179	–	129
<b>Öffentlicher Dienst 2015</b>	<b>1 626</b>	<b>3 043</b>	<b>4 669</b>	<b>1 720</b>	<b>1 589</b>	<b>1 360</b>	<b>–</b>	<b>136</b>
2014	1 550	2 782	4 332	1 525	1 402	1 405	–	92
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>1)</sup> 2015</b>	<b>53</b>	<b>629</b>	<b>682</b>	<b>208</b>	<b>225</b>	<b>249</b>	<b>–</b>	<b>22</b>
2014	49	697	746	210	264	272	–	14
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus .....	29	641	670	255	229	186	–	130
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	962	5 060	6 022	2 068	2 018	1 936	–	493
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	188	13 782	13 970	5 070	4 643	4 257	–	2 032
<b>Freie Berufe<sup>1)</sup> 2015</b>	<b>1 179</b>	<b>19 483</b>	<b>20 662</b>	<b>7 393</b>	<b>6 890</b>	<b>6 379</b>	<b>–</b>	<b>2 655</b>
2014	1 090	19 251	20 341	7 135	6 811	6 395	–	2 430
<b>Insgesamt 2015</b>	<b>146 893</b>	<b>93 159</b>	<b>240 052</b>	<b>75 724</b>	<b>76 737</b>	<b>72 445</b>	<b>15 146</b>	<b>18 467</b>
2014	147 508	94 568	242 076	75 178	77 017	75 257	14 624	17 033

<sup>1)</sup> Dieser Bereich bildet aussch. in Dienstleistungsberufen aus.

## 2. Auszubildende 2015 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Berufe, in denen ausge- bildet wurde <sup>2)</sup>	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
<b>Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau zusammen</b>	<b>28</b>	<b>3 583</b>	<b>1 496</b>	<b>5 079</b>	<b>1 156</b>	<b>1 896</b>	<b>2 027</b>	<b>–</b>
darunter Landwirtschaft .....	4	1 326	187	1 513	89	693	731	–
Gartenbau .....	8	1 885	540	2 425	728	796	901	–
<b>Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung zusammen</b>	<b>225</b>	<b>77 929</b>	<b>11 253</b>	<b>89 182</b>	<b>25 212</b>	<b>26 071</b>	<b>24 767</b>	<b>13 132</b>
darunter Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung .....	11	1 495	163	1 658	600	531	527	–
Farb- und Lacktechnik .....	2	945	203	1 148	372	396	376	4
Holzbe- und -verarbeitung .....	17	2 941	404	3 345	285	1 559	1 501	–
Technische Mediengestaltung .....	3	528	861	1 389	467	469	453	–
Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei .....	5	575	122	697	241	233	223	–
Metallbearbeitung .....	13	3 734	281	4 015	1 148	1 075	1 000	792
Metallbau und Schweißtechnik .....	8	4 996	102	5 098	1 394	1 325	1 262	1 117
Feinwerk- und Werkzeugtechnik .....	7	5 027	410	5 437	1 449	1 477	1 386	1 125
Maschinenbau- und Betriebstechnik .....	6	10 847	1 061	11 908	3 493	3 468	2 983	1 964
Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik .....	25	16 087	680	16 767	4 540	4 502	4 219	3 506
Mechatronik und Automatisierungstechnik .....	3	6 287	753	7 040	2 003	1 998	1 892	1 147
Energietechnik .....	8	10 622	474	11 096	3 123	2 992	2 839	2 142
Elektrotechnik .....	14	3 242	454	3 696	1 013	1 033	1 035	615
Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau .....	12	3 090	1 757	4 847	1 405	1 395	1 414	633
Lebensmittel- und Genussmittelherstellung .....	12	2 544	1 448	3 992	1 339	1 320	1 333	–
Speisenzubereitung .....	3	2 730	979	3 709	1 283	1 176	1 250	–
<b>Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik zusammen</b>	<b>63</b>	<b>17 913</b>	<b>618</b>	<b>18 531</b>	<b>5 358</b>	<b>6 077</b>	<b>5 608</b>	<b>1 488</b>
darunter Hochbau .....	9	3 567	28	3 595	1 275	1 225	1 095	–
Tiefbau .....	8	867	11	878	344	306	228	–
Maler-, Lackierer und verwandte Berufe .....	13	2 486	370	2 856	941	995	920	–
Aus- und Trockenbau und verwandte Berufe .....	12	2 446	45	2 491	285	1 136	1 061	9
Klempnerei, Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik .....	4	6 868	93	6 961	1 957	1 861	1 767	1 376
Ver- und Entsorgung .....	8	877	24	901	265	273	260	103
<b>Naturwissenschaft, Geografie und Informatik zusammen</b>	<b>22</b>	<b>7 781</b>	<b>1 875</b>	<b>9 656</b>	<b>3 227</b>	<b>3 116</b>	<b>3 072</b>	<b>241</b>
darunter Chemie .....	7	979	730	1 709	544	525	455	185
Informatik .....	2	3 526	348	3 874	1 324	1 241	1 309	–
Softwareentwicklung und Programmierung .....	2	2 099	264	2 363	806	792	765	–
<b>Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit zusammen</b>	<b>29</b>	<b>8 467</b>	<b>2 355</b>	<b>10 822</b>	<b>4 190</b>	<b>3 674</b>	<b>2 958</b>	<b>–</b>
darunter Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag .....	4	4 880	898	5 778	2 393	2 043	1 342	–
Kaufleute - Verkehr und Logistik .....	3	1 252	964	2 216	777	704	735	–
Fahrzeugführung im Straßenverkehr .....	3	918	72	990	351	323	316	–
<b>Kaufmännische Dienstleist., Warenhandel und Tourismus zusammen</b>	<b>33</b>	<b>15 855</b>	<b>23 657</b>	<b>39 512</b>	<b>13 906</b>	<b>13 529</b>	<b>12 077</b>	<b>–</b>
darunter Handel .....	3	3 521	2 787	6 308	2 034	2 091	2 183	–
Immobilienwirtschaft und Facility-Management .....	1	353	464	817	245	261	311	–
Verkauf (ohne Produktspezialisierung) .....	3	7 552	9 636	17 188	6 311	6 292	4 585	–
Verkauf v. Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen u. Hartwaren ..	2	1 059	890	1 949	651	658	640	–
Verkauf von Lebensmitteln .....	4	582	2 887	3 469	1 183	1 039	1 247	–
Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren .....	2	66	1 167	1 233	409	429	395	–
Tourismus und Sport .....	4	370	1 096	1 466	509	464	493	–
Hotellerie .....	2	1 353	3 234	4 587	1 614	1 434	1 539	–
Gastronomie .....	4	704	871	1 575	644	541	390	–
<b>Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung zusammen</b> ...	<b>34</b>	<b>12 371</b>	<b>30 352</b>	<b>42 723</b>	<b>14 121</b>	<b>14 412</b>	<b>14 190</b>	<b>–</b>
darunter Unternehmensorganisation und -strategie .....	1	3 219	6 733	9 952	3 216	3 327	3 409	–
Büro- und Sekretariat .....	8	2 981	10 168	13 149	4 432	4 349	4 368	–
Versicherungs- und Finanzdienstleistungen .....	5	4 001	4 879	8 880	2 696	3 119	3 065	–
Steuerberatung .....	1	797	2 765	3 562	1 302	1 198	1 062	–
Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung .....	3	165	2 295	2 460	766	820	874	–
Verwaltung .....	10	1 114	3 247	4 361	1 580	1 477	1 304	–
<b>Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung zusammen</b>	<b>17</b>	<b>1 644</b>	<b>19 656</b>	<b>21 300</b>	<b>7 522</b>	<b>6 929</b>	<b>6 607</b>	<b>242</b>
darunter Arzt- und Praxishilfe .....	3	188	13 782	13 970	5 070	4 643	4 257	–
Körperpflege .....	3	444	3 428	3 872	1 334	1 257	1 281	–
Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik .....	5	932	1 685	2 617	857	755	763	242
Hauswirtschaft und Verbraucherberatung .....	5	57	732	789	239	260	290	–
<b>Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissen- schaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung zusammen</b>	<b>40</b>	<b>1 350</b>	<b>1 897</b>	<b>3 247</b>	<b>1 032</b>	<b>1 033</b>	<b>1 139</b>	<b>43</b>
darunter Werbung und Marketing .....	3	292	815	1 107	349	355	403	–
<b>Insgesamt</b>	<b>491</b>	<b>146 893</b>	<b>93 159</b>	<b>240 052</b>	<b>75 724</b>	<b>76 737</b>	<b>72 445</b>	<b>15 146</b>

<sup>1)</sup> Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mindestens 740 Auszubildende gemeldet wurden. – <sup>2)</sup> Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen.

### 3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2015 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse <sup>1)</sup>		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	278	24	83	9	242	84,3	16	87,5
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	16 615	13 803	2 440	1 948	14 898	95,1	12 551	95,0
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	602	587	148	145	561	88,6	547	88,3
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	3 460	2 842	442	368	2 936	92,9	2 392	92,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	4 532	3 580	1 183	986	4 016	87,3	3 144	86,5
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe .....	16 527	7 299	4 876	2 282	14 732	89,7	6 143	89,1
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	11 117	3 696	1 503	545	11 477	95,5	3 646	94,8
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	49	3	15	2	32	96,9	1	100,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	1 036	424	177	92	1 024	92,1	370	84,9
<b>Industrie und Handel 2015</b>	<b>54 216</b>	<b>32 258</b>	<b>10 867</b>	<b>6 377</b>	<b>49 918</b>	<b>92,6</b>	<b>28 810</b>	<b>92,3</b>
2014	53 917	31 590	11 154	6 537	51 174	92,8	29 468	92,2
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	13 314	11 818	3 916	3 437	10 953	91,7	9 945	92,0
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	6 462	6 233	2 152	2 056	5 178	83,8	5 020	83,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	153	139	25	24	148	84,5	133	85,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	167	131	73	66	119	92,4	90	92,2
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe .....	1 767	467	900	198	1 524	81,8	306	90,8
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	1 035	255	267	69	865	94,5	176	93,2
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	2 750	595	1 230	219	1 858	88,8	324	80,6
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	277	136	70	40	173	89,0	83	83,1
<b>Handwerk 2015</b>	<b>25 925</b>	<b>19 774</b>	<b>8 633</b>	<b>6 109</b>	<b>20 818</b>	<b>88,8</b>	<b>16 077</b>	<b>89,0</b>
2014	26 144	19 927	8 839	6 165	21 579	88,7	16 298	88,6
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	1 908	1 525	329	248	1 791	89,3	1 471	89,3
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	119	89	12	9	104	95,2	76	96,1
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	52	6	1	–	63	98,4	6	100,0
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	40	1	3	–	19	100,0	–	–
<b>Agrarwirtschaft 2015</b>	<b>2 119</b>	<b>1 621</b>	<b>345</b>	<b>257</b>	<b>1 977</b>	<b>90,0</b>	<b>1 553</b>	<b>89,6</b>
2014	2 093	1 621	289	201	1 900	90,2	1 494	89,9
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	112	98	7	3	88	87,5	76	86,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	150	127	15	14	110	82,7	92	82,6
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	1 557	404	46	25	1 200	97,6	338	98,2
<b>Öffentlicher Dienst 2015</b>	<b>1 819</b>	<b>629</b>	<b>68</b>	<b>42</b>	<b>1 398</b>	<b>95,8</b>	<b>506</b>	<b>93,7</b>
2014	1 625	579	64	36	1 343	94,7	509	91,2
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>2)</sup> 2015</b>	<b>264</b>	<b>18</b>	<b>65</b>	<b>4</b>	<b>263</b>	<b>95,4</b>	<b>11</b>	<b>100,0</b>
2014	270	17	76	2	280	95,7	16	100,0
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe .....	266	19	40	4	208	86,5	8	75,0
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	2 291	396	585	91	1 875	95,3	289	94,8
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	5 582	100	1 752	41	4 921	83,5	56	83,9
<b>Freie Berufe<sup>2)</sup> 2015</b>	<b>8 139</b>	<b>515</b>	<b>2 377</b>	<b>136</b>	<b>7 004</b>	<b>86,7</b>	<b>353</b>	<b>92,6</b>
2014	7 927	455	2 313	128	6 951	89,9	360	93,9
<b>Insgesamt 2015</b>	<b>92 482</b>	<b>54 815</b>	<b>22 355</b>	<b>12 925</b>	<b>81 378</b>	<b>91,2</b>	<b>47 310</b>	<b>91,1</b>
2014	91 976	54 189	22 735	13 069	83 227	91,5	48 145	90,9

<sup>1)</sup> Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. – <sup>2)</sup> Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.



## C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

## 1. Erwachsenenbildung 2013 und 2014

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmende TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon							
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene				
			AEEB	BBV	KEB	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW	
<b>Einrichtungen</b> .....	<b>2014</b>	<b>369</b>	<b>52</b>	<b>195</b>	<b>119</b>	/	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
	2013	395	68	204	119	1	1	1	1	
<b>Personal insgesamt (jeweils 31.12.)</b> .....	<b>2014</b>	<b>54 184</b>	<b>2 219</b>	<b>48 711</b>	<b>3 112</b>	/	<b>62</b>	<b>60</b>	<b>20</b>	
	2013	54 147	2 384	47 704	3 055	635	54	59	256	
darunter Pädagogische Mitarbeiter .....	2014	5 112	1 268	1 371	2 407	/	57	7	2	
Lehrkräfte .....	2014	46 341	706	45 552	61	/	–	21	1	
<b>Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro<sup>2)</sup></b> .....	<b>2014</b>	<b>266 972</b>	<b>13 908</b>	<b>195 740</b>	<b>44 992</b>	/	<b>6 433</b>	<b>3 521</b>	<b>2 377</b>	
	2013	261 085	18 061	183 998	45 437	2 696	5 377	3 498	2 018	
darunter EU-, staatl. u. kommunale Zuschüsse	2014	97 700	3 113	86 075	6 526	/	1 627	211	147	
Zuschüsse von Dachorganisationen										
und von anderer Seite .....	2014	21 718	4 478	2 072	14 515	/	641	–	13	
Teilnehmergebühren .....	2014	112 149	3 713	91 021	13 645	/	683	1 090	1 997	
<b>Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro<sup>2) 3)</sup></b> .....	<b>2014</b>	<b>257 767</b>	<b>13 545</b>	<b>189 333</b>	<b>42 492</b>	/	<b>6 460</b>	<b>2 028</b>	<b>3 909</b>	
	2013	252 610	17 904	178 336	43 386	2 696	5 476	2 055	2 756	
darunter Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen .....	2014	174 041	8 477	136 022	22 831	/	4 426	869	1 415	
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung .....	2014	20 937	2 275	14 215	3 566	/	327	197	356	
<b>Leistungen</b>										
Veranstaltungen .....	2014	262 213	34 088	160 675	65 189	/	1 467	270	524	
	2013	268 997	35 409	159 326	66 945	5 217	1 164	303	633	
darunter gefördert nach EbFöG .....	2014	261 806	34 088	160 378	65 145	1 754	1 401	270	524	
	2013	268 539	35 409	158 991	66 894	5 215	1 094	303	633	
Teilnehmende .....	2014	4 878 869	763 502	2 417 480	1 661 040	/	25 527	3 830	7 490	
	2013	5 123 059	789 292	2 414 197	1 694 016	191 986	19 699	4 522	9 347	
darunter gefördert nach EbFöG .....	2014	4 873 907	763 502	2 414 281	1 660 100	56 565	24 704	3 830	7 490	
	2013	5 117 448	789 292	2 410 200	1 693 306	191 963	18 818	4 522	9 347	
Teilnehmerdoppelstunden .....	2014	26 719 325	2 254 177	17 158 990	6 214 127	/	915 148	134 382	42 501	
	2013	27 292 001	2 392 911	17 144 529	6 264 737	355 585	928 729	164 103	41 407	
darunter gefördert nach EbFöG .....	2014	26 416 318	2 254 177	17 084 353	6 200 083	108 422	700 822	134 382	42 501	
	2013	27 005 066	2 392 911	17 090 209	6 259 594	355 437	701 405	164 103	41 407	
<b>Ausgewählte Themenbereiche</b>										
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft .....	V	2014	12 821	2 071	5 329	5 229	/	129	27	36
	T	2014	388 509	68 908	136 762	175 781	/	5 919	510	629
	TD	2014	776 278	112 694	260 371	371 618	/	22 780	6 828	1 987
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie .....	V	2014	24 629	9 712	359	14 555	/	–	–	3
	T	2014	641 341	208 612	10 435	422 243	/	–	–	51
	TD	2014	1 272 781	352 701	18 007	901 980	/	–	–	93
Lebens- und Erziehungsfragen .....	V	2014	22 624	4 872	3 676	14 075	/	–	–	1
	T	2014	473 491	101 468	96 691	275 316	/	–	–	16
	TD	2014	3 310 816	724 890	627 825	1 958 085	/	–	–	16
Kultur, Kunst und musische Betätigung .....	V	2014	45 307	7 882	24 506	12 777	/	–	–	142
	T	2014	945 300	185 906	403 582	353 525	/	–	–	2 287
	TD	2014	3 210 553	381 705	1 872 153	951 443	/	–	–	5 252
Sprachen, Fremdsprachen .....	V	2014	34 310	358	32 522	836	/	490	90	14
	T	2014	360 446	5 068	336 488	10 432	/	7 022	1 330	106
	TD	2014	7 295 249	99 127	6 130 110	526 119	/	476 595	62 880	418
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft .....	V	2014	73 927	4 756	59 943	9 074	/	136	–	18
	T	2014	1 070 627	85 681	802 383	180 768	/	1 618	–	177
	TD	2014	6 534 833	348 967	5 328 153	788 542	/	68 726	–	445
<b>Ausgewählte Veranstaltungsarten<sup>4)</sup></b>										
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare .....	V	2014	120 801	7 022	96 432	15 762	/	1 467	98	20
	T	2014	1 473 611	108 943	1 102 274	235 097	/	25 527	1 480	290
	TD	2014	20 458 342	1 264 311	14 672 912	3 504 900	/	915 148	98 598	2 473
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare .....	V	2014	5 333	425	2 587	2 050	/	–	134	137
	T	2014	86 076	11 293	28 511	43 039	/	–	1 609	1 624
	TD	2014	963 614	121 591	293 745	490 514	/	–	32 820	24 944
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen .....	V	2014	128 736	24 885	59 284	44 180	/	–	38	349
	T	2014	3 094 487	590 335	1 230 987	1 267 159	/	–	741	5 265
	TD	2014	4 688 920	716 318	1 893 556	1 854 449	/	–	2 964	11 280

<sup>1)</sup> Ab 2014 sind nur Einrichtungen enthalten, die die Kriterien des Mindestarbeitsumfangs erfüllen. Angaben des Jahres 2014 ohne Daten des Trägers BBV-BW. – <sup>2)</sup> Ohne durchlaufende Gelder. – <sup>3)</sup> Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. – <sup>4)</sup> Inkl. berufliche Fortbildung oder Umschulung (Art. 10 Abs. 3 Nr. 1 EbFöG).

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren\* 2013/14 und 2014/15

Bezeichnung <sup>1)</sup>		Bühnen <sup>2)</sup>		Fest- und Freilichtspiele <sup>2)</sup>		Puppentheater <sup>2)</sup>	
		2013/14	2014/15	2013/14	2014/15	2013/14	2014/15
Schauspiele <sup>3)</sup> .....	Werke	631	648	75	73	153	126
	Aufführungen	8 384	6 933	1 005	984	1 399	1 168
	Besucher	1 426 656	1 505 692	410 075	330 742	181 352r	150 810
	Vorstellungen	8 311	6 933	1 005	984	1 399	1 168
Opern .....	Werke	78	87	23	44	8	7
	Aufführungen	711	737	96	182	38	41
	Besucher	559 843	581 670	137 036	361 656	2 415	2 902
	Vorstellungen	701	734	89	182	38	41
Operetten, Musicals, Singspiele .....	Werke	59	74	9	10	–	3
	Aufführungen	597	659	178	135	–	28
	Besucher	234 831	283 230	115 280	95 932	–	2 878
	Vorstellungen	597	659	178	135	–	28
Insgesamt	Werke	768	809	107	127	161	136
	Aufführungen	9 692	8 329	1 279	1 301	1 437	1 237
	Besucher	2 221 330	2 370 592	662 391	788 330	183 767r	156 590
	Vorstellungen	9 609	8 326	1 272	1 301	1 437	1 237
Ballette .....	Besucher	218 453	240 214	10 274	118 349	–	–
	Vorstellungen	285	301	6	66	–	–
Sonstiges <sup>4)</sup> .....	Besucher	404 884	431 319	51 859	83 464	1 904	27 225
	Vorstellungen	1 533	1 488	124	167	18	140
Besucher insgesamt .....		2 844 667	3 042 125	724 524	990 143	185 671r	183 815
Vorstellungen insgesamt .....		11 427	10 115	1 402	1 534	1 455	1 377
davon von bayer. Unternehmen mit eigenem Ensemble .....		10 297	8 397	1 402	1 534	1 455	1 377
von anderen Unternehmen .....		1 130	1 718	–	–	–	–
Bayerische Unternehmen mit eigenem Ensemble .....		50	42	32	34	12	10
davon staatlich/kommunal .....		32	24	15	14	3	3
andere Trägerschaft .....		18	18	17	20	9	7

\* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. – <sup>1)</sup> Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. – <sup>2)</sup> Unberücksichtigt bleiben das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten) und Shows (Zaubershow u. Ä.). – <sup>3)</sup> Einschl. Märchen und Jugendstücke. – <sup>4)</sup> Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende, Revuen, Performances.

3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen  
in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2014/15

– Ergebnisse der Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins –

Sitz und Name des Unternehmens <sup>1)</sup>	Ausgaben insgesamt	darunter		Betriebs- einnahmen <sup>2)</sup>	darunter	
		Personal- ausgaben	sächliche Betriebs- ausgaben		Eintritts- gelder <sup>3)</sup>	Zuweisungen und Zuschüsse
	1 000 €					
München, Bayerische Staatsoper .....	102 465	77 988	21 249	37 672	30 536	64 793
Nürnberg, Staatstheater .....	45 224	34 428	9 425	8 549	6 464	36 536
München, Staatstheater am Gärtnerplatz .....	38 667	29 739	5 657	2 013	1 669	36 637
München, Bayerisches Staatsschauspiel .....	31 478	24 761	5 795	5 841	4 206	25 637
Augsburg, Theater Augsburg .....	28 883	20 810	7 964	5 722	4 109	23 042
München, Kammerspiele .....	24 063	17 617	6 412	4 220	2 619	19 843
Regensburg, Theater Regensburg .....	21 177	16 358	4 273	4 115	3 052	16 930
Würzburg, Mainfranken Theater .....	17 513	13 529	3 197	3 020	2 170	14 310
Coburg, Landestheater <sup>4)</sup> .....	15 517	13 253	2 226	1 963	1 373	13 031
Ingolstadt, Stadttheater .....	11 382	8 188	2 996	1 846	1 102	9 536
Hof, Theater Hof .....	11 240	7 330	3 715	1 863	1 020	9 377
Landshut/Passau/Straubing, Landestheater Niederbayern <sup>4)</sup> ..	9 793	8 421	1 301	1 393 <sup>5)</sup>	–	8 400

<sup>1)</sup> Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. – <sup>2)</sup> Inkl. Zuschüsse privater Einrichtungen. – <sup>3)</sup> Z. B. Vollpreiskarten, Abonnements/Platzmieten, Studierenden-/Schülerkarten. – <sup>4)</sup> Zweckverband. – <sup>5)</sup> Einschl. Einnahmen aus auswärtigen Gastspielen als Garantiesumme anstatt Eintrittsgelder.

## 4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2015

– Daten des Bayerischen Landessportverbandes –

– Stand: Dezember 2015 –

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
				Erwachsene <sup>1)</sup>		Jugendliche <sup>2)</sup>		Kinder <sup>3)</sup>	
		insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
<b>BLSV insgesamt .....</b>	<b>12 042</b>	<b>4 483 521</b>	<b>61,8</b>	<b>3 076 412</b>	<b>63,2</b>	<b>393 076</b>	<b>61,2</b>	<b>1 014 033</b>	<b>57,5</b>
und zwar <sup>4)</sup>									
Aikido .....	151	7 032	67,1	4 196	70,1	741	62,1	2 095	62,9
American Football .....	70	7 902	79,8	5 303	83,7	1 654	80,8	945	55,7
Badminton .....	595	31 248	62,4	22 528	64,7	4 138	54,8	4 582	58,3
Base- und Softball .....	56	4 409	75,0	2 841	73,3	561	75,9	1 007	79,2
Basketball .....	440	39 611	74,0	21 337	75,8	7 697	72,2	10 577	71,7
Behinderte .....	452	49 054	46,3	46 540	45,9	639	54,1	1 875	54,3
Billard .....	141	6 506	87,1	5 877	88,5	276	81,9	353	68,6
Bob, Rodel .....	21	3 016	73,2	2 160	74,4	301	69,8	555	70,3
Boxen .....	133	12 121	82,7	8 672	83,9	1 951	78,8	1 498	80,8
Dart .....	135	3 413	83,3	3 192	84,2	125	72,0	96	66,7
Einrad .....	65	2 062	19,3	471	38,4	396	16,7	1 195	12,6
Eisport .....	1 487	107 068	78,3	86 744	82,6	5 601	69,6	14 723	56,4
Fechten .....	80	3 326	65,6	1 681	69,5	702	58,5	943	64,1
Fußball .....	4 624	1 587 570	85,6	1 123 882	85,8	153 687	83,8	310 001	85,5
Gehörlose .....	21	2 136	69,8	1 971	71,0	63	61,9	102	51,0
Gewichtheben .....	210	56 644	60,3	51 928	59,8	3 920	68,2	796	54,5
Golf .....	87	52 714	61,3	48 369	60,9	1 817	67,7	2 528	63,4
Handball .....	480	89 151	60,5	50 811	63,6	14 021	56,0	24 319	56,5
Hockey .....	73	11 511	59,6	5 205	68,8	1 375	53,9	4 931	51,6
Judo .....	438	36 387	71,3	15 799	72,1	4 341	68,3	16 247	71,3
Ju-Jutsu .....	221	14 327	68,8	7 355	73,6	2 077	63,2	4 895	63,8
Kanusport .....	119	12 472	67,5	10 391	68,0	923	66,7	1 158	63,2
Karate .....	639	43 978	65,7	21 579	68,0	5 364	59,8	17 035	64,6
Kegeln .....	847	40 991	70,0	37 771	70,5	1 581	67,6	1 639	61,3
Leichtathletik .....	1 286	142 819	49,6	86 098	52,5	14 776	44,3	41 945	45,7
Luftsport .....	220	17 247	89,8	15 962	91,0	733	82,9	552	65,9
Minigolf .....	42	1 893	67,1	1 669	67,7	73	60,3	151	63,6
Moderner Fünfkampf .....	11	507	56,2	289	59,2	88	46,6	130	56,2
Motorsport .....	193	12 787	82,3	9 766	83,0	1 311	77,8	1 710	81,8
Motor-Wassersport .....	39	2 902	65,5	2 576	67,4	119	57,1	207	46,9
Radsport .....	629	36 632	70,2	30 110	72,8	2 357	63,5	4 165	55,5
Rasenkraftsport .....	47	4 394	70,0	3 010	75,7	471	60,3	913	56,0
Reiten .....	998	96 798	20,2	65 599	25,6	11 432	8,0	19 767	9,4
Ringern .....	91	12 715	82,1	8 706	82,6	1 032	81,9	2 977	80,7
Rollsport .....	134	7 997	58,2	4 711	69,4	803	50,1	2 483	39,6
Rudern .....	58	11 004	63,4	9 139	62,9	1 032	67,2	833	64,7
Schach .....	460	17 440	90,5	12 622	93,2	1 435	85,8	3 383	82,5
Schlittenhunde .....	12	503	56,9	406	57,6	34	55,9	63	52,4
Schwimmen .....	361	88 737	48,4	41 637	48,3	8 855	48,5	38 245	48,5
Segeln .....	220	32 793	67,1	27 700	68,4	2 232	60,3	2 861	60,4
Skisport .....	1 409	277 812	55,5	190 030	57,0	27 223	53,7	60 559	51,7
Sport-Wettkampfklettern .....	162	63 418	56,2	27 334	61,0	5 607	54,0	30 477	52,2
Sportakrobatik .....	41	3 377	19,5	1 889	16,5	288	18,8	1 200	24,3
Squash .....	59	2 164	79,0	1 866	80,8	142	71,1	156	65,4
Taekwondo .....	308	23 906	63,4	8 250	66,0	3 449	57,9	12 207	63,2
Tanzsport .....	753	70 570	25,9	42 330	36,7	7 331	12,2	20 909	9,0
Tauchen .....	116	8 960	67,0	7 639	68,8	503	62,8	818	53,3
Tennis .....	2 330	313 144	60,5	231 624	61,9	29 888	55,4	51 632	56,8
Tischtennis .....	1 789	96 177	78,8	71 930	80,0	10 968	78,9	13 279	71,7
Triathlon .....	351	11 704	69,5	10 242	72,0	598	54,0	864	51,7
Turnen .....	3 146	868 555	27,9	517 814	21,3	53 165	29,6	297 576	39,2
Turnspiele .....	394	23 540	33,9	14 459	38,0	2 573	21,4	6 508	29,9
Volleyball .....	1 277	74 147	46,8	54 304	53,5	9 717	25,6	10 126	31,2
ohne Spartenangabe <sup>5)</sup> .....	1 626	270 247	54,0	207 927	55,1	15 880	49,9	46 440	50,4
<b>Insgesamt 2014 .....</b>	<b>12 068</b>	<b>4 456 835</b>	<b>61,7</b>	<b>3 046 923</b>	<b>63,2</b>	<b>397 016</b>	<b>61,2</b>	<b>1 012 896</b>	<b>57,5</b>

<sup>1)</sup> 18 Jahre oder älter. – <sup>2)</sup> 14 bis unter 18 Jahre. – <sup>3)</sup> Unter 14 Jahre. – <sup>4)</sup> Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. – <sup>5)</sup> Keiner Sparte zuzuordnen, einschl. Skibob mit 225 Teilnehmern und 6 Vereinen.



V.

---

## Kirchliche Verhältnisse

V. Kirchliche Verhältnisse

– Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern –

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2015

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorge- bezirke	Priester ins- gesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Pfarr- seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhe- stand		Pfarr- seelsorge	Kategoriale Seelsorge
Erzbistum München-Freising .	748	1 143	756	306	90	360	387	140	48
Bistum Augsburg .....	1 035	912	697	321	64	305	215	164	46
Bistum Passau .....	305	358	319	150	22	129	39	37	2
Bistum Regensburg .....	769	876	733	419	66	248	143	118	25
Erzbistum Bamberg .....	366	385	318	136	26	156	67	45	22
Bistum Eichstätt .....	275	349	307	157	46	104	42	28	14
Bistum Würzburg .....	612	526	453	213	39	201	73	63	10
<b>Bayern 2015</b>	<b>4 110</b>	<b>4 549</b>	<b>3 583</b>	<b>1 702</b>	<b>353</b>	<b>1 503</b>	<b>966</b>	<b>595</b>	<b>167</b>
2014	4 113	4 525	3 636	1 751	365	1 513	1 051	594	175

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2015

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen		Teilnehmer an sonntäglichen Gottesdiensten <sup>1)</sup>	Fir- mungen	Über- tritte	Rück- tritte	Austritte aus der Katho- lischen Kirche	Kirch- liche Beerdi- gungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwach- sene								
	beide	ein	kein									
	Elternteil(e) katholisch				Partner katholisch							
							1 000		zur Katholischen Kirche			
Erzbistum München-Freising ..	8 400	4 958	688	169	2 395	1 087	173	13 769	204	774	20 282	17 914
Bistum Augsburg .....	7 247	2 991	429	87	2 103	856	171	10 567	126	343	10 422	14 306
Bistum Passau .....	3 219	747	59	34	941	136	57	4 508	37	105	2 707	5 660
Bistum Regensburg .....	6 976	2 259	297	78	2 105	443	190	9 844	75	214	6 632	13 857
Erzbistum Bamberg .....	2 382	1 913	179	61	837	556	74	4 287	64	142	5 148	7 382
Bistum Eichstätt .....	1 901	1 098	114	28	604	272	61	3 237	40	59	2 794	4 429
Bistum Würzburg .....	3 380	1 743	233	45	1 133	529	98	5 363	48	109	5 240	9 001
Bayern 2015	33 505	15 709	1 999	502	10 118	3 879	824	51 575	594	1 746	53 225	72 549
2014	32 655	15 496	2 044	533	9 822	3 972	881	55 047	578	1 766	56 821	67 614

<sup>1)</sup> Im Durchschnitt. Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern.

3. Seelsorgebezirke und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2013

Kirchenkreis	Dekanats-, Prodekanats- bezirke	Pfarreien insgesamt	Pfarrer insgesamt	und zwar				
				eingesetzt im Gemeindedienst		eingesetzt in übergemeindlichen und Sonderdiensten	beurlaubt	im Ruhestand
				insgesamt	davon weiblich			
Ansbach-Würzburg .....	19	262	•	392	127	•	•	•
Augsburg .....	7	120	•	215	67	•	•	•
Bayreuth .....	16	255	•	387	127	•	•	•
München .....	7	148	•	373	162	•	•	•
Nürnberg .....	10	211	•	421	170	•	•	•
Regensburg .....	8	129	•	229	68	•	•	•
<b>Bayern 2013</b>	<b>67</b>	<b>1 125</b>	<b>3 878</b>	<b>2 017</b>	<b>721</b>	<b>562</b>	<b>145</b>	<b>1 154</b>
2012	67	1 140	4 063	1 824	1 039	927	90	1 222

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2015

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abendmahl <sup>1)</sup>	Konfirmationen	Eintritte in die Evangelische Kirche			Austritte aus d. Evangelischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene						insgesamt		darunter		
	beide	ein	kein		beide	ein	kein			Übertritte	Rücktritte			
	Elternteil(e) evangelisch				Partner evangelisch							1 000		
Ansbach-Würzburg .....	1 422	2 076	132	175	513	486	4	247	3 849	378	249	129	2 635	4 833
Augsburg .....	585	1 670	138	111	222	401	5	159	2 573	456	293	163	2 919	2 895
Bayreuth .....	1 556	1 956	121	155	677	502	4	261	4 256	355	211	144	2 681	6 440
München .....	982	2 802	413	225	298	656	13	265	4 541	878	419	459	8 815	4 900
Nürnberg .....	1 765	2 610	278	164	690	672	19	237	4 726	540	305	235	4 863	6 655
Regensburg .....	672	1 543	123	126	191	305	2	147	2 468	406	288	118	3 001	3 284
Bayern 2015	6 982	12 657	1 205	956	2 591	3 022	47	1 315	22 413	3 013	1 765	1 248	24 914	29 007
2014	6 882	12 401	1 196	1 088	2 633	3 225	33	1 355	24 134	3 054	1 835	1 219	28 401	27 380

<sup>1)</sup> Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

VI.

---

Rechtspflege und  
öffentliche Sicherheit

**A. Rechtspflege**

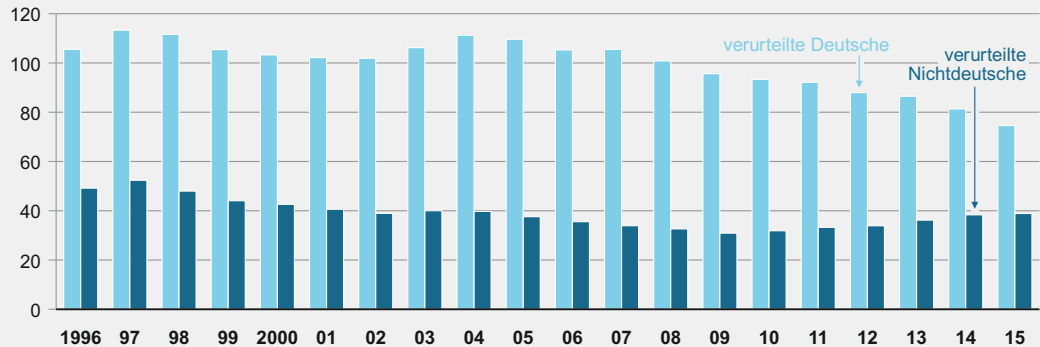
1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2015 – Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	137
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2015 – Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	138
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2015 .....	139
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2015 .....	140
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2015 – Verfahren in der ersten Instanz ..	141
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2015 – Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern .....	142
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2015 – Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten .....	143
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2015 – Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof .....	144
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2015 nach Sachgebieten .....	144
10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2015 .....	145
11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2015 .....	146
12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2013 .....	146
13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2015 .....	147
14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2015 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen .....	147
15. Abgeurteilte 2015 nach Straftaten und Entscheidungen .....	148
16. Verurteilte 2015 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern .....	150
17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2015 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen .....	151
18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2015 nach Hauptstrafen .....	152
19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2015 .....	153
20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2015 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs .....	153
21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2015 .....	153

**B. Polizeiwesen**

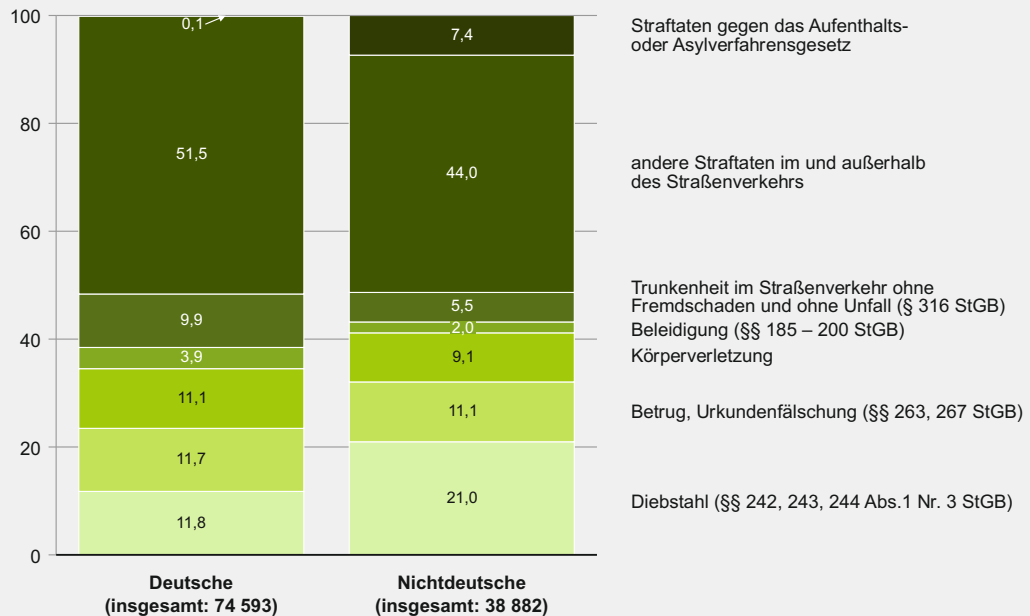
1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2015 .....	154
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2015 nach Straftaten und Personenkreisen .....	155



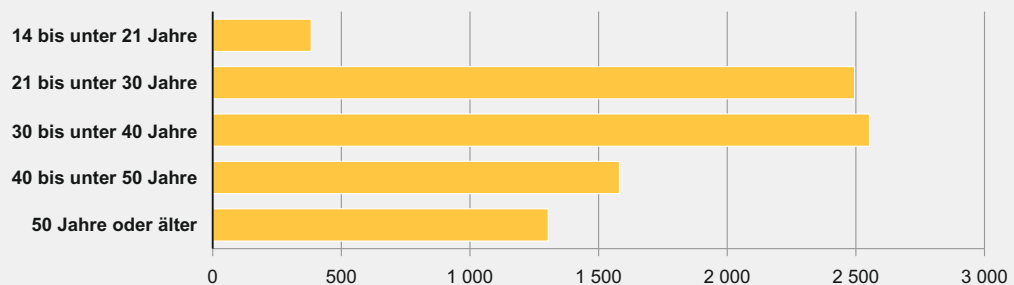
### Verurteilte seit 1996 in Tausend



### Verurteilte 2015 nach Straftaten in Prozent



### Strafgefangene (einschließlich Sicherungsverwahrte) 2015 nach Altersgruppen Stichtag 31. März 2015



## Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, in der Sozialgerichtsbarkeit, in der Arbeitsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Innern, für Bau und Verkehr (Verwaltungsgerichtsbarkeit), für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit), der Finanzen und für Landesentwicklung und Heimat (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 15 bis 18) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während – anders als in der PKS – auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Zivilsachen:** Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte: a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte, b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

**Familiensachen:** Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

**Staatsanwaltschaften:** Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

**Strafsachen und Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensrecht ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigtes Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

**Strafaussetzung zur Bewährung:** Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden. Verstößt der Verurteilte gegen die Bewährungsauflagen oder wird erneut straffällig, kann die Strafaussetzung widerrufen werden, und der Verurteilte muss die restliche Strafe absitzen.

**Strafverfolgung** (Tabellen 15 bis 18): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an das Familiengericht.

**Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht. Gesetzliche Grundlage dieses Sonderstrafrechts ist das Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 19 bis 21) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden. Ist eine zu einer Geldstrafe verurteilte Person nicht willens oder nicht (mehr) in der Lage, für den Betrag aufzukommen, wird eine verhängte und noch nicht beglichene Geldstrafe in eine **Ersatzfreiheitsstrafe** umgewandelt. Diese Strafe wird in einer Justizvollzugsanstalt verbüßt. Die Dauer der Ersatzfreiheitsstrafe in Tagen bemisst sich an der Zahl der verhängten Tagessätze der Geldstrafe. Unter Umständen kann die uneinbringliche Geldstrafe auch durch gemeinnützige Arbeit abgegolten werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählseinheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen.

Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben,

wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die „Ingesamtzahl“ dieser Personen.

## A. Rechtspflege

### 1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2015 Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Zivilsachen vor dem									
	Amtsgericht					Landgericht				
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2014 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2014 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg	Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg	
Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	55 010	- 3,0	33 054	11 962	9 994	45 170	- 2,9	29 570	8 831	6 769
Neuzugänge .....	147 121	1,9	88 984	34 002	24 135	56 662	- 2,4	37 715	11 612	7 335
Erledigte Verfahren .....	148 048	1,3	88 419	34 612	25 017	57 922	- 2,5	38 042	11 937	7 943
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	54 083	- 1,7	33 619	11 352	9 112	43 910	- 2,8	29 243	8 506	6 161
Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz										
Gegenstand des Verfahrens										
Wohnungsmietsachen .....	26 466	- 1,3	15 942	6 368	4 156	x	x	x	x	x
Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	11 605	50,5	7 280	3 004	1 321	6 301	2,3	4 111	1 282	908
Bau-/Architektensachen .....	1 393	- 9,8	723	378	292	5 611	- 3,8	3 407	1 411	793
Verkehrsunfallsachen .....	25 539	1,0	14 826	5 607	5 106	4 945	14,2	3 037	1 151	757
Kaufsachen .....	18 498	2,9	11 324	4 139	3 035	4 524	- 4,6	2 861	883	780
Arzthaftungssachen .....	166	- 17,8	97	42	27	1 375	1,7	748	350	277
Reisevertragssachen .....	4 281	25,9	3 550	521	210	93	3,3	79	8	6
Nachbarschaftssachen .....	1 244	- 0,6	602	382	260	x	x	x	x	x
Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	58 856	- 5,0	34 075	14 171	10 610	35 073	- 5,0	23 799	6 852	4 422
Erledigte Verfahren insgesamt	148 048	1,3	88 419	34 612	25 017	57 922	- 2,5	38 042	11 937	7 943
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO .....	93	10,7	24	31	38	4	33,3	–	–	4
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	195	- 19,4	124	51	20	475	- 15,0	367	61	47
Klageverfahren .....	144 769	1,6	86 437	33 883	24 449	53 425	- 2,7	34 950	11 050	7 425
Arrest oder einstweilige Verfügung .....	2 271	- 10,7	1 310	528	433	2 261	- 1,3	1 570	468	223
Sonstige Verfahren .....	720	- 14,3	524	119	77	1 757	6,2	1 155	358	244
Art der Erledigung										
Streitiges Urteil .....	41 246	- 1,6	25 273	9 379	6 594	14 033	1,3	8 959	3 102	1 972
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	30 882	3,4	17 846	7 722	5 014	6 589	- 4,4	4 190	1 461	938
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	988	- 10,3	584	208	196	1 054	9,7	738	208	108
Beschluss nach § 91a ZPO .....	9 879	30,2	5 979	2 489	1 411	1 130	- 0,1	777	232	121
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	5 759	- 5,5	3 507	1 264	988	3 496	- 16,6	2 309	704	483
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	6 442	- 2,2	3 887	1 480	1 075	3 053	9,5	1 938	650	465
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	1 018	41,4	500	103	415	737	0,4	581	131	25
Sonstiger Beschluss .....	1 544	- 3,9	927	335	282	3 751	- 25,5	3 476	155	120
Vergleich .....	28 107	0,4	16 804	6 382	4 921	17 393	1,5	10 760	3 828	2 805
Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	18 772	0,1	11 164	4 404	3 204	5 445	- 0,3	3 556	1 187	702
Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	467	11,5	248	106	113	160	- 22,3	96	42	22
Sonstige Erledigungsart .....	2 944	- 16,1	1 700	740	504	1 081	5,3	662	237	182
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
nur dem Kläger (Antragsteller) .....	2 324	- 6,3	1 159	676	489	1 511	4,4	854	389	268
nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	3 527	- 2,1	1 798	965	764	986	- 4,5	529	254	203
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
nur dem Kläger (Antragsteller) .....	787	1,9	441	189	157	534	- 5,7	305	128	101
nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	977	- 7,8	542	244	191	301	- 2,0	173	71	57
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus .....	56 057	- 2,6	34 471	12 666	8 920	10 760	- 8,1	7 073	2 205	1 482
darunter mit Vollstreckungsbescheid .....	9 502	- 6,0	5 796	2 154	1 552	1 067	- 13,8	687	234	146

<sup>1)</sup> Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

## 2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2015

### Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2014 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2014 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg					
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungssachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 556	1,5	2 336	791	429	4 875	5,5	2 894	1 386	595
Neuzugänge .....	7 001	- 4,1	4 239	1 622	1 140	7 873	- 2,6	5 052	1 705	1 116
Erledigte Verfahren .....	7 237	- 0,2	4 431	1 666	1 140	7 955	1,6	5 116	1 730	1 109
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3 320	- 6,6	2 144	747	429	4 793	- 1,7	2 830	1 361	602
<b>Erledigte Berufungen</b>										
<b>Gegenstand des Verfahrens</b>										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen) .....	191	0,0	81	70	40	698	3,7	425	165	108
Verkehrsunfallsachen .....	1 519	- 5,3	904	368	247	682	21,6	428	146	108
Kaufsachen .....	455	- 12,5	274	102	79	594	- 5,1	367	111	116
Arzthaftungssachen .....	33	- 17,5	22	6	5	281	- 1,7	158	69	54
Reisevertragssachen .....	115	69,1	95	12	8	12	20,0	11	–	1
Nachbarschaftssachen .....	161	3,2	79	55	27	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen .....	1 331	- 4,5	901	236	194	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen .....	106	- 6,2	46	32	28	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	22	- 18,5	13	4	5	104	14,3	55	24	25
Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	3 304	5,4	2 016	781	507	5 584	0	3 672	1 215	697
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>7 237</b>	<b>- 0,2</b>	<b>4 431</b>	<b>1 666</b>	<b>1 140</b>	<b>7 955</b>	<b>1,6</b>	<b>5 116</b>	<b>1 730</b>	<b>1 109</b>
<b>Art des Verfahrens</b>										
Abhilfeverfahren gem. § 321a ZPO .....	10	100	7	–	3	35	- 39,7	25	1	9
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	2	- 33,3	2	–	–	12	50,0	8	4	–
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	22	4,8	10	3	9	141	- 22,5	100	23	18
Berufungsverfahren .....	7 149	- 0,3	4 384	1 647	1 118	7 702	2,6	4 940	1 698	1 064
Sonstige Verfahren .....	54	1,9	28	16	10	65	- 16,7	43	4	18
<b>Art der Erledigung</b>										
Streitiges Urteil .....	2 021	- 4,6	1 265	345	411	1 541	- 3,4	993	294	254
davon Aufhebung und Zurückverweisung .....	117	8,3	68	31	18	147	- 19,2	118	12	17
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung .....	906	- 7,7	563	152	191	771	8,4	524	129	118
volle Zurückweisung als unbegründet .....	822	3,3	517	132	173	537	- 5,0	283	140	114
Verwerfung als unzulässig .....	11	- 15,4	8	–	3	15	7,1	13	2	–
anderweitige Entscheidung .....	165	- 24,7	109	30	26	71	- 42,3	55	11	5
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	84	15,1	47	24	13	58	- 14,7	35	14	9
Beschluss nach § 91a ZPO .....	81	1,3	53	16	12	59	- 1,7	36	12	11
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung) .....	339	0,9	227	58	54	111	0	72	22	17
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung) .....	1 065	12,2	667	288	110	1 525	6,7	1 073	287	165
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	69	- 2,8	41	13	15	360	72,2	280	60	20
Sonstiger Beschluss .....	128	- 5,9	75	36	17	87	- 29,3	61	11	15
Vergleich .....	993	- 1,9	574	271	148	1 435	- 10,0	845	333	257
Zurücknahme der Berufung/Revision .....	2 310	0,4	1 387	592	331	2 507	4,8	1 538	630	339
Sonstige Erledigungsart .....	147	- 15,5	95	23	29	272	9,2	183	67	22
<b>Dauer des Verfahrens in der Rechtsmittelinstanz</b>										
Von den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate .....	149	- 14,9	73	9	67	49	0	32	4	13
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	713	- 7,8	399	86	228	367	- 13,0	248	37	82
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	818	- 2,9	558	178	82	719	- 10,3	486	127	106
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	299	9,9	203	66	30	304	20,6	170	92	42
mehr als 24 Monate .....	42	- 25,0	32	6	4	102	45,7	57	34	11
<b>Anfall an Beschwerdeverfahren</b>										
<b>Neuzugänge an Beschwerden insgesamt .....</b>	<b>10 558</b>	<b>1,3</b>	<b>6 076</b>	<b>2 601</b>	<b>1 881</b>	<b>4 521</b>	<b>- 1,0</b>	<b>3 055</b>	<b>858</b>	<b>608</b>
davon Betreuungsbeschwerden .....	1 441	0,9	788	436	217	x	x	x	x	x
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbrin- gungs-, betreuungsrechtl. Zuweisungssachen ...	1 188	- 9,5	635	357	196	x	x	x	x	x
Beschwerden in Insolvenzssachen .....	658	6,3	365	164	129	x	x	x	x	x
Beschwerden in Kostensachen .....	714	- 1,2	442	124	148	x	x	x	x	x
sonstige Beschwerden .....	6 458	3,4	3 795	1 490	1 173	x	x	x	x	x

## 3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2015

Verfahren in der ersten Instanz (Amtsgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2014 in %	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz (Oberlandesgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2014 in %
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Geschäftsentwicklung</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	42 882	- 3,0	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	989	- 5,2
Neuzugänge .....	95 384	13,4	Neuzugänge .....	3 317	- 8,8
Erledigte Verfahren .....	96 047	12,4	Erledigte Verfahren .....	3 409	- 7,6
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	42 219	- 1,5	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	897	- 9,3
<b>Erledigte Verfahren</b>			<b>Erledigte Verfahren</b>		
Familiensachen .....	76 083	12,7	Familiensachen .....	3 005	- 9,1
Abgetrennte Folgesache(n) .....	698	- 22,8	Beschwerden in einstw. AO-Verfahren .....	399	4,2
Einstweilige Anordnungen .....	19 040	13,4	Abhilfeverfahren .....	1	0,0
Lebenspartnerschaftssachen .....	226	21,5	Lebenspartnerschaftssachen .....	4	100,0
<b>Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ....</b>			<b>Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ....</b>		
davon betrafen	134 632	7,8	davon betrafen	3 640	- 8,7
Scheidung .....	27 173	- 1,5	Scheidung .....	106	- 24,8
andere Ehesache .....	50	- 7,4	andere Ehesache .....	5	25,0
Versorgungsausgleich .....	27 610	- 1,8	Versorgungsausgleich .....	962	- 4,4
Unterhalt für das Kind .....	8 670	- 7,2	Unterhalt für das Kind .....	384	- 20,0
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	7 217	- 5,2	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	386	- 19,6
sonstige Unterhaltssache .....	588	2,1	sonstige Unterhaltssache .....	30	- 33,3
Ehewohnung und/oder Haushalt .....	1 994	- 4,3	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	79	5,3
Güterrechtssache .....	3 624	- 2,7	Güterrechtssache .....	158	- 10,7
elterliche Sorge .....	27 060	40,3	elterliche Sorge .....	736	- 3,2
Umgangsrecht .....	7 625	- 1,3	Umgangsrecht .....	259	- 5,1
Kindesherausgabe .....	417	- 6,1	Kindesherausgabe .....	36	- 14,3
Unterbringung (auch nach öffentlichem Recht) .....	3 862	7,4	Unterbringung nach § 1631 b BGB .....	11	- 26,7
sonstige Kindschaftssache .....	5 839	262,7	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nummer 7 FamFG .....	15	87,5
Abstammungssache .....	1 613	- 8,3	sonstige Kindschaftssache .....	34	126,7
Adoptionssache .....	2 156	- 2,3	Abstammungssache .....	24	- 45,5
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG .....	5 163	- 1,4	Adoptionssache .....	20	11,1
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG .....	1 576	1,5	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG .....	139	3,0
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG .....	209	25,9	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG .....	46	27,8
übrige Familiensache .....	2 186	0,6	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG .....	2	100,0
<b>Art der Erledigung</b>			<b>Art der Erledigung</b>		
Die Verfahren wurden erledigt durch			Die Verfahren wurden erledigt durch		
Beschluss .....	60 850	19,4	Beschluss .....	1 683	- 4,9
Vergleich .....	12 042	0,1	Vergleich .....	531	- 13,2
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsscheid .....	1 352	- 5,6	Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsscheid .....	18	- 30,8
Beschluss gem. § 91a ZPO .....	224	- 19,1	Beschluss gem. § 91a ZPO .....	11	- 50,0
übereinstimmende Erled.-/Beendigungserklärung .....	2 187	- 6,9	übereinstimmende Erled.-/Beendigungserklärung .....	26	8,3
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren .....	348	- 13,0	Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren .....	60	- 20,0
Beschluss gem. § 1666 BGB .....	170	25,9	Zurücknahme des Antrags .....	52	8,3
Zurücknahme des Antrags .....	5 717	3,9	Zurücknahme der Beschwerde .....	973	- 8,1
Nichtbetrieb/Aussetzung .....	27	- 10,0	Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) .....	2	- 33,3
Ruhen des Verfahrens .....	3 067	- 2,9	Aussetzung des Versorgungsausgleichs- verfahrens gemäß § 221 FamFG .....	2	100,0
Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	180	- 6,3	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	26	62,5
Abgabe an das Gericht der Ehe-/ Lebenspartnerschaftssache .....	2 256	7,5	Abgabe an ein anderes Gericht .....	1	0,0
Abgabe an ein anderes Gericht .....	828	27,0	Verbindung mit einer anderen Sache .....	7	- 30,0
Verbindung mit einer anderen Sache/andere Weise .....	6 799	10,0	auf andere Weise .....	17	- 34,6
<b>Erledigte Verfahren zur Regelung des elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren .....</b>			<b>Geschäftsfall an sonstigen Beschwerden</b>		
davon betrafen	27 223	- 1,5	davon betrafen		
Gemeinsame Sorge, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde .....	9 765	2,5	Verfahrenskostenhilfe .....	1 857	- 8,9
Die elterliche Sorge wurde übertragen			Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	–	–
auf Mutter und Vater gemeinsam .....	56	5,7	Wert des Verfahrensgegenstandes .....	230	- 16,4
auf die Mutter .....	353	- 11,1	Kostenangelegenheiten .....	373	- 0,8
auf den Vater .....	28	- 12,5	sonstige Angelegenheiten .....	823	- 10,7
gemeinschaftliche minderj. Kinder nicht vorhanden ...	12 848	0,4			
sonstige Fälle .....	4 173	- 13,6			

#### 4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2015

##### a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2014 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	54 347	6,8	36 603	8 303	9 441
Neuzugänge .....	720 586	26,7	465 218	143 659	111 709
Erledigte Verfahren .....	711 656	25,9	457 770	143 262	110 624
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	63 277	16,4	44 051	8 700	10 526
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde .....	628 517	29,6	405 818	126 074	96 625
Staatsanwaltschaft .....	69 196	4,1	43 557	14 128	11 511
Steuer-/Zollfahndungsstelle .....	12 240	5,5	7 438	2 593	2 209
Verwaltungsbehörde .....	1 703	- 26,9	957	467	279
Art der Erledigung					
Anklage .....	53 127	- 0,1	29 678	13 875	9 574
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	4 095	- 4,4	2 796	564	735
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	2 056	- 10,4	1 251	261	544
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	78 879	1,0	45 844	19 234	13 801
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	24 278	- 4,3	15 998	5 192	3 088
Einstellung nach § 45 JGG .....	22 640	26,1	15 585	4 347	2 708
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO) .....	165 895	268,2	133 707	17 219	14 969
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO) .....	30 033	0,6	15 923	9 481	4 629
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten .....	1 148	6,7	806	177	165
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO .....	156 609	6,2	91 198	34 985	30 426
Sonstige (vorläufige) Einstellung .....	420	- 17,2	338	60	22
Verweisung auf den Weg der Privatklage .....	16 534	- 4,4	8 964	3 873	3 697
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit .....	74 017	1,2	48 278	14 830	10 909
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	32 612	29,5	18 953	6 755	6 904
Andere Art der Erledigung .....	49 313	10,8	28 451	12 409	8 453
Erledigte Verfahren insgesamt .....	711 656	25,9	457 770	143 262	110 624
darunter Straßenverkehrsstraftaten .....	134 774	1,0	85 371	26 954	22 449
Personen, gegen die ermittelt wurde .....	793 727	21,3	503 347	164 768	125 612
davon Personen,					
die angeklagt wurden .....	60 878	- 0,9	34 205	15 744	10 929
gegen die Strafbefehl beantragt wurde .....	81 663	0,9	47 303	20 117	14 243
denen Auflagen erteilt wurden .....	25 267	- 4,9	16 553	5 458	3 256
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab .....	625 919	29,0	405 286	123 449	97 184
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden .....	159 888	- 2,9	102 751	34 676	22 461
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel .....	7 538	- 3,9	3 871	2 494	1 173
Strafaussetzung zur Bewährung .....	13 652	- 1,4	7 918	3 577	2 157
Geldstrafe u. ä. ....	138 698	- 3,0	90 962	28 605	19 131
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter .....	330 654	0,3	200 593	77 836	52 225
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz .....	48 492	- 8,1	28 431	9 830	10 231

##### b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2014 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
<b>Anfall an sonstigen Verfahren</b> .....	<b>18 214</b>	<b>- 0,6</b>	<b>10 081</b>	<b>3 979</b>	<b>4 154</b>
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf					
Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen .....	2 696	- 4,1	652	304	1 740
Andere Beschwerden .....	9 583	- 1,0	5 439	2 416	1 728
davon Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen .....	2 840	1,9	1 489	790	561
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte .....	6 743	- 2,1	3 950	1 626	1 167
Haftprüfungsverfahren .....	1 700	1,5	915	484	301
Aus- und Durchlieferungssachen .....	662	0,9	430	150	82
Gnadensachen .....	623	- 1,3	318	213	92
Berufgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren .....	1 015	8,2	862	112	41
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG .....	245	- 10,9	152	61	32
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht					
zum Rechtsstreit kommt .....	53	65,6	29	20	4
Entschädigungssachen nach dem StrEG .....	283	- 14,8	153	98	32
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut .....	—	—	—	—	—
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland .....	1 354	4,8	1 131	121	102
Kartellbußgeldsachen .....	—	- 100,0	—	—	—



## 5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2015

## Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht						Landgericht		
	Strafsachen			Bußgeldverfahren			Strafsachen		
	ins-gesamt	Veränderung gegenüber 2014		ins-gesamt	Veränderung gegenüber 2014		ins-gesamt	Veränderung gegenüber 2014	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%

## Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	24 493	- 2 833	- 10,4	9 735	- 572	- 5,5	1 058	65	6,5
Neuzugänge .....	93 274	- 1 878	- 2,0	46 957	- 6 364	- 11,9	1 806	- 71	- 3,8
Erledigte Verfahren .....	93 171	- 4 814	- 4,9	46 771	- 7 122	- 13,2	1 892	80	4,4
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	24 596	103	0,4	9 921	186	1,9	972	- 86	- 8,1

## Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

<b>Art des Verfahrens</b>									
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	192	- 22	- 10,3	41	5	13,9	54	26	92,9
davon zuungunsten des Beschuldigten .....	39	- 7	- 15,2	x	x	x	4	3	300,0
zugunsten des Beschuldigten .....	153	- 15	- 8,9	x	x	x	50	23	85,2
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	15	- 5	- 25,0	69	-	-	37	- 9	- 19,6
Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	x	x	x	46 661	- 7 127	- 13,3	x	x	x
darunter im Straßenverkehr .....	x	x	x	44 501	- 6 810	- 13,3	x	x	x
Anklagen .....	59 566	- 1 846	- 3,0	x	x	x	1 533	33	2,2
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	4 242	- 302	- 6,6	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	2 175	- 382	- 14,9	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	25 627	- 2 328	- 8,3	x	x	x	x	x	x
Privatklage .....	89	- 30	- 25,2	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren .....	1 265	101	8,7	x	x	x	268	30	12,6
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>93 171</b>	<b>- 4 814</b>	<b>- 4,9</b>	<b>46 771</b>	<b>- 7 122</b>	<b>- 13,2</b>	<b>1 892</b>	<b>80</b>	<b>4,4</b>

## Art der Erledigung

Urteil wegen Straftat/Beschluss (§ 411 Abs. 1 S. 3 StPO) .....	51 244	- 3 710	- 6,8	x	x	x	1 416	8	0,6
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit .....	x	x	x	9 504	- 1 225	- 11,4	x	x	x
darunter Urteile in Straßenverkehrssachen .....	x	x	x	8 961	- 1 080	- 10,8	x	x	x
darunter Verurteilung .....	x	x	x	7 170	- 803	- 10,1	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG .....	x	x	x	2 331	- 572	- 19,7	x	x	x
Einstellung .....	21 613	- 1 033	- 4,6	9 415	- 1 172	- 11,1	99	23	30,3
darunter mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO .....	6 175	- 441	- 6,7	x	x	x	18	10	125,0
nach § 47 JGG .....	4 884	- 341	- 6,5	x	x	x	-	- 1	- 100,0
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	3 252	- 80	- 2,4	x	x	x	11	3	37,5
wegen unwesentl. Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	3 620	- 133	- 3,5	x	x	x	34	4	13,3
Ablehnung/Zurückweisung .....	607	13	2,2	x	x	x	32	- 1	- 3,0
Zurücknahme .....	9 750	- 487	- 4,8	24 547	- 4 177	- 14,5	75	10	15,4
darunter des Einspruchs .....	6 059	- 444	- 6,8	24 318	- 4 173	- 14,6	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache .....	6 583	409	6,6	x	x	x	117	16	15,8
Auf andere Weise erledigt .....	3 374	- 6	- 0,2	974	24	2,5	153	24	18,6

## Hauptverhandlungen

Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	29 190	- 607	- 2,0	27 052	- 3 773	- 12,2	418	39	10,3
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	63 981	- 4 207	- 6,2	19 719	- 3 349	- 14,5	1 474	41	2,9
Hauptverhandlungstage .....	76 741	- 4 326	- 5,3	x	x	x	5 364	458	9,3
davon in Anklagesachen .....	54 277	- 2 198	- 3,9	x	x	x	4 837	472	10,8
in Privatklagesachen .....	13	- 2	- 13,3	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren .....	22 451	- 2 126	- 8,7	x	x	x	527	- 14	- 2,6

## Beschuldigte

Beschuldigte insgesamt .....	102 645	- 5 871	- 5,4	x	x	x	2 735	191	7,5
Verfahren mit									
1 Beschuldigten .....	85 905	- 4 080	- 4,5	x	x	x	1 439	18	1,3
2 Beschuldigten .....	5 682	- 515	- 8,3	x	x	x	253	39	18,2
3 Beschuldigten .....	1 101	- 189	- 14,7	x	x	x	98	5	5,4
4 bis 10 Beschuldigten .....	453	- 52	- 10,3	x	x	x	98	16	19,5
11 oder mehr Beschuldigten .....	-	-	-	x	x	x	1	-	-

## 6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2015

### Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2014 in %	kleine Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugend- kammer	große Jugend- kammer	Wirtschafts- strafkammer
			des Schöf- fengerichts	des Straf- richters			
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 040	- 2,9	448	2 277	92	134	89
Neuzugänge .....	8 210	- 6,4	1 117	6 118	360	500	115
Erledigte Verfahren .....	8 209	- 7,4	1 059	6 192	336	491	131
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	3 041	–	506	2 203	116	143	73
Erledigte Berufungen							
Art der Vorinstanz							
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren .....	6 267	- 7,1	x	6 192	x	x	75
Schöffengerichts .....	1 115	2,9	1 059	x	x	x	56
erweiterten Schöffengerichts .....	–	- 100,0	–	x	x	x	–
Jugendrichters .....	336	- 20,9	x	x	336	x	x
Jugendschöffengerichts .....	491	- 19,6	x	x	x	491	x
Art des Verfahrens							
Offizialverfahren .....	8 070	- 7,7	1 028	6 091	333	489	129
Privatklageverfahren .....	2	- 60,0	–	2	–	–	–
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuungunsten des Beschuldigten .....	6	50,0	2	4	–	–	–
zugunsten des Beschuldigten .....	26	73,3	4	21	–	–	1
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene							
Verfahren .....	105	4,0	25	74	3	2	1
Erledigte Verfahren insgesamt	8 209	- 7,4	1 059	6 192	336	491	131
Art der Erledigung							
Urteil .....	3 787	- 12,2	524	2 876	125	195	67
davon ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile .....	2 693	6,5	364	1 993	116	172	48
angefochtene Urteile .....	1 094	- 38,6	160	883	9	23	19
Beschluss .....	63	8,6	4	51	6	2	–
Einstellung .....	711	- 0,1	48	606	28	17	12
darunter wegen Geringfügigkeit .....	102	- 11,3	5	90	5	1	1
wegen unwesentlicher Nebenstraftat .....	183	18,1	9	166	1	5	2
wegen Verfahrenshindernisses .....	40	- 4,8	5	34	–	1	–
Zurücknahme .....	3 328	- 5,0	454	2 391	168	265	50
Auf andere Weise erledigt .....	320	14,3	29	268	9	12	2
Hauptverhandlungen							
Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	2 015	- 6,1	251	1 467	121	147	29
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	6 194	- 7,8	808	4 725	215	344	102
Hauptverhandlungstage .....	7 812	- 4,7	1 144	5 820	260	415	173
Beschuldigte							
Beschuldigte insgesamt .....	8 703	- 7,7	1 166	6 430	373	581	153
Verfahren mit							
1 Beschuldigten .....	7 803	- 7,0	968	5 993	305	424	113
2 Beschuldigten .....	345	- 13,5	80	171	27	53	14
3 bis 5 Beschuldigten .....	58	- 24,7	10	27	4	13	4
6 oder mehr Beschuldigten .....	3	x	1	1	–	1	–
Verfahren im Straßenverkehr							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine							
im Straßenverkehr begangene Straftat .....	1 254	- 6,6	26	1 163	49	16	–
Ausgewählte Urteilsergebnisse							
Urteile insgesamt .....	3 787	- 12,2	524	2 876	125	195	67
davon ergingen in							
Offizialverfahren .....	3 715	- 12,5	503	2 829	122	194	67
Privatklageverfahren .....	–	–	–	–	x	x	x
sonstigen Verfahren .....	72	12,5	21	47	3	1	–

**7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2015****Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten**

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Verwaltungsgerichte								Bayer. Verwaltungs- gerichts- hof	
	ins- gesamt	dav. nach Kammern		davon nach Verwaltungsgerichten						
		All- gemeine	Asyl-	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg		Würz- burg
		Kammern								

**Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren**

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	10 842	8 002	2 840	1 613	915	808	4 784	1 318	1 404	287
Neuzugänge .....	18 638	11 886	6 752	3 175	2 256	1 442	6 067	3 543	2 155	198
Erledigte Verfahren .....	17 940	11 399	6 541	2 829	2 194	1 436	5 925	3 233	2 323	230
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	11 540	8 489	3 051	1 959	977	814	4 926	1 628	1 236	255

**Erledigte Hauptverfahren**

<b>Art des Verfahrens</b>										
Klagen .....	17 872	11 331	6 541	2 815	2 194	1 436	5 871	3 233	2 323	112
Normenkontrollen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	118
Sonstige Anträge .....	68	68	–	14	–	–	54	–	–	x
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>17 940</b>	<b>11 399</b>	<b>6 541</b>	<b>2 829</b>	<b>2 194</b>	<b>1 436</b>	<b>5 925</b>	<b>3 233</b>	<b>2 323</b>	<b>230</b>
darunter Personalvertretungsrecht .....	63	63	x	13	1	–	49	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren	68	68	x	17	–	–	44	7	–	–
<b>Art der Erledigung</b>										
Urteil .....	5 668	2 819	2 849	949	962	388	1 758	950	661	75
davon Berufung bzw. Revision										
zugelassen .....	158	149	9	16	10	25	84	20	3	2
nicht zugelassen/ausgeschlossen .....	5 510	2 670	2 840	933	952	363	1 674	930	658	73
Gerichtsbescheid .....	1 011	250	761	21	50	42	295	421	182	2
Beschluss .....	9 712	6 884	2 828	1 598	968	883	3 495	1 534	1 234	100
Prozessvergleich .....	356	355	1	63	72	37	56	62	66	8
Ruhen des Verfahrens .....	1 021	953	68	123	130	80	296	228	164	29
Sonstige Erledigungsart .....	172	138	34	75	12	6	25	38	16	16
<b>Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen</b> .....	<b>1 826</b>	<b>696</b>	<b>1 130</b>	<b>294</b>	<b>311</b>	<b>175</b>	<b>343</b>	<b>361</b>	<b>342</b>	<b>x</b>
davon lauten auf										
Bewilligung .....	687	212	475	56	129	59	141	140	162	x
Ablehnung .....	1 139	484	655	238	182	116	202	221	180	x

**Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz**

<b>Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	2 256	1 983	273	544	41	41	1 025	134	471	•
Neuzugänge .....	9 794	5 580	4 214	1 868	755	661	3 385	1 968	1 157	•
Erledigte Verfahren .....	10 134	5 928	4 206	2 050	753	648	3 351	2 011	1 321	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 916	1 635	281	362	43	54	1 059	91	307	•
<b>Verfahren in Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 343	1 343	x	396	–	2	464	55	426	•
Neuzugänge .....	2 104	2 104	x	510	4	37	676	453	424	•
Erledigte Verfahren .....	2 510	2 510	x	689	2	37	658	494	630	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	937	937	x	217	2	2	482	14	220	•

**Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)**

<b>Art des Verfahrens</b>										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO <sup>2)</sup> .....	6 041	1 950	4 091	1 238	644	520	1 695	1 349	595	• <sup>3)</sup>
nach § 123 VwGO <sup>2)</sup> .....	4 082	3 967	115	803	109	128	1 655	661	726	• <sup>3)</sup>
in Personalvertretungssachen .....	11	11	–	9	–	–	1	1	–	• <sup>3)</sup>
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>10 134</b>	<b>5 928</b>	<b>4 206</b>	<b>2 050</b>	<b>753</b>	<b>648</b>	<b>3 351</b>	<b>2 011</b>	<b>1 321</b>	<b>•<sup>3)</sup></b>
<b>Art der Erledigung</b>										
Beschluss .....	10 037	5 861	4 176	2 013	744	644	3 332	1 992	1 312	• <sup>3)</sup>
Prozessvergleich .....	14	14	–	5	1	2	2	4	–	• <sup>3)</sup>
Ruhen des Verfahrens .....	5	5	–	–	–	–	4	1	–	• <sup>3)</sup>
Sonstige Erledigungsart .....	78	48	30	32	8	2	13	14	9	• <sup>3)</sup>
<b>Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen</b> .....	<b>655</b>	<b>210</b>	<b>445</b>	<b>105</b>	<b>117</b>	<b>75</b>	<b>101</b>	<b>129</b>	<b>128</b>	<b>•<sup>3)</sup></b>

<sup>1)</sup> Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. – <sup>2)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). – <sup>3)</sup> Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

## 8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2015

## Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden <sup>1)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz <sup>2)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine <sup>3)</sup> Senate	Senat für tech. Großvor- haben
		Senate					
Geschäftsentwicklung der Berufs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne NC <sup>4)</sup> -Sachen)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 506	1 292	214	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	127	127	–
Neuzugänge .....	1 896	1 458	438	Neuzugänge .....	1 072	1 061	11
Erledigte Verfahren .....	2 038	1 490	548	Erledigte Verfahren .....	1 054	1 046	8
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1 364	1 260	104	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	145	142	3
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen in Disziplinarverfahren .....	16	16	–	Beschwerden .....	988	988	–
Sonstige Berufungen .....	379	327	52	davon gegen Entscheidung			
Anträge auf Zulassung der Berufung				nach §§ 80, 80a VwGO <sup>5)</sup> .....	378	378	–
in Disziplinarverfahren .....	4	4	–	nach § 123 VwGO <sup>5)</sup> .....	606	606	–
Sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung .....	1 629	1 133	496	in Personalvertretungssachen .....	4	4	–
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen				Anträge auf Zulassung der Beschwerde .....	–	–	–
in Personalvertretungssachen und				Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz	66	58	8
Disziplinarverfahren .....	10	10	–	davon nach §§ 80, 80a VwGO <sup>5)</sup> .....	48	40	8
Erledigte Verfahren insgesamt	2 038	1 490	548	nach § 123 VwGO <sup>5)</sup> .....	8	8	–
				nach § 47 Abs. 8 VwGO <sup>5)</sup> .....	10	10	–
				in Personalvertretungssachen .....	–	–	–
				Erledigte Verfahren insgesamt	1 054	1 046	8
Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner insges.				Art der Erledigung			
Rechtsmittelführer insgesamt <sup>6)</sup> .....	2 051	1 503	548	Beschluss .....	1 049	1 041	8
davon Kläger erster Instanz .....	1 589	1 247	342	Prozessvergleich .....	1	1	–
darunter Privatpersonen .....	1 549	1 208	341	Ruhen des Verfahrens .....	2	2	–
Beklagte erster Instanz .....	415	209	206	Sonstige Erledigungsart .....	2	2	–
Beigeladene .....	45	45	–				
VÖ/Bundesbeauftragte .....	2	2	–				
Rechtsmittelgegner insgesamt <sup>6)</sup> .....	2 091	1 542	549				
davon Kläger erster Instanz .....	456	249	207				
Beklagte erster Instanz .....	1 635	1 293	342				
Art der Erledigung				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in NC <sup>4)</sup> -Sachen			
Urteil .....	160	151	9	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	–	–	x
darunter Revision				Neuzugänge .....	415	415	x
zugelassen .....	44	44	–	Erledigte Verfahren .....	410	410	x
nicht zugelassen .....	106	97	9	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	5	5	x
Beschluss nach § 130a VwGO <sup>5)</sup> .....	19	14	5				
Sonstiger Beschluss .....	1 743	1 218	525				
Prozessvergleich .....	21	15	6				
Ruhen des Verfahrens .....	91	88	3				
Sonstige Erledigungsart .....	4	4	–				
				Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
				Kostensachen .....	37	37	–
				Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
				Gericht anhängigen Verfahrens .....	25	25	–
				Beschwerden in PKH-Sachen .....	264	264	–
				Beschwerden in sonstigen Verfahren .....	249	249	–

## 9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2015 nach Sachgebieten

Verfahren <sup>7)</sup> nach Sachgebieten	Verwaltungsgerichte (Verfahren erster Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht .....	191	16	25	15	101	12	22	26	1
Bildungsrecht und Sport (ohne Numerus-clausus-Verfahren) .....	907	126	96	73	413	124	75	126	1
Numerus-clausus-Verfahren .....	497	36	1	5	81	41	333	412	–
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht der freien Berufe	725	133	80	45	266	101	100	134	83
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	1 952	276	241	107	887	280	161	380	12
Ausländerrecht .....	1 313	290	198	120	377	202	126	262	–
Asylrecht - Hauptsacheverfahren .....	6 541	1 163	888	613	1 402	1 544	931	548	–
Asylrecht - Eilverfahren .....	–	–	–	–	–	–	–	15	–
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschl. Enteignung .....	2 223	305	268	124	1 037	301	188	370	80
Umweltrecht .....	779	86	160	71	208	153	101	204	48
Abgabenrecht .....	579	61	48	103	189	108	70	145	1
Vermögens- und SED Rehabilitierungsrecht .....	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Recht des öffentlichen Dienstes .....	1 182	141	126	94	480	218	123	331	1
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren .....	68	17	–	–	44	7	–	21	–
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht .....	811	149	56	55	367	107	77	99	–
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005) .....	6	–	–	1	3	2	–	–	–
Sonstiges .....	165	29	7	10	70	33	16	19	3
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>17 940</b>	<b>2 829</b>	<b>2 194</b>	<b>1 436</b>	<b>5 925</b>	<b>3 233</b>	<b>2 323</b>	<b>3 092</b>	<b>230</b>

<sup>1)</sup> Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. – <sup>2)</sup> Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. – <sup>3)</sup> Einschl. Verfahren vor dem Asylsenat. – <sup>4)</sup> Numerus clausus. – <sup>5)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). – <sup>6)</sup> Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. – <sup>7)</sup> Hauptverfahren (Verfahren erster Instanz), Berufungen und Beschwerden.

## 10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2015

## Sozialgerichte

Verfahren	Klageverfahren						Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
	insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete					insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete			
		Krankenversicherung	Vertrags-(zahn)arztangelegenheiten	Rentenversicherung	Angelegenheiten nach dem SGB II	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX		Krankenversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Angelegenheiten nach dem SGB II
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	37 571	4 250	2 460	9 385	7 195	4 647	302	55	20	19	169
Neuzugänge .....	37 685	5 264	1 473	9 680	6 712	5 378	3 858	401	236	149	2 506
Erledigte Verfahren .....	38 337	4 458	2 199	9 652	6 951	5 503	3 879	416	232	156	2 497
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	36 919	5 056	1 734	9 413	6 956	4 522	298	40	24	12	178
<b>Die erled. Verfahren wurden eingereicht durch</b>											
Versicherte oder Leistungsberechtigte .....	35 249	3 816	228	9 311	6 946	5 501	3 769	408	182	156	2 497
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte .....	1 829	–	1 825	–	–	1	39	–	–	–	–
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts .....	618	322	129	99	2	–	18	–	13	–	–
Sonstige .....	641	320	17	242	3	1	53	8	37	–	–
<b>Art der Erledigung</b>											
davon Endurteil .....	3 617	647	210	940	606	137	x	x	x	x	x
Beschluss .....	x	x	x	x	x	x	1 817	169	122	83	1 146
instanzbeendender Gerichtsbescheid .....	2 534	312	91	583	325	282	x	x	x	x	x
gerichtlicher Vergleich .....	5 602	457	221	1 168	1 231	1 633	185	24	13	3	118
übereinstimmende Erledigungserklärung ..	2 710	254	434	676	265	493	139	24	5	6	80
angenommenes Anerkenntnis .....	2 851	640	32	669	463	439	107	26	4	3	57
Zurücknahme .....	17 489	1 741	655	4 883	3 286	2 436	1 469	161	81	60	1 023
Verbindung mit einer anderen Sache .....	892	38	135	73	399	3	31	1	–	–	24
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung ..	1 667	265	400	452	214	32	4	3	–	–	–
auf sonstige Art .....	975	104	21	208	162	48	127	8	7	1	49
<b>Ausgang des Verfahrens</b>											
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten Verfahren, an denen Versicherte od. Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen .....	5 885	871	170	1 486	928	419	1 785	167	113	83	1 145
davon endeten mit											
Obsiegen .....	837	169	47	151	142	48	232	20	13	3	155
teilweisem Obsiegen/Unterliegen .....	427	29	11	85	80	92	177	10	4	1	122
Unterliegen .....	4 621	673	112	1 250	706	279	1 376	137	96	79	868

## Bayerisches Landessozialgericht

Verfahren	Berufungsverfahren	Verfahren im einstweiligem Rechtsschutz (RS)	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem RS	Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem RS	erstinstanzliche Klageverfahren	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem RS (§ 29 SGG)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	4 671	13	82	290	14	–
Neuzugänge .....	3 149	82	498	603	6	31
Erledigte Verfahren .....	3 418	84	496	646	11	18
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	4 402	11	84	247	9	13
<b>Art der Erledigung</b>						
davon Urteil .....	814	x	x	x	3	x
Beschluss .....	272	55	399	531	x	–
gerichtlicher Vergleich .....	504	–	12	1	1	–
übereinstimmende Erledigungserklärung .....	164	1	5	4	–	–
angenommenes Anerkenntnis .....	82	–	3	–	–	–
Zurücknahme des Rechtsmittels .....	1 272	10	69	88	x	x
Zurücknahme der Klage/des Antrags .....	70	13	3	2	4	3
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung .....	149	–	–	10	–	1
auf sonstige Art .....	91	5	5	10	3	14
Die durch Urteil oder Beschluss erled. Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen .....	1 009	53	387	484	x	–
davon endeten mit						
Obsiegen .....	64	15	19	75	x	–
teilweisem Obsiegen/Unterliegen .....	39	4	31	11	x	–
Unterliegen .....	906	34	337	398	x	–

11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2015

Verfahren	Arbeits- gerichte ins- gesamt	Arbeitsgerichte in										
		Augs- burg	Kempten (Allgäu)	Mün- chen	Pas- sau	Regens- burg	Rosen- heim	Bam- berg	Bay- reuth	Nürn- berg	Weiden i.d.OPf.	Würz- burg
Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	16 028	1 229	677	5 887	407	968	754	789	648	2 877	538	1 254
Neuzugänge .....	52 067	4 211	2 619	17 466	2 007	4 209	2 551	2 239	2 278	7 317	2 498	4 672
Erledigte Verfahren .....	53 573	4 322	2 743	18 031	2 010	4 229	2 609	2 330	2 258	7 763	2 564	4 714
Unerledigte Verfahren am Jahresende ....	14 522	1 118	553	5 322	404	948	696	698	668	2 431	472	1 212
Die erledigten Klagen wurden beendet durch												
Streitiges Urteil .....	2 938	191	83	1 380	42	119	82	131	95	510	76	229
Vergleich .....	34 075	2 936	1 680	11 873	1 341	2 599	1 707	1 552	1 207	4 661	1 469	3 050
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurtel .....	3 292	308	146	1 002	166	206	161	122	177	604	151	249
Zurücknahme der Klage/des Antrags .....	7 625	537	534	2 031	318	890	445	290	373	1 040	514	653
Erledigt auf andere Weise .....	5 643	350	300	1 745	143	415	214	235	406	948	354	533
Erledigt nach Verfahrensgegenständen												
Bestandsstreitigkeiten <sup>1)</sup> .....	29 963	2 592	1 353	10 649	1 068	2 265	1 505	1 272	1 119	4 134	1 252	2 754
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen <sup>1)</sup> .....	2 888	275	107	984	167	268	115	125	60	423	106	258
Tarifliche Eingruppierung <sup>1)</sup> .....	225	9	3	69	10	11	11	17	2	25	51	17
Kündigungen <sup>1)</sup> .....	28 632	2 461	1 273	10 201	1 005	2 118	1 419	1 201	1 058	4 053	1 216	2 627
Isolierte Zahlungsklagen .....	13 760	1 130	844	3 966	606	1 024	563	582	713	2 307	768	1 257
Eingegangene sonstige Verfahren												
Mahnverfahren .....	1 586	161	47	599	33	80	89	73	75	220	46	163
Sonstige Verfahren .....	137	5	5	43	24	13	7	4	2	10	18	6
Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	547	38	31	301	4	12	16	14	9	85	13	24
Neuzugänge .....	1 644	206	69	590	15	98	93	69	21	230	33	220
Erledigte Verfahren .....	1 554	136	61	679	12	93	39	67	23	208	31	205
Unerledigte Verfahren am Jahresende ....	637	108	39	212	7	17	70	16	7	107	15	39

12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2013

Jahr	Berufungsverfahren									Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG			
	zu Beginn unerledigte <sup>2)</sup>	Neuzugänge <sup>3)</sup>	erledigte	am Jahresende unerledigte	die Berufungen wurden erledigt durch					zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	
					streitiges Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss	Zurücknahme Berufung/Antrag	andere Weise						insgesamt	dar. durch Beschluss
Landesarbeitsgericht München																
2013 ...	487	1 069	1 054	502	338	436	24	190	66	73	405	369	39	125	101	51
2014 ...	502	1 034	1 010	526	434	375	23	122	56	109	375	392	63	93	127	50
2015 ...	526	1 187	1 060	653	429	387	20	169	55	91	399	433	29	113	102	43
Landesarbeitsgericht Nürnberg																
2013 ...	499	678	766	411	243	286	22	139	76	43	195	191	20	50	43	13
2014 ...	411	668	726	353	154	365	37	128	42	47	173	189	27	45	55	14
2015 ...	353	534	547	340	156	254	15	87	35	31	192	174	17	62	56	21
Bayern																
2013 ...	986	1 747	1 820	913	581	722	46	329	142	116	600	560	59	175	144	64
2014 ...	913	1 702	1 736	879	588	740	60	250	98	156	548	581	90	138	182	64
2015 ...	879	1 721	1 607	993	585	641	35	256	90	122	591	607	46	175	158	64

<sup>1)</sup> Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen. – <sup>2)</sup> Einschl. der Bereinigung gegenüber dem Vorberichtszeitraum. – <sup>3)</sup> Einschl. der laufenden Bereinigung der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes.

## 13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2015

Klagen vor dem Finanzgericht	Anzahl	Veränd. ggü. 2014 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	Anzahl	Veränd. ggü. 2014 in %
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Geschäftsentwicklung</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	4 985	- 8,4	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	180	- 15,9
Neuzugänge .....	4 330	1,8	Neuzugänge .....	703	3,5
Erlidigte Verfahren .....	4 910	4,3	Erlidigte Verfahren .....	709	- 0,6
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	4 405	- 11,6	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	174	- 3,3
<b>Erlidigte Verfahren</b>			<b>Erlidigte Verfahren</b>		
<b>Art der Erledigung</b>			<b>Art der Erledigung</b>		
Urteil .....	1 110	8,0	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung .....	434	- 3,8
Gerichtsbescheid .....	319	10,8	Beschluss nach § 138 FGO .....	105	- 8,7
Beschluss nach § 138 FGO .....	1 463	- 2,8	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	143	24,3
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	1 496	9,4	Aussetzung oder Ruhen .....	4	300,0
Aussetzung oder Ruhen .....	218	- 9,2	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	6	- 14,3
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht .....	54	- 28,0	Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	5	- 70,6
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	96	5,5	Sonstige Erledigungsart .....	12	71,4
Auf andere Weise .....	154	35,1	<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>		
<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>			<b>709</b>		
<b>Ergebnisse der Verfahren</b>			<b>Ergebnisse der Verfahren</b>		
In den mit Urteil endenden Verfahren			Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging		
erging das Urteil			aufgrund mündlicher Verhandlung .....	8	166,7
aufgrund mündlicher Verhandlung .....	698	9,7	ohne mündliche Verhandlung .....	426	- 4,9
ohne mündliche Verhandlung .....	412	5,1	<b>Ausgang des Verfahrens<sup>1)</sup></b>		
<b>Inhalt der Entscheidung</b>			davon Stattgabe .....	49	–
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt .....	1 429	8,6	teilweise Stattgabe .....	42	- 19,2
davon durch			Abweisung als unbegründet .....	225	- 3,0
Stattgabe .....	119	- 4,8	Abweisung als unzulässig .....	118	–
teilweise Stattgabe .....	137	7,9			
Abweisung als unbegründet .....	861	9,1			
Abweisung als unzulässig .....	312	13,5			

## 14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2015 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich

## Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2015

<b>Unterstellungen insgesamt</b> .....	<b>18 656</b>	<b>16 053</b>	<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>4 033</b>	<b>3 673</b>
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafausetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	10 225	8 404	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe .....	213	194
zeitiger Freiheitsstrafe .....	7 437	6 764	der Jugendstrafe zur Bewährung .....	2 408	2 146
davon Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe .....	1 231	1 164
bis unter 1 Jahr .....	5 766	5 205	davon Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr ...	950	893
1 Jahr oder mehr .....	1 671	1 559	1 Jahr oder mehr .	281	271
lebenslanger Freiheitsstrafe .....	26	23	erneuter Anordnung .....	4	3
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG .....	889	788	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG .....	120	111
sonstiger Gründe .....	79	74	sonstiger Gründe .....	57	55

## Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2015

<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>6 212</b>	<b>5 332</b>	<b>Unterstellungen insgesamt<sup>2) 3)</sup></b> .....	<b>2 212</b>	<b>2 027</b>
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass .....	2 757	2 315	Erlass der Jugendstrafe/Tilgung des Schuldspruchs .	541	472
Ablauf der Unterstellung .....	992	858	Ablauf der Unterstellungszeit .....	675	620
Aufhebung der Unterstellung .....	586	497	Aufhebung der Unterstellung .....	48	46
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/ auch wegen neuer Straftat .....	1 153	1 030	nur/ auch wegen neuer Straftaten .....	201	193
aus sonstigen Gründen .....	724	632	aus sonstigen Gründen .....	289	270
			Einbeziehung in ein neues Urteil .....	458	426

<sup>1)</sup> Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. – <sup>2)</sup> Ohne Berücksichtigung der Vorbewährung nach 61, 61b Abs. 1 S. 2 JGG und ohne zugehörige Beendigungsgründe. – <sup>3)</sup> Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht aus anderen Gründen (z. B. Tod) oder durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

## 15. Abgeurteilte 2015 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
				Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
		ins- gesamt	männlich		allge- meinem	Jugend- liche	
I	I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	110 795	89 042	90 624	3 083	8 093	8 995
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB)						
	(außer im Straßenverkehr) .....	86 865	68 351	71 168	2 336	6 019	7 342
80-109k	Politische Straftaten .....	422	398	339	15	36	32
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	788	713	635	22	84	47
123-140,	} Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr) .....	2 038	1 720	1 688	60	132	158
143-145d		Geld- und Wertzeichenfälschung .....	80	70	64	1	6
146-152b	Falsche uneidliche Aussage und Meineid .....	1 066	730	879	19	92	76
153-163	Falsche Verdächtigung .....	813	543	649	16	57	91
164,165	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	5	3	4	1	–	–
166-168	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	626	609	623	3	–	–
169-173	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	1 290	1 222	974	24	94	198
174-184f	darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	348	339	221	7	34	86
176, 176a, 176b	sexuelle Nötigung .....	117	115	89	3	10	15
177 Abs. 1	Vergewaltigung .....	106	106	74	3	15	14
177 Abs. 2 Nr. 1	Beleidigung .....	4 773	4 052	4 100	119	313	241
185-200	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs .....	173	145	146	3	10	14
201-206	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr) .....	186	156	171	6	7	2
211-222	darunter Mord .....	45	38	43	–	1	1
211	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	69	58	61	3	4	1
212-216	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr) .....	16 720	14 682	12 707	555	1 657	1 801
223-231	darunter Körperverletzung .....	10 265	9 162	7 919	304	1 008	1 034
223	gefährliche Körperverletzung .....	4 896	4 313	3 376	212	581	727
224 Abs. 1 Nr. 2-5	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	2 327	2 133	2 051	51	101	124
232-241a	Diebstahl und Unterschlagung .....	22 426	16 213	17 845	555	1 300	2 726
242-248c	darunter Diebstahl .....	17 694	12 144	14 165	437	948	2 144
242	Einbruchdiebstahl .....	1 265	1 182	942	31	116	176
243 Abs. 1 Nr. 1	Unterschlagung .....	1 132	854	918	25	57	132
246	Raub und Erpressung .....	996	887	606	26	154	210
249-256	darunter Raub .....	347	310	215	10	63	59
249-251	Begünstigung und Hehlerei .....	873	662	676	40	64	93
257-262	Betrug und Untreue .....	23 063	16 428	20 361	588	1 348	766
263-266b	Urkundenfälschung .....	3 848	3 094	3 457	116	135	140
267-282	Insolvenzstraftaten .....	600	490	596	–	2	2
283-283d	Strafbarer Eigennutz .....	175	156	165	5	1	4
284-297	Straftaten gegen den Wettbewerb .....	19	19	19	–	–	–
298-302	Sachbeschädigung .....	2 684	2 448	1 677	96	349	562
303-305a	} Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr) .....	581	500	448	13	74	46
306-315a,		Straftaten gegen die Umwelt .....	231	224	226	2	3
316a-323c	Straftaten im Amt .....	62	54	62	–	–	–
324-330d							
331-358							
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG) .....	28	28	23	4	1	–
I/3	3. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz .....	13 600	11 968	9 821	470	1 859	1 450
I/4	4. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen						
	(außer StGB, WStG, BtMG, StVG) .....	10 263	8 669	9 576	271	214	202
Lfd. Nr. 1	darunter nach der Abgabenordnung .....	2 151	1 558	2 140	8	3	–
2	dem Asylverfahrensgesetz .....	173	162	152	15	4	2
3	dem Aufenthaltsgesetz .....	3 097	2 704	2 946	111	28	12
4	dem Pflichtversicherungsgesetz .....	1 685	1 409	1 511	49	49	76
I/5	5. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen .....	39	26	36	2	–	1
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	27 224	22 618	24 779	874	868	703
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB .....	20 011	16 171	18 429	740	649	193
142	darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort <sup>1)</sup> .....	5 822	4 184	5 265	264	246	47
229	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr .....	2 328	1 818	2 073	135	96	24
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs <sup>4)</sup> .....	1 751	1 451	1 573	85	72	21
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden .....	9 790	8 434	9 248	248	213	81
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	7 213	6 447	6 350	134	219	510
I + II	Straftaten insgesamt 2015	138 019	111 660	115 403	3 957	8 961	9 698
	Veränderung gegenüber 2014 in %	- 5,4	- 5,1	- 4,3	- 8,5	- 9,4	- 12,0

<sup>1)</sup> Einschl. Straffreierklärung. – <sup>2)</sup> Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfah-  
 oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2015: 2 Fälle; 2014: 1 Fall. – <sup>4)</sup> Ohne Personenschaden. – <sup>5)</sup> Gegenüber 2014 in %.



## Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht							Jugendstrafrecht					
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch			
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe <sup>1)</sup>	Anordnung von Maß- regeln <sup>2)</sup>	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung <sup>3)</sup>	
93 707	75 372	77 583	3 030	12 967	5	122	17 088	13 670	11 663	253	5 172	I
73 504	58 034	59 542	2 617	11 220	4	121	13 361	10 317	9 049	215	4 097	I/1
354	337	295	16	43	–	–	68	61	40	1	27	80-109k
657	591	588	3	65	–	1	131	122	117	–	14	111-121
1 748	1 490	1 407	45	296	–	–	290	230	156	5	129	123-140,
65	55	50	11	3	–	1	15	15	11	1	3	143-145d
898	625	651	53	193	1	–	168	105	147	4	17	146-152b
665	450	478	46	138	1	2	148	93	103	2	43	153-163
5	3	3	1	1	–	–	–	–	–	–	–	164,165
626	609	318	10	298	–	–	–	–	–	–	–	166-168
998	949	865	71	58	–	4	292	273	201	4	87	169-173
228	220	201	14	13	–	–	120	120	83	–	37	174-184f
92	91	68	19	4	–	1	25	24	23	1	1	176,176a,176b
77	77	57	17	2	–	1	29	29	27	2	–	177 Abs. 1
4 219	3 581	3 355	125	739	–	–	554	471	364	3	187	177 Abs. 2 Nr. 1
149	126	117	8	24	–	–	24	19	14	1	9	185-200
177	149	125	16	15	–	21	9	7	9	–	–	201-206
43	36	36	3	1	–	3	2	2	2	–	–	211-222
64	54	38	6	2	–	18	5	4	5	–	–	211
13 262	11 705	9 229	941	3 028	1	63	3 458	2 977	2 579	73	806	212-216
8 223	7 414	6 038	436	1 719	1	29	2 042	1 748	1 502	28	512	223-231
3 588	3 174	2 077	456	1 022	–	33	1 308	1 139	1 003	42	263	223
2 102	1 940	1 442	122	535	–	3	225	193	140	6	79	224 Abs. 1 Nr. 2-5
18 400	13 420	16 062	391	1 946	–	1	4 026	2 793	2 530	68	1 428	232-241a
14 602	10 174	12 908	238	1 456	–	–	3 092	1 970	1 824	52	1 216	242-248c
973	901	802	41	129	–	1	292	281	244	4	44	242
943	699	715	41	187	–	–	189	155	110	6	73	243 Abs. 1 Nr. 1
632	563	497	53	74	–	8	364	324	332	4	28	246
225	203	178	24	19	–	4	122	107	111	2	9	249-256
716	551	554	39	123	–	–	157	111	101	5	51	249-251
20 949	15 050	17 718	487	2 742	–	2	2 114	1 378	1 420	19	675	252-262
3 573	2 886	3 200	72	301	–	–	275	208	179	–	96	263-266b
596	486	506	7	83	–	–	4	4	1	1	2	267-282
170	152	118	4	48	–	–	5	4	3	–	2	283-283d
19	19	12	–	7	–	–	–	–	–	–	–	284-297
1 773	1 626	1 382	69	319	1	2	911	822	500	18	393	298-302
461	396	383	10	55	–	13	120	104	102	–	18	303-305a
228	221	153	7	68	–	–	3	3	–	–	3	306-315a,
62	54	34	10	18	–	–	–	–	–	–	–	316a-323c
27	27	22	–	5	–	–	1	1	1	–	–	324-330d
10 291	9 005	9 256	302	731	1	1	3 309	2 963	2 410	36	863	331-358
9 847	8 281	8 735	108	1 004	–	–	416	388	202	2	212	I/2
2 148	1 558	1 914	14	220	–	–	3	–	2	–	1	I/3
167	156	128	–	39	–	–	6	6	1	–	5	I/4
3 057	2 673	2 806	32	219	–	–	40	31	20	–	20	Lfd. Nr. 1
1 560	1 290	1 438	9	113	–	–	125	119	64	1	60	2
38	25	28	3	7	–	–	1	1	1	–	–	3
												4
												I/5
25 653	21 260	23 211	328	2 105	1	8	1 571	1 358	1 018	6	547	II
19 169	15 469	17 440	234	1 487	1	7	842	702	661	2	179	II/1
5 529	3 973	4 521	109	897	–	2	293	211	218	–	75	142
2 208	1 719	1 910	19	276	1	2	120	99	96	1	23	229
1 658	1 370	1 512	31	114	–	1	93	81	80	–	13	315c
9 496	8 162	9 279	61	154	–	2	294	272	244	1	49	316
6 484	5 791	5 771	94	618	–	1	729	656	357	4	368	II/2
119 360	96 632	100 794	3 358	15 072	6	130	18 659	15 028	12 681	259	5 719	I + II 2015
- 4,5	- 4,0	- 4,4	- 7,8	- 4,2	- 82,4	–	- 10,7	- 11,5	- 11,3	- 22,0	- 9,0	Veränderung <sup>5)</sup>

rens. – <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an das Familiengericht nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

## 16. Verurteilte 2015 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteiltenziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
<b>I</b>	<b>89 246</b>	<b>31 955</b>	<b>75 921</b>	<b>60 816</b>	<b>7 985</b>	<b>6 716</b>	<b>5 340</b>	<b>4 280</b>	<b>802,2</b>	<b>1 318,5</b>	<b>307,0</b>	<b>745,0</b>	<b>1 937,3</b>	<b>1 023,4</b>
I/1	68 591	24 475	58 346	45 702	5 893	4 807	4 352	3 390	616,6	989,6	258,7	572,5	1 429,7	834,0
80-109k	335	49	287	274	33	30	15	14	3,0	5,8	0,3	2,8	8,0	2,9
111-121	705	166	571	518	95	90	39	35	6,3	11,8	1,1	5,6	23,0	7,5
123-140, 143-145d	1 563	436	1 383	1 177	119	101	61	44	14,0	24,3	4,2	13,6	28,9	11,7
146-152b	61	35	50	42	6	6	5	5	0,5	1,0	0,1	0,5	1,5	1,0
153-163	798	189	648	451	91	56	59	42	7,2	10,1	4,4	6,4	22,1	11,3
164,165	581	128	473	310	51	35	57	29	5,2	6,9	3,6	4,6	12,4	10,9
166-168	3	—	3	2	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
169-173	318	55	318	311	—	—	—	—	2,9	5,7	0,1	3,1	—	—
174-184f	1 066	230	857	814	87	86	122	115	9,6	18,6	0,9	8,4	21,1	23,4
176, 176a, 176b	284	37	198	191	32	32	54	53	2,6	5,1	0,1	1,9	7,8	10,3
177 Abs. 1	91	49	67	66	11	11	13	12	0,8	1,6	0,0	0,7	2,7	2,5
177 Abs. 2 Nr. 1	84	28	57	57	15	15	12	12	0,8	1,5	—	0,6	3,6	2,3
185-200	3 719	786	3 278	2 816	308	279	133	113	33,4	58,9	9,0	32,2	74,7	25,5
201-206	131	23	115	97	9	7	7	5	1,2	2,0	0,4	1,1	2,2	1,3
211-222	134	31	122	102	10	8	2	2	1,2	2,1	0,4	1,2	2,4	0,4
211	38	6	36	31	1	1	1	1	0,3	0,6	0,1	0,4	0,2	0,2
212-216	43	16	37	31	5	4	1	1	0,4	0,7	0,1	0,4	1,2	0,2
223-231	11 808	3 541	9 055	8 008	1 529	1 376	1 224	1 053	106,1	191,6	24,1	88,9	371,0	234,6
223	7 540	2 176	5 922	5 354	921	827	697	598	67,8	124,5	13,4	58,1	223,5	133,6
224 Abs. 1 Nr. 2-5	3 080	1 129	2 046	1 828	529	481	505	439	27,7	50,5	5,8	20,1	128,3	96,8
232-241a	1 582	448	1 419	1 322	102	91	61	57	14,2	27,0	2,0	13,9	24,7	11,7
242-248c	18 592	8 861	15 721	11 360	1 357	1 039	1 514	1 072	167,1	247,3	90,2	154,3	329,2	290,2
242	14 732	7 046	12 624	8 689	990	717	1 118	717	132,4	185,9	81,2	123,9	240,2	214,3
243 Abs. 1 Nr. 1	1 046	515	795	739	111	107	140	132	9,4	18,0	1,2	7,8	26,9	26,8
246	825	232	698	520	60	48	67	58	7,4	11,5	3,5	6,8	14,6	12,8
249-256	829	317	492	439	155	138	182	160	7,5	13,5	1,6	4,8	37,6	34,9
249-251	289	109	176	159	62	56	51	43	2,6	4,7	0,5	1,7	15,0	9,8
257-262	655	275	534	409	67	48	54	39	5,9	9,1	2,8	5,2	16,3	10,3
263-266b	19 138	6 320	17 378	12 449	1 323	927	437	274	172,0	250,6	96,7	170,5	321,0	83,7
267-282	3 379	1 848	3 102	2 514	197	160	80	57	30,4	50,1	11,4	30,4	47,8	15,3
283-283d	507	128	506	423	1	1	—	—	4,6	7,8	1,5	5,0	0,2	—
284-297	121	50	116	107	3	2	2	2	1,1	2,0	0,2	1,1	0,7	0,4
298-302	12	1	12	12	—	—	—	—	0,1	0,2	—	0,1	—	—
303-305a	1 882	426	1 343	1 240	274	260	265	242	16,9	32,0	2,5	13,2	66,5	50,8
306-315a, 316a-323c	485	96	377	330	75	66	33	30	4,4	7,8	1,0	3,7	18,2	6,3
324-330d	153	27	152	146	1	1	—	—	1,4	2,7	0,1	1,5	0,2	—
331-358	34	9	34	29	—	—	—	—	0,3	0,5	0,1	0,3	—	—
I/2	23	3	19	19	4	4	—	—	0,2	0,4	—	0,2	1,0	—
I/3	11 666	2 609	9 007	7 881	1 746	1 597	913	818	104,9	189,0	24,1	88,4	423,6	175,0
I/4	8 937	4 863	8 521	7 195	342	308	74	71	80,3	139,1	24,0	83,6	83,0	14,2
Lfd. Nr. 1	1 916	637	1 908	1 401	8	3	—	—	17,2	25,8	9,0	18,7	1,9	—
2	129	128	118	112	11	10	—	—	1,2	2,2	0,1	1,2	2,7	—
3	2 826	2 732	2 709	2 390	114	102	3	1	25,4	45,8	5,9	26,6	27,7	0,6
4	1 502	498	1 403	1 158	68	59	31	31	13,5	22,9	4,5	13,8	16,5	5,9
I/5	29	5	28	19	—	—	1	1	0,3	0,4	0,2	0,3	—	0,2
<b>II</b>	<b>24 229</b>	<b>6 927</b>	<b>22 485</b>	<b>18 712</b>	<b>1 406</b>	<b>1 176</b>	<b>338</b>	<b>321</b>	<b>217,8</b>	<b>371,0</b>	<b>70,8</b>	<b>220,6</b>	<b>341,1</b>	<b>64,8</b>
II/1	18 101	4 163	16 815	13 612	1 151	961	135	128	162,7	269,9	59,9	165,0	279,3	25,9
142	4 739	1 248	4 323	3 103	379	278	37	34	42,6	62,7	23,3	42,4	92,0	7,1
229	2 006	418	1 797	1 387	190	162	19	18	18,0	28,8	7,7	17,6	46,1	3,6
315c	1 592	328	1 437	1 175	137	121	18	18	14,3	24,1	4,9	14,1	33,2	3,4
316	9 523	2 128	9 045	7 759	425	382	53	51	85,6	150,4	23,4	88,8	103,1	10,2
II/2	6 128	2 764	5 670	5 100	255	215	203	193	55,1	101,1	10,9	55,6	61,9	38,9
<b>I + II 2015</b>	<b>113 475</b>	<b>38 882</b>	<b>98 406</b>	<b>79 528</b>	<b>9 391</b>	<b>7 892</b>	<b>5 678</b>	<b>4 601</b>	<b>1 020,0</b>	<b>1 689,5</b>	<b>377,8</b>	<b>965,6</b>	<b>2 278,4</b>	<b>1 088,2</b>
Veränderung <sup>2)</sup>	- 5,2	1,4	- 4,2	- 3,7	- 11,0	- 11,6	- 11,8	- 12,4	- 5,9	- 5,8	- 6,9	- 4,9	- 11,4	- 11,2

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 148. — <sup>2)</sup> Gegenüber 2014 in %.

## 17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2015 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbefristete <sup>2)</sup>		Von den Verurteilten erhielten										neben der Strafe	
				als schwerste Strafe											
				Geldstrafe		Freiheitsstrafe, Strafrest <sup>3)</sup>									
						mit Dauer von			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung <sup>4)</sup>				
		unter 6 Monat- en <sup>3)</sup>	6 Monate bis 1 Jahr			mehr als 1 Jahr	Auf- lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	Wei- sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)							
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Auf- lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	Wei- sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)								
I	77 583	38 994	15 195	58 508	75,4	5 026	8 182	5 867	19 075	24,6	12 426	65,1	8 712	10 579	
I/1	59 542	30 967	12 206	45 131	75,8	4 224	6 316	3 871	14 411	24,2	9 180	63,7	6 900	7 881	
80-109k	295	158	72	254	86,1	23	17	1	41	13,9	17	41,5	10	16	
111-121	588	326	138	468	79,6	39	71	10	120	20,4	78	65,0	62	68	
123-140, 143-145d	1 407	957	535	1 119	79,5	156	119	13	288	20,5	143	49,7	88	129	
146-152b	50	20	11	5	10,0	2	8	35	45	90,0	24	53,3	13	22	
153-163	651	302	111	459	70,5	51	120	21	192	29,5	155	80,7	132	127	
164,165	478	230	73	394	82,4	25	48	11	84	17,6	57	67,9	45	50	
166-168	3	1	–	2	66,7	–	1	–	1	33,3	1	100,0	–	–	
169-173	318	199	78	49	15,4	119	148	2	269	84,6	255	94,8	168	224	
174-184f	865	314	113	342	39,5	26	198	299	523	60,5	350	66,9	280	305	
176, 176a, 176b	201	72	28	12	6,0	5	58	126	189	94,0	114	60,3	92	103	
177 Abs. 1	68	29	10	1	1,5	–	18	49	67	98,5	53	79,1	42	43	
177 Abs. 2 Nr. 1	57	22	9	–	–	–	–	57	57	100,0	17	29,8	17	15	
185-200	3 355	2 008	877	3 086	92,0	200	67	2	269	8,0	127	47,2	114	114	
201-206	117	40	14	108	92,3	4	4	1	9	7,7	7	77,8	6	7	
211-222	125	39	13	43	34,4	–	7	75	82	65,6	12	14,6	9	10	
211	36	19	8	–	–	–	–	36	36	100,0	–	–	–	–	
212-216	38	14	3	–	–	–	1	37	38	100,0	4	10,5	2	3	
223-231	9 229	4 794	1 998	5 937	64,3	434	2 043	815	3 292	35,7	2 365	71,8	1 906	2 077	
223	6 038	3 434	1 446	4 452	73,7	350	1 013	223	1 586	26,3	1 050	66,2	847	945	
224 Abs. 1 Nr. 2-5	2 077	1 084	449	466	22,4	72	986	553	1 611	77,6	1 251	77,7	1 005	1 074	
232-241a	1 442	704	275	1 230	85,3	74	89	49	212	14,7	136	64,2	108	115	
242-248c	16 062	8 659	3 478	11 855	73,8	1 733	1 527	947	4 207	26,2	2 270	54,0	1 500	1 906	
242	12 908	6 934	2 701	10 650	82,5	1 538	648	72	2 258	17,5	1 150	50,9	805	993	
243 Abs. 1 Nr. 1	802	492	243	140	17,5	51	294	317	662	82,5	352	53,2	214	290	
246	715	313	111	596	83,4	43	61	15	119	16,6	89	74,8	74	78	
249-256	497	306	151	59	11,9	5	106	327	438	88,1	188	42,9	134	157	
249-251	178	111	58	3	1,7	3	25	147	175	98,3	64	36,6	39	51	
257-262	554	213	75	429	77,4	15	61	49	125	22,6	98	78,4	68	76	
263-266b	17 718	9 371	3 313	14 373	81,1	1 093	1 256	996	3 345	18,9	2 309	69,0	1 837	1 977	
267-282	3 200	1 002	346	2 720	85,0	100	276	104	480	15,0	344	71,7	225	285	
283-283d	506	187	50	434	85,8	3	42	27	72	14,2	65	90,3	49	51	
284-297	118	52	24	108	91,5	3	7	–	10	8,5	8	80,0	5	8	
298-302	12	–	–	8	66,7	–	2	2	4	33,3	2	50,0	2	2	
303-305a	1 382	829	357	1 238	89,6	91	45	8	144	10,4	82	56,9	75	76	
306-315a, 316a-323c	383	203	89	237	61,9	25	49	72	146	38,1	79	54,1	58	73	
324-330d	153	45	12	152	99,3	1	–	–	1	0,7	–	–	–	–	
331-358	34	8	3	22	64,7	2	5	5	12	35,3	8	66,7	6	6	
I/2	22	6	–	15	68,2	3	3	1	7	31,8	7	100,0	6	7	
I/3	9 256	5 594	2 331	6 253	67,6	661	768	1 574	3 003	32,4	1 825	60,8	1 359	1 652	
I/4	8 735	2 417	656	7 081	81,1	138	1 095	421	1 654	18,9	1 414	85,5	447	1 039	
Lfd. Nr. 1	1 914	445	103	1 648	86,1	4	110	152	266	13,9	242	91,0	178	197	
2	128	37	2	125	97,7	2	1	–	3	2,3	1	33,3	–	–	
3	2 806	403	79	1 682	59,9	49	848	227	1 124	40,1	971	86,4	121	688	
4	1 438	581	173	1 394	96,9	29	14	1	44	3,1	28	63,6	23	25	
I/5	28	10	2	28	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
II	23 211	7 044	2 202	21 590	93,0	994	558	69	1 621	7,0	1 173	72,4	1 006	1 032	
II/1	17 440	4 036	1 145	16 466	94,4	552	360	62	974	5,6	750	77,0	645	672	
142	4 521	798	193	4 408	97,5	27	77	9	113	2,5	82	72,6	67	73	
229	1 910	374	87	1 845	96,6	15	43	7	65	3,4	50	76,9	42	44	
315c	1 512	337	70	1 420	93,9	44	40	8	92	6,1	79	85,9	70	74	
316	9 279	2 470	784	8 622	92,9	457	186	14	657	7,1	505	76,9	439	452	
II/2	5 771	3 008	1 057	5 124	88,8	442	198	7	647	11,2	423	65,4	361	360	
I + II	100 794	46 038	17 397	80 098	79,5	6 020	8 740	5 936	20 696	20,5	13 599	65,7	9 718	11 611	
Veränderung <sup>5)</sup>	-4,4	-4,3	-3,1	-4,8	x	-8,5	1,0	-0,9	-2,5	x	-1,4	x	-5,4	-0,6	

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 148. – <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung wegen Straftaten. – <sup>3)</sup> Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2015: 0 Fälle; 2014: 1 Fall. – <sup>4)</sup> Darunter wurde Strafrest zur Bewährung ausgesetzt: 2015: 0 Fälle; 2014: 1 Fall. – <sup>5)</sup> Gegenüber 2014 in %.

## 18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2015 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafte <sup>2)</sup>	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>3)</sup>				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaußsetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%								
I	11 663	5 572	1 965	16,8	1 232	62,7	9 698	83,2	9 920	3 038	5 612	1 270	5 395
I/1	9 049	4 341	1 646	18,2	995	60,4	7 403	81,8	7 802	2 587	4 260	955	3 786
80-109k	40	18	—	—	—	—	40	100,0	35	8	21	6	24
111-121	117	67	20	17,1	11	55,0	97	82,9	100	22	60	18	56
123-140, 143-145d	156	76	9	5,8	4	44,4	147	94,2	125	25	79	21	83
146-152b	11	4	4	36,4	1	25,0	7	63,6	7	2	5	—	3
153-163	147	51	15	10,2	10	66,7	132	89,8	177	59	89	29	37
164,165	103	51	15	14,6	10	66,7	88	85,4	92	30	46	16	51
166-168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
169-173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
174-184f	201	56	86	42,8	61	70,9	115	57,2	157	53	80	24	67
176, 176a, 176b	83	17	28	33,7	26	92,9	55	66,3	71	19	37	15	30
177 Abs. 1	23	7	16	69,6	10	62,5	7	30,4	14	7	6	1	5
177 Abs. 2 Nr. 1	27	13	26	96,3	11	42,3	1	3,7	4	3	1	—	1
185-200	364	201	33	9,1	16	48,5	331	90,9	318	68	206	44	176
201-206	14	5	—	—	—	—	14	100,0	12	1	10	1	5
211-222	9	1	8	88,9	1	12,5	1	11,1	1	—	1	—	1
211	2	—	2	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
212-216	5	1	5	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
223-231	2 579	1 208	552	21,4	373	67,6	2 027	78,6	2 417	1 031	1 116	270	1 130
223	1 502	701	227	15,1	148	65,2	1 275	84,9	1 462	563	735	164	736
224 Abs. 1 Nr. 2-5	1 003	468	308	30,7	214	69,5	695	69,3	903	458	349	96	359
232-241a	140	72	20	14,3	11	55,0	120	85,7	134	41	80	13	60
242-248c	2 530	1 149	413	16,3	224	54,2	2 117	83,7	2 108	682	1 176	250	1 007
242	1 824	797	181	9,9	89	49,2	1 643	90,1	1 583	468	921	194	781
243 Abs. 1 Nr. 1	244	128	90	36,9	51	56,7	154	63,1	186	84	87	15	64
246	110	58	12	10,9	8	66,7	98	89,1	91	15	63	13	50
249-256	332	189	208	62,7	110	52,9	124	37,3	173	122	45	6	79
249-251	111	61	77	69,4	43	55,8	34	30,6	33	19	13	1	17
257-262	101	43	13	12,9	10	76,9	88	87,1	81	20	48	13	42
263-266b	1 420	787	155	10,9	92	59,4	1 265	89,1	1 159	268	757	134	599
267-282	179	96	29	16,2	20	69,0	150	83,8	149	46	83	20	69
283-283d	1	—	—	—	—	—	1	100,0	1	—	—	1	—
284-297	3	2	—	—	—	—	3	100,0	3	1	2	—	2
298-302	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
303-305a	500	227	32	6,4	19	59,4	468	93,6	479	87	315	77	240
306-315a, 316a-323c	102	38	34	33,3	22	64,7	68	66,7	74	21	41	12	55
324-330d	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
331-358	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I/2	1	—	—	—	—	—	1	100,0	1	—	1	—	—
I/3	2 410	1 123	301	12,5	222	73,8	2 109	87,5	1 922	417	1 218	287	1 554
I/4	202	108	18	8,9	15	83,3	184	91,1	194	34	132	28	55
Lfd. Nr. 1	2	—	—	—	—	—	2	100,0	1	—	1	—	1
2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
3	20	6	5	25,0	4	80,0	15	75,0	11	5	6	—	5
4	64	35	6	9,4	4	66,7	58	90,6	71	9	49	13	16
I/5	1	—	—	—	—	—	1	100,0	1	—	1	—	—
II	1 018	352	44	4,3	35	79,5	974	95,7	993	119	735	139	384
II/1	661	193	30	4,5	23	76,7	631	95,5	637	63	485	89	265
142	218	53	8	3,7	6	75,0	210	96,3	207	19	161	27	65
229	96	34	4	4,2	2	50,0	92	95,8	104	13	74	17	41
315c	80	27	7	8,8	6	85,7	73	91,3	82	9	62	11	40
316	244	68	8	3,3	7	87,5	236	96,7	221	16	178	27	111
II/2	357	159	14	3,9	12	85,7	343	96,1	356	56	250	50	119
I + II	12 681	5 924	2 009	15,8	1 267	63,1	10 672	84,2	10 913	3 157	6 347	1 409	5 779
Veränderung <sup>4)</sup>	- 11,3	- 5,7	- 11,9	105,6	- 12,6	105,7	- 11,1	98,9	- 9,2	- 12,8	- 8,9	- 2,0	- 9,4

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 148. — <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. — <sup>3)</sup> Maßnahmen können neben-  
einander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. — <sup>4)</sup> Gegenüber 2014 in %.

## 19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2015

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung <sup>1)</sup>	darunter Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	darunter Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	darunter Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
<b>Bestand und Bewegung</b>												
Bestand am 1. Januar .....	2 621	2 387	1 099	1 786	4 055	6 940	416	568	61	101	10	10 291
Zugänge <sup>2)</sup> .....	11 176	10 090	11 567	6 503	18 370	36 440	6 291	2 153	27	12 002	360	61 798
Abgänge <sup>2)</sup> .....	10 927	9 836	11 512	6 571	18 483	36 566	6 152	2 173	32	11 944	328	61 642
Bestand am 31. Dezember .....	2 870	2 641	1 154	1 718	3 942	6 814	555	548	56	159	42	10 447
<b>Gesamtbelegung<sup>2) 3)</sup> .....</b>	<b>13 797</b>	<b>12 477</b>	<b>12 666</b>	<b>8 289</b>	<b>22 425</b>	<b>43 380</b>	<b>6 707</b>	<b>2 721</b>	<b>88</b>	<b>12 103</b>	<b>370</b>	<b>72 089</b>
Männer .....	12 701	11 510	11 458	7 708	20 937	40 103	6 025	2 592	88	11 325	350	66 809
Frauen .....	1 096	967	1 208	581	1 488	3 277	682	129	—	778	20	5 280

## 20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2015 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

– Stichtag: 31. März 2015 –

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter		14	18	21 Jahren oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40			18	21			
		Jahren						Jahren				
Deutsche .....	5 387	17	452	1 164	1 732	2 022	436	41	213	182	59	5 882
Ausländer oder Staatenlose .....	2 270	16	184	448	812	810	161	21	75	65	3	2 434
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 657</b>	<b>33</b>	<b>636</b>	<b>1 612</b>	<b>2 544</b>	<b>2 832</b>	<b>597</b>	<b>62</b>	<b>288</b>	<b>247</b>	<b>62</b>	<b>8 316</b>
darunter Vorbestrafte .....	5 670	10	387	1 199	1 989	2 085	313	24	136	153	59	6 042
<b>Vollzugs-/Verwahrungsdauer</b>												
bis unter 6 Monate .....	2 163	5	205	481	738	734	32	1	15	16	–	2 195
6 Monate bis einschl. 1 Jahr ...	1 511	3	153	376	546	433	124	15	60	49	–	1 635
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 448	8	144	348	504	444	213	27	98	88	–	1 661
mehr als 2 Jahre <sup>4)</sup> .....	2 535	17	134	407	756	1 221	228	19	115	94	62	2 825
Männer .....	7 068	28	585	1 508	2 353	2 594	570	59	272	239	62	7 700
Frauen .....	589	5	51	104	191	238	27	3	16	8	–	616

## 21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2015

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge <sup>2)</sup>									Abgänge <sup>2)</sup>		Belegung am 31. Dezember 24 Uhr
		ins- gesamt	davon						darunter bereits früher		ins- gesamt	darunter nach Absehen von der weiteren Voll- streckung des Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)	
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs							
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauer- arrest	Kurz- arrest	Frei- zeit- arrest	Jugend- arrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheits- strafe verurteilt			
Männer .....	25	4 096	276	983	2 837	2 160	561	1 375	1 883	229	4 095	1 728	26
Frauen .....	3	760	69	243	448	334	156	270	269	13	757	288	6
Insgesamt	28	4 856	345	1 226	3 285	2 494	717	1 645	2 152	242	4 852	2 016	32

<sup>1)</sup> Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferung-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. – <sup>2)</sup> Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (vgl. Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). – <sup>3)</sup> Bestand am 1. Januar 2015 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2015. – <sup>4)</sup> Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

## B. Polizeiwesen

## 1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2015

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

Paragrafen des Strafgesetz- buches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekannt- gewor- dene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort <sup>1)</sup> in Gemeinden mit ... Einwohnern				Aufgeklärte Fälle <sup>2)</sup>	
			unter 20 000	20 000	100 000	500 000	Anzahl	%
				bis unter		oder mehr		
				100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	1 629	635	395	290	300	1 597	98,0
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>3)</sup> .....	13 244	5 504	3 140	2 477	1 969	11 792	89,0
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	495	171	130	82	76	384	77,6
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	1 635	1 041	340	164	89	1 631	99,8
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	6 123	3 038	1 168	921	717	5 002	81,7
176	darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	1 612	959	282	206	109	1 420	88,1
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung .....	618	291	149	105	65	510	82,5
177 Abs. 2, 3, 4, } 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	853	363	186	148	150	738	86,5
185-200	Beleidigung .....	31 709	14 611	7 237	5 474	3 526	2 933	92,5
202a	Ausspähen von Daten .....	1 442	185	74	37	27	189	13,1
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>3)</sup> .....	511	250	150	80	30	476	93,2
211	darunter Mord .....	133	65	31	21	15	127	95,5
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	237	106	84	39	8	227	95,8
223-231	Körperverletzung <sup>3)</sup> .....	72 463	30 475	16 624	14 113	11 192	66 115	91,2
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	52 342	21 957	12 370	10 267	7 706	48 540	92,7
224	gefährliche Körperverletzung .....	15 453	5 796	3 361	3 240	3 044	13 370	86,5
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	389	237	65	41	44	370	95,1
227	Körperverletzung mit Todesfolge .....	11	6	3	2	–	11	100,0
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	21 619	10 927	4 514	3 123	2 596	19 966	92,4
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung .....	195 358	70 010	44 253	44 103	34 866	72 607	37,2
246	davon Unterschlagung .....	10 108	4 412	2 387	1 639	1 403	6 204	61,4
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	120 281	42 175	27 983	26 348	22 086	53 217	44,2
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	64 969	23 423	13 883	16 116	11 377	13 186	20,3
	und zwar Diebstahl							
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	9 115	3 551	2 050	2 098	1 400	2 462	27,0
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	41 900	10 841	10 819	11 552	8 457	36 024	86,0
	darunter Ladendiebstahl .....	37 148	8 860	9 738	10 718	7 606	34 521	92,9
	aus Wohnräumen .....	12 984	6 479	2 424	2 224	1 851	3 684	28,4
	aus Kraftfahrzeugen .....	16 496	7 340	3 412	3 170	2 333	2 442	14,8
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	29 842	8 479	8 059	7 678	5 549	3 458	11,6
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	3 328	988	773	752	610	2 245	67,5
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 791	1 552	865	696	501	3 653	96,4
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	99 455	33 111	17 446	18 931	14 990	72 071	72,5
267-282	Urkundenfälschung .....	10 526	4 836	2 097	1 165	1 115	8 627	82,0
283-283d	Insolvenzstraftaten .....	557	327	114	67	49	557	100,0
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	755	540	146	39	30	612	81,1
303-305a	Sachbeschädigung .....	64 948	28 119	14 289	11 088	9 693	16 627	25,6
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	1 654	1 090	257	167	139	1 094	66,1
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	58	26	13	13	6	30	51,7
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	16	6	2	5	3	7	43,8
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	1 144	884	117	96	46	895	78,2
108b, 108e, } 258a, 298-300, } 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	331	122	77	63	67	306	92,4
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	10 449	5 379	2 637	1 425	875	8 087	77,4
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>3)</sup> .....	262 675	130 106	57 752	23 220	50 160	260 225	99,1
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ....	40 788	15 461	8 881	8 271	7 886	39 450	96,7
	Ausländergesetz .....	210 557	108 197	46 929	13 323	41 195	210 332	99,9
	Asylverfahrensgesetz .....	459	192	95	122	49	460	100,2
	<b>Straftaten insgesamt 2015</b>	<b>805 915</b>	<b>343 933</b>	<b>174 610</b>	<b>128 591</b>	<b>133 672</b>	<b>584 128</b>	<b>72,5</b>
	Veränderung gegenüber 2014 in %	23,8	29,6	27,9	9,5	21,3	39,2	x
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>							
	Rauschgiftkriminalität .....	41 166	15 570	8 991	8 349	7 965	39 710	96,5
	Gewaltkriminalität .....	19 220	7 028	4 273	4 109	3 778	16 216	84,4
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	10 158	4 122	2 481	1 152	1 231	8 500	83,7
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	248	146	56	24	9	232	93,5
	Computerkriminalität .....	13 432	2 205	968	760	725	3 202	23,8
	Umweltkriminalität .....	3 268	2 291	492	306	167	2 382	72,9
	Straßenkriminalität .....	106 130	38 064	24 497	22 454	19 211	21 810	20,6

<sup>1)</sup> Mit unbekanntem Tatort: 25 109 Fälle (2015) und 21 386 Fälle (2014). – <sup>2)</sup> Tatverdächtige hierzu vgl. Seite 155. – <sup>3)</sup> Außer im Straßenverkehr.

## 2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2015 nach Straftaten und Personenkreisen

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

Paragrafen des Strafgeset- zbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		ins- gesamt	männlich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	1 581	1 404	457	28,9	1 260	209	109	3
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>1)</sup> .....	11 239	8 912	2 635	23,4	8 381	1 199	1 348	311
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	339	275	180	53,1	278	38	22	1
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	1 551	1 458	309	19,9	1 543	8	–	–
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	4 309	1 991	1 069	24,8	3 021	345	699	244
176	darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	1 153	1 090	216	18,7	707	77	251	118
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung .....	503	500	196	39,0	372	54	57	20
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	769	759	328	42,7	600	87	81	1
185-200	Beleidigung .....	26 428	18 405	5 040	19,1	22 309	1 903	1 697	519
202a	Ausspähen von Daten .....	202	162	31	15,3	176	16	9	1
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>1)</sup> .....	584	487	175	30,0	493	54	37	–
211	darunter Mord .....	139	125	37	26,6	118	12	9	–
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	294	255	112	38,1	227	40	27	–
223-231	Körperverletzung <sup>1)</sup> .....	58 968	47 656	18 310	31,1	47 010	5 819	4 707	1 432
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	41 733	33 915	12 550	30,1	33 875	3 919	3 054	885
224	gefährliche Körperverletzung .....	16 712	13 930	6 376	38,2	12 008	2 244	1 921	539
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	385	221	111	28,8	368	15	1	1
227	Körperverletzung mit Todesfolge .....	14	11	–	–	12	1	1	–
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	18 664	15 831	5 000	26,8	16 354	1 099	947	264
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung .....	57 322	40 135	23 186	40,4	42 615	4 913	7 125	2 669
246	davon Unterschlagung .....	6 144	4 459	1 628	26,5	5 128	446	506	64
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	45 023	30 274	18 173	40,4	32 810	3 825	5 935	2 453
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	8 840	7 788	4 663	52,7	6 583	965	1 070	222
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	1 880	1 515	628	33,4	1 343	219	249	69
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	30 124	18 848	14 082	46,7	21 949	2 128	4 042	2 005
	darunter Ladendiebstahl .....	28 981	17 921	13 562	46,8	21 137	1 980	3 877	1 987
	aus Wohnräumen .....	3 359	2 357	1 145	34,1	2 702	345	270	42
	aus Kraftfahrzeugen .....	1 566	1 458	664	42,4	1 140	207	198	21
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	3 042	2 839	1 137	37,4	1 827	432	633	150
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	2 795	2 453	1 167	41,8	1 983	341	392	79
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche ...	3 822	2 917	1 522	39,8	3 169	314	281	58
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	55 480	38 910	19 419	35,0	47 221	5 308	2 829	122
267-282	Urkundenfälschung .....	8 576	6 973	4 863	56,7	7 119	650	778	29
283-283d	Insolvenzstraftaten .....	654	504	104	15,9	651	2	1	–
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	675	591	262	38,8	618	25	15	17
303-305a	Sachbeschädigung .....	14 549	12 520	2 982	20,5	9 265	1 916	2 339	1 029
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	1 228	919	188	15,3	948	88	100	92
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	52	43	12	23,1	33	11	6	2
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	9	9	4	44,4	9	–	–	–
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	1 051	950	176	16,7	1 024	19	8	–
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	432	356	37	8,6	428	3	1	–
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	5 623	3 644	1 176	20,9	4 865	368	274	116
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>1)</sup> .....	249 474	202 843	216 300	86,7	159 920	41 413	33 602	14 539
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ....	35 234	30 466	8 703	24,7	23 505	6 731	4 865	133
	Ausländergesetz .....	205 669	165 048	205 255	99,8	128 993	34 070	28 281	14 325
	Asylverfahrensgesetz .....	382	359	379	99,2	307	73	2	–
	<b>Straftaten insgesamt<sup>2)</sup> 2015</b>	<b>461 302</b>	<b>358 186</b>	<b>281 500</b>	<b>61,0</b>	<b>333 112</b>	<b>57 924</b>	<b>49 725</b>	<b>20 541</b>
	Veränderung gegenüber 2014 in %	52,3	56,8	147,2	x	40,7	91,4	87,2	117,1
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>								
	Rauschgiftkriminalität .....	35 379	30 562	8 731	24,7	23 644	6 736	4 866	133
	Gewaltkriminalität .....	19 742	16 689	7 662	38,8	14 219	2 625	2 302	596
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	5 483	4 055	1 117	20,4	5 334	112	36	1
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	233	193	29	12,4	93	19	94	27
	Computerkriminalität .....	2 635	1 998	859	32,6	2 270	200	142	23
	Umweltkriminalität .....	2 751	2 390	590	21,4	2 596	88	45	22
	Straßenkriminalität .....	19 410	17 394	6 325	32,6	12 135	3 005	3 417	853

<sup>1)</sup> Außer im Straßenverkehr. – <sup>2)</sup> Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile „Straftaten insgesamt“ sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.





VII.

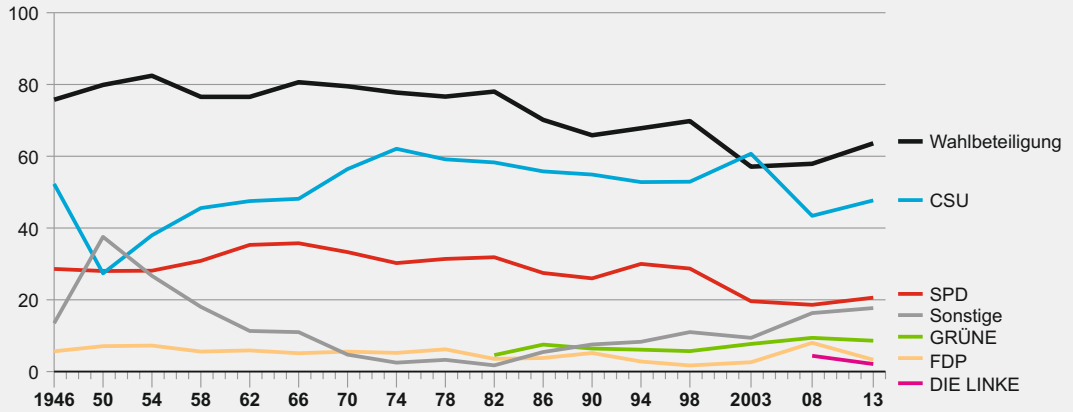
---

Wahlen

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946 .....	162
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946 .....	163
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946 .....	164
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946 .....	166
5. Volksbegehren in Bayern seit 1946 .....	168
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946 .....	170
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei der Europawahl 2014, bei den Kommunalwahlen 2014, der Bundestagswahl 2013, der Landtagswahl 2013 und den Bezirkswahlen 2013 nach Wahlvorschlägen .....	172

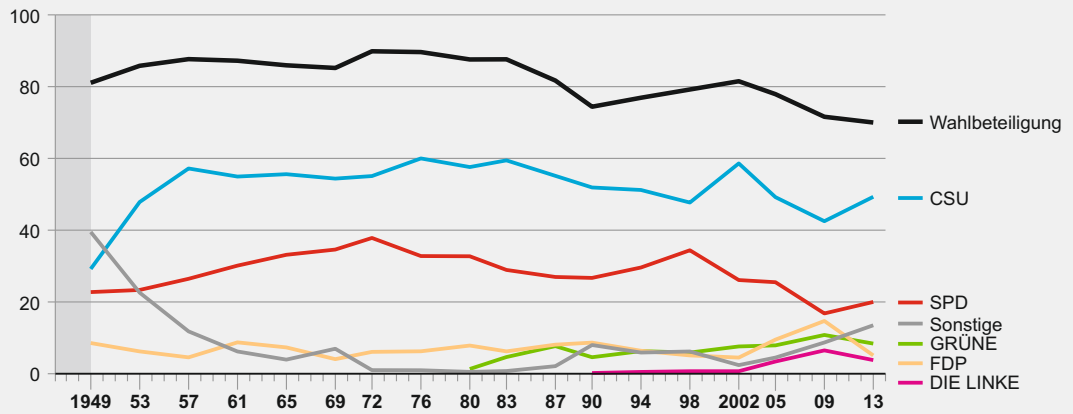
### Landtagswahlen seit 1946

#### Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile in Prozent



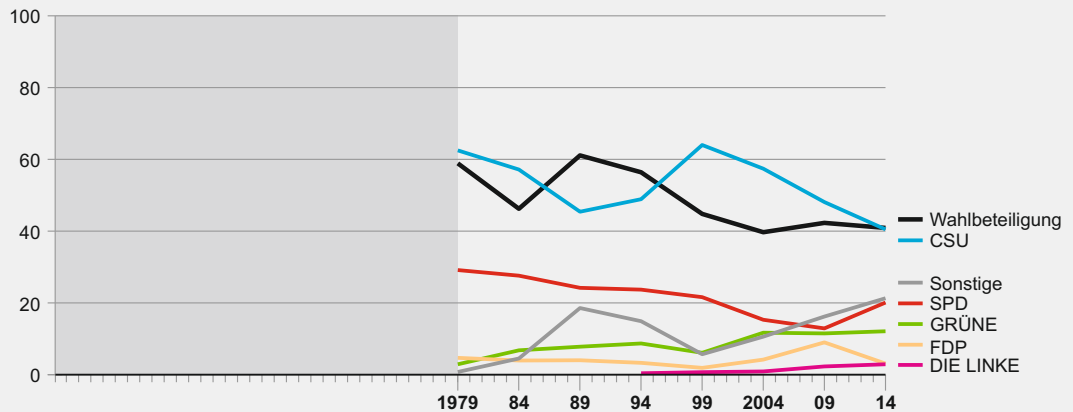
### Bundtagswahlen seit 1949

#### Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile in Prozent

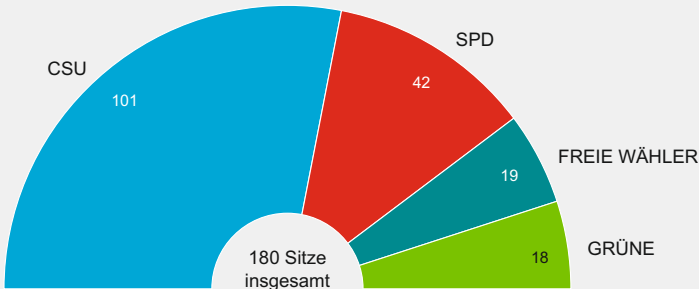


### Europawahlen seit 1979

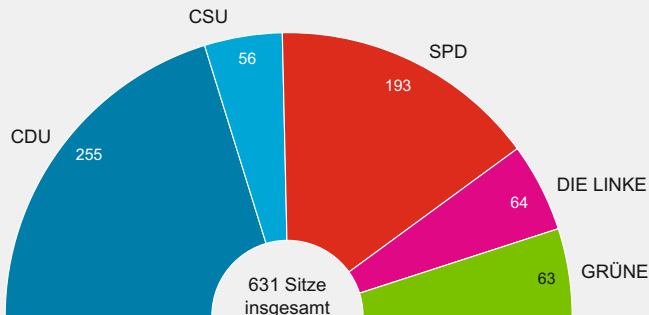
#### Wahlbeteiligung und Stimmenanteile in Prozent



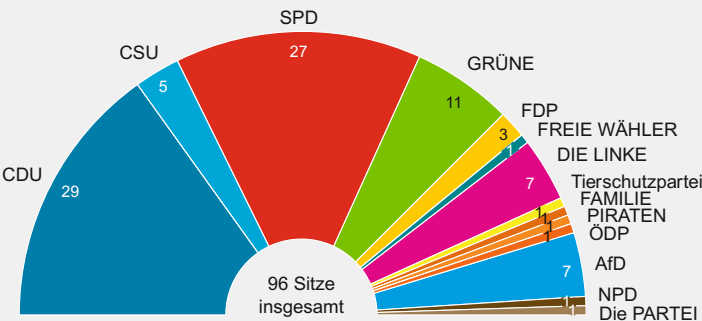
**Sitzeverteilung im 17. Bayerischen Landtag**  
15. September 2013



**Sitzeverteilung im 18. Deutschen Bundestag**  
22. September 2013



**Verteilung der Sitze der Bundesrepublik Deutschland im 8. Europäischen Parlament**  
25. Mai 2014



## Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmentauszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Direktsitze** sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern war für die Bundestagswahl 2013 in 45 Wahlkreise (vor 2009: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 4), für die Landtagswahl 2013 in 90 Stimmkreise (zuvor: zwischen 91 und 105) eingeteilt.

**Gewichtete Stimmen:** Den abstimmenden Personen steht bei Kommunalwahlen in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen eine unterschiedlich große Anzahl an Stimmen zur Verfügung. Um die absoluten Ergebnisse vergleichbar zu machen und zur Zusammenfassung der Einzelergebnisse wird ein gewichtetes Stimmenergebnis errechnet. Dabei werden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge aufgeteilt. Es wird hierdurch ein Ergebnis erstellt, als hätte jede abstimmende Person nur eine Stimme zu vergeben gehabt.

**Listensitze** sind die nach Abzug der Direktsitze verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2013 entfielen auf Bayern 91 Sitze, sodass abzüglich der 45 Direktsitze 46 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2013 verblieben bei insgesamt 180 Sitzen 90 Listensitze.

**Überhangmandate** gibt es bei Landtagswahlen, wenn auf einen Wahlvorschlag mehr Direktsitze entfallen, als ihm aufgrund seines Gesamtstimmenanteils im Rahmen der Verhältniswahl zustehen. In diesem Fall erfolgt eine Neuberechnung der proportionalen Sitzverteilung mit entsprechend erhöhter Gesamtsitzzahl. Hierbei können für die übrigen Wahlvorschläge ebenfalls zusätzliche Sitze, sog. **Ausgleichsmandate**, entstehen. Bei den Bundestagswahlen bis einschließlich 2009 gab es ebenfalls Überhangmandate, allerdings ohne dabei Ausgleichsmandate für die übrigen Parteien vorzusehen. Zur Bundestagswahl 2013 wurden die gesetzlichen Regelungen zur Sitzverteilung geändert und (ausgleichslose) Überhangmandate abgeschafft.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „ja“ lautet. Beinhaltet der Gesetzentwurf eine Verfassungsänderung, müssen diese Ja-Stimmen zudem mindestens 25 % der Stimmberechtigten entsprechen (Quorum).

**Wähler** sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

**Wahlberechtigte** (bzw. Stimmberechtigte) sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl (bzw. Abstimmung) teilzunehmen.

**Wahltag:** In der Vorspalte der Tabellen 1, 3 und 4.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf den Seiten 10 und 11 abgedruckt.



## 2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag bzw. Stand		Sitze insgesamt	davon								
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter			
								sonstige Parteien	gemeinsame Wahl- vorschläge	Wähler- gruppen	
Stadträte (kreisfreie Städte)											
26. Mai	1946 .....	824	410	303	x	38	73	55	x	18	
30. Mai	1948 .....	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213	
30. März	1952 .....	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263	
18. März	1956 .....	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225	
27. März	1960 .....	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166	
13. März	1966 .....	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148	
11. Juni	1972 .....	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52	
5. März	1978 .....	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62	
18. März	1984 .....	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73	
18. März	1990 .....	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95	
10. März	1996 .....	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130	
3. März	2002 .....	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133	
2. März	2008 .....	1 176	442	333	99	44	258	54	35	169	
16. März	2014 .....	1 172	416	314	122	35	285	86	37	162	
Kreisräte (Landkreise)											
28. April	1946 .....	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97	
25. April	1948 .....	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120	
30. März	1952 .....	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835	
18. März	1956 .....	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658	
27. März	1960 .....	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529	
13. März	1966 .....	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570	
11. Juni	1972 .....	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548	
5. März	1978 .....	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548	
18. März	1984 .....	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550	
18. März	1990 .....	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595	
10. März	1996 .....	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774	
3. März	2002 .....	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95	149	796	
2. März	2008 .....	4 390	1 890	852	314	126	1 208	131	121	956	
16. März	2014 .....	4 380	1 800	783	401	97	1 299	350	172	777	
Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)											
27. Januar	1946 .....	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x	
25. April	1948 .....	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x	
30. März	1952 .....	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x	
18. März	1956 .....	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x	
27. März	1960 .....	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873	
13. März	1966 .....	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393	
11. Juni	1972 .....	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174	
5. März	1978 .....	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021	
18. März	1984 .....	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470	
18. März	1990 .....	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178	
10. März	1996 .....	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147	
3. März	2002 .....	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270	
2. März	2008 .....	31 626	8 804	3 923	535	122	18 242	110	3 761	14 354	
16. März	2014 .....	31 638	8 418	3 758	819	113	18 530	270	3 676	14 575	
Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)											
1. August	1978 .....	25	11	8	x	–	6	–	5	1	
1. Juli	1984 .....	25	12	9	–	–	4	–	4	–	
1. Juni	1990 .....	25	6	16	–	–	3	–	2	1	
1. Mai	1996 .....	25	11	10	–	–	4	–	1	3	
1. Mai	2002 .....	25	10	12	–	–	3	–	2	1	
1. Mai	2008 .....	25	12	9	–	–	4	–	3	1	
1. Mai	2014 .....	25	10	10	–	–	5	–	4	1	
Landräte (Landkreise)											
1. August	1978 .....	71	51	7	x	–	13	–	10	3	
1. Juli	1984 .....	71	50	7	–	–	14	–	11	3	
1. Juni	1990 .....	71	55	4	–	–	12	–	8	4	
1. Mai	1996 .....	71	50	6	–	–	15	–	6	9	
1. Mai	2002 .....	71	44	10	–	–	17	–	5	12	
1. Mai	2008 .....	71	42	9	–	–	20	–	5	15	
1. Mai	2014 .....	71	49	5	1	–	16	4	4	8	
Ehrenamtliche und berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)											
1. August	1978 .....	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748	
1. Juli	1984 .....	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705	
1. Juni	1990 .....	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739	
1. Mai	1996 .....	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778	
1. Mai	2002 .....	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802	
1. Mai	2008 .....	2 031	587	198	3	–	1 243	2	363	858	
1. Mai	2014 .....	2 031	589	180	9	–	1 253	12	348	883	

3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag		Wahlbe- rechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Stimmen <sup>1)</sup>		Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfielen auf					
						ungültig	gültig	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	übrige Wahl- vorschläge zusammen
					%		%						
Bundestagswahlen													
1	14. August	1949 .....	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	x	8,5	x	39,5
2	6. September	1953 .....	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	x	6,2	x	22,6
3	15. September	1957 .....	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	x	4,6	x	11,8
4	17. September	1961 .....	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	x	8,7	x	6,2
5	19. September	1965 .....	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	x	7,3	x	3,9
6	28. September	1969 .....	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	x	4,1	x	7,0
7	19. November	1972 .....	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	x	6,1	x	1,0
8	3. Oktober	1976 .....	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	x	6,2	x	1,0
9	5. Oktober	1980 .....	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	1,3	7,8	x	0,5
10	6. März	1983 .....	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	4,7	6,2	x	0,7
11	25. Januar	1987 .....	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	7,7	8,1	x	2,1
12	2. Dezember	1990 .....	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	4,6	8,7	0,2	8,0
13	16. Oktober	1994 .....	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,3	6,4	0,5	5,9
14	27. September	1998 .....	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,9	5,1	0,7	6,2
15	22. September	2002 .....	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	7,6	4,5	0,7	2,4
16	18. September	2005 .....	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	7,9	9,5	3,4	4,5
17	27. September	2009 .....	9 382 583	6 720 532	71,6	1,0	6 652 036	42,5	16,8	10,8	14,7	6,5	8,7
18	22. September	2013 .....	9 472 738	6 633 726	70,0	0,8	6 580 755	49,3	20,0	8,4	5,1	3,8	13,5
Landtagswahlen													
19	1. Dezember	1946 .....	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	x	5,7	x	13,5
20	26. November	1950 .....	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	x	7,1	x	37,5
21	28. November	1954 .....	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	x	7,2	x	26,7
22	23. November	1958 .....	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	x	5,6	x	18,0
23	25. November	1962 .....	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	x	5,9	x	11,3
24	20. November	1966 .....	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	x	5,1	x	11,0
25	22. November	1970 .....	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	x	5,6	x	4,7
26	27. Oktober	1974 .....	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	x	5,2	x	2,5
27	15. Oktober	1978 .....	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	x	6,2	x	3,3
28	10. Oktober	1982 .....	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	4,6	3,5	x	1,7
29	12. Oktober	1986 .....	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	7,5	3,8	x	5,4
30	14. Oktober	1990 .....	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	6,4	5,2	x	7,5
31	25. September	1994 .....	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	6,1	2,8	x	8,2
32	13. September	1998 .....	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	5,7	1,7	x	11,0
33	21. September	2003 .....	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 368	60,7	19,6	7,7	2,6	x	9,4
34	28. September	2008 .....	9 321 417	5 398 356	57,9	1,7	5 306 138	43,4	18,6	9,4	8,0	4,4	16,3
35	15. September	2013 .....	9 442 013	6 005 395	63,6	1,6	5 910 896	47,7	20,6	8,6	3,3	2,1	17,7
Europawahlen													
36	10. Juni	1979 .....	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	2,9	4,7	x	0,8
37	17. Juni	1984 .....	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	6,8	4,0	x	4,5
38	18. Juni	1989 .....	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	7,8	4,0	x	18,6
39	12. Juni	1994 .....	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	8,7	3,3	0,4	14,9
40	13. Juni	1999 .....	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	6,1	1,9	0,7	5,7
41	13. Juni	2004 .....	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	11,7	4,2	0,9	10,6
42	7. Juni	2009 .....	9 386 096	3 974 578	42,3	0,7	3 946 604	48,1	12,9	11,5	9,0	2,3	16,2
43	25. Mai	2014 .....	9 503 690	3 886 041	40,9	0,4	3 871 452	40,5	20,1	12,1	3,1	2,9	21,3

<sup>1)</sup> Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.



## Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmenzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EPF	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	0,0	0,0	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	0,0	0,0	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,3	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	Tierschutz	0,4	GRAUE	0,3	0,6	13
REP	2,6	ödp	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	BP	0,4	1,5	14
REP	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	NPD	0,2	0,6	15
NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	GRAUE	0,3	0,6	16
PIRATEN	2,0	NPD	1,3	ödp	1,1	REP	0,8	RRP	0,7	2,6	17
AfD	4,3	FW	2,7	PIRATEN	1,9	ÖDP	1,0	BP	0,9	2,6	18
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	19
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	20
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	21
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	22
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	23
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	24
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EPF	0,2	–	–	–	25
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	26
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	27
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	0,0	28
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	29
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	30
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	31
FW	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	32
FW	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	33
FW	10,2	ödp	2,0	REP	1,4	NPD	1,2	BP	1,1	0,4	34
FW	9,0	BP	2,1	ÖDP	2,0	PIRATEN	2,0	REP	1,0	1,6	35
Europawahlen											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	–	–	36
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	37
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	38
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,2	39
REP	1,9	ödp	1,3	Tierschutz	0,6	BP	0,4	DIE FRAUEN	0,3	1,3	40
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	FAMILIE	0,6	3,4	41
FW	6,7	ödp	2,1	REP	1,3	BP	1,0	Tierschutz	0,8	4,2	42
AfD	8,1	FW	4,3	ÖDP	2,7	BP	1,3	PIRATEN	1,2	3,8	43

4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon					
		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige

Bundestag<sup>1)</sup>

14. August 1949 .....	402	139	131	x	x	52	80 <sup>2)</sup>	242	115	96	x	x	12	19 <sup>3)</sup>
6. September 1953 .....	487	243	151	x	x	48	45 <sup>4)</sup>	242	172	45	x	x	14	11 <sup>5)</sup>
15. September 1957 .....	497	270	169	x	x	41	17 <sup>6)</sup>	247	194	46	x	x	1	6 <sup>8)</sup>
17. September 1961 .....	499	242	190	x	x	67	–	247	156	91	x	x	–	–
19. September 1965 .....	496	245	202	x	x	49	–	248	154	94	x	x	–	–
28. September 1969 .....	496	242	224	x	x	30	–	248	121	127	x	x	–	–
19. November 1972 .....	496	225	230	x	x	41	–	248	96	152	x	x	–	–
3. Oktober 1976 .....	496	243	214	x	x	39	–	248	134	114	x	x	–	–
5. Oktober 1980 .....	497	226	218	–	x	53	–	248	121	127	–	x	–	–
6. März 1983 .....	498	244	193	27	x	34	–	248	180	68	–	x	–	–
25. Januar 1987 .....	497	223	186	42	x	46	–	248	169	79	–	x	–	–
2. Dezember 1990 .....	662	319	239	8	17	79	–	328	235	91	–	1	1	–
16. Oktober 1994 .....	672	294	252	49	30	47	–	328	221	103	–	4	–	–
27. September 1998 .....	669	245	298	47	36	43	–	328	112	212	–	4	–	–
22. September 2002 .....	603	248	251	55	2	47	–	299	125	171	1	2	–	–
18. September 2005 .....	614	226	222	51	54	61	–	299	150	145	1	3	–	–
27. September 2009 .....	622	239	146	68	76	93	–	299	218	64	1	16	–	–
22. September 2013 .....	631	311	193	63	64	–	–	299	236	58	1	4	–	–

darunter in Bayern gewählte Abgeordnete

14. August 1949 .....	78	24	18	x	x	7	29 <sup>7)</sup>	47	24	12	x	x	–	11 <sup>8)</sup>
6. September 1953 .....	91	52	25	x	x	6	8 <sup>9)</sup>	47	42	3	x	x	2	–
15. September 1957 .....	82	53	25	x	x	4	–	47	47	–	x	x	–	–
17. September 1961 .....	86	50	28	x	x	8	–	47	42	5	x	x	–	–
19. September 1965 .....	86	49	30	x	x	7	–	44	36	8	x	x	–	–
28. September 1969 .....	84	49	31	x	x	4	–	44	34	10	x	x	–	–
19. November 1972 .....	86	48	33	x	x	5	–	44	31	13	x	x	–	–
3. Oktober 1976 .....	88	53	29	x	x	6	–	44	40	4	x	x	–	–
5. Oktober 1980 .....	89	52	30	–	x	7	–	45	40	5	–	x	–	–
6. März 1983 .....	89	53	26	4	x	6	–	45	44	1	–	x	–	–
25. Januar 1987 .....	87	49	24	7	x	7	–	45	45	–	–	x	–	–
2. Dezember 1990 .....	86	51	26	–	–	9	–	45	43	2	–	–	–	–
16. Oktober 1994 .....	92	50	29	6	1	6	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September 1998 .....	93	47	34	6	1	5	–	45	38	7	–	–	–	–
22. September 2002 .....	95	58	26	7	–	4	–	44	43	1	–	–	–	–
18. September 2005 .....	89	46	24	7	3	9	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September 2009 .....	91	45	16	10	6	14	–	45	45	–	–	–	–	–
22. September 2013 .....	91	56	22	9	4	–	–	45	45	–	–	–	–	–

## Noch: 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon					
		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	Sons- tige
Bayerischer Landtag														
1. Dezember 1946 .....	180	104	54	x	x	9	13 <sup>10)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
26. November 1950 .....	204	64	63	x	x	12	65 <sup>11)</sup>	101	46	38	x	x	1	16 <sup>8)</sup>
28. November 1954 .....	204	83	61	x	x	13	47 <sup>12)</sup>	99	68	29	x	x	–	2 <sup>8)</sup>
23. November 1958 .....	204	101	64	x	x	8	31 <sup>13)</sup>	101	77	23	x	x	–	1 <sup>8)</sup>
25. November 1962 .....	204	108	79	x	x	9	8 <sup>8)</sup>	101	72	28	x	x	–	1 <sup>8)</sup>
20. November 1966 .....	204	110	79	x	x	–	15 <sup>14)</sup>	102	70	32	x	x	–	–
22. November 1970 .....	204	124	70	x	x	10	–	102	81	21	x	x	–	–
27. Oktober 1974 .....	204	132	64	x	x	8	–	104	100	4	x	x	–	–
15. Oktober 1978 .....	204	129	65	x	x	10	–	105	98	7	x	x	–	–
10. Oktober 1982 .....	204	133	71	–	x	–	–	105	93	12	–	x	–	–
12. Oktober 1986 .....	204	128	61	15	x	–	–	105	103	2	–	x	–	–
14. Oktober 1990 .....	204	127	58	12	x	7	–	104	102	2	–	x	–	–
25. September 1994 .....	204	120	70	14	x	–	–	104	99	5	–	x	–	–
13. September 1998 .....	204	123	67	14	x	–	–	104	99	5	–	x	–	–
21. September 2003 .....	180	124	41	15	x	–	–	92	92	–	–	x	–	–
28. September 2008 .....	187	92	39	19	–	16	21 <sup>15)</sup>	91	90	1	–	–	–	–
15. September 2013 .....	180	101	42	18	–	–	19 <sup>15)</sup>	90	89	1	–	–	–	–
Europäisches Parlament <sup>1)</sup>														
10. Juni 1979 .....	78	40	34	–	x	4	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984 .....	78	39	32	7	x	–	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989 .....	78	31	30	7	x	4	6 <sup>16)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994 .....	99	47	40	12	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999 .....	99	53	33	7	6	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004 .....	99	49	23	13	7	7	–	x	x	x	x	x	x	x
7. Juni 2009 .....	99	42	23	14	8	12	–	x	x	x	x	x	x	x
25. Mai 2014 .....	96	34	27	11	7	3	14 <sup>17)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
10. Juni 1979 .....	14	8	5	–	x	1	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984 .....	12	7	5	–	x	–	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989 .....	16	7	4	1	x	1	3 <sup>16)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994 .....	14	8	5	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999 .....	14	10	3	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004 .....	11	9	2	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
7. Juni 2009 .....	14	8	3	1	1	1	–	x	x	x	x	x	x	x
25. Mai 2014 .....	11	5	3	–	1	–	2 <sup>18)</sup>	x	x	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. – <sup>2)</sup> Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. – <sup>3)</sup> Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. – <sup>4)</sup> Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. – <sup>5)</sup> Davon DP 10, ZENTRUM 1. – <sup>6)</sup> DP. – <sup>7)</sup> Davon BP 17, WAV 12. – <sup>8)</sup> BP. – <sup>9)</sup> GB/BHE. – <sup>10)</sup> WAV. – <sup>11)</sup> Davon BP 39, BHE–DG 26. – <sup>12)</sup> Davon BP 28, GB/BHE 19. – <sup>13)</sup> Davon BP 14, GB/BHE 17. – <sup>14)</sup> NPD. – <sup>15)</sup> FW. – <sup>16)</sup> REP. – <sup>17)</sup> Davon AfD 7, FW 1, PIRATEN 1, Tierschutz 1, NPD 1, FAMILIE 1, ÖDP 1, Die PARTEI 1. – <sup>18)</sup> Davon FW 1, ÖDP 1.

## 5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
	<b>Schulartikel</b>				
1	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	<b>Demokratische Gebietsreform</b> 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee „Rundfunkfreiheit“ 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	<b>Lernmittelfreiheit</b> 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee „Lernmittelfreiheit“ e. V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	<b>Zusammensetzung des Senats</b> 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e. V., Verband der Kriegs- und Wehr- dienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landes- verband Bayern e. V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e. V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	<b>Abfallwirtschaftsgesetz</b> 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion „Das bessere Müllkonzept“ Bayern e. V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013
9	<b>Kommunaler Bürgerentscheid</b> 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	<b>Abschaffung des Bayerischen Senats</b> 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	<b>Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern</b> 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	<b>Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung</b> 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801

## Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
13	<b>Organisation des Verfassungsgerichtshofs</b> 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative „Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter“ 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014
14	<b>Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern – Verankerung bioethischer Grundsätze –</b> 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	<b>Änderung des Waldgesetzes</b> 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	<b>Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen</b> 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	<b>Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms</b> 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685
18	<b>Gesundheitsschutzgesetz - GSG</b> 1. Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei / Bündnis für Familien (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)	19.11. - 02.12.2009	1 297 596	13,9	+ 361 246
19	<b>Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes</b> 1. Nein zu Studienbeiträgen in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes	17.01. - 30.01.2013	1 352 618	14,3	+ 408 732
20	<b>Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen</b> 1. Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	03.07. - 16.07.2014	272 196	2,9	- 674 213

<sup>1)</sup> Das Volksbegehren ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Anzahl der Stimmberechtigten erreicht.

## 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
1	<b>Bayerische Verfassung (BV)</b> 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassunggebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135
				70,6	29,4
2	<b>Schulartikel<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 „CSU-Christliche Volksschule“ 2. Volksbegehren der CSU (vgl. Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 „Christliche Gemeinschaftsschule“ 2. Volksbegehren der SPD/FDP (vgl. Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850
				76,3	3,3
				227 039	410 238
				8,5	15,4
				357 766	365 545
				13,5	13,7
3	<b>Wahlalter</b> 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270	1 174 839
				54,8	45,2
4	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604	217 499
				87,1	12,9
5	<b>Landtagswahlrecht</b> 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558	256 803
				84,8	15,2
6	<b>Umweltschutz</b> 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878	216 257
				94,0	6,0
7	<b>Abfallrecht<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAlG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren „Das bessere Müllkonzept“ (vgl. Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940	1 626 523
				51,0	43,1
				1 640 432	1 856 139
				43,5	49,2
8	<b>Kommunaler Bürgerentscheid<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren „Mehr Demokratie in Bayern“ (vgl. Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886	
				38,7	110 462
					3,4
				1 857 919	
				57,8	
9	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247	856 344
				75,0	25,0
10	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323	892 340
				73,9	26,1

## Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
11	<b>Bayerischer Senat<sup>3)</sup></b> A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend – Senatsreformgesetz – 2. Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens „Schlanker Staat ohne Senat“ zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren „Schlanker Staat ohne Senat“ (vgl. Volksbegehren Nr. 10) 3. Abschaffung des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6	249 141 7,1
12	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9
14	<b>Nichtraucherschutz</b> 1. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG) 2. Volksbegehren „Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz!“ (vgl. Volksbegehren Nr. 18) 3. Neuregelung des Nichtraucherschutzes	04.07.2010	37,7	2 150 582 61,0	1 377 202 39,0
15	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 936 357 89,6	573 103 10,4
16	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 894 924 90,7	503 120 9,3
17	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Angelegenheiten der Europäischen Union 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 418 721 84,1	833 339 15,9
18	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Schuldenbremse 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 738 907 88,6	607 062 11,4
19	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 902 018 91,6	449 282 8,4

<sup>1)</sup> Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „Ja“ lautete. – <sup>2)</sup> Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. – <sup>3)</sup> Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte „Ja“ angekreuzt werden.

# 7. Gewählte\* Männer und Frauen in Bayern bei der Europawahl 2014, den Kommunalwahlen 2014, der Bundestagswahl 2013, der Landtagswahl 2013 und den Bezirkswahlen 2013 nach Wahlvorschlägen

Bezeichnung	Einheit	Mandate ins- gesamt	davon entfielen auf									
			CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜNE	DIE LINKE	sonstige Par- teien	gemein- same Wahl- vor- schläge	Wähler- gruppen	ohne Wahl- vor- schlag	ohne Bürger- meister/ Landrat
Bundestagsabgeordnete .....	Anzahl	91	56	22	–	9	4	–	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	33	15	11	–	5	2	–	x	x	x	x
	%	36,3	26,8	50,0	–	55,6	50,0	–	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete .....	Anzahl	180	101	42	19	18	–	–	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	51	21	18	3	9	–	–	x	x	x	x
	%	28,3	20,8	42,9	15,8	50,0	–	–	x	x	x	x
Europaabgeordnete .....	Anzahl	11	5	3	1	–	1	1 <sup>1)</sup>	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	5	2	2	1	–	–	–	x	x	x	x
	%	45,5	40,0	66,7	100,0	–	–	–	x	x	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>282</b>	<b>162</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>1<sup>1)</sup></b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	89	38	31	4	14	2	–	x	x	x	x
	%	31,6	23,5	46,3	20,0	51,9	40,0	–	x	x	x	x
Oberbürgermeister <sup>2)</sup> .....	Anzahl	25	10	10	–	–	–	–	4	1	–	–
darunter Frauen .....	Anzahl	3	1	–	–	–	–	–	1	1	–	x
	%	12,0	10,0	–	–	–	–	–	25,0	100,0	–	x
Landräte .....	Anzahl	71	49	5	4	1	–	–	4	8	–	–
darunter Frauen .....	Anzahl	4	2	–	1	–	–	–	–	1	–	x
	%	5,6	4,1	–	25,0	–	–	–	–	12,5	–	x
Berufsmäßige erste Bürger-/ Oberbürgermeister <sup>3)</sup> .....	Anzahl	1 135	393	151	6	7	–	1	158	418	1	–
darunter Frauen .....	Anzahl	89	22	15	–	2	–	–	14	36	–	x
	%	7,8	5,6	9,9	–	28,6	–	–	8,9	8,6	–	x
Ehrenamtliche erste Bürgermeister .	Anzahl	896	198	31	4	3	–	–	190	464	5	1
darunter Frauen .....	Anzahl	86	22	4	–	1	–	–	12	47	–	x
	%	9,6	11,1	12,9	–	33,3	–	–	6,3	10,1	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 127</b>	<b>650</b>	<b>197</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>356</b>	<b>891</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
darunter Frauen	Anzahl	182	47	19	1	3	–	–	27	85	–	x
	%	8,6	7,2	9,6	7,1	27,3	–	–	7,6	9,5	–	x
Stadträte <sup>2)</sup> .....	Anzahl	1 172	416	314	21	122	16	84	37	162	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	381	116	136	5	57	5	17	14	31	x	x
	%	32,5	27,9	43,3	23,8	46,7	31,3	20,2	37,8	19,1	x	x
Kreisräte .....	Anzahl	4 380	1 800	783	202	401	5	240	172	777	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	1 065	392	245	27	193	–	41	41	126	x	x
	%	24,3	21,8	31,3	13,4	48,1	–	17,1	23,8	16,2	x	x
Gemeinderäte <sup>3)</sup> .....	Anzahl	31 638	8 418	3 758	136	819	6	241	3 676	14 575	9	x
darunter Frauen .....	Anzahl	6 042	1 566	1 060	28	324	–	46	669	2 349	–	x
	%	19,1	18,6	28,2	20,6	39,6	–	19,1	18,2	16,1	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>37 190</b>	<b>10 634</b>	<b>4 855</b>	<b>359</b>	<b>1 342</b>	<b>27</b>	<b>565</b>	<b>3 885</b>	<b>15 514</b>	<b>9</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	7 488	2 074	1 441	60	574	5	104	724	2 506	–	x
	%	20,1	19,5	29,7	16,7	42,8	18,5	18,4	18,6	16,2	–	x
Bezirksräte .....	Anzahl	195	89	38	21	18	5	24 <sup>4)</sup>	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	70	30	16	5	10	2	7 <sup>5)</sup>	x	x	x	x
	%	35,9	33,7	42,1	23,8	55,6	40,0	29,2	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>39 794</b>	<b>11 535</b>	<b>5 157</b>	<b>414</b>	<b>1 398</b>	<b>37</b>	<b>591</b>	<b>4 241</b>	<b>16 405</b>	<b>15</b>	<b>1</b>
darunter Frauen	Anzahl	7 829	2 189	1 507	70	601	9	111	751	2 591	–	x
	%	19,7	19,0	29,2	16,9	43,0	24,3	18,8	17,7	15,8	–	x

\* Stand der Ergebnisdarstellung: Europaabgeordnete: 20.06.2014; Bundestagsabgeordnete: 13.04.2015; Landtagsabgeordnete: 13.06.2016; Bürgermeister, Landräte: 01.07.2016; Bezirksräte: 30.09.2013; Gemeinderäte, Stadträte, Kreisräte: Stand der Wahl. – <sup>1)</sup> ÖDP. – <sup>2)</sup> Kreisfreie Städte. – <sup>3)</sup> Kreisangehörige Gemeinden. – <sup>4)</sup> FDP 6, BP 6, ÖDP 6, PIRATEN 4, DIE FRANKEN 2. – <sup>5)</sup> FDP 3, ÖDP 2, PIRATEN 2.



VIII.

---

Erwerbstätigkeit

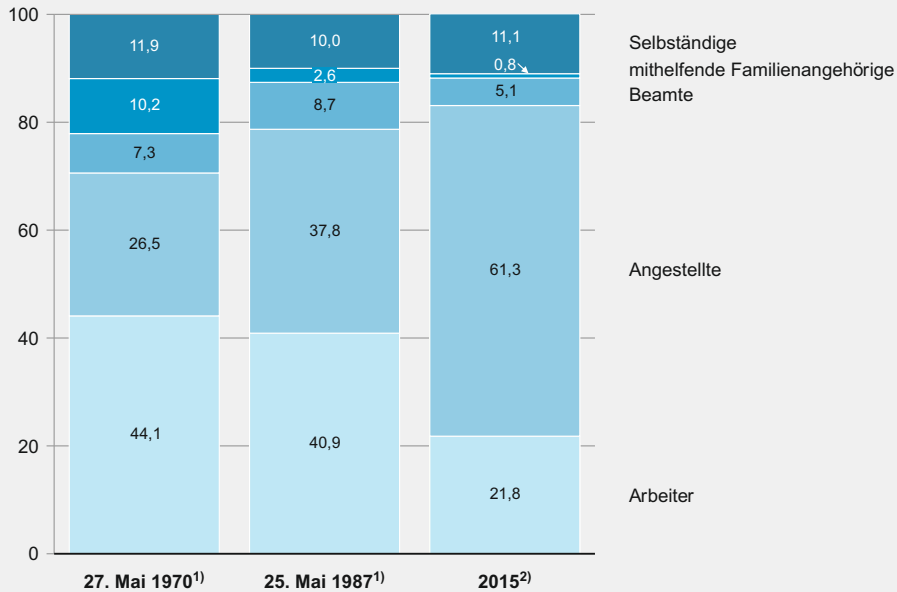
**A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung**

1. Bevölkerung 2015 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt .....	178
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2015 nach überwiegendem Lebensunterhalt .....	178
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf .....	179
4. Erwerbstätige 2015 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf .....	179
5. Bevölkerung 2015 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand .....	180
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2015 nach Beteiligung am Erwerbsleben .....	180
7. Erwerbstätige 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	181
8. Erwerbstätige 2015 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen .....	181
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2015 nach Wirtschaftsbereichen .....	182
10. Erwerbstätige 2015 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden .....	182
11. Erwerbstätige 2015 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss .....	183
12. Erwerbstätige 2015 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen .....	183
13. Erwerbstätige 2015 – darunter geringfügig Beschäftigte – nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen .....	184
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Teilzeitbeschäftigung .....	185
15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2015 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen .....	186
16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 nach Staatsangehörigkeit .....	186
17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014 und 2015 nach Berufen .....	187

**B. Arbeitsmarktlage**

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2013 .....	188
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2013 .....	188
3. Arbeitslosenquote seit 2012 nach Arbeitsagenturbezirken .....	189
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2014 nach Arbeitsagenturbezirken .....	189

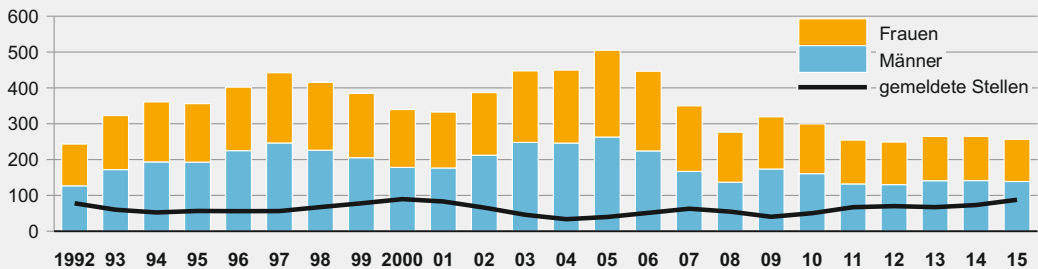
### Erwerbstätige 1970, 1987 und 2015 nach Stellung im Beruf in Prozent



<sup>1)</sup> Volkszählung.

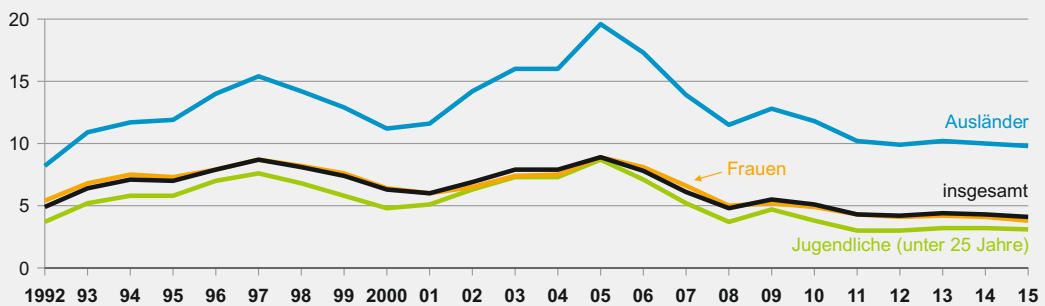
<sup>2)</sup> Mikrozensus, Erwerbstätige ohne Auszubildende.

### Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992\* in Tausend



\* Jahresdurchschnitte.

### Arbeitslosenquote seit 1992\* in Prozent



\* Jahresdurchschnitte; Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. in Prozent der jeweiligen Teilmasse an abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Bayerisches Landesamt für Statistik

## Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungsstichtag u. a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011, sodass die Zahlen ab dem Jahr 2013 nur eingeschränkt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar sind. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i. d. R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigungsstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtsstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Sie beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u. a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitorisch erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten.

Nähere Informationen zur Revision der Beschäftigungsstatistik finden Sie in dem entsprechenden Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit (vgl. [www.statistik.arbeitsagentur.de](http://www.statistik.arbeitsagentur.de) → Grundlagen). Durch die Bundesagentur für Arbeit erfolgte im August 2016 eine Bereinigung der Fälle „ohne Angabe“ rückwirkend bis 1999. Aus diesem Grund weichen die Ergebnisse von früheren Veröffentlichungen leicht ab.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die **Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitssuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u. ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindeschwestern, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung der Befragten. **Auszubildende** werden seit dem Jahr 2012 im Mikrozensus gesondert ausgewiesen. Erfasst werden alle Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten. **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Tiefengliederung für den Mikrozensus, vorgenommen, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei den Ergebnisdarstellungen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Veröffentlichungen, auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien, nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

## B. Arbeitsmarktlage

**Arbeitslose** gemäß § 16 SGB III sind Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Als **Kurzarbeiter** gelten beschäftigte Arbeitnehmer, bei denen wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen ohne die geförderten Stellen des zweiten Arbeitsmarktes. Die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen umfasst ab Berichtsmonat Juli 2014 auch die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. Die Revision der gemeldeten Stellen erfolgt rückwirkend bis einschließlich Berichtsmonat Januar 2013. Die Tabellen enthalten die im August 2016 aktuell erstellten Werte. Dabei werden von der Bundesagentur für Arbeit (BA) auch die vorhergehenden Auswertungen revidiert. Vergleiche mit den Werten des letzten Jahres sind daher nur eingeschränkt möglich.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2015 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			eigene Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV		Rente und Sonstiges <sup>1)</sup>		Einkünfte von Angehörigen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
unter 20 .....	2 322	18,2	152	6,6	11	0,5	31	1,4	2 128	91,6
20 bis unter 25 .....	732	5,7	436	59,5	14	2,0	47	6,4	235	32,1
25 bis unter 35 .....	1 648	12,9	1 298	78,7	51	3,1	95	5,7	205	12,4
35 bis unter 45 .....	1 649	12,9	1 347	81,7	50	3,0	65	3,9	187	11,3
45 bis unter 55 .....	2 070	16,3	1 713	82,8	55	2,7	108	5,2	194	9,4
55 bis unter 60 .....	905	7,1	672	74,2	32	3,5	99	11,0	103	11,3
60 bis unter 65 .....	770	6,0	368	47,8	31	4,0	272	35,4	99	12,8
65 oder mehr .....	2 639	20,7	67	2,5	/	/	2 376	90,0	194	7,3
Insgesamt	12 735	100	6 052	47,5	246	1,9	3 093	24,3	3 344	26,3
Männlich										
unter 20 .....	1 202	19,1	85	7,1	(5)	(0,4)	17	1,4	1 094	91,1
20 bis unter 25 .....	378	6,0	233	61,6	(8)	(2,2)	22	5,9	115	30,3
25 bis unter 35 .....	830	13,2	716	86,3	26	3,1	33	4,0	54	6,5
35 bis unter 45 .....	832	13,3	768	92,3	28	3,3	26	3,1	10	1,3
45 bis unter 55 .....	1 053	16,8	957	90,9	30	2,8	53	5,0	13	1,3
55 bis unter 60 .....	452	7,2	374	82,8	20	4,4	50	11,1	(7)	(1,6)
60 bis unter 65 .....	374	6,0	211	56,6	18	4,9	137	36,6	(7)	(1,9)
65 oder mehr .....	1 159	18,5	45	3,9	/	/	1 105	95,4	(7)	(0,6)
Zusammen	6 278	100	3 389	54,0	137	2,2	1 443	23,0	1 309	20,8
Weiblich										
unter 20 .....	1 120	17,3	67	6,0	(6)	(0,5)	14	1,3	1 033	92,2
20 bis unter 25 .....	354	5,5	203	57,4	(6)	(1,7)	24	6,9	121	34,1
25 bis unter 35 .....	819	12,7	581	71,0	25	3,0	62	7,5	151	18,4
35 bis unter 45 .....	816	12,6	579	70,9	22	2,7	38	4,7	177	21,6
45 bis unter 55 .....	1 017	15,7	756	74,4	25	2,5	55	5,4	180	17,7
55 bis unter 60 .....	454	7,0	298	65,6	12	2,6	49	10,8	95	21,0
60 bis unter 65 .....	396	6,1	157	39,6	12	3,1	136	34,3	91	23,0
65 oder mehr .....	1 481	22,9	22	1,5	/	/	1 271	85,8	187	12,6
Zusammen	6 457	100	2 663	41,2	109	1,7	1 650	25,5	2 035	31,5

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2015 nach überwiegendem Lebensunterhalt

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung					darunter Nichterwerbstätige			
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
		eigene Erwerbs-tätigkeit	Arbeitslosen-geld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente und Sonstiges <sup>1)</sup>	Einkünfte von Angehörigen		Arbeitslosen-geld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente und Sonstiges <sup>1)</sup>	Einkünfte von Angehörigen
1 000									
Insgesamt									
Oberbayern .....	4 542	2 218	77	1 053	1 194	2 096	71	953	1 069
Niederbayern .....	1 200	569	21	291	319	557	19	265	272
Oberpfalz .....	1 085	525	18	258	284	502	16	236	249
Oberfranken .....	1 057	478	27	292	261	519	24	265	229
Mittelfranken .....	1 723	807	44	439	434	842	37	407	396
Unterfranken .....	1 301	614	28	324	336	622	25	295	300
Schwaben .....	1 827	842	32	437	516	884	29	404	451
Bayern	12 735	6 052	246	3 093	3 344	6 021	222	2 825	2 965
Männlich									
Oberbayern .....	2 236	1 221	43	488	484	936	41	442	452
Niederbayern .....	597	330	11	138	117	246	11	126	109
Oberpfalz .....	537	300	12	123	103	222	11	113	97
Oberfranken .....	517	265	15	135	101	229	14	121	94
Mittelfranken .....	844	444	24	198	178	375	21	183	170
Unterfranken .....	642	346	15	154	127	275	13	140	120
Schwaben .....	905	483	16	208	198	394	15	192	187
Bayern	6 278	3 389	137	1 443	1 309	2 677	126	1 316	1 229

<sup>1)</sup> Rente, Pension; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z. B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Elterngeld.

**3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf**

– Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2010 und 2015 Ergebnisse des Mikrozensus –

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 <sup>1)</sup>		1950		1970		2010		2015 <sup>2)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige .....	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	769 000	12,1	718 000	11,1
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	531 000	15,4	499 000	14,5
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	237 000	8,2	219 000	7,3
Mithelfende Familien-angehörige .....	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	72 000	1,1	50 000	0,8
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	18 000	0,5	14 000	0,4
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	53 000	1,8	36 000	1,2
Beamte .....	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	327 000	5,1	328 000	5,1
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	205 000	5,9	185 000	5,3
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	122 000	4,2	144 000	4,8
Angestellte .....	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	3 641 000	57,3	3 956 000	61,3
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 635 000	47,4	1 771 000	51,3
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	2 006 000	69,0	2 186 000	72,7
Arbeiter .....	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 551 000	24,4	1 405 000	21,8
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 063 000	30,8	985 000	28,5
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	488 000	16,8	420 000	14,0
<b>Erwerbstätige<sup>3)</sup></b>	<b>insgesamt</b>	<b>3 774 725</b>	<b>100</b>	<b>4 571 285</b>	<b>100</b>	<b>4 894 494</b>	<b>100</b>	<b>6 358 000</b>	<b>100</b>	<b>6 458 000</b>	<b>100</b>
	<b>männlich</b>	<b>2 196 867</b>	<b>100</b>	<b>2 702 242</b>	<b>100</b>	<b>2 935 677</b>	<b>100</b>	<b>3 452 000</b>	<b>100</b>	<b>3 453 000</b>	<b>100</b>
	<b>weiblich</b>	<b>1 577 858</b>	<b>100</b>	<b>1 869 043</b>	<b>100</b>	<b>1 958 817</b>	<b>100</b>	<b>2 906 000</b>	<b>100</b>	<b>3 005 000</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. – <sup>2)</sup> Ohne Auszubildende. – <sup>3)</sup> 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige 2015 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf											
			Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt														
unter 20 .....	227	3,4	/	/	/	/	/	/	53	23,4	18	8,1	151	66,4
20 bis unter 25 .....	492	7,3	(7)	(1,5)	/	/	13	2,7	282	57,3	109	22,2	80	16,2
25 bis unter 30 .....	677	10,1	27	4,0	/	/	32	4,7	470	69,4	129	19,1	17	2,5
30 bis unter 35 .....	711	10,6	46	6,4	/	/	39	5,5	489	68,8	132	18,6	/	/
35 bis unter 45 .....	1 440	21,4	147	10,2	(6)	(0,4)	75	5,2	912	63,4	296	20,6	/	/
45 bis unter 55 .....	1 828	27,2	251	13,7	11	0,6	88	4,8	1 060	58,0	417	22,8	/	/
55 bis unter 65 .....	1 150	17,1	170	14,8	11	1,0	77	6,7	620	53,9	272	23,6	/	/
65 oder mehr .....	189	2,8	68	36,2	17	9,0	/	/	70	36,8	32	16,7	–	–
Insgesamt	6 715	100	718	10,7	50	0,7	328	4,9	3 956	58,9	1 405	20,9	256	3,8
Männlich														
unter 20 .....	128	3,6	/	/	/	/	/	/	20	15,4	13	9,9	93	72,3
20 bis unter 25 .....	257	7,1	(6)	(2,2)	/	/	(9)	(3,6)	112	43,5	88	34,3	42	16,2
25 bis unter 30 .....	353	9,8	18	5,1	/	/	17	4,9	208	58,8	99	28,1	(10)	(2,8)
30 bis unter 35 .....	383	10,6	30	7,9	/	/	18	4,7	232	60,6	100	26,1	/	/
35 bis unter 45 .....	779	21,6	100	12,9	/	/	37	4,7	428	54,9	213	27,3	/	/
45 bis unter 55 .....	973	27,0	172	17,7	/	/	52	5,4	472	48,5	275	28,3	/	/
55 bis unter 65 .....	615	17,1	121	19,7	/	/	48	7,7	266	43,2	179	29,1	/	/
65 oder mehr .....	113	3,1	50	44,7	(9)	(8,1)	/	/	33	29,7	18	15,8	–	–
Zusammen	3 601	100	499	13,9	14	0,4	185	5,1	1 771	49,2	985	27,3	148	4,1
Weiblich														
unter 20 .....	99	3,2	/	/	/	/	/	/	34	33,9	(6)	(5,6)	58	58,6
20 bis unter 25 .....	236	7,6	/	/	/	/	/	/	170	72,3	21	9,0	38	16,2
25 bis unter 30 .....	323	10,4	(9)	(2,9)	/	/	14	4,4	262	81,1	30	9,3	(7)	(2,2)
30 bis unter 35 .....	328	10,5	15	4,7	/	/	21	6,4	257	78,3	32	9,7	/	/
35 bis unter 45 .....	661	21,2	47	7,1	(5)	(0,8)	38	5,8	484	73,3	84	12,6	/	/
45 bis unter 55 .....	856	27,5	78	9,1	11	1,2	36	4,2	588	68,7	142	16,6	/	/
55 bis unter 65 .....	535	17,2	49	9,1	(10)	(1,9)	29	5,4	354	66,3	92	17,3	/	/
65 oder mehr .....	76	2,5	18	23,7	(8)	(10,4)	/	/	36	47,4	14	18,1	–	–
Zusammen	3 113	100	219	7,0	36	1,2	144	4,6	2 186	70,2	420	13,5	108	3,5

5. Bevölkerung 2015 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15 .....	1 668	–	–	–	–	1 668	1 668	–	–
15 bis unter 25 .....	1 386	751	728	22	/	635	623	12	/
25 bis unter 35 .....	1 648	1 435	933	471	32	214	107	102	/
35 bis unter 45 .....	1 649	1 479	439	923	117	170	37	122	10
45 bis unter 55 .....	2 070	1 869	319	1 267	283	201	43	130	28
55 bis unter 65 .....	1 675	1 188	122	863	203	487	46	348	93
65 oder mehr .....	2 639	190	12	134	44	2 449	141	1 425	883
Insgesamt	12 735	6 912	2 552	3 680	680	5 823	2 665	2 139	1 019
Männlich									
unter 15 .....	856	–	–	–	–	856	856	–	–
15 bis unter 25 .....	724	403	396	(7)	/	321	320	/	–
25 bis unter 35 .....	830	763	526	226	12	66	59	(7)	/
35 bis unter 45 .....	832	800	267	484	48	33	21	10	/
45 bis unter 55 .....	1 053	992	194	678	120	61	28	22	11
55 bis unter 65 .....	825	638	75	485	78	187	31	125	31
65 oder mehr .....	1 159	113	(6)	92	16	1 045	67	783	195
Zusammen	6 278	3 709	1 464	1 972	273	2 569	1 381	948	240
Weiblich									
unter 15 .....	812	–	–	–	–	812	812	–	–
15 bis unter 25 .....	662	348	332	15	/	314	303	11	/
25 bis unter 35 .....	819	672	407	245	20	147	48	95	/
35 bis unter 45 .....	816	679	171	438	69	137	17	112	(8)
45 bis unter 55 .....	1 017	877	125	589	163	139	15	108	17
55 bis unter 65 .....	850	550	47	378	125	300	15	223	62
65 oder mehr .....	1 481	77	(6)	42	29	1 404	74	642	688
Zusammen	6 457	3 203	1 088	1 708	407	3 254	1 284	1 191	779

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2015 nach Beteiligung am Erwerbsleben

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen		davon			
					Erwerbstätige		Erwerbslose	
			1 000		%	1 000	%	1 000
Insgesamt								
Oberbayern .....	4 542	2 029	2 513	55,3	2 446	97,4	66	2,6
Niederbayern .....	1 200	540	660	55,0	643	97,5	17	2,5
Oberpfalz .....	1 085	485	599	55,3	583	97,3	16	2,7
Oberfranken .....	1 057	498	559	52,9	538	96,2	21	3,8
Mittelfranken .....	1 723	814	909	52,7	882	97,0	27	3,0
Unterfranken .....	1 301	601	701	53,8	680	97,0	21	3,0
Schwaben .....	1 827	855	972	53,2	943	97,0	29	3,0
Bayern	12 735	5 823	6 912	54,3	6 715	97,1	198	2,9
Männlich								
Oberbayern .....	2 236	898	1 338	59,8	1 300	97,1	38	2,9
Niederbayern .....	597	237	360	60,3	351	97,5	(9)	(2,0)
Oberpfalz .....	537	212	325	60,4	315	97,2	(9)	(3,0)
Oberfranken .....	517	217	299	57,9	288	96,1	12	3,9
Mittelfranken .....	844	361	484	57,3	469	97,0	15	3,0
Unterfranken .....	642	264	378	58,9	367	97,0	11	3,0
Schwaben .....	905	379	526	58,1	511	97,3	14	2,7
Bayern	6 278	2 569	3 709	59,1	3 601	97,1	108	2,9
Weiblich								
Oberbayern .....	2 306	1 131	1 175	50,9	1 146	97,6	28	2,4
Niederbayern .....	603	303	300	49,7	292	97,4	(8)	(3,0)
Oberpfalz .....	548	273	275	50,2	268	97,3	(7)	(3,0)
Oberfranken .....	540	280	260	48,1	250	96,3	(10)	(4,0)
Mittelfranken .....	879	454	425	48,4	412	97,0	13	3,0
Unterfranken .....	660	337	322	48,9	313	97,0	(10)	(3,0)
Schwaben .....	922	476	446	48,4	432	96,8	14	3,2
Bayern	6 457	3 254	3 203	49,6	3 113	97,2	90	2,8



## 7. Erwerbstätige 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich <sup>1)</sup>	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf											
			Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	121	1,8	58	48,2	33	27,1	/	/	14	11,9	12	10,3	/	/
Produzierendes Gewerbe .....	2 097	31,2	131	6,3	/	/	/	/	1 062	50,6	799	38,1	100	4,8
darunter Bergbau und Verarbeitendes														
Gewerbe .....	1 576	23,5	51	3,2	/	/	/	/	850	53,9	602	38,2	71	4,5
Baugewerbe .....	446	6,6	77	17,2	/	/	–	–	164	36,7	177	39,7	27	6,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	1 660	24,7	188	11,3	(9)	(0,6)	15	0,9	1 073	64,6	311	18,7	65	3,9
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	1 154	17,2	136	11,8	(9)	(0,7)	/	/	743	64,4	212	18,4	53	4,6
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	507	7,6	52	10,2	/	/	14	2,9	330	65,1	99	19,4	11	2,3
Sonstige Dienstleistungen .....	2 836	42,2	341	12,0	/	/	312	11,0	1 807	63,7	283	10,0	90	3,2
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	413	6,1	–	–	–	–	173	41,9	194	47,1	38	9,2	(7)	(1,8)
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 488	22,2	166	11,1	/	/	131	8,8	991	66,6	145	9,8	53	3,5
Insgesamt	6 715	100	718	10,7	50	0,7	328	4,9	3 956	58,9	1 405	20,9	256	3,8
Männlich														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	77	2,1	50	65,1	(10)	(12,6)	/	/	(7)	(8,9)	(8)	(10,8)	/	/
Produzierendes Gewerbe .....	1 571	43,6	118	7,5	/	/	/	/	709	45,1	662	42,1	80	5,1
darunter Bergbau und Verarbeitendes														
Gewerbe .....	1 138	31,6	42	3,6	/	/	/	/	564	49,6	476	41,8	55	4,8
Baugewerbe .....	376	10,4	74	19,5	/	/	–	–	111	29,4	167	44,5	24	6,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	883	24,5	137	15,5	/	/	12	1,4	494	55,9	199	22,5	39	4,4
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	527	14,6	95	18,1	/	/	/	/	280	53,1	118	22,4	32	6,0
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	356	9,9	42	11,8	/	/	12	3,3	214	60,0	81	22,6	(8)	(2,2)
Sonstige Dienstleistungen .....	1 070	29,7	193	18,1	/	/	171	16,0	561	52,5	117	10,9	27	2,6
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	224	6,2	–	–	–	–	118	52,6	74	33,0	28	12,7	/	/
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	392	10,9	71	18,1	/	/	48	12,2	219	56,0	43	10,9	10	2,7
Zusammen	3 601	100	499	13,9	14	0,4	185	5,1	1 771	49,2	985	27,3	148	4,1

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

## 8. Erwerbstätige 2015 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation			Sonstige Dienstleistungen		
		1 000	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>
Insgesamt													
unter 20 .....	227	/	/	/	88	38,7	4,2	67	29,5	4,0	69	30,3	2,4
20 bis unter 25 .....	492	/	/	/	156	31,6	7,4	143	29,0	8,6	190	38,5	6,7
25 bis unter 35 .....	1 388	14	1,0	11,3	439	31,7	21,0	351	25,3	21,2	583	42,0	20,6
35 bis unter 45 .....	1 440	19	1,3	15,7	464	32,2	22,1	353	24,5	21,3	604	41,9	21,3
45 bis unter 55 .....	1 828	31	1,7	25,7	583	31,9	27,8	438	23,9	26,3	777	42,5	27,4
55 bis unter 65 .....	1 150	32	2,8	26,5	332	28,9	15,9	256	22,3	15,4	529	46,0	18,7
65 oder mehr .....	189	17	9,2	14,4	35	18,3	1,7	53	27,9	3,2	84	44,6	3,0
Insgesamt	6 715	121	1,8	100	2 097	31,2	100	1 660	24,7	100	2 836	42,2	100
Männlich													
unter 20 .....	128	/	/	/	70	54,4	4,4	37	29,2	4,2	18	14,4	1,7
20 bis unter 25 .....	257	/	/	/	117	45,5	7,4	71	27,5	8,0	66	25,7	6,2
25 bis unter 35 .....	737	(9)	(1,3)	(12,3)	324	44,0	20,6	186	25,3	21,1	217	29,5	20,3
35 bis unter 45 .....	779	11	1,4	14,5	351	45,1	22,4	192	24,7	21,8	224	28,8	20,9
45 bis unter 55 .....	973	18	1,9	23,8	435	44,8	27,7	229	23,6	26,0	290	29,8	27,1
55 bis unter 65 .....	615	20	3,3	26,3	250	40,6	15,9	137	22,3	15,6	208	33,8	19,4
65 oder mehr .....	113	12	10,3	15,1	24	21,3	1,5	30	26,6	3,4	47	41,8	4,4
Zusammen	3 601	77	2,1	100	1 571	43,6	100	883	24,5	100	1 070	29,7	100

<sup>1)</sup> Anteil an „Erwerbstätige insgesamt“.

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2015 nach Wirtschaftsbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation		Sonstige Dienst- leistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Oberbayern .....	4 542	35,7	2 446	53,9	36	1,5	630	25,7	640	26,2	1 141	46,6
Niederbayern .....	1 200	9,4	643	53,6	22	3,4	233	36,2	160	24,9	228	35,5
Oberpfalz .....	1 085	8,5	583	53,8	13	2,3	212	36,4	131	22,5	226	38,8
Mittelfranken .....	1 057	8,3	538	50,9	(7)	(1,3)	183	34,0	122	22,6	226	42,1
Mittelfranken .....	1 723	13,5	882	51,2	10	1,2	279	31,6	219	24,9	373	42,3
Unterfranken .....	1 301	10,2	680	52,2	10	1,5	233	34,3	159	23,4	278	40,8
Schwaben .....	1 827	14,3	943	51,6	23	2,4	327	34,7	229	24,3	364	38,6
Bayern	12 735	100	6 715	52,7	121	1,8	2 097	31,2	1 660	24,7	2 836	42,2
Männlich												
Oberbayern .....	2 236	35,6	1 300	58,1	22	1,7	470	36,2	350	26,9	458	35,2
Niederbayern .....	597	9,5	351	58,8	14	3,9	179	50,9	81	23,0	78	22,1
Oberpfalz .....	537	8,6	315	58,7	(9)	(2,9)	159	50,2	67	21,2	81	25,7
Oberfranken .....	517	8,2	288	55,7	/	/	134	46,5	64	22,1	85	29,7
Mittelfranken .....	844	13,5	469	55,6	(6)	(1,2)	203	43,2	119	25,4	141	30,1
Unterfranken .....	642	10,2	367	57,2	(7)	(1,9)	178	48,5	83	22,7	98	26,8
Schwaben .....	905	14,4	511	56,5	14	2,8	249	48,7	119	23,4	129	25,1
Bayern	6 278	100	3 601	57,4	77	2,1	1 571	43,6	883	24,5	1 070	29,7

10. Erwerbstätige 2015 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich <sup>1)</sup>	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	121	1,8	12	10,1	(10)	(8,1)	12	10,1	(7)	(6,0)	80	65,8
Produzierendes Gewerbe .....	2 097	31,2	79	3,8	82	3,9	94	4,5	637	30,4	1 205	57,4
darunter Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe .....	1 576	23,5	54	3,4	61	3,9	74	4,7	549	34,8	838	53,2
Baugewerbe .....	446	6,6	22	4,9	18	4,1	16	3,5	63	14,0	328	73,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	1 660	24,7	194	11,7	151	9,1	158	9,5	270	16,2	889	53,5
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	1 154	17,2	156	13,6	116	10,0	126	10,9	181	15,7	575	49,8
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	507	7,6	37	7,4	35	6,9	32	6,2	89	17,5	314	62,0
Sonstige Dienstleistungen .....	2 836	42,2	318	11,2	326	11,5	370	13,1	611	21,5	1 210	42,7
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	413	6,1	15	3,5	35	8,5	42	10,3	108	26,2	212	51,4
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 488	22,2	205	13,8	198	13,3	241	16,2	341	23,0	502	33,7
Insgesamt	6 715	100	603	9,0	569	8,5	634	9,4	1 525	22,7	3 383	50,4
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	77	2,1	(5)	(6,5)	/	/	/	/	/	/	60	78,2
Produzierendes Gewerbe .....	1 571	43,6	25	1,6	16	1,0	20	1,3	499	31,8	1 011	64,4
darunter Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe .....	1 138	31,6	16	1,4	(10)	(0,9)	12	1,0	426	37,5	674	59,3
Baugewerbe .....	376	10,4	(7)	(2,0)	(5)	(1,3)	(7)	(1,9)	53	14,0	304	80,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	883	24,5	52	5,8	29	3,3	27	3,1	150	17,0	625	70,7
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	527	14,6	34	6,5	17	3,2	17	3,2	89	16,9	370	70,2
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	356	9,9	17	4,8	12	3,4	11	3,0	62	17,3	255	71,5
Sonstige Dienstleistungen .....	1 070	29,7	62	5,8	35	3,3	50	4,7	220	20,6	702	65,6
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	224	6,2	/	/	/	/	/	/	59	26,4	157	70,0
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	392	10,9	36	9,1	16	4,2	29	7,5	87	22,3	223	56,9
Zusammen	3 601	100	144	4,0	84	2,3	101	2,8	874	24,3	2 399	66,6

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

## 11. Erwerbstätige 2015 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt-(Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>		Realschul- oder gleichw. Abschluss <sup>2)</sup>		Fachhoch-/Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung <sup>3)</sup>		Fachschule <sup>4)</sup>		Fachhoch-/Hochschulabschluss	
	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>	1 000	% <sup>5)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20 .....	78	38,5	101	49,8	21	10,3	27	12,0	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	137	28,0	194	39,8	149	30,5	271	55,3	32	6,5	25	5,0
25 bis unter 35 .....	382	27,6	396	28,6	580	41,8	683	49,3	164	11,8	378	27,3
35 bis unter 45 .....	463	32,2	408	28,3	534	37,1	754	52,5	175	12,2	358	24,9
45 bis unter 55 .....	735	40,2	517	28,3	534	29,2	1 036	56,9	239	13,1	349	19,2
55 bis unter 65 .....	542	47,2	287	24,9	295	25,7	645	56,3	143	12,5	214	18,7
65 oder mehr .....	100	53,2	36	19,0	49	26,0	93	49,7	25	13,0	39	20,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2 437</b>	<b>36,5</b>	<b>1 938</b>	<b>29,0</b>	<b>2 162</b>	<b>32,4</b>	<b>3 510</b>	<b>52,4</b>	<b>779</b>	<b>11,6</b>	<b>1 362</b>	<b>20,3</b>
<b>Männlich</b>												
unter 20 .....	53	45,6	53	45,3	(9)	(7,7)	13	9,9	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	93	36,4	92	36,2	65	25,5	150	58,8	12	4,7	(10)	(3,8)
25 bis unter 35 .....	244	33,2	185	25,1	288	39,2	367	49,8	83	11,3	188	25,6
35 bis unter 45 .....	280	35,9	183	23,5	296	38,1	389	50,1	96	12,4	209	26,9
45 bis unter 55 .....	422	43,4	224	23,0	304	31,2	524	54,1	142	14,7	218	22,6
55 bis unter 65 .....	299	48,6	125	20,3	177	28,8	337	55,0	87	14,1	133	21,7
65 oder mehr .....	58	51,2	16	13,9	37	32,9	53	47,0	19	17,2	31	27,4
<b>Zusammen</b>	<b>1 448</b>	<b>40,4</b>	<b>877</b>	<b>24,5</b>	<b>1 177</b>	<b>32,8</b>	<b>1 833</b>	<b>51,0</b>	<b>440</b>	<b>12,2</b>	<b>789</b>	<b>22,0</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. – <sup>2)</sup> Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR. – <sup>3)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. – <sup>4)</sup> Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehem. DDR. – <sup>5)</sup> Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

## 12. Erwerbstätige 2015 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	mit Angabe des Ein- kommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro							ohne Angabe des Ein- kommens <sup>1)</sup>
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600	4 500 oder mehr	
				bis unter						
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500		
1 000										
Insgesamt										
unter 20 .....	227	223	75	126	16	/	/	/	/	/
20 bis unter 25 .....	492	484	55	139	132	119	32	(6)	/	(9)
25 bis unter 35 .....	1 388	1 370	59	190	256	378	287	179	21	18
35 bis unter 45 .....	1 440	1 414	66	200	207	287	275	291	88	26
45 bis unter 55 .....	1 828	1 783	104	268	240	356	323	352	140	45
55 bis unter 65 .....	1 150	1 112	79	175	156	237	185	202	78	38
65 oder mehr .....	189	183	13	41	35	29	19	27	18	(6)
Insgesamt	6 715	6 569	450	1 138	1 043	1 411	1 122	1 058	347	145
Männlich										
unter 20 .....	128	126	40	76	(7)	/	/	–	/	/
20 bis unter 25 .....	257	251	26	61	63	71	24	/	/	(6)
25 bis unter 35 .....	737	724	17	56	111	212	185	126	17	12
35 bis unter 45 .....	779	764	(7)	30	73	165	187	226	75	16
45 bis unter 55 .....	973	947	(9)	37	76	199	227	276	123	26
55 bis unter 65 .....	615	592	10	31	55	139	130	158	67	24
65 oder mehr .....	113	108	/	15	19	18	15	22	16	(5)
Zusammen	3 601	3 511	111	306	405	809	769	812	300	90
Weiblich										
unter 20 .....	99	97	35	50	(9)	/	/	/	/	/
20 bis unter 25 .....	236	233	28	78	69	47	(9)	/	/	/
25 bis unter 35 .....	651	645	42	134	145	165	102	54	/	(6)
35 bis unter 45 .....	661	651	59	170	134	122	88	65	13	10
45 bis unter 55 .....	856	837	95	230	164	157	97	76	18	19
55 bis unter 65 .....	535	520	69	144	101	98	54	44	10	14
65 oder mehr .....	76	75	10	26	16	11	/	/	/	/
Zusammen	3 113	3 058	339	832	639	602	354	246	47	55

<sup>1)</sup> Einschl. der selbstständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

### 13. Erwerbstätige 2015 – darunter geringfügig Beschäftigte – nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige			darunter mit nur einer Tätigkeit					
				zusammen			darunter geringfügig beschäftigt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000								
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Deutsche .....	5 933	3 140	2 793	5 524	2 932	2 592	453	122	331
Ausländer .....	781	462	320	730	436	294	73	22	51
<b>Alter von ... Jahren</b>									
15 bis unter 20 .....	227	128	99	222	126	96	30	15	16
20 bis unter 25 .....	492	257	236	470	247	224	61	25	36
25 bis unter 30 .....	677	353	323	631	332	299	45	19	25
30 bis unter 35 .....	711	383	328	658	357	301	37	(6)	31
35 bis unter 40 .....	702	377	325	645	346	299	37	/	33
40 bis unter 45 .....	737	402	336	678	369	310	42	/	38
45 bis unter 50 .....	924	498	427	848	460	388	49	/	44
50 bis unter 55 .....	904	475	429	836	445	391	52	(7)	45
55 bis unter 60 .....	727	386	342	685	364	322	49	(9)	40
60 bis unter 65 .....	422	229	193	398	214	184	46	13	33
65 oder mehr .....	189	113	76	182	109	74	76	36	40
15 bis unter 65 .....	6 526	3 489	3 037	6 072	3 259	2 813	450	108	342
<b>Familienstand</b>									
Ledig .....	2 456	1 402	1 054	2 303	1 324	978	152	74	78
Verheiratet .....	3 606	1 938	1 668	3 351	1 797	1 554	323	59	264
Geschieden .....	554	238	316	507	223	284	32	(8)	23
Verwitwet .....	99	24	75	94	23	71	19	/	18
<b>Gegenwärtiger Schulbesuch</b>									
Bis Klassenstufe 10 .....	14	(7)	(7)	14	(7)	(7)	10	(6)	/
Klassenstufe 11 bis 13 .....	12	(6)	(7)	12	(6)	(6)	(8)	/	/
Berufliche Schule .....	298	169	130	287	164	124	11	/	(6)
Fachhochschule/Universität <sup>1)</sup>									
Promotionsstudium .....	155	76	79	145	72	73	80	37	43
Ohne Angabe der besuchten Schule .....	/	/	/	/	/	/	–	–	–
<b>Zusammen</b> .....	<b>481</b>	<b>258</b>	<b>223</b>	<b>459</b>	<b>249</b>	<b>211</b>	<b>110</b>	<b>51</b>	<b>59</b>
<b>Wirtschaftsunterbereich<sup>2)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	121	77	44	108	67	41	(6)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 576	1 138	438	1 489	1 075	414	57	18	39
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung ...	75	57	17	69	54	15	/	/	/
Baugewerbe .....	446	376	70	424	358	65	19	(8)	12
Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	1 154	527	627	1 083	498	586	154	36	118
darunter Einzelhandel .....	513	162	351	481	154	327	74	15	60
Gastgewerbe .....	266	109	157	252	104	148	56	13	43
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	507	356	151	475	336	139	37	18	19
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	235	116	119	220	108	111	(5)	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen .....	701	339	362	649	315	334	73	19	53
darunter Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung .....	155	60	94	141	54	87	(10)	/	(8)
Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	94	29	64	84	26	58	25	/	23
Öffentliche Verwaltung u. ä. ....	413	224	189	379	203	176	11	/	(8)
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 488	392	1 096	1 358	353	1 005	160	36	125
darunter Gesundheits- und Veterinärwesen .....	811	186	626	740	168	572	65	16	49
private Haushalte .....	43	/	41	40	/	37	24	/	23
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 715</b>	<b>3 601</b>	<b>3 113</b>	<b>6 254</b>	<b>3 368</b>	<b>2 886</b>	<b>526</b>	<b>144</b>	<b>382</b>

<sup>1)</sup> Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

# 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Teilzeitbeschäftigung

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt	und zwar			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	Ausländer <sup>2)</sup>	insgesamt	davon	
						männlich	weiblich
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>29 358</b>	<b>19 532</b>	<b>9 826</b>	<b>8 124</b>	<b>7 303</b>	<b>3 047</b>	<b>4 256</b>
<b>Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>1 720 339</b>	<b>1 303 627</b>	<b>416 712</b>	<b>170 070</b>	<b>180 931</b>	<b>43 302</b>	<b>137 629</b>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	1 426 129	1 050 976	375 153	127 158	149 002	32 036	116 966
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	8 253	7 113	1 140	588	680	198	482
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 355 039	994 071	360 968	122 039	140 634	29 381	111 253
H. v. Nahrungs- u. Genussm., Getränken u. Tabakerzeugn. ....	128 730	66 013	62 717	16 131	28 478	3 281	25 197
H. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen ....	33 282	14 377	18 905	4 077	6 460	526	5 934
H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen .....	73 344	54 517	18 827	6 702	8 145	1 865	6 280
Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	2 463	2 025	438	150	115	25	90
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	45 982	34 045	11 937	4 514	6 917	3 030	3 887
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	19 400	8 654	10 746	1 629	2 969	235	2 734
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	124 161	91 722	32 439	11 268	10 149	1 741	8 408
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen ....	142 331	115 069	27 262	14 257	11 075	2 425	8 650
H. v. Datenverarbeitungsg., elektron. und opt. Erzeugnissen ..	112 825	77 840	34 985	10 351	13 594	3 449	10 145
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	83 100	59 220	23 880	6 381	8 858	1 958	6 900
Maschinenbau .....	216 330	182 254	34 076	12 622	12 604	3 420	9 184
Fahrzeugbau .....	280 243	227 817	52 426	27 262	17 399	4 772	12 627
H. v. Möbeln und sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	92 848	60 518	32 330	6 695	13 871	2 654	11 217
Energieversorgung .....	35 574	27 138	8 436	1 485	4 600	1 469	3 131
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung .....	27 263	22 654	4 609	3 046	3 088	988	2 100
Baugewerbe .....	294 210	252 651	41 559	42 912	31 929	11 266	20 663
Hoch- und Tiefbau .....	89 906	79 812	10 094	11 508	6 436	2 022	4 414
Vorber. Baustellenarb., Bauinstallation und sonst. Ausbaugew. ....	204 304	172 839	31 465	31 404	25 493	9 244	16 249
<b>Dienstleistungsbereiche .....</b>	<b>3 435 193</b>	<b>1 487 157</b>	<b>1 948 036</b>	<b>424 329</b>	<b>1 151 776</b>	<b>193 333</b>	<b>958 443</b>
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	1 123 454	584 732	538 722	176 583	337 075	70 949	266 126
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	710 874	332 629	378 245	67 729	218 048	27 483	190 565
Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	109 621	85 229	24 392	9 815	12 618	3 978	8 640
Großhandel (ohne Handel mit Kraftwagen) .....	220 442	136 103	84 339	19 547	34 761	6 249	28 512
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftwagen) .....	380 811	111 297	269 514	38 367	170 669	17 256	153 413
Verkehr und Lagerei .....	231 648	172 309	59 339	41 292	48 286	20 639	27 647
Gastgewerbe .....	180 932	79 794	101 138	67 562	70 741	22 827	47 914
Information und Kommunikation .....	187 319	120 076	67 243	17 968	31 698	9 374	22 324
Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk .....	51 628	25 053	26 575	3 214	10 575	2 400	8 175
Telekommunikation .....	9 574	7 033	2 541	882	1 121	411	710
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen .....	126 117	87 990	38 127	13 872	20 002	6 563	13 439
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	188 578	83 059	105 519	7 730	52 014	5 383	46 631
Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	114 732	49 123	65 609	3 534	32 645	2 714	29 931
Versicherungen und Pensionskassen; mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	73 846	33 936	39 910	4 196	19 369	2 669	16 700
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	31 665	15 473	16 192	3 034	9 831	2 376	7 455
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen .....	650 892	341 848	309 044	123 242	168 521	39 562	128 959
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen .....	338 708	162 350	176 358	28 952	77 145	13 910	63 235
Erbringung v. freiberuflichen und technischen Dienstleistungen .	269 205	130 630	138 575	21 918	61 020	10 153	50 867
Forschung und Entwicklung .....	28 497	14 770	13 727	3 763	6 090	1 688	4 402
Werbung, Marktforschung und sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	41 006	16 950	24 056	3 271	10 035	2 069	7 966
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	312 184	179 498	132 686	94 290	91 376	25 652	65 724
darunter Überlassung von Arbeitskräften .....	125 076	86 288	38 788	40 849	15 532	6 496	9 036
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen .....	1 077 132	278 547	798 585	73 799	481 670	53 193	428 477
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	235 991	92 365	143 626	7 786	87 478	9 528	77 950
darunter Öffentliche Verwaltung .....	172 392	70 557	101 835	6 283	68 114	8 077	60 037
Erziehung und Unterricht .....	172 334	43 244	129 090	13 101	94 854	14 939	79 915
Gesundheits- und Sozialwesen .....	668 807	142 938	525 869	52 912	299 338	28 726	270 612
Gesundheitswesen .....	380 417	69 735	310 682	28 038	152 451	11 632	140 819
Heime und Sozialwesen .....	288 390	73 203	215 187	24 874	146 887	17 094	129 793
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen .....	176 153	63 422	112 731	21 973	70 967	12 496	58 471
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	37 269	18 388	18 881	6 283	12 168	3 630	8 538
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	123 834	41 105	82 729	12 137	51 186	8 067	43 119
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistungen und H. v. Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf .....	11 038	1 381	9 657	3 132	6 979	688	6 291
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	4 012	2 548	1 464	421	634	111	523
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>5 184 918</b>	<b>2 810 330</b>	<b>2 374 588</b>	<b>602 524</b>	<b>1 340 025</b>	<b>239 685</b>	<b>1 100 340</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“. – <sup>3)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

# 15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2015 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Be- schäftigte ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon im Alter von ... Jahren								65 oder mehr
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	
			bis unter							
			25	30	40	50	55	60	65	
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	29 358	1 861	4 039	4 229	6 079	6 144	3 186	2 329	1 208	283
Produzierendes Gewerbe .....	1 720 339	68 118	139 520	172 729	364 421	447 305	245 723	185 112	89 870	7 541
Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe .....	1 426 129	49 908	107 984	141 234	302 853	375 657	207 939	158 101	77 024	5 429
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 355 039	48 072	103 745	135 572	290 283	356 403	195 576	148 362	72 019	5 007
Baugewerbe .....	294 210	18 210	31 536	31 495	61 568	71 648	37 784	27 011	12 846	2 112
Dienstleistungsbereiche .....	3 435 193	105 806	298 599	410 989	785 357	836 468	445 648	344 372	180 067	27 886
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	1 123 454	43 958	113 306	132 608	249 826	275 011	141 900	102 809	53 171	10 864
Information und Kommunikation .....	187 319	1 982	11 445	23 933	54 766	51 878	21 977	14 137	6 389	812
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen .....	188 578	5 363	14 612	17 127	42 442	54 520	25 723	18 705	9 542	544
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	31 665	440	1 782	2 684	6 032	8 299	5 039	4 098	2 455	836
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ...	650 892	13 183	60 317	95 979	176 354	153 176	70 164	50 813	25 733	5 173
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheit- und Sozialwesen .....	1 077 132	35 391	83 605	120 629	221 250	251 704	155 043	132 379	70 159	6 972
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. .	176 153	5 489	13 532	18 029	34 687	41 880	25 802	21 431	12 618	2 685
Insgesamt <sup>2)</sup>	5 184 918	175 788	442 165	587 947	1 155 862	1 289 925	694 558	531 816	271 145	35 711
darunter männlich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	19 532	1 430	2 999	3 099	4 095	3 713	1 857	1 407	743	189
Produzierendes Gewerbe .....	1 303 627	54 044	105 520	130 152	280 474	335 116	185 090	140 591	67 101	5 539
Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe .....	1 050 976	37 369	77 138	102 040	226 619	275 623	153 588	118 036	56 681	3 882
Verarbeitendes Gewerbe .....	994 071	36 021	74 117	97 807	216 855	260 140	143 252	109 860	52 496	3 523
Baugewerbe .....	252 651	16 675	28 382	28 112	53 855	59 493	31 502	22 555	10 420	1 657
Dienstleistungsbereiche .....	1 487 157	44 499	126 508	179 002	357 243	360 332	184 094	141 645	77 434	16 399
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	584 732	24 331	58 360	68 662	134 911	141 665	70 566	52 047	27 018	7 171
Information und Kommunikation .....	120 076	1 255	6 832	14 384	35 076	34 120	14 402	9 391	4 117	499
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen .....	83 059	2 155	5 844	6 681	18 067	24 239	11 945	8 994	4 854	280
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	15 473	188	749	1 230	2 877	4 073	2 541	2 071	1 245	499
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ...	341 848	6 179	31 957	52 223	96 200	77 424	35 324	25 890	13 468	3 183
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheit- und Sozialwesen .....	278 547	8 795	18 278	29 707	57 141	63 684	40 240	35 343	21 839	3 520
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. .	63 422	1 596	4 488	6 115	12 971	15 127	9 076	7 909	4 893	1 247
Zusammen <sup>2)</sup>	2 810 330	99 976	235 033	312 253	641 813	699 163	371 041	283 645	145 278	22 127

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zum Alter oder zur Wirtschaftsgliederung.

# 16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 nach Staatsangehörigkeit

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni –

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte								
	2000			2010			2015 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Europa .....</b>	<b>304 112</b>	<b>190 682</b>	<b>113 430</b>	<b>307 984</b>	<b>181 510</b>	<b>126 474</b>	<b>521 742</b>	<b>317 942</b>	<b>203 800</b>
darunter Frankreich .....	5 114	2 639	2 475	6 456	3 399	3 057	8 320	4 489	3 831
Griechenland .....	20 995	12 776	8 219	16 804	9 976	6 828	27 565	16 764	10 801
Italien .....	30 245	21 517	8 728	28 165	18 960	9 205	40 398	26 911	13 487
Österreich .....	34 420	21 326	13 094	29 246	16 814	12 432	31 651	17 709	13 942
Polen .....	9 126	5 014	4 112	14 980	6 987	7 993	49 514	30 795	18 719
Portugal .....	3 552	2 476	1 076	3 598	2 390	1 208	5 700	3 789	1 911
Spanien .....	3 855	2 221	1 634	4 046	2 187	1 859	9 634	5 517	4 117
Tschechische Republik .....	8 504	4 994	3 510	7 904	4 315	3 589	22 157	14 753	7 404
Türkei .....	83 913	57 033	26 880	76 999	51 775	25 224	83 968	55 213	28 755
Ungarn .....	3 841	2 200	1 641	5 441	2 904	2 537	30 025	19 505	10 520
Vereinigtes Königreich .....	4 988	3 350	1 638	4 942	3 313	1 629	6 180	4 162	2 018
<b>Afrika .....</b>	<b>8 918</b>	<b>7 155</b>	<b>1 763</b>	<b>10 337</b>	<b>7 370</b>	<b>2 967</b>	<b>15 165</b>	<b>10 633</b>	<b>4 532</b>
<b>Amerika .....</b>	<b>9 055</b>	<b>5 761</b>	<b>3 294</b>	<b>11 636</b>	<b>6 525</b>	<b>5 111</b>	<b>16 356</b>	<b>8 894</b>	<b>7 462</b>
darunter Vereinigte Staaten .....	5 901	4 288	1 613	5 710	3 945	1 765	7 374	4 888	2 486
<b>Asien .....</b>	<b>21 929</b>	<b>14 801</b>	<b>7 128</b>	<b>32 720</b>	<b>20 195</b>	<b>12 525</b>	<b>48 131</b>	<b>29 396</b>	<b>18 735</b>
<b>Australien/Ozeanien .....</b>	<b>407</b>	<b>245</b>	<b>162</b>	<b>738</b>	<b>464</b>	<b>274</b>	<b>1 130</b>	<b>696</b>	<b>434</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>344 421</b>	<b>218 644</b>	<b>125 777</b>	<b>363 415</b>	<b>216 064</b>	<b>147 351</b>	<b>602 524</b>	<b>367 561</b>	<b>234 963</b>

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

**17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2014 und 2015 nach Berufen**

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni; vorläufige Ergebnisse –

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Beschäftigte					
	2014			2015		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>						
<b>Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b> .....	<b>59 064</b>	<b>41 881</b>	<b>17 183</b>	<b>62 184</b>	<b>44 110</b>	<b>18 074</b>
davon Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe .....	27 736	20 794	6 942	29 451	21 950	7 501
Gartenbauberufe, Floristik .....	31 328	21 087	10 241	32 733	22 160	10 573
<b>Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b> .....	<b>1 264 112</b>	<b>1 040 899</b>	<b>223 213</b>	<b>1 293 231</b>	<b>1 060 594</b>	<b>232 637</b>
davon Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung .....	24 601	21 023	3 578	24 694	21 084	3 610
Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung .....	102 776	83 410	19 366	106 224	85 769	20 455
Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung .....	50 377	33 548	16 829	51 442	33 842	17 600
Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbauberufe .....	214 474	195 588	18 886	214 010	194 661	19 349
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe .....	312 777	280 080	32 697	325 394	288 911	36 483
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe .....	171 756	149 555	22 201	170 668	148 954	21 714
Technische Entwicklung, Konstruktions-, Produktionssteuerungsberufe .....	220 605	182 116	38 489	229 221	188 962	40 259
Textil- und Lederberufe .....	28 678	12 189	16 489	28 523	12 187	16 336
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung .....	138 068	83 390	54 678	143 055	86 224	56 831
<b>Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik</b> .....	<b>294 942</b>	<b>279 064</b>	<b>15 878</b>	<b>300 307</b>	<b>283 613</b>	<b>16 694</b>
davon Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe .....	34 792	26 727	8 065	35 879	27 155	8 724
Hoch- und Tiefbauberufe .....	85 760	84 746	1 014	87 521	86 498	1 023
(Innen-) Ausbauberufe .....	64 853	62 928	1 925	65 166	63 201	1 965
Gebäude- und versorgungstechnische Berufe .....	109 537	104 663	4 874	111 741	106 759	4 982
<b>Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b> .....	<b>194 467</b>	<b>150 372</b>	<b>44 095</b>	<b>203 546</b>	<b>157 349</b>	<b>46 197</b>
davon Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe .....	56 241	34 988	21 253	56 609	34 948	21 661
Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe .....	6 311	4 764	1 547	6 501	4 867	1 634
Informatik- und andere IKT-Berufe .....	131 915	110 620	21 295	140 436	117 534	22 902
<b>Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b> .....	<b>616 908</b>	<b>412 209</b>	<b>204 699</b>	<b>640 213</b>	<b>426 855</b>	<b>213 358</b>
davon Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung) .....	286 843	199 973	86 870	299 112	208 177	90 935
Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten .....	183 877	156 641	7 236	168 205	160 314	7 891
Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe .....	40 982	28 660	12 322	42 102	29 410	12 692
Reinigungsberufe .....	125 206	26 935	98 271	130 794	28 954	101 840
<b>Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus</b> .....	<b>610 899</b>	<b>221 449</b>	<b>389 450</b>	<b>632 059</b>	<b>229 565</b>	<b>402 494</b>
davon Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe .....	160 341	101 439	58 902	165 348	104 292	61 056
Verkaufsberufe .....	325 427	82 259	243 168	334 499	84 591	249 908
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe .....	125 131	37 751	87 380	132 212	40 682	91 530
<b>Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung</b> .....	<b>1 082 627</b>	<b>375 450</b>	<b>707 177</b>	<b>1 091 177</b>	<b>376 243</b>	<b>714 934</b>
davon Berufe in der Unternehmensführung und -organisation .....	698 042	246 391	451 651	701 181	246 285	454 896
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung ..	250 526	96 414	154 112	253 066	96 970	156 096
Berufe in Recht und Verwaltung .....	134 059	32 645	101 414	136 930	32 988	103 942
<b>Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b> .....	<b>771 907</b>	<b>147 435</b>	<b>624 472</b>	<b>802 866</b>	<b>153 423</b>	<b>649 443</b>
davon Medizinische Gesundheitsberufe .....	358 555	58 432	300 123	368 975	60 474	308 501
Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik .....	116 177	20 770	95 407	120 547	21 552	98 995
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie .....	214 901	29 847	185 054	227 921	31 526	196 395
Lehrende und ausbildende Berufe .....	82 274	38 386	43 888	85 423	39 871	45 552
<b>Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b> .....	<b>127 451</b>	<b>60 729</b>	<b>66 722</b>	<b>133 935</b>	<b>63 721</b>	<b>70 214</b>
davon Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften .....	10 481	4 169	6 312	11 359	4 384	6 975
Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe .....	85 645	37 976	47 669	89 889	40 022	49 867
Produktdesign, kunsthandwerkliche Berufe .....	14 741	7 645	7 096	15 091	7 820	7 271
Darstellende und unterhaltende Berufe .....	16 584	10 939	5 645	17 596	11 495	6 101
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>5 065 523</b>	<b>2 754 730</b>	<b>2 310 793</b>	<b>5 184 918</b>	<b>2 810 330</b>	<b>2 374 588</b>
<b>darunter Auszubildende</b>						
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau .....	4 310	3 043	1 267	4 257	2 997	1 260
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung .....	75 946	66 104	9 842	73 099	63 516	9 583
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik .....	16 535	15 930	605	16 487	15 872	615
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik .....	8 243	6 573	1 670	8 118	6 506	1 612
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	9 369	7 214	2 155	9 028	6 947	2 081
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus .....	38 210	14 594	23 616	36 095	14 039	22 056
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	42 051	12 972	29 079	40 745	12 664	28 081
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	41 120	5 512	35 608	42 652	6 673	35 979
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung .....	3 520	1 471	2 049	3 515	1 500	2 015
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>241 632</b>	<b>134 800</b>	<b>106 832</b>	<b>234 054</b>	<b>130 752</b>	<b>103 302</b>

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe 2010 (KldB 2010). – <sup>2)</sup> Einschließlich sonstige Berufsbereiche und Fälle ohne Berufsangabe.

B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2013

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% <sup>2)</sup>	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 25 Jahren	insgesamt	männlich	
2013 März .....	289 803	4,2	164 436	58 854	23 418	29 018	46 856	42 138	67 081
Juni .....	247 130	3,6	128 092	52 567	22 490	21 789	14 464	10 475	66 946
September .....	253 564	3,6	128 128	53 430	22 927	27 763	10 222	7 271	70 827
Dezember .....	256 122	3,7	135 550	55 858	23 003	22 433	23 047	20 567	66 310
D Bayern .....	264 532	3,8	141 038	55 294	23 005	26 029	23 057	19 418	67 206
D Deutschland .....	2 950 338	6,9	1 597 105	504 470	178 632	276 278	123 978	103 183	456 975
2014 März .....	287 560	4,1	160 479	62 958	24 151	27 847	30 929	28 547	71 081
Juni .....	249 112	3,5	129 996	56 212	23 171	21 400	9 952	7 600	72 908
September .....	258 815	3,7	132 306	57 126	23 342	32 505	8 997	6 887	76 954
Dezember .....	251 645	3,6	134 674	58 842	22 691	22 254	23 469	21 276	76 146
D Bayern .....	264 603	3,8	141 389	58 921	23 538	25 906	17 743	15 395	73 092
D Deutschland .....	2 898 388	6,7	1 565 074	529 511	181 110	258 301	94 160	79 762	490 310
2015 März .....	281 105	4,0	160 871	65 890	23 409	27 646	35 544	33 040	83 527
Juni .....	238 822	3,4	125 836	58 179	22 464	20 470	7 134	5 198	88 012
September .....	248 851	3,5	128 459	59 991	22 448	29 977	5 530	3 995	93 992
Dezember .....	242 646	3,4	131 163	61 830	22 144	21 283	20 311	18 693	90 807
D Bayern .....	256 527	3,6	138 845	61 715	22 791	25 022	16 230	14 261	87 784
D Deutschland .....	2 794 664	6,4	1 517 211	563 447	178 809	238 547	88 383	76 672	568 743
2016 März .....	275 251	3,9	158 743	73 352	23 429	27 547	35 577	33 182	97 927

<sup>1)</sup> Stand Mitte des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. – <sup>2)</sup> Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten „Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen“, die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 2013

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gegenstand der Nachweisung	Arbeitslose Mitte September								
	2013			2014			2015		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Arbeitslose insgesamt in 1 000 .....</b>	<b>128,1</b>	<b>125,4</b>	<b>253,6</b>	<b>132,3</b>	<b>126,5</b>	<b>258,8</b>	<b>128,5</b>	<b>120,4</b>	<b>248,9</b>
und zwar in % nach									
<b>Staatsangehörigkeit<sup>1)</sup></b>									
Deutsche .....	79,8	77,9	78,8	78,6	77,0	77,8	76,6	74,9	75,8
Ausländer .....	20,1	22,0	21,1	21,2	22,9	22,1	23,2	25,0	24,1
<b>Alter</b>									
unter 20 Jahre .....	2,4	2,3	2,3	2,9	2,8	2,9	3,0	2,8	2,9
20 bis unter 25 Jahre .....	9,0	8,2	8,6	10,5	8,8	9,7	10,1	8,2	9,2
25 bis unter 35 Jahre .....	20,9	22,8	21,8	21,2	23,0	22,1	21,9	22,8	22,3
35 bis unter 45 Jahre .....	19,0	22,3	20,6	18,5	21,7	20,0	18,5	22,4	20,4
45 bis unter 55 Jahre .....	24,8	24,1	24,5	23,9	23,4	23,7	23,8	23,3	23,5
55 bis unter 65 Jahre .....	23,8	20,2	22,0	22,7	20,2	21,5	22,4	20,3	21,4
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit<sup>2)</sup></b>									
unter 1 Monat .....	15,1	15,4	15,3	15,9	15,6	15,8	15,7	15,7	15,7
1 Monat bis unter 3 Monate .....	22,8	21,8	22,3	23,1	22,3	22,7	23,2	22,3	22,8
3 Monate bis unter ½ Jahr .....	16,6	16,8	16,7	16,8	16,8	16,8	16,4	16,7	16,6
½ Jahr bis unter 1 Jahr .....	19,7	19,1	19,4	18,7	18,3	18,5	18,7	18,2	18,4
1 Jahr bis unter 2 Jahre .....	14,3	14,4	14,4	13,7	14,0	13,9	13,6	13,5	13,6
2 Jahre oder mehr .....	11,5	12,6	12,0	11,8	13,0	12,4	12,1	13,3	12,6
<b>Berufsausbildung</b>									
nicht abgeschlossen .....	39,8	41,4	40,6	39,7	41,0	40,3	40,5	42,0	41,2
abgeschlossen .....	58,1	56,4	57,2	58,6	57,2	57,9	57,5	55,9	56,7

<sup>1)</sup> Ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. – <sup>2)</sup> Ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind.



**3. Arbeitslosenquote seit 2012 nach Arbeitsagenturbezirken**

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Arbeitsagenturbezirk <sup>1)</sup>	2012	2013		2014		2015		2016
	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
<b>Arbeitslosenquote in %<sup>2) 3)</sup> (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)</b>								
Ansbach-Weißenburg .....	2,7	3,6	3,2	3,7	3,3	3,6	3,1	3,5
Aschaffenburg .....	3,4	4,2	3,9	4,0	3,6	3,8	3,5	3,9
Augsburg .....	4,1	4,6	4,2	4,7	4,6	4,7	4,3	4,5
Bamberg-Coburg .....	3,7	4,5	3,8	4,3	3,8	4,1	3,6	3,8
Bayreuth-Hof .....	4,4	5,7	4,6	5,5	4,7	5,3	4,4	4,9
Deggendorf .....	3,0	4,6	3,1	4,3	3,1	4,4	3,1	4,6
Donauwörth .....	2,5	3,1	2,7	2,9	2,7	2,7	2,4	2,6
Freising .....	2,1	2,6	2,3	2,6	2,3	2,4	2,2	2,3
Fürth .....	3,6	4,2	3,8	4,0	3,8	3,9	3,6	3,8
Ingolstadt .....	2,1	2,5	2,2	2,6	2,4	2,4	2,1	2,3
Kempten-Memmingen .....	2,9	3,6	3,1	3,5	3,2	3,5	3,0	3,4
Landshut-Pfarrkirchen .....	2,7	3,7	2,9	3,6	3,1	3,7	3,1	3,8
München .....	4,5	5,0	4,8	5,1	4,7	4,7	4,5	4,6
Nürnberg .....	6,3	6,9	6,3	6,7	6,3	6,3	5,9	6,0
Passau .....	3,3	5,4	3,3	4,9	3,4	4,9	3,5	4,9
Regensburg .....	2,7	3,5	3,0	3,3	2,9	3,2	2,6	3,0
Rosenheim .....	2,9	3,6	2,9	3,4	3,0	3,4	2,8	3,3
Schwandorf .....	3,1	4,7	3,2	4,3	3,2	4,2	3,0	4,1
Schweinfurt .....	3,6	4,1	3,5	3,9	3,7	3,9	3,6	4,0
Traunstein .....	3,0	4,2	3,2	4,1	3,3	4,1	3,3	4,0
Weiden .....	4,6	5,8	4,5	5,4	4,5	5,4	4,4	5,0
Weilheim .....	2,8	3,5	2,9	3,3	3,0	3,4	2,9	3,2
Würzburg .....	3,2	3,5	3,3	3,5	3,1	3,2	2,9	3,0
<b>Bayern</b>	<b>3,5</b>	<b>4,2</b>	<b>3,6</b>	<b>4,1</b>	<b>3,7</b>	<b>4,0</b>	<b>3,5</b>	<b>3,9</b>

**4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2014 nach Arbeitsagenturbezirken**

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Arbeitsagenturbezirk <sup>1)</sup>	Arbeitslose <sup>3)</sup>				Gemeldete Stellen <sup>3)</sup>			
	2014	2015		2016	2014	2015		2016
	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Ansbach-Weißenburg .....	8 041	8 867	7 553	8 780	3 054	3 510	3 621	3 902
Aschaffenburg .....	7 551	7 919	7 268	8 184	2 236	2 231	2 599	2 472
Augsburg .....	16 556	16 833	15 780	16 515	3 664	4 507	5 048	4 689
Bamberg-Coburg .....	12 955	13 904	12 150	12 997	4 205	4 322	4 957	5 065
Bayreuth-Hof .....	11 783	13 195	10 989	12 360	2 744	3 217	3 650	3 830
Deggendorf .....	5 719	8 145	5 904	8 742	1 853	2 125	2 283	2 326
Donauwörth .....	7 803	8 069	7 291	7 680	3 819	3 912	4 515	4 650
Freising .....	7 645	7 887	7 279	7 804	3 370	3 373	3 962	4 557
Fürth .....	12 104	12 521	11 723	12 324	2 811	3 285	3 761	3 906
Ingolstadt .....	6 321	6 382	5 656	6 132	3 025	3 483	3 801	3 986
Kempten-Memmingen .....	11 319	12 514	10 694	12 340	4 657	4 965	5 563	5 491
Landshut-Pfarrkirchen .....	7 526	8 895	7 615	9 504	2 362	2 450	2 766	3 046
München .....	45 511	45 964	44 861	45 142	9 765	10 398	11 684	11 649
Nürnberg .....	24 686	24 630	23 426	23 824	5 006	5 893	6 237	7 301
Passau .....	5 808	8 263	5 909	8 343	2 083	2 286	2 446	2 623
Regensburg .....	9 240	10 245	8 419	9 856	3 714	4 069	4 699	5 184
Rosenheim .....	8 364	9 696	7 984	9 442	3 018	3 086	3 711	3 791
Schwandorf .....	7 478	9 805	7 043	9 507	2 653	2 779	3 459	3 477
Schweinfurt .....	8 901	9 468	8 740	9 673	2 806	2 805	2 994	3 326
Traunstein .....	8 533	10 723	8 686	10 551	2 489	2 643	2 786	3 012
Weiden .....	5 309	6 348	5 180	5 824	1 135	1 326	1 477	1 673
Weilheim .....	10 727	11 891	10 310	11 267	3 567	3 626	4 284	4 286
Würzburg .....	8 935	8 941	8 391	8 460	2 918	3 236	3 689	3 685
<b>Bayern</b>	<b>258 815</b>	<b>281 105</b>	<b>248 851</b>	<b>275 251</b>	<b>76 954</b>	<b>83 527</b>	<b>93 992</b>	<b>97 927</b>

<sup>1)</sup> Gebietsstand Juli 2016. – <sup>2)</sup> Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten „Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen“, die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden. – <sup>3)</sup> Stand Mitte des Monats.



IX.

---

## Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern, Stand 31. Dezember 2015

– Auswertung des Datenmaterials der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH –

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	ins- gesamt	davon im	
		Handels- register	Genossen- schafts- register
Aschaffenburg .....	6 288	6 269	19
Augsburg/Lindau .....	19 966	19 821	145
Bayreuth .....	15 454	15 345	109
Coburg .....	1 866	1 860	6
München .....	107 723	107 564	159

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	ins- gesamt	davon im	
		Handels- register	Genossen- schafts- register
Nürnberg .....	28 715	28 550	165
Passau .....	16 513	16 436	77
Regensburg .....	17 410	17 312	98
Würzburg-Schweinfurt .....	13 506	13 380	126

2. Handwerkskammern am 31. Dezember 2015

– Daten des Bayerischen Handwerkstags –

Handwerkskammerbezirk	Bevöl- kerung <sup>1)</sup>	Hand- werks- betriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevöl- kerung <sup>1)</sup>	Hand- werks- betriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Oberbayern .....	4 546	79 486	177	Mittelfranken .....	1 722	21 762	100
Niederbayern } .....	2 289	37 205	157	Unterfranken .....	1 300	18 589	90
Oberpfalz } .....				Schwaben .....	1 831	29 032	115
Oberfranken .....	1 056	16 180	116				

<sup>1)</sup> Basis Zensus 2011; Bevölkerungsstand am 30. Juni 2015. – <sup>2)</sup> Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2013

– Daten des DGB und des BBB –

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	2013	2014	2015				
			insgesamt	männlich	weiblich	bis einschl. 27 Jahre	in % der Gewk.-Mitgl.
<b>Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)</b>							
Bauen, Agrar, Umwelt .....	39 676	39 031	38 170	31 661	6 509	3 869	4,7
Bergbau, Chemie, Energie .....	75 122	75 644	76 036	56 177	19 859	10 868	9,4
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) .....	34 748	34 181	33 359	27 381	5 978	2 814	4,1
Erziehung und Wissenschaft .....	10 290	10 542	11 345	3 546	7 799	904	1,4
Metall .....	369 421	370 211	374 019	299 882	74 137	50 806	46,0
Nahrung, Genuss, Gaststätten .....	30 386	29 876	29 679	18 830	10 849	3 168	3,7
Polizei .....	14 978	14 924	15 077	12 019	3 058	2 508	1,8
Ver.di .....	235 026	233 351	234 649	121 629	113 020	15 906	28,9
<b>Insgesamt</b>	<b>809 647</b>	<b>807 760</b>	<b>812 334</b>	<b>571 125</b>	<b>241 209</b>	<b>90 843</b>	<b>100</b>
<b>Bayerischer Beamtenbund (BBB)<sup>1)</sup></b> .....	<b>196 577</b>	<b>196 721</b>	<b>196 699</b>	–	–	–	x

<sup>1)</sup> Stand: 1. September.

4. Streiks seit 2013

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Von Streiks betroffene Betriebe .....	298	66	243	1 384	637	1 618
Beteiligte Arbeitnehmer .....	8 459	6 187	57 034	66 900	57 772	229 604
Durch Streiks verlorene Arbeitstage .....	41 663	11 278	196 898	149 584	154 745	1 092 121

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren und sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

X.

---

Land- und Forstwirtschaft

**A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**

1. Landwirtschaftliche Betriebe seit 1979 .....	198
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Hauptnutzungsarten .....	199
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2015 nach Fruchtarten .....	200
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2013 nach Vieharten und Tierkategorien .....	201
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	202
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2013 nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	203
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2013 .....	203
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	204
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2013 nach dem Grad der Umstellung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	205
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2005 .....	205
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1980/81 .....	205

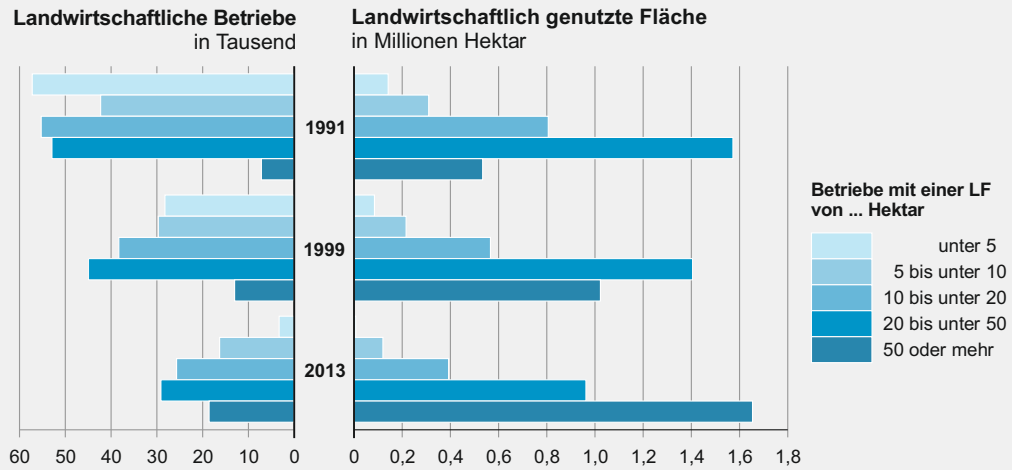
**B. Bodennutzung und Ernte**

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Nutzungsarten .....	206
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten .....	207
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2012 .....	208
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2012 .....	208
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2014 und 2015 nach Rebsorten .....	209
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2013 .....	209
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2013 .....	209
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2012 .....	209
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten im Freiland 2012 und 2015 .....	210
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf 2015, 2014 und im Durchschnitt der Jahre von 2009 bis 2014 .....	210
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2013 .....	211
12. Hopfenanbauflächen seit 2013 nach Sorten und Anbaugebieten .....	211
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2009 .....	211
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2012 .....	212
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2012 .....	212
16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2012 .....	212

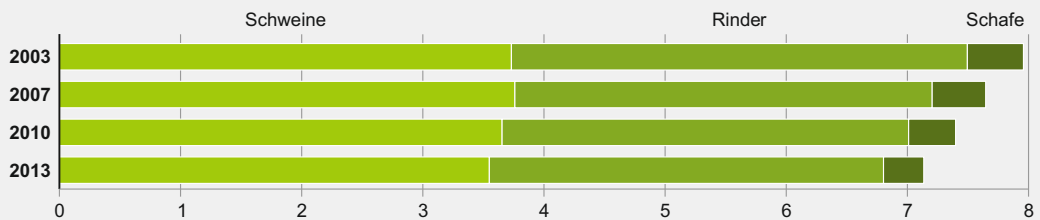
**C. Viehwirtschaft**

1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 2003 .....	213
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen .....	214
3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2015 .....	215
4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2015 .....	215

## Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1991, 1999 und 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

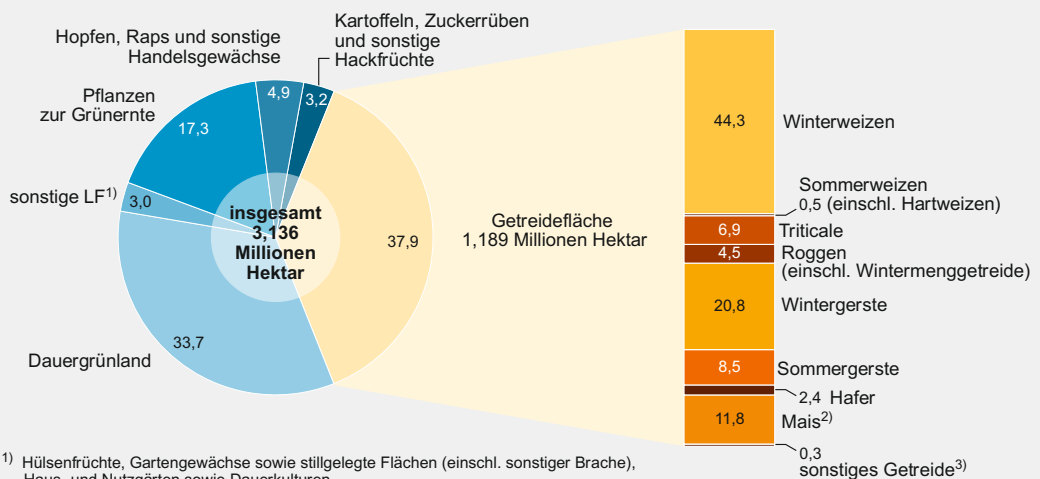


## Viehbestand\* 2003, 2007, 2010 und 2013 in Millionen Tiere



\* 2003 und 2007 jeweils am 3. Mai; 2010 und 2013 jeweils am 1. März.

## Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2013 in Prozent



<sup>1)</sup> Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache), Haus- und Nutzgärten sowie Dauerkulturen.

<sup>2)</sup> Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix); Silomais bei Futterpflanzen.

<sup>3)</sup> Sommermenggetreide und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

## Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 2010 z. T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen, wodurch die Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich ist. 2009 wurden die Erfassungsgrenzen im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren seit 1999 lagen die Flächengrenzen bei 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 10 ha Waldfläche, davor bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o. g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 bzw. seit 2010 ermittelten Daten aufgrund der o. g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z. B. Alm-/Alpgenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 bzw. 2010 ebenfalls die o. g. Erfassungsgrenzen. Für den Schweinebestand ab 2012 gelten jedoch andere Erfassungsgrenzen (50 Schweine oder 10 Zuchtsauen). Nicht mehr einbezogen sind u. a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u. a. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Seit 1999 wurde für die Erhebungen der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert. Eine Ausnahme stellt die Viehbestandserhebung in der Landwirtschaftszählung dar, in der der Viehbestand zum 1. März erfasst wurde. Beginnend 2008 erfolgt für Rinderbestände – bei einer Ausdehnung des Erfassungs- und Darstellungsbereichs auf alle landwirtschaftlichen Rinderhaltungen – die Ergebnisdarstellung anhand der allgemeinen Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT).

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Futterfrüchte/Pflanzen zur Grünernte, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Ölfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gartenbauerzeugnisse, Saat- und Pflanzgut (für Gräser, Hackfrüchte und Handelsgewächse) und sonstige Kulturen angebaut werden sowie Brache.

**Arbeitskräfte** der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen – neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen „juristische Person“ und „Personengesellschaft“ – auch die in Betrieben der Rechtsform „Einzelunternehmen“ betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag gelten als **Saisonarbeitskräfte**. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften mit Werten aus Erhebungen vor 2003 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb 2013 nach der EG-Verordnung 834/2007 bewirtschaften und zertifiziert werden.



Die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** beschreibt den Produktionszweig eines Betriebes. Für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standardoutputs, der sich für die einzelnen Produktionsschwerpunkte am gesamten Standardoutput des Betriebes ergibt, eingestuft. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurde die Einteilung nach dem Standarddeckungsbeitrag zugunsten des Standardoutputs abgelöst. Es werden „Betriebe mit Spezialisierung“ (= Betriebe, die mehr als zwei Drittel ihres Standardoutputs über einen Produktionszweig erzielen) von „Gemischten Betrieben“ (= Betriebe, deren Standardoutput eines Produktionszweiges weniger als zwei Drittel, aber mindestens ein Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes ausmacht) getrennt. Die EU unterscheidet acht betriebswirtschaftliche Ausrichtungen:

- **Spezialisierte Ackerbaubetriebe:** Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt
- **Spezialisierte Gartenbaubetriebe:** Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen
- **Spezialisierte Dauerkulturbetriebe:** Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas
- **Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe):** Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)
- **Spezialisierte Veredelungsbetriebe:** Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)
- **Pflanzenbauverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung
- **Viehhaltungsverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe:** Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die 5 Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Nüsse, Baumschulen und Korbweidenanlagen sowie die Weihachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Großvieheinheit** (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. Sie entspricht einem Lebendgewicht von ca. 500 kg.

Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in **Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe** erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupteinwerbsbetrieb eingestuft; wenn das Einkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, die Dauerkulturen, das Dauergrünland und die Haus- und Nutzgärten. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe seit 1979

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen) — Gebiet	Betriebsgrößenstruktur					
	1979	1991	1999	2003	2007	2010 <sup>1)</sup>

Betriebsgrößenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe

Betriebe						
Insgesamt .....	274 273	214 860	154 189	135 372	121 659	97 735
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche						
unter 5 .....	78 231	57 227	28 244	24 077	21 654	4 035
5 bis unter 10 .....	63 391	42 286	29 684	23 872	19 551	17 435
10 bis unter 20 .....	79 077	55 270	38 317	33 682	29 504	27 334
20 bis unter 50 .....	50 051	52 903	44 918	37 924	33 697	30 968
50 bis unter 100 .....	2 954	6 330	11 050	13 000	13 670	13 906
100 oder mehr .....	569	844	1 976	2 817	3 583	4 057

nach Regierungsbezirken <sup>2)</sup>						
Oberbayern .....	56 687	47 999	36 689	33 064	30 629	25 221
Niederbayern .....	48 552	37 863	27 237	23 874	21 585	16 642
Oberpfalz .....	33 529	26 118	19 357	16 992	15 187	12 259
Oberfranken .....	28 754	21 783	15 000	12 926	11 310	8 694
Mittelfranken .....	31 865	24 278	16 572	14 317	12 535	9 933
Unterfranken .....	34 138	24 312	16 016	13 539	11 875	9 190
Schwaben .....	40 748	32 507	23 318	20 660	18 538	15 796

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

Insgesamt .....	3 495 599	3 364 431	3 294 903	3 269 080	3 220 945	3 136 843
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche						
unter 5 .....	206 038	141 826	84 893	71 918	65 568	9 623
5 bis unter 10 .....	465 372	310 018	216 211	174 545	143 289	127 508
10 bis unter 20 .....	1 141 462	806 216	566 348	504 110	446 859	417 024
20 bis unter 50 .....	1 401 701	1 572 383	1 404 742	1 220 331	1 099 494	1 020 185
50 bis unter 100 .....	187 730	404 235	726 132	871 824	925 505	946 321
100 oder mehr .....	93 297	129 753	296 576	426 353	540 230	616 182

nach Regierungsbezirken <sup>2)</sup>						
Oberbayern .....	855 074	821 633	798 608	794 114	778 838	757 719
Niederbayern .....	584 597	565 003	541 515	536 364	527 252	509 176
Oberpfalz .....	429 563	417 919	410 767	408 757	401 513	393 033
Oberfranken .....	336 114	321 306	317 120	312 037	308 819	299 292
Mittelfranken .....	366 709	351 003	344 196	341 443	337 348	328 471
Unterfranken .....	361 282	347 383	357 115	354 812	355 041	346 641
Schwaben .....	562 258	540 183	525 581	521 553	512 135	502 511

<sup>1)</sup> Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe nur noch ab 5 ha LF oder ab anderen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesteinheiten (z. B. ab 0,30 ha Sonderkulturen) erfasst. – <sup>2)</sup> Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

**2. Landwirtschaftliche Betriebe 2010 nach Hauptnutzungsarten**

Gebiet	Gegenstand der Nachweisung (in 1 000)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
		unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
			bis unter					
			10	20	50	100		
Ackerland								
Bayern .....	Anzahl der Betriebe	1,7	12,3	22,1	26,3	13,1	4,0	79,5
	Fläche (ha)	2,4	63,7	234,2	594,3	666,5	491,1	2 052,2
Oberbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,4	2,2	5,0	7,4	2,8	0,6	18,5
	Fläche (ha)	•	11,4	49,8	150,8	133,6	•	431,4
Niederbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,3	2,2	4,1	5,1	2,3	0,5	14,6
	Fläche (ha)	•	11,1	44,5	125,2	129,9	•	379,7
Oberpfalz .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,9	3,4	3,8	2,0	0,4	11,6
	Fläche (ha)	•	9,4	35,8	86,5	96,5	•	275,2
Oberfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,7	2,2	2,1	1,4	0,6	8,1
	Fläche (ha)	•	8,6	22,6	46,5	68,2	•	208,2
Mittelfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	2,7	2,6	1,6	0,5	9,4
	Fläche (ha)	•	9,5	29,0	61,8	81,0	•	232,7
Unterfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,3	2,0	2,0	1,2	0,8	7,6
	Fläche (ha)	•	7,2	24,2	56,2	71,3	•	278,2
Schwaben .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,2	2,8	3,4	1,8	0,5	9,8
	Fläche (ha)	0,2	6,4	28,2	67,2	86,0	58,9	246,9
Dauergrünland								
Bayern .....	Anzahl der Betriebe	2,0	14,6	23,8	28,5	12,8	3,8	85,6
	Fläche (ha)	4,7	61,2	179,8	423,2	278,5	123,3	1 070,6
Oberbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,5	3,6	6,5	8,7	2,9	0,6	22,8
	Fläche (ha)	•	18,7	60,8	153,0	73,6	•	325,0
Niederbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,4	2,7	3,9	4,6	1,9	0,4	14,0
	Fläche (ha)	0,9	12,1	26,3	49,9	29,9	9,5	128,5
Oberpfalz .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,9	3,1	3,6	1,9	0,4	11,0
	Fläche (ha)	•	7,2	18,9	40,8	36,5	•	117,6
Oberfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,7	2,1	2,0	1,4	0,6	7,9
	Fläche (ha)	•	5,2	10,6	22,2	29,4	•	89,8
Mittelfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,6	2,4	2,5	1,6	0,5	8,9
	Fläche (ha)	•	4,8	12,2	24,2	32,7	•	94,7
Unterfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,1	1,6	1,7	1,1	0,8	6,4
	Fläche (ha)	0,3	3,8	6,6	11,8	14,5	24,1	61,1
Schwaben .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	4,2	5,5	2,1	0,5	14,5
	Fläche (ha)	•	9,5	44,4	121,2	62,0	•	253,9

## 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2015 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		

## 2010

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>1,7</b>	<b>12,3</b>	<b>22,1</b>	<b>26,3</b>	<b>13,1</b>	<b>4,0</b>	<b>79,5</b>
hierunter Getreide .....	0,6	10,0	19,7	24,3	12,6	3,9	70,9
hierunter Weizen .....	0,3	6,5	14,6	19,9	11,0	3,5	55,8
Roggen .....	0,0	1,0	1,9	2,3	1,7	0,8	7,7
Sommergerste .....	0,1	2,3	5,0	6,2	3,4	1,2	18,2
Wintergerste .....	0,2	4,6	11,1	16,4	9,3	2,8	44,4
Hafer .....	0,1	2,2	4,7	6,2	2,5	0,7	16,4
Kartoffeln .....	0,3	2,8	4,0	4,0	2,7	1,0	14,8
Zuckerrüben .....	0,0	0,4	2,0	3,4	2,8	1,4	10,0
Gartengewächse .....	0,9	0,7	0,9	1,1	0,8	0,4	4,8
Futterpflanzen .....	0,4	5,7	14,2	21,2	11,0	3,3	55,8
hierunter Silomais .....	0,2	3,3	10,7	18,1	9,4	2,6	44,3

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>2,4</b>	<b>63,7</b>	<b>234,2</b>	<b>594,3</b>	<b>666,5</b>	<b>491,1</b>	<b>2 052,2</b>
darunter Getreide .....	0,8	38,7	140,7	332,7	375,0	279,8	1 167,6
darunter Weizen .....	0,3	14,3	57,2	144,2	169,4	141,4	526,7
Roggen .....	0,0	2,1	5,4	9,7	11,8	11,4	40,4
Sommergerste .....	•	4,6	15,7	31,5	31,2	•	103,3
Wintergerste .....	•	8,6	32,9	83,6	89,7	•	265,6
Hafer .....	0,1	2,4	6,9	12,5	7,1	3,3	32,3
Kartoffeln .....	•	1,0	3,7	9,4	17,1	•	43,4
Zuckerrüben .....	0,0	0,7	4,9	14,7	19,9	19,1	59,4
Gartengewächse .....	0,8	•	1,7	3,3	4,0	•	17,8
Futterpflanzen .....	•	11,6	54,2	172,3	176,3	•	514,0
hierunter Silomais .....	•	6,9	36,9	125,5	132,3	•	376,9

## 2015

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>1,3</b>	<b>10,9</b>	<b>19,6</b>	<b>23,6</b>	<b>13,2</b>	<b>4,7</b>	<b>73,4</b>
hierunter Getreide .....	0,4	8,6	17,3	21,7	12,5	4,6	65,2
hierunter Weizen .....	/	5,3	13,0	18,2	10,9	4,2	51,9
Roggen .....	/	/	1,2	2,0	1,5	0,8	6,2
Sommergerste .....	/	2,0	3,9	5,5	3,3	1,4	16,3
Wintergerste .....	/	3,0	8,7	14,0	8,9	3,2	38,1
Hafer .....	/	1,5	3,3	4,4	2,1	0,8	12,1
Kartoffeln .....	/	1,9	2,6	3,0	2,0	1,0	10,6
Zuckerrüben .....	–	/	1,6	2,8	2,6	1,5	9,0
Gartengewächse .....	0,7	/	0,5	0,8	0,7	0,4	3,5
Futterpflanzen .....	0,4	6,0	12,8	18,9	11,0	3,9	53,0
hierunter Silomais .....	/	3,9	10,3	16,0	9,7	3,3	43,3

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	<b>1,8</b>	<b>53,6</b>	<b>209,7</b>	<b>543,1</b>	<b>672,5</b>	<b>586,9</b>	<b>2 067,7</b>
darunter Getreide .....	/	33,1	128,5	307,4	377,4	330,4	1 177,3
darunter Weizen .....	/	12,0	56,3	138,4	174,6	167,1	548,5
Roggen .....	/	/	3,7	9,0	10,7	11,1	35,4
Sommergerste .....	/	5,2	13,0	29,7	31,4	24,7	104,2
Wintergerste .....	/	5,7	26,0	70,5	84,6	58,9	237,6
Hafer .....	/	1,6	5,1	8,4	4,9	3,7	23,8
Kartoffeln .....	/	/	/	8,1	14,8	/	40,0
Zuckerrüben .....	–	/	3,6	10,5	16,7	18,4	49,9
Gartengewächse .....	0,6	0,7	1,5	2,9	5,2	8,6	19,6
Futterpflanzen .....	/	13,3	55,7	167,2	198,3	142,4	577,1
hierunter Silomais .....	/	9,0	40,5	122,3	147,6	107,6	427,2

**4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2013 nach Vieharten und Tierkategorien**

Tiergattung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		

**2010****Anzahl der Betriebe in 1 000**

Rinder .....	0,7	5,1	14,6	22,3	9,8	2,2	54,7
hierunter Milchkühe .....	0,4	2,5	10,3	18,9	8,3	1,6	42,1
Schafe .....	1,0	1,6	1,5	1,3	0,6	0,3	6,3
Schweine .....	0,2	2,4	4,6	5,7	3,4	1,1	17,4
hierunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,1	0,6	1,6	2,3	1,3	0,3	6,3
Geflügel insgesamt .....	0,8	5,5	8,3	8,2	3,1	0,7	26,7
hierunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	0,8	5,4	8,2	8,0	3,0	0,6	25,9

**Anzahl der Tiere in 1 000**

Rinder .....	13,5	65,5	431,0	1 422,3	1 078,0	345,6	3 355,9
darunter Milchkühe .....	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe .....	38,9	46,7	52,9	52,4	61,6	135,1	387,7
Schweine .....	17,0	56,0	305,2	1 055,7	1 465,0	755,5	3 654,3
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	1,8	6,5	40,8	128,0	120,5	45,5	343,0
Geflügel insgesamt .....	4 001,7	197,4	613,7	1 937,8	2 566,0	2 164,8	11 481,3
darunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	1 990,2	145,9	293,3	519,9	591,1	371,1	3 911,4

**Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000**

Rinder .....	9,9	48,1	319,2	1 042,4	767,3	237,7	2 424,6
darunter Milchkühe .....	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe .....	3,2	3,9	4,4	4,4	5,2	11,4	32,4
Schweine .....	1,8	5,8	31,0	105,6	152,2	84,3	380,8
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,5	1,9	12,2	38,4	36,1	13,7	102,9
Geflügel insgesamt .....	16,0	0,8	2,5	7,8	10,3	8,7	45,9
darunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	8,0	0,6	1,2	2,1	2,4	1,5	15,6

**2013****Anzahl der Betriebe in 1 000**

Rinder .....	/	4,4	12,5	19,7	9,7	2,4	49,2
hierunter Milchkühe .....	/	1,8	9,2	16,6	8,2	1,8	37,7
Schafe .....	0,7	1,6	1,0	1,1	0,5	0,3	5,2
Schweine .....	0,3	1,8	3,4	4,8	3,0	1,0	14,3
hierunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	/	/	1,0	1,7	1,0	0,3	4,3
Geflügel insgesamt .....	0,5	5,4	8,4	8,4	3,5	0,7	27,0
hierunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	0,5	5,3	8,2	8,2	3,4	0,7	26,2

**Anzahl der Tiere in 1 000**

Rinder .....	/	54,2	379,5	1 288,6	1 128,5	392,8	3 253,9
darunter Milchkühe .....	/	14,2	142,8	514,2	432,3	132,9	1 239,1
Schafe .....	•	33,8	43,2	45,8	56,8	•	332,3
Schweine .....	180,7	/	224,5	879,9	1 416,4	807,5	3 549,0
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	7,3	•	25,2	102,3	103,2	•	277,6
Geflügel insgesamt .....	4 017,5	/	474,5	1 592,0	3 318,7	2 350,1	12 037,1
darunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	1 213,9	179,3	307,1	593,6	/	/	3 837,1

**Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000**

Rinder .....	/	40,0	280,0	946,0	810,2	272,8	2 356,8
darunter Milchkühe .....	/	14,2	142,8	514,2	432,3	132,9	1 239,1
Schafe .....	•	2,8	3,6	3,8	4,8	•	27,7
Schweine .....	18,5	/	23,1	88,5	149,0	•	371,5
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	2,2	•	7,6	30,7	31,0	•	83,3
Geflügel insgesamt .....	16,1	/	1,9	6,4	13,3	9,4	48,1
darunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	4,9	0,7	1,2	2,4	/	/	15,3

<sup>1)</sup> Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. – <sup>2)</sup> ½ Jahr oder älter.

## 5. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung <sup>1)</sup>	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Viehbestand
	1 000	1 000 ha	Großvieheinheiten (GV) in 1 000
<b>Betriebe insgesamt .....</b>	<b>93,3</b>	<b>3 136,2</b>	<b>2 893,8</b>
<b>Ackerbau</b>			
Ackerbaubetriebe zusammen .....	28,9	858,9	25,9
spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe .....	13,5	404,2	9,0
spez. Ackerbaubetriebe zusammen .....	15,4	454,6	16,9
<b>Gartenbau</b>			
Gartenbaubetriebe zusammen .....	1,0	6,1	/
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe .....	0,6	0,9	/
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe .....	0,1	2,0	0,1
sonstige Gartenbaubetriebe .....	0,3	3,2	/
<b>Dauerkulturen</b>			
Dauerkulturbetriebe zusammen .....	2,0	13,0	/
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe) .....	1,1	6,1	/
spez. Obst- und Zitrusbetriebe .....	0,7	4,6	/
Dauerkulturgemischtbetriebe .....	/	/	/
<b>Futterbau (Weidevieh)</b>			
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen .....	46,4	1 609,0	2 252,9
spez. Milchviehbetriebe .....	30,8	1 214,6	1 814,8
spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe .....	6,3	158,9	174,8
Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert .....	3,4	122,4	173,9
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere .....	5,9	113,1	89,4
<b>Veredelung</b>			
Veredelungsbetriebe zusammen .....	3,4	153,9	282,4
spez. Schweinebetriebe .....	3,0	136,8	239,6
spez. Geflügelbetriebe .....	0,3	15,0	40,4
Veredelungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen .....	/	/	/
<b>Pflanzenbauverbund</b>			
Pflanzenbauverbundbetriebe .....	0,6	20,4	/
Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe .....	/	/	–
Acker- und Gartenbauverbundbetriebe .....	/	/	/
Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe .....	/	/	/
Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe .....	/	/	/
Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau .....	/	/	/
sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe .....	/	/	/
<b>Viehhaltungsverbund</b>			
Viehhaltungsverbundbetriebe .....	1,9	71,2	85,8
Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh) .....	1,4	44,8	51,4
Teilausrichtung Veredelung .....	/	26,4	34,4
<b>Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund</b>			
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe .....	9,0	403,7	243,8
Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe .....	5,7	251,6	143,1
Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung .....	3,3	152,1	100,6

<sup>1)</sup> Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 196/197).

## 6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2013 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb <sup>1)</sup>		Nebenerwerbsbetrieb <sup>1)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha

### 2010

unter 5 .....	3,9	•	1,5	2,9	2,5	•
5 bis unter 10 .....	17,2	125,8	3,2	23,4	14,0	102,3
10 bis unter 20 .....	27,0	411,5	9,1	145,4	17,9	266,1
20 bis unter 50 .....	29,9	982,7	20,9	707,2	9,1	275,5
50 bis unter 100 .....	12,3	827,4	10,5	713,5	1,7	113,8
100 oder mehr .....	3,1	•	2,7	407,7	0,3	•
<b>Insgesamt</b>	<b>93,3</b>	<b>2 809,0</b>	<b>47,9</b>	<b>2 000,1</b>	<b>45,5</b>	<b>808,9</b>

### 2013

unter 5 .....	3,2	7,0	1,0	•	2,2	•
5 bis unter 10 .....	16,1	118,5	1,7	12,6	14,4	106,0
10 bis unter 20 .....	25,5	389,4	8,0	128,9	17,5	260,5
20 bis unter 50 .....	27,8	914,1	18,1	619,7	9,6	294,4
50 bis unter 100 .....	12,3	839,0	10,6	720,0	1,8	119,0
100 oder mehr .....	3,2	479,1	2,9	•	0,3	•
<b>Insgesamt</b>	<b>88,1</b>	<b>2 747,1</b>	<b>42,3</b>	<b>1 918,2</b>	<b>45,8</b>	<b>828,9</b>

<sup>1)</sup> Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupterwerbsbetrieb eingestuft. Wenn das Haupteinkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

## 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2013

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		Betriebe mit gepachteter LF			Durchschnittliches Pachtentgelt <sup>1)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Pachtfläche	je ha LF	je ha Ackerfläche
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Pachtfläche	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000 ha	€	

### 2013

unter 5 .....	3,6	7,5	1,1	2,9	1,7	592	716
5 bis unter 10 .....	16,3	120,0	6,8	51,7	21,8	241	290
10 bis unter 20 .....	25,7	392,6	16,5	259,9	97,3	251	299
20 bis unter 50 .....	29,1	962,3	24,8	836,0	363,7	269	312
50 bis unter 100 .....	14,2	977,7	13,6	941,5	557,3	290	333
100 oder mehr .....	4,4	676,2	4,2	653,7	472,4	395	507
<b>Insgesamt</b>	<b>93,3</b>	<b>3 136,2</b>	<b>67,1</b>	<b>2 745,8</b>	<b>1 514,2</b>	<b>290</b>	<b>338</b>

<sup>1)</sup> Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts.

8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2013  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		
Insgesamt							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte .....	3,6	16,3	25,7	29,1	14,2	4,4	93,3
Familienarbeitskräfte .....	3,2	16,1	25,5	27,8	12,3	3,2	88,1
Ständige Arbeitskräfte .....	0,8	/	0,7	2,2	3,0	1,9	9,1
Saisonarbeitskräfte .....	0,4	0,3	0,6	1,2	1,0	0,7	4,2
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte .....	12,4	31,4	54,9	73,0	44,2	25,8	241,6
Familienarbeitskräfte .....	6,2	28,3	50,0	61,2	30,2	8,1	184,0
Ständige Arbeitskräfte .....	3,9	1,6	1,6	4,7	7,0	5,7	24,5
Saisonarbeitskräfte .....	/	1,5	3,3	7,1	6,9	12,0	33,2
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte .....	3,2	16,1	25,5	27,8	12,3	3,2	88,1
Familienarbeitskräfte .....	3,2	16,1	25,5	27,8	12,3	3,2	88,1
Ständige Arbeitskräfte .....	0,4	/	/	0,9	1,1	0,7	3,9
Saisonarbeitskräfte .....	0,3	0,3	0,6	1,1	0,8	0,5	3,7
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte .....	10,0	29,9	53,9	69,3	38,1	16,7	217,9
Familienarbeitskräfte .....	6,2	28,3	50,0	61,2	30,2	8,1	184,0
Ständige Arbeitskräfte .....	2,2	/	/	1,3	1,7	1,3	7,9
Saisonarbeitskräfte .....	/	1,2	2,8	6,8	6,2	7,3	26,0
Haupterwerbsbetriebe							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte .....	1,0	1,7	8,0	18,1	10,6	2,9	42,3
Familienarbeitskräfte .....	1,0	1,7	8,0	18,1	10,6	2,9	42,3
Ständige Arbeitskräfte .....	0,3	/	/	0,6	0,9	0,6	2,9
Saisonarbeitskräfte .....	0,2	0,1	0,4	0,8	0,7	0,5	2,8
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte .....	5,2	3,9	17,6	46,2	33,2	15,6	121,6
Familienarbeitskräfte .....	2,0	2,9	14,8	39,7	26,0	7,3	92,8
Ständige Arbeitskräfte .....	2,0	/	0,5	0,9	1,4	1,1	6,2
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	2,2	5,6	5,8	7,1	22,6
Nebenerwerbsbetriebe							
Betriebe in 1 000							
Arbeitskräfte .....	2,2	14,4	17,5	9,6	1,8	0,3	45,8
Familienarbeitskräfte .....	2,2	14,4	17,5	9,6	1,8	0,3	45,8
Ständige Arbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	1,0
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	0,9
Arbeitskräfte in 1 000							
Arbeitskräfte .....	4,8	26,1	36,3	23,1	4,9	1,1	96,3
Familienarbeitskräfte .....	4,2	25,4	35,2	21,5	4,2	0,7	91,2
Ständige Arbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	1,7
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	/	1,2	/	/	3,4



### 9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2013 nach dem Grad der Umstellung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		davon			
			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
	Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
unter 5 .....	0,2	0,5	0,2	/	/	/
5 bis unter 10 .....	1,0	•	1,0	7,6	/	•
10 bis unter 20 .....	1,6	25,2	1,6	25,1	/	/
20 bis unter 50 .....	2,2	72,6	2,2	71,6	/	/
50 bis unter 100 .....	0,9	65,0	0,9	63,5	/	/
100 bis unter 200 .....	0,3	35,2	0,3	33,6	/	/
200 bis unter 500 .....	0,0	9,0	0,0	8,3	0,0	0,7
500 bis unter 1 000 .....	/	/	/	/	–	–
1 000 oder mehr .....	0,0	•	–	–	0,0	•
<b>Insgesamt</b>	<b>6,3</b>	<b>217,6</b>	<b>6,2</b>	<b>210,7</b>	<b>/</b>	<b>/</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Bewirtschaftung einbezogen sind.

### 10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2005

Jahr	Ver- äußerungs- fälle <sup>1)</sup>	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Regierungsbezirk							
			Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
	Anzahl	ha	€							
2005 .....	3 128	4 708	22 326	30 707	27 350	20 221	13 792	14 197	17 751	22 791
2006 .....	3 764	5 570	24 294	30 142	33 058	21 963	13 716	15 017	15 105	24 191
2007 .....	4 162	6 307	23 431	31 314	31 537	19 675	14 187	17 515	14 699	23 738
2008 .....	4 925	7 390	25 379	34 136	33 197	20 171	14 059	18 234	18 436	24 380
2009 .....	4 889	7 059	25 052	35 496	31 341	21 426	13 803	18 616	18 995	24 837
2010 .....	4 035	6 042	25 866	36 500	30 579	21 427	13 918	19 317	18 550	27 713
2011 .....	4 262	6 166	30 064	51 972	36 595	25 219	14 303	23 902	19 465	32 387
2012 .....	4 495	5 768	31 841	45 141	40 416	27 717	16 718	27 349	22 129	36 470
2013 .....	4 917	6 588	39 797	58 522	59 944	31 608	16 698	40 508	25 546	43 122
2014 .....	5 843	7 756	41 440	66 138	62 315	33 495	18 416	32 961	20 835	48 848
2015 .....	5 007	6 998	47 358	84 857	78 878	31 579	21 549	32 506	22 848	49 844

<sup>1)</sup> Ohne Gebäude und Inventar.

### 11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1980/81

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung <sup>1)</sup> zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk <sup>2)</sup> CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1980/81 .....	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91 .....	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
2000/01 .....	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2008/09 .....	203,5	21,7	24,4	375,0	63,3	6,7	7,6	116,6
2009/10 .....	239,9	36,6	44,5	319,0	74,7	11,4	13,9	99,4
2010/11 .....	262,9	44,7	60,2	328,1	83,8	14,3	19,2	104,6
2011/12 .....	243,4	37,7	49,3	381,9	77,4	12,0	15,7	121,5
2012/13 .....	212,1	39,8	54,8	410,0	67,8	12,7	17,5	131,2
2013/14 .....	227,3	46,9	63,0	473,7	72,5	15,0	20,1	151,0
2014/15 .....	235,6	58,4	57,3	433,5	75,0	18,6	18,2	138,0

<sup>1)</sup> Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. – <sup>2)</sup> Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen.

B. Bodennutzung und Ernte

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....	757 719	100	509 176	100	393 033	100	299 292	100
dar. Dauergrünland .....	324 990	42,9	128 540	25,2	117 637	29,9	89 771	30,0
dar. Wiesen und Mähweiden .....	312 564	41,3	124 258	24,4	112 668	28,7	87 470	29,2
Ackerland .....	431 403	56,9	379 652	74,6	275 185	70,0	208 169	69,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	231 159	30,5	229 194	45,0	150 028	38,2	122 186	40,8
dar. Weizen .....	110 226	14,5	110 180	21,6	50 410	12,8	35 393	11,8
dar. Winterweizen .....	108 610	14,3	108 812	21,4	49 718	12,6	34 965	11,7
Roggen .....	8 290	1,1	2 804	0,6	6 471	1,6	6 065	2,0
Wintergerste .....	38 235	5,0	42 624	8,4	40 603	10,3	28 266	9,4
Sommergerste .....	20 693	2,7	2 788	0,5	23 628	6,0	31 301	10,5
Hafer .....	8 847	1,2	4 747	0,9	5 898	1,5	5 177	1,7
Triticale .....	9 395	1,2	6 137	1,2	15 908	4,0	13 613	4,5
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	34 619	4,6	59 276	11,6	6 074	1,5	907	0,3
Hülsenfrüchte .....	3 867	0,5	2 918	0,6	2 920	0,7	2 697	0,9
Hackfrüchte .....	23 679	3,1	28 504	5,6	11 656	3,0	1 788	0,6
dar. Kartoffeln .....	16 671	2,2	9 947	2,0	6 920	1,8	916	0,3
dar. Speisekartoffeln .....	7 811	1,0	3 410	0,7	1 850	0,5	849	0,3
Zuckerrüben .....	6 915	0,9	18 516	3,6	4 651	1,2	750	0,3
Gartengewächse .....	3 251	0,4	6 306	1,2	686	0,2	435	0,1
Handelsgewächse .....	37 475	4,9	24 914	4,9	19 856	5,1	22 049	7,4
dar. Hopfen .....	8 537	1,1	6 884	1,4	.	.	.	.
Raps .....	26 301	3,5	16 825	3,3	19 446	4,9	21 627	7,2
dar. Winterraps .....	26 272	3,5	16 814	3,3	19 408	4,9	21 578	7,2
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	121 556	16,0	76 469	15,0	83 178	21,2	51 038	17,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	20 867	2,8	11 315	2,2	24 591	6,3	16 133	5,4
Ackerwiese und Ackerweide .....	5 982	0,8	3 587	0,7	3 417	0,9	3 382	1,1
Silomais einschl. Grünmais .....	92 277	12,2	59 018	11,6	52 173	13,3	28 437	9,5

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....	328 471	100	346 641	100	502 511	100	3 136 843	100
dar. Dauergrünland .....	94 655	28,8	61 098	17,6	253 926	50,5	1 070 618	34,1
dar. Wiesen und Mähweiden .....	89 607	27,3	54 632	15,8	249 684	49,7	1 030 885	32,9
Ackerland .....	232 663	70,8	278 207	80,3	246 905	49,1	2 052 183	65,4
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	131 230	40,0	170 863	49,3	132 906	26,4	1 167 566	37,2
dar. Weizen .....	50 122	15,3	97 527	28,1	72 803	14,5	526 662	16,8
dar. Winterweizen .....	49 859	15,2	95 687	27,6	71 575	14,2	519 226	16,6
Roggen .....	7 118	2,2	7 843	2,3	1 787	0,4	40 377	1,3
Wintergerste .....	49 402	15,0	35 267	10,2	31 222	6,2	265 620	8,5
Sommergerste .....	3 989	1,2	14 948	4,3	5 916	1,2	103 264	3,3
Hafer .....	2 510	0,8	1 761	0,5	3 331	0,7	32 271	1,0
Triticale .....	15 925	4,8	9 760	2,8	5 001	1,0	75 740	2,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1 639	0,5	3 458	1,0	12 631	2,5	118 604	3,8
Hülsenfrüchte .....	2 184	0,7	2 453	0,7	1 415	0,3	18 454	0,6
Hackfrüchte .....	6 633	2,0	17 892	5,2	13 182	2,6	103 332	3,3
dar. Kartoffeln .....	2 144	0,7	793	0,2	6 040	1,2	43 431	1,4
dar. Speisekartoffeln .....	1 581	0,5	623	0,2	1 940	0,4	18 064	0,6
Zuckerrüben .....	4 443	1,4	17 011	4,9	7 083	1,4	59 367	1,9
Gartengewächse .....	1 795	0,5	2 356	0,7	2 938	0,6	17 768	0,6
Handelsgewächse .....	17 055	5,2	38 514	11,1	13 394	2,7	173 256	5,5
dar. Hopfen .....	345	0,1	–	–	.	.	15 807	0,5
Raps .....	15 681	4,8	36 686	10,6	12 102	2,4	148 669	4,7
dar. Winterraps .....	15 652	4,8	36 626	10,6	12 095	2,4	148 446	4,7
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	67 492	20,5	33 158	9,6	81 081	16,1	513 972	16,4
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	9 815	3,0	6 310	1,8	8 697	1,7	97 727	3,1
Ackerwiese und Ackerweide .....	1 784	0,5	3 338	1,0	1 880	0,4	23 370	0,7
Silomais einschl. Grünmais .....	54 064	16,5	22 408	6,5	68 480	13,6	376 857	12,0

**2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	1960	1970	1980 <sup>1)</sup>	1990
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt .....</b>	<b>3 966,7</b>	<b>3 752,9</b>	<b>3 505,8</b>	<b>3 416,4</b>
dar. Dauergrünland .....	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland .....	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen .....	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen .....	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen .....	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste .....	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste .....	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer .....	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte .....	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte .....	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln .....	307,9	217,1	105,0	63,1
Zuckerrüben .....	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse .....	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse .....	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen .....	7,5	11,8	16,8	18,6
Winterraps .....	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	212,0	151,1	101,3	90,9
Ackerwiese und Ackerweide .....	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais .....	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	2000 <sup>1)</sup>	2007	2010 <sup>1)</sup>	2015
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt .....</b>	<b>3 279,4</b>	<b>3 220,9</b>	<b>3 136,8</b>	<b>3 153,6</b>
dar. Dauergrünland .....	1 169,3	1 127,7	1 070,6	1 071,2
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 057,4	1 024,3	1 030,9	1 030,9
Ackerland .....	2 092,1	2 079,1	2 052,2	2 067,7
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 216,4	1 170,9	1 167,6	1 177,3
dar. Weizen .....	478,5	481,2	526,7	548,5
dar. Winterweizen .....	466,8	474,7	519,2	538,0
Roggen .....	50,7	40,5	40,4	35,4
Wintergerste .....	288,1	294,7	265,6	245,9
Sommergerste .....	146,5	141,9	103,3	104,2
Hafer .....	54,7	37,8	32,3	23,8
Triticale .....	88,6	68,7	75,7	75,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	99,4	90,4	118,6	137,1
Hülsenfrüchte .....	13,3	14,6	18,5	20,8
Hackfrüchte .....	129,8	114,8	103,3	90,2
dar. Kartoffeln .....	55,4	48,0	43,4	40,0
Zuckerrüben .....	72,1	66,0	59,4	49,9
Gartengewächse .....	14,7	16,8	17,8	19,6
Handelsgewächse .....	175,6	197,7	173,3	134,8
dar. Hopfen .....	15,8	15,3	15,8	15,9
Winterraps .....	142,7	172,8	148,4	103,8
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	420,3	460,5	514,0	577,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	102,7	93,4	97,7	93,8
Ackerwiese und Ackerweide .....	8,9	24,8	23,4	18,8
Silomais einschl. Grünmais .....	296,8	325,9	376,9	427,2

<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungsbereich, erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 sowie 2010 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. – <sup>2)</sup> Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

### 3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2012

Nutzungsart	Bayern				Deutschland
	2012	2013	2014	2015	
	Ertrag in dt je ha				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	68,1	68,6	79,2	71,8	75,1
darunter Weizen .....	69,9	75,2	82,5	77,9	80,9
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	70,1	75,4	82,8	78,3	81,5
Sommerweizen <sup>2)</sup> .....	58,6	60,1	66,8	57,3	52,5
Roggen und Wintermenggetreide .....	52,1	49,8	57,0	52,8	56,6
Wintergerste .....	59,6	60,6	73,1	68,2	76,9
Sommergerste .....	52,8	52,5	60,9	54,7	54,2
Hafer .....	52,2	43,9	50,8	47,6	45,1
Triticale .....	61,4	63,6	72,0	62,0	64,7
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	107,0	85,5	108,9	82,4	88,8
Erbsen (ohne Frischerbsen) <sup>1)</sup> .....	31,9	31,9	35,8	33,3	35,0
Ackerbohnen <sup>1)</sup> .....	34,8	31,4	35,8	33,3	35,4
Kartoffeln .....	449,7	324,3	458,5	353,8	438,1
Zuckerrüben .....	789,5	689,9	904,0	674,8	721,7
Raps und Rübsen <sup>1)</sup> .....	32,8	37,5	45,0	39,8	39,0
darunter Winterraps <sup>1)</sup> .....	32,8	37,5	45,0	39,8	39,1
Körner Sonnenblumen <sup>1)</sup> .....	30,5	28,8	34,3	25,4	19,2
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>3)</sup> .....	514,5	398,8	526,1	398,8	413,6
Raufutter insgesamt <sup>4)</sup> .....	71,9	66,9	77,4	62,6	63,7
darunter Dauergrünland zusammen .....	70,1	66,1	76,9	62,2	62,9
davon Wiesen (Schnittnutzung) .....	70,0	66,2	77,3	61,0	58,2
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) .....	70,2	66,0	76,1	65,1	66,1

### 4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2012

Nutzungsart	Bayern				Deutschland
	2012	2013	2014	2015	
	Erntemenge in 1 000 t				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	7 923,0	8 157,6	9 233,2	8 436,3	48 866,8
darunter Weizen .....	3 536,8	4 002,6	4 417,1	4 272,8	26 549,5
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	3 478,7	3 966,8	4 367,2	4 212,5	26 169,9
Sommerweizen <sup>2)</sup> .....	/	35,8	49,9	60,3	379,7
Roggen und Wintermenggetreide .....	256,7	268,1	236,9	186,8	3 487,8
Wintergerste .....	1 327,2	1 495,7	1 735,9	1 677,3	9 630,8
Sommergerste .....	710,9	531,5	605,3	569,8	1 999,1
Hafer .....	158,4	124,2	135,8	113,2	566,3
Triticale .....	487,7	521,3	648,5	470,2	2 598,3
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	1 391,1	1 196,4	1 435,8	1 129,9	3 973,0
Erbsen (ohne Frischerbsen) <sup>1)</sup> .....	27,9	26,9	30,3	47,2	276,8
Ackerbohnen <sup>1)</sup> .....	11,1	11,4	17,0	18,8	133,2
Kartoffeln .....	1 865,5	1 410,2	1 870,5	1 415,2	10 370,2
Zuckerrüben .....	5 193,9	3 918,4	5 404,5	3 365,9	22 572,0
Raps und Rübsen <sup>1)</sup> .....	407,5	486,9	550,1	413,6	5 016,8
darunter Winterraps <sup>1)</sup> .....	406,6	486,5	549,9	413,3	5 007,6
Körner Sonnenblumen <sup>1)</sup> .....	/	/	/	/	35,3
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>3)</sup> .....	20 691,9	15 519,6	22 380,6	17 037,6	87 218,9
Raufutter insgesamt <sup>4)</sup> .....	8 274,5	7 655,9	8 821,5	7 158,0	31 984,5
darunter Dauergrünland zusammen .....	7 167,2	6 711,1	7 775,9	6 416,4	28 262,1
davon Wiesen (Schnittnutzung) .....	5 025,2	4 734,3	5 499,3	4 431,5	10 727,1
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) .....	2 142,0	1 976,7	2 276,6	1 984,8	17 535,0

<sup>1)</sup> Nur zur Körnergewinnung. – <sup>2)</sup> Einschl. Hartweizen (Durum). – <sup>3)</sup> Normiert auf 35 % Trockenmasse. – <sup>4)</sup> In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15 % Restfeuchtigkeit).

## 5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2014 und 2015 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2014	2015
	ha	
Bacchus .....	737,7	737,4
Burgunder, Weißer .....	156,8	165,4
Chardonay .....	15,0	18,3
Gewürztraminer .....	40,9	40,3
Kerner .....	200,9	190,2
Müller-Thurgau .....	1 712,4	1 661,0
Muskateller, Gelber .....	5,3	6,1
Ortega .....	17,4	16,2
Rieslaner .....	34,1	32,7
Riesling, Weißer .....	327,0	332,7
Ruländer (Burgunder, Grauer) .....	68,1	72,2
Scheurebe .....	139,6	145,4
Silvaner, Blauer .....	18,0	19,2
Silvaner, Grüner .....	1 424,8	1 434,7
Übrige weiße Rebsorten einschließlich Versuchsanbau .....	105,9	110,4
Weißer Sorten zusammen .....	5 003,8	4 982,2

Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2014	2015
	ha	
Acolon .....	51,0	50,9
Cabernet Dorsa .....	17,9	17,9
Domina .....	334,1	331,5
Dornfelder .....	149,5	146,5
Frühburgunder, Blauer .....	16,5	16,6
Müllerrebe (Schwarzriesling) .....	79,0	77,4
Portugieser, Blauer .....	59,9	58,1
Regent .....	141,1	137,6
Spätburgunder, Blauer .....	265,8	268,4
Übrige rote Rebsorten einschließlich Versuchsanbau .....	57,9	57,2
Rote Sorten zusammen .....	1 172,6	1 162,0
Bestockte Rebfläche insgesamt	6 176,4	6 144,1

## 6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2013

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Most- menge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken .....	6 013	69,3	416,7	4 871	69,4	337,8	34,1	65,5
Übrige Gebiete <sup>1)</sup> .....	53	60,4	3,2	36	61,1	2,2	73,7	20,5
<b>Bayern 2015</b>	<b>6 066</b>	<b>69,2</b>	<b>419,9</b>	<b>4 908</b>	<b>69,3</b>	<b>340,1</b>	<b>34,4</b>	<b>65,2</b>
2014	6 104	76,8	469,0	4 936	78,1	385,7	52,0	47,4
2013	6 100	71,0	433,1	4 927	72,0	354,9	38,5	61,1
Deutschland 2015	99 906	88,8	8 872,8	64 873	84,4	5 476,7	49,9	46,6
2014	100 075	92,0	9 211,7	64 515	90,5	5 836,7	66,9	29,4
2013	99 488	84,8	8 432,1	63 695	81,2	5 171,1	61,3	34,6

<sup>1)</sup> Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugebiets Württemberg sowie Untergebiet Donau.

## 7. Weinbestände am 31. Juli seit 2013

Gebiet	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein <sup>2)</sup>	Deutschland	übrige EU-Länder	Drittländer
	1 000 hl					
<b>Bayern 2015</b>	<b>488,0</b>	<b>317,5</b>	<b>170,6</b>	<b>432,4</b>	<b>52,4</b>	<b>3,2</b>
2014	450,3	283,2	167,1	399,4	45,0	5,9
2013	540,1	329,4	210,7	411,2	125,1	3,8
Deutschland 2015	11 988,2	7 205,4	4 782,8	11 524,2 <sup>3)</sup>	•	464,0
2014	11 324,3	6 619,3	4 705,0	10 837,3 <sup>3)</sup>	•	486,9
2013	11 483,3	6 641,0	4 842,3	11 083,8 <sup>3)</sup>	•	399,5

<sup>1)</sup> Ohne Traubenmost. – <sup>2)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling. – <sup>3)</sup> Einschl. übrige EU-Länder.

## 8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2012

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Erd- beeren	Strauch- beeren
	Erntemenge im Marktbstanbau in 100 t						
<b>Bayern 2015</b>	<b>337,0</b>	<b>54,5</b>	<b>29,8</b>	<b>4,6</b>	<b>38,4</b>	<b>130,7</b>	<b>50,3</b>
2014	443,6	74,9	29,5	5,5	44,1	121,7	40,0
2013	314,1	54,1	19,1	4,0	37,5	112,9	40,8
2012	350,2	57,6	21,7	4,8	47,3	146,4	27,1
Deutschland 2015	9 734,6	430,7	314,5	171,2	469,2	1 725,9	374,5
2014	11 159,0	449,7	395,7	173,5	563,4	1 687,9	355,8
2013	8 037,8	395,2	244,6	130,6	485,4	1 496,8	326,1
2012	9 724,0	339,0	230,1	129,4	355,7	1 558,3	279,6

9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten im Freiland 2012 und 2015

Gemüseart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern		Deutsch- land
	2012 <sup>1)</sup>								2015	
	ha									
<b>Gemüseanbaufläche insgesamt .....</b>	<b>2 193</b>	<b>5 669</b>	<b>465</b>	<b>157</b>	<b>1 627</b>	<b>2 223</b>	<b>1 773</b>	<b>14 107</b>	<b>14 653</b>	<b>114 802</b>
darunter Weißkraut (Weißkohl) .....	195	437	12	9	54	132	87	927	771	5 599
Blaukraut (Rotkohl) .....	41	302	6	3	19	198	40	608	526	1 882
Wirsing .....	17	7	2	9	21	10	13	80	67	1 055
Rosenkohl .....	7	2	2	1	5	1	4	23	19	464
Blumenkohl .....	21	130	3	5	54	73	60	347	267	3 565
Kohlrabi .....	29	31	4	5	50	38	16	172	154	1 903
Chinakohl .....	10	140	6	1	22	47	30	255	241	926
Kopfsalat .....	56	78	9	8	110	36	29	326	289	1 528
Eissalat .....	15	208	2	6	65	1	24	320	426	3 700
Endiviensalat .....	11	11	3	1	24	4	3	58	45	499
Feldsalat .....	6	6	1	0	14	8	4	39	33	2 417
Lauch (Porree) .....	14	20	4	3	98	30	10	180	171	2 178
Rhabarber .....	5	3	1	2	20	6	5	41	62	917
Spinat .....	11	14	1	1	20	4	7	58	46	3 296
Spargel <sup>2)</sup> .....	551	656	20	60	287	375	801	2 748	3 376	25 705
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	512	34	14	4	88	296	100	1 047	1 022	9 649
Rote Rüben (Rote Bete) .....	54	204	3	1	19	50	37	368	406	1 487
Rettiche (ohne Merrettich) .....	31	23	3	3	42	17	50	168	157	693
Radieschen .....	16	12	2	1	63	4	3	101	/	3 424
Knollensellerie .....	83	71	4	2	54	88	39	341	294	1 482
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln) .....	55	1 287	319	1	11	87	207	1 966	2 012	10 324
Buschbohnen .....	11	405	2	1	7	40	2	467	260	4 011
Gurken (Einlege- und Salatgurken) .....	10	1 237	0	2	2	161	1	1 412	1 429	2 538

<sup>1)</sup> Ergebnisse für Regierungsbezirke werden nur alle 4 Jahre auf Grundlage der Totalerhebung nachgewiesen. – <sup>2)</sup> Im Ertrag und nicht im Ertrag stehend.

10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland  
für den Verkauf 2015, 2014 und im Durchschnitt der Jahre von 2009 bis 2014

Gemüseart	2015			2014			Durchschnitt 2009-2014 <sup>1)</sup>		
	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl) .....	771	614,4	473,9	842	907,9	764,9	913	842,1	769,3
Blaukraut (Rotkohl) .....	526	461,9	242,9	555	767,5	426,2	589	658,3	388,0
Wirsing .....	67	299,5	20,1	/	(340,5)	/	92	337,1	31,0
Blumenkohl .....	267	265,5	70,8	295	328,4	97,0	307	313,9	96,5
Kohlrabi .....	154	328,0	50,4	146	364,4	53,0	171	324,5	55,6
Chinakohl .....	241	464,1	111,7	235	498,4	116,9	246	466,5	114,8
Kopfsalat .....	289	349,4	100,9	356	354,8	126,1	360	327,3	118,0
Eissalat .....	426	379,0	161,5	468	351,4	164,5	337	374,8	126,4
Lauch (Porree) .....	171	373,5	63,9	189	429,9	81,3	182	392,8	71,6
Rhabarber .....	62	250,3	15,5	38	348,1	13,1	41	287,0	11,8
Spinat .....	46	132,4	6,0	43	173,9	7,5	52	155,1	8,0
Spargel <sup>2)</sup> .....	2 670	68,9	184,0	2 472	61,6	152,3	2 132	58,7	125,2
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	1 022	485,1	495,5	1 003	596,4	598,4	1 008	509,4	513,6
Rote Rüben (Rote Bete) .....	406	543,0	220,2	438	550,1	241,1	389	555,8	215,9
Knollensellerie .....	294	441,7	130,0	300	541,0	162,2	328	508,6	166,6
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln) .....	2 012	359,4	723,1	2 377	(449,1)	(1 067,7)	1 848	456,5	843,4
Gurken (Einlege- und Salatgurken) <sup>3)</sup> .....	1 429	910,5	1301,1	1 640	(789,7)	(1 295,4)	1 368	833,9	1 140,3

<sup>1)</sup> Vergleich eingeschränkt, da die Ergebnisse der Jahre 2009 bis 2011 mit anderer Methode ermittelt wurden. – <sup>2)</sup> Im Ertrag stehende Flächen. – <sup>3)</sup> Durchschnitt 2009-2014 nur für Einlegegurken.

### 11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2013

Gemüseart	Bayern						Deutschland	
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	2013		2014		2015			
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kopfsalat .....	15,6	6,5	13,9	5,7	11,9	5,0	70,8	28,2
Feldsalat .....	54,4	5,5	54,3	5,9	45,6	4,5	236,3	21,9
Sonstige Salate .....	27,7	6,5	18,0	5,3	19,2	5,5	144,9	37,8
Salatgurken .....	66,4	149,3	55,7	133,9	56,3	105,9	193,4	427,6
Tomaten .....	47,8	92,4	50,5	126,6	52,3	144,2	327,9	809,2
Paprika .....	8,5	3,3	9,7	2,7	8,8	2,6	74,2	75,0

### 12. Hopfenanbauflächen seit 2013 nach Sorten und Anbaubetrieben

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau <sup>1)</sup>		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	ha					
<b>Hopfenfläche insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>14 442</b>	<b>14 820</b>	<b>15 271</b>	<b>14 086</b>	<b>14 467</b>	<b>14 910</b>
davon Altfläche .....	13 411	13 764	14 313	13 079	13 418	13 970
Neufläche .....	1 031	1 057	958	1 007	1 049	940
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten .....	7 505	7 926	8 360	7 207	7 619	8 055
darunter Hersbrucker Spät .....	736	851	911	733	847	907
Perle .....	2 736	2 770	2 819	2 713	2 747	2 795
Spalter Select .....	478	490	507	396	410	428
Hallertauer Mittelfrüh <sup>3)</sup> .....	722	665	591	673	619	555
Hallertauer Tradition .....	2 442	2 562	2 710	2 411	2 531	2 680
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten .....	5 906	5 838	5 953	5 872	5 799	5 916
darunter Northern Brewer .....	179	171	149	179	171	149
Hallertauer Merkur .....	33	30	26	29	26	22
Hallertauer Magnum .....	2 328	1 935	1 670	2 326	1 933	1 668
Hallertauer Taurus .....	680	563	440	680	563	440
Nugget .....	151	143	136	151	143	136
Herkules .....	2 486	2 915	3 443	2 458	2 883	3 411

<sup>1)</sup> Einschl. Hersbrucker Gebirge. – <sup>2)</sup> Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. – <sup>3)</sup> Einschl. Hallertauer Gold.

### 13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2009

Anbaubetrieb	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Anbaufläche<sup>1)</sup> in ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	15 485	15 387	15 229	14 258	14 086	14 467	14 910
Spalt .....	361	376	366	348	350	348	355
<b>Bayern<sup>3)</sup></b> .....	<b>15 850</b>	<b>15 768</b>	<b>15 600</b>	<b>14 611</b>	<b>14 442</b>	<b>14 820</b>	<b>15 271</b>
Deutschland .....	18 472	18 386	18 228	17 124	16 849	17 308	17 847
<b>Erntemenge in 100 t</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	264,2	291,3	327,6	297,9	230,8	331,7	238,7
Spalt .....	6,1	6,4	6,4	4,8	5,0	6,9	3,8
<b>Bayern<sup>3)</sup></b> .....	<b>270,4</b>	<b>297,8</b>	<b>334,1</b>	<b>302,8</b>	<b>235,9</b>	<b>338,7</b>	<b>242,6</b>
Deutschland .....	313,4	342,3	381,1	344,8	275,5	385,0	283,4
<b>Ertrag in dt je ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	17,1	18,9	21,5	20,9	16,4	22,9	16,0
Spalt .....	16,9	17,1	17,6	13,8	14,3	19,8	10,6
<b>Bayern<sup>3)</sup></b> .....	<b>17,1</b>	<b>18,9</b>	<b>21,4</b>	<b>20,7</b>	<b>16,3</b>	<b>22,9</b>	<b>15,9</b>
Deutschland .....	17,0	18,6	20,9	20,1	16,4	22,2	15,9

<sup>1)</sup> Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. – <sup>2)</sup> Einschl. Hersbrucker Gebirge. – <sup>3)</sup> Einschl. Tettang, bayerischer Teil.

14. Baumschulbetriebe und -flächen 2012

Betriebe — Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutsch- land
Baumschulbetriebe .....	61	27	9	35	24	22	36	214	2 241
Fläche in ha									
Baumschulflächen insgesamt .....	443	379	52	157	143	101	445	1 719	21 753
Unterlagen und Veredelungen .....	•	7	•	41	•	12	13	85	1 379
darunter veredelte Obstgehölze .....	9	7	2	32	1	2	6	58	649
Ziersträucher und -gehölze <sup>1)</sup> .....	245	226	34	76	52	24	184	840	11 532
Forstpflanzen .....	31	20	•	•	20	32	61	165	2 180
Weihnachtsbaumkulturen .....	•	3	•	•	•	5	7	33	724
Sonstige Baumschulflächen .....	144	123	15	37	67	28	182	597	5 972

<sup>1)</sup> Für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen).

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2012

– Ergebnis der Obstanbauerhebung –

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt <sup>1)</sup>		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,5 bis unter 1 .....	406	290	244	67	201	33	282	116	273	64
1 bis unter 2 .....	306	421	179	95	152	47	224	158	228	102
2 bis unter 3 .....	123	299	90	101	76	36	78	77	91	65
3 bis unter 5 .....	79	309	61	137	52	40	50	48	62	70
5 bis unter 10 .....	74	522	62	304	52	63	32	63	42	68
10 oder mehr .....	41	594	38	421	33	44	23	33	24	69
Bayern 2012	1 029	2 435	674	1 124	566	263	689	497	720	437
2007	1 395	2 688	962	1 174	778	293	969	538	1 055	533
2002	1 679	2 802	1 154	1 133	913	304	1 239	593	1 314	575

<sup>1)</sup> Betriebe mit Baumobstfläche von 50 Ar oder mehr; Ergebnisse von 2002 und 2007 dem Erfassungsbereich angepasst.

16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2012

Betriebe — Fläche bzw. Stück	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutsch- land
Betriebe mit Zierpflanzenanbau .....	179	66	45	65	79	92	94	620	4 449
Fläche in ha									
Zierpflanzengrundflächen insgesamt .....	273	34	17	59	94	143	77	698	6 741
davon auf dem Freiland .....	229	16	8	46	71	101	52	522	4 893
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen .	45	19	10	13	23	42	25	176	1 848
Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt .....	219	13	9	37	41	49	40	408	3 108
Anzahl in 1 000 Stück									
Erzeugung von <sup>1)</sup>									
Zimmerpflanzen .....	1 561	2 508	230	431	842	4 357	1 442	11 372	142 340
Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden .....	14 788	6 396	2 775	5 521	11 120	24 411	10 326	75 338	1 188 342

<sup>1)</sup> Im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen als Fertigware.



## C. Viehwirtschaft

## 1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 2003

– jeweils Ergebnisse der Viehzählung –

Viehhalter Tiergattung	2003	2005 <sup>1)</sup>	2007	2012 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2016 <sup>1)</sup>
<b>Viehhalter in 1 000</b>						
Halter von Pferden .....	13,8	13,1	15,0	*	*	*
Rindern <sup>2)</sup> .....	74,7	69,8	64,5	54,5	50,9	47,9
Milchkühen <sup>2)</sup> .....	56,7	51,9	48,5	39,1	35,8	32,8
Schweinen .....	29,0	25,3	22,5	6,8	5,9	5,3
Mastschweinen .....	21,9	18,9	17,5	5,7	5,0	4,5
Zuchtschweinen .....	11,4	10,3	8,7	3,6	2,8	2,4
Schafen .....	8,0	8,0	7,9	*	*	*
Hühnern .....	30,8	29,2	29,4	*	*	*
Legehennen .....	30,5	28,9	29,1	*	*	*
Masthühnern .....	0,8	0,5	0,9	*	*	*
Gänsen .....	0,5	0,4	1,0	*	*	*
Enten .....	1,1	0,9	2,2	*	*	*
Truthühnern .....	0,3	0,3	0,4	*	*	*
<b>Tiere in 1 000</b>						
<b>Pferde insgesamt</b> .....	<b>85,0</b>	<b>79,1</b>	<b>98,2</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
<b>Rinder insgesamt</b> .....	<b>3 763,8</b>	<b>3 586,9</b>	<b>3 444,6</b>	<b>3 259,0</b>	<b>3 230,5</b>	<b>3 184,6</b>
davon Kälber unter 1/2 Jahr alt <sup>3)</sup> .....	565,1	549,0	524,4	644,7	642,6	626,5
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt <sup>3)</sup> .....	518,2	518,6	489,2	312,2	308,0	298,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt .....	877,0	830,2	820,7	763,5	759,2	758,2
Rinder 2 Jahre oder älter .....	1 803,6	1 689,2	1 610,3	1 538,5	1 520,7	1 501,4
darunter Bullen und Ochsen .....	22,9	17,0	14,5	12,4	12,6	12,9
Milchkühe .....	1 326,6	1 273,7	1 229,4	1 230,9	1 223,5	1 209,0
Ammen- und Mutterkühe, sonstige Kühe .....	74,2	65,7	65,8	72,9	70,9	71,1
<b>Schweine insgesamt</b> .....	<b>3 731,2</b>	<b>3 711,6</b>	<b>3 760,0</b>	<b>3 515,2</b>	<b>3 356,6</b>	<b>3 312,9</b>
davon Ferkel .....	1 259,3	1 286,4	1 240,3	1 048,7	952,3	923,7
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht .....	829,2	819,4	873,8	650,9	659,8	615,5
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht <sup>4)</sup> .....	1 223,8	1 196,4	1 250,2	1 524,8	1 480,0	1 530,0
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht .....	418,8	409,4	395,6	290,8	264,4	243,7
davon Zuchtsauen .....	412,8	402,1	388,5	286,1	257,5	240,2
darunter trächtig .....	273,7	265,8	272,9	208,6	190,9	174,9
Eber zur Zucht .....	6,0	7,3	7,1	/	/	/
<b>Schafe insgesamt</b> .....	<b>462,9</b>	<b>450,1</b>	<b>441,6</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
davon unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer) .....	162,5	164,9	166,9	*	*	*
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel) .....	300,4	285,2	274,8	*	*	*
darunter weiblich zur Zucht .....	288,4	274,7	261,0	*	*	*
<b>Hühner insgesamt</b> .....	<b>9 347,7</b>	<b>9 008,5</b>	<b>9 476,7</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
davon Junghennen unter 1/2 Jahr alt <sup>5)</sup> .....	849,5	1 095,6	997,8	*	*	*
Legehennen 1/2 Jahr oder älter .....	4 190,2	3 546,3	3 759,6	*	*	*
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne <sup>6)</sup> .....	4 308,0	4 366,6	4 719,3	*	*	*
<b>Gänse insgesamt</b> .....	<b>15,0</b>	<b>9,3</b>	<b>11,4</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
<b>Enten insgesamt</b> .....	<b>182,3</b>	<b>91,7</b>	<b>252,9</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
<b>Truthühner insgesamt</b> .....	<b>784,2</b>	<b>659,9</b>	<b>761,0</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
<b>Tiere je Viehhalter<sup>7)</sup></b>						
Pferde .....	6,2	6,0	6,5	*	*	*
Rinder .....	50,4	51,4	53,4	59,8	63,4	66,6
Milchkühe .....	23,4	24,6	25,4	31,5	34,2	36,8
Schweine .....	128,9	146,9	167,1	520,1	570,1	624,0
Mastschweine .....	55,8	63,2	71,4	267,2	297,3	339,5
Zuchtschweine .....	36,7	39,9	45,7	80,8	93,5	101,4
Schafe .....	58,0	56,0	56,2	*	*	*
Hühner .....	303,2	308,6	322,4	*	*	*
Legehennen .....	137,3	122,7	129,3	*	*	*
Masthühner .....	5 638,7	8 578,9	5 449,5	*	*	*
Gänse .....	28,3	21,7	11,7	*	*	*
Enten .....	163,5	105,9	115,2	*	*	*
Truthühner .....	2 571,3	2 055,9	1 749,4	*	*	*

<sup>1)</sup> Ergebnisse für 2005 vollständig und ab 2012 teilweise aus Repräsentativerhebungen, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. Ergebnisse ab 2012 für Schweine aufgrund Methodikänderungen nicht mit Vorjahren vergleichbar. – <sup>2)</sup> Anzahl der Halter auf Basis von landwirtschaftlichen Betrieben (2001 bis 2007) bzw. auf Basis von Stallungen (ab 2012). – <sup>3)</sup> Ab 2012 beträgt die Altersgrenze anstatt 6 Monate 8 Monate. – <sup>4)</sup> Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. – <sup>5)</sup> Einschl. der zum Legen bestimmten Kühen. – <sup>6)</sup> Einschl. der zur Mast bestimmten Kühen. – <sup>7)</sup> Bzw. Anzahl der Tiere je Stallung (Rinder und Milchkühe ab 2012).

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart — Größenklasse	Betriebe	Tierbestand <sup>1)</sup>		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	1 000		Großvieheinheit (GV) in 1 000		1 000 ha
Rinder					
Insgesamt .....	49,2	3 253,9	2 356,8	2 443,2	1 904,4
davon 1 bis 19 Tiere .....	9,7	106,6	80,1	99,7	158,4
20 bis 49 Tiere .....	14,7	500,2	374,7	396,0	373,6
50 Tiere oder mehr .....	24,9	2 647,0	1 902,0	1 947,5	1 372,4
Milchkühe					
Insgesamt .....	37,7	1 239,1	1 239,1	2 134,6	1 526,8
davon 1 bis 19 Tiere .....	13,0	146,2	146,2	297,1	284,6
20 bis 49 Tiere .....	17,1	545,4	545,4	932,0	682,2
50 Tiere oder mehr .....	7,5	547,5	547,5	905,4	559,9
Männliche Rinder 1 Jahr oder älter					
Insgesamt .....	20,6	217,8	156,0	1 158,1	929,0
davon 1 bis 19 Tiere .....	17,7	90,0	65,4	905,1	721,8
20 bis 49 Tiere .....	2,2	63,0	44,7	171,8	141,8
50 Tiere oder mehr .....	0,8	64,8	45,9	81,2	65,5
Kälber und Jungtiere					
Insgesamt .....	46,6	955,5	286,7	2 406,5	1 846,1
davon 1 bis 9 Tiere .....	17,0	82,8	24,9	345,5	351,9
10 bis 19 Tiere .....	12,2	170,4	51,1	520,7	423,7
20 Tiere oder mehr .....	17,4	702,2	210,7	1 540,3	1 070,5
Schweine					
Insgesamt .....	14,3	3 549,0	371,5	644,0	588,3
davon 1 bis 49 Tiere .....	7,7	88,5	10,4	210,2	231,2
50 bis 399 Tiere .....	3,6	•	•	124,5	132,3
400 Tiere oder mehr .....	3,0	•	•	309,3	224,8
Zuchtsauen					
Insgesamt .....	4,3	277,6	83,3	227,3	187,4
davon 1 bis 9 Tiere .....	1,5	5,9	1,8	48,2	49,2
10 bis 49 Tiere .....	1,1	27,7	8,3	38,9	39,6
50 Tiere oder mehr .....	1,7	244,0	73,2	140,2	98,7
Andere Schweine <sup>2)</sup>					
Insgesamt .....	13,5	2 227,6	267,3	615,4	563,3
davon 1 bis 49 Tiere .....	8,6	100,8	12,1	255,0	267,8
50 bis 399 Tiere .....	3,0	480,0	57,6	129,8	129,8
400 Tiere oder mehr .....	1,9	1 646,9	197,6	230,6	165,7
Schafe					
Insgesamt .....	5,2	332,3	27,7	120,6	158,0
davon 1 bis 19 Tiere .....	2,7	19,9	1,7	73,2	78,9
20 bis 49 Tiere .....	1,5	47,4	3,8	15,3	22,9
50 Tiere oder mehr .....	1,0	265,0	22,2	32,1	56,2
Ziegen					
Insgesamt .....	3,5	36,7	2,9	130,6	135,4
davon 1 bis 19 Tiere .....	3,2	11,8	0,9	121,2	116,5
20 Tiere oder mehr .....	0,3	24,9	2,0	9,4	18,9
Legehennen					
Insgesamt .....	26,2	3 837,1	15,3	775,2	757,0
davon 1 bis 99 Tiere .....	25,4	426,9	1,7	728,4	718,4
100 Tiere oder mehr .....	0,8	3 410,2	13,6	46,8	38,6
Masthühner					
Insgesamt .....	1,9	5 657,9	22,6	63,9	58,1
davon 1 bis 99 Tiere .....	1,6	/	/	33,4	42,3
100 Tiere oder mehr .....	0,3	/	/	30,4	15,8

<sup>1)</sup> Tierbestand der ausgewiesenen Tierart. – <sup>2)</sup> Z. B. Eber, Mastschweine.

## 3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2015

Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen <sup>3)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der Hal- tungs- kapazität <sup>4)</sup>	Erzeugte Eier <sup>5)</sup> im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr <sup>6)</sup>
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Januar .....	248	5 091,5	4 499,3	88,0	114 059	25
Februar .....	261	5 047,8	4 311,6	90,9	106 721	25
März .....	262	5 071,9	4 316,5	84,5	117 249	27
April .....	263	5 074,2	4 325,5	86,5	105 749	24
Mai .....	264	5 079,5	4 378,9	88,8	114 929	26
Juni .....	263	5 069,7	4 342,4	82,8	110 774	26
Juli .....	263	5 063,2	4 008,0	75,8	102 117	26
August .....	261	5 068,4	3 915,4	79,6	82 270	21
September .....	262	5 068,1	3 729,8	69,3	81 515	22
Oktober .....	262	5 081,4	3 466,2	67,5	83 706	24
November .....	260	5 075,3	3 405,6	68,0	83 267	25
Dezember .....	261	5 094,3	3 417,4	67,0	84 688	25
<b>Bayern 2015</b>	<b>264p</b>	<b>5 073,8p</b>	<b>4 009,7p</b>	<b>79,0p</b>	<b>1 187 044</b>	<b>296p</b>

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. – <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. – <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. – <sup>4)</sup> Prozentualer Anteil des durchschnittlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze. – <sup>5)</sup> Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. – <sup>6)</sup> Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

## 4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2015

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							
		Rinder zusammen	davon					Schweine	Lämmer und übrige Schafe
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber und Jungrinder <sup>2)</sup>		

Schlachtungen<sup>3)</sup> (Anzahl in 1 000)

Oberbayern .....	1 561,6	275,0	5,2	109,8	93,6	59,3	7,1	1 257,0	27,1
Niederbayern .....	2 133,5	91,7	0,6	48,9	19,9	19,8	2,5	2 030,9	9,7
Oberpfalz .....	249,9	76,9	0,5	17,3	39,4	17,9	1,9	160,1	11,3
Oberfranken .....	916,1	128,7	0,3	41,0	62,5	22,4	2,4	782,4	4,2
Mittelfranken .....	507,0	84,4	0,3	27,9	35,3	18,6	2,3	398,4	23,4
Unterfranken .....	288,6	24,4	0,3	9,6	7,6	5,2	1,6	245,6	17,7
Schwaben .....	482,2	246,4	2,6	82,5	114,6	40,6	6,1	213,1	21,8
<b>Bayern</b>	<b>6 138,9</b>	<b>927,5</b>	<b>9,7</b>	<b>337,1</b>	<b>373,0</b>	<b>183,8</b>	<b>23,9</b>	<b>5 087,5</b>	<b>115,3</b>
Deutschland	•	3 582,0	23,0	1 425,0	1 249,3	521,1	363,4	58 852,4	1 033,8

Schlachtmenge<sup>3) 4)</sup> in 1 000 t

Oberbayern .....	216,6	95,4	1,7	43,7	30,2	18,8	0,9	120,6	0,5
Niederbayern .....	227,9	32,7	0,2	19,5	6,4	6,3	0,3	194,9	0,2
Oberpfalz .....	41,3	25,7	0,2	6,9	12,7	5,7	0,3	15,4	0,2
Oberfranken .....	119,3	44,1	0,1	16,3	20,2	7,1	0,3	75,1	0,1
Mittelfranken .....	67,5	28,8	0,1	11,1	11,4	5,9	0,3	38,2	0,4
Unterfranken .....	32,2	8,2	0,1	3,8	2,5	1,7	0,2	23,6	0,3
Schwaben .....	105,2	84,3	0,9	32,8	37,0	12,9	0,7	20,4	0,4
<b>Bayern</b>	<b>810,0</b>	<b>319,2</b>	<b>3,3</b>	<b>134,2</b>	<b>120,3</b>	<b>58,3</b>	<b>3,0</b>	<b>488,2</b>	<b>2,2</b>
Deutschland	6 743,8	1 152,6	7,7	556,5	379,9	155,3	53,2	5 576,8	21,4

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). – <sup>2)</sup> Kälber bis zu 8 Monate, Jungrinder über 8 aber höchstens 12 Monate alt. –

<sup>3)</sup> Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft. – <sup>4)</sup> Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.



XI.

---

Unternehmen  
und Betriebe

**A. Unternehmensregister**

1. Unternehmen und Betriebe 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	221
---	-----

**B. Gewerbeanzeigen**

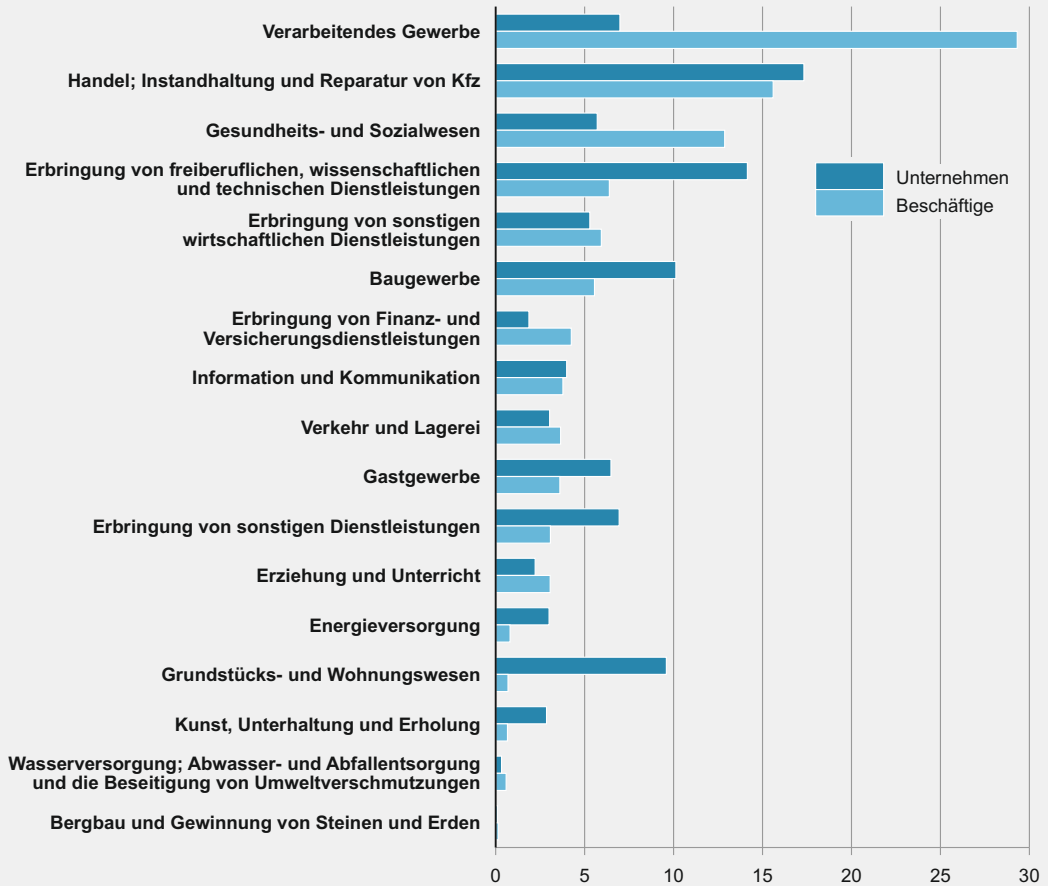
1. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	223
2. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2015 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie von Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers .....	224

**C. Insolvenzen**

1. Insolvenzverfahren seit 2008 nach Wirtschaftsabschnitten .....	225
2. Insolvenzverfahren 2014 und 2015 nach der Rechtsform der Unternehmen .....	225
3. Insolvenzverfahren 2014 und 2015 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen) .....	226
4. Insolvenzverfahren 2015 nach Regierungsbezirken .....	226
5. Unternehmensinsolvenzen 2014 und 2015 nach Wirtschaftsabschnitten .....	226
6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken .....	227

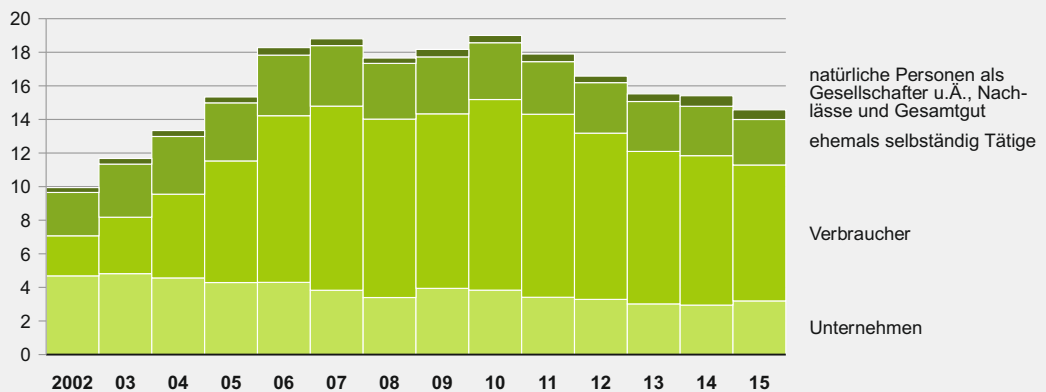
## Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2014 nach Wirtschaftsabschnitten\*

in Prozent



\* Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 29. Februar 2016. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Beantragte Insolvenzverfahren\* 2002 bis 2015 in Tausend



\* Nachweis für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002 möglich.

Bayerisches Landesamt für Statistik

## Allgemeine Anmerkungen

Das **statistische Unternehmensregister** ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank über Unternehmen und Betriebe mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind einerseits Verwaltungsdaten, u. a. der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzbehörden, zum anderen Rückläufe aus Primärerhebungen bei Unternehmen und Betrieben. Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister umfassen alle Wirtschaftsbereiche, mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei sowie der Öffentlichen Verwaltung. Ende Februar 2016 lagen im Unternehmensregister qualitativ gesicherte Angaben zum Berichtsjahr 2014 bzw. zum Berichtsstichtag 31. Dezember 2014 vor. Diese liegen den dargestellten Tabellen zugrunde.

Ein Unternehmen kann mehrere, auch verschiedenartige Betriebe in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen und geographischen Regionen haben. Es werden auch bayerische Betriebe ausgewiesen, die zu einem Unternehmen mit Sitz außerhalb Bayerns gehören. Auf regionaler Basis und im Vergleich der Wirtschaftszweige stehen die Angaben zur Zahl der Unternehmen und der Zahl der Betriebe daher nicht in direktem Zusammenhang.

Unternehmen und Betriebe, die innerhalb des Berichtsjahres 2014 noch aktiv waren, aber im gleichen Zeitraum stillgelegt worden sind, sind in die Auswertungen mit einbezogen. Damit eine Einheit (Unternehmen bzw. Betrieb) des Statistischen Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim steuerbaren Umsatz und/oder bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten jeweils definierte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen sind in den jeweiligen Tabellenfußnoten spezifiziert.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines „Gewerbes“ beziehungsweise für „selbständige Gewerbetreibende“. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u. a. insbesondere die Urproduktion, freie Berufe sowie die bloße Verwaltung eigenen Vermögens. Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen **Gewerbeanzeigenstatistik** vor. Grundlage hierfür ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung geregelt, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind für das vorliegende Berichtsjahr u. a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 1. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: Zum einen der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren, zum anderen der Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung. – Zur Statistik über **beantragte Insolvenzverfahren** melden die bayerischen Insolvenzgerichte monatlich dem Bayerischen Landesamt für Statistik, welche Insolvenzanträge gestellt werden und bei welchen von diesen nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans erledigt wird. Neben einer Aussage zur Anzahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden auch inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt. Im Rahmen der Statistik über **beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung** geben die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder Auskunft insbesondere über die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren; die Ergebnisse der letztgenannten Teilstatistik sind nicht Bestandteil dieser Veröffentlichung.

## Begriffsbestimmungen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein **Betrieb** ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu einem Betrieb zählen auch örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einem Betrieb muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

**Insolvenz** liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden. Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.



**A. Unternehmensregister****1. Unternehmen und Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

– Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 29. Februar 2016 –

– Berichtsjahr 2014 –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt <sup>2)</sup>	Betriebe insgesamt <sup>3)</sup>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>625</b>	<b>673</b>
05	Kohlenbergbau .....	–	–
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	–	–
07	Erzbergbau .....	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	614	661
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden .....	11	12
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>45 654</b>	<b>47 431</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	6 842	7 030
11	Getränkeherstellung .....	912	934
12	Tabakverarbeitung .....	5	5
13	H. v. Textilien .....	872	894
14	H. v. Bekleidung .....	914	926
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	278	285
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 426	3 440
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	358	385
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	2 597	2 665
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	21	25
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	643	717
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	152	157
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 453	1 540
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 336	2 588
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	439	461
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	7 746	7 960
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	2 168	2 282
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	1 410	1 512
28	Maschinenbau .....	3 397	3 596
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	592	649
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	227	241
31	H. v. Möbeln .....	2 626	2 660
32	H. v. sonstigen Waren .....	4 294	4 405
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	1 946	2 074
<b>D</b>	<b>Energieversorgung .....</b>	<b>19 614</b>	<b>19 968</b>
35	Energieversorgung .....	19 614	19 968
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....</b>	<b>2 159</b>	<b>2 441</b>
36	Wasserversorgung .....	469	492
37	Abwasserentsorgung .....	384	442
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	1 246	1 443
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	60	64
<b>F</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>66 220</b>	<b>67 101</b>
41	Hochbau .....	6 116	6 192
42	Tiefbau .....	1 703	1 792
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe .....	58 401	59 117
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....</b>	<b>113 265</b>	<b>129 479</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ...	20 490	21 662
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	29 565	31 817
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	63 210	76 000
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>19 822</b>	<b>21 995</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	13 240	13 676
50	Schifffahrt .....	174	185
51	Luftfahrt .....	128	155
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	3 977	4 936
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 303	3 043
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>267 359</b>	<b>312 817</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Unternehmen, die im Berichtsjahr über einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € verfügten oder bei denen die Summe aller Monatsstichtagswerte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mindestens drei betrug. –

<sup>3)</sup> Betriebe, bei denen im Berichtsjahr die Summe aller Monatsstichtagswerte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mindestens drei betrug sowie Einbetriebsunternehmen (Unternehmen mit nur einer Niederlassung), bei denen das Unternehmen einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € aufwies.

## Noch: 1. Unternehmen und Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

– Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 29. Februar 2016 –

– Berichtsjahr 2014 –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt <sup>2)</sup>	Betriebe insgesamt <sup>3)</sup>
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>267 359</b>	<b>312 817</b>
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>42 361</b>	<b>44 522</b>
55	Beherbergung	12 137	12 626
56	Gastronomie	30 224	31 896
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>26 084</b>	<b>27 488</b>
58	Verlagswesen	2 160	2 306
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 415	2 491
60	Rundfunkveranstalter	132	158
61	Telekommunikation	446	656
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	17 331	18 069
63	Informationsdienstleistungen	3 600	3 808
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>12 219</b>	<b>16 250</b>
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 909	5 374
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	155	397
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 155	10 479
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>62 719</b>	<b>63 168</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	62 719	63 168
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>92 488</b>	<b>95 500</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	22 005	22 868
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	21 378	22 058
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	26 042	26 940
72	Forschung und Entwicklung	1 581	1 706
73	Werbung und Marktforschung	6 918	7 134
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	12 501	12 706
75	Veterinärwesen	2 063	2 088
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>34 600</b>	<b>37 165</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 090	5 369
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 715	2 574
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 270	2 603
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	953	1 058
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 605	15 300
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9 967	10 261
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>14 500</b>	<b>17 418</b>
85	Erziehung und Unterricht	14 500	17 418
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>37 317</b>	<b>40 303</b>
86	Gesundheitswesen	32 179	32 935
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1 182	2 424
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3 956	4 944
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>18 686</b>	<b>19 588</b>
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	9 700	9 783
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	279	373
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 554	1 998
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	7 153	7 434
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>45 373</b>	<b>47 570</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7 511	8 524
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 032	2 210
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	35 830	36 836
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>653 706</b>	<b>698 060</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Unternehmen, die im Berichtsjahr über einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € verfügten oder bei denen die Summe aller Monatsstichtagswerte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mindestens drei betrug. –

<sup>3)</sup> Betriebe, bei denen im Berichtsjahr die Summe aller Monatsstichtagswerte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mindestens drei betrug sowie Einbetriebsunternehmen (Unternehmen mit nur einer Niederlassung), bei denen das Unternehmen einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € aufwies.

**B. Gewerbeanzeigen****1. Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter Neugründung	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl			
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>1 332</b>	<b>1 007</b>	<b>1 176</b>	<b>707</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>56</b>	<b>36</b>	<b>71</b>	<b>49</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 791</b>	<b>5 171</b>	<b>5 938</b>	<b>4 282</b>
10	darunter H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	719	522	786	592
11	Getränkeherstellung .....	106	79	79	49
13	H. v. Textilien .....	591	522	415	337
14	H. v. Bekleidung .....	487	431	393	325
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	441	344	331	254
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	461	358	395	275
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	735	526	720	488
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	266	175	279	179
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	184	133	182	117
28	Maschinenbau .....	325	203	277	163
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	73	49	62	42
31	H. v. Möbeln .....	190	141	177	121
<b>D</b>	<b>Energieversorgung .....</b>	<b>1 673</b>	<b>1 287</b>	<b>867</b>	<b>525</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....</b>	<b>156</b>	<b>111</b>	<b>164</b>	<b>119</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>16 154</b>	<b>12 148</b>	<b>16 159</b>	<b>11 489</b>
41	davon Hochbau .....	684	559	723	513
42	Tiefbau .....	183	150	195	135
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	15 287	11 439	15 241	10 841
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....</b>	<b>25 732</b>	<b>20 300</b>	<b>25 651</b>	<b>19 811</b>
45	davon Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	3 824	2 994	3 533	2 673
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	5 887	4 469	5 878	4 348
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	16 021	12 837	16 240	12 790
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>3 626</b>	<b>2 767</b>	<b>3 922</b>	<b>3 065</b>
49	darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	2 129	1 552	2 342	1 806
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	845	744	959	821
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe .....</b>	<b>8 515</b>	<b>5 174</b>	<b>8 593</b>	<b>6 478</b>
55	davon Beherbergung .....	925	581	1 085	795
56	Gastronomie .....	7 590	4 593	7 508	5 683
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>5 613</b>	<b>4 325</b>	<b>4 487</b>	<b>3 063</b>
58	darunter Verlagswesen .....	528	361	475	304
61	Telekommunikation .....	194	165	133	98
62	E. v. Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	3 588	2 752	2 911	1 962
63	Informationsdienstleistungen .....	712	591	534	394
<b>K</b>	<b>E. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....</b>	<b>4 079</b>	<b>2 986</b>	<b>4 198</b>	<b>3 056</b>
66	darunter mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	3 252	2 400	3 611	2 663
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>3 155</b>	<b>2 294</b>	<b>2 678</b>	<b>1 805</b>
<b>M</b>	<b>E. v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>12 850</b>	<b>10 307</b>	<b>9 658</b>	<b>7 113</b>
70	darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	3 450	2 588	2 445	1 631
73	Werbung und Marktforschung .....	2 987	2 502	2 700	2 197
<b>N</b>	<b>E. v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....</b>	<b>14 129</b>	<b>11 714</b>	<b>12 761</b>	<b>10 111</b>
77	darunter Vermietung von beweglichen Sachen .....	909	758	773	582
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	536	414	451	323
79	Reisebüros, -veranstalter und E. v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen .....	630	488	556	398
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	7 035	5 951	6 199	5 072
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht .....</b>	<b>2 877</b>	<b>2 421</b>	<b>1 808</b>	<b>1 359</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen .....</b>	<b>1 884</b>	<b>1 582</b>	<b>1 575</b>	<b>1 252</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung .....</b>	<b>2 948</b>	<b>2 458</b>	<b>2 155</b>	<b>1 624</b>
<b>O + S</b>	<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; E. v. sonstigen Dienstleistungen .....</b>	<b>10 549</b>	<b>8 685</b>	<b>9 043</b>	<b>7 092</b>
<b>A - S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>122 119</b>	<b>94 773</b>	<b>110 904</b>	<b>83 000</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

## 2. Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 2015 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie von Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Neugründung	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter vollständige Aufgabe
	Anzahl			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>122 119</b>	<b>94 773</b>	<b>110 904</b>	<b>83 000</b>
<b>Art der Niederlassung</b>				
Hauptniederlassung .....	114 737	89 123	104 893	78 661
Zweigniederlassung .....	1 934	1 461	1 843	1 300
Unselbständige Zweigstelle .....	5 448	4 189	4 168	3 039
<b>Rechtsform des Unternehmens</b>				
Einzelunternehmen .....	92 010	74 385	87 551	70 405
Offene Handelsgesellschaft .....	500	237	540	211
Kommanditgesellschaft .....	551	316	308	161
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG .....	2 547	1 611	1 764	1 025
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	9 951	6 601	9 663	4 463
Aktiengesellschaft .....	332	191	507	306
Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	15 382	10 789	9 955	5 984
dar. Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) <sup>2)</sup> .....	2 100	1 663	1 193	812
Private Company Limited by Shares .....	138	92	183	141
Genossenschaft .....	38	19	38	22
Eingetragener Verein .....	169	136	78	59
Sonstige Rechtsformen .....	501	396	317	223
<b>Einzelunternehmen nach Geschlecht des Inhabers</b>				
Männlich .....	58 246	46 511	56 935	45 288
Weiblich .....	33 764	27 874	30 616	25 117
<b>Einzelunternehmen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers</b>				
Deutschland .....	69 964	56 060	67 662	53 558
Rumänien .....	3 417	3 032	3 205	2 882
Polen .....	3 184	2 686	2 768	2 328
Türkei .....	2 419	1 914	2 181	1 776
Kroatien .....	1 702	1 472	1 455	1 285
Ungarn .....	1 276	1 021	1 167	927
Italien .....	1 266	924	1 136	898
Bulgarien .....	1 061	953	1 259	1 170
Österreich .....	820	616	923	742
Griechenland .....	783	602	677	550
Kosovo .....	507	443	311	251
Serbien .....	377	324	390	331
Vietnam .....	359	249	253	198
Bosnien-Herzegowina .....	338	284	304	261
Irak .....	275	220	209	175
Russische Föderation .....	264	227	198	163
Slowakei .....	242	199	247	212
Tschechische Republik .....	235	197	217	193
Thailand .....	200	172	147	126
China, einschl. Tibet .....	182	143	101	81
Vereinigte Staaten, auch USA .....	180	160	197	173
Ukraine .....	179	155	170	147
Spanien .....	150	132	123	110
Niederlande .....	139	96	107	79
Vereinigtes Königreich .....	134	117	136	109
Slowenien .....	132	112	88	69
Indien, einschl. Sikkim und Goa .....	117	76	90	66
Frankreich, einschl. Korsika .....	107	86	107	82
Afghanistan .....	107	82	78	64
Litauen .....	103	90	83	70
Brasilien .....	100	88	56	49
EU-Staaten <sup>3)</sup> .....	15 050	12 582	13 966	11 933

<sup>1)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – <sup>2)</sup> Der Ergebnisausschnitt für haftungsbeschränkte Unternehmungsgesellschaften ist seit 2009 möglich. – <sup>3)</sup> Ohne Deutschland.

## C. Insolvenzen

## 1. Insolvenzverfahren seit 2008 nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal <sup>1)</sup>	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Insolvenzverfahren</b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	329	415	364	302	305	316	256	256
Baugewerbe .....	479	541	467	409	449	412	401	480
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	729	848	708	654	605	554	555	553
Verkehr und Lagerei .....	238	294	260	255	248	226	196	233
Gastgewerbe .....	307	318	334	341	280	230	240	266
Information und Kommunikation .....	114	133	139	115	122	117	139	96
Dienstleistungen .....	1 043	1 195	1 349	1 131	1 065	989	992	1 138
Übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>2)</sup> .....	158	199	216	206	212	174	168	173
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>3 397</b>	<b>3 943</b>	<b>3 837</b>	<b>3 413</b>	<b>3 286</b>	<b>3 018</b>	<b>2 947</b>	<b>3 195</b>
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>14 259</b>	<b>14 226</b>	<b>15 164</b>	<b>14 482</b>	<b>13 294</b>	<b>12 504</b>	<b>12 463</b>	<b>11 377</b>
davon Verbraucher .....	10 624	10 392	11 349	10 898	9 898	9 077	8 896	<b>8 093</b>
ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	3 318	3 389	3 382	3 130	3 007	2 973	2 941	<b>2 709</b>
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	70	81	90	97	72	80	57	<b>45</b>
Nachlässe und Gesamtgut .....	247	364	343	357	317	374	569	<b>530</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>17 656</b>	<b>18 169</b>	<b>19 001</b>	<b>17 895</b>	<b>16 580</b>	<b>15 522</b>	<b>15 410</b>	<b>14 572</b>
<b>darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren</b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	73	77	63	50	52	45	46	36
Baugewerbe .....	153	160	153	113	123	107	98	122
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	241	236	217	181	180	145	144	152
Verkehr und Lagerei .....	79	68	57	59	63	47	44	54
Gastgewerbe .....	94	105	98	101	61	55	61	48
Information und Kommunikation .....	40	31	46	36	40	46	44	36
Dienstleistungen .....	381	413	537	384	361	306	302	370
Übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>2)</sup> .....	36	37	40	53	42	28	34	36
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>1 097</b>	<b>1 127</b>	<b>1 211</b>	<b>977</b>	<b>922</b>	<b>779</b>	<b>773</b>	<b>854</b>
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>456</b>	<b>446</b>	<b>435</b>	<b>378</b>	<b>382</b>	<b>372</b>	<b>348</b>	<b>364</b>
davon Verbraucher .....	39	48	27	22	26	17	6	<b>14</b>
ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	296	226	260	232	245	243	190	<b>186</b>
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	8	22	14	17	12	11	8	<b>2</b>
Nachlässe und Gesamtgut .....	113	150	134	107	99	101	144	<b>162</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 553</b>	<b>1 573</b>	<b>1 646</b>	<b>1 355</b>	<b>1 304</b>	<b>1 151</b>	<b>1 121</b>	<b>1 218</b>

<sup>1)</sup> Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie-, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung. – <sup>3)</sup> Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

## 2. Insolvenzverfahren 2014 und 2015 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	2014				2015			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	ins- gesamt	darunter Verfahren			ins- gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet	
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Unternehmen zusammen .....	2 947	773	2 174	3 065 265	3 195	854	2 341	2 306 429
davon Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	1 071	138	933	297 842	1 210	176	1 034	248 926
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	213	46	167	487 927	242	56	186	472 430
dar. GmbH & Co. KG .....	147	29	118	399 699	176	40	136	443 427
GbR .....	34	12	22	9 949	35	6	29	10 902
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	1 567	557	1 010	2 069 391	1 649	578	1 071	1 487 380
dar. GmbH Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschr.)	274	172	102	13 652	327	195	132	20 379
Private Company Limited by Shares (Ltd.) .....	34	19	15	124 955	30	21	9	10 149
Aktiengesellschaften, KGaA .....	40	6	34	81 885	43	13	30	77 556
sonstige Rechtsformen .....	22	7	15	3 265	21	10	11	9 989
Übrige Schuldner zusammen .....	12 463	348	11 985	1 155 310	11 377	364	10 857	1 245 483
davon Verbraucher .....	8 896	6	8 770	492 689	8 093	14	7 946	418 824
ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup> .....	2 941	190	2 741	563 767	2 709	186	2 500	615 747
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ....	57	8	49	25 992	45	2	43	79 494
Nachlässe und Gesamtgut .....	569	144	425	72 862	530	162	368	131 418
Insgesamt	15 410	1 121	14 159	4 220 575	14 572	1 218	13 198	3 551 913

<sup>1)</sup> Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

### 3. Insolvenzverfahren 2014 und 2015 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)

Geltend gemachte Forderungen (Größenklassen)	2014r				2015			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet	
	Anzahl	1 000 €			Anzahl	1 000 €		
unter 50 000 Euro .....	9 020	689	8 236	209 375	8 574	769	7 700	199 272
50 000 bis unter 250 000 Euro .....	4 777	307	4 440	513 221	4 389	305	4 044	472 038
250 000 bis unter 500 000 Euro .....	736	53	680	253 731	748	73	669	256 077
500 000 bis unter 1 Mill. Euro .....	440	35	405	308 817	439	41	394	303 417
1 Mill. bis unter 5 Mill. Euro .....	350	31	317	686 457	348	25	322	705 369
5 Mill. bis unter 25 Mill. Euro .....	69	5	64	644 821	62	4	58	578 624
25 Mill. Euro oder mehr .....	18	1	17	1 604 155	12	1	11	1 037 116
Insgesamt	15 410	1 121	14 159	4 220 577	14 572	1 218	13 198	3 551 913

### 4. Insolvenzverfahren 2015 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Insolvenzverfahren				darunter Unternehmensinsolvenzen			
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	insgesamt	davon Verfahren		geltend gemachte Forderungen
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet	
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Oberbayern .....	5 040	534	4 450	1 820 679	1 254	393	861	1 314 103
Niederbayern .....	1 180	95	1 073	219 716	243	64	179	110 133
Oberpfalz .....	1 199	84	1 092	224 292	256	62	194	150 077
Oberfranken .....	1 556	94	1 453	282 060	226	58	168	126 921
Mittelfranken .....	2 055	157	1 880	425 107	538	116	422	292 707
Unterfranken .....	1 283	99	1 170	272 160	254	59	195	161 321
Schwaben .....	2 259	155	2 080	307 897	424	102	322	151 167
<b>Bayern</b>	<b>14 572</b>	<b>1 218</b>	<b>13 198</b>	<b>3 551 913</b>	<b>3 195</b>	<b>854</b>	<b>2 341</b>	<b>2 306 429</b>

### 5. Unternehmensinsolvenzen 2014 und 2015 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	2014				2015			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	davon Verfahren			insgesamt	davon Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet	
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	15	3	12	4 516	15	6	9	17 515
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1	–	1	•	3	1	2	817
Verarbeitendes Gewerbe .....	256	46	210	554 672	256	36	220	292 268
Energieversorgung .....	15	4	11	16 066	23	6	17	27 761
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	7	–	7	•	4	2	2	6 946
Baugewerbe .....	401	98	303	358 332	480	122	358	84 604
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	555	144	411	290 453	553	152	401	286 012
Verkehr und Lagerei .....	196	44	152	53 317	233	54	179	55 838
Gastgewerbe .....	240	61	179	41 495	266	48	218	42 522
Information und Kommunikation .....	139	44	95	703 347	96	36	60	24 780
E. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	85	25	60	229 232	108	30	78	652 059
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	100	31	69	96 041	107	38	69	267 245
E. v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	406	144	262	545 407	498	164	334	405 070
E. v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	284	72	212	110 481	334	115	219	89 982
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich. Erziehung und Unterricht .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Erziehung und Unterricht .....	29	6	23	9 331	27	5	22	4 150
Gesundheits- und Sozialwesen .....	50	9	41	20 008	61	10	51	26 957
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	51	12	39	7 323	40	6	34	13 063
E. v. sonstigen Dienstleistungen .....	117	30	87	21 556	91	23	68	8 841
	2 947	773	2 174	3 065 265	3 195	854	2 341	2 306 429

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken**

Gebiet	Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) insgesamt	davon nach Personengruppen				
		Verbraucher	ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup>	ehemals selbstständig Tätige <sup>2)</sup>	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	Nachlässe
2014						
<b>Oberbayern</b> .....	<b>4 094</b>	<b>2 585</b>	<b>909</b>	<b>414</b>	<b>33</b>	<b>153</b>
davon kreisfreie Städte .....	1 842	1 171	419	160	14	78
Landkreise .....	2 252	1 414	490	254	19	75
<b>Niederbayern</b> .....	<b>1 074</b>	<b>819</b>	<b>124</b>	<b>56</b>	<b>2</b>	<b>73</b>
davon kreisfreie Städte .....	236	180	30	5	1	20
Landkreise .....	838	639	94	51	1	53
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>1 010</b>	<b>823</b>	<b>79</b>	<b>57</b>	<b>2</b>	<b>49</b>
davon kreisfreie Städte .....	314	261	24	18	1	10
Landkreise .....	696	562	55	39	1	39
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 481</b>	<b>1 165</b>	<b>143</b>	<b>96</b>	<b>3</b>	<b>74</b>
davon kreisfreie Städte .....	459	379	37	26	–	17
Landkreise .....	1 022	786	106	70	3	57
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>1 551</b>	<b>1 105</b>	<b>235</b>	<b>133</b>	<b>2</b>	<b>76</b>
davon kreisfreie Städte .....	977	716	136	79	–	46
Landkreise .....	574	389	99	54	2	30
<b>Unterfranken</b> .....	<b>1 237</b>	<b>933</b>	<b>178</b>	<b>51</b>	<b>4</b>	<b>71</b>
davon kreisfreie Städte .....	362	284	48	12	1	17
Landkreise .....	875	649	130	39	3	54
<b>Schwaben</b> .....	<b>2 016</b>	<b>1 466</b>	<b>338</b>	<b>128</b>	<b>11</b>	<b>73</b>
davon kreisfreie Städte .....	731	552	105	37	4	33
Landkreise .....	1 285	914	233	91	7	40
<b>Bayern</b> .....	<b>12 463</b>	<b>8 896</b>	<b>2 006</b>	<b>935</b>	<b>57</b>	<b>569</b>
davon kreisfreie Städte .....	4 921	3 543	799	337	21	221
Landkreise .....	7 542	5 353	1 207	598	36	348
2015						
<b>Oberbayern</b> .....	<b>3 786</b>	<b>2 427</b>	<b>840</b>	<b>377</b>	<b>12</b>	<b>130</b>
davon kreisfreie Städte .....	1 604	1 012	384	143	5	60
Landkreise .....	2 182	1 415	456	234	7	70
<b>Niederbayern</b> .....	<b>937</b>	<b>696</b>	<b>131</b>	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>47</b>
davon kreisfreie Städte .....	205	154	26	10	–	15
Landkreise .....	732	542	105	50	3	32
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>943</b>	<b>787</b>	<b>62</b>	<b>58</b>	<b>–</b>	<b>36</b>
davon kreisfreie Städte .....	279	244	13	13	–	9
Landkreise .....	664	543	49	45	–	27
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 330</b>	<b>1 028</b>	<b>111</b>	<b>104</b>	<b>7</b>	<b>80</b>
davon kreisfreie Städte .....	387	315	25	35	1	11
Landkreise .....	943	713	86	69	6	69
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>1 517</b>	<b>1 156</b>	<b>165</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>72</b>
davon kreisfreie Städte .....	943	742	89	70	2	40
Landkreise .....	574	414	76	50	2	32
<b>Unterfranken</b> .....	<b>1 029</b>	<b>735</b>	<b>144</b>	<b>64</b>	<b>2</b>	<b>84</b>
davon kreisfreie Städte .....	321	237	30	25	1	28
Landkreise .....	708	498	114	39	1	56
<b>Schwaben</b> .....	<b>1 835</b>	<b>1 264</b>	<b>275</b>	<b>198</b>	<b>17</b>	<b>81</b>
davon kreisfreie Städte .....	670	449	93	91	6	31
Landkreise .....	1 165	815	182	107	11	50
<b>Bayern</b> .....	<b>11 377</b>	<b>8 093</b>	<b>1 728</b>	<b>981</b>	<b>45</b>	<b>530</b>
davon kreisfreie Städte .....	4 409	3 153	660	387	15	194
Landkreise .....	6 968	4 940	1 068	594	30	336

<sup>1)</sup> ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – <sup>2)</sup> ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.





XII.

---

Produzierendes Gewerbe

**A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen .....	235
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 bis 2015 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen .....	236
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken .....	240
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen .....	242
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen .....	242
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten .....	243
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten .....	243
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2012 nach Wirtschaftsabteilungen .....	244
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	245
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Güterklassen .....	246

**B. Baugewerbe**

1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	250
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	250
3. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 und 2015 .....	251
4. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen .....	252
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2014 und 2015 .....	252
6. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2015 nach Wirtschaftszweigen .....	253
7. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen .....	253

**C. Energieversorgung**

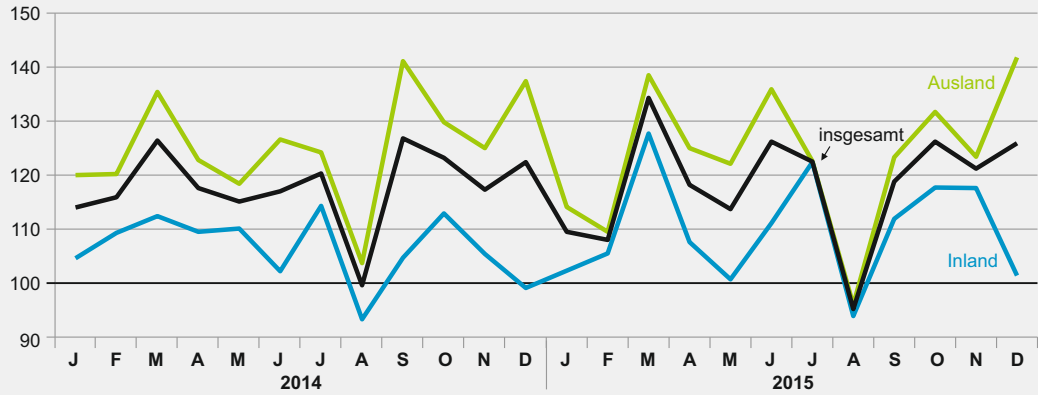
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2011 .....	254
2. Primärenergieverbrauch seit 2011 nach Energieträgern und deren Herkunft .....	254
3. Endenergieverbrauch seit 2011 nach Energieträgern .....	254
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2014 und 2015 .....	255
5. Kohleversorgung seit 2011 .....	255
6. Mineralölversorgung seit 2011 .....	255
7. Gasversorgung seit 2012 .....	256
8. Elektrizitätsversorgung 2014 und 2015 .....	256
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 und 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	257
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	257
11. Energiebilanz Bayern 2013 .....	258

**D. Handwerk**

1. Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2014 und 2015 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen .....	260
2. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2013 .....	261

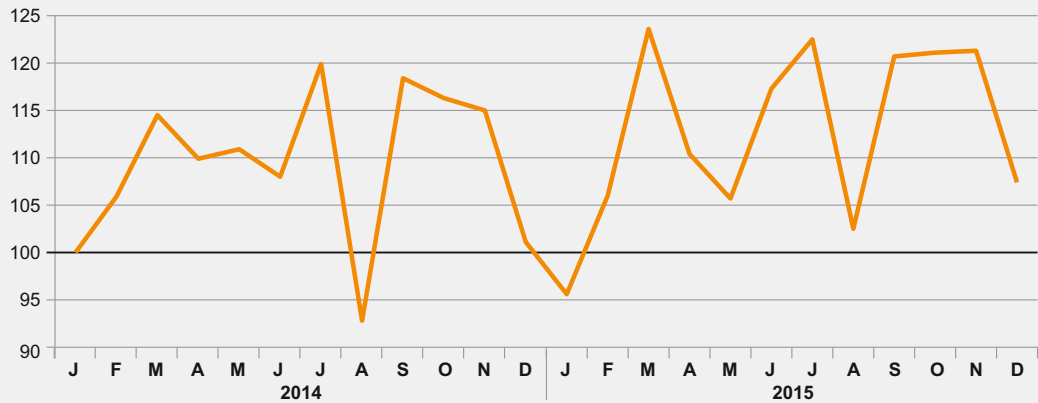
### Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2014 und 2015

Volumenindex, 2010  $\hat{=}$  100



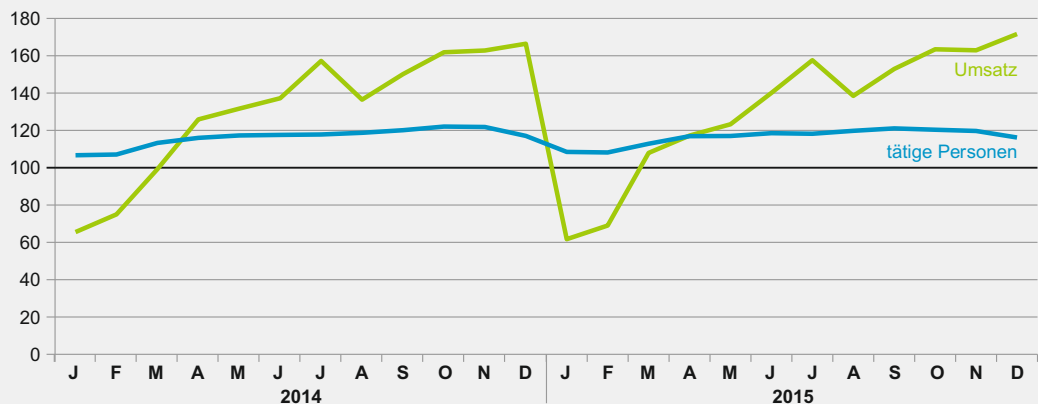
### Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 und 2015

Index kalendermonatlich, 2010  $\hat{=}$  100



### Umsatz\* und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2014 und 2015

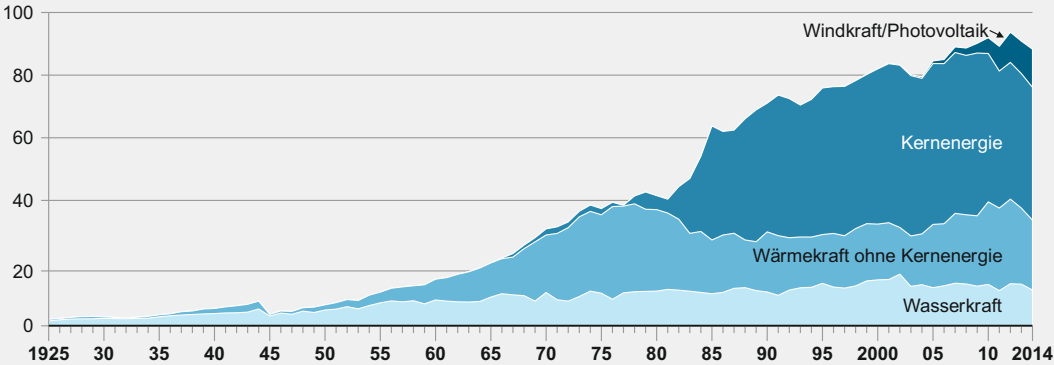
Monatsdurchschnitt, 2010  $\hat{=}$  100



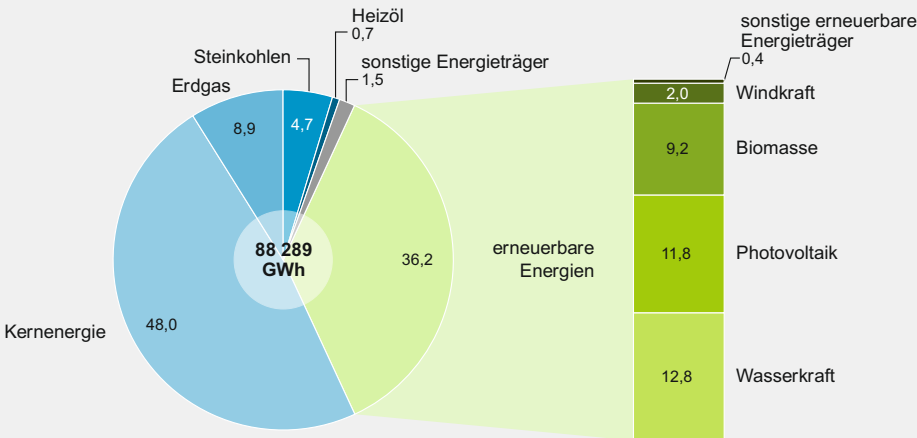
\* Baugewerblicher Umsatz; ohne Umsatzsteuer.

Bayerisches Landesamt für Statistik

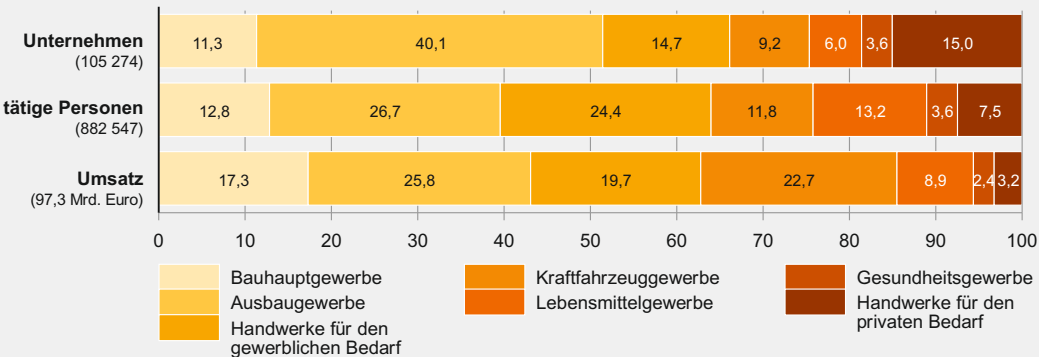
Erzeugung von Elektrizität seit 1925  
in Tausend Gigawattstunden (GWh)



Bruttostromerzeugung 2014 nach Energieträgern  
in Prozent



Handwerksunternehmen\*, tätige Personen\*\* und Umsatz 2013\*\*\* nach Gewerbegruppen  
in Prozent



\* Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2013.  
\*\* Am 31. Dezember 2013, einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).  
\*\*\* Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

## A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).“

Der **Berichtskreis** erfasst Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftszweige. Maßgebend für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ – Abschnitte B und C –, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert. In bestimmten kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaftszweigen gilt für Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes bzw. für Betriebe von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes eine untere Abschneidegrenze von 10 oder mehr Beschäftigten.

Bitte beachten: Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatz- und Produktionswerte ab dem Jahr 2014 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 29 „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Auslandsumsatz:** Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

**Beschäftigte:** Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z. B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Entgelte:** Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z. B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z. B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z. B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

**Investitionen:** Wert der nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d. h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen).

**Produktionswert:** Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

**Umsatz:** Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Unternehmen:** Kleinste rechtlich selbständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

## B. Baugewerbe

### Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe** (inkl. Bauträger). Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union (NACE Rev. 2). Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) zählen zum Bauhauptgewerbe die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“, zum Ausbaugewerbe die Gruppen 43.2 „Bauinstallation“, 43.3 „Sonstiger Ausbau“ und 41.1 „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Arbeitsstunden:** Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet von den tätigen Personen tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Ende des Berichtsquartals vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

**Auftragseingang:** Die im abgelaufenen Kalendermonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge.

**Betrieb:** Niederlassung eines Unternehmens. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Einbetriebsunternehmen.

**Entgelte:** Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind auch Zahlungen für Beschäftigungen, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Tätige Personen:** Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

**Umsatz:** Der Umsatz der Betriebe bzw. Unternehmen des Baugewerbes ist ohne Umsatzsteuer angegeben.

## C. Energieversorgung

### Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tab. 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den Endenergieverbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; dabei werden Verbandsangaben vor allem im Mineralöl- und Kohlebereich herangezogen. Die Tabellen 1, 2, und 3 korrespondieren eng mit der Energiebilanz (Tab. 11), während die Tabellen 4 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Austauschsaldo:** Saldo aus Bezügen aus anderen Ländern und Lieferungen über die Landesgrenzen. Lieferüberschüsse erhalten ein negatives Vorzeichen.

**Endenergieverbrauch:** Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbraucher zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

**Energieverbrauch:** Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,308 GJ  $\pm$  1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jeweiligen Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden.

**Erneuerbare Energieträger:** Natürliche Energievorkommen, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind, z.B. Klärgas, Depo-niegas, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie und Biomasse.

**Nutzbarer Verbrauch:** Gesamter Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

**Primärenergieverbrauch:** Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

**Umwandlungsbilanz:** Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse sowie Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich.

## D. Handwerk

### Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der amtlichen Handwerksstatistiken werden die vierteljährliche Handwerksberichterstattung und die jährliche Handwerkszählung unterschieden. Während die vierteljährliche Handwerksberichterstattung, die der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk dient, Messzahlen und Veränderungsraten zur unterjährigen Entwicklung des Handwerks nachweist, liefert die Handwerkszählung Strukturangaben über das Handwerk in Form absoluter Werte.

**A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden****1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz
		am 30. September			
		Anzahl		1 000 €	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	118	5 981	226 114	1 195 804
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	118	5 981	226 114	1 195 804
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	5 785	1 302 867	67 293 054	380 576 993
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	776	103 043	2 692 298	22 156 853
10.13	Fleischverarbeitung .....	154	14 805	358 330	2 929 020
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	43	15 709	695 337	9 518 728
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	358	43 855	792 250	2 553 137
11	Getränkeherstellung .....	151	14 362	557 349	3 484 040
11.05	H. v. Bier .....	105	10 058	416 521	2 349 115
13	H. v. Textilien .....	112	13 109	468 838	2 690 100
14	H. v. Bekleidung .....	82	11 972	411 049	2 413 039
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	41	4 862	178 826	1 208 320
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	26	9 683	352 988	1 540 641
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	200	16 512	574 422	4 000 586
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz .....	88	7 916	270 664	1 332 581
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	107	21 884	935 286	6 120 576
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern .....	216	18 771	650 423	2 882 513
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	151	44 967	2 319 581	14 416 805
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	39	9 910	469 922	2 282 148
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	481	79 540	2 818 077	13 852 540
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	75	24 789	929 520	4 932 376
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	243	31 716	1 054 160	5 110 805
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	333	45 497	1 742 200	8 915 129
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	96	21 014	895 984	5 124 553
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	945	99 736	3 773 521	15 105 660
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	160	20 546	799 357	3 612 724
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	295	86 803	4 668 267	27 653 068
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	45	21 101	1 415 088	10 506 507
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	16	4 149	196 904	1 116 832
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen .....	144	27 076	1 380 241	6 070 072
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten .....	14	16 566	597 232	•
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	279	189 583	13 129 905	46 930 476
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	60	12 294	589 232	3 909 078
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen .....	75	135 389	10 206 675	29 901 286
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	12	•	•	•
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	48	8 299	401 907	1 679 739
28	Maschinenbau .....	749	200 654	10 589 851	43 226 530
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	20	12 715	803 683	2 888 019
28.25	H. v. kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	55	17 719	1 246 927	5 050 677
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	96	27 105	1 436 867	5 627 009
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	60	16 638	836 346	3 494 987
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	167	22 841	1 042 166	4 117 093
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	181	204 385	14 386 146	119 760 697
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	12	159 906	12 267 973	104 812 218
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	39	43 407	3 147 483	13 651 304
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	24	39 541	2 924 736	12 382 529
31	H. v. Möbeln .....	187	24 036	866 346	4 607 406
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	61	5 483	199 350	982 740
32	H. v. sonstigen Waren .....	223	27 986	1 075 051	4 633 758
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien .....	127	12 781	562 489	2 301 441
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	109	12 298	515 280	2 110 430
	Insgesamt .....	5 903	1 308 848	67 519 168	381 772 797
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	2 566	504 957	25 854 631	115 421 777
	Investitionsgüterproduzenten .....	1 637	559 831	33 142 623	201 034 238
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	264	47 803	2 189 850	•
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	1 430	194 427	6 200 062	44 998 163

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und**

– Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe		
		2013	2014	2015
		am 30. September		
		Anzahl		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>214</b>	<b>215</b>	<b>215</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	212	213	213
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 796</b>	<b>6 781</b>	<b>6 990</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	828	844	858
10.13	Fleischverarbeitung .....	155	149	155
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	77	77	77
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	338	358	365
11	Getränkeherstellung .....	170	168	168
11.05	H. v. Bier .....	113	110	110
13	H. v. Textilien .....	121	117	125
14	H. v. Bekleidung .....	85	85	86
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	42	43	44
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	30	27	29
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	222	219	214
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz .....	91	91	93
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	132	134	131
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	251	239	242
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	213	213	216
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	39	39	42
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	560	553	555
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	99	98	97
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	270	267	270
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	625	618	635
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	109	111	117
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	988	999	1 042
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	171	175	173
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	315	323	346
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	27	33	53
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	23	22	23
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen .	153	153	164
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	18	16	19
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	353	342	354
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	73	69	71
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen .....	95	97	101
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	15	16	15
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	59	58	58
28	Maschinenbau .....	845	856	891
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	29	28	29
28.25	H. v. kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	62	61	67
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	113	115	116
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	68	65	69
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	174	181	194
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	218	212	227
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	19	18	18
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	45	46	48
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	27	28	29
31	H. v. Möbeln .....	189	188	198
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	57	57	63
32	H. v. sonstigen Waren .....	245	243	252
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ....	140	140	147
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	202	194	204
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 010</b>	<b>6 996</b>	<b>7 205</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 250</b>	<b>3 240</b>	<b>3 320</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 918</b>	<b>1 920</b>	<b>2 006</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>276</b>	<b>275</b>	<b>290</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 555</b>	<b>1 550</b>	<b>1 579</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).



**der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 bis 2015 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Beschäftigte			Entgelte			Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>
2013	2014	2015	2013	2014	2015	
am 30. September						
Anzahl			1 000 €			
5 867	5 897	5 894	214 009	218 944	223 226	B
.	.	.	.	.	.	08
1 193 158	1 215 634	1 241 443	55 815 825	58 464 035	61 355 154	C
100 299	104 785	106 526	2 585 854	2 699 912	2 838 302	10
14 035	14 185	14 410	323 432	335 250	349 364	10.13
15 030	16 262	16 779	619 996	686 967	733 602	10.51
40 655	42 758	43 981	710 402	754 193	798 395	10.71
14 474	14 643	14 953	537 606	557 130	581 408	11
9 276	9 345	9 473	361 821	373 396	389 403	11.05
12 088	11 839	12 835	411 647	405 587	461 044	13
10 396	10 351	10 351	335 736	333 580	346 252	14
5 243	4 963	4 811	180 029	171 458	172 755	14.13
8 135	8 401	9 822	278 213	302 020	358 597	15
15 677	15 972	15 752	494 552	533 062	522 743	16
7 165	7 567	7 771	231 316	262 097	264 035	16.23
20 439	20 768	20 604	830 644	863 098	876 085	17
18 949	18 784	19 178	670 419	665 387	669 337	18
50 771	51 842	52 201	2 597 438	2 766 677	2 841 459	20
7 504	7 811	7 789	354 573	374 349	379 087	21
75 838	76 483	74 329	2 668 930	2 744 897	2 708 448	22
16 022	16 335	17 803	653 442	680 558	745 511	22.21
36 952	37 011	32 768	1 233 843	1 252 413	1 098 454	22.29
46 033	45 126	47 450	1 676 739	1 647 188	1 798 524	23
25 484	25 806	26 621	1 143 980	1 183 538	1 246 964	24
94 574	96 922	99 743	3 448 919	3 598 442	3 786 127	25
18 911	18 419	19 502	683 212	697 336	748 384	25.11
76 771	79 290	81 735	4 256 263	4 496 844	4 787 016	26
15 187	15 340	18 957	982 858	1 044 814	1 267 228	26.11
4 747	5 021	4 890	188 247	227 638	232 508	26.30
27 266	28 757	29 387	1 364 685	1 482 988	1 546 011	26.51
12 526	12 273	12 542	789 693	799 144	811 955	26.60
101 286	110 013	109 651	5 139 685	6 029 134	6 126 413	27
26 860	27 067	26 890	1 390 938	1 447 751	1 455 875	27.11
36 561	46 061	45 330	2 002 442	2 789 740	2 796 426	27.12
8 362	8 600	8 846	380 014	401 697	428 783	27.51
10 466	9 794	10 146	450 165	469 703	511 587	27.90
215 115	221 056	222 447	10 671 161	11 204 164	11 529 391	28
28 210	28 225	28 915	1 631 612	1 649 181	1 725 442	28.11
15 306	15 146	15 645	817 469	835 581	886 047	28.25
28 143	29 004	29 116	1 393 945	1 450 977	1 500 978	28.29
16 124	15 923	16 401	771 538	776 350	821 451	28.41
21 602	24 425	23 971	994 816	1 151 764	1 102 363	28.99
180 566	186 203	197 468	11 558 789	12 456 021	13 584 541	29
117 133	121 996	129 449	8 563 509	9 348 379	10 230 816	29.10
30 099	29 883	31 081	2 125 619	2 138 546	2 245 751	30
26 021	25 958	26 908	1 917 113	1 931 873	2 019 620	30.30
22 417	22 425	23 159	745 635	772 790	826 646	31
4 806	4 732	4 934	160 699	162 852	170 905	31.01
28 034	27 888	28 624	1 060 803	1 085 950	1 148 772	32
14 587	14 782	15 694	637 782	659 239	719 138	32.50
34 654	25 737	25 480	2 010 848	1 388 874	1 467 305	33
1 199 025	1 221 531	1 247 337	56 029 835	58 682 979	61 578 380	
420 356	434 021	437 236	17 949 906	19 341 853	19 953 226	
553 216	557 095	573 543	30 761 370	31 799 936	33 647 619	
39 644	39 773	40 990	1 499 265	1 535 540	1 664 702	
183 925	188 729	193 611	5 686 019	5 869 369	6 171 540	

## Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und

– Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Umsatz		
		2013	2014 <sup>2)</sup>	2015
		1 000 €		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>970 819</b>	<b>1 017 357</b>	<b>1 011 101</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>338 233 065</b>	<b>327 560 304</b>	<b>341 784 895</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	23 532 335	24 173 113	23 961 654
10.13	Fleischverarbeitung .....	2 569 687	2 655 443	2 749 287
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	10 021 483	10 664 278	10 099 407
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	2 330 152	2 482 678	2 634 317
11	Getränkeherstellung .....	3 555 899	3 630 409	3 665 259
11.05	H. v. Bier .....	2 001 336	2 068 008	2 064 045
13	H. v. Textilien .....	2 424 265	2 456 812	2 672 310
14	H. v. Bekleidung .....	2 184 761	2 184 227	2 151 840
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	1 272 891	1 232 894	1 194 085
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1 255 280	1 256 646	1 360 720
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 464 094	3 670 893	3 705 687
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz .....	1 159 291	1 239 219	1 317 035
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	5 508 811	5 575 673	5 516 210
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	3 001 866	3 038 177	2 957 760
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	14 695 027	15 150 501	15 095 991
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	1 853 929	1 922 017	1 972 993
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	13 239 793	13 718 208	13 467 638
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	4 087 498	4 205 703	4 058 588
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	5 432 579	5 673 957	5 393 774
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	8 495 911	7 869 078	8 556 787
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	6 684 278	6 536 132	6 600 403
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	14 399 309	14 985 042	15 307 773
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	3 262 186	3 210 251	3 553 636
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	24 647 355	25 747 383	28 156 526
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	6 682 341	7 365 102	8 930 616
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	906 566	1 034 409	893 177
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen .	5 911 569	6 193 859	6 500 130
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ...	4 823 761	4 648 235	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	21 661 362	24 916 225	25 868 438
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	6 088 223	6 576 203	6 521 123
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen .....	6 987 554	9 432 573	9 913 349
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	2 500 055	2 629 838	2 698 299
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	2 049 225	2 148 801	2 373 957
28	Maschinenbau .....	45 529 001	47 704 973	47 874 766
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	6 524 267	7 611 318	7 243 373
28.25	H. v. kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	4 009 966	3 594 397	3 955 056
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	5 322 501	5 705 686	5 872 926
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	3 289 938	3 336 622	3 485 551
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	3 845 502	4 873 504	4 364 427
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	104 105 697	92 028 485	101 953 460
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	.	.	80 819 728
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	8 529 226	9 210 552	10 282 549
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	7 440 194	7 806 366	8 968 728
31	H. v. Möbeln .....	3 919 816	4 021 204	4 481 669
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	766 043	775 157	851 339
32	H. v. sonstigen Waren .....	4 937 076	5 010 921	5 304 206
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ....	2 935 889	3 011 472	3 271 694
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	7 465 856	3 098 236	3 122 945
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>339 203 884</b>	<b>328 577 661</b>	<b>342 795 996</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>89 308 433</b>	<b>94 213 263</b>	<b>96 919 737</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>188 492 134</b>	<b>175 305 991</b>	<b>187 859 877</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>40 343 359</b>	<b>41 330 810</b>	<b>41 452 200</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit den

## der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 bis 2015 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

darunter Auslandsumsatz			Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2015				Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>
2013	2014 <sup>2)</sup>	2015	Beschäf- tigte	Entgelte	Umsatz <sup>2)</sup>	Auslands- umsatz <sup>2)</sup>	
1 000 €			%				
<b>120 513</b>	<b>128 326</b>	<b>128 769</b>	<b>11,0</b>	<b>8,5</b>	<b>9,9</b>	<b>9,2</b>	<b>B</b>
.	.	.	.	.	.	.	08
<b>176 973 313</b>	<b>168 027 049</b>	<b>179 137 789</b>	<b>20,5</b>	<b>21,5</b>	<b>19,1</b>	<b>21,0</b>	<b>C</b>
4 923 765	5 253 707	5 143 190	21,0	19,4	16,1	15,9	10
104 856	102 173	152 058	18,6	18,4	13,5	5,3	10.13
2 604 357	3 008 670	2 847 919	44,9	47,2	43,0	42,6	10.51
49 625	92 660	97 146	25,6	23,0	16,3	11,3	10.71
389 279	401 218	427 000	24,3	22,7	18,2	17,5	11
275 849	297 674	302 752	35,3	33,0	26,5	34,8	11.05
1 242 214	1 276 667	1 413 484	20,2	21,6	22,3	25,3	13
785 161	775 507	746 276	33,4	32,9	28,7	27,2	14
494 809	467 493	440 075	33,3	31,1	25,7	22,0	14.13
250 476	201 182	217 927	53,4	57,3	39,9	21,5	15
762 919	800 874	806 749	19,8	19,9	19,2	18,3	16
147 638	129 640	137 604	21,9	21,9	21,6	19,5	16.23
2 114 327	2 140 868	2 064 592	15,8	16,4	14,9	14,1	17
398 231	425 509	437 809	19,4	19,7	19,7	21,6	18
8 998 739	9 472 803	9 608 388	15,7	14,8	10,6	11,4	20
894 801	950 571	927 438	6,8	5,6	4,3	3,1	21
5 053 562	5 183 769	5 355 751	19,3	18,5	17,7	18,7	22
2 004 019	2 055 726	2 110 057	22,5	22,8	20,3	21,8	22.21
1 681 364	1 697 669	1 775 658	22,5	21,8	23,5	23,3	22.29
2 335 439	1 698 173	2 286 190	25,2	24,5	22,3	23,3	23
2 883 504	2 747 309	2 731 452	10,4	10,2	6,8	6,8	24
4 133 588	4 451 533	4 761 428	15,3	14,9	14,1	14,2	25
928 741	967 331	1 316 579	20,3	22,3	22,0	34,7	25.11
15 015 493	15 922 682	17 944 072	28,2	31,7	37,7	40,5	26
4 924 205	5 540 528	6 614 546	34,4	43,2	50,6	59,4	26.11
581 547	673 676	592 613	22,0	21,3	15,8	19,8	26.30
3 508 105	3 659 092	3 844 703	22,1	22,7	24,3	25,1	26.51
4 157 897	4 043 897	.	64,6	69,3	.	.	26.60
12 876 092	14 705 730	15 710 168	26,7	30,3	28,1	33,8	27
3 918 538	3 858 944	3 973 884	34,5	38,2	38,0	43,9	27.11
4 681 001	6 188 083	6 630 804	36,2	42,5	37,8	51,2	27.12
.	.	.	23,7	23,8	27,9	.	27.51
1 003 706	1 049 494	1 294 122	19,5	19,7	21,7	23,4	27.90
28 251 883	30 382 191	30 105 009	21,7	22,0	20,3	21,3	28
4 621 418	5 607 625	5 072 505	24,5	23,9	20,8	22,3	28.11
2 230 557	1 979 447	2 367 066	25,4	30,0	27,9	34,5	28.25
3 571 607	3 873 222	4 006 493	23,7	23,8	23,4	25,5	28.29
2 041 592	2 125 109	2 259 669	22,9	22,5	22,0	24,9	28.41
1 901 141	2 700 806	2 155 536	20,3	19,8	19,4	18,3	28.99
72 255 131	60 421 412	67 394 824	24,3	26,9	25,0	25,5	29
.	.	.	27,9	31,0	.	.	29.10
4 460 541	4 984 572	5 555 285	24,4	29,2	23,5	19,8	30
3 693 584	3 928 104	4 596 024	37,8	41,4	34,0	24,7	30.30
1 219 093	1 278 439	1 514 676	22,8	22,8	23,3	26,4	31
171 918	179 673	168 334	17,9	17,1	19,1	15,5	31.01
2 692 814	2 725 518	2 819 545	18,5	19,2	19,4	19,7	32
1 698 459	1 731 546	1 817 199	14,1	16,0	16,6	16,4	32.50
3 231 472	444 936	504 308	12,9	15,6	9,1	5,6	33
<b>177 093 825</b>	<b>168 155 375</b>	<b>179 266 558</b>	<b>20,4</b>	<b>21,4</b>	<b>19,1</b>	<b>21,0</b>	
<b>41 266 928</b>	<b>43 696 313</b>	<b>46 581 641</b>	<b>18,7</b>	<b>19,4</b>	<b>16,1</b>	<b>17,8</b>	
<b>120 010 242</b>	<b>108 434 637</b>	<b>116 911 849</b>	<b>22,0</b>	<b>24,0</b>	<b>23,2</b>	<b>24,1</b>	
.	.	.	<b>21,1</b>	<b>20,8</b>	.	.	
<b>10 739 166</b>	<b>11 168 541</b>	<b>11 192 166</b>	<b>20,7</b>	<b>18,5</b>	<b>15,6</b>	<b>13,8</b>	

vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar (vgl. Seite 233).

**3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen**

– Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe <sup>2)</sup>							
		Bayern	davon						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>215</b>	<b>57</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>23</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	213	56	32	29	27	23	24	22
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 990</b>	<b>1 723</b>	<b>774</b>	<b>697</b>	<b>796</b>	<b>986</b>	<b>810</b>	<b>1 204</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	858	223	116	81	75	91	90	182
10.13	Fleischverarbeitung .....	155	36	25	22	17	19	9	27
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	77	19	8	7	6	5	3	29
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	365	105	45	35	31	37	45	67
11	Getränkeherstellung .....	168	40	29	16	17	13	27	26
11.05	H. v. Bier .....	110	31	20	9	11	9	13	17
13	H. v. Textilien .....	125	15	7	7	62	11	8	15
14	H. v. Bekleidung .....	86	11	9	11	21	5	20	9
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	44	6	2	6	6	4	17	3
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	29	5	2	3	9	4	3	3
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	214	35	34	21	20	21	39	44
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz .....	93	15	14	8	3	13	18	22
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	131	29	7	10	19	29	15	22
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern .....	242	62	19	22	22	38	25	54
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	216	86	16	9	18	26	22	39
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	42	26	2	3	3	3	–	5
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	555	112	63	56	75	87	53	109
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	97	13	11	8	19	11	10	25
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	270	62	24	32	34	53	21	44
23	H. v. Glas-, -waren, -keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	635	141	95	88	77	80	73	81
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	117	21	5	16	8	31	17	19
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	1 042	193	131	109	108	176	122	203
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	173	28	24	25	13	24	27	32
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	346	145	26	22	19	56	31	47
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	53	16	6	7	2	13	1	8
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	23	10	3	1	–	3	1	5
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten u. Vorrichtungen ..	164	64	10	7	10	28	22	23
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	19	10	1	2	1	3	2	–
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	354	101	34	42	39	61	30	47
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	71	21	13	3	9	12	9	4
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen .....	101	23	10	23	7	16	5	17
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	15	6	1	1	–	3	2	2
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	58	20	4	5	6	10	4	9
28	Maschinenbau .....	891	213	80	95	80	107	133	183
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	29	6	2	4	4	8	1	4
28.25	H. v. Kälte- und Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	67	17	12	10	6	7	6	9
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	116	28	5	11	10	19	11	32
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	69	22	3	3	7	6	9	19
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	194	42	23	28	20	18	32	31
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	227	54	36	32	20	25	24	36
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	18	6	3	2	3	2	–	2
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	48	21	2	6	5	3	3	8
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	29	17	2	1	–	2	–	7
31	H. v. Möbeln .....	198	27	19	16	63	19	31	23
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	63	10	5	8	9	9	13	9
32	H. v. sonstigen Waren .....	252	71	20	17	25	72	22	25
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ..	147	50	13	10	13	29	18	14
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	204	87	20	15	9	28	21	24
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 205</b>	<b>1 780</b>	<b>806</b>	<b>726</b>	<b>823</b>	<b>1 009</b>	<b>834</b>	<b>1 227</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 320</b>	<b>752</b>	<b>389</b>	<b>356</b>	<b>413</b>	<b>511</b>	<b>349</b>	<b>550</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>2 006</b>	<b>559</b>	<b>205</b>	<b>202</b>	<b>152</b>	<b>262</b>	<b>272</b>	<b>354</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>290</b>	<b>63</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>73</b>	<b>34</b>	<b>38</b>	<b>32</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 579</b>	<b>400</b>	<b>184</b>	<b>145</b>	<b>184</b>	<b>202</b>	<b>174</b>	<b>290</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Jeweils 30. September.

**und Erden 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Beschäftigte <sup>2)</sup>								Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>
Bayern	davon							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	
5 894	1 748	794	1 247	573	660	381	491	B
.	.	794	1 247	573	660	381	.	08
1 241 443	347 229	127 250	131 670	117 654	185 819	134 027	197 794	C
106 526	27 373	12 060	11 233	7 712	13 786	9 858	24 504	10
14 410	3 144	2 124	2 914	1 308	2 008	540	2 372	10.13
16 779	5 200	532	1 490	872	295	366	8 024	10.51
43 981	12 892	4 524	5 196	2 417	6 237	5 550	7 165	10.71
14 953	4 957	1 619	863	1 497	1 226	1 985	2 806	11
9 473	3 632	1 052	.	1 101	.	700	1 774	11.05
12 835	1 783	386	600	6 166	596	1 360	1 944	13
10 351	1 463	741	751	3 230	492	2 223	1 451	14
4 811	.	.	463	383	.	2 004	.	14.13
9 822	.	.	132	653	.	.	601	15
15 752	3 415	2 438	1 819	637	1 776	2 287	3 380	16
7 771	1 341	1 108	448	111	1 127	1 377	2 259	16.23
20 604	5 563	1 293	1 288	2 922	2 868	3 147	3 523	17
19 178	3 952	1 405	1 805	1 144	3 054	2 749	5 069	18
52 201	32 552	2 270	2 164	1 726	5 340	2 839	5 310	20
7 789	4 789	.	1 557	.	176	–	607	21
74 329	11 176	9 551	5 807	15 797	11 038	6 702	14 258	22
17 803	1 920	1 270	.	5 789	.	1 986	4 120	22.21
32 768	5 316	3 409	3 318	6 298	7 425	2 766	4 236	22.29
47 450	5 538	6 654	9 364	9 278	5 008	6 264	5 344	23
26 621	2 556	.	3 627	.	7 915	3 478	5 414	24
99 743	14 993	15 339	12 010	9 732	14 026	10 524	23 119	25
19 502	2 235	3 007	2 289	1 048	1 685	3 276	5 962	25.11
81 735	32 624	5 396	7 464	4 831	15 725	4 702	10 993	26
18 957	6 921	1 360	.	.	4 363	.	893	26.11
4 890	3 166	228	.	–	92	.	1 242	26.30
29 387	12 910	2 088	405	1 236	3 056	3 985	5 707	26.51
12 542	1 315	.	.	.	.	.	–	26.60
109 651	18 753	5 236	25 913	6 473	32 783	10 689	9 804	27
26 890	2 797	2 588	1 193	1 864	11 262	6 243	943	27.11
45 330	3 421	1 555	20 957	537	.	.	2 066	27.12
8 846	3 442	.	.	–	.	.	.	27.51
10 146	2 892	723	1 699	1 161	867	470	2 334	27.90
222 447	38 663	20 185	21 937	25 599	32 621	36 388	47 054	28
28 915	1 190	.	603	.	10 977	.	.	28.11
15 645	5 082	3 973	1 229	1 767	255	387	2 952	28.25
29 116	4 988	4 378	9 059	1 039	2 358	882	6 412	28.29
16 401	2 946	120	490	2 179	1 105	1 807	7 754	28.41
23 971	4 251	2 443	3 573	1 904	1 024	5 428	5 348	28.99
197 468	96 390	33 901	17 062	4 217	12 496	18 856	14 546	29
129 449	87 436	.	.	471	.	–	.	29.10
31 081	15 857	.	465	.	.	.	13 063	30
26 908	13 671	.	.	–	.	–	.	30.30
23 159	2 583	1 369	1 851	8 702	3 906	2 956	1 792	31
4 934	804	276	.	617	1 028	854	.	31.01
28 624	6 291	2 015	2 031	2 958	9 633	3 983	1 713	32
15 694	5 093	1 221	1 494	1 041	2 491	3 414	940	32.50
25 480	14 431	1 346	1 927	923	3 739	1 616	1 498	33
1 247 337	348 977	128 044	132 917	118 227	186 479	134 408	198 285	
437 236	96 418	41 340	65 680	50 205	79 661	39 655	64 277	
573 543	193 794	65 533	47 870	37 052	66 198	70 168	92 928	
40 990	9 635	.	2 275	.	5 758	.	.	
193 611	47 895	17 450	17 092	21 101	34 862	19 410	35 801	

#### 4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50	100	250	500	1 000 oder mehr
				bis unter				
				100	250	500	1 000	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	215	191	15	•	•	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	6 990	3 070	1 608	•	•	244	155
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	858	355	225	181	63	28	6
11	Getränkeherstellung .....	168	82	45	29	8	4	–
13	H. v. Textilien .....	125	52	32	34	4	3	–
14	H. v. Bekleidung .....	86	32	23	23	4	•	•
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	214	130	45	29	•	•	–
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	131	34	32	42	16	7	–
18	H. v. Druckerzeugnissen .....	242	135	46	50	•	•	–
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	216	69	52	49	25	14	7
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	555	183	154	152	48	13	5
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	635	411	94	87	33	•	•
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	117	31	25	33	15	8	5
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	1 042	563	265	148	40	18	8
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	346	144	80	60	31	10	21
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	354	108	87	82	32	20	25
28	Maschinenbau .....	891	294	201	206	103	52	35
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	227	62	45	43	28	28	21
31	H. v. Möbeln .....	198	94	45	44	8	•	•
32	H. v. sonstigen Waren .....	252	137	55	37	13	6	4
	Insgesamt	7 205	3 261	1 623	1 404	518	244	155

#### 5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäf- tigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50	100	250	500	1 000 oder mehr
				bis unter				
				100	250	500	1 000	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	5 894	3 024	1 063	•	•	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 241 443	93 051	114 653	•	•	164 690	470 753
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	106 526	12 449	15 924	27 985	21 975	19 402	8 791
11	Getränkeherstellung .....	14 953	2 574	3 221	3 617	3 259	2 282	–
13	H. v. Textilien .....	12 835	1 577	2 338	5 385	1 263	2 272	–
14	H. v. Bekleidung .....	10 351	901	1 614	3 491	1 427	•	•
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	15 752	3 703	3 059	4 363	•	•	–
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	20 604	1 073	2 320	6 905	5 407	4 899	–
18	H. v. Druckerzeugnissen .....	19 178	4 129	3 275	7 426	•	•	–
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	52 201	2 122	3 734	7 673	8 940	9 560	20 172
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	74 329	5 972	10 974	23 263	16 921	9 034	8 165
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	47 450	7 963	6 842	13 438	11 744	•	•
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	26 621	1 005	1 851	5 024	5 649	4 926	8 166
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	99 743	18 520	18 660	23 350	14 258	12 407	12 548
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	81 735	4 754	5 793	9 224	10 675	6 448	44 841
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	109 651	3 375	6 434	12 744	11 732	13 531	61 835
28	Maschinenbau .....	222 447	9 176	14 278	31 682	34 768	34 810	97 733
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	197 468	1 878	3 258	6 618	10 390	19 328	155 996
31	H. v. Möbeln .....	23 159	3 055	3 248	6 439	2 829	•	•
32	H. v. sonstigen Waren .....	28 624	4 382	3 984	5 801	4 903	4 337	5 217
	Insgesamt	1 247 337	96 075	115 716	216 960	183 143	164 690	470 753

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten  
– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen			
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Betriebs- ausstattung	insgesamt
		1 000 €			
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>4 635</b>	<b>10 348</b>	<b>69 043</b>	<b>84 026</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	•	•	•	•
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 903 106</b>	<b>106 980</b>	<b>10 013 558</b>	<b>12 023 644</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	96 686	28 360	494 368	619 413
11	Getränkeherstellung .....	99 633	4 095	304 021	407 749
13	H. v. Textilien .....	•	•	76 272	92 202
14	H. v. Bekleidung .....	•	•	25 080	32 341
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	•	•	•	•
16	H. v. Holz,- Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) .....	14 112	1 297	94 690	110 100
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	30 032	276	175 989	206 296
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern .....	•	•	116 643	138 399
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	142 673	415	612 091	755 178
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	•	•	79 487	117 710
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	42 614	4 287	422 807	469 708
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	49 544	12 479	362 820	424 843
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	•	•	175 963	208 179
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	70 170	4 607	548 221	622 998
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	83 742	862	490 501	575 105
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	49 145	2 642	804 082	855 870
28	Maschinenbau .....	273 762	16 796	1 078 691	1 369 249
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	557 730	1 467	3 273 451	3 832 648
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	82 745	•	189 271	272 016
31	H. v. Möbeln .....	•	•	81 749	97 756
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 907 741</b>	<b>117 328</b>	<b>10 082 601</b>	<b>12 107 670</b>

7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2014 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten

Ausgewählte Hauptgruppen <sup>1)</sup>	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen				Investitionen insgesamt	
	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Betriebs- ausstattung	insgesamt	je Beschäft- tigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 907 741</b>	<b>117 328</b>	<b>10 082 601</b>	<b>12 107 670</b>	<b>9 954</b>	<b>3,7</b>
darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	406 579	50 053	3 216 392	3 673 025	8 536	3,9
Investitionsgüterproduzenten .....	•	•	5 103 815	6 154 713	11 057	3,5
Gebrauchsgüterproduzenten .....	•	•	209 882	240 548	6 082	•
Verbrauchsgüterproduzenten .....	433 129	46 687	1 357 877	1 837 693	9 780	4,5

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2012 nach Wirtschaftsabteilungen

– 2010 = 100; Volumenindex –

Abteilung Hauptgruppe		Gewich- tung	Bayern				Veränd. 2015 ggü. 2014 in %
			2012	2013	2014	2015	
			Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> .....	insgesamt	100	105,5	110,5	118,0	118,3	0,3
	Inland	100	102,4	104,3	106,5	110,0	3,3
	Ausland	100	107,4	114,6	125,4	123,7	- 1,4
H. v. Textilien .....	insgesamt	0,872	89,0	89,9	97,2	100,2	3,1
	Inland	1,052	90,4	89,5	94,0	94,2	0,3
	Ausland	0,756	87,8	90,3	100,1	105,6	5,5
H. v. Bekleidung .....	insgesamt	0,922	101,8	97,9	101,3	115,0	13,5
	Inland	1,447	97,6	94,9	101,5	126,8	24,9
	Ausland	0,583	108,5	102,7	101,0	96,3	- 4,7
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	insgesamt	2,472	100,8	97,1	99,1	100,7	1,6
	Inland	4,041	96,8	89,4	93,9	93,3	- 0,6
	Ausland	1,460	107,8	110,9	108,5	113,9	5,0
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	insgesamt	6,215	98,1	97,2	106,1	105,1	- 1,0
	Inland	6,605	97,6	97,8	96,0	94,3	- 1,7
	Ausland	5,963	98,5	96,8	113,3	112,7	- 0,5
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	insgesamt	0,728	120,7	123,0	121,4	127,4	5,0
	Inland	0,960	108,4	114,5	113,5	123,4	8,7
	Ausland	0,577	133,9	132,0	129,8	131,7	1,5
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	insgesamt	2,997	99,9	102,8	103,3	102,0	- 1,2
	Inland	4,339	103,3	103,2	106,9	108,4	1,3
	Ausland	2,132	95,3	102,3	98,4	93,7	- 4,8
H. v. Metallerzeugnissen .....	insgesamt	5,403	105,7	105,5	105,2	109,6	4,2
	Inland	9,369	106,1	106,3	104,7	105,5	0,8
	Ausland	2,847	104,9	103,9	106,1	118,1	11,2
H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	insgesamt	12,564	91,9	98,8	106,9	114,4	7,1
	Inland	12,774	98,8	101,9	105,9	106,3	0,4
	Ausland	12,430	87,3	96,7	107,5	119,8	11,5
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	insgesamt	8,891	115,9	120,7	116,8	124,6	6,7
	Inland	9,845	99,7	110,9	109,2	111,8	2,4
	Ausland	8,276	128,2	128,2	122,6	134,4	9,6
Maschinenbau .....	insgesamt	17,166	107,3	107,5	112,3	113,7	1,3
	Inland	16,301	105,8	103,5	101,6	105,4	3,8
	Ausland	17,724	108,1	109,9	118,6	118,6	-
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	insgesamt	38,541	108,2	117,0	130,2	126,5	- 2,8
	Inland	29,858	100,8	105,3	112,0	118,8	6,1
	Ausland	44,139	111,4	122,1	138,0	129,9	- 5,9
Sonstiger Fahrzeugbau .....	insgesamt	3,230	112,1	124,3	132,0	115,3	- 12,7
	Inland	3,410	130,0	119,8	120,2	121,4	0,9
	Ausland	3,114	99,4	127,5	140,3	110,9	- 20,9
Vorleistungsgüterproduzenten .....	insgesamt	27,375	100,8	105,8	109,6	114,1	4,2
	Inland	32,032	101,0	107,7	108,7	110,9	2,0
	Ausland	24,373	100,6	104,3	110,3	116,9	5,9
Investitionsgüterproduzenten .....	insgesamt	67,612	107,5	113,1	122,4	120,6	- 1,5
	Inland	61,088	103,4	103,3	106,2	109,9	3,5
	Ausland	71,818	109,8	118,5	131,2	126,4	- 3,7
Gebrauchsgüterproduzenten .....	insgesamt	2,056	101,0	94,9	98,6	100,8	2,2
	Inland	2,972	99,2	90,3	89,2	90,6	1,5
	Ausland	1,466	103,4	101,0	110,9	114,3	3,0
Verbrauchsgüterproduzenten .....	insgesamt	2,956	104,7	105,5	108,8	116,8	7,3
	Inland	3,908	100,4	101,6	105,9	118,2	11,6
	Ausland	2,343	109,3	109,6	112,0	115,2	2,9

<sup>1)</sup> Nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).



# 9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2012 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

– 2010 = 100; kalendermonatlich –

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewich- tung	Bayern				Veränd. 2015 ggü. 2014 in %
		2012	2013	2014	2015	
		Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden <sup>1)</sup> ..	100	105,9	105,8	109,4	112,8	3,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	0,368	97,7	96,8	94,2	91,2	- 3,2
Verarbeitendes Gewerbe .....	99,632	106,0	105,8	109,4	112,9	3,2
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	5,423	103,3	104,5	107,4	112,4	4,7
Getränkeherstellung .....	1,628	108,4	109,7	111,3	100,5	- 9,7
H. v. Textilien .....	0,832	95,6	96,2	100,8	100,8	–
H. v. Bekleidung .....	0,344	100,9	102,1	105,9	109,6	3,5
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	1,057	107,2	108,0	111,8	117,6	5,2
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	1,991	95,2	92,9	96,1	97,0	0,9
H. v. Druckerzeugnissen .....	1,657	97,7	93,6	95,8	92,7	- 3,2
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	5,696	98,6	99,2	102,2	104,5	2,2
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	0,797	132,4	137,7	134,7	138,8	3,1
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	4,769	104,9	106,4	104,9	108,1	3,1
H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3,238	97,6	99,3	100,9	101,1	0,2
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	1,458	108,2	107,4	108,2	109,1	0,8
H. v. Metallerzeugnissen .....	6,061	107,7	109,9	113,5	115,4	1,7
H v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	8,056	106,9	99,8	106,7	115,5	8,2
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	8,454	104,3	102,5	107,4	104,9	- 2,3
Maschinenbau .....	16,125	113,5	109,5	110,6	112,2	1,4
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	23,207	104,6	107,1	113,7	121,4	6,8
Sonstiger Fahrzeugbau .....	2,408	114,7	116,7	120,8	123,4	2,2
H. v. Möbeln .....	1,457	104,4	104,2	105,6	111,7	5,7
H. v. sonstigen Waren .....	1,904	108,9	109,8	111,4	116,9	5,0
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	1,926	107,3	116,0	122,7	123,4	0,6
Vorleistungsgüterproduzenten .....	30,847	103,9	104,5	108,3	109,8	1,4
Investitionsgüterproduzenten .....	52,539	108,1	107,3	111,5	116,5	4,5
Verbrauchsgüterproduzenten .....	11,999	104,0	104,7	106,8	108,0	1,1

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

# 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2015 in %
		2015		
		Produktionswert in 1 000 €		
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	664 586	3 671 834	18,1
0811	Naturwerksteine und Natursteine, Kalk- und Gipssteine, Kreide und Schiefer .....	57 960	335 581	17,3
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin .....	471 701	2 319 333	20,3
0899	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse .....	80 803	129 181	62,6
10	Nahrungs- und Futtermittel .....	20 826 181	125 636 289	16,6
1011	Fleisch (ohne Geflügel) .....	1 432 342	16 725 780	8,6
1012	Geflügelfleisch .....	232 840	3 130 411	7,4
1013	Verarbeitetes Fleisch .....	2 246 747	15 392 444	14,6
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	228 445	1 275 213	17,9
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol .....	234 268	1 962 991	11,9
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g. ....	529 970	3 595 850	14,7
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette) .....	•	3 257 152	•
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	2 327 904	14 459 655	16,1
1072	Dauerbackwaren .....	249 535	2 568 229	9,7
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	517 032	8 415 996	6,1
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz .....	223 699	3 245 907	6,9
1084	Würzen und Soßen .....	497 979	3 228 278	15,4
1085	Fertiggerichte .....	137 935	3 322 891	4,2
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g. ....	963 500	5 354 339	18,0
1091	Futtermittel für Nutztiere .....	682 877	5 935 430	11,5
11	Getränke .....	3 091 447	17 324 767	17,8
1101	Spirituosen .....	•	979 716	•
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g. ....	43 071	462 838	9,3
1105	Bier .....	1 571 193	5 693 927	27,6
1106	Malz .....	187 576	655 727	28,6
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt .....	1 117 435	8 001 032	14,0
13	Textilien .....	2 035 946	9 945 362	20,5
1310	Textile Spinnstoffe und Garne .....	65 237	472 072	13,8
1320	Gewebe .....	362 528	1 344 248	27,0
1330	Textilveredlung .....	129 116	955 577	13,5
1391	Gewirke und Gestricke .....	49 034	513 060	9,6
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	216 648	1 723 699	12,6
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert .....	136 870	645 677	21,2
1394	Seilerwaren .....	29 484	178 575	16,5
1395	Vliesstoffe (auch getränkt usw.) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung) .....	535 523	1 612 686	33,2
1396	Technische Textilien .....	411 668	2 116 311	19,5
14	Bekleidung .....	700 175	1 643 686	42,6
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	170 476	472 573	36,1
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. ....	76 356	204 075	37,4
1431	Strumpfwaren .....	391 910	494 557	79,2
15	Leder und Lederwaren .....	374 689	1 702 830	22,0
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	63 462	•	•
1520	Schuhe .....	257 775	995 730	25,9
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren .....	3 369 796	17 115 634	19,7
1610	Holz, gesägt und gehobelt .....	1 273 039	4 526 079	28,1

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

# Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2015 in %
		2015		
		Produktionswert in 1 000 €		
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten .....	410 832	4 561 212	9,0
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente, aus Holz .....	1 174 251	5 612 265	20,9
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz .....	142 657	1 283 951	11,1
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) .....	229 337	817 100	28,1
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	5 319 175	34 356 972	15,5
1712	Papier und Pappe .....	2 691 929	14 542 029	18,5
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe .....	1 593 528	10 921 943	14,6
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe .....	214 910	3 736 027	5,8
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe .....	227 574	1 015 797	22,4
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	3 083 006	14 730 063	20,9
1812	Andere Druckereileistungen .....	2 602 636	11 534 125	22,6
1813	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienstleistungen .....	116 152	1 086 201	10,7
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .....	250 212	804 949	31,1
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse .....	2 071 464	24 470 788	8,5
20	Chemische Erzeugnisse .....	14 174 930	112 575 111	12,6
2012	Farbstoffe und Pigmente .....	88 669	3 622 653	2,4
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffe) .....	1 612 531	7 874 930	20,5
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien .....	2 053 714	23 934 758	8,6
2016	Kunststoffe, in Primärformen .....	4 058 568	24 508 061	16,6
2020	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel .....	51 773	3 119 948	1,7
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte .....	1 459 814	8 982 754	16,3
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel .....	687 822	5 356 225	12,8
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe .....	1 074 832	5 167 869	20,8
2052	Klebstoffe .....	156 268	1 627 018	9,6
2053	Etherische Öle .....	148 784	1 628 177	9,1
2060	Chemiefasern .....	733 031	2 079 927	35,2
21	Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse .....	1 629 352	29 551 156	5,5
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse .....	115 841	3 310 054	3,5
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse .....	1 513 511	25 918 716	5,8
22	Gummi- und Kunststoffwaren .....	12 138 080	66 120 758	18,4
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen .....	3 781 778	18 217 312	20,8
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen .....	1 307 440	8 805 488	14,8
2223	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen .....	910 521	5 958 286	15,3
2229	Sonstige Kunststoffwaren .....	4 463 366	19 168 259	23,3
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	6 793 255	31 842 997	21,3
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas .....	679 335	3 150 947	21,6
2313	Hohlglas .....	567 638	2 196 900	25,8
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren) .....	327 007	1 254 573	26,1
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe .....	153 529	1 281 264	12,0
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten .....	*	513 164	*
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik .....	451 771	1 336 301	33,8
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände .....	206 462	472 534	43,7
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik .....	198 585	254 668	78,0
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke .....	212 197	595 288	35,6
2349	Andere keramische Waren, a. n. g. ....	39 843	211 468	18,8

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

## Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

## 2015 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2015 in %
		2015		
		Produktionswert in 1 000 €		
2351	Zement .....	334 645	2 136 388	15,7
2352	Kalk und gebrannter Gips .....	162 921	861 721	18,9
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau .....	1 017 391	5 314 553	19,1
2363	Frischbeton (Transportbeton) .....	558 814	2 364 405	23,6
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest .....	302 443	1 355 266	22,3
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g. ....	•	575 385	•
2370	Bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine, a. n. g. ....	152 544	418 202	36,5
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe .....	99 626	854 280	11,7
<b>24</b>	<b>Metalle .....</b>	<b>5 831 003</b>	<b>82 594 458</b>	<b>7,1</b>
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl .	•	6 088 032	•
2433	Kaltprofile .....	177 236	1 434 467	12,4
2442	Aluminium und Halbzeug daraus .....	1 184 902	11 570 487	10,2
2444	Kupfer und Halbzeug daraus .....	1 436 851	9 705 765	14,8
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus .....	92 040	1 607 430	5,7
2451	Eisengießereierzeugnisse .....	605 316	5 975 018	10,1
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse .....	783 039	5 083 139	15,4
<b>25</b>	<b>Metallerzeugnisse .....</b>	<b>14 399 625</b>	<b>98 008 177</b>	<b>14,7</b>
2511	Metallkonstruktionen .....	3 066 088	13 843 754	22,1
2512	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium .....	632 677	3 702 218	17,1
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür .....	217 622	1 297 113	16,8
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l .....	232 229	1 556 394	14,9
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse .....	2 149 921	19 434 120	11,1
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung .....	700 577	7 193 027	9,7
2562	Mechanikleistungen, a. n. g. ....	2 434 622	12 104 517	20,1
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen .....	23 025	894 424	2,6
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen .....	719 651	6 825 403	10,5
2573	Werkzeuge .....	1 525 027	10 844 755	14,1
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall .....	204 650	1 969 003	10,4
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn .....	755 917	4 838 991	15,6
2594	Schrauben und Nieten .....	276 828	3 715 856	7,4
<b>26</b>	<b>Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....</b>	<b>16 073 800</b>	<b>54 978 984</b>	<b>29,2</b>
2611	Elektronische Bauelemente .....	2 344 742	9 393 597	25,0
2612	Bestückte Leiterplatten .....	792 313	2 331 631	34,0
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte .....	1 742 835	3 201 231	54,4
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	1 114 615	4 535 677	24,6
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik .....	1 157 422	2 129 190	54,4
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen .....	6 717 928	23 793 747	28,2
2652	Uhren .....	7 904	445 064	1,8
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte .....	1 635 300	4 237 672	38,6
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte .....	553 501	4 769 793	11,6
<b>27</b>	<b>Elektrische Ausrüstungen .....</b>	<b>17 938 404</b>	<b>70 436 604</b>	<b>25,5</b>
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür .....	4 572 473	13 236 432	34,5
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür .....	5 891 846	19 744 148	29,8
2720	Akkumulatoren und Batterien .....	229 441	2 150 412	10,7
2731	Glasfaserkabel .....	83 476	251 059	33,2
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel .....	676 932	4 287 600	15,8

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

## Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

## 2015 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2015 in %
		2015		
		Produktionswert in 1 000 €		
2733	Elektrisches Installationsmaterial .....	1 205 819	7 886 579	15,3
2740	Elektrische Lampen und Leuchten .....	832 319	5 668 771	14,7
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern usw.) .....	2 615 546	7 781 479	33,6
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür .....	246 589	937 869	26,3
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a. n. g. ....	1 559 804	8 142 880	19,2
<b>28</b>	<b>Maschinen .....</b>	<b>38 582 335</b>	<b>194 259 645</b>	<b>19,9</b>
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	4 227 612	24 755 969	17,1
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme .....	1 708 200	7 027 970	24,3
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren .....	1 719 985	10 962 956	15,7
2814	Armaturen .....	559 616	8 643 851	6,5
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....	4 015 354	15 896 023	25,3
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür .....	254 525	1 770 635	14,4
2822	Hebezeuge und Fördermittel .....	3 627 723	13 933 696	26,0
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte) .....	80 874	615 868	13,1
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge, Teile dafür .....	124 516	1 793 760	6,9
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke .....	3 305 218	12 371 943	26,7
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft .....	1 259 852	8 850 990	14,2
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür .....	2 883 322	13 830 166	20,8
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen .....	622 110	4 628 509	13,4
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkseinrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür ...	•	1 717 740	•
2892	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür .....	1 383 907	9 545 703	14,5
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung .....	926 265	4 256 084	21,8
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung sowie die H. v. Schuhen .....	653 406	4 027 408	16,2
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung .....	236 213	1 574 001	15,0
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung .....	2 020 016	6 498 441	31,1
<b>29</b>	<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile .....</b>	<b>73 658 430</b>	<b>278 598 125</b>	<b>26,4</b>
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....	1 856 871	9 197 813	20,2
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g. ....	1 309 126	5 291 813	24,7
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen .....	16 998 994	78 709 698	21,6
<b>30</b>	<b>Sonstige Fahrzeuge .....</b>	<b>8 585 164</b>	<b>34 339 446</b>	<b>25,0</b>
3030	Luft- und Raumfahrzeuge .....	7 244 218	21 255 064	34,1
3091	Krafträder .....	•	•	•
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge .....	46 999	855 622	5,5
<b>31</b>	<b>Möbel .....</b>	<b>3 655 031</b>	<b>17 408 064</b>	<b>21,0</b>
3100	Sitzmöbel und Teile dafür, Teile für Möbel .....	1 993 385	4 998 233	39,9
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz .....	457 449	2 761 641	16,6
3102	Küchenmöbel aus Holz .....	467 713	4 214 188	11,1
3103	Matratzen .....	147 467	810 123	18,2
<b>32</b>	<b>Waren a. n. g. ....</b>	<b>3 899 071</b>	<b>20 969 854</b>	<b>18,6</b>
3220	Musikinstrumente .....	29 548	331 354	8,9
3230	Sportgeräte .....	213 478	607 013	35,2
3240	Spielwaren .....	489 092	1 715 341	28,5
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien .....	2 339 870	15 081 112	15,5
3291	Besen und Bürsten .....	261 852	691 664	37,9
<b>33</b>	<b>Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....</b>	<b>4 926 380</b>	<b>40 676 237</b>	<b>12,1</b>

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen		Tätige Personen Ende September	Entgelte		Gesamtumsatz	
				insgesamt	je tätige Person	insgesamt	je tätige Person
	Anzahl			1 000 €	€	1 000 €	€
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	56	2 390		73 659	30 820	337 220	141 096
Hoch- und Tiefbau .....	951	65 238		2 294 645	35 173	11 692 064	179 222
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	637	37 214		1 250 158	33 594	6 621 593	177 933
Errichtung von Fertigteilbauten .....	14	2 270		77 817	34 280	475 333	209 398
Bau von Straßen .....	106	8 996		331 174	36 813	1 562 055	173 639
Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	9	663		28 672	43 245	103 180	155 626
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	84	9 561		391 146	40 911	1 894 417	198 140
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	296	13 943		447 480	32 094	2 208 384	158 387
<b>Bauhauptgewerbe 2014</b>	<b>1 303</b>	<b>81 571</b>		<b>2 815 785</b>	<b>34 519</b>	<b>14 237 668</b>	<b>174 543</b>
2013	1 324	86 002		2 900 738	33 729	14 297 061	166 241
Bauinstallation .....	917	46 413		1 407 166	30 318	5 853 416	126 116
darunter Elektroinstallation .....	355	20 648		607 074	29 401	2 427 870	117 584
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	490	22 044		681 213	30 902	2 837 115	128 702
Sonstiger Ausbau .....	400	14 957		410 608	27 453	1 575 299	105 322
darunter Maler- und Lackierergewerbe .....	169	6 349		165 568	26 078	503 641	79 326
Erschließung von Grundstücken; Bauträger .....	25	938		50 809	54 167	591 082	630 152
<b>Ausbaugewerbe und Bauträger 2014</b>	<b>1 342</b>	<b>62 308</b>		<b>1 868 584</b>	<b>29 989</b>	<b>8 019 797</b>	<b>128 712</b>
2013	1 316	63 464		1 895 745	29 871	8 195 196	129 131
<b>Baugewerbe insgesamt 2014</b>	<b>2 645</b>	<b>143 879</b>		<b>4 684 369</b>	<b>32 558</b>	<b>22 257 465</b>	<b>154 696</b>
2013	2 640	149 466		4 796 483	32 091	22 492 257	150 484

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
	insgesamt	darunter mit Investitionen	insgesamt	davon			darunter selbst-erstellte Anlagen	je tätige Person	
				bebaute Grundstücke <sup>2)</sup>	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, masch. Anlagen, BGA <sup>3)</sup>			
Anzahl	1 000 €						€	1 000 €	
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	56	49	16 639	105	99	16 435	–	6 962	2 399
Hoch- und Tiefbau .....	951	855	445 819	96 859	25 496	323 465	46 821	6 834	68 522
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	637	567	165 624	21 325	13 672	130 627	12 298	4 451	27 973
Errichtung von Fertigteilbauten .....	14	13	8 640	2 496	518	5 625	1 307	3 806	301
Bau von Straßen .....	106	97	62 817	2 010	1 570	59 236	2 572	6 983	11 961
Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	9	8	7 080	725	16	6 339	–	10 679	823
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	84	78	157 900	65 328	8 619	83 954	28 448	16 515	20 904
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	296	267	71 714	18 663	839	52 213	3 517	5 143	16 723
<b>Bauhauptgewerbe 2014</b>	<b>1 303</b>	<b>1 171</b>	<b>534 173</b>	<b>115 626</b>	<b>26 434</b>	<b>392 113</b>	<b>50 338</b>	<b>6 549</b>	<b>87 644</b>
2013	1 324	1 180	488 357	55 898	22 533	409 926	37 444	5 678	80 888
Bauinstallation .....	917	824	101 402	17 686	1 776	81 940	2 538	2 185	14 749
darunter Elektroinstallation .....	355	325	42 858	4 591	540	37 727	359	2 076	3 330
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	490	433	49 812	11 697	984	37 131	1 439	2 260	10 651
Sonstiger Ausbau .....	400	355	35 390	4 222	2 444	28 724	422	2 366	1 986
darunter Maler- und Lackierergewerbe .....	169	153	13 594	845	1 619	11 130	73	2 141	870
Erschließung von Grundstücken; Bauträger .....	25	23	8 847	4 819	1 217	2 811	415	9 431	11 138
<b>Ausbaugewerbe und Bauträger 2014</b>	<b>1 342</b>	<b>1 202</b>	<b>145 638</b>	<b>26 726</b>	<b>5 437</b>	<b>113 475</b>	<b>3 376</b>	<b>2 337</b>	<b>27 873</b>
2013	1 316	1 172	147 409	19 537	18 745	109 126	7 337	2 323	30 755
<b>Baugewerbe insgesamt 2014</b>	<b>2 645</b>	<b>2 373</b>	<b>679 811</b>	<b>142 352</b>	<b>31 871</b>	<b>505 588</b>	<b>53 714</b>	<b>4 725</b>	<b>115 517</b>
2013	2 640	2 352	635 766	75 435	41 278	519 052	44 781	4 254	111 643

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten. – <sup>3)</sup> Betriebs- und Geschäftsausstattung.

### 3. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 und 2015

Merkmal	2014	2015	Ver- änderung 2015 ggü. 2014 in %	2015 entfielen auf Betriebe mit ... tätigen Personen			
				1	20	50	100 oder mehr
				bis			
				19	49	99	
Betriebe (Ende Juni)							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	1 389	1 291	- 7,1	1 241	38	10	2
darunter Abbrucharbeiten .....	264	249	- 5,7	229	15	5	—
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	1 093	1 010	- 7,6	982	22	5	1
Hoch- und Tiefbau .....	4 778	4 610	- 3,5	3 586	660	209	155
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	3 413	3 279	- 3,9	2 627	457	113	82
Bau von Straßen .....	475	441	- 7,2	312	68	34	27
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	278	245	- 11,9	163	44	27	11
Kabelnetzleitungstiefbau .....	86	95	10,5	60	21	7	7
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	7 145	6 966	- 2,5	6 635	277	44	10
darunter Dachdeckerei und Bauspengerei .....	1 222	1 251	2,4	1 149	91	8	3
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	2 932	2 890	- 1,4	2 781	96	12	1
Betriebe insgesamt	13 312	12 867	- 3,3	11 462	975	263	167
Tätige Personen (Ende Juni)							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	7 286	6 752	- 7,3	4 729	1 145	•	•
darunter Abbrucharbeiten .....	2 027	1 943	- 4,1	•	•	337	—
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	4 845	4 564	- 5,8	3 443	688	•	•
Hoch- und Tiefbau .....	93 829	93 544	- 0,3	24 352	20 112	14 247	34 833
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	57 830	57 489	- 0,6	18 157	13 651	7 544	18 137
Bau von Straßen .....	12 153	12 612	3,8	2 062	2 101	2 294	6 155
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	8 465	7 530	- 11,0	1 140	1 496	1 883	3 011
Kabelnetzleitungstiefbau .....	2 762	3 083	11,6	432	629	505	1 517
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	43 708	43 669	- 0,1	30 610	8 014	•	•
darunter Dachdeckerei und Bauspengerei .....	10 159	10 516	3,5	6 870	2 627	572	447
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	17 713	17 320	- 2,2	13 726	2 682	•	•
Tätige Personen insgesamt	144 823	143 965	- 0,6	59 691	29 271	17 763	37 240
davon tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt							
mit helfende Familienangehörige .....	10 199	9 857	- 3,4	9 368	325	102	62
kaufmännische und technische Arbeitnehmer							
einschl. kaufm. und techn. Auszubildender .....	27 791	27 512	- 1,0	8 807	5 051	3 462	10 192
Poliere, Schachtmeister und Meister,							
Werkpoliere, Bauvorarbeiter .....	16 671	17 193	3,1	6 326	3 429	2 329	5 109
Facharbeiter .....	59 874	59 726	- 0,2	24 032	13 927	7 788	13 979
Fachwerker und Werker .....	23 606	23 161	- 1,9	8 498	5 166	3 321	6 176
gewerblich Auszubildende, Umschüler u. Ä. ....	6 682	6 516	- 2,5	2 660	1 373	761	1 722
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	808	789	- 2,4	510	155	•	•
darunter Abbrucharbeiten .....	243	250	2,9	•	•	54	—
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	535	516	- 3,6	361	92	•	•
Hoch- und Tiefbau .....	9 979	10 626	6,5	2 777	2 408	1 689	3 751
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	5 916	6 331	7,0	2 037	1 569	845	1 881
Bau von Straßen .....	1 515	1 695	11,9	255	294	319	826
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	943	895	- 5,1	132	194	239	329
Kabelnetzleitungstiefbau .....	309	371	20,1	53	79	67	172
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	4 425	4 725	6,8	3 299	909	•	•
darunter Dachdeckerei und Bauspengerei .....	1 070	1 174	9,7	784	298	58	34
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	1 792	1 843	2,8	1 459	293	•	•
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	15 213	16 140	6,1	6 586	3 472	2 105	3 977
Entgelte in 1 000 Euro							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	13 727	13 071	- 4,8	7 755	3 046	•	•
Hoch- und Tiefbau .....	266 165	278 753	4,7	55 904	57 940	45 463	119 447
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	90 291	94 794	5,0	56 829	21 724	•	•
Entgelte insgesamt	370 183	386 618	4,4	120 488	82 710	55 372	128 048

4. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze  
im Bauhauptgewerbe 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	darunter bau- gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 €		
2014						
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	60	2 273	3 369	74 950	310 317	296 794
darunter Abbrucharbeiten .....	16	627	1 051	20 547	95 575	93 794
Hoch- und Tiefbau .....	1 010	65 337	77 102	2 398 072	11 746 253	11 578 685
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	654	38 357	43 821	1 354 413	7 141 615	7 047 465
Errichtung von Fertigteilbauten .....	16	2 735	1 822	102 076	579 616	556 767
Bau von Straßen .....	123	8 807	11 922	349 028	1 533 971	1 495 341
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	93	6 475	8 014	239 013	897 409	891 967
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	327	12 614	14 610	428 691	1 691 179	1 655 502
darunter Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	113	3 888	4 488	119 831	544 498	537 976
Insgesamt	1 397	80 225	95 081	2 901 713	13 747 749	13 530 980
2015						
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	58	2 156	3 280	72 419	289 481	274 507
darunter Abbrucharbeiten .....	23	829	1 389	28 375	123 720	121 164
Hoch- und Tiefbau .....	1 018	65 969	76 633	2 453 002	11 842 977	11 689 392
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	658	38 296	42 987	1 384 028	7 107 688	7 021 631
Errichtung von Fertigteilbauten .....	18	3 075	2 254	114 108	603 473	583 447
Bau von Straßen .....	117	8 807	11 494	331 970	1 468 517	1 438 368
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	92	6 903	8 299	261 929	943 379	935 989
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	322	12 200	14 165	420 763	1 578 649	1 539 885
darunter Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	112	3 625	4 193	113 660	491 902	487 522
Insgesamt	1 398	80 325	94 078	2 946 183	13 711 107	13 503 785

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2014 und 2015

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

– Wertindex 2010 = 100 –

Zeitraum	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	davon								
		Woh- nungs- bau	Gewerbl. und industr. Bau <sup>1)</sup>	davon		Öffent- licher und Verkehrs- bau	davon			
				Hoch- bau	Tief- bau		Hochbau		Tiefbau	
							für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	für Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versich.	Straßen- bau	für Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versich.
Auftragseingänge										
2014 MD .....	123,1	130,5	126,8	130,9	117,5	114,2	149,3	107,5	126,7	100,9
2015 MD .....	132,4	154,9	127,2	131,0	118,6	123,3	109,7	104,4	125,9	132,9
2015 Januar .....	82,7	107,1	95,6	87,4	114,1	52,3	35,4	54,0	44,4	61,6
Februar .....	118,1	139,8	119,4	117,2	124,4	102,2	95,3	80,6	128,5	87,4
März .....	162,2	207,7	138,0	129,4	157,5	159,0	159,2	147,7	170,5	153,1
April .....	143,0	175,8	120,8	125,9	109,3	146,0	126,1	96,7	195,8	123,4
Mai .....	137,9	158,9	135,9	137,8	131,5	126,3	109,6	125,2	137,4	116,8
Juni .....	148,7	154,5	149,3	143,4	162,5	144,3	165,4	130,8	178,7	113,1
Juli .....	135,7	187,1	126,5	129,7	119,2	112,1	118,1	111,3	116,3	107,5
August .....	131,8	148,5	131,3	153,8	80,7	121,5	105,5	142,3	143,6	87,4
September .....	134,1	150,5	133,5	145,4	106,8	123,9	168,4	120,2	151,9	91,6
Oktober .....	114,3	146,2	112,3	107,2	123,9	95,4	115,8	100,1	90,2	96,2
November .....	119,8	138,7	144,9	171,3	85,5	79,6	56,6	70,0	73,1	94,7
Dezember .....	160,4	144,3	118,9	123,7	108,0	217,0	61,6	73,5	80,9	462,3
Auftragsbestände (jeweils Ende des Quartals)										
2014 QD .....	122,1	135,0	133,6	136,5	128,2	107,1	206,4	86,5	123,9	98,3
2015 QD .....	137,6	170,3	133,4	140,1	120,5	128,5	160,3	84,4	128,8	148,7
2015 1. Quartal .....	137,2	163,7	138,5	140,6	134,3	125,7	178,8	84,4	121,5	147,2
2. Quartal .....	144,5	176,7	142,1	144,0	138,5	133,9	182,0	88,4	142,3	147,1
3. Quartal .....	136,2	175,7	127,6	138,5	106,6	128,2	159,3	91,2	136,8	137,9
4. Quartal .....	132,6	165,1	125,3	137,1	102,7	126,2	120,9	73,5	114,5	162,5

<sup>1)</sup> Einschl. landwirtschaftlicher Bau.



## 6. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2015 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 €		
Bauinstallation .....	1 000	46 243	55 266	1 494 878	5 982 371	6 147 347
darunter Elektroinstallation .....	377	18 611	24 089	583 068	2 095 696	2 176 564
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	517	22 302	25 243	705 742	2 982 968	3 028 988
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung ..	68	3 007	3 149	101 407	523 684	525 050
Sonstiger Ausbau .....	424	15 236	19 691	436 674	1 602 118	1 637 586
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	48	1 975	2 139	59 329	263 856	265 366
Bautischlerei und -schlosserei .....	92	3 057	4 006	89 493	346 443	354 717
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	83	2 859	3 352	86 330	378 748	391 597
Maler- und Lackierergewerbe .....	183	5 842	7 572	167 503	491 582	503 488
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt</b>	<b>1 425</b>	<b>61 479</b>	<b>74 956</b>	<b>1 931 552</b>	<b>7 584 489</b>	<b>7 784 933</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauträger <sup>2)</sup> .....	27	937	–	51 878	–	689 761

## 7. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2014 und 2015 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	2014	2015	Veränderung 2015 ggü. 2014 in %	Betriebe mit ... tätigen Personen			
				unter 20	20 oder mehr	unter 20	20 oder mehr
				2014		2015	

### Betriebe

Bauinstallation .....	2 197	2 220	1,0	1 213	984	1 247	973
darunter Elektroinstallation .....	784	802	2,3	417	367	437	365
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	1 188	1 206	1,5	675	513	700	506
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	138	126	- 8,7	73	65	64	62
Sonstiger Ausbau .....	1 197	1 217	1,7	777	420	782	435
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	123	110	- 10,6	72	51	62	48
Bautischlerei und -schlosserei .....	279	269	- 3,6	188	91	179	90
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	259	275	6,2	181	78	185	90
Maler- und Lackierergewerbe .....	477	475	- 0,4	295	182	290	185
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt</b>	<b>3 394</b>	<b>3 437</b>	<b>1,3</b>	<b>1 990</b>	<b>1 404</b>	<b>2 029</b>	<b>1 408</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauträger <sup>2)</sup> .....	58	56	- 3,4	32	26	27	29
darunter Bauträger für Wohngebäude .....	52	49	- 5,8	30	22	26	23

### Tätige Personen

Bauinstallation .....	65 568	64 442	- 1,7	16 814	48 754	17 324	47 118
darunter Elektroinstallation .....	26 826	25 094	- 6,5	5 701	21 125	5 985	19 109
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	31 713	32 076	1,1	9 417	22 296	9 835	22 241
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	3 984	4 463	12,0	1 036	2 948	885	3 578
Sonstiger Ausbau .....	25 023	26 078	4,2	10 588	14 435	10 727	15 351
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	3 045	2 883	- 5,3	992	2 053	894	1 989
Bautischlerei und -schlosserei .....	5 445	5 878	8,0	2 568	2 877	2 435	3 443
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	5 325	5 345	0,4	2 454	2 871	2 440	2 905
Maler- und Lackierergewerbe .....	10 103	10 298	1,9	4 027	6 076	4 054	6 244
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt</b>	<b>90 591</b>	<b>90 520</b>	<b>- 0,1</b>	<b>27 402</b>	<b>63 189</b>	<b>28 051</b>	<b>62 469</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauträger <sup>2)</sup> .....	1 386	1 448	4,5	439	947	406	1 042
darunter Bauträger für Wohngebäude .....	1 242	1 258	1,3	411	831	390	868

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Bei der Wirtschaftsgruppe „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

## C. Energieversorgung

### 1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2011

Energieverbrauch	2011		2012		2013	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Primärenergieverbrauch .....</b>	<b>2 037 593</b>	<b>69 523</b>	<b>2 021 521</b>	<b>68 975</b>	<b>2 042 959</b>	<b>69 707</b>
davon Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den						
Umwandlungsprozess, statistische Differenzen .....	531 922	18 149	527 009	17 982	518 819	17 702
Nichtenergetischer Verbrauch .....	114 268	3 899	84 017	2 867	85 704	2 924
<b>Endenergieverbrauch .....</b>	<b>1 391 402</b>	<b>47 475</b>	<b>1 410 495</b>	<b>48 127</b>	<b>1 438 436</b>	<b>49 080</b>
davon Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt ...	321 876	10 983	325 027	11 090	319 148	10 889
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher .....	620 239	21 163	643 262	21 948	674 182	23 003
Verkehr .....	449 288	15 330	442 206	15 088	445 106	15 187

### 2. Primärenergieverbrauch seit 2011 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2011		2012		2013	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Gewinnung in Bayern .....</b>	<b>298 459</b>	<b>10 184</b>	<b>331 103</b>	<b>11 297</b>	<b>345 969</b>	<b>11 805</b>
davon Wasserkraft für Stromerzeugung .....	38 688	1 320	47 204	1 611	47 316	1 614
Abfälle (biogener Anteil) .....	13 497	461	13 352	456	14 856	507
feste Biomasse .....	111 492	3 804	117 128	3 996	119 178	4 066
Erd- und Erdölgas, Klärgas u. a. Biogase .....	54 388	1 856	57 465	1 961	63 274	2 159
Erdöl (roh) .....	1 384	47	1 664	57	1 968	67
sonstige erneuerbare Energieträger .....	50 152	1 711	60 206	2 054	59 035	2 014
sonstige nicht erneuerbare Energieträger .....	28 858	985	34 084	1 163	40 343	1 377
<b>Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)<sup>1)</sup> .....</b>	<b>1 739 134</b>	<b>59 340</b>	<b>1 690 418</b>	<b>57 678</b>	<b>1 696 990</b>	<b>57 902</b>
davon Mineralöle .....	757 482	25 846	722 077	24 638	740 248	25 258
darunter Erdöl (roh) .....	735 374	25 091	662 761	22 614	752 354	25 671
Ottokraftstoff .....	4 068	139	24 460	835	- 2 742	- 94
Diesellokraftstoff .....	6 744	230	24 707	843	9 989	341
Heizöle .....	43 644	1 489	56 328	1 922	48 002	1 638
Flüssiggas .....	- 987	- 34	- 14 567	- 497	- 30 196	- 1 030
andere Mineralölprodukte .....	- 2 166	- 74	- 6 395	- 218	- 4 822	- 165
Kernenergie <sup>2)</sup> .....	486 881	16 613	472 968	16 138	484 798	16 541
Erd- und Erdölgas .....	412 671	14 080	409 215	13 963	385 436	13 151
Steinkohlen .....	52 220	1 782	56 545	1 929	58 064	1 981
davon Kohle (roh) .....	49 503	1 689	54 101	1 846	55 639	1 898
Briketts, Koks .....	2 717	93	2 444	83	2 425	83
Braunkohlen .....	9 425	322	9 110	311	9 436	322
davon Hartbraunkohle .....	-	-	-	-	-	-
Rohbraunkohle und sonstige .....	9 425	322	9 110	311	9 436	322
erneuerbare Energieträger, Fernwärme und sonstige .....	20 455	698	20 502	700	19 008	649
<b>Insgesamt</b>	<b>2 037 593</b>	<b>69 523</b>	<b>2 021 521</b>	<b>68 975</b>	<b>2 042 959</b>	<b>69 707</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bestandsveränderungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Stromaustauschsaldo.

### 3. Endenergieverbrauch seit 2011 nach Energieträgern

Energieträger	2011		2012		2013	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte .....	611 411	20 862	601 360	20 519	615 820	21 012
darunter Ottokraftstoff .....	136 789	4 667	128 514	4 385	129 121	4 406
Diesellokraftstoff .....	239 030	8 156	241 211	8 230	249 949	8 528
Flugturbinenkraftstoff .....	60 131	2 052	58 357	1 991	55 297	1 887
Heizöl leicht .....	153 711	5 245	153 241	5 229	166 024	5 665
Heizöl schwer .....	1 754	60	1 389	47	923	31
Petrolkoks .....	.	.	.	.	1 036	35
Flüssiggas .....	15 832	540	.	.	10 868	371
Erd- und Erdölgas .....	283 704	9 680	290 538	9 913	286 335	9 770
Strom .....	304 097	10 376	307 110	10 479	316 900	10 813
Feste Biomasse .....	83 654	2 854	93 339	3 185	97 701	3 334
Fernwärme .....	44 272	1 511	47 001	1 604	48 911	1 669
Steinkohlen .....	11 168	381	10 529	359	8 995	307
Braunkohlen .....	7 654	261	7 467	255	7 529	257
Sonstige Energieträger .....	45 442	1 551	53 152	1 814	56 244	1 919
<b>Insgesamt</b>	<b>1 391 402</b>	<b>47 475</b>	<b>1 410 495</b>	<b>48 127</b>	<b>1 438 436</b>	<b>49 080</b>

#### 4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2014 und 2015

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2015	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2014	2015	Ver- änderung 2015 ggü. 2014 in %	2014	2015	Ver- änderung 2015 ggü. 2014 in %	2014	2015	Ver- änderung 2015 ggü. 2014 in %
		Anzahl	Monatsdurchschnitt		1 000 Std.			Mill. €		
Elektrizitätsversorgung .....	194	26 421	26 127	- 1,1	37 878	37 974	0,3	1 377,9	1 396,6	1,4
Gasversorgung .....	29	2 070	1 936	- 6,5	3 006	2 771	- 7,8	123,2	113,6	- 7,8
Wasserversorgung .....	25	1 029	1 233	19,8	1 415	1 726	22,0	37,7	45,9	21,8
Wärme- und Kälteversorgung .....	9	66	165	149,3	109	254	133,6	4,6	9,1	98,1
<b>Insgesamt</b>	<b>257</b>	<b>29 587</b>	<b>29 461</b>	<b>- 0,4</b>	<b>42 409</b>	<b>42 726</b>	<b>0,7</b>	<b>1 543,4</b>	<b>1 565,2</b>	<b>1,4</b>

#### 5. Kohleverversorgung seit 2011

Aufkommen Verwendung	2011		2012		2013	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen .....	–	–	–	–	–	–
Bezüge von anderen Ländern .....	2 234	61 438	2 463	66 137	2 411	65 556
davon Steinkohlen .....	1 780	52 012	2 032	57 027	1 963	55 952
Braunkohlen .....	454	9 425	431	9 110	448	9 604
Bestandsveränderung .....	2	207	- 23	- 482	77	1 944
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt</b> .....	<b>2 236</b>	<b>61 645</b>	<b>2 440</b>	<b>65 655</b>	<b>2 488</b>	<b>67 500</b>
darunter verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	1 689	49 503	1 924	54 101	1 964	55 639
darunter verbraucht in/im						
Industriewärme- und Kälteanlagen (nur Strom) .....	59	1 688	64	1 825	61	1 684
Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup> .....	765	19 447	720	18 213	691	17 219
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern .....	117	2 370	125	2 534	115	2 344

<sup>1)</sup> Sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

#### 6. Mineralölversorgung seit 2011

Aufkommen Verwendung	2011		2012		2013	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
<b>Raffinerieeinsatz</b> .....	<b>17 426</b>	<b>742 416</b>	<b>15 755</b>	<b>668 656</b>	<b>17 869</b>	<b>759 354</b>
darunter Rohöl aus bayerischen Vorkommen .....	32	1 384	39	1 664	46	1 968
Rohölbezüge von anderen Ländern .....	16 529	706 162	14 764	628 623	16 854	718 295
Halbfabrikate .....	864	34 870	952	38 369	969	39 091
<b>Verluste, Bewertungsdifferenzen</b> .....	<b>- 46</b>	<b>- 4 768</b>	<b>131</b>	<b>1 380</b>	<b>81</b>	<b>- 1 696</b>
<b>Raffinerieproduktion</b> .....	<b>17 471</b>	<b>747 184</b>	<b>15 624</b>	<b>667 276</b>	<b>17 788</b>	<b>761 050</b>
darunter Heizöl leicht .....	2 360	101 044	2 240	95 923	2 679	114 707
Ottokraftstoff .....	3 048	132 721	2 390	104 055	3 028	131 863
Dieselkraftstoff .....	5 408	232 314	5 040	216 528	5 586	239 972
Heizöl schwer .....	572	23 089	417	16 825	435	17 545
<b>Primärenergieverbrauch von Fertigprodukten</b> .....	<b>485</b>	<b>22 109</b>	<b>1 372</b>	<b>59 316</b>	<b>- 264</b>	<b>- 12 105</b>
davon Heizöl leicht .....	1 350	57 789	1 377	58 958	1 236	52 927
Ottokraftstoff .....	93	4 068	562	24 460	- 63	- 2 742
Dieselkraftstoff .....	157	6 744	575	24 707	233	9 989
Heizöl schwer .....	- 350	- 14 144	- 63	- 2 630	- 121	- 4 925
sonstige Fertigprodukte .....	- 764	- 32 348	- 1 079	- 46 178	- 1 549	- 67 354
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt</b> .....	<b>17 957</b>	<b>769 293</b>	<b>16 996</b>	<b>726 593</b>	<b>17 524</b>	<b>748 945</b>
Eigenverbrauch der Raffinerien .....	928	37 336	867	34 605	975	39 266
<b>Nutzbarer Verbrauch</b> .....	<b>17 029</b>	<b>731 956</b>	<b>16 130</b>	<b>691 987</b>	<b>16 546</b>	<b>709 679</b>
davon nichtenergetischer Verbrauch <sup>1)</sup> .....	2 465	105 651	1 769	74 807	1 850	78 358
darunter Rohbenzin .....	1 141	50 202	1 130	49 720	1 169	51 428
energetischer Verbrauch .....	14 564	626 305	14 360	617 180	14 696	631 321
darunter Heizöl .....	3 823	163 188	3 940	167 786	4 203	179 183
davon Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> .....	278	11 813	245	10 380	208	8 847
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ....	•	•	3 380	144 711	3 710	158 855
Kraftwerke .....	•	•	316	12 695	285	11 481
Ottokraftstoff .....	3 141	136 789	2 951	128 514	2 965	129 121
Dieselkraftstoff .....	5 565	239 055	5 615	241 233	5 818	249 958

<sup>1)</sup> Einschl. stat. Differenzen. – <sup>2)</sup> Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 7. Gasversorgung seit 2012

Aufkommen Verwendung	2012		2013		2014 <sup>2)</sup>	
	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m³	TJ <sup>1)</sup>
Erdgas aus bayerischen Vorkommen .....	6	214	9	311	7	263
Klärgas .....	0,6	10	5,1	118	6	136
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo) .....	11 627	408 924	11 057	388 881	9 627	338 580
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo) .....	8	291	–	–	- 32	- 1 139
<b>Aufkommen insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>11 642</b>	<b>409 429</b>	<b>11 066</b>	<b>389 192</b>	<b>9 635</b>	<b>338 843</b>
<b>Nutzbarer Verbrauch</b> .....	<b>11 641</b>	<b>409 409</b>	<b>10 968</b>	<b>385 717</b>	<b>9 602</b>	<b>337 678</b>
davon Verarbeitendes Gewerbe <sup>4)</sup> .....	4 058	142 720	4 132	145 304	4 126	145 096
Haushalte .....	2 642	92 928	2 738	96 281	2 332	81 997
Kraftwerke, Heizwerke .....	2 400	84 394	1 818	63 950	1 399	49 209
sonstige Verbraucher .....	2 541	89 367	2 280	80 182	1 745	61 377

<sup>1)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (bis 2007: 31,736 TJ/ Mill. m³; ab 2008: 35,169 TJ/ Mill. m³). –

<sup>2)</sup> 2014 vorläufige Werte. – <sup>3)</sup> Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. – <sup>4)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 8. Elektrizitätsversorgung 2014 und 2015

Aufkommen Verwendung	2014			2015 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung <sup>1)</sup> )	
	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>	%	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>
<b>Elektrizitätserzeugung (brutto)</b>					
aus konventionellen Energieträgern .....	56 358	202 890	63,8	47 403	170 650
davon Steinkohlen .....	4 177	15 036	4,7	4 088	14 716
Braunkohlen .....	–	–	0	–	–
Heizöl <sup>3)</sup> .....	628	2 260	0,7	616	2 217
Erdgas <sup>4)</sup> .....	7 844	28 240	8,9	5 049	18 176
Kernenergie .....	42 418	152 706	48,0	36 689	132 079
sonstige Energieträger <sup>5)</sup> .....	1 291	4 648	1,5	961	3 461
aus erneuerbaren Energieträgern .....	31 930	114 950	36,2	11 633	41 877
davon Lauf- und Speicherwasser <sup>6)</sup> .....	11 260	40 535	12,8	10 216	36 777
Windkraft .....	1 803	6 491	2,0	–	–
Photovoltaik .....	10 382	37 375	11,8	–	–
Biomasse .....	8 105	29 177	9,2	1 307	4 707
darunter feste biogene Stoffe .....	1 605	5 779	1,8	635	2 285
biogene Abfälle <sup>7)</sup> .....	467	1 681	0,5	446	1 606
sonstige erneuerbare Energieträger .....	381	1 372	0,4	109	393
<b>Elektrizitätserzeugung (brutto) insgesamt</b> .....	<b>88 289</b>	<b>317 840</b>	<b>100</b>	<b>59 035</b>	<b>212 527</b>
davon in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung <sup>1)</sup> .....	63 609	228 993	72,0	59 035	212 527
in sonstigen Energieerzeugungsanlagen <sup>8)</sup> .....	24 680	88 846	28,0	x	x
darunter Wärmekraft <sup>9)</sup> .....	64 556	232 401	73,1	48 752	175 506
Wasserkraft <sup>10)</sup> .....	11 377	40 957	12,9	10 284	37 021
<b>Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)</b> .....	<b>- 1 049</b>	<b>- 3 778</b>	<b>x</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Elektrizitätsverbrauch brutto insgesamt<sup>11)</sup></b> .....	<b>87 239</b>	<b>314 062</b>	<b>100</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
davon Abgabe an Letztverbraucher .....	80 851	291 062	92,7	•	•
davon Verarbeitendes Gewerbe <sup>12)</sup> .....	34 261	123 340	39,3	•	•
private Haushalte .....	18 924	68 128	21,7	•	•
Fahrstrom .....	2 359	8 491	2,7	•	•
sonstige Kleinverbraucher <sup>13)</sup> .....	25 306	91 103	29,0	•	•
Eigenverbrauch der Kraftwerke .....	4 353	15 669	5,0	3 186	11 469
Leitungsverluste .....	•	•	•	•	•
Pumpstromverbrauch .....	•	•	•	•	•

<sup>1)</sup> Kraftwerke mit einer elektrischen Engpassleistung von mindestens 1 MW. – <sup>2)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms (3,6 TJ/Mill. kWh). – <sup>3)</sup> Heizöl leicht und schwer. – <sup>4)</sup> Erdgas, Erdölgas. – <sup>5)</sup> Z. B. Dieselkraftstoff, nicht biogene Abfälle und Pumpspeicher ohne natürlichen Zufluss. – <sup>6)</sup> Einschl. Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss. – <sup>7)</sup> Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50 % biogen, 50 % nicht biogen; Industrie Abfall 100 % nicht biogen. – <sup>8)</sup> Z. B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebene Stromerzeugungsanlagen. – <sup>9)</sup> Einschl. Abfall und Biomasse. – <sup>10)</sup> Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG. – <sup>11)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>12)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – <sup>13)</sup> Z. B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen.

### 9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 und 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe mit Strom- erzeugungs- anlagen <sup>2)</sup>	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
		Kohle		Heizöl	Gas	Wasser- kraft	sonstigen Energie- trägern	
		Anzahl	Mill. kWh					
2013								
B, C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,							
	Verarbeitendes Gewerbe .....	58	4 153,2	223,5	30,5	2 942,4	153,9	802,9
10	davon H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	12	•	•	•	•	–	9,3
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	10	1 119,3	•	•	691,4	•	161,7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	5	•	–	•	•	•	1,8
	übrige Wirtschaftsabteilungen .....	31	1 337,2	12,3	17,7	647,3	29,7	630,2
2014								
B, C	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,							
	Verarbeitendes Gewerbe .....	70	4 359,7	267,2	43,4	3 044,9	139,0	865,3
10	davon H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	15	•	•	•	•	–	17,5
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	13	1 208,7	•	13,3	805,4	•	98,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	5	•	–	•	•	•	1,3
	übrige Wirtschaftsabteilungen .....	37	1 413,7	10,1	7,7	618,9	29,1	747,9

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Anlagen, deren elektrische Engpassleistung (brutto) größer gleich 1 MW ist.

### 10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung	Energieverbrauch <sup>2)</sup>					
		ins- gesamt <sup>3)</sup>	davon				
			Strom	Erdgas	Heizöl	erneuerbare Energien	Sonstige <sup>4)</sup>
		Terajoule					
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	3 902	1 396	1 782	189	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	381 562	121 944	143 975	8 348	27 248	80 047
10, 11	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung .....	34 892	9 797	19 599	2 187	759	2 550
13	H. v. Textilien .....	3 484	1 563	1 534	71	•	•
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	20 166	2 217	116	100	17 426	307
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	54 072	15 728	23 951	406	•	•
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	3 876	1 712	2 084	46	4	30
20, 21	H. v. chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen .....	66 907	23 928	26 671	299	46	15 962
22	H. v. Gummi und Kunststoffwaren .....	13 311	8 776	3 707	539	46	243
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	57 890	8 479	24 988	1 181	1 406	21 837
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	15 392	8 346	6 361	193	•	•
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	10 464	5 724	2 800	554	734	652
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	4 631	3 402	664	128	67	369
28	Maschinenbau .....	16 738	9 256	5 143	602	181	1 556
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	21 478	11 407	8 082	266	110	1 613
31	H. v. Möbeln .....	1 912	809	190	142	726	46
32	H. v. sonstigen Waren .....	1 807	1 069	427	111	128	72
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	880	411	123	52	3	290
	Übrige Wirtschaftsabteilungen .....	53 662	9 318	17 533	1 471	72	25 267
	Insgesamt	385 465	123 340	145 756	8 536	•	•

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Einschl. nichtenergetischer Verbrauch. – <sup>3)</sup> Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. – <sup>4)</sup> U.a. Kohlen, Flüssig-, Raffineriegas, Diesel, Abfall, Fernwärme, Klärschlamm.

11. Energiebilanz

– Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle (roh)	Briketts, Koks	Hart- braun- kohle	Roh- braun- kohle und sonstige	Erdöl (roh)	Ottokraft- stoffe	Roh- benzin	Flug- turbinen- kraft- stoff	Diesel- kraft- stoff	Petrol- koks
Primärenergiebilanz											
1	Gewinnung .....	x	x	x	x	1 968	x	x	x	x	x
2	Bezüge .....	53 546	2 406	—	9 604	752 354	—	—	—	9 947	—
3	Bestandsentnahme .....	2 109	19	—	7	x	x	x	x	44	—
4	Energieaufkommen .....	55 655	2 425	—	9 612	754 321	—	—	—	9 991	—
5	Lieferungen .....	—	—	—	—	—	2 742	21 440	5 272	—	5 520
6	Bestandsaufstockung .....	16	—	—	176	x	x	x	x	2	104
7	Primärenergieverbrauch	55 639	2 425	—	9 436	754 321	- 2 742	- 21 440	- 5 272	9 989	- 5 624
Umwandlungsbilanz											
Einsatz in											
Wärme­kraftwerken der allg. Versorgung											
8	ohne Kraft-Wärme-Kopplung .....	•	—	—	—	x	x	x	x	7	—
9	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung .....	•	—	—	—	x	x	x	x	•	—
10	Wärme­kraftwerken der Industrie .....	1 684	—	—	—	x	x	x	x	•	—
11	Kernkraftwerken .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerken .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaik- u. a. Anlagen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizwerken .....	•	—	—	8	x	x	x	x	•	—
15	Raffinerien .....	x	x	x	x	754 321	x	—	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern <sup>1)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Umwandlungseinsatz insgesamt	47 929	—	—	8	754 321	x	—	x	9	—
Ausstoß der											
Wärme­kraftwerke der allg. Versorgung											
18	ohne Kraft-Wärme-Kopplung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme­kraftwerke der Industrie .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaik- u. a. Anlagen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizwerke <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien .....	x	x	x	x	x	131 863	72 868	60 569	239 972	14 289
26	sonstigen Energieerzeugern <sup>1)</sup> .....	x	—	x	x	x	x	x	x	x	x
27	Umwandlungsausstoß insgesamt	x	—	x	x	x	131 863	72 868	60 569	239 972	14 289
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke, Heizwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	—	—	—	—	x	x	x	x	—	—
30	Raffinerien .....	—	—	—	—	x	x	—	x	3	•
31	sonstigen Energieerzeugern <sup>1)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Verbrauch im Umwandlungs- bereich insgesamt	—	—	—	—	x	x	—	x	3	•
33	Fackel- und Leitungsverluste .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Energieangebot nach Umwandlung	7 710	2 425	—	9 428	x	129 121	51 428	55 297	249 949	•
35	Statistische Differenzen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch											
36	Nichtenergetischer Verbrauch	•	•	—	1 899	x	x	51 428	x	—	•
Energetischer Verbrauch im/in											
37	Verarbeitenden Gewerbe <sup>3)</sup> .....	•	•	—	5 444	x	x	x	x	139	1 036
38	Verkehr .....	—	x	x	—	x	127 575	x	55 297	230 300	x
39	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern <sup>4)</sup> .....	258	—	—	2 085	x	1 546	x	x	19 509	x
40	Endenergieverbrauch	•	•	—	7 529	x	129 121	x	55 297	249 949	1 036

<sup>1)</sup> Gaswerke, Chemierückläufe. – <sup>2)</sup> Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. – <sup>3)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – <sup>4)</sup> Darunter

## Bayern 2013

in Terajoule –

Noch: Mineralölprodukte				Gase	Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineral-ölpro- dukte	Flüssig- gas, Raffi- nerie- gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser- kraft	Feste Bio- masse	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern- energie	Strom	Fern- wärme	Sonstige Energie- träger		
leicht	schwer													
Primärenergiebilanz														
x	x	x	x	311	47 316	119 178	14 856	121 998	x	x	x	40 343	345 969	1
52 901	–	–	–	388 881	x	x	x	19 166	468 448	16 350	–	x	1 773 604	2
148	3 852	–	489	–	x	x	12	3	x	x	x	12	6 695	3
53 050	3 852	–	489	389 192	47 316	119 178	14 868	141 167	468 448	16 350	–	40 355	2 126 267	4
–	8 078	4 811	30 685	–	x	x	x	–	x	–	–	x	78 547	5
122	699	11	–	3 445	x	x	0	2	x	x	x	183	4 761	6
52 927	- 4 925	- 4 822	- 30 196	385 747	47 316	119 178	14 868	141 165	468 448	16 350	–	40 172	2 042 959	7
Umwandlungsbilanz														
283	•	–	•	11 590	x	4 540	•	•	x	x	•	7 525	66 206	8
111	•	–	–	43 022	x	4 681	•	•	x	x	•	10 597	82 173	9
211	84	–	–	20 409	x	4 901	•	•	x	x	•	•	27 686	10
x	x	x	x	x	x	x	x	x	468 448	x	x	x	468 448	11
x	x	x	x	x	47 316	x	x	x	x	737	x	x	48 052	12
x	x	x	x	x	x	4 627	107	98 709	x	x	x	x	103 444	13
261	•	–	•	8 924	x	2 728	2 034	5 003	x	x	•	•	23 271	14
x	x	5 033	x	x	x	x	x	21 937	x	x	x	x	781 291	15
460	x	x	–	415	x	x	x	x	x	x	x	107	982	16
1 326	10 909	5 033	12	84 359	47 316	21 477	11 237	126 242	468 448	737	539	21 652	1 601 555	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	27 295	x	x	27 295	18
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	21 179	39 730	x	60 909	19
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 398	x	x	14 398	20
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	154 589	x	x	154 589	21
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	47 746	x	x	47 746	22
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	60 897	x	x	60 897	23
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15 863	x	15 863	24
114 707	17 545	38 050	71 187	x	x	x	x	21 937	x	x	x	x	782 987	25
x	x	x	x	–	x	x	x	x	x	963	x	x	963	26
114 707	17 545	38 050	71 187	–	x	x	x	21 937	x	327 067	55 593	x	1 165 647	27
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 404	2 910	x	16 315	28
–	–	–	–	•	x	–	–	–	x	•	•	•	53	29
•	•	–	•	•	x	–	–	0	x	•	•	•	51 969	30
x	x	x	x	1 167	x	x	x	146	x	2 558	x	x	3 871	31
•	•	–	•	•	x	–	–	146	x	19 475	3 014	2 218	72 207	32
x	x	x	x	29	x	x	x	187	x	6 305	5 224	x	11 745	33
•	•	28 195	•	•	x	97 701	3 631	36 526	x	316 900	46 816	16 301	1 523 099	34
x	x	x	- 1 054	x	x	x	x	x	x	x	2 095	x	1 041	35
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch														
•	•	25 594	•	•	x	x	x	2	x	x	x	212	85 704	36
7 710	842	2 599	1 499	111 039	x	21 102	3 631	391	x	119 799	19 092	16 089	319 148	37
x	x	x	2 601	1 188	x	x	x	19 446	x	8 699	x	x	445 106	38
158 315	81	3	6 768	174 108	x	76 599	x	16 687	x	188 403	29 819	x	674 182	39
166 024	923	2 601	10 868	286 335	x	97 701	3 631	36 524	x	316 900	48 911	16 089	1 438 436	40

Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

## D. Handwerk

# 1. Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2014 und 2015 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen

– Auswertung von Verwaltungsdaten, endgültige Ergebnisse –

Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>1)</sup>		
	Messzahl <sup>2)</sup>		Veränderung 2015 ggü. 2014	Messzahl <sup>2)</sup>		Veränderung 2015 ggü. 2014
	2014	2015		2014	2015	
	30.09.2009 = 100		%	2009 = 100		%
<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b> .....	<b>100,8</b>	<b>101,1</b>	<b>0,2</b>	<b>109,4</b>	<b>111,7</b>	<b>2,0</b>
<b>Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe-<sup>3)</sup></b>						
<b>Bauhauptgewerbe</b> .....	<b>102,9</b>	<b>102,6</b>	<b>- 0,2</b>	<b>115,6</b>	<b>111,1</b>	<b>- 3,9</b>
Zimmerer .....	106,1	106,5	0,4	125,8	126,0	0,2
Dachdecker .....	95,0	94,3	- 0,8	110,3	105,0	- 4,8
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer .....	103,2	102,7	- 0,5	113,6	108,7	- 4,3
<b>Ausbaugewerbe</b> .....	<b>102,4</b>	<b>103,0</b>	<b>0,6</b>	<b>104,6</b>	<b>106,1</b>	<b>1,5</b>
Stuckateure .....	100,7	101,8	1,0	123,8	122,9	- 0,7
Maler und Lackierer .....	91,3	90,2	- 1,2	110,6	112,7	1,9
Klempner; Installateure und Heizungsbauer .....	104,9	106,1	1,1	113,2	114,9	1,6
Elektrotechniker .....	105,2	106,4	1,1	94,7	96,1	1,5
Tischler .....	102,9	102,9	0,0	103,7	106,6	2,8
Glaser .....	99,7	99,0	- 0,7	104,2	102,0	- 2,1
<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b> .....	<b>105,7</b>	<b>106,2</b>	<b>0,5</b>	<b>125,5</b>	<b>127,4</b>	<b>1,5</b>
Metallbauer .....	102,1	102,1	0,1	112,4	112,3	- 0,1
Feinwerkmechaniker .....	109,0	109,8	0,7	137,1	140,5	2,5
Informationstechniker .....	100,9	102,1	1,1	114,8	116,1	1,2
Landmaschinenmechaniker .....	108,8	109,1	0,3	123,3	122,7	- 0,5
<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b> .....	<b>100,0</b>	<b>99,3</b>	<b>- 0,7</b>	<b>98,7</b>	<b>105,4</b>	<b>6,9</b>
Kraftfahrzeugtechniker .....	98,5	97,7	- 0,9	97,6	104,5	7,0
<b>Lebensmittelgewerbe</b> .....	<b>94,7</b>	<b>95,1</b>	<b>0,3</b>	<b>106,3</b>	<b>108,4</b>	<b>1,9</b>
Bäcker .....	95,3	95,8	0,6	108,2	111,0	2,6
Konditoren .....	97,8	98,4	0,6	108,6	107,3	- 1,2
Fleischer .....	93,4	93,3	- 0,1	104,9	106,5	1,5
<b>Gesundheitsgewerbe</b> .....	<b>102,2</b>	<b>103,9</b>	<b>1,7</b>	<b>109,2</b>	<b>112,9</b>	<b>3,4</b>
Augenoptiker .....	100,4	103,2	2,8	106,3	111,6	5,0
Orthopädietechniker .....	108,3	110,3	1,8	114,2	117,1	2,5
Zahntechniker .....	97,8	97,2	- 0,6	101,2	102,5	1,3
<b>Handwerke für den privaten Bedarf</b> .....	<b>91,9</b>	<b>91,7</b>	<b>- 0,2</b>	<b>110,1</b>	<b>114,4</b>	<b>3,9</b>
Steinmetzen und Steinbildhauer .....	95,6	95,2	- 0,4	108,7	113,1	4,1
Friseure .....	90,2	89,9	- 0,3	104,2	106,4	2,1
<b>Ausgewählter Wirtschaftszweig<sup>4)</sup></b>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>101,0</b>	<b>101,5</b>	<b>0,5</b>	<b>118,5</b>	<b>120,6</b>	<b>1,8</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	94,9	95,2	0,4	105,2	107,0	1,8
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	95,9	94,9	- 1,1	110,8	110,1	- 0,6
Herstellung von Metallzeugnissen .....	103,5	103,5	0,2	113,9	113,6	- 0,2
darunter Stahl- und Leichtmetallbau .....	96,1	95,6	- 0,5	87,0	85,8	- 1,3
Maschinenbau .....	107,0	107,5	0,5	139,3	141,4	1,4
Herstellung von Möbeln .....	101,0	102,0	1,1	93,9	102,6	9,2
Herstellung von sonstigen Waren .....	100,0	100,3	0,3	103,5	104,1	0,6
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>102,1</b>	<b>102,3</b>	<b>0,2</b>	<b>109,5</b>	<b>108,3</b>	<b>- 1,0</b>
Bauhauptgewerbe insgesamt .....	102,5	102,4	- 0,1	114,8	111,1	- 3,2
Bauinstallation .....	104,8	105,9	1,0	101,0	102,4	1,4
darunter Elektroinstallation .....	104,7	105,4	0,7	87,2	88,6	1,5
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	104,9	106,3	1,3	109,0	111,0	1,8
Sonstiger Ausbau .....	96,4	95,6	- 0,8	111,3	111,1	- 0,2
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	103,4	104,2	0,8	116,6	115,3	- 1,1
Malerei und Glaserei .....	91,0	90,0	- 1,1	109,6	110,6	0,9
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b> .....	<b>99,5</b>	<b>99,2</b>	<b>- 0,3</b>	<b>100,3</b>	<b>106,6</b>	<b>6,3</b>
<b>Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen</b> ....	<b>91,6</b>	<b>91,6</b>	<b>0,0</b>	<b>105,2</b>	<b>109,5</b>	<b>4,1</b>
Friseur- und Kosmetiksalons .....	90,3	89,9	- 0,4	104,0	106,3	2,2

<sup>1)</sup> Ohne Umsatzsteuer. – <sup>2)</sup> Die Jahresmesszahl ist ein gewichteter Durchschnitt von Quartalsmesszahlen. – <sup>3)</sup> Gewerbe- und Wirtschaftszweige gemäß Anlage A der Handwerksordnung. – <sup>4)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).



## 2. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2013

– Ergebnisse der Registerauswertung für das Handwerk in Bayern 2013 –

Gewerbegruppe  Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... tätigen Personen)  Handwerkskammerbezirk	Hand- werks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen am 31.12.2013				Umsatz <sup>3)</sup>	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozial- versiche- rungs- pflichtig Beschäf- tigte	gering- fügig entlohnte Beschäf- tigte			
nach Gewerbegruppen							
Bauhauptgewerbe .....	11 934	113 257	93 317	7 594	9	16 830 718	148 606
Ausbaugewerbe .....	42 204	235 868	171 190	21 063	6	25 059 343	106 243
Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	15 480	215 454	156 357	43 148	14	19 164 249	88 948
Kraftfahrzeuggewerbe .....	9 715	104 281	85 096	8 980	11	22 102 369	211 950
Lebensmittelgewerbe .....	6 366	116 116	83 826	25 596	18	8 611 422	74 162
Gesundheitsgewerbe .....	3 743	31 520	23 261	4 279	8	2 334 876	74 076
Handwerke für den privaten Bedarf .....	15 832	66 051	39 017	10 625	4	3 151 920	47 719
<b>Insgesamt</b>	<b>105 274</b>	<b>882 547</b>	<b>652 064</b>	<b>121 285</b>	<b>8</b>	<b>97 254 897</b>	<b>110 198</b>
Veränderung gegenüber 2012 in %	- 0,6	- 2,0	- 2,1	- 2,5	- 1,4	- 1,7	0,3
darunter zulassungspflichtiges Handwerk							
Bauhauptgewerbe .....	11 863	112 884	93 064	7 549	10	16 785 895	148 700
Ausbaugewerbe .....	32 240	206 487	155 379	17 846	6	22 420 610	108 581
Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	9 783	117 089	97 471	9 566	12	15 972 410	136 413
Kraftfahrzeuggewerbe .....	9 715	104 281	85 096	8 980	11	22 102 369	211 950
Lebensmittelgewerbe .....	5 883	109 743	79 676	23 881	19	7 672 531	69 914
Gesundheitsgewerbe .....	3 743	31 520	23 261	4 279	8	2 334 876	74 076
Handwerke für den privaten Bedarf .....	11 432	44 958	25 875	7 232	4	1 668 556	37 114
<b>Insgesamt</b>	<b>84 659</b>	<b>726 962</b>	<b>559 822</b>	<b>79 333</b>	<b>9</b>	<b>88 957 247</b>	<b>122 368</b>
Veränderung gegenüber 2012 in %	- 1,3	- 1,7	- 1,6	- 2,5	–	- 1,5	0,1
nach Beschäftigtengrößenklassen							
unter 5 .....	67 137	128 339	45 361	13 600	2	10 535 921	82 094
5 bis 9 .....	19 796	129 429	86 519	22 159	7	11 133 148	86 017
10 bis 19 .....	10 760	143 494	109 468	22 753	13	14 066 937	98 032
20 bis 49 .....	5 423	158 953	131 883	21 460	29	18 132 316	114 073
50 oder mehr .....	2 158	322 332	278 833	41 313	149	43 386 575	134 602
<b>Insgesamt</b>	<b>105 274</b>	<b>882 547</b>	<b>652 064</b>	<b>121 285</b>	<b>8</b>	<b>97 254 897</b>	<b>110 198</b>
Veränderung gegenüber 2012 in %	- 0,6	- 2,0	- 2,1	- 2,5	- 1,4	- 1,7	0,3
darunter zulassungspflichtiges Handwerk							
unter 5 .....	51 242	102 440	38 624	10 877	2	8 892 534	86 807
5 bis 9 .....	17 375	113 855	77 559	18 107	7	10 087 002	88 595
10 bis 19 .....	9 523	126 906	98 580	18 354	13	12 832 206	101 116
20 bis 49 .....	4 763	139 396	118 550	15 917	29	16 747 296	120 142
50 oder mehr .....	1 756	244 365	226 509	16 078	139	40 398 209	165 319
<b>Insgesamt</b>	<b>84 659</b>	<b>726 962</b>	<b>559 822</b>	<b>79 333</b>	<b>9</b>	<b>88 957 247</b>	<b>122 368</b>
Veränderung gegenüber 2012 in %	- 1,3	- 1,7	- 1,6	- 2,5	–	- 1,5	0,1
nach Handwerkskammerbezirken							
München und Oberbayern .....	38 374	285 106	206 476	38 676	7	33 379 221	117 077
Niederbayern-Oberpfalz .....	20 113	202 327	154 820	26 729	10	24 808 652	122 617
Oberfranken .....	8 793	71 420	53 950	8 402	8	7 413 532	103 802
Mittelfranken .....	12 432	109 203	80 410	15 919	9	9 763 410	89 406
Unterfranken .....	10 471	90 426	66 251	13 378	9	8 842 414	97 786
Schwaben .....	15 091	124 065	90 157	18 181	8	13 047 668	105 168
<b>Insgesamt</b>	<b>105 274</b>	<b>882 547</b>	<b>652 064</b>	<b>121 285</b>	<b>8</b>	<b>97 254 897</b>	<b>110 198</b>
Veränderung gegenüber 2012 in %	- 0,6	- 2,0	- 2,1	- 2,5	- 1,4	- 1,7	0,3
darunter zulassungspflichtiges Handwerk							
München und Oberbayern .....	29 235	227 466	172 729	24 291	8	30 189 843	132 722
Niederbayern-Oberpfalz .....	17 191	175 694	138 843	19 096	10	23 277 145	132 487
Oberfranken .....	7 394	61 815	48 212	5 982	8	6 788 664	109 822
Mittelfranken .....	9 797	81 602	63 472	7 975	8	8 464 711	103 732
Unterfranken .....	8 535	74 718	56 645	9 282	9	8 104 824	108 472
Schwaben .....	12 507	105 667	79 921	12 707	8	12 132 060	114 814
<b>Insgesamt</b>	<b>84 659</b>	<b>726 962</b>	<b>559 822</b>	<b>79 333</b>	<b>9</b>	<b>88 957 247</b>	<b>122 368</b>
Veränderung gegenüber 2012 in %	- 1,3	- 1,7	- 1,6	- 2,5	–	- 1,5	0,1

<sup>1)</sup> Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im jeweiligen Berichtsjahr. – <sup>2)</sup> Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). – <sup>3)</sup> Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmigliedern; ohne Umsatzsteuer.



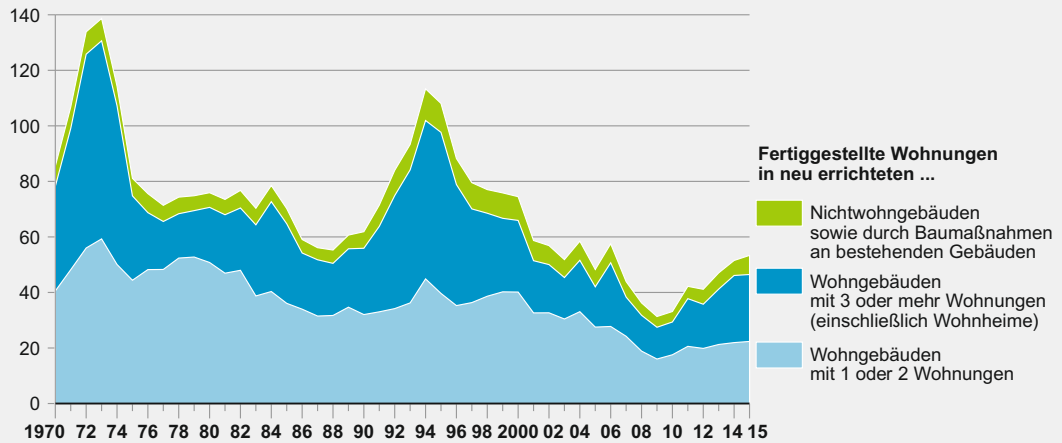
XIII.

---

Bautätigkeit und  
Wohnungswesen

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2014 und 2015 nach Gebäudearten und Bauherren .....	267
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2014 und 2015 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume .....	268
3. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 und 2015 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung .....	269
4. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 und 2015 nach Gebäudearten und der verwendeten primären Heizenergie .....	269
5. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2011 .....	270
6. Bauüberhang 2014 und 2015 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand .....	270
7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 2014 und 2015 .....	271

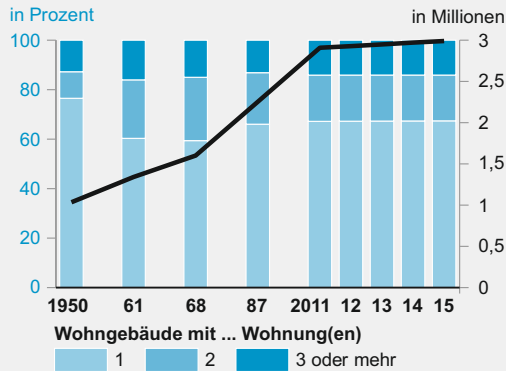
### Fertiggestellte Wohnungen\* seit 1970 in Tausend



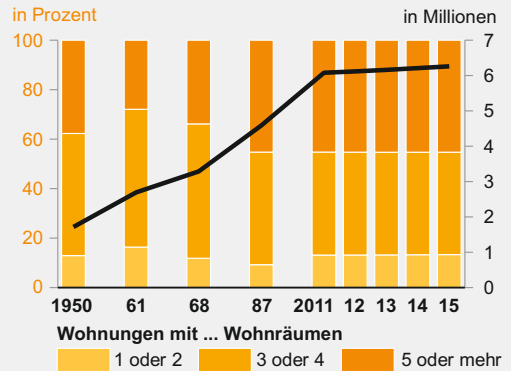
\* Einschließlich Wohnungen im Genehmigungsfreistellungsverfahren.

### Bestand\* an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950

#### Wohngebäude

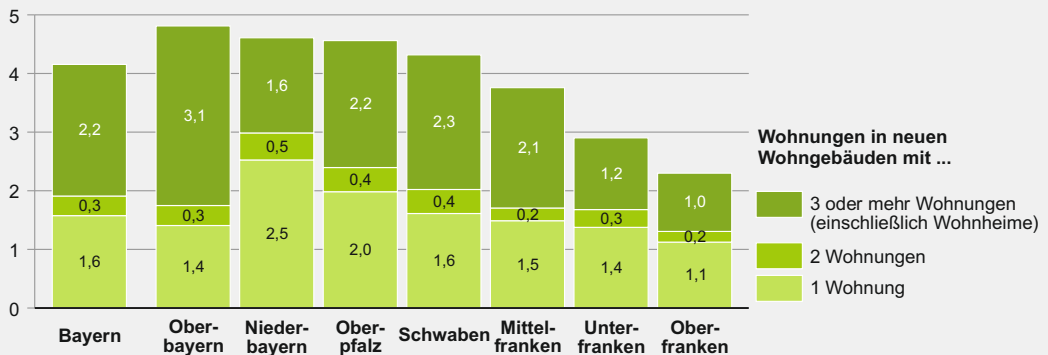


#### Wohnungen



\* Ergebnisse der GWZ von 1950, 1961, 1968 sowie vom 25. Mai 1987. Ab einschließlich 2011 Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011.

### Genehmigte Wohnungen\* in den Regierungsbezirken 2015 je 1 000 Einwohner\*\*



\* Einschließlich Genehmigungsfreistellungen.

\*\* Einwohner am 30. Juni 2015, Basis: Zensus 2011.

Bayerisches Landesamt für Statistik

## Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Bautätigkeitsstatistik** werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Da sich durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen verringern kann, sind in den Tabellen auch negative Werte möglich. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Statistik der Baugenehmigungen**, der **Baufertigstellungen**, des **Bauüberhangs** und des **Bauabgangs** sowie die **Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes**. Im Rahmen der Bauüberhangsstatistik wird jeweils zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben dargestellt. Die Bauabgangsstatistik weist Gebäude und Gebäudeteile nach, deren Nutzungsschwerpunkt sich von Wohn- zu Nichtwohnzwecken (oder umgekehrt) geändert hat, oder die abgerissen wurden. Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird immer zum Jahresende durch Fortschreibung der Ergebnisse der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) mittels der jährlichen Ergebnisse der Baufertigstellungs- und der Bauabgangsstatistik ermittelt. So liegen dem fortgeschriebenen Wohngebäude- und Wohnungsbestand ab Berichtsjahr 2011 die endgültigen Ergebnisse der GWZ 2011 zugrunde.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder – bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel- und Reihenhäuser) – jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche gemäß DIN 277) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, land- und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Hotels). Bei gemischter Nutzung (z. B. Rechtsanwalts- und Arztpraxen oder Schule mit Hausmeisterwohnung) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zurechenbaren Nutzfläche überwiegt (Schwerpunkt).

Als **primäre Heizenergie** gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle. **Geothermie und Umweltthermie** sind Formen der Beheizung, bei welchen der Umwelt (Erde, Wasser, Luft) über Wärmetauschersysteme Wärme entzogen und in Raumwärme umgewandelt wird.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient, allerdings abzüglich der Wohnfläche. Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung – WoFIV vom 25. November 2003, in der jeweils aktuellen Fassung) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume, Bäder) innerhalb der Wohnung. Zur Wohnfläche rechnen auch die zur jeweiligen Wohnung gehörenden Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen. **Nicht** zur Wohnfläche (und somit zur **Nutzfläche**) zählen die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Garagen und Geschäftsräume).

**Veranschlagte Baukosten** sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 (in der jeweils aktuellen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen (wie z. B. Wasser-, Abwasser-, Wärmeversorgungs-, Förder-, Starkstrom-, Informations- und Fernmeldeanlagen). Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Baukosten enthalten.

**Wohnräume** einer Wohneinheit sind alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) mit jeweils mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist.

## 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2014 und 2015 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	darin Wohnfläche	Wohn- räume <sup>1)</sup>	Nutz- fläche	Raum- inhalt <sup>2)</sup>	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl		100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 m³	1 000 €
<b>Baugenehmigungen 2014</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 735	18 735	29 790	111 951	9 835	17 915	5 465 092
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 189	4 378	4 926	19 236	1 486	2 897	880 628
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	3 019	28 202	20 367	80 347	3 795	10 943	3 461 573
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	10 374	5 969	7 239	24 229	- 1 732	—	1 390 983
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>34 317</b>	<b>57 284</b>	<b>62 322</b>	<b>235 763</b>	<b>13 384</b>	<b>31 755</b>	<b>11 198 276</b>
darunter im Genehmigungsverfahren .....	6 971	9 773	12 158	47 426	3 681	6 924	2 142 776
darunter erbaut durch Unternehmen .....	6 101	25 820	20 901	81 140	2 872	10 352	3 551 183
darunter Wohnungsunternehmen ...	5 139	23 299	18 647	72 804	2 504	9 242	3 132 794
private Haushalte .....	28 036	29 996	40 614	151 281	10 334	20 947	7 450 211
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	375	235	167	561	5 448	3 243	1 089 660
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 385	83	74	280	13 710	9 402	541 407
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 653	511	492	1 744	43 863	31 973	3 590 668
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	565	429	209	772	6 105	3 849	1 369 315
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 745	241	197	412	8 923	—	2 039 964
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>12 723</b>	<b>1 499</b>	<b>1 139</b>	<b>3 769</b>	<b>78 048</b>	<b>48 468</b>	<b>8 631 014</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 028	171	43	167	5 815	3 172	1 689 129
Unternehmen .....	7 977	733	641	2 145	63 092	40 640	5 724 488
private Haushalte .....	3 188	502	425	1 393	7 122	3 814	728 981
<b>Baugenehmigungen 2015</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	20 081	20 081	31 866	119 044	10 622	19 092	6 004 603
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 131	4 262	4 825	18 505	1 480	2 815	883 105
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	3 181	28 602	21 227	83 285	3 889	11 355	3 896 849
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	11 080	7 872	8 879	30 349	- 3 180	—	1 550 486
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>36 473</b>	<b>60 817</b>	<b>66 796</b>	<b>251 183</b>	<b>12 811</b>	<b>33 262</b>	<b>12 335 043</b>
darunter im Genehmigungsverfahren .....	7 693	11 219	13 760	53 114	4 024	7 806	2 482 380
darunter erbaut durch Unternehmen .....	6 599	27 317	22 797	87 592	2 285	10 984	4 037 665
darunter Wohnungsunternehmen ...	5 556	23 975	19 822	76 617	2 174	9 671	3 535 202
private Haushalte .....	29 645	31 615	42 783	159 179	10 652	21 779	8 053 116
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	395	281	177	634	5 524	3 309	1 135 299
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 198	50	60	208	13 564	8 921	508 511
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 630	460	476	1 682	44 572	31 391	3 926 573
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	555	375	179	701	7 210	4 673	1 795 385
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 688	174	237	527	8 366	—	2 165 801
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>12 466</b>	<b>1 340</b>	<b>1 129</b>	<b>3 752</b>	<b>79 236</b>	<b>48 293</b>	<b>9 531 569</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 013	59	- 9	- 59	6 102	3 331	1 938 940
Unternehmen .....	7 772	834	675	2 371	64 082	40 397	6 412 329
private Haushalte .....	3 212	396	470	1 527	6 834	3 595	736 209
<b>Baufertigstellungen 2014</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 800	17 800	27 890	107 194	8 711	16 854	4 855 338
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 069	4 138	4 613	18 294	1 326	2 732	781 201
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	2 597	24 178	17 902	72 849	3 141	9 558	2 868 694
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	9 086	4 764	6 083	21 101	- 1 248	—	1 092 543
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>31 552</b>	<b>50 880</b>	<b>56 488</b>	<b>219 438</b>	<b>11 930</b>	<b>29 144</b>	<b>9 597 776</b>
darunter erbaut durch Unternehmen .....	5 816	23 415	19 570	78 215	2 594	9 757	3 103 942
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 870	21 203	17 494	70 335	2 227	8 720	2 750 659
private Haushalte .....	25 540	26 244	36 223	138 426	9 230	19 025	6 320 766
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	336	107	110	413	3 874	2 128	661 920
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 389	66	78	317	15 879	10 693	518 907
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 313	356	413	1 474	42 597	31 482	3 300 511
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	672	247	127	474	7 002	4 345	1 629 226
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 009	- 132	17	- 370	6 997	—	1 642 120
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>11 719</b>	<b>644</b>	<b>745</b>	<b>2 308</b>	<b>76 349</b>	<b>48 648</b>	<b>7 752 684</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 058	- 6	- 15	- 103	6 778	4 843	1 799 797
Unternehmen .....	7 433	618	546	1 909	61 708	39 878	4 953 888
private Haushalte .....	2 643	86	244	695	5 561	2 876	502 340

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2014 und 2015 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	darin Wohnfläche	Wohn- räume <sup>1)</sup>	Nutz- fläche	Raum- inhalt <sup>2)</sup>	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl		100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 m³	1 000 €
Baufertigstellungen 2015							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 354	18 354	29 105	110 645	9 615	17 671	5 259 688
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 002	4 004	4 518	17 764	1 316	2 659	778 603
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	2 718	24 107	17 805	70 864	3 187	9 465	2 934 806
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	9 983	5 676	6 971	23 818	- 1 585	—	1 290 053
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>33 057</b>	<b>52 141</b>	<b>58 400</b>	<b>223 091</b>	<b>12 532</b>	<b>29 795</b>	<b>10 263 150</b>
darunter erbaut durch Unternehmen .....	5 668	22 883	18 817	73 192	2 299	9 148	3 108 570
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 673	20 229	16 521	64 580	2 002	8 029	2 703 495
private Haushalte .....	27 183	27 825	38 718	146 306	10 119	20 194	6 956 999
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	355	215	147	512	6 991	4 320	1 352 547
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 365	85	86	340	13 215	8 994	507 718
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 391	432	438	1 568	41 863	30 115	3 201 504
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	584	203	101	390	6 484	4 102	1 480 905
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 257	276	190	502	7 402	—	1 721 055
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>11 952</b>	<b>1 211</b>	<b>962</b>	<b>3 312</b>	<b>75 955</b>	<b>47 531</b>	<b>8 263 729</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 034	57	- 18	- 68	5 638	3 108	1 630 241
Unternehmen .....	7 582	640	609	2 132	61 482	39 792	5 447 491
private Haushalte .....	2 843	409	361	1 257	6 528	3 495	648 988

<sup>1)</sup> Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen. — <sup>2)</sup> Der Rauminhalt wird nur bei Neubauten erhoben. — <sup>3)</sup> Einschl. Wohnheime. — <sup>4)</sup> Einschl. Anstaltsgebäude.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2014 und 2015 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart —— Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>1)</sup>						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
2014								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 800	6	45	295	1 601	4 736	5 840	5 277
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	4 138	128	549	739	823	778	607	514
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	21 756	1 038	4 821	7 607	5 746	1 944	434	166
Wohnheime .....	2 422	2 159	202	33	2	16	10	—
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>46 116</b>	<b>3 331</b>	<b>5 617</b>	<b>8 674</b>	<b>8 172</b>	<b>7 474</b>	<b>6 891</b>	<b>5 957</b>
davon erbaut durch öffentliche Bauherren .....	740	269	154	160	114	26	17	—
Wohnungsunternehmen .....	20 154	2 090	3 729	5 679	4 592	2 442	1 249	373
Immobilienfonds .....	88	—	32	44	6	2	4	—
sonstige Unternehmen .....	1 629	229	239	355	266	189	141	210
private Haushalte .....	23 123	562	1 393	2 357	3 175	4 797	5 473	5 366
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	382	181	70	79	19	18	7	8
2015								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 354	7	50	336	1 648	4 868	5 826	5 619
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	4 004	131	522	690	749	780	636	496
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	21 420	997	5 221	7 646	5 346	1 669	408	133
Wohnheime .....	2 687	2 324	219	87	42	1	2	12
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>46 465</b>	<b>3 459</b>	<b>6 012</b>	<b>8 759</b>	<b>7 785</b>	<b>7 318</b>	<b>6 872</b>	<b>6 260</b>
davon erbaut durch öffentliche Bauherren .....	760	172	228	152	151	41	10	6
Wohnungsunternehmen .....	18 940	2 060	3 896	5 624	4 046	1 964	1 068	282
Immobilienfonds .....	27	—	3	5	12	2	2	3
sonstige Unternehmen .....	2 126	571	347	417	277	192	151	171
private Haushalte .....	24 116	477	1 424	2 472	3 219	5 097	5 638	5 789
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	496	179	114	89	80	22	3	9

<sup>1)</sup> Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.



### 3. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 und 2015 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	darunter ausgestattet mit					Ohne Heizung
		Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzel- raum-	
		heizung					

2014							
Wohngebäude insgesamt <sup>1)</sup> .....	22 466	2 039	213	20 125	2	31	56
darin Wohnungen .....	46 116	10 226	1 113	34 644	6	62	65
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 800	1 286	120	16 314	1	28	51
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 069	88	1	1 975	–	1	4
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>1)</sup> .....	2 597	665	92	1 836	1	2	1
Nichtwohngebäude insgesamt .....	7 710	390	62	2 150	12	201	4 895
darunter Anstaltsgebäude .....	61	20	4	37	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	336	53	3	264	2	8	6
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 389	13	4	114	–	24	2 234
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	947	65	30	514	3	58	277
Handels- und Lagergebäude .....	2 036	79	7	616	5	62	1 267

2015							
Wohngebäude insgesamt <sup>1)</sup> .....	23 074	2 058	235	20 710	1	21	49
darin Wohnungen .....	46 465	10 275	1 231	34 875	3	25	56
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 354	1 304	128	16 859	–	18	45
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 002	86	6	1 906	–	2	2
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>1)</sup> .....	2 718	668	101	1 945	1	1	2
Nichtwohngebäude insgesamt .....	7 695	429	57	2 026	6	187	4 990
darunter Anstaltsgebäude .....	60	19	5	35	–	1	–
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	355	87	10	252	–	5	1
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 365	10	5	100	–	29	2 221
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	872	71	9	491	1	47	253
Handels- und Lagergebäude .....	2 126	76	17	650	5	67	1 311

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime.

### 4. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2014 und 2015 nach Gebäudearten und der verwendeten primären Heizenergie

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	davon nach verwendeter primärer Heizenergie					
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Geothermie/ Umwelt- thermie	Sonsti- ge <sup>1)</sup>
2014							
Wohngebäude insgesamt <sup>2) 3)</sup> .....	22 410	664	8 147	204	2 039	7 799	3 557
darin Wohnungen .....	46 051	1 000	16 417	279	10 226	11 065	7 064
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	17 749	513	6 491	172	1 286	6 582	2 705
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 065	89	603	24	88	805	456
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup> .....	2 596	62	1 053	8	665	412	396
Nichtwohngebäude insgesamt <sup>3)</sup> .....	2 815	193	1 125	105	390	463	539
darunter Anstaltsgebäude .....	61	2	22	1	20	4	12
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	330	18	116	14	53	96	33
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	155	10	26	3	13	10	93
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	670	48	293	27	65	94	143
Handels- und Lagergebäude .....	769	53	338	35	79	129	135
2015							
Wohngebäude insgesamt <sup>2) 3)</sup> .....	23 025	612	8 303	208	2 058	8 355	3 489
darin Wohnungen .....	46 409	852	16 727	253	10 275	11 618	6 684
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 309	479	6 530	178	1 304	7 135	2 683
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 000	86	639	22	86	752	415
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup> .....	2 716	47	1 134	8	668	468	391
Nichtwohngebäude insgesamt <sup>3)</sup> .....	2 705	180	1 107	97	429	413	479
darunter Anstaltsgebäude .....	60	7	20	–	19	6	8
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	354	21	124	8	87	78	36
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	144	9	29	3	10	6	87
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	619	39	283	22	71	85	119
Handels- und Lagergebäude .....	815	57	372	39	76	136	135

<sup>1)</sup> Einschl. Solarthermie, Holz, Biogas, sonstiger Biomasse. – <sup>2)</sup> Einschl. Wohnheime. – <sup>3)</sup> Ausgenommen die Gebäude „Ohne Heizung“.

5. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2011

Gebiet	Neu errichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)					Wohnungen <sup>1)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt				
	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Oberbayern</b> .....	<b>8 119</b>	<b>7 503</b>	<b>7 681</b>	<b>8 249</b>	<b>8 264</b>	<b>18 940</b>	<b>17 822</b>	<b>20 379</b>	<b>21 648</b>	<b>22 493</b>
darunter kreisfreie Städte .....	1 844	1 387	1 673	1 543	1 438	7 082	6 850	8 579	7 797	7 878
darunter Ingolstadt .....	353	246	275	267	297	928	722	778	881	1 208
München .....	1 379	1 091	1 339	1 215	1 081	5 956	6 020	7 697	6 661	6 403
<b>Niederbayern</b> .....	<b>2 180</b>	<b>2 309</b>	<b>3 244</b>	<b>3 051</b>	<b>3 117</b>	<b>3 475</b>	<b>3 900</b>	<b>5 530</b>	<b>5 305</b>	<b>5 387</b>
darunter kreisfreie Städte .....	323	344	378	303	284	690	945	931	1 043	1 119
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>2 002</b>	<b>2 240</b>	<b>2 189</b>	<b>2 331</b>	<b>2 283</b>	<b>3 881</b>	<b>3 853</b>	<b>3 694</b>	<b>5 112</b>	<b>4 750</b>
darunter kreisfreie Städte .....	419	482	315	386	315	1 627	1 197	896	2 154	1 624
darunter Regensburg .....	306	316	140	221	226	1 379	892	502	1 625	1 469
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 166</b>	<b>1 233</b>	<b>1 130</b>	<b>978</b>	<b>1 103</b>	<b>2 001</b>	<b>2 529</b>	<b>2 138</b>	<b>2 640</b>	<b>2 694</b>
darunter kreisfreie Städte .....	171	150	153	165	159	556	958	527	1 361	1 109
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>2 508</b>	<b>2 125</b>	<b>2 691</b>	<b>2 821</b>	<b>2 768</b>	<b>4 970</b>	<b>4 468</b>	<b>5 755</b>	<b>6 386</b>	<b>6 334</b>
darunter kreisfreie Städte .....	756	663	764	967	784	2 363	2 186	2 868	3 329	3 105
darunter Erlangen .....	117	88	114	113	162	671	476	300	438	462
Fürth .....	145	67	210	222	83	338	150	732	795	425
Nürnberg .....	380	399	301	530	428	1 174	1 192	1 436	1 832	1 906
<b>Unterfranken</b> .....	<b>1 845</b>	<b>1 551</b>	<b>1 676</b>	<b>1 759</b>	<b>1 961</b>	<b>3 184</b>	<b>3 060</b>	<b>3 217</b>	<b>3 184</b>	<b>4 155</b>
darunter kreisfreie Städte .....	207	208	213	176	199	609	1 030	688	656	757
darunter Würzburg .....	73	100	90	98	68	235	704	274	352	349
<b>Schwaben</b> .....	<b>2 890</b>	<b>3 149</b>	<b>2 975</b>	<b>3 277</b>	<b>3 578</b>	<b>5 753</b>	<b>5 507</b>	<b>6 346</b>	<b>7 249</b>	<b>7 539</b>
darunter kreisfreie Städte .....	392	362	442	479	337	1 575	814	1 638	2 267	1 891
darunter Augsburg .....	271	249	246	304	188	1 365	565	1 424	1 737	1 302
<b>Bayern</b> .....	<b>20 710</b>	<b>20 110</b>	<b>21 586</b>	<b>22 466</b>	<b>23 074</b>	<b>42 204</b>	<b>41 139</b>	<b>47 059</b>	<b>51 524</b>	<b>53 352</b>
darunter kreisfreie Städte .....	4 112	3 596	3 938	4 019	3 516	14 502	13 980	16 127	18 607	17 483

<sup>1)</sup> Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen sowie ab 2012 einschl. sonstiger Wohneinheiten, die seitdem als Wohnungen gelten.

6. Bauüberhang 2014 und 2015 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte neue Gebäude und darin befindliche Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
<b>2014</b>								
<b>Wohngebäude<sup>1)</sup></b> .....	<b>42 805</b>	<b>97 414</b>	<b>18 018</b>	<b>34 009</b>	<b>8 169</b>	<b>24 066</b>	<b>16 618</b>	<b>39 339</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	111	1 361	11	196	60	774	40	391
Unternehmen .....	10 355	48 878	3 232	13 856	2 727	14 704	4 396	20 318
darunter Wohnungsunternehmen .....	8 725	44 185	2 556	12 245	2 524	13 673	3 645	18 267
private Haushalte .....	32 227	45 750	14 740	19 687	5 345	7 743	12 142	18 320
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>17 135</b>	<b>2 383</b>	<b>6 043</b>	<b>849</b>	<b>2 762</b>	<b>481</b>	<b>8 330</b>	<b>1 053</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	1 009	221	384	8	259	23	366	190
Unternehmen .....	11 694	1 203	4 000	464	1 849	279	5 845	460
private Haushalte .....	3 952	642	1 467	257	545	127	1 940	258
<b>2015</b>								
<b>Wohngebäude<sup>1)</sup></b> .....	<b>44 069</b>	<b>101 957</b>	<b>16 992</b>	<b>32 912</b>	<b>8 121</b>	<b>23 578</b>	<b>18 956</b>	<b>45 467</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	88	1 235	21	242	34	610	33	383
Unternehmen .....	11 047	51 607	3 301	13 274	2 531	14 164	5 215	24 169
darunter Wohnungsunternehmen .....	9 447	46 642	2 639	11 866	2 300	13 020	4 508	21 756
private Haushalte .....	32 821	47 313	13 636	18 773	5 520	8 121	13 665	20 419
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>16 688</b>	<b>2 562</b>	<b>5 427</b>	<b>883</b>	<b>2 659</b>	<b>674</b>	<b>8 602</b>	<b>1 005</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	956	259	334	79	217	16	405	164
Unternehmen .....	11 296	1 350	3 547	529	1 756	272	5 993	549
private Haushalte .....	3 981	631	1 374	239	582	143	2 025	249

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime.

**7. Bestand\* an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 2014 und 2015**

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>				Wohnungen <sup>2)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>3)</sup>			darin Wohn- räume <sup>3)</sup> insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
<b>2014</b>									
<b>Oberbayern .....</b>	<b>882 873</b>	<b>587 425</b>	<b>138 911</b>	<b>156 537</b>	<b>2 215 091</b>	<b>423 680</b>	<b>966 113</b>	<b>825 298</b>	<b>9 292 800</b>
davon kreisfreie Städte .....	175 117	91 868	17 475	65 774	868 943	262 575	437 976	168 392	2 932 901
Landkreise .....	707 756	495 557	121 436	90 763	1 346 148	161 105	528 137	656 906	6 359 899
<b>Niederbayern .....</b>	<b>343 843</b>	<b>255 309</b>	<b>61 369</b>	<b>27 165</b>	<b>557 412</b>	<b>49 919</b>	<b>182 672</b>	<b>324 821</b>	<b>2 904 932</b>
davon kreisfreie Städte .....	33 303	21 523	4 454	7 326	89 798	17 462	41 392	30 944	366 301
Landkreise .....	310 540	233 786	56 915	19 839	467 614	32 457	141 280	293 877	2 538 631
<b>Oberpfalz .....</b>	<b>290 220</b>	<b>191 367</b>	<b>66 636</b>	<b>32 217</b>	<b>530 138</b>	<b>50 950</b>	<b>198 793</b>	<b>280 395</b>	<b>2 597 421</b>
davon kreisfreie Städte .....	39 498	21 474	5 722	12 302	133 728	29 877	65 662	38 189	507 155
Landkreise .....	250 722	169 893	60 914	19 915	396 410	21 073	133 131	242 206	2 090 266
<b>Oberfranken .....</b>	<b>286 962</b>	<b>185 638</b>	<b>63 507</b>	<b>37 817</b>	<b>537 088</b>	<b>48 333</b>	<b>212 773</b>	<b>275 982</b>	<b>2 623 637</b>
davon kreisfreie Städte .....	44 157	24 395	6 476	13 286	133 971	25 422	65 628	42 921	534 141
Landkreise .....	242 805	161 243	57 031	24 531	403 117	22 911	147 145	233 061	2 089 496
<b>Mittelfranken .....</b>	<b>383 362</b>	<b>254 887</b>	<b>65 575</b>	<b>62 900</b>	<b>858 249</b>	<b>101 131</b>	<b>397 388</b>	<b>359 730</b>	<b>3 853 020</b>
davon kreisfreie Städte .....	126 639	75 326	13 376	37 937	435 753	74 812	241 407	119 534	1 691 831
Landkreise .....	256 723	179 561	52 199	24 963	422 496	26 319	155 981	240 196	2 161 189
<b>Unterfranken .....</b>	<b>342 338</b>	<b>213 514</b>	<b>85 630</b>	<b>43 194</b>	<b>640 334</b>	<b>56 005</b>	<b>259 864</b>	<b>324 465</b>	<b>3 104 444</b>
davon kreisfreie Städte .....	40 722	20 579	6 728	13 415	140 448	27 082	75 670	37 696	539 534
Landkreise .....	301 616	192 935	78 902	29 779	499 886	28 923	184 194	286 769	2 564 910
<b>Schwaben .....</b>	<b>441 280</b>	<b>312 911</b>	<b>69 716</b>	<b>58 653</b>	<b>871 913</b>	<b>94 834</b>	<b>356 423</b>	<b>420 656</b>	<b>4 086 369</b>
davon kreisfreie Städte .....	65 064	38 747	6 660	19 657	225 467	41 598	121 423	62 446	863 970
Landkreise .....	376 216	274 164	63 056	38 996	646 446	53 236	235 000	358 210	3 222 399
<b>Bayern .....</b>	<b>2 970 878</b>	<b>2 001 051</b>	<b>551 344</b>	<b>418 483</b>	<b>6 210 225</b>	<b>824 852</b>	<b>2 574 026</b>	<b>2 811 347</b>	<b>28 462 623</b>
davon kreisfreie Städte .....	524 500	293 912	60 891	169 697	2 028 108	478 828	1 049 158	500 122	7 435 833
Landkreise .....	2 446 378	1 707 139	490 453	248 786	4 182 117	346 024	1 524 868	2 311 225	21 026 790
<b>2015</b>									
<b>Oberbayern .....</b>	<b>890 912</b>	<b>592 920</b>	<b>139 837</b>	<b>158 155</b>	<b>2 235 606</b>	<b>428 434</b>	<b>974 178</b>	<b>832 994</b>	<b>9 377 201</b>
davon kreisfreie Städte .....	176 306	92 529	17 471	66 306	875 238	264 840	440 908	169 490	2 953 560
Landkreise .....	714 606	500 391	122 366	91 849	1 360 368	163 594	533 270	663 504	6 423 641
<b>Niederbayern .....</b>	<b>346 955</b>	<b>257 719</b>	<b>61 790</b>	<b>27 446</b>	<b>562 675</b>	<b>50 537</b>	<b>184 401</b>	<b>327 737</b>	<b>2 931 067</b>
davon kreisfreie Städte .....	33 587	21 702	4 469	7 416	90 891	17 795	41 892	31 204	370 077
Landkreise .....	313 368	236 017	57 321	20 030	471 784	32 742	142 509	296 533	2 560 990
<b>Oberpfalz .....</b>	<b>292 490</b>	<b>193 079</b>	<b>66 924</b>	<b>32 487</b>	<b>534 787</b>	<b>51 934</b>	<b>200 270</b>	<b>282 583</b>	<b>2 617 807</b>
davon kreisfreie Städte .....	39 808	21 679	5 731	12 398	135 312	30 514	66 315	38 483	512 048
Landkreise .....	252 682	171 400	61 193	20 089	399 475	21 420	133 955	244 100	2 105 759
<b>Oberfranken .....</b>	<b>288 037</b>	<b>186 442</b>	<b>63 646</b>	<b>37 949</b>	<b>539 572</b>	<b>49 152</b>	<b>213 299</b>	<b>277 121</b>	<b>2 633 489</b>
davon kreisfreie Städte .....	44 319	24 503	6 477	13 339	135 014	26 107	65 829	43 078	536 585
Landkreise .....	243 718	161 939	57 169	24 610	404 558	23 045	147 470	234 043	2 096 904
<b>Mittelfranken .....</b>	<b>386 127</b>	<b>257 070</b>	<b>65 809</b>	<b>63 248</b>	<b>864 489</b>	<b>102 787</b>	<b>399 337</b>	<b>362 365</b>	<b>3 878 183</b>
davon kreisfreie Städte .....	127 385	75 878	13 388	38 119	438 782	76 103	242 374	120 305	1 701 576
Landkreise .....	258 742	181 192	52 421	25 129	425 707	26 684	156 963	242 060	2 176 607
<b>Unterfranken .....</b>	<b>344 350</b>	<b>214 926</b>	<b>85 922</b>	<b>43 502</b>	<b>644 433</b>	<b>56 746</b>	<b>261 124</b>	<b>326 563</b>	<b>3 123 521</b>
davon kreisfreie Städte .....	40 933	20 698	6 746	13 489	141 197	27 227	76 031	37 939	542 473
Landkreise .....	303 417	194 228	79 176	30 013	503 236	29 519	185 093	288 624	2 581 048
<b>Schwaben .....</b>	<b>444 858</b>	<b>315 579</b>	<b>70 116</b>	<b>59 163</b>	<b>879 073</b>	<b>95 945</b>	<b>359 006</b>	<b>424 122</b>	<b>4 118 953</b>
davon kreisfreie Städte .....	65 400	38 912	6 679	19 809	227 122	42 010	122 407	62 705	869 571
Landkreise .....	379 458	276 667	63 437	39 354	651 951	53 935	236 599	361 417	3 249 382
<b>Bayern .....</b>	<b>2 993 729</b>	<b>2 017 735</b>	<b>554 044</b>	<b>421 950</b>	<b>6 260 635</b>	<b>835 535</b>	<b>2 591 615</b>	<b>2 833 485</b>	<b>28 680 221</b>
davon kreisfreie Städte .....	527 738	295 901	60 961	170 876	2 043 556	484 596	1 055 756	503 204	7 485 890
Landkreise .....	2 465 991	1 721 834	493 083	251 074	4 217 079	350 939	1 535 859	2 330 281	21 194 331

\* Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. Stand jeweils 31. Dezember. – <sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime. – <sup>2)</sup> Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. – <sup>3)</sup> Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.



XIV.

---

Handel und Gastgewerbe

**A. Außenhandel und Direktinvestitionen**

1. Außenhandel seit 2013 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten .....	277
2. Außenhandel seit 2013 nach ausgewählten Warengruppen .....	277
3. Außenhandel seit 2013 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft .....	278
4. Außenhandel seit 2013 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	280
5. Außenhandel seit 2013 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	281
6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2013 nach Wirtschaftszweigen .....	282
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2013 nach Ländergruppen und Ländern ..	282

**B. Binnenhandel und Gastgewerbe**

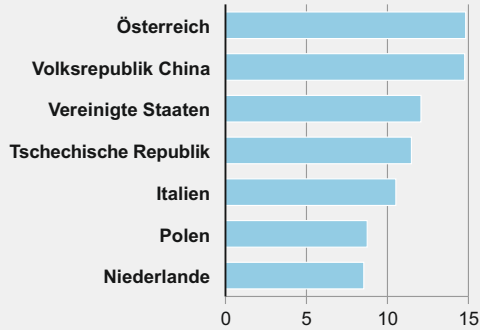
1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	283
2. Umsatz, Bruttoentgelte, Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	284
3. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen .....	285

**C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen**

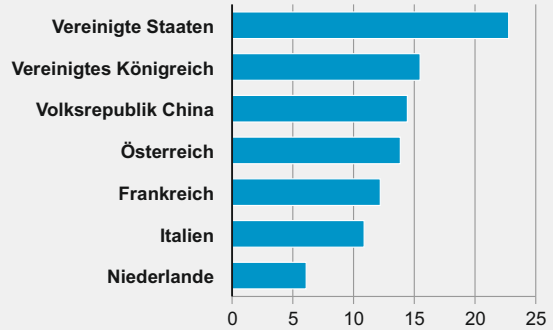
1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	286
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2014 und 2015 nach Gemeindegruppen .....	286
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	287
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2013/14 und 2014/15 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	288
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste .....	289
6. Tourismusregionen im Jahr 2015 - Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste .....	290
7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2015 .....	291
8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2015 nach Regierungsbezirken .....	291
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2012 .....	292
10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2012 .....	292
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2012 .....	292

## Ein- und Ausfuhr\* 2015 nach wichtigen Ländern in Milliarden Euro

**Einfuhr nach Ursprungsländern**  
Anteil an der gesamten Einfuhr: 50,2 %

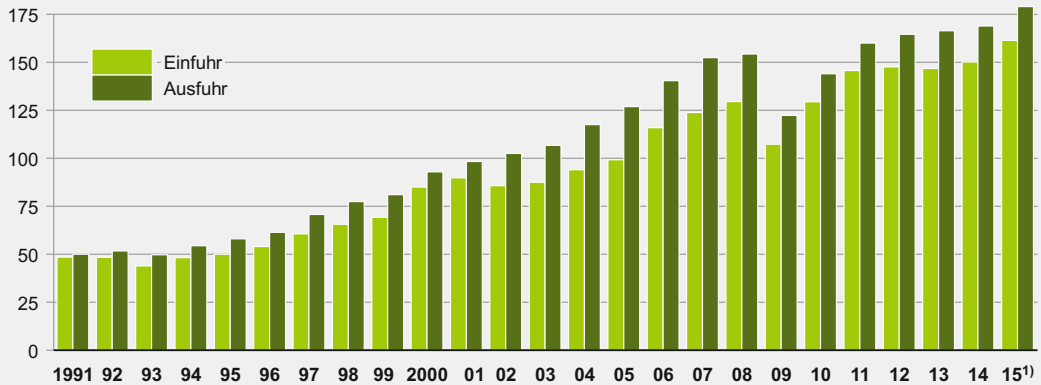


**Ausfuhr nach Bestimmungsländern**  
Anteil an der gesamten Ausfuhr: 53,5 %



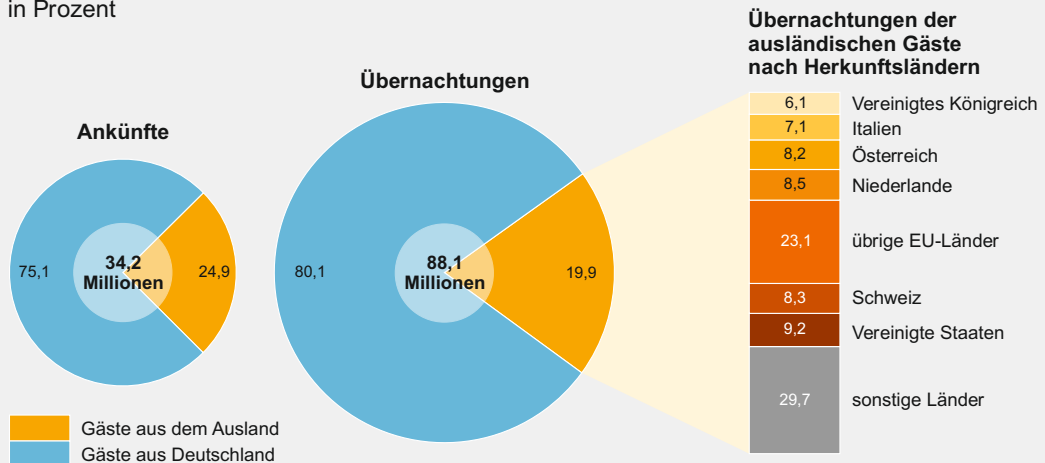
\* Vorläufige Ergebnisse.

## Entwicklung des Außenhandels seit 1991 in Milliarden Euro



<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

## Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben\* und auf Campingplätzen 2015 nach dem Herkunftsland der Gäste in Prozent



Bayerisches Landesamt für Statistik

## Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 5) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der Gliederung „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)“. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes. Zölle, Steuern oder andere Abgaben, die anlässlich der Einfuhr bzw. Ausfuhr erhoben wurden, sind nicht in diesem Wert enthalten.

Die Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 6 und 7) werden von der Deutschen Bundesbank gemeldet. Die Datenaufbereitung basiert auf den neuen international harmonisierten Berechnungsvorgaben der OECD Benchmark Definition of Foreign Direct Investment, 4. Auflage sowie des Balance of Payments Manual, sixth edition (BPM6) des IWF. Abweichend von der bisherigen Bruttodarstellung werden Kapitalbeziehungen innerhalb multinationaler Konzerne saldiert, Kredite an Kapitaleigner in Abzug gebracht und grenzüberschreitende Schwesterkredite in Abhängigkeit des Sitzes der Konzernzentrale zugeordnet. Die Berücksichtigung der grenzüberschreitenden, konzerninternen Forderungen der Investitionsobjekte führt zu einer deutlichen Verringerung der Direktinvestitionsbestände.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus den jährlichen bzw. monatlichen Erhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistiken zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistiken sowie die Gastgewerbestatistiken von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die Statistiken im Handel und Gastgewerbe werden als Stichprobenerhebungen durchgeführt. Abweichend hiervon werden die monatlichen Ergebnisse zum Großhandel und zum Kraftfahrzeughandel ab dem Berichtsjahr September 2012 in einer Vollerhebung im Mixmodell (Direktbefragung großer Unternehmen und Nutzung von Verwaltungsdaten für die weiteren Unternehmen) ermittelt. Die angegebenen Wirtschaftszweige basieren auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

In die **Monatserhebung im Tourismus** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 8) sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsbetriebe einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, neun oder mehr Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Beherbergungsstätten) bzw. die über drei oder mehr Stellplätze verfügen (Campingplätze). Ab dem Berichtsjahr 2012 erfolgt die Erhebung bei Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten bzw. bei Campingplätzen mit zehn oder mehr Stellplätzen. In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt (ab dem Berichtsjahr 2012: weniger als zehn Gästebetten). Diese Erhebung ist freiwillig und auf die prädikatisierten Gemeinden beschränkt.

Die Zuordnung der (prädikatisierten) Gemeinden zu **Gemeindegruppen** (Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, -heilbad, Luftkurort oder Erholungsort) erfolgt gemäß der vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr verliehenen staatlichen Anerkennung – jeweils nach dem höchsten Prädikat.

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach **Betriebsarten** basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Die **Tourismusregionen** (Reisegebiete) richten sich nach den Zuständigkeitsbereichen der vier bayerischen Tourismusverbände; die Einteilung der Regionen ist an die naturräumlichen Gegebenheiten angelehnt.



## A. Außenhandel und Direktinvestitionen

### 1. Außenhandel seit 2013 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr			Ausfuhr		
	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>146 767</b>	<b>150 304</b>	<b>161 256</b>	<b>166 390</b>	<b>168 589</b>	<b>178 930</b>
darunter Europa .....	99 647	104 183	110 971	103 088	104 536	112 108
darunter EU-Länder <sup>4)</sup> .....	83 894	89 385	96 226	87 786	90 151	98 947
darunter Euro-Länder <sup>5)</sup> .....	53 357	54 137	56 250	57 639	56 590	60 629
Amerika .....	11 136	11 630	14 036	25 402	25 385	28 936
Asien .....	29 542	29 868	32 944	33 222	34 205	33 355
Afrika .....	6 299	4 488	3 179	3 014	2 885	2 835
Australien und Ozeanien .....	143	135	125	1 647	1 566	1 679
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter Europa .....	67,9	69,3	68,8	62,0	62,0	62,7
darunter EU-Länder <sup>4)</sup> .....	57,2	59,5	59,7	52,8	53,5	55,3
darunter Euro-Länder <sup>5)</sup> .....	36,4	36,0	34,9	34,6	33,6	33,9
Amerika .....	7,6	7,7	8,7	15,3	15,1	16,2
Asien .....	20,1	19,9	20,4	20,0	20,3	18,6
Afrika .....	4,3	3,0	2,0	1,8	1,7	1,6
Australien und Ozeanien .....	0,1	0,1	0,1	1,0	0,9	0,9
<b>Messzahlen 2010 <math>\pm</math> 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>113,4</b>	<b>116,1</b>	<b>124,6</b>	<b>115,5</b>	<b>117,1</b>	<b>124,2</b>
darunter Europa .....	115,8	121,1	129,0	109,4	110,9	118,9
darunter EU-Länder <sup>4)</sup> .....	115,9	123,5	132,9	107,6	110,5	121,3
darunter Euro-Länder <sup>5)</sup> .....	112,4	114,0	118,5	103,5	101,6	108,8
Amerika .....	105,7	110,3	133,2	137,5	137,4	156,6
Asien .....	102,7	103,8	114,5	123,1	126,7	123,6
Afrika .....	162,1	115,5	81,8	107,0	102,4	100,6
Australien und Ozeanien .....	65,3	61,6	57,1	114,6	109,0	116,8

### 2. Außenhandel seit 2013 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>146 767</b>	<b>150 304</b>	<b>161 256</b>	<b>166 390</b>	<b>168 589</b>	<b>178 930</b>
Ernährungswirtschaft .....	8 284	8 329	8 885	8 595	8 823	8 719
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	2 698	2 738	2 634	4 082	4 220	3 873
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	4 673	4 715	5 268	3 225	3 300	3 507
Gewerbliche Wirtschaft .....	133 033	136 373	144 264	155 710	157 557	165 689
davon Rohstoffe .....	19 953	15 670	12 119	974	989	980
Halbwaren .....	6 536	6 190	6 196	7 048	6 941	6 349
Fertigwaren .....	106 545	114 513	125 949	147 688	149 628	158 360
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Ernährungswirtschaft .....	5,6	5,5	5,5	5,2	5,2	4,9
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1,8	1,8	1,6	2,5	2,5	2,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	3,2	3,1	3,3	1,9	2,0	2,0
Gewerbliche Wirtschaft .....	90,6	90,7	89,5	93,6	93,5	92,6
davon Rohstoffe .....	13,6	10,4	7,5	0,6	0,6	0,5
Halbwaren .....	4,5	4,1	3,8	4,2	4,1	3,5
Fertigwaren .....	72,6	76,2	78,1	88,8	88,8	88,5
<b>Messzahlen 2010 <math>\pm</math> 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>113,4</b>	<b>116,1</b>	<b>124,6</b>	<b>115,5</b>	<b>117,1</b>	<b>124,2</b>
Ernährungswirtschaft .....	116,7	117,4	125,2	122,0	125,3	123,8
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	129,2	131,1	126,1	116,5	120,4	110,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	112,7	113,7	127,0	136,5	139,7	148,4
Gewerbliche Wirtschaft .....	113,6	116,5	123,2	115,3	116,7	122,7
davon Rohstoffe .....	135,9	106,8	82,6	107,7	109,4	108,4
Halbwaren .....	119,4	113,1	113,2	111,7	110,1	100,7
Fertigwaren .....	109,9	118,2	130,0	115,6	117,1	123,9

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete. – <sup>4)</sup> Zum Stand des jeweiligen Stichtags. – <sup>5)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

### 3. Außenhandel seit 2013 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere .....	69 358	71 035	53 150	155 230	163 730	147 908
darunter Rinder .....	34 603	26 084	23 287	20 792	28 522	35 800
Schweine .....	3 692	3 429	1 103	94 846	99 110	72 816
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	2 697 736	2 738 398	2 633 985	4 082 268	4 220 497	3 873 286
darunter Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse .....	636 969	685 361	651 286	1 206 045	1 259 696	1 170 320
Käse .....	901 670	907 084	884 931	1 562 101	1 660 684	1 508 830
Fleisch und Fleischwaren .....	780 739	743 881	707 776	1 084 293	1 059 606	968 279
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc. ....	174 838	195 987	202 781	37 526	43 305	40 064
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	4 672 597	4 715 480	5 268 019	3 225 406	3 300 386	3 506 831
darunter Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide .....	408 899	404 762	460 091	567 201	571 494	628 842
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch .....	603 586	590 423	626 335	35 197	38 634	43 649
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte .....	596 307	576 584	616 962	24 522	30 193	29 850
Südfrüchte .....	227 758	247 826	272 715	—	—	—
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse .....	170 342	159 280	150 712	316 375	315 669	266 551
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g. ....	552 121	557 818	673 933	800 539	873 573	893 360
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei .....	248 156	244 793	240 568	39 382	40 303	40 339
Genussmittel .....	844 487	804 166	929 803	1 131 801	1 138 693	1 191 431
darunter Hopfen .....	41 505	39 682	49 711	178 465	187 908	210 533
Rohtabak und Tabakerzeugnisse .....	94 745	62 969	130 843	423 375	389 854	389 418
Bier .....	24 143	23 483	19 549	411 342	425 326	448 813
Ernährungswirtschaft zusammen	8 284 179	8 329 079	8 884 957	8 594 705	8 823 306	8 719 456
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe .....	19 952 603	15 669 600	12 119 051	973 696	988 739	979 894
darunter Chemiefasern, einschl. Abfälle, Seidenraupenkokons etc. ....	183 990	185 383	178 780	280 073	283 094	284 679
Felle und Häute, roh, a. n. g. ....	97 300	96 163	108 682	117 151	131 736	125 253
Rundholz .....	147 184	180 386	166 146	104 547	102 972	127 206
Erdöl und Erdgas .....	18 723 535	14 435 329	10 960 510	588	376	461
Steine und Erden, a. n. g. ....	152 537	167 859	152 256	177 781	182 479	167 698
Halbwaren .....	6 536 325	6 190 329	6 195 696	7 048 098	6 940 842	6 348 925
darunter Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden ....	144 590	152 229	166 897	388 717	390 139	379 931
Schnittholz .....	252 150	260 538	262 022	416 212	465 987	464 595
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen .....	228 125	203 784	221 929	2 661	5 259	5 048
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	236 013	255 582	241 528	585 570	643 361	638 613
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott .....	450 442	480 441	529 980	454 150	436 227	443 377
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott .....	1 065 504	947 031	965 751	222 582	259 680	211 255
Mineralölerzeugnisse .....	1 258 319	1 103 691	727 744	2 838 255	2 442 183	2 098 016
Düngemittel .....	200 783	249 610	232 245	56 797	53 289	53 694
chemische Halbwaren, a. n. g. ....	281 218	292 715	336 407	276 268	288 578	314 891
Fertigwaren .....	106 544 506	114 513 407	125 949 315	147 687 718	149 627 711	158 360 445
davon Vorzeugnisse .....	11 542 965	10 203 010	9 926 998	12 107 945	12 048 324	12 421 155
darunter Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden .....	123 051	140 907	141 187	166 039	170 391	171 944
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern .....	220 987	243 480	249 377	292 382	313 114	295 908
Papier und Pappe .....	1 040 938	959 273	849 613	1 305 076	1 340 971	1 433 373
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u. dgl. ....	378 719	387 230	395 880	183 135	202 578	219 459
Glas .....	254 796	262 550	234 021	474 118	530 573	541 411
Kunststoffe .....	1 887 937	2 009 356	2 090 060	2 940 706	2 965 841	3 083 794
Farben, Lacke und Kitte .....	611 948	663 144	672 763	1 300 686	1 226 184	1 271 217
pharmazeutische Grundstoffe .....	1 522 357	480 015	329 306	297 187	250 266	262 160
chemische Vorzeugnisse, a. n. g. ....	1 718 114	1 470 752	1 505 063	2 316 514	2 252 210	2 295 553
Rohre aus Eisen oder Stahl .....	372 475	346 204	351 978	205 349	215 570	264 378
Blech aus Eisen oder Stahl .....	1 189 736	987 812	930 861	83 519	80 195	79 685
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	360 127	372 767	309 576	1 420 352	1 360 621	1 337 493
Halbzeuge aus Aluminium .....	615 455	616 382	660 250	343 698	338 713	348 948

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### Noch: 3. Außenhandel seit 2013 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Enderzeugnisse</b> .....	<b>95 001 541</b>	<b>104 310 398</b>	<b>116 022 317</b>	<b>135 579 773</b>	<b>137 579 387</b>	<b>145 939 290</b>
darunter Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus						
Seide oder Chemiefasern .....	992 561	1 091 911	1 203 112	174 644	203 103	246 209
Baumwolle .....	834 884	845 271	870 242	133 142	152 117	163 621
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	913 976	1 003 153	1 118 408	165 496	198 102	232 088
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	182 683	193 320	214 839	39 533	46 021	62 000
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken .....	915 386	883 949	925 461	128 839	139 471	149 193
Textilerzeugnisse, a. n. g. ....	799 523	880 373	988 654	800 567	858 288	906 160
Schuhe .....	1 387 152	1 469 654	1 867 131	144 703	156 281	324 784
Papierwaren .....	633 812	625 012	643 150	996 502	1 023 462	1 015 809
Druckerzeugnisse .....	340 672	503 641	813 001	929 246	912 677	1 001 569
Kautschukwaren .....	1 086 899	1 060 868	1 113 514	603 518	577 268	605 561
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik .....	225 036	203 941	221 583	487 124	481 654	478 141
Glaswaren .....	376 575	450 005	519 155	842 752	909 608	874 984
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen .....	463 629	488 605	540 995	764 165	795 996	844 247
Eisen-, Blech und Metallwaren, a. n. g. ....	3 293 939	3 544 537	3 622 895	3 537 203	3 739 171	3 997 364
Waren aus Kunststoffen .....	2 279 682	2 389 695	2 628 418	4 290 686	4 405 651	4 578 010
pharmazeutische Erzeugnisse .....	3 776 263	3 741 292	4 125 974	4 247 172	2 832 696	2 695 299
chemische Enderzeugnisse, a. n. g. ....	1 698 331	1 995 178	2 227 901	1 397 909	1 388 443	1 495 382
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	225 805	228 516	260 846	966 667	1 043 165	896 783
Pumpen und Kompressoren .....	984 211	1 010 107	1 077 433	1 777 084	1 834 753	1 808 904
Armaturen .....	377 661	402 775	420 764	920 630	1 040 757	1 098 328
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....	2 494 035	2 662 555	2 635 051	3 204 549	3 312 297	3 298 625
Hebezeuge und Fördermittel .....	800 831	788 500	827 568	2 364 069	2 501 683	2 676 593
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper) ...	491 626	493 444	487 177	1 682 586	1 469 441	1 503 819
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe .....	104 609	146 009	145 119	480 087	592 094	537 426
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung .....	117 729	93 182	95 510	722 471	794 200	862 690
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen .....	652 740	635 206	581 263	937 723	1 084 635	968 160
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen .....	230 320	240 992	220 532	1 512 648	1 361 792	1 332 360
Werkzeugmaschinen .....	817 016	861 267	897 110	2 444 414	2 482 397	2 552 130
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen .....	5 010 620	5 742 343	6 088 098	2 444 568	1 819 847	2 153 717
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe .....	160 881	126 058	135 347	513 112	443 158	415 310
Maschinen, a. n. g. ....	2 543 520	2 936 963	3 213 263	7 294 443	7 667 517	7 941 194
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	7 999 980	9 105 477	9 841 926	9 962 814	10 192 126	10 321 754
elektrische Lampen und Leuchten .....	755 297	802 489	740 684	688 864	660 198	684 051
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	2 342 205	2 873 266	4 100 840	1 124 255	1 149 206	1 375 161
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte .....	2 250 497	2 560 597	2 860 904	817 696	823 193	847 147
elektronische Bauelemente .....	7 451 639	7 900 904	9 458 816	2 461 305	2 476 914	2 763 869
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g. ....	2 764 525	3 251 578	3 610 262	2 666 874	2 733 485	3 006 840
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen ....	1 571 350	1 679 567	1 912 091	4 672 521	4 594 736	5 207 528
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse .....	2 023 403	2 321 379	2 641 770	5 195 470	5 560 177	6 295 461
optische und fotografische Geräte .....	1 062 883	1 106 648	1 169 435	543 622	560 324	612 235
Möbel .....	2 241 569	2 560 546	2 728 879	1 431 796	1 541 318	1 687 035
Spielwaren .....	1 324 219	999 449	1 135 030	451 251	829 375	709 968
Luftfahrzeuge .....	1 671 926	1 644 146	1 831 117	2 961 526	2 583 497	3 440 173
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	11 471 997	12 291 456	12 834 808	13 340 993	13 836 189	14 004 797
Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	6 645 729	8 716 117	10 691 601	34 009 038	34 698 996	37 844 097
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	723 772	632 147	692 630	1 901 632	2 058 652	2 120 634
Fahrzeuge, a. n. g. ....	608 584	596 305	691 233	1 165 953	1 262 462	1 309 221
vollständige Fabrikationsanlagen .....	3 888	1 307	370	305 680	270 330	403 086
<b>Gewerbliche Wirtschaft zusammen</b> .....	<b>133 033 434</b>	<b>136 373 336</b>	<b>144 264 062</b>	<b>155 709 512</b>	<b>157 557 292</b>	<b>165 689 265</b>
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>146 767 114</b>	<b>150 303 645</b>	<b>161 255 836</b>	<b>166 389 828</b>	<b>168 589 339</b>	<b>178 929 693</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

## 4. Außenhandel seit 2013 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Europa</b> .....	<b>99 646 602</b>	<b>104 183 138</b>	<b>110 971 205</b>	<b>103 088 168</b>	<b>104 535 851</b>	<b>112 107 911</b>
darunter Belgien .....	3 814 635	3 615 866	3 580 244	6 008 152	4 876 697	4 883 037
Dänemark .....	720 690	746 553	702 299	1 368 384	1 390 416	1 451 301
Finnland .....	442 063	493 411	488 735	1 174 140	1 150 344	1 218 417
Frankreich .....	6 080 011	6 313 701	6 304 790	11 587 017	11 371 266	12 197 846
Griechenland .....	297 598	313 185	385 589	544 813	518 617	511 457
Irland .....	1 880 917	1 251 819	1 296 437	689 776	687 896	706 375
Italien .....	10 254 210	10 388 246	10 518 099	10 214 624	10 252 265	10 872 886
Kroatien .....	281 795	341 294	420 043	320 515	375 473	447 893
Luxemburg .....	217 998	245 123	290 676	471 904	462 378	475 252
Niederlande .....	7 340 276	7 923 379	8 536 521	5 623 036	5 861 228	6 102 899
Norwegen .....	392 247	305 777	278 659	1 255 284	1 181 104	1 043 840
Österreich .....	14 802 053	14 822 635	14 832 873	13 325 404	12 960 667	13 845 984
Polen .....	4 745 052	5 709 851	8 753 034	4 467 513	5 158 857	5 937 123
Portugal .....	721 666	771 582	901 507	996 208	1 092 035	1 157 745
Rumänien .....	2 062 526	2 635 568	2 833 412	1 555 535	1 706 606	1 863 435
Russische Föderation .....	7 511 473	6 195 263	5 548 079	4 364 243	3 782 112	2 521 466
Schweden .....	1 524 535	1 334 312	1 238 307	3 044 851	3 246 678	3 569 773
Schweiz .....	3 625 933	3 552 689	3 756 857	5 207 289	5 287 305	5 228 728
Slowakei .....	2 804 443	2 950 479	3 441 078	1 869 426	1 909 452	2 128 509
Slowenien .....	950 235	980 492	1 030 937	623 134	661 318	729 091
Spanien .....	3 568 748	3 791 774	4 189 633	4 232 247	4 354 552	5 048 474
Tschechische Republik .....	9 563 813	10 599 179	11 483 113	5 225 169	5 574 056	5 984 635
Türkei .....	2 511 354	2 567 698	2 592 943	2 906 110	2 807 967	3 098 695
Ungarn .....	5 772 244	7 502 446	8 517 701	2 564 949	2 723 119	3 137 242
Vereinigtes Königreich .....	5 230 770	5 776 302	5 568 857	10 816 194	12 712 497	15 477 874
<b>Afrika</b> .....	<b>6 299 198</b>	<b>4 488 023</b>	<b>3 179 233</b>	<b>3 013 778</b>	<b>2 885 138</b>	<b>2 835 456</b>
darunter Ägypten .....	537 803	468 721	558 937	315 738	318 936	395 288
Algerien .....	749 666	870 183	408 888	254 980	298 603	292 811
Libyen .....	2 164 762	762 911	648 527	60 821	75 824	34 505
Marokko .....	81 058	91 255	89 663	195 350	207 575	211 258
Nigeria .....	1 559 123	1 191 854	412 249	158 362	191 346	125 055
Südafrika .....	518 164	440 948	460 655	1 402 521	1 122 830	1 139 856
Tunesien .....	563 895	492 832	506 605	215 938	216 469	210 512
<b>Amerika</b> .....	<b>11 135 513</b>	<b>11 629 921</b>	<b>14 035 722</b>	<b>25 402 276</b>	<b>25 385 473</b>	<b>28 935 576</b>
darunter Argentinien .....	43 696	48 712	46 789	364 892	230 784	249 736
Brasilien .....	459 626	419 022	445 016	1 745 953	1 441 269	1 278 758
Chile .....	189 171	141 559	144 982	344 912	271 051	304 549
Kanada .....	380 095	388 794	388 584	1 718 522	1 579 846	1 691 767
Mexiko .....	355 049	488 113	663 452	1 440 313	1 394 631	1 799 904
USA .....	9 252 830	9 863 349	12 068 261	18 912 433	19 652 977	22 766 966
Venezuela .....	170 889	643	308	111 747	62 531	81 254
<b>Asien</b> .....	<b>29 542 339</b>	<b>29 867 876</b>	<b>32 944 477</b>	<b>33 222 214</b>	<b>34 205 115</b>	<b>33 354 621</b>
darunter Aserbaidschan .....	1 500 684	1 245 938	1 514 676	95 394	77 991	47 600
Hongkong .....	246 981	289 255	324 401	771 998	801 460	815 979
Indien .....	956 077	1 053 712	1 111 105	1 321 363	1 310 496	1 508 323
Indonesien .....	487 331	467 274	542 616	387 705	387 388	363 133
Iran .....	14 477	14 419	16 455	198 476	219 994	206 629
Israel .....	245 803	257 630	232 863	547 607	477 792	530 629
Japan .....	2 930 842	2 895 228	2 885 173	3 535 604	3 256 736	3 314 265
Kasachstan .....	3 473 887	3 206 342	1 994 600	242 390	217 656	128 685
Malaysia .....	1 247 661	1 341 947	1 606 288	1 111 788	1 129 876	1 087 638
Philippinen .....	435 982	408 886	448 063	166 939	215 332	252 315
Saudi-Arabien .....	327 077	351 958	236 671	950 939	969 211	989 235
Singapur .....	1 268 283	1 110 244	1 129 365	1 254 129	1 238 408	1 126 578
Südkorea .....	851 085	1 062 553	1 250 604	2 791 969	3 120 577	3 396 950
Syrien .....	3 663	1 463	1 356	7 351	8 093	5 981
Taiwan .....	1 253 905	1 649 485	2 121 659	1 138 709	1 100 414	1 234 612
Thailand .....	691 702	637 125	741 007	566 845	514 975	589 956
Vereinigte Arabische Emirate .....	80 025	45 198	63 004	904 773	1 051 672	1 109 598
Volksrepublik China .....	11 731 880	12 252 681	14 768 703	15 445 498	16 401 283	14 430 557
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>143 462</b>	<b>134 687</b>	<b>125 157</b>	<b>1 647 026</b>	<b>1 565 576</b>	<b>1 679 059</b>
darunter Australien .....	90 683	78 578	76 170	1 422 453	1 347 979	1 455 841
Neuseeland .....	50 238	47 029	35 840	209 049	203 660	203 601
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>146 767 114</b>	<b>150 303 645</b>	<b>161 255 836</b>	<b>166 389 828</b>	<b>168 589 339</b>	<b>178 929 693</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete.

**5. Außenhandel seit 2013 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern**

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
		2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>
		1 000 €					
Ernährungswirtschaft							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	insgesamt .....	636 969	685 361	651 286	1 206 045	1 259 696	1 170 320
	darunter Italien .....	45 119	56 153	36 193	364 150	329 207	250 932
	Niederlande .....	89 033	70 707	64 514	158 976	175 231	144 749
	Österreich .....	152 636	190 323	182 111	86 966	94 288	89 828
Käse	insgesamt .....	901 670	907 084	884 931	1 562 101	1 660 684	1 508 830
	darunter Frankreich .....	228 747	214 854	207 698	142 212	151 454	128 048
	Italien .....	102 812	98 640	96 018	512 085	543 309	459 502
	Österreich .....	138 639	166 977	169 174	157 623	176 808	157 071
Fleisch und Fleischwaren	insgesamt .....	780 739	743 881	707 776	1 084 293	1 059 606	968 279
	darunter Italien .....	121 768	128 450	131 090	321 056	301 569	250 646
	Niederlande .....	117 376	103 130	95 419	114 172	101 381	115 941
	Österreich .....	277 714	235 124	227 454	223 951	228 132	220 401
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl und Erdgas	insgesamt .....	18 723 535	14 435 329	10 960 510	588	376	461
	darunter Aserbaidschan .....	1 499 327	1 244 372	1 511 807	–	–	–
	Kasachstan .....	3 448 359	3 078 544	1 893 850	–	–	–
	Libyen .....	2 162 440	760 202	648 059	–	–	–
	Russische Föderation .....	6 972 367	5 686 031	4 948 901	–	–	–
Mineralölerzeugnisse	insgesamt .....	1 258 319	1 103 691	727 744	2 838 255	2 442 183	2 098 016
	darunter Niederlande .....	339 815	229 702	141 274	120 479	124 977	103 848
	Österreich .....	353 682	338 922	147 953	2 087 160	1 844 266	1 537 030
	Ungarn .....	39 185	45 311	6 941	3 770	4 431	12 570
Papier und Pappe	insgesamt .....	1 040 938	959 273	849 613	1 305 076	1 340 971	1 433 373
	darunter Frankreich .....	152 096	134 676	116 770	174 550	168 760	162 813
	Italien .....	110 722	108 744	101 543	206 632	201 380	184 502
	Österreich .....	182 049	178 024	157 501	110 227	117 441	110 132
Waren aus Kunststoffen	insgesamt .....	2 279 682	2 389 695	2 628 418	4 290 686	4 405 651	4 578 010
	darunter Frankreich .....	120 275	123 329	131 061	362 591	356 154	336 265
	Italien .....	278 450	282 363	313 948	339 900	338 020	353 848
	Österreich .....	394 269	392 065	434 143	349 910	347 271	344 623
	Tschechische Republik .....	197 051	206 454	205 114	348 241	352 870	375 881
Pharmazeutische Erzeugnisse	insgesamt .....	3 776 263	3 741 292	4 125 974	4 247 172	2 832 696	2 695 299
	darunter Belgien .....	430 594	365 113	521 380	946 021	37 700	44 135
	Frankreich .....	134 297	164 397	155 854	327 828	130 183	116 925
	Niederlande .....	553 576	717 253	851 087	199 822	220 674	156 257
	USA .....	1 121 218	903 960	1 248 230	541 027	761 055	792 393
Büromaschinen und automa- tische Datenverarbeitungs- maschinen	insgesamt .....	5 010 620	5 742 343	6 088 098	2 444 568	1 819 847	2 153 717
	darunter Niederlande .....	830 837	1 027 474	943 538	138 028	75 047	96 216
	USA .....	185 647	166 915	203 292	181 979	204 308	200 109
	Vereinigtes Königreich .....	303 466	262 762	187 175	203 031	150 439	209 388
	Volksrepublik China .....	1 473 399	1 631 414	1 481 346	62 460	83 955	76 961
Elektronische Bauelemente	insgesamt .....	7 451 639	7 900 904	9 458 816	2 461 305	2 476 914	2 763 869
	darunter Malaysia .....	691 691	798 094	1 030 607	543 876	459 984	434 048
	Singapur .....	726 082	788 394	802 890	171 427	178 839	180 770
	USA .....	1 366 434	1 255 933	1 428 763	136 736	195 611	212 741
	Volksrepublik China .....	1 041 007	856 193	1 211 936	177 024	241 590	374 394
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	insgesamt .....	11 471 997	12 291 456	12 834 808	13 340 993	13 836 189	14 004 797
	darunter Österreich .....	3 009 248	3 155 511	3 102 802	865 257	1 029 111	1 231 945
	Tschechische Republik .....	1 361 467	1 595 763	1 654 093	603 673	630 745	627 168
	Ungarn .....	1 557 352	1 790 279	1 928 140	527 058	454 501	522 947
	USA .....	127 905	144 381	154 894	1 141 670	1 195 206	1 572 074
Personenkraftwagen und Wohnmobile	insgesamt .....	6 645 729	8 716 117	10 691 601	34 009 038	34 698 996	37 844 097
	darunter Frankreich .....	83 227	54 046	51 611	1 933 427	2 104 850	2 286 332
	Italien .....	145 327	153 757	138 190	1 621 328	1 746 363	1 954 741
	Japan .....	41 867	13 254	18 878	1 465 671	1 174 857	1 129 415
	USA .....	2 111 849	2 794 218	3 819 936	6 969 489	6 760 844	8 266 959
	Vereinigtes Königreich .....	566 096	588 708	527 345	4 491 202	5 630 563	7 065 639
	Volksrepublik China .....	12 528	7 072	13 746	3 279 747	3 351 169	2 252 494

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

## 6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2013 nach Wirtschaftszweigen

– Daten der Deutschen Bundesbank –

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland <sup>1)</sup>		Ausländische Direktinvestitionen in Bayern <sup>2)</sup>	
	2013 <sup>3)</sup>	2014 <sup>4)</sup>	2013 <sup>3)</sup>	2014 <sup>4)</sup>
	Millionen € <sup>5)</sup>			
<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b> .....	<b>193 138</b>	<b>197 061</b>	<b>91 208</b>	<b>96 815</b>
darunter Verarbeitendes Gewerbe .....	43 959	50 512	18 493	18 427
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	264	268	383	651
Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	1 675	2 492	470	616
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	134	94	3 463	3 873
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	689	687	650	628
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	151	162	348	386
Herstellung von Metallserzeugnissen .....	1 174	1 320	329	455
Herstellung von Mess- und Kontrollgeräten, Uhren und elektromedizinischen Geräten .....	1 324	1 540	726	657
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	9 485	12 359	423	455
Maschinenbau .....	14 117	15 032	5 597	4 980
Herstellung von Kraftwagen und -teilen .....	9 253	10 844	1 330	1 113
Energieversorgung .....	2 149	2 618	1 275	1 525
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	5 612	6 288	8 862	10 549
Information und Kommunikation .....	386	472	6 582	12 820
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	38 211	40 238	32 250	31 376
darunter Banken .....	9 147	8 774	23 070	22 950
Fonds; Kapitalanlage- und Fondsbetreibergesellschaften; Sonstige Finanzierungsinstitutionen .....	1 063	1 446	8 270	7 705
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen ..	26 741	28 528	175	583
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	2 710	1 979	5 893	5 429
Beteiligungsgesellschaften .....	93 978	87 621	14 678	13 069
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	201	230	1 073	1 268
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen .....	116	145	2	60
Private Haushalte .....	2 168	2 229	–	–

## 7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2013 nach Ländergruppen und Ländern

– Daten der Deutschen Bundesbank –

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland		Ausländische Direktinvestitionen in Bayern	
	2013 <sup>3)</sup>	2014 <sup>4)</sup>	2013 <sup>3)</sup>	2014 <sup>4)</sup>
	Millionen € <sup>5)</sup>			
<b>Länder insgesamt</b> .....	<b>193 138</b>	<b>197 061</b>	<b>91 208</b>	<b>96 815</b>
<b>darunter Europa</b> .....	<b>88 752</b>	<b>78 398</b>	<b>79 314</b>	<b>86 685</b>
darunter EU-Länder (28) .....	72 953	63 056	72 202	78 904
darunter Belgien .....	3 601	5 295	301	742
Dänemark .....	1 517	950	137	748
Finnland .....	639	873	833	784
Frankreich .....	11 042	8 881	3 031	3 754
Irland .....	2 091	1 852	157	180
Italien .....	9 976	9 605	23 095	23 594
Luxemburg .....	11 750	12 272	13 868	12 379
Niederlande .....	- 23 717	- 32 825	12 145	11 033
Österreich .....	7 238	7 023	8 732	9 395
Polen .....	3 468	3 462	1	- 2
Portugal .....	652	658	•	•
Rumänien .....	1 296	1 308	- 14	1
Schweden .....	2 946	2 682	27	- 18
Slowakei .....	1 441	1 438	•	•
Spanien .....	5 313	5 528	765	813
Tschechische Republik .....	3 861	3 522	45	12
Ungarn .....	5 251	4 691	13	21
Vereinigtes Königreich .....	20 577	21 733	8 735	15 191
<b>Afrika</b> .....	<b>1 762</b>	<b>1 976</b>	<b>- 5</b>	<b>- 9</b>
darunter Südafrika .....	1 207	1 385	- 3	- 7
<b>Amerika</b> .....	<b>68 710</b>	<b>77 427</b>	<b>8 264</b>	<b>6 465</b>
darunter Kanada .....	4 543	5 034	115	92
Vereinigte Staaten .....	54 819	62 099	8 023	6 258
<b>Asien</b> .....	<b>27 454</b>	<b>31 909</b>	<b>3 529</b>	<b>3 592</b>
darunter Volksrepublik China .....	10 859	13 943	168	139
Japan .....	2 122	1 782	3 109	3 104
<b>Australien</b> .....	<b>6 282</b>	<b>7 180</b>	<b>105</b>	<b>71</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. – <sup>2)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. – <sup>3)</sup> Endgültige bzw. berichtigte Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>5)</sup> Stand jeweils am Jahresende.

## B. Binnenhandel und Gastgewerbe

### 1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Örtliche Einheiten <sup>3)</sup>	Beschäftigte am 30.09.2014	
	Anzahl am 31.12.2014		insgesamt	dar. Teilzeit- beschäftigte
<b>Großhandel insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>26 798</b>	<b>32 766</b>	<b>311 680</b>	<b>69 115</b>
davon Handelsvermittlung .....	7 197	7 667	22 261	4 612
Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	19 601	25 098	289 419	64 503
davon Produktionsverbindungshandel .....	10 818	13 169	133 204	24 253
Konsumtionsverbindungshandel .....	8 784	11 929	156 215	40 250
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	1 528	1 874	11 638	4 799
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ...	2 387	2 975	40 149	8 365
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	5 449	7 210	97 665	28 330
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	1 159	1 546	22 978	2 903
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	3 555	4 098	43 326	7 218
sonstiger Großhandel .....	4 575	5 651	55 263	9 333
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	948	1 745	18 402	3 555
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>76 663</b>	<b>103 161</b>	<b>744 315</b>	<b>339 270</b>
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>19 395</b>	<b>22 028</b>	<b>156 684</b>	<b>30 777</b>
davon Handel mit Kraftwagen .....	7 129	8 265	73 677	12 376
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	8 395	8 656	48 467	12 589
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	2 977	4 142	30 679	4 523
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern .....	894	965	3 860	1 290
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>57 268</b>	<b>81 133</b>	<b>587 631</b>	<b>308 493</b>
davon in Verkaufsräumen zusammen .....	49 890	72 962	546 572	293 412
davon mit Waren verschiedener Art .....	4 783	12 971	177 611	113 831
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	6 803	9 403	46 727	25 401
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	1 408	1 837	16 909	9 940
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	2 978	3 434	17 323	5 242
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	8 962	10 426	81 612	31 091
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf .....	7 728	8 861	76 487	28 808
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	5 079	6 033	30 826	13 830
mit sonstigen Gütern .....	19 876	28 858	175 564	94 078
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln .....	3 936	5 213	46 940	23 897
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	910	1 055	3 976	1 653
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel) .....	6 469	7 116	37 083	13 427
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	10 966	21 504	220 617	137 282
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	46 302	59 630	367 014	171 211
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen .....	55 861	79 296	570 722	298 552
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf .....	16 926	20 602	96 290	40 663
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT .....	10 707	12 295	93 809	34 050
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	7 337	13 180	79 436	49 453
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen .....	55 322	78 728	568 490	297 658
<b>Gastgewerbe insgesamt<sup>5)</sup></b> .....	<b>39 464</b>	<b>43 870</b>	<b>414 617</b>	<b>220 399</b>
<b>Beherbergung zusammen</b> .....	<b>11 201</b>	<b>12 447</b>	<b>133 331</b>	<b>59 925</b>
davon Hotels, Gasthöfe und Pensionen .....	8 836	9 991	123 582	55 424
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	1 871	1 925	7 197	3 257
Campingplätze .....	231	255	1 719	888
sonstige Beherbergungsstätten .....	263	277	834	356
<b>Gastronomie zusammen</b> .....	<b>28 263</b>	<b>31 423</b>	<b>281 286</b>	<b>160 475</b>
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	21 027	22 976	210 313	117 854
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	2 256	3 097	27 916	16 262
Ausschank von Getränken .....	4 980	5 349	43 056	26 359
darunter Gaststättengewerbe .....	26 007	28 326	253 369	144 213

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Die Ergebnisse der jährlichen Handels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. – <sup>2)</sup> Ausgewiesen werden Unternehmen deren Wertschöpfung aus dem jeweiligen Wirtschaftszweig überwiegt. – <sup>3)</sup> Rechtlich unselbständige Zweigniederlassungen, Betriebe oder Arbeitsstätten einschl. der Hauptniederlassung. – <sup>4)</sup> Daten des Statistischen Bundesamts. – <sup>5)</sup> Beherbergung und Gastronomie.

## 2. Umsatz, Bruttoentgelte, Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Umsatz	Brutto- entgelte	Brutto- investitionen	Rohertrags- quote
	in Millionen Euro			in Prozent
<b>Großhandel insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>184 717</b>	<b>11 519</b>	<b>1 564</b>	<b>19,2</b>
davon Handelsvermittlung .....	2 751	890	62	94,5
Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	181 966	10 629	1 502	18,1
davon Produktionsverbindungshandel .....	93 942	4 934	821	14,0
Konsumtionsverbindungshandel .....	88 024	5 695	681	22,5
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	6 921	218	82	11,4
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ...	29 375	1 210	243	16,8
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	51 110	3 873	348	26,7
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	21 801	1 232	108	13,6
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	16 631	1 657	273	26,1
sonstiger Großhandel .....	48 589	1 827	359	10,5
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	7 539	612	90	16,1
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>122 131</b>	<b>12 998</b>	<b>2 318</b>	<b>28,8</b>
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>34 946</b>	<b>3 527</b>	<b>691</b>	<b>25,1</b>
davon Handel mit Kraftwagen .....	24 713	1 912	452	20,0
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	4 592	809	162	44,7
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	5 025	752	65	31,5
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern .....	616	54	12	28,3
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>87 185</b>	<b>9 471</b>	<b>1 627</b>	<b>30,4</b>
davon in Verkaufsräumen zusammen .....	77 288	8 692	1 490	30,4
davon mit Waren verschiedener Art .....	30 964	2 926	636	22,4
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	3 731	482	79	35,8
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	3 206	163	59	16,9
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	3 085	320	41	28,2
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	13 410	1 673	253	39,5
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf .....	13 032	1 617	243	39,2
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	3 273	427	76	35,3
mit sonstigen Gütern .....	19 619	2 702	348	37,4
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln .....	7 927	845	59	26,7
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	177	19	5	42,3
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel) .....	9 720	761	132	30,2
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	34 226	3 331	711	23,6
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	52 960	6 141	916	34,7
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen .....	83 979	9 308	1 569	30,9
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf .....	9 516	1 427	201	40,3
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT .....	16 117	1 937	283	37,0
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	7 043	1 117	188	46,1
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen .....	82 440	9 277	1 557	31,3
<b>Gastgewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>15 581</b>	<b>3 816</b>	<b>893</b>	<b>73,7</b>
<b>Beherbergung zusammen</b> .....	<b>6 529</b>	<b>1 561</b>	<b>571</b>	<b>80,9</b>
davon Hotels, Gasthöfe und Pensionen .....	6 162	1 500	537	80,9
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	244	42	23	79,4
Campingplätze .....	89	17	10	82,2
sonstige Beherbergungsstätten .....	35	2	1	76,5
<b>Gastronomie zusammen</b> .....	<b>9 052</b>	<b>2 255</b>	<b>322</b>	<b>68,6</b>
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	7 152	1 783	249	68,8
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	1 052	302	30	66,9
Ausschank von Getränken .....	849	169	44	69,2
darunter Gaststättengewerbe .....	8 000	1 953	292	68,8

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. Die Ergebnisse der jährlichen Handels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. – <sup>2)</sup> Daten des Statistischen Bundesamts. – <sup>3)</sup> Beherbergung und Gastronomie.



### 3. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen

– Vorläufige Ergebnisse der monatlichen Konjunkturerhebung –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Umsatz		Beschäftigte	
	nominal	real <sup>2)</sup>	insgesamt	dar. Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber 2014 in Prozent			
<b>Großhandel insgesamt<sup>3) 4)</sup></b> .....	<b>1,5</b>	<b>2,4</b>	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>
davon Handelsvermittlung .....	2,1	0,8	2,4	0,7
Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	1,4	2,5	1,2	1,1
davon Produktionsverbindungshandel .....	- 0,3	2,7	0,9	0,9
Konsumtionsverbindungshandel .....	3,4	2,3	1,4	1,3
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	0,8	5,1	- 0,9	- 1,8
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ...	3,1	1,7	2,5	1,7
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	4,3	2,9	1,3	1,7
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	12,1	8,7	3,5	2,7
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	2,6	1,5	0,9	0,6
sonstiger Großhandel .....	- 6,5	- 0,4	0,4	1,4
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	- 0,8	0,7	- 0,5	- 1,8
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>4,6</b>	<b>4,4</b>	<b>0,7</b>	<b>1,0</b>
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen<sup>4)</sup></b> .....	<b>7,6</b>	<b>6,7</b>	<b>0,6</b>	<b>1,4</b>
davon Handel mit Kraftwagen .....	8,4	7,5	0,7	1,3
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	5,9	4,9	- 0,1	1,0
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	5,5	5,3	1,3	2,0
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern .....	5,6	3,9	2,7	3,4
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen<sup>5)</sup></b> .....	<b>3,3</b>	<b>3,4</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>
davon in Verkaufsräumen zusammen .....	2,9	2,6	1,0	1,1
davon mit Waren verschiedener Art .....	2,7	2,2	1,2	1,3
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	3,2	2,0	2,0	1,5
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	- 3,8	3,9	2,9	4,0
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	2,7	5,3	1,5	7,0
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	1,9	1,0	- 0,9	- 2,5
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf .....	2,0	1,2	- 0,7	- 2,1
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	2,0	0,7	- 1,4	- 3,0
mit sonstigen Gütern .....	4,9	3,6	1,2	1,6
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln .....	5,9	3,6	2,9	3,9
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	1,8	0,4	1,9	0,3
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel) .....	6,0	9,9	- 2,8	- 1,7
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	2,8	2,2	1,7	1,7
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	3,6	4,1	0,2	0,5
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen .....	3,5	3,3	0,7	0,9
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf .....	5,5	5,3	- 0,4	- 1,5
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT .....	2,2	2,3	- 0,3	- 1,0
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	1,8	1,1	0,4	0,3
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen .....	4,0	3,3	0,7	0,9
<b>Gastgewerbe insgesamt<sup>6)</sup></b> .....	<b>3,6</b>	<b>1,2</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>
<b>Beherbergung zusammen<sup>5)</sup></b> .....	<b>4,5</b>	<b>2,3</b>	<b>1,6</b>	<b>2,1</b>
davon Hotels, Gasthöfe und Pensionen .....	4,4	2,2	1,5	2,1
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	4,7	2,0	2,5	1,7
Campingplätze .....	8,6	7,9	4,4	4,6
sonstige Beherbergungsstätten .....	23,4	21,0	10,7	- 5,2
<b>Gastronomie zusammen<sup>5)</sup></b> .....	<b>2,9</b>	<b>0,2</b>	<b>0,7</b>	<b>0,0</b>
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	2,6	- 0,2	0,4	- 0,7
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	5,2	3,3	2,8	3,6
Ausschank von Getränken .....	0,9	- 2,2	0,4	0,5
darunter Gaststättengewerbe .....	2,4	- 0,5	0,4	- 0,5

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. – <sup>2)</sup> In Preisen des Jahres 2010. – <sup>3)</sup> Daten des Statistischen Bundesamts. – <sup>4)</sup> Die Ergebnisse der monatlichen Großhandels- und Kraftfahrzeughandelsstatistiken werden im Rahmen einer Vollerhebung im Mixmodell gewonnen. – <sup>5)</sup> Die Ergebnisse der monatlichen Einzelhandels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. – <sup>6)</sup> Beherbergung und Gastronomie.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2014 und 2015  
nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Gebiet —— Gemeindegruppe —— Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- betriebe		Angebotene Gästebetten (ohne Campingplätze)		Auslastung der angebotenen Gästebetten (ohne Campingplätze) in %	
	Juni					
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Regierungsbezirk						
Oberbayern .....	4 142	4 085	209 703	212 504	45,9	46,8
Niederbayern .....	1 902	1 889	81 412	80 362	37,7	38,8
Oberpfalz .....	942	932	38 567	38 709	32,9	33,8
Oberfranken .....	906	911	35 792	36 296	35,0	35,6
Mittelfranken .....	1 014	1 015	48 115	49 465	40,7	41,2
Unterfranken .....	951	982	42 085	42 923	41,6	43,0
Schwaben .....	2 342	2 328	90 057	89 793	40,4	42,5
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder .....	1 097	1 077	59 387	58 752	52,5	53,0
Heilklimatische Kurorte .....	1 554	1 530	52 157	51 650	42,0	43,9
Kneippkurorte, -heilbäder .....	342	310	14 734	14 448	41,1	45,8
Luftkurorte .....	2 229	2 193	79 224	77 850	33,4	34,9
Erholungsorte .....	1 997	1 985	71 143	70 845	34,0	34,9
Sonstige Gemeinden .....	4 980	5 047	269 086	276 507	43,1	43,9
Betriebsart						
Hotels .....	2 165	2 213	205 032	212 241	46,3	47,4
Hotels garnis .....	2 225	2 106	81 423	80 340	44,1	45,0
Gasthöfe .....	2 563	2 509	73 101	72 177	28,7	29,7
Pensionen .....	1 308	1 318	36 189	35 255	34,2	35,1
Jugendherbergen und Hütten .....	268	278	19 841	20 293	35,9	37,2
Campingplätze .....	423	420	.	.	.	.
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	469	453	36 041	35 463	36,5	37,1
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2 606	2 667	67 454	66 754	29,4	30,3
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	172	178	26 650	27 529	78,5	79,4
Bayern	12 199	12 142	545 731	550 052	41,4	42,5

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2014 und 2015  
nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze) <sup>1)</sup>					
		insgesamt		davon mit			
				zehn oder mehr Gästebetten bzw. zehn oder mehr Stellplätzen		weniger als zehn Gästebetten (einschließlich Privatquartiere)	
Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen		
Mineral- und Moorbäder .....	2014	2 389 944	12 688 141	2 280 831	11 897 675	109 113	790 466
	2015	2 501 088	12 562 882	2 392 566	11 825 154	108 522	737 728
Heilklimatische Kurorte .....	2014	2 351 716	10 441 238	2 005 543	8 172 012	346 173	2 269 226
	2015	2 529 634	10 839 098	2 159 809	8 465 914	369 825	2 373 184
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2014	549 511	2 541 815	504 885	2 230 146	44 626	311 669
	2015	600 751	2 717 377	550 471	2 388 036	50 280	329 341
Luftkurorte .....	2014	3 402 928	13 763 111	2 875 995	10 409 937	526 933	3 353 174
	2015	3 574 991	14 137 620	3 025 160	10 773 665	549 831	3 363 955
Erholungsorte .....	2014	3 444 150	12 033 731	3 003 806	9 522 890	440 344	2 510 841
	2015	3 535 989	12 139 544	3 115 607	9 718 946	420 382	2 420 598
Prädikatisierte Gemeinden insgesamt	2014	12 138 249	51 468 036	10 671 060	42 232 660	1 467 189	9 235 376
	2015	12 742 453	52 396 521	11 243 613	43 171 715	1 498 840	9 224 806

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse.

### 3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch- land	Ausland		Deutsch- land	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern .....	2014	14 951 642	10 154 197	4 797 445	36 006 027	25 714 469	10 291 558
	2015	15 757 115	10 583 527	5 173 588	37 332 360	26 415 268	10 917 092
Niederbayern .....	2014	2 896 444	2 611 963	284 481	11 560 761	10 779 845	780 916
	2015	2 973 858	2 680 970	292 888	11 668 315	10 865 103	803 212
Oberpfalz .....	2014	1 866 462	1 589 189	277 273	4 804 366	4 213 709	590 657
	2015	1 940 903	1 651 784	289 119	4 928 292	4 289 083	639 209
Oberfranken .....	2014	1 810 011	1 618 099	191 912	4 604 987	4 225 409	379 578
	2015	1 919 399	1 704 747	214 652	4 720 644	4 304 048	416 596
Mittelfranken .....	2014	3 693 918	2 663 092	1 030 826	7 450 991	5 611 706	1 839 285
	2015	3 863 298	2 777 809	1 085 489	7 737 022	5 818 233	1 918 789
Unterfranken .....	2014	2 656 722	2 300 897	355 825	6 805 930	6 161 116	644 814
	2015	2 811 590	2 432 860	378 730	7 044 879	6 373 855	671 024
Schwaben .....	2014	4 586 371	3 606 151	980 220	13 989 221	11 947 073	2 042 148
	2015	4 942 639	3 849 683	1 092 956	14 697 229	12 505 613	2 191 616
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder .....	2014	2 280 831	1 947 746	333 085	11 897 675	11 189 709	707 966
	2015	2 392 566	2 027 939	364 627	11 825 154	11 047 772	777 382
Heilklimatische Kurorte .....	2014	2 005 543	1 675 797	329 746	8 172 012	7 286 915	885 097
	2015	2 159 809	1 799 532	360 277	8 465 914	7 550 039	915 875
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2014	504 885	436 505	68 380	2 230 146	2 006 418	223 728
	2015	550 471	472 974	77 497	2 388 036	2 147 877	240 159
Luftkurorte .....	2014	2 875 995	2 516 503	359 492	10 409 937	9 361 160	1 048 777
	2015	3 025 160	2 601 980	423 180	10 773 665	9 612 865	1 160 800
Erholungsorte .....	2014	3 003 806	2 694 441	309 365	9 522 890	8 781 087	741 803
	2015	3 115 607	2 762 810	352 797	9 718 946	8 883 291	835 655
Sonstige Gemeinden .....	2014	21 790 510	15 272 596	6 517 914	42 989 623	30 028 038	12 961 585
	2015	22 965 189	16 016 145	6 949 044	44 957 026	31 329 359	13 627 667
Betriebsart							
Hotels .....	2014	16 239 934	11 577 894	4 662 040	34 354 112	25 154 131	9 199 981
	2015	17 347 563	12 220 136	5 127 427	36 163 429	26 221 963	9 941 466
Hotels garnis .....	2014	5 530 593	3 866 280	1 664 313	12 721 252	9 136 778	3 584 474
	2015	5 682 704	3 982 743	1 699 961	12 859 014	9 257 002	3 602 012
Gasthöfe .....	2014	3 529 911	2 946 731	583 180	7 426 752	6 319 537	1 107 215
	2015	3 644 775	3 044 275	600 500	7 559 544	6 438 351	1 121 193
Pensionen .....	2014	1 464 497	1 184 021	280 476	4 349 271	3 692 404	656 867
	2015	1 474 694	1 200 961	273 733	4 345 970	3 682 565	663 405
Jugendherbergen und Hütten .....	2014	1 060 510	833 292	227 218	2 368 848	1 907 731	461 117
	2015	1 098 878	851 089	247 789	2 443 923	1 939 234	504 689
Campingplätze .....	2014	1 444 267	1 126 559	317 708	4 727 556	3 997 370	730 186
	2015	1 642 515	1 272 150	370 365	5 040 073	4 225 905	814 168
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	2014	1 556 099	1 516 910	39 189	4 666 661	4 534 331	132 330
	2015	1 560 668	1 521 280	39 388	4 655 757	4 522 049	133 708
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2014	1 196 035	1 064 337	131 698	6 958 602	6 324 142	634 460
	2015	1 297 567	1 149 534	148 033	7 162 799	6 483 919	678 880
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2014	439 724	427 564	12 160	7 649 229	7 586 903	62 326
	2015	459 438	439 212	20 226	7 898 232	7 800 215	98 017
Bayern	2014	32 461 570	24 543 588	7 917 982	85 222 283	68 653 327	16 568 956
	2015	34 208 802	25 681 380	8 527 422	88 128 741	70 571 203	17 557 538

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse.

#### 4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2013/14 und 2014/15 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Gebiet —— Gemeindegruppe —— Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- <sup>2)</sup>	Sommer- <sup>3)</sup>		Winter- <sup>2)</sup>	Sommer- <sup>3)</sup>
			halbjahr			halbjahr	
Regierungsbezirk							
Oberbayern .....	2013/14	14 791 653	5 910 037	8 881 616	35 677 030	13 709 455	21 967 575
	2014/15	15 674 333	6 279 275	9 395 058	37 199 107	14 337 414	22 861 693
Niederbayern .....	2013/14	2 880 211	1 118 316	1 761 895	11 502 239	4 403 664	7 098 575
	2014/15	2 960 495	1 154 969	1 805 526	11 599 512	4 494 725	7 104 787
Oberpfalz .....	2013/14	1 853 316	709 321	1 143 995	4 790 052	1 791 064	2 998 988
	2014/15	1 932 641	749 787	1 182 854	4 898 710	1 845 137	3 053 573
Oberfranken .....	2013/14	1 809 617	665 719	1 143 898	4 609 399	1 729 744	2 879 655
	2014/15	1 901 775	681 884	1 219 891	4 696 310	1 740 669	2 955 641
Mittelfranken .....	2013/14	3 672 970	1 476 978	2 195 992	7 412 660	2 988 311	4 424 349
	2014/15	3 852 273	1 532 985	2 319 288	7 688 322	3 053 589	4 634 733
Unterfranken .....	2013/14	2 630 777	971 354	1 659 423	6 762 185	2 590 238	4 171 947
	2014/15	2 795 492	1 035 698	1 759 794	7 034 284	2 693 961	4 340 323
Schwaben .....	2013/14	4 569 892	1 642 766	2 927 126	13 955 995	5 002 711	8 953 284
	2014/15	4 892 699	1 737 742	3 154 957	14 556 134	5 197 747	9 358 387
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder .....	2013/14	2 264 878	881 058	1 383 820	11 839 286	4 665 193	7 174 093
	2014/15	2 382 234	918 986	1 463 248	11 793 178	4 705 989	7 087 189
Heilklimatische Kurorte .....	2013/14	1 990 480	675 364	1 315 116	8 118 498	2 853 178	5 265 320
	2014/15	2 131 725	710 591	1 421 134	8 402 248	2 944 170	5 458 078
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2013/14	498 123	193 856	304 267	2 189 894	857 363	1 332 531
	2014/15	548 162	217 304	330 858	2 377 606	961 333	1 416 273
Luftkurorte .....	2013/14	2 863 396	925 255	1 938 141	10 391 184	3 330 856	7 060 328
	2014/15	3 005 092	968 500	2 036 592	10 698 240	3 405 070	7 293 170
Erholungsorte .....	2013/14	2 993 290	1 033 833	1 959 457	9 507 129	3 204 131	6 302 998
	2014/15	3 100 065	1 061 757	2 038 308	9 688 513	3 244 222	6 444 291
Sonstige Gemeinden .....	2013/14	21 598 269	8 785 125	12 813 144	42 663 569	17 304 466	25 359 103
	2014/15	22 842 430	9 295 202	13 547 228	44 712 594	18 102 458	26 610 136
Betriebsart							
Hotels .....	2013/14	16 060 251	6 618 009	9 442 242	34 041 484	13 875 945	20 165 539
	2014/15	17 208 079	7 137 018	10 071 061	35 857 208	14 656 809	21 200 399
Hotels garnis .....	2013/14	5 490 404	2 256 591	3 233 813	12 673 296	4 992 454	7 680 842
	2014/15	5 676 208	2 319 979	3 356 229	12 859 954	5 035 247	7 824 707
Gasthöfe .....	2013/14	3 524 246	1 255 868	2 268 378	7 428 023	2 651 980	4 776 043
	2014/15	3 629 029	1 285 573	2 343 456	7 525 843	2 675 081	4 850 762
Pensionen .....	2013/14	1 458 550	533 066	925 484	4 334 045	1 518 776	2 815 269
	2014/15	1 472 547	542 842	929 705	4 338 155	1 541 256	2 796 899
Jugendherbergen und Hütten .....	2013/14	1 056 706	345 023	711 683	2 360 606	816 674	1 543 932
	2014/15	1 098 294	360 326	737 968	2 447 071	855 351	1 591 720
Campingplätze .....	2013/14	1 436 523	163 595	1 272 928	4 702 083	624 663	4 077 420
	2014/15	1 632 581	156 252	1 476 329	5 025 085	577 216	4 447 869
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	2013/14	1 560 354	708 709	851 645	4 677 068	2 014 097	2 662 971
	2014/15	1 551 252	709 698	841 554	4 647 367	2 030 638	2 616 729
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2013/14	1 187 922	413 354	774 568	6 927 283	2 192 160	4 735 123
	2014/15	1 289 015	453 820	835 195	7 120 263	2 277 704	4 842 559
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2013/14	433 480	200 276	233 204	7 565 672	3 528 438	4 037 234
	2014/15	452 703	206 832	245 871	7 851 433	3 713 940	4 137 493
Bayern	2013/14	32 208 436	12 494 491	19 713 945	84 709 560	32 215 187	52 494 373
	2014/15	34 009 708	13 172 340	20 837 368	87 672 379	33 363 242	54 309 137

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Zeitraum vom 1. November bis 30. April. – <sup>3)</sup> Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

**5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste**– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Ständiger Wohnsitz der Gäste <sup>2)</sup>	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1990	2000	2010	2015	1990	2000	2010	2015
<b>Deutschland</b> .....	<b>16 216 724</b>	<b>18 983 212</b>	<b>21 792 939</b>	<b>25 681 380</b>	<b>68 245 606</b>	<b>68 010 066</b>	<b>64 404 329</b>	<b>70 571 203</b>
<b>Ausland</b> .....	<b>4 932 804</b>	<b>4 843 796</b>	<b>6 495 944</b>	<b>8 527 422</b>	<b>10 225 434</b>	<b>10 167 496</b>	<b>13 472 221</b>	<b>17 557 538</b>
<b>davon Europa</b> .....	<b>3 264 594</b>	<b>3 132 079</b>	<b>4 644 350</b>	<b>5 852 334</b>	<b>6 910 464</b>	<b>6 615 842</b>	<b>9 407 391</b>	<b>11 828 149</b>
davon Belgien .....	113 755	112 276	152 835	182 335	254 692	248 785	314 931	330 002
Bulgarien .....	6 573	•	16 647	27 859	17 089	•	33 764	68 750
Dänemark .....	108 206	98 041	162 951	165 711	175 881	157 423	272 758	272 175
Estland .....	•	•	8 046	11 979	•	•	14 925	21 077
Finnland .....	52 984	33 858	55 798	58 525	95 412	75 136	111 220	119 814
Frankreich .....	236 103	189 812	255 741	297 608	509 500	393 571	512 678	565 722
Griechenland .....	51 079	26 976	42 784	34 698	119 187	73 741	106 388	83 417
Irland .....	13 180	17 042	33 427	39 603	38 931	44 859	78 252	83 321
Island .....	4 219	4 623	7 207	6 670	9 378	9 724	15 441	14 072
Italien .....	412 715	408 833	575 725	647 069	777 103	811 595	1 107 158	1 240 817
Kroatien .....	•	•	•	35 409	•	•	•	100 114
Lettland .....	•	•	8 002	13 081	•	•	15 508	24 970
Litauen .....	•	•	11 214	16 356	•	•	21 883	30 052
Luxemburg .....	16 083	19 195	31 891	38 253	42 751	45 512	77 374	87 874
Malta .....	•	•	3 003	7 035	•	•	7 649	19 330
Niederlande .....	658 669	529 170	687 784	783 203	1 566 328	1 138 885	1 382 621	1 496 572
Norwegen .....	56 746	38 718	59 535	58 903	89 856	70 117	111 852	114 876
Österreich .....	278 961	326 402	582 935	773 516	557 248	645 256	1 096 997	1 432 004
Polen .....	27 851	72 694	122 371	184 051	136 012	182 748	270 630	432 346
Portugal .....	11 191	17 050	26 479	30 265	26 972	46 310	56 863	66 503
Rumänien .....	8 762	•	59 030	87 286	28 497	•	125 346	214 386
Russland .....	•	41 589	169 424	208 074	•	126 811	426 782	508 280
Schweden .....	191 854	109 312	118 741	125 383	295 609	181 286	195 039	205 648
Schweiz .....	235 878	275 145	470 939	673 085	504 150	548 898	981 055	1 455 219
Slowakei .....	•	•	25 371	42 873	•	•	63 449	121 604
Slowenien .....	•	•	30 669	37 646	•	•	57 190	93 701
Spanien .....	85 922	94 705	178 231	256 565	176 509	201 245	382 399	526 138
Tschechische Republik .....	•	69 696	102 737	165 054	•	165 606	202 340	332 932
Türkei .....	24 321	25 234	39 497	61 748	58 662	63 989	111 900	137 740
Ukraine .....	•	•	18 238	34 332	•	•	40 786	77 262
Ungarn .....	62 910	66 443	71 601	100 668	143 829	172 389	154 702	234 121
Vereinigtes Königreich .....	363 252	427 019	425 350	529 151	754 603	900 787	874 197	1 062 313
Zypern .....	•	•	2 574	7 602	•	•	6 489	15 959
sonst. europäische Länder .....	243 380	128 246	87 573	110 738	532 265	311 169	176 825	239 038
<b>Afrika</b> .....	<b>62 039</b>	<b>34 182</b>	<b>47 282</b>	<b>67 447</b>	<b>139 850</b>	<b>99 384</b>	<b>128 745</b>	<b>163 717</b>
davon Republik Südafrika .....	14 135	14 085	24 483	33 789	34 449	34 901	50 352	60 679
sonst. afrikanische Länder .....	47 904	20 097	22 799	33 658	105 401	64 483	78 393	103 038
<b>Asien</b> .....	<b>432 050</b>	<b>530 197</b>	<b>699 974</b>	<b>1 425 907</b>	<b>793 479</b>	<b>1 048 273</b>	<b>1 565 115</b>	<b>2 997 468</b>
davon Arabische Golfstaaten .....	•	22 426	124 643	257 264	•	108 801	421 559	890 400
China, Volksrepublik/Hongkong ...	•	40 172	120 676	439 336	•	95 117	243 936	736 998
Indien .....	•	•	24 833	44 269	•	•	96 938	135 155
Israel .....	49 978	44 402	41 520	54 117	157 202	133 715	96 961	117 851
Japan .....	314 146	330 568	227 406	225 249	450 446	483 596	350 045	371 411
Südkorea .....	8 819	20 960	50 943	122 001	18 700	38 263	88 840	201 412
Taiwan .....	8 436	19 119	27 774	84 231	15 741	39 010	49 947	127 471
sonst. asiatische Länder .....	50 671	52 550	82 179	199 440	151 390	149 771	216 889	416 770
<b>Amerika</b> .....	<b>1 007 591</b>	<b>956 319</b>	<b>856 823</b>	<b>1 012 227</b>	<b>1 935 824</b>	<b>2 005 159</b>	<b>1 827 982</b>	<b>2 204 031</b>
davon Kanada .....	73 826	55 460	76 941	85 532	138 843	111 744	160 837	186 171
USA .....	874 497	846 515	684 246	755 163	1 666 619	1 754 401	1 435 365	1 611 514
Mittelamerika und Karibik .....	•	11 565	15 565	29 146	•	28 702	38 916	75 562
Brasilien .....	21 444	20 466	52 497	92 178	46 119	53 706	123 170	212 326
sonst. südamerik. Länder .....	37 824	22 313	27 574	44 490	84 243	56 606	69 694	104 679
sonst. nordamerik. Länder .....	•	•	•	5 718	•	•	•	13 779
<b>Australien</b> .....	<b>76 662</b>	<b>59 918</b>	<b>100 274</b>	<b>111 334</b>	<b>145 987</b>	<b>127 770</b>	<b>215 054</b>	<b>253 145</b>
davon Australien .....	59 995	•	87 097	96 883	112 733	•	186 237	220 821
Neuseeland, Ozeanien .....	16 667	•	13 177	14 451	33 254	•	28 817	32 324
<b>Nicht näher bezeichnetes Ausland</b> .....	<b>89 868</b>	<b>131 101</b>	<b>147 241</b>	<b>58 173</b>	<b>299 830</b>	<b>271 068</b>	<b>327 934</b>	<b>111 028</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>21 149 528</b>	<b>23 827 008</b>	<b>28 288 883</b>	<b>34 208 802</b>	<b>78 471 040</b>	<b>78 177 562</b>	<b>77 876 550</b>	<b>88 128 741</b>

<sup>1)</sup> Bis einschl. 2010 Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze. Jeweils vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Nicht bekannte bzw. nicht eindeutig zuordenbare Zahlenwerte früherer Jahre werden jeweils unter der Position „sonstige Länder“ des betreffenden Kontinents ausgewiesen.

## 6. Tourismusregionen im Jahr 2015

**Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste**– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Tourismusregion (Einteilung der Gebiete nach Tourismusverbänden) <sup>2)</sup>	Anzahl der Gemein- den	Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten <sup>3)</sup>	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Aus- lastung der ange- botenen Gäste- betten <sup>3)</sup> in %	Durch- schnittliche Aufent- haltungsdauer der Gäste in Tagen
				insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
		im Juni							
<b>Franken</b>									
davon Naturpark Altmühltal .....	51	264	9 975	706 662	120 428	1 414 448	204 747	34,1	2,0
Fichtelgebirge .....	53	249	9 848	504 576	59 699	1 212 672	124 698	33,4	2,4
Fränkische Schweiz .....	69	261	8 598	422 736	36 198	951 828	67 950	29,4	2,3
Fränkisches Seenland .....	45	224	5 851	328 595	34 185	961 479	67 644	33,5	2,9
Fränkisches Weinland .....	111	328	13 502	1 297 314	217 083	2 275 900	350 875	42,0	1,8
Nürnberger Land .....	37	120	4 225	240 945	30 031	499 354	49 895	32,3	2,1
Frankenwald .....	45	161	5 496	238 308	20 734	769 410	42 368	37,7	3,2
Haßberge .....	35	75	2 552	137 823	5 410	322 137	11 994	27,7	2,3
Oberes Maintal - Coburger Land .....	34	159	8 071	341 183	22 341	1 077 512	57 382	40,0	3,2
Rhön .....	53	239	15 476	615 095	36 859	2 928 488	90 407	52,4	4,8
Romantisches Franken <sup>4)</sup> .....	68	280	9 885	781 013	292 605	1 362 810	416 358	37,0	1,7
Spessart-Mainland .....	93	287	9 895	654 032	92 558	1 344 684	181 783	35,4	2,1
Städteregion Nürnberg .....	4	235	22 745	2 127 671	646 868	3 852 364	1 247 919	46,6	1,8
Steigerwald .....	86	275	11 908	830 652	159 621	1 831 192	261 230	40,8	2,2
<b>Zusammen 2015</b>	<b>784</b>	<b>3 157</b>	<b>138 027</b>	<b>9 226 605</b>	<b>1 774 620</b>	<b>20 804 278</b>	<b>3 175 250</b>	<b>39,9</b>	<b>2,3</b>
2014	784	3 118	135 321	8 773 236	1 666 860	20 157 020	3 016 414	39,1	2,3
<b>Ostbayern</b>									
davon Bayerischer Wald .....	156	1 394	56 798	1 766 315	130 904	7 018 085	421 384	33,7	4,0
Oberpfälzer Wald .....	97	311	8 792	343 819	42 816	900 066	103 469	26,4	2,6
Ostbayerische Städte .....	6	175	12 198	1 091 444	224 851	1 949 539	397 897	44,0	1,8
Bayerischer Jura .....	66	257	8 892	488 479	72 388	1 025 386	152 911	29,4	2,1
Bayerisches Golf- und Thermenland	159	684	32 391	1 224 704	111 048	5 703 531	366 760	45,5	4,7
<b>Zusammen 2015</b>	<b>484</b>	<b>2 821</b>	<b>119 071</b>	<b>4 914 761</b>	<b>582 007</b>	<b>16 596 607</b>	<b>1 442 421</b>	<b>37,2</b>	<b>3,4</b>
2014	484	2 844	119 979	4 762 906	561 754	16 365 127	1 371 573	36,2	3,4
<b>Allgäu/Bayerisch-Schwaben</b>									
davon Allgäu .....	147	1 949	69 825	3 384 394	708 137	11 796 874	1 537 318	43,6	3,5
Bayerisch-Schwaben .....	193	379	19 968	1 558 245	384 819	2 900 355	654 298	38,8	1,9
<b>Zusammen 2015</b>	<b>340</b>	<b>2 328</b>	<b>89 793</b>	<b>4 942 639</b>	<b>1 092 956</b>	<b>14 697 229</b>	<b>2 191 616</b>	<b>42,5</b>	<b>3,0</b>
2014	340	2 342	90 057	4 586 371	980 220	13 989 221	2 042 148	40,4	3,1
<b>München - Oberbayern</b>									
davon Landeshauptstadt München .....	1	405	63 542	6 957 469	3 210 015	14 066 212	6 980 503	59,4	2,0
Münchener Umland .....	119	413	29 400	2 769 250	902 276	4 832 006	1 490 122	45,3	1,7
Oberbayerns Städte .....	38	130	6 108	477 234	118 882	884 695	232 075	39,2	1,9
Ammersee-Lech .....	31	47	1 722	113 065	25 840	264 139	52 690	36,1	2,3
Starnberger Fünf-Seen-Land .....	14	87	4 433	280 032	35 268	693 995	92 316	40,2	2,5
Pfaffenwinkel .....	34	79	3 265	159 885	23 062	543 275	50 050	45,3	3,4
Zugspitz-Region .....	22	543	18 950	973 948	235 208	3 068 830	546 300	41,7	3,2
Tölzer Land .....	21	239	8 334	375 145	31 243	1 188 784	79 702	37,7	3,2
Alpenregion Tegernsee Schliersee ..	17	381	14 917	695 626	91 169	2 192 441	228 177	40,7	3,2
Ebersberger Grünes Land .....	21	57	2 644	186 543	34 348	398 172	79 006	40,9	2,1
Inn-Salzach .....	55	87	3 393	196 071	29 976	413 043	58 800	33,6	2,1
Berchtesgadener Land .....	15	511	16 611	661 207	132 392	2 737 508	339 523	44,3	4,1
Chiemsee-Alpenland .....	47	366	15 435	838 201	140 323	2 528 482	269 144	43,9	3,0
Chiemgau .....	35	613	18 428	643 408	83 660	2 659 313	285 072	34,4	4,1
<b>Zusammen 2015</b>	<b>470</b>	<b>3 958</b>	<b>207 182</b>	<b>15 327 084</b>	<b>5 093 662</b>	<b>36 470 895</b>	<b>10 783 480</b>	<b>47,0</b>	<b>2,4</b>
2014	470	4 014	204 402	14 530 548	4 723 471	35 144 435	10 172 345	46,1	2,4
<b>Bayern insgesamt 2015</b> .....	<b>2 056</b>	<b>12 142</b>	<b>550 052</b>	<b>34 208 802</b>	<b>8 527 422</b>	<b>88 128 741</b>	<b>17 557 538</b>	<b>42,5</b>	<b>2,6</b>
dar. Hopfenland Hallertau .....	35	132	5 535	317 291	50 243	887 432	118 784	43,6	2,8
Bayern insgesamt 2014 .....	2 056	12 199	545 731	32 461 570	7 917 982	85 222 283	16 568 956	41,4	2,6

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Durch Doppelzuordnung von 22 Gemeinden zu jeweils zwei Tourismusregionen stimmt die Summe der Tourismusregionen nicht mit dem Bayerenergebnis überein. – <sup>3)</sup> Ohne Campingplätze. – <sup>4)</sup> Romantisches Franken - vom Naturpark Frankenhöhe zur Romantischen Straße.

## 7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2015

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze<sup>1)</sup> –

Ausgewählte Gemeinden <sup>2)</sup>	Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten <sup>3)</sup>	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Auslastung der an- gebotenen Gäste- betten <sup>3)</sup> in %	Durch- schnittliche Aufent- haltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
	im Juni							
München, Krfr. St .....	405	63 542	6 957 469	3 210 015	14 066 212	6 980 503	59,4	2,0
Nürnberg, Krfr. St .....	157	17 561	1 686 026	520 528	3 013 201	980 161	47,3	1,8
Bad Füssing .....	243	12 524	290 342	15 366	2 259 713	52 511	47,4	7,8
Oberstdorf, M .....	323	9 914	406 529	30 390	1 852 371	124 226	51,9	4,6
Bad Kissingen, GKSt .....	69	6 668	238 782	10 210	1 550 233	29 699	64,9	6,5
Füssen, St .....	110	4 626	398 699	182 355	995 594	271 966	50,7	2,5
Regensburg, Krfr. St .....	66	5 822	554 328	122 003	976 295	224 132	44,5	1,8
Garmisch-Partenkirchen, M .....	146	6 455	391 743	111 718	958 657	245 583	42,5	2,4
Würzburg, Krfr. St .....	51	4 398	568 692	119 177	891 801	178 942	54,2	1,6
Bad Griesbach i.Rottal, St .....	49	4 359	203 967	12 891	830 913	45 567	48,7	4,1
Bad Hindelang, M .....	106	4 787	193 339	21 624	812 186	91 151	50,0	4,2
Oberstaufen, M .....	124	5 554	202 550	27 877	807 941	101 942	40,9	4,0
Augsburg, Krfr. St .....	41	4 319	440 602	102 498	764 375	190 541	47,6	1,7
Lindau (Bodensee), GKSt .....	66	2 955	269 071	71 510	730 195	157 306	49,8	2,7
Bad Wörishofen, St .....	87	4 021	137 490	23 097	694 472	80 848	47,0	5,1
Schönau a.Königssee .....	139	4 180	138 967	25 754	672 627	68 290	42,0	4,8
Schwangau .....	91	2 894	204 064	74 851	655 783	126 974	44,3	3,2
Bodenmais, M .....	131	4 660	128 876	3 417	645 445	13 896	38,0	5,0
Bad Birnbach, M .....	57	2 819	108 685	4 851	620 865	17 383	49,9	5,7
Bamberg, Krfr. St .....	58	3 196	348 137	56 590	606 947	100 723	48,5	1,7
Bad Wiessee .....	93	3 263	98 355	6 727	592 730	54 678	51,0	6,0
Bad Reichenhall, GKSt .....	54	3 036	123 406	25 761	579 948	69 179	55,1	4,7
Berchtesgaden, M .....	113	3 415	168 993	44 875	551 779	111 610	42,2	3,3
Rothenburg/Tauber, GKSt .....	67	2 971	361 481	216 263	526 930	284 906	47,8	1,5
Erlangen, Krfr. St .....	51	3 279	252 275	74 388	517 888	183 314	43,4	2,1
Passau, Krfr. St .....	42	2 945	296 940	65 652	508 552	94 840	51,5	1,7
Ingolstadt, Krfr. St .....	44	3 171	283 706	78 120	507 870	154 137	42,8	1,8
Neustadt a.d.Donau, St .....	39	2 346	113 491	9 675	496 295	40 609	57,1	4,4
Oberding .....	10	2 521	358 811	186 669	482 834	245 239	52,7	1,3
Inzell .....	82	3 366	102 857	14 639	473 752	65 413	37,5	4,6
Scheidegg, M .....	31	1 906	45 101	1 484	457 213	3 518	65,7	10,1
Bad Staffelstein, St .....	55	2 536	119 748	3 961	446 340	13 698	46,7	3,7
Grainau .....	81	2 577	128 279	19 689	443 624	53 332	39,7	3,5
Erding, GKSt .....	25	2 189	261 356	90 780	442 707	151 408	56,7	1,7
Schliersee, M .....	62	3 143	157 867	11 309	413 145	49 415	37,3	2,6
Reit im Winkl .....	139	2 972	85 141	8 223	406 263	31 321	35,9	4,8
Fischen i.Allgäu .....	103	2 263	86 187	5 800	386 019	20 847	47,1	4,5
Ruhpolding .....	109	2 835	76 623	12 774	370 655	54 059	35,9	4,8
Freising, GKSt .....	20	2 136	246 821	122 693	360 665	163 951	46,7	1,5
Krün .....	52	1 399	83 491	11 300	358 989	36 819	54,5	4,3

## 8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2015 nach Regierungsbezirken

– Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen<sup>1)</sup> –

Gebiet	Geöffnete Camping- plätze Ende Juni	Anzahl der Stellplätze Ende Juni	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer der Gäste in Tagen
			ins- gesamt	davon von Gästen aus (dem)		ins- gesamt	davon von Gästen aus (dem)		
				Deutschland	Ausland		Deutschland	Ausland	
Oberbayern .....	100	11 381	523 676	393 045	130 631	1 583 892	1 282 398	301 494	3,0
Niederbayern .....	59	5 855	172 505	151 161	21 344	653 725	568 087	85 638	3,8
Oberpfalz .....	47	3 194	84 807	69 262	15 545	255 116	224 131	30 985	3,0
Oberfranken .....	39	2 258	108 058	92 449	15 609	274 336	242 779	31 557	2,5
Mittelfranken .....	32	2 906	187 484	136 319	51 165	520 592	436 277	84 315	2,8
Unterfranken .....	79	5 307	193 857	156 383	37 474	517 966	450 103	67 863	2,7
Schwaben .....	64	6 495	372 128	273 531	98 597	1 234 446	1 022 130	212 316	3,3
Bayern	420	37 396	1 642 515	1 272 150	370 365	5 040 073	4 225 905	814 168	3,1

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Sortierung absteigend nach der Zahl der Übernachtungen. – <sup>3)</sup> Ohne Campingplätze.

9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2012

– Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen –

Jahr	Besichti- gungs- objekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							
			Schloss Neuschwan- stein	Schloss Linderhof	Schloss Herren- chiemsee	Schloss- anlage Nymphen- burg	Residenz Würzburg	Befreiungs- halle Kelheim	Bavaria	übrigen Be- sichtigungs- objekte
2012 .....	55	5 189 022	1 402 717	436 968	411 300	509 194	339 243	112 537	24 689	1 952 374
2013 .....	55	5 138 605	1 520 128	426 396	377 329	483 528	355 462	142 393	23 929	1 809 440
2014 .....	55	5 311 581	1 569 715	441 561	396 063	544 612	372 650	135 666	25 982	1 825 332
2015 .....	55	5 320 058	1 521 910	434 164	378 716	561 272	378 419	103 980	23 700	1 917 897

10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2012

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde –

Jahr	Seilbahnen		davon					
	insgesamt	beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen <sup>1)</sup>		Schlepplifte		Standseilbahnen	
			Anzahl	beförderte Personen in 1 000	Anzahl	beförderte Personen in 1 000	Anzahl	beförderte Personen in 1 000
2012 .....	845	104 644s	112	34 590	729	70 000s	4	54
2013 .....	824	104 957s	116	37 921	704	67 000s	4	36
2014 .....	781	88 226s	117	31 284	660	56 900s	4	42
2015 .....	785	74 190s	120	27 525	661	46 650s	4	15

<sup>1)</sup> Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.

11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2012

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m²			Aussteller			Besucher		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Frei- gelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
BAUMA <sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München, 3-jähriger Messeturmus)										
2013 .....	15. Apr. - 21. Apr.	575 000	411 675	284 472	3 421	1 346	2 075	535 062	322 251	212 811
2016 .....	11. Apr. - 17. Apr.	605 000	417 481	288 878	3 423	1 263	2 160	583 736	346 637	237 099
f.re.e - die neue C-B-R <sup>1)</sup> (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)										
2015 .....	18. Feb. - 22. Feb.	66 126	34 059	–	1 198	684	514	122 504	121 472	1 032
2016 .....	10. Feb. - 14. Feb.	66 219	33 852	–	1 184	685	499	126 339	123 812	2 527
ELECTRONICA <sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München, 2-jähriger Messeturmus)										
2012 .....	13. Nov. - 16. Nov.	143 000	81 755	–	2 669	997	1 672	73 051	39 176	33 875
2014 .....	11. Nov. - 14. Nov.	133 000	83 900	–	2 725	997	1 728	73 189	36 802	36 387
IFAT Entsorga <sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München, 2-jähriger Messeturmus)										
2014 .....	05. Mai - 09. Mai	233 000	148 398	24 137	3 081	1 728	1 353	135 288	74 756	60 532
2016 .....	30. Mai - 03. Juni	233 000	148 595	22 065	3 097	1 697	1 400	136 885	70 998	65 887
Bau <sup>1)</sup> (in München, 2-jähriger Messeturmus)										
2013 .....	14. Jan. - 19. Jan.	180 000	121 411	2 000	2 061	1 488	573	232 901	172 752	60 149
2015 .....	19. Jan. - 24. Jan.	180 800	122 324	455	1 988	1 353	635	254 441	178 968	75 473
Heim und Handwerk <sup>1)</sup> (in München)										
2014 .....	26. Nov. - 30. Nov.	76 000	35 450	–	1 092	829	263	125 728	123 591	2 137
2015 .....	25. Nov. - 29. Nov.	76 000	35 947	–	1 116	862	254	135 414	133 924	1 490
IHM Profi und IHM Privat <sup>1)</sup> (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)										
2015 .....	11. März - 17. März	74 000	35 175	–	1 001	791	210	130 939	128 713	2 226
2016 .....	24. Feb. - 01. März	74 000	35 942	–	991	814	177	130 527	128 255	2 272
Spielwarenmesse® <sup>2)</sup>										
2015 .....	28. Jan. - 02. Feb.	170 000	170 000	–	2 857	806	2 051	70 084	29 664	40 420
2016 .....	27. Jan. - 01. Feb.	170 000	170 000	–	2 851	781	2 070	70 714	29 430	41 284
ISPO <sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
2015 .....	05. Feb. - 08. Feb.	177 600	112 005	–	2 551	355	2 196	83 223	29 569	53 654
2016 .....	24. Jan. - 27. Jan.	177 600	109 543	–	2 645	343	2 302	81 368	27 887	53 481
Expo Real <sup>1)</sup> (Internationale Immobilienmesse in München)										
2014 .....	06. Okt. - 08. Okt.	64 000	37 393	–	1 655	1 278	377	34 189	24 698	9 491
2015 .....	05. Okt. - 07. Okt.	64 000	37 352	–	1 707	1 304	403	34 791	24 876	9 915

<sup>1)</sup> Mitteilung der Messe München GmbH. – <sup>2)</sup> Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.



XV.

---

Verkehr und  
Dienstleistungen

**A. Straßenverkehr**

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2016 nach Straßenarten und Regierungsbezirken .....	299
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten .....	299
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten .....	300
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2015 nach Haltergruppen .....	300
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2016 nach Zulassungsjahren .....	300
6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2012 nach Emissionsgruppen .....	301
7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten ...	301
8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten .....	301
9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten .....	301
10. Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen 2013 und 2015 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2016 nach Fahrerlaubnisklassen .....	302
11. Fahrzeuguntersuchungen 2013 und 2014 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel .....	302
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980 .....	303
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990 .....	303
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990 .....	304
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2015 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit .....	305
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	306
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	306
18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2014 nach Eigentumsverhältnissen .....	307
19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2015 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln .....	307

**B. Luftverkehr**

Flughafenverkehr 2014 und 2015 .....	308
--------------------------------------	-----

**C. Kraftverkehr**

Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2011 .....	308
---	-----

**D. Eisenbahnverkehr**

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2012 nach Bundesländern sowie dem Ausland .....	308
---	-----

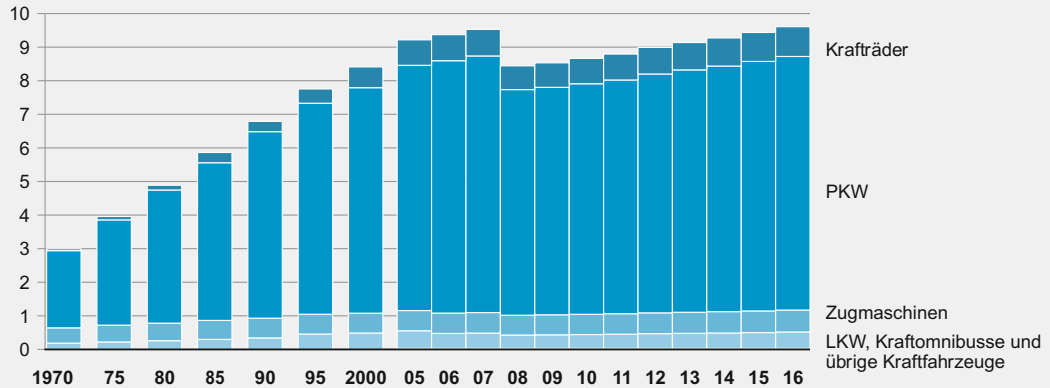
**E. Binnenschifffahrt**

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen .....	309
2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2015 .....	310
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2014 .....	310

**F. Dienstleistungen**

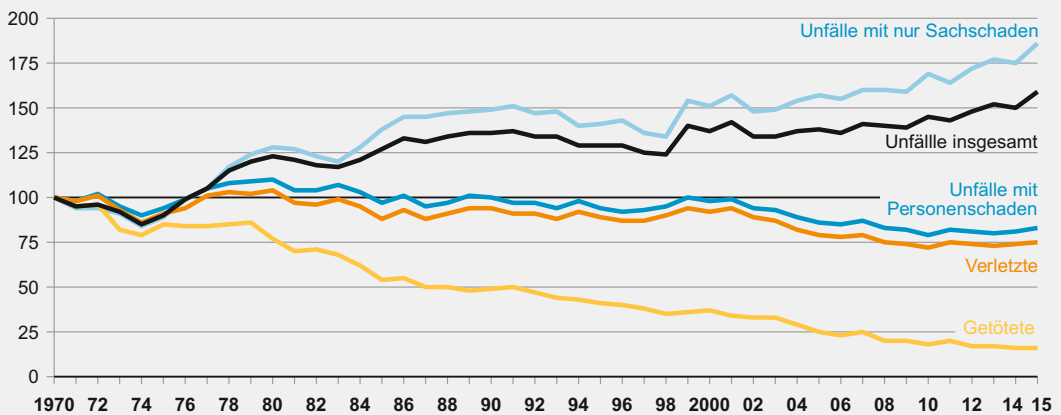
1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2014 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen ....	311
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2014 nach Umsatzgrößenklassen ....	312
3. Rechtsformen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2014 nach Wirtschaftsabteilungen .....	312
4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2014 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen .....	313

### Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes\* seit 1970 in Millionen

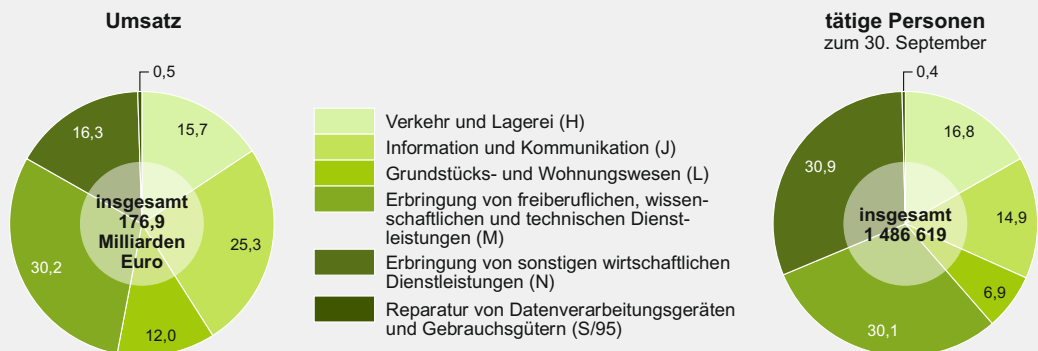


\* Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %).

### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970 1970 = 100



### Umsatz und tätige Personen von Unternehmen des Dienstleistungssektors\* 2014 nach Wirtschaftsabschnitten in Prozent



\* Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Verkehr

### Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährigem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 9) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen** (Tab. 10) sowie über die **Fahrzeuguntersuchungen** (Tab. 11) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 18 und 19) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstistik, das zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung finden turnusmäßig seit 2004 statt, die jährliche Erhebung in den vier Zwischenjahren zur fünfjährigen Erhebung. In der fünfjährigen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Kraftverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesene Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge wird vom Kraftfahrtbundesamt zur Verfügung gestellt. Die Auswahl (Ziehung) der in die Stichprobenerhebung einbezogenen Lastkraftwagen über 3,5 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugmaschinen erfolgt durch das KBA aus dem dortigen ZFZR.

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamts enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Zu den **Straßen** des überörtlichen Verkehrs rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen. Als Gemeindestraßen gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Zu den Beschäftigten im **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** zählen die tätigen (Mit-)Inhaber bzw. Inhaberinnen so wie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z. B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u. a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal. **Linienverkehr** ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Er ist zu unterscheiden vom **Gelegenheitsverkehr**, zu dem Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen (der Unternehmer bestimmt Fahrtziel und Ablauf) sowie der Verkehr mit Mietomnibussen (der Mieter, z. B. Verein, Personengruppe bestimmt Fahrtziel und Ablauf) zu rechnen sind. Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

**Straßenverkehrsunfälle** sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d. h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der „Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik“ im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern – den Beteiligten – zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

**Verunglückte** werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind, und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als Leichtverletzte werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

## Dienstleistungen

### Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) ist das Dienstleistungstatistikgesetz (DiStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) sowie die Strukturverordnung der EU in der jeweils aktuellen Fassung. Erhebungseinheit ist das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen in Deutschland. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtlich selbständige Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen, oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 Prozent der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Aus den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. – Die Tabellen 1 bis 4 enthalten die hochgerechneten Merkmalswerte der Unternehmen und Einrichtungen mit Sitz in Bayern, jeweils inklusive aller ihrer Niederlassungen in Deutschland.

### Begriffsbestimmungen

**Bruttoanlageinvestitionen** umfassen alle im Berichtsjahr getätigten Bruttozugänge (nicht Bestand) zum Anlagevermögen – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen. – Der **Materialaufwand** beinhaltet alle Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Postgebühren, Telefon, Büromaterial, Provisionen). – Der **Personalaufwand** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Die **übrigen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung).

**Sonstige betriebliche Erträge** sind Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzeinnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaber und Inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die abhängig Beschäftigten. Nicht zu den tätigen Personen gehören u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. – Zu den **abhängig Beschäftigten** zählen voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, unselbständige Heimarbeiter/-innen, Auszubildende, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen sowie Teilnehmer/-innen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen, und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter/-innen, Direktoren/Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter/-innen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

**Umsatz** umfasst die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Zu den **Auftraggebern mit Sitz im Ausland** zählen auch ausländische Tochterunternehmen. Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen nicht zu den Umsätzen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.

## A. Straßenverkehr

### 1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2016 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde –

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeinde- straßen <sup>1)</sup>
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Staats- straßen	Kreis- straßen	
Länge der Straßen in km						
Oberbayern .....	9 434	608	1 648	3 318	3 861	23 427
Niederbayern .....	6 780	240	842	2 093	3 605	14 319
Oberpfalz .....	5 586	337	736	2 029	2 485	11 954
Oberfranken .....	4 642	349	748	1 529	2 016	8 634
Mittelfranken .....	4 732	356	558	1 713	2 105	9 601
Unterfranken .....	5 546	353	753	2 029	2 412	7 464
Schwaben .....	5 167	272	822	1 699	2 373	11 649
Bayern	41 887	2 515	6 106	14 409	18 857	87 048
Straßendichte in km je 100 km²						
Oberbayern .....	53,8	3,5	9,4	18,9	22,0	133,6
Niederbayern .....	65,6	2,3	8,2	20,3	34,9	138,6
Oberpfalz .....	57,6	3,5	7,6	20,9	25,6	123,4
Oberfranken .....	64,2	4,8	10,3	21,1	27,9	119,4
Mittelfranken .....	65,3	4,9	7,7	23,6	29,1	132,5
Unterfranken .....	65,0	4,1	8,8	23,8	28,3	87,5
Schwaben .....	51,7	2,7	8,2	17,0	23,7	116,6
Bayern	59,4	3,6	8,7	20,4	26,7	123,4

<sup>1)</sup> Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

### 2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde –

Art der Aufwendungen		Aufwendungen <sup>1)</sup>										
		1960	1970	1980	1990	1995	2000	2005	2010	2014	2015	
		Millionen €										
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen												
Straßenbetriebsdienst zusammen <sup>2)</sup> .....		a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	94,5	109,8	126,0	129,4
		b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	75,5	79,9	70,7	72,7
		c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	113,9	105,5	98,1	108,5
davon Maßnahmen für Winterdienst .....		a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	21,8	22,9	19,8	29,8
		b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	20,1	20,7	15,1	31,6
		c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	31,6	29,0	22,8	21,7
sonstiger Straßenbetriebsdienst .....		a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	72,7	86,9	106,2	99,6
(ohne Winterdienst) <sup>3)</sup> .....		b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	55,4	59,2	55,6	41,1
		c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	82,3	76,5	75,3	86,8
Um-, Aus- und Neubau zusammen <sup>4)</sup> .....		a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	596,3	497,3	674,7	654,3
		b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	196,9	402,5	343,7	388,7
		c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	145,1	215,1	280,2	266,9
darunter Neubau .....		a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	397,1	51,5	39,6	33,6
		b	2,5	30,1	51,5 <sup>5)</sup>	137,9	117,4	61,5	75,2	190,1	92,2	88,2
		c	3,0	6,3	—	8,5	6,9	30,9	24,4	30,5	31,9	26,8
Insgesamt			173,0	598,8	981,1	978,0	1 032,4	975,2	1 222,2	1 410,1	1 593,4	1 620,5
		a	55,0	231,3	440,2	359,3	472,3	447,9	690,8	607,1	800,7	783,7
		b	51,3	225,6	233,3	328,5	314,3	251,7	272,4	482,4	414,4	461,4
		c	66,7	141,9	307,6	290,3	245,8	275,6	259,0	320,6	378,3	375,4
Außerdem: Auftragsverwaltung <sup>6)</sup> .....			•	•	21,6	45,7	73,4	64,7	66,2	77,7	93,8	104,6

<sup>1)</sup> Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölauflagen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. – <sup>2)</sup> Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. – <sup>3)</sup> Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. – <sup>4)</sup> Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. – <sup>5)</sup> Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. – <sup>6)</sup> Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Fahrzeugart	Bestand <sup>2)</sup>						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 <sup>3)</sup>	1980	1990	2000	2010 <sup>4)</sup>	2016 <sup>4)</sup>	1970	2016 <sup>4)</sup>
Krafträder <sup>5)</sup> .....	52 868	158 541	319 152	650 561	753 790	885 891	5	69
Personenkraftwagen <sup>6)</sup> .....	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276	6 862 802	7 550 273	231	588
darunter schadstoffreduziert .....	•	•	•	6 443 211	6 779 469	7 458 802	•	581
darunter Benzin-Fahrzeuge .....	•	•	•	•	4 781 651	4 725 777	•	368
Diesel-Fahrzeuge .....	•	•	•	•	2 024 640	2 730 395	•	213
Kraftomnibusse .....	7 520	12 492	13 846	14 377	13 046	13 877	1	1
Lastkraftwagen .....	163 555	219 830	255 082	364 192	354 440	424 397	16	33
Zulassungspflichtige Zugmaschinen <sup>7)</sup> .....	462 173	527 748	589 358	593 114	603 317	652 489	44	51
darunter in der Land- und Forstwirtschaft <sup>8)</sup> .....	446 099	495 021	510 332	415 259	579 855	430 312	43	34
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>9)</sup> .....	22 497	37 070	83 984	119 405	42 932	48 511	2	4
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>3 135 059</b>	<b>5 031 195</b>	<b>6 927 999</b>	<b>8 515 925</b>	<b>8 630 327</b>	<b>9 575 438</b>	<b>299</b>	<b>746</b>
Kraftfahrzeuganhänger .....	93 543	212 346	431 823	813 419	1 052 163	1 244 288	9	97

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2015 nach Haltergruppen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Haltergruppe	Bestand <sup>4)</sup> am 1. Januar 2015				
	Krafträder <sup>5)</sup>	Personenkraft- wagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zug- maschinen <sup>7)</sup>	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 311	11 507	3 470	265 956	50 434
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren .....	3 469	160 631	36 506	3 982	27 671
Baugewerbe/Bau .....	1 090	53 830	54 533	2 800	40 409
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ....	4 281	144 686	37 546	5 204	30 977
Verkehr und Lagerei .....	810	33 694	24 791	15 634	37 518
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	6 485	234 505	65 665	11 902	55 917
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen .....	839 592	6 547 001	130 591	324 181	920 248
Sonstige Haltergruppen .....	5 365	241 807	55 052	14 500	47 610
<b>Insgesamt</b>	<b>862 403</b>	<b>7 427 661</b>	<b>408 154</b>	<b>644 159</b>	<b>1 210 784</b>

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2016 nach Zulassungsjahren

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Jahr der ersten Zulassung	Bestand <sup>4)</sup> am 1. Januar 2016							
	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon						Kraft- fahrzeug- anhänger
		Krafträder <sup>5)</sup>	Personenkraft- wagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen <sup>7)</sup>	Sonstige Kraft- fahrzeuge <sup>9)</sup>	
2015 .....	633 647	34 276	536 784	1 186	43 160	15 383	2 858	49 800
2014 .....	595 250	30 908	505 696	1 056	39 391	15 412	2 787	50 177
2013 .....	578 444	28 704	492 809	1 039	37 602	15 380	2 910	46 004
2012 .....	564 010	28 759	479 814	944	36 951	14 911	2 631	46 755
2011 .....	569 522	27 105	488 143	999	36 398	14 434	2 443	45 467
2010 .....	505 123	26 244	436 303	869	28 736	10 793	2 178	42 761
2009 .....	635 955	28 075	571 162	766	23 460	10 415	2 077	40 845
2008 .....	518 277	32 873	443 145	694	28 081	11 042	2 442	42 068
2007 .....	489 629	32 624	419 579	652	25 166	9 571	2 037	41 048
2006 .....	497 171	30 903	433 147	787	20 763	9 649	1 922	42 629
2005 .....	431 749	30 853	375 303	588	15 936	7 468	1 601	36 984
2004 .....	388 170	31 328	335 818	616	12 229	6 887	1 292	37 470
2003 .....	359 463	31 271	310 144	610	9 772	6 355	1 311	34 782
2002 oder früher .....	2 809 028	491 968	1 722 426	3 071	66 752	504 789	20 022	687 498
Insgesamt	9 575 438	885 891	7 550 273	13 877	424 397	652 489	48 511	1 244 288

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – <sup>2)</sup> Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). – <sup>3)</sup> Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. – <sup>4)</sup> Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12%). Davor einschl. dieser Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. – <sup>5)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkraftfahrzeuge. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). – <sup>6)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. „M1“-Fahrzeuge. – <sup>7)</sup> Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – <sup>8)</sup> Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – <sup>9)</sup> Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt.



**6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2012 nach Emissionsgruppen**– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Jahr <sup>2)</sup>	Personen- kraftwagen insgesamt	darunter schadstoff- reduziert	darunter Emissionsgruppe					
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6
2012 .....	7 110 701	7 031 161	318 656	1 387 098	1 231 626	2 976 582	1 065 346	3 172
2013 .....	7 214 493	7 133 527	255 195	1 217 296	1 148 489	2 911 684	1 544 051	11 007
2014 .....	7 311 093	7 228 019	206 423	1 046 857	1 058 426	2 841 132	1 969 813	62 920
2015 .....	7 427 661	7 340 499	172 998	906 599	970 033	2 748 671	2 299 580	200 788
2016 .....	7 550 273	7 458 802	147 948	782 099	879 098	2 632 289	2 389 230	586 179

**7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten**– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen <sup>3)</sup> und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2010	2015	1970	2015
Krafträder .....	1 774	28 359	25 159	50 092	33 025	40 523	0,5	5,6
Personenkraftwagen <sup>4)</sup> .....	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	620 649	87,5	85,2
Kraftomnibusse .....	988	1 020	911	1 100	981	1 427	0,3	0,2
Lastkraftwagen .....	22 178	24 124	29 142	36 006	38 792	45 845	5,6	6,3
Zugmaschinen <sup>5)</sup> .....	21 684	15 450	11 557	11 342	13 369	17 308	5,5	2,4
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>6)</sup> .....	2 585	3 523	6 005	6 300	2 356	2 945	0,7	0,4
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>392 787</b>	<b>506 943</b>	<b>647 714</b>	<b>636 171</b>	<b>633 191</b>	<b>728 697</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt .	10 903	23 954	34 181	47 703	45 478	51 111	100	100

**8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten**– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Jahr	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon						Kraftfahr- zeug- anhänger insgesamt
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	sonstige Kfz <sup>6)</sup>	
2000 .....	1 303 795	82 912	1 138 856	1 178	41 808	25 881	13 160	43 709
2005 .....	1 190 843	74 908	1 050 555	1 029	36 446	25 323	2 582	44 627
2010 .....	1 178 301	80 859	1 020 213	1 034	43 998	29 347	2 850	48 056
2014 .....	1 289 232	93 451	1 116 398	1 008	44 860	31 164	2 351	55 609
2015 .....	1 338 017	95 100	1 159 710	1 052	47 487	32 353	2 315	57 356

**9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten**– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Bezeichnung	Jahr	Personen- kraftwagen insgesamt	davon (angetrieben mit)					
			Benzin	Diesel	Flüssiggas <sup>7)</sup>	Erdgas <sup>7)</sup>	Elektro	Hybrid- technik
Neuzulassungen .....	2000	531 331	347 044	183 501	•	•	33	•
	2005	611 356	316 764	292 575	209	1 209	4	559
	2010	544 668	284 175	256 720	1 005	690	98	1 975
	2014	601 690	270 908	321 489	711	1 107	1 832	5 578
	2015	620 649	278 763	331 204	512	737	2 140	7 238
Besitzumschreibungen .....	2000	1 138 856	971 513	166 900	•	•	60	•
	2005	1 050 555	809 608	239 740	432	586	37	125
	2010	1 020 213	712 713	299 093	6 210	1 402	38	733
	2014	1 116 398	713 297	390 759	8 186	1 258	581	2 305
	2015	1 159 710	728 834	417 715	8 056	1 293	910	2 887

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – <sup>2)</sup> Stichtag: 1. Januar. – <sup>3)</sup> Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. – <sup>4)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1“-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). Bis 1990 einschl. Kombinationskraftwagen. – <sup>5)</sup> Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftl. Zugmaschinen. – <sup>6)</sup> Feuerwehركraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – <sup>7)</sup> Einschl. bivalent. – <sup>8)</sup> Einschl. Ottomotor/Zweitakt, Ottomotor (Gas) und Rotationskolbenmotor.

# 10. Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen 2013 und 2015 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2016 nach Fahrerlaubnisklassen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Bezeichnung	Fahr- erlaubnis- klassen insgesamt	davon Klasse(n)				
		A1, A	B, BE, BF17, BEF17	C1, C1E, C, CE	D1, D1E, D, DE	Sonstige
Durchgeführte Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2015						
Theoretische Prüfungen insgesamt .....	274 318	37 595 <sup>2)</sup>	209 531	14 337	1 249	11 606
darunter nicht bestanden .....	87 386	9 084 <sup>2)</sup>	71 900	2 184	190	4 028
Praktische Prüfungen insgesamt .....	266 484	39 429 <sup>2)</sup>	204 914	13 759	1 608	6 774
darunter nicht bestanden .....	65 045	4 399 <sup>2)</sup>	58 086	1 778	240	542
darunter Ersterteilungen						
Theoretische Prüfungen insgesamt .....	208 977	18 311 <sup>2)</sup>	181 113	x	x	9 553
darunter nicht bestanden .....	72 260	5 631 <sup>2)</sup>	63 217	x	x	3 412
Praktische Prüfungen insgesamt .....	184 716	13 450 <sup>2)</sup>	165 910	x	x	5 356
darunter nicht bestanden .....	53 882	2 105 <sup>2)</sup>	51 282	x	x	495
Erteilung von allgemeinen Fahrerlaubnissen im Jahr 2013						
Ausgestellte Führerscheine insgesamt .....	222 632 <sup>3)</sup>	40 946	162 066	20 964	2 134	12 565
darunter Ersterteilungen .....	129 388 <sup>3)</sup>	8 104	115 416	57	–	9 472
Neuerteilungen <sup>4)</sup> .....	13 950 <sup>3)</sup>	6 534	11 125	2 673	68	640
Ausgewählte Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2015 <sup>5)</sup>						
Entziehungen .....	13 599 <sup>3)</sup>	3 804	7 166	3 368	75	3 313 <sup>6)</sup>
Verzichte .....	5 790	x	x	x	x	x
Bestand an Fahrerlaubnissen auf Probe am 1. Januar 2016						
Insgesamt .....	275 736 <sup>3)</sup>	25 869	262 185	730	48	x
Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen am 1. Januar 2016 <sup>7)</sup>						
Männer .....	3 406 282 <sup>3)</sup>	1 893 313	1 257 248	2 132 967	36 418	585 326
Frauen .....	2 462 207 <sup>3)</sup>	776 487	1 252 793	1 204 294	3 118	130 910
Insgesamt .....	5 868 489 <sup>3)</sup>	2 669 800	2 510 041	3 337 261	39 536	716 236
Fahrerlaubnisse der Klassen		berechtigten zum Führen von				
A1		Leichtkrafträdern				
A		Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen), während der ersten zwei Jahre beschränkt (Klasse A2)				
B, BE		Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)				
BF17, BEF17		Personenkraftwagen im Rahmen des Begleiteten Fahrens ab 17 <sup>1)</sup>				
C1, C1E		Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)				
C, CE		Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)				
D, DE, D1, D1E		Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Führersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)				

## 11. Fahrzeuguntersuchungen 2013 und 2014 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Fahrzeugart	Jahr	Fahrzeuge mit Mängeln				Fahrzeuge ohne festgestellte Mängel	Untersuchte Fahrzeuge insgesamt
		geringe Mängel	erhebliche Mängel	verkehrs- unsicher	zusammen		
Krafträder .....	2013	15 230	37 065	102	52 397	301 289	353 689
	2014	14 672	35 382	99	50 153	292 589	342 744
Personenkraftwagen .....	2013	430 385	759 421	3 350	1 193 156	1 955 393	3 148 565
	2014	439 098	740 429	3 023	1 182 550	2 085 241	3 267 811
Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und sonstige Kfz .....	2013	55 652	82 276	447	138 375	166 201	304 576
	2014	55 045	77 227	405	132 677	166 142	298 821
Zugmaschinen .....	2013	52 852	37 401	121	90 374	216 763	307 137
	2014	50 538	33 733	99	84 370	204 771	289 143
Kraftfahrzeuganhänger .....	2013	72 773	69 368	556	142 697	399 094	541 792
	2014	66 620	64 508	492	131 620	374 161	505 783
<b>Fahrzeuge insgesamt .....</b>	<b>2013</b>	<b>627 953</b>	<b>986 837</b>	<b>4 580</b>	<b>1 619 370</b>	<b>3 045 856</b>	<b>4 665 246</b>
	<b>2014</b>	<b>628 388</b>	<b>953 532</b>	<b>4 138</b>	<b>1 586 058</b>	<b>3 133 288</b>	<b>4 719 374</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – <sup>2)</sup> Fahrerlaubnisklasse A, A1, A2. – <sup>3)</sup> Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. – <sup>4)</sup> Nach vorangegangener Entziehung. – <sup>5)</sup> Ferner Fahrverbote nach § 25 StVG (2015: 46 171), Fahrverbote nach § 44 StGB (2015: 4 671). – <sup>6)</sup> Einschl. Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden und nicht im Sinne der 2. EU-Führerscheinrichtlinie umgetauscht wurden. – <sup>7)</sup> Ohne Fahrerlaubnisse, die vor dem Jahr 1999 erteilt und nicht in eine neue EU-Fahrerlaubnis umgetauscht wurden.

## 12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Gebiet — Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle <sup>1)</sup>	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>		Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	Verun- glückte	Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	
<b>Bayern</b> .....	1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
	1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
	2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
	2010	356 866	50 969	305 897	68 364	697	67 667	5 460	56	5 405
	<b>2015</b>	<b>391 125</b>	<b>53 827</b>	<b>337 298</b>	<b>71 775</b>	<b>614</b>	<b>71 161</b>	<b>5 655</b>	<b>48</b>	<b>5 607</b>
Deutschland ....	2015	2 516 831	305 659	2 211 172	396 891	3 459	393 432	4 888	43	4 845

<sup>1)</sup> Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonstiger Sachschadensunfälle. – <sup>2)</sup> Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

## 13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache <sup>1)</sup>	1990	2000	2010	2014	2015		
					ins- gesamt	davon	
						innerhalb	außerhalb
						von Ortschaften	
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	7 150	4 966	3 144	3 085	3 162	1 731	1 431
darunter Alkoholeinfluss .....	6 154	3 894	2 284	2 069	2 002	1 229	773
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung .....	9 634	8 535	6 329	6 344	6 667	3 344	3 323
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	17 075	11 903	8 614	6 789	7 084	2 204	4 880
Fehler beim Abstand .....	8 660	8 049	6 922	8 612	9 128	4 869	4 259
Fehler beim Überholen .....	4 343	3 682	2 458	2 554	2 655	956	1 699
Fehler beim Vorbeifahren .....	188	175	211	183	187	155	32
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel .....	776	978	883	1 036	1 104	621	483
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	11 688	11 717	9 200	9 497	9 343	6 384	2 959
Fehler beim Abbiegen .....	6 743	6 301	4 768	5 294	5 307	3 918	1 389
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren .....	1 675	1 696	1 541	1 772	1 680	1 517	163
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	2 520	2 639	2 185	2 255	2 414	2 253	161
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	3 884	2 397	1 814	1 968	1 953	1 870	83
Fehler beim Halten, Parken .....	589	439	480	598	542	497	45
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	196	131	123	133	94	66	28
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung .....	214	220	195	205	158	93	65
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	14 586	13 937	11 844	10 933	11 516	7 652	3 864
<b>Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen</b> .....	<b>89 921</b>	<b>77 765</b>	<b>60 711</b>	<b>61 258</b>	<b>62 994</b>	<b>38 130</b>	<b>24 864</b>
davon entfielen auf Führer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	68 353	56 325	42 066	41 561	42 696	24 107	18 589
Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen .....	4 787	3 981	2 888	3 684	3 744	1 596	2 148
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ....	2 085	1 736	1 700	1 545	1 454	1 169	285
Güterkraftfahrzeuge .....	4 776	5 643	4 556	3 575	3 609	1 576	2 033
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	652	530	332	364	321	122	199
Kraftomnibussen .....	605	428	411	445	475	384	91
sonstigen Kraftfahrzeugen und Fahrzeugen .....	629	833	540	511	530	347	183
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	8 034	8 289	8 218	9 573	10 165	8 829	1 336
<b>Ursachen bei Fahrzeugen</b> <b>(technische Mängel, Wartungsmängel)</b> .....	<b>947</b>	<b>805</b>	<b>646</b>	<b>631</b>	<b>728</b>	<b>371</b>	<b>357</b>
<b>Ursachen bei Fußgängern</b> .....	<b>4 020</b>	<b>3 085</b>	<b>2 048</b>	<b>1 933</b>	<b>1 949</b>	<b>1 801</b>	<b>148</b>
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	366	213	80	62	88	65	23
darunter Alkoholeinfluss .....	352	191	53	42	68	47	21
falsches Verhalten .....	3 654	2 872	1 968	1 871	1 861	1 736	125
<b>Straßenverhältnisse</b> .....	<b>7 625</b>	<b>4 976</b>	<b>5 594</b>	<b>2 983</b>	<b>3 118</b>	<b>1 179</b>	<b>1 939</b>
<b>Witterungseinflüsse</b> .....	<b>978</b>	<b>679</b>	<b>661</b>	<b>706</b>	<b>947</b>	<b>488</b>	<b>459</b>
<b>Hindernisse</b> .....	<b>972</b>	<b>1 353</b>	<b>757</b>	<b>846</b>	<b>876</b>	<b>246</b>	<b>630</b>
<b>Sonstige Ursachen</b> .....	<b>452</b>	<b>662</b>	<b>3 062</b>	<b>925</b>	<b>770</b>	<b>541</b>	<b>229</b>
<b>Unfallursachen insgesamt</b>	<b>104 915</b>	<b>89 325</b>	<b>73 479</b>	<b>69 282</b>	<b>71 382</b>	<b>42 756</b>	<b>28 626</b>

<sup>1)</sup> Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

# 14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2010	2014	2015		
					insgesamt	davon	
						innerhalb	außerhalb
						von Ortschaften	
Unfälle nach Straßenklassen							
Bundesautobahnen .....	5 373	5 276	3 899	3 679	3 970	–	3 970
Bundesstraßen .....	14 396	12 885	9 258	9 079	9 269	4 264	5 005
Staatsstraßen .....	13 002	13 392	10 408	10 429	10 512	4 712	5 800
Kreisstraßen .....	6 437	6 876	5 702	5 949	6 192	2 393	3 799
Andere Straßen .....	25 313	24 687	21 702	23 385	23 884	21 888	1 996
Insgesamt	64 521	63 116	50 969	52 521	53 827	33 257	20 570
Unfälle nach Unfallarten							
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen .....	42 506	40 542	31 255	32 358	32 997	20 997	12 000
Aufprall auf ein Hindernis .....	269	316	387	414	469	195	274
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern .....	5 622	4 487	3 728	3 909	3 833	3 627	206
Unfälle anderer Art .....	16 124	17 771	15 599	15 840	16 528	8 438	8 090
Insgesamt	64 521	63 116	50 969	52 521	53 827	33 257	20 570
Unfallbeteiligte <sup>1)</sup>							
Führer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	88 859	83 768	63 200	63 550	64 928	36 827	28 101
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	6 765	6 719	4 877	5 928	5 932	3 016	2 916
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ....	2 395	2 648	2 797	2 641	2 582	2 103	479
Güterkraftfahrzeugen .....	6 387	8 147	6 532	5 339	5 353	2 100	3 253
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	786	703	476	492	466	160	306
Kraftomnibussen .....	1 040	891	839	884	901	740	161
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	569	651	446	381	388	221	167
Straßenbahnen .....	148	170	165	159	165	165	–
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge) .....	58	41	28	43	40	25	15
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	11 949	12 144	12 205	14 334	15 207	13 351	1 856
Fußgänger .....	6 342	5 557	4 440	4 662	4 566	4 289	277
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	281	812	729	719	731	524	207
Insgesamt	125 579	122 251	96 734	99 132	101 259	63 521	37 738
Verunglückte							
Getötete							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	1 187	894	358	289	271	16	255
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	195	211	118	107	131	13	118
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ....	50	20	16	21	10	2	8
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	47	45	51	40	29	4	25
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	162	120	65	76	81	40	41
Fußgänger .....	265	150	88	84	88	60	28
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	7	10	1	2	4	2	2
Zusammen	1 913	1 450	697	619	614	137	477
Verletzte							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	59 036	57 204	41 101	40 546	41 350	17 517	23 833
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	6 990	6 764	4 841	5 924	5 894	3 049	2 845
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ....	2 267	2 656	2 787	2 615	2 609	2 130	479
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 404	3 581	3 323	2 833	2 882	1 232	1 650
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	10 988	11 160	11 226	13 155	14 039	12 338	1 701
Fußgänger .....	5 781	4 947	4 035	4 222	4 111	3 889	222
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	225	692	354	239	276	211	65
Zusammen	88 691	87 004	67 667	69 534	71 161	40 366	30 795
Verunglückte (Getötete und Verletzte)							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	60 223	58 098	41 459	40 835	41 621	17 533	24 088
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	7 185	6 975	4 959	6 031	6 025	3 062	2 963
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ....	2 317	2 676	2 803	2 636	2 619	2 132	487
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 451	3 626	3 374	2 873	2 911	1 236	1 675
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	11 150	11 280	11 291	13 231	14 120	12 378	1 742
Fußgänger .....	6 046	5 097	4 123	4 306	4 199	3 949	250
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	232	702	355	241	280	213	67
Insgesamt	90 604	88 454	68 364	70 153	71 775	40 503	31 272

<sup>1)</sup> Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

### 15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2015 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit

Bezeichnung	Straßen- verkehrs- unfälle <sup>1)</sup>	davon			Ver- unglückte	davon		
		Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	sonstige <sup>2)</sup>				
Regierungsbezirk								
Oberbayern .....	23 653	19 533	3 450	670	25 362	173	3 948	21 241
Niederbayern .....	6 273	5 266	814	193	7 345	85	1 327	5 933
Oberpfalz .....	5 512	4 599	763	150	6 438	83	1 102	5 253
Oberfranken .....	5 625	4 286	1 191	148	5 761	52	1 083	4 626
Mittelfranken .....	8 841	7 256	1 364	221	9 673	73	1 508	8 092
Unterfranken .....	6 252	4 843	1 212	197	6 491	56	1 211	5 224
Schwaben .....	9 850	8 044	1 514	292	10 705	92	1 696	8 917
<b>Bayern .....</b>	<b>66 006</b>	<b>53 827</b>	<b>10 308</b>	<b>1 871</b>	<b>71 775</b>	<b>614</b>	<b>11 875</b>	<b>59 286</b>
davon Großstädte .....	14 838	12 642	1 712	484	15 604	42	1 469	14 093
sonst. kreisfreie Städte .....	5 957	4 947	825	185	6 297	28	814	5 455
Landkreise .....	45 211	36 238	7 771	1 202	49 874	544	9 592	39 738
Straßenklassen								
Bundesautobahnen .....	5 849	3 970	1 753	126	6 729	84	941	5 704
Bundesstraßen .....	11 257	9 269	1 790	198	13 687	170	2 234	11 283
Staatsstraßen .....	12 844	10 512	2 105	227	14 736	146	2 714	11 876
Kreisstraßen .....	7 511	6 192	1 168	151	8 298	102	1 704	6 492
Andere Straßen .....	28 545	23 884	3 492	1 169	28 325	112	4 282	23 931
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 006</b>	<b>53 827</b>	<b>10 308</b>	<b>1 871</b>	<b>71 775</b>	<b>614</b>	<b>11 875</b>	<b>59 286</b>
darunter innerorts .....	39 859	33 257	5 178	1 424	40 503	137	5 449	34 917
außerorts <sup>3)</sup> .....	20 298	16 600	3 377	321	24 543	393	5 485	18 665
Monat								
Januar .....	4 345	3 113	1 067	165	4 328	26	644	3 658
Februar .....	3 836	2 868	856	112	3 958	24	532	3 402
März .....	4 476	3 601	742	133	4 993	47	735	4 211
April .....	5 433	4 487	785	161	6 015	57	1 017	4 941
Mai .....	5 593	4 594	829	170	6 021	66	1 108	4 847
Juni .....	6 228	5 313	764	151	6 903	51	1 228	5 624
Juli .....	7 713	6 742	794	177	8 650	73	1 575	7 002
August .....	6 210	5 326	724	160	6 936	70	1 305	5 561
September .....	5 649	4 741	771	137	6 331	52	1 044	5 235
Oktober .....	5 877	4 746	964	167	6 416	62	966	5 388
November .....	5 583	4 328	1 093	162	5 806	43	926	4 837
Dezember .....	5 063	3 968	919	176	5 418	43	795	4 580
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 006</b>	<b>53 827</b>	<b>10 308</b>	<b>1 871</b>	<b>71 775</b>	<b>614</b>	<b>11 875</b>	<b>59 286</b>
Wochentag								
Montag .....	10 280	8 436	1 623	221	10 949	88	1 724	9 137
Dienstag .....	9 737	8 094	1 470	173	10 484	77	1 666	8 741
Mittwoch .....	9 720	8 098	1 423	199	10 576	99	1 600	8 877
Donnerstag .....	10 018	8 203	1 549	266	10 642	79	1 739	8 824
Freitag .....	11 100	9 116	1 713	271	12 257	106	1 942	10 209
Samstag .....	8 251	6 499	1 348	404	9 058	77	1 615	7 366
Sonntag .....	6 900	5 381	1 182	337	7 809	88	1 589	6 132
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 006</b>	<b>53 827</b>	<b>10 308</b>	<b>1 871</b>	<b>71 775</b>	<b>614</b>	<b>11 875</b>	<b>59 286</b>
Uhrzeit								
01:00 bis 03:59 .....	1 616	959	425	232	1 337	27	297	1 013
04:00 bis 06:59 .....	3 853	2 835	827	191	3 767	59	725	2 983
07:00 bis 09:59 .....	9 794	8 060	1 653	81	10 290	76	1 505	8 709
10:00 bis 12:59 .....	10 941	9 263	1 565	113	12 130	83	1 958	10 089
13:00 bis 15:59 .....	14 074	11 947	1 908	219	16 194	110	2 678	13 406
16:00 bis 18:59 .....	15 751	13 354	2 033	364	17 919	144	2 916	14 859
19:00 bis 21:59 .....	6 774	5 239	1 154	381	7 133	70	1 270	5 793
22:00 bis 00:59 .....	3 203	2 170	743	290	3 005	45	526	2 434
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 006</b>	<b>53 827</b>	<b>10 308</b>	<b>1 871</b>	<b>71 775</b>	<b>614</b>	<b>11 875</b>	<b>59 286</b>

<sup>1)</sup> Ohne übrige Sachschadensunfälle. – <sup>2)</sup> Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (Alkohol, Drogen, Rauschgift etc.). – <sup>3)</sup> Ohne Autobahnen.

16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen									
	ins- gesamt	davon								
		im Alter von ... Jahren							65 oder mehr	ohne Alters- angabe
		unter 6	6	15	18	25	45			
			bis unter							
			15	18	25	45	65			

Verunglückte

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	41 621	502	1 214	1 099	9 708	14 191	10 668	4 239	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	6 025	–	26	1 142	1 015	1 452	2 035	354	1
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen .....	2 619	2	20	678	411	638	639	229	2
Güterkraftfahrzeuge .....	1 610	1	4	18	200	698	633	56	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	169	3	4	20	34	34	46	28	–
Kraftomnibussen .....	841	30	144	53	37	162	206	209	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	199	3	6	5	40	69	59	17	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	14 120	69	1 328	704	1 371	3 439	4 306	2 874	29
Fußgänger .....	4 199	147	652	188	387	822	901	1 094	8
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	372	17	21	16	23	92	96	107	–
<b>Insgesamt</b>	<b>71 775</b>	<b>774</b>	<b>3 419</b>	<b>3 923</b>	<b>13 226</b>	<b>21 597</b>	<b>19 589</b>	<b>9 207</b>	<b>40</b>

darunter weiblich

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	21 643	232	627	673	4 998	7 293	5 653	2 167	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	821	–	10	178	145	207	265	16	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen .....	805	–	12	242	189	186	148	28	–
Güterkraftfahrzeuge .....	127	–	1	4	31	39	48	4	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	24	–	1	5	6	6	4	2	–
Kraftomnibussen .....	551	15	86	35	18	95	139	163	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	49	1	2	2	13	15	12	4	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	5 403	24	396	244	513	1 300	1 716	1 210	–
Fußgänger .....	2 199	63	281	99	180	389	486	701	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	182	9	8	9	11	40	44	61	–
<b>Zusammen</b>	<b>31 804</b>	<b>344</b>	<b>1 424</b>	<b>1 491</b>	<b>6 104</b>	<b>9 570</b>	<b>8 515</b>	<b>4 356</b>	<b>–</b>

darunter Getötete

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	271	2	2	3	59	67	70	68	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	131	–	–	6	28	31	55	11	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen .....	10	–	–	2	–	–	4	4	–
Güterkraftfahrzeuge .....	21	–	–	–	2	9	10	–	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	4	1	–	–	–	1	2	–	–
Kraftomnibussen .....	1	–	–	–	–	–	–	1	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	3	–	–	–	–	2	–	1	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	81	–	3	1	3	8	22	44	–
Fußgänger .....	88	5	2	2	9	12	12	46	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	4	–	–	–	–	1	–	3	–
<b>Zusammen</b>	<b>614</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>101</b>	<b>131</b>	<b>175</b>	<b>178</b>	<b>–</b>

17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2015 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
			bis unter						
		21	25	35	45	65			
Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge .....	64 928	130	6 102	6 489	12 628	10 477	19 791	8 093	1 218
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen .....	5 932	1 071	462	533	820	625	2 030	362	29
Krafträder mit Versicherungskennzeichen .....	2 582	656	211	179	342	290	654	236	14
Güterkraftfahrzeuge .....	5 353	6	111	353	1 002	1 190	2 349	197	145
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .....	466	19	40	41	79	48	152	78	9
Kraftomnibusse .....	901	–	3	12	96	193	529	55	13
Übrige Kraftfahrzeuge (einschl. Wohnmobile) .....	388	2	14	34	71	68	155	40	4
<b>Insgesamt</b> .....	<b>80 550</b>	<b>1 884</b>	<b>6 943</b>	<b>7 641</b>	<b>15 038</b>	<b>12 891</b>	<b>25 660</b>	<b>9 061</b>	<b>1 432</b>
darunter weiblich .....	27 281	410	2 786	2 980	5 549	4 672	8 254	2 630	–
darunter Hauptverursacher .....	44 123	1 087	4 844	4 595	7 805	6 089	12 428	5 906	1 369
darunter weiblich .....	14 351	225	1 900	1 666	2 706	2 153	3 960	1 741	–

# 18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2014 nach Eigentumsverhältnissen

– Endgültige Ergebnisse<sup>1)</sup> –

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
Unternehmen <sup>2)</sup>				
Insgesamt .....	1 175	76	9	1 090
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr .....	931	75	9	847
davon nur mit Eisenbahnverkehr .....	9	1	3	5
nur mit Omnibusverkehr .....	917	69	6	842
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr .....	—	—	—	—
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr .....	5	5	—	—
Unternehmen im Omnibusfernverkehr .....	911	11	5	895
Beschäftigte <sup>3)</sup>				
Insgesamt .....	27 664	9 192	1 681	16 791
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst .....	20 023	5 201	1 396	13 426
davon Eisenbahnen .....	794	4	292	498
Straßenbahnen .....	1 532	1 532	—	—
Omnibusse .....	17 697	3 665	1 104	12 928
darunter überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen ....	14 234	3 590	747	9 897
im technischen Dienst .....	3 949	2 953	89	907
in der Verwaltung .....	3 692	1 038	196	2 458
Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels				
Eisenbahnen insgesamt .....	220	4	69	147
davon Lokomotiven .....	9	2	—	7
Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	198	2	69	127
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	13	—	—	13
Straßenbahnen insgesamt .....	961	961	—	—
davon Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	956	956	—	—
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	5	5	—	—
Omnibusse nach Einsatzarten				
Insgesamt .....	13 892	3 018	602	10 272
davon eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr .....	8 228	2 820	518	4 890
nur im Gelegenheitsfernverkehr .....	1 757	21	5	1 731
sonstige, gemischt eingesetzt .....	3 907	177	79	3 651

## 19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2015 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

– Endgültige Ergebnisse<sup>1) 5)</sup> –

Verkehrsart ————— Verkehrsmittel	Unter- nehmen ins- gesamt <sup>(6)</sup>	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		ins- gesamt <sup>(6)</sup>	davon			ins- gesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
Unternehmen			Unternehmen						
1 000				1 000 Personenkilometer					
<b>Liniennahverkehr zusammen .....</b>	<b>236</b>	<b>1 276 223</b>	<b>1 060 485</b>	<b>42 243</b>	<b>173 495</b>	<b>8 993 918</b>	<b>5 579 608</b>	<b>497 113</b>	<b>2 917 197</b>
und zwar mit Eisenbahnen .....	3	23 491	695	—	22 795	953 551	6 259	—	947 292
Straßenbahnen .....	5	735 517	735 517	—	—	2 903 243	2 903 243	—	—
Omnibussen .....	233	702 738	509 795	42 243	150 699	5 137 123	2 670 106	497 113	1 969 904
<b>Linienfernverkehr mit Omnibussen .....</b>	<b>8</b>	<b>675</b>	<b>160</b>	<b>3</b>	<b>513</b>	<b>73 058</b>	<b>11 984</b>	<b>323</b>	<b>60 752</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>236</b>	<b>1 276 898</b>	<b>1 060 644</b>	<b>42 246</b>	<b>174 007</b>	<b>9 066 975</b>	<b>5 591 591</b>	<b>497 436</b>	<b>2 977 948</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Erläuterungen auf Seite 296. – <sup>2)</sup> Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. – <sup>3)</sup> Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. – <sup>4)</sup> Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). – <sup>5)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2009 befördert haben. – <sup>6)</sup> Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr 2014 und 2015

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Jahr	Fluggäste					Fracht (einschl. Post)		
	Aussteiger insgesamt	darunter aus dem Ausland	Einsteiger insgesamt	darunter ins Ausland	Durchgang <sup>1)</sup>	Empfang	Versand	Durchgang <sup>1)</sup>
	1 000					Tonnen		
Flughafen München								
2014 .....	19 821	15 180	19 750	15 081	107	127 272	181 946	14 014
2015 .....	20 468	15 714	20 392	15 597	108	134 516	201 610	20 193
Flughafen Nürnberg								
2014 .....	1 616	1 078	1 621	1 082	18	2 711	3 758	2 273
2015 .....	1 675	1 148	1 677	1 143	13	2 281	3 262	1 566
Flughafen Memmingen								
2014 .....	374	362	373	360	1	—	—	—
2015 .....	435	424	434	424	12	—	—	—
Insgesamt								
2014 .....	21 811	16 619	21 744	16 523	126	129 983	185 704	16 287
2015 .....	22 577	17 286	22 504	17 165	133	136 797	204 872	21 759

<sup>1)</sup> Unter „Durchgang“ sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter „Aussteiger“ als auch unter „Einsteiger“ bzw. „Empfang“ und „Versand“ enthalten.

C. Kraftverkehr

Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2011

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

insgesamt	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Bayern				Deutschland			
	2011		2012		2013		2013	
Anzahl der Lastfahrten in 1 000 .....	41 610	41 564	40 867	40 905	43 248	43 287	239 866	238 939
Beförderte Gütermenge in 1 000 t .....	496 408	497 408	490 435	491 703	511 549	512 677	2 872 873	2 856 829
Beförderungsleistung in Mill. tkm .....	47 325	47 648	45 455	46 422	47 002	47 873	281 158	275 583

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Kraftverkehr – Verkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (Veröffentlichung VD 4).

D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2012 nach Bundesländern sowie dem Ausland

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2012		2013		2014		2015	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern ....	17 854	23 371	18 746	23 382	18 333	21 799	19 727	23 041
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr .....	7 889	7 889	8 637	8 637	8 451	8 451	8 695	8 695
Baden-Württemberg .....	1 282	2 023	1 378	1 741	1 282	1 635	1 335	1 441
Berlin .....	17	85	39	397	139	396	162	174
Brandenburg .....	80	1 331	53	937	63	933	191	1 263
Bremen .....	2 184	915	2 103	884	2 175	813	2 430	854
Hamburg .....	2 852	3 031	2 731	2 801	2 415	2 540	2 698	2 533
Hessen .....	262	1 185	318	1 187	332	809	354	915
Mecklenburg-Vorpommern .....	61	170	26	128	26	99	21	98
Niedersachsen .....	794	1 112	826	1 153	894	1 159	912	1 202
Nordrhein-Westfalen .....	1 097	2 136	1 121	2 113	1 018	1 901	1 259	2 000
Rheinland-Pfalz .....	420	553	460	475	434	459	469	361
Saarland .....	87	64	115	62	163	70	349	347
Sachsen .....	462	633	502	525	364	498	367	647
Sachsen-Anhalt .....	213	2 008	336	2 093	425	1 785	324	2 255
Schleswig-Holstein .....	22	71	18	65	35	65	38	51
Thüringen .....	133	165	82	182	118	185	121	206
Auslandsverkehr .....	4 973	6 639	4 891	6 140	4 519	5 476	4 894	5 600
Güterverkehr insgesamt	22 827	30 010	23 637	29 523	22 852	27 276	24 621	28 641



## E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000  
nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit			
											1 000 t
Maingebiet											
Ankunft .....	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2010	3 961	1 614	6 691	2 476	1 126	509	861	394	5 087	2 870
	2015	3 099	1 178	5 640	1 943	1 036	482	734	334	4 135	2 277
Abgang .....	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2010	3 917	1 906	6 572	2 144	1 104	559	823	313	5 021	2 458
	2015	3 017	1 514	5 464	1 572	1 024	524	714	278	4 041	1 850
Gesamtverkehr .....	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2010	7 878	3 520	13 263	4 621	2 230	1 068	1 684	707	10 108	5 327
	2015	6 116	2 692	11 104	3 515	2 060	1 006	1 449	611	8 176	4 127
Donaugebiet											
Ankunft .....	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2010	3 370	726	5 191	1 952	822	110	1 292	554	4 192	2 506
	2015	3 428	838	5 861	1 664	647	83	1 107	391	4 075	2 055
Abgang .....	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2010	3 108	1 679	4 747	990	758	509	1 196	155	3 866	1 145
	2015	3 034	1 372	5 074	1 090	519	320	872	112	3 553	1 202
Gesamtverkehr .....	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2010	6 478	2 405	9 938	2 942	1 580	619	2 489	709	8 058	3 651
	2015	6 462	2 210	10 935	2 754	1 166	403	1 979	503	7 628	3 257
Insgesamt											
Gesamtverkehr .....	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2010	14 356	5 925	23 201	7 563	3 810	1 687	4 173	1 416	18 166	8 979
	2015	12 578	4 902	22 039	6 269	3 226	1 409	3 427	1 114	15 804	7 383
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg .....	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2010	736	270	1 261	431	99	38	174	51	835	481
	2015	538	219	984	286	32	14	58	16	570	302
Bamberg .....	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2010	673	265	1 126	376	53	24	90	25	726	400
	2015	551	215	873	290	36	16	59	18	587	308
Schweinfurt .....	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2010	604	289	1 181	387	—	—	—	—	604	387
	2015	348	164	760	226	11	5	21	5	359	231
Würzburg .....	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2010	808	376	1 339	423	14	7	23	7	822	429
	2015	476	228	719	205	6	3	17	5	482	210
Aschaffenburg .....	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2010	1 149	534	2 578	820	48	24	107	40	1 197	860
	2015	1 260	569	2 866	784	26	13	59	17	1 286	801
Kelheim .....	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2010	1 028	439	1 511	426	200	98	313	93	1 228	519
	2015	812	358	1 320	334	170	83	271	73	982	407
Regensburg .....	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2010	2 515	809	4 137	1 309	694	253	1 047	333	3 209	1 642
	2015	2 785	701	4 817	1 342	490	135	847	237	3 275	1 579
Straubing-Sand .....	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2010	1 010	446	1 479	517	202	98	321	94	1 212	611
	2015	1 081	492	1 722	469	168	81	304	70	1 249	539
Deggendorf .....	2000	628	298	904	235	693	338	1 052	264	1 321	499
	2010	716	262	1 179	295	248	102	427	109	964	404
	2015	588	219	991	199	174	57	277	58	762	258
Passau .....	2000	121	54	170	38	20	10	25	5	141	42
	2010	684	194	1 138	251	214	57	346	72	898	323
	2015	977	335	1 705	305	154	42	263	61	1 131	365

2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2015

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Wasserstraße	Länge der Wasser- straße (WST)	Tonnenkilometrische Leistung						Güter- verkehrs- dichte (tkm/WST- Länge)
		ins- gesamt	nach Schiffsart					
			Güter- motors- schiff	Tankmotor- schiff	Güter- leichter	Tank- leichter	Sonstige	
km	Millionen tkm						1 000 t	
Main, Main-Donau-Kanal - Würzburg .....	140	675	593	15	66	1	0	4 818
Main, Würzburg - Aschaffenburg .....	164	946	834	28	82	1	0	5 751
Main-Donau-Kanal .....	171	737	647	7	81	1	0	4 312
Donau, Kelheim - Regensburg .....	41	154	132	2	20	0	0	3 756
Donau, Regensburg - Vilshofen .....	109	439	357	10	66	5	1	4 027
Donau, Vilshofen - österreichische Grenze ...	53	191	151	5	32	2	1	3 572
Insgesamt	678	3 140	2 714	67	346	11	3	4 631

3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2014

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Unternehmen ----- Verfügbare Binnenschiffe ----- Beschäftigte ----- Umsatz	Einheit	Unternehmen					
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				mit Binnenschifffahrt nur im Werk- verkehr
			zusammen	davon			
				aus- schließlich	über- wiegend	neben- gewerblich	
				in der Binnenschifffahrt tätig			
Unternehmen am 30.06.2014							
Insgesamt .....	Anzahl	97	92	77	12	3	5
und zwar tätig in der							
Güterschifffahrt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	46	44	40	•	•	2
Tankschifffahrt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	21	20	20	–	–	1
Personenschifffahrt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	28	28	17	•	•	–
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen <sup>1)</sup> .....	Anzahl	3	–	–	–	–	3
Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2014							
Güterschiffe insgesamt .....	Anzahl	116	105	72	31	2	11
Tragfähigkeit (t) .....		214 262	200 058	135 420	63 000	1 638	14 204
darunter Gütermotorschiffe .....	Anzahl	69	65	41	24	–	4
Tragfähigkeit (t) .....		126 586	124 196	73 396	50 800	–	2 390
Motorleistung (kW) .....		65 724	64 737	30 871	33 866	–	987
Tankmotorschiffe .....	Anzahl	26	22	22	–	–	4
Tragfähigkeit (t) .....		56 870	47 788	47 788	–	–	9 082
Motorleistung (kW) .....		25 769	22 006	22 006	–	–	3 763
Güterschubleichter (einschl. Schub- Güterschleppkähne) .....	Anzahl	20	18	9	7	2	2
Tragfähigkeit (t) .....		28 985	28 074	14 236	12 200	1 638	911
Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt .....	Anzahl	109	109	60	35	14	–
Personenplätze .....		29 711	29 711	14 235	11 146	4 330	–
Motorleistung (kW) .....		34 423	34 423	16 590	9 512	8 321	–
Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt .....	Anzahl	3	1	1	–	–	2
Motorleistung (kW) .....		1 040	512	512	–	–	528
darunter Schubboote .....	Anzahl	3	1	1	–	–	2
Motorleistung (kW) .....		1 040	512	512	–	–	528
Beschäftigte am 30.06.2014							
Insgesamt .....	Anzahl	1 065	1 019	673	318	28	46
davon fahrendes Personal .....	Anzahl	819	781	560	195	26	38
darunter Schiffsseigner und mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	87	87	76	9	2	–
Landpersonal .....	Anzahl	246	238	113	123	2	8
Umsatz im Jahr 2014							
Insgesamt <sup>2)</sup> .....	1 000 €	x	232 782	87 575	139 272	5 935	x
davon aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen .....	1 000 €	x	–	–	–	–	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen .....	1 000 €	x	89 862	•	•	•	x
davon in der Güterschifffahrt .....	1 000 €	x	32 509	•	•	•	x
Tankschifffahrt .....	1 000 €	x	17 763	•	–	–	x
Personenschifffahrt .....	1 000 €	x	39 589	•	•	•	x
aus Beförderungsleistungen mithilfe von Unterfrachtführern .....	1 000 €	x	142 920	•	•	–	x
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet ....	1 000 €	x	126 348	•	•	–	x

<sup>1)</sup> Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – <sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## F. Dienstleistungen

## 1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2014 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Personalaufwand <sup>3)</sup>	darunter Bruttoentgelte	Materialaufwand <sup>4)</sup>
		Anzahl		1 000 €			
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>249 526</b>	<b>233 811</b>	<b>27 723 309</b>	<b>6 245 137</b>	<b>5 094 027</b>	<b>17 538 067</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	116 773	106 021	10 861 393	2 776 523	2 248 560	6 420 200
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	994	988	461 240	47 533	39 956	411 676
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	47 978	43 269	3 407 829	1 002 850	805 903	1 990 780
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	67 687	61 649	6 820 849	1 715 796	1 393 660	3 882 811
50	Schifffahrt .....	1 744	1 616	504 338	59 047	50 110	375 504
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	845	797	90 284	19 049	15 138	56 075
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	808	750	278 378	27 342	22 485	229 606
51	Luftfahrt .....	3 073	2 976	721 118	231 758	180 950	429 673
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	2 981	2 886	688 957	227 728	177 560	403 409
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ...	87 537	83 952	13 178 352	2 721 288	2 237 217	8 529 884
52.1	Lagerei .....	12 137	12 012	1 244 306	379 381	313 636	708 936
52.2	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr .....	75 400	71 939	11 934 045	2 341 906	1 923 581	7 820 948
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	40 398	39 246	2 458 109	456 521	377 191	1 782 806
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>221 322</b>	<b>197 108</b>	<b>44 803 463</b>	<b>12 019 936</b>	<b>10 262 963</b>	<b>24 620 157</b>
58	Verlagswesen .....	38 500	37 064	5 696 860	1 482 461	1 246 511	3 458 709
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	35 947	34 702	5 226 534	1 318 474	1 105 018	3 188 792
58.2	Verlegen von Software .....	2 553	2 361	470 326	163 987	141 493	269 917
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik .....	14 262	11 890	3 250 462	507 620	435 686	1 745 286
60	Rundfunkveranstalter .....	8 701	8 665	3 974 435	545 360	438 670	2 935 884
61	Telekommunikation .....	12 457	12 183	7 211 232	1 015 511	892 399	5 186 876
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	131 899	113 974	22 398 484	7 791 615	6 683 107	10 163 590
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>102 705</b>	<b>39 079</b>	<b>21 284 248</b>	<b>1 257 638</b>	<b>1 046 172</b>	<b>7 787 096</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>447 594</b>	<b>355 669</b>	<b>53 437 513</b>	<b>16 851 001</b>	<b>14 356 030</b>	<b>26 439 552</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	118 564	91 782	9 408 653	3 252 699	2 723 956	2 511 673
69.1	Rechtsberatung .....	48 357	34 076	4 550 024	1 132 767	935 509	1 251 786
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	70 207	57 705	4 858 629	2 119 932	1 788 447	1 259 887
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung .....	83 953	65 247	13 800 185	4 974 196	4 403 527	6 782 839
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	115 863	91 324	12 722 264	4 749 825	3 988 510	5 717 831
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros .....	100 731	77 122	11 053 973	3 941 874	3 335 096	5 173 266
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung .....	15 132	14 202	1 668 291	807 951	653 414	544 565
72	Forschung und Entwicklung .....	39 512	38 306	3 985 179	1 944 858	1 606 052	1 774 920
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	38 158	37 070	3 926 684	1 885 194	1 561 996	1 749 162
73	Werbung und Marktforschung .....	55 041	49 285	6 070 703	1 238 733	1 055 141	4 033 311
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten .....	26 477	13 738	6 931 284	571 818	484 979	5 420 689
75	Veterinärwesen .....	8 183	5 988	519 245	118 873	93 865	198 289
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen .....</b>	<b>459 024</b>	<b>427 207</b>	<b>28 787 356</b>	<b>9 392 754</b>	<b>7 745 358</b>	<b>12 715 474</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	21 625	16 922	7 316 053	584 761	489 103	3 291 760
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	146 786	145 656	4 642 839	3 816 548	3 165 785	488 958
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	13 979	11 802	4 806 423	360 898	306 202	3 893 286
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	27 444	26 747	816 128	539 196	443 126	247 192
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	185 391	171 762	4 873 903	2 369 214	1 901 416	1 448 163
81.1	Hausmeisterdienste .....	15 255	12 080	623 584	250 347	187 269	214 333
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln .....	150 167	143 907	2 867 231	1 733 578	1 407 374	590 953
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	19 969	15 775	1 383 088	385 289	306 773	642 877
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. ....	63 799	54 318	6 332 011	1 722 137	1 439 726	3 346 115
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....</b>	<b>6 448</b>	<b>4 606</b>	<b>818 343</b>	<b>150 288</b>	<b>124 388</b>	<b>590 080</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. – <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2. Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2014 nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Aufwendungen	davon Personalaufwand <sup>3)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		1 000 €	Anzahl		1 000 €		
H	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>27 723 309</b>	<b>249 526</b>	<b>233 811</b>	<b>23 783 204</b>	<b>6 245 137</b>	<b>1 734 945</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	726 857	21 274	12 444	403 763	125 754	86 106
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	2 005 024	36 508	32 335	1 543 105	638 170	205 266
	1 000 000 oder mehr .....	24 991 429	191 745	189 032	21 836 336	5 481 214	1 443 572
J	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>44 803 463</b>	<b>221 322</b>	<b>197 108</b>	<b>36 640 093</b>	<b>12 019 936</b>	<b>2 683 421</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	1 410 848	25 336	7 423	676 800	233 941	39 711
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	1 872 173	22 564	18 454	1 438 483	628 417	95 258
	1 000 000 oder mehr .....	41 520 441	173 422	171 232	34 524 810	11 157 578	2 548 452
L	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>21 284 248</b>	<b>102 705</b>	<b>39 079</b>	<b>9 044 734</b>	<b>1 257 638</b>	<b>7 400 173</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	3 077 098	62 288	11 401	1 375 633	195 052	694 846
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	3 877 249	21 766	11 941	1 349 668	272 219	1 512 217
	1 000 000 oder mehr .....	14 329 901	18 652	15 737	6 319 434	790 367	5 193 110
M	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>53 437 513</b>	<b>447 594</b>	<b>355 669</b>	<b>43 290 553</b>	<b>16 851 001</b>	<b>1 780 902</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	4 996 757	103 210	38 128	2 122 586	772 023	193 017
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	7 121 103	90 592	72 587	4 548 378	2 372 057	240 277
	1 000 000 oder mehr .....	41 319 653	253 793	244 954	36 619 589	13 706 922	1 347 609
N	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen .....</b>	<b>28 787 356</b>	<b>459 024</b>	<b>427 207</b>	<b>22 108 228</b>	<b>9 392 754</b>	<b>2 152 794</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	1 833 799	55 382	31 531	950 597	381 320	175 954
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	2 397 145	57 965	52 539	1 660 297	812 251	227 442
	1 000 000 oder mehr .....	24 556 412	345 677	343 137	19 497 334	8 199 183	1 749 398
S/95	<b>Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern .....</b>	<b>818 343</b>	<b>6 448</b>	<b>4 606</b>	<b>740 368</b>	<b>150 288</b>	<b>14 805</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	118 783	2 622	1 063	67 095	9 966	7 889
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	111 189	1 351	1 116	81 712	26 894	3 250
	1 000 000 oder mehr .....	588 371	2 474	2 427	591 561	113 429	3 665

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. – <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3. Rechtsformen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2014 nach Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen
		Anzahl	Anteil in %			
H	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>15 073</b>	<b>65,0</b>	<b>10,2</b>	<b>24,3</b>	<b>0,4</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	9 589	75,1	9,7	14,8	0,3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen f. d. Verkehr .....	3 471	45,2	14,8	39,5	0,5
J	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>23 090</b>	<b>54,1</b>	<b>6,5</b>	<b>37,5</b>	<b>1,9</b>
58	Verlagswesen .....	1 708	29,7	15,5	51,6	3,2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	16 598	57,9	4,4	36,5	1,3
63	Informationsdienstleistungen .....	2 182	60,8	8,7	26,4	4,2
L	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>51 302</b>	<b>48,2</b>	<b>32,7</b>	<b>11,0</b>	<b>8,0</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	51 302	48,2	32,7	11,0	8,0
M	<b>Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen .....</b>	<b>82 687</b>	<b>68,4</b>	<b>8,5</b>	<b>19,5</b>	<b>3,7</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	20 665	73,7	14,0	8,9	3,5
70	Verwalt. u. Führ. v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ...	18 742	53,2	6,7	36,5	3,6
71	Architektur- und Ingenieurbüros; techn., physikal. u. chem. Untersuchung ...	22 511	70,3	6,8	19,9	3,0
73	Werbung und Marktforschung .....	5 697	62,2	7,1	28,6	2,1
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten .....	12 011	81,1	5,9	7,2	5,8
N	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....</b>	<b>29 806</b>	<b>71,7</b>	<b>7,9</b>	<b>19,2</b>	<b>1,1</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	4 269	65,5	14,7	18,3	1,5
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	1 360	21,5	10,3	67,2	1,0
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	1 894	65,6	8,2	25,4	0,6
S/95	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....</b>	<b>1 781</b>	<b>87,3</b>	<b>3,8</b>	<b>8,8</b>	<b>0,2</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### 4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2014

##### nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

– Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	davon			Brutto- anlage- investi- tionen	Tätige Personen am 30. September	
			Umsatz	darunter durch Auf- traggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebl- iche Erträge		insgesamt	weiblich
1 000 €						Anzahl		
H	Verkehr und Lagerei .....	26 996 452	26 222 489	2 294 580	773 963	1 648 838	228 253	54 203
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	10 362 743	10 063 518	552 221	299 225	765 655	101 946	15 853
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	460 793	440 665	23 197	20 128	8 023	984	204
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	3 175 632	3 039 028	35 475	136 604	289 880	39 446	8 665
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	6 554 843	6 414 297	445 178	140 546	461 461	61 401	6 962
50	Schifffahrt .....	500 912	485 622	173 539	15 291	5 102	1 664	595
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	89 809	87 420	4 199	2 389	2 792	794	351
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	275 428	271 549	105 917	3 879	2 299	779	241
51	Luftfahrt .....	716 077	617 490	109 758	98 587	4 390	2 893	1 177
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	.	.	.	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ..	13 057 442	12 725 294	1 404 164	332 148	824 683	84 173	18 007
52.1	Lagerei .....	1 234 364	1 160 951	62 122	73 413	32 655	11 985	4 117
52.2	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr .....	11 823 078	11 564 344	1 342 042	258 734	792 028	72 187	13 891
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 359 278	2 330 565	54 899	28 712	49 008	37 577	18 570
J	Information und Kommunikation .....	43 392 614	41 492 631	5 900 785	1 899 984	2 643 710	195 987	68 996
58	Verlagswesen .....	5 630 171	5 413 548	385 381	216 623	115 109	37 104	20 060
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	5 169 607	4 990 509	268 534	179 098	103 090	34 709	19 396
58.2	Verlegen von Software .....	460 564	423 038	116 847	37 525	12 019	2 395	664
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik ....	3 112 454	2 856 687	362 544	255 767	282 669	11 798	5 738
60	Rundfunkveranstalter .....	3 971 693	3 636 920	88 227	334 773	177 596	8 461	3 758
61	Telekommunikation .....	7 189 728	6 976 595	425 363	213 133	753 171	11 941	3 457
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	21 333 385	20 533 953	4 213 757	799 432	1 123 759	113 828	30 647
63	Informationsdienstleistungen .....	2 155 185	2 074 929	425 512	80 256	191 406	12 855	5 337
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	18 207 150	17 071 026	322 218	1 136 124	6 705 327	40 417	15 956
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	48 440 756	46 139 189	6 370 450	2 301 567	1 587 885	344 384	172 515
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	8 177 813	7 962 364	937 623	215 449	164 212	89 348	61 258
69.1	Rechtsberatung .....	3 862 002	3 811 255	795 782	50 747	62 939	32 643	21 931
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	4 315 811	4 151 109	141 841	164 702	101 273	56 705	39 326
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung .....	12 576 949	11 177 008	1 712 936	1 399 942	484 237	61 717	27 929
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	11 335 937	11 001 509	1 778 781	334 428	279 985	89 857	28 653
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros .....	9 719 511	9 462 303	1 551 033	257 208	201 302	75 664	23 328
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung .....	1 616 426	1 539 206	227 748	77 220	78 683	14 194	5 325
72	Forschung und Entwicklung .....	3 947 153	3 795 095	952 611	152 057	512 956	38 392	22 161
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	3 892 752	3 742 705	949 970	150 047	510 449	37 162	21 541
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	54 401	52 390	2 640	2 011	2 507	1 231	620
73	Werbung und Marktforschung .....	5 777 495	5 676 702	647 543	100 793	74 127	47 797	23 288
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten .....	6 241 106	6 146 246	338 943	94 859	56 457	12 046	5 238
75	Veterinärwesen .....	384 304	380 265	2 014	4 039	15 911	5 226	3 988
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen .....	26 953 557	26 169 706	1 644 126	783 852	1 976 840	403 642	181 728
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	7 102 779	6 821 938	423 315	280 841	1 551 179	16 596	5 271
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	4 599 732	4 536 704	51 987	63 027	19 020	145 500	43 413
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	4 689 925	4 542 541	195 351	147 384	61 532	10 574	6 778
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	781 653	768 705	13 854	12 948	13 419	24 431	6 088
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	3 966 254	3 914 310	59 329	51 944	141 290	155 005	92 404
81.1	Hausmeisterdienste .....	421 323	412 053	3 340	9 270	14 571	7 442	2 438
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln .....	2 385 952	2 355 605	30 244	30 347	49 688	132 911	87 122
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	1 158 979	1 146 652	25 745	12 327	77 030	14 652	2 845
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	5 813 214	5 585 507	900 291	227 707	190 400	51 537	27 774
S/95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....	699 560	688 756	275 931	10 804	6 915	3 825	1 138

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.



XVI.

---

Geld und Kredit

XVI. Geld und Kredit

Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff „Banken“ fallen alle „Monetären Finanzinstitute“, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

Begriffsbestimmungen

**Indossamentverbindlichkeiten** sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

**Treuhandkredite** sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

1. Einlagen und Kredite von bzw. an Nichtbanken am 31. Dezember 2015 nach Bankengruppen

Bankengruppe <sup>1)</sup>	Sicht- <sup>2)</sup>	Termin- <sup>3)</sup>	Spar-	Einlagen <sup>4)</sup>	Kurz- <sup>5)</sup>	Mittel- <sup>6)</sup>	Lang- <sup>7)</sup>	Kredite <sup>8)</sup>
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen €							
Kreditbanken .....	124 219	66 942	26 638	217 799	23 664	27 750	70 542	121 956
Sparkassen .....	97 533	6 535	46 786	150 854	6 897	7 241	107 567	121 705
Kreditgenossenschaften .....	78 291	10 700	46 525	135 516	6 780	7 571	94 413	108 764
Sonstige Kreditinstitute .....	14 252	79 019	1	93 272	13 918	19 969	103 637	137 524
Insgesamt	314 295	163 196	119 950	597 441	51 259	62 531	376 159	489 949

<sup>1)</sup> Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. – <sup>2)</sup> Täglich fällige Verbindlichkeiten. – <sup>3)</sup> Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. – <sup>4)</sup> Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. – <sup>5)</sup> Laufzeit bis einschl. einem Jahr. – <sup>6)</sup> Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. – <sup>7)</sup> Laufzeit über fünf Jahre. – <sup>8)</sup> Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

2. Umsätze im Sparverkehr nach Bankengruppen (ohne Bauspareinlagen) 2014 und 2015

Jahr	Spareinlagenbestand	
	am Jahresanfang <sup>1)</sup>	am Jahresende <sup>1)</sup>
	Millionen €	
2014 .....	121 665	121 631
2015 .....	121 666	119 950

<sup>1)</sup> Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2014 und 2015

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen							
		insgesamt			davon				
					private		öffentliche		
		2014	2015	Veränd. in %	2014	2015	Veränd. in %	2014	2015
Neu abgeschlossene Verträge <sup>1)</sup> .....	1 000	476	478	0,4	274	294	7,3	202	184
Bausparsumme <sup>2)</sup> .....	Mill. €	18 852	20 484	8,7	11 470	12 438	8,4	7 382	8 046
Einzahlungen <sup>3)</sup> .....	Mill. €	7 852	7 458	- 5,0	4 933	4 768	- 3,3	2 919	2 690
Auszahlungen <sup>4)</sup> .....	Mill. €	5 512	6 127	11,2	3 669	4 456	21,4	1 843	1 671
Bestand am Jahresende									
Nicht zugeteilte Verträge .....	1 000	5 302	5 283	- 0,4	3 340	3 358	0,5	1 962	1 925
Bausparsumme .....	Mill. €	163 620	169 193	3,4	106 673	110 678	3,8	56 947	58 515
Zugeteilte Verträge .....	1 000	446	385	- 13,7	298	262	- 12,1	148	123
Bausparsumme .....	Mill. €	13 650	11 931	- 12,6	8 576	7 554	- 11,9	5 074	4 377

<sup>1)</sup> Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. – <sup>2)</sup> Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. – <sup>3)</sup> Ohne Wohnungsbauprämien. – <sup>4)</sup> Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.



XVII.

---

Sozialwesen

**A. Gesamtüberblick**

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991 .....	322
---	-----

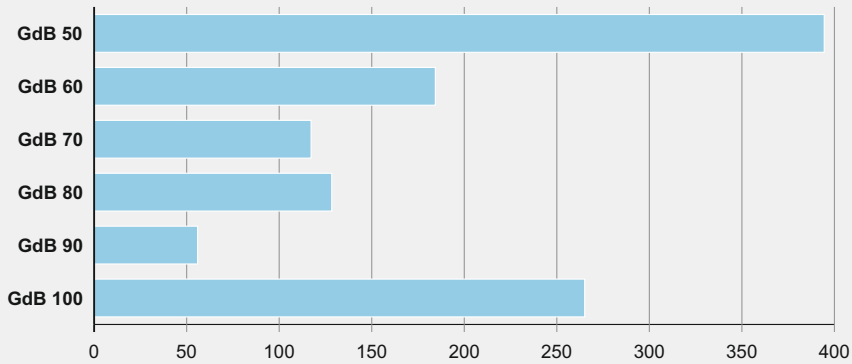
**B. Soziale Sicherung**

1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung – 2014 und 2015 .....	323
2. Empfänger von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitssuchende 2015 .....	323
3. Armutsgefährdungsquote nach Regierungsbezirken seit 2009 gemessen am Bundesmedian .....	323
4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2014 nach Staatsangehörigkeit .....	323
5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2014 und 2015 .....	324
6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2014 und 2015 .....	324
7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2015 nach Kassenarten .....	325
8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2013 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht .....	325
9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2013 nach Regierungsbezirken .....	325

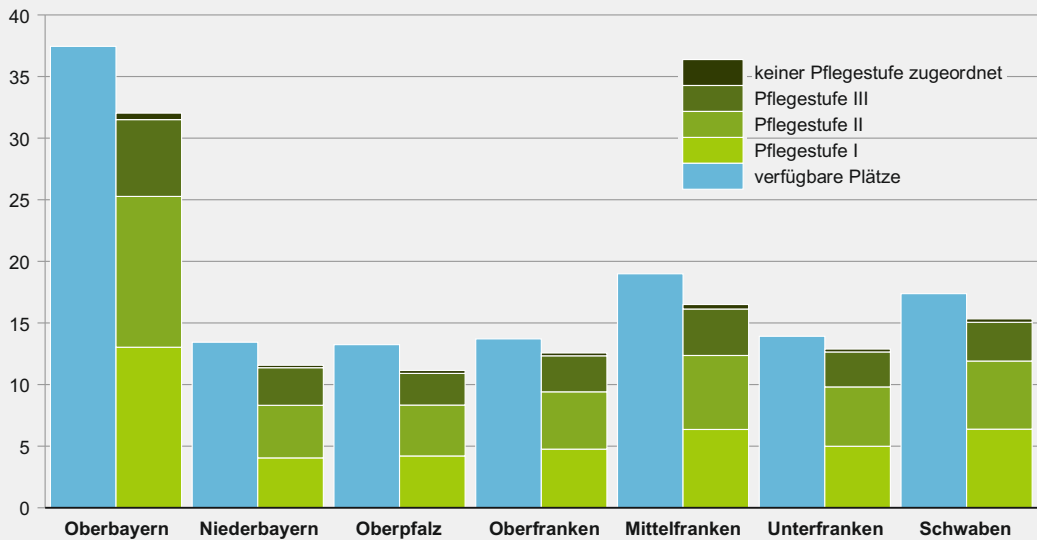
**C. Soziale Hilfen und Dienste**

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen .....	326
2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung .....	326
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2014 und am Ende des 4. Quartals 2015 nach ausgewählten Merkmalen .....	327
4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2015 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Leistungsart .....	327
5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen .....	328
6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken .....	328
7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2014 und 2015 nach Hilfearten .....	329
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken .....	329
9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken .....	330
10. Reine Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2014 und 2015 .....	330
11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2013 und 2014 nach dem SGB VIII .....	331
12. Adoptionen 2014 und 2015 .....	331
13. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2014 und 2015 .....	331
14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2014 nach Leistungsarten .....	332
15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2014 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken .....	332
16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2016 nach Regierungsbezirken .....	332
17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2013 nach Art, Personal sowie Trägergruppen .....	333
18. Einrichtungen für ältere Menschen, Plätze, Bewohner und Personal am 15. Dezember 2014 nach Art des Trägers .....	333
19. Schwerbehinderte Menschen 2015 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad .....	334

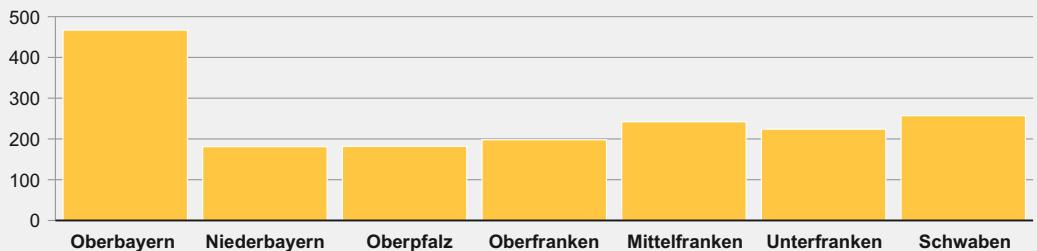
### Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2015 nach Grad der Behinderung (GdB) in Tausend



### Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2013 nach Regierungsbezirken und Pflegestufen in Tausend



### Anzahl der Pflegeheime



## Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen „Soziale Sicherung“ (vor allem Sozialversicherung) sowie „Soziale Hilfen und Dienste“. Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch von primär durchgeführten Bundesstatistiken.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich aus durchgeführten Bundesstatistiken sowie Landesstatistiken, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurden.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern. Die einzelnen Elemente gehen auf unterschiedliche Traditionen zurück, weichen nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander ab und verfolgen unterschiedliche Zielrichtungen. Manche Sozialleistungen dienen der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten, andere sind z. B. zur Überwindung spezifischer Notlagen eines begrenzten Personenkreises. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden. Zur Angleichung des Sozialbudgets an das System der europäischen Sozialschutzstatistik werden die steuerlichen Leistungen nachrichtlich ausgewiesen.

Die **Arbeitsförderung** ist im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) rechtlich verankert. Das SGB III umfasst sämtliche Leistungen und Maßnahmen zur Arbeitsförderung. Es ist damit die Grundlage für die Arbeit der Bundesagentur für Arbeit und der Arbeitsagenturen.

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) wurde zum 1. Januar 2005 die vorherige Arbeitslosen- und Sozialhilfe für Erwerbsfähige durch die sogenannte „**Grundsicherung für Arbeitssuchende**“ ersetzt, die im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) geregelt ist. Die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende setzen sich aus dem Arbeitslosengeld II (ALG II) und dem Sozialgeld zusammen.

Die **Armutsgefährdungsquote** ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird – entsprechend dem EU-Standard – definiert als Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt. Grundlage der Berechnungen ist die Armutsgefährdungsschwelle des Bundes. Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Berechnung anhand der Bevölkerungszahlen des Zensus 2011, bis einschließlich 2010 auf Basis der Volkszählung 1987.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Von 2010 bis einschließlich 2014 betrug das Kindergeld für das erste und zweite Kind 184 Euro, für das dritte Kind 190 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 215 Euro monatlich. Im Jahr 2015 wurde das Kindergeld rückwirkend zum 1. Januar 2015 für das erste und zweite Kind auf 188 Euro, für das Dritte Kind auf 194 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind auf 219 Euro erhöht. Seit 2016 beträgt das Kindergeld für das erste und zweite Kind 190 Euro, für das Dritte Kind 196 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 221 Euro.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) maßgeblich. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten unter dem Namen „Deutsche Rentenversicherung“ zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst. Die Vereinheitlichung des Leistungsrechts wird nun auch organisatorisch umgesetzt und die historisch bedingte, nicht mehr zeitgemäße Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte wurde aufgegeben.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u. a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III – Arbeitsförderung –.

Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. 1996 endete die berufsständische Trennung in Arbeiter und Angestellte und die Beschränkung der Ersatzkassen auf eingegrenzte Berufsgruppen; zum 1. Januar 2009 schlossen sich auch der Arbeiter-Ersatzkassen-Verband (AEV) und der Verband der Angestellten-Krankenkassen (VdAK) zum Verband der Ersatzkassen (vdek) zusammen.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Wer nicht in der Lage ist, aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder in bestimmten Lebenslagen sich selbst zu helfen und auch anderweitig keine ausreichende Hilfe erhält, hat nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – **Sozialhilfe** – ein Recht auf persönliche und wirtschaftliche Hilfen. Diese sollen dem besonderen Bedarf des Einzelnen entsprechen, ihn zur Selbsthilfe befähigen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichern. Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln oder mithilfe anderer beschaffen können, haben nach dem 3. Kapitel SGB XII Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. In Kapitel 4 SGB XII sind die Leistungen im Alter und bei Erwerbsminderung geregelt. Antragsberechtigt für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind ältere Menschen mit Erreichen der Altersgrenze nach § 41 SGB XII und Personen ab 18 Jahren, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Seit 2015 wird die Statistik zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung quartalsweise zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII haben zum Ziel Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Im Einzelnen sind dies: Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Das **Wohngeld** dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für selbst genutzten Wohnraum geleistet. Die gesetzliche Grundlage findet sich im Wohngeldgesetz (WoGG), das seit seiner Verabschiedung mehrere Änderungen erfahren hat.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im SGB VIII verankert ist. Die statistischen Erhebungen gliedern sich in vier Teilbereiche: Teil I: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige sowie Adoptionen, Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen, vorläufige Schutzmaßnahmen und Kindeswohlgefährdung; Teil II: Angebote der Jugendarbeit; Teil III: Kinder- und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen, Kinder- und tätige Personen in Kindertagespflege sowie Einrichtungen und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen; Teil IV: Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

(**Ambulante**) **Pflegedienste sowie Pflegeheime** (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich **Pflegeheime** die Landesstatistik über die **Einrichtungen für ältere Menschen** (im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege). Diese Statistik wird seit dem geänderten Stichtag zum 15. Dezember 2002 alle 2 Jahre durchgeführt. Die Statistik der Einrichtungen für ältere Menschen wird jährlich im Wechsel mit der **Statistik der Einrichtungen und betreuten Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung** abgebildet. Diese Landesstatistik wird seit 1. Juli 1996 ebenfalls im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration alle 2 Jahre durchgeführt. Beide Landesstatistiken sind freiwillig, somit erheben die ausgewiesenen Daten keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Schwerbehinderte** (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Ausweis.

## A. Gesamtüberblick

## Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991

– Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales\* –

Leistungen nach Institutionen und Funktionen	1991 <sup>1)</sup>	2000 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2014 <sup>2)</sup>	2015 <sup>3)</sup>
Art der Finanzierung	Millionen €				
Leistungen					
Sozialbudget insgesamt .....	395 535	607 976	819 746	849 792	888 243
Leistungen nach Institutionen					
Sozialversicherungssysteme .....	252 674	396 714	494 696	513 445	534 787
Rentenversicherung .....	133 180	217 429	263 264	270 828	282 481
Krankenversicherung .....	92 682	132 080	192 825	204 119	211 862
Pflegeversicherung .....	—	16 668	24 347	25 397	28 927
Unfallversicherung .....	7 640	10 834	12 386	12 608	12 525
Arbeitslosenversicherung .....	35 640	49 696	28 914	28 179	27 378
Sondersysteme .....	3 568	5 737	30 749	31 181	31 674
Alterssicherung der Landwirte .....	2 457	3 272	2 824	2 779	2 695
Versorgungswerke .....	1 111	1 958	4 968	5 205	5 480
private Altersvorsorge .....	—	—	270	330	390
private Krankenversicherung .....	—	—	21 701	21 856	22 086
private Pflegeversicherung .....	—	507	986	1 012	1 023
Systeme des öffentlichen Dienstes .....	35 673	51 583	65 275	68 245	71 011
Pensionen .....	23 346	34 901	48 260	50 735	52 949
Familienzuschläge .....	5 866	7 036	3 170	3 239	3 295
Beihilfen .....	6 461	9 646	13 845	14 272	14 768
Arbeitgebersysteme .....	41 809	52 675	78 433	80 764	84 893
Entgeltfortzahlung .....	23 344	26 807	39 800	41 272	44 955
betriebliche Altersversorgung .....	11 213	16 609	26 013	26 689	26 780
Zusatzversorgung .....	5 960	8 193	11 347	11 510	11 847
sonstige Arbeitgeberleistungen .....	1 292	1 066	1 273	1 292	1 312
Entschädigungssysteme .....	8 736	6 436	2 785	2 560	2 617
soziale Entschädigung .....	6 496	4 471	1 382	1 191	1 088
Lastenausgleich .....	477	133	20	17	14
Wiedergutmachung .....	973	1 199	954	930	1 043
sonstige Entschädigungen .....	790	633	429	422	472
Förder- und Fürsorgesysteme .....	55 566	100 252	154 167	160 004	169 989
Kindergeld und Familienleistungsausgleich .....	10 435	33 143	41 897	42 097	43 096
Erziehungsgeld/Elterngeld .....	3 232	3 732	5 274	6 209	6 807
Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	—	—	41 198	41 701	42 162
Arbeitslosenhilfe/sonst. Arbeitsförderung .....	9 042	15 094	660	689	758
Ausbildungs- und Aufstiegsförderung .....	1 326	875	2 571	2 456	2 369
Sozialhilfe .....	18 103	25 763	29 798	32 283	37 820
Kinder- und Jugendhilfe .....	10 900	17 328	31 701	33 655	36 239
Wohngeld .....	2 527	4 315	1 067	915	737
nachrichtlich: Steuerliche Leistungen .....	27 180	38 064	27 617	27 746	27 998
Leistungen nach Funktionen <sup>4)</sup> .....	380 703	586 061	783 515	812 680	850 042
Alter und Hinterbliebene .....	154 801	243 749	308 913	318 589	331 154
Krankheit und Invalidität .....	153 483	222 107	332 484	348 062	365 091
Kinder, Ehegatten und Mutterschaft .....	34 931	66 576	88 373	91 652	96 058
Arbeitslosigkeit .....	32 193	43 874	32 272	31 758	31 041
Sonstige .....	5 294	9 755	21 473	22 621	26 698
Finanzierung					
Finanzierung nach Arten .....	418 899	635 775	868 036	897 563	935 479
Sozialbeiträge .....	294 197	419 167	563 145	583 646	606 084
der Versicherten .....	118 064	175 539	263 676	273 347	283 771
der Arbeitgeber .....	176 133	243 628	299 469	310 299	322 313
Zuschüsse des Staates .....	110 938	201 748	289 839	298 415	313 007
sonstige Einnahmen .....	13 764	14 860	15 052	15 502	16 387
Finanzierungssaldo .....	23 364	27 799	48 291	47 771	47 236
Sozialleistungsquote <sup>5)</sup> .....	25,0	28,7	29,1	29,1	29,4

\* Datenstand Mai 2016. Institutionen ohne Verrechnungen. Sozialbudget insgesamt und Sozialversicherungssysteme konsolidiert um die Beiträge des Staates. –

<sup>1)</sup> Revidierte Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Geschätzte Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Ohne Verwaltungs- und sonstige Ausgaben. – <sup>5)</sup> Sozialleistungen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.

## B. Soziale Sicherung

### 1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung – 2014 und 2015

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gebiet — Jahr	Empfänger im Monat Dezember nach dem SGB III					
	insgesamt	darunter	davon		darunter	
		Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	unter 25 Jahren	55 Jahre oder älter
<b>Bayern</b> 2014	130 092	119 367	71 399	58 693	12 453	33 413
2015	<b>122 008</b>	<b>111 884</b>	<b>66 538</b>	<b>55 470</b>	<b>10 880</b>	<b>32 804</b>
Deutschland <sup>1)</sup> 2015	857 667	791 013	473 721	383 945	70 825	232 403

<sup>1)</sup> Inklusive Personen, die Leistungen im Ausland beziehen.

### 2. Empfänger von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitssuchende 2015

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Regierungsbezirk	Empfänger im Monat Dezember nach dem SGB II			
	Bedarfsgemeinschaften	Leistungsempfänger	davon	
			Arbeitslosengeld	Sozialgeld
Oberbayern .....	78 127	145 673	101 981	43 692
Niederbayern .....	18 477	32 838	23 530	9 308
Oberpfalz .....	17 756	31 655	22 686	8 969
Oberfranken .....	21 390	38 357	27 507	10 850
Mittelfranken .....	44 276	83 926	58 700	25 226
Unterfranken .....	22 718	41 664	29 326	12 338
Schwaben .....	28 061	51 449	36 256	15 193
<b>Bayern 2015</b>	<b>230 805</b>	<b>425 562</b>	<b>299 986</b>	<b>125 576</b>
Deutschland 2015	3 213 035	5 993 135	4 280 438	1 712 697

### 3. Armutsgefährdungsquote nach Regierungsbezirken seit 2009 gemessen am Bundesmedian

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Regierungsbezirk	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	%					
Oberbayern .....	8,9	8,8	9,6	9,3	9,3	8,9
Niederbayern .....	12,0	11,8	11,7	11,5	12,1	12,3
Oberpfalz .....	13,2	12,7	11,7	11,9	12,5	12,1
Oberfranken .....	13,9	13,1	12,7	13,4	12,8	13,6
Mittelfranken .....	12,3	12,2	13,1	12,2	13,2	14,0
Unterfranken .....	12,9	12,8	12,3	12,5	12,4	13,1
Schwaben .....	10,3	9,9	10,7	10,8	11,3	12,1
<b>Bayern</b>	<b>11,1</b>	<b>10,8</b>	<b>11,1</b>	<b>11,0</b>	<b>11,3</b>	<b>11,5</b>

### 4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2014 nach Staatsangehörigkeit

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gebiet — Jahr		Kindergeldberechtigte im Dezember <sup>1)</sup>					Kinder mit Kindergeld im Dezember <sup>1)</sup>					
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	davon ... Kind				
			Deutsche	Türken	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres
1 000												
Bayern	2014	1 375,3	1 164,1	40,5	10,4	12,0	2 267,3	1 368,5	688,0	166,6	33,6	10,7
	2015	1 351,9	1 146,5	39,0	9,5	11,1	2 225,1	1 344,8	674,6	162,5	32,8	10,4
Deutschland	2015	8 784,2	7 548,0	315,5	45,2	76,4	14 474,5	8 775,9	4 269,7	1 115,0	273,4	40,5

<sup>1)</sup> Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2014 und 2015

– Daten der Deutschen Rentenversicherung –

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu- sammen	darunter		
							Witwen- renten	Witwer- renten	Waisen- renten
31. Dezember 2014									
Oberbayern .....	1 093 778	27 473	32 106	352 318	463 131	218 750	181 291	23 249	13 840
Niederbayern .....	314 197	12 683	12 045	95 136	122 611	71 722	59 922	7 346	4 318
Oberpfalz .....	288 944	11 848	10 568	85 117	113 083	68 328	57 084	6 902	4 214
Oberfranken .....	324 074	11 398	11 366	93 355	129 935	78 020	64 647	9 172	4 082
Mittelfranken .....	478 261	14 904	15 794	144 592	194 863	108 108	88 878	12 528	6 471
Unterfranken .....	365 511	13 998	13 436	113 718	144 031	80 328	67 122	8 280	4 791
Schwaben .....	484 177	14 123	14 810	150 861	198 917	105 466	86 771	11 769	6 740
<b>Bayern</b>	<b>3 348 942</b>	<b>106 427</b>	<b>110 125</b>	<b>1 035 097</b>	<b>1 366 571</b>	<b>730 722</b>	<b>605 715</b>	<b>79 246</b>	<b>44 456</b>
31. Dezember 2015									
Oberbayern .....	1 101 091	27 649	32 864	354 633	467 912	218 033	179 897	24 005	13 767
Niederbayern .....	318 257	12 793	12 449	96 764	124 620	71 631	59 502	7 657	4 327
Oberpfalz .....	291 632	11 902	10 956	86 338	114 388	68 048	56 561	7 135	4 232
Oberfranken .....	325 209	11 484	11 670	94 220	130 353	77 482	63 815	9 409	4 140
Mittelfranken .....	480 595	14 950	16 359	145 864	196 116	107 306	87 862	12 770	6 438
Unterfranken .....	369 463	14 199	13 907	115 393	145 942	80 022	66 521	8 619	4 744
Schwaben .....	488 146	14 180	15 193	152 817	200 775	105 181	86 219	12 180	6 612
<b>Bayern</b>	<b>3 374 393</b>	<b>107 157</b>	<b>113 398</b>	<b>1 046 029</b>	<b>1 380 106</b>	<b>727 703</b>	<b>600 377</b>	<b>81 775</b>	<b>44 260</b>

6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2014 und 2015

– Daten der Deutschen Rentenversicherung –

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu- sammen	darunter		
							Witwen- renten	Witwer- renten	Waisen- renten
	€								
31. Dezember 2014									
Oberbayern .....	763	760	725	1 072	638	538	598	286	165
Niederbayern .....	672	783	718	996	513	488	538	261	168
Oberpfalz .....	675	762	706	1 004	520	503	557	259	168
Oberfranken .....	718	763	731	1 030	612	512	563	296	169
Mittelfranken .....	751	740	717	1 079	632	535	596	292	165
Unterfranken .....	720	776	710	1 080	537	532	590	264	169
Schwaben .....	726	753	721	1 055	584	519	580	273	166
Bayern	731	762	720	1 055	595	523	581	279	167
31. Dezember 2015									
Oberbayern .....	780	774	741	1 094	654	546	609	291	170
Niederbayern .....	690	801	733	1 021	527	498	551	263	174
Oberpfalz .....	693	779	722	1 030	534	512	568	264	173
Oberfranken .....	735	774	748	1 053	628	521	575	302	175
Mittelfranken .....	768	754	729	1 101	647	543	606	296	170
Unterfranken .....	738	792	724	1 105	553	541	602	266	174
Schwaben .....	743	768	735	1 078	599	529	592	277	171
Bayern	748	777	734	1 078	610	532	592	283	172



## 7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2015 nach Kassenarten

– Daten des Bundesministeriums für Gesundheit –

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		Freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen .....	3 313 471	1 686 501	2 012 248	1 089 782	252 506	170 312	1 048 717	426 407
Betriebskrankenkassen .....	1 800 185	952 407	1 140 415	559 033	287 744	216 983	372 026	176 391
Innungskrankenkassen .....	208 514	111 912	128 726	69 281	25 229	17 618	54 559	25 013
Landwirtschaftl. Krankenkassen .....	167 690	101 383	55 697	49 566	8 951	5 618	103 042	46 199
Knappschaft-Bahn-See .....	50 174	24 437	17 449	9 416	3 727	2 608	28 998	12 413
Ersatzkassen .....	2 588 717	1 152 679	1 446 788	604 391	428 416	288 706	713 513	259 582
<b>Insgesamt</b>	<b>8 128 751</b>	<b>4 029 319</b>	<b>4 801 323</b>	<b>2 381 469</b>	<b>1 006 573</b>	<b>701 845</b>	<b>2 320 855</b>	<b>946 005</b>

## 8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2013 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

Pflegestufen	Pflege- bedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						
		in ambulanter Pflege <sup>1)</sup>	in stationärer Pflege			Pflegegeld- empfänger <sup>3)</sup>	nachrichtlich: teilstationäre Pflege	
			zusammen <sup>2)</sup>	davon in			Tagespflege	Nachtpflege
				vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt								
Pflegestufe I .....	174 581	40 930	41 166	39 341	1 825	92 485	2 606	–
Pflegestufe II .....	105 295	23 958	39 089	38 267	822	42 248	2 552	–
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	47 194	9 964	23 784	23 499	285	13 446	750	–
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	1 946	–	1 946	1 789	157	–	117	–
Insgesamt	329 016	74 852	105 985	102 896	3 089	148 179	6 025	–
Männlich								
Pflegestufe I .....	62 314	12 394	11 414	10 818	596	38 506	802	–
Pflegestufe II .....	38 954	9 154	10 694	10 398	296	19 106	998	–
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	15 861	4 144	5 732	5 621	111	5 985	291	–
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	695	–	695	640	55	–	31	–
Zusammen	117 824	25 692	28 535	27 477	1 058	63 597	2 122	–
Weiblich								
Pflegestufe I .....	112 267	28 536	29 752	28 523	1 229	53 979	1 804	–
Pflegestufe II .....	66 341	14 804	28 395	27 869	526	23 142	1 554	–
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	31 333	5 820	18 052	17 878	174	7 461	459	–
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	1 251	–	1 251	1 149	102	–	86	–
Zusammen	211 192	49 160	77 450	75 419	2 031	84 582	3 903	–

<sup>1)</sup> Von (ambulanten) Pflegediensten betreut. – <sup>2)</sup> Ohne Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege. Diese erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege und werden dort ausgewiesen. – <sup>3)</sup> Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. – <sup>4)</sup> Einschl. Härtefälle. – <sup>5)</sup> Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

## 9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2013 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Pflegebedürftige		davon			
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	in ambulanter Pflege	in stationärer Pflege		Pflegegeld- empfänger <sup>2)</sup>
				zusammen <sup>1)</sup>	darunter in vollstationärer Dauerpflege	
Oberbayern .....	94 377	21	22 243	30 568	29 766	41 566
Niederbayern .....	41 526	35	9 399	11 043	10 729	21 084
Oberpfalz .....	31 758	30	6 854	10 793	10 479	14 111
Oberfranken .....	34 915	33	7 556	11 962	11 641	15 397
Mittelfranken .....	42 953	25	9 920	15 758	15 314	17 275
Unterfranken .....	41 278	32	9 465	11 745	11 341	20 068
Schwaben .....	42 209	24	9 415	14 116	13 626	18 678
<b>Bayern</b>	<b>329 016</b>	<b>26</b>	<b>74 852</b>	<b>105 985</b>	<b>102 896</b>	<b>148 179</b>

<sup>1)</sup> Ohne Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege. Diese erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege und werden dort ausgewiesen. –

<sup>2)</sup> Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)  
am Jahresende 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2014				2015			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt .....	49 509	2 112	33 210	14 187	50 989	2 137	33 860	14 992
davon männlich .....	25 678	1 166	19 266	5 246	26 657	1 156	19 813	5 688
weiblich .....	23 831	946	13 944	8 941	24 332	981	14 047	9 304
davon deutsch .....	45 503	1 820	30 165	13 518	46 904	1 865	30 781	14 258
nicht deutsch .....	4 006	292	3 045	669	4 085	272	3 079	734
davon örtlicher Träger .....	10 300	1 373	8 569	358	10 240	1 385	8 328	527
überörtlicher Träger .....	39 209	739	24 641	13 829	40 749	752	25 532	14 465
davon in Einrichtungen zusammen .....	37 779	737	23 214	13 828	39 298	751	24 086	14 461
davon männlich .....	19 793	487	14 226	5 080	20 747	488	14 784	5 475
weiblich .....	17 986	250	8 988	8 748	18 551	263	9 302	8 986
davon deutsch .....	35 927	687	22 001	13 239	37 379	699	22 832	13 848
nicht deutsch .....	1 852	50	1 213	589	1 919	52	1 254	613
davon örtlicher Träger .....	1	–	1	–	–	–	–	–
überörtlicher Träger .....	37 778	737	23 213	13 828	39 298	751	24 086	14 461
außerhalb von Einrichtungen zusammen .....	11 730	1 375	9 996	359	11 691	1 386	9 774	531
davon männlich .....	5 885	679	5 040	166	5 910	668	5 029	213
weiblich .....	5 845	696	4 956	193	5 781	718	4 745	318
davon deutsch .....	9 576	1 133	8 164	279	9 525	1 166	7 949	410
nicht deutsch .....	2 154	242	1 832	80	2 166	220	1 825	121
davon örtlicher Träger .....	10 299	1 373	8 568	358	10 240	1 385	8 328	527
überörtlicher Träger .....	1 431	2	1 428	1	1 451	1	1 446	4

2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2014 und 2015  
nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2014							
Oberbayern .....	18 329	9 458	7 408	2 050	8 871	6 736	2 135
Niederbayern .....	4 031	2 023	1 627	396	2 008	1 668	340
Oberpfalz .....	4 246	2 093	1 572	521	2 153	1 694	459
Oberfranken .....	4 094	2 230	1 633	597	1 864	1 383	481
Mittelfranken .....	8 363	4 511	3 506	1 005	3 852	2 779	1 073
Unterfranken .....	4 307	2 186	1 593	593	2 121	1 502	619
Schwaben .....	6 139	3 177	2 454	723	2 962	2 224	738
Bayern	49 509	25 678	19 793	5 885	23 831	17 986	5 845
2015							
Oberbayern .....	18 720	9 784	7 651	2 133	8 936	6 810	2 126
Niederbayern .....	4 295	2 160	1 756	404	2 135	1 764	371
Oberpfalz .....	4 256	2 137	1 607	530	2 119	1 660	459
Oberfranken .....	4 275	2 315	1 739	576	1 960	1 488	472
Mittelfranken .....	8 297	4 524	3 572	952	3 773	2 777	996
Unterfranken .....	4 629	2 352	1 722	630	2 277	1 637	640
Schwaben .....	6 517	3 385	2 700	685	3 132	2 415	717
Bayern	50 989	26 657	20 747	5 910	24 332	18 551	5 781

### 3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2014 und am Ende des 4. Quartals 2015 nach ausgewählten Merkmalen

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Empfänger	Empfänger					
	2014			2015		
	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		insgesamt	davon	
		18 bis unter 65	65 oder mehr		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	Altersgrenze <sup>1)</sup> oder älter
<b>Insgesamt .....</b>	<b>117 148</b>	<b>49 988</b>	<b>67 160</b>	<b>122 766</b>	<b>52 708</b>	<b>70 058</b>
davon männlich .....	54 749	27 991	26 758	57 869	29 497	28 372
weiblich .....	62 399	21 997	40 402	64 897	23 211	41 686
davon deutsch .....	96 206	45 200	51 006	100 018	47 503	52 515
nicht deutsch .....	20 942	4 788	16 154	22 748	5 205	17 543
davon örtlicher Träger .....	81 952	27 768	54 184	85 740	29 077	56 663
überörtlicher Träger .....	35 196	22 220	12 976	37 026	23 631	13 395
<b>davon in Einrichtungen zusammen .....</b>	<b>30 423</b>	<b>17 862</b>	<b>12 561</b>	<b>31 388</b>	<b>18 564</b>	<b>12 824</b>
davon männlich .....	15 265	10 552	4 713	15 970	11 010	4 960
weiblich .....	15 158	7 310	7 848	15 418	7 554	7 864
davon deutsch .....	28 982	16 988	11 994	29 905	17 657	12 248
nicht deutsch .....	1 441	874	567	1 483	907	576
davon örtlicher Träger .....	1	–	1	17	1	16
überörtlicher Träger .....	30 422	17 862	12 560	31 371	18 563	12 808
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen .....</b>	<b>86 725</b>	<b>32 126</b>	<b>54 599</b>	<b>91 378</b>	<b>34 144</b>	<b>57 234</b>
davon männlich .....	39 484	17 439	22 045	41 899	18 487	23 412
weiblich .....	47 241	14 687	32 554	49 479	15 657	33 822
davon deutsch .....	67 224	28 212	39 012	70 113	29 846	40 267
nicht deutsch .....	19 501	3 914	15 587	21 265	4 298	16 967
davon örtlicher Träger .....	81 951	27 768	54 183	85 723	29 076	56 647
überörtlicher Träger .....	4 774	4 358	416	5 655	5 068	587

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

### 4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2015 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Leistungsart

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	Altersgrenze <sup>1)</sup> oder älter		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	Altersgrenze <sup>1)</sup> oder älter
Oberbayern .....	45 205	21 200	9 286	11 914	24 005	7 506	16 499
Niederbayern .....	10 252	4 807	2 738	2 069	5 445	2 098	3 347
Oberpfalz .....	9 969	4 747	2 827	1 920	5 222	2 152	3 070
Oberfranken .....	9 252	4 568	2 657	1 911	4 684	1 946	2 738
Mittelfranken .....	20 072	9 518	4 840	4 678	10 554	3 685	6 869
Unterfranken .....	12 094	5 650	3 402	2 248	6 444	2 757	3 687
Schwaben .....	15 922	7 379	3 747	3 632	8 543	3 067	5 476
<b>Bayern</b>	<b>122 766</b>	<b>57 869</b>	<b>29 497</b>	<b>28 372</b>	<b>64 897</b>	<b>23 211</b>	<b>41 686</b>

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
am Jahresende 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2014				2015			
	Empfänger insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>158 809</b>	<b>40 438</b>	<b>71 810</b>	<b>46 561</b>	<b>162 468</b>	<b>41 243</b>	<b>73 136</b>	<b>48 089</b>
davon männlich .....	84 132	26 331	41 861	15 940	86 444	27 000	42 600	16 844
weiblich .....	74 677	14 107	29 949	30 621	76 024	14 243	30 536	31 245
davon deutsch .....	144 756	38 078	66 386	40 292	147 533	38 678	67 644	41 211
nicht deutsch .....	14 053	2 360	5 424	6 269	14 935	2 565	5 492	6 878
davon örtlicher Träger .....	18 356	209	5 494	12 653	19 266	175	5 401	13 690
überörtlicher Träger .....	140 453	40 229	66 316	33 908	143 202	41 068	67 735	34 399
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	3 931	170	1 602	2 159	3 736	134	1 502	2 100
Hilfe zur Pflege .....	41 611	68	7 961	33 582	42 332	71	8 096	34 165
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen .....	107 561	40 215	61 364	5 982	110 339	41 058	62 824	6 457
<b>und zwar</b>								
<b>in Einrichtungen zusammen<sup>2)</sup></b> .....	<b>110 852</b>	<b>24 209</b>	<b>54 734</b>	<b>31 909</b>	<b>112 639</b>	<b>24 884</b>	<b>55 523</b>	<b>32 232</b>
davon männlich .....	58 159	15 711	32 540	9 908	59 514	16 158	33 010	10 346
weiblich .....	52 693	8 498	22 194	22 001	53 125	8 726	22 513	21 886
davon deutsch .....	105 811	22 626	52 078	31 107	107 370	23 213	52 764	31 393
nicht deutsch .....	5 041	1 583	2 656	802	5 269	1 671	2 759	839
davon örtlicher Träger .....	20	–	3	17	17	–	2	15
überörtlicher Träger .....	110 832	24 209	54 731	31 892	112 622	24 884	55 521	32 217
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen<sup>2)</sup></b> .....	<b>62 387</b>	<b>21 711</b>	<b>25 106</b>	<b>15 570</b>	<b>66 747</b>	<b>22 787</b>	<b>27 027</b>	<b>16 933</b>
davon männlich .....	34 512	14 323	13 799	6 390	36 976	15 138	14 894	6 944
weiblich .....	27 875	7 388	11 307	9 180	29 771	7 649	12 133	9 989
davon deutsch .....	52 701	20 674	21 966	10 061	56 265	21 541	23 878	10 846
nicht deutsch .....	9 686	1 037	3 140	5 509	10 482	1 246	3 149	6 087
davon örtlicher Träger .....	18 353	209	5 494	12 650	19 262	175	5 400	13 687
überörtlicher Träger .....	44 034	21 502	19 612	2 920	47 485	22 612	21 627	3 246

<sup>1)</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – <sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
am Jahresende 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Empfänger <sup>1)</sup>						
	insgesamt	davon		und zwar <sup>2)</sup>		darunter <sup>2)</sup>	
		männlich	weiblich	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	von Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	Nicht- deutsche
2014							
Oberbayern .....	55 190	28 515	26 675	33 585	26 202	32 851	7 665
Niederbayern .....	13 594	7 321	6 273	10 531	4 063	9 956	370
Oberpfalz .....	12 737	6 640	6 097	10 407	3 182	8 724	397
Oberfranken .....	13 919	7 400	6 519	10 985	3 999	9 931	369
Mittelfranken .....	26 093	14 147	11 946	16 779	13 258	17 987	3 310
Unterfranken .....	16 701	9 111	7 590	12 960	4 733	12 966	716
Schwaben .....	20 575	10 998	9 577	15 605	6 950	15 146	1 226
Bayern	158 809	84 132	74 677	110 852	62 387	107 561	14 053
2015							
Oberbayern .....	56 462	29 297	27 165	33 793	27 590	33 361	8 254
Niederbayern .....	13 968	7 595	6 373	10 852	4 366	10 280	434
Oberpfalz .....	12 941	6 797	6 144	10 500	3 500	9 003	464
Oberfranken .....	14 232	7 647	6 585	11 245	4 195	10 146	377
Mittelfranken .....	26 837	14 540	12 297	16 985	14 405	18 900	3 382
Unterfranken .....	16 613	9 065	7 548	13 081	4 909	12 891	742
Schwaben .....	21 415	11 503	9 912	16 183	7 782	15 758	1 282
Bayern	162 468	86 444	76 024	112 639	66 747	110 339	14 935

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – <sup>2)</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

## 7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2014 und 2015 nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte					
	2014			2015		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>		außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>
1 000 €						
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen .....	173 889	70 404	103 485	181 009	72 105	108 904
davon laufende Leistungen .....	170 314	66 989	103 325	177 569	68 819	108 751
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen .....	2 537	2 379	159	2 349	2 195	153
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte .....	1 038	1 037	1	1 091	1 091	–
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	659 552	476 360	183 192	723 757	529 908	193 848
Hilfen zur Gesundheit zusammen						
(ohne Erstattungen an Krankenkassen) .....	6 825	2 993	3 832	5 559	2 012	3 548
davon vorbeugende Gesundheitshilfe .....	147	12	135	240	125	115
Hilfe bei Krankheit .....	6 558	2 864	3 695	5 270	1 839	3 431
Hilfe zur Familienplanung .....	114	114	1	49	47	2
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	5	3	2	1	1	–
Hilfe bei Sterilisation .....	–	–	–	–	–	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme						
der Krankenbehandlung <sup>2)</sup> .....	88 650	•	•	85 132	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen .....	2 425 431	313 100	2 112 332	2 556 064	349 042	2 207 023
davon Leistungen zu medizinischen Rehabilitation .....	4 963	2 350	2 613	4 358	1 620	2 738
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	204	162	42	258	195	63
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behind. Menschen ..	511 681	–	511 681	536 417	–	536 417
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	1 514 169	251 289	1 262 880	1 598 248	275 839	1 322 408
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	352 459	56 728	295 731	370 671	67 835	302 836
Hilfe z. schulischen Ausbildung f. einen angemessenen Beruf ...	1 444	1 059	385	1 503	1 308	195
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit ...	–	–	–	–	–	–
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten .....	–	–	–	–	–	–
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behind. Menschen am Arbeitsleben ....	–	–	–	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	40 512	1 512	39 000	44 609	2 244	42 365
Hilfe zur Pflege zusammen .....	700 186	104 428	595 758	732 857	118 321	614 536
davon Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII .....	104 428	104 428	–	118 321	118 321	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege .....	620	–	620	600	–	600
Ausgaben für Kurzzeitpflege .....	1 851	–	1 851	2 170	–	2 170
Ausgaben für stationäre Pflege .....	593 287	–	593 287	611 766	–	611 766
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten						
und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen .....	88 713	24 168	64 544	87 012	25 594	61 418
davon Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	44 781	13 451	31 330	45 988	14 888	31 100
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	546	546	–	527	527	–
Altenhilfe .....	1 696	1 691	5	1 857	1 852	5
Blindenhilfe .....	541	366	175	553	374	180
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	34 229	1 194	33 035	31 451	1 317	30 134
Bestattungskosten .....	6 920	6 920	–	6 636	6 636	–
Ausgaben insgesamt <sup>2)</sup>	4 143 246	991 452	3 063 143	4 371 391	1 096 981	3 189 277

<sup>1)</sup> Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. – <sup>2)</sup> Differenzierung der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

## 8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	2014				2015			
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner <sup>1)</sup>	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner <sup>1)</sup>
	1 000 €			€	1 000 €			€
Oberbayern .....	1 506 527	113 004	1 393 523	312	1 589 012	113 928	1 475 084	326
Niederbayern .....	338 486	52 426	286 060	241	351 834	55 066	296 768	248
Oberpfalz .....	329 342	62 007	267 335	248	346 255	63 300	282 955	261
Oberfranken .....	316 856	68 870	247 986	235	339 307	71 682	267 625	253
Mittelfranken .....	677 545	104 899	572 646	335	722 228	105 773	616 455	359
Unterfranken .....	372 867	62 103	310 764	239	393 304	61 513	331 792	255
Schwaben .....	601 622	93 423	508 200	281	629 450	98 430	531 020	292
<b>Bayern</b> .....	<b>4 143 246</b>	<b>556 732</b>	<b>3 586 513</b>	<b>285</b>	<b>4 371 391</b>	<b>569 693</b>	<b>3 801 698</b>	<b>300</b>

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand zum 31. Dezember des Vorjahres.

9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon				wohngeldrechtliche Teilhaushalte
		reine Wohngeldhaushalte				
		zusammen	davon mit		durchschnittliche Höhe des Wohngeldanspruches	
	Miet-zuschuss		Lasten-zuschuss			
		Anzahl			€	Anzahl
2014						
Oberbayern .....	10 742	9 989	9 552	437	129	753
Niederbayern .....	4 997	4 516	4 126	390	96	481
Oberpfalz .....	5 426	4 936	4 588	348	104	490
Oberfranken .....	5 826	5 226	4 722	504	95	600
Mittelfranken .....	8 369	7 596	7 202	394	115	773
Unterfranken .....	6 146	5 537	5 143	394	107	609
Schwaben .....	6 875	6 410	6 024	386	108	465
Bayern	48 381	44 210	41 357	2 853	111	4 171
2015						
Oberbayern .....	8 580	8 001	7 664	337	133	579
Niederbayern .....	3 972	3 615	3 291	324	96	357
Oberpfalz .....	4 430	4 079	3 766	313	105	351
Oberfranken .....	4 621	4 167	3 786	381	95	454
Mittelfranken .....	7 079	6 509	6 183	326	117	570
Unterfranken .....	4 877	4 442	4 132	310	110	435
Schwaben .....	5 401	5 059	4 734	325	113	342
Bayern	38 960	35 872	33 556	2 316	113	3 088

<sup>1)</sup> Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

10. Reine Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher 2014 und 2015

Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte insgesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher/in					
		Erwerbsperson		arbeitslos	Nichterwerbsperson		
		Selbständige	Arbeitnehmer/ Beamte		Rentner Pensionäre	Studenten Auszubildende <sup>1)</sup>	Sonstige
2014							
einer .....	22 275	118	2 001	916	17 732	1 070	438
zwei .....	5 172	74	2 345	330	1 759	335	329
drei .....	3 899	82	2 750	278	244	195	350
vier .....	5 811	119	4 779	409	140	97	267
fünf .....	4 386	73	3 782	269	77	39	146
sechs oder mehr .....	2 667	65	2 347	99	60	10	86
Bayern	44 210	531	18 004	2 301	20 012	1 746	1 616
2015							
einer .....	17 018	121	1 686	770	13 085	1 017	339
zwei .....	4 088	65	1 910	245	1 287	277	304
drei .....	3 108	61	2 212	212	190	156	277
vier .....	5 210	88	4 305	363	138	79	237
fünf .....	3 960	70	3 441	213	81	26	129
sechs oder mehr .....	2 488	43	2 205	90	51	13	86
Bayern	35 872	448	15 759	1 893	14 832	1 568	1 372

<sup>1)</sup> Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27-29 WoGG.

### 11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2013 und 2014 nach dem SGB VIII

Art der Hilfe	2013			2014		
	begonnene	beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	begonnene	beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.
	Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen		
<b>Junge Menschen in familienorientierten Hilfen zusammen .....</b>	<b>9 445</b>	<b>9 020</b>	<b>15 411</b>	<b>9 512</b>	<b>9 085</b>	<b>15 224</b>
davon Hilfe zur Erziehung § 27 .....	946	856	1 351	1 121	1 019	1 495
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 .....	8 499	8 164	14 060	8 391	8 066	13 729
<b>Hilfen/Beratungen orientiert am jungen Menschen zusammen .....</b>	<b>57 971</b>	<b>57 324</b>	<b>52 871</b>	<b>58 215</b>	<b>56 093</b>	<b>55 327</b>
davon Hilfe zur Erziehung § 27 .....	648	652	953	547	570	894
Erziehungsberatung nach § 28 .....	41 559	42 209	19 340	41 666	40 543	20 477
Soziale Gruppenarbeit nach § 29 .....	568	537	526	497	527	528
Einzelbetreuung nach § 30 (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer) .....	4 114	3 979	5 027	4 047	3 938	5 052
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 .....	1 038	1 088	2 541	885	1 088	2 347
Vollzeitpflege § 33 .....	1 942	1 781	7 659	2 030	1 944	7 941
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 .....	3 164	2 891	6 440	3 725	3 273	7 173
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 .....	188	184	249	172	190	272
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a .....	4 750	4 003	10 136	4 646	4 020	10 643
<b>Junge Menschen in Hilfen/Beratungen insgesamt .....</b>	<b>67 416</b>	<b>66 344</b>	<b>68 282</b>	<b>67 727</b>	<b>65 178</b>	<b>70 551</b>
und zwar ambulante Hilfen §§ 29 - 32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär) .....	15 085	14 619	23 400	14 743	14 485	22 954
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär) .....	5 226	4 772	14 234	5 880	5 328	15 264

### 12. Adoptionen 2014 und 2015

Adoptionen	2014			2015		
	insgesamt	deutsch	nicht deutsch	insgesamt	deutsch	nicht deutsch
<b>Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt .....</b>	<b>553</b>	<b>446</b>	<b>107</b>	<b>535</b>	<b>443</b>	<b>92</b>
davon Jungen .....	266	211	55	255	203	52
Mädchen .....	287	235	52	280	240	40
<b>Adoptionsvermittlung</b>						
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche .....	87	•	•	101	•	•
Vorgemerkte Adoptionsbewerber .....	898	•	•	914	•	•

### 13. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2014 und 2015

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen	2014		2015	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen

#### Anzahl am 31. Dezember

Kinder und Jugendliche unter				
gesetzlicher Amtsvormundschaft .....	235	203	244	208
bestellter Amtspflegschaft .....	2 239	2 136	2 186	2 051
bestellter Amtsvormundschaft .....	2 578	1 124	8 881	1 446
Beistandschaft .....	43 614	42 888	42 481	41 690
Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis .....	82	101	74	95

#### Anzahl im Berichtsjahr

Kinder und Jugendliche mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge .....	1 525	1 079	925	806
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen .....	2 904	1 771	12 189	3 106

14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2014  
nach Leistungsarten

Leistungsart	Insgesamt	davon	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
	1 000 €		
Jugendarbeit .....	236 724	128 659	108 065
Jugendsozialarbeit .....	67 793	36 203	31 590
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie .....	64 225	47 904	16 322
Kindertagesbetreuung zusammen .....	3 739 114	1 600 969	2 138 145
davon Tageseinrichtungen für Kinder .....	3 678 374	1 543 214	2 135 160
Tagespflege für Kinder .....	60 739	57 755	2 984
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen ....	1 047 648	1 031 923	15 726
Mitarbeiterfortbildung .....	3 477	1 056	2 421
Sonstige Aufgaben .....	105 490	55 873	49 617
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung <sup>1)</sup> .....	50 543	50 543	x
<b>Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>5 315 014</b>	<b>2 953 129</b>	<b>2 361 885</b>
<b>Einnahmen insgesamt .....</b>	<b>362 080</b>	<b>354 995</b>	<b>7 085</b>
<b>Reine Ausgaben .....</b>	<b>4 952 934</b>	<b>2 598 135</b>	<b>2 354 799</b>
davon Jugendämter .....	2 372 630	1 649 505	723 124
kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt .....	1 613 643	942 216	671 427
oberste Landesjugendbehörden .....	955 418	823	954 595
Landesjugendamt .....	11 243	5 590	5 653

<sup>1)</sup> Nur bei kameraler Buchungssystematik.

15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2014  
(ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ein- rich- tungen	darunter						Personal
		Ein- rich- tungen der Jugend- arbeit	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungs- stellen <sup>1)</sup>	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme		Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung		
				Anzahl	genehmigte Plätze	Anzahl	genehmigte Plätze	
Oberbayern .....	1 392	594	121	314	5 493	64	2 818	13 450
Niederbayern .....	344	192	22	54	1 033	4	234	2 161
Oberpfalz .....	385	203	22	63	1 738	6	212	2 377
Oberfranken .....	378	228	16	39	864	14	1 078	2 443
Mittelfranken .....	605	344	39	96	1 987	20	2 091	4 800
Unterfranken .....	488	290	19	89	1 684	20	1 554	3 518
Schwaben .....	559	284	28	131	1 936	30	2 048	4 370
Bayern	4 151	2 135	267	786	14 735	158	10 035	33 119

<sup>1)</sup> Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2016  
nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kinder					Tagespflegepersonen	
	insgesamt	im Alter von ... Jahren				insgesamt	darunter mit fach- pädagogischem Berufsaus- bildungsabschluss
		0	3	6	11		
		bis unter					
		3	6	11	14		
Oberbayern .....	4 563	3 594	635	294	40	1 242	459
Niederbayern .....	956	326	295	285	50	295	91
Oberpfalz .....	605	317	146	129	13	191	60
Oberfranken .....	815	522	127	155	11	228	56
Mittelfranken .....	1 809	1 263	303	218	25	484	141
Unterfranken .....	629	363	102	134	30	213	91
Schwaben .....	1 356	767	288	263	38	440	158
Bayern 2016	10 733	7 152	1 896	1 478	207	3 093	1 056
Bayern 2015	10 692	7 119	1 932	1 427	214	3 179	1 130



## 17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2013 nach Art, Personal sowie Trägergruppen

Art der Einrichtung Personal	Einrich- tungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentlicher Träger		
			zu- sammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zu- sammen	kommuna- le	sonstige
(Ambulante) Pflegedienste								
Pflegedienste insgesamt .....	1 845	1 049	783	695	88	13	10	3
davon ohne andere Sozialleistungen <sup>1)</sup> .....	13	5	8	6	2	—	—	—
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen .....	1 832	1 044	775	689	86	13	10	3
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V .....	1 820	1 039	768	682	86	13	10	3
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII .....	867	470	391	353	38	6	6	—
sonstige ambulante Hilfeleistungen <sup>2)</sup> .....	683	262	414	370	44	7	6	1
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohn Einrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen) .....	169	56	106	82	24	7	6	1
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz ..	5	4	—	—	—	1	1	—
an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe .....	13	3	10	10	—	—	—	—
Personal in Pflegediensten insgesamt .....	41 599	20 417	21 004	18 763	2 241	178	136	42
davon Vollzeitbeschäftigte .....	8 734	6 013	2 680	2 330	350	41	27	14
Teilzeitbeschäftigte .....	20 396	7 562	12 717	11 620	1 097	117	95	22
übrige <sup>3)</sup> .....	12 469	6 842	5 607	4 813	794	20	14	6
darunter weiblich .....	36 434	17 320	18 945	17 065	1 880	169	131	38
(Stationäre) Pflegeheime <sup>4)</sup>								
Pflegeheime insgesamt .....	1 751	595	1 000	816	184	156	144	12
davon Pflegeheime für ältere Menschen .....	1 659	562	956	788	168	141	129	12
Pflegeheime für Behinderte .....	49	14	33	18	15	2	2	—
Pflegeheime für psychisch Kranke .....	39	16	11	10	1	12	12	—
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende .....	4	3	—	—	—	1	1	—
Personal in Pflegeheimen insgesamt .....	96 530	26 644	59 820	49 713	10 107	10 066	9 167	899
davon Vollzeitbeschäftigte .....	32 346	10 553	18 461	14 966	3 495	3 332	3 039	293
Teilzeitbeschäftigte .....	49 860	11 220	32 988	28 056	4 932	5 652	5 162	490
übrige <sup>3)</sup> .....	14 324	4 871	8 371	6 691	1 680	1 082	966	116
darunter weiblich .....	82 609	22 246	51 568	43 103	8 465	8 795	8 013	782

<sup>1)</sup> Nur Leistungen nach SGB XI. – <sup>2)</sup> Z. B. mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. – <sup>3)</sup> Geringfügig Beschäftigte, Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst. – <sup>4)</sup> Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

18. Einrichtungen für ältere Menschen, Plätze, Bewohner und Personal  
am 15. Dezember 2014 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Einrichtungen <sup>1)</sup>	Verfügbare Heimplätze	Heimbewohner/innen		Personal (Beschäftigte)	
			insgesamt	darunter mit Migrations- hintergrund	insgesamt	Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte auf Vollzeitstellen hochgerechnet
Öffentlicher Träger <sup>1)</sup> .....	153	13 767	12 903	276	10 510	7 011
Freie Wohlfahrtspflege zusammen .....	835	76 752	71 158	2 103	59 683	39 851
davon Arbeiterwohlfahrt .....	136	12 818	11 851	638	10 374	6 771
Bayerisches Rotes Kreuz .....	122	12 112	11 128	210	9 604	6 632
Caritasverband .....	207	18 888	17 924	497	15 261	9 998
Diakonisches Werk .....	179	15 569	14 538	360	11 924	8 015
Paritätischer Wohlfahrtsverband .....	44	4 940	4 645	143	3 628	2 522
sonstige freie Träger .....	147	12 425	11 072	255	8 892	5 913
Gewerblicher (privater) Träger .....	455	35 643	31 543	1 067	24 079	19 035
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 443</b>	<b>126 162</b>	<b>115 604</b>	<b>3 446</b>	<b>94 272</b>	<b>65 897</b>

<sup>1)</sup> Kommunale oder sonstige öffentliche Träger.

# 19. Schwerbehinderte Menschen 2015 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung  Altersgruppe	Schwerbehinderte Menschen Ende 2015			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
					70	90	
Schwerbehinderte Menschen insgesamt .....	588 089	557 378	1 145 467	394 482	301 597	184 325	265 063
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	4 482	1 559	6 041	1 132	1 525	1 547	1 837
darunter eines Armes .....	958	342	1 300	416	422	290	172
eines Beines .....	2 791	932	3 723	528	924	1 047	1 224
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	80 355	82 110	162 465	58 112	53 573	26 741	24 039
davon eines Armes .....	6 306	3 201	9 507	4 771	2 882	1 208	646
eines Beines .....	16 688	13 570	30 258	12 843	10 106	4 322	2 987
beider Arme .....	2 839	1 963	4 802	2 543	1 404	474	381
beider Beine .....	47 535	56 508	104 043	35 010	35 259	17 963	15 811
eines Armes und eines Beines .....	2 542	1 718	4 260	896	1 193	917	1 254
von drei Gliedmaßen .....	1 215	1 010	2 225	575	744	428	478
beider Arme und beider Beine .....	3 230	4 140	7 370	1 474	1 985	1 429	2 482
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	53 962	55 064	109 026	53 901	32 504	12 716	9 905
darunter Funktionseinschränkung der Wirbelsäule .....	32 863	32 955	65 818	35 307	18 876	6 696	4 939
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen .....	20 651	21 537	42 188	18 254	13 268	5 831	4 835
Blindheit und Sehbehinderung .....	20 224	26 505	46 729	8 091	8 632	7 015	22 991
davon Blindheit oder Verlust beider Augen .....	3 000	3 874	6 874	—	—	—	6 874
hochgradige Sehbehinderung .....	1 745	2 855	4 600	—	—	—	4 600
sonstige Sehbehinderung .....	15 479	19 776	35 255	8 091	8 632	7 015	11 517
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	27 402	23 029	50 431	14 114	14 656	8 620	13 041
darunter Taubheit .....	1 059	1 186	2 245	—	48	399	1 798
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung . Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen .....	1 792	1 605	3 397	—	—	—	3 397
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	865	42 534	43 399	17 069	14 010	6 812	5 508
darunter Verlust einer Brust oder beider Brüste .....	303	41 948	42 251	16 631	13 733	6 628	5 259
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	164 934	102 881	267 815	90 552	71 984	48 382	56 897
darunter von Herz, Kreislauf .....	29 867	14 960	44 827	17 196	14 905	7 149	5 577
der tieferen Atemwege und Lungen .....	17 508	12 857	30 365	9 074	8 603	5 725	6 963
der Verdauungsorgane .....	23 034	16 126	39 160	9 075	7 703	9 655	12 727
der Harnorgane .....	15 948	8 774	24 722	5 278	6 086	3 611	9 747
der Geschlechtsorgane .....	21 309	9 174	30 483	9 512	6 851	8 479	5 641
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels .....	18 506	14 567	33 073	20 289	8 727	2 607	1 450
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	134 452	124 883	259 335	82 200	56 261	39 666	81 208
darunter Querschnittlähmung .....	1 797	721	2 518	54	90	172	2 202
hirnorganische Anfälle .....	9 408	7 910	17 318	4 718	4 430	2 715	5 455
hirnorganisches Psychosyndrom .....	44 994	39 927	84 921	13 111	15 002	15 964	40 844
Störungen der geistigen Entwicklung .....	26 074	18 041	44 115	5 476	6 226	9 169	23 244
Suchtkrankheiten .....	6 956	2 373	9 329	3 156	3 312	1 600	1 261
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	101 413	98 813	200 226	69 311	48 452	32 826	49 637
Alter der schwerbehinderten Menschen							
unter 6 Jahre .....	2 472	1 870	4 342	826	488	1 216	1 812
6 bis unter 18 Jahre .....	12 771	8 310	21 081	4 982	3 244	5 242	7 613
18 bis unter 25 Jahre .....	10 787	7 852	18 639	5 246	3 402	3 371	6 620
25 bis unter 35 Jahre .....	20 142	16 273	36 415	12 241	7 203	5 587	11 384
35 bis unter 45 Jahre .....	27 474	25 308	52 782	20 131	12 239	7 082	13 330
45 bis unter 55 Jahre .....	71 045	66 246	137 291	55 031	35 119	19 094	28 047
55 bis unter 60 Jahre .....	57 700	49 688	107 388	46 129	29 013	14 257	17 989
60 bis unter 65 Jahre .....	75 603	65 781	141 384	65 422	38 734	17 519	19 709
65 oder mehr Jahre .....	310 095	316 050	626 145	184 474	172 155	110 957	158 559

XVIII.

---

Öffentliche Finanzen

**A. Staats- und Kommunal финанzen**

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2015/2016 .....	341
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2014 .....	342
3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2010 nach Ausgabe- und Einnahmearten .....	343
4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2013 und 2014 nach Aufgabenbereichen .....	344
5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2014 nach Aufgabenbereichen .....	346
6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2014 nach Ausgabearten .....	346
7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2015 nach Gemeindegrößenklassen .....	347
8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2009 .....	347
9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2013 nach Aufgabenbereichen .....	348
10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2013 nach Schuldenarten .....	349
11. Kommunale Verschuldung 2014 und 2015 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	349
12. Kommunale Verschuldung 2015 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten .....	349
13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2015 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen .....	350
14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2015 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	350
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2015 nach Aufgabenbereichen .....	351
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2015 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	351
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2015 ..	352
18. Versorgungsempfänger 2015 nach Qualifikationsebenen .....	352

**B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen****a. Lohn- und Einkommensteuer**

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht .....	353
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen) .....	353
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Einkunftsarten .....	353
4. Lohnsteuerpflichtige 2010 nach dem Bruttolohn (Größenklassen) .....	354

**b. Personengesellschaften/Gemeinschaften**

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2011 nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen) .....	354
--	-----

**c. Körperschaftsteuer**

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht .....	355
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen) .....	355
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Körperschaftsarten .....	355

**d. Umsatzsteuer**

1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2014 (Größenklassen) .....	356
2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2014 nach Wirtschaftsbereichen .....	356

**e. Erbschaft- und Schenkungsteuer**

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2015 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen) .....	357
---	-----

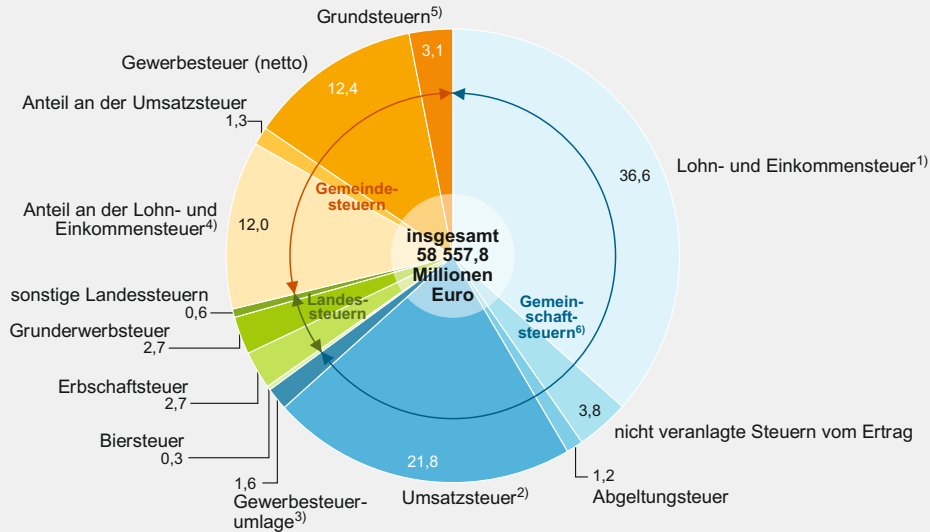
**f. Gewerbesteuer**

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2011 nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen) .....	358
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2011 nach Rechtsformen .....	358

**g. Biersteuer**

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2014 und 2015 .....	358
--	-----

## Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2015 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



<sup>1)</sup> Einschließlich Körperschaftsteuer.

<sup>2)</sup> Einschließlich Einfuhrumsatzsteuer.

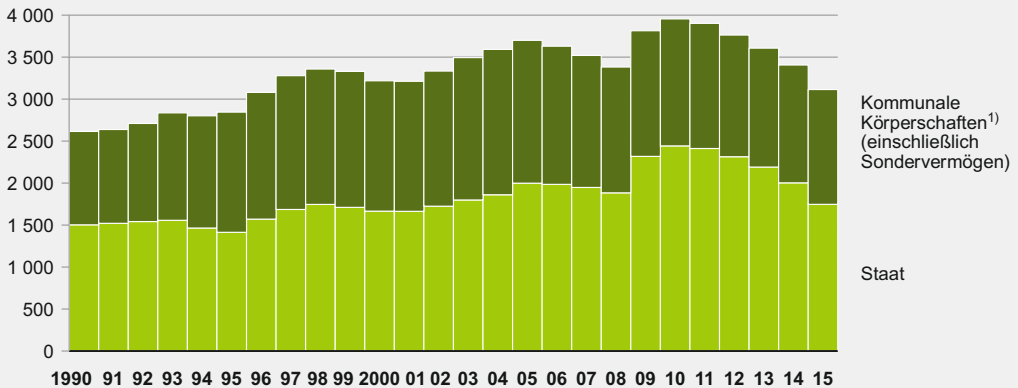
<sup>3)</sup> Einschließlich erhöhte Gewerbesteuerumlage.

<sup>4)</sup> Einschließlich Abgeltungsteuer.

<sup>5)</sup> Einschließlich sonstiger Gemeindesteuern.

<sup>6)</sup> Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat entnommen.

## Schulden\* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990 in Euro je Einwohner



\* Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).

<sup>1)</sup> Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

## A. Staats- und Kommunalfinanzen

### Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebahren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 4 bis 6 sowie 9 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 3, 7 und 8 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der **Finanzvermögensstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 10 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 9 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Ausgleichsforderungen** sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich – bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen – mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die „**Gesamtausgaben/-einnahmen**“, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden „**bereinigten**“ **Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die „**Besonderen Finanzierungsvorgänge**“. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

**Eigenbetriebe** sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u. a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit** handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Qualifikationsebene** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Arbeitnehmer werden entsprechend zu Qualifikationsebenen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoaussgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den „eigenen“ Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

**Versorgungsempfänger** sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Lohn- und Einkommensteuer- sowie die Körperschaftsteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus durchgeführt; die Statistik der Umsatzsteuervoranmeldungen (seit dem Berichtsjahr 1996), die Statistik der Personengesellschaften/Gemeinschaften (seit 2008), die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik (seit 2008) sowie die Gewerbesteuerstatistik (seit 2011) werden jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerbescheinigungen (früher: Lohnsteuerkarten) der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Aufgrund der zum 1. Januar 2009 eingeführten Abgeltungssteuer können ab 2010 nicht mehr alle Einkünfte aus Kapitalvermögen vollständig in der Statistik nachgewiesen werden. Einkünfte aus Kapitalvermögen werden seither in der Regel mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 Prozent an der Quelle – also z. B. bei der Bank – besteuert und müssen nicht mehr von den Steuerpflichtigen in der jährlichen Einkommensteuererklärung angegeben werden. In die **Lohnsteuerstatistik** (Tab. 4) werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem erfasst die Einkommensteuerstatistik Angaben über die Einkünfte von an **Personengesellschaften/Gemeinschaften** Beteiligten, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen nach, die monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 17 500 Euro betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgte an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** weist alle steuerpflichtigen Erwerber auf, für die aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde; hierbei kann jedoch der Zeitpunkt der Zuwendung um mehrere Jahre zurückliegen.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genaue genommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

### Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

**Unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z. B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohn Einkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bzw. -bescheinigung angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

**Personengesellschaften/Gemeinschaften** sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

**Organgesellschaften** sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die (Umsätze aus) **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

**Vorerwerbe** sind einer Schenkung oder einem Erbfall vorangegangene Vermögensvorteile von derselben Person an denselben Erwerber. Um die einmalige Nutzung des persönlichen Freibetrags innerhalb von 10 Jahren zu gewährleisten und um einen somit entstehenden Progressionsvorteil zu verhindern, werden die innerhalb dieser Frist anfallenden Vorerwerbe bei der Steuerfestsetzung des letzten Erwerbs hinzugerechnet.

Der **Gewerbeertrag** wird je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundet und ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich nach Anwendung einer Steuermesszahl von 3,5 Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und abgerundeten Gewerbeertrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 5 000 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.



**A. Staats- und Kommunalfinanzen****1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2015/2016**

– Stand: Dezember 2015 –

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2015 <sup>1)</sup>		2016 <sup>1)</sup>	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
<b>Landtag (01)</b> .....	<b>122,5</b>	<b>0,6</b>	<b>124,4</b>	<b>0,6</b>
<b>Ministerpräsident und Staatskanzlei<sup>2)</sup> (02)</b> .....	<b>57,3</b>	<b>0,5</b>	<b>60,6</b>	<b>0,5</b>
<b>Staatsministerium des Innern, für Bau- und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)</b> .....	<b>4 051,3</b>	<b>494,6</b>	<b>4 370,2</b>	<b>455,1</b>
darunter Ministerium (0301) .....	41,0	0,6	39,3	0,6
Regierungen (0308) .....	186,6	15,9	349,8	16,1
Landratsämter (0309) .....	195,8	281,1	200,0	281,1
Polizei (0317-0321) .....	2 108,9	143,8	2 141,4	143,8
<b>Staatsministerium des Innern, für Bau- und Verkehr - Staatsbauverwaltung (03B)</b> .....	<b>2 731,3</b>	<b>1 669,0</b>	<b>3 086,8</b>	<b>1 837,9</b>
darunter Oberste Baubehörde (0361) .....	28,7	0,3	37,4	0,3
Schienenpersonennahverkehr (0367) .....	1 114,8	1 114,8	1 224,0	1 224,0
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion (0375) .....	121,4	15,9	128,5	15,7
Staatliche Bauämter (0380) .....	704,0	159,1	786,6	159,1
<b>Staatsministerium der Justiz (04)</b> .....	<b>2 157,3</b>	<b>1 017,8</b>	<b>2 228,5</b>	<b>1 026,7</b>
darunter Ministerium (0401) .....	16,1	0,0	16,2	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404) .....	1 316,9	969,5	1 352,9	978,4
Justizvollzugsanstalten (0405) .....	414,6	47,8	425,0	47,8
<b>Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus - (05)</b> .....	<b>11 192,7</b>	<b>68,7</b>	<b>11 712,1</b>	<b>70,7</b>
darunter Ministerium (0501) .....	30,7	1,2	31,6	1,2
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502) .....	3 157,2	0,0	3 356,4	0,0
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503) .....	1 735,6	3,1	1 759,8	3,1
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532) .....	5 777,2	10,2	5 919,2	10,2
<b>Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (06)</b> .....	<b>2 273,4</b>	<b>406,7</b>	<b>2 403,4</b>	<b>442,3</b>
darunter Ministerium (0601) .....	40,2	0,2	40,6	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605) .....	1 023,7	195,0	1 056,6	207,0
Landesamt für Finanzen (0615) .....	175,6	40,3	177,1	39,4
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616) .....	111,6	54,6	113,1	56,0
Vermessungswesen (0621, 0622) .....	199,1	106,2	199,8	108,4
<b>Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (07)</b> .....	<b>918,2</b>	<b>194,1</b>	<b>939,5</b>	<b>156,1</b>
darunter Ministerium (0701) .....	32,9	1,0	33,8	1,0
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704) .....	292,4	125,2	252,3	86,0
Energiewirtschaft (0705) .....	41,6	0,2	46,1	0,2
<b>Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08)</b> .....	<b>1 328,1</b>	<b>509,8</b>	<b>1 337,8</b>	<b>493,6</b>
darunter Ministerium (0801) .....	32,1	0,1	31,1	0,1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (0804) .....	176,3	105,8	185,5	111,3
<b>Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (10)</b> .....	<b>4 398,3</b>	<b>1 241,1</b>	<b>6 957,4</b>	<b>1 710,5</b>
darunter Ministerium (1001) .....	31,8	0,1	34,6	0,1
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007) .....	3 330,8	1 221,5	3 731,7	1 294,2
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012) .....	96,5	65,0	97,3	65,1
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020) .....	109,7	1,8	110,3	0,6
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053) .....	451,8	4,0	2 586,3	402,0
<b>Oberster Rechnungshof (11)</b> .....	<b>34,2</b>	<b>0,0</b>	<b>35,4</b>	<b>0,0</b>
<b>Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (12)</b> .....	<b>855,3</b>	<b>147,3</b>	<b>868,2</b>	<b>129,1</b>
darunter Ministerium (1201) .....	41,0	0,3	41,4	0,3
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204) .....	114,7	45,3	118,5	33,3
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (1223) .....	62,2	7,9	65,6	9,0
Wasserwirtschaftsämter (1277) .....	352,0	82,0	346,8	74,8
<b>Allgemeine Finanzverwaltung (13)</b> .....	<b>14 594,1</b>	<b>43 579,2</b>	<b>15 054,3</b>	<b>47 637,2</b>
darunter Steuern (1301) .....	15,1	41 883,0	15,5	44 244,2
Allgemeines Grundvermögen (1304) .....	63,2	33,9	36,9	124,0
Wirtschaftliche Unternehmen (1305) .....	65,0	285,6	52,3	276,3
Kapital und Schulden (1306) .....	576,3	335,1	574,9	1 957,9
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. <sup>3)</sup> (1310) .....	8 289,7	474,2	8 562,4	487,0
<b>Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (14)</b> .....	<b>99,9</b>	<b>4,2</b>	<b>116,7</b>	<b>4,2</b>
<b>Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst - (15)</b> .....	<b>6 328,6</b>	<b>1 808,9</b>	<b>6 524,4</b>	<b>1 855,2</b>
darunter Ministerium (1501) .....	12,9	–	12,9	–
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u. ä. (1506-1549) .....	4 359,8	1 180,6	4 480,1	1 233,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>51 142,5</b>	<b>51 142,5</b>	<b>55 819,7</b>	<b>55 819,7</b>

<sup>1)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. – <sup>2)</sup> Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. – <sup>3)</sup> Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

## 2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2014

– Quelle: Bundesministerium der Finanzen –

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2010	2014	2015
	Millionen €					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern <sup>1)</sup>						
Lohnsteuer .....	9 277,4	16 160,6	27 353,3	30 269,5	38 765,8	41 253,2
Veranlagte Einkommensteuer .....	3 303,2	3 472,7	3 118,4	6 523,6	9 765,8	10 572,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	289,4	853,1	2 188,4	2 984,4	4 269,0	4 745,9
Abgeltungsteuer .....	—	—	1 277,6	1 419,1	1 294,9	1 328,1
Körperschaftsteuer .....	1 492,9	2 203,2	5 047,8	2 605,9	5 200,8	4 818,4
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	4 781,6	7 122,0	16 897,2	19 416,0	24 790,6	25 320,1
Einfuhrumsatzsteuer <sup>2)</sup> .....	2 666,3	3 527,1	4 117,1	•	•	•
Zusammen	21 810,9	33 338,7	59 999,9	•	•	•
Bundessteuern <sup>1) 2)</sup>						
Solidaritätszuschlag .....	—	—	2 116,7	•	•	•
Kraftfahrzeugsteuer .....	602,2	799,7	1 154,7	•	•	•
Versicherungsteuer .....	172,0	466,2	2 415,8	•	•	•
Tabaksteuer .....	0,2	0,3	0,7	•	•	•
Kaffeesteuer .....	10,7	9,3	24,3	•	•	•
Branntweinsteuer .....	155,9	38,3	171,9	•	•	•
Mineralölsteuer <sup>3)</sup> .....	538,0	1 377,8	4 157,0	•	•	•
Stromsteuer .....	—	—	480,4	•	•	•
Sonstige .....	502,2	265,5	24,1	•	•	•
Zusammen	1 379,0	2 157,3	9 390,9	•	•	•
Nachrichtlich: EU-Zölle .....	—	304,1	•	•	•	•
Landessteuern <sup>1)</sup>						
Vermögensteuer <sup>4)</sup> .....	367,2	579,0	70,8	- 1,2	- 1,2	- 1,0
Erbschaftsteuer .....	106,0	246,3	620,7	940,0	1 357,3	1 570,0
Grunderwerbsteuer .....	102,1	462,5	958,3	1 040,0	1 425,2	1 570,4
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	92,4	165,9	283,1	203,8	243,9	253,6
Feuerschutzsteuer .....	24,5	43,7	54,9	58,1	70,6	73,5
Biersteuer .....	171,0	184,0	165,9	152,1	155,0	157,4
Zusammen	1 465,4	2 481,0	3 308,4	2 392,6	3 250,7	3 623,8
Staatliche Steuern insgesamt	24 655,3	37 977,1	72 699,2	•	•	•
Gemeindesteuern <sup>1) 5)</sup>						
Grundsteuer A <sup>6)</sup> .....	64,2	71,3	77,3	83,1	84,2	84,7
Grundsteuer B <sup>7)</sup> .....	501,8	726,3	1 165,8	1 546,4	1 653,6	1 675,2
Gewerbesteuer (brutto) .....	2 451,8	3 405,6	4 470,1	6 243,5	8 550,9	8 842,4
darunter an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage .....	539,7	508,5	998,8	1 226,6	1 598,3	1 602,6
Hundesteuer .....	8,2	9,9	15,3	22,1	26,0	27,2
Sonstige <sup>8)</sup> .....	144,3	18,5	1,5	25,4	25,6	25,9
Zusammen	3 170,4	4 231,6	5 729,9	7 920,5	10 340,3	10 655,4
Steuern insgesamt	27 825,7	42 208,7	78 429,1	•	•	•
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern .....	10 866,7	17 507,3	26 627,9	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern						
vom Einkommen .....	6 390,1	10 043,9	15 239,5	16 908,9	22 953,1	24 897,5
vom Umsatz <sup>9)</sup> .....	2 748,7	4 728,0	7 322,8	•	•	•
Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>10)</sup> .....	262,7	254,5	757,2	972,3	1 254,4	1 253,0
Einnahmen der Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	4 570,8	6 628,1	9 359,9	12 182,6	15 873,5	16 818,0
darunter Gewerbesteuer (netto) .....	1 912,1	2 897,2	3 471,3	5 016,9	6 952,5	7 239,8
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	4 945,7	6 498,0	7 002,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	—	—	432,0	542,3	633,5	762,3
Einnahmen des Bundes (aus Bayern) .....	12 906,9	19 206,1	36 338,4	•	•	•
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern <sup>11) 12)</sup> .....	830,9	1 226,4	1 673,0	1 855,5	2 238,0	2 437,9

<sup>1)</sup> Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. – <sup>2)</sup> Ab 2002 keine länderweise Auswertung. – <sup>3)</sup> Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. – <sup>4)</sup> Ab 2000 Restbeträge. – <sup>5)</sup> 2015: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. – <sup>6)</sup> Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. – <sup>7)</sup> Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. – <sup>8)</sup> Einschl. Restabwicklung von Bagatelsteuern. – <sup>9)</sup> Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5 %, 1990: 35 %, 2000: 45,9 % nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. – <sup>10)</sup> Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. – <sup>11)</sup> Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. – <sup>12)</sup> 2015: dar. römisch-katholische Kirche 1 714,6 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 719,5 Mill. Euro.

**3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2010\* nach Ausgabe- und Einnahmearten**

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen <sup>1)</sup>	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Millionen €					
Ausgaben						
Personalausgaben .....	17 101	17 404	18 035	18 982	19 801	20 350
darunter Dienstbezüge und dgl. ....	12 173	12 329	12 725	13 262	13 764	13 995
Versorgungsbezüge .....	3 716	3 731	3 910	4 164	4 433	4 660
Laufender Sachaufwand .....	3 325	3 768	3 546	3 774	3 804	4 264
darunter sächliche Verwaltungsausgaben .....	2 527	3 117	2 831	3 003	2 991	3 411
Zinsausgaben .....	1 046	1 076	1 043	956	892	834
davon an öffentlichen Bereich .....	8	8	7	7	6	5
an andere Bereiche .....	1 038	1 068	1 036	949	886	829
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen .....	15 033	15 794	18 836	21 236	23 363	22 209
darunter an Gemeinden/Gv .....	7 142	7 495	8 029	8 930	9 529	10 807
Renten, Unterstützungen u. ä. ....	866	895	883	1 000	877	866
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	–	2 446	3 492	4 289	1 247
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen</b>	<b>36 506</b>	<b>38 042</b>	<b>39 013</b>	<b>41 457</b>	<b>43 570</b>	<b>46 411</b>
Sachinvestitionen .....	1 671	1 763	1 636	1 744	1 739	1 776
darunter Baumaßnahmen .....	1 276	1 365	1 241	1 314	1 306	1 309
Vermögensübertragungen .....	3 306	3 412	3 027	3 476	4 650	3 555
darunter Zuweisungen an öffentlichen Bereich .....	1 872	1 990	1 735	1 906	1 947	1 973
Zuschüsse an andere Bereiche .....	1 413	1 422	1 292	1 470	1 487	1 477
Darlehen .....	241	261	259	260	230	249
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	11	228	247	411	369	452
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	66	98	66	61	58	51
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	–	15	4	22	13
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen</b>	<b>5 295</b>	<b>5 762</b>	<b>5 219</b>	<b>5 947</b>	<b>7 024</b>	<b>6 070</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>41 801</b>	<b>43 804</b>	<b>44 232</b>	<b>47 404</b>	<b>50 594</b>	<b>52 481</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>2)</sup> .....	3 547	3 743	3 876	3 240	2 997	3 495
davon Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger .....	3 374	2 926	3 832	3 217	2 994	3 492
Zuführungen an Rücklagen .....	173	817	45	23	3	3
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>45 348</b>	<b>47 547</b>	<b>48 108</b>	<b>50 644</b>	<b>53 591</b>	<b>55 976</b>
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	31 091	33 680	35 302	37 628	39 713	42 146
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	583	609	627	1 082	1 461	1 978
Zinseinnahmen .....	105	575	296	369	132	137
darunter vom öffentlichen Bereich .....	1	0	0	0	0	0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen <sup>3)</sup> .....	4 983	5 735	8 301	10 125	10 580	7 895
darunter lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich ...	3 748	4 216	6 746	8 427	9 186	6 406
Sonstige laufende Einnahmen .....	1 680	1 841	1 730	1 774	2 022	1 903
darunter Gebühren, sonstige Entgelte .....	1 238	1 585	1 499	1 569	1 727	1 672
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	–	2 446	3 492	4 289	1 247
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen</b>	<b>38 442</b>	<b>42 440</b>	<b>43 810</b>	<b>47 487</b>	<b>49 620</b>	<b>52 812</b>
Veräußerung von Sachvermögen <sup>4)</sup> .....	13	64	62	70	314	43
Vermögensübertragungen .....	1 772	1 875	1 188	1 223	1 241	1 321
darunter Zuweisungen für Investitionen vom Bund .....	805	705	724	739	697	773
Darlehensrückflüsse .....	320	379	653	659	553	225
Veräußerungen von Beteiligungen .....	–	90	89	242	881	212
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich .....	–	–	–	–	–	–
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	–	15	4	22	13
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen</b>	<b>2 105</b>	<b>2 409</b>	<b>1 977</b>	<b>2 189</b>	<b>2 967</b>	<b>1 787</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>40 546</b>	<b>44 849</b>	<b>45 786</b>	<b>49 676</b>	<b>52 588</b>	<b>54 599</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>2)</sup> .....	6 111	3 559	2 875	1 566	1 682	1 022
davon Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern ...	5 065	2 744	2 830	1 556	1 681	1 020
Entnahmen aus Rücklagen .....	1 046	815	45	10	1	2
<b>Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) ....</b>	<b>46 657</b>	<b>48 408</b>	<b>48 661</b>	<b>51 242</b>	<b>54 270</b>	<b>55 621</b>
Finanzierungssaldo <sup>5)</sup> .....	- 1 255	1 045	1 554	2 272	1 993	2 111

\* Nach der Vierteljahresstatistik. – <sup>1)</sup> Ab 2011 Kernhaushalt einschl. Extrahaushalte. – <sup>2)</sup> Ohne Überträge aus Vorjahren. – <sup>3)</sup> Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. – <sup>4)</sup> Einschl. Sondervermögen. – <sup>5)</sup> Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

## 4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		insgesamt <sup>3)</sup>	
		2013	2014	2013	2014	2013	2014
		Millionen €					
1	<b>Allgemeine Verwaltung .....</b>	<b>3 417,3</b>	<b>3 729,5</b>	<b>245,9</b>	<b>260,9</b>	<b>3 636,7</b>	<b>3 959,2</b>
2	darunter Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane .....	346,7	369,6	0,2	3,0	346,8	372,4
3	Haupt-, Finanzverwaltung .....	1 810,5	2 045,2	190,2	200,3	1 979,8	2 221,0
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung .....	673,4	716,0	38,6	39,1	707,3	750,2
5	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....</b>	<b>1 346,7</b>	<b>1 383,2</b>	<b>64,3</b>	<b>73,8</b>	<b>1 367,7</b>	<b>1 420,6</b>
6	darunter Öffentliche Ordnung .....	597,2	639,6	29,5	33,4	614,5	671,0
7	Brandschutz .....	631,8	652,4	0,0	0,0	631,1	650,6
8	<b>Schulen .....</b>	<b>4 021,1</b>	<b>4 230,6</b>	<b>613,0</b>	<b>585,3</b>	<b>4 199,8</b>	<b>4 365,5</b>
9	darunter Grund- und Hauptschulen .....	1 225,7	1 306,2	296,5	295,7	1 242,6	1 307,9
10	Realschulen .....	389,5	416,4	43,5	28,4	409,0	424,2
11	Gymnasien .....	637,5	616,9	100,9	90,5	683,5	647,5
12	Berufsschulen <sup>5)</sup> .....	589,8	587,4	54,3	49,3	602,5	595,1
13	Fachschulen, Fachakademien .....	71,7	77,8	8,1	7,9	74,9	81,1
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen .....	95,7	125,8	6,0	5,3	98,3	127,5
15	Sonderschulen .....	121,8	126,7	1,2	1,1	120,9	126,8
16	Gesamtschulen, Schulzentren .....	60,4	56,6	18,6	21,1	60,4	57,8
17	Schülerbeförderung .....	390,8	441,3	71,9	73,7	459,5	511,9
18	<b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege<sup>6)</sup> .....</b>	<b>1 153,3</b>	<b>1 164,9</b>	<b>44,9</b>	<b>51,5</b>	<b>1 175,0</b>	<b>1 184,9</b>
19	darunter Theater, Musikpflege, Musikschulen .....	367,2	345,8	14,3	23,8	374,3	356,5
20	Volksbildung .....	244,2	253,9	9,9	9,9	250,0	260,1
21	<b>Soziale Sicherung .....</b>	<b>11 147,4</b>	<b>11 512,5</b>	<b>6,3</b>	<b>5,8</b>	<b>11 150,7</b>	<b>11 515,2</b>
22	darunter Verwaltung der sozialen Angelegenheiten .....	475,6	482,9	–	–	475,5	482,9
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz ...	3 957,8	4 141,3	–	–	3 957,8	4 141,3
24	Soziale Einrichtungen .....	121,2	143,4	0,1	0,1	121,3	143,5
25	Jugendhilfe nach dem KJHG .....	1 116,2	1 254,6	–	0,0	1 116,2	1 254,7
26	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	3 601,7	3 748,9	6,2	5,7	3 604,9	3 751,4
27	<b>Gesundheit, Sport, Erholung<sup>7)</sup> .....</b>	<b>1 508,7</b>	<b>1 650,2</b>	<b>14,7</b>	<b>17,7</b>	<b>1 516,1</b>	<b>1 659,6</b>
28	darunter Krankenhäuser <sup>7)</sup> .....	481,6	555,7	0,0	0,0	481,5	555,1
29	Förderung des Sports .....	144,5	160,8	0,0	0,0	144,5	160,8
30	Eigene Sportstätten .....	297,0	326,7	0,8	1,1	296,5	326,3
31	Badeanstalten .....	178,3	177,6	4,2	5,2	181,2	181,3
32	Park- u. Gartenanl., sonst. Erholungseinricht. ....	300,8	315,2	9,7	11,4	305,9	321,8
33	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....</b>	<b>3 952,9</b>	<b>4 155,5</b>	<b>57,4</b>	<b>30,6</b>	<b>3 977,1</b>	<b>4 174,2</b>
34	darunter Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung .....	959,6	1 078,6	47,3	20,6	979,9	1 093,8
35	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge ..	252,3	296,7	0,0	0,0	252,0	296,5
36	Straßen, Wege, Brücken .....	2 249,0	2 307,7	3,1	3,0	2 249,6	2 308,4
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung .....	346,5	330,7	0,3	0,1	346,8	330,7
38	Wasserläufe, Wasserbau .....	96,3	99,3	6,7	6,8	99,7	102,4
39	<b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....</b>	<b>2 909,8</b>	<b>2 953,0</b>	<b>400,5</b>	<b>380,1</b>	<b>3 142,1</b>	<b>3 166,6</b>
40	darunter Abwasserbeseitigung .....	1 026,6	1 034,7	222,4	231,1	1 120,2	1 137,3
41	Abfallbeseitigung .....	490,1	501,1	136,2	110,1	606,1	592,9
42	Schlacht- und Viehhöfe .....	5,6	5,9	–	–	5,6	5,9
43	Bestattungswesen .....	167,8	171,8	0,7	0,7	168,5	172,5
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	140,2	123,8	0,0	0,0	139,9	123,5
45	Bauhöfe und Fuhrpark .....	510,5	522,7	2,2	2,1	508,8	521,1
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	505,9	529,7	31,8	28,9	523,1	543,4
47	<b>Wirtschaftliche Unternehmen<sup>8)</sup>, Allgemeines Grund- und Sondervermögen .....</b>	<b>2 331,9</b>	<b>2 363,5</b>	<b>103,7</b>	<b>105,4</b>	<b>2 424,0</b>	<b>2 458,4</b>
48	darunter Elektrizitätsversorgung .....	107,6	103,0	0,1	3,8	107,7	106,8
49	Wasserversorgung .....	383,8	395,1	99,6	99,0	473,2	484,8
50	Verkehrsunternehmen .....	64,5	27,0	1,4	1,0	65,7	27,5
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsuntern. ....	188,1	209,8	0,1	0,2	188,0	209,9
52	Allgemeines Grundvermögen .....	697,3	875,9	0,4	0,3	697,5	876,0
53	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft .....</b>	<b>6 555,3</b>	<b>6 338,2</b>	<b>265,0</b>	<b>269,2</b>	<b>6 570,5</b>	<b>6 360,0</b>
54	darunter Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen ...	219,1	237,7	–	–	0,2	0,5
55	Schulden und Schuldendiensthilfen <sup>9)</sup> .....	2 415,3	1 978,7	132,0	125,7	2 542,7	2 101,4
56	Innere Verschuldung <sup>10)</sup> .....	10,9	6,9	1,3	3,7	12,2	10,6
57	Rücklagen <sup>11)</sup> .....	2 420,3	2 543,8	134,7	139,8	2 555,0	2 683,6
58	<b>Insgesamt<sup>12)</sup> .....</b>	<b>38 344,5</b>	<b>39 481,0</b>	<b>1 815,7</b>	<b>1 780,2</b>	<b>39 159,7</b>	<b>40 264,1</b>

<sup>1)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. – <sup>2)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>3)</sup> Abzügl. der Einnahmen, Grunderwerb. – <sup>5)</sup> Einschl. Berufsfachschulen. – <sup>6)</sup> Einschl. Kirchen. – <sup>7)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>8)</sup> Ohne als Sondervernahme innerer Darlehen. – <sup>11)</sup> Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. – <sup>12)</sup> Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge.

## 2013 und 2014 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben <sup>1)</sup>				Bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		insgesamt <sup>3)</sup>		
Sachinvestitionen <sup>4)</sup>		Personalausgaben								
2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
Millionen €										
303,0	341,5	2 378,4	2 606,1	466,7	568,4	24,5	28,2	464,7	565,4	1
0,5	1,3	308,6	330,2	7,4	7,7	–	0,0	7,3	7,5	2
118,9	138,6	1 372,8	1 571,7	332,5	434,4	15,4	16,5	327,0	426,5	3
182,5	200,1	163,1	168,8	69,9	69,3	4,4	4,7	69,5	69,1	4
235,9	280,4	779,4	763,3	321,2	345,9	58,3	61,4	336,1	370,9	5
5,6	4,4	477,5	493,2	193,3	201,8	22,6	19,1	203,7	218,9	6
219,4	260,8	257,7	228,5	86,1	108,3	0,0	0,0	85,4	106,5	7
1 285,3	1 372,6	1 137,2	1 151,1	1 172,4	1 170,7	581,1	591,0	1 319,2	1 311,4	8
497,0	550,2	237,0	247,2	253,5	241,3	315,4	329,0	289,3	276,3	9
181,1	202,8	109,7	115,0	98,4	97,3	33,8	25,6	108,2	102,3	10
289,6	275,4	193,6	191,3	157,3	159,0	83,9	89,9	186,3	189,1	11
155,0	152,8	311,8	307,9	216,7	224,7	54,5	49,8	229,7	232,9	12
11,1	16,3	48,9	50,3	37,9	36,5	7,1	7,0	40,0	38,9	13
47,7	81,3	33,3	29,8	23,6	26,4	4,5	4,7	24,8	27,5	14
27,6	30,1	38,4	39,7	51,8	41,8	1,0	1,4	50,7	42,2	15
32,6	30,5	27,9	23,8	19,8	16,0	25,3	25,9	26,5	22,0	16
1,2	0,9	9,1	9,6	262,4	271,7	48,1	50,1	307,3	318,6	17
147,8	158,0	423,5	441,0	277,8	298,3	45,5	54,8	300,0	321,7	18
17,0	28,8	138,5	145,9	97,1	95,4	13,9	23,7	103,8	105,9	19
18,0	20,3	122,9	127,1	55,5	56,9	10,6	10,7	62,1	63,9	20
745,4	561,1	1 585,6	1 715,5	4 208,5	4 510,0	5,2	5,4	4 210,7	4 512,3	21
2,5	2,8	427,1	430,8	44,4	175,8	–	–	44,4	175,8	22
0,1	0,2	25,9	35,6	987,1	1 199,4	–	–	987,1	1 199,4	23
46,9	49,3	27,5	30,5	35,7	38,0	0,1	0,1	35,8	38,1	24
0,4	0,1	71,2	95,1	111,4	122,8	–	–	111,4	122,8	25
695,5	508,3	927,3	1 020,0	1 663,0	1 834,9	5,1	5,2	1 665,1	1 837,0	26
212,5	253,0	327,6	338,8	326,3	313,8	15,6	17,2	334,6	322,6	27
9,0	18,1	29,6	28,7	34,4	40,4	0,0	0,0	34,3	39,9	28
0,8	0,5	9,2	9,1	32,7	10,9	0,0	0,0	32,7	10,9	29
112,7	133,7	41,0	43,6	73,9	78,5	1,3	0,9	74,0	77,9	30
33,5	36,2	43,8	45,3	55,8	57,2	4,3	4,3	58,8	60,0	31
54,7	60,1	127,7	133,0	59,8	59,4	10,0	12,0	65,2	66,6	32
1 674,2	1 774,7	1 018,2	990,5	1 752,5	1 852,2	36,0	13,3	1 755,4	1 853,6	33
164,2	190,4	560,5	519,9	333,0	395,9	26,7	5,6	332,7	396,1	34
163,3	168,2	27,0	26,6	372,6	347,1	0,0	0,0	372,3	346,9	35
1 237,4	1 300,5	344,1	357,5	854,7	920,0	2,1	2,0	854,2	919,7	36
36,9	45,3	65,0	64,1	57,7	56,6	0,1	0,1	57,8	56,6	37
46,3	49,5	19,7	20,5	22,1	22,6	7,1	5,6	25,9	24,4	38
867,8	881,0	798,5	798,0	2 155,2	2 139,9	369,2	366,0	2 356,2	2 339,3	39
523,6	540,5	148,5	151,7	1 023,7	1 026,4	224,4	220,8	1 119,3	1 118,7	40
43,6	50,3	110,5	84,1	523,1	512,1	103,8	106,1	606,7	599,9	41
0,3	0,4	2,6	2,7	5,5	5,5	–	–	5,5	5,5	42
36,5	33,4	68,2	70,4	167,6	166,8	0,6	0,6	168,2	167,4	43
63,3	51,4	18,4	18,3	50,4	42,8	0,0	0,0	50,2	42,5	44
69,6	71,2	344,8	359,5	91,0	91,1	1,9	1,9	89,1	89,2	45
115,6	117,8	82,3	88,9	267,3	269,8	30,8	28,7	283,5	283,3	46
803,0	923,0	168,1	167,5	2 793,6	2 872,9	104,4	103,6	2 886,3	2 966,1	47
14,7	11,3	3,4	3,0	345,5	332,8	0,1	0,5	345,5	333,3	48
173,1	175,3	63,3	65,0	423,7	430,3	99,7	99,3	513,1	520,3	49
34,4	3,8	5,6	3,0	43,2	19,0	2,0	1,1	44,9	19,6	50
3,4	1,1	1,7	1,4	458,6	483,5	0,2	0,2	458,6	483,5	51
503,7	652,8	15,6	14,2	773,9	898,3	0,3	0,3	773,9	898,5	52
–	–	–	–	25 042,7	23 287,1	554,0	561,7	25 346,9	23 601,5	53
–	–	–	–	19 877,1	18 158,8	252,5	267,8	19 910,7	18 192,3	54
–	–	–	–	1 359,7	1 368,3	134,5	154,7	1 463,4	1 510,2	55
–	–	–	–	12,4	7,4	3,3	0,2	15,7	7,6	56
–	–	–	–	1 843,9	1 990,7	162,4	135,6	2 006,3	2 126,3	57
6 275,0	6 545,3	8 616,6	8 971,7	38 516,9	37 359,2	1 793,7	1 802,6	39 310,1	38 164,7	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. – <sup>4)</sup> Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, mögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>5)</sup> Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. – <sup>10)</sup> Tilgung bzw. Auf- jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

## 5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2014 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insge- samt <sup>1)</sup>	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insge- samt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung .....	1 439,7	1 621,0	598,0	86,7	3 745,4	390	181	67	7	296
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	594,3	572,7	224,9	0,1	1 392,0	161	64	25	0	110
Schulen .....	1 679,7	1 302,7	1 468,9	117,5	4 568,8	454	146	164	9	362
darunter Grund- und Hauptschulen .....	287,0	1 060,2	0,7	–	1 347,8	78	119	0	–	107
Realschulen .....	147,6	23,2	278,6	–	449,3	40	3	31	–	36
Gymnasien .....	251,5	59,4	352,0	–	662,9	68	7	39	–	52
Berufliche Schulen .....	514,8	6,7	430,9	30,2	982,6	139	1	48	2	78
Schülerbeförderung .....	87,6	90,4	261,2	6,3	445,5	24	10	29	0	35
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <sup>2)</sup> .....	612,0	413,3	108,3	42,7	1 176,4	166	46	12	3	93
Soziale Sicherung .....	3 746,4	2 485,2	1 945,9	3 844,1	12 021,5	1 014	278	218	304	951
darunter Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge .....	485,1	0,0	272,7	3 472,7	4 238,1	131	0	31	275	335
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>3)</sup> .....	584,5	636,4	405,0	36,1	1 662,0	158	71	45	3	132
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	1 385,0	2 259,1	525,4	6,2	4 175,7	375	253	59	0	330
darunter Straßen, Wege, Brücken .....	582,9	1 346,3	396,2	–	2 325,4	158	151	44	–	184
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung .....	461,7	2 020,2	530,1	6,6	3 018,6	125	226	59	1	239
darunter Abwasserbeseitigung .....	96,6	961,8	–	–	1 058,4	26	108	–	–	84
Abfallbeseitigung .....	65,6	107,9	353,2	–	526,6	18	12	40	–	42
Wirtschaftl. Unternehmen <sup>4)</sup> , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen .....	924,1	1 380,6	51,9	19,9	2 376,6	250	154	6	2	188
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	1 855,9	7 432,3	2 148,1	93,7	11 530,0	502	831	240	7	912
darunter allgem. Zuweisungen und Umlagen .....	1 009,9	4 220,5	1 754,4	–	6 984,8	273	472	196	–	553
Schuldendienst .....	581,4	709,5	238,9	29,1	1 559,0	157	79	27	2	123
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>13 283,3</b>	<b>20 123,5</b>	<b>8 006,5</b>	<b>4 253,7</b>	<b>45 667,0</b>	<b>3 594</b>	<b>2 251</b>	<b>896</b>	<b>337</b>	<b>3 614</b>

<sup>1)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – <sup>2)</sup> Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. – <sup>3)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>4)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>5)</sup> Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

## 6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2014 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben <sup>1)</sup>	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insge- samt <sup>1)</sup>	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insge- samt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben .....	3 774,6	3 278,7	1 179,5	222,0	8 454,9	1 021	367	132	18	669
darunter Dienstbezüge und dgl. <sup>2)</sup> .....	2 901,5	2 746,4	979,2	163,7	6 790,8	785	307	110	13	537
Laufender Sachaufwand .....	2 323,0	3 118,1	1 301,7	85,3	6 828,1	629	349	146	7	540
Zinsausgaben .....	147,4	199,2	69,4	4,3	420,3	40	22	8	0	33
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	4 168,4	6 031,4	4 109,5	3 789,3	18 098,6	1 128	675	460	300	1 432
darunter allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv .....	1 009,9	3 982,8	1 754,4	–	6 747,1	273	446	196	–	534
Renten, Unterstützungen .....	1 247,0	4,5	1 105,4	3 469,9	5 826,8	337	1	124	275	461
Schuldendiensthilfen .....	1,0	8,6	3,4	–	13,0	0	1	0	–	1
<b>Ausgaben der lfd. Rechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>10 414,4</b>	<b>12 636,0</b>	<b>6 663,4</b>	<b>4 101,0</b>	<b>33 814,8</b>	<b>2 818</b>	<b>1 413</b>	<b>745</b>	<b>325</b>	<b>2 676</b>
Sachinvestitionen .....	1 310,5	4 039,6	850,8	37,8	6 238,7	355	452	95	3	494
darunter Baumaßnahmen .....	959,0	3 111,4	705,9	31,9	4 808,2	259	348	79	3	381
Vermögensübertragungen .....	229,7	298,3	121,0	23,4	672,4	62	33	14	2	53
Darlehen .....	73,7	39,5	13,3	0,0	126,5	20	4	1	0	10
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	543,7	66,7	24,4	0,2	635,1	147	7	3	0	50
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich .....	0,5	2,3	3,8	0,0	6,7	0	0	0	0	1
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>2 158,1</b>	<b>4 446,5</b>	<b>1 013,4</b>	<b>61,5</b>	<b>7 679,4</b>	<b>584</b>	<b>497</b>	<b>113</b>	<b>5</b>	<b>608</b>
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>3)</sup></b>	<b>12 572,5</b>	<b>17 082,5</b>	<b>7 676,9</b>	<b>4 162,4</b>	<b>41 494,3</b>	<b>3 402</b>	<b>1 911</b>	<b>859</b>	<b>329</b>	<b>3 284</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt <sup>4)</sup> .....	581,4	709,7	238,9	29,2	1 559,3	157	79	27	2	123
Zuführung an Rücklagen .....	129,4	2 331,3	90,7	62,0	2 613,5	35	261	10	5	207
<b>Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)<sup>3) 5)</sup></b>	<b>13 283,3</b>	<b>20 123,5</b>	<b>8 006,5</b>	<b>4 253,7</b>	<b>45 667,0</b>	<b>3 594</b>	<b>2 251</b>	<b>896</b>	<b>337</b>	<b>3 614</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>2)</sup> Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. – <sup>3)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – <sup>4)</sup> Einschl. innerer Darlehen. – <sup>5)</sup> Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

## 7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2015 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt <sup>1)</sup>		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schafts- steuern <sup>2)</sup>	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
								A	B	
	Mill. €	€ je Einwohner					%			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
500 000 oder mehr .....	4 413	2 271	0	220	1 466	1 256	790	416,5	535,0	483,6
200 000 bis unter 500 000 .....	302	1 066	1	162	425	368	532	435,0	485,0	435,0
100 000 bis unter 200 000 .....	1 024	1 629	1	196	869	741	689	340,5	463,7	422,2
50 000 bis unter 100 000 .....	657	1 430	1	166	800	668	593	279,2	408,6	392,1
unter 50 000 .....	529	1 228	2	151	651	524	550	303,0	369,6	356,5
Zusammen	6 925	1 849	1	197	1 112	946	702	339,2	484,8	453,3
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr .....	77	1 378	2	169	717	593	612	350,0	375,0	360,0
20 000 bis unter 50 000 .....	1 419	1 253	2	122	595	471	653	313,4	336,4	344,3
10 000 bis unter 20 000 .....	3 015	1 424	5	119	861	674	624	336,8	331,0	317,6
5 000 bis unter 10 000 .....	2 353	1 042	9	104	458	366	557	334,5	329,3	326,1
3 000 bis unter 5 000 .....	1 498	942	11	95	363	287	544	334,9	328,0	329,8
1 000 bis unter 3 000 .....	1 436	836	16	84	292	231	501	357,5	341,5	323,3
unter 1 000 .....	95	738	29	73	237	178	452	390,1	357,4	315,3
Zusammen	9 892	1 099	9	104	520	411	571	344,0	333,1	325,5
Gemeinden insgesamt	16 817	1 320	7	131	694	568	609	343,9	386,3	375,3

<sup>1)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuermulage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. – <sup>2)</sup> Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

## 8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv\* seit 2009

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto) .....	11 990	12 196	13 498	14 017	15 096	15 863	16 818
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .....	6 575	5 471	6 168	5 578	5 714	5 852	5 985
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen .....	14 093	15 272	15 062	15 626	16 936	18 012	19 455
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>26 202</b>	<b>26 298</b>	<b>28 032</b>	<b>28 353</b>	<b>30 308</b>	<b>31 985</b>	<b>34 296</b>
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen .....	744	1 390	1 054	1 322	1 306	1 346	1 484
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	1 974	2 303	2 340	2 024	2 255	2 227	2 355
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung .....	35	100	23	20	24	1	2
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>2 692</b>	<b>3 727</b>	<b>3 345</b>	<b>3 308</b>	<b>3 529</b>	<b>3 517</b>	<b>3 778</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>1) 2)</sup> .....</b>	<b>28 895</b>	<b>30 025</b>	<b>31 377</b>	<b>31 662</b>	<b>33 837</b>	<b>35 502</b>	<b>38 074</b>
Personalausgaben .....	7 300	7 440	7 621	7 902	8 317	8 721	9 083
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	5 223	6 168	5 583	5 622	6 000	6 274	6 631
Zinsausgaben .....	622	572	569	536	507	420	441
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke .....	10 592	11 127	11 249	11 574	12 313	12 889	13 771
Leistungen der Sozialhilfe .....	3 367	3 588	3 760	3 912	4 124	4 417	4 726
Sonstige soziale Leistungen .....	1 008	973	980	1 044	1 160	1 288	1 901
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>21 656</b>	<b>23 227</b>	<b>23 067</b>	<b>23 711</b>	<b>24 963</b>	<b>26 256</b>	<b>28 585</b>
Baumaßnahmen .....	3 906	4 544	4 575	4 193	4 561	4 813	4 673
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung .....	3 547	2 672	3 183	2 557	2 955	2 857	3 559
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>7 394</b>	<b>7 149</b>	<b>7 685</b>	<b>6 693</b>	<b>7 459</b>	<b>7 612</b>	<b>8 171</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>1) 2)</sup> .....</b>	<b>29 049</b>	<b>30 377</b>	<b>30 752</b>	<b>30 404</b>	<b>32 422</b>	<b>33 868</b>	<b>36 755</b>
Finanzierungssaldo <sup>3)</sup> .....	- 155	- 352	625	1258	1415	1 634	1 319
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen .....	4 131	4 400	3 499	3 154	3 283	3 501	3 449
davon Einnahmen aus Krediten .....	1 912	2 422	1 749	1 383	1 471	1 491	1 419
Entnahmen aus Rücklagen .....	2 219	1 978	1 749	1 771	1 812	2 010	2 030
Ausgaben .....	4 898	4 389	4 377	4 259	4 689	4 548	4 964
darunter Schuldentilgung .....	1 968	2 226	2 101	1 750	2 029	1 655	1 783
Zuführung an Rücklagen .....	2 227	1 668	1 676	1 921	2 079	2 173	2 517

\* Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>1)</sup> Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. – <sup>2)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). – <sup>3)</sup> Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

### 9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2013 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon							Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Unternehmen zur Verbesserung der regionalen Wirtschafts- struktur			
Millionen €										
Bilanz										
Aktiva										
Anlagevermögen zusammen .....	102 578,2	9 709,0	4 388,6	1 291,4	23 157,6	3 490,1	1 559,8	9 450,7	49 530,9	
darunter Sachanlagen .....	45 546,8	8 988,3	4 295,9	1 022,6	13 291,6	3 127,1	1 474,2	9 203,0	4 144,1	
Finanzanlagen .....	56 235,5	707,9	73,9	263,8	9 381,3	344,5	77,5	185,2	45 201,4	
Umlaufvermögen zusammen .....	20 353,2	1 718,1	277,0	985,9	8 206,7	896,3	192,7	3 841,9	4 234,7	
davon Vorräte .....	1 542,2	562,7	11,6	43,7	399,0	61,2	9,9	323,0	131,1	
Forderungen .....	11 967,1	541,2	194,0	303,6	5 106,3	412,0	36,8	2 387,5	2 985,6	
Wertpapiere .....	1 012,4	67,5	1,5	2,0	880,5	0,2	0,1	17,8	42,7	
Bar- und Buchgeldbestände .....	5 831,5	546,7	69,9	636,5	1 820,9	422,8	145,8	1 113,6	1 075,3	
Ausgleichsposten (KHG) .....	209,3	3,3	–	–	–	–	–	206,0	–	
Rechnungsabgrenzung und sonstige										
Aktiva .....	806,6	40,8	2,0	2,3	101,8	3,5	9,2	64,8	582,2	
Bilanzsumme Aktiva	123 947,3	11 471,1	4 667,6	2 279,6	31 466,1	4 389,9	1 761,7	13 563,5	54 347,8	
Passiva										
Eigenkapital zusammen .....	42 819,9	3 977,3	841,3	873,5	14 550,1	1 593,2	453,1	2 418,6	18 112,8	
darunter Grund- und Stammkapital .....	10 258,8	1 270,2	127,1	249,6	3 102,1	696,5	413,5	547,3	3 852,5	
Rücklagen .....	32 883,8	2 692,2	691,5	436,0	11 315,5	484,9	259,4	2 238,1	14 766,0	
Gewinn- und Verlustverrechnung	- 454,9	- 0,5	22,4	187,9	124,2	411,7	- 222,2	- 391,8	- 586,6	
Sonderposten mit Rücklageanteil .....	337,0	20,4	81,3	0,0	133,6	24,1	0,4	1,9	75,4	
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG) ...	8 087,1	77,3	198,3	20,3	254,1	132,4	552,2	6 601,4	251,1	
Empfangene Ertragszuschüsse .....	1 986,8	0,0	541,8	1,0	1 225,0	4,6	0,0	0,2	214,2	
Rückstellungen .....	37 983,1	365,7	339,4	844,6	3 758,7	583,0	115,4	1 550,0	30 426,2	
Verbindlichkeiten .....	32 031,3	7 002,0	2 624,3	532,6	11 257,8	1 885,3	638,7	2 961,0	5 129,6	
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG) .....	24,7	0,5	–	–	–	–	–	24,2	–	
Rechnungsabgrenzung .....	677,3	27,8	41,3	7,6	286,7	167,4	1,9	6,2	138,4	
Bilanzsumme Passiva	123 947,3	11 471,1	4 667,6	2 279,6	31 466,1	4 389,9	1 761,7	13 563,5	54 347,8	
Gewinn- und Verlustrechnung										
Aufwand und Ertrag										
Umsatzerlöse insgesamt .....	51 699,3	1 493,4	658,4	924,8	27 597,2	1 683,2	531,8	9 386,9	9 423,6	
Bestandserhöhung bzw. -verminderung ....	3,8	5,6	- 0,1	- 1,1	1,4	- 2,1	- 1,4	0,0	1,4	
Andere aktivierte Eigenleistungen .....	114,2	12,8	11,6	0,1	73,0	8,0	0,0	3,6	5,1	
Sonstige betriebliche Erträge .....	5 721,5	109,0	40,8	63,4	861,4	135,5	26,7	1 670,5	2 814,2	
darunter Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Haushalte .....	805,3	10,0	4,3	8,2	7,1	26,5	11,9	542,9	194,4	
Betriebsertrag	57 538,7	1 620,7	710,6	987,2	28 533,1	1 824,6	557,1	11 061,0	12 244,3	
Sonstige Erträge .....	3 764,4	47,9	9,1	13,2	1 004,0	141,6	12,8	479,3	2 056,4	
Erträge zusammen	61 303,1	1 668,6	719,7	1 000,4	29 537,1	1 966,2	569,9	11 540,4	14 300,7	
Materialaufwand .....	31 937,9	790,7	188,4	451,4	23 196,4	868,3	228,0	2 910,5	3 304,2	
Personalaufwand .....	11 426,1	200,8	140,4	255,9	1 671,1	522,5	95,4	6 656,7	1 883,4	
Abschreibungen .....	2 954,0	244,0	183,7	101,3	1 107,1	159,7	63,9	723,0	371,2	
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	10 679,8	119,5	80,7	121,9	1 420,0	256,1	117,8	1 281,5	7 282,3	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	2 592,2	193,2	103,3	37,3	720,8	160,4	63,6	56,6	1 256,9	
Aufwendungen zusammen	59 590,0	1 548,2	696,5	967,8	28 115,4	1 967,0	568,7	11 628,3	14 098,0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1 713,0	120,4	23,2	32,6	1 421,8	- 0,8	1,1	- 87,9	202,7	
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-) .....	13,4	16,1	- 1,1	- 1,5	- 1,8	0,0	1,7	- 6,6	6,5	
Steuern .....	721,1	20,0	1,1	6,5	338,8	61,7	9,2	14,4	269,4	
Erträge aus Verlustübernahmen .....	376,4	12,7	0,5	1,6	13,8	239,6	2,2	16,0	90,1	
Abgef. Gewinne aufgr. Gewinngemein- schaften, Gewinnabführungsvertr. ....	1 094,5	20,9	0,0	0,2	923,9	15,4	0,1	1,1	132,9	
Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)	287,2	108,4	21,4	26,0	171,1	161,7	- 4,2	- 94,1	- 103,0	
Anzahl Unternehmen .....	1 649	192	73	51	465	69	75	152	572	
darunter mit Überschuss .....	860	128	43	33	248	26	32	72	278	
Fehlbetrag .....	587	46	27	14	168	15	34	77	206	



**10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2013 nach Schuldenarten**

– Stand: jeweils 31. Dezember –

Schuldenart	1990	2000	2010	2013	2014	2015
	Millionen €					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>1)</sup> .....	14 230,2	17 964,4	29 146,1	26 139,0	24 096,1	21 234,2
darunter Wertpapierschulden .....	2 556,5	3 286,0	10 265,5	8 023,5	7 188,5	6 113,5
Schulden bei Kreditinstituten <sup>2)</sup> .....	11 516,1	14 120,1	13 549,5	13 813,7	12 671,7	11 347,1
Ausgleichsforderungen .....	317,0	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>3)</sup> .....	2 494,9	2 338,6	1 442,4	1 359,3	1 210,1	1 025,6
<b>Insgesamt</b>	<b>17 042,1</b>	<b>20 303,0</b>	<b>30 588,5</b>	<b>27 498,3</b>	<b>25 306,2</b>	<b>22 259,8</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Vorkriegsauslandsschulden; vor 2010: Kreditmarktschulden. – <sup>2)</sup> Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten; vor 2010: Schulden bei Banken und Sparkassen. – <sup>3)</sup> Vor 2010: Schulden bei öffentlichen Haushalten.

**11. Kommunale Verschuldung 2014 und 2015 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen**

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand <sup>1)</sup> am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen <sup>2) 3)</sup>			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <sup>3)</sup>		
	2014	2015		2014	2015	
	€ je Einwohner	Mill. €		€ je Einwohner	Mill. €	
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	2 039	1 955	4 351,3	894	866	1 927,5
100 000 bis unter 200 000 .....	1 829	1 820	1 143,9	575	612	384,7
50 000 bis unter 100 000 .....	1 655	1 653	759,8	717	731	335,8
unter 50 000 .....	1 796	1 730	744,9	331	338	145,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 928</b>	<b>1 869</b>	<b>6 999,9</b>	<b>754</b>	<b>746</b>	<b>2 793,6</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	989	974	1 157,2	337	357	424,2
10 000 bis unter 20 000 .....	974	974	2 061,7	290	271	573,8
5 000 bis unter 10 000 .....	818	789	1 783,4	78	71	160,3
3 000 bis unter 5 000 .....	685	660	1 049,6	20	17	26,5
1 000 bis unter 3 000 .....	666	622	1 068,4	3	3	5,5
unter 1 000 .....	574	543	69,7	1	1	0,1
<b>Zusammen</b>	<b>820</b>	<b>799</b>	<b>7 190,0</b>	<b>135</b>	<b>132</b>	<b>1 190,5</b>
Landkreise .....	248	240	2 161,9	13	11	103,2
Bezirke .....	10	9	109,8	1	1	18,2
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>1 329</b>	<b>1 292</b>	<b>16 461,6</b>	<b>326</b>	<b>322</b>	<b>4 105,4</b>
Zweckverbände <sup>4)</sup> .....	71	72	922,4	–	–	–
Verwaltungsgemeinschaften .....	18	20	40,3	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 403</b>	<b>1 367</b>	<b>17 424,3</b>	<b>326</b>	<b>322</b>	<b>4 105,4</b>

<sup>1)</sup> Schulden beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich, jedoch ohne Kassenkredite. – <sup>2)</sup> Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbstständige Krankenhäuser. – <sup>4)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

**12. Kommunale Verschuldung 2015 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten**

– Stand: 31. Dezember 2015 –

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände <sup>1)</sup>	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>2)</sup> .....	4 205,5	5 971,4	2 014,5	90,4	882,0	40,3	13 204,0
darunter bei Kreditinstituten .....	3 987,9	5 946,6	2 012,4	90,4	880,8	40,3	12 958,4
beim sonstigen inländischen Bereich .....	116,9	24,8	2,0	–	1,2	–	144,9
beim sonstigen ausländischen Bereich .....	–	–	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>2)</sup> .....	0,9	28,2	44,2	1,2	40,4	–	114,9
Kassenkredite .....	80,2	98,1	10,6	10,0	9,8	1,0	209,7
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich zusammen</b>	<b>4 286,5</b>	<b>6 097,6</b>	<b>2 069,3</b>	<b>101,6</b>	<b>932,2</b>	<b>41,3</b>	<b>13 528,5</b>
Schulden der Eigenbetriebe .....	2 837,3	1 208,5	75,8	13,4	–	–	4 135,0
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen <sup>3)</sup> .....	12,5	1,5	54,4	7,3	–	–	75,6
<b>Insgesamt</b>	<b>7 136,3</b>	<b>7 307,6</b>	<b>2 199,5</b>	<b>122,3</b>	<b>932,2</b>	<b>41,3</b>	<b>17 739,2</b>

<sup>1)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. – <sup>2)</sup> Ohne Kassenkredite. – <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbstständige Krankenhäuser.

### 13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2015 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen

– Stand: 31. Dezember 2015 –

Schuldenart  Aufgabenbereich	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	davon					
		rechtlich unselbständige		öffentlich-rechtliche		privatrechtliche	
		zusammen	dar. Kranken- häuser	zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbHs
		Millionen €					
Schulden insgesamt	23 291,2	4 210,7	75,6	2 865,5	1 482,7	16 215,0	12 873,7
Schuldenart							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich .....	20 078,0	3 856,9	40,2	2 631,6	1 418,6	13 589,5	10 890,6
Schulden beim öffentlichen Bereich .....	3 213,2	353,8	35,5	233,9	64,0	2 625,6	1 983,0
Aufgabenbereich							
Allgemeine Verwaltung .....	46,6	—	—	42,0	41,3	4,6	4,6
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	14,4	—	—	14,4	14,3	—	—
Schulen .....	485,3	—	—	483,4	471,3	1,9	1,9
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	144,1	101,5	—	30,8	5,8	11,8	11,8
Soziale Sicherung .....	948,2	100,0	1,6	24,5	8,4	823,7	814,8
Gesundheit, Sport und Erholung .....	1 288,8	198,2	74,1	473,4	107,2	617,2	555,8
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	5 494,1	29,7	—	114,9	114,9	5 349,4	4 485,0
dar. Städteplanung, Vermessung, Bauordnung ...	4,5	—	—	2,9	2,9	1,5	1,5
Wohnungsbauförderung und -fürsorge .....	5 305,8	—	—	106,4	106,4	5 199,4	4 401,8
Straßen, Parkeinrichtungen .....	11,2	0,3	—	0,0	0,0	10,8	10,8
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung .....	29,5	29,5	—	—	—	—	—
Wasserläufe, Wasserbau .....	5,6	—	—	5,6	5,6	—	—
Öffentliche Einrichtungen .....	4 414,3	2 567,8	—	545,2	339,8	1 301,3	1 260,2
dar. Abwasserbeseitigung .....	2 731,7	2 212,7	—	464,7	288,3	54,4	54,4
Abfallbeseitigung .....	336,9	208,3	—	16,4	4,7	112,3	112,3
Schlacht- und Viehhöfe .....	0,7	—	—	—	—	0,7	0,7
Bestattungswesen .....	1,4	1,2	—	0,3	0,3	—	—
Wirtschaftsunternehmen .....	10 455,3	1 213,3	—	1 137,0	379,6	8 105,0	5 739,4
dar. Versorgungsunternehmen .....	4 077,9	837,1	—	669,0	282,0	2 571,8	1 262,4
Verkehrsunternehmen .....	215,4	0,7	—	10,8	10,8	203,8	78,2
Komb. Versorgungs-/Verkehrsunternehmen .	3 366,2	190,6	—	25,6	25,6	3 126,0	3 126,0

### 14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2015 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Finanzvermögen am 31. Dezember					
	insgesamt	davon				
		Bargeld und Einlagen	Wertpapiere und Finanzderivate <sup>1)</sup>	Ausleihungen (vergebene Kredite)	Anteilsrechte	sonstige Forderungen (Ansprüche)
	in Millionen €	in %				
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	12 562,4	6,5	5,6	12,8	64,6	10,6
100 000 bis unter 200 000 .....	1 601,5	43,2	- 1,9	15,0	38,6	5,1
50 000 bis unter 100 000 .....	1 084,7	23,3	0,1	17,2	52,0	7,4
unter 50 000 .....	985,2	28,5	0,3	8,2	57,5	5,5
<b>Zusammen</b>	<b>16 233,7</b>	<b>12,6</b>	<b>4,2</b>	<b>13,0</b>	<b>60,7</b>	<b>9,5</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	1 920,9	53,3	3,1	6,4	32,4	4,8
10 000 bis unter 20 000 .....	4 557,0	56,0	2,7	4,3	28,5	8,4
5 000 bis unter 10 000 .....	2 149,1	67,5	3,3	2,5	16,6	10,1
3 000 bis unter 5 000 .....	1 362,2	82,2	0,9	2,5	4,3	10,1
1 000 bis unter 3 000 .....	1 289,4	88,0	1,2	0,8	2,0	8,0
unter 1 000 .....	130,1	91,4	- 0,1	2,2	0,5	5,9
<b>Zusammen</b>	<b>11 408,6</b>	<b>64,8</b>	<b>2,5</b>	<b>3,7</b>	<b>20,7</b>	<b>8,3</b>
Landkreise .....	2 022,3	58,1	0,7	8,7	25,8	6,8
Bezirke .....	864,3	28,4	0,0	2,1	62,4	7,0
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>30 528,9</b>	<b>35,6</b>	<b>3,2</b>	<b>8,9</b>	<b>43,5</b>	<b>8,8</b>
Zweckverbände <sup>2)</sup> .....	367,5	71,2	0,6	13,1	3,3	11,8
Verwaltungsgemeinschaften .....	53,0	89,5	0,7	0,0	0,1	9,7
<b>Insgesamt</b>	<b>30 949,4</b>	<b>36,1</b>	<b>3,1</b>	<b>9,0</b>	<b>43,0</b>	<b>8,8</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund der Nettosalidierung sind bei Finanzderivaten auch negative Werte möglich. – <sup>2)</sup> Zweckverbände des Staatssektors.

**15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2015 nach Aufgabenbereichen\***

– Stand: 30. Juni 2015 –

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter männlich
<b>Bund</b>						
Bundesbehörden (mit Zeitsoldaten) .....	53 510	45 400	42 875	10 630	5 620	1 615
Extrahaushalte (darunter Bundeseisenbahnvermögen) .....	6 490	•	5 315	1 175	2 060	•
Sozialversicherung (einschl. BfA) .....	20 085	•	3 265	16 820	10 865	•
<b>Insgesamt</b>	<b>80 085</b>	<b>•</b>	<b>51 460</b>	<b>28 625</b>	<b>18 550</b>	<b>•</b>
<b>Freistaat</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	13 755	8 975	8 805	4 950	5 525	935
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	35 695	29 765	32 200	3 500	5 495	1 085
Rechtsschutz .....	18 300	10 505	13 140	5 160	6 450	560
Finanzverwaltung .....	15 075	9 105	14 175	905	8 635	1 325
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur .....	101 080	49 870	75 015	26 065	74 305	14 040
darunter Hochschulen <sup>2)</sup> .....	27 635	18 380	10 060	17 575	18 980	7 460
Soziale Sicherung .....	1 120	585	765	355	945	135
Gesundheit, Sport und Erholung .....	2 900	1 705	1 090	1 805	1 365	280
Wohnungswesen und Raumordnung .....	2 560	2 260	2 045	515	780	355
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	3 295	2 360	2 130	1 165	2 425	775
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ....	2 040	1 740	760	1 280	760	300
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	4 715	4 320	310	4 405	765	260
Wirtschaftsunternehmen .....	45	20	5	40	20	–
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen .....	2 350	1 740	915	1 435	725	245
<b>Insgesamt</b>	<b>202 930</b>	<b>122 940</b>	<b>151 355</b>	<b>51 575</b>	<b>108 195</b>	<b>20 290</b>
<b>Gemeinden/Gv<sup>3)</sup></b>						
Allgemeine Verwaltung .....	23 060	13 095	7 390	15 670	12 865	1 300
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	10 340	7 030	5 015	5 330	4 235	525
Schulen .....	10 515	6 615	5 070	5 445	12 100	1 385
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	4 250	2 300	385	3 870	5 685	1 295
Soziale Sicherung .....	21 780	4 950	2 465	19 315	24 570	1 225
Gesundheit, Sport und Erholung .....	11 070	6 435	415	10 650	8 095	1 045
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	15 895	13 655	1 585	14 310	4 005	1 225
Öffentliche Einrichtungen .....	15 710	14 215	425	15 285	4 380	1 445
<b>Verwaltung im weiteren Sinne zusammen</b>	<b>112 620</b>	<b>68 290</b>	<b>22 750</b>	<b>89 870</b>	<b>75 940</b>	<b>9 450</b>
Wirtschaftsunternehmen .....	12 335	9 610	495	11 840	4 755	855
<b>Insgesamt</b>	<b>124 955</b>	<b>77 905</b>	<b>23 240</b>	<b>101 710</b>	<b>80 690</b>	<b>10 305</b>

\* Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>1)</sup> Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – <sup>2)</sup> Einschl. Drittmittelkräfte. – <sup>3)</sup> Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

**16. Personal der kommunalen Körperschaften 2015 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen**

– Stand: 30. Juni 2015 –

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)2)</sup>	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer	
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr .....	10 890	23 820	14 545	49	107	65
100 000 bis unter 200 000 .....	2 625	6 025	3 345	42	96	53
50 000 bis unter 100 000 .....	1 245	4 585	2 040	27	100	44
unter 50 000 .....	910	4 745	2 700	21	110	63
<b>Zusammen</b>	<b>15 670</b>	<b>39 175</b>	<b>22 630</b>	<b>42</b>	<b>105</b>	<b>60</b>
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr .....	755	7 660	4 265	6	64	36
10 000 bis unter 20 000 .....	1 145	12 350	7 245	5	58	34
5 000 bis unter 10 000 .....	1 020	10 450	6 230	5	46	28
3 000 bis unter 5 000 .....	725	6 100	3 925	5	38	25
unter 3 000 .....	455	5 005	4 070	2	27	22
<b>Zusammen</b>	<b>4 095</b>	<b>41 560</b>	<b>25 735</b>	<b>5</b>	<b>46</b>	<b>29</b>
Landkreise .....	2 600	16 620	11 300	3	18	13
Bezirke .....	870	4 360	3 330	1	3	3
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>23 240</b>	<b>101 710</b>	<b>62 995</b>	<b>18</b>	<b>80</b>	<b>49</b>
Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	320	6 900	3 980	0	5	3
Verwaltungsgemeinschaften .....	580	2 500	1 840	3	12	9
<b>Insgesamt</b>	<b>24 140</b>	<b>111 110</b>	<b>68 815</b>	<b>19</b>	<b>87</b>	<b>54</b>

<sup>1)</sup> Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>2)</sup> Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. –

<sup>3)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2015\*

– Stand: 30. Juni 2015 –

Qualifikationsebene Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Qualifikationsebene Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer		
	Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>		Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>
Qualifikationsebene 4 .....	62 185	8 665	225	Qualifikationsebene 4 .....	14 955	3 800	805
darunter Besold.Gr. B 1 bis 11 .....	675	415	10	darunter			
R 1 bis 10 .....	3 045	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	12 565	3 775	350
C 1 bis 4 .....	1 210	–	–	Außer tariflich .....	115	25	5
W 1 bis 3 .....	3 915	–	–	Qualifikationsebene 3 .....	12 205	24 055	6 060
A 16 .....	1 420	605	25	darunter			
A 15 .....	7 875	1 635	60	TVÖD-Verg.-Gr. ....	12 140	24 005	4 800
A 14 .....	11 280	2 165	35	darunter E9 .....	5 830	13 965	3 450
A 13 .....	25 635	3 835	95	Qualifikationsebene 2 .....	20 370	58 045	3 395
Qualifikationsebene 3 .....	67 495	10 780	1 050	darunter			
darunter Besold.Gr. A 13 bis 16 .....	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	19 545	52 585	2 495
A 12 .....	22 335	2 110	240	darunter E6 .....	7 500	13 390	510
A 11 .....	12 005	2 185	340	E5 .....	6 740	22 035	490
A 10 .....	10 330	2 020	250	Qualifikationsebene 1 .....	2 880	16 820	410
A 9 .....	17 060	3 830	150	Krankenpflege-Dienst .....	855	4 845	165
Qualifikationsebene 2 .....	21 340	4 675	65	darunter			
darunter Besold.Gr. A 9 bis 10 .....	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	375	4 350	165
A 8 .....	8 125	2 280	55	darunter E7a .....	125	2 230	90
A 7 .....	5 165	1 350	5	Arbeitnehmer zusammen .....	51 260	107 570	10 835
A 6 .....	3 185	505	10	Nicht zuordenbar .....	295	3 540	150
A 5 .....	335	5	–	Insgesamt	202 930	135 250	12 325
Qualifikationsebene 1 .....	345	20	–				
Beamte und Richter zusammen .....	151 375	24 140	1 340				
darunter Richter .....	2 350	–	–				

\* Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

18. Versorgungsempfänger 2015 nach Qualifikationsebenen\*

– Stand: 1. Januar 2015 –

Für die Versorgung maßgebende Qualifikationsebene	Freistaat	darunter	Kommunen <sup>1)</sup>	darunter	Sozialversicherungs-träger <sup>2)</sup>	darunter
		weiblich		weiblich		weiblich
Ruhegehaltsempfänger						
Insgesamt <sup>3)</sup> .....	100 335	29 290	18 965	3 510	2 720	370
darunter Qualifikationsebene 4 .....	44 050	8 440	9 570	1 750	690	55
Qualifikationsebene 3 .....	50 990	19 890	5 895	975	1 390	130
Qualifikationsebene 2 .....	4 975	890	2 080	255	490	155
Qualifikationsebene 1 .....	75	10	25	10	150	35
Witwen-(Witwer-)geldempfänger						
Insgesamt <sup>3)</sup> .....	26 525	24 705	7 250	7 025	1 015	980
darunter Qualifikationsebene 4 .....	11 320	10 855	2 805	2 705	210	210
Qualifikationsebene 3 .....	12 540	11 285	2 630	2 565	525	510
Qualifikationsebene 2 .....	2 525	2 430	1 165	1 140	215	200
Qualifikationsebene 1 .....	110	110	35	35	60	55
Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)						
Insgesamt <sup>3)</sup> .....	2 460	1 130	470	215	65	35
darunter Qualifikationsebene 4 .....	970	435	175	70	10	5
Qualifikationsebene 3 .....	1 195	555	170	85	35	20
Qualifikationsebene 2 .....	280	130	95	45	10	5
Qualifikationsebene 1 .....	10	5	5	5	10	5

\* Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht. – <sup>3)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Qualifikationsebene zugeordnet werden können.

**B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen****a. Lohn- und Einkommensteuer****1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup>	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Mill. €	€	Mill. €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	6 329 671	221 314,5	34 965	184 614,3	38 144,3	6 026
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	15 077	411,1	27 265	378,5	121,0	8 025
<b>Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte <math>\geq 0</math> insgesamt</b>	<b>6 344 748</b>	<b>221 725,6</b>	<b>34 946</b>	<b>184 992,8</b>	<b>38 265,3</b>	<b>6 031</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>3)</sup> der						
unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	49 673	- 1 020,6	- 20 546	- 1 217,9	51,6	1 039
beschränkt Steuerpflichtigen .....	5 409	- 50,0	- 9 236	- 50,0	0,0	4

**2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)**

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE)		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup>		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0 .....	432 941	6,8	0,0	0,0	- 10,9	0,0	1,2	0,0	0,0
1 bis unter 5 000 .....	669 387	10,6	1 401,0	0,6	1 009,6	0,5	33,1	0,1	2,4
5 000 bis unter 10 000 .....	517 909	8,2	3 916,2	1,8	2 959,3	1,6	56,0	0,1	1,4
10 000 bis unter 15 000 .....	518 415	8,2	6 454,8	2,9	4 844,9	2,6	186,5	0,5	2,9
15 000 bis unter 20 000 .....	511 666	8,1	8 954,3	4,0	7 004,2	3,8	529,9	1,4	5,9
20 000 bis unter 25 000 .....	527 391	8,3	11 865,5	5,4	9 453,5	5,1	958,0	2,5	8,1
25 000 bis unter 30 000 .....	526 077	8,3	14 456,3	6,5	11 726,9	6,4	1 426,9	3,7	9,9
30 000 bis unter 35 000 .....	461 742	7,3	14 970,3	6,8	12 326,9	6,7	1 698,6	4,5	11,3
35 000 bis unter 50 000 .....	933 289	14,7	38 915,0	17,6	32 412,8	17,6	5 285,9	13,9	13,6
50 000 bis unter 125 000 .....	1 066 006	16,8	77 011,3	34,8	64 445,1	34,9	14 676,3	38,5	19,1
125 000 bis unter 250 000 .....	125 982	2,0	20 771,5	9,4	17 833,1	9,7	5 748,0	15,1	27,7
250 000 bis unter 500 000 .....	28 638	0,5	9 553,7	4,3	8 537,4	4,6	3 150,0	8,3	33,0
500 000 bis unter 1 Mill. ....	7 096	0,1	4 752,0	2,1	4 354,2	2,4	1 686,9	4,4	35,5
1 Mill. oder mehr .....	3 132	0,0	8 292,6	3,7	7 717,4	4,2	2 707,1	7,1	32,6
<b>Insgesamt</b>	<b>6 329 671</b>	<b>100</b>	<b>221 314,5</b>	<b>100</b>	<b>184 614,3</b>	<b>100</b>	<b>38 144,3</b>	<b>100</b>	<b>17,2</b>

**3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010 nach Einkunftsarten**

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positive Einkünfte					negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1) 4)</sup>		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1) 4)</sup>		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft .....	165 133	2,8	2 384,3	1,1	14 439	25 593	3,9	- 118,9	3,6	- 4 646
Gewerbebetrieb .....	710 635	12,0	23 639,5	10,5	33 265	239 641	36,9	- 1 080,6	33,0	- 4 509
Selbständige Arbeit .....	300 496	5,1	13 604,6	6,0	45 274	48 903	7,5	- 142,1	4,3	- 2 907
Nichtselbständige Arbeit .....	5 188 387	88,0	170 837,4	75,7	32 927	10 765	1,7	- 9,7	0,3	- 898
Kapitalvermögen .....	457 440	7,8	1 930,6	0,9	4 220	2 556	0,4	- 10,1	0,3	- 3 941
Vermietung und Verpachtung .....	630 952	10,7	5 575,2	2,5	8 836	367 233	56,6	- 1 908,3	58,1	- 5 184
Sonstige Einkünfte .....	929 307	15,8	7 718,1	3,4	8 305	12 361	1,9	- 12,8	0,4	- 1 032
<b>Insgesamt</b>	<b>5 899 170<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>225 689,7</b>	<b>100</b>	<b>38 258</b>	<b>649 277<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>- 3 278,0</b>	<b>100</b>	<b>- 5 049</b>
Nachrichtlich: Verlustfälle <sup>3)</sup> .....	22 327	0,4	345,8	0,2	15 489	47 896	7,4	- 1 359,4	41,5	- 28 381

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – <sup>2)</sup> Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer. –<sup>3)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – <sup>4)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften in den genannten Einkunftsarten, ohne Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte gleich Null, die aussch. Bruttolohn beziehen. – <sup>5)</sup> Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ergibt die Aufsummierung der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten eine größere Zahl als die der Steuerpflichtigen insgesamt.

4. Lohnsteuerpflichtige 2010 nach dem Brutto Lohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn <sup>2)</sup>			Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer <sup>3)</sup>		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen				
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €	Mill. €	%	in % des Bruttolohns
1 bis unter 2 500 .....	718 554	12,7	791,5	0,4	1 102	165,6	176,9	0,5	22,4
2 500 bis unter 5 000 .....	351 999	6,2	1 281,6	0,7	3 641	779,4	200,3	0,6	15,6
5 000 bis unter 7 500 .....	255 517	4,5	1 590,1	0,9	6 223	1 223,2	419,9	1,3	26,4
7 500 bis unter 10 000 .....	224 891	4,0	1 965,9	1,1	8 742	1 638,8	267,2	0,8	13,6
10 000 bis unter 15 000 .....	404 329	7,1	5 018,5	2,8	12 412	4 342,5	560,2	1,7	11,2
15 000 bis unter 20 000 .....	409 786	7,2	7 176,3	3,9	17 512	6 462,3	785,4	2,4	10,9
20 000 bis unter 25 000 .....	440 573	7,8	9 927,5	5,4	22 533	9 102,7	1 112,6	3,3	11,2
25 000 bis unter 30 000 .....	463 266	8,2	12 746,8	7,0	27 515	11 858,2	1 474,2	4,4	11,6
30 000 bis unter 37 500 .....	627 073	11,0	21 053,1	11,5	33 574	19 788,2	2 726,7	8,2	13,0
37 500 bis unter 50 000 .....	693 073	12,2	29 962,0	16,4	43 231	28 357,4	4 408,9	13,3	14,7
50 000 bis unter 100 000 .....	890 412	15,7	60 086,0	33,0	67 481	57 386,7	11 413,8	34,3	19,0
100 000 bis unter 250 000 .....	183 879	3,2	24 621,4	13,5	133 900	23 855,1	6 950,1	20,9	28,2
250 000 bis unter 500 000 .....	11 620	0,2	3 769,6	2,1	324 408	3 711,0	1 630,2	4,9	43,2
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 877	0,0	1 236,9	0,7	659 003	1 224,6	597,8	1,8	48,3
1 Mill. oder mehr .....	577	0,0	1 081,3	0,6	1 873 920	1 061,6	532,4	1,6	49,2
Insgesamt	5 677 426	100	182 308,5	100	32 111	170 957,2	33 256,4	100	18,2

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – <sup>2)</sup> Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten. – <sup>3)</sup> Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2011  
nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)

Summe der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	darunter Einkünfte aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	Millionen €				
Verlustfälle <sup>1)</sup> .....	53 221	- 6 206,8	- 13,2	- 5 092,1	- 172,4	- 508,1
0 bis unter 25 000 .....	83 148	540,1	25,0	221,3	17,9	254,3
25 000 bis unter 50 000 .....	15 818	572,4	42,8	318,8	35,4	161,0
50 000 bis unter 100 000 .....	15 942	1 144,7	93,4	694,2	121,1	216,2
100 000 bis unter 250 000 .....	15 490	2 432,1	112,0	1 428,1	553,5	301,6
250 000 bis unter 1 Mill. ....	11 244	5 257,2	43,5	2 749,2	1 984,0	350,8
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	2 858	5 803,6	*	4 247,2	996,3	286,8
5 Mill. oder mehr .....	736	16 079,5	*	14 731,8	425,7	215,3
Insgesamt	198 457	25 622,8	333,7	19 298,5	3 961,6	1 277,8

<sup>1)</sup> Steuerpflichtige mit einer Summe der Einkünfte kleiner Null.

## c. Körperschaftsteuer

### 1. Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuer- pflichtigen		insgesamt	je Steuer- pflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	115 752	36 918,5	318 945	31 149,3	4 611,2	39 837
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	1 501	1 404,0	935 370	1 292,6	193,7	129 017
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt</b>	<b>117 253</b>	<b>38 322,5</b>	<b>326 836</b>	<b>32 442,0</b>	<b>4 804,9</b>	<b>40 979</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>2)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	61 460	- 12 563,0	- 204 410	- 12 552,6	0,9	15

### 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuer- pflichtige <sup>1) 3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000 .....	47 880	41,4	83,4	0,2	51,3	0,2	8,0	0,2
6 000 bis unter 12 500 .....	12 159	10,5	108,8	0,3	58,8	0,2	8,8	0,2
12 500 bis unter 25 000 .....	12 654	10,9	229,6	0,6	133,7	0,4	20,0	0,4
25 000 bis unter 50 000 .....	12 566	10,9	449,0	1,2	298,2	1,0	44,7	1,0
50 000 bis unter 100 000 .....	10 365	9,0	732,9	2,0	537,0	1,7	80,5	1,7
100 000 bis unter 250 000 .....	9 320	8,1	1 466,5	4,0	1 167,8	3,7	175,0	3,8
250 000 bis unter 500 000 .....	4 400	3,8	1 543,8	4,2	1 282,4	4,1	192,2	4,2
500 000 bis unter 1 Mill. ....	2 863	2,5	2 016,4	5,5	1 665,2	5,3	249,0	5,4
1 Mill. bis unter 2,5 Mill. ....	1 953	1,7	3 037,8	8,2	2 747,8	8,8	410,6	8,9
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	722	0,6	2 507,6	6,8	2 273,1	7,3	338,9	7,3
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	452	0,4	3 152,4	8,5	2 865,7	9,2	425,7	9,2
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	261	0,2	3 937,0	10,7	3 683,3	11,8	546,9	11,9
25 Mill. bis unter 37,5 Mill. ....	57	0,0	1 710,8	4,6	1 625,9	5,2	243,4	5,3
37,5 Mill. oder mehr .....	100	0,1	15 942,4	43,2	12 758,9	41,0	1 867,6	40,5
<b>Insgesamt</b>	<b>115 752</b>	<b>100</b>	<b>36 918,5</b>	<b>100</b>	<b>31 149,3</b>	<b>100</b>	<b>4 611,2</b>	<b>100</b>

### 3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuer- pflichtige <sup>1) 3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Ein- kommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			insgesamt	je Steuer- pflichtigen		insgesamt	je Steuer- pflichtigen		
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften .....	108 742	93,9	32 354,6	87,6	297 536	26 757,8	3 953,9	85,7	36 360
davon Aktiengesellschaften .....	2 037	1,8	10 038,0	27,2	4 927 822	7 086,2	1 040,5	22,6	510 822
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	106 705	92,2	22 316,7	60,4	209 144	19 671,6	2 913,3	63,2	27 303
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	981	0,8	1 516,0	4,1	1 545 357	1 475,0	220,1	4,8	224 326
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit .....	10	0,0	104,9	0,3	10 491 100	101,1	15,1	0,3	1 512 700
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften									
des öffentlichen Rechts .....	1 637	1,4	2 392,8	6,5	1 461 689	2 288,5	342,8	7,4	209 403
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	4 382	3,8	550,1	1,5	125 547	526,9	79,3	1,7	18 105
<b>Insgesamt</b>	<b>115 752</b>	<b>100</b>	<b>36 918,5</b>	<b>100</b>	<b>318 945</b>	<b>31 149,3</b>	<b>4 611,2</b>	<b>100</b>	<b>39 837</b>

<sup>1)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften. – <sup>2)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – <sup>3)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

**d. Umsatzsteuer****1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2014 (Größenklassen)**

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2013	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2013	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2013
17 501 bis unter 50 000 .....	165 872	27,5	- 2,8	5 263,9	0,5	- 2,6	445,4	1,8	- 6,8
50 000 bis unter 100 000 .....	119 953	19,9	- 0,2	8 608,8	0,9	- 0,2	713,2	2,9	- 0,2
100 000 bis unter 250 000 .....	134 261	22,3	0,8	21 456,2	2,2	1,0	1 564,8	6,3	- 1,9
250 000 bis unter 500 000 .....	70 455	11,7	1,6	24 910,6	2,5	1,6	1 641,6	6,6	2,5
500 000 bis unter 1 Mill. ....	46 573	7,7	0,6	32 687,2	3,3	0,5	2 092,5	8,4	0,6
1 Mill. bis unter 2 Mill. ....	28 761	4,8	1,4	40 211,8	4,1	1,4	2 514,7	10,1	4,7
2 Mill. bis unter 5 Mill. ....	20 220	3,4	2,1	62 564,2	6,3	2,1	3 463,6	13,9	6,3
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	7 563	1,3	3,4	52 647,6	5,3	3,6	2 533,9	10,1	3,5
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	4 991	0,8	2,4	76 669,3	7,8	2,2	3 051,4	12,2	7,5
25 Mill. bis unter 50 Mill. ....	1 812	0,3	3,2	63 310,8	6,4	3,8	2 027,8	8,1	3,8
50 Mill. bis unter 100 Mill. ....	978	0,2	4,7	68 129,1	6,9	4,4	1 988,4	8,0	21,5
100 Mill. bis unter 250 Mill. ....	625	0,1	2,0	95 831,7	9,7	2,2	1 341,4	5,4	- 5,6
250 Mill. bis unter 500 Mill. ....	200	0,0	- 0,5	68 331,3	6,9	- 0,8	1 038,9	4,2	- 4,0
500 Mill. bis unter 1 Mrd. ....	95	0,0	14,5	64 750,0	6,6	10,5	813,9	3,3	1 177,4
1 Mrd. oder mehr .....	71	0,0	- 2,7	302 514,3	30,6	0,2	- 236,4	x	- 61,6
Insgesamt	602 430	100	- 0,2	987 886,8	100	2,0	24 995,1	100	8,9

**2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2014 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2013	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2013	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2013
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei .....	20 296	3,4	0,8	5 634,9	0,6	3,1	41,3	0,2	- 21,5
Produzierendes Gewerbe .....	132 432	22,0	- 0,4	487 627,1	49,4	1,5	3 360,3	13,4	54,1
darunter Verarbeitendes Gewerbe ....	42 572	7,1	- 0,8	393 125,3	39,8	2,5	- 1 237,9	x	- 26,4
Energieversorgung .....	24 754	4,1	- 2,2	36 431,6	3,7	- 11,7	1 230,9	4,9	26,1
Baugewerbe .....	61 995	10,3	0,7	50 891,2	5,2	3,8	3 186,2	12,7	17,3
Handel .....	109 970	18,3	- 1,3	264 326,2	26,8	1,3	6 839,2	27,4	0,1
davon Handel mit Kfz <sup>4)</sup> .....	19 791	3,3	0,1	36 195,6	3,7	0,4	926,8	3,7	- 1,0
Großhandel .....	27 078	4,5	- 1,4	137 470,5	13,9	1,7	2 871,3	11,5	- 3,8
Einzelhandel .....	63 101	10,5	- 1,8	90 660,1	9,2	1,2	3 041,0	12,2	4,5
Verkehr und Lagerei .....	18 258	3,0	- 2,2	23 959,7	2,4	1,0	1 185,3	4,7	10,2
Gastgewerbe .....	39 510	6,6	- 0,5	15 791,5	1,6	1,7	934,2	3,7	6,0
Information und Kommunikation .....	23 779	3,9	- 0,9	39 130,6	4,0	1,5	3 087,9	12,4	16,7
Erbringung von Finanz- und									
Versicherungsdienstleistungen .....	4 974	0,8	- 2,8	13 023,4	1,3	13,5	816,9	3,3	5,2
Grundstücks- und Wohnungswesen ...	56 323	9,3	1,2	25 580,8	2,6	- 0,2	1 605,4	6,4	- 9,0
Unternehmensdienstleister .....	118 341	19,6	0,2	69 398,4	7,0	3,1	5 556,4	22,2	5,1
Gesundheits- und Sozialwesen .....	8 779	1,5	0,7	21 375,7	2,2	15,3	161,2	0,6	9,4
Erbringung von sonstigen									
Dienstleistungen .....	43 864	7,3	0,9	13 631,2	1,4	4,6	920,6	3,7	4,3
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>5)</sup> .....	25 904	4,3	0,9	8 407,3	0,9	4,8	486,6	1,9	12,3
Insgesamt	602 430	100	- 0,2	987 886,8	100	2,0	24 995,1	100	8,9

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen bis einschl. 17 500 Euro. – <sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer. – <sup>3)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. – <sup>4)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. – <sup>5)</sup> Erziehung und Unterricht sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung.



**e. Erbschaft- und Schenkungsteuer****Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2015\*  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)**

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>1)</sup>	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Erwerbe von Todes wegen (Fälle)</b>						
unter 10 000 .....	3 470	3 470	69	3 471	3 471	3 349
10 000 bis unter 50 000 .....	7 438	7 436	297	7 440	7 440	7 409
50 000 bis unter 100 000 .....	4 203	4 203	273	4 204	4 204	4 180
100 000 bis unter 200 000 .....	3 577	3 577	355	3 578	3 578	3 548
200 000 bis unter 300 000 .....	1 621	1 621	236	1 622	1 622	1 607
300 000 bis unter 500 000 .....	1 498	1 498	256	1 498	1 498	1 485
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 578	1 578	409	1 579	1 579	1 570
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	159	159	69	159	159	158
5 Mill. oder mehr .....	79	79	47	80	80	79
<b>Insgesamt</b>	<b>23 623</b>	<b>23 621</b>	<b>2 011</b>	<b>23 631</b>	<b>23 631</b>	<b>23 385</b>
<b>Erwerbe von Todes wegen in Millionen Euro</b>						
unter 10 000 .....	140,5	125,8	5,2	114,7	16,2	3,3
10 000 bis unter 50 000 .....	551,8	487,2	18,4	303,6	201,7	39,8
50 000 bis unter 100 000 .....	575,1	525,3	23,4	248,1	300,5	59,8
100 000 bis unter 200 000 .....	912,2	778,3	44,6	315,8	507,1	105,2
200 000 bis unter 300 000 .....	618,4	552,7	41,3	195,9	398,3	78,5
300 000 bis unter 500 000 .....	915,1	725,0	57,8	211,7	571,3	124,2
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 972,8	1 702,6	157,4	350,1	1 510,7	332,0
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	727,0	550,8	52,9	49,5	554,7	111,9
5 Mill. oder mehr .....	1 278,8	750,3	126,8	28,6	848,4	191,6
<b>Insgesamt</b>	<b>7 691,6</b>	<b>6 198,0</b>	<b>527,7</b>	<b>1 818,1</b>	<b>4 908,9</b>	<b>1 046,1</b>
<b>Schenkungen (Fälle)</b>						
unter 10 000 .....	1 948	1 947	1 313	1 949	1 949	880
10 000 bis unter 50 000 .....	2 121	2 101	863	2 122	2 122	1 776
50 000 bis unter 100 000 .....	975	957	405	977	977	914
100 000 bis unter 200 000 .....	900	889	452	900	900	834
200 000 bis unter 300 000 .....	521	510	304	525	525	448
300 000 bis unter 500 000 .....	512	497	387	513	513	440
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	880	844	745	886	886	727
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	124	115	108	125	125	106
5 Mill. oder mehr .....	107	95	96	108	108	88
<b>Insgesamt</b>	<b>8 088</b>	<b>7 955</b>	<b>4 673</b>	<b>8 105</b>	<b>8 105</b>	<b>6 213</b>
<b>Schenkungen in Millionen Euro</b>						
unter 10 000 .....	66,2	41,7	24,9	59,2	7,3	0,7
10 000 bis unter 50 000 .....	440,6	159,9	79,8	186,4	53,9	7,1
50 000 bis unter 100 000 .....	492,9	134,2	78,9	143,7	70,0	9,3
100 000 bis unter 200 000 .....	341,8	191,3	105,2	170,7	127,3	16,3
200 000 bis unter 300 000 .....	315,4	144,4	102,1	120,2	128,0	13,1
300 000 bis unter 500 000 .....	515,8	153,4	171,2	127,2	200,2	18,8
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 040,1	426,0	745,8	258,4	930,1	76,0
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	545,4	174,0	294,2	43,1	438,4	35,3
5 Mill. oder mehr .....	1 000,1	322,4	679,9	36,6	992,7	84,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 758,2</b>	<b>1 747,4</b>	<b>2 282,0</b>	<b>1 145,6</b>	<b>2 948,0</b>	<b>261,0</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres mit einem steuerpflichtigen Erwerb > 0 Euro. – <sup>1)</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2011\*  
nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen)

Abgerundeter Gewerbeertrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	% <sup>1)</sup>	Mill. €	%
<b>mit Steuermessbetrag = 0</b> .....	<b>324 917</b>	<b>56,9</b>	<b>- 17 370,5</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
davon mit negativem Gewerbeertrag .....	152 623	26,7	- 18 582,7	x	–	–
ohne Gewerbeertrag .....	76 740	13,4	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag .....	95 554	16,7	1 212,3	x	–	–
<b>mit positivem Steuermessbetrag</b> .....	<b>245 940</b>	<b>43,1</b>	<b>60 184,6</b>	<b>100</b>	<b>1 950,8</b>	<b>100</b>
davon unter 5 000 .....	10 842	1,9	21,6	0,0	0,8	0,0
5 000 bis unter 10 000 .....	6 640	1,2	47,8	0,1	1,5	0,1
10 000 bis unter 15 000 .....	4 734	0,8	57,8	0,1	2,0	0,1
15 000 bis unter 24 500 .....	6 304	1,1	121,9	0,2	4,2	0,2
24 500 bis unter 50 000 .....	100 326	17,6	3 550,2	5,9	46,4	2,4
50 000 bis unter 100 000 .....	62 967	11,0	4 381,6	7,3	106,4	5,5
100 000 bis unter 500 000 .....	44 044	7,7	8 520,0	14,2	271,2	13,9
500 000 bis unter 1 Mill. ....	4 776	0,8	3 303,1	5,5	113,8	5,8
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	4 098	0,7	8 457,3	14,1	294,7	15,1
5 Mill. oder mehr .....	1 209	0,2	31 723,2	52,7	1 110,0	56,9
<b>Insgesamt</b> .....	<b>570 857</b>	<b>100</b>	<b>42 814,1</b>	<b>x</b>	<b>1 950,8</b>	<b>100</b>

\* Ohne Organgesellschaften. – <sup>1)</sup> Anteile beziehen sich nur auf Fälle mit positivem Steuermessbetrag.

2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2011\*  
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Einzelgewerbetreibende .....	317 119	55,6	10 805,3	25,2	236,5	12,1
Personengesellschaften u. ä. ....	71 870	12,6	11 152,6	26,0	533,9	27,4
Kapitalgesellschaften <sup>1)</sup> .....	173 407	30,4	24 377,6	56,9	1 089,2	55,8
Übrige juristische Personen .....	8 461	1,5	- 3 521,5	x	91,2	4,7
<b>Insgesamt</b> .....	<b>570 857</b>	<b>100</b>	<b>42 814,1</b>	<b>100</b>	<b>1 950,8</b>	<b>100</b>

\* Ohne Organgesellschaften. – <sup>1)</sup> Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

g. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2014 und 2015

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2014	2015	Veränderung in %	2014	2015	Veränderung in %		
								2014	2015
Betriebene Braustätten .....	Anzahl	619r	626	1,1	1 359r	1 388	2,1	45,5r	45,1
<b>Bierabsatz<sup>1)</sup> insgesamt</b> .....	<b>1 000 hl</b>	<b>23 158,1r</b>	<b>23 746,3</b>	<b>2,5</b>	<b>95 662,0r</b>	<b>95 733,3</b>	<b>0,1</b>	<b>24,2</b>	<b>24,8</b>
davon Verkauf im Bundesgebiet .....	1 000 hl	18 485,2r	18 774,6	1,6	80 061,2r	79 505,2	- 0,7	23,1	23,6
Ausfuhr zusammen .....	1 000 hl	4 606,6r	4 909,8	6,6	15 448,7r	16 087,8	4,1	29,8	30,5
davon in EU-Länder .....	1 000 hl	2 831,2r	2 922,7	3,2	10 135,7r	9 884,9	- 2,5	27,9	29,6
in Drittländer .....	1 000 hl	1 775,4r	1 987,0	11,9	5 313,0r	6 202,9	16,8	33,4r	32,0
Haustrunk .....	1 000 hl	66,3r	62,0	- 6,5	152,1r	140,3	- 7,8	43,6r	44,2
Biersteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	155,4r	157,8	1,6	682,5r	679,0	- 0,5	22,8r	23,2

<sup>1)</sup> Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. – <sup>2)</sup> Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

XIX.

---

Preise

**A. Erzeuger- und Großhandelspreise**

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2013 .....	364
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2013 .....	366
3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2013 .....	366
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2013 .....	367
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2013 nach Wirtschaftszweigen .....	367
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2013 nach Güter- und Warengruppen .....	368
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2013 nach Güter- und Warengruppen .....	368

**B. Bau- und Baulandpreise**

1. Preisindizes für Bauwerke seit 2013 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten .....	369
2. Baulandveräußerungen seit 2012 nach Regierungsbezirken .....	370
3. Baulandveräußerungen seit 2012 nach Baugebieten .....	370

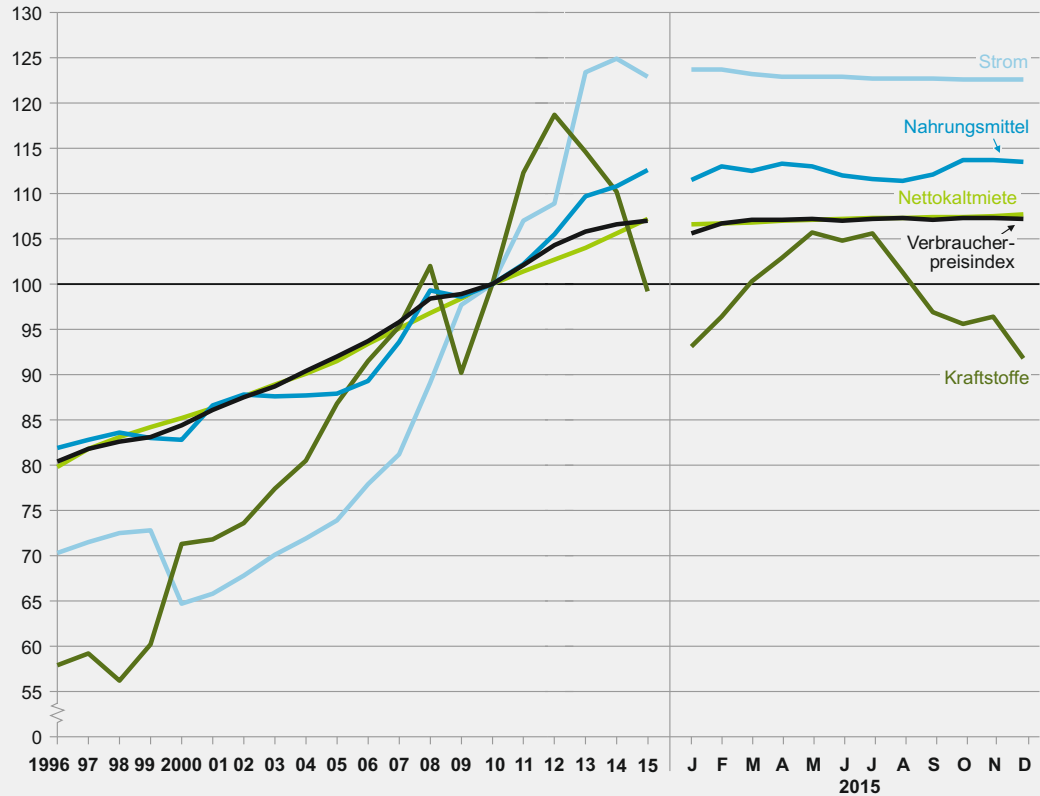
**C. Verbraucherpreise**

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1995 nach Waren und Leistungen .....	371
2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2013 nach Wirtschaftszweigen .....	371
3. Verbraucherpreisindex seit 2013 nach Güterabteilungen und -gruppen .....	372

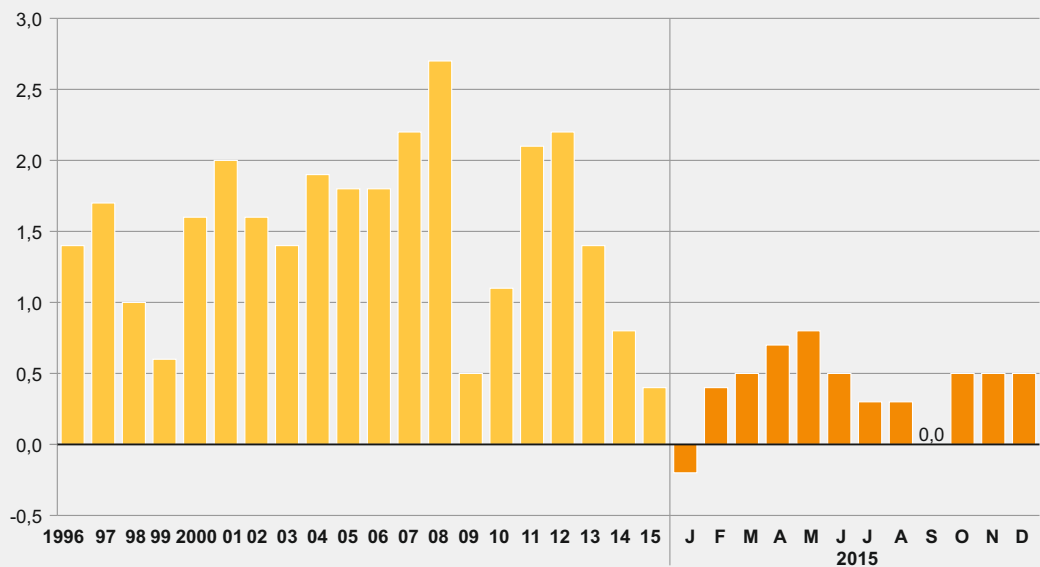
## Verbraucherpreisindex seit 1996

### Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen

2010 = 100



### Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter, für Werk- und Dienstleistungen, unbebaute Grundstücke sowie Waren und Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von „reinen“ Preisveränderungen ausgerichtet. Hierzu ist es erforderlich, alle preisbestimmenden Merkmale konstant zu halten. So sind Preisunterschiede zu eliminieren, die u. a. aufgrund von Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Berichtsstellenwechseln zustande kommen. Aus den so bereinigten absoluten Preisen bzw. Preisänderungen werden für die weiteren Berechnungen Preismesszahlen gebildet.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der „Preisbereinigung“ von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 3), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für 1 260 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 9 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2010 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2010 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt.

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2010.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2010 zugrunde.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2010.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 4 000 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2010, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausfuhrpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 4 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2010, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für 173 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 400 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November je-

weils insgesamt rund 2 300 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres – derzeit ist dies das Jahr 2010 – gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er liegt durchgehend seit 1913 vor. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** – dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude – ermittelt. Unter der Bezeichnung „**Preisindizes für sonstige Bauwerke**“ werden die Preisentwicklungen im „Straßenbau“, bei „Brücken“ und „Ortskanälen“ nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke erfasst, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m<sup>2</sup> oder mehr besitzen. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an das Landesamt weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen „Veräußerungsfälle“, „Fläche“, „Kaufsumme“ sowie „durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)“ in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich Preiserhebungen für rund 600 veröffentlichte Güterarten des privaten Verbrauchs bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen durchgeführt. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet beispielsweise im Internet oder in Versandhauskatalogen zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr (2010) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr (2015) konstant bleiben. Als Gewichtsgrundlage dienen die Ausgaben des privaten Verbrauchs im Basisjahr 2010. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2010. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

## A. Erzeuger- und Großhandelspreise

## 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2013

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt .....</b>	<b>106,9</b>	<b>105,8</b>	<b>103,9</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 1,8</b>
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	104,6	103,5	102,3	- 1,1	- 1,1	- 1,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	103,0	103,5	104,2	0,8	0,5	0,7
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	108,4	109,0	108,1	2,0	0,6	- 0,8
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>125,0</b>	<b>119,2</b>	<b>109,5</b>	<b>1,4</b>	<b>- 4,6</b>	<b>- 8,1</b>
Kohle .....	114,1	113,0	111,3	1,0	- 1,0	- 1,5
Erdöl und Erdgas .....	143,4	129,4	107,9	0,8	- 9,8	- 16,6
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	107,5	109,4	110,1	2,9	1,8	0,6
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes .....</b>	<b>105,7</b>	<b>105,3</b>	<b>104,0</b>	<b>0,0</b>	<b>- 0,4</b>	<b>- 1,2</b>
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke .....	112,9	112,5	110,3	2,7	- 0,4	- 2,0
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	113,9	111,0	107,3	2,7	- 2,5	- 3,3
Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte .....	101,9	99,5	99,4	- 0,1	- 2,4	- 0,1
Obst- und Gemüseerzeugnisse .....	119,7	120,1	116,9	2,4	0,3	- 2,7
pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	115,1	108,0	105,9	- 5,7	- 6,2	- 1,9
Milch und Milcherzeugnisse .....	111,7	116,5	106,7	7,9	4,3	- 8,4
Mahl- und Schälmlenerzeugnisse; Stärke und Stärkeerzeugnisse .....	124,0	114,4	110,0	2,1	- 7,7	- 3,8
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	111,3	111,4	112,3	1,3	0,1	0,8
Futtermittel .....	129,7	121,1	118,0	3,0	- 6,6	- 2,6
Getränke .....	106,7	108,1	108,4	1,8	1,3	0,3
Tabakerzeugnisse .....	108,7	113,0	116,9	3,4	4,0	3,5
Textilien .....	107,9	108,5	108,6	0,6	0,6	0,1
textile Spinnstoffe und Garne .....	108,5	108,0	107,4	- 1,3	- 0,5	- 0,6
Gewebe .....	106,0	105,7	105,5	- 0,1	- 0,3	- 0,2
andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware) .....	108,3	108,7	108,8	0,6	0,4	0,1
Gewirke und Gestricke .....	105,5	104,3	102,4	- 1,7	- 1,1	- 1,8
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	109,7	110,7	111,4	0,8	0,9	0,6
Vliesstoffe .....	107,2	107,8	106,9	0,4	0,6	- 0,8
Bekleidung .....	108,4	109,6	111,1	1,9	1,1	1,4
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder .....	113,4	113,5	114,5	1,8	0,1	0,9
Arbeits- und Berufsbekleidung .....	118,3	116,9	120,5	3,5	- 1,2	3,1
Leder und Lederwaren .....	107,7	110,0	111,5	1,8	2,1	1,4
Leder und Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	112,2	115,9	118,4	3,2	3,3	2,2
Schuhe .....	106,6	108,6	109,7	1,5	1,9	1,0
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) .....	107,8	109,6	109,4	1,5	1,7	- 0,2
Holz, gesägt auch gehobelt oder imprägniert .....	111,4	111,9	110,6	3,3	0,4	- 1,2
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren .....	106,5	108,7	109,0	0,9	2,1	0,3
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten aus Holz .....	105,6	108,9	110,2	1,7	3,1	1,2
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz .....	102,3	104,1	104,2	- 0,2	1,8	0,1
Papier, Pappe und Waren daraus .....	104,6	104,4	104,0	- 0,7	- 0,2	- 0,4
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	101,3	100,5	99,5	- 0,2	- 0,8	- 1,0
Druckereileistungen .....	101,7	100,9	100,0	- 0,1	- 0,8	- 0,9
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	88,4	87,0	86,4	- 3,8	- 1,6	- 0,7
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse .....	117,1	110,7	94,4	- 5,0	- 5,5	- 14,7
Mineralölerzeugnisse .....	118,1	111,8	95,2	- 4,6	- 5,3	- 14,8
chemische Erzeugnisse .....	109,9	108,0	104,3	- 1,2	- 1,7	- 3,4
chemische Grundstoffe u. ä. ....	111,7	109,3	103,1	- 1,8	- 2,1	- 5,7
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel .....	108,8	108,8	109,9	2,3	0,0	1,0
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten .....	110,3	110,2	109,6	1,2	- 0,1	- 0,5
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel .....	107,7	108,2	109,3	0,9	0,5	1,0
sonstige chemische Erzeugnisse .....	104,7	101,5	101,4	- 2,3	- 3,1	- 0,1
Chemiefasern .....	107,4	105,9	102,3	- 2,3	- 1,4	- 3,4
Gummi- und Kunststoffwaren .....	107,3	107,7	107,2	0,7	0,4	- 0,5
Gummiwaren .....	109,6	108,7	107,8	- 0,5	- 0,8	- 0,8
Kunststoffwaren .....	106,8	107,5	107,1	0,8	0,7	- 0,4

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen.



## Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2013

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	105,7	106,1	106,0	1,3	0,4	- 0,1
Glas und Glaswaren .....	98,8	98,7	98,8	- 0,8	- 0,1	0,1
keramische Baumaterialien .....	109,8	111,8	111,7	4,7	1,8	- 0,1
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik) .....	102,4	104,0	104,8	2,0	1,6	0,8
Zement, Kalk, Gips .....	105,3	105,7	106,4	1,9	0,4	0,7
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips .....	107,5	108,4	109,7	1,5	0,8	1,2
bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine a. n. g. ....	105,6	107,7	107,6	4,1	2,0	- 0,1
andere nichtmetallische Mineralerzeugnisse .....	112,0	110,9	105,5	2,0	- 1,0	- 4,9
Metalle .....	101,6	99,1	97,6	- 4,9	- 2,5	- 1,5
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen .....	100,7	97,1	91,7	- 4,7	- 3,6	- 5,6
Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke aus Eisen oder Stahl .....	104,5	103,2	101,0	- 4,5	- 1,2	- 2,1
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl .....	102,8	101,8	99,2	- 2,8	- 1,0	- 2,6
NE-Metalle und Halbzeug daraus .....	100,8	98,1	100,9	- 7,8	- 2,7	2,9
Gießereierzeugnisse .....	103,7	103,4	104,5	- 0,1	- 0,3	1,1
Metallerzeugnisse .....	103,3	103,2	103,4	- 0,3	- 0,1	0,2
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse .....	105,1	105,1	105,8	- 0,3	0,0	0,7
Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen .....	106,5	107,7	108,2	0,5	1,1	0,5
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür .....	108,6	110,8	113,0	3,1	2,0	2,0
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse .....	100,6	99,5	98,7	- 1,7	- 1,1	- 0,8
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....	85,7	84,9	85,2	- 2,3	- 0,9	0,4
elektronische Bauelemente und Leiterplatten .....	64,6	63,5	64,2	- 8,1	- 1,7	1,1
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	99,4	97,7	97,4	- 0,1	- 1,7	- 0,3
Geräte der Unterhaltungselektronik .....	96,6	96,3	97,0	- 1,8	- 0,3	0,7
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen, Uhren ....	103,2	104,0	104,8	1,3	0,8	0,8
elektrische Ausrüstungen .....	103,5	104,0	104,9	0,7	0,5	0,9
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen .....	103,1	103,6	104,4	1,1	0,5	0,8
Akkumulatoren und Batterien .....	106,9	105,6	108,6	2,9	- 1,2	2,8
Kabel und elektrisches Installationsmaterial .....	104,1	103,7	104,2	- 0,1	- 0,4	0,5
Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse) .....	105,4	106,5	107,5	1,4	1,0	0,9
nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen .....	105,0	106,2	107,0	1,3	1,1	0,8
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung .....	105,4	106,4	107,3	1,7	0,9	0,8
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft .....	107,5	109,1	110,2	2,0	1,5	1,0
Werkzeugmaschinen .....	105,8	107,2	108,8	1,4	1,3	1,5
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige .....	105,4	106,6	107,5	1,0	1,1	0,8
Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	101,8	101,9	102,3	0,3	0,1	0,4
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	102,2	102,5	103,3	0,5	0,3	0,8
Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....	105,2	105,7	106,0	0,5	0,5	0,3
Teile und Zubehör für Kraftwagen .....	101,1	100,9	100,8	0,1	- 0,2	- 0,1
sonstige Fahrzeuge .....	104,8	105,3	106,3	0,5	0,5	0,9
Schienenfahrzeuge .....	104,9	105,1	105,4	- 0,5	0,2	0,3
Fahrzeuge a. n. g. ....	104,6	106,1	107,9	2,0	1,4	1,7
Möbel .....	106,2	107,9	109,4	1,5	1,6	1,4
Waren a. n. g. ....	105,4	106,4	107,5	1,2	0,9	1,0
Schmuck u. ä. Erzeugnisse .....	116,9	114,1	122,2	- 2,4	- 2,4	7,1
Musikinstrumente .....	108,5	111,2	115,3	3,0	2,5	3,7
Sportgeräte .....	103,4	104,1	104,8	0,1	0,7	0,7
Spielwaren .....	106,9	108,4	110,8	2,3	1,4	2,2
(zahn-)medizinische Apparate und Materialien .....	102,8	104,0	104,0	1,1	1,2	0,0
<b>Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser<sup>2)</sup></b> .....	<b>110,3</b>	<b>107,5</b>	<b>103,9</b>	<b>0,1</b>	<b>- 2,5</b>	<b>- 3,3</b>
elektrischer Strom, Gas, Fernwärme <sup>2)</sup> .....	110,5	107,5	103,7	- 0,1	- 2,7	- 3,5
elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung .....	99,5	97,8	94,9	- 1,0	- 1,7	- 3,0
Erdgas (Verteilung) .....	127,1	121,8	116,2	0,7	- 4,2	- 4,6
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser .....	119,7	118,7	115,6	3,0	- 0,8	- 2,6
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung .....	104,9	106,3	108,5	1,7	1,3	2,1

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen. – <sup>2)</sup> Einschl. Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung.

## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2013

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt .....</b>	<b>120,7</b>	<b>111,1r</b>	<b>106,9</b>	<b>1,1</b>	<b>- 8,0</b>	<b>- 3,8</b>
<b>Pflanzliche Erzeugung .....</b>	<b>120,2</b>	<b>103,7r</b>	<b>114,3</b>	<b>- 4,9</b>	<b>- 13,7</b>	<b>10,2</b>
Getreide (einschl. Saatgut) .....	124,9	106,4	106,8	- 15,6	- 14,8	0,4
Brotweizen .....	121,7	103,0	103,4	- 15,0	- 15,4	0,4
Futterweizen .....	134,2	111,2	112,3	- 13,4	- 17,1	1,0
Futtergerste .....	145,7	122,2	123,2	- 17,0	- 16,1	0,8
Handelsgewächse .....	109,6	89,1r	97,8	- 16,3	- 18,7	9,8
Raps .....	101,6	87,2	97,0	- 20,6	- 14,2	11,2
Zuckerrüben .....	136,5	95,5r	100,3	- 3,1	- 30,0	5,0
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln) .....	170,6	129,5	208,5	75,5	- 24,1	61,0
Speisekartoffeln .....	173,0	130,3	212,3	78,4	- 24,7	62,9
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus .....	105,0	102,3	107,4	- 2,0	- 2,6	5,0
Gemüse .....	105,4	102,7r	113,7	- 5,0	- 2,6	10,7
Pflanzen und Blumen .....	104,7	102,0	103,0	0,4	- 2,6	1,0
Obst .....	128,0	96,5r	95,0	17,0	- 24,6	- 1,6
Tafeläpfel .....	126,8	99,5r	80,9	18,8	- 21,5	- 18,7
<b>Tierische Erzeugung .....</b>	<b>121,1</b>	<b>115,9</b>	<b>102,1</b>	<b>5,4</b>	<b>- 4,3</b>	<b>- 11,9</b>
Tiere .....	120,8	112,7	107,4	- 0,6	- 6,7	- 4,7
Rinder .....	123,6	116,9	121,3	- 2,6	- 5,4	3,8
Schweine .....	120,2	109,5	98,4	- 0,6	- 8,9	- 10,1
Schafe und Ziegen .....	119,9	122,0	126,3	- 0,2	1,8	3,5
Geflügel .....	118,2	117,0	114,7	3,9	- 1,0	- 2,0
Milch .....	122,4	120,7	94,8	15,1	- 1,4	- 21,5
Eier .....	110,2	108,0	108,7	- 6,1	- 2,0	0,6

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. – <sup>2)</sup> Berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2010.

## 3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2013

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Rohholz insgesamt .....</b>	<b>119,0</b>	<b>124,3</b>	<b>120,8</b>	<b>- 0,1</b>	<b>4,5</b>	<b>- 2,8</b>
<b>Stammholz und -abschnitte zusammen .....</b>	<b>120,1</b>	<b>125,5</b>	<b>121,1</b>	<b>0,3</b>	<b>4,5</b>	<b>- 3,5</b>
Eiche B .....	112,1	112,5	116,4	1,2	0,4	3,5
Buche B .....	102,6	102,8	105,8	- 1,0	0,2	2,9
Fichte B .....	120,3	124,5	119,7	1,1	3,5	- 3,9
Kiefer B .....	118,6	126,8	120,1	- 1,5	6,9	- 5,3
Kiefer C .....	127,1	132,4	131,8	- 0,9	4,2	- 0,5
<b>Industrieholz .....</b>	<b>107,9</b>	<b>113,2</b>	<b>111,8</b>	<b>- 2,9</b>	<b>4,9</b>	<b>- 1,2</b>
Eiche .....	109,9	114,0	117,8	- 6,1	3,7	3,3
Buche .....	113,1	117,2	118,5	- 4,6	3,6	1,1
Fichte .....	111,7	117,1	116,7	0,6	4,8	- 0,3
Kiefer .....	99,8	106,1	100,9	- 4,7	6,3	- 4,9

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. – <sup>2)</sup> Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkekassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2010.

#### 4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2013

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt .....</b>	<b>118,2</b>	<b>114,2</b>	<b>112,6</b>	<b>1,9</b>	<b>- 3,4</b>	<b>- 1,4</b>
<b>Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen</b>						
<b>Verbrauchs .....</b>	<b>122,3</b>	<b>116,3</b>	<b>113,7</b>	<b>2,0</b>	<b>- 4,9</b>	<b>- 2,2</b>
Saat- und Pflanzgut .....	127,2	121,4	117,6	- 0,6	- 4,6	- 3,1
Energie und Schmierstoffe .....	118,6	115,8	104,6	- 0,4	- 2,4	- 9,7
Heizstoffe .....	118,7	115,4	103,0	- 1,9	- 2,8	- 10,7
Treibstoffe .....	116,9	111,5	95,1	- 5,3	- 4,6	- 14,7
Elektrischer Strom .....	123,7	126,0	125,2	12,0	1,9	- 0,6
Schmierstoffe .....	110,3	112,8	111,7	3,3	2,3	- 1,0
Düngemittel .....	121,4	111,2	113,9	- 3,1	- 8,4	2,4
Pflanzenschutzmittel .....	107,8	105,1	106,1	1,2	- 2,5	1,0
Fungizide .....	100,7	102,4	104,2	1,4	1,7	1,8
Herbizide .....	105,1	105,4	106,2	2,0	0,3	0,8
Futtermittel .....	142,7	128,0	123,8	5,3	- 10,3	- 3,3
Einzelfuttermittel .....	149,6	126,4	126,6	2,8	- 15,5	0,2
Mischfuttermittel .....	141,4	128,4	123,2	5,9	- 9,2	- 4,0
Instandhaltung von Maschinen und Material .....	109,7	113,7	116,7	3,1	3,6	2,6
<b>Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen .....</b>	<b>106,3</b>	<b>108,0</b>	<b>109,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,1</b>
Material .....	106,0	107,6	108,6	1,6	1,5	0,9
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter .....	105,1	106,4	107,6	1,4	1,2	1,1
Fahrzeuge .....	109,4	111,7	112,2	2,4	2,1	0,4
Bauten .....	107,5	109,5	111,3	1,6	1,9	1,6

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

#### 5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2013 nach Wirtschaftszweigen

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Großhandel insgesamt .....</b>	<b>107,4</b>	<b>106,1</b>	<b>104,8</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 1,2</b>
Großhandel mit <sup>1)</sup>						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	126,0	114,6	110,1	- 4,7	- 9,0	- 3,9
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	111,5	111,8	112,9	3,5	0,3	1,0
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	104,0	104,5	105,8	0,6	0,5	1,2
Textilien .....	115,0	115,9	116,8	1,9	0,8	0,8
Bekleidung und Schuhen .....	109,2	109,9	111,6	1,3	0,6	1,5
Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik .....	99,1	98,5	99,7	- 0,1	- 0,6	1,2
keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln .....	104,9	106,1	107,2	2,3	1,1	1,0
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln .....	101,5	102,1	102,6	- 0,7	0,6	0,5
pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen ...	102,2	102,9	103,5	0,1	0,7	0,6
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	106,6	108,2	110,8	1,5	1,5	2,4
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	87,6	86,3	89,1	- 2,7	- 1,5	3,2
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	107,4	107,9	108,9	1,6	0,5	0,9
sonstiger Großhandel .....	109,5	107,0	101,7	- 2,7	- 2,3	- 5,0

<sup>1)</sup> Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2013 nach Güter- und Warengruppen

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einfuhr insgesamt</b> .....	<b>105,9</b>	<b>103,6</b>	<b>100,9</b>	<b>- 2,6</b>	<b>- 2,2</b>	<b>- 2,6</b>
Güter aus Euro-Ländern <sup>1)</sup> .....	106,9	105,0	102,3	- 1,4	- 1,8	- 2,6
Güter aus Nicht-Euro-Ländern <sup>1)</sup> .....	105,4	102,8	100,1	- 3,1	- 2,5	- 2,6
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	109,6	107,8	112,3	- 1,9	- 1,6	4,2
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	109,7	107,7	112,4	- 2,3	- 1,8	4,4
Forstwirtschaft und Holzeinschlag .....	107,2	108,7	108,8	- 0,4	1,4	0,1
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	105,9	103,6	100,7	- 2,5	- 2,2	- 2,8
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	103,0	101,9	102,3	- 2,7	- 1,1	0,4
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	97,7	97,1	99,2	- 1,8	- 0,6	2,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	106,8	107,0	110,0	0,4	0,2	2,8
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	101,0	100,2	103,4	- 0,8	- 0,8	3,2
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	108,7	109,1	112,1	0,8	0,4	2,7
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Waren der Ernährungswirtschaft .....	112,6	111,9	112,7	0,9	- 0,6	0,7
Waren tierischen Ursprungs .....	114,6	114,4	110,7	2,6	- 0,2	- 3,2
Waren pflanzlichen Ursprungs .....	111,7	110,9	113,5	0,1	- 0,7	2,3
Waren der gewerblichen Wirtschaft .....	105,3	102,8	99,7	- 2,9	- 2,4	- 3,0
Rohstoffe .....	124,2	111,5	83,8	- 6,8	- 10,2	- 24,8
Halbwaren .....	110,9	106,0	93,8	- 6,7	- 4,4	- 11,5
Fertigwaren .....	101,3	100,9	103,3	- 1,4	- 0,4	2,4

<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand.

## 7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2013 nach Güter- und Warengruppen

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Ausfuhr insgesamt</b> .....	<b>104,3</b>	<b>104,0</b>	<b>104,9</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 0,3</b>	<b>0,9</b>
Güter für Euro-Länder <sup>1)</sup> .....	104,8	103,9	103,2	- 0,4	- 0,9	- 0,7
Güter für Nicht-Euro-Länder <sup>1)</sup> .....	104,0	104,1	106,1	- 0,7	0,1	1,9
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	115,8	109,0	110,7	- 1,2	- 5,9	1,6
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	116,5	109,5	111,7	- 2,0	- 6,0	2,0
Forstwirtschaft und Holzeinschlag .....	104,7	102,7	95,3	- 0,8	- 1,9	- 7,2
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	104,2	104,1	105,0	- 0,5	- 0,1	0,9
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	104,4	103,6	103,7	- 1,3	- 0,8	0,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	102,4	102,9	105,4	- 0,2	0,5	2,4
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	105,9	106,5	107,3	0,7	0,6	0,8
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	101,9	102,3	103,7	0,0	0,4	1,4
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	106,9	107,6	108,2	0,8	0,7	0,6
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Waren der Ernährungswirtschaft .....	113,7	112,3	111,2	1,2	- 1,2	- 1,0
Waren tierischen Ursprungs .....	117,5	115,5	109,6	3,7	- 1,7	- 5,1
Waren pflanzlichen Ursprungs .....	111,4	110,4	112,1	- 0,3	- 0,9	1,5
Waren der gewerblichen Wirtschaft .....	103,7	103,4	104,4	- 0,7	- 0,3	1,0
Rohstoffe .....	119,9	112,8	106,9	- 1,2	- 5,9	- 5,2
Halbwaren .....	111,2	106,5	98,0	- 5,8	- 4,2	- 8,0
Fertigwaren .....	102,9	103,1	104,8	- 0,4	0,2	1,6

<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand.

**B. Bau- und Baulandpreise****1. Preisindizes für Bauwerke seit 2013 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt .....	107,8	110,0	111,6	2,2	2,0	1,5
Rohbauarbeiten .....	107,9	109,8	110,8	1,8	1,8	0,9
Erdarbeiten .....	109,3	111,6	113,8	2,9	2,1	2,0
Verbauarbeiten .....	102,9	104,3	104,8	1,5	1,4	0,5
Entwässerungskanalarbeiten .....	108,3	110,4	113,2	2,3	1,9	2,5
Mauerarbeiten .....	105,1	107,2	107,8	1,7	2,0	0,6
Betonarbeiten .....	106,5	107,7	107,8	0,9	1,1	0,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	113,5	116,1	118,3	3,0	2,3	1,9
Stahlbauarbeiten .....	108,0	108,2	109,3	0,1	0,2	1,0
Abdichtungsarbeiten .....	112,3	116,1	117,8	2,6	3,4	1,5
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	111,5	113,5	116,0	3,2	1,8	2,2
Klempnerarbeiten .....	108,7	110,5	113,0	0,1	1,7	2,3
Gerüstarbeiten .....	106,0	107,8	106,2	1,8	1,7	- 1,5
Ausbauarbeiten .....	107,7	110,3	112,4	2,6	2,4	1,9
Naturwerksteinarbeiten .....	103,6	103,4	103,7	0,5	- 0,2	0,3
Betonwerksteinarbeiten .....	104,5	105,7	107,8	1,3	1,1	2,0
Putz- und Stuckarbeiten .....	109,1	112,0	112,7	3,2	2,7	0,6
Wärmedämm-Verbundsysteme .....	108,2	112,2	113,8	3,7	3,7	1,4
Trockenbauarbeiten .....	110,0	113,1	114,8	2,9	2,8	1,5
vorgehängte hinterlüftete Fassaden .....	106,6	109,9	114,7	2,3	3,1	4,4
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	104,9	106,2	106,5	1,9	1,2	0,3
Estricharbeiten .....	114,3	117,6	119,7	4,3	2,9	1,8
Tischlerarbeiten .....	105,8	108,0	112,1	2,0	2,1	3,8
Parkettarbeiten .....	102,4	102,7	103,4	1,0	0,3	0,7
Rollladenarbeiten .....	104,8	105,4	106,2	1,6	0,6	0,8
Metallbauarbeiten .....	103,3	106,8	110,2	1,3	3,4	3,2
Verglasungsarbeiten .....	106,3	109,2	111,3	2,5	2,7	1,9
Maler- und Lackierarbeiten .....	104,6	107,0	108,4	1,9	2,3	1,3
Bodenbelagarbeiten .....	103,7	104,5	104,5	0,8	0,8	0,0
Tapezierarbeiten .....	104,1	106,3	107,8	0,9	2,1	1,4
raumlüfttechnische Anlagen .....	114,7	119,0	120,8	4,5	3,7	1,5
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	111,9	115,2	117,3	3,7	2,9	1,8
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen .....	110,7	114,0	116,6	2,8	3,0	2,3
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	107,4	109,6	111,4	2,0	2,0	1,6
Gebäudeautomation .....	108,1	108,9	112,1	3,3	0,7	2,9
Blitzschutzanlagen .....	104,1	106,9	107,9	1,7	2,7	0,9
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen .....	114,4	120,6	123,8	4,9	5,4	2,7
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige .....	105,9	108,5	109,9	1,6	2,5	1,3
Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude .....	107,6	109,9	111,6	2,1	2,1	1,5
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	107,6	109,7	111,2	1,9	2,0	1,4
Sonstige Bauwerke – Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau .....	107,8	109,2	109,2	2,2	1,3	0,0
Brücken .....	106,3	106,5	106,3	1,5	0,2	- 0,2
Ortskanäle .....	106,5	108,3	109,6	1,8	1,7	1,2
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen .....	109,2	111,6	113,5	2,5	2,2	1,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	103,8	105,9	106,8	1,3	2,0	0,8

## 2. Baulandveräußerungen seit 2012 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2012		2013		2014		2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Fälle</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>20 574</b>	<b>100</b>	<b>19 612</b>	<b>100</b>	<b>20 662</b>	<b>100</b>	<b>21 885</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	5 962	29,0	5 628	28,7	5 695	27,6	5 842	26,7
Niederbayern .....	2 920	14,2	2 802	14,3	2 875	13,9	3 636	16,6
Oberpfalz .....	2 440	11,9	2 427	12,4	2 519	12,2	2 482	11,4
Oberfranken .....	1 693	8,2	1 463	7,4	1 722	8,3	1 968	9,0
Mittelfranken .....	2 015	9,8	2 491	12,7	2 374	11,5	2 438	11,1
Unterfranken .....	2 173	10,5	2 061	10,5	2 041	9,9	2 449	11,2
Schwaben .....	3 371	16,4	2 740	14,0	3 436	16,6	3 070	14,0
<b>Fläche (1 000 m²)</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>26 973</b>	<b>100</b>	<b>28 333</b>	<b>100</b>	<b>27 939</b>	<b>100</b>	<b>32 189</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	7 889	29,2	7 702	27,2	7 848	28,1	9 176	28,5
Niederbayern .....	4 072	15,1	3 864	13,6	4 125	14,8	5 389	16,8
Oberpfalz .....	3 393	12,6	3 256	11,5	3 804	13,6	3 029	9,4
Oberfranken .....	2 477	9,2	2 228	7,9	2 377	8,5	2 943	9,2
Mittelfranken .....	2 353	8,7	3 095	10,9	2 894	10,4	3 777	11,7
Unterfranken .....	2 405	8,9	4 445	15,7	2 410	8,6	3 393	10,5
Schwaben .....	4 385	16,3	3 743	13,2	4 481	16,0	4 482	13,9
<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)</b>								
<b>Bayern</b> .....	<b>149,07</b>	<b>x</b>	<b>143,46</b>	<b>x</b>	<b>161,49</b>	<b>x</b>	<b>159,76</b>	<b>x</b>
davon Oberbayern .....	325,40	x	334,14	x	362,94	x	352,43	x
Niederbayern .....	66,25	x	65,54	x	72,70	x	73,37	x
Oberpfalz .....	57,73	x	64,72	x	71,66	x	82,73	x
Oberfranken .....	47,80	x	49,49	x	50,29	x	45,45	x
Mittelfranken .....	121,82	x	118,73	x	118,83	x	121,64	x
Unterfranken .....	76,19	x	49,19	x	76,13	x	76,99	x
Schwaben .....	91,22	x	88,39	x	99,14	x	91,09	x

## 3. Baulandveräußerungen seit 2012 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2012		2013		2014		2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Fälle</b>								
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>20 574</b>	<b>100</b>	<b>19 612</b>	<b>100</b>	<b>20 662</b>	<b>100</b>	<b>21 885</b>	<b>100</b>
davon Geschäftsgebiet .....	149	0,7	291	1,5	481	2,3	475	2,2
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt .....	1 431	7,0	1 533	7,8	1 642	7,9	1 669	7,6
Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	13 668	66,4	12 009	61,2	12 286	59,5	13 191	60,3
Wohngebiet in offener Bauweise .....	3 375	16,4	4 010	20,4	4 618	22,4	4 709	21,5
Industriegebiet .....	1 951	9,5	1 718	8,8	1 564	7,6	1 809	8,3
Dorfgebiet .....	–	0,0	51	0,3	71	0,3	32	0,1
<b>Fläche (1 000 m²)</b>								
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>26 973</b>	<b>100</b>	<b>28 333</b>	<b>100</b>	<b>27 939</b>	<b>100</b>	<b>32 189</b>	<b>100</b>
davon Geschäftsgebiet .....	509	1,9	868	3,1	1 353	4,9	2 031	6,3
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt .....	1 813	6,7	2 010	7,1	2 518	9,0	2 033	6,3
Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	11 079	41,1	10 116	35,7	10 404	37,2	11 982	37,2
Wohngebiet in offener Bauweise .....	4 744	17,6	5 388	19,0	5 915	21,2	6 346	19,7
Industriegebiet .....	8 828	32,7	9 899	34,9	7 690	27,5	9 769	30,4
Dorfgebiet .....	–	0,0	52	0,2	58	0,2	29	0,1
<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)</b>								
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>149,07</b>	<b>x</b>	<b>143,46</b>	<b>x</b>	<b>161,49</b>	<b>x</b>	<b>159,76</b>	<b>x</b>
davon Geschäftsgebiet .....	576,77	x	214,11	x	294,81	x	234,04	x
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt .....	412,55	x	321,62	x	300,96	x	300,82	x
Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	194,53	x	216,96	x	210,52	x	206,56	x
Wohngebiet in offener Bauweise .....	61,24	x	94,79	x	133,54	x	107,65	x
Industriegebiet .....	60,42	x	52,85	x	47,79	x	50,34	x
Dorfgebiet .....	–	x	71,91	x	128,40	x	212,57	x

## C. Verbraucherpreise

### 1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1995 nach Waren und Leistungen

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Jahr (Durchschnitt aus 12 Monatsindizes)	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
								Wohnungs- nettomieten	Wohnungs- nebenkosten

#### Jährliche Entwicklung

1995 .....	80,5	81,5	70,8	55,1	93,6	110,7	79,4	81,9	73,7
1996 .....	81,6	82,0	71,2	54,5	94,2	111,0	81,3	84,6	76,9
1997 .....	83,2	83,1	72,8	55,9	94,5	110,4	83,5	86,7	80,3
1998 .....	84,0	83,3	72,8	54,8	95,2	110,5	84,9	87,7	83,2
1999 .....	84,5	83,6	73,4	56,1	95,8	110,3	85,5	88,5	84,7
2000 .....	85,7	85,2	76,1	62,2	95,9	108,3	86,4	89,6	86,4
2001 .....	87,4	87,0	79,0	67,9	96,7	106,9	88,0	90,6	87,9
2002 .....	88,6	87,7	79,9	67,2	97,4	106,6	89,8	91,8	89,1
2003 .....	89,6	88,4	81,4	69,5	97,1	105,4	90,9	92,8	90,6
2004 .....	91,0	89,8	83,6	72,2	98,2	104,4	92,5	93,6	92,6
2005 .....	92,5	91,6	87,2	80,3	96,9	102,9	93,3	94,5	93,9
2006 .....	93,9	93,6	90,7	88,6	96,5	101,4	94,3	95,5	95,1
2007 .....	96,1	95,8	93,9	92,0	97,6	101,3	96,3	96,6	96,5
2008 .....	98,6	99,4	99,3	102,3	98,4	100,7	97,8	97,8	97,3
2009 .....	98,9	98,7	97,9	99,8	99,7	100,5	99,1	98,8	98,4
2010 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011 .....	102,1	103,1	104,9	109,4	100,9	98,8	101,1	101,3	101,4
2012 .....	104,1	105,9	109,0	115,8	102,7	98,0	102,4	102,5	102,3
2013 .....	105,7	107,7	111,5	120,6	104,1	97,4	103,8	103,8	103,5
2014 .....	106,6	107,9	111,7	119,5	104,8	96,9	105,5	105,4	104,2
2015 .....	106,9	107,0	110,0	112,8	105,5	97,3	106,8	106,7	105,4

### 2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2013 nach Wirtschaftszweigen

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Index der Einzelhandelspreise in Deutschland					
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen .....</b>	<b>104,4</b>	<b>105,0</b>	<b>105,3</b>	<b>1,1</b>	<b>0,6</b>	<b>0,3</b>
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	107,2	108,3	108,8	2,5	1,0	0,5
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>2)</sup> ....	108,8	110,1	111,8	2,9	1,2	1,5
Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	109,6	107,3	112,4	6,8	-2,1	4,8
Getränken .....	106,1	107,9	108,3	1,6	1,7	0,4
Tabakwaren .....	109,6	113,3	117,6	2,8	3,4	3,8
Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	112,4	109,0	101,0	-2,3	-3,0	-7,3
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik <sup>2)</sup> .....	81,4	77,7	75,6	-5,1	-4,5	-2,7
sonstigen Haushaltsgeschäften, Textilien, Heimwerker- und						
Einrichtungsbedarf <sup>2)</sup> .....	102,7	103,2	103,9	0,9	0,5	0,7
Textilien .....	106,9	107,7	109,5	0,8	0,7	1,7
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat ..	102,5	103,1	104,0	1,0	0,6	0,9
Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren <sup>2)</sup> .....	104,6	106,2	107,3	2,5	1,5	1,0
Büchern .....	102,7	104,4	104,0	2,7	1,7	-0,4
Spielwaren .....	105,1	105,2	104,6	3,8	0,1	-0,6
sonstigen Gütern <sup>2)</sup> .....	105,0	106,7	108,3	1,5	1,6	1,5
Bekleidung .....	104,4	105,4	105,9	1,1	1,0	0,5
Schuhen und Lederwaren .....	104,6	105,6	106,8	1,4	1,0	1,1
Uhren und Schmuck .....	120,9	120,1	121,5	5,0	-0,7	1,2

<sup>1)</sup> Ausgewählte Wirtschaftszweige. – <sup>2)</sup> In Verkaufsräumen.

## 3. Verbraucherpreisindex seit 2013 nach Güterabteilungen und -gruppen

2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex				
	2013	2014	2015	2014	2015
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b> .....	<b>105,8</b>	<b>106,6</b>	<b>107,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,4</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b> .....	<b>109,6</b>	<b>110,7</b>	<b>112,3</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>
Nahrungsmittel .....	109,7	110,8	112,6	1,0	1,6
Brot und Getreideerzeugnisse .....	109,1	111,5	113,2	2,2	1,5
Fleisch und Fleischwaren .....	112,9	112,2	111,1	- 0,6	- 1,0
Fisch und Fischwaren .....	112,5	114,4	118,1	1,7	3,2
Molkereiprodukte und Eier .....	109,0	115,7	110,1	6,1	- 4,8
Speisefette und Speiseöle .....	118,6	117,5	111,2	- 0,9	- 5,4
Obst .....	114,2	113,5	126,8	- 0,6	11,7
Gemüse .....	102,7	99,5	106,8	- 3,1	7,3
Zucker, Marmelade, Honig u. a. Süßwaren .....	106,8	108,6	113,0	1,7	4,1
Nahrungsmittel a. n. g. ....	104,7	106,5	107,7	1,7	1,1
alkoholfreie Getränke .....	109,1	110,1	110,0	0,9	- 0,1
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b> .....	<b>108,0</b>	<b>110,3</b>	<b>113,6</b>	<b>2,1</b>	<b>3,0</b>
alkoholische Getränke .....	105,8	106,2	107,9	0,4	1,6
Tabakwaren .....	109,7	113,6	118,2	3,6	4,0
<b>Bekleidung und Schuhe</b> .....	<b>106,2</b>	<b>107,9</b>	<b>109,4</b>	<b>1,6</b>	<b>1,4</b>
Bekleidung .....	106,4	108,1	109,5	1,6	1,3
Schuhe .....	105,5	107,0	109,1	1,4	2,0
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b> .....	<b>107,5</b>	<b>108,3</b>	<b>108,0</b>	<b>0,7</b>	<b>- 0,3</b>
Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten) .....	104,0	105,6	107,2	1,5	1,5
Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	107,5	109,2	110,7	1,6	1,4
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen für die Wohnung .....	102,9	102,5	103,7	- 0,4	1,2
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	120,5	119,1	112,4	- 1,2	- 5,6
<b>Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör</b> .....	<b>102,4</b>	<b>102,8</b>	<b>103,9</b>	<b>0,4</b>	<b>1,1</b>
Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge .....	103,4	103,9	105,8	0,5	1,8
Heimtextilien .....	102,8	103,6	105,2	0,8	1,5
Haushaltsgeräte .....	97,0	95,2	94,2	- 1,9	- 1,1
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter .....	103,6	105,0	106,1	1,4	1,0
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	102,7	104,7	105,3	1,9	0,6
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	105,5	106,8	108,4	1,2	1,5
<b>Gesundheitspflege</b> .....	<b>98,7</b>	<b>100,7</b>	<b>103,1</b>	<b>2,0</b>	<b>2,4</b>
medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	104,9	106,9	110,8	1,9	3,6
ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	88,8	89,8	90,7	1,1	1,0
stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	108,0	112,7	114,6	4,4	1,7
<b>Verkehr</b> .....	<b>108,2</b>	<b>108,2</b>	<b>106,2</b>	<b>0,0</b>	<b>- 1,8</b>
Kauf von Fahrzeugen .....	100,8	101,2	102,3	0,4	1,1
Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge .....	110,6	109,6	104,9	- 0,9	- 4,3
Verkehrsdienstleistungen .....	110,3	113,3	116,0	2,7	2,4
<b>Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>93,4</b>	<b>92,3</b>	<b>91,2</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 1,2</b>
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b> .....	<b>103,2</b>	<b>104,4</b>	<b>104,7</b>	<b>1,2</b>	<b>0,3</b>
Audio-, Foto- und Informationsgeräte und Zubehör .....	82,0	78,5	76,3	- 4,3	- 2,8
andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	106,4	109,1	111,2	2,5	1,9
andere Güter für Freizeit und Gartenpflege .....	104,3	105,0	105,4	0,7	0,4
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	107,9	110,7	111,6	2,6	0,8
Zeitung, Bücher und Schreibwaren .....	106,4	109,3	111,7	2,7	2,2
Pauschalreisen .....	107,3	108,6	108,3	1,2	- 0,3
<b>Bildungswesen</b> .....	<b>97,3</b>	<b>76,8</b>	<b>78,5</b>	<b>- 21,1</b>	<b>2,2</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b> .....	<b>105,2</b>	<b>108,1</b>	<b>111,0</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b> .....	<b>104,2</b>	<b>106,1</b>	<b>107,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,4</b>
Körperpflege .....	101,5	102,6	103,2	1,1	0,6
persönliche Gebrauchsgegenstände a. n. g. ....	118,5	119,0	121,0	0,4	1,7
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	106,3	110,8	116,9	4,2	5,5
Versicherungsdienstleistungen .....	104,2	106,1	106,8	1,8	0,7
Finanzdienstleistungen a. n. g. ....	84,5	82,2	83,2	- 2,7	1,2
andere Dienstleistungen .....	107,4	111,6	108,0	3,9	- 3,2



XX.

---

Löhne und Gehälter

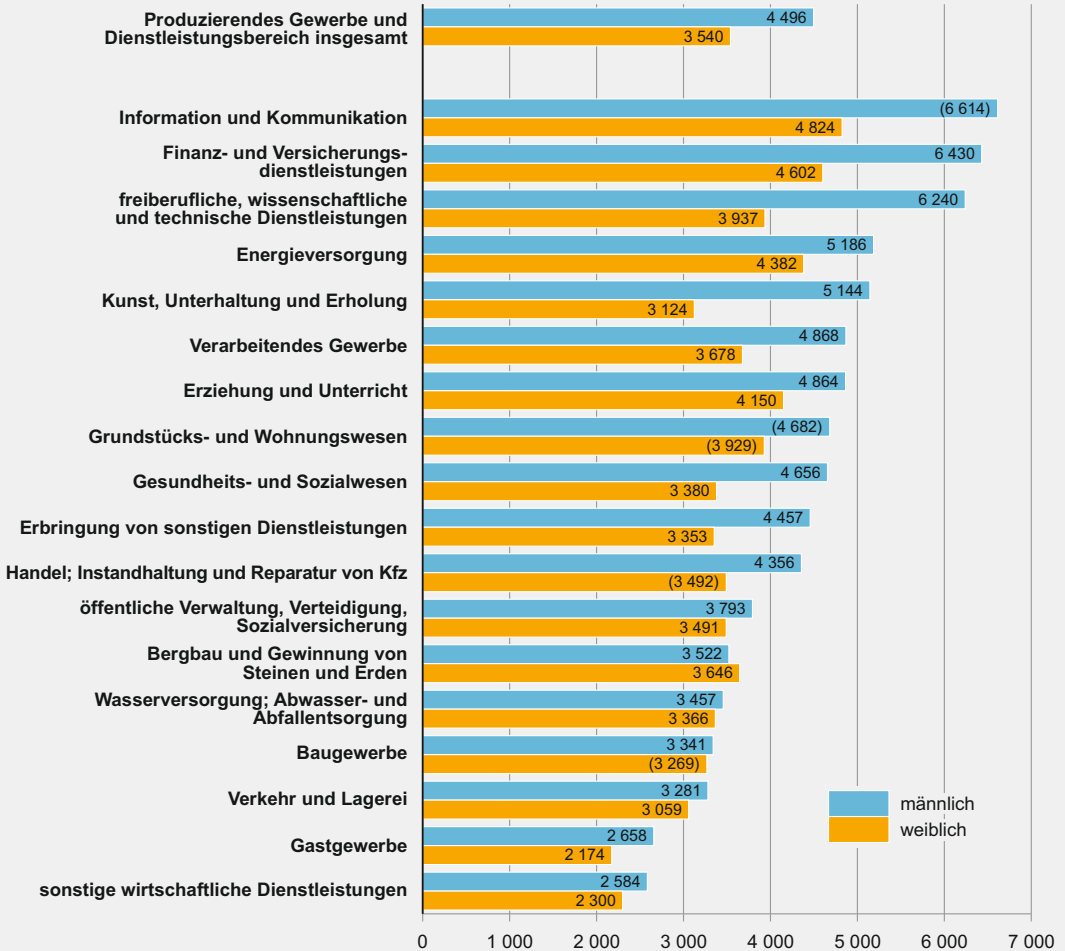
**A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst**

1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2015 und 2016 nach der Besoldungsordnung A .....	378
2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2015 und 2016 .....	378

**B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft**

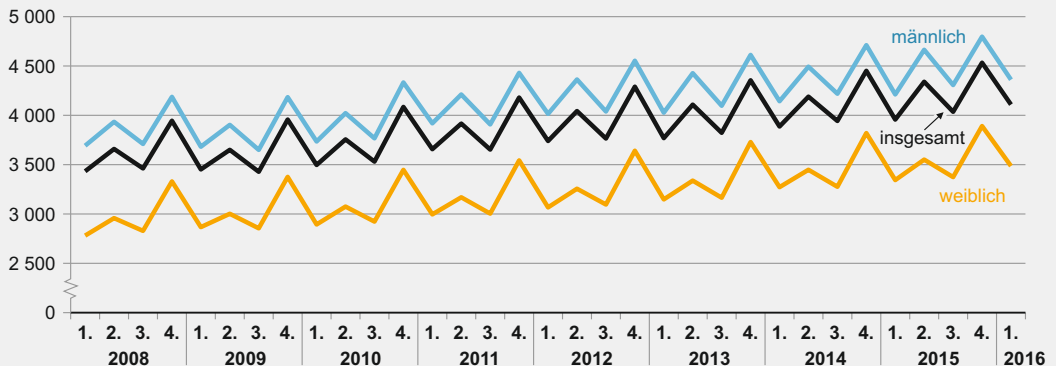
1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen .....	379
2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2015 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht .....	384
3. Real- und Nominallohnindex der Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer seit 2007 .....	385

## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste\* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2015 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in Euro



\* Einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste\* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2008 in Euro



\* Einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

Bayerisches Landesamt für Statistik

## Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen im Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der nach bayerischem Recht bezahlten Beamten sowie die tariflichen Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

Mit Inkrafttreten des Verdienststatistikgesetzes am 1. Januar 2007 wurden die bisherige laufende Verdiensterhebung im Handwerk sowie die Bruttojahresverdiensterhebung abgeschafft. Zugleich wurde die bis Ende 2006 durchgeführte laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe durch die Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich ersetzt.

Die **Vierteljährliche Verdiensterhebung** wird als repräsentative, geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt. Seit dem ersten Quartal 2012 wird ein rollierendes Stichprobenverfahren angewendet. Dies bedeutet, dass in jedem Jahr ein Teil der Erhebungseinheiten aus der Berichtspflicht entlassen wird, während stets in gleichem Umfang zuvor nicht berichtspflichtige Einheiten zur Meldung der Daten neu herangezogen werden. Bei dem jährlichen Austausch von Erhebungseinheiten wird die Dauer der bisherigen Berichtspflicht berücksichtigt. Das rollierende Stichprobenverfahren stellt somit sicher, dass die mit der Berichtspflicht zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung verbundenen Belastungen nicht stets von den gleichen Einheiten getragen werden müssen, sondern sich mittelfristig auf die gesamte Wirtschaft verteilen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nahezu die gesamte Wirtschaft; ausgenommen sind nur die Bereiche „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ sowie die „Privaten Haushalte mit Hauspersonal“. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, erstreckt sich die Erhebung damit auf die Abschnitte B bis S. Die Daten zum Wirtschaftsabschnitt „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ (O) sowie zum überwiegenden Teil des Wirtschaftsabschnitts „Erziehung und Unterricht“ (P) werden jedoch nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Sie umfassen ausschließlich Beschäftigte im öffentlichen Dienst; dabei sind die Beamten miteinbezogen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird quartalsweise durchgeführt, d. h. die erhobenen Angaben zu den Verdiensten und bezahlten Arbeitsstunden beziehen sich jeweils auf das gesamte Quartal. Im Unterschied zur vor 2007 durchgeführten laufenden Verdiensterhebung werden nicht nur die Vollzeit-, sondern auch die Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen. Demgegenüber wird zwischen Arbeitern und Angestellten seit 2007 nicht mehr unterschieden. Für die Gruppe der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Bruttoverdienste und Sonderzahlungen jeweils untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppe erhoben, während bei den geringfügig Beschäftigten nur die Bruttoverdienste nach Geschlecht erfasst werden. Da sich die Verdienstangaben jeweils auf das gesamte Quartal beziehen und zugleich neben den regelmäßig zu zahlenden Verdienstbestandteilen auch die Sonderzahlungen miterhoben werden, lassen sich aus den vier Quartalsergebnissen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte vollständige Bruttojahresverdienste berechnen.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

### A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 14 Besoldungsgruppen dargestellt. Mit dem Neuen Dienstrecht in Bayern wurde zum 1. Januar 2011 auch die Besoldungsordnung A geändert. So wurde das Einstiegsniveau durch Wegfall der Besoldungsgruppe A 2 angehoben. Ferner wurde in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 7 sowie A 12 bis A 14 die erste sowie in den Gruppen A 13 und A 14 zusätzlich die zweite mit einem Wert belegte Stufe gestrichen. Bei den Besoldungsgruppen A 3 bis A 6 wurden weitere Stufen angefügt, sodass sich das Endgrundgehalt dieser Gruppen erhöht.

Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 10 Besoldungsgruppen für Beamte in besonderen Leitungspositionen, die Besoldungsordnung R mit 9 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W mit 3 Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten. Diese weiteren Besoldungsordnungen werden hier nicht dargestellt.

### B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** (oder **Verdienste**) werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der durchschnittliche Bruttostunden-, Bruttomonats- sowie Bruttojahresverdienst ermittelt. Für geringfügig Beschäftigte werden Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste berechnet. In den nachgewiesenen Bruttojahresverdiensten für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind auch die Sonderzahlungen, wie beispielsweise Weihnachtsgeld, Gewinnbeteiligungen etc., enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Verdienstes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistischen Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen jedoch einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung nach **Leistungsgruppen** dargestellt. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeitnehmer zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Die Leistungsgruppenzuordnung orientiert sich an den für die Ausübung der Tätigkeiten benötigten beruflichen Kenntnissen sowie bei Führungspositionen zusätzlich an dem mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

### Leistungsgruppen für Arbeitnehmer

- Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z.B. auch angestellte Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z.B. Abteilungsleiter) und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z.B. Vorarbeiter, Meister).
- Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.
- Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fähigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Aus den Daten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung wird auch der **Nominallohnindex** ermittelt. Der Index wird als Laspeyres-Kettenindex berechnet; die Struktur der Arbeitnehmer wird hierbei jeweils aus dem Vorjahr übernommen und konstant gehalten. Der Nominallohnindex zeigt folglich, wie sich die durchschnittlichen Bruttoverdienste verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft wie im Vorjahr bestanden hätte. Beim **Reallohnindex** wird der Nominallohnindex um die Preisentwicklung bereinigt. Die Preisentwicklung wird dabei durch den Verbraucherpreisindex berücksichtigt:

$$\text{Reallohnindex} = \frac{\text{Nominallohnindex}}{\text{Verbraucherpreisindex}} \times 100$$

A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2015 und 2016 nach der Besoldungsordnung A

**Besoldungsgruppen<sup>1)</sup>:** **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat, Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Akademischer Oberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Polizeirat, Akademischer Rat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Regierungsamtsrat, **A11** Regierungsamtmann, Polizeihauptkommissar, Kriminalhauptkommissar, **A10** Regierungsoberinspektor, Rechtspflegeoberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Polizeihauptmeister, Regierungsinspektor, Oberpfleger, **A8** Regierungshauptsekretär, Technischer Hauptsekretär, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Krankenpfleger, **A6** Werkmeister, Justizsekretär, Justizvollstreckungssekretär, **A5** Polizeioberwachtmeister, Oberwart, **A4** Amtsmeister, Oberwachtmeister, **A3** Hauptamtsgehilfe, Wachtmeister.

Besoldungs- gruppe der Besoldungs- ordnung A	Monatliche Dienstbezüge <sup>2)</sup> in Euro							
	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>		Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>	
	1. März 2015 <sup>4)</sup>				1. März 2016 <sup>5)</sup>			
16	5 231	6 631	5 357	6 758	5 351	6 784	5 480	6 913
15	4 742	5 953	4 869	6 079	4 851	6 090	4 981	6 219
14	4 098	5 273	4 224	5 399	4 192	5 394	4 322	5 523
13	3 942	4 848	4 068	4 974	4 033	4 959	4 162	5 088
12	3 374	4 371	3 501	4 497	3 452	4 471	3 581	4 600
11	3 002	3 969	3 128	4 096	3 079	4 061	3 208	4 190
10	2 624	3 568	2 750	3 695	2 701	3 650	2 830	3 780
9	2 446	3 186	2 572	3 313	2 523	3 263	2 652	3 392
8	2 240	2 930	2 360	3 050	2 315	3 005	2 437	3 128
7	2 165	2 690	2 285	2 810	2 240	2 765	2 363	2 888
6	2 086	2 553	2 206	2 673	2 161	2 628	2 284	2 751
5	2 031	2 457	2 151	2 577	2 106	2 532	2 229	2 654
4	2 001	2 428	2 121	2 549	2 076	2 503	2 199	2 626
3	1 951	2 314	2 071	2 434	2 026	2 389	2 149	2 512
2 <sup>6)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. – <sup>2)</sup> Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie Strukturzulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. – <sup>3)</sup> Ohne Kind. – <sup>4)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,1 %. – <sup>5)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,3 %, mindestens 75 €. – <sup>6)</sup> Mit dem Neuen Dienstrecht wurde zum 1. Januar 2011 u. a. die Besoldungsgruppe A2 gestrichen. Weitergehende Erläuterungen vgl. Seite 376.

2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2015 und 2016

– Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder<sup>1)</sup> –

Entgeltgruppe	Monatsvergütung in Euro					
	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6
	1. März 2015 <sup>2)</sup>			1. März 2016 <sup>3)</sup>		
15	4 119	5 788	–	4 213	5 921	–
14	3 729	5 288	–	3 815	5 409	–
13	3 438	4 962	–	3 517	5 076	–
12	3 083	4 857	–	3 158	4 969	–
11	2 979	4 421	–	3 054	4 523	–
10	2 868	4 113	–	2 943	4 208	–
9	2 537	3 636	–	2 612	3 720	–
8	2 374	2 979	3 054	2 449	3 054	3 129
7	2 223	2 828	2 909	2 298	2 903	2 984
6	2 182	2 723	2 804	2 257	2 798	2 879
5	2 089	2 624	2 682	2 164	2 699	2 757
4	1 984	2 508	2 560	2 059	2 583	2 635
3	1 955	2 391	2 455	2 030	2 466	2 530
2	1 804	2 246	2 386	1 879	2 321	2 461
1	–	1 705	1 792	–	1 780	1 867

<sup>1)</sup> Länder im früheren Bundesgebiet; der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst gilt jedoch nicht für die Länder Hessen und Berlin. – <sup>2)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,1 %. – <sup>3)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,3 %, mindestens 75 €.

**B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft****1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen**

Geschlecht _____ Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
<b>B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt .....</b>	<b>38,8</b>	<b>38,9</b>	<b>21,91</b>	<b>22,67</b>	<b>3 695</b>	<b>3 833</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,8	38,9	23,16	23,90	3 909	4 044
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	39,6	41,25	42,15	7 102	7 246
2 .....	38,9	38,8	27,00	27,69	4 562	4 673
3 .....	38,7	38,9	18,59	18,97	3 127	3 205
4 .....	38,5	38,6	15,76	15,81	2 637	2 652
5 .....	38,4	39,0	12,55	13,06	2 097	2 215
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,8	38,9	18,88	19,62	3 180	3 312
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,5	32,86	33,59	5 647	5 769
2 .....	38,9	38,9	23,28	23,81	3 934	4 024
3 .....	38,9	38,9	16,65	16,99	2 812	2 874
4 .....	38,2	38,4	13,67	13,98	2 269	2 333
5 .....	38,0	38,2	12,18	12,49	2 010	2 074
<b>B-F Produzierendes Gewerbe</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt .....</b>	<b>38,0</b>	<b>38,0</b>	<b>23,11</b>	<b>24,00</b>	<b>3 816</b>	<b>3 965</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,0	38,0	23,88	24,69	3 945	4 080
Leistungsgruppe 1 .....	39,4	39,2	42,71	43,53	7 305	7 423
2 .....	38,4	38,1	27,03	27,75	4 504	4 596
3 .....	37,7	37,8	19,28	19,88	3 154	3 270
4 .....	37,2	37,2	17,60	17,78	2 846	2 878
5 .....	38,7	38,5	14,80	15,05	2 485	2 516
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,9	38,0	19,54	20,60	3 220	3 399
Leistungsgruppe 1 .....	38,9	38,8	37,45	38,72	6 329	6 529
2 .....	37,9	37,9	25,17	25,63	4 146	4 220
3 .....	38,1	38,2	17,38	17,73	2 880	2 944
4 .....	37,3	37,4	15,10	15,40	2 445	2 503
5 .....	38,1	37,6	13,87	14,37	2 293	2 349
<b>C Verarbeitendes Gewerbe</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt .....</b>	<b>38,2</b>	<b>38,1</b>	<b>23,92</b>	<b>24,85</b>	<b>3 969</b>	<b>4 112</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,3	38,2	24,98	25,79	4 153	4 275
Leistungsgruppe 1 .....	39,2	39,2	43,44	44,25	7 408	7 535
2 .....	38,4	38,1	27,88	28,30	4 654	4 679
3 .....	38,2	38,1	20,00	20,62	3 324	3 413
4 .....	37,3	37,4	18,08	18,38	2 928	2 985
5 .....	38,7	38,4	15,24	15,53	2 561	2 590
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,8	37,8	19,59	20,68	3 220	3 398
Leistungsgruppe 1 .....	38,8	38,8	38,07	39,33	6 416	6 623
2 .....	37,7	37,6	25,61	26,24	4 196	4 286
3 .....	38,0	38,1	17,49	17,78	2 889	2 941
4 .....	37,2	37,3	15,11	15,40	2 444	2 499
5 .....	38,0	37,6	13,89	14,39	2 295	2 349
<b>D Energieversorgung</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt .....</b>	<b>38,9</b>	<b>39,1</b>	<b>26,27</b>	<b>26,58</b>	<b>4 441</b>	<b>4 516</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,9	39,1	26,79	27,22	4 531	4 626
Leistungsgruppe 1 .....	39,2	38,7	40,30	41,73	6 862	7 010
2 .....	39,1	39,0	(29,45)	28,92	4 997	4 902
3 .....	38,7	39,2	23,96	23,34	4 031	3 977
4 .....	39,8	39,9	18,35	18,49	3 169	3 210
5 .....	37,3	38,2	15,84	16,30	2 569	2 706
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,8	39,1	23,11	23,44	3 898	3 979
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,0	(34,30)	35,24	(5 830)	5 970
2 .....	39,0	39,3	25,72	25,12	(4 358)	4 287
3 .....	38,7	38,7	20,85	20,79	3 501	3 494
4 .....	39,1	39,6	16,66	16,97	2 833	2 920
5 .....	37,2	42,7	15,52	15,15	2 509	2 808

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>40,5</b>	<b>40,8</b>	<b>18,08</b>	<b>18,21</b>	<b>3 180</b>	<b>3 231</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	40,6	41,0	18,07	18,16	3 191	3 233
Leistungsgruppe 1 .....	40,5	41,0	(39,13)	(39,72)	(6 885)	(7 073)
2 .....	39,9	40,0	23,08	25,62	4 005	4 450
3 .....	40,2	40,8	18,01	17,73	3 144	3 147
4 .....	41,1	41,1	14,86	14,98	2 656	2 677
5 .....	41,9	42,4	12,41	12,10	2 259	2 231
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,4	39,4	18,14	18,74	3 103	3 209
Leistungsgruppe 1 .....	40,6	40,7	/	/	(4 659)	/
2 .....	39,2	39,9	21,75	22,76	3 706	3 943
3 .....	39,1	39,1	16,85	17,14	2 862	2 909
4 .....	40,1	39,5	15,35	(15,94)	2 675	(2 738)
5 .....	38,8	38,8	12,19	(12,01)	2 055	(2 026)
<b>F Baugewerbe</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>36,3</b>	<b>36,9</b>	<b>18,41</b>	<b>19,35</b>	<b>2 904</b>	<b>3 104</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	36,1	36,7	18,44	19,38	2 891	3 091
Leistungsgruppe 1 .....	40,7	39,9	(34,93)	(36,05)	(6 172)	(6 253)
2 .....	37,6	38,1	21,51	23,45	3 518	3 879
3 .....	35,3	36,5	16,31	17,18	2 504	2 723
4 .....	34,1	(33,6)	14,08	14,23	2 085	(2 079)
5 .....	37,4	37,6	11,99	12,65	1 947	2 066
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,0	39,4	(18,05)	18,99	(3 059)	3 253
Leistungsgruppe 1 .....	40,3	39,3	/	/	/	/
2 .....	39,6	39,9	(20,61)	(20,69)	(3 547)	(3 587)
3 .....	38,7	39,2	(15,76)	(16,56)	(2 653)	(2 823)
4 .....	37,3	39,2	/	/	/	/
5 .....	39,6	40,0	10,52	11,54	1 809	2 007
<b>G-S Dienstleistungsbereich</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,4</b>	<b>39,5</b>	<b>21,10</b>	<b>21,79</b>	<b>3 611</b>	<b>3 743</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,6	39,8	22,53	23,22	3 876	4 012
Leistungsgruppe 1 .....	39,8	39,8	40,08	41,02	6 938	7 097
2 .....	39,4	39,4	26,97	27,64	4 612	4 736
3 .....	39,7	39,9	17,98	18,13	3 101	3 142
4 .....	40,1	40,1	13,65	13,76	2 378	2 400
5 .....	38,3	39,4	11,34	11,79	1 889	2 020
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,0	39,1	18,67	19,31	3 167	3 285
Leistungsgruppe 1 .....	39,7	39,7	31,60	32,12	5 455	5 546
2 .....	39,2	39,2	22,79	23,33	3 879	3 970
3 .....	39,0	39,1	16,48	16,83	2 796	2 857
4 .....	38,8	39,0	12,73	13,13	2 149	2 227
5 .....	37,9	38,6	11,10	11,29	1 828	1 894
<b>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,5</b>	<b>39,7</b>	<b>20,71</b>	<b>20,75</b>	<b>3 552</b>	<b>3 576</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,8	40,0	21,95	21,97	3 795	3 816
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	39,6	44,61	45,55	7 675	7 832
2 .....	39,5	39,7	27,08	27,97	4 643	4 821
3 .....	39,8	40,0	17,77	17,43	3 074	3 033
4 .....	40,2	40,3	13,87	13,98	2 419	2 450
5 .....	40,2	40,3	11,68	12,11	2 040	2 123
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,9	39,1	18,23	18,35	3 078	3 115
Leistungsgruppe 1 .....	38,9	38,8	37,94	37,72	6 416	6 361
2 .....	39,1	39,1	(23,78)	(24,29)	(4 036)	(4 130)
3 .....	38,8	39,1	15,92	16,03	2 686	2 722
4 .....	38,6	38,9	12,33	12,68	2 070	2 143
5 .....	38,9	39,6	10,77	11,25	1 821	1 934

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.



Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
<b>H Verkehr und Lagerei</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>40,4</b>	<b>40,6</b>	<b>16,86</b>	<b>16,59</b>	<b>2 957</b>	<b>2 927</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	40,7	40,9	16,96	16,62	2 998	2 951
Leistungsgruppe 1 .....	39,4	39,9	(39,46)	41,09	(6 757)	7 116
2 .....	39,1	39,5	23,07	23,09	3 924	3 960
3 .....	40,5	40,6	15,14	15,23	2 666	2 688
4 .....	41,8	41,9	13,54	13,35	2 457	2 430
5 .....	40,8	41,2	(12,90)	(12,61)	(2 285)	2 256
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,0	39,2	16,45	16,44	2 789	2 803
Leistungsgruppe 1 .....	38,9	39,1	(29,49)	(28,63)	(4 986)	(4 870)
2 .....	38,7	39,2	20,44	20,49	3 442	3 486
3 .....	38,9	39,1	15,72	15,93	2 658	2 708
4 .....	39,2	39,7	12,80	13,04	2 180	2 249
5 .....	39,4	39,1	(12,51)	(12,67)	(2 140)	(2 156)
<b>I Gastgewerbe</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,5</b>	<b>39,7</b>	<b>13,41</b>	<b>13,63</b>	<b>2 304</b>	<b>2 354</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,7	39,9	14,48	14,50	2 499	2 512
Leistungsgruppe 1 .....	40,2	40,7	(27,40)	(28,18)	(4 784)	(4 981)
2 .....	39,9	40,0	(18,51)	18,32	(3 209)	3 182
3 .....	40,0	39,9	13,54	13,86	2 353	2 402
4 .....	39,2	39,7	10,74	11,18	1 829	1 928
5 .....	38,9	39,4	10,48	10,19	1 772	1 747
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,3	39,6	12,14	12,58	2 075	2 163
Leistungsgruppe 1 .....	39,9	40,0	(21,08)	(21,35)	(3 658)	(3 713)
2 .....	39,1	39,7	16,01	16,42	2 721	2 831
3 .....	39,4	39,6	12,15	12,58	2 078	2 165
4 .....	39,3	39,5	10,41	10,78	1 779	1 850
5 .....	39,2	39,3	10,26	10,26	1 748	1 754
<b>J Information und Kommunikation</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,3</b>	<b>39,3</b>	<b>29,60</b>	<b>29,62</b>	<b>5 060</b>	<b>5 060</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,5	39,5	31,37	31,24	5 388	5 358
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	39,6	50,58	49,71	8 700	8 553
2 .....	39,3	39,3	32,62	32,82	5 575	5 604
3 .....	39,6	39,7	24,99	23,32	4 303	4 017
4 .....	40,7	39,0	(14,70)	16,40	2 602	2 780
5 .....	40,3	39,5	11,44	(13,69)	2 002	(2 351)
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,8	38,8	24,66	24,51	4 156	4 136
Leistungsgruppe 1 .....	38,5	38,8	(44,00)	42,16	(7 367)	7 113
2 .....	38,8	38,7	27,20	28,18	4 585	4 744
3 .....	38,8	38,9	21,60	20,74	3 642	3 509
4 .....	39,0	38,6	(12,57)	(13,36)	/	/
5 .....	38,3	38,5	10,39	10,79	1 728	1 806
<b>K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>38,6</b>	<b>38,9</b>	<b>28,28</b>	<b>28,71</b>	<b>4 746</b>	<b>4 853</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,7	39,1	31,61	31,59	5 313	5 366
Leistungsgruppe 1 .....	38,8	38,7	50,25	51,83	8 467	8 717
2 .....	38,6	38,6	31,13	31,36	5 218	5 263
3 .....	38,8	39,7	20,32	(22,45)	3 429	(3 876)
4 .....	38,7	(42,5)	15,68	(14,98)	2 634	2 767
5 .....	37,9	(45,8)	11,76	(10,92)	1 935	/
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,6	38,6	23,23	24,07	3 892	4 036
Leistungsgruppe 1 .....	38,7	38,6	(40,41)	43,36	6 794	7 276
2 .....	38,4	38,3	27,54	28,22	4 591	4 693
3 .....	38,7	38,8	18,77	19,67	3 154	3 315
4 .....	38,7	38,8	15,68	15,69	2 639	2 649
5 .....	38,7	(40,5)	13,91	(12,34)	2 337	(2 168)

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
<b>L Grundstücks- und Wohnungswesen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,1</b>	<b>39,1</b>	<b>22,65</b>	<b>24,26</b>	<b>3 848</b>	<b>4 121</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,2	39,2	24,17	25,98	4 120	4 427
Leistungsgruppe 1 .....	39,2	39,3	(44,69)	(44,20)	(7 611)	(7 544)
2 .....	39,3	39,3	25,55	27,32	4 358	4 666
3 .....	39,2	39,0	(18,87)	20,37	(3 213)	(3 454)
4 .....	39,4	39,9	15,18	15,84	2 597	2 742
5 .....	38,7	38,6	12,92	/	2 171	/
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,9	38,9	19,70	21,17	3 328	3 577
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	39,6	/	(43,89)	/	(7 542)
2 .....	39,1	38,9	22,54	24,86	3 831	4 204
3 .....	38,7	38,6	(17,62)	(18,39)	(2 961)	3 086
4 .....	39,4	39,8	(12,45)	15,35	(2 133)	2 651
5 .....	37,7	40,1	13,71	(12,16)	2 248	2 119
<b>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,5</b>	<b>39,5</b>	<b>26,86</b>	<b>27,66</b>	<b>4 606</b>	<b>4 752</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,6	39,7	30,39	31,14	5 232	5 371
Leistungsgruppe 1 .....	39,7	39,6	44,55	46,79	7 679	8 041
2 .....	39,4	39,5	31,05	31,19	5 315	5 350
3 .....	39,8	39,8	21,37	21,76	3 692	3 767
4 .....	39,9	41,4	16,32	(15,39)	2 831	2 769
5 .....	40,5	40,5	11,30	11,82	1 986	2 079
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,2	39,3	20,83	21,29	3 548	3 631
Leistungsgruppe 1 .....	39,4	39,2	33,71	35,20	5 765	5 998
2 .....	39,1	39,1	24,92	25,26	4 233	4 295
3 .....	39,2	39,3	17,48	17,61	2 979	3 007
4 .....	39,2	39,3	15,26	(15,21)	2 596	(2 598)
5 .....	39,2	39,8	11,37	12,18	1 936	2 109
<b>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>37,9</b>	<b>38,6</b>	<b>14,13</b>	<b>15,20</b>	<b>2 324</b>	<b>2 548</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	38,0	38,7	14,50	15,47	2 395	2 599
Leistungsgruppe 1 .....	40,1	40,0	39,64	41,80	6 912	7 273
2 .....	38,4	38,9	21,84	(23,12)	3 646	(3 910)
3 .....	38,5	39,1	16,00	16,21	2 677	2 751
4 .....	38,8	38,6	13,15	13,63	2 215	2 283
5 .....	36,8	38,2	10,76	11,60	1 722	1 923
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	37,5	38,3	13,22	14,50	2 157	2 416
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,4	32,24	(32,54)	5 530	(5 576)
2 .....	39,4	39,4	19,25	21,21	3 295	3 634
3 .....	38,8	39,2	14,79	15,55	2 494	2 649
4 .....	37,6	38,2	12,10	12,93	1 976	2 145
5 .....	36,2	37,1	10,59	10,78	1 667	1 739
<b>O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung<sup>2)</sup></b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,8</b>	<b>39,8</b>	<b>20,01</b>	<b>20,53</b>	<b>3 460</b>	<b>3 552</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,9	39,9	20,47	21,03	3 549	3 649
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,0	33,01	33,78	5 745	5 877
2 .....	39,8	39,8	23,30	23,88	4 031	4 132
3 .....	39,8	39,9	17,34	17,63	3 001	3 059
4 .....	40,0	40,0	14,17	14,43	2 463	2 510
5 .....	40,4	40,4	11,65	12,14	2 043	2 134
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,5	39,5	18,77	19,25	3 223	3 306
Leistungsgruppe 1 .....	39,9	39,9	30,45	31,24	5 274	5 419
2 .....	39,4	39,4	21,28	21,80	3 641	3 733
3 .....	39,5	39,5	16,33	16,69	2 804	2 865
4 .....	39,7	39,6	13,33	13,71	2 297	2 360
5 .....	39,8	39,8	12,01	13,03	2 075	2 253

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
<b>P Erziehung und Unterricht<sup>2)</sup></b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,8</b>	<b>39,8</b>	<b>24,19</b>	<b>24,68</b>	<b>4 185</b>	<b>4 266</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,9	39,9	26,12	26,62	4 527	4 610
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,0	29,43	30,18	5 117	5 247
2 .....	39,8	39,8	22,79	23,15	3 941	4 000
3 .....	39,5	39,4	17,16	17,71	2 941	3 034
4 .....	39,5	39,2	14,92	14,67	2 564	2 497
5 .....	39,5	39,6	10,46	12,88	1 797	2 216
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,7	39,7	22,28	22,79	3 847	3 933
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,0	26,61	27,39	4 623	4 761
2 .....	39,7	39,7	21,72	22,07	3 750	3 811
3 .....	39,3	39,3	16,30	16,71	2 786	2 850
4 .....	39,1	39,1	14,30	14,47	2 431	2 459
5 .....	39,3	39,4	11,56	13,64	1 975	2 335
<b>Q Gesundheits- und Sozialwesen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,5</b>	<b>39,4</b>	<b>20,44</b>	<b>21,04</b>	<b>3 509</b>	<b>3 597</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,9	39,8	24,58	24,58	4 263	4 251
Leistungsgruppe 1 .....	41,2	41,0	43,66	43,86	7 811	7 815
2 .....	39,5	39,5	21,93	21,81	3 760	3 745
3 .....	39,4	39,3	17,60	17,92	3 012	3 059
4 .....	40,2	39,9	14,55	14,60	2 541	(2 532)
5 .....	39,8	39,3	12,59	12,16	2 176	2 076
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,3	39,1	18,35	18,99	3 133	3 227
Leistungsgruppe 1 .....	40,8	40,6	32,17	33,12	5 705	5 843
2 .....	39,3	39,2	20,46	20,67	3 496	3 522
3 .....	39,1	38,8	16,59	16,96	2 816	2 858
4 .....	39,2	39,1	13,79	14,06	2 347	2 392
5 .....	39,1	39,2	12,61	12,39	2 141	2 111
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,4</b>	<b>39,5</b>	<b>21,38</b>	<b>(20,20)</b>	<b>3 661</b>	<b>(3 464)</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,6	39,6	23,70	(22,28)	4 080	(3 831)
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	38,8	/	(38,16)	/	(6 438)
2 .....	39,5	39,3	23,87	/	4 098	/
3 .....	39,7	39,5	18,28	18,35	3 155	3 153
4 .....	39,5	39,7	15,05	14,98	2 586	2 584
5 .....	38,4	41,6	11,14	11,59	1 859	2 096
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,0	39,3	16,83	16,53	2 853	2 819
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,5	(28,69)	(28,92)	(4 992)	(5 092)
2 .....	39,3	39,1	21,04	20,32	3 596	3 451
3 .....	38,9	39,4	16,83	17,11	2 846	2 927
4 .....	39,6	39,3	12,77	(14,01)	2 197	(2 392)
5 .....	37,7	38,7	(10,52)	10,37	(1 723)	(1 742)
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>						
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b> .....	<b>39,1</b>	<b>39,1</b>	<b>21,11</b>	<b>21,66</b>	<b>3 589</b>	<b>3 676</b>
Männliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,1	39,2	23,77	24,43	4 037	4 158
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,0	36,92	36,95	6 265	6 265
2 .....	38,9	39,1	25,91	(27,51)	4 385	(4 670)
3 .....	39,1	39,2	17,96	17,98	3 051	3 063
4 .....	40,5	39,9	13,87	12,59	2 442	2 180
5 .....	38,3	39,3	10,56	10,44	1 758	1 784
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt .....	39,2	38,9	17,91	18,51	3 050	3 133
Leistungsgruppe 1 .....	38,6	38,6	32,32	31,76	5 414	5 324
2 .....	39,1	38,9	22,14	22,66	3 762	3 835
3 .....	39,0	38,8	15,61	16,20	2 648	2 735
4 .....	38,7	39,3	(11,74)	11,38	(1 972)	1 944
5 .....	41,3	39,7	10,38	10,37	1 862	1 787

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.

## 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2015 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst <sup>1)</sup> der Arbeitnehmer in Euro					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen .....</b>	<b>50 605</b>	<b>53 949</b>	<b>42 482</b>	<b>24 081</b>	<b>26 965</b>	<b>23 528</b>
<b>Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>53 134</b>	<b>55 101</b>	<b>43 951</b>	<b>27 473</b>	<b>36 324</b>	<b>25 472</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>42 382</b>	<b>42 259</b>	<b>43 746</b>	<b>20 261</b>	/	<b>20 861</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>55 589</b>	<b>58 414</b>	<b>44 139</b>	<b>28 573</b>	<b>38 962</b>	<b>26 384</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	36 538	40 241	(30 915)	18 100	(20 082)	17 944
Herstellung von Metallserzeugnissen .....	42 842	43 993	36 409	22 169	24 388	21 712
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	60 602	64 804	46 126	31 808	(39 986)	29 615
Maschinenbau .....	60 973	62 286	53 031	35 056	44 278	32 787
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	69 783	71 374	59 653	40 406	47 499	38 232
<b>Energieversorgung .....</b>	<b>60 828</b>	<b>62 235</b>	<b>52 588</b>	<b>(38 646)</b>	<b>(47 154)</b>	<b>(33 358)</b>
<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und     Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....</b>	<b>41 359</b>	<b>41 488</b>	<b>40 397</b>	<b>23 689</b>	<b>(27 876)</b>	<b>22 964</b>
<b>Baugewerbe .....</b>	<b>40 030</b>	<b>40 089</b>	<b>(39 229)</b>	<b>18 516</b>	<b>(19 463)</b>	<b>18 248</b>
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	37 030	37 128	35 586	(16 763)	(17 688)	(16 499)
<b>Dienstleistungsbereich .....</b>	<b>48 835</b>	<b>52 891</b>	<b>41 995</b>	<b>23 537</b>	<b>25 203</b>	<b>23 227</b>
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....</b>	<b>48 787</b>	<b>52 273</b>	<b>(41 901)</b>	<b>19 877</b>	<b>20 822</b>	<b>19 769</b>
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	(58 686)	60 117	(54 941)	(25 723)	(25 739)	(25 720)
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	37 370	41 448	33 218	18 240	18 076	18 256
<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>38 850</b>	<b>39 367</b>	<b>36 708</b>	<b>20 483</b>	<b>(20 431)</b>	<b>20 525</b>
<b>Gastgewerbe .....</b>	<b>29 273</b>	<b>31 901</b>	<b>26 090</b>	<b>14 398</b>	<b>14 761</b>	<b>14 276</b>
<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>(73 833)</b>	<b>(79 370)</b>	<b>57 885</b>	<b>32 579</b>	<b>36 350</b>	<b>31 006</b>
<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....</b>	<b>68 440</b>	<b>77 160</b>	<b>55 219</b>	<b>33 232</b>	<b>49 808</b>	<b>31 445</b>
Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	64 771	73 194	51 858	29 801	48 542	28 306
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>53 009</b>	<b>(56 187)</b>	<b>(47 147)</b>	<b>24 634</b>	/	<b>24 380</b>
<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und       technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>64 686</b>	<b>74 882</b>	<b>47 248</b>	<b>26 406</b>	<b>(28 589)</b>	<b>25 983</b>
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....</b>	<b>30 010</b>	<b>31 012</b>	<b>27 598</b>	<b>16 438</b>	<b>18 036</b>	<b>15 818</b>
<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung<sup>2)</sup> .....</b>	<b>44 529</b>	<b>45 519</b>	<b>41 891</b>	<b>26 707</b>	<b>33 700</b>	<b>25 709</b>
<b>Erziehung und Unterricht<sup>2)</sup> .....</b>	<b>54 057</b>	<b>58 364</b>	<b>49 801</b>	<b>29 084</b>	<b>29 047</b>	<b>29 090</b>
<b>Gesundheits- und Sozialwesen .....</b>	<b>45 658</b>	<b>55 872</b>	<b>40 560</b>	<b>24 289</b>	<b>(29 865)</b>	<b>23 695</b>
Gesundheitswesen .....	49 849	64 763	42 458	26 467	35 458	25 601
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) .....	39 664	42 295	38 233	23 212	28 174	22 650
<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung .....</b>	<b>53 400</b>	<b>61 733</b>	<b>37 485</b>	<b>20 532</b>	<b>(20 547)</b>	<b>20 526</b>
<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....</b>	<b>47 425</b>	<b>53 488</b>	<b>40 234</b>	<b>23 036</b>	<b>(26 926)</b>	<b>22 460</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Sonderzahlungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.

**3. Real- und Nominallohnindex der Bruttomonatsverdienste\* der Arbeitnehmer\*\* seit 2007**

Jahr Quartal	Reallohnindex		Nominallohnindex		nachrichtlich: Verbraucherpreisindex <sup>1)</sup>	
	2010 ± 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2010 ± 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2010 ± 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2007 .....	98,4	–	94,3	–	95,8	2,2
2008 .....	99,2	0,8	97,6	3,5	98,4	2,7
2009 .....	98,1	- 1,1	97,0	- 0,6	98,9	0,5
2010 .....	100,0	1,9	100,0	3,1	100,0	1,1
2011 .....	101,4	1,4	103,5	3,5	102,1	2,1
2012 .....	101,9	0,5	106,3	2,7	104,3	2,2
2013 .....	102,1	0,2	108,0	1,6	105,8	1,4
2014 .....	104,7	2,5	111,6	3,3	106,6	0,8
2015 .....	107,5	2,7	115,0	3,0	107,0	0,4
2007 ..... 1. Quartal	94,0	–	89,0	–	94,7	1,7
2. Quartal	99,0	–	94,5	–	95,5	1,9
3. Quartal	93,9	–	90,2	–	96,1	2,2
4. Quartal	107,0	–	103,7	–	96,9	3,1
2008 ..... 1. Quartal	94,6	0,6	92,3	3,7	97,6	3,1
2. Quartal	100,4	1,4	98,7	4,4	98,3	2,9
3. Quartal	94,0 r	0,1	93,2	3,3	99,1	3,1
4. Quartal	107,9	0,8	106,4	2,6	98,6	1,8
2009 ..... 1. Quartal	93,4	- 1,3	92,2	- 0,1	98,7	1,1
2. Quartal	98,6	- 1,8	97,5	- 1,2	98,9	0,6
3. Quartal	93,0	- 1,1	92,1	- 1,2	99,0	- 0,1
4. Quartal	107,5	- 0,4	106,4	0,0	99,0	0,4
2010 ..... 1. Quartal	94,1	0,7	93,5	1,4	99,4	0,7
2. Quartal	101,0	2,4 r	101,0	3,6	100,0	1,1
3. Quartal	95,0	2,2	95,2	3,4	100,2	1,2
4. Quartal	109,8	2,1	110,3	3,7	100,5	1,5
2011 ..... 1. Quartal	96,5	2,6	97,8	4,6	101,3	1,9
2. Quartal	103,1	2,1	105,1	4,1	101,9	1,9
3. Quartal	96,1	1,2	98,3	3,3	102,3	2,1
4. Quartal	109,5	- 0,3	112,6	2,1	102,8	2,3
2012 ..... 1. Quartal	96,1	- 0,4	99,6	1,8	103,6	2,3
2. Quartal	104,1	1,0	108,3	3,0	104,0	2,1
3. Quartal	96,8	0,7	101,3	3,1	104,6	2,2
4. Quartal	110,4	0,8	115,9	2,9	105,0	2,1
2013 ..... 1. Quartal	96,1	0,0	101,1	1,5	105,2	1,5
2. Quartal	103,9	- 0,2	109,7	1,3	105,6	1,5
3. Quartal	97,3	0,5	103,3	2,0	106,2	1,5
4. Quartal	111,2	0,7	118,0	1,8	106,1	1,0
2014 ..... 1. Quartal	98,3	2,3	104,4	3,3	106,2	1,0
2. Quartal	106,6	2,6	113,4	3,4	106,4	0,8
3. Quartal	100,1	2,9	107,1	3,7	107,0	0,8
4. Quartal	113,5	2,1	121,2	2,7	106,8	0,7
2015 ..... 1. Quartal	100,9	2,6	107,5	3,0	106,5	0,3
2. Quartal	109,8	3,0	117,6	3,7	107,1	0,7
3. Quartal	102,6	2,5	110,0	2,7	107,2	0,2
4. Quartal	115,9	2,1	124,4	2,6	107,3	0,5

\* Bruttomonatsverdienste insgesamt; d. h. laufende Bezüge mit Sonderzahlungen. – \*\* Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte. –

<sup>1)</sup> Arithmetisches Mittel der Monatswerte; bei Quartalswerten die jeweiligen drei Monate des entsprechenden Quartals.



XXI.

---

Versorgung  
und Verbrauch

**A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2015 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	392
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2015 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen .....	393
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2015 nach dem Haushaltstyp .....	394

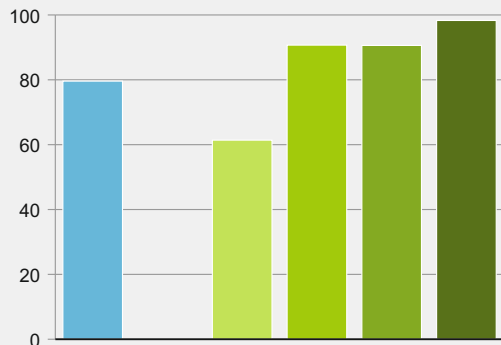
**B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft**

1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten 2015 nach dem Alter .....	395
2. Art der Internetnutzung in privaten Haushalten 2015 nach dem Alter .....	395
3. Kontakt mit Behörden oder öffentlichen Einrichtungen (E-Government) 2015 nach dem Alter .....	395

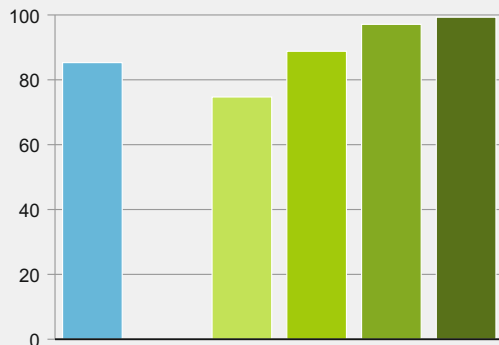


## Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2015 nach der Haushaltsgröße Ausstattungsgrad\* je 100 Haushalte in Prozent

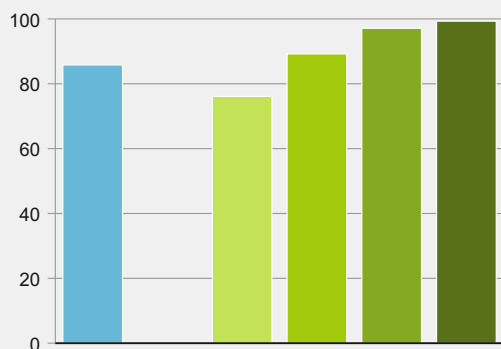
### Personenkraftwagen



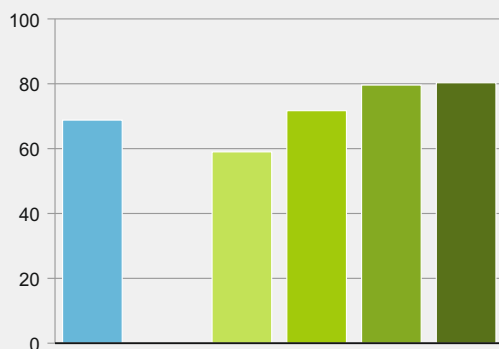
### Computer



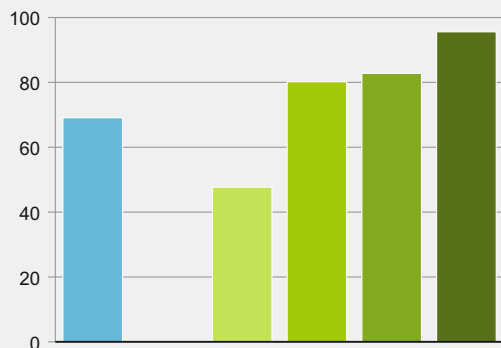
### Internetanschluss, -zugang<sup>1)</sup>



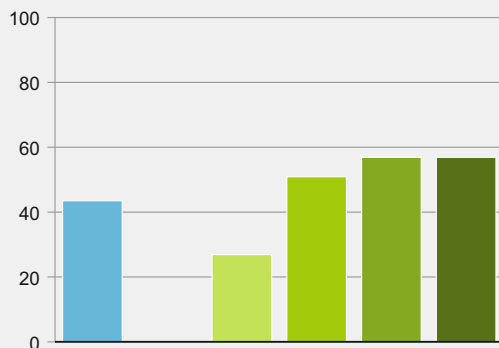
### Mikrowelle



### Geschirrpülmaschine



### Wäschetrockner



Private Haushalte

insgesamt

darunter Haushalte mit ... Personen

1

2

3

4

\* Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind, jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Haushaltsgröße.

<sup>1)</sup> Wegen einer Veränderung der Fragetechnik gegenüber den LWR 2012 dürfte die Anzahl der Haushalte mit Internetanschluss in den LWR 2014 untererfasst worden sein.

## Allgemeine Anmerkungen

Angaben über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liefern die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, bei denen die in fünfjährigem Abstand durchgeführten, umfangreicheren **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (EVS) durch eine laufende, kleinere Erhebung, die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte** (LWR) ergänzt werden. Während in der LWR aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage die Selbständigen nicht berücksichtigt werden, werden in der EVS Haushalte aller Bevölkerungsgruppen einbezogen. Bis 1999 waren die LWR auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkt. Seit 1999 werden Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Selbständigen in die LWR einbezogen, wodurch sich der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöhte. Von 1999 bis 2004 wurden die LWR als rotierendes Quartalspanel durchgeführt. Dabei führten die teilnehmenden Haushalte (bundesweit rund 6 000) einen Monat je Quartal (z. B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Mit der Neukonzeption 2005 beträgt der Stichprobenumfang der LWR bundesweit rund 8 000 Haushalte (Bayern: rund 1 200 Haushalte). In jedem Quartal führt nun jeweils ein Viertel der Haushalte kontinuierlich über die drei Quartalsmonate hinweg ein Haushaltsbuch (z. B. Januar, Februar und März). Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept eine Entlastung, weil nicht mehr vier, sondern nur noch drei Monate lang ein Haushaltsbuch zu führen ist.

Seit 2005 wird die LWR als Unterstichprobe der vorausgegangenen EVS realisiert. Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Diesmal werden hier die Ergebnisse der LWR für das Jahr 2015 dargestellt. EVS und LWR sind zwei selbständige Erhebungsteile gemein: die **Allgemeinen Angaben** und das **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte für die jeweiligen Berichtsmonate ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn eines Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u. a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u. a. Kassettenrecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausrüstung von abnehmendem Interesse sind. Bei der EVS beantworten die Teilnehmer zudem zum Stand 1. Januar Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Diese Ergebnisse aus der EVS finden sich im Abschnitt IV. der ausgewählten Sonderstatistiken. Etwa jeder fünfte EVS-Haushalt notiert ferner einen Monat lang im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Gewicht.

Die Statistik zur Informationsgesellschaft beschreibt u. a. die **private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** nach soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmalen. Die Rechtsgrundlage bildet die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft, die auf nationaler Ebene mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz – InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 umgesetzt wird. Die Befragung erfolgt jährlich. Der Stichprobenumfang von rund 12 000 Haushalten in Deutschland (Bayern: rund 1 800) ermöglicht es, zusammengefasste Ergebnisse für Bundesländer nachzuweisen.

## Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z. B. soziale Stellung, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach der **sozialen Stellung** unterscheidet man Erwerbstätige – dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter und Selbständige - und Nichterwerbstätige – das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (vgl. hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 176 f.). Nichterwerbspersonen umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z. B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z. B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld I und II, Sozialhilfe, Eltern- oder Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dergleichen.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z.B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-)Partner bzw. deren gleichgeschlechtlichem Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

Im Rahmen der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten zählen folgende Geräte als **Computer**: PC, Laptop/Notebook, Netbook und Tabletcomputer. Smartphones gehören nicht dazu.

Die **Nutzung sozialer Netzwerke** für die private Kommunikation beinhaltet z.B. die Erstellung von Nutzerprofilen, die Einstellung von Mitteilungen oder anderen Beiträgen auf Facebook, Google+, Twitter, StayFriends o. a.

Der **Kontakt mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen** über das Internet bezieht sich auf die Nutzung von Webseiten der Behörden und öffentlichen Einrichtungen. Dazu zählen die Abgabe der Einkommensteuererklärung, das Beantragen von Dokumenten oder Sozialleistungen, das An- oder Ummelden des Wohnsitzes, der Kontakt zu Schulen bzw. Hochschulen sowie zu Bibliotheken und Büchereien.

Bei der **Rücksendung ausgefüllter Formulare** handelt es sich nur um Formulare, die über das Internet zurückgesendet wurden, nicht jedoch um Formulare, die aus dem Internet heruntergeladen und per Post zurückgeschickt wurden.

## A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

### 1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2015 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter nach der sozialen Stellung der Haupteinkommenspersonen			
		Arbeitnehmer	Arbeitsloser	Nichterwerbstätiger	darunter im Ruhestand
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 114	750	/	343	320
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 509	3 512	/	1 792	1 576
<b>Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad)</b>					
Personenkraftwagen .....	79,6	88,5	/	67,1	71,4
darunter fabrikneu gekauft .....	35,0	36,2	/	35,4	39,4
gebraucht gekauft .....	50,5	60,5	/	34,0	34,6
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	15,4	20,4	/	(7,0)	(7,9)
Fahrrad .....	83,4	88,9	/	76,6	75,5
Fernseher .....	96,2	96,2	/	96,3	96,7
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	74,2	78,6	/	69,1	69,6
Satelliten-TV-Anschluss .....	50,9	54,8	/	45,7	48,2
Kabel-TV-Anschluss .....	42,0	39,4	/	46,5	46,0
DVD und Blu-ray Geräte .....	64,7	72,6	/	50,6	46,5
Camcorder (Videokamera) digital .....	9,8	11,9	/	(6,5)	(6,6)
Fotoapparat digital .....	74,3	82,4	/	60,3	58,7
MP3-Player .....	41,3	51,0	/	(22,9)	(21,5)
Spielkonsole .....	24,0	32,2	/	(8,6)	/
Personalcomputer .....	85,3	95,0	/	67,9	66,7
darunter PC stationär .....	49,3	54,9	/	42,1	42,2
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	72,0	83,9	/	49,0	46,6
Internetanschluss (auch mobil) .....	85,8	94,5	/	69,0	67,8
Festnetztelefon .....	90,8	91,8	/	91,3	92,1
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	92,8	96,9	/	85,3	85,0
Navigationssystem .....	48,6	57,9	/	34,9	36,9
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	99,8	100,0	/	99,3	99,2
Gefrierschrank, -truhe .....	54,7	55,8	/	56,5	56,8
Geschirrspülmaschine .....	69,1	75,4	/	61,3	61,3
Mikrowellengerät .....	68,8	73,8	/	59,7	56,8
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	43,5	47,1	/	39,8	42,9
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	29,6	32,4	/	24,9	26,5
<b>Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)</b>					
Personenkraftwagen .....	112,0	133,9	/	76,9	82,5
darunter fabrikneu gekauft .....	41,5	45,2	/	37,9	42,2
gebraucht gekauft .....	67,0	84,4	/	37,2	38,2
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	21,3	29,0	/	(8,1)	(9,2)
Fahrrad .....	200,9	231,0	/	152,5	150,9
Fernseher .....	155,0	163,5	/	140,8	144,5
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	107,0	118,8	/	90,2	92,4
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.
DVD und Blu-ray Geräte .....	86,8	101,5	/	60,9	57,1
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,0	13,2	/	(7,5)	(7,8)
Fotoapparat digital .....	106,8	124,2	/	77,6	76,2
MP3-Player .....	60,0	76,9	/	(28,2)	(27,1)
Spielkonsole .....	41,8	56,8	/	(14,0)	/
Personalcomputer .....	188,8	227,0	/	122,0	118,9
darunter PC stationär .....	61,6	70,3	/	49,3	49,2
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	127,2	156,7	/	72,6	69,7
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.
Festnetztelefon .....	120,7	122,5	/	122,0	125,0
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	173,5	201,3	/	124,9	120,4
Navigationssystem .....	57,4	69,5	/	38,8	41,3
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	123,2	127,5	/	117,0	118,5
Gefrierschrank, -truhe .....	63,4	66,1	/	63,1	63,9
Geschirrspülmaschine .....	70,8	77,4	/	62,7	62,9
Mikrowellengerät .....	70,8	76,2	/	60,7	57,9
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	44,0	47,7	/	40,0	43,1
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	36,5	42,2	/	27,2	28,6

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbständigen als Haupteinkommensbezieher.

## 2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2015 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen <sup>2)</sup> von ... Euro				
		unter 1 300	1 300	1 700	2 600	3 600
			bis unter			
			1 700	2 600	3 600	5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 114	108	(86)	260	258	249
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 509	1 256	(540)	1 562	993	706
<b>Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad)</b>						
Personenkraftwagen .....	79,6	(39,2)	(78,5)	88,8	93,4	99,3
darunter fabrikneu gekauft .....	35,0	/	/	41,1	(37,2)	48,6
gebraucht gekauft .....	50,5	(23,1)	(52,2)	50,8	63,2	68,9
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	15,4	/	/	(14,8)	(22,0)	(30,2)
Fahrrad .....	83,4	(70,6)	(78,2)	84,8	89,1	92,8
Fernseher .....	96,2	93,1	(96,7)	95,9	97,7	98,4
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	74,2	(55,6)	(66,4)	75,5	80,7	92,1
Satelliten-TV-Anschluss .....	50,9	(29,0)	(46,7)	57,0	58,3	59,5
Kabel-TV-Anschluss .....	42,0	(58,3)	(49,1)	36,4	(33,7)	(36,0)
DVD und Blu-ray Geräte .....	64,7	(48,4)	(56,1)	61,7	77,3	80,9
Camcorder (Videokamera) digital .....	9,8	/	/	/	(13,2)	(20,8)
Fotoapparat digital .....	74,3	(53,4)	(64,6)	71,8	87,8	94,7
MP3-Player .....	41,3	(28,8)	/	38,9	51,2	51,9
Spielkonsole .....	24,0	/	/	(21,4)	(32,9)	(41,3)
Personalcomputer .....	85,3	(62,4)	(81,5)	87,5	96,5	99,6
darunter PC stationär .....	49,3	(26,0)	(50,6)	46,8	60,3	65,5
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	72,0	(49,3)	(55,4)	72,8	84,7	92,0
Internetanschluss (auch mobil) .....	85,8	(63,5)	(88,9)	87,0	95,6	98,6
Festnetztelefon .....	90,8	(75,4)	(90,1)	95,0	95,2	97,2
Mobiletelefon (Handy, Smartphone) .....	92,8	(80,1)	(95,7)	93,7	99,4	98,5
Navigationssystem .....	48,6	/	(36,8)	49,1	68,0	75,3
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	99,8	99,1	(100,0)	100,0	100,0	100,0
Gefrierschrank, -truhe .....	54,7	(35,2)	(44,2)	56,3	61,8	69,8
Geschirrspülmaschine .....	69,1	(32,3)	(65,9)	73,5	82,5	92,0
Mikrowellengerät .....	68,8	(57,0)	(64,2)	72,3	78,0	71,9
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	43,5	(22,6)	(40,1)	44,4	47,8	63,6
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	29,6	/	/	(30,4)	(38,9)	(34,3)
<b>Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)</b>						
Personenkraftwagen .....	112,0	(40,8)	(81,6)	109,6	136,1	173,4
darunter fabrikneu gekauft .....	41,5	/	/	45,6	(45,7)	62,4
gebraucht gekauft .....	67,0	(24,2)	(52,9)	60,3	88,1	104,4
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	21,3	/	/	(23,7)	(29,5)	(37,8)
Fahrrad .....	200,9	(103,3)	(123,0)	180,3	246,5	312,9
Fernseher .....	155,0	105,4	(127,5)	154,1	176,2	202,4
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	107,0	(59,5)	(74,8)	104,3	130,9	157,9
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.
DVD und Blu-ray Geräte .....	86,8	(57,9)	(67,6)	76,5	111,9	118,9
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,0	/	/	/	(13,7)	(22,3)
Fotoapparat digital .....	106,8	(62,4)	(75,8)	92,5	130,0	159,1
MP3-Player .....	60,0	(31,7)	/	51,4	77,9	88,6
Spielkonsole .....	41,8	/	/	(40,7)	(55,8)	(72,8)
Personalcomputer .....	188,8	(95,8)	(139,7)	163,7	233,5	284,9
darunter PC stationär .....	61,6	(26,7)	(61,6)	54,3	75,6	90,1
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	127,2	(69,0)	(78,1)	109,4	157,9	194,8
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon .....	120,7	(85,7)	(97,8)	117,4	134,2	151,5
Mobiletelefon (Handy, Smartphone) .....	173,5	(106,6)	(127,5)	151,9	210,6	247,5
Navigationssystem .....	57,4	/	(39,3)	55,7	80,1	93,0
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	123,2	102,1	(106,7)	122,4	127,0	138,9
Gefrierschrank, -truhe .....	63,4	(38,9)	(49,4)	66,4	72,9	80,1
Geschirrspülmaschine .....	70,8	(32,3)	(65,9)	75,6	84,5	93,8
Mikrowellengerät .....	70,8	(58,3)	(64,2)	73,7	80,8	73,8
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	44,0	(22,6)	(40,1)	45,5	47,8	63,6
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	36,5	/	/	(34,1)	(49,1)	(46,7)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbständigen als Haupteinkommensbezieher. – <sup>2)</sup> Nach der Selbsteinstufung des Haushalts am 01.01.2015.

### 3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2015 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter nach dem Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte			(Ehe-)Paare		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	ohne Kind <sup>2)</sup>	mit Kind(ern) <sup>2)</sup>
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 114	332	146	186	561	395	166
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 509	2 297	941	1 356	2 289	1 564	725
<b>Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad)</b>							
Personenkraftwagen .....	79,6	61,4	64,7	59,1	94,6	93,4	97,2
darunter fabrikneu gekauft .....	35,0	27,6	(23,3)	(30,6)	41,7	41,6	(41,9)
gebraucht gekauft .....	50,5	32,4	(40,3)	(26,9)	63,5	59,0	73,2
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	15,4	/	/	/	21,6	(17,6)	(30,2)
Fahrrad .....	83,4	74,4	81,7	69,3	89,3	86,6	95,3
Fernseher .....	96,2	92,8	97,2	89,8	99,2	99,2	99,0
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	74,2	61,8	(62,7)	61,1	82,8	83,4	81,7
Satelliten-TV-Anschluss .....	50,9	32,9	(38,5)	(29,1)	65,4	65,0	66,3
Kabel-TV-Anschluss .....	42,0	55,6	(50,0)	59,5	30,3	32,6	(25,1)
DVD und Blu-ray Geräte .....	64,7	51,4	(59,4)	(45,8)	74,3	68,4	87,1
Camcorder (Videokamera) digital .....	9,8	/	/	/	15,3	(11,8)	(23,0)
Fotoapparat digital .....	74,3	61,2	64,2	59,1	81,9	77,1	92,2
MP3-Player .....	41,3	30,5	(31,1)	(30,1)	44,3	34,2	66,3
Spielkonsole .....	24,0	(10,6)	/	/	26,4	(14,3)	(52,7)
Personalcomputer .....	85,3	74,7	77,4	72,8	91,9	88,3	99,5
darunter PC stationär .....	49,3	32,0	(44,0)	(23,6)	61,3	59,8	64,6
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	72,0	60,7	62,1	59,7	76,6	69,2	92,6
Internetanschluss (auch mobil) .....	85,8	76,1	77,8	74,9	91,9	88,6	98,9
Festnetztelefon .....	90,8	82,4	79,3	84,6	97,6	98,8	95,0
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	92,8	86,8	89,7	84,7	96,6	95,1	99,8
Navigationssystem .....	48,6	29,8	(32,2)	(28,0)	62,0	59,8	66,9
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	99,8	99,5	100,0	99,1	100,0	100,0	100,0
Gefrierschrank, -truhe .....	54,7	34,7	(33,5)	(35,6)	70,3	71,9	66,7
Geschirrspülmaschine .....	69,1	47,7	(39,1)	53,7	86,1	82,5	93,8
Mikrowellengerät .....	68,8	59,0	(66,2)	54,1	74,3	72,0	79,1
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	43,5	26,9	(19,4)	(32,2)	57,2	52,4	67,7
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	29,6	(17,4)	(19,4)	(16,1)	40,0	45,1	(29,0)
<b>Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)</b>							
Personenkraftwagen .....	112,0	63,8	69,4	59,9	138,2	129,9	156,1
darunter fabrikneu gekauft .....	41,5	27,8	(23,4)	(30,9)	51,0	49,8	(53,6)
gebraucht gekauft .....	67,0	34,0	(44,2)	(26,9)	83,2	76,2	98,1
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	21,3	/	/	/	29,2	(23,0)	(42,6)
Fahrrad .....	200,9	102,5	115,4	93,6	259,2	209,2	367,4
Fernseher .....	155,0	114,5	121,4	109,7	173,5	176,7	166,7
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	107,0	70,2	(72,1)	69,0	123,9	124,8	122,1
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
DVD und Blu-ray Geräte .....	86,8	62,5	(78,8)	(51,1)	100,1	87,3	127,6
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,0	/	/	/	17,1	(13,0)	(26,0)
Fotoapparat digital .....	106,8	71,0	80,0	64,9	123,6	107,1	159,2
MP3-Player .....	60,0	34,1	(33,7)	(34,4)	67,7	49,1	107,9
Spielkonsole .....	41,8	(13,4)	/	/	50,9	(19,0)	(119,8)
Personalcomputer .....	188,8	116,4	143,8	97,4	214,1	184,2	278,6
darunter PC stationär .....	61,6	34,6	(49,2)	(24,4)	75,0	71,2	83,1
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	127,2	81,9	94,6	73,1	139,1	113,0	195,5
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon .....	120,7	94,4	97,6	92,1	137,5	143,7	124,2
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	173,5	103,6	113,2	96,9	201,1	173,6	260,5
Navigationssystem .....	57,4	31,6	(35,2)	(29,1)	73,6	71,0	79,3
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	123,2	105,1	106,5	104,1	133,6	138,0	124,3
Gefrierschrank, -truhe .....	63,4	36,2	(36,9)	(35,6)	81,9	84,5	76,3
Geschirrspülmaschine .....	70,8	48,2	(39,8)	54,0	88,2	85,1	94,8
Mikrowellengerät .....	70,8	59,9	(68,0)	54,3	76,3	73,7	81,8
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	44,0	26,9	(19,4)	(32,2)	58,1	53,6	67,7
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	36,5	(21,8)	(23,3)	(20,7)	50,2	55,5	(38,7)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbständigen als Haupteinkommensbezieher. – <sup>2)</sup> Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners.

## B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

### 1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten 2015 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl) .....	3 376	356	353	986	1 088	593
Hochgerechnete Personen (1 000) .....	11 396	681	1 164	4 021	3 283	2 247
<b>Personen in %</b>						
<b>Nutzung von Computer</b>						
Mindestens einmalige Nutzung .....	90,1	99,2	99,5	99,3	93,1	61,5
darunter innerhalb der letzten 3 Monate <sup>2)</sup> .....	85,1	98,0	97,5	97,8	87,6	48,2
<b>Internetnutzung</b>						
Mindestens einmalige Nutzung .....	87,8	98,4	99,7	99,3	90,9	53,3
darunter innerhalb der letzten 3 Monate <sup>2)</sup> .....	85,1	97,2	99,7	98,0	87,2	47,8

<sup>1)</sup> Personen ab 10 Jahren. – <sup>2)</sup> Vor dem Befragungszeitpunkt. Dieser lag zwischen April und Juni 2015.

### 2. Art der Internetnutzung in privaten Haushalten 2015 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl) .....	2 976	347	352	970	974	333
Hochgerechnete Personen (1 000) .....	9 699	662	1 161	3 940	2 862	1 074
<b>Personen in %</b>						
<b>Internetaktivitäten zu privaten Zwecken</b>						
<b>Innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Befragungszeitpunkt:</b>						
<b>Kommunikation</b>						
Senden oder Empfangen von E-Mails .....	92,4	60,9	95,4	97,9	91,6	90,3
Telefonieren/Videotelefonate .....	32,3	37,0	39,3	37,7	24,1	(22,6)
Nutzung sozialer Netzwerke für die private Kommunikation .....	63,5	70,1	92,6	76,2	46,2	(27,6)
Hochladen selbst erstellter Inhalte .....	35,5	28,3	43,7	42,4	26,6	(28,3)
<b>Informationssuche</b>						
Lesen von Online-Nachrichten, -Zeitungen oder -Zeitschriften .....	71,9	31,2	67,7	81,8	70,2	70,0
Informationen über Waren und Dienstleistungen .....	91,6	56,8	91,2	97,1	93,5	88,1
Informationen zu Ausbildung/Schulung/Kursangeboten .....	45,1	32,2	71,7	52,5	36,6	(18,3)
Informationen zu Gesundheitsthemen .....	70,1	(19,3)	54,5	78,0	76,1	72,7
Nutzung von Wikis/Online-Lexika zur Aneignung von Wissen .....	78,2	80,5	83,3	84,8	70,1	68,4
<b>Gesellschaftspolitische Themen</b>						
Verfassen von Meinungsäußerungen auf Internetseiten .....	15,0	/	(15,0)	21,7	10,3	/
Teilnahme an Beratungen/Abstimmungen zu politischen, sozialen oder kommunalen Themen im Internet .....	18,6	/	(12,6)	22,9	18,7	19,3
<b>Arbeitssuche und berufsbezogene Kontakte</b>						
Arbeitssuche/Versenden von Bewerbungsunterlagen .....	22,0	/	35,5	30,3	16,2	/
Teilnahme an sozialen Netzwerken für berufsbezogene Kontakte .....	13,7	/	/	23,0	(8,9)	/
<b>Andere Onlinedienstleistungen</b>						
Nutzung von Reisedienstleistungen (z. B. Buchung von Fahrkarten) .....	69,0	/	57,8	79,9	71,7	68,1
Verkauf von Waren und Dienstleistungen .....	36,9	/	(26,7)	51,5	32,4	(24,5)
Internet-Banking/Online-Banking .....	61,3	/	42,1	81,6	58,4	50,8
Herunterladen von Software (ohne Computer- oder Videospiele) .....	40,4	35,0	48,3	48,0	30,5	33,5

<sup>1)</sup> Personen ab 10 Jahren, die innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt haben.

### 3. Kontakt mit Behörden oder öffentlichen Einrichtungen (E-Government) 2015 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl) .....	3 017	351	352	978	990	346
Hochgerechnete Personen (1 000) .....	9 846	670	1 161	3 975	2 907	1 133
<b>Personen in %</b>						
<b>Kontakte mit Behörden/öffentlichen Einrichtungen zu privaten Zwecken</b>						
<b>über das Internet in den letzten 12 Monaten .....</b>	60,7	(- 17,2)	50,1	73,3	61,7	50,3
und zwar Informationssuche auf den Webseiten von Behör./öffentl. Einricht. ....	59,3	(- 16,0)	48,2	72,2	60,4	48,2
Herunterladen von amtlichen Formularen .....	40,2	/	24,9	52,6	40,4	32,7
Zurücksenden ausgefüllter Formulare über das Internet .....	23,8	/	(- 14,1)	32,3	24,1	(- 15,8)

<sup>1)</sup> Personen ab 10 Jahren, die innerhalb der letzten 12 Monate vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt haben.





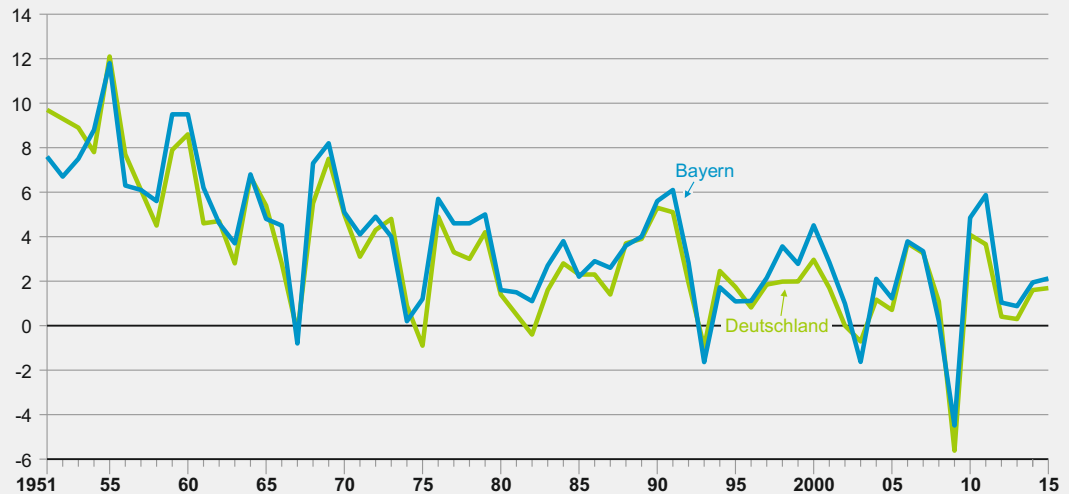
XXII.

---

Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000, 2006 bis 2015 .....	403
2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2006 bis 2015 .....	404
3. Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2000, 2006 bis 2015 .....	405
4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000, 2006 bis 2014 .....	406
5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2006 bis 2014 .....	407

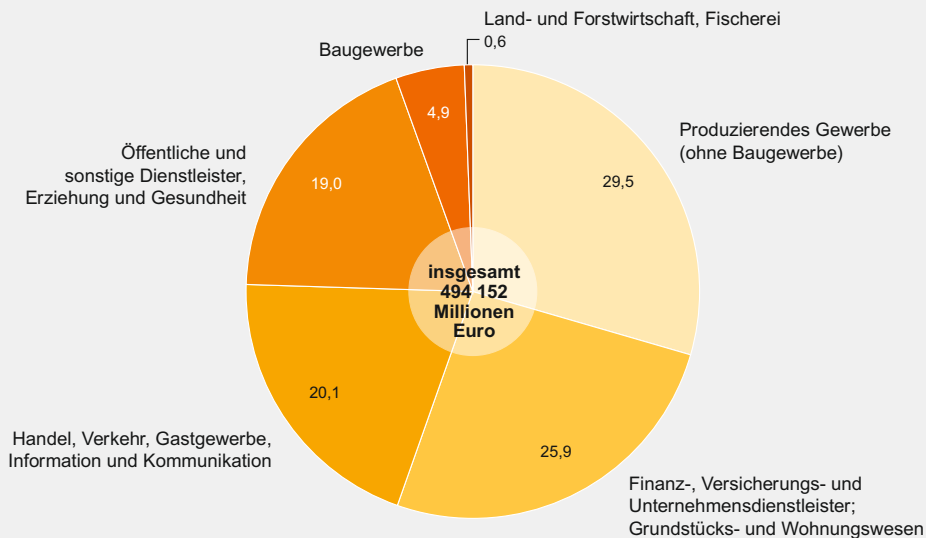
### Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts in Bayern und in Deutschland seit 1951\* in Prozent



\* Die Ergebnisse von 1951 bis 1970, 1971 bis 1991 und 1992 bis 2015 sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll miteinander vergleichbar. 1951 bis 1970 in Preisen von 1991, seit 1971 in Preisen des Vorjahres als Kettenindex.

### Wirtschaftsstruktur im Jahr 2015

Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche  
in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Nationaleinkommens (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus Gründen der Datenverfügbarkeit auf ein angemessenes „Kernprogramm“ von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Während die nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt werden, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises „**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**“, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören. Da die Ausgangsstatistiken für die VGR zu unterschiedlichen Zeitpunkten verfügbar sind, werden alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in einem sich über mehrere Jahre erstreckenden Berechnungsverfahren ermittelt. Dabei werden die Werte der zum jeweiligen Zeitpunkt noch nicht verfügbaren Statistiken mittels geeigneter Indikatoren fortgeschrieben, die dann zu einem späteren Zeitpunkt durch die Ergebnisse der entsprechenden Statistiken ersetzt werden. Auf diese Weise wird es möglich, VGR-Ergebnisse relativ zeitnah zum Berichtsjahr zu veröffentlichen. Allerdings sind daher die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend an den aktuellen Informationsstand aus den Basisstatistiken angepasst.

Darüber hinaus erfolgen alle drei bis fünf Jahre sogenannte große Revisionen, bei denen neue Statistische Erhebungen, neue Klassifikationen oder geänderte methodische Vorgaben berücksichtigt werden. In solchen großen Revisionen ändern sich in der Regel die kompletten Zeitreihen. Die VGR-Revision 2011 diente in erster Linie der Umstellung der VGR auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die gegenüber der bisherigen WZ 2003 wesentliche strukturelle Änderungen aufweist. Insbesondere der Dienstleistungsbereich wird durch die WZ 2008 stärker als bisher differenziert und um neue WZ-Abschnitte, wie beispielsweise „Information und Kommunikation“, ergänzt.

Mit der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 vom 21. Mai 2013 wurde das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) als Nachfolger des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 1995) eingeführt. Zweck der einheitlichen Vorgaben für die VGR ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, sodass zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen. Das ESGV 2010 wurde mit der Revision 2014 auf nationaler und regionaler Ebene umgesetzt. Die bedeutendste Änderung gegenüber dem ESGV 1995 ist die Berücksichtigung von Ausgaben für Forschung und Entwicklung als Investitionen. Dadurch erhöhte sich das Niveau des Bruttoinlandsprodukts tendenziell für die gesamte Zeitreihe ab 1991.

## Begriffsbestimmungen

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

Produktionswert zu Herstellungspreisen  
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen  
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen  
 + Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u. ä.) ./ Gütersubventionen  
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

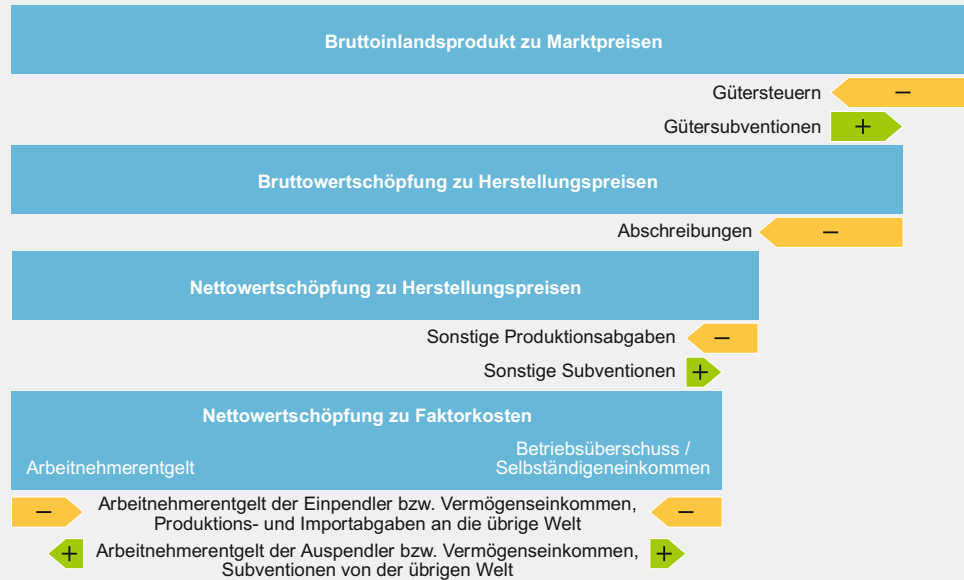
Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und -subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal) als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

Das **Arbeitnehmerentgelt** (geleistetes) setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter

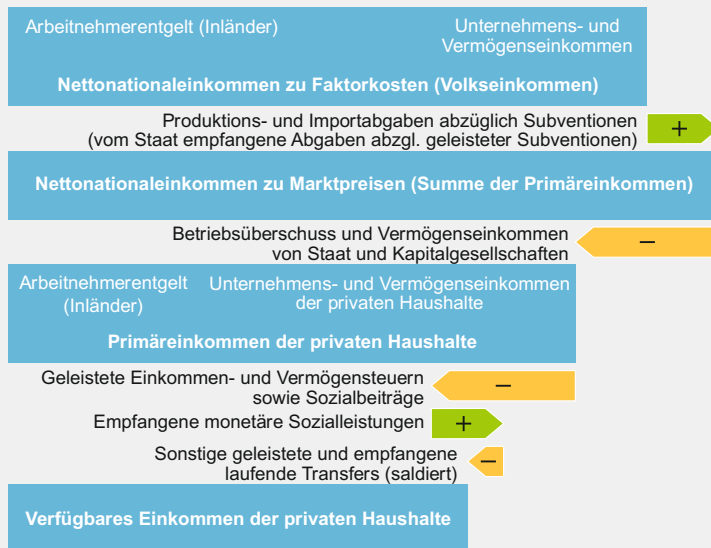
## Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Schematische Darstellung

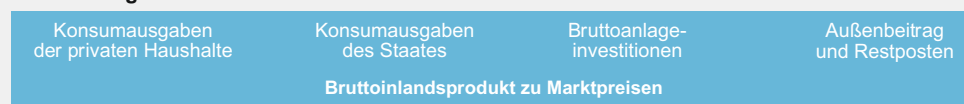
### Entstehung



### Verteilung



### Verwendung



usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z. B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. Im ersteren Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z. B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mit helfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

**Vermögenseinkommen** werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z. B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

**Primäreinkommen** ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder einer natürlichen Ressource als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder die natürliche Ressource zur Verfügung stellt (ESVG 2010, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitest-gefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z. B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z. B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u. v. a.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie den Saldo von Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen produzierte Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Wohn- und Nichtwohnbauten, Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), militärische Waffensysteme, Nutztiere, Nutzpflanzungen, Eigentumsübertragungskosten nichtproduzierter Vermögensgüter (z. B. Grundstücke, Nutzungsrechte), Forschung und Entwicklung, Suchbohrungen, Software und Datenbanken, Urheberrechte und sonstiges geistiges Eigentum (ESVG 2010, Ziffer 3.127).

Als **Konsumausgaben** der privaten Haushalte werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht dazu zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten sowie Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

# 1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000, 2006 bis 2015

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner	je Erwerbstätigen	je Erwerbs-tätigenstunde	absolut	je Einwohner	je Erwerbstätigen	je Erwerbs-tätigenstunde

Euro (Spalten 1 und 5 in Millionen Euro)

2000 .....	358 740	29 614	55 625	38,31	2 116 480	25 983	53 022	36,52
2006 .....	412 903	33 413	63 710	44,81	2 393 250	29 483	60 382	42,38
2007 .....	433 563	35 032	65 635	46,05	2 513 230	31 030	62 324	43,76
2008 .....	436 933	35 286	65 137	45,59	2 561 740	31 719	62 702	44,21
2009 .....	426 706	34 494	63 422	45,93	2 460 280	30 569	60 165	43,83
2010 .....	450 203	36 386	66 440	47,58	2 580 060	32 137	62 898	45,25
2011 .....	480 472	38 706	69 553	49,79	2 703 120	33 673	65 015	46,68
2012 .....	493 381	39 529	70 257	50,93	2 754 860	34 253	65 498	47,62
2013 .....	508 079	40 446	71 620	52,31	2 820 820	34 978	66 642	48,94
2014 .....	526 740	41 646	73 330	53,33	2 915 650	36 003	68 277	49,97
2015 .....	549 190	43 092	75 522	54,69	3 025 900	37 099	70 317	51,29

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2006 .....	4,0	3,9	3,0	2,1	4,0	4,2	3,2	2,2
2007 .....	5,0	4,8	3,0	2,8	5,0	5,2	3,2	3,3
2008 .....	0,8	0,7	- 0,8	- 1,0	1,9	2,2	0,6	1,0
2009 .....	- 2,3	- 2,2	- 2,6	0,7	- 4,0	- 3,6	- 4,0	- 0,9
2010 .....	5,5	5,5	4,8	3,6	4,9	5,1	4,5	3,2
2011 .....	6,7	6,4	4,7	4,6	4,8	4,8	3,4	3,2
2012 .....	2,7	2,1	1,0	2,3	1,9	1,7	0,7	2,0
2013 .....	3,0	2,3	1,9	2,7	2,4	2,1	1,7	2,8
2014 .....	3,7	3,0	2,4	2,0	3,4	2,9	2,5	2,1
2015 .....	4,3	3,5	3,0	2,6	3,8	3,0	3,0	2,6

Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2010 = 100)

2000 .....	88,0	89,9	92,4	88,9	91,4	90,1	94,0	89,9
2006 .....	96,4	96,5	100,8	99,0	97,5	96,5	100,9	98,5
2007 .....	99,6	99,6	102,2	100,1	100,7	99,8	102,4	100,0
2008 .....	99,9	99,8	100,9	98,6	101,8	101,2	102,2	100,2
2009 .....	95,4	95,4	96,1	97,1	96,1	95,8	96,4	97,6
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 .....	105,9	105,5	103,9	103,8	103,7	103,7	102,3	102,1
2012 .....	107,0	106,0	103,2	104,5	104,1	103,9	101,5	102,6
2013 .....	107,9	106,3	103,1	105,1	104,4	103,9	101,2	103,3
2014 .....	110,0	107,6	103,8	105,4	106,1	105,2	101,9	103,6
2015 .....	112,3	109,1	104,7	105,9	107,9	106,2	102,8	104,2

Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2006 .....	3,8	3,6	2,8	1,9	3,7	3,9	2,9	1,9
2007 .....	3,3	3,2	1,4	1,1	3,3	3,5	1,5	1,5
2008 .....	0,2	0,2	- 1,3	- 1,6	1,1	1,4	- 0,2	0,2
2009 .....	- 4,5	- 4,4	- 4,8	- 1,5	- 5,6	- 5,3	- 5,7	- 2,6
2010 .....	4,9	4,8	4,1	2,9	4,1	4,3	3,8	2,5
2011 .....	5,9	5,5	3,9	3,8	3,7	3,7	2,3	2,1
2012 .....	1,0	0,5	- 0,6	0,6	0,4	0,2	- 0,8	0,5
2013 .....	0,9	0,2	- 0,1	0,6	0,3	0,0	- 0,3	0,7
2014 .....	1,9	1,3	0,7	0,2	1,6	1,2	0,7	0,4
2015 .....	2,1	1,3	0,9	0,5	1,7	1,0	0,9	0,6

2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2006 bis 2015

Jahr	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienst- leister, Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit

Millionen Euro

2000 .....	323 613	3 927	103 334	80 052	16 297	216 352	65 667	89 287	61 398
2006 .....	373 519	3 599	118 379	95 297	15 204	251 540	74 565	108 040	68 935
2007 .....	390 112	3 926	125 797	101 386	15 680	260 388	77 219	112 286	70 884
2008 .....	393 086	4 144	123 462	96 517	16 978	265 480	80 203	112 009	73 268
2009 .....	382 819	3 195	117 346	90 065	17 056	262 278	78 550	107 983	75 746
2010 .....	405 120	3 108	134 817	105 280	19 096	267 196	79 053	109 671	78 472
2011 .....	431 584	4 112	146 770	117 144	20 034	280 703	84 986	114 708	81 009
2012 .....	443 281	3 654	151 499	119 622	20 927	288 128	88 488	116 602	83 038
2013 .....	456 933	3 783	155 833	123 788	21 790	297 317	91 486	119 005	86 826
2014 .....	473 886	3 563	162 241	129 514	22 881	308 081	94 826	123 016	90 240
2015 .....	494 152	3 005	169 827	135 520	23 984	321 320	99 252	128 017	94 051

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2006 .....	4,0	12,4	7,1	7,9	3,8	2,5	3,2	3,4	0,4
2007 .....	4,4	9,1	6,3	6,4	3,1	3,5	3,6	3,9	2,8
2008 .....	0,8	5,6	- 1,9	- 4,8	8,3	2,0	3,9	- 0,2	3,4
2009 .....	- 2,6	- 22,9	- 5,0	- 6,7	0,5	- 1,2	- 2,1	- 3,6	3,4
2010 .....	5,8	- 2,7	14,9	16,9	12,0	1,9	0,6	1,6	3,6
2011 .....	6,5	32,3	8,9	11,3	4,9	5,1	7,5	4,6	3,2
2012 .....	2,7	- 11,1	3,2	2,1	4,5	2,6	4,1	1,7	2,5
2013 .....	3,1	3,5	2,9	3,5	4,1	3,2	3,4	2,1	4,6
2014 .....	3,7	- 5,8	4,1	4,6	5,0	3,6	3,7	3,4	3,9
2015 .....	4,3	- 15,7	4,7	4,6	4,8	4,3	4,7	4,1	4,2

Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2010 ± 100)

2000 .....	86,7	112,3	80,8	76,5	105,2	89,6	83,1	95,1	89,0
2006 .....	96,1	108,0	91,8	93,6	92,6	98,4	99,0	102,2	92,3
2007 .....	99,9	131,1	96,7	99,3	90,0	101,4	102,4	105,5	94,5
2008 .....	100,2	149,0	94,5	95,5	93,0	102,8	105,2	105,0	97,1
2009 .....	95,2	138,2	86,9	84,9	90,8	99,1	99,8	99,3	98,2
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 .....	105,8	100,2	108,9	112,5	102,1	104,3	107,4	104,1	101,3
2012 .....	107,0	97,2	109,7	111,8	101,1	105,7	114,0	103,2	101,0
2013 .....	107,9	99,9	111,7	114,7	102,0	106,1	113,8	103,4	102,1
2014 .....	109,9	109,2	114,4	118,3	103,3	107,7	116,4	104,7	103,1
2015 .....	112,1	108,6	116,7	121,2	102,5	109,8	119,6	106,5	104,6

Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2006 .....	3,8	- 1,6	7,0	9,9	0,3	2,5	7,3	1,0	- 0,3
2007 .....	3,9	21,5	5,3	6,2	- 2,8	3,0	3,4	3,2	2,4
2008 .....	0,3	13,6	- 2,3	- 3,8	3,3	1,4	2,7	- 0,5	2,9
2009 .....	- 5,0	- 7,2	- 8,1	- 11,1	- 2,4	- 3,5	- 5,1	- 5,5	1,1
2010 .....	5,0	- 27,7	15,1	17,8	10,1	0,9	0,2	0,7	1,9
2011 .....	5,8	0,2	8,9	12,5	2,1	4,3	7,4	4,1	1,3
2012 .....	1,1	- 3,0	0,7	- 0,6	- 1,0	1,4	6,2	- 0,8	- 0,4
2013 .....	0,9	2,8	1,9	2,6	0,9	0,3	- 0,2	0,1	1,1
2014 .....	1,9	9,3	2,4	3,2	1,3	1,5	2,2	1,3	1,0
2015 .....	2,0	- 0,5	2,0	2,4	- 0,8	2,0	2,8	1,7	1,5



**3. Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2000, 2006 bis 2015**

Jahr	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienst- leister, Grund- stücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit

**Millionen Euro**

2000 .....	185 662	771	72 017	57 048	12 059	112 873	40 616	25 016	47 242
2006 .....	198 988	628	74 412	60 965	10 197	123 947	44 193	29 290	50 464
2007 .....	205 987	648	77 645	63 820	10 502	127 695	45 466	30 712	51 517
2008 .....	214 737	646	80 609	66 773	10 647	133 482	47 316	32 773	53 393
2009 .....	214 479	654	77 485	63 065	11 037	136 340	47 926	31 981	56 433
2010 .....	222 446	652	79 899	65 198	11 317	141 895	49 545	34 050	58 300
2011 .....	233 218	732	84 106	68 918	11 750	148 380	52 215	36 106	60 060
2012 .....	243 619	743	88 117	71 919	12 342	154 759	54 864	38 374	61 521
2013 .....	251 885	796	91 615	75 159	12 529	159 475	56 534	38 447	64 493
2014 .....	262 363	845	95 553	78 224	13 624	165 966	59 096	40 101	66 769
2015 .....	273 324	899	98 500	81 027	13 671	173 925	62 250	42 368	69 308

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

2006 .....	2,2	- 0,8	2,8	3,1	1,4	1,8	2,9	4,0	- 0,4
2007 .....	3,5	3,1	4,3	4,7	3,0	3,0	2,9	4,9	2,1
2008 .....	4,2	- 0,3	3,8	4,6	1,4	4,5	4,1	6,7	3,6
2009 .....	- 0,1	1,3	- 3,9	- 5,6	3,7	2,1	1,3	- 2,4	5,7
2010 .....	3,7	- 0,3	3,1	3,4	2,5	4,1	3,4	6,5	3,3
2011 .....	4,8	12,2	5,3	5,7	3,8	4,6	5,4	6,0	3,0
2012 .....	4,5	1,5	4,8	4,4	5,0	4,3	5,1	6,3	2,4
2013 .....	3,4	7,1	4,0	4,5	1,5	3,0	3,0	0,2	4,8
2014 .....	4,2	6,1	4,3	4,1	8,7	4,1	4,5	4,3	3,5
2015 .....	4,2	6,5	3,1	3,6	0,3	4,8	5,3	5,7	3,8

**Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro**

2000 .....	32 839	21 964	39 066	40 666	32 016	29 899	28 186	35 527	28 982
2006 .....	35 201	19 336	43 983	46 129	33 711	31 550	30 509	36 244	30 184
2007 .....	35 718	19 377	44 893	47 193	33 985	31 891	30 980	36 399	30 435
2008 .....	36 605	19 466	45 554	47 908	34 693	32 848	31 744	38 346	31 072
2009 .....	36 404	19 191	44 500	46 154	35 970	33 122	31 837	38 056	31 874
2010 .....	37 439	18 969	46 391	48 501	36 630	33 907	32 848	38 416	32 566
2011 .....	38 494	20 307	47 841	50 144	37 457	34 794	33 851	39 200	33 349
2012 .....	39 443	20 246	49 024	51 216	38 444	35 639	34 930	40 387	33 775
2013 .....	40 177	21 092	50 416	53 215	37 842	36 125	35 377	39 752	34 875
2014 .....	41 186	21 126	51 881	54 664	40 389	36 976	36 425	40 526	35 581
2015 .....	42 165	21 428	52 850	55 802	40 326	38 003	37 660	41 705	36 330

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

2006 .....	1,2	0,7	3,2	3,5	1,6	0,3	2,1	- 0,8	- 0,9
2007 .....	1,5	0,2	2,1	2,3	0,8	1,1	1,5	0,4	0,8
2008 .....	2,5	0,5	1,5	1,5	2,1	3,0	2,5	5,3	2,1
2009 .....	- 0,5	- 1,4	- 2,3	- 3,7	3,7	0,8	0,3	- 0,8	2,6
2010 .....	2,8	- 1,2	4,2	5,1	1,8	2,4	3,2	0,9	2,2
2011 .....	2,8	7,1	3,1	3,4	2,3	2,6	3,1	2,0	2,4
2012 .....	2,5	- 0,3	2,5	2,1	2,6	2,4	3,2	3,0	1,3
2013 .....	1,9	4,2	2,8	3,9	- 1,6	1,4	1,3	- 1,6	3,3
2014 .....	2,5	0,2	2,9	2,7	6,7	2,4	3,0	1,9	2,0
2015 .....	2,4	1,4	1,9	2,1	- 0,2	2,8	3,4	2,9	2,1

#### 4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000, 2006 bis 2014

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozial-beiträge	Sonstige laufende Transfers <sup>1)</sup>	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>
	insgesamt	empfangenes Arbeit-nehmer-entgelt (Inländer)	Betriebs-überschuss, Selbst-ständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					
Millionen Euro									
2000 .....	264 267	183 800	34 784	45 683	52 226	35 310	69 801	117	211 499
2006 .....	301 508	197 864	35 634	68 009	60 941	36 514	78 746	411	247 600
2007 .....	315 363	204 891	36 813	73 660	60 524	41 074	79 986	440	255 267
2008 .....	327 115	213 488	38 948	74 679	61 519	44 597	82 956	345	261 425
2009 .....	317 839	213 481	31 974	72 384	67 205	42 771	87 866	980	255 386
2010 .....	326 112	221 652	35 060	69 399	68 251	40 592	90 732	1 217	264 255
2011 .....	341 442	232 259	38 187	70 996	67 652	42 641	93 859	1 491	274 085
2012 .....	352 467	242 521	37 922	72 023	68 736	45 337	96 877	1 869	280 857
2013 .....	360 863	250 730	38 035	72 098	70 352	48 416	99 468	2 097	285 428
2014 .....	370 861	261 189	39 005	70 667	72 652	50 754	103 310	2 460	291 909
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2001 .....	4,0	2,5	- 2,3	15,1	4,9	1,3	1,3	x	5,6
2006 .....	4,2	2,3	5,0	9,8	- 0,3	9,8	3,6	x	2,5
2007 .....	4,6	3,6	3,3	8,3	- 0,7	12,5	1,6	x	3,1
2008 .....	3,7	4,2	5,8	1,4	1,6	8,6	3,7	x	2,4
2009 .....	- 2,8	0,0	- 17,9	- 3,1	9,2	- 4,1	5,9	x	- 2,3
2010 .....	2,6	3,8	9,7	- 4,1	1,6	- 5,1	3,3	x	3,5
2011 .....	4,7	4,8	8,9	2,3	- 0,9	5,0	3,4	x	3,7
2012 .....	3,2	4,4	- 0,7	1,4	1,6	6,3	3,2	x	2,5
2013 .....	2,4	3,4	0,3	0,1	2,4	6,8	2,7	x	1,6
2014 .....	2,8	4,2	2,6	- 2,0	3,3	4,8	3,9	x	2,3
2010 = 100									
2000 .....	81,0	82,9	99,2	65,8	76,5	87,0	76,9	x	80,0
2006 .....	92,5	89,3	101,6	98,0	89,3	90,0	86,8	x	93,7
2007 .....	96,7	92,4	105,0	106,1	88,7	101,2	88,2	x	96,6
2008 .....	100,3	96,3	111,1	107,6	90,1	109,9	91,4	x	98,9
2009 .....	97,5	96,3	91,2	104,3	98,5	105,4	96,8	x	96,6
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x	100,0
2011 .....	104,7	104,8	108,9	102,3	99,1	105,0	103,4	x	103,7
2012 .....	108,1	109,4	108,2	103,8	100,7	111,7	106,8	x	106,3
2013 .....	110,7	113,1	108,5	103,9	103,1	119,3	109,6	x	108,0
2014 .....	113,7	117,8	111,3	101,8	106,4	125,0	113,9	x	110,5
In % der Primäreinkommen									
2000 .....	100	69,6	13,2	17,3	19,8	13,4	26,4	x	80,0
2006 .....	100	65,6	11,8	22,6	20,2	12,1	26,1	x	82,1
2007 .....	100	65,0	11,7	23,4	19,2	13,0	25,4	x	80,9
2008 .....	100	65,3	11,9	22,8	18,8	13,6	25,4	x	79,9
2009 .....	100	67,2	10,1	22,8	21,1	13,5	27,6	x	80,4
2010 .....	100	68,0	10,8	21,3	20,9	12,4	27,8	x	81,0
2011 .....	100	68,0	11,2	20,8	19,8	12,5	27,5	x	80,3
2012 .....	100	68,8	10,8	20,4	19,5	12,9	27,5	x	79,7
2013 .....	100	69,5	10,5	20,0	19,5	13,4	27,6	x	79,1
2014 .....	100	70,4	10,5	19,1	19,6	13,7	27,9	x	78,7

<sup>1)</sup> Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. – <sup>2)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

**5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2006 bis 2014**

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen <sup>2)</sup>
		zusammen	private Haushalte <sup>1)</sup>	Staat		

**Millionen Euro**

2000 .....	358 740	250 141	194 346	55 796	87 774	20 825
2006 .....	412 903	288 316	224 835	63 481	99 566	25 021
2007 .....	433 563	296 857	231 338	65 519	101 670	35 037
2008 .....	436 933	305 363	236 943	68 420	103 228	28 342
2009 .....	426 706	305 424	233 568	71 855	92 340	28 943
2010 .....	450 203	315 302	241 384	73 919	98 565	36 336
2011 .....	480 472	327 120	251 206	75 914	113 232	40 119
2012 .....	493 381	336 937	258 254	78 683	114 794	41 651
2013 .....	508 079	344 924	262 506	82 417	116 071	47 085
2014 .....	526 740	.	267 450	.	.	.

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

2006 .....	4,0	2,9	3,0	2,6	21,0	x
2007 .....	5,0	3,0	2,9	3,2	2,1	x
2008 .....	0,8	2,9	2,4	4,4	1,5	x
2009 .....	- 2,3	0,0	- 1,4	5,0	- 10,5	x
2010 .....	5,5	3,2	3,3	2,9	6,7	x
2011 .....	6,7	3,7	4,1	2,7	14,9	x
2012 .....	2,7	3,0	2,8	3,6	1,4	x
2013 .....	3,0	2,4	1,6	4,7	1,1	x
2014 .....	3,7	.	1,9	.	.	.

**Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2010 ± 100)**

2000 .....	88,0	91,0	93,4	83,1	94,0	.
2006 .....	96,4	96,1	98,0	89,6	106,9	.
2007 .....	99,6	97,5	99,3	91,9	106,5	.
2008 .....	99,9	98,9	99,9	95,5	106,6	.
2009 .....	95,4	98,6	98,7	98,2	94,6	.
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
2011 .....	105,9	101,8	102,0	101,3	112,7	.
2012 .....	107,0	102,9	103,0	102,8	112,0	.
2013 .....	107,9	103,7	103,5	104,7	111,3	.
2014 .....	110,0	.	104,6	.	.	.

**Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

2006 .....	3,8	1,7	1,6	1,8	20,3	.
2007 .....	3,3	1,5	1,2	2,5	- 0,4	.
2008 .....	0,2	1,4	0,7	3,9	0,1	.
2009 .....	- 4,5	- 0,3	- 1,3	2,8	- 11,2	.
2010 .....	4,9	1,5	1,4	1,9	5,7	.
2011 .....	5,9	1,8	2,0	1,3	12,7	.
2012 .....	1,0	1,1	1,0	1,6	- 0,6	.
2013 .....	0,9	0,8	0,5	1,8	- 0,6	.
2014 .....	1,9	.	1,1	.	.	.

<sup>1)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. – <sup>2)</sup> Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.



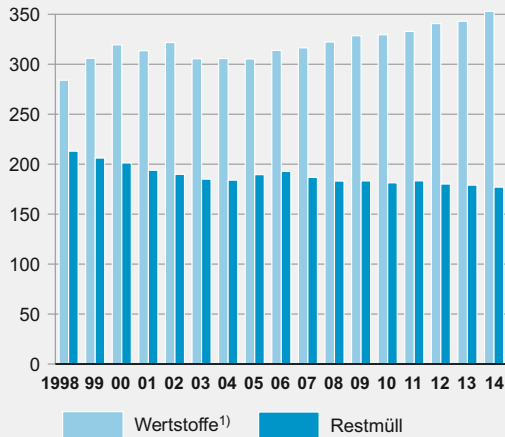
XXIII.

---

Umweltschutz

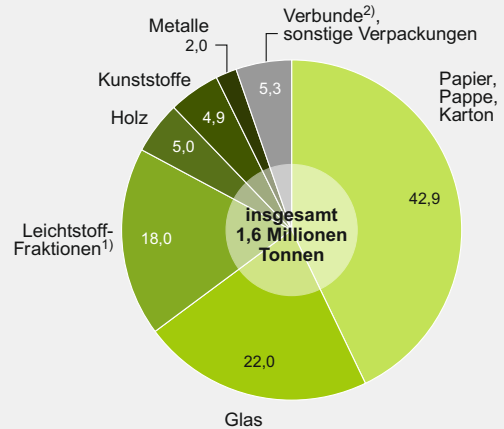
	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2009 bis 2014 und nach Wirtschaftszweigen .....	415
2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2013 und 2014 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten .....	415
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken und Abfallarten .....	416
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2013 und 2014 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten .....	417
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2013 und 2014 nach ausgewählten Abfallarten .....	418
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2014 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen .....	419
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2013 und 2014 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung .....	420
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2014 nach Anlagenarten und deren Standort .....	421
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2014 .....	421
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013 nach Regierungsbezirken .....	422
11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013 .....	423
12. Wasser- und Abwasserentgelte 2014 bis 2016 nach Regierungsbezirken .....	424
13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2015 .....	425
14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2013 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen .....	426
15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2014 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen .....	427

### Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1998 in Kilogramm je Einwohner



<sup>1)</sup> Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

### Eingesammelte Verpackungen\* 2014 nach Stoffarten in Prozent

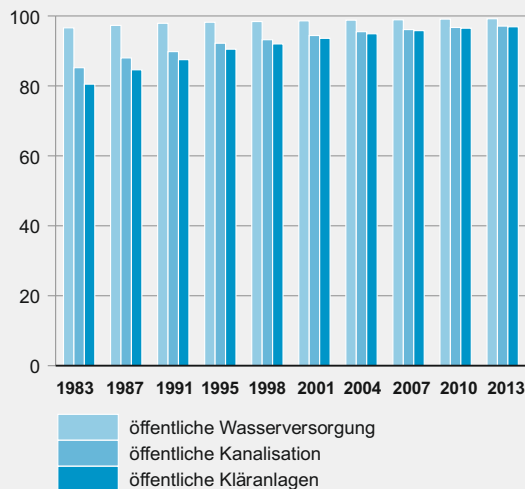


\* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.

<sup>1)</sup> Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

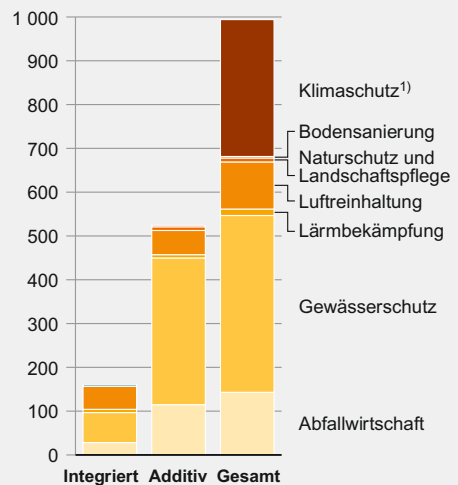
<sup>2)</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

### Anschlussgrade\* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983 in Prozent



\* Angeschlossene Einwohner in Prozent der Gesamtbevölkerung.

### Umweltschutzingestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2013 in Millionen Euro



<sup>1)</sup> Nur Gesamtinvestitionen.

## Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über bestimmte **klimawirksame Stoffe** (Tabelle 1) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die diese klimawirksamen Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z. B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 2, 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie Art der Anlage. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u. a. Angaben über die Kapazität der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamts für Umwelt. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgt ausschließlich durch Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften, die zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen melden.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u. a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** (Tabelle 11) werden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Verwendung des Wassers sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben erfasst, die pro Jahr mehr als 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder Wasser bzw. Abwasser direkt in Gewässer bzw. den Untergrund einleiten oder die mindestens 10 000 Kubikmeter von Dritten beziehen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Zur Ermittlung der **Wasser- und Abwasserentgelte** (Tabelle 12) werden bei Betrieben und Gemeinden, die Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung betreiben, die Preise für laufende, mindestens jährlich wiederkehrende Entgelte erfasst. Die Tabelle beinhaltet aggregierte, nach Einwohnern gewichtete Durchschnittswerte für die Entgeltarten, die Gegenstand der Erhebung sind. Bei der Ermittlung der Durchschnittspreise werden nur Gemeinden, in denen der betrachtete Entgelttyp vorkommt, in die Berechnung einbezogen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 13) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der freigesetzten bzw. wiedergewonnenen wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und ergriffene Folgemaßnahmen dieser Unfälle erfasst. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.



Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) die Höhe der Investitionen sowie der Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Unterschieden wird nach Art der Investitionen und nach Umweltbereichen. Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und seit 2006 auch auf den Klimaschutz.

Die Erhebung der **Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 15) liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt. Erhoben werden Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern, differenziert nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz. Zudem liefert die Erhebung Angaben über die Anzahl der Beschäftigten in Betrieben für den Umweltschutz.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane – FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane – H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Der **GWP-Wert** (Global Warming Potential) eines Stoffes gibt dessen Treibhauspotenzial relativ zum Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) an. Die GWP-Tonnen geben somit den Treibhauseffekt an, die die entsprechende Menge an CO<sub>2</sub> hätte. Beispiel: Das GWP von CO<sub>2</sub> hat den Wert 1, d. h. eine Tonne CO<sub>2</sub> entspricht auch einer GWP-Tonne. Das GWP des H-FKW R 23 hat den Wert 14 800, d. h. eine Tonne R 23 entspricht 14 800 GWP-Tonnen. Der H-FKW R 23 ist also 14 800 mal klimawirksamer als CO<sub>2</sub>.

**Abfälle** sind gemäß § 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebs eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

**Gefährliche Abfälle** enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z. B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i. d. R. beim Vertrieber der Waren an.

**Umverpackungen** werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i. d. R. beim Vertrieber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

**Verkaufsverpackungen** werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z. B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

**Abfallwirtschaft** (Tabelle 14) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

Dem **Gewässerschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht bestimmt sind; hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** (Tabelle 14) dienen Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen), Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen) und die Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll), Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

**Abfallwirtschaft** (Tabelle 15) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Die **Abwasserwirtschaft** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verminderung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

Der **Arten- und Landschaftsschutz** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** (Tabelle 15) umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

## 1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2009 bis 2014 und nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt <sup>1)</sup>	Verwendung insgesamt	davon			davon verwendet als			Wirksamkeit insgesamt
			FKW	H-FKW	Blends	Kälte- mittel	als Treib- mittel <sup>2)</sup>	sonstiges Mittel	
	Anzahl <sup>3)</sup>	Tonnen <sup>4)</sup>							1 000 GWP- Tonnen <sup>5)</sup>

### Berichtsjahre 2009 bis 2014

2009 .....	1498	2 148,0	5,6	1 682,7	459,8	1 927,9	210,2	9,9	3 337,1
2010 .....	1565	2 230,9	19,0	1 776,4	435,5	2 055,5	154,2	21,3	3 593,1
2011 .....	1586	2 454,2	7,5	1 904,5	542,3	2 369,4	72,7	12,0	4 097,6
2012 .....	1570	2 473,2	7,8	1 976,6	488,7	2 390,2	73,2	9,8	3 888,4
2013 .....	1487	2 257,7	7,6	1 817,8	432,3	2 172,7	72,8	12,3	4 006,8
2014 .....	1494	2 131,2	7,9	1 717,6	405,7	2 046,0	73,3	11,9	3 708,3

### Nach Wirtschaftszweigen 2014

Chemische Industrie .....	7	51,8	—	46,3	5,4	18,0	33,0	0,7	99,2
Maschinenbau .....	174	437,8	—	195,2	242,6	437,3	0,4	—	936,9
Herstellung v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .	8	1 230,2	—	1 228,7	1,5	1 230,2	—	—	1 745,1
Baugewerbe .....	148	154,3	—	40,1	114,2	154,3	—	—	420,8
darunter Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	142	149,1	—	39,4	109,7	149,1	—	—	405,7
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	1070	144,1	—	139,7	4,4	144,1	—	—	215,2
Großhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen .....	24	36,1	—	15,4	20,7	36,1	—	—	76,8
Übrige Wirtschaftszweige .....	63	76,9	7,9	52,0	16,8	26,0	39,9	11,2	214,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1494</b>	<b>2 131,2</b>	<b>7,9</b>	<b>1 717,6</b>	<b>405,7</b>	<b>2 046,0</b>	<b>73,3</b>	<b>11,9</b>	<b>3 708,3</b>

<sup>1)</sup> Angaben von Unternehmen, die mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr verwenden. — <sup>2)</sup> Z. B. als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen oder von Aerosolen. — <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen sind möglich. — <sup>4)</sup> Metrische Tonnen. — <sup>5)</sup> Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sogenannte GWP (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO<sub>2</sub>); ab dem Berichtsjahr 2013 aktualisierter Rückrechnungsfaktor für GWP.

## 2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2013 und 2014 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten

EAV <sup>1)</sup>	Anzahl der Betriebe — Ausgewählte <sup>2)</sup> Abfallarten	2013		2014	
		Input	Output <sup>3)</sup>	Input	Output <sup>3)</sup>
		Anzahl/Tonnen		Anzahl/Tonnen	

### Demontagebetriebe

Betriebe .....	194	196
----------------	-----	-----

### Ausgewählte Abfallarten

160 104	Altfahrzeuge .....	98 922	—	98 436	—
160 106	Restkarossen .....	—	84 643	—	85 859
16 012 201	metallische Bauteile .....	—	4 965	—	4 697
16 012 202	nicht metallische Bauteile .....	—	799	—	509
130 205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis .....	—	477	—	498
160 119	Kunststoffe .....	—	561	—	534
160 120	Glas .....	—	260	—	362
160 807	gebrauchte Katalysatoren, durch gefährliche Stoffe verunreinigt ...	—	243	—	292
160 103	Altreifen .....	—	2 657	—	2 820
160 601	Bleibatterien .....	—	1 351	—	1 502
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>98 922</b>	<b>98 876</b>	<b>98 436</b>	<b>101 129</b>
	darunter gefährliche Abfälle .....	98 922	2 821	98 436	3 037

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. — <sup>2)</sup> Ausgewählt nach relevanten Mengen. — <sup>3)</sup> Durch Lagerbestände gegebenenfalls höher als Input.

### 3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2013 und 2014 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

Regierungsbezirk — Abfallart	Eingesammelte Menge <sup>1)</sup>				
	2013		2014		2014 ggü. 2013 <sup>2)</sup>
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	
<b>Oberbayern insgesamt</b> .....	<b>2 146 473</b>	<b>483,9</b>	<b>2 185 894</b>	<b>486,8</b>	<b>0,6</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	1 352 334	304,9	1 400 260	311,9	2,3
darunter Altglas (Behälterglas) .....	106 001	23,9	104 296	23,2	- 2,8
Altpapier .....	360 661	81,3	356 793	79,5	- 2,3
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	31 713	7,1	31 869	7,1	- 0,7
Grüngut und Bioabfall .....	465 307	104,9	502 921	112,0	6,8
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	794 139	179,0	785 634	175,0	- 2,3
<b>Niederbayern insgesamt</b> .....	<b>626 739</b>	<b>529,4</b>	<b>635 890</b>	<b>533,4</b>	<b>0,8</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	427 719	361,3	435 082	364,9	1,0
darunter Altglas (Behälterglas) .....	27 426	23,2	27 308	22,9	- 1,1
Altpapier .....	98 449	83,2	99 161	83,2	0,0
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	10 604	9,0	10 482	8,8	- 1,8
Grüngut und Bioabfall .....	198 955	168,0	206 215	173,0	2,9
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	199 020	168,1	200 808	168,4	0,2
<b>Oberpfalz insgesamt</b> .....	<b>598 238</b>	<b>556,1</b>	<b>617 928</b>	<b>572,5</b>	<b>2,9</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	361 476	336,0	378 143	350,3	4,3
darunter Altglas (Behälterglas) .....	25 032	23,3	24 718	22,9	- 1,6
Altpapier .....	87 936	81,7	87 044	80,6	- 1,3
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	5 048	4,7	4 976	4,6	- 1,8
Grüngut und Bioabfall .....	153 310	142,5	159 673	147,9	3,8
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	236 762	220,1	239 785	222,2	0,9
<b>Oberfranken insgesamt</b> .....	<b>617 920</b>	<b>584,8</b>	<b>628 459</b>	<b>595,8</b>	<b>1,9</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	398 361	377,0	412 670	391,2	3,8
darunter Altglas (Behälterglas) .....	26 746	25,3	26 509	25,1	- 0,7
Altpapier .....	84 263	79,7	85 408	81,0	1,5
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	4 817	4,6	4 637	4,4	- 3,6
Grüngut und Bioabfall .....	210 232	198,9	222 081	210,5	5,8
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	219 559	207,8	215 789	204,6	- 1,5
<b>Mittelfranken insgesamt</b> .....	<b>885 206</b>	<b>520,2</b>	<b>905 089</b>	<b>529,1</b>	<b>1,7</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	568 474	334,1	588 506	344,1	3,0
darunter Altglas (Behälterglas) .....	41 200	24,2	41 557	24,3	0,3
Altpapier .....	143 559	84,4	142 415	83,3	- 1,3
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	12 322	7,2	12 258	7,2	- 1,0
Grüngut und Bioabfall .....	225 731	132,7	240 761	140,8	6,1
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	316 732	186,1	316 583	185,1	- 0,6
<b>Unterfranken insgesamt</b> .....	<b>700 577</b>	<b>540,1</b>	<b>708 024</b>	<b>545,9</b>	<b>1,1</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	506 730	390,7	518 810	400,0	2,4
darunter Altglas (Behälterglas) .....	33 248	25,6	31 220	24,1	- 6,1
Altpapier .....	110 742	85,4	110 658	85,3	- 0,1
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	7 685	5,9	8 200	6,3	6,7
Grüngut und Bioabfall .....	249 400	192,3	255 388	196,9	2,4
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	193 847	149,5	189 214	145,9	- 2,4
<b>Schwaben insgesamt</b> .....	<b>963 799</b>	<b>536,0</b>	<b>1 014 250</b>	<b>559,7</b>	<b>4,4</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	684 389	380,6	731 603	403,7	6,1
darunter Altglas (Behälterglas) .....	41 124	22,9	40 036	22,1	- 3,4
Altpapier .....	124 863	69,4	130 182	71,8	3,5
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	16 218	9,0	15 788	8,7	- 3,4
Grüngut und Bioabfall .....	289 781	161,2	308 400	170,2	5,6
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	279 410	155,4	282 647	156,0	0,4
<b>Bayern insgesamt</b> .....	<b>6 538 952</b>	<b>521,1</b>	<b>6 695 534</b>	<b>529,9</b>	<b>1,7</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	4 299 483	342,6	4 465 074	353,4	3,1
darunter Altglas (Behälterglas) .....	300 777	24,0	295 644	23,4	- 2,4
Altpapier .....	1 010 473	80,5	1 011 661	80,1	- 0,6
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	88 407	7,0	88 210	7,0	- 0,9
Grüngut und Bioabfall .....	1 792 716	142,9	1 895 439	150,0	5,0
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	2 239 469	178,5	2 230 460	176,5	- 1,1

<sup>1)</sup> U. a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. – <sup>2)</sup> Veränderung der Menge je Einwohner. – <sup>3)</sup> Müllverbrennungsanlage.

#### 4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2013 und 2014 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart  Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten <sup>1)</sup>	An- lagen <sup>2)</sup>	Entsorgte Abfälle insgesamt <sup>3)</sup>		darunter aus dem Inland		
				zusammen	davon aus	
		2013	2014		Bayern <sup>4)</sup>	anderen Bundes- ländern
	Anzahl	Tonnen				
Abfallverbrennungsanlagen						
Insgesamt .....	35	3 495 482	3 668 238	3 578 012	3 414 365	163 647
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	18	2 742 659	2 755 081	2 741 221	2 657 090	84 131
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15) .....	14	54 839	57 101	56 248	52 661	3 587
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805) .....	11	260 728	265 712	249 526	235 026	14 500
Feuerungsanlagen						
Insgesamt .....	262	3 201 587	3 038 608	2 859 923	2 445 825	414 098
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
Insgesamt .....	196	98 922	98 436	97 628	93 568	4 060
In Deponien beseitigte und verwertete Abfälle						
Insgesamt .....	402	6 523 103	6 295 328	6 276 963	6 223 646	53 317
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	332	5 794 244	5 485 330	5 466 966	5 430 139	36 827
Beseitigung .....	402	5 614 640	5 660 916	5 642 551	5 589 234	53 317
Verwertung .....	94	908 463	634 412	634 412	634 412	–
Übertägige Abbau-Verfüllstätten						
Insgesamt .....	1 256	28 075 070	27 996 332	27 917 020	26 997 407	919 613
Biologische Behandlungsanlagen <sup>5)</sup>						
Insgesamt .....	1 404	2 376 243	2 578 729	2 575 743	2 527 958	47 785
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002) .....	236	985 203	984 620	984 320	984 124	196
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02) .....	133	591 614	744 615	742 724	718 468	24 256
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne <sup>6)</sup> .....	82	641 082	626 646	626 142	607 143	18 999
Schredderanlagen						
Insgesamt .....	189	2 922 009	3 386 430	3 297 141	2 798 894	498 247
darunter Metalle <sup>6)</sup> .....	102	1 125 963	1 250 711	1 245 112	1 193 589	51 523
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	93	1 534 528	1 562 364	1 559 048	1 433 520	125 528
Fahrzeugwracks (EAV 160106) .....	7	78 725	70 058	70 058	68 854	1 204
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen						
Insgesamt .....	242	4 257 139	4 353 043	4 338 834	4 250 886	87 948
darunter Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft etc. und Nahrungsmittelherstellung und -verarbeitung (EAV 02) ...	6	572 653	477 078	477 078	477 078	–
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) ...	97	808 043	835 614	835 455	835 231	224
Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung						
Insgesamt .....	1	33 054	31 762	31 762	31 762	–
Bodenbehandlungsanlagen						
Insgesamt .....	23	477 773	615 332	615 303	601 406	13 897
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>7)</sup>						
Insgesamt .....	57	1 391 955	1 416 963	1 356 747	1 132 344	224 403
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201) .....	8	42 046	62 020	58 918	52 187	6 731
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	11	137 873	129 086	123 983	103 745	20 238
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	5	94 444	106 084	106 026	106 014	12
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen						
Insgesamt .....	278	4 008 000	4 143 070	4 088 132	3 579 211	508 921

<sup>1)</sup> Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. – <sup>3)</sup> Je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. – <sup>4)</sup> Angelieferte Abfälle einschl. betriebseigene Abfälle. – <sup>5)</sup> Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen. – <sup>6)</sup> Nicht Bestandteil des EAV-Kataloges. – <sup>7)</sup> Z. B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen ohne Schrottscheren.

5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2013 und 2014 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Sys-tematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Abfallart <sup>1)</sup>	An-lagen <sup>2)</sup>	Input der Anlagen			Output der Anlagen		
			Input insgesamt		darunter betriebs-eigene Abfälle <sup>3)</sup>	Output insgesamt	darunter Abgabe zur	
							Abfall-beseitigung	Abfall-verwertung
				2013	2014			
		Anzahl <sup>4)</sup>	Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	37	272 612r	92 080	65 583	•	–	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln .....	226	1 491 499	1 901 663	837 017	253 972	125 818	1 014
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	207	3 533 062	3 581 602	2 897 746	352 258	242 653	2 155
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	19	34 248	34 788	2 341	•	287	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	4	3 499	3 969	2	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	31	61 857	56 911	48 984	3 307	604	309
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	56	326 218	251 089	163 956	11 861	7 347	4 159
08	Abfälle aus HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	36	39 664	37 754	17 931	453	269	184
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	7	6 231	5 202	59	2 661	1 579	1 083
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	85	883 754	992 871	485 518	417 049	119 322	52 565
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	104	816 436	841 466	832 598	19 923	19 428	495
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikalisch und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	101	252 414	270 015	67 128	63 351	1 420	50 852
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	35	134 378	134 081	42 861	36 530	14 111	22 229
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08) .....	21	52 097	52 369	3 351	11 795	2 333	9 462
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) .....	178	1 728 477	1 699 046	19 633	113 461	12 579	97 858
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .	333	651 503	805 661	15 402	172 516	3 446	160 273
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	1 420	36 276 777	36 493 402	975 376	771 196	72 683	541 931
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	16	13 853	14 374	61	58	47	11
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	204	3 119 573	3 224 248	682 788	10 695 537	1 168 118	5 456 589
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	546	7 162 187	7 172 080	174 487	394 356	32 511	317 116
Insgesamt		4 351	56 860 338	57 664 670	7 332 821	13 324 887	1 824 555	6 722 598

<sup>1)</sup> Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. – <sup>3)</sup> Hierzu zählen auch Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. – <sup>4)</sup> Die Gesamtzahl beinhaltet alle genehmigten (auch inaktive) Anlagen. – <sup>5)</sup> HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

## 6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2014 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik <sup>1)</sup> WZ 2008 <sup>2)</sup>	Abfallart Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger	Abgegebene Abfallmengen <sup>4)</sup>		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl <sup>3)</sup>	Tonnen		
	<b>Abfälle insgesamt .....</b>	<b>3 226</b>	<b>2 523 570</b>	<b>1 419 497</b>	<b>1 104 073</b>
	<b>Abfallart</b>				
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	1	•	•	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	6	105	105	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	5	11	11	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	2	•	•	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	20	4 450	4 294	155
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	158	30 670	14 633	16 038
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	294	98 272	79 110	19 162
08	Abfälle aus HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	288	33 626	26 070	7 555
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	32	4 400	4 202	198
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	160	169 806	29 802	140 003
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrometallurgie .....	356	42 443	24 791	17 652
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	607	194 378	131 864	62 513
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	521	218 709	145 183	73 526
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	163	59 226	53 144	6 082
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) .....	398	25 390	19 368	6 023
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	442	125 186	55 025	70 162
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	1 593	641 982	474 041	167 942
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	26	1 857	1 848	9
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	234	849 082	342 863	506 219
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	118	23 817	12 983	10 833
	<b>darunter Wirtschaftszweig</b>				
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei .....	6	275	23	251
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	32	10 279	4 712	5 567
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 176	551 089	318 476	232 614
CA	darunter Herstellung von Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen .....	26	3 033	1 212	1 820
CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen .....	5	•	•	•
CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Druckerzeugnissen .....	84	8 196	7 022	1 174
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	8	8 408	7 072	1 336
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	101	140 373	116 198	24 175
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	11	6 925	5 072	1 853
CG	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffen, Glas u. -waren, Keramik, Verarb. Steinen u. Erden .....	160	52 339	38 771	13 569
CH	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	294	202 306	42 189	160 118
CI	Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen .....	61	8 636	5 941	2 695
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	64	8 972	5 364	3 608
CK	Maschinenbau .....	187	45 881	35 104	10 777
CL	Fahrzeugbau .....	114	57 087	50 244	6 842
D	Energieversorgung .....	93	87 159	68 017	19 142
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen .....	537	1 445 402	716 138	729 264
F	Baugewerbe .....	489	82 503	65 467	17 036
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	226	107 536	89 328	18 208
H	Verkehr und Lagerei .....	198	62 702	41 594	21 109
I	Gastgewerbe .....	2	•	•	•
J	Information und Kommunikation .....	11	2 077	1 496	581
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	4	255	255	–
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	52	22 607	9 794	12 812
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	205	103 648	65 721	37 927
P	Erziehung und Unterricht .....	15	1 272	1 272	–
Q	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	28	2 284	1 842	442
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	37	1 689	1 418	271

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen. – <sup>4)</sup> Ohne ins Ausland exportierte Mengen. – <sup>5)</sup> Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

## 7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2013 und 2014 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Spalte 2) weitergegeben an			
					Sortieranlagen		Verwerterbetriebe <sup>1)</sup>	
	2013	2014	Veränd.	2014	2014			
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%

### Von Branchenlösungen und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen<sup>2)</sup>

Leichtstoff-Fractionen <sup>3)</sup> .....	291 820	293 599	0,6	23,2	–	–	–	–
Papier, Pappe und Karton .....	212 719	197 071	- 7,4	15,6	–	–	–	–
Gemischtes Glas .....	8 548	8 461	- 1,0	0,7	–	–	–	–
Farblich getrennt gesammeltes Glas .....	315 019	309 174	- 1,9	24,5	–	–	–	–
Kunststoffe <sup>4)</sup> .....	18 299	16 898	- 7,7	1,3	–	–	–	–
Metalle <sup>4)</sup> .....	20 099	20 528	2,1	1,6	–	–	–	–
Verbunde <sup>5)</sup> .....	2 103	2 203	4,8	0,2	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>868 607</b>	<b>847 936</b>	<b>- 2,4</b>	<b>67,1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

### Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen

Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter .....	796 351	783 375	- 1,6	62,0	339 237	43,3	444 138	56,7
davon Glas .....	14 373	41 888	191,4	3,3	21 401	51,1	20 487	48,9
Papier, Pappe, Karton .....	538 238	504 268	- 6,3	39,9	222 005	44,0	282 263	56,0
Metalle .....	10 186	11 548	13,4	0,9	2 981	25,8	8 567	74,2
davon eisenhaltige Metalle .....	5 735	7 423	29,4	0,6	1 255	16,9	6 168	83,1
Aluminium .....	1 511	1 692	12,0	0,1	1 268	74,9	424	25,1
sonstige Almetalle, Metallverbunde .....	2 940	2 433	- 17,2	0,2	458	18,8	1 975	81,2
Kunststoffe .....	56 801	63 067	11,0	5,0	24 622	39,0	38 445	61,0
Holz .....	89 531	81 018	- 9,5	6,4	21 138	26,1	59 880	73,9
Verbunde <sup>5)</sup> .....	17 144	17 331	1,1	1,4	16 512	95,3	819	4,7
nicht sortenrein erfasste Materialien,								
sonstige Materialien .....	70 078	64 255	- 8,3	5,1	30 578	47,6	33 677	52,4
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	13 454	2 978	- 77,9	0,2	100	3,4	2 878	96,6
<b>Zusammen</b>	<b>809 805</b>	<b>786 353</b>	<b>- 2,9</b>	<b>62,2</b>	<b>339 337</b>	<b>43,2</b>	<b>447 016</b>	<b>56,8</b>

### Verpackungen insgesamt<sup>2)</sup>

Leichtstoff-Fractionen <sup>3)</sup> .....	291 820	293 599	0,6	23,2	–	–	–	–
Papier, Pappe, Karton .....	750 957	701 339	- 6,6	55,5	–	–	–	–
Glas .....	337 940	359 524	6,4	28,5	–	–	–	–
Metalle .....	30 285	32 076	5,9	2,5	–	–	–	–
Kunststoffe .....	75 100	79 965	6,5	6,3	–	–	–	–
Holz .....	89 531	81 018	- 9,5	6,4	–	–	–	–
Verbunde <sup>5)</sup> .....	19 247	19 534	1,5	1,5	–	–	–	–
Nicht sortenrein erfasste Materialien,								
sonstige Materialien .....	70 078	64 255	- 8,3	5,1	–	–	–	–
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	13 454	2 978	- 77,9	0,2	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 678 412</b>	<b>1 634 289</b>	<b>- 2,6</b>	<b>129,3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. – <sup>2)</sup> Vgl. Erläuterungen S. 412 f. – <sup>3)</sup> Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen. – <sup>4)</sup> Als Verpackung getrennt gesammelt. – <sup>5)</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.



## 8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2014 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
		Tonnen						
<b>Bauschuttrecyclinganlagen</b> .....	<b>9 476 672</b>	<b>2 563 159</b>	<b>941 446</b>	<b>876 155</b>	<b>745 100</b>	<b>1 096 456</b>	<b>1 365 134</b>	<b>1 889 224</b>
davon Bauschutt .....	6 230 863	1 690 567	667 462	599 427	264 592	796 573	860 647	1 351 596
Straßenaufbruch .....	1 944 081	437 801	189 370	240 588	362 862	138 181	257 136	318 143
Bodenaushub, Steine etc. ....	1 284 509	428 332	•	36 140	•	157 795	247 351	219 484
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle .....	17 219	6 459	•	–	•	3 908	–	–
<b>Asphaltemischanlagen</b> .....	<b>3 656 225</b>	<b>934 582</b>	<b>446 543</b>	<b>556 770</b>	<b>317 853</b>	<b>356 060</b>	<b>464 265</b>	<b>580 152</b>
darunter Straßenaufbruch gebrochen .....	3 617 620	934 582	446 543	518 165	317 853	356 060	464 265	580 152
<b>Verfüllmaßnahmen</b> .....	<b>27 760 560</b>	<b>13 450 922</b>	<b>2 783 000</b>	<b>1 852 563</b>	<b>1 775 518</b>	<b>995 506</b>	<b>2 141 931</b>	<b>4 761 119</b>
darunter Bauschutt .....	2 206 480	1 607 082	•	55 391	•	13 366	•	•
Straßenaufbruch .....	68 157	49 743	•	2 442	•	–	•	•
Bodenaushub, Steine etc. ....	25 484 639	11 792 937	2 534 955	1 794 730	1 712 269	982 140	2 012 935	4 654 674
<b>Deponien (beseitigt)</b> .....	<b>5 071 337</b>	<b>726 638</b>	<b>285 913</b>	<b>686 099</b>	<b>335 743</b>	<b>2 206 888</b>	<b>429 475</b>	<b>400 581</b>
darunter Bauschutt .....	975 589	124 524	94 076	151 029	64 435	402 203	79 471	59 852
Straßenaufbruch .....	39 992	1 753	10 252	•	7 297	4 247	•	•
Bodenaushub, Steine etc. ....	3 873 411	583 248	165 178	520 001	253 547	1 739 435	284 788	327 216
Baustellenabfälle .....	78 044	8 965	3 511	549	4 111	40 545	13 942	6 423
<b>Deponien (verwertet)</b> .....	<b>413 993</b>	•	•	•	•	•	•	•
<b>Sonstige Anlagen<sup>2)</sup></b> .....	<b>3 247 512</b>	<b>1 155 682</b>	<b>91 919</b>	<b>376 491</b>	<b>92 378</b>	<b>797 047</b>	<b>256 768</b>	<b>477 227</b>

<sup>1)</sup> Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV), Abfallkapitel 17. – <sup>2)</sup> Z. B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

## 9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2014

Art der eingesetzten Bauabfälle  Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen <sup>1)</sup>		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär/ semimobil	mobil	insgesamt	in/aus	
				stationären/ semimobilen	mobilen
				Anlagen	
	Anzahl	Tonnen			
Eingesetzte Bauabfälle					
Bauschutt .....	83	489	6 230 863	1 791 903	4 438 960
Bodenaushub, Steine etc. ....	24	87	1 284 509	274 898	1 009 611
Straßenaufbruch .....	46	218	1 944 081	502 829	1 441 251
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle .....	5	6	17 219	11 450	5 769
Insgesamt	93	530	9 476 672	2 581 082	6 895 591
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe					
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- und Wegebau .....	66	376	3 999 344	1 014 023	2 985 321
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau .....	56	310	3 331 803	869 732	2 462 072
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag .....	3	11	62 812	31 263	31 549
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltemischanlagen .....	19	73	1 421 612	378 064	1 043 549
restliche Erzeugnisse .....	•	•	696 777	339 365	357 409
Insgesamt	116	805	9 512 348	2 632 447	6 879 900

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen.

## 10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 549,2	4 436,0	1 183,9	1 075,8	1 056,7	1 701,6	1 297,1	1 798,1
darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 443,2	4 417,8	1 131,6	1 071,0	1 052,4	1 693,0	1 294,9	1 782,6
	%	99,2	99,6	95,6	99,6	99,6	99,5	99,8	99,1
Wassergewinnungsanlagen .....	Anzahl	2 976	699	419	388	395	252	344	479
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung <sup>2)</sup> .....	1 000 m³	852 162	323 836	75 646	71 690	65 041	117 052	70 856	128 041
davon aus Grundwasser .....	1 000 m³	607 476	254 607	50 829	58 634	38 918	68 748	46 276	89 464
aus Quellwasser .....	1 000 m³	154 113	68 568	11 756	10 272	12 145	16 564	17 394	17 414
aus Oberflächenwasser <sup>3)</sup> .....	1 000 m³	90 573	661	13 061	2 784	13 978	31 740	7 186	21 163
Fremdbezug <sup>4)</sup> .....	1 000 m³	185 292	29 548	14 335	10 456	30 085	44 615	35 419	20 834
darunter von anderen bayerischen WVU <sup>5)</sup> .....	1 000 m³	182 068	28 107	14 318	10 456	30 069	44 589	35 398	19 131
Wasseraufkommen <sup>4) 6)</sup> .....	1 000 m³	1 039 980	355 926	89 979	82 142	95 104	161 667	106 292	148 870
Wasserabgabe und -verbrauch									
Wasserabgabe an Letztverbraucher .....	1 000 m³	730 869	271 675	65 083	63 501	58 254	94 273	67 467	110 616
davon an Haushalte <sup>7)</sup> .....	1 000 m³	587 968	220 569	50 354	49 112	48 507	78 635	56 683	84 108
an gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m³	142 901	51 106	14 729	14 389	9 747	15 638	10 784	26 508
Wasserabgabe zur Weiterverteilung .....	1 000 m³	184 936	28 806	15 342	9 928	28 242	54 232	27 650	20 736
Wasserwerks-Eigenverbrauch .....	1 000 m³	24 866	8 553	2 115	1 860	2 041	4 814	2 373	3 110
Wasserverluste bei der Abgabe .....	1 000 m³	100 045	43 924	7 622	7 188	6 675	8 176	8 760	17 700
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte <sup>7)</sup> .....	Liter/Tag	129,5	136,8	121,9	125,6	126,3	127,3	119,9	129,3
Öffentliche Abwasserentsorgung									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 549,2	4 436,0	1 183,9	1 075,8	1 056,7	1 701,6	1 297,1	1 798,1
und zwar									
mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation <sup>1)</sup> .....	1 000	12 187,0	4 313,6	1 085,6	1 029,6	1 033,0	1 688,5	1 289,2	1 747,4
%	%	97,1	97,2	91,7	95,7	97,8	99,2	99,4	97,2
mit Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen <sup>1)</sup> .....	1 000	12 161,6	4 313,2	1 084,1	1 021,9	1 023,5	1 685,1	1 288,5	1 745,3
%	%	96,9	97,2	91,6	95,0	96,9	99,0	99,3	97,1
Länge des Kanalnetzes .....	km	99 625	25 110	14 209	11 444	10 633	11 703	11 013	15 515
davon Mischkanalisation .....	km	55 239	9 361	6 334	6 857	6 752	8 707	9 464	7 765
Trennkanalisation .....	km	44 387	15 749	7 874	4 587	3 881	2 996	1 550	7 751
davon Schmutzwasserkanäle .....	km	30 463	12 535	5 754	3 117	2 150	1 607	670	4 631
Regenwasserkanäle .....	km	13 924	3 214	2 120	1 470	1 731	1 389	880	3 120
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen .....	Anzahl	2 489	413	401	316	248	536	300	275
davon mechanische Anlagen .....	Anzahl	31	4	–	3	–	18	6	–
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination .....	Anzahl	856	106	133	98	43	301	103	72
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung .....	Anzahl	1 602	303	268	215	205	217	191	203
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge .....	1 000 m³	1 851 072	550 888	160 735	159 386	202 965	252 243	221 822	303 033
davon aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet ..	1 000 m³	1 850 028	550 852	160 675	159 021	202 616	252 130	221 790	302 944
davon Schmutzwasser <sup>7)</sup> .....	1 000 m³	995 979	354 561	88 487	77 284	81 583	132 486	99 192	162 386
Fremdwasser .....	1 000 m³	360 180	93 244	26 727	27 167	56 814	43 450	56 992	55 786
Niederschlagswasser .....	1 000 m³	493 869	103 047	45 461	54 570	64 219	76 194	65 606	84 772
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet .....	1 000 m³	1 044	36	60	365	349	113	32	89
Abwasserbehandlung und Klärschlammfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser .....	1 000 m³	1 850 028	550 852	160 675	159 021	202 616	252 130	221 790	302 944
davon ausschließlich mechanisch .....	1 000 m³	2 174	1 534	–	49	–	408	183	–
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination ....	1 000 m³	46 236	4 975	7 947	3 993	1 335	11 916	11 613	4 457
biologisch mit weiter gehender Behandlung .....	1 000 m³	1 801 618	544 343	152 728	154 979	201 281	239 806	209 994	298 487
Entsorgte Klärschlammmenge nach der Behandlung <sup>8)</sup> ..	1 000 tTM	267,1	82,8	22,2	20,9	25,6	31,4	34,0	50,1

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand zum 30.06. – <sup>2)</sup> Eigengewinnung der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen, unabhängig vom Standort der Wassergewinnungsanlage. – <sup>3)</sup> Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. – <sup>4)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. – <sup>5)</sup> Wasserversorgungsunternehmen. – <sup>6)</sup> Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. – <sup>7)</sup> Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. – <sup>8)</sup> Ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

## 11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung  Ausgewählter Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -verwendung			Abwasserentsorgung			
			ins- gesamt	darunter Eigen- gewinnung	Ein- gesetztes Frisch- wasser	Ein- und weiter- geleitete Abwasser- mengen ins- gesamt <sup>2)</sup>	Direkt- einleitung <sup>3)</sup>	Weiterleitung	
								in betriebs- eigene Ab- wasserbe- handlungs- anlagen	in die öffentliche Kanali- sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m³						
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	237	7 091	5 542	4 937	–	–	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	190	37 936	37 499	33 264	30 996	19 309	11 646	42
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand und Kaolin .....	183	32 674	32 289	29 116	27 027	15 784	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 348	796 331	640 148	739 814	730 224	483 618	117 525	129 082
10	Herstellung von Nahrungs-/Futtermitteln .....	249	69 415	49 168	65 555	67 827	30 354	26 572	10 902
10.5	dar. Milchverarbeitung .....	65	28 643	17 123	27 878	29 020	9 085	15 731	4 205
10.8	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln ...	40	21 258	19 488	18 261	20 467	11 463	6 052	2 952
11	Getränkeherstellung .....	194	19 920	14 062	19 423	12 317	1 006	6 420	4 891
13	Herstellung von Textilien .....	31	11 535	2 471	11 496	10 911	250	•	•
14	Herstellung von Bekleidung .....	6	245	115	245	222	•	–	•
15	Herstellung von Leder und Lederwaren .....	5	2 038	1 985	2 038	1 875	–	1 835	41
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, und Korkwaren ....	16	986	527	985	634	256	82	296
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	43	128 794	126 900	126 212	115 708	68 690	44 199	2 819
18	Herstellung von Druckerzeugnissen .....	15	2 941	2 650	2 941	2 667	2 421	27	219
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	5	12 011	11 789	11 235	6 278	•	•	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	93	387 659	289 843	349 654	372 022	264 927	23 577	83 517
20.1	dar. Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen .	45	309 979	264 579	272 262	303 364	246 129	17 678	39 557
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	14	761	•	761	740	•	•	•
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	89	14 887	10 825	14 760	13 960	9 818	228	3 915
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	209	16 976	14 820	14 900	10 421	8 294	•	•
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	46	26 287	25 112	23 543	21 910	18 336	2 885	690
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	71	6 282	4 900	5 686	5 353	3 477	927	949
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	32	28 463	27 227	28 305	28 188	25 889	1 585	714
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	53	4 585	2 910	4 421	4 031	2 347	149	1 535
28	Maschinenbau .....	77	19 959	17 703	18 782	17 428	14 730	321	2 378
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	43	18 240	14 569	18 208	16 814	12 991	1 331	2 492
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	11	7 916	7 408	7 916	7 606	7 113	27	466
31	Herstellung von Möbeln .....	10	563	•	563	403	•	•	308
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	20	1 701	957	1 531	1 362	658	94	610
33	Reparatur und Installationen von Maschinen .....	14	13 986	13 443	10 478	11 449	10 500	466	483
D	Energieversorgung .....	48	1 884 506	1 880 130	1 834 536	1 778 405	1 770 731	3 939	3 735
35.1	Elektrizitätsversorgung .....	41	1 881 391	1 877 083	1 831 638	1 775 666	1 768 006	3 939	3 721
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	6	2 992	2 926	2 776	2 616	2 604	–	11
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung .....	18	5 670	4 628	5 644	4 203	3 744	93	365
F	Baugewerbe/Bau .....	18	4 962	4 705	565	584	322	•	•
I	Gastgewerbe/Beherbergung/Gastronomie .....	97	2 616	706	2 604	2 519	371	•	•
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	40	3 187	1 603	3 023	3 095	1 023	–	2 072
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	52	3 337	2 919	3 337	2 168	1 827	•	•
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ....	24	2 244	1 103	2 244	1 945	538	185	1 222
Insgesamt		2 159	2 782 324	2 608 578	2 646 075	2 585 964	2 289 435	148 787	147 742

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Ohne ungenutztes Wasser. – <sup>3)</sup> Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

12. Wasser- und Abwasserentgelte 2014 bis 2016 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Wasserentgelte <sup>1)</sup>		Abwasserentgelte <sup>1)</sup>			
		verbrauchs- abhängiges Entgelt je m³	verbrauchs- unabhängiges Entgelt <sup>2)</sup> im Jahr	mengenbezogen	flächenbezogen		haushalts- übliches mengen- und flächen- unabhängiges Entgelt <sup>2)</sup> im Jahr
				Abwasser- oder Schmutz- wasserentgelt je m³	Schmutz- wasserentgelt je m²	Niederschlags- bzw. Oberflächen- wasserentgelt je m²	
Endbeträge in Euro <sup>3)</sup>							
Bayern .....	2014	1,47	48,06	1,90	0,38	0,62	45,26
	2015	1,51	50,65	1,93	0,38	0,61	46,22
	2016	1,55	53,37	1,96	0,38	0,61	47,14
Oberbayern .....	2014	1,29	53,59	1,71	0,33	0,94	43,22
	2015	1,34	56,26	1,75	0,33	0,94	43,51
	2016	1,37	57,65	1,76	0,33	0,95	44,40
Niederbayern .....	2014	1,28	52,46	1,95	0,39	0,33	52,27
	2015	1,36	54,93	1,98	0,39	0,32	53,45
	2016	1,39	55,96	2,02	0,33	0,33	54,37
Oberpfalz .....	2014	1,34	43,98	1,85	–	0,34	44,11
	2015	1,38	45,38	1,87	–	0,34	44,88
	2016	1,45	46,07	1,91	–	0,34	46,03
Oberfranken .....	2014	1,76	43,19	2,19	–	0,37	41,77
	2015	1,80	47,16	2,27	–	0,33	46,90
	2016	1,84	49,16	2,31	–	0,35	47,20
Mittelfranken .....	2014	1,86	49,84	2,09	–	0,53	56,41
	2015	1,88	52,55	2,12	–	0,51	56,00
	2016	1,93	57,71	2,15	–	0,51	57,72
Unterfranken .....	2014	2,00	36,09	2,09	0,54	0,30	42,01
	2015	2,05	36,46	2,13	0,54	0,30	42,37
	2016	2,08	37,20	2,22	0,54	0,30	43,07
Schwaben .....	2014	1,22	43,61	1,88	–	0,46	40,00
	2015	1,24	47,39	1,89	–	0,46	40,03
	2016	1,28	55,30	1,89	–	0,46	40,68
Veränderung 2016 gegenüber 2014 in %							
Bayern .....		5,4	11,0	3,2	0,0	- 1,6	4,2
Oberbayern .....		6,2	7,6	2,9	0,0	1,1	2,7
Niederbayern .....		8,6	6,7	3,6	- 15,4	0,0	4,0
Oberpfalz .....		8,2	4,8	3,2	–	0,0	4,4
Oberfranken .....		4,5	13,8	5,5	–	- 5,4	13,0
Mittelfranken .....		3,8	15,8	2,9	–	- 3,8	2,3
Unterfranken .....		4,0	3,1	6,2	0,0	0,0	2,5
Schwaben .....		4,9	26,8	0,5	–	0,0	1,7
Häufigkeit der Entgelte in Bayern							
Absolut .....	2014	2 056	1 982	2 046	9	416	825
	2015	2 056	1 986	2 046	9	433	845
	2016	2 056	1 988	2 046	9	452	862
In % .....	2014	100,0	96,4	99,5	0,4	20,2	40,1
	2015	100,0	96,6	99,5	0,4	21,1	41,1
	2016	100,0	96,7	99,5	0,4	22,0	41,9

<sup>1)</sup> Nach Einwohnern – Stand 31. Dezember 2014 – gewichteter Durchschnitt aus Gemeinden mit diesem Entgelttyp. – <sup>2)</sup> z. B. Zählergebühr. – <sup>3)</sup> Bei Wasserentgelten einschl. 7% MwSt.

## 13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2015

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
<b>Unfälle und Stoffmengen</b>							
Unfälle .....	Anzahl	84	56	28	194	183	11
Beförderte Stoffmengen <sup>1)</sup> .....	m³	x	x	x	149,5	89,0	60,6
Freigesetzte Stoffmengen <sup>1)</sup> .....	m³	1 875,5	36,8	1 838,7	76,3	35,4	40,9
davon wiedergewonnen .....	m³	373,1	31,4	341,7	40,1	32,5	7,6
nicht wiedergewonnen .....	m³	1 502,3	5,3	1 497,0	36,2	2,9	33,3
<b>Art der Anlage</b>							
Lageranlagen zusammen .....	Anzahl	62	45	17	x	x	x
davon gewerblich .....	Anzahl	29	17	12	x	x	x
nichtgewerblich .....	Anzahl	33	28	5	x	x	x
Sonstige Anlagen .....	Anzahl	22	11	11	x	x	x
<b>Beförderungsmittel</b>							
Straßenfahrzeuge .....	Anzahl	x	x	x	188	178	10
Sonstige Beförderungsmittel .....	Anzahl	x	x	x	6	5	1
<b>Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge<sup>1)</sup>)</b>							
Wasserschutzgebiet .....	m³	90,1	0,1	90,0	2,3	2,3	0,0
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet .....	m³	533,1	2,6	530,6	20,6	3,8	16,8
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe) .....	m³	1 252,3	34,2	1 218,1	53,4	29,3	24,1
<b>Unfallursachen (Hauptursache)</b>							
Material .....	Anzahl	25	18	7	33	31	2
Verhalten .....	Anzahl	35	19	16	89	85	4
Sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt .....	Anzahl	24	19	5	72	67	5
<b>Unfallfolgen<sup>2)</sup> (freigesetzte Stoffmenge<sup>1)</sup>)</b>							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/befestigten Fläche .....	m³	1 119,4	29,6	1 089,8	30,3	16,5	13,7
des Bodens .....	m³	629,4	16,7	612,8	73,4	32,5	40,9
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage .....	m³	19,2	16,5	2,7	8,9	8,9	–
eines Oberflächengewässers .....	m³	1 165,4	6,7	1 158,7	32,4	7,3	25,1
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung .....	m³	192,4	2,4	190,0	15,5	0,5	15,0
darunter nicht wiedergewonnene Menge .....	m³	190,3	0,3	190,0	15,0	–	15,0
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt .....	m³	357,8	4,6	353,2	27,9	2,6	25,3
<b>Sofortmaßnahmen<sup>2)</sup></b>							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile .....	Anzahl	19	11	8	70	66	4
Verhinderung weiteren Auslaufens .....	Anzahl	42	25	17	112	106	6
Verhinderung weiteren Ausbreitens .....	Anzahl	51	35	16	123	117	6
Umpumpen, -laden in andere Behälter .....	Anzahl	29	21	8	53	47	6
Aufbringen von Bindemitteln .....	Anzahl	45	41	4	137	135	2
Einbringen von Gewässersperren .....	Anzahl	24	15	9	36	33	3
Spülen von Kanälen .....	Anzahl	21	19	2	36	35	1
Weitere Sofortmaßnahmen .....	Anzahl	79	56	23	101	95	6
<b>Folgemaßnahmen<sup>2)</sup></b>							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich .....	Anzahl	9	1	8	3	–	3
Ausheben verunreinigten Materials .....	Anzahl	57	52	5	186	178	8
Abfuhr verunreinigten Materials .....	Anzahl	57	52	5	185	178	7
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/noch nicht absehbar .....	Anzahl	41	25	16	25	25	–

<sup>1)</sup> Soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen.

# 14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2013 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	davon für die Umweltbereiche							Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Natur- schutz, Land- schafts- pflege	Boden- sanie- rung	Klima- schutz	
%									
Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup> (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen									
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	3 957	•	1 215	•	1 113	230	•	853	4,6
Verarbeitendes Gewerbe .....	364 908	27 108	82 030	14 418	100 695	1 497	1 558	137 601	3,3
davon									
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	27 147	994	6 710	414	1 287	45	294	17 403	4,6
H. v. Textilien .....	4 366	•	59	•	3 031	•	–	1 200	5,8
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) ..	4 091	•	•	•	1 258	–	•	2 378	5,2
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	6 930	227	4 215	•	•	–	•	2 103	3,4
H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	3 297	751	•	•	297	–	–	2 099	3,3
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	38 078	5 688	10 449	357	6 210	245	337	14 792	5,3
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	13 769	2 015	1 126	191	2 237	•	•	8 135	3,0
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	41 294	8 880	950	662	6 789	•	•	23 853	9,4
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	12 494	792	923	•	2 944	–	•	7 415	6,4
H. v. Metallerzeugnissen .....	13 766	1 100	2 126	830	3 907	•	•	5 720	2,5
Maschinenbau .....	26 000	1 408	5 255	624	6 458	174	221	11 861	2,1
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	10 232	699	912	•	613	•	–	7 749	1,2
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	5 369	256	235	19	1 067	•	•	3 760	0,9
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	125 449	3 205	39 655	10 126	61 400	366	90	10 608	3,6
Sonstiger Fahrzeugbau .....	7 734	•	•	•	47	•	•	4 193	2,6
H. v. Möbeln .....	2 116	•	•	•	•	•	•	1 143	1,9
übrige Wirtschaftsabteilungen .....	22 776	345	6 492	424	1 969	104	251	13 190	2,3
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallent- sorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen ....	623 574	•	320 454	•	5 793	7 301	•	174 126	30,9
Insgesamt	992 439	143 027	403 699	14 682	107 601	9 028	1 821	312 581	7,6
Verarbeitendes Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen									
Vorleistungsgüterproduzenten .....	144 988	19 413	20 388	2 244	24 872	588	580	76 904	4,3
Investitionsgüterproduzenten .....	169 323	5 504	51 603	11 347	68 800	866	626	30 577	2,9
Verbrauchsgüterproduzenten .....	39 572	1 913	8 084	742	5 418	35	306	23 074	2,7
Insgesamt	364 908	27 108	82 030	14 418	100 695	1 497	1 558	137 601	3,3
Verarbeitendes Gewerbe nach Umsatzgrößenklassen									
von ... Millionen Euro									
unter 0,5 .....	8 989	479	1 484	40	2 544	–	401	4 041	1,8
0,5 bis unter 2 .....	839	•	31	12	32	•	•	743	3,3
2 bis unter 5 .....	8 690	•	448	66	916	•	•	6 132	4,7
5 bis unter 10 .....	6 700	511	202	441	1 120	181	70	4 174	2,1
10 bis unter 20 .....	23 202	567	855	296	1 839	121	259	19 265	4,0
20 bis unter 50 .....	30 068	2 246	5 633	542	7 829	118	82	13 618	2,7
50 oder mehr .....	286 418	22 184	73 377	13 020	86 416	1 065	729	89 627	3,5
Insgesamt	364 908	27 108	82 030	14 418	100 695	1 497	1 558	137 601	3,3
Verarbeitendes Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen									
von ... Beschäftigte									
unter 50 .....	12 741	1 556	863	409	1 127	170	67	8 550	3,3
50 bis unter 100 .....	22 686	212	569	176	2 342	58	153	19 177	3,9
100 bis unter 250 .....	53 852	7 022	7 866	1 046	10 649	452	393	26 423	3,9
250 bis unter 500 .....	55 623	5 811	11 544	859	3 345	98	119	33 847	4,2
500 bis unter 1 000 .....	44 916	1 513	4 002	497	10 719	35	605	27 546	3,3
1 000 oder mehr .....	175 091	10 995	57 187	11 432	72 515	684	220	22 058	3,0
Insgesamt	364 908	27 108	82 030	14 418	100 695	1 497	1 558	137 601	3,3

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

# 15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2014 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig  Umweltbereich	Betriebe <sup>1)</sup>	Umsatz				Beschäftigte
		insgesamt	davon		%	
			mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern		
	Anzahl	1 000 €			Anzahl	
Wirtschaftszweige						
Produzierendes Gewerbe <sup>2)</sup> (ohne Baugewerbe) .....	611	15 057 284	5 632 662	9 424 622	62,6	39 389
davon						
H. v. Textilien .....	12	112 842	49 515	63 327	56,1	570
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	93	716 506	479 018	237 487	33,1	3 190
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	111	715 935	552 439	163 496	22,8	3 233
H. v. Metallerzeugnissen .....	76	646 009	272 195	373 813	57,9	2 783
Maschinenbau .....	128	6 568 424	2 042 210	4 526 214	68,9	12 857
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	60	3 570 428	896 198	2 674 230	74,9	11 178
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	36	374 953	154 533	220 420	58,8	1 632
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	14	1 719 298	773 651	945 646	55,0	1 568
übrige Wirtschaftszweige .....	81	632 889	412 903	219 989	34,8	2 378
Baugewerbe .....	1 037	1 539 575	1 477 939	61 636	4,0	11 746
davon						
Hochbau .....	163	356 401	•	•	•	1 790
Tiefbau .....	145	449 465	•	•	•	3 102
Ausbaugewerbe .....	729	733 710	689 155	44 554	6,1	6 854
Erbringung von Dienstleistungen <sup>3)</sup> .....	434	606 719	461 649	145 070	23,9	5 594
Insgesamt	2 082	17 203 578	7 572 250	9 631 328	56,0	56 729
Umweltbereiche						
Abfallwirtschaft .....	237	727 220	434 469	292 751	40,3	•
darunter						
Sammlung und Beförderung von Abfällen .....	78	135 038	112 103	22 937	17,0	•
Behandlung und Beseitigung von Abfällen .....	149	528 498	263 004	265 493	50,2	•
Abwasserwirtschaft .....	532	1 384 764	949 840	434 923	31,4	•
darunter						
Kanalisationssysteme .....	344	751 551	645 438	106 113	14,1	•
Abwasserbehandlung .....	140	268 932	124 252	144 679	53,8	•
Klärschlammbehandlung und -entsorgung .....	24	86 324	31 844	54 480	63,1	•
Lärmbekämpfung .....	143	689 186	491 427	197 759	28,7	•
darunter						
Lärm- und Erschütterungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen .....	39	445 983	336 906	109 078	24,5	•
Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen .....	111	222 480	134 594	87 886	39,5	•
Luftreinhaltung .....	114	1 093 116	527 351	565 765	51,8	•
darunter						
Luftverschmutzungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen ...	14	117 600	76 460	41 140	35,0	•
Behandlung von Abgasen und Abluft .....	80	804 411	328 658	475 754	59,1	•
Arten- und Landschaftsschutz .....	67	32 639	24 968	7 671	23,5	•
darunter						
Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen .....	13	2 864	2 864	–	0,0	•
Schutz von natürlichen und seminaturalischen Landschaften .....	26	9 810	8 562	1 248	12,7	•
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser .....	128	147 619	133 278	14 341	9,7	•
darunter						
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen .....	60	108 318	98 246	10 072	9,3	•
Boden- und Gewässerreinigung .....	7	7 493	6 823	670	8,9	•
Klimaschutz .....	1 302	11 555 269	4 393 293	7 161 977	62,0	•
darunter						
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien .....	934	1 522 706	927 628	595 076	39,1	•
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen ...	960	9 836 826	3 356 452	6 480 374	65,9	•
Umweltbereichsübergreifend .....	118	1 573 766	617 625	956 141	60,8	•
Insgesamt	2 082	17 203 578	7 572 250	9 631 328	56,0	56 729

<sup>1)</sup> Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung möglich. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Wirtschaftszweige und a. n. g.





---

# Ausgewählte Sonderstatistiken

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Mikrozensus

#### 2010

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2010<br>nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche ..... | 435 |
| 2. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2010<br>nach Mietbelastung .....  | 436 |

#### 2011

- |   |     |
|---|-----|
| 3. Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2024 .....  | 437 |
| Abbildung: Bevölkerung nach Migrationshintergrund und detailliertem Migrationsstatus 2011 .....                                   | 438 |
| Abbildung: Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2011 und 2024 .....                                  | 438 |
| Abbildung: Anteil der 6- bis unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund<br>an der gleichaltrigen Bevölkerung 2011 und 2024 ..... | 438 |

#### 2012

- |   |     |
|---|-----|
| 4. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1937 bis 1996 im Jahr 2012<br>nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder ..... | 439 |
| 5. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2012 nach Geschlecht und Pendlerverhalten .....  | 440 |

#### 2013

- |   |     |
|---|-----|
| 6. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2013<br>nach Altersgruppen und Familienstand .....                                      | 441 |
| Abbildung: Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2013 .....   | 442 |
| 7. Bevölkerung 2013 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen .....  | 443 |
| 8. Bevölkerung 2013 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung,<br>monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung ..... | 443 |

#### 2015

- |   |     |
|---|-----|
| 9. Bevölkerung 2015 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses,<br>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf ..... | 444 |
|---|-----|

## II. Löhne und Gehälter

### Arbeitskostenerhebung 2012

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2012 nach Kostenarten .....	445
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2012 nach Kostenarten .....	446

### Verdienststrukturhebung 2014

1. Verteilung der durchschnittlichen Bruttojahresverdienste im Jahr 2014 .....	447
2. Ausgewählte Beschäftigungsverhältnisse nach bezahlten Stunden ohne Überstunden je Woche im Jahr 2014 .....	447
3. Durchschnittlicher Bruttomonats- und Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im April 2014 nach ausgewählten beruflichen Tätigkeitsbereichen .....	448
4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2014 nach verdienstbestimmenden Faktoren .....	449

## III. Versorgung und Verbrauch

### Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße .....	450
2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße .....	451
3. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße .....	452
4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	453
5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	454
6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach der Haushaltsgröße .....	455
7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	456

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Mikrozensus

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1 % der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in vierjährigem Abstand auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt: **2010** zur **Wohnsituation** der Haushalte, **2012** zur Anzahl der **geborenen Kinder** je Frau und zum **Pendlerverhalten** der Erwerbstätigen und der Schüler und Studierenden, **2013** zu **Körpergröße** und **-gewicht**, **Rauchgewohnheiten** und zum **Abschluss einer Lebensversicherung** sowie **2015** zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** und zur Bevölkerung mit **Migrationshintergrund**. Die Zahlen zur Wohnsituation 2014 liegen derzeit noch nicht vor.

#### 2010

Die Ergebnisse der Wohnsituation 2010 werden eventuell nochmals revidiert. Nach Abschluss der Datenaufbereitung zeigte sich ein Fehler, der jedoch nur eine geringe Zahl der befragten Haushalte betrifft. Die exakten Auswirkungen sind allerdings noch nicht quantifizierbar.

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Hausreinigung und -beleuchtung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

#### 2011

##### Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Differenziertere Ergebnisse zur vorausberechneten Bevölkerungsentwicklung der Personen mit Migrationshintergrund in Bayern können Heft 545 der Beiträge zur Statistik Bayerns entnommen werden. Auf bayerischer Ebene finden sich dort Angaben zu Bestand und Altersstruktur von verschiedenen Personengruppen mit Migrationshintergrund für die Jahre 2011 bis 2024. In geringerer inhaltlicher Tiefe werden dort auch Ergebnisse auf Regierungsbezirksebene bereitgestellt.

#### 2012

Die Zahl der **geborenen Kinder** der Frauen einer Altersgruppe zeigt, wie viele Kinder diese Frauen im Laufe ihres Lebens durchschnittlich geboren haben. Für Frauen, die ihr 50. Lebensjahr erreicht haben, wird diese auch als endgültige Kinderzahl bezeichnet. Für jüngere Frauen sind sie als Momentaufnahme zu verstehen.

Als **Pendler** im weitesten Sinne gelten Erwerbstätige, Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Schüler und Studierende, die zugleich erwerbstätig sind, werden sowohl bei den Erwerbstätigen, als auch bei den Schülern/Studierenden nachgewiesen.

#### 2013

Der **Body-Mass-Index** errechnet sich, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern ( $\text{kg/m}^2$ ) dividiert. Erwachsene mit einem Body-Mass-Index von 18,5 bis unter 25 gelten als normalgewichtig. Werte von 25 oder mehr zeigen Übergewicht, Werte ab 30 starkes Übergewicht an.

Unter **Lebensversicherung** sind hier Verträge zu verstehen, die auf den Namen des jeweiligen Haushaltsmitgliedes abgeschlossen worden sind und eine Kapital- oder Rentenleistung als Altersversorgung zum Inhalt haben. Reine Risikoversicherungen, die nur die Absicherung für das finanzielle Risiko eines vorzeitigen Todesfalles zum Ziel haben, sind nicht berücksichtigt.

#### 2015

Die Fragen zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** werden an alle Personen gestellt, unabhängig davon, ob sie selbst versichert oder als Familienmitglied mitversichert sind, eine Anwartschaftsversicherung haben oder ein anderer Anspruch auf Krankenversicherung vorhanden ist.

## II. Löhne und Gehälter

### Arbeitskostenerhebung 2012

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2012 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev. 2).

In die **Arbeitskostenerhebung** sind seit dem Berichtsjahr 2004 alle Branchen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs einbezogen. Für die Bereiche „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ sowie „Erziehung und Unterricht“ wurden die benötigten Daten zu den Arbeitskosten nicht erfragt, sondern überwiegend aus der Personalstandstatistik verwendet. Nur für die Wirtschaftszweige „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Private Haushalte“ sowie „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ liefert die Arbeitskostenerhebung keine Ergebnisse. Die verstärkte staatliche Förderung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) erhöhte den Bedarf von verlässlichen Zahlen der Arbeitgeber. Deshalb wurde die Arbeitskostenerhebung seit 2008 um Angaben zur betrieblichen Altersversorgung erweitert; zum Ausgleich entfiel die bislang schwierige Abfrage der geleisteten Stunden. Diese Angabe wird nun durch eine Berechnung gewonnen.

Die Untergliederung der Arbeitskosten erfolgt nach dem harmonisierten Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union (Verordnung (EG) 1737/2005). Demnach werden **Bruttoarbeitskosten insgesamt** ausgewiesen, die sich aus den **Nettoarbeitskosten (D)** zuzüglich der **Lohnsubventionen (D.5)** zusammenstellen. Nach dem europaweit gültigen Schlüssel umfassen die Nettoarbeitskosten neben den Verdiensten zusätzlich alle weiteren Kosten, die von den Arbeitgebern in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragen werden. Demzufolge enthalten die Nettoarbeitskosten das **Arbeitnehmerentgelt (D.1)** mit den Verdiensten in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die **Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (D.2)** wie beispielsweise Aufwendungen für die Teilnahme an Kursen oder Honorare für externe Lehrkräfte, die **sonstigen Aufwendungen (D.3)**, zu denen Anwerbungskosten und Aufwendungen für die vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung gehören, sowie den **Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl (D.4)** bestehend aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht.

### Verdienststrukturserhebung 2014

Die **Verdienststrukturserhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner abhängiger Beschäftigungsverhältnisse im Produzierenden Gewerbe sowie im Dienstleistungsbereich. Sie wurde im Jahr 2014 erstmalig um den Wirtschaftszweig „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ erweitert. Sie wird in vierjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Seit 2014 werden Betriebe ab einem Beschäftigten berücksichtigt.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Vierteljährliche Verdiensterhebung (vgl. die Seiten 379 bis 385 im Abschnitt „XX. Löhne und Gehälter“), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfasst die Verdienststrukturserhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluss auf das Verdienstniveau abzuschätzen. Als **Bruttomonatsverdienst** für den April 2014 wird das Gesamtbruttoentgelt gemäß der Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV) § 1 Absatz 2 Nummer 2c abzüglich sonstiger Bezüge des steuerpflichtigen Arbeitslohns laut EBV § 1 Absatz 2 Nummer 2a nachgewiesen; unregelmäßig vergütete Sonderzahlungen sind in den Bruttoverdiensten nicht enthalten. Die nachgewiesenen Bruttojahresverdienste beinhalten Sonderzahlungen. Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf die Seiten 376 und 377 verwiesen.

In den vorliegenden Tabellen dieses Jahrbuchs werden Ergebnisse für **Voll- und Teilzeitbeschäftigte** nachgewiesen. Die beiden nachgewiesenen Gruppen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten umfassen weder Auszubildende noch Praktikanten, Volontäre, Heimarbeiter, geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie Arbeitnehmer in Altersteilzeit.

### III. Versorgung und Verbrauch

#### EVS 2013

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** bietet in fünfjährigem Abstand einen umfassenden Überblick über zentrale Aspekte der Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland, nämlich ihre Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie ihre Konsumausgaben. Daneben liefert die EVS Daten über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern. In die EVS sind Haushalte aller Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr einbezogen.

Die EVS besteht aus drei selbständigen Erhebungsteilen. Die Teilnehmer machen am Jahresanfang **Allgemeine Angaben** zum Haushalt und beantworten Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Konkret geht es dabei um Informationen über die

- Zusammensetzung und Struktur des Haushalts sowie die Wohnsituation
- Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Immobilienvermögen und Geldvermögen nach Vermögensformen (Sparbücher, Bausparverträge, Wertpapiere, Lebensversicherungsverträge, sonstiges Geldvermögen) und Vermögenswert sowie Schulden (Hypotheken-, Konsumenten-, Ausbildungskreditrestschulden).

Der Schwerpunkt der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe liegt auf der Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder über ein Quartal in einem **Haushaltsbuch**:

- Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, aus Rente/Pension, aus selbständiger Tätigkeit, öffentliche und private Transferzahlungen, Einnahmen aus Vermögen sowie sonstige Erstattungen und Einnahmen)
- Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Bildung von Geldvermögen, Rückzahlung von Schulden u. a.)
- Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken.

Zusätzlich hält jeder fünfte Haushalt einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert nach Menge und Wert im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** fest.

In diesem Jahrbuch werden im Kapitel Sonderstatistiken Ergebnisse über die **Wohnsituation**, über den **Haus- und Grundbesitz**, über **Geld- und Immobilienvermögen** sowie die **Einnahmen und Ausgaben** privater Haushalte dargestellt. Da das Ausmaß der fehlenden Angaben themenspezifisch variiert, unterscheidet sich die Anzahl der erfassten Haushalte zwischen den einzelnen Tabellen.

Aufgrund der langen Teilnahmedauer, der detaillierten und sensiblen Fragen sowie der daraus resultierenden Belastung der Haushalte wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt. Die Mitwirkungsbereitschaft der Haushalte ist insgesamt relativ gering und zudem in den einzelnen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich stark ausgeprägt. Daher erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. So kann am ehesten erreicht werden, dass private Haushalte aus allen Schichten angemessen in der Stichprobe vertreten sind. Die auswertbaren Unterlagen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus angepasst. Diese Gliederungen entsprechen den Schichten des Quotenplans (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse).

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 176 f. verwiesen.

# 1. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2010 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m² Wohnfläche

Gebäudegröße		Bewohnte reine Miet- wohnein- heiten <sup>1)</sup>	davon mit einer Bruttokaltmiete von ... Euro je m² Wohnfläche								Bruttokalt- miete je m² Wohnfläche
			unter 4,00	4,00		6,00		8,00 oder mehr			
				bis unter							
				6,00		8,00					
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	€	
Oberbayern											
Wohngebäude mit	1 Wohneinheit .....	70	(9)	(13,2)	19	26,5	18	25,7	25	34,9	7,63
	2 Wohneinheiten .....	98	13	13,4	36	36,3	28	28,8	21	21,3	6,64
	3 bis 6 Wohneinheiten .....	200	(7)	(3,3)	47	23,3	69	34,2	78	39,1	7,65
	7 bis 12 Wohneinheiten .....	291	(6)	(2,1)	36	12,4	83	28,3	167	57,2	8,85
	13 bis 20 Wohneinheiten .....	122	/	/	(8)	(6,7)	26	21,1	87	71,5	9,63
	21 Wohneinheiten oder mehr .....	146	/	/	(5)	(3,5)	24	16,7	116	79,3	10,11
Wohngebäude zusammen		928	37	3,9	150	16,2	248	26,7	493	53,1	8,42
Niederbayern											
Wohngebäude mit	1 Wohneinheit .....	29	10	35,7	13	45,5	/	/	/	/	4,97
	2 Wohneinheiten .....	42	13	31,6	25	57,8	/	/	/	/	4,59
	3 bis 6 Wohneinheiten .....	51	12	22,8	30	57,6	(9)	(17,9)	/	/	4,88
	7 bis 12 Wohneinheiten .....	20	/	/	12	57,7	(5)	(26,4)	/	/	5,62
	13 bis 20 Wohneinheiten .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	5,58
	21 Wohneinheiten oder mehr .....	(7)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,79
Wohngebäude zusammen		154	37	24,0	84	54,5	27	17,5	(6)	(4,0)	4,99
Oberpfalz											
Wohngebäude mit	1 Wohneinheit .....	17	(7)	(41,8)	(6)	(38,8)	/	/	/	/	4,85
	2 Wohneinheiten .....	40	14	35,6	20	49,6	(5)	(13,3)	/	/	4,58
	3 bis 6 Wohneinheiten .....	47	(8)	(16,1)	25	52,3	12	25,4	/	/	5,26
	7 bis 12 Wohneinheiten .....	35	/	/	12	33,8	14	39,3	(7)	(21,1)	6,42
	13 bis 20 Wohneinheiten .....	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,38
	21 Wohneinheiten oder mehr .....	12	/	/	/	/	/	/	(6)	(45,9)	7,29
Wohngebäude zusammen		156	31	19,8	67	42,7	41	26,2	18	11,3	5,43
Oberfranken											
Wohngebäude mit	1 Wohneinheit .....	18	(6)	(32,6)	(9)	(50,3)	/	/	/	/	4,93
	2 Wohneinheiten .....	45	17	37,6	23	51,1	/	/	/	/	4,51
	3 bis 6 Wohneinheiten .....	71	16	22,3	38	53,8	16	22,0	/	/	5,05
	7 bis 12 Wohneinheiten .....	35	/	/	21	60,5	(10)	(27,8)	/	/	5,53
	13 bis 20 Wohneinheiten .....	(9)	/	/	/	/	/	/	/	/	5,93
	21 Wohneinheiten oder mehr .....	12	–	–	/	/	/	/	/	/	6,63
Wohngebäude zusammen		189	41	21,8	100	52,6	39	20,7	(9)	(4,9)	5,08
Mittelfranken											
Wohngebäude mit	1 Wohneinheit .....	30	(7)	(22,2)	12	39,1	(8)	(25,8)	/	/	6,01
	2 Wohneinheiten .....	46	11	23,5	22	47,7	11	23,1	/	/	5,19
	3 bis 6 Wohneinheiten .....	81	(7)	(8,6)	35	42,9	31	38,0	(9)	(10,6)	6,00
	7 bis 12 Wohneinheiten .....	127	/	/	37	29,1	63	50,0	22	17,5	6,60
	13 bis 20 Wohneinheiten .....	28	/	/	(8)	(29,5)	12	42,0	(7)	(24,9)	6,75
	21 Wohneinheiten oder mehr .....	29	/	/	(7)	(22,9)	13	44,9	(8)	(28,8)	6,94
Wohngebäude zusammen		340	30	8,9	120	35,3	137	40,4	53	15,5	6,22
Unterfranken											
Wohngebäude mit	1 Wohneinheit .....	21	(7)	(30,7)	(9)	(44,3)	/	/	/	/	5,17
	2 Wohneinheiten .....	54	17	30,6	29	53,6	(7)	(13,3)	/	/	4,88
	3 bis 6 Wohneinheiten .....	70	(7)	(10,6)	36	51,3	22	31,5	/	/	5,60
	7 bis 12 Wohneinheiten .....	50	/	/	20	40,5	21	42,5	(6)	(12,6)	6,15
	13 bis 20 Wohneinheiten .....	(8)	–	–	/	/	/	/	/	/	6,20
	21 Wohneinheiten oder mehr .....	12	/	/	/	/	(5)	(44,5)	/	/	6,90
Wohngebäude zusammen		215	33	15,4	101	46,7	63	29,4	18	8,5	5,57
Schwaben											
Wohngebäude mit	1 Wohneinheit .....	30	(7)	(24,9)	13	44,8	(7)	(22,2)	/	/	5,45
	2 Wohneinheiten .....	45	11	25,3	20	43,8	12	27,3	/	/	5,20
	3 bis 6 Wohneinheiten .....	76	(8)	(10,1)	35	46,0	27	35,9	(6)	(7,9)	5,72
	7 bis 12 Wohneinheiten .....	85	(5)	(6,0)	34	39,3	38	43,9	(9)	(10,8)	6,11
	13 bis 20 Wohneinheiten .....	21	/	/	(5)	(25,1)	11	52,6	/	/	6,65
	21 Wohneinheiten oder mehr .....	27	/	/	(8)	(30,6)	10	38,4	(7)	(26,5)	6,50
Wohngebäude zusammen		283	33	11,6	115	40,5	105	37,0	31	10,8	5,82
Bayern											
Wohngebäude mit	1 Wohneinheit .....	215	53	24,5	82	38,0	47	21,9	34	15,6	6,11
	2 Wohneinheiten .....	370	96	26,0	174	46,9	72	19,3	29	7,8	5,34
	3 bis 6 Wohneinheiten .....	595	64	10,7	244	41,0	185	31,1	103	17,3	6,20
	7 bis 12 Wohneinheiten .....	643	23	3,6	171	26,6	233	36,3	215	33,5	7,42
	13 bis 20 Wohneinheiten .....	198	/	/	35	17,5	60	30,3	101	50,9	8,42
	21 Wohneinheiten oder mehr .....	245	/	/	31	12,7	64	26,0	147	60,0	8,74
Wohngebäude insgesamt		2 266	242	10,7	736	32,5	661	29,1	628	27,7	6,75

<sup>1)</sup> Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden; ohne Wohnheime.

2. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2010 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieter- haushalte <sup>1)</sup> in reinen Mietwohn- einheiten <sup>2)</sup> insgesamt	davon mit einer Mietbelastung <sup>3)</sup> von ...								Durch- schnitt- liche Miet- belas- tung <sup>3)</sup>	
		unter 10	10	15	20	25	30	35	40 oder mehr		
			bis unter								
			15	20	25	30	35	40			
	1 000	%									
Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder											
Einpersonenhaushalte .....	1 192	3,1	7,4	12,9	15,4	15,2	13,5	9,3	23,3	24,5	
darunter von Frauen .....	622	(1,3)	4,6	9,7	13,6	16,3	15,6	10,4	28,6	28,4	
Zweipersonenhaushalte .....	711	4,1	14,8	20,9	20,5	14,4	9,7	6,1	9,5	20,1	
Dreipersonenhaushalte .....	255	(3,8)	14,8	22,8	20,1	15,1	9,6	6,2	7,6	20,0	
Vierpersonenhaushalte .....	163	(4,1)	16,7	22,7	22,0	14,5	7,4	(5,3)	7,4	20,1	
Haushalte mit 5 Personen oder mehr .....	59	/	(14,7)	23,9	21,4	(13,1)	(9,0)	/	/	20,2	
Insgesamt	2 380	3,6	11,2	17,3	18,0	14,9	11,4	7,6	16,0	21,7	
Haushalte mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren											
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren .....	450	2,6	11,4	19,5	20,8	15,9	11,0	7,6	11,2	21,8	
Haushalte ohne Kind(er) unter 18 Jahren .....	1 931	3,8	11,2	16,8	17,4	14,6	11,5	7,7	17,1	21,6	
Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers											
unter 25 Jahre .....	173	/	8,0	14,7	14,3	14,0	13,0	9,0	25,4	24,8	
25 bis unter 30 Jahre .....	278	(2,5)	13,4	19,5	18,4	15,4	11,2	6,2	13,2	21,9	
30 bis unter 40 Jahre .....	488	4,7	14,8	21,1	21,2	13,5	9,9	5,6	9,2	19,8	
40 bis unter 50 Jahre .....	476	5,2	13,1	19,4	17,7	15,7	9,7	6,7	12,4	20,3	
50 bis unter 60 Jahre .....	330	4,6	13,3	17,4	17,7	14,2	9,9	7,4	15,6	20,7	
60 bis unter 65 Jahre .....	127	(4,1)	8,8	14,1	16,0	14,0	13,0	10,5	19,6	21,8	
65 Jahre oder mehr .....	510	(1,3)	5,1	12,0	17,1	16,1	14,5	10,2	23,7	26,7	
Haushalte nach Beteiligung des Haupteinkommensbeziehers am Erwerbsleben											
Erwerbspersonen .....	1 692	4,6	14,0	20,1	19,2	14,8	10,2	6,1	11,0	20,1	
davon Erwerbstätige .....	1 609	4,8	14,7	21,0	19,9	14,9	9,9	5,7	9,1	19,8	
darunter Selbständige .....	169	8,8	15,0	17,4	14,7	13,0	8,9	6,7	15,4	18,4	
Beamte .....	79	(8,6)	22,0	28,4	20,7	(8,5)	(6,8)	/	/	16,8	
Angestellte .....	966	4,3	14,5	20,4	20,5	15,4	10,7	5,7	8,6	20,1	
Arbeiter .....	372	3,6	13,9	23,5	21,0	15,9	9,1	5,7	7,2	20,3	
Auszubildende .....	18	–	/	/	/	/	/	/	(43,6)	34,7	
Erwerbslose .....	83	/	/	/	(7,2)	12,3	15,2	12,9	47,1	35,3	
Nichterwerbspersonen .....	688	(1,1)	4,3	10,3	15,1	15,1	14,4	11,4	28,4	28,3	
darunter Rentner .....	552	(1,1)	4,8	11,7	17,0	16,3	14,8	10,5	23,8	27,3	
Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)											
Haushaltsnettoeinkommen											
500 bis unter 700 Euro .....	109	/	/	/	/	(6,5)	(8,2)	11,6	65,5	45,0	
700 bis unter 900 Euro .....	163	/	/	/	(4,6)	8,9	14,6	15,4	52,9	40,5	
900 bis unter 1 100 Euro .....	189	/	/	(4,9)	8,7	15,1	20,6	16,6	32,4	35,4	
1 100 bis unter 1 300 Euro .....	211	/	/	7,1	14,0	20,4	20,8	14,4	20,6	31,4	
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	217	/	(4,2)	11,7	18,1	24,9	16,4	10,6	13,3	28,3	
1 500 bis unter 2 000 Euro .....	430	(1,2)	6,7	16,9	25,2	21,1	13,0	7,9	7,9	25,3	
2 000 bis unter 3 200 Euro .....	627	3,1	15,6	28,9	25,4	14,2	7,7	2,7	2,4	20,4	
3 200 bis unter 4 500 Euro .....	244	8,6	31,1	28,0	19,2	7,4	(3,5)	/	/	17,1	
4 500 bis unter 6 000 Euro .....	88	16,5	30,2	26,7	14,9	(6,5)	/	/	/	16,0	
6 000 bis unter 7 500 Euro .....	26	(24,2)	(36,8)	(19,2)	/	/	/	–	/	14,2	
7 500 Euro oder mehr .....	30	46,1	(25,5)	/	/	/	/	–	/	9,2	
Haushalte nach dem Einzugsjahr											
vor 1981 .....	313	3,2	9,0	15,6	17,1	15,2	11,8	8,5	19,5	23,7	
1981 bis 1990 .....	171	(4,3)	13,7	16,3	17,8	13,7	9,5	7,7	16,8	20,7	
1991 bis 2002 .....	536	4,3	13,4	18,3	17,8	14,5	10,1	7,0	14,6	20,5	
2003 bis 2008 .....	909	3,5	11,3	18,5	18,7	14,8	11,9	7,5	13,8	21,3	
2009 oder später .....	433	2,7	8,9	15,3	17,9	15,7	12,3	8,0	19,2	23,1	

<sup>1)</sup> Nur Haushalte mit Angaben über Miete, Einkommen und Einzugsjahr. – <sup>2)</sup> In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. – <sup>3)</sup> Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.



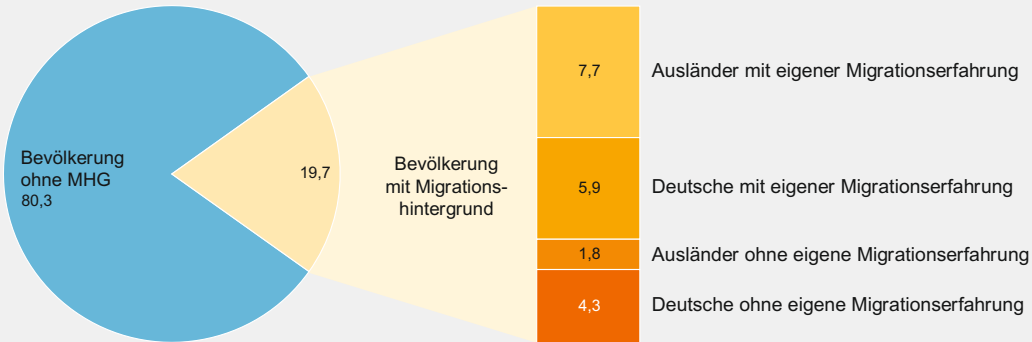
**3. Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2024**

– Sonderberechnung auf Basis des Mikrozensus 2011 –

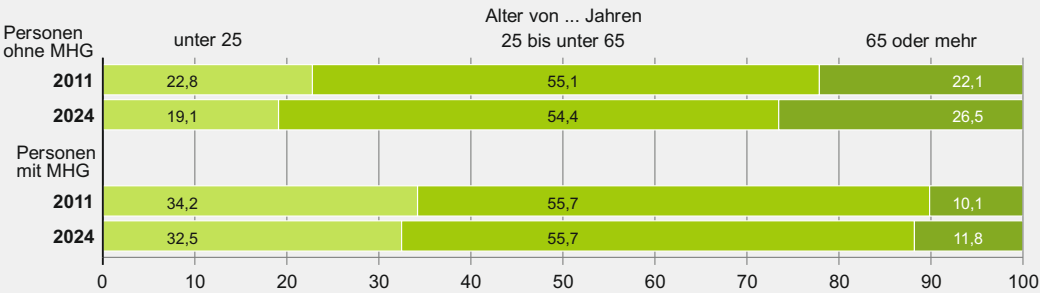
Berechnungsvariante <sup>1)</sup> Entwicklungskomponente	Jahr	Personen insgesamt	davon	
			ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn
Anzahl in 1 000				
Ausgangsbevölkerung .....	2011	12 557	10 087	2 470
Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante .....	2018	12 647	9 781	2 866
	2024	12 644	9 477	3 168
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2018	12 584	9 767	2 816
	2024	12 495	9 434	3 061
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2018	12 694	9 795	2 899
	2024	12 763	9 516	3 247
Entwicklung gegenüber 2011 in 1 000				
Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante .....	2024	87	- 610	698
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2024	- 62	- 653	591
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2024	206	- 571	777
Entwicklung gegenüber 2011 in %				
Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante .....	2024	1	- 6	28
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2024	0	- 6	24
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2024	2	- 6	31
Entwicklungskomponenten <sup>2)</sup> 2011 bis ... in 1 000				
Natürlicher Saldo .....	2024	- 589	- 712	312
Geburten <sup>3)</sup> .....	2024	1 362	860	501
Sterbefälle .....	2024	1 951	1 572	189
Wanderungssaldo .....	2024	873	102	386
Zuzüge .....	2024	5 282	1 426	1 928
Fortzüge .....	2024	4 409	1 324	1 542
Bevölkerungsanteil in %				
Ausgangsbevölkerung .....	2011	100	80,3	19,7
Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante .....	2024	100	74,9	25,1
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2024	100	75,5	24,5
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2024	100	74,6	25,4

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse der Basisberechnung fußen auf Annahmen zu Geburten, Sterbefällen und Wanderungen, die in einer Expertenrunde abgestimmt worden sind. Die beiden ergänzenden Variantenberechnungen zeigen, wie sich das Ergebnis verändert, wenn man für Bayern mit geringeren oder höheren Zuwanderungsüberschüssen als in der Basisvariante rechnet. – <sup>2)</sup> Die Entwicklungskomponenten beziehen sich auf die Basisvariante. – <sup>3)</sup> Die ausgewiesene Zahl der Geburten gibt an, wie viele Kinder in die betrachtete Gruppe hinein geboren werden; sie entspricht nicht der Anzahl Kinder, die von Müttern aus der jeweiligen Gruppe geboren werden. Diese Unterscheidung ist wichtig, da Mütter mit Migrationshintergrund auch Kinder ohne Migrationshintergrund und Mütter ohne Migrationshintergrund Kinder mit Migrationshintergrund gebären können.

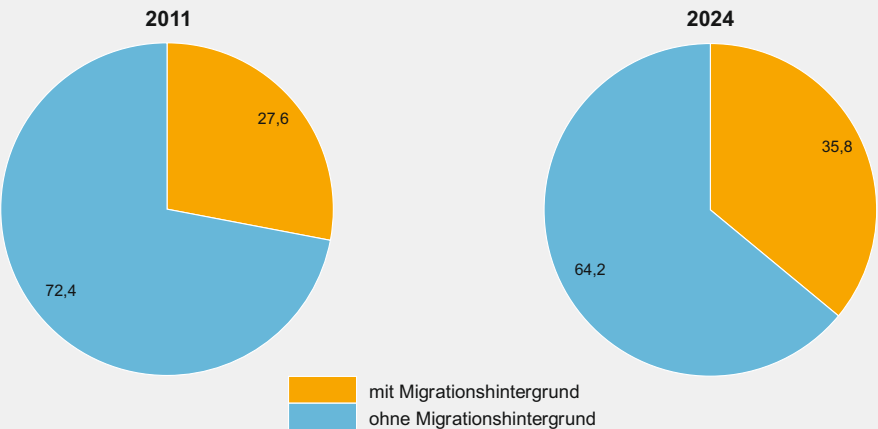
**Bevölkerung nach Migrationshintergrund (MHG) und detailliertem Migrationsstatus 2011**  
in Prozent



**Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund (MHG) 2011 und 2024**  
in Prozent



**Anteil der 6- bis unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an der gleichaltrigen Bevölkerung 2011 und 2024**  
in Prozent



#### 4. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1937 bis 1996 im Jahr 2012 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder

Geburtsjahrgänge	Altersgruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Mütter					Frauen ohne Kind
			zusammen	darunter mit Angabe zur Zahl der geborenen Kinder				
				zusammen	1 Kind	2 Kinder	3 oder mehr Kinder	
		1 000						
Insgesamt								
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre .....	259	/	/	/	/	/	257
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre .....	353	21	21	17	/	/	332
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre .....	362	92	92	57	29	(5)	270
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre .....	393	201	201	99	79	24	192
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre .....	348	259	256	86	125	46	89
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre .....	447	349	325	90	167	68	98
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre .....	497	400	367	99	184	84	97
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre .....	458	374	349	94	172	83	83
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre .....	389	328	313	89	148	76	61
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre .....	362	312	306	90	139	77	50
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre .....	276	241	237	67	108	63	36
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre .....	413	364	360	87	146	127	49
Ehefrauen <sup>2)</sup>								
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre .....	/	/	/	/	–	–	/
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre .....	20	(8)	(8)	(6)	/	/	12
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre .....	97	61	61	35	22	/	36
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre .....	196	153	153	68	66	19	43
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre .....	231	208	206	59	108	39	23
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre .....	295	268	248	56	135	57	27
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre .....	337	303	276	62	146	69	35
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre .....	311	280	259	61	134	65	32
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre .....	285	254	241	62	116	62	31
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre .....	248	224	219	59	103	56	24
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre .....	179	163	161	43	75	43	16
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre .....	245	226	224	53	93	78	20
Lebenspartnerinnen <sup>3)</sup>								
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre .....	/	/	/	/	–	–	/
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre .....	44	/	/	/	/	–	39
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre .....	73	14	14	10	/	/	59
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre .....	55	19	19	13	/	/	36
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre .....	32	17	17	(10)	(5)	/	15
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre .....	33	20	20	(9)	(8)	/	13
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre .....	32	21	21	(9)	(8)	/	11
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre .....	24	16	15	(6)	(6)	/	(7)
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre .....	12	(9)	(9)	/	/	/	/
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre .....	(10)	(7)	(7)	/	/	/	/
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre .....	(6)	(5)	(5)	/	/	/	/
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre .....	(9)	(6)	(6)	/	/	/	/
Alleinerziehende/Alleinstehende								
1993 bis 1996	16 bis 19 Jahre .....	256	/	/	/	/	/	254
1988 bis 1992	20 bis 24 Jahre .....	289	(8)	(8)	(7)	/	/	281
1983 bis 1987	25 bis 29 Jahre .....	193	17	17	12	(5)	/	175
1978 bis 1982	30 bis 34 Jahre .....	142	29	29	18	(8)	/	112
1973 bis 1977	35 bis 39 Jahre .....	85	34	33	17	11	/	51
1968 bis 1972	40 bis 44 Jahre .....	118	61	57	26	24	(8)	58
1963 bis 1967	45 bis 49 Jahre .....	128	77	70	29	30	11	51
1958 bis 1962	50 bis 54 Jahre .....	122	79	75	28	32	15	44
1953 bis 1957	55 bis 59 Jahre .....	92	65	64	23	28	13	27
1948 bis 1952	60 bis 64 Jahre .....	104	81	80	28	33	19	23
1943 bis 1947	65 bis 69 Jahre .....	91	72	71	22	30	18	19
1937 bis 1942	70 bis 75 Jahre .....	158	132	130	33	50	47	26

<sup>1)</sup> Mit Angabe zur Geburt von Kindern. – <sup>2)</sup> Verheiratet zusammen Lebende. – <sup>3)</sup> In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften.

## 5. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2012 nach Geschlecht und Pendlerverhalten

Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel									Gleiches Grund-stück	
		Bus	U-Bahn, Straßen-bahn	Eisen-bahn, S-Bahn	PKW, und zwar		Motorrad, -roller, Moped, Mofa	Fahrrad	zu Fuß	Sons-tiges		ohne An-gabe
					Selbst-fahrer	Mit-fahrer						
	1 000											
Erwerbstätige												
Erwerbstätige mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt <sup>1)</sup> .....	6 371	201	256	265	3 257	199	51	414	483	48	850	347
und zwar nach												
Geschlecht												
männlich .....	3 443	94	112	135	1 849	104	43	213	205	31	463	195
weiblich .....	2 927	106	144	130	1 409	95	(8)	201	279	17	387	152
Pendlereigenschaft												
innergemeindliche Pendler .....	3 093	103	220	47	964	71	31	359	470	26	455	347
Pendler zwischen Gemeinden Bayerns .....	3 129	94	35	209	2 200	122	19	54	12	18	365	–
Pendler über die Landesgrenzen .....	149	/	/	(9)	93	(6)	/	/	/	/	29	–
Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)												
unter 5 km .....	1 612	59	54	/	593	46	25	330	473	/	23	–
5 bis unter 10 km .....	971	58	103	20	653	44	15	62	/	/	10	–
10 bis unter 25 km .....	1 506	53	81	103	1 164	64	(9)	17	–	/	12	–
25 bis unter 50 km .....	670	17	(8)	78	533	25	/	/	–	/	(6)	–
50 km oder mehr .....	258	11	/	56	175	(9)	/	–	–	/	/	–
ohne Angabe zur Entfernung .....	830	/	/	/	(7)	/	–	/	/	27	790	–
gleiches Grundstück .....	347	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	347
ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	177	/	(7)	/	132	11	/	/	/	(7)	(5)	–
Zeitaufwand für den Hinweg												
unter 10 Minuten .....	1 264	14	(10)	/	569	41	21	212	374	/	17	–
10 bis unter 30 Minuten .....	2 443	109	130	44	1 729	103	25	177	99	(6)	22	–
30 bis unter 60 Minuten .....	1 085	58	102	139	710	37	/	20	/	/	(9)	–
60 Minuten oder mehr .....	219	16	(7)	77	108	(5)	–	/	/	/	/	–
ohne Zeitangabe .....	836	/	/	/	(8)	/	/	/	/	27	796	–
gleiches Grundstück .....	347	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	347
ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	177	/	(7)	/	132	11	/	/	/	(7)	(5)	–
Schüler und Studierende												
Schüler und Studierende mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt <sup>1)</sup> .....	1 699	586	113	184	167	104	(9)	161	325	(10)	36	/
und zwar nach												
Geschlecht												
männlich .....	874	296	53	90	98	50	(7)	92	160	/	18	/
weiblich .....	825	289	60	93	69	54	/	68	165	(5)	18	/
Pendlereigenschaft												
innergemeindliche Pendler .....	973	261	95	33	37	59	/	145	316	/	15	/
Pendler zwischen Gemeinden Bayerns .....	688	319	17	144	122	43	/	14	(7)	/	14	–
Pendler über die Landesgrenzen .....	38	/	/	(7)	(9)	/	–	/	/	/	(7)	–
Entfernung der Ausbildungsstätte (Hinweg)												
unter 5 km .....	748	177	31	/	12	51	/	140	323	/	/	–
5 bis unter 10 km .....	320	192	49	22	18	15	/	18	/	/	/	–
10 bis unter 25 km .....	365	185	29	69	56	20	/	/	–	/	/	–
25 bis unter 50 km .....	140	29	/	47	47	12	/	–	–	/	/	–
50 km oder mehr .....	87	/	/	40	34	(6)	/	–	–	/	/	–
ohne Angabe zur Entfernung .....	35	/	/	/	/	–	–	/	/	/	29	–
gleiches Grundstück .....	/	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Zeitaufwand für den Hinweg												
unter 10 Minuten .....	410	61	/	/	(9)	42	/	77	210	/	/	–
10 bis unter 30 Minuten .....	772	352	67	41	70	40	/	80	113	/	/	–
30 bis unter 60 Minuten .....	374	159	39	89	62	17	/	/	/	/	/	–
60 Minuten oder mehr .....	100	13	/	51	26	/	–	/	–	/	/	–
ohne Zeitangabe .....	39	/	/	/	/	–	–	/	/	/	32	–
gleiches Grundstück .....	/	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

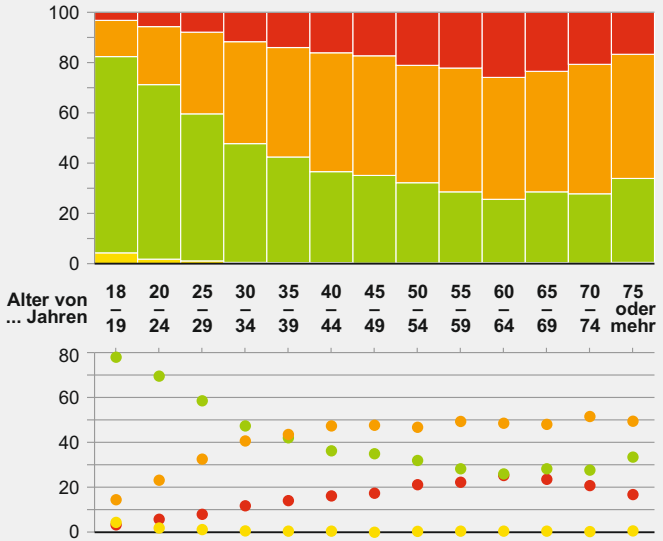
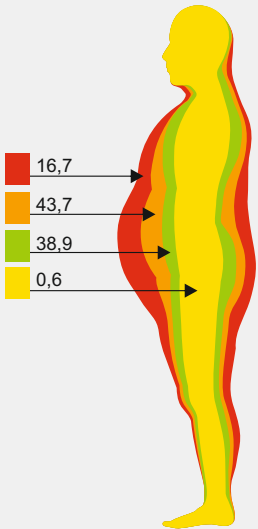
<sup>1)</sup> Ohne Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung pendeln.

## 6. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und Familienstand

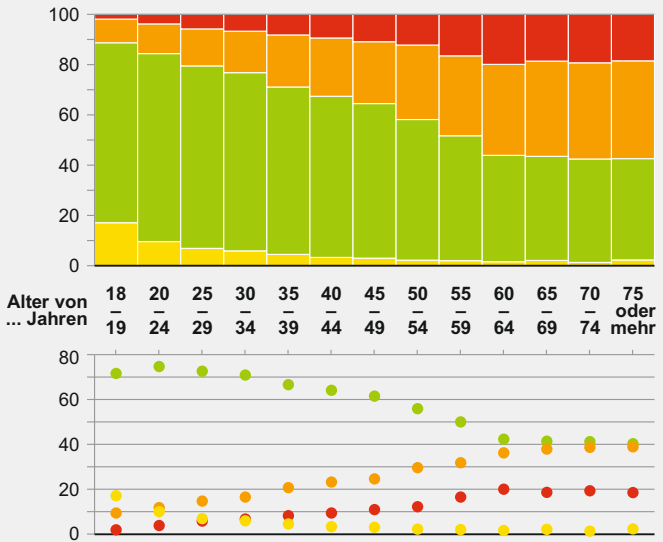
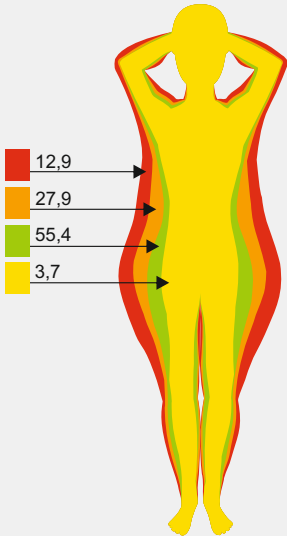
Altersgruppe —— Familienstand	Bevölkerung		Durch- schnittliche Körper- größe	Durch- schnittliches Körper- gewicht	Durch- schnittlicher Body-Mass- Index	davon (Spalte 2) mit einem Body-Mass-Index von				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und -gewicht				unter 18,5	18,5	25	30	40 oder mehr
							bis unter			
							25	30	40	
	1 000		m	kg	kg/m²	%				
Insgesamt										
18 bis unter 20 Jahre .....	264	153	1,75	67,6	22,2	10,3	75,0	12,1	/	—
20 bis unter 25 Jahre .....	761	451	1,75	70,7	23,2	5,4	71,9	17,9	4,6	/
25 bis unter 30 Jahre .....	768	463	1,74	73,0	24,0	3,8	65,0	24,4	6,3	/
30 bis unter 35 Jahre .....	819	498	1,74	74,3	24,6	3,2	58,9	28,7	8,7	/
35 bis unter 40 Jahre .....	759	468	1,74	75,7	25,1	2,4	53,9	32,5	10,5	/
40 bis unter 45 Jahre .....	920	563	1,74	77,0	25,6	(1,7)	49,2	36,1	12,3	/
45 bis unter 50 Jahre .....	1 059	652	1,73	77,3	25,8	(1,5)	47,2	36,9	13,4	(0,9)
50 bis unter 55 Jahre .....	992	617	1,72	78,0	26,2	(1,2)	43,1	38,8	15,8	(1,2)
55 bis unter 60 Jahre .....	853	548	1,71	78,1	26,7	(1,1)	38,7	40,8	18,0	(1,4)
60 bis unter 65 Jahre .....	767	535	1,70	78,3	27,1	(1,0)	33,7	42,4	21,4	(1,5)
65 bis unter 70 Jahre .....	605	437	1,70	77,8	27,0	(1,2)	34,7	43,0	19,6	(1,4)
70 bis unter 75 Jahre .....	703	532	1,69	76,7	26,8	/	34,7	44,6	19,1	/
75 Jahre oder mehr .....	1 205	830	1,66	73,0	26,4	1,6	37,4	43,3	17,1	(0,6)
Ledig .....	3 047	1 828	1,75	74,1	24,3	4,1	60,7	26,0	8,4	0,7
Verheiratet .....	5 772	3 798	1,71	77,0	26,2	1,4	42,2	40,0	15,6	0,8
Geschieden .....	790	530	1,71	75,9	26,0	(1,4)	46,2	35,9	15,1	(1,4)
Verwitwet .....	865	589	1,64	71,9	26,7	1,8	36,7	40,8	19,6	(1,2)
Insgesamt	10 474	6 745	1,72	75,6	25,7	2,2	47,1	35,9	14,0	0,9
Männlich										
18 bis unter 20 Jahre .....	135	82	1,81	74,6	22,8	/	78,0	14,4	/	—
20 bis unter 25 Jahre .....	399	245	1,81	78,2	24,0	/	69,5	23,1	5,6	/
25 bis unter 30 Jahre .....	395	251	1,81	81,0	24,8	/	58,5	32,5	7,3	/
30 bis unter 35 Jahre .....	401	253	1,80	83,8	25,8	/	47,3	40,6	11,1	/
35 bis unter 40 Jahre .....	378	242	1,80	84,7	26,2	/	42,0	43,5	13,1	/
40 bis unter 45 Jahre .....	466	301	1,79	85,7	26,6	/	36,2	47,3	15,5	/
45 bis unter 50 Jahre .....	538	349	1,79	86,0	26,8	/	34,9	47,6	16,3	/
50 bis unter 55 Jahre .....	504	330	1,78	86,4	27,2	/	31,9	46,7	20,0	/
55 bis unter 60 Jahre .....	416	281	1,77	86,3	27,4	/	28,2	49,3	20,9	/
60 bis unter 65 Jahre .....	374	269	1,76	85,9	27,7	/	25,2	48,5	24,6	/
65 bis unter 70 Jahre .....	297	220	1,76	84,9	27,5	/	28,2	48,0	22,1	/
70 bis unter 75 Jahre .....	328	255	1,75	83,5	27,3	/	27,6	51,5	20,2	/
75 Jahre oder mehr .....	471	346	1,73	79,8	26,7	/	33,4	49,4	16,1	/
Ledig .....	1 720	1 080	1,80	81,2	25,2	1,3	54,8	32,9	10,1	(0,8)
Verheiratet .....	2 892	1 993	1,77	85,0	27,0	/	31,3	49,2	18,5	0,7
Geschieden .....	332	236	1,78	85,5	27,0	/	35,1	44,5	18,9	/
Verwitwet .....	157	116	1,73	81,4	27,0	/	30,2	48,9	19,0	/
Zusammen	5 101	3 424	1,78	83,7	26,4	0,6	38,9	43,7	15,9	0,8
Weiblich										
18 bis unter 20 Jahre .....	129	72	1,67	59,6	21,3	17,1	71,6	(9,4)	/	—
20 bis unter 25 Jahre .....	362	206	1,68	61,7	22,0	9,6	74,7	11,8	(3,5)	/
25 bis unter 30 Jahre .....	373	212	1,67	63,6	22,7	6,9	72,6	14,7	5,3	/
30 bis unter 35 Jahre .....	419	244	1,67	64,5	23,0	5,9	70,9	16,5	6,2	/
35 bis unter 40 Jahre .....	381	225	1,67	66,0	23,6	4,5	66,6	20,7	7,7	/
40 bis unter 45 Jahre .....	454	262	1,67	67,0	24,1	(3,3)	64,1	23,2	8,6	/
45 bis unter 50 Jahre .....	520	303	1,66	67,2	24,3	(3,0)	61,5	24,6	10,1	/
50 bis unter 55 Jahre .....	488	288	1,65	68,3	24,9	(2,2)	55,9	29,6	10,9	/
55 bis unter 60 Jahre .....	437	267	1,65	69,5	25,7	(2,0)	49,7	31,8	15,0	/
60 bis unter 65 Jahre .....	393	266	1,64	70,6	26,3	/	42,3	36,2	18,2	/
65 bis unter 70 Jahre .....	308	217	1,64	70,5	26,3	/	41,4	37,9	17,1	/
70 bis unter 75 Jahre .....	375	277	1,64	70,4	26,3	/	41,2	38,3	18,1	/
75 Jahre oder mehr .....	734	483	1,61	68,2	26,2	2,3	40,3	38,9	17,9	/
Ledig .....	1 326	748	1,67	63,7	22,8	8,1	69,3	16,1	6,0	/
Verheiratet .....	2 880	1 805	1,65	68,1	25,0	2,6	54,2	29,8	12,5	0,9
Geschieden .....	458	294	1,65	68,2	25,0	(2,2)	55,2	29,0	12,1	/
Verwitwet .....	709	473	1,62	69,6	26,5	(2,0)	38,2	38,8	19,7	(1,2)
Zusammen	5 373	3 321	1,65	67,3	24,7	3,7	55,4	27,9	12,0	0,9

Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2013

BMI bei Männern im Durchschnitt und nach Altersgruppen  
in Prozent



BMI bei Frauen im Durchschnitt und nach Altersgruppen  
in Prozent



$$\text{BMI} = \frac{\text{Körpergewicht (kg)}}{\text{Körpergröße}^2 (\text{m}^2)}$$

< 18,5 = Untergewicht	18,5–25 = Normalgewicht	25–30 = Übergewicht	> 30 = Fettleibigkeit
-----------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------

BMI-Klassifikation nach WHO (World Health Organization)

## 7. Bevölkerung 2013 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen

Altersgruppe	Bevölkerung		davon								durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	Raucher				Nichtraucher				
			insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher			
					zusammen	darunter stark					
	1 000	% von Sp. 2	1 000	% von Sp. 2	1 000						
Insgesamt											
15 bis unter 40 Jahre ....	3 767	2 800	789	28,2	131	658	44	2 012	71,8	288	16,6
40 bis unter 65 Jahre ....	4 590	3 475	889	25,6	123	766	99	2 586	74,4	721	17,7
65 Jahre oder mehr .....	2 513	2 063	169	8,2	28	141	14	1 894	91,8	485	19,5
Insgesamt	10 870	8 338	1 847	22,1	282	1 565	157	6 491	77,9	1 495	17,7
Männlich											
15 bis unter 40 Jahre ....	1 908	1 423	470	33,0	71	399	32	953	67,0	138	16,7
40 bis unter 65 Jahre ....	2 298	1 743	510	29,2	65	444	74	1 233	70,8	423	17,5
65 Jahre oder mehr .....	1 096	907	103	11,4	16	87	10	804	88,6	337	18,6
Zusammen	5 302	4 073	1 083	26,6	152	930	117	2 991	73,4	898	17,5
Weiblich											
15 bis unter 40 Jahre ....	1 859	1 377	319	23,1	60	259	12	1 058	76,9	150	16,6
40 bis unter 65 Jahre ....	2 292	1 732	379	21,9	58	322	25	1 353	78,1	298	18,1
65 Jahre oder mehr .....	1 417	1 156	66	5,7	12	54	/	1 089	94,3	148	21,3
Zusammen	5 568	4 265	764	17,9	129	635	40	3 501	82,1	596	18,1

## 8. Bevölkerung 2013 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung

Gegenstand der Nachweisung	Bevölkerung insgesamt	davon								ohne Lebensversicherung	ohne Angabe zur Lebensversicherung
		mit Lebensversicherung	darunter mit einer Gesamtversicherungssumme von ... Euro					oder mehr			
			unter 5 000	5 000	10 000	25 000	50 000				
				bis unter							
			10 000	25 000	50 000	100 000					
1 000											
Insgesamt .....	10 870	2 160	34	134	301	420	345	207	6 004	2 706	
und zwar nach											
Geschlecht											
männlich .....	5 302	1 213	12	54	147	234	218	147	2 758	1 331	
weiblich .....	5 568	947	21	80	153	186	126	60	3 246	1 375	
Alter											
15 bis unter 20 Jahre .....	660	27	/	/	(6)	/	/	/	470	163	
20 bis unter 40 Jahre .....	3 107	677	(7)	32	78	124	100	66	1 566	864	
40 bis unter 60 Jahre .....	3 823	1 219	11	55	165	259	218	127	1 562	1 043	
60 bis unter 65 Jahre .....	767	134	/	16	29	24	18	11	470	163	
65 Jahre oder mehr .....	2 513	103	12	29	22	(10)	(6)	/	1 936	474	
Familienstand											
ledig .....	3 442	567	(8)	31	76	108	76	46	1 909	966	
verheiratet .....	5 773	1 388	17	77	191	277	241	146	3 013	1 372	
geschieden .....	790	151	/	13	24	30	23	13	448	190	
verwitwet .....	866	53	(6)	13	(10)	(6)	/	/	634	178	
Erwerbsbeteiligung											
Erwerbstätige .....	6 590	1 893	17	90	245	380	321	194	2 922	1 775	
Erwerbslose .....	205	20	/	/	/	/	/	/	141	45	
Nichterwerbspersonen .....	4 075	248	16	43	52	37	21	11	2 941	886	
monatlichem Nettoeinkommen											
unter 300 Euro .....	448	34	/	/	(8)	(7)	/	/	297	117	
300 bis unter 500 Euro .....	726	80	/	(8)	15	15	(9)	/	456	190	
500 bis unter 700 Euro .....	755	83	/	(8)	16	17	(8)	/	503	169	
700 bis unter 900 Euro .....	814	104	/	13	17	22	11	/	532	177	
900 bis unter 1 100 Euro .....	850	119	/	14	20	25	13	/	543	188	
1 100 bis unter 1 300 Euro .....	884	139	/	18	24	27	14	/	543	203	
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	870	166	/	18	33	32	19	(6)	504	200	
1 500 bis unter 2 000 Euro .....	1 720	419	/	25	70	92	58	22	869	432	
2 000 bis unter 2 600 Euro .....	1 250	386	/	13	47	87	71	35	560	305	
2 600 bis unter 3 200 Euro .....	615	201	/	/	19	39	43	26	247	167	
3 200 Euro oder mehr .....	852	333	/	/	15	41	83	89	276	244	
ohne Angabe des Einkommens <sup>1)</sup> .....	189	32	/	/	/	(6)	/	/	67	90	
ohne Einkommen .....	895	64	/	(6)	13	(9)	(8)	/	606	225	

<sup>1)</sup> Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

### 9. Bevölkerung 2015 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Krankenkasse/-versicherung Art des Versicherungsverhältnisses	Zur Krankenversicherung befragte Personen							
	insgesamt	davon					Erwerbslose	Nicht-erwerbspersonen
		Erwerbstätige						
		zusammen	davon					
			Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	Beamten/Beamte	Beschäftigte (Angestellte, Arbeiter/innen)			
1 000								
<b>Ortskrankenkasse einschl. ausländischer Krankenkasse</b>								
selbst versichert .....	3 400	2 071	111	–	1 961	80	1 248	
pflchtversichert .....	3 257	1 969	49	–	1 920	77	1 211	
freiwillig versichert .....	143	103	62	–	41	/	37	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	1 024	122	13	–	109	18	884	
<b>Zusammen</b>	<b>4 424</b>	<b>2 193</b>	<b>124</b>	<b>–</b>	<b>2 069</b>	<b>99</b>	<b>2 132</b>	
<b>Betriebskrankenkasse<sup>1)</sup></b>								
selbst versichert .....	1 565	1 154	39	–	1 114	21	391	
pflchtversichert .....	1 443	1 049	16	–	1 033	19	375	
freiwillig versichert .....	122	104	23	–	81	/	16	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	589	80	(8)	–	72	(8)	501	
<b>Zusammen</b>	<b>2 154</b>	<b>1 234</b>	<b>48</b>	<b>–</b>	<b>1 186</b>	<b>28</b>	<b>892</b>	
<b>Innungskrankenkasse</b>								
selbst versichert .....	156	105	(9)	–	95	/	49	
pflchtversichert .....	145	96	/	–	92	/	47	
freiwillig versichert .....	11	(9)	(5)	–	/	/	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	46	(5)	/	–	/	/	40	
<b>Zusammen</b>	<b>202</b>	<b>110</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>89</b>	
<b>Landwirtschaftliche Krankenkasse</b>								
selbst versichert .....	167	77	68	–	10	/	89	
pflchtversichert .....	161	73	64	–	(9)	/	87	
freiwillig versichert .....	(6)	/	/	–	/	–	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	52	16	13	–	/	–	36	
<b>Zusammen</b>	<b>219</b>	<b>94</b>	<b>81</b>	<b>–</b>	<b>13</b>	<b>/</b>	<b>125</b>	
<b>Bundesknappschaft, See-Krankenkasse</b>								
selbst versichert .....	48	19	/	–	18	/	28	
pflchtversichert .....	46	18	/	–	17	/	28	
freiwillig versichert .....	/	/	/	–	/	–	/	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	(9)	/	/	–	/	–	(7)	
<b>Zusammen</b>	<b>56</b>	<b>20</b>	<b>/</b>	<b>–</b>	<b>19</b>	<b>/</b>	<b>36</b>	
<b>Ersatzkasse</b>								
selbst versichert .....	2 669	1 802	135	–	1 667	38	828	
pflchtversichert .....	2 418	1 601	59	–	1 541	36	781	
freiwillig versichert .....	251	202	76	–	126	/	47	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	798	97	16	–	81	11	689	
<b>Zusammen</b>	<b>3 466</b>	<b>1 899</b>	<b>151</b>	<b>–</b>	<b>1 748</b>	<b>49</b>	<b>1 518</b>	
<b>Private Krankenversicherung</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1 720</b>	<b>911</b>	<b>319</b>	<b>284</b>	<b>308</b>	<b>(6)</b>	<b>802</b>	
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>								
gesetzlich Krankenversicherte .....	10 578	5 573	415	–	5 158	180	4 825	
selbst versichert .....	8 050	5 251	364	–	4 887	143	2 656	
pflchtversichert .....	7 513	4 826	193	–	4 633	135	2 551	
freiwillig versichert in der GKV .....	537	424	171	–	253	(8)	105	
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	2 529	322	51	–	271	38	2 169	
privat versichert .....	1 720	911	319	284	308	(6)	802	
ausschl. sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung <sup>3)</sup> .....	14	14	–	/	11	–	/	
nicht krankenversichert .....	13	/	/	–	/	/	(6)	
ohne Angabe zum Vorhandensein einer Krankenversicherung	106	36	(5)	/	29	/	68	
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>12 431</b>	<b>6 537</b>	<b>742</b>	<b>289</b>	<b>5 506</b>	<b>192</b>	<b>5 702</b>	

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz. – <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Art der Krankenkasse. – <sup>3)</sup> Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger(in), Kriegsschadenrentner(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Beamte, Richter, Freie Helffürsorge der Polizei und Bundeswehr. – <sup>4)</sup> Zur Krankenversicherung befragte Personen.



# 1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2012 nach Kostenarten

– Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern –

Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Energieversorgung		Maschinenbau		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		Baugewerbe	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	<b>Bruttoarbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>78 552</b>	<b>100</b>	<b>65 004</b>	<b>100</b>	<b>76 184</b>	<b>100</b>	<b>47 434</b>	<b>100</b>
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen) .....	78 540	100,0	64 978	100,0	76 181	100,0	47 151	99,4
D.5	dav. Lohnsubventionen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	77 237	98,3	64 509	99,2	75 762	99,5	47 180	99,5
D.11	dav. Bruttoverdienste .....	57 047	72,6	50 663	77,9	60 603	79,6	36 879	77,8
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende) .....	56 323	71,7	49 970	76,9	60 054	78,8	36 038	76,0
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	38 801	49,4	36 079	55,5	41 826	54,9	28 233	59,5
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	(8 699)	(11,1)	6 161	9,5	9 239	12,1	2 024	4,3
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig .....	/	/	(1 555)	(2,4)	2 132	2,8	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(222)	(0,3)	175	0,3	98	0,1	141	0,3
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	7 580	9,7	6 961	10,7	8 123	10,7	5 214	11,0
D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	/	/	(594)	(0,9)	768	1,0	(425)	(0,9)
	dar. unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	/	/	(398)	(0,6)	561	0,7	(411)	(0,9)
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden .....	/	(0,9)	(693)	(1,1)	(549)	(0,7)	(842)	(1,8)
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	20 189	25,7	13 846	21,3	15 159	19,9	10 301	21,7
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	16 547	21,1	11 611	17,9	12 256	16,1	8 738	18,4
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung ....	10 263	13,1	9 029	13,9	9 863	13,0	8 241	17,4
	dar. Rentenversicherungsbeiträge .....	5 275	6,7	4 561	7,0	5 217	6,9	3 428	7,2
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit .....	(225)	(0,3)	(115)	(0,2)	231	0,3	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	778	1,0	680	1,1	773	1,0	510	1,1
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	3 578	4,6	3 252	5,0	3 414	4,5	2 747	5,8
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung .....	613	0,8	517	0,8	438	0,6	1 259	2,7
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ....	(6 284)	(8,0)	/	(4,0)	2 393	3,1	(498)	(1,1)
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruheldzusagen .....	(4 425)	(5,6)	/	/	1 951	2,6	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	/	/	/	/	(17)	(0,0)	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung .....	/	/	/	/	(31)	(0,0)	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds .....	1	(0,0)	134	0,2	196	0,3	/	/
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>7)</sup> .....	/	/	2 069	3,2	2 777	3,6	1 361	2,9
D.1221	Entgeltfortzahlung .....	2 052	2,6	1 713	2,6	1 865	2,5	1 294	2,7
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	1 887	2,4	1 584	2,4	1 746	2,3	1 182	2,5
D.1222	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>8)</sup> ....	165	0,2	129	0,2	119	0,2	112	0,2
D.1223	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	/	/	(347)	(0,5)	904	1,2	/	/
	dav. Entlassungsentschädigungen .....	/	/	(182)	(0,3)	411	0,5	/	/
	Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit .....	/	/	/	/	493	0,7	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber ....	(39)	(0,1)	/	/	(8)	(0,0)	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	(173)	(0,2)	(166)	(0,3)	(127)	(0,2)	(202)	(0,4)
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	/	/	/	/	(216)	(0,3)	(127)	(0,3)
D.3	sonstige Aufwendungen <sup>9)</sup> .....	/	/	/	/	(201)	(0,3)	(102)	(0,2)
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>10)</sup> .....	14	0,0	14	0,0	6	0,0	24	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten <sup>11)</sup> .....	21 504	27,4	14 341	22,1	15 582	20,5	10 555	22,3
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten <sup>12)</sup> .....	12 503	15,9	10 922	16,8	11 860	15,6	9 760	20,6
	Personalnebenkosten insgesamt <sup>13)</sup> .....	39 750	50,6	28 925	44,5	34 358	45,1	19 201	40,5
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>14)</sup> .....	14 305	18,2	12 618	19,4	13 894	18,2	11 006	23,2
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende) .....	49	x	41	x	49	x	28	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende) .....	46	x	39	x	47	x	26	x

<sup>1)</sup> Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. – <sup>2)</sup> Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>3)</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. – <sup>4)</sup> Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. – <sup>5)</sup> Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. – <sup>6)</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. – <sup>7)</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. – <sup>8)</sup> Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. – <sup>9)</sup> Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. – <sup>10)</sup> Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). – <sup>11)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). – <sup>12)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. – <sup>13)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>14)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

## 2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2012 nach Kostenarten

– Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern –

Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		Gast- gewerbe		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen		Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	<b>Bruttoarbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>37 040</b>	<b>100</b>	<b>32 671</b>	<b>100</b>	<b>74 436</b>	<b>100</b>	<b>60 066</b>	<b>100</b>
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzgl. Lohnsubventionen) .....	37 005	99,9	32 585	99,7	74 408	100,0	60 003	99,9
D.5	dav. Lohnsubventionen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	36 848	99,5	32 526	99,6	73 763	99,1	59 754	99,5
D.11	dav. Bruttoverdienste .....	29 468	79,6	25 841	79,1	56 788	76,3	48 707	81,1
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende) .....	28 699	77,5	25 035	76,6	55 968	75,2	48 216	80,3
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	22 557	60,9	20 419	62,5	38 186	51,3	34 572	57,6
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	(1 912)	(5,2)	/	(2,9)	9 411	12,6	/	(9,2)
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(59)	(0,2)	(41)	(0,1)	349	0,5	(155)	(0,3)
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	3 885	10,5	3 397	10,4	7 357	9,9	6 504	10,8
D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	/	(0,8)	/	/	(665)	(0,9)	/	/
	dar. unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	/	(0,7)	/	/	(473)	(0,6)	/	/
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden .....	(769)	(2,1)	(805)	(2,5)	(820)	(1,1)	(491)	/
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	7 380	19,9	6 686	20,5	16 975	22,8	11 047	18,4
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	6 072	16,4	5 522	16,9	14 193	19,1	8 960	14,9
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung ....	5 773	15,6	5 223	16,0	9 202	12,4	7 955	13,2
	dar. Rentenversicherungsbeiträge .....	2 825	7,6	2 474	7,6	4 875	6,6	4 035	6,7
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit .....	(13)	(0,0)	/	/	(157)	(0,2)	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	398	1,1	339	1,0	724	1,0	600	1,0
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 235	6,0	2 057	6,3	3 302	4,4	2 893	4,8
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung .....	304	0,8	343	1,1	274	0,4	410	0,7
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ....	/	/	/	/	(4 991)	6,7	(1 005)	(1,7)
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruhelgeldzusagen	/	/	/	/	(3 379)	(4,5)	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen .....	/	/	/	/	(937)	(1,3)	/	/
	Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	(14)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds .....	(2)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>7)</sup> .....	1 123	3,0	968	3,0	2 584	3,5	1 971	3,3
D.1221	Entgeltfortzahlung .....	1 009	(2,7)	891	2,7	1 831	2,5	1 422	2,4
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	924	(2,5)	815	2,5	1 683	2,3	1 294	2,2
D.1222	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>8)</sup> ....	85	0,2	76	0,2	148	0,2	128	0,2
D.1223	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	dav. Entlassungsentschädigungen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit .....	/	/	/	/	/	(0,3)	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber ....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	(185)	(0,5)	(195)	(0,6)	199	(0,3)	/	/
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	(87)	(0,2)	/	/	/	/	/	/
D.3	sonstige Aufwendungen <sup>9)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>10)</sup> .....	42	0,1	36	0,1	20	0,0	31	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten <sup>11)</sup> .....	7 572	20,4	6 830	20,9	17 649	23,7	11 359	18,9
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten <sup>12)</sup> .....	7 009	18,9	6 345	19,4	11 252	15,1	9 525	15,9
	Personalnebenkosten insgesamt <sup>13)</sup> .....	14 483	39,1	12 252	37,5	36 250	48,7	25 494	42,4
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>14)</sup> .....	7 877	21,3	7 154	21,9	13 000	17,5	11 158	18,6
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende) .....	22	x	19	x	46	x	36	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende) .....	21	x	18	x	43	x	34	x

<sup>1)</sup> Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. – <sup>2)</sup> Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>3)</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. – <sup>4)</sup> Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. – <sup>5)</sup> Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. – <sup>6)</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. – <sup>7)</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. – <sup>8)</sup> Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. – <sup>9)</sup> Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. – <sup>10)</sup> Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). – <sup>11)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). – <sup>12)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. – <sup>13)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>14)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

**1. Verteilung der durchschnittlichen Bruttojahresverdienste im Jahr 2014**

Bruttojahresverdienst von ... Euro	Insgesamt <sup>1)</sup>		Frauen <sup>1)</sup>		Männer <sup>1)</sup>	
	Anteil	Bruttojahres- verdienst	Anteil	Bruttojahres- verdienst	Anteil	Bruttojahres- verdienst
	%	Euro	%	Euro	%	Euro
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>						
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>48 693</b>	<b>100</b>	<b>41 106</b>	<b>100</b>	<b>51 835</b>
1 bis unter 11 000 .....	0,10	8 284	0,19	7 472	0,07	9 178
11 000 bis unter 17 000 .....	1,21	15 356	2,04	15 404	0,87	15 309
17 000 bis unter 23 000 .....	7,31	20 422	12,22	20 282	5,27	20 556
23 000 bis unter 29 000 .....	12,61	26 205	15,50	26 077	11,41	26 276
29 000 bis unter 35 000 .....	16,29	32 028	17,00	32 019	16,00	32 032
35 000 bis unter 41 000 .....	14,96	37 889	16,37	37 869	14,37	37 899
41 000 bis unter 47 000 .....	11,28	43 881	11,43	43 753	11,23	43 935
47 000 bis unter 53 000 .....	8,63	49 894	8,02	49 864	8,88	49 905
53 000 bis unter 59 000 .....	6,32	55 826	5,13	55 738	6,82	55 854
59 000 bis unter 65 000 .....	4,58	61 852	3,47	61 802	5,04	61 866
65 000 bis unter 71 000 .....	3,44	67 742	2,36	67 534	3,89	67 794
71 000 bis unter 77 000 .....	2,59	73 798	1,79	73 605	2,93	73 847
77 000 bis unter 83 000 .....	2,01	79 976	1,01	80 040	2,41	79 964
83 000 bis unter 89 000 .....	1,59	85 736	0,78	85 818	1,92	85 722
89 000 bis unter 95 000 .....	1,24	91 880	0,54	92 151	1,54	91 840
95 000 bis unter 101 000 .....	1,03	97 761	0,45	97 966	1,28	97 731
101 000 bis unter 107 000 .....	0,84	104 004	0,32	103 853	1,06	104 022
107 000 bis unter 113 000 .....	0,62	109 674	0,21	109 889	0,79	109 651
113 000 bis unter 119 000 .....	0,49	115 815	0,16	115 627	0,63	115 834
119 000 oder mehr .....	2,86	200 008	1,03	245 765	3,60	194 581
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>						
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>22 164</b>	<b>100</b>	<b>21 692</b>	<b>100</b>	<b>24 635</b>
1 bis unter 3 000 .....	0,38	1 877	0,30	1 845	0,86	1 935
3 000 bis unter 6 000 .....	3,64	5 209	3,23	5 247	5,78	5 098
6 000 bis unter 9 000 .....	7,24	7 377	6,86	7 389	9,13	7 332
9 000 bis unter 12 000 .....	10,45	10 540	10,47	10 562	10,34	10 424
12 000 bis unter 15 000 .....	11,87	13 468	12,27	13 484	9,77	13 361
15 000 bis unter 18 000 .....	12,17	16 465	12,65	16 476	9,63	16 392
18 000 bis unter 21 000 .....	10,73	19 399	11,35	19 396	7,49	19 424
21 000 bis unter 24 000 .....	8,83	22 416	9,04	22 417	7,69	22 408
24 000 bis unter 27 000 .....	7,15	25 431	7,44	25 436	5,65	25 396
27 000 bis unter 30 000 .....	5,87	28 462	5,95	28 463	5,47	28 457
30 000 bis unter 33 000 .....	4,83	31 437	5,00	31 449	3,93	31 351
33 000 bis unter 36 000 .....	3,90	34 454	3,99	34 434	3,49	34 572
36 000 bis unter 39 000 .....	3,08	37 406	3,07	37 382	3,17	37 532
39 000 bis unter 42 000 .....	2,26	40 451	2,17	40 446	2,72	40 469
42 000 bis unter 45 000 .....	1,52	43 452	1,40	43 428	2,12	43 535
45 000 bis unter 48 000 .....	1,28	46 506	1,06	46 486	2,43	46 551
48 000 bis unter 51 000 .....	1,03	49 312	0,85	49 324	2,06	49 288
51 000 bis unter 54 000 .....	0,85	52 457	0,67	52 484	1,79	52 404
54 000 bis unter 57 000 .....	0,63	55 193	0,54	55 138	1,05	55 341
57 000 bis unter 60 000 .....	0,53	58 230	0,40	58 213	1,22	58 261
60 000 oder mehr .....	1,74	79 313	1,26	76 908	4,20	83 103

<sup>1)</sup> Es wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 30 oder mehr Arbeitswochen im Jahr 2014 berücksichtigt. Bruttoverdienste von einem Teiljahr wurden auf 12 Monate hochgerechnet.

**2. Ausgewählte Beschäftigungsverhältnisse nach bezahlten Stunden ohne Überstunden je Woche im Jahr 2014**

Beschäftigungsart	Insgesamt		Frauen		Männer	
	Anteil in %	Arbeitsstunden	Anteil in %	Arbeitsstunden	Anteil in %	Arbeitsstunden
Vollzeitbeschäftigte .....	100	39,1	29,6	39,0	70,4	39,2
Teilzeitbeschäftigte .....	100	22,9	83,2	22,8	16,8	23,2
Geringfügig entlohnte Beschäftigte .....	100	7,4	64,7	7,5	35,3	7,1

### 3. Durchschnittlicher Bruttomonats- und Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im April 2014 nach ausgewählten beruflichen Tätigkeitsbereichen

Nr. der Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Berufsgruppe	Vollzeitbeschäftigte		davon			
				Männer		Frauen	
		Brutto-monats-verdienst	Brutto-stunden-verdienst	Brutto-monats-verdienst	Brutto-stunden-verdienst	Brutto-monats-verdienst	Brutto-stunden-verdienst
011	Offiziere .....	4 289	24,07	4 300	24,13	4 122	23,14
121	Gartenbau .....	2 437	13,77	2 511	14,15	(2 055)	(11,79)
122	Floristik .....	1 723	10,22	•	•	1 629	9,74
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung .....	2 899	16,64	2 897	16,63	•	•
223	Holzbe- und -verarbeitung .....	2 499	14,43	2 508	14,42	(2 357)	(14,53)
232	Technische Mediengestaltung .....	3 265	19,23	(3 530)	(20,75)	2 822	16,69
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei .....	2 873	17,07	3 019	17,99	(2 157)	(12,60)
241	Metallerzeugung .....	3 360	20,91	3 417	21,27	/	/
242	Metallbearbeitung .....	3 075	18,79	3 149	19,22	2 389	14,76
244	Metallbau und Schweißtechnik .....	2 829	16,61	2 846	16,70	(2 203)	(13,38)
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik .....	3 256	19,49	3 269	19,56	(2 700)	/
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik .....	3 493	20,96	3 557	21,28	2 762	17,31
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik .....	3 235	19,29	3 226	19,23	/	/
262	Energietechnik .....	3 151	18,40	3 156	18,43	(2 927)	(17,38)
263	Elektrotechnik .....	3 776	22,43	3 897	23,05	(2 916)	(18,00)
271	Technische Forschung und Entwicklung .....	5 671	33,32	5 711	33,55	5 084	29,85
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau .....	3 831	22,73	3 999	23,75	3 038	17,90
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung .....	4 474	26,75	4 637	27,66	3 425	20,89
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung .....	2 291	13,06	2 496	14,32	2 078	11,75
291	Getränkeherstellung .....	3 087	(17,55)	3 094	17,59	•	•
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung .....	2 356	13,58	2 482	14,27	2 033	11,81
293	Speisenzubereitung .....	2 178	12,58	2 276	13,09	1 980	11,56
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur .....	3 897	22,46	3 933	22,67	(3 668)	(21,13)
321	Hochbau .....	2 922	16,49	2 921	16,48	/	/
322	Tiefbau .....	3 297	18,12	3 299	18,10	3 226	18,61
341	Gebäudetechnik .....	2 837	16,61	2 833	16,58	/	/
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik .....	2 875	16,72	2 877	16,73	•	•
343	Ver- und Entsorgung .....	2 905	16,62	2 922	16,70	/	/
413	Chemie .....	3 682	22,12	3 917	23,57	3 003	17,93
431	Informatik .....	4 628	27,32	4 683	27,61	4 269	25,38
432	IT-Systemanalyse, Anwenderberatung, IT-Vertrieb .....	5 473	31,77	5 636	32,73	(4 533)	(26,26)
434	Softwareentwicklung und Programmierung .....	4 946	28,81	5 013	29,17	(4 362)	(25,67)
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag .....	2 495	14,87	2 559	15,22	2 203	13,26
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik .....	3 590	21,27	3 774	22,28	(2 998)	(18,04)
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr .....	2 467	13,17	2 474	13,19	2 183	12,22
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr .....	3 232	18,81	3 230	18,81	•	•
525	Bau- und Transportgeräteführung .....	2 845	16,11	2 845	16,11	–	–
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit .....	3 060	16,76	3 284	17,91	2 147	12,10
532	Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts-/Justizvollzug ..	3 511	20,18	3 613	20,77	2 997	17,24
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion .....	3 124	18,33	3 295	19,28	2 952	17,37
541	Reinigung .....	2 012	11,65	2 102	12,12	1 917	11,16
611	Einkauf und Vertrieb .....	4 630	27,02	5 028	29,25	3 593	21,22
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung) .....	2 728	16,03	3 132	18,24	2 331	13,87
623	Verkauf von Lebensmitteln .....	1 991	11,47	(2 669)	/	1 865	10,78
632	Hotellerie .....	2 211	12,81	(2 684)	(15,51)	2 044	11,85
633	Gastronomie .....	2 030	11,78	2 168	12,55	1 909	11,11
713	Unternehmensorganisation und -strategie .....	4 985	29,21	5 725	33,44	3 580	21,16
714	Büro und Sekretariat .....	3 246	19,10	3 750	21,92	3 031	17,90
715	Personalwesen und -dienstleistung .....	4 558	26,79	(5 556)	(32,64)	4 085	24,02
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen .....	4 493	26,56	5 128	30,28	3 563	21,13
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision .....	4 829	28,31	5 668	33,06	(4 059)	(23,95)
723	Steuerberatung .....	3 378	19,59	(4 310)	(24,99)	2 930	16,99
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung .....	4 713	27,35	6 033	34,78	3 627	21,24
732	Verwaltung .....	3 494	20,34	3 763	21,85	3 136	18,34
813	Gesundheits-, Krankenpflege und Rettungsdienst .....	3 130	18,45	3 270	19,20	3 080	18,18
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde .....	2 494	14,64	(2 595)	(15,34)	2 448	14,31
821	Altenpflege .....	2 616	15,33	2 635	15,37	2 610	15,31
823	Körperpflege .....	1 643	9,92	(1 925)	(11,37)	1 631	9,86
825	Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik .....	2 757	15,94	(3 094)	(17,84)	2 377	(13,80)
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege .....	2 994	17,64	3 422	20,16	2 883	16,98
841	Lehr- und Unterrichtstätigkeit an allgemeinbildenden Schulen .....	4 476	26,04	4 767	27,70	4 248	24,73
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen .....	5 067	29,08	5 312	30,47	4 516	25,95
921	Werbung und Marketing .....	4 501	26,36	5 224	30,56	3 632	21,31
924	Redaktion und Journalismus .....	4 318	25,96	4 962	30,18	(3 642)	(21,52)

<sup>1)</sup> Gemäß Klassifikation der Berufe 2010 der Bundesagentur für Arbeit.

#### 4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2014 nach verdienstbestimmenden Faktoren

Verdienstbestimmende Faktoren	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst
	1 000	Euro	1 000	Euro	1 000	Euro
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 510</b>	<b>3 797</b>	<b>1 053</b>	<b>3 048</b>	<b>1 149</b>	<b>1 645</b>
<b>Leistungsgruppe</b>						
Leistungsgruppe 1 .....	348	6 882	93	5 373	61	3 087
Leistungsgruppe 2 .....	596	4 593	221	3 947	171	2 427
Leistungsgruppe 3 .....	1 109	2 972	549	2 631	611	1 542
Leistungsgruppe 4 .....	355	2 519	131	2 150	190	1 203
Leistungsgruppe 5 .....	(103)	2 059	(59)	1 885	116	1 006
<b>Schulabschluss</b>						
Ohne Schulabschluss .....	(71)	2 424	/	2 019	(27)	1 162
Haupt-/Volksschulabschluss .....	1 070	2 987	278	2 343	394	1 324
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss .....	637	3 488	405	2 811	434	1 599
Abitur/Fachabitur .....	733	5 381	350	3 942	295	2 186
<b>Beruflicher Ausbildungsabschluss</b>						
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss .....	228	2 522	102	2 269	142	1 206
Anerkannter Berufsabschluss .....	1 557	3 215	699	2 726	804	1 522
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss .....	197	4 406	(33)	3 381	(29)	1 841
Bachelor .....	(45)	4 093	(35)	3 341	/	(1 625)
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen .....	458	5 868	176	4 495	157	2 586
Promotion/Habilitation .....	(25)	8 399	/	(6 671)	/	/
<b>Alter von ... Jahren</b>						
unter 24 .....	150	2 374	114	2 138	(33)	1 193
25 bis 29 .....	264	2 878	184	2 638	(62)	1 490
30 bis 34 .....	306	3 405	156	3 131	90	1 562
35 bis 39 .....	296	3 771	103	3 351	123	1 631
40 bis 44 .....	314	4 089	98	3 428	170	1 710
45 bis 49 .....	389	4 310	124	3 380	215	1 705
50 bis 54 .....	378	4 161	130	3 294	206	1 676
55 bis 59 .....	273	4 226	95	3 224	163	1 713
60 bis 64 .....	126	4 049	(44)	3 198	76	1 626
65 oder älter .....	(14)	(4 241)	/	/	/	(1 124)
<b>Unternehmenszugehörigkeit von ... Jahren</b>						
unter 1 .....	148	2 753	(58)	2 431	(55)	1 157
1 bis 2 .....	449	3 204	230	2 691	200	1 303
3 bis 5 .....	412	3 463	199	2 817	182	1 443
6 bis 10 .....	422	3 858	199	3 055	174	1 588
11 bis 15 .....	321	4 255	125	3 364	166	1 725
16 bis 20 .....	207	4 275	72	3 391	106	1 928
21 bis 25 .....	190	4 294	63	3 610	103	2 025
26 bis 30 .....	158	4 459	45	3 675	64	2 051
31 oder mehr .....	203	4 230	63	3 598	100	1 987
<b>Unternehmen mit ... Beschäftigten</b>						
1 bis 9 .....	215	3 028	105	2 415	210	1 169
10 bis 49 .....	515	3 308	214	2 641	250	1 439
50 bis 99 .....	261	3 384	(99)	2 744	(91)	1 572
100 bis 249 .....	333	3 611	(125)	2 871	(99)	1 724
250 bis 499 .....	(250)	3 944	(95)	3 117	(64)	1 774
500 bis 999 .....	(167)	4 279	(76)	3 290	/	1 865
1 000 oder mehr .....	770	4 407	340	3 579	379	1 989

## 1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte .....	Anzahl	9 792	3 246	3 641	1 339	1 140	426
Hochgerechnete Haushalte .....	1 000	5 976	2 364	1 959	777	647	229
<b>Haushalte insgesamt</b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	5 976	2 364	1 959	777	647	229
Einfamilienhaus .....	%	37,9	18,3	43,7	52,1	62,4	73,4
Zweifamilienhaus .....	%	12,9	10,1	13,8	16,0	15,9	(14,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	47,1	68,9	41,0	30,3	19,3	(9,0)
sonstiges Gebäude .....	%	2,1	(2,7)	(1,5)	/	(2,4)	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	3,6	2,5	3,8	4,4	5,0	6,0
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,8	3,9	4,7	5,1	5,4	6,2
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,8	3,0	3,7	4,3	4,7	(5,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,6	2,2	3,0	3,4	3,9	(5,1)
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	3,1	(2,2)	(3,5)	/	(4,5)	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	99,7	70,6	106,0	122,4	137,9	161,0
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	135,1	107,9	131,1	142,8	151,0	168,9
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	107,9	85,4	107,7	120,5	133,5	(145,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	69,5	59,0	78,9	88,6	100,2	(127,2)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	88,8	(60,8)	(103,5)	/	(130,4)	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	6,1	–	1,2	12,0	24,7	38,6
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	9,9	–	(0,8)	12,0	25,6	39,4
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	7,2	–	/	11,7	25,8	(34,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	2,6	–	1,6	11,7	20,2	(34,8)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(8,2)	–	/	/	/	/
<b>Haushalte in Mietwohnung<sup>2)</sup></b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	3 017	1 644	872	290	163	(49,0)
Einfamilienhaus .....	%	12,3	8,2	13,6	(18,5)	(24,3)	(48,3)
Zweifamilienhaus .....	%	13,1	9,8	15,6	(19,5)	(19,8)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	71,7	78,8	68,9	58,7	50,9	(27,3)
sonstiges Gebäude .....	%	3,0	(3,2)	(1,9)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,7	2,2	3,1	3,6	4,1	(4,9)
Einfamilienhaus .....	Anzahl	3,8	3,0	3,9	(4,3)	(5,0)	(5,2)
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,2	2,7	3,3	(3,7)	(4,3)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,4	2,0	2,9	3,3	3,7	(4,6)
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	2,6	(2,0)	(2,8)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	73,5	59,7	82,2	97,3	106,9	(129,1)
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	105,0	82,1	105,7	(127,0)	(129,7)	(141,2)
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	90,3	76,9	92,8	(103,8)	(114,0)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	65,0	55,5	75,1	85,0	91,9	(110,7)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	73,8	(53,4)	(84,1)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	3,7	–	1,8	13,5	23,8	(36,5)
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	7,9	–	/	(14,5)	(25,9)	(37,5)
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	5,7	–	/	(13,7)	(28,9)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	2,4	–	1,8	12,7	19,6	(29,4)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(8,0)	–	/	/	/	/
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	2 960	720	1 087	488	484	180
Einfamilienhaus .....	%	64,0	41,3	67,7	72,1	75,2	80,2
Zweifamilienhaus .....	%	12,7	10,8	12,4	13,9	14,6	(13,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	22,0	46,1	18,7	13,5	(8,7)	/
sonstiges Gebäude .....	%	(1,3)	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	4,5	3,4	4,5	4,9	5,3	6,3
Einfamilienhaus .....	Anzahl	5,1	4,3	4,8	5,2	5,5	6,4
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	4,4	3,6	4,2	4,8	4,9	(6,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	3,1	2,6	3,3	3,8	(4,3)	/
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	(4,2)	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	126,5	95,6	125,1	137,3	148,3	169,6
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	141,0	119,6	135,2	145,2	153,3	173,4
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	126,3	103,0	122,7	134,3	142,5	(151,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	84,4	72,4	90,2	97,8	(116,4)	/
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(122,8)	/	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	8,6	–	(0,7)	11,1	25,0	39,2
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	10,3	–	(0,6)	11,6	25,5	39,7
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	8,9	–	/	(10,0)	(24,3)	(33,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	3,2	–	/	(9,3)	(21,3)	/
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	/	–	/	/	/	/

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte.

## 2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	2 991	3 346	1 233	1 039	391
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	2 364	1 959	777	647	229
<b>Haushalte insgesamt (1 000)</b>						
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz .....	3 288	849	1 209	534	501	194
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes .....	3 277	845	1 206	533	501	192
hiervon unbebaute Grundstücke .....	307	(61)	119	(58)	(53)	(17)
Einfamilienhäuser .....	2 043	349	794	376	374	150
Zweifamilienhäuser .....	389	(67)	144	76	71	(31)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	126	(27)	(44)	(19)	(22)	/
Eigentumswohnungen .....	1 182	455	423	139	130	(35)
sonstige Gebäude .....	176	(36)	61	(38)	(29)	/
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes .....	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes <sup>2)</sup> .....	2 607	654	992	422	394	145
hiervon Höhe des Einheitswertes von						
unter 5 000 Euro .....	104	(31)	(42)	(17)	/	/
5 000 bis unter 7 500 Euro .....	(70)	(33)	(21)	/	/	/
7 500 bis unter 10 000 Euro .....	109	(44)	(38)	/	/	/
10 000 bis unter 15 000 Euro .....	304	116	106	(40)	(32)	/
15 000 bis unter 20 000 Euro .....	321	87	130	(51)	(42)	/
20 000 bis unter 25 000 Euro .....	339	89	130	(51)	(54)	(15)
25 000 bis unter 30 000 Euro .....	239	(36)	91	(49)	(50)	(14)
30 000 bis unter 40 000 Euro .....	324	(59)	133	(53)	(53)	(25)
40 000 bis unter 50 000 Euro .....	163	(23)	71	(21)	(28)	(19)
50 000 bis unter 75 000 Euro .....	207	(42)	85	(33)	(36)	/
75 000 bis unter 100 000 Euro .....	106	(25)	(43)	(18)	/	/
100 000 Euro oder mehr .....	322	(69)	102	67	(58)	(25)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes .....	681	195	217	113	108	(48)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes <sup>3)</sup> .....	3 005	758	1 121	496	458	173
hiervon Höhe des Verkehrswertes von						
unter 50 000 Euro .....	78	(35)	(29)	/	/	/
50 000 bis unter 100 000 Euro .....	245	133	72	(28)	/	/
100 000 bis unter 150 000 Euro .....	346	145	117	(44)	(30)	/
150 000 bis unter 200 000 Euro .....	404	117	150	69	(51)	(17)
200 000 bis unter 250 000 Euro .....	375	90	153	63	(53)	(15)
250 000 bis unter 375 000 Euro .....	826	139	303	162	163	59
375 000 bis unter 500 000 Euro .....	295	(42)	119	(54)	63	(18)
500 000 bis unter 1 000 000 Euro .....	346	(42)	143	(50)	69	(42)
1 000 000 Euro oder mehr .....	90	(13)	(36)	/	/	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes .....	283	92	88	(39)	(44)	(20)
Haushalte mit Restschuld <sup>4)</sup> .....	1 705	356	516	350	356	126
Angaben zur Höhe der Restschuld .....	1 645	344	497	340	341	122
hiervon Höhe der Restschuld von						
unter 2 500 Euro .....	(35)	/	/	/	/	/
2 500 bis unter 5 000 Euro .....	(28)	/	/	/	/	/
5 000 bis unter 10 000 Euro .....	70	(20)	(21)	(17)	/	/
10 000 bis unter 15 000 Euro .....	69	(21)	(23)	/	/	/
15 000 bis unter 20 000 Euro .....	61	/	(24)	/	/	/
20 000 bis unter 25 000 Euro .....	(65)	(21)	(17)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000 Euro .....	255	74	78	(39)	(53)	/
50 000 bis unter 75 000 Euro .....	256	(68)	78	(47)	(44)	(20)
75 000 bis unter 100 000 Euro .....	169	(34)	54	(35)	(34)	/
100 000 bis unter 250 000 Euro .....	501	68	143	116	129	(44)
250 000 Euro oder mehr .....	136	/	(36)	(33)	(34)	(19)
<b>in 100 Euro</b>						
Durchschnittswert je Haushalt <sup>5)</sup>						
Einheitswert <sup>2)</sup> .....	232	114	253	351	369	486
Verkehrswert <sup>3)</sup> .....	1 590	729	1 944	2 077	2 539	3 119
Restschuld <sup>4)</sup> .....	287	110	247	495	625	806
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Einheitswertes <sup>2)</sup> .....	532	410	500	647	607	766
Verkehrswertes <sup>3)</sup> .....	3 162	2 273	3 397	3 257	3 589	4 125
Restschuld <sup>4)</sup> .....	1 044	754	974	1 133	1 184	1 509

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid. – <sup>3)</sup> Geschätzte Werte. –

<sup>4)</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. – <sup>5)</sup> Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

### 3. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	2 991	3 346	1 233	1 039	391
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	2 364	1 959	777	647	229
<b>Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens .....	5 379	1 997	1 809	720	627	226
und zwar Bausparguthaben .....	2 749	802	912	459	427	149
Sparguthaben .....	3 635	1 286	1 181	511	488	169
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	2 509	780	950	358	313	108
Wertpapiere .....	2 031	620	719	301	290	102
und zwar Aktien .....	1 080	292	431	158	150	(48)
Rentenwerte .....	244	83	104	(22)	(25)	/
Investmentfonds .....	1 393	414	470	222	209	78
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	464	132	183	63	(59)	(27)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	869	420	280	89	(59)	(22)
Lebensversicherungen u. ä. <sup>2)</sup> .....	3 245	986	1 018	549	507	184
<b>Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	1 058	375	311	177	150	(45)
Nachrichtlich: Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	5 528	2 083	1 847	738	634	227
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro</b>						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	634	388	806	724	806	917
und zwar Bausparguthaben .....	48	25	49	72	78	100
Sparguthaben .....	89	58	122	90	94	105
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	167	105	236	173	177	174
Wertpapiere .....	163	113	224	128	176	229
und zwar Aktien .....	51	36	68	33	55	(112)
Rentenwerte .....	19	16	31	(8)	(10)	/
Investmentfonds .....	74	51	99	68	81	97
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	19	10	27	18	(29)	(13)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	12	12	15	8	(5)	(15)
Lebensversicherungen u. ä. <sup>2)</sup> .....	156	74	160	255	276	294
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro</b>						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	705	459	873	782	832	930
und zwar Bausparguthaben .....	104	75	105	122	118	154
Sparguthaben .....	146	106	202	136	125	142
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	399	320	486	375	367	369
Wertpapiere .....	479	432	611	330	392	516
und zwar Aktien .....	282	291	307	163	238	(530)
Rentenwerte .....	465	466	578	(295)	(266)	/
Investmentfonds .....	318	293	412	238	251	284
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	242	171	293	224	(318)	(115)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	80	66	104	67	(54)	(161)
Lebensversicherungen u. ä. <sup>2)</sup> .....	287	178	307	361	352	365
<b>Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro</b>						
Konsumentenkreditschulden je Haushalt .....	17	11	16	26	25	(29)
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	94	67	100	113	110	(150)
<b>Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro</b>						
Nettogeldvermögen je Haushalt <sup>3) 4)</sup> .....	613	374	786	692	777	883
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	663	424	834	729	792	891

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – <sup>3)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>4)</sup> Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.



#### 4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbst- ständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbs- person
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	557	1 009	3 516	786	259	2 873
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	556	245	2 181	922	196	1 877

##### Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)

Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens .....	5 379	516	237	2 035	846	115	1 630
und zwar Bausparguthaben .....	2 749	243	167	1 188	541	(26)	584
Sparguthaben .....	3 635	318	160	1 373	598	67	1 118
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	2 509	244	131	986	349	(30)	769
Wertpapiere .....	2 031	215	112	830	247	(18)	609
und zwar Aktien .....	1 080	116	57	456	(97)	/	346
Rentenwerte .....	244	(27)	(12)	79	/	/	111
Investmentfonds .....	1 393	156	84	588	182	/	373
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	464	(66)	(23)	167	(42)	/	162
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	869	106	30	355	(104)	(35)	239
Lebensversicherungen u. ä. <sup>3)</sup> .....	3 245	368	178	1 458	612	(57)	572

##### Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)

Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	1 058	(85)	53	466	243	(29)	182
Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>4) 5)</sup> .....	5 528	525	242	2 089	871	128	1 673

##### Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro

Bruttogeldvermögen insgesamt .....	634	1 016	828	634	433	146	647
und zwar Bausparguthaben .....	48	56	79	54	62	(8)	31
Sparguthaben .....	89	79	101	85	62	13	116
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	167	238	249	156	95	(40)	198
Wertpapiere .....	163	280	171	141	50	(25)	222
und zwar Aktien .....	51	104	52	42	(11)	/	70
Rentenwerte .....	19	(29)	(16)	11	/	/	35
Investmentfonds .....	74	110	85	73	30	/	91
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	19	(38)	(17)	15	(4)	/	26
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	12	21	13	10	(3)	(6)	16
Lebensversicherungen u. ä. <sup>3)</sup> .....	156	341	214	188	161	(53)	65

##### Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro

Bruttogeldvermögen insgesamt .....	705	1 094	854	679	471	248	745
und zwar Bausparguthaben .....	104	129	117	99	106	(62)	98
Sparguthaben .....	146	138	154	134	95	38	194
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	399	541	464	346	250	(261)	482
Wertpapiere .....	479	726	372	370	185	(274)	685
und zwar Aktien .....	282	496	223	201	(105)	/	378
Rentenwerte .....	465	(589)	(336)	299	/	/	586
Investmentfonds .....	318	391	247	271	152	/	461
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	242	(321)	(180)	198	(98)	/	304
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	80	108	108	59	(29)	(35)	124
Lebensversicherungen u. ä. <sup>3)</sup> .....	287	516	295	281	242	(182)	213

##### Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro

Konsumentenkreditschulden je Haushalt .....	17	(18)	23	22	25	(7)	6
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	94	(117)	107	101	96	(47)	66

##### Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro

Nettogeldvermögen je Haushalt <sup>4) 5)</sup> .....	613	994	801	607	404	136	637
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>4) 5)</sup> .....	663	1 051	809	633	427	209	715

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. –

<sup>3)</sup> Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – <sup>4)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>5)</sup> Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

### 5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selb- ständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbs- person
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	557	1 009	3 516	786	259	2 873
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	556	245	2 181	922	196	1 877
<b>Haushalte in 1 000</b>							
<b>Haushalte mit Angaben zu</b>							
Bruttogeldvermögen .....	5 421	518	239	2 050	849	116	1 648
Konsumentenkreditrestschulden .....	1 073	(85)	54	474	246	(29)	185
Ausbildungskreditrestschulden .....	364	(29)	(15)	170	(60)	/	77
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	5 563	528	243	2 099	873	129	1 691
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	3 288	388	161	1 138	534	(28)	1 039
Hypothekenrestschulden .....	1 705	234	100	738	323	/	299
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	5 541	534	240	2 072	868	120	1 706
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	2 617	296	139	1 142	498	(48)	493
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	5 657	540	244	2 114	886	132	1 740
<b>Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen .....	5 379	516	237	2 035	846	115	1 630
Konsumentenkreditrestschulden .....	1 058	(85)	53	466	243	(29)	182
Ausbildungskreditrestschulden .....	347	(28)	(14)	162	(58)	/	74
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	5 528	525	242	2 089	871	128	1 673
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	3 005	352	150	1 063	477	(25)	938
Hypothekenrestschulden .....	1 645	226	96	720	312	/	281
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	5 487	530	239	2 056	862	118	1 681
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	2 553	288	135	1 122	490	(45)	473
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	5 618	537	243	2 103	884	130	1 720
<b>in 100 Euro</b>							
<b>Durchschnittswert je Haushalt<sup>10)</sup></b>							
Bruttogeldvermögen .....	634	1 016	828	634	433	146	647
Konsumentenkreditrestschulden .....	17	(18)	23	22	25	(7)	6
Ausbildungskreditrestschulden .....	4	(4)	(4)	5	(3)	/	3
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	613	994	801	607	404	136	637
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	1 590	2 575	2 014	1 550	1 413	(347)	1 506
Hypothekenrestschulden .....	287	573	403	391	280	/	97
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	2 224	3 591	2 842	2 183	1 846	493	2 153
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	308	595	430	418	309	44	107
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	1 916	2 996	2 411	1 765	1 537	449	2 046
<b>Durchschnittswert je Haushalt</b>							
<b>mit Angabe zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen .....	705	1 094	854	679	471	248	745
Konsumentenkreditrestschulden .....	94	(117)	107	101	96	(47)	66
Ausbildungskreditrestschulden .....	70	(81)	(71)	71	(54)	/	79
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	663	1 051	809	633	427	209	715
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	3 162	4 072	3 273	3 179	2 731	(2 733)	3 014
Hypothekenrestschulden .....	1 044	1 411	1 026	1 186	827	/	649
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	2 423	3 764	2 906	2 316	1 973	816	2 405
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	721	1 146	779	813	581	(191)	424
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	2 038	3 100	2 426	1 831	1 603	673	2 232
<b>Median<sup>11)</sup> errechnet an Haushalten</b>							
<b>mit Angabe zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen .....	318	563	490	332	270	37	287
Konsumentenkreditrestschulden .....	50	(75)	55	59	57	(29)	32
Ausbildungskreditrestschulden .....	50	(45)	(60)	50	(30)	/	60
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	282	520	459	295	234	21	265
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	2 500	3 000	2 500	2 500	2 350	(1 350)	2 200
Hypothekenrestschulden .....	728	920	840	910	625	/	400
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	1 465	2 649	2 286	1 289	1 419	45	1 354
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	335	660	470	435	303	(50)	150
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	961	1 941	1 561	796	832	25	1 167

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. –

<sup>3)</sup> Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. – <sup>4)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>5)</sup> Geschätzte Werte. – <sup>6)</sup> Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. – <sup>7)</sup> Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. – <sup>8)</sup> Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. – <sup>9)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>10)</sup> Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – <sup>11)</sup> Mittlerer Wert, der die Haushalte in genau zwei Hälften teilt: Die eine Hälfte hat mehr, die andere weniger zur Verfügung.

## 6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	8 402	2 885	3 177	1 094	924	322
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 946	2 386	1 966	748	618	226
<b>Einkommen: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro</b>						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	2 656	1 480	2 495	4 391	4 929	4 516
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	346	156	262	491	684	1 683
Einnahmen aus Vermögen .....	522	274	608	688	832	995
dar. aus Vermietung und Verpachtung .....	106	58	132	130	165	(157)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	884	640	1 306	707	668	976
dar. (Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	394	361	668	159	(40)	(98)
(Brutto) Pensionen .....	187	125	373	(88)	/	/
Arbeitslosengeld I .....	16	(13)	(16)	(26)	(13)	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld .....	22	31	(19)	(16)	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag .....	93	(6)	30	176	348	591
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	254	186	338	281	228	236
dar. (Brutto) Werks- und Betriebsrenten .....	52	29	110	(23)	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen .....	48	28	71	41	55	(62)
Unterstützung von privaten Haushalten .....	141	119	138	197	161	153
Einnahmen aus Untervermietung .....	(2)	(3)	/	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b> .....	<b>4 666</b>	<b>2 739</b>	<b>5 010</b>	<b>6 560</b>	<b>7 342</b>	<b>8 407</b>
abzüglich:						
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	559	320	568	821	927	1 121
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	593	353	609	869	973	1 016
zuzüglich:						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung .....	33	15	31	55	75	(65)
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung .....	5	3	9	/	/	/
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b> .....	<b>3 552</b>	<b>2 084</b>	<b>3 872</b>	<b>4 925</b>	<b>5 517</b>	<b>6 336</b>
zuzüglich:						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	27	15	30	55	32	(19)
Sonstige Einnahmen .....	21	15	22	28	30	34
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b> .....	<b>3 600</b>	<b>2 114</b>	<b>3 925</b>	<b>5 008</b>	<b>5 579</b>	<b>6 388</b>
<b>Einkommensverwendung: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro</b>						
<b>Private Konsumausgaben</b> .....	<b>2 691</b>	<b>1 704</b>	<b>2 949</b>	<b>3 572</b>	<b>3 948</b>	<b>4 511</b>
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....	350	202	383	480	554	634
Bekleidung und Schuhe .....	134	73	135	200	232	286
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	913	657	980	1 121	1 250	1 404
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände .....	142	76	159	209	203	300
Gesundheitspflege .....	128	75	184	136	148	123
Verkehr .....	383	214	402	600	610	674
Post und Telekommunikation .....	68	51	68	91	93	107
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	290	175	335	347	434	524
Bildungswesen .....	24	10	12	42	72	84
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	148	95	172	186	203	225
Andere Waren und Dienstleistungen .....	112	77	120	158	149	149
<b>Übrige Ausgaben</b> .....	<b>463</b>	<b>252</b>	<b>572</b>	<b>638</b>	<b>647</b>	<b>663</b>
Sonstige Steuern a. n. g. ....	15	9	16	20	23	26
Freiw. Beitr. zur gesetzl. Rentenvers. (auch VBL) .....	13	8	11	24	18	(26)
Versicherungsbeiträge .....	156	85	166	228	261	286
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	155	124	201	151	135	149
Zinsen für Kredite <sup>2)</sup> .....	98	41	88	167	218	240
dar. Zinsen für Baudarlehen u. Ä. ....	89	34	80	154	206	221
dar. Zinsen für Konsumentenkredite <sup>2)</sup> .....	9	7	8	13	12	19
Statistische Differenz .....	26	- 15	89	49	- 8	- 63
<b>Nettoersparnis</b> .....	<b>446</b>	<b>158</b>	<b>404</b>	<b>798</b>	<b>984</b>	<b>1 215</b>
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	333	156	298	527	585	(1 188)
+ Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	1 220	753	1 441	1 337	1 658	2 641
+ Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>2)</sup> .....	299	139	278	493	616	669
./ Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen .....	(61)	(93)	(43)	/	/	/
./ Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen .....	1 018	644	1 276	1 122	1 150	2 019
./ Einnahmen aus Kreditaufnahme .....	229	(110)	(206)	(218)	(480)	/
./ Zinsen für Kredite <sup>2)</sup> .....	98	41	88	167	218	240
<b>Einkommensverwendung insgesamt</b> .....	<b>3 600</b>	<b>2 114</b>	<b>3 925</b>	<b>5 008</b>	<b>5 579</b>	<b>6 388</b>

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Einschließlich Überziehungszinsen.

## 7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selb- ständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichter- werbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	8 402	446	892	3 403	704	244	2 713
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 946	473	236	2 310	803	214	1 909
<b>Einkommen: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro</b>							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	2 656	869	4 792	4 758	3 656	(229)	143
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	346	3 593	85	73	(69)	/	59
Einnahmen aus Vermögen .....	522	814	598	487	460	(108)	555
dar. aus Vermietung und Verpachtung .....	106	205	93	94	(54)	/	131
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	884	462	489	348	387	929	1 892
dar. (Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung ..	394	(97)	(52)	57	(57)	/	1 102
(Brutto) Pensionen .....	187	/	/	(19)	/	/	551
Arbeitslosengeld I .....	16	/	/	(8)	/	(263)	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld .....	22	/	/	(3)	/	497	/
Kindergeld, Kinderzuschlag .....	93	175	147	120	155	(45)	12
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	254	246	371	185	177	145	371
dar. (Brutto) Werks- und Betriebsrenten .....	52	/	/	(4)	/	/	151
Leistungen aus privaten Versicherungen .....	48	(72)	166	30	(20)	/	65
Unterstützung von privaten Haushalten .....	141	165	180	136	144	(111)	138
Einnahmen aus Untervermietung .....	(2)	/	/	(2)	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b> .....	<b>4 666</b>	<b>5 989</b>	<b>6 336</b>	<b>5 853</b>	<b>4 751</b>	<b>1 417</b>	<b>3 021</b>
abzüglich:							
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	559	869	937	914	439	/	114
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	593	683	427	896	702	(35)	240
zugänglich:							
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung .....	33	/	/	81	/	/	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung .....	5	/	/	/	/	•	13
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b> .....	<b>3 552</b>	<b>4 445</b>	<b>4 975</b>	<b>4 125</b>	<b>3 618</b>	<b>1 353</b>	<b>2 680</b>
zugänglich:							
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	27	(10)	33	37	32	(13)	18
Sonstige Einnahmen .....	21	15	43	29	21	10	13
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b> .....	<b>3 600</b>	<b>4 470</b>	<b>5 051</b>	<b>4 190</b>	<b>3 671</b>	<b>1 375</b>	<b>2 711</b>
<b>Einkommensverwendung: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro</b>							
<b>Private Konsumausgaben</b> .....	<b>2 691</b>	<b>3 250</b>	<b>3 566</b>	<b>2 950</b>	<b>2 701</b>	<b>1 288</b>	<b>2 283</b>
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....	350	418	421	368	389	227	299
Bekleidung und Schuhe .....	134	168	196	172	131	58	82
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	913	1 143	1 054	937	916	550	847
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände ...	142	183	169	166	144	41	110
Gesundheitspflege .....	128	128	314	92	65	55	183
Verkehr .....	383	445	545	462	476	97	245
Post und Telekommunikation .....	68	87	80	77	75	47	51
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	290	336	380	337	262	114	242
Bildungswesen .....	24	34	35	36	21	(14)	7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	148	182	237	177	123	43	116
Andere Waren und Dienstleistungen .....	112	127	134	126	99	43	100
<b>Übrige Ausgaben</b> .....	<b>463</b>	<b>348</b>	<b>588</b>	<b>576</b>	<b>456</b>	<b>72</b>	<b>387</b>
Sonstige Steuern a. n. g. ....	15	17	30	15	21	(6)	11
Freiw. Beitr. zur gesetzl. Rentenvers. (auch VBL) .....	13	(28)	(6)	24	(6)	/	(1)
Versicherungsbeiträge .....	156	221	158	185	180	45	106
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	155	173	189	139	102	27	202
Zinsen für Kredite <sup>3)</sup> .....	98	156	130	139	104	(3)	38
dar. Zinsen für Baudarlehen u. Ä. ....	89	144	120	128	93	/	33
dar. Zinsen für Konsumentenkredite <sup>3)</sup> .....	9	12	10	11	11	(3)	5
Statistische Differenz .....	26	- 248	76	74	42	- 21	28
<b>Nettoersparnis</b> .....	<b>446</b>	<b>872</b>	<b>897</b>	<b>663</b>	<b>514</b>	<b>16</b>	<b>41</b>
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	333	475	(783)	489	(252)	/	124
+ Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	1 220	1 980	1 768	1 159	813	174	1 325
+ Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>3)</sup> .....	299	425	393	415	300	(39)	145
./. Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen ....	(61)	/	/	(34)	/	/	(141)
./. Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen .....	1 018	1 507	1 382	856	608	(186)	1 315
./. Einnahmen aus Kreditaufnahme .....	229	/	(494)	371	/	/	(60)
./. Zinsen für Kredite <sup>3)</sup> .....	98	156	130	139	104	(3)	38
<b>Einkommensverwendung insgesamt</b> .....	<b>3 600</b>	<b>4 470</b>	<b>5 051</b>	<b>4 190</b>	<b>3 671</b>	<b>1 375</b>	<b>2 711</b>

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. –

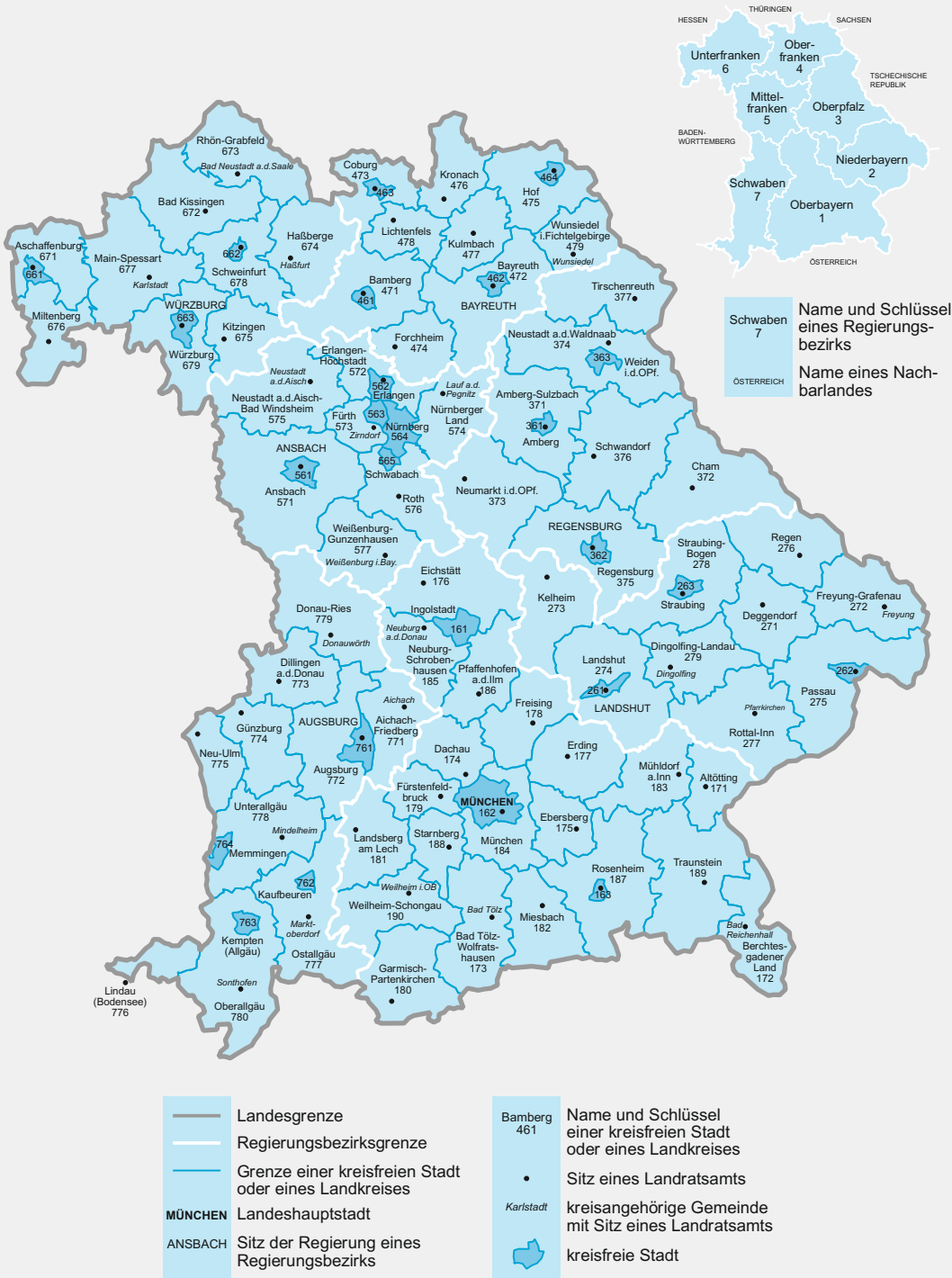
<sup>3)</sup> Einschließlich Überziehungszinsen.

---

# Kreisübersicht

Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Bayern  
Gebietsstand: 31. Dezember 2015

Regierungsbezirke  
und Nachbarländer Bayerns



## Erläuterungen zum Tabellenteil

### Gebiet, Flächenerhebung (Spalten 1 mit 10)

- Sp. 1 und 2      Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand.
- Sp. 2      Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Gebietsfläche) wurde im Rahmen der jährlich stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt. Die Datengrundlage bildete erstmals das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS). Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2014. Vergleichbare revidierte Flächen stehen ab 2011 zur Verfügung. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis („Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z. B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip).
- Sp. 3      Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind.
- Sp. 4      Die Betriebsfläche enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, sofern diese Flächen nicht in die Position „Gebäude- und Freifläche“ einzubeziehen sind. Zur Betriebsfläche gehören Abbauland (z. B. Kiesgruben, Steinbrüche), Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl.
- Sp. 5      Die Erholungsfläche umfasst unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen (einschließlich unbebauter Flächen in zoologischen oder botanischen Gärten und dgl.), Schrebergärten, Sportflächen und Campingplätze.
- Sp. 6      Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.
- Sp. 7      Zur Landwirtschaftsfläche gehören alle Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.
- Sp. 8      Zur Waldfläche gehören alle unbebauten Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl.
- Sp. 9      Als Wasserfläche gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen.
- Sp. 10      Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbaulands, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche.

**Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 31)**

- Sp. 11 mit 31 Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten. Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG, gültig bis 31.10.2015) bzw. § 22 des Bundesmeldegesetzes (BMG, gültig ab 01.11.2015) i. d. F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1188) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 16 und 17 wurden die Ergebnisse der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011 herangezogen; für das Jahr 2015 die Bevölkerung zum 31.12.2015 auf Basis Zensus 2011 (Gebietsstand 31.12.2015).

**Bevölkerungsbewegung (Spalten 32 mit 39)**

- Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

**Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)**

- Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch. Maßgeblich für die Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen der Fachkliniken umfassen.
- Sp. 40 mit 45 Daten zu Einrichtungen ohne Einverständniserklärung zur Veröffentlichung im Krankenhausverzeichnis sind nicht enthalten.
- Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen/psychotherapeutischen oder psychiatrischen/psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.
- Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.
- Sp. 46 Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Vergleich zu früheren Jahren nicht möglich (Datenerfassung 2004 und früher: die Gesundheitsämter; Datenerfassung ab 2005: zuständige Kammer).

**Bildungswesen (Spalten 48 mit 89)**

- Sp. 48 mit 54 Erstmals zum 15. März 2006 (ab 2009 zum 1. März) wurde die jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen ausgewiesen.
- Sp. 55 mit 57 Die Daten der allgemeinbildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung „Ämtliche Schuldaten“ mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Grundschulen, Mittel- und Hauptschulen, Förderzentren und Schulen für Kranke, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.



- Sp. 57, 60, 63, 66, 69, 72, 75 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.
- Sp. 58 mit 63 Die Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Schule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Mittel-/Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Mittel-/Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.
- Sp. 64 mit 66 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.
- Sp. 67 mit 69 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 70 mit 75 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 mit 81 Gezählt wird nur der höchste Abschluss. Die Daten der Abgänger/Absolventen aus Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien und Abendrealschulen beinhalten die Werte aus dem Schuljahr 2012/13.
- Sp. 82 mit 89 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

#### **Wahlen (Spalten 90 mit 116)**

- Sp. 90 mit 98 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzeszahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 99 mit 107 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d. h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zugrunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der „Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen“ wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 108 mit 116 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 96 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Bei der Europawahl erfolgt die Sitzverteilung ohne eine Sperrklausel.

**Erwerbstätigkeit (Spalten 117 mit 139)**

- Sp. 117 mit 121 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz. Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit.  
Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 122 mit 139 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2015. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigungsstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen. Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u. a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitorisch erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten.  
Nähere Informationen zur Revision der Beschäftigungsstatistik finden Sie in dem entsprechenden Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit (vgl. [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de) → Grundlagen).  
Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Daher sind die Ergebnisse mit der Version WZ 2003 trotz zum Teil gleichlautender Bezeichnungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.
- Sp. 122 mit 126 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

**Land- und Forstwirtschaft (Spalten 140 mit 170)**

- Sp. 140 mit 170 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein.  
Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 2010 liegt er bei 5 Hektar. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 140 mit 170) erfolgt nach dem Betriebsprinzip, d. h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebssitz befindet.
- Sp. 149 mit 158 Die Bodennutzungshaupterhebung wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 durchgeführt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 170).

- Sp. 149 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
- Sp. 150 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschließlich der zur Gründung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 151 Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 159 mit 170 Die Viehbestandserhebung wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 durchgeführt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 170).
- Sp. 167 mit 170 Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 170 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

#### **Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 171 mit 179)**

- Sp. 171 mit 179 Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftszweige. Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.
- Sp. 172 und 174 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
- Sp. 175 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 176 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 177 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 178 und 179 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

**Baugewerbe (Spalten 180 mit 185)**

- Sp. 180 und 183 Als Betriebe gelten örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Einbetriebsunternehmen. Die Zuordnung der Betriebe zum Baugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die zum Bauhauptgewerbe 17 und zum Ausbaugewerbe 10 Wirtschaftszweige umfasst.
- Sp. 181 und 184 Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.
- Sp. 182 und 185 Die Umsätze des Jahres 2014 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2015 bestehenden baugewerblichen Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).

**Gewerbeanzeigen (Spalten 186 mit 189)**

- Sp. 186, 188 Gründe für eine Gewerbeanmeldung sind (1) die Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch Neugründung oder Umwandlung (z.B. Verschmelzung, Spaltung), (2) die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht, (3) der Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamts).  
Eine Gewerbeabmeldung ist als Gegenteil einer Gewerbeanmeldung erforderlich bei der Aufgabe, der Übergabe oder beim Fortzug eines Gewerbebetriebes.
- Sp. 187, 189 Als Betriebsgründungen zählen Neugründungen von Betrieben als Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden. Gewerbeabmeldungen von Betrieben, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird, werden als vollständige Aufgaben bezeichnet.

**Insolvenzen (Spalten 190 mit 197)**

- Sp. 190 mit 197 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u. ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Daten stammen aus der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren. Im Rahmen dieser Statistik liefern die 29 bayerischen Insolvenzgerichte monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels elektronischem Meldebogen an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Lieferung erfolgt hierbei nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird.  
Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Dabei besteht jedoch seit dem 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o. ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).  
Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, nach den Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfr. Städten und Landkreisen.

**Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 198 mit 219)**

- Sp. 198 mit 213 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 213) sind Wohnheime enthalten. Die Bestandsfortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.
- Sp. 199 mit 219 Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und einen eigenen Eingang aufweisen. Im Wohnungsbestand (Sp. 214 mit 219) sind die Wohnungen in Wohnheimen enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche) sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

**Fremdenverkehr (Spalten 220 mit 231)**

- Sp. 220 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschließlich Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als neun Gäste (im Reiseverkehr; Campingplätze: mehr als neun Stellplätze) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 221 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z. B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 222 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.
- Sp. 223 mit 225 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
- Sp. 224, 227, 230 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 225, 228, 231 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 226 mit 228 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 229 mit 231 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.

**Straßenverkehr (Spalten 232 mit 246)**

- Sp. 232 mit 238 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein. Daten des Kraftfahrtbundesamts.
- Sp. 233 und 234 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug. Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschließlich Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupé, Cabrio-Limousine, Mehrzweckfahrzeug oder Pkw-Pick-up), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 235 Ein Kraftomnibus ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäckes bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse, dem Aufbau typ (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflrbus), der Anzahl der Sitz- und Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

- Sp. 236 Ein Lastkraftwagen ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 237 Eine Zugmaschine ist ein Kraftfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 238 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen zweirädrige Krafträder mit und ohne Leistungsbeschränkung sowie Leichtkrafträder, dreirädrige Kraftfahrzeuge und vierrädrige Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 kW) oder Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW) mit amtlichen Kennzeichen.
- Sp. 239 mit 244 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift). Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge eingeordnet, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden wurden keine Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet.
- Sp. 240 Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.
- Sp. 241 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) sind Unfälle, bei denen als Unfallursache ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit). Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden hat. Nicht ausgewiesen werden die übrigen Sachschadensunfälle.
- Sp. 242 mit 244 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete) sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen (Verletzte).
- Sp. 245 und 246 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie im Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten zu den „Beförderten Personen im Schienennah- und Straßenverkehr“ stammen aus den vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2009 befördert haben. Ausgewiesen sind die Ergebnisse zum Linienverkehr. Die regionale Zuordnung der Daten richtet sich nach dem Unternehmenssitz. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind die Daten mit Veröffentlichungen davorliegender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ausgewiesen sind die endgültigen Ergebnisse des Jahres 2015.

### **Sozialwesen (Spalten 247 mit 268)**

- Sp. 247 und 248 Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.  
Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 249 und 250 Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, 6. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.

- Sp. 251 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben (inklusive der Kosten für abgeschlossene Gutachten) an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten.
- Sp. 252 Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 253 und 254 Ausgewiesen werden die Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie die Tagespflegepersonen (Tagesmütter bzw. Tagesväter).
- Sp. 255 und 256 Weisen die Anzahl der ambulanten Pflegedienste sowie der durch diese Dienste betreuten Personen aus.
- Sp. 257 mit 259 Weisen die Anzahl der stationären Pflegeheime, der verfügbaren Plätze sowie die in den Heimen betreuten pflegebedürftigen Personen aus.
- Sp. 260 mit 265 Erfasst sind hier Einrichtungen für ältere Menschen, Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, die verfügbaren Plätze und die Bewohner. Da es sich um eine freiwillige Erhebung handelt, erheben diese Angaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Sp. 266 mit 268 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 266 mit 268 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 267 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
- Mieter von Wohnraum
  - Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis
  - Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind
  - Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden
- Sp. 268 Lastenzuschuss können u. a. erhalten:
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung

### **Kommunale Finanzen (Spalten 269 mit 285)**

- Sp. 272 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 273 15%-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12 % aus dem Aufkommen der Abgeltungsteuer.
- Sp. 275 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 276 mit 278 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme sowie bei den Regionen ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 280 Die Realsteueraufbringungskraft von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer errechnet sich durch Multiplikation der Grundbeträge (Ist-Einnahmen dividiert durch Hebesatz) mit den jeweiligen Landesdurchschnittshebesätzen anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.

- Sp. 281 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer.
- Sp. 279 mit 281 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Jahres.
- Sp. 282 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 282 mit 284 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Vorvorjahres.
- Sp. 283 und 284 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten „Schlüssel“ verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 285 Finanzzuweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise. Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

#### **Lohn- und Einkommensteuerstatistik (Spalten 286 mit 294)**

- Sp. 286 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren elektronische Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) an das Landesamt für Statistik übermittelt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d. h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 287 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 289 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 291 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 293 Summe der auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

#### **Umsatzsteuerstatistik (Spalten 295 mit 306)**

Die Umsatzsteuerstatistik umfasst alle Unternehmen, die monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 17 500 Euro betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgte an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens. Dadurch sind dem Erkenntniswert der Umsatzsteuerstatistik insbesondere auf regionaler Basis Grenzen gesetzt.

Der steuerbare Umsatz aus Lieferungen und Leistungen umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen, den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, also die eigentlichen (Ausgangs)umsätze der Unternehmen.

Der Branchenzuordnung der Umsatzsteuerstatistik liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für Steuerstatistiken zugrunde.



**Baulandveräußerungen (Spalten 307 mit 312)**

- Sp. 307 mit 312 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m<sup>2</sup> oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 308, 310, 312 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, sodass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 311 und 312 Der Kaufpreis in Euro je m<sup>2</sup> ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 313 mit 328)**

- Sp. 313 mit 316 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 317 mit 320 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z. B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 321 mit 328 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Umweltschutz (Spalten 329 mit 338)**

- Sp. 329 und 330 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfr. Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 331 mit 336 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2013 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2013 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 331 mit 333, 337 und 338 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 334 mit 336 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 338 Unter Jahresabwassermenge wird hier die Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutzwassers verstanden, das von den Einwohnern und Betrieben der betrachteten Gebietseinheit erzeugt und einer öffentl. Abwasserbehandlungsanlage zugeführt wird.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2014									
		Gemein- den	Fläche	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrs- fläche
				Gebäude und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	
Anzahl	km²	ha (10 000 m²)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	500	17 530,16	117 369	8 811	15 205	73 186	810 057	614 074	51 803	211 388
2	Niederbayern .....	258	10 328,63	61 256	5 432	4 955	44 240	534 081	350 119	14 648	113 814
3	Oberpfalz .....	226	9 690,19	51 381	4 416	4 651	45 382	404 021	411 522	15 141	103 845
4	Oberfranken .....	214	7 231,48	43 303	3 207	5 219	34 893	312 155	298 785	7 225	85 749
5	Mittelfranken .....	210	7 244,89	48 423	4 220	6 511	39 931	345 062	249 810	9 728	98 191
6	Unterfranken .....	308	8 531,39	44 571	4 436	7 364	47 188	366 137	352 567	7 574	102 619
7	Schwaben .....	340	9 993,37	63 970	5 054	6 892	45 028	539 048	293 809	17 240	119 543
	<b>Bayern .....</b>	<b>2 056</b>	<b>70 550,11</b>	<b>430 273</b>	<b>35 575</b>	<b>50 796</b>	<b>329 848</b>	<b>3 310 560</b>	<b>2 570 687</b>	<b>123 359</b>	<b>835 148</b>
	Kreisfreie Städte .....	25	2 087,00	57 266	1 912	10 975	24 177	63 585	38 543	4 832	95 080
	Landkreise .....	2 031	68 463,11	373 007	33 663	39 821	305 671	3 246 975	2 532 144	118 526	740 068

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	1	133,37	2 953	169	469	1 253	5 388	2 062	520	4 868
2	München .....	1	310,70	13 812	231	3 419	5 097	4 760	2 122	418	22 929
3	Rosenheim .....	1	37,22	1 055	24	84	347	1 368	642	117	1 516
Landkreise											
1	Altötting .....	24	569,35	4 298	515	316	2 415	30 838	16 800	1 090	7 373
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	21	1 110,69	4 008	249	529	2 654	34 198	61 566	4 301	7 326
3	Berchtesgadener Land .....	15	839,92	3 219	172	301	2 193	18 899	44 401	1 549	5 832
4	Dachau .....	17	579,18	4 152	296	696	2 609	37 958	10 307	542	7 726
5	Ebersberg .....	21	549,36	3 657	203	658	2 318	26 463	20 468	526	6 769
6	Eichstätt .....	30	1 214,06	5 011	1 058	472	5 657	56 372	49 457	868	11 641
7	Erding .....	26	870,72	5 272	436	565	4 448	60 988	12 628	1 088	10 526
8	Freising .....	24	799,83	5 568	634	565	4 420	50 738	15 708	1 405	10 853
9	Fürstenfeldbruck .....	23	434,79	4 458	347	671	2 574	24 425	9 734	370	7 958
10	Garmisch-Partenkirchen .....	22	1 012,22	2 860	165	376	1 957	22 327	54 212	2 489	5 311
11	Landsberg am Lech .....	31	804,38	4 638	647	396	3 407	40 495	23 838	6 131	8 778
12	Miesbach .....	17	866,23	3 615	168	413	2 178	27 410	47 288	1 864	6 316
13	Mühldorf a. Inn .....	31	805,31	4 993	345	284	3 074	51 580	18 377	1 009	8 508
14	München .....	29	664,25	7 662	431	1 274	4 168	21 111	29 837	1 102	13 395
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	18	739,81	4 651	335	413	3 390	44 847	17 421	1 339	8 677
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	19	761,14	5 020	576	489	4 341	44 275	18 972	1 321	10 284
17	Rosenheim .....	46	1 439,54	9 711	633	803	5 070	69 569	51 044	4 245	15 875
18	Starnberg .....	14	487,71	4 237	219	618	2 040	15 823	18 080	6 658	6 991
19	Traunstein .....	35	1 534,00	7 427	527	812	4 476	68 123	57 229	10 409	12 946
20	Weilheim-Schongau .....	34	966,37	5 095	430	580	3 095	52 105	31 882	2 442	8 988
	<b>Oberbayern</b>	<b>500</b>	<b>17 530,16</b>	<b>117 369</b>	<b>8 811</b>	<b>15 205</b>	<b>73 186</b>	<b>810 057</b>	<b>614 074</b>	<b>51 803</b>	<b>211 388</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2015 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2015	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2015								unter 3	3	6	15	18	
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer						bis unter				
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich					6	15	18	21	
					1987	2011							
					%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 588 944	2 267 060	2 321 884	729 962	381 550	27,5	6,0	262	135 424	126 813	372 498	135 830	147 772	1
1 212 119	605 726	606 393	96 413	55 307	18,0	3,3	117	30 752	30 374	97 977	39 756	42 136	2
1 092 339	542 114	550 225	74 174	40 525	12,6	2,0	113	28 030	27 114	86 449	35 131	37 495	3
1 059 358	519 304	540 054	59 847	32 031	2,2	- 0,4	146	24 909	24 753	79 958	32 814	34 930	4
1 738 686	855 081	883 605	212 357	110 531	14,3	3,4	240	47 806	44 982	137 520	52 740	57 135	5
1 306 048	645 602	660 446	94 563	50 044	8,6	0,4	153	33 001	31 508	101 550	40 831	44 152	6
1 846 020	917 285	928 735	204 021	110 274	19,4	3,8	185	49 949	47 909	153 241	61 152	63 979	7
<b>12 843 514</b>	<b>6 352 172</b>	<b>6 491 342</b>	<b>1 471 337</b>	<b>780 262</b>	<b>17,8</b>	<b>3,6</b>	<b>182</b>	<b>349 871</b>	<b>333 453</b>	<b>1 029 193</b>	<b>398 254</b>	<b>427 599</b>	
3 780 813	1 841 439	1 939 374	727 348	372 427	15,6	5,7	1 812	111 414	96 678	269 479	96 200	116 430	
9 062 701	4 510 733	4 551 968	743 989	407 835	18,7	2,8	132	238 457	236 775	759 714	302 054	311 169	

## Oberbayern

132 438	66 825	65 613	20 856	11 030	37,9	6,0	993	4 121	3 544	10 322	3 832	3 995	1
1 450 381	707 150	743 231	366 200	185 114	22,4	7,6	4 668	47 406	39 557	101 112	33 366	39 845	2
61 844	30 273	31 571	11 671	6 113	16,3	4,2	1 662	1 743	1 607	4 893	1 847	1 982	3
108 485	53 369	55 116	9 870	5 254	15,1	2,3	191	2 825	2 876	9 061	3 578	3 561	1
124 930	61 462	63 468	13 770	7 256	26,7	4,8	112	3 415	3 353	10 824	4 098	4 305	2
103 907	50 897	53 010	14 981	7 369	14,6	3,1	124	2 670	2 545	7 835	3 115	3 390	3
149 370	74 745	74 625	21 344	11 713	43,2	7,7	258	4 334	4 338	12 949	4 752	5 303	4
137 421	68 564	68 857	16 144	8 820	42,7	7,7	250	4 156	4 121	12 861	4 730	4 948	5
128 805	65 284	63 521	9 665	5 558	32,3	4,4	106	3 938	3 791	11 710	4 485	4 768	6
133 747	67 321	66 426	12 933	7 040	50,0	6,4	154	3 892	3 799	12 307	4 734	4 727	7
173 225	88 149	85 076	25 682	14 290	46,6	6,4	217	5 229	5 039	14 951	5 679	6 429	8
213 481	104 273	109 208	26 340	13 587	23,6	5,9	491	6 124	6 298	18 526	6 661	6 905	9
87 385	42 370	45 015	10 052	5 330	10,9	4,0	86	2 169	2 053	6 546	2 667	2 832	10
117 657	58 888	58 769	8 799	4 982	40,7	4,0	146	3 098	3 192	10 711	4 396	4 457	11
98 286	48 065	50 221	11 121	5 996	21,6	5,0	113	2 578	2 491	8 185	2 999	3 298	12
112 034	56 499	55 535	10 853	6 268	20,6	5,3	139	3 068	2 984	9 322	3 764	4 122	13
340 003	168 380	171 623	52 901	27 931	35,9	7,2	512	9 969	10 358	31 609	10 238	11 159	14
94 654	47 580	47 074	8 317	4 833	23,7	4,5	128	2 756	2 700	8 190	3 263	3 314	15
124 128	63 325	60 803	12 238	7 332	40,3	6,9	163	3 633	3 525	10 499	4 122	4 310	16
256 074	126 896	129 178	23 495	12 862	34,7	4,8	178	6 860	6 968	22 028	8 808	8 849	17
133 621	64 772	68 849	17 028	8 735	22,7	5,1	274	3 436	3 767	12 418	4 462	4 358	18
174 162	85 999	88 163	14 712	8 103	19,8	3,4	114	4 405	4 284	14 141	5 701	6 171	19
132 906	65 974	66 932	10 990	6 034	24,9	3,2	138	3 599	3 623	11 498	4 533	4 744	20
<b>4 588 944</b>	<b>2 267 060</b>	<b>2 321 884</b>	<b>729 962</b>	<b>381 550</b>	<b>27,5</b>	<b>6,0</b>	<b>262</b>	<b>135 424</b>	<b>126 813</b>	<b>372 498</b>	<b>135 830</b>	<b>147 772</b>	



bewegung						Gesundheitswesen									Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebor- enen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke		
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2014	Aufge- stellte Betten JD 2014				
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern						
						2015						am 31. Dez. 2014		Jahresdurchschnitt 2014	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 239	22 369	8 237	392 193	328 561	63 632	139	116	27 631	23 987	73	9 193	1 131	4 057	1
- 3 130	6 217	2 309	92 645	75 133	17 512	34	30	6 721	6 380	39	5 724	316	3 836	2
- 2 690	5 824	1 973	75 959	63 821	12 138	26	22	6 726	5 742	16	1 259	276	3 958	3
- 5 025	5 542	2 193	70 358	62 032	8 326	24	18	6 675	6 010	15	2 449	309	3 428	4
- 3 098	8 815	3 582	140 093	114 640	25 453	42	38	10 288	9 181	20	1 603	442	3 934	5
- 3 487	6 568	2 537	92 621	82 141	10 480	41	32	8 376	7 112	38	4 310	341	3 830	6
- 2 117	9 793	3 416	144 966	118 547	26 419	54	42	9 422	8 320	58	5 276	421	4 385	7
<b>- 15 308</b>	<b>65 128</b>	<b>24 247</b>	<b>1 008 835</b>	<b>844 875</b>	<b>163 960</b>	<b>360</b>	<b>298</b>	<b>75 839</b>	<b>66 732</b>	<b>259</b>	<b>29 814</b>	<b>3 236</b>	<b>3 969</b>	
2 559	16 990	6 573	323 858	270 955	52 903	133	114	39 457	36 224	25	1 885	1 082	3 494	
- 17 867	48 138	17 674	684 977	573 920	111 057	227	184	36 382	30 508	234	27 929	2 154	4 207	

## Oberbayern

229	618	221	11 266	10 148	1 118	3	2	1 277	1 157	1	40	31	4 272	1
5 870	4 944	2 276	117 493	102 903	14 590	50	45	11 496	11 154	3	107	382	3 797	2
69	193	116	5 335	4 469	866	2	1	622	622	—	—	21	2 945	3
- 350	584	189	8 465	7 118	1 347	3	2	571	571	1	45	31	3 500	1
- 144	754	232	10 488	8 777	1 711	4	3	624	501	9	1 232	32	3 904	2
- 302	619	165	8 360	7 141	1 219	9	8	606	576	14	1 641	31	3 352	3
141	674	271	14 259	11 360	2 899	1	1	489	489	1	60	31	4 818	4
52	539	310	13 041	10 592	2 449	1	1	328	328	—	—	33	4 164	5
138	649	230	9 926	8 453	1 473	2	2	449	449	1	72	26	4 954	6
199	666	266	10 619	8 933	1 686	3	3	406	406	1	144	28	4 777	7
391	812	285	17 734	15 339	2 395	1	1	353	353	—	—	37	4 682	8
- 69	978	444	17 746	14 527	3 219	1	1	380	380	—	—	47	4 542	9
- 353	750	174	8 100	6 309	1 791	8	6	1 281	1 175	9	1 019	27	3 236	10
- 69	701	248	9 129	7 531	1 598	3	1	472	221	—	—	25	4 706	11
- 189	1 138	180	9 188	7 501	1 687	3	2	453	345	5	931	30	3 276	12
- 372	557	191	9 404	7 314	2 090	2	1	393	341	1	40	24	4 668	13
214	1 790	785	34 888	28 000	6 888	4	3	1 282	1 163	1	22	77	4 416	14
- 66	573	165	6 766	5 559	1 207	2	2	448	448	1	93	21	4 507	15
83	576	225	10 911	8 482	2 429	1	1	332	332	—	—	27	4 597	16
- 365	1 550	434	23 026	18 495	4 531	18	13	2 722	1 459	16	2 509	52	4 925	17
- 156	930	246	12 467	10 589	1 878	10	9	1 305	1 175	1	88	41	3 259	18
- 514	1 101	303	13 423	10 760	2 663	4	4	862	862	3	451	45	3 870	19
- 198	673	281	10 159	8 261	1 898	4	4	480	480	5	699	32	4 153	20
<b>4 239</b>	<b>22 369</b>	<b>8 237</b>	<b>392 193</b>	<b>328 561</b>	<b>63 632</b>	<b>139</b>	<b>116</b>	<b>27 631</b>	<b>23 987</b>	<b>73</b>	<b>9 193</b>	<b>1 131</b>	<b>4 057</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrich- tungen	Plätze	ins- gesamt	Betreute Kinder					
					und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch		
					unter 3	3 bis unter 6				
		insgesamt						Schu- len	Schüler	Lehrer
		1. März 2016								
		48	49	50	51	52	53	54	55	56

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 601	233 504	207 417	35 078	115 768	67 402	42 982	1 425	456 317	34 087
2	Niederbayern .....	660	46 991	42 270	5 601	27 626	9 750	5 733	510	120 557	8 925
3	Oberpfalz .....	707	41 479	39 232	5 708	25 224	8 653	4 675	444	105 003	7 881
4	Oberfranken .....	741	46 455	42 297	7 977	23 504	8 012	4 186	421	101 419	7 607
5	Mittelfranken .....	1 500	89 089	80 203	13 647	42 381	27 211	16 231	557	172 030	13 067
6	Unterfranken .....	882	60 799	52 942	10 619	30 203	11 536	5 787	514	128 376	9 976
7	Schwaben .....	1 181	77 812	68 956	9 661	43 872	20 438	11 374	655	185 987	13 796
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 272</b>	<b>596 129</b>	<b>533 317</b>	<b>88 291</b>	<b>308 578</b>	<b>153 002</b>	<b>90 968</b>	<b>4 526</b>	<b>1 269 689</b>	<b>95 339</b>
	Kreisfreie Städte .....	3 199	185 963	171 577	31 203	89 366	78 454	52 239	1 099	396 736	31 681
	Landkreise .....	6 073	410 166	361 740	57 088	219 212	74 548	38 729	3 427	872 953	63 658

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	95	5 900	5 453	923	3 250	2 224	1 551	39	14 759	1 171
2	München .....	1 433	81 426	73 470	15 219	35 912	34 428	24 627	333	123 882	10 034
3	Rosenheim .....	38	2 849	2 522	376	1 455	1 153	863	20	8 343	628
Landkreise											
1	Altötting .....	63	4 439	3 981	502	2 621	1 092	653	45	11 666	849
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	81	5 298	4 725	607	3 030	1 120	684	51	14 245	1 035
3	Berchtesgadener Land .....	59	3 489	3 169	365	2 113	847	423	41	9 457	721
4	Dachau .....	108	8 145	7 574	1 084	4 067	2 081	1 302	44	15 601	1 150
5	Ebersberg .....	108	8 098	7 069	1 165	3 833	1 577	859	44	16 424	1 171
6	Eichstätt .....	89	6 218	5 257	626	3 522	1 033	443	55	13 623	946
7	Erding .....	85	6 897	5 724	851	3 496	1 235	698	53	14 663	1 016
8	Freising .....	121	9 490	7 929	1 118	4 656	2 284	1 374	53	17 034	1 212
9	Fürstenfeldbruck .....	165	11 100	10 060	1 687	5 717	2 568	1 601	59	23 057	1 611
10	Garmisch-Partenkirchen .....	49	3 399	2 893	387	1 816	545	288	38	8 457	647
11	Landsberg am Lech .....	72	4 897	4 395	613	2 947	716	293	45	13 606	1 021
12	Miesbach .....	63	4 211	3 978	600	2 302	718	326	38	9 426	666
13	Mühldorf a.Inn .....	65	4 558	4 182	539	2 704	1 117	580	39	11 204	796
14	München .....	298	21 532	19 162	3 399	9 926	5 639	3 007	92	36 452	2 549
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	57	3 694	3 365	441	2 358	721	392	34	9 822	686
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	70	5 449	4 923	758	3 227	982	427	42	12 112	860
17	Rosenheim .....	155	11 521	9 548	1 295	6 193	1 576	667	94	24 565	1 798
18	Starnberg .....	132	7 627	6 917	1 095	3 588	1 495	860	43	15 593	1 192
19	Traunstein .....	98	6 541	5 692	713	3 783	1 351	567	70	17 729	1 289
20	Weilheim-Schongau .....	97	6 726	5 429	715	3 252	900	497	53	14 597	1 039
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>3 601</b>	<b>233 504</b>	<b>207 417</b>	<b>35 078</b>	<b>115 768</b>	<b>67 402</b>	<b>42 982</b>	<b>1 425</b>	<b>456 317</b>	<b>34 087</b>

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2014												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

752	155 153	9 585	298	64 773	5 438	126	79 531	5 436	160	130 078	9 979	1
275	39 544	2 390	126	22 009	1 844	42	25 831	1 687	37	27 919	2 161	2
244	35 210	2 197	101	18 854	1 642	34	20 943	1 359	34	26 107	2 031	3
231	32 198	1 996	96	16 202	1 396	27	18 506	1 195	36	28 623	2 174	4
281	55 813	3 541	123	27 295	2 327	42	27 836	1 831	57	48 695	3 775	5
264	40 388	2 619	118	20 539	1 809	47	25 737	1 669	44	33 956	2 640	6
358	61 811	3 952	143	33 138	2 796	60	38 060	2 417	56	43 786	3 269	7
<b>2 405</b>	<b>420 117</b>	<b>26 280</b>	<b>1 005</b>	<b>202 810</b>	<b>17 252</b>	<b>378</b>	<b>236 444</b>	<b>15 594</b>	<b>424</b>	<b>339 164</b>	<b>26 029</b>	
479	114 106	7 379	202	50 103	4 348	112	62 108	4 445	172	135 953	10 971	
1 926	306 011	18 901	803	152 707	12 904	266	174 336	11 149	252	203 211	15 058	

## Oberbayern

18	4 494	310	8	2 329	199	4	2 401	152	6	4 890	389	1
154	42 780	2 708	58	13 700	1 177	38	16 710	1 432	51	38 216	3 197	2
8	1 981	125	4	1 126	91	2	1 600	102	3	2 991	227	3
25	3 749	228	13	2 286	190	3	2 468	150	4	2 703	206	1
24	4 362	252	11	1 996	177	5	3 063	196	7	4 121	321	2
20	3 134	188	9	1 508	136	4	1 993	135	4	2 302	186	3
22	5 778	375	13	2 845	229	4	2 638	172	3	3 649	255	4
22	5 334	322	9	1 667	151	5	3 470	235	4	5 047	347	5
33	4 687	283	13	2 425	195	4	3 159	201	4	3 055	220	6
32	5 043	301	12	2 581	206	4	3 206	190	3	3 424	247	7
30	6 112	381	12	2 997	243	3	3 224	194	5	4 164	309	8
33	7 546	459	13	2 774	221	4	3 920	241	7	7 903	565	9
20	2 697	157	7	1 266	121	3	1 333	95	4	2 657	216	10
25	4 278	270	8	1 889	156	4	2 812	181	6	3 643	286	11
21	3 334	194	8	1 259	114	3	2 173	133	4	2 267	161	12
24	3 798	232	9	2 253	186	2	2 246	132	3	2 481	182	13
51	13 616	825	17	3 456	295	7	3 991	277	15	14 271	994	14
18	3 263	199	8	1 677	125	4	2 488	151	2	1 961	144	15
22	4 418	262	11	2 226	181	3	2 808	175	2	2 159	154	16
54	8 705	527	19	4 554	382	8	4 725	323	6	5 161	388	17
24	5 525	356	9	1 985	184	3	2 284	144	6	5 154	382	18
40	5 761	357	18	3 372	267	5	3 745	228	7	4 238	339	19
32	4 758	274	9	2 602	212	4	3 074	197	4	3 621	264	20
<b>752</b>	<b>155 153</b>	<b>9 585</b>	<b>298</b>	<b>64 773</b>	<b>5 438</b>	<b>126</b>	<b>79 531</b>	<b>5 436</b>	<b>160</b>	<b>130 078</b>	<b>9 979</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2013/14		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2014								
		70	71	72	73	74	75			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	462	137 499	6 429	76	86 955	2 687	43 242	1 935	9 047
2	Niederbayern .....	163	40 555	1 921	22	26 559	821	12 997	482	3 438
3	Oberpfalz .....	146	38 495	1 807	15	24 465	752	10 807	362	2 585
4	Oberfranken .....	173	35 364	1 740	22	23 085	748	10 652	500	2 098
5	Mittelfranken .....	270	63 685	3 307	37	38 240	1 262	17 128	1 057	3 586
6	Unterfranken .....	177	42 158	2 048	23	26 774	850	13 987	560	2 981
7	Schwaben .....	216	63 421	2 850	33	41 196	1 174	19 379	878	4 723
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 607</b>	<b>421 177</b>	<b>20 102</b>	<b>228</b>	<b>267 274</b>	<b>8 294</b>	<b>128 192</b>	<b>5 774</b>	<b>28 458</b>
	Kreisfreie Städte .....	872	250 106	12 017	125	156 962	4 758	39 702	2 401	7 305
	Landkreise .....	735	171 071	8 085	103	110 312	3 536	88 490	3 373	21 153

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	25	8 776	372	2	5 027	117	1 529	78	324
2	München .....	206	61 881	3 076	39	39 856	1 273	10 569	691	2 179
3	Rosenheim .....	17	6 128	257	2	3 911	110	905	62	145
Landkreise										
1	Altötting .....	16	4 158	181	1	2 415	73	1 281	52	331
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	6	2 822	104	1	1 875	50	1 409	46	261
3	Berchtesgadener Land .....	15	2 123	84	1	1 363	38	1 052	49	253
4	Dachau .....	10	2 609	118	1	1 569	41	1 449	59	422
5	Ebersberg .....	7	546	50	2	316	39	1 478	60	252
6	Eichstätt .....	4	1 665	59	1	1 491	43	1 346	30	289
7	Erding .....	8	3 675	136	1	2 309	59	1 426	41	368
8	Freising .....	10	4 094	200	2	2 287	63	1 618	67	323
9	Fürstenfeldbruck .....	4	3 513	130	1	2 106	51	2 139	74	326
10	Garmisch-Partenkirchen .....	14	1 798	107	2	1 079	38	925	22	171
11	Landsberg am Lech .....	8	2 647	101	2	1 561	41	1 459	71	279
12	Miesbach .....	12	2 659	121	1	1 299	40	881	33	171
13	Mühldorf a.Inn .....	9	3 554	172	3	2 481	81	1 253	66	298
14	München .....	8	852	60	—	—	—	2 894	103	415
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	15	3 342	169	2	1 771	69	1 080	35	264
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	4	2 131	76	1	1 650	45	1 198	46	343
17	Rosenheim .....	15	4 657	215	2	2 811	79	2 385	78	591
18	Starnberg .....	6	2 037	69	2	1 634	47	1 257	25	210
19	Traunstein .....	20	6 886	333	4	4 891	181	2 035	79	453
20	Weilheim-Schongau .....	23	4 946	239	3	3 253	109	1 674	68	379
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>462</b>	<b>137 499</b>	<b>6 429</b>	<b>76</b>	<b>86 955</b>	<b>2 687</b>	<b>43 242</b>	<b>1 935</b>	<b>9 047</b>



Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2013/14 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81		82	83	84	85	86	87	88	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

18 694	–	13 566	59 066	12 742	33 875	1 555	5 843	7 465	525	1 090	1
5 921	1	3 155	17 980	4 108	10 597	363	1 909	1 891	149	447	2
5 057	–	2 803	15 928	3 139	9 484	302	1 721	1 888	189	336	3
4 658	–	3 396	16 185	4 013	9 549	441	1 355	1 491	91	129	4
6 848	–	5 637	31 989	10 016	16 812	673	2 595	2 980	207	358	5
6 225	4	4 217	19 071	4 646	10 970	437	1 994	1 915	78	222	6
8 987	–	4 791	28 466	6 911	15 874	763	2 596	3 331	248	625	7
<b>56 390</b>	<b>5</b>	<b>37 565</b>	<b>188 685</b>	<b>45 575</b>	<b>107 161</b>	<b>4 534</b>	<b>18 013</b>	<b>20 961</b>	<b>1 487</b>	<b>3 207</b>	
14 701	4	15 291	114 034	28 268	63 903	2 615	10 157	12 284	972	1 929	
41 689	1	22 274	74 651	17 307	43 258	1 919	7 856	8 677	515	1 278	

## Oberbayern

566	–	561	3 664	628	2 073	24	535	519	31	128	1
3 972	–	3 727	27 504	6 646	16 058	757	2 381	3 000	238	423	2
365	–	333	2 847	486	1 626	32	322	456	31	67	3
610	–	288	1 615	202	888	2	158	274	36	74	1
652	–	450	1 129	180	590	8	100	236	14	34	2
513	–	237	817	166	606	14	89	57	–	–	3
581	–	387	1 173	322	619	9	186	113	–	–	4
656	–	510	277	99	178	74	–	6	–	–	5
741	–	286	688	226	462	3	–	39	1	–	6
677	–	340	1 584	289	768	8	148	386	7	57	7
779	–	449	1 632	217	721	46	191	327	24	55	8
901	–	838	1 446	193	558	–	95	404	30	45	9
362	–	370	828	271	466	11	84	–	–	–	10
720	–	389	1 060	138	552	13	91	235	18	31	11
477	–	200	1 032	185	541	29	75	143	20	23	12
593	–	296	1 577	403	1 046	45	339	71	4	–	13
961	–	1 415	240	20	167	–	12	3	11	–	14
541	–	240	1 371	354	675	117	198	195	8	32	15
527	–	282	896	202	458	3	13	154	19	19	16
1 188	–	528	1 706	349	912	11	317	272	9	16	17
485	–	537	938	264	674	4	27	44	–	–	18
1 010	–	493	2 901	484	1 912	228	317	291	20	59	19
817	–	410	2 141	418	1 325	117	165	240	4	27	20
<b>18 694</b>	<b>–</b>	<b>13 566</b>	<b>59 066</b>	<b>12 742</b>	<b>33 875</b>	<b>1 555</b>	<b>5 843</b>	<b>7 465</b>	<b>525</b>	<b>1 090</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl		
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sons- tige		
%												
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 183 044	2 290 582	72,0	48,3	18,6	10,1	6,1	3,5	13,4	3 168 232	2 086 697
2	Niederbayern .....	929 828	598 387	64,4	55,9	16,4	5,3	4,3	3,2	14,9	929 481	555 421
3	Oberpfalz .....	850 758	583 242	68,6	52,1	20,0	6,2	3,8	3,5	14,4	849 201	541 507
4	Oberfranken .....	851 872	595 051	69,9	48,9	23,7	6,5	4,2	4,0	12,7	849 814	535 850
5	Mittelfranken .....	1 281 684	903 205	70,5	42,5	25,1	9,7	4,8	4,9	13,0	1 277 599	808 035
6	Unterfranken .....	1 026 674	737 670	71,9	49,3	21,0	8,3	4,8	4,1	12,5	1 023 250	656 494
7	Schwaben .....	1 348 878	925 589	68,6	52,4	17,4	7,7	4,8	3,7	14,0	1 344 436	821 391
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 472 738</b>	<b>6 633 726</b>	<b>70,0</b>	<b>49,3</b>	<b>20,0</b>	<b>8,4</b>	<b>5,1</b>	<b>3,8</b>	<b>13,5</b>	<b>9 442 013</b>	<b>6 005 395</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 576 069	1 738 330	67,5	40,6	23,9	11,8	6,1	5,1	12,4	2 562 226	1 517 779
	Landkreise .....	6 896 669	4 895 396	71,0	52,4	18,6	7,2	4,7	3,3	13,9	6 879 787	4 487 616

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	90 203	55 942	62,0	50,4	19,4	7,7	5,5	4,8	12,3	89 885	49 852
2	München .....	917 148	653 205	71,2	37,8	23,9	14,1	7,7	4,6	11,9	909 641	570 275
3	Rosenheim .....	41 491	26 904	64,8	48,3	17,8	9,3	5,1	3,9	15,5	41 312	23 848
Landkreise												
1	Altötting .....	82 824	55 235	66,7	57,9	16,4	5,7	3,9	3,1	13,0	82 685	51 279
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	91 686	65 738	71,7	53,4	14,4	8,3	5,5	2,8	15,6	91 430	61 371
3	Berchtesgadener Land ....	74 581	49 948	67,0	58,2	14,6	8,3	4,3	2,9	11,7	74 260	45 683
4	Dachau .....	101 801	75 685	74,3	53,8	16,8	7,3	4,5	2,9	14,6	101 502	70 310
5	Ebersberg .....	96 389	74 186	77,0	50,0	18,2	9,6	5,8	2,8	13,7	96 011	68 034
6	Eichstätt .....	95 946	71 570	74,6	57,7	17,2	5,7	3,6	2,9	12,8	95 753	67 014
7	Erding .....	95 996	69 440	72,3	52,2	14,9	8,0	4,4	3,0	17,4	95 688	65 399
8	Freising .....	119 336	87 129	73,0	47,9	16,2	11,5	4,7	3,4	16,3	118 867	80 234
9	Fürstenfeldbruck .....	153 984	116 280	75,5	48,2	19,6	9,9	5,4	3,2	13,8	153 418	107 416
10	Garmisch-Partenkirchen ..	65 339	46 430	71,1	56,5	12,3	7,1	6,1	2,6	15,3	65 083	42 986
11	Landsberg am Lech .....	87 309	64 966	74,4	51,9	15,9	10,5	5,1	3,2	13,4	87 008	59 823
12	Miesbach .....	72 254	53 003	73,4	54,5	14,3	7,6	6,3	2,5	14,9	71 996	49 855
13	Mühldorf a.Inn .....	84 336	56 611	67,1	59,4	13,9	5,8	4,0	2,8	14,1	84 158	52 667
14	München .....	233 398	180 602	77,4	47,0	19,8	9,8	8,3	2,8	12,2	232 229	166 739
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	70 675	48 777	69,0	59,7	14,7	5,3	3,8	3,0	13,4	70 523	45 528
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	90 579	63 625	70,2	55,0	16,5	6,4	4,7	3,0	14,4	90 387	59 430
17	Rosenheim .....	189 578	136 054	71,8	55,3	14,2	8,2	4,9	2,7	14,6	189 141	126 556
18	Starnberg .....	95 828	74 973	78,2	46,6	16,6	11,2	10,4	2,6	12,5	95 465	69 405
19	Traunstein .....	132 287	91 508	69,2	56,8	15,0	9,1	4,4	3,0	11,7	131 976	84 791
20	Weilheim-Schongau .....	100 076	72 771	72,7	50,4	17,2	8,3	4,6	3,3	16,2	99 814	68 202
Oberbayern		3 183 044	2 290 582	72,0	48,3	18,6	10,1	6,1	3,5	13,4	3 168 232	2 086 697

Wahlen																	Lfd. Nr.
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014										
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige		
	%									%							
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

65,9	47,2	22,1	7,1	9,9	3,9	9,7	3 203 497	1 407 003	43,9	36,8	19,8	14,8	8,6	3,5	16,5	1
59,8	50,4	14,0	14,4	5,9	3,6	11,7	932 891	316 430	33,9	50,5	14,4	7,6	7,2	5,3	14,9	2
63,8	49,9	19,5	12,4	5,7	1,9	10,6	851 769	331 017	38,9	46,7	19,1	8,3	7,3	5,8	12,8	3
63,1	45,9	23,3	9,3	7,1	2,8	11,6	851 361	337 522	39,6	43,5	22,7	9,3	7,4	4,2	12,9	4
63,2	43,1	24,6	7,5	9,9	3,0	12,0	1 284 333	542 142	42,2	33,4	26,2	13,6	7,7	3,9	15,3	5
64,2	50,1	19,5	8,2	8,9	2,9	10,3	1 026 193	428 019	41,7	43,8	21,3	10,8	6,8	3,8	13,6	6
61,1	49,4	17,2	9,7	8,6	3,4	11,6	1 353 646	523 908	38,7	43,0	16,4	11,0	9,5	5,8	14,4	7
<b>63,6</b>	<b>47,7</b>	<b>20,6</b>	<b>9,0</b>	<b>8,6</b>	<b>3,3</b>	<b>10,8</b>	<b>9 503 690</b>	<b>3 886 041</b>	<b>40,9</b>	<b>40,5</b>	<b>20,1</b>	<b>12,1</b>	<b>8,1</b>	<b>4,3</b>	<b>15,0</b>	
59,2	39,9	27,5	5,5	11,6	4,4	11,1	2 587 922	1 062 071	41,0	30,5	24,9	16,8	8,2	2,2	17,5	
65,2	50,3	18,3	10,2	7,6	2,9	10,7	6 915 768	2 823 970	40,8	44,2	18,3	10,3	8,0	5,1	14,0	

## Oberbayern

55,5	49,9	20,3	7,6	7,6	3,2	11,4	90 683	30 667	33,8	40,7	20,2	11,2	8,7	3,0	16,3	1
62,7	36,7	32,1	4,6	12,1	5,6	8,9	924 005	422 743	45,8	26,9	25,8	19,6	7,8	1,8	18,1	2
57,7	48,6	19,1	6,1	10,4	2,8	13,1	41 596	15 629	37,6	37,0	16,8	14,4	10,9	2,9	18,2	3
62,0	55,0	20,4	7,1	5,4	2,0	10,0	82 981	30 679	37,0	48,7	15,8	8,8	7,6	4,0	15,1	1
67,1	53,4	16,2	9,9	7,6	3,2	9,8	92 336	40 436	43,8	41,3	15,3	13,2	10,5	5,2	14,6	2
61,5	54,7	14,3	10,0	10,1	2,1	8,7	74 848	27 428	36,6	45,5	16,2	12,1	8,0	3,6	14,6	3
69,3	50,4	22,5	8,3	6,0	2,3	10,6	102 640	44 674	43,5	41,6	18,3	10,9	9,2	4,7	15,3	4
70,9	47,8	21,9	6,8	10,2	4,2	9,1	97 182	46 287	47,6	38,1	18,2	15,5	8,7	3,6	15,9	5
70,0	57,4	17,6	9,1	4,5	1,7	9,6	96 247	42 483	44,1	48,7	17,0	7,6	6,7	6,3	13,6	6
68,3	51,2	14,6	9,5	8,9	2,4	13,4	96 834	40 820	42,2	42,6	14,4	11,3	9,2	5,8	16,7	7
67,5	41,7	14,6	13,1	18,8	2,5	9,2	119 723	51 944	43,4	35,8	15,7	16,4	9,7	6,5	15,9	8
70,0	46,3	23,4	7,2	10,7	3,5	8,9	155 035	71 977	46,4	36,4	21,0	14,5	9,2	4,1	14,8	9
66,0	55,0	12,5	10,7	5,9	3,4	12,5	65 622	28 061	42,8	45,0	12,8	9,2	11,0	5,1	16,9	10
68,8	51,8	17,2	5,4	12,0	2,7	11,0	88 105	38 543	43,7	39,6	16,5	16,0	8,1	3,3	16,5	11
69,2	56,4	15,9	7,9	7,9	3,3	8,5	72 572	30 495	42,0	41,5	14,8	14,1	10,0	4,3	15,2	12
62,6	60,6	15,8	6,2	5,3	1,8	10,2	84 607	31 554	37,3	48,0	12,9	9,2	8,7	4,6	16,6	13
71,8	45,9	24,2	6,6	10,0	5,6	7,7	235 289	116 090	49,3	36,1	22,7	14,1	8,9	2,7	15,5	14
64,6	60,3	14,8	9,8	5,0	1,8	8,4	70 878	29 953	42,3	51,5	13,7	7,1	8,4	7,2	12,0	15
65,8	52,7	19,1	9,3	5,9	3,1	10,0	91 211	39 910	43,8	46,5	17,2	8,9	8,1	4,8	14,5	16
66,9	54,6	14,9	7,5	9,0	2,6	11,4	191 063	79 735	41,7	43,0	14,0	12,7	9,3	3,7	17,3	17
72,7	43,7	19,3	7,3	12,0	9,2	8,4	96 460	49 854	51,7	35,7	18,9	16,5	9,0	2,8	17,0	18
64,2	54,4	14,8	7,5	10,8	2,1	10,4	132 926	52 553	39,5	42,5	15,4	15,2	6,8	3,8	16,4	19
68,3	49,6	17,9	7,8	8,3	2,9	13,5	100 654	44 488	44,2	38,8	16,4	12,5	10,3	4,5	17,5	20
<b>65,9</b>	<b>47,2</b>	<b>22,1</b>	<b>7,1</b>	<b>9,9</b>	<b>3,9</b>	<b>9,7</b>	<b>3 203 497</b>	<b>1 407 003</b>	<b>43,9</b>	<b>36,8</b>	<b>19,8</b>	<b>14,8</b>	<b>8,6</b>	<b>3,5</b>	<b>16,5</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte													
		Erwerbs- tätige am Arbeitsort ins- gesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig beschäftigte								
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe, Ver- kehr, Informa- tion und Kommu- nikation	Sonstige Dienst- leistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer					
								männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich				
							1 000 (Jahresdurchschnitt)								
							2014					30. Juni 2015			
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126				

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	2 676,8	39,8	575,9	747,2	1 314,0	1 963 877	1 059 104	904 773	314 680	185 047
2	Niederbayern .....	648,2	25,0	215,0	151,7	256,5	445 321	246 347	198 974	40 531	27 638
3	Oberpfalz .....	606,5	16,1	203,3	139,3	247,8	434 682	239 954	194 728	33 294	21 828
4	Oberfranken .....	572,2	10,0	184,1	134,3	243,8	412 007	217 268	194 739	20 652	13 189
5	Mittelfranken .....	989,9	12,6	276,3	247,0	454,0	741 565	398 920	342 645	82 564	49 294
6	Unterfranken .....	707,1	12,8	215,1	172,7	306,4	497 604	271 507	226 097	32 921	21 119
7	Schwaben .....	982,5	26,1	313,6	245,6	397,2	689 862	377 230	312 632	77 882	49 446
	<b>Bayern .....</b>	<b>7 183,1</b>	<b>142,4</b>	<b>1 983,3</b>	<b>1 837,8</b>	<b>3 219,7</b>	<b>5 184 918</b>	<b>2 810 330</b>	<b>2 374 588</b>	<b>602 524</b>	<b>367 561</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 944,1	6,5	583,0	740,7	1 613,9	2 221 280	1 163 969	1 057 311	297 199	168 335
	Landkreise .....	4 239,0	135,9	1 400,2	1 097,0	1 605,8	2 963 638	1 646 361	1 317 277	305 325	199 226

Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>											
1	Ingolstadt .....	118,1	0,3	50,6	22,2	45,0	99 872	63 635	36 237	11 296	7 770
2	München .....	1 048,1	0,8	143,2	270,2	634,0	797 186	413 106	384 080	155 346	84 634
3	Rosenheim .....	47,2	0,1	7,5	11,6	27,9	33 433	16 195	17 238	4 251	2 345
<b>Landkreise</b>											
1	Altötting .....	60,8	1,8	25,4	11,1	22,5	44 265	27 378	16 887	5 117	3 773
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	56,0	1,9	15,5	14,9	23,7	35 459	18 455	17 004	4 817	2 876
3	Berchtesgadener Land .....	51,5	1,3	11,5	14,8	23,9	33 485	17 108	16 377	5 083	2 841
4	Dachau .....	57,6	1,5	14,2	16,8	25,0	38 492	20 154	18 338	7 002	4 479
5	Ebersberg .....	54,0	1,8	10,9	19,1	22,1	37 617	20 449	17 168	5 944	3 883
6	Eichstätt .....	53,4	1,6	17,2	11,2	23,3	36 826	20 780	16 046	3 854	2 734
7	Erding .....	58,5	2,8	12,1	19,7	23,9	39 605	20 828	18 777	6 115	3 978
8	Freising .....	101,1	1,9	17,8	45,7	35,8	78 401	43 746	34 655	13 134	8 225
9	Fürstenfeldbruck .....	74,6	0,9	16,5	23,6	33,6	46 969	24 380	22 589	7 334	4 518
10	Garmisch-Partenkirchen .....	42,8	0,8	6,0	14,0	21,9	26 900	12 013	14 887	3 602	1 925
11	Landsberg am Lech .....	52,3	1,6	13,8	13,6	23,3	34 802	18 351	16 451	3 039	1 976
12	Miesbach .....	48,4	2,1	11,3	15,7	19,2	33 152	16 434	16 718	5 075	2 839
13	Mühldorf a.Inn .....	53,5	2,5	18,7	12,1	20,2	36 951	20 071	16 880	3 089	2 058
14	München .....	261,4	1,0	48,0	99,9	112,4	210 772	124 320	86 452	36 378	22 790
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	44,1	1,6	15,5	9,5	17,5	30 966	17 598	13 368	3 166	2 395
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	52,0	1,9	16,6	14,3	19,1	36 939	21 332	15 607	4 354	3 112
17	Rosenheim .....	115,9	4,4	33,3	30,9	47,3	77 944	40 185	37 759	9 796	5 787
18	Starnberg .....	65,3	0,7	14,6	16,5	33,5	45 731	23 949	21 782	7 215	4 225
19	Traunstein .....	92,0	3,7	31,5	23,2	33,5	63 145	34 494	28 651	5 893	3 532
20	Weilheim-Schongau .....	68,3	2,5	24,1	16,3	25,3	44 965	24 143	20 822	3 780	2 352
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>2 676,8</b>	<b>39,8</b>	<b>575,9</b>	<b>747,2</b>	<b>1 314,0</b>	<b>1 963 877</b>	<b>1 059 104</b>	<b>904 773</b>	<b>314 680</b>	<b>185 047</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort									
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	davon				Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation		
		Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter					Bau- gewerbe	
			Verarbeitendes Gewerbe						
30. Juni 2015									
127	128	129	130	131	132	133	134		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

7 846	507 518	414 716	387 844	92 802	1 448 503	441 185	119 220	1
4 543	183 513	144 496	138 643	39 017	257 264	92 024	5 580	2
2 490	176 358	145 764	139 474	30 594	255 830	86 004	6 081	3
2 471	160 500	135 905	129 811	24 595	249 034	86 068	6 133	4
3 535	239 997	206 686	197 823	33 311	498 033	151 522	31 556	5
3 684	186 538	157 216	149 883	29 322	307 377	107 573	8 320	6
4 789	265 915	221 346	211 561	44 569	419 152	159 078	10 429	7
<b>29 358</b>	<b>1 720 339</b>	<b>1 426 129</b>	<b>1 355 039</b>	<b>294 210</b>	<b>3 435 193</b>	<b>1 123 454</b>	<b>187 319</b>	
3 524	538 342	472 101	440 080	66 241	1 679 410	432 453	118 598	
25 834	1 181 997	954 028	914 959	227 969	1 755 783	691 001	68 721	

## Oberbayern

106	52 209	•	•	•	47 557	13 456	1 976	1
573	128 869	109 074	96 582	19 795	667 744	146 304	66 953	2
17	8 164	•	•	•	25 252	7 204	972	3
439	22 279	18 438	17 832	3 841	21 545	6 754	570	1
363	12 105	9 037	8 655	3 068	22 989	8 620	533	2
278	9 951	7 482	6 817	2 469	23 256	9 270	253	3
339	10 450	7 322	6 815	3 128	27 703	10 700	628	4
523	8 678	6 512	6 372	2 166	28 415	13 987	606	5
271	13 352	10 659	9 606	2 693	23 203	7 063	332	6
408	9 152	6 168	5 290	2 984	30 044	13 499	1 441	7
388	15 540	12 475	11 656	3 065	62 473	37 281	3 187	8
200	12 057	7 470	6 807	4 587	34 712	13 612	2 781	9
225	4 454	2 818	2 412	1 636	22 221	8 784	322	10
363	11 838	9 524	9 193	2 314	22 601	8 614	665	11
400	10 984	8 704	8 390	2 280	21 768	10 034	626	12
227	15 949	12 882	12 400	3 067	20 775	7 919	261	13
401	45 217	36 859	35 092	8 358	165 152	51 084	31 434	14
248	14 069	10 025	9 567	4 044	16 649	6 298	107	15
274	15 189	12 329	11 254	2 860	21 476	9 518	714	16
719	25 901	20 183	19 455	5 718	51 324	19 985	996	17
197	13 086	10 520	10 295	2 566	32 448	8 837	2 784	18
554	27 293	22 014	21 351	5 279	35 296	14 125	661	19
333	20 732	17 576	16 784	3 156	23 900	8 237	418	20
<b>7 846</b>	<b>507 518</b>	<b>414 716</b>	<b>387 844</b>	<b>92 802</b>	<b>1 448 503</b>	<b>441 185</b>	<b>119 220</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2015				
		135	136	137	138	139

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	96 865	15 842	314 153	382 264	78 974
2	Niederbayern .....	11 506	1 716	39 841	95 941	10 656
3	Oberpfalz .....	9 929	1 766	44 646	93 251	14 153
4	Oberfranken .....	14 712	1 655	37 456	90 526	12 484
5	Mittelfranken .....	25 937	5 046	102 418	157 560	23 994
6	Unterfranken .....	12 617	1 900	46 058	116 210	14 699
7	Schwaben .....	17 012	3 740	66 320	141 380	21 193
	<b>Bayern .....</b>	<b>188 578</b>	<b>31 665</b>	<b>650 892</b>	<b>1 077 132</b>	<b>176 153</b>
	Kreisfreie Städte .....	111 876	20 218	392 885	506 086	97 294
	Landkreise .....	76 702	11 447	258 007	571 046	78 859

Oberbayern

Kreisfreie Städte						
1	Ingolstadt .....	1 655	428	13 935	14 346	1 761
2	München .....	60 097	9 583	183 927	155 291	45 589
3	Rosenheim .....	1 529	183	4 006	9 216	2 142
Landkreise						
1	Altötting .....	916	90	3 465	7 785	1 965
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	940	188	3 148	8 198	1 362
3	Berchtesgadener Land .....	930	192	2 215	9 098	1 298
4	Dachau .....	871	212	4 493	9 692	1 107
5	Ebersberg .....	807	174	3 904	8 137	800
6	Eichstätt .....	723	76	6 633	6 773	1 603
7	Erding .....	1 158	201	4 050	8 730	965
8	Freising .....	1 328	320	8 196	10 737	1 424
9	Fürstentfeldbruck .....	1 499	290	4 716	10 400	1 414
10	Garmisch-Partenkirchen .....	628	220	1 702	9 347	1 218
11	Landsberg am Lech .....	914	81	2 951	8 230	1 146
12	Miesbach .....	872	170	2 496	6 462	1 108
13	Mühldorf a.Inn .....	889	110	2 197	8 622	777
14	München .....	13 868	1 471	37 524	24 938	4 833
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	838	95	2 020	6 250	1 041
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	951	78	2 666	6 170	1 379
17	Rosenheim .....	1 518	874	5 899	19 779	2 273
18	Starnberg .....	1 364	413	6 933	10 589	1 528
19	Traunstein .....	1 210	250	4 269	13 440	1 341
20	Weilheim-Schongau .....	1 360	143	2 808	10 034	900
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>96 865</b>	<b>15 842</b>	<b>314 153</b>	<b>382 264</b>	<b>78 974</b>

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
2007	2010	davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha							
		unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

30 629	25 221	811	4 153	7 205	9 260	3 129	663	24 410	1
21 585	16 642	499	3 227	4 690	5 330	2 365	531	16 143	2
15 187	12 259	216	2 293	3 565	3 823	1 959	403	12 043	3
11 310	8 694	437	1 910	2 276	2 100	1 387	584	8 257	4
12 535	9 933	436	1 973	2 750	2 622	1 641	511	9 497	5
11 875	9 190	1 091	1 704	2 179	2 136	1 225	855	8 099	6
18 538	15 796	545	2 175	4 669	5 697	2 200	510	15 251	7
<b>121 659</b>	<b>97 735</b>	<b>4 035</b>	<b>17 435</b>	<b>27 334</b>	<b>30 968</b>	<b>13 906</b>	<b>4 057</b>	<b>93 700</b>	
2 399	1 944	245	305	501	512	273	108	1 699	
119 260	95 791	3 790	17 130	26 833	30 456	13 633	3 949	92 001	

## Oberbayern

203	179	8	28	52	43	33	15	171	1
171	144	38	15	24	30	29	8	106	2
99	72	9	6	23	31	3	–	63	3
1 259	988	31	136	308	351	141	21	957	1
1 257	1 070	25	143	278	485	126	13	1 045	2
1 373	1 024	44	301	400	244	35	–	980	3
1 026	894	23	110	193	325	182	61	871	4
1 070	882	39	154	207	369	97	16	843	5
1 759	1 487	33	217	463	449	223	102	1 454	6
2 185	1 832	55	286	476	657	307	51	1 777	7
1 705	1 365	37	226	369	449	215	69	1 328	8
702	590	17	99	123	197	123	31	573	9
864	658	27	162	206	217	41	5	631	10
1 204	989	21	147	256	306	208	51	968	11
1 181	1 009	15	150	303	442	94	5	994	12
2 094	1 773	66	253	502	758	167	27	1 707	13
609	526	27	84	113	185	91	26	499	14
1 593	1 287	37	219	399	369	203	60	1 250	15
1 810	1 397	68	286	409	440	162	32	1 329	16
3 184	2 685	92	450	839	1 121	173	10	2 593	17
473	386	15	58	96	131	65	21	371	18
2 952	2 409	60	420	725	982	198	24	2 349	19
1 856	1 575	24	203	441	679	213	15	1 551	20
<b>30 629</b>	<b>25 221</b>	<b>811</b>	<b>4 153</b>	<b>7 205</b>	<b>9 260</b>	<b>3 129</b>	<b>663</b>	<b>24 410</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Acker- land	Dauer- grünland	Getreide	darunter			Hack- früchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	757 719	431 403	324 990	231 159	110 226	58 928	8 847	23 679	26 272	92 277
2	Niederbayern .....	509 176	379 652	128 540	229 194	110 180	45 411	4 747	28 504	16 814	59 018
3	Oberpfalz .....	393 033	275 185	117 637	150 028	50 410	64 231	5 898	11 656	19 408	52 173
4	Oberfranken .....	299 292	208 169	89 771	122 186	35 393	59 567	5 177	1 788	21 578	28 437
5	Mittelfranken .....	328 471	232 663	94 655	131 230	50 122	53 392	2 510	6 633	15 652	54 064
6	Unterfranken .....	346 641	278 207	61 098	170 863	97 527	50 216	1 761	17 892	36 626	22 408
7	Schwaben .....	502 511	246 905	253 926	132 906	72 803	37 138	3 331	13 182	12 095	68 480
	<b>Bayern .....</b>	<b>3 136 843</b>	<b>2 052 183</b>	<b>1 070 618</b>	<b>1 167 566</b>	<b>526 662</b>	<b>368 884</b>	<b>32 271</b>	<b>103 332</b>	<b>148 446</b>	<b>376 857</b>
	Kreisfreie Städte .....	65 508	46 003	18 657	•	•	7 670	602	•	3 480	6 049
	Landkreise .....	3 071 335	2 006 180	1 051 960	•	•	361 217	31 675	•	144 971	370 811

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	6 855	6 040	795	3 742	2 298	1 064	59	840	755	222
2	München .....	6 067	5 037	962	3 221	931	1 064	132	197	239	266
3	Rosenheim .....	1 566	661	901	144	61	•	5	–	•	381
Landkreise											
1	Altötting .....	30 251	22 261	7 969	12 037	5 171	2 094	613	72	877	6 539
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	30 969	2 224	28 736	827	256	303	85	15	82	816
3	Berchtesgadener Land .....	17 781	3 523	14 254	1 093	536	299	54	10	•	1 615
4	Dachau .....	36 633	30 967	5 560	17 764	9 808	4 587	382	2 237	1 900	6 078
5	Ebersberg .....	25 150	14 838	10 281	7 114	2 595	2 485	310	500	531	4 305
6	Eichstätt .....	55 330	48 566	6 711	30 078	17 353	9 225	301	4 036	6 226	3 463
7	Erding .....	59 121	46 018	13 042	24 845	13 735	4 436	793	1 584	1 989	13 866
8	Freising .....	47 872	39 826	7 867	23 784	11 577	5 809	894	964	3 936	4 857
9	Fürstenfeldbruck .....	22 121	17 656	4 349	11 048	5 503	2 902	311	874	1 491	2 623
10	Garmisch-Partenkirchen .....	15 135	99	15 027	29	7	•	4	•	–	55
11	Landsberg am Lech .....	37 158	20 190	16 881	10 918	5 574	3 221	646	758	1 332	4 615
12	Miesbach .....	26 343	1 583	24 756	485	164	147	58	•	•	651
13	Mühldorf a.Inn .....	48 840	33 604	15 203	17 376	8 581	2 799	970	98	1 242	10 947
14	München .....	19 418	16 011	3 336	9 729	2 936	4 128	356	1 121	1 419	1 381
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	43 365	34 615	8 665	17 820	6 959	3 852	438	8 548	1 504	4 316
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	38 189	31 525	6 581	15 611	6 118	4 107	775	1 550	1 585	3 080
17	Rosenheim .....	64 778	16 811	47 877	5 482	2 658	1 169	441	56	47	8 811
18	Starnberg .....	13 915	6 987	6 862	4 377	1 708	1 292	326	160	497	841
19	Traunstein .....	63 239	28 163	34 997	12 195	5 164	3 336	777	41	600	10 716
20	Weilheim-Schongau .....	47 625	4 197	43 377	1 439	534	543	120	11	•	1 832
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>757 719</b>	<b>431 403</b>	<b>324 990</b>	<b>231 159</b>	<b>110 226</b>	<b>58 928</b>	<b>8 847</b>	<b>23 679</b>	<b>26 272</b>	<b>92 277</b>



Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter		
										Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 905	990 305	375 345	2 403	437 368	43 286	1 751	75 902	5 913	1 328 170	515 317	490 375	1
8 386	507 315	162 920	3 300	1 236 064	102 667	898	58 607	4 074	4 287 704	1 413 730	2 473 281	2
7 420	453 400	166 472	2 180	288 172	33 605	613	35 489	3 781	2 958 380	955 640	1 678 714	3
4 289	238 749	93 040	2 258	248 858	24 932	582	27 587	2 861	203 530	132 888	2 074	4
5 247	333 068	114 224	3 233	535 797	52 240	848	66 424	3 791	585 968	340 630	138 912	5
2 545	128 046	35 174	2 019	375 668	37 582	622	67 579	1 994	389 476	213 316	138 529	6
10 939	705 028	297 281	1 986	532 349	48 693	941	56 137	3 834	699 076	339 894	296 495	7
<b>54 731</b>	<b>3 355 911</b>	<b>1 244 456</b>	<b>17 379</b>	<b>3 654 276</b>	<b>343 005</b>	<b>6 255</b>	<b>387 725</b>	<b>26 248</b>	<b>10 452 304</b>	<b>3 911 415</b>	<b>5 218 380</b>	
749	46 256	18 063	238	•	2 464	123	12 199	476	43 579	40 436	416	
53 982	3 309 655	1 226 393	17 141	•	340 541	6 132	375 526	25 772	10 408 725	3 870 979	5 217 964	

## Oberbayern

44	2 288	690	16	798	19	7	439	51	6 343	•	•	1
14	1 274	94	3	•	•	11	1 318	13	334	334	–	2
54	3 658	1 550	–	–	–	5	185	12	298	•	–	3
664	48 967	16 836	99	28 886	2 074	54	1 906	226	244 230	•	140 771	1
891	43 505	19 006	43	780	198	112	2 168	235	16 286	15 881	360	2
861	34 303	13 847	56	2 675	404	98	2 352	288	6 287	6 095	137	3
457	38 842	11 075	99	22 258	1 568	51	2 644	137	62 729	28 157	•	4
564	40 484	17 105	50	6 044	124	68	2 966	208	22 994	21 229	•	5
462	25 958	9 612	346	51 898	5 793	98	7 172	477	156 998	16 324	•	6
1 172	99 731	28 637	211	74 879	8 241	80	2 477	270	172 090	62 921	•	7
494	32 700	9 057	154	45 097	5 859	73	3 207	274	48 463	42 151	•	8
228	19 010	4 163	52	10 195	499	28	2 069	134	32 634	29 405	•	9
525	16 751	7 247	32	•	–	166	5 087	143	3 150	3 064	62	10
630	43 805	18 464	82	6 362	184	53	4 800	259	25 358	23 309	•	11
815	35 861	17 421	22	248	18	92	3 269	147	12 861	11 301	•	12
1 285	98 049	32 746	190	44 645	4 329	131	4 472	478	151 889	•	109 516	13
133	6 894	2 373	26	2 244	•	33	4 389	56	4 496	•	–	14
570	31 923	10 976	232	31 490	3 892	69	5 094	415	58 071	13 378	•	15
414	22 547	7 970	289	53 006	6 447	79	3 140	266	60 426	•	•	16
2 224	137 827	60 196	151	8 962	835	189	8 017	843	26 739	25 754	718	17
196	12 077	4 761	21	1 334	•	29	1 492	93	12 222	11 336	•	18
1 874	116 999	46 049	154	44 344	2 430	145	3 661	517	180 440	33 068	147 252	19
1 334	76 852	35 470	75	1 016	79	80	3 578	371	22 832	19 912	•	20
<b>15 905</b>	<b>990 305</b>	<b>375 345</b>	<b>2 403</b>	<b>437 368</b>	<b>43 286</b>	<b>1 751</b>	<b>75 902</b>	<b>5 913</b>	<b>1 328 170</b>	<b>515 317</b>	<b>490 375</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
2015			2014							
im September 2015			1 000 €			€				
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 780	348 977	196	76	21 569 723	130 387 754	75 448 429	5 265 562	15 656
2	Niederbayern .....	806	128 044	159	106	5 543 902	43 513 240	23 365 577	1 424 928	11 395
3	Oberpfalz .....	726	132 917	183	122	5 970 799	32 895 902	18 326 738	950 065	7 321
4	Oberfranken .....	823	118 227	144	112	4 506 800	23 490 339	11 598 178	793 838	6 940
5	Mittelfranken .....	1 009	186 479	185	108	8 942 191	37 276 578	17 854 826	1 320 078	7 184
6	Unterfranken .....	834	134 408	161	103	5 961 469	26 308 342	11 573 425	848 635	6 380
7	Schwaben .....	1 227	198 285	162	108	9 083 497	48 923 840	21 099 384	1 504 564	7 755
	<b>Bayern .....</b>	<b>7 205</b>	<b>1 247 337</b>	<b>173</b>	<b>97</b>	<b>61 578 380</b>	<b>342 795 996</b>	<b>179 266 558</b>	<b>12 107 670</b>	<b>9 954</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 369	416 672	304	111	•	•	•	•	•
	Landkreise .....	5 836	830 665	142	92	•	•	•	•	•

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	46	48 258	1 049	364	•	•	•	•	•
2	München .....	214	95 866	448	66	7 753 273	31 720 022	21 133 494	1 670 047	17 783
3	Rosenheim .....	26	3 560	137	58	173 233	701 632	427 837	28 167	8 023
Landkreise										
1	Altötting .....	56	16 266	290	150	892 048	10 517 987	4 953 226	367 030	23 010
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	82	7 522	92	60	346 456	1 393 611	645 559	54 528	7 799
3	Berchtesgadener Land .....	54	5 306	98	51	214 955	1 127 108	396 762	78 535	15 106
4	Dachau .....	55	6 031	110	41	266 546	1 121 574	432 064	21 907	3 716
5	Ebersberg .....	52	5 462	105	40	250 265	1 029 216	493 481	73 075	13 780
6	Eichstätt .....	86	10 076	117	79	346 990	1 456 928	330 697	88 013	8 983
7	Erding .....	44	3 946	90	30	157 588	893 749	242 575	41 253	10 796
8	Freising .....	79	8 957	113	52	500 663	2 201 522	1 082 061	53 023	6 083
9	Fürstenfeldbruck .....	70	5 882	84	28	261 970	1 409 147	564 895	22 991	4 046
10	Garmisch-Partenkirchen .....	19	1 418	75	16	•	•	•	•	•
11	Landsberg am Lech .....	58	7 857	135	67	367 754	1 868 045	762 895	59 228	8 063
12	Miesbach .....	52	5 303	102	54	221 173	965 454	372 505	•	•
13	Mühldorf a.Inn .....	85	10 529	124	94	445 605	2 694 617	1 228 432	74 145	7 257
14	München .....	200	28 503	143	84	1 907 187	10 967 754	7 352 010	284 732	10 207
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	76	7 527	99	80	277 589	2 237 059	543 493	•	•
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	60	9 134	152	74	612 955	5 570 611	389 848	56 441	6 316
17	Rosenheim .....	131	17 003	130	67	706 267	3 942 746	1 623 068	143 316	8 762
18	Starnberg .....	58	8 369	144	63	475 960	2 247 828	1 018 545	65 956	8 358
19	Traunstein .....	94	20 073	214	116	949 598	5 121 592	2 622 284	281 690	14 794
20	Weilheim-Schongau .....	83	16 129	194	122	818 333	2 418 680	1 371 055	336 287	21 611
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>1 780</b>	<b>348 977</b>	<b>196</b>	<b>76</b>	<b>21 569 723</b>	<b>130 387 754</b>	<b>75 448 429</b>	<b>5 265 562</b>	<b>15 656</b>

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
						ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)					
Ende Juni 2015		2014	Ende Juni 2015		2014	2015				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 695	41 802	5 901 361	1 053	27 824	3 604 582	52 271	40 031	46 163	33 578	1
1 567	21 259	3 090 409	370	12 175	1 497 170	10 474	8 119	9 835	7 351	2
1 218	17 017	2 715 043	320	8 615	940 315	8 719	6 895	7 529	5 689	3
961	11 285	1 554 370	296	7 916	891 911	7 522	5 954	7 536	5 959	4
1 259	13 789	1 753 828	467	11 386	1 272 778	15 561	12 129	14 601	11 218	5
1 125	13 347	1 997 612	421	10 588	1 117 920	10 656	8 446	10 180	7 806	6
2 042	25 466	3 531 422	510	12 016	1 355 828	16 916	13 199	15 060	11 399	7
<b>12 867</b>	<b>143 965</b>	<b>20 544 045</b>	<b>3 437</b>	<b>90 520</b>	<b>10 680 504</b>	<b>122 119</b>	<b>94 773</b>	<b>110 904</b>	<b>83 000</b>	
1 650	26 180	4 653 616	793	22 587	2 619 785	39 335	32 493	34 986	27 169	
11 217	117 785	15 890 429	2 644	67 933	8 060 718	82 784	62 280	75 918	55 831	

## Oberbayern

76	808	133 637	26	948	134 785	1 098	854	1 160	855	1
618	6 518	1 121 945	209	5 853	751 392	17 183	14 488	13 991	10 946	2
46	824	194 928	19	348	36 773	731	581	642	460	3
103	1 212	145 749	48	2 105	306 078	875	655	853	637	1
325	1 872	274 501	29	587	58 628	1 475	1 100	1 332	954	2
112	1 333	166 065	29	627	61 469	1 006	792	875	659	3
170	1 299	174 512	41	934	98 126	1 654	1 226	1 552	1 143	4
150	1 187	204 504	31	732	82 928	1 506	1 050	1 429	979	5
145	1 643	224 863	31	746	95 956	910	700	848	597	6
181	1 472	184 082	33	738	110 528	1 306	959	1 312	867	7
202	1 298	164 327	39	908	85 161	1 852	1 390	1 690	1 181	8
209	1 512	199 199	42	1 401	245 971	2 351	1 702	2 164	1 513	9
150	860	78 870	19	336	30 937	935	680	899	656	10
197	1 326	130 228	33	608	59 375	1 341	986	1 162	799	11
232	1 310	144 921	34	748	85 949	1 376	966	1 255	893	12
156	1 330	136 345	34	975	122 535	1 102	811	996	693	13
268	3 217	593 479	100	3 419	561 044	5 662	3 918	4 838	3 177	14
125	3 048	336 890	27	811	103 169	888	602	808	558	15
156	1 557	244 310	31	653	68 084	1 347	967	1 274	928	16
499	3 220	350 211	77	1 458	173 530	2 908	2 149	2 626	1 888	17
145	937	137 317	26	647	93 413	1 818	1 251	1 559	1 018	18
230	2 448	356 377	60	1 433	150 287	1 625	1 211	1 493	1 089	19
200	1 571	204 102	35	809	88 461	1 322	993	1 405	1 088	20
<b>4 695</b>	<b>41 802</b>	<b>5 901 361</b>	<b>1 053</b>	<b>27 824</b>	<b>3 604 582</b>	<b>52 271</b>	<b>40 031</b>	<b>46 163</b>	<b>33 578</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					Fertiggestellte,		
					Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	insgesamt		davon
												1 Wohnung
												Gebäude ± Wohnungen
		2015							2015			
Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl					
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	5 040	4 450	1 820 679	1 254	861	3 564	1 314 103	2 427	8 264	19 629	6 127
2	Niederbayern .....	1 180	1 073	219 716	243	179	1 095	110 133	696	3 117	4 869	2 624
3	Oberpfalz .....	1 199	1 092	224 292	256	194	1 697	150 077	787	2 283	4 250	1 909
4	Oberfranken .....	1 556	1 453	282 060	226	168	1 817	126 921	1 028	1 103	2 265	932
5	Mittelfranken .....	2 055	1 880	425 107	538	422	3 187	292 707	1 156	2 768	5 281	2 317
6	Unterfranken .....	1 283	1 170	272 160	254	195	1 620	161 321	735	1 961	3 452	1 556
7	Schwaben .....	2 259	2 080	307 897	424	322	1 263	151 167	1 264	3 578	6 719	2 889
	<b>Bayern .....</b>	<b>14 572</b>	<b>13 198</b>	<b>3 551 913</b>	<b>3 195</b>	<b>2 341</b>	<b>14 243</b>	<b>2 306 429</b>	<b>8 093</b>	<b>23 074</b>	<b>46 465</b>	<b>18 354</b>
	Kreisfreie Städte .....	5 691	5 137	1 521 945	1 282	912	6 481	1 007 145	3 153	3 516	15 191	2 212
	Landkreise .....	8 881	8 061	2 029 970	1 913	1 429	7 762	1 299 283	4 940	19 558	31 274	16 142

Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	Ingolstadt .....	161	148	18 810	38	30	71	11 784	90	297	1 022	210
2	München .....	1 890	1 628	849 039	481	304	1 250	609 163	873	1 081	5 678	558
3	Rosenheim .....	91	85	22 087	19	14	73	17 715	49	60	229	33
<b>Landkreise</b>												
1	Altötting .....	82	73	16 153	19	12	20	8 346	41	199	363	165
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	132	121	42 294	40	31	206	27 316	64	233	504	159
3	Berchtesgadener Land .....	112	94	22 790	28	18	43	5 741	52	126	324	84
4	Dachau .....	133	111	18 702	27	14	85	6 012	59	621	992	514
5	Ebersberg .....	118	106	12 728	18	9	27	4 903	67	434	715	379
6	Eichstätt .....	57	51	9 800	15	11	61	6 106	33	462	690	374
7	Erding .....	122	117	21 361	17	16	50	11 969	73	449	697	363
8	Freising .....	196	177	21 371	45	34	73	11 141	112	386	922	272
9	Fürstenfeldbruck .....	228	200	31 297	42	28	95	10 471	118	374	720	308
10	Garmisch-Partenkirchen .....	87	82	8 650	8	6	50	2 397	53	76	141	51
11	Landsberg am Lech .....	83	70	26 441	37	27	127	15 289	25	319	492	258
12	Miesbach .....	146	137	15 212	33	26	61	4 620	78	196	464	143
13	Mühldorf a.Inn .....	138	129	10 250	28	21	35	5 209	86	289	531	226
14	München .....	387	330	473 718	155	108	624	444 173	128	653	1 633	491
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	61	53	7 154	15	10	71	5 414	30	264	465	215
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	101	89	18 139	27	23	46	10 249	56	384	736	275
17	Rosenheim .....	343	317	58 421	64	45	268	32 520	192	585	1 053	451
18	Starnberg .....	101	79	72 937	39	26	124	40 658	27	211	335	160
19	Traunstein .....	136	128	25 831	41	34	66	15 910	53	332	590	250
20	Weilheim-Schongau .....	135	125	17 495	18	14	38	6 993	68	233	333	188
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>5 040</b>	<b>4 450</b>	<b>1 820 679</b>	<b>1 254</b>	<b>861</b>	<b>3 564</b>	<b>1 314 103</b>	<b>2 427</b>	<b>8 264</b>	<b>19 629</b>	<b>6 127</b>

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2015												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

765	1 530	1 372	11 972	22 493	5 963	8 562	7 968	21 871	6 398	1 550	13 923	1
267	534	226	1 711	5 387	634	1 767	2 986	5 544	3 038	554	1 952	2
177	354	197	1 987	4 750	997	1 526	2 227	4 953	2 154	448	2 351	3
83	166	88	1 167	2 694	888	614	1 192	2 428	1 187	192	1 049	4
171	342	280	2 622	6 334	1 602	2 011	2 721	6 472	2 564	374	3 534	5
215	430	190	1 466	4 155	738	1 295	2 122	3 773	1 789	394	1 590	6
324	648	365	3 182	7 539	1 255	2 728	3 556	7 904	2 951	750	4 203	7
<b>2 002</b>	<b>4 004</b>	<b>2 718</b>	<b>24 107</b>	<b>53 352</b>	<b>12 077</b>	<b>18 503</b>	<b>22 772</b>	<b>52 945</b>	<b>20 081</b>	<b>4 262</b>	<b>28 602</b>	
175	350	1 129	12 629	17 483	6 915	7 259	3 309	17 672	2 551	416	14 705	
1 827	3 654	1 589	11 478	35 869	5 162	11 244	19 463	35 273	17 530	3 846	13 897	

## Oberbayern

15	30	72	782	1 208	646	307	255	762	240	32	490	1
50	100	473	5 020	6 403	2 607	2 885	911	7 489	662	88	6 739	2
8	16	19	180	267	88	121	58	151	39	14	98	3
10	20	24	178	403	36	146	221	535	212	28	295	1
42	84	32	261	644	160	209	275	470	153	62	255	2
15	30	27	210	478	143	179	156	234	53	18	163	3
58	116	49	362	1 124	130	352	642	904	347	68	489	4
19	38	36	298	797	120	246	431	487	248	50	189	5
53	106	35	210	778	81	247	450	801	471	90	240	6
52	104	34	230	815	131	259	425	825	301	114	410	7
44	88	70	562	1 081	281	445	355	870	319	100	451	8
24	48	42	364	806	182	264	360	856	320	58	478	9
14	28	11	62	161	27	67	67	132	52	36	44	10
39	78	22	156	558	76	182	300	383	228	52	103	11
17	34	36	287	549	120	237	192	454	151	48	255	12
31	62	32	243	588	96	194	298	868	304	92	472	13
32	64	130	1 078	1 773	397	764	612	1 264	581	98	585	14
18	36	31	214	538	80	216	242	573	266	84	223	15
54	108	55	353	794	174	250	370	831	274	70	487	16
74	148	60	454	1 256	184	495	577	1 256	451	152	653	17
29	58	22	117	380	54	125	201	519	252	56	211	18
40	80	42	260	704	79	275	350	640	250	84	306	19
27	54	18	91	388	71	97	220	567	224	56	287	20
<b>765</b>	<b>1 530</b>	<b>1 372</b>	<b>11 972</b>	<b>22 493</b>	<b>5 963</b>	<b>8 562</b>	<b>7 968</b>	<b>21 871</b>	<b>6 398</b>	<b>1 550</b>	<b>13 923</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden		
		Bestand an Wohn- gebäuden ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
			ins- gesamt	davon mit ... Räumen			Räume ins- gesamt				Wohn- fläche ins- gesamt in 100 m²
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
		31. Dezember 2015							Juni 2015		2015
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	890 912	2 235 606	428 434	974 178	832 994	9 377 201	2 051 242	4 085	212 504	46,8
2	Niederbayern .....	346 955	562 675	50 537	184 401	327 737	2 931 067	620 307	1 889	80 362	38,8
3	Oberpfalz .....	292 490	534 787	51 934	200 270	282 583	2 617 807	549 308	932	38 709	33,8
4	Oberfranken .....	288 037	539 572	49 152	213 299	277 121	2 633 489	536 512	911	36 296	35,6
5	Mittelfranken .....	386 127	864 489	102 787	399 337	362 365	3 878 183	810 274	1 015	49 465	41,2
6	Unterfranken .....	344 350	644 433	56 746	261 124	326 563	3 123 521	653 433	982	42 923	43,0
7	Schwaben .....	444 858	879 073	95 945	359 006	424 122	4 118 953	865 611	2 328	89 793	42,5
	<b>Bayern .....</b>	<b>2 993 729</b>	<b>6 260 635</b>	<b>835 535</b>	<b>2 591 615</b>	<b>2 833 485</b>	<b>28 680 221</b>	<b>6 086 687</b>	<b>12 142</b>	<b>550 052</b>	<b>42,5</b>
	Kreisfreie Städte .....	527 738	2 043 556	484 596	1 055 756	503 204	7 485 890	1 580 956	1 196	125 673	52,9
	Landkreise .....	2 465 991	4 217 079	350 939	1 535 859	2 330 281	21 194 331	4 505 731	10 946	424 379	39,4

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	26 580	65 553	13 054	29 245	23 254	265 832	56 903	44	3 171	42,8
2	München .....	139 523	777 704	244 838	395 429	137 437	2 566 359	561 638	405	63 542	59,4
3	Rosenheim .....	10 203	31 981	6 948	16 234	8 799	121 369	26 101	20	1 087	44,6
Landkreise											
1	Altötting .....	28 645	50 587	4 387	18 988	27 212	253 067	53 461	51	2 118	32,0
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	27 572	59 302	8 988	25 266	25 048	264 100	58 978	239	8 334	37,7
3	Berchtesgadener Land .....	22 054	52 136	8 118	24 327	19 691	224 163	47 941	511	16 611	44,3
4	Dachau .....	33 869	66 059	7 759	27 252	31 048	305 704	65 806	57	2 136	37,4
5	Ebersberg .....	32 326	60 102	7 009	22 781	30 312	286 429	63 254	57	2 644	40,9
6	Eichstätt .....	38 166	55 758	3 809	15 120	36 829	303 888	65 313	127	5 322	38,0
7	Erding .....	32 590	57 637	5 700	20 270	31 667	289 621	62 814	79	6 117	51,1
8	Freising .....	39 234	79 321	12 161	30 640	36 520	361 840	78 693	80	5 448	43,8
9	Fürstenfeldbruck .....	48 285	99 034	12 431	42 934	43 669	442 630	95 744	46	1 916	39,0
10	Garmisch-Partenkirchen .....	19 682	46 910	8 484	22 920	15 506	191 465	41 596	543	18 950	41,7
11	Landsberg am Lech .....	32 250	53 083	4 882	18 103	30 098	264 942	58 467	47	1 722	36,1
12	Miesbach .....	23 374	49 253	7 137	20 891	21 225	221 530	49 933	381	14 917	40,7
13	Mühldorf a.Inn .....	29 428	48 339	3 983	16 790	27 566	250 734	53 882	36	1 275	36,0
14	München .....	69 044	158 233	23 564	68 635	66 034	694 659	155 024	151	13 783	45,4
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	26 798	41 990	3 052	13 347	25 591	218 631	46 728	38	1 091	33,3
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	34 910	54 181	4 063	16 811	33 307	283 472	61 597	48	1 846	36,6
17	Rosenheim .....	63 558	117 590	13 512	45 793	58 285	560 790	125 243	346	14 348	43,8
18	Starnberg .....	33 386	64 147	8 560	25 386	30 201	298 090	68 682	87	4 433	40,2
19	Traunstein .....	45 286	84 635	9 134	33 214	42 287	411 908	89 021	613	18 428	34,4
20	Weilheim-Schongau .....	34 149	62 071	6 861	23 802	31 408	295 978	64 423	79	3 265	45,3
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>890 912</b>	<b>2 235 606</b>	<b>428 434</b>	<b>974 178</b>	<b>832 994</b>	<b>9 377 201</b>	<b>2 051 242</b>	<b>4 085</b>	<b>212 504</b>	<b>46,8</b>

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
									ins- gesamt	darunter			
davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge								
Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	auf 1 000 Einw.							
2015									1. Januar 2016				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 757 115	10 583 527	5 173 588	37 332 360	26 415 268	10 917 092	2,4	2,5	2,1	3 219 867	2 611 650	569	4 237	1
2 973 858	2 680 970	292 888	11 668 315	10 865 103	803 212	3,9	4,1	2,7	1 002 075	747 058	616	1 795	2
1 940 903	1 651 784	289 119	4 928 292	4 289 083	639 209	2,5	2,6	2,2	886 839	670 513	614	1 504	3
1 919 399	1 704 747	214 652	4 720 644	4 304 048	416 596	2,5	2,5	1,9	837 904	653 666	617	1 325	4
3 863 298	2 777 809	1 085 489	7 737 022	5 818 233	1 918 789	2,0	2,1	1,8	1 219 939	973 527	560	1 685	5
2 811 590	2 432 860	378 730	7 044 879	6 373 855	671 024	2,5	2,6	1,8	1 016 285	807 233	618	1 387	6
4 942 639	3 849 683	1 092 956	14 697 229	12 505 613	2 191 616	3,0	3,2	2,0	1 392 529	1 086 626	589	1 944	7
<b>34 208 802</b>	<b>25 681 380</b>	<b>8 527 422</b>	<b>88 128 741</b>	<b>70 571 203</b>	<b>17 557 538</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>2,1</b>	<b>9 575 438</b>	<b>7 550 273</b>	<b>588</b>	<b>13 877</b>	
12 761 691	8 134 430	4 627 261	24 405 928	14 819 114	9 586 814	1,9	1,8	2,1	2 223 750	1 905 651	504	4 168	
21 447 111	17 546 950	3 900 161	63 722 813	55 752 089	7 970 724	3,0	3,2	2,0	7 351 688	5 644 622	623	9 709	

## Oberbayern

283 706	205 586	78 120	507 870	353 733	154 137	1,8	1,7	2,0	107 341	94 398	713	175	1
6 957 469	3 747 454	3 210 015	14 066 212	7 085 709	6 980 503	2,0	1,9	2,2	812 545	705 476	486	1 427	2
107 925	82 015	25 910	173 093	131 956	41 137	1,6	1,6	1,6	39 469	33 143	536	36	3
115 279	97 084	18 195	241 849	203 588	38 261	2,1	2,1	2,1	83 381	65 487	604	145	1
375 145	343 902	31 243	1 188 784	1 109 082	79 702	3,2	3,2	2,6	96 012	75 060	601	56	2
661 207	528 815	132 392	2 737 508	2 397 985	339 523	4,1	4,5	2,6	76 329	60 744	585	100	3
137 284	115 430	21 854	293 447	247 666	45 781	2,1	2,1	2,1	106 534	84 353	565	145	4
186 543	152 195	34 348	398 172	319 166	79 006	2,1	2,1	2,3	96 481	77 697	565	164	5
430 031	350 105	79 926	861 465	727 853	133 612	2,0	2,1	1,7	102 930	77 254	600	118	6
709 414	413 217	296 197	1 136 185	693 119	443 066	1,6	1,7	1,5	106 609	81 549	610	152	7
564 027	360 479	203 548	860 286	577 611	282 675	1,5	1,6	1,4	128 583	100 863	582	177	8
131 915	108 032	23 883	273 779	222 901	50 878	2,1	2,1	2,1	140 175	115 988	543	107	9
973 948	738 740	235 208	3 068 830	2 522 530	546 300	3,2	3,4	2,3	63 925	49 306	564	47	10
113 065	87 225	25 840	264 139	211 449	52 690	2,3	2,4	2,0	96 304	74 593	634	107	11
695 626	604 457	91 169	2 192 441	1 964 264	228 177	3,2	3,2	2,5	78 064	61 688	628	56	12
80 792	69 011	11 781	171 194	150 655	20 539	2,1	2,2	1,7	90 028	68 040	607	125	13
1 226 610	869 816	356 794	2 268 309	1 600 587	667 722	1,8	1,8	1,9	262 965	219 472	646	347	14
60 733	53 610	7 123	132 521	114 496	18 025	2,2	2,1	2,5	79 552	59 801	632	116	15
132 795	99 156	33 639	244 304	184 391	59 913	1,8	1,9	1,8	101 318	76 385	615	52	16
730 276	615 863	114 413	2 355 389	2 127 382	228 007	3,2	3,5	2,0	203 384	157 979	617	235	17
280 032	244 764	35 268	693 995	601 679	92 316	2,5	2,5	2,6	99 860	82 887	620	85	18
643 408	559 748	83 660	2 659 313	2 374 241	285 072	4,1	4,2	3,4	141 115	107 899	620	172	19
159 885	136 823	23 062	543 275	493 225	50 050	3,4	3,6	2,2	106 963	81 588	614	93	20
<b>15 757 115</b>	<b>10 583 527</b>	<b>5 173 588</b>	<b>37 332 360</b>	<b>26 415 268</b>	<b>10 917 092</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>3 219 867</b>	<b>2 611 650</b>	<b>569</b>	<b>4 237</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			ins- gesamt (ohne übrige Sach- schadens- unfälle)	davon		Verunglückte				
		Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen ins- gesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter im Linien- nah- verkehr
									Getötete	Verletzte		
					1 000							
		1. Januar 2016			2015							
		236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	144 038	151 599	291 473	23 653	19 533	4 120	25 362	173	25 189	705 656	705 431
2	Niederbayern .....	43 713	106 746	97 630	6 273	5 266	1 007	7 345	85	7 260	29 630	29 630
3	Oberpfalz .....	36 514	83 924	89 781	5 512	4 599	913	6 438	83	6 355	80 284	79 841
4	Oberfranken .....	35 825	64 303	78 135	5 625	4 286	1 339	5 761	52	5 709	33 218	33 218
5	Mittelfranken .....	55 424	75 142	108 876	8 841	7 256	1 585	9 673	73	9 600	224 271	224 271
6	Unterfranken .....	47 696	66 174	88 615	6 252	4 843	1 409	6 491	56	6 435	85 931	85 929
7	Schwaben .....	61 187	104 601	131 381	9 850	8 044	1 806	10 705	92	10 613	117 906	117 901
	<b>Bayern .....</b>	<b>424 397</b>	<b>652 489</b>	<b>885 891</b>	<b>66 006</b>	<b>53 827</b>	<b>12 179</b>	<b>71 775</b>	<b>614</b>	<b>71 161</b>	<b>1 276 898</b>	<b>1 276 223</b>
	Kreisfreie Städte .....	106 571	24 298	171 102	20 795	17 589	3 206	21 901	70	21 831	1 121 382	1 121 146
	Landkreise .....	317 826	628 191	714 789	45 211	36 238	8 973	49 874	544	49 330	155 516	155 076

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	2 896	1 453	7 993	1 005	830	175	1 045	4	1 041	19 906	19 757
2	München .....	34 835	4 493	61 368	6 601	5 634	967	6 839	19	6 820	609 672	609 596
3	Rosenheim .....	2 084	615	3 320	466	406	60	493	1	492	3 321	3 321
Landkreise												
1	Altötting .....	3 442	5 540	8 265	569	471	98	629	8	621	5 015	5 015
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	4 664	6 314	9 441	719	558	161	728	4	724	28	28
3	Berchtesgadener Land .....	2 976	4 565	7 537	681	565	116	756	3	753	2 351	2 351
4	Dachau .....	4 762	5 544	11 238	786	678	108	928	5	923	6 931	6 931
5	Ebersberg .....	4 024	5 325	8 880	621	495	126	690	7	683	9 392	9 392
6	Eichstätt .....	3 605	9 705	11 790	695	551	144	773	8	765	2 016	2 016
7	Erding .....	4 801	9 384	10 107	719	591	128	803	8	795	1 249	1 249
8	Freising .....	6 115	8 357	12 402	900	711	189	949	6	943	4 884	4 884
9	Fürstenfeldbruck .....	6 060	4 133	13 359	879	734	145	911	5	906	3 817	3 817
10	Garmisch-Partenkirchen .....	3 065	4 290	6 905	536	442	94	599	6	593	2 820	2 820
11	Landsberg am Lech .....	3 681	7 265	10 253	672	524	148	708	10	698	2 081	2 081
12	Miesbach .....	3 784	4 674	7 481	672	528	144	703	6	697	22 795	22 795
13	Mühldorf a.Inn .....	4 200	8 640	8 508	573	453	120	627	11	616	887	887
14	München .....	16 804	4 323	20 363	1 527	1 237	290	1 626	5	1 621	2 093	2 093
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	3 586	7 527	8 137	483	411	72	555	7	548	2 131	2 131
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	4 503	8 737	11 199	678	554	124	790	10	780	439	439
17	Rosenheim .....	9 833	15 008	19 467	1 336	1 096	240	1 473	10	1 463	1 996	1 996
18	Starnberg .....	3 916	3 169	9 348	685	560	125	684	7	677	549	549
19	Traunstein .....	6 028	12 889	13 301	1 042	860	182	1 187	15	1 172	1 280	1 280
20	Weilheim-Schongau .....	4 374	9 649	10 811	808	644	164	866	8	858	–	–
	<b>Oberbayern</b>	<b>144 038</b>	<b>151 599</b>	<b>291 473</b>	<b>23 653</b>	<b>19 533</b>	<b>4 120</b>	<b>25 362</b>	<b>173</b>	<b>25 189</b>	<b>705 656</b>	<b>705 431</b>



Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel  ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dezember 2015				2015	2014	1. März 2016		15. Dezember 2013		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

18 022	44 441	55 796	32 963	1 589 012	1 300 219	4 563	1 242	610	22 243	1
4 139	10 059	13 509	9 816	351 834	128 854	956	295	188	9 399	2
4 663	10 373	13 539	9 489	346 255	174 428	605	191	157	6 854	3
3 962	8 958	13 611	9 682	339 307	131 681	815	228	188	7 556	4
8 456	20 242	26 970	19 123	722 228	475 010	1 809	484	275	9 920	5
4 322	11 822	16 025	12 463	393 304	146 772	629	213	191	9 465	6
6 324	15 899	20 859	15 317	629 450	242 823	1 356	440	236	9 415	7
<b>49 888</b>	<b>121 794</b>	<b>160 309</b>	<b>108 853</b>	<b>4 371 391</b>	<b>2 599 788</b>	<b>10 733</b>	<b>3 093</b>	<b>1 845</b>	<b>74 852</b>	
16 729	56 858	65 248	38 359	457 816	1 833 180	4 076	1 112	616	22 746	
33 159	64 936	95 061	70 494	259 857	766 608	6 657	1 981	1 229	52 106	

## Oberbayern

653	1 702	1 798	1 340	7 601	51 380	155	39	12	514	1
5 133	19 639	22 245	8 592	222 257	919 358	1 177	304	219	7 448	2
230	877	899	648	4 639	21 450	55	15	9	262	3
584	1 262	1 329	833	4 781	10 818	34	10	12	643	1
619	1 161	1 508	1 110	5 213	12 478	111	31	18	538	2
483	1 019	1 186	771	4 331	10 084	22	10	13	629	3
926	1 326	1 950	1 474	4 073	16 152	116	36	19	900	4
478	760	1 215	963	3 295	14 339	163	45	16	569	5
118	361	735	580	1 632	11 113	307	95	8	517	6
609	882	1 382	1 127	3 206	15 626	79	18	10	321	7
340	714	1 251	994	3 386	14 208	300	77	17	586	8
344	1 234	1 502	1 061	7 281	19 350	152	35	29	1 047	9
388	828	945	601	3 922	9 405	105	25	14	561	10
554	939	1 358	1 144	3 835	9 642	76	21	16	564	11
311	731	817	534	3 508	7 831	113	22	16	461	12
1 047	1 333	2 134	1 490	3 293	11 396	31	6	12	513	13
891	2 266	2 761	1 790	12 727	55 915	859	238	44	1 350	14
264	531	994	740	2 179	8 854	86	25	12	385	15
400	710	1 129	869	2 743	11 252	234	57	13	417	16
1 568	2 428	3 442	2 245	8 700	26 785	139	53	42	1 392	17
290	859	968	739	5 341	12 951	176	45	28	930	18
1 009	1 664	2 299	1 688	6 170	18 046	37	20	19	1 041	19
783	1 215	1 949	1 630	4 025	11 786	36	15	12	655	20
<b>18 022</b>	<b>44 441</b>	<b>55 796</b>	<b>32 963</b>	<b>1 589 012</b>	<b>1 300 219</b>	<b>4 563</b>	<b>1 242</b>	<b>610</b>	<b>22 243</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflege- heime	verfüg- bare Plätze	Pflege- bedürf- tige in Pflege- heimen	ins- gesamt	verfüg- bare Plätze	Bewoh- ner	ins- gesamt	verfüg- bare Plätze	Bewoh- ner	Empfän- ger ins- gesamt	davon Empfänger	
												Miet- zu- schuss	Lasten- zu- schuss
15. Dezember 2013			15. Dezember 2014			1. Juli 2014			am 31. Dezember 2015				
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	467	38 661	32 031	399	37 862	34 512	216	10 497	10 204	8 580	8 239	341
2	Niederbayern .....	181	13 917	11 566	150	12 651	11 573	77	2 881	2 740	3 972	3 639	333
3	Oberpfalz .....	182	13 554	11 143	158	12 671	11 621	88	3 150	3 065	4 430	4 104	326
4	Oberfranken .....	198	14 211	12 562	159	13 113	12 447	58	2 718	2 675	4 621	4 233	388
5	Mittelfranken .....	242	19 582	16 496	206	19 146	17 503	91	5 402	5 249	7 079	6 738	341
6	Unterfranken .....	224	14 854	12 882	173	14 197	12 770	88	2 890	2 821	4 877	4 560	317
7	Schwaben .....	257	18 169	15 330	198	16 522	15 178	114	5 031	4 928	5 401	5 070	331
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 751</b>	<b>132 948</b>	<b>112 010</b>	<b>1 443</b>	<b>126 162</b>	<b>115 604</b>	<b>732</b>	<b>32 569</b>	<b>31 682</b>	<b>38 960</b>	<b>36 583</b>	<b>2 377</b>
	Kreisfreie Städte .....	409	38 369	32 284	349	37 926	34 970	229	6 491	6 321	17 048	16 608	440
	Landkreise .....	1 342	94 579	79 726	1 094	88 236	80 634	503	26 078	25 361	21 912	19 975	1 937

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt .....	14	1 200	1 051	14	1 229	1 172	4	169	164	327	318	9
2	München .....	65	7 701	6 665	55	8 006	7 462	48	1 840	1 818	2 176	2 149	27
3	Rosenheim .....	6	436	388	3	439	408	2	88	88	431	420	11
Landkreise													
1	Altötting .....	17	1 423	1 160	13	1 300	1 220	5	298	281	295	267	28
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	17	1 181	1 031	16	1 167	1 058	8	441	433	199	194	5
3	Berchtesgadener Land .....	18	1 446	1 042	13	1 346	1 191	7	318	300	374	357	17
4	Dachau .....	14	1 551	1 249	13	1 534	1 398	2	925	915	322	313	9
5	Ebersberg .....	13	1 052	948	12	1 011	968	3	356	316	247	238	9
6	Eichstätt .....	17	939	825	12	849	822	—	—	—	21	20	1
7	Erding .....	12	966	807	13	1 059	924	7	596	585	260	246	14
8	Freising .....	16	1 207	982	14	1 156	1 041	9	243	240	703	680	23
9	Fürstenfeldbruck .....	23	2 098	1 735	15	1 601	1 451	5	114	106	510	483	27
10	Garmisch-Partenkirchen .....	17	1 139	855	15	1 125	955	5	173	171	233	230	3
11	Landsberg am Lech .....	14	686	660	10	616	595	19	559	541	208	199	9
12	Miesbach .....	9	979	780	9	964	885	4	170	165	87	83	4
13	Mühldorf a.l.Inn .....	19	1 565	1 152	18	1 638	1 363	8	919	906	157	141	16
14	München .....	36	3 448	3 026	32	3 543	3 240	20	431	422	280	268	12
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	13	936	768	10	798	758	2	47	47	225	203	22
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	13	995	779	11	955	880	3	312	291	224	220	4
17	Rosenheim .....	54	3 646	2 775	47	3 315	2 936	12	1 075	1 012	493	463	30
18	Starnberg .....	17	1 086	969	12	1 050	972	6	206	203	130	124	6
19	Traunstein .....	25	1 906	1 387	26	1 948	1 754	23	712	701	360	327	33
20	Weilheim-Schongau .....	18	1 075	997	16	1 213	1 059	14	505	499	318	296	22
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>467</b>	<b>38 661</b>	<b>32 031</b>	<b>399</b>	<b>37 862</b>	<b>34 512</b>	<b>216</b>	<b>10 497</b>	<b>10 204</b>	<b>8 580</b>	<b>8 239</b>	<b>341</b>

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter						Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer		A	B		
	A	B								
1 000 €							%			
2015										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

7 887 763	20 895	673 287	3 889 953	2 946 265	331 918	828 419	322	401	391	1
1 285 718	15 156	127 218	535 503	549 635	55 792	147 144	345	352	342	2
1 184 871	8 890	116 731	483 395	520 352	53 725	114 615	323	340	365	3
1 071 732	6 490	115 180	406 453	487 165	54 081	91 751	348	357	348	4
2 104 297	9 569	264 977	776 918	935 906	110 830	151 354	389	446	392	5
1 323 297	8 647	149 344	454 293	642 140	65 604	100 469	342	350	357	6
1 959 226	14 107	228 422	693 168	921 397	90 381	168 862	365	375	344	7
<b>16 816 904</b>	<b>83 755</b>	<b>1 675 158</b>	<b>7 239 682</b>	<b>7 002 860</b>	<b>762 330</b>	<b>1 602 613</b>	<b>344</b>	<b>386</b>	<b>375</b>	
6 924 888	2 285	737 130	3 542 219	2 246 769	381 983	620 621	339	485	453	
9 892 016	81 470	938 027	3 697 463	4 756 090	380 347	981 993	344	333	326	

## Oberbayern

216 811	206	26 914	95 681	79 451	14 337	15 509	350	460	400	1
3 645 886	315	313 973	2 104 144	1 049 692	170 288	350 558	535	535	490	2
80 341	54	9 491	32 966	32 841	4 924	6 365	330	420	400	3
159 415	864	10 414	83 014	57 763	7 204	27 102	317	306	322	1
128 153	615	13 557	35 060	73 634	4 343	9 259	287	342	331	2
93 512	577	12 532	31 065	44 403	4 216	7 919	325	339	337	3
161 370	957	14 533	43 793	97 121	4 684	10 886	310	313	326	4
164 005	734	15 923	46 267	96 499	4 327	11 670	304	337	321	5
134 646	1 644	10 445	39 844	78 273	4 210	10 427	333	318	338	6
169 123	1 600	12 502	66 992	83 127	4 673	17 865	331	308	322	7
232 147	1 378	17 624	90 771	111 622	10 383	22 346	323	326	345	8
242 601	573	21 199	69 550	144 568	6 223	15 526	302	325	348	9
92 174	396	16 150	26 195	43 368	3 243	6 470	365	412	357	10
136 873	963	11 733	49 844	69 763	3 859	12 746	302	323	334	11
125 460	656	14 046	45 392	57 586	4 401	10 327	298	338	347	12
112 248	1 680	11 298	39 960	54 305	4 713	10 475	384	349	344	13
944 610	509	40 103	611 471	254 787	37 073	187 106	259	260	294	14
92 287	1 128	8 082	30 235	48 863	3 811	7 826	310	307	336	15
137 971	1 332	11 508	46 374	73 993	4 580	12 601	307	314	322	16
261 490	1 615	27 457	86 342	134 555	9 394	22 295	308	316	333	17
201 150	360	18 103	73 729	101 253	6 733	18 267	281	308	295	18
207 723	1 715	20 130	90 892	84 199	8 467	22 204	338	353	346	19
147 769	1 023	15 570	50 372	74 599	5 831	12 672	331	344	342	20
<b>7 887 763</b>	<b>20 895</b>	<b>673 287</b>	<b>3 889 953</b>	<b>2 946 265</b>	<b>331 918</b>	<b>828 419</b>	<b>322</b>	<b>401</b>	<b>391</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
€ je Einwohner							1 000 €	
2015								
279	280	281	282	283	284	285		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 735	1 143	1 682	1 264	105	60	150 018
2	Niederbayern .....	1 069	752	1 133	818	129	210	39 909
3	Oberpfalz .....	1 091	698	1 121	797	151	207	36 540
4	Oberfranken .....	1 015	633	1 059	745	150	243	35 458
5	Mittelfranken .....	1 222	655	1 175	893	128	227	57 413
6	Unterfranken .....	1 018	582	1 049	763	146	210	43 569
7	Schwaben .....	1 070	650	1 111	813	126	193	60 612
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 320</b>	<b>832</b>	<b>1 315</b>	<b>972</b>	<b>127</b>	<b>159</b>	<b>423 516</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 849	1 078	1 614	1 231	–	169	123 713
	Landkreise .....	1 099	729	1 191	865	127	155	299 803

Oberbayern

Kreisfreie Städte								
1	Ingolstadt .....	1 645	964	1 558	1 767	–	–	4 334
2	München .....	2 534	1 464	2 068	1 573	–	–	47 249
3	Rosenheim .....	1 312	746	1 259	1 042	–	163	2 029
Landkreise								
1	Altötting .....	1 479	1 320	1 672	877	118	127	3 590
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	1 036	535	1 091	807	136	118	4 098
3	Berchtesgadener Land .....	904	564	957	680	146	204	3 435
4	Dachau .....	1 095	556	1 173	884	128	81	4 846
5	Ebersberg .....	1 208	640	1 296	962	118	44	4 464
6	Eichstätt .....	1 053	549	1 112	855	122	105	4 224
7	Erding .....	1 275	876	1 403	1 026	99	79	4 371
8	Freising .....	1 357	850	1 433	1 020	98	82	5 672
9	Fürstentfeldbruck .....	1 147	555	1 195	889	125	82	6 990
10	Garmisch-Partenkirchen .....	1 065	576	1 040	750	137	201	2 888
11	Landsberg am Lech .....	1 173	732	1 254	934	114	90	3 857
12	Miesbach .....	1 290	792	1 324	920	111	92	3 224
13	Mühldorf a.Inn .....	1 010	621	1 058	830	139	118	3 667
14	München .....	2 816	3 216	3 528	2 614	–	0	11 075
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	985	576	1 054	771	136	143	3 111
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	1 126	688	1 227	901	117	48	4 027
17	Rosenheim .....	1 033	624	1 104	814	127	128	8 384
18	Starnberg .....	1 522	1 061	1 739	1 329	46	4	4 390
19	Traunstein .....	1 202	848	1 256	907	110	114	5 717
20	Weilheim-Schongau .....	1 122	666	1 180	794	135	139	4 376
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>1 735</b>	<b>1 143</b>	<b>1 682</b>	<b>1 264</b>	<b>105</b>	<b>60</b>	<b>150 018</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.	
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn			
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer		
	Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €		€
	2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 290 852	91 990 983	40 156	17 776 700	7 760	2 303 275	526	73 993 095	32 125	1
581 315	17 894 849	30 783	2 631 227	4 526	605 591	509	14 963 963	24 710	2
526 853	16 604 118	31 516	2 538 816	4 819	561 381	519	14 234 954	25 357	3
520 341	15 962 687	30 677	2 430 402	4 671	559 779	523	13 503 287	24 123	4
863 200	28 980 392	33 573	4 843 821	5 611	911 169	532	24 299 833	26 669	5
650 710	20 618 764	31 687	3 271 721	5 028	692 002	525	17 436 963	25 198	6
896 400	29 262 731	32 645	4 651 591	5 189	930 463	521	23 876 929	25 661	7
<b>6 329 671</b>	<b>221 314 523</b>	<b>34 965</b>	<b>38 144 278</b>	<b>6 026</b>	<b>6 563 660</b>	<b>523</b>	<b>182 309 024</b>	<b>27 776</b>	
1 924 181	69 840 274	36 296	13 244 060	6 883	1 941 204	536	56 905 754	29 315	
4 405 490	151 474 249	34 383	24 900 218	5 652	4 622 456	518	125 403 275	27 129	

## Oberbayern

64 631	2 340 259	36 210	424 180	6 563	68 732	549	2 057 660	29 937	1
772 222	32 526 233	42 120	6 870 707	8 897	752 843	556	26 067 341	34 625	2
30 913	1 046 240	33 845	170 916	5 529	31 272	510	834 435	26 683	3
54 061	1 770 053	32 742	281 989	5 216	56 417	524	1 481 089	26 253	1
61 176	2 371 299	38 762	439 146	7 178	60 003	493	1 809 683	30 160	2
48 513	1 479 935	30 506	216 660	4 466	48 169	470	1 160 337	24 089	3
71 645	2 812 553	39 257	501 217	6 996	75 521	545	2 402 182	31 808	4
65 865	2 909 127	44 168	564 062	8 564	68 141	527	2 405 421	35 301	5
61 954	2 287 206	36 918	379 557	6 126	67 537	540	2 028 720	30 039	6
64 488	2 466 085	38 241	426 012	6 606	67 655	533	2 111 910	31 216	7
86 046	3 240 378	37 659	565 450	6 571	90 681	545	2 824 157	31 144	8
104 744	4 192 693	40 028	754 926	7 207	107 947	528	3 538 255	32 778	9
43 533	1 458 506	33 503	236 018	5 422	41 325	479	1 055 393	25 539	10
56 276	2 161 658	38 412	390 196	6 934	57 123	498	1 773 825	31 053	11
48 786	1 957 161	40 117	377 912	7 746	46 822	490	1 445 760	30 878	12
53 326	1 742 615	32 679	272 602	5 112	54 693	496	1 431 517	26 174	13
162 818	8 403 381	51 612	1 881 317	11 555	163 807	507	6 391 725	39 020	14
45 492	1 505 103	33 085	232 673	5 115	48 226	528	1 297 324	26 901	15
59 329	2 230 975	37 603	379 948	6 404	62 603	533	1 898 248	30 322	16
120 244	4 355 237	36 220	739 590	6 151	120 138	481	3 425 693	28 515	17
66 336	3 702 050	55 808	867 795	13 082	62 676	481	2 518 652	40 185	18
83 117	2 748 201	33 064	427 417	5 142	84 002	493	2 150 848	25 605	19
65 337	2 284 034	34 958	376 411	5 761	66 942	511	1 882 923	28 128	20
<b>2 290 852</b>	<b>91 990 983</b>	<b>40 156</b>	<b>17 776 700</b>	<b>7 760</b>	<b>2 303 275</b>	<b>526</b>	<b>73 993 095</b>	<b>32 125</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2014											
		Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	darunter									
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von frei- beruflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		darunter	
												Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
				Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen
				Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €
				295	296	297	298	299	300	301	302	303	304
												305	306

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	254 108	529 508	14 966	232 959	14 025	30 578	47 939	25 645	41 472	128 656	23 711	36 949
2	Niederbayern .....	55 231	55 608	4 474	21 112	1 071	683	4 983	2 223	10 985	14 950	6 432	4 891
3	Oberpfalz .....	43 470	65 091	3 633	18 272	1 067	669	4 776	1 769	8 831	26 897	5 078	17 188
4	Oberfranken .....	40 391	56 981	3 847	23 705	987	741	4 355	1 871	8 329	12 265	4 982	5 273
5	Mittelfranken .....	72 904	97 239	5 222	33 429	2 659	3 545	9 750	6 022	14 093	26 916	7 799	9 987
6	Unterfranken .....	54 203	78 110	4 219	21 989	1 621	1 224	6 149	3 377	10 633	27 482	6 194	8 486
7	Schwaben .....	82 123	105 350	6 211	41 658	2 349	1 692	9 559	5 305	15 627	27 160	8 905	7 886
	<b>Bayern .....</b>	<b>602 430</b>	<b>987 887</b>	<b>42 572</b>	<b>393 125</b>	<b>23 779</b>	<b>39 131</b>	<b>87 511</b>	<b>46 212</b>	<b>109 970</b>	<b>264 326</b>	<b>63 101</b>	<b>90 660</b>
	Kreisfreie Städte .....	182 661	457 997	8 931	180 645	10 638	23 241	39 173	26 951	31 815	•	18 892	•
	Landkreise .....	419 769	529 890	33 641	212 480	13 141	15 889	48 338	19 261	78 155	•	44 209	•

Oberbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Ingolstadt .....	4 423	18 064	185	4 401	151	305	726	394	790	•	488	•
2	München .....	86 730	278 528	3 506	134 679	6 601	17 177	23 053	15 552	12 956	55 834	7 371	12 884
3	Rosenheim .....	3 405	4 193	185	1 441	183	139	591	367	667	880	432	343
<b>Landkreise</b>													
1	Altötting .....	4 428	11 203	292	•	91	53	458	221	823	•	531	•
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	7 843	4 785	669	1 773	292	97	1 195	307	1 221	1 156	725	431
3	Berchtesgadener Land .....	5 026	4 933	343	1 665	113	59	513	149	1 173	1 607	702	424
4	Dachau .....	7 237	5 022	519	1 059	342	98	929	347	1 216	1 969	610	590
5	Ebersberg .....	7 293	8 532	495	2 627	421	232	1 243	924	1 134	2 962	645	398
6	Eichstätt .....	4 571	6 774	377	•	80	51	447	295	767	3 774	441	296
7	Erding .....	6 590	5 706	439	827	273	89	698	272	1 088	2 136	583	643
8	Freising .....	8 072	9 430	502	3 310	407	314	1 148	333	1 358	1 724	776	557
9	Fürstenfeldbruck .....	10 135	7 653	677	1 832	598	582	1 779	391	1 694	2 991	964	809
10	Garmisch-Partenkirchen .....	5 552	2 385	317	416	129	42	616	127	952	689	674	342
11	Landsberg am Lech .....	6 547	5 363	448	2 741	280	77	1 035	196	1 147	1 094	669	439
12	Miesbach .....	6 813	4 070	450	869	239	121	921	339	1 107	1 276	687	424
13	Mühldorf a.Inn .....	5 352	4 877	441	1 835	145	42	510	148	1 030	1 610	546	292
14	München .....	24 350	103 672	1 334	47 800	1 859	10 061	4 950	2 970	3 580	26 051	1 817	3 812
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	4 014	4 610	345	1 753	70	25	319	242	809	892	462	255
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	5 422	4 800	369	1 015	172	80	634	263	1 051	1 786	549	464
17	Rosenheim .....	14 983	13 067	1 265	4 567	573	258	1 949	628	2 740	2 585	1 588	894
18	Starnberg .....	9 949	8 319	584	3 719	610	489	2 412	628	1 371	1 604	766	507
19	Traunstein .....	8 898	8 635	716	3 433	190	136	989	284	1 644	2 450	987	677
20	Weilheim-Schongau .....	6 475	4 887	508	1 655	206	52	824	269	1 154	1 442	698	633
	<b>Oberbayern</b>	<b>254 108</b>	<b>529 508</b>	<b>14 966</b>	<b>232 959</b>	<b>14 025</b>	<b>30 578</b>	<b>47 939</b>	<b>25 645</b>	<b>41 472</b>	<b>128 656</b>	<b>23 711</b>	<b>36 949</b>

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2014			
						2015				
Anzahl		1 000 m²		€						
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 842	4 794	9 176	4 897	352	555	155 300	231 612	86 526	129	1
3 636	3 145	5 389	3 046	73	92	27 213	42 091	64 936	137	2
2 482	2 141	3 029	2 014	83	104	26 537	40 287	66 428	138	3
1 968	1 596	2 943	1 568	45	67	25 214	34 667	60 588	134	4
2 438	1 999	3 777	2 048	122	169	47 382	66 978	67 660	129	5
2 449	1 955	3 393	1 702	77	109	33 321	46 377	65 593	131	6
3 070	2 542	4 482	2 470	91	132	43 774	64 729	65 881	133	7
<b>21 885</b>	<b>18 172</b>	<b>32 189</b>	<b>17 746</b>	<b>160</b>	<b>235</b>	<b>358 740</b>	<b>526 740</b>	<b>73 330</b>	<b>132</b>	
2 182	1 911	3 435	2 201	•	•	160 533	235 872	80 116	132	
19 703	16 261	28 754	15 544	100	•	198 207	290 868	68 617	132	

## Oberbayern

148	139	337	254	310	360	5 960	16 000	135 471	212	1
667	628	956	746	1 732	1 963	70 489	99 764	95 182	125	2
66	48	83	45	366	515	2 195	2 800	59 378	120	3
243	208	338	231	75	94	3 610	4 860	79 981	128	1
142	127	316	239	262	306	2 511	3 331	59 512	126	2
59	44	141	58	145	269	2 047	2 910	56 482	138	3
290	223	410	133	240	463	2 290	3 733	64 810	124	4
163	132	144	83	398	617	2 511	3 902	72 251	124	5
447	413	458	298	155	196	2 195	3 558	66 660	123	6
281	246	714	314	149	190	2 276	3 644	62 291	122	7
249	158	329	127	169	330	5 144	7 424	73 400	122	8
242	217	283	168	399	552	3 188	4 886	65 528	135	9
117	96	163	138	287	321	1 878	2 246	52 532	126	10
243	192	489	165	111	227	2 184	3 322	63 493	138	11
148	112	232	159	275	327	1 914	2 953	61 062	132	12
348	276	490	224	61	108	2 241	3 332	62 263	135	13
83	63	125	88	673	793	22 715	32 921	125 932	115	14
303	245	374	198	105	147	1 963	2 859	64 767	130	15
274	222	637	189	101	229	2 186	4 222	81 212	154	16
501	332	758	256	138	327	4 480	7 188	62 027	137	17
216	182	332	181	575	933	3 899	5 072	77 668	110	18
322	238	631	339	115	172	4 463	6 159	66 961	124	19
290	253	437	264	140	196	2 959	4 525	66 274	131	20
<b>5 842</b>	<b>4 794</b>	<b>9 176</b>	<b>4 897</b>	<b>352</b>	<b>555</b>	<b>155 300</b>	<b>231 612</b>	<b>86 526</b>	<b>129</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen													
		Bruttowertschöpfung zu Herstellingspreisen 2014				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produ- zieren- des Ge- werbe	Dienst- leis- tungs- be- reiche	2000	2014			2000	2014				
						Mill. €			€ je Einw.	2000 ± 100	Mill. €			€ je Einw.	2000 ± 100
						Mill. €	Anteil an insgesamt in %								
317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328				

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	208 371	0,4	30,0	69,6	105 549	150 438	33 470	143	80 485	112 451	25 019	140
2	Niederbayern .....	37 867	1,6	42,8	55,6	21 263	30 625	25 663	144	17 390	25 038	20 981	144
3	Oberpfalz .....	36 245	1,3	42,1	56,6	19 885	28 082	25 993	141	16 393	22 690	21 001	138
4	Oberfranken .....	31 188	1,0	35,3	63,7	20 788	27 561	26 096	133	17 811	23 256	22 019	131
5	Mittelfranken .....	60 257	0,6	33,2	66,2	35 745	48 830	28 534	137	29 333	39 002	22 791	133
6	Unterfranken .....	41 724	1,2	34,4	64,4	25 820	35 275	27 167	137	21 112	28 697	22 101	136
7	Schwaben .....	58 234	0,8	39,2	60,0	35 216	50 050	27 596	142	28 975	40 775	22 482	141
	<b>Bayern .....</b>	<b>473 886</b>	<b>0,8</b>	<b>34,2</b>	<b>65,0</b>	<b>264 267</b>	<b>370 861</b>	<b>29 322</b>	<b>140</b>	<b>211 499</b>	<b>291 909</b>	<b>23 080</b>	<b>138</b>
	Kreisfreie Städte .....	212 204	0,1	31,3	68,6	80 532	113 166	30 556	141	64 830	86 119	23 253	133
	Landkreise .....	261 682	1,3	36,6	62,1	183 735	257 696	28 811	140	146 669	205 789	23 008	140

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Inngstadt .....	14 395	0,0	76,5	23,5	2 420	3 768	28 972	156	1 887	2 779	21 368	147
2	München .....	89 754	0,0	24,3	75,7	36 254	51 931	36 605	143	27 030	36 656	25 838	136
3	Rosenheim .....	2 519	0,3	20,8	78,9	1 223	1 748	28 806	143	1 022	1 423	23 450	139
Landkreise													
1	Altötting .....	4 373	0,7	60,4	38,9	2 037	2 969	27 695	146	1 658	2 385	22 242	144
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	2 997	1,7	31,6	66,8	2 923	3 972	32 362	136	2 319	3 135	25 544	135
3	Berchtesgadener Land .....	2 618	1,3	24,8	73,9	1 760	2 459	23 957	140	1 604	2 168	21 120	135
4	Dachau .....	3 359	1,0	28,1	70,9	3 282	4 635	31 893	141	2 396	3 407	23 438	142
5	Ebersberg .....	3 510	1,0	25,0	74,0	3 429	4 707	35 143	137	2 446	3 437	25 659	141
6	Eichstätt .....	3 201	1,4	29,7	68,8	2 470	3 788	29 942	153	1 852	2 805	22 170	151
7	Erding .....	3 278	1,9	20,2	77,8	2 635	4 115	31 406	156	1 919	3 005	22 930	157
8	Freising .....	6 679	0,6	22,0	77,4	3 756	5 352	31 540	142	2 674	3 843	22 650	144
9	Fürstentfeldbruck .....	4 396	0,4	22,6	76,9	5 118	6 767	32 334	132	3 782	5 181	24 758	137
10	Garmisch-Partenkirchen .....	2 020	0,7	13,4	85,9	1 713	2 425	28 297	142	1 515	2 092	24 414	138
11	Landsberg am Lech .....	2 989	1,1	33,3	65,6	2 606	3 606	31 213	138	1 983	2 754	23 842	139
12	Miesbach .....	2 657	1,3	26,6	72,1	2 441	3 319	34 422	136	1 937	2 619	27 168	135
13	Mühldorf a.Inn .....	2 997	1,6	42,1	56,3	2 144	2 998	27 317	140	1 752	2 429	22 129	139
14	München .....	29 618	0,1	17,9	82,0	9 440	13 581	40 982	144	6 947	9 927	29 954	143
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	2 572	1,7	41,1	57,2	1 733	2 558	27 478	148	1 372	2 005	21 534	146
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	3 798	1,2	46,2	52,6	2 519	3 780	31 290	150	1 883	2 827	23 405	150
17	Rosenheim .....	6 467	1,3	32,4	66,3	5 073	7 399	29 500	146	4 080	5 954	23 736	146
18	Starnberg .....	4 563	0,3	26,0	73,7	4 710	6 039	45 980	128	3 580	4 586	34 915	128
19	Traunstein .....	5 541	1,4	44,8	53,7	3 208	4 661	27 228	145	2 714	3 927	22 942	145
20	Weilheim-Schongau .....	4 071	1,1	47,5	51,4	2 653	3 860	29 509	145	2 133	3 107	23 757	146
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>208 371</b>	<b>0,4</b>	<b>30,0</b>	<b>69,6</b>	<b>105 549</b>	<b>150 438</b>	<b>33 470</b>	<b>143</b>	<b>80 485</b>	<b>112 451</b>	<b>25 019</b>	<b>140</b>



Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2014		31. Dez. 2013	2013					31. Dez. 2013	2013	
t	kg	Anzahl	1 000 m³				Liter	Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

785 634	175	699	324 075	254 004	271 675	220 569	137	413	354 063	1
200 808	168	419	72 886	52 104	65 083	50 354	122	401	88 457	2
239 785	222	388	72 169	59 337	63 501	49 112	126	316	77 553	3
215 789	205	395	64 350	38 227	58 254	48 507	126	248	81 630	4
316 583	185	252	86 089	61 787	94 273	78 635	127	536	131 834	5
189 214	146	344	75 021	50 389	67 467	56 683	120	300	98 592	6
282 647	156	479	197 814	98 109	110 616	84 108	129	275	142 288	7
<b>2 230 460</b>	<b>177</b>	<b>2 976</b>	<b>892 404</b>	<b>613 957</b>	<b>730 869</b>	<b>587 968</b>	<b>130</b>	<b>2 489</b>	<b>974 417</b>	
831 754	225	62	84 526	51 944	222 937	185 169	139	33	358 810	
1 398 706	156	2 914	807 878	562 013	507 932	402 799	126	2 456	615 607	

## Oberbayern

17 508	135	4	9 768	9 768	8 076	5 938	127	2	9 964	1
321 164	227	1	10	10	84 205	74 167	146	1	153 678	2
19 579	323	–	–	–	3 741	3 551	162	1	4 932	3
18 619	174	26	4 738	4 658	6 018	4 847	129	15	5 060	1
21 099	172	41	9 020	8 565	7 327	6 010	136	12	7 577	2
17 955	175	29	8 264	5 246	7 255	5 079	137	11	6 002	3
22 448	155	14	7 451	7 451	7 427	6 373	122	26	9 145	4
16 334	122	25	9 822	9 623	7 171	6 275	131	12	6 993	5
24 042	190	27	6 224	5 775	6 467	5 389	118	38	6 634	6
19 228	147	25	10 070	9 863	7 913	6 272	134	19	5 890	7
29 036	172	18	15 294	15 294	9 227	7 698	126	25	12 729	8
34 377	164	15	12 231	12 231	11 199	9 676	129	12	14 011	9
9 897	115	32	23 072	22 893	6 625	4 556	148	17	6 680	10
12 841	111	36	10 153	5 746	6 697	5 523	132	9	5 942	11
17 256	179	55	99 283	47 456	6 399	4 683	140	11	7 675	12
16 212	148	49	8 827	8 757	7 292	5 268	139	32	5 953	13
47 605	144	28	18 073	17 260	22 294	16 081	135	5	27 190	14
8 558	92	15	6 603	6 603	5 518	4 495	134	56	6 741	15
17 584	146	23	5 705	5 705	6 094	5 358	124	28	6 305	16
41 012	164	86	23 039	19 531	16 309	12 531	139	42	15 935	17
14 425	110	26	11 044	9 125	7 904	6 587	139	2	10 601	18
25 234	147	83	14 257	12 196	11 470	8 347	136	17	10 559	19
13 621	104	41	11 127	10 248	9 047	5 865	124	20	7 867	20
<b>785 634</b>	<b>175</b>	<b>699</b>	<b>324 075</b>	<b>254 004</b>	<b>271 675</b>	<b>220 569</b>	<b>137</b>	<b>413</b>	<b>354 063</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2014									
		Gemein- den	Fläche	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrs- fläche
				Gebäude und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	
Anzahl	km²	ha (10 000 m²)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	1	65,81	1 370	36	158	608	2 692	1 282	166	2 188
2	Passau .....	1	69,57	1 414	47	94	645	1 802	2 305	506	2 208
3	Straubing .....	1	67,58	1 205	63	162	538	3 922	127	354	1 978
Landkreise											
1	Deggendorf .....	26	861,30	5 716	558	341	3 902	46 548	25 060	2 097	10 336
2	Dingolfing-Landau .....	15	877,79	5 318	485	374	3 964	55 178	18 887	1 486	9 979
3	Freyung-Grafenau .....	25	984,15	4 674	220	493	3 717	29 752	56 621	708	9 058
4	Kelheim .....	24	1 065,97	5 494	748	428	4 609	49 694	42 209	1 325	10 954
5	Landshut .....	35	1 347,89	8 040	789	453	5 772	85 719	30 749	1 032	14 660
6	Passau .....	38	1 530,29	10 504	1 148	1 128	7 140	84 414	44 343	2 846	19 306
7	Regen .....	24	974,92	4 163	224	389	3 281	24 939	62 329	804	7 962
8	Rottal-Inn .....	31	1 281,42	7 286	462	471	4 883	78 974	33 081	1 310	12 979
9	Straubing-Bogen .....	37	1 201,94	6 074	652	463	5 182	70 446	33 126	2 013	12 207
	<b>Niederbayern</b>	<b>258</b>	<b>10 328,63</b>	<b>61 256</b>	<b>5 432</b>	<b>4 955</b>	<b>44 240</b>	<b>534 081</b>	<b>350 119</b>	<b>14 648</b>	<b>113 814</b>

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	1	50,14	1 100	37	105	458	2 009	1 096	35	1 712
2	Regensburg .....	1	80,70	2 738	219	541	1 106	2 363	597	266	4 490
3	Weiden i.d.OPf. ....	1	70,55	1 236	37	165	619	2 423	2 200	78	2 064
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	27	1 255,75	5 310	848	477	5 711	49 754	60 214	1 110	11 809
2	Cham .....	39	1 520,17	8 155	323	554	6 695	65 809	65 944	1 664	15 681
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	19	1 344,11	6 311	584	699	6 744	59 096	50 568	727	14 077
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 427,67	7 236	619	468	6 062	50 297	66 505	2 711	14 096
5	Regensburg .....	41	1 391,90	7 805	464	739	6 690	70 730	48 048	2 362	15 554
6	Schwandorf .....	33	1 464,97	7 412	906	527	7 033	57 943	65 321	4 121	15 449
7	Tirschenreuth .....	26	1 084,23	4 078	378	377	4 265	43 599	51 029	2 066	8 912
	<b>Oberpfalz</b>	<b>226</b>	<b>9 690,19</b>	<b>51 381</b>	<b>4 416</b>	<b>4 651</b>	<b>45 382</b>	<b>404 021</b>	<b>411 522</b>	<b>15 141</b>	<b>103 845</b>

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	1	54,62	1 697	50	363	625	890	1 500	154	2 755
2	Bayreuth .....	1	66,93	1 720	39	356	670	2 253	1 345	55	2 798
3	Coburg .....	1	48,29	1 225	48	190	479	1 366	1 107	103	1 954
4	Hof .....	1	58,03	1 278	40	243	532	2 537	864	132	2 107
Landkreise											
1	Bamberg .....	36	1 167,83	5 764	416	695	5 166	52 600	47 301	1 590	11 948
2	Bayreuth .....	33	1 273,74	5 364	425	543	5 568	52 170	59 859	666	11 727
3	Coburg .....	17	590,47	3 940	252	465	2 974	29 930	18 751	343	7 609
4	Forchheim .....	29	642,79	4 135	330	528	3 179	29 062	25 094	696	8 070
5	Hof .....	27	892,52	5 030	411	578	4 400	44 371	32 022	802	10 296
6	Kronach .....	18	651,53	3 095	212	327	2 816	18 415	38 453	549	6 383
7	Kulmbach .....	22	658,34	3 629	419	299	3 127	32 207	24 618	467	7 321
8	Lichtenfels .....	11	519,95	2 992	300	291	2 528	23 045	19 955	797	5 981
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,43	3 434	265	341	2 829	23 310	27 918	872	6 801
	<b>Oberfranken</b>	<b>214</b>	<b>7 231,48</b>	<b>43 303</b>	<b>3 207</b>	<b>5 219</b>	<b>34 893</b>	<b>312 155</b>	<b>298 785</b>	<b>7 225</b>	<b>85 749</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2015 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2015	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2015								unter 3	3	6	15	18	
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer						bis unter				
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	6	15			18	21			
					1987	2011			%				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Niederbayern

69 211	33 513	35 698	10 562	5 696	22,6	8,9	1 052	1 816	1 760	5 035	1 830	2 172	1
50 566	23 945	26 621	5 693	2 858	4,2	3,9	727	1 123	1 042	3 166	1 276	2 138	2
46 806	23 519	23 287	5 906	3 273	16,7	5,2	693	1 133	1 049	3 275	1 310	1 411	3
116 596	57 851	58 745	7 614	4 185	14,9	1,9	135	2 920	2 945	9 337	3 863	4 029	1
94 104	48 369	45 735	8 979	5 624	24,6	4,4	107	2 390	2 328	7 731	3 169	3 160	2
78 122	38 921	39 201	2 930	1 594	3,4	- 0,1	79	1 874	1 737	6 090	2 647	2 732	3
118 965	60 306	58 659	12 135	7 069	32,1	5,5	112	3 239	3 275	10 471	4 100	4 304	4
154 577	78 468	76 109	12 496	7 437	33,7	5,0	115	4 275	4 322	13 628	5 405	5 496	5
188 336	93 347	94 989	11 298	6 506	16,0	2,3	123	4 582	4 613	14 947	6 148	6 430	6
76 812	38 402	38 410	3 473	2 101	0,2	0,0	79	1 816	1 752	5 806	2 459	2 551	7
119 218	59 402	59 816	9 531	5 454	14,6	2,2	93	3 037	3 002	9 827	4 046	4 337	8
98 806	49 683	49 123	5 796	3 510	21,9	3,1	82	2 547	2 549	8 664	3 503	3 376	9
<b>1 212 119</b>	<b>605 726</b>	<b>606 393</b>	<b>96 413</b>	<b>55 307</b>	<b>18,0</b>	<b>3,3</b>	<b>117</b>	<b>30 752</b>	<b>30 374</b>	<b>97 977</b>	<b>39 756</b>	<b>42 136</b>	

## Oberpfalz

41 861	20 571	21 290	3 525	1 944	- 1,7	- 0,1	835	978	980	3 101	1 219	1 298	1
145 465	69 969	75 496	19 183	9 828	22,6	7,4	1 803	4 088	3 499	9 734	3 452	4 705	2
42 055	20 052	22 003	3 477	1 886	- 0,1	0,7	596	1 009	969	3 009	1 296	1 363	3
103 568	51 767	51 801	5 092	2 916	9,5	- 0,3	82	2 380	2 447	8 432	3 595	3 751	1
126 359	63 117	63 242	5 319	2 847	4,1	0,5	83	3 183	3 087	10 000	4 048	4 379	2
130 385	65 671	64 714	9 036	5 379	23,8	3,1	97	3 631	3 419	11 012	4 610	4 782	3
95 078	47 226	47 852	3 856	2 113	3,6	- 1,3	67	2 189	2 307	7 844	3 421	3 295	4
189 390	94 531	94 859	12 927	6 944	31,3	3,9	136	5 329	5 129	16 192	6 354	6 474	5
144 864	72 784	72 080	9 156	5 293	10,4	1,7	99	3 513	3 568	11 557	4 776	4 903	6
73 314	36 426	36 888	2 603	1 375	- 5,8	- 2,1	68	1 730	1 709	5 568	2 360	2 545	7
<b>1 092 339</b>	<b>542 114</b>	<b>550 225</b>	<b>74 174</b>	<b>40 525</b>	<b>12,6</b>	<b>2,0</b>	<b>113</b>	<b>28 030</b>	<b>27 114</b>	<b>86 449</b>	<b>35 131</b>	<b>37 495</b>	

## Oberfranken

73 331	34 767	38 564	7 592	3 864	6,1	3,8	1 342	1 910	1 703	4 847	1 791	2 459	1
72 148	34 850	37 298	6 570	3 410	3,3	1,9	1 078	1 518	1 410	4 480	1 767	3 432	2
41 257	20 004	21 253	3 711	2 060	- 3,9	0,6	854	938	904	2 860	1 205	1 313	3
44 660	21 342	23 318	5 561	3 007	- 12,6	- 0,2	770	1 145	1 024	3 082	1 372	1 408	4
145 570	72 906	72 664	5 697	3 282	21,5	1,4	125	3 910	3 811	12 332	4 960	4 839	1
104 306	51 516	52 790	3 319	1 788	7,8	- 1,0	82	2 480	2 603	8 456	3 388	3 420	2
86 599	42 781	43 818	3 744	2 091	5,6	- 1,3	147	2 072	1 994	6 622	2 806	2 715	3
114 834	56 865	57 969	6 565	3 364	17,9	1,9	179	3 067	3 007	9 600	3 776	3 872	4
96 429	47 008	49 421	4 497	2 380	- 8,7	- 3,0	108	2 024	2 028	7 141	3 093	2 915	5
67 916	33 475	34 441	2 613	1 451	- 9,9	- 2,9	104	1 346	1 473	4 878	2 065	1 998	6
72 468	35 503	36 965	2 674	1 439	- 0,8	- 2,2	110	1 429	1 591	5 546	2 329	2 276	7
66 655	32 817	33 838	2 760	1 473	1,6	- 1,0	128	1 603	1 639	5 033	2 122	2 109	8
73 185	35 470	37 715	4 544	2 422	- 16,8	- 3,8	121	1 467	1 566	5 081	2 140	2 174	9
<b>1 059 358</b>	<b>519 304</b>	<b>540 054</b>	<b>59 847</b>	<b>32 031</b>	<b>2,2</b>	<b>- 0,4</b>	<b>146</b>	<b>24 909</b>	<b>24 753</b>	<b>79 958</b>	<b>32 814</b>	<b>34 930</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2015 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene	
		21	25	30	40	50	60	65			75 oder mehr
		bis unter									
		25	30	40	50	60	65	75			
		2015									
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	3 799	5 262	9 351	10 058	9 746	3 975	6 918	7 489	644	816
2	Passau .....	4 194	4 692	6 142	5 981	6 963	2 930	5 352	5 567	369	619
3	Straubing .....	2 347	3 493	6 130	6 428	7 400	2 939	4 810	5 081	412	569
Landkreise											
1	Deggendorf .....	5 920	7 052	13 798	16 787	19 397	7 632	11 445	11 471	1 023	1 352
2	Dingolfing-Landau .....	4 851	6 354	11 600	13 623	15 652	5 813	8 504	8 929	771	958
3	Freyung-Grafenau .....	3 633	4 386	8 403	11 196	13 720	5 647	7 878	8 179	615	951
4	Kelheim .....	5 971	7 458	14 820	17 710	19 050	7 191	10 438	10 938	1 029	1 195
5	Landshut .....	7 207	8 959	18 783	23 816	25 595	9 298	14 205	13 588	1 460	1 465
6	Passau .....	8 613	10 626	21 316	27 305	31 508	12 649	19 768	19 831	1 499	2 134
7	Regen .....	3 550	4 612	8 521	10 828	13 048	5 480	7 994	8 395	637	993
8	Rottal-Inn .....	5 626	6 945	13 754	16 870	19 472	7 515	11 808	12 979	1 038	1 432
9	Straubing-Bogen .....	4 549	5 618	11 490	15 117	16 545	6 360	9 135	9 353	817	960
Niederbayern		60 260	75 457	144 108	175 719	198 096	77 429	118 255	121 800	10 314	13 444

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	2 002	2 790	4 951	5 470	6 696	2 860	4 283	5 233	351	563
2	Regensburg .....	10 258	15 899	22 797	19 435	18 727	7 213	12 182	13 476	1 498	1 387
3	Weiden i.d.OPf. ....	2 069	2 833	4 814	5 755	6 686	2 642	4 454	5 156	348	535
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	4 755	6 070	11 285	14 791	18 238	6 928	9 494	11 402	808	1 262
2	Cham .....	5 817	7 526	14 582	18 228	21 255	8 622	12 314	13 318	1 048	1 461
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	6 431	7 898	15 351	19 453	21 784	8 224	11 379	12 411	1 211	1 368
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 449	5 465	10 663	13 826	16 321	6 413	8 901	9 984	771	1 148
5	Regensburg .....	8 432	10 645	22 796	28 973	31 914	12 257	17 805	17 090	1 737	1 798
6	Schwandorf .....	6 886	8 842	17 192	21 100	24 275	9 570	13 490	15 192	1 188	1 677
7	Tirschenreuth .....	3 401	4 055	7 824	10 426	12 542	5 035	7 419	8 700	552	1 003
	Oberpfalz	54 500	72 023	132 255	157 457	178 438	69 764	101 721	111 962	9 512	12 202

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	4 977	7 505	9 745	9 326	10 407	3 875	6 765	8 021	669	876
2	Bayreuth .....	6 330	6 415	8 237	8 809	9 842	4 274	7 468	8 166	555	858
3	Coburg .....	2 191	3 056	4 806	5 359	6 484	2 555	4 355	5 231	335	565
4	Hof .....	2 069	2 911	4 912	5 935	6 864	3 038	5 161	5 739	398	605
Landkreise											
1	Bamberg .....	6 731	8 721	17 403	21 998	25 180	9 387	12 759	13 539	1 276	1 558
2	Bayreuth .....	4 313	5 327	11 437	15 573	17 956	7 030	10 579	11 744	779	1 315
3	Coburg .....	3 516	4 677	9 353	12 391	15 052	5 953	9 045	10 403	661	1 111
4	Forchheim .....	5 143	6 685	13 444	16 447	20 152	7 373	10 808	11 460	1 015	1 165
5	Hof .....	3 869	4 644	9 301	13 690	16 655	6 666	11 012	13 391	662	1 402
6	Kronach .....	2 744	3 451	7 132	10 008	12 121	4 905	7 076	8 719	475	918
7	Kulmbach .....	2 960	3 560	7 544	10 737	12 634	5 143	7 793	8 926	460	932
8	Lichtenfels .....	2 990	3 576	7 430	9 482	11 560	4 640	6 690	7 781	535	869
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 949	3 524	7 201	9 916	12 723	5 248	8 802	10 394	505	1 176
Oberfranken		50 782	64 052	117 945	149 671	177 630	70 087	108 313	123 514	8 325	13 350

bewegung						Gesundheitswesen									Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebor- enen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke		
						ins- gesamt	dar. All- gemeine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2014	Aufge- stellte Betten JD 2014				
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern						
2015						am 31. Dez. 2014		Jahresdurchschnitt 2014				am 31. Dez. 2015			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47		

## Niederbayern

- 172	391	117	7 120	5 282	1 838	4	3	1 220	974	-	-	22	3 146	1
- 250	358	80	4 564	3 715	849	3	3	755	755	2	420	20	2 528	2
- 157	249	85	4 202	3 269	933	1	1	435	435	-	-	18	2 600	3
- 329	628	265	8 905	7 706	1 199	6	5	1 103	1 068	3	398	28	4 164	1
- 187	476	184	7 918	7 087	831	2	2	250	250	1	43	25	3 764	2
- 336	419	132	3 865	3 338	527	1	1	405	405	3	734	19	4 112	3
- 166	615	233	9 570	6 945	2 625	2	2	382	382	4	887	25	4 759	4
- 5	704	311	12 893	10 147	2 746	1	1	185	185	1	81	34	4 546	5
- 635	887	357	13 050	10 389	2 661	6	5	635	615	20	2 484	49	3 844	6
- 356	484	148	4 747	3 855	892	2	2	314	314	1	165	22	3 491	7
- 394	546	197	8 445	7 010	1 435	2	1	617	577	3	474	33	3 613	8
- 143	460	200	7 366	6 390	976	4	4	420	420	1	38	21	4 705	9
- 3 130	6 217	2 309	92 645	75 133	17 512	34	30	6 721	6 380	39	5 724	316	3 836	

## Oberpfalz

- 212	227	59	3 029	2 490	539	1	1	560	560	-	-	15	2 791	1
111	1 024	264	14 706	11 668	3 038	5	4	2 756	2 128	2	77	44	3 306	2
- 187	227	99	2 826	2 410	416	1	1	714	714	-	-	19	2 213	3
- 454	471	187	6 669	5 682	987	2	2	207	207	1	40	20	5 178	1
- 413	690	217	7 016	6 095	921	4	2	688	520	6	750	33	3 829	2
- 157	680	254	8 766	7 218	1 548	3	3	520	520	1	52	28	4 657	3
- 377	451	175	5 355	5 116	239	1	-	188	-	1	31	22	4 322	4
- 61	835	309	14 168	11 952	2 216	2	2	230	230	1	28	39	4 856	5
- 489	830	285	9 790	8 060	1 730	5	5	573	573	2	151	37	3 915	6
- 451	389	124	3 634	3 130	504	2	2	290	290	2	130	19	3 859	7
- 2 690	5 824	1 973	75 959	63 821	12 138	26	22	6 726	5 742	16	1 259	276	3 958	

## Oberfranken

- 207	499	101	7 340	5 772	1 568	1	1	1 013	1 013	-	-	26	2 820	1
- 303	248	130	7 177	6 323	854	2	1	1 372	1 048	2	500	25	2 886	2
- 230	295	86	3 354	2 932	422	1	1	510	510	1	50	17	2 427	3
- 207	229	104	3 427	2 900	527	1	1	445	445	-	-	17	2 627	4
- 282	828	297	9 521	8 380	1 141	3	3	301	301	-	-	33	4 411	1
- 536	614	209	5 673	5 453	220	1	1	125	125	1	200	29	3 597	2
- 450	357	186	5 312	4 985	327	2	2	93	93	1	374	21	4 124	3
- 150	614	242	7 325	6 248	1 077	2	2	310	310	1	60	30	3 828	4
- 740	409	258	5 570	5 007	563	3	1	567	407	4	722	26	3 709	5
- 443	337	151	3 490	3 131	359	1	1	282	282	-	-	20	3 396	6
- 472	442	169	4 158	3 774	384	2	1	500	450	2	122	23	3 151	7
- 334	314	107	3 951	3 511	440	4	2	749	618	3	421	22	3 030	8
- 671	356	153	4 060	3 616	444	1	1	408	408	-	-	20	3 659	9
- 5 025	5 542	2 193	70 358	62 032	8 326	24	18	6 675	6 010	15	2 449	309	3 428	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrich- tungen	Plätze	Betreute Kinder						
				ins- gesamt	und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch		
					unter 3	3 bis unter 6				
		insgesamt						Schu- len	Schüler	Lehrer
		1. März 2016								
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	45	3 182	2 798	394	1 579	1 181	719	19	8 313	617
2	Passau .....	33	2 441	2 085	360	1 075	629	365	20	5 684	477
3	Straubing .....	36	1 994	1 898	177	956	899	553	21	7 236	586
Landkreise											
1	Deggendorf .....	57	4 127	3 821	474	2 662	895	532	47	11 538	889
2	Dingolfing-Landau .....	32	3 273	3 150	435	2 156	922	506	34	9 495	663
3	Freyung-Grafenau .....	41	2 631	2 182	279	1 586	200	130	42	7 497	560
4	Kelheim .....	73	4 542	4 117	543	2 853	1 034	739	45	12 266	887
5	Landshut .....	106	6 978	6 077	799	3 886	1 260	668	61	14 113	985
6	Passau .....	92	7 092	6 232	854	4 213	1 017	487	80	17 014	1 266
7	Regen .....	37	2 493	2 295	279	1 601	266	149	39	7 326	550
8	Rottal-Inn .....	58	4 597	4 206	554	2 730	877	586	53	12 053	854
9	Straubing-Bogen .....	50	3 641	3 409	453	2 329	570	299	49	8 022	591
Niederbayern		660	46 991	42 270	5 601	27 626	9 750	5 733	510	120 557	8 925

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	34	1 446	1 348	228	889	519	335	17	6 496	503
2	Regensburg .....	117	6 373	6 107	1 166	3 420	2 378	1 367	52	16 906	1 422
3	Weiden i.d.OPf. ....	29	1 527	1 471	204	944	520	335	16	5 991	438
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	60	3 790	3 450	527	2 263	571	290	38	7 107	515
2	Cham .....	63	3 883	3 945	512	2 806	480	261	61	11 864	852
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	68	4 788	4 448	595	3 114	735	419	56	14 232	1 024
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	87	3 909	3 489	540	2 233	545	305	49	7 685	572
5	Regensburg .....	128	7 964	7 480	916	4 735	1 627	657	58	13 482	977
6	Schwandorf .....	82	4 843	4 723	577	3 200	935	503	63	14 913	1 104
7	Tirschenreuth .....	39	2 956	2 771	443	1 620	343	203	34	6 327	474
Oberpfalz		707	41 479	39 232	5 708	25 224	8 653	4 675	444	105 003	7 881

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	50	2 812	2 767	521	1 613	865	475	34	10 820	855
2	Bayreuth .....	44	2 912	2 804	495	1 428	1 022	600	26	9 660	758
3	Coburg .....	26	1 642	1 580	357	931	530	303	19	6 458	494
4	Hof .....	25	1 755	1 708	303	1 014	644	413	19	5 956	486
Landkreise											
1	Bamberg .....	101	7 528	6 496	1 297	3 658	670	250	52	10 052	716
2	Bayreuth .....	74	4 606	4 335	747	2 406	472	202	38	7 623	534
3	Coburg .....	51	3 799	3 204	844	1 853	496	210	30	5 593	408
4	Forchheim .....	83	5 021	4 511	882	2 837	759	384	48	11 589	866
5	Hof .....	85	3 774	3 535	650	1 822	492	269	36	7 327	527
6	Kronach .....	47	2 746	2 316	422	1 395	274	144	28	6 349	456
7	Kulmbach .....	55	3 578	3 033	480	1 504	488	259	32	6 286	481
8	Lichtenfels .....	49	3 120	3 046	492	1 538	580	231	29	6 202	477
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	51	3 162	2 962	487	1 505	720	446	30	7 504	549
Oberfranken		741	46 455	42 297	7 977	23 504	8 012	4 186	421	101 419	7 607

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2014												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Niederbayern

8	2 170	121	3	865	72	2	1 798	125	3	3 003	233	1
9	1 301	86	3	629	52	2	1 004	65	4	2 295	199	2
6	1 345	78	4	822	69	2	1 399	84	4	2 860	228	3
26	3 714	243	10	1 992	165	5	2 590	170	4	2 842	249	1
15	3 166	194	12	1 775	135	3	2 157	134	2	2 045	144	2
23	2 364	147	11	1 581	137	2	1 456	91	3	1 834	140	3
25	4 123	255	11	2 405	202	4	2 395	151	3	2 807	196	4
33	5 568	326	18	2 758	215	5	3 547	243	3	1 830	134	5
48	6 069	371	19	3 690	324	7	3 706	244	4	3 039	235	6
23	2 382	150	8	1 466	131	3	1 671	108	2	1 492	107	7
30	3 958	224	14	2 416	193	4	2 805	174	3	2 416	190	8
29	3 384	195	13	1 610	149	3	1 303	98	2	1 456	106	9
<b>275</b>	<b>39 544</b>	<b>2 390</b>	<b>126</b>	<b>22 009</b>	<b>1 844</b>	<b>42</b>	<b>25 831</b>	<b>1 687</b>	<b>37</b>	<b>27 919</b>	<b>2 161</b>	

## Oberpfalz

6	1 313	84	4	795	65	2	1 627	100	4	2 398	198	1
21	4 398	282	9	2 179	202	5	2 542	172	9	6 662	580	2
8	1 332	96	2	690	56	2	1 251	85	3	2 585	179	3
23	3 203	202	11	1 931	161	2	1 069	70	1	719	52	1
37	4 075	248	14	2 300	196	5	2 750	178	3	2 424	178	2
30	4 444	267	15	2 637	233	4	3 383	202	3	3 406	252	3
28	3 027	175	13	1 597	142	2	1 181	81	2	1 440	101	4
38	6 548	404	11	2 495	225	4	2 357	162	2	1 746	127	5
34	4 649	297	15	2 892	250	5	3 115	198	5	3 842	292	6
19	2 221	142	7	1 338	112	3	1 668	111	2	885	72	7
<b>244</b>	<b>35 210</b>	<b>2 197</b>	<b>101</b>	<b>18 854</b>	<b>1 642</b>	<b>34</b>	<b>20 943</b>	<b>1 359</b>	<b>34</b>	<b>26 107</b>	<b>2 031</b>	

## Oberfranken

13	1 983	123	6	756	63	2	1 001	74	8	6 426	496	1
11	2 033	132	4	882	75	2	1 653	107	5	4 428	349	2
8	1 200	73	2	564	47	2	1 505	90	4	2 554	191	3
9	1 370	94	4	1 002	85	1	720	45	3	2 248	176	4
30	4 854	303	16	2 289	193	3	2 504	159	—	—	—	1
23	3 353	186	10	1 426	121	2	974	70	1	767	57	2
18	2 591	162	8	1 253	102	1	805	48	1	742	57	3
30	3 991	250	11	1 904	167	3	2 437	161	3	2 915	230	4
21	2 732	174	10	1 606	136	3	1 602	103	2	1 250	90	5
17	1 933	120	6	1 210	103	2	1 321	79	2	1 713	123	6
19	2 145	136	7	1 056	103	1	985	61	2	1 684	122	7
15	1 979	127	7	1 124	101	2	1 277	85	2	1 569	118	8
17	2 034	116	5	1 130	100	3	1 722	113	3	2 327	165	9
<b>231</b>	<b>32 198</b>	<b>1 996</b>	<b>96</b>	<b>16 202</b>	<b>1 396</b>	<b>27</b>	<b>18 506</b>	<b>1 195</b>	<b>36</b>	<b>28 623</b>	<b>2 174</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2013/14		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
					Schu- len	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2014								
		70	71	72	73	74	75	76	77	78

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	28	8 451	395	4	5 039	135	936	41	133
2	Passau .....	21	6 995	310	2	4 685	134	686	33	97
3	Straubing .....	18	5 195	219	3	3 589	98	872	35	172
Landkreise										
1	Deggendorf .....	20	5 399	287	3	3 591	130	1 261	47	306
2	Dingolfing-Landau .....	2	2 352	65	1	2 334	65	993	28	280
3	Freyung-Grafenau .....	10	1 766	92	1	1 005	37	852	34	222
4	Kelheim .....	10	2 693	130	2	1 929	80	1 227	39	364
5	Landshut .....	4	300	23	—	—	—	1 319	50	414
6	Passau .....	15	1 813	109	2	969	38	1 821	57	518
7	Regen .....	11	1 631	88	3	1 215	42	762	17	212
8	Rottal-Inn .....	19	3 678	176	1	2 203	62	1 432	75	420
9	Straubing-Bogen .....	5	282	27	—	—	—	836	26	300
Niederbayern		163	40 555	1 921	22	26 559	821	12 997	482	3 438

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	12	3 103	148	1	1 507	51	733	33	113
2	Regensburg .....	40	13 236	561	5	8 940	230	1 788	92	330
3	Weiden i.d.OPf. ....	13	5 126	228	1	3 277	94	719	29	89
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	8	1 057	69	1	693	26	670	12	239
2	Cham .....	14	3 615	150	1	2 519	70	1 344	23	328
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	13	3 859	174	1	2 320	62	1 529	55	375
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	12	1 707	139	2	908	74	728	38	222
5	Regensburg .....	8	938	62	—	—	—	1 054	28	317
6	Schwandorf .....	17	4 091	195	2	2 929	101	1 543	36	396
7	Tirschenreuth .....	9	1 763	81	1	1 372	44	699	16	176
Oberpfalz		146	38 495	1 807	15	24 465	752	10 807	362	2 585

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	34	7 384	386	4	4 797	172	1 220	47	124
2	Bayreuth .....	29	5 811	295	4	3 600	121	1 094	55	120
3	Coburg .....	22	4 379	211	2	2 581	73	808	52	81
4	Hof .....	13	4 833	239	2	3 436	111	689	59	119
Landkreise										
1	Bamberg .....	—	—	—	—	—	—	857	38	276
2	Bayreuth .....	3	765	30	1	630	20	733	21	219
3	Coburg .....	—	—	—	—	—	—	478	29	174
4	Forchheim .....	10	1 902	82	1	1 200	35	1 212	46	213
5	Hof .....	14	1 118	72	1	485	18	702	21	173
6	Kronach .....	8	1 531	68	1	1 241	37	687	22	130
7	Kulmbach .....	16	2 905	137	3	1 848	64	681	35	195
8	Lichtenfels .....	9	1 877	81	1	1 460	40	673	35	136
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	15	2 859	139	2	1 807	57	818	40	138
Oberfranken		173	35 364	1 740	22	23 085	748	10 652	500	2 098



Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2013/14 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81		82	83	84	85	86	87	88	

## Niederbayern

411	–	351	3 736	817	1 911	35	468	574	37	140	1
279	–	277	3 016	606	1 766	52	336	266	44	56	2
308	–	357	2 300	570	1 295	28	103	238	17	72	3
584	1	323	2 323	486	1 433	153	221	226	11	67	1
438	–	247	942	207	735	3	158	9	–	–	2
397	–	199	835	256	444	7	98	104	13	18	3
517	–	307	1 212	284	699	68	5	140	11	31	4
688	–	167	122	27	95	–	–	22	–	–	5
880	–	366	975	290	685	3	158	11	–	–	6
398	–	135	839	178	532	5	114	101	1	22	7
657	–	280	1 544	352	901	9	210	186	15	41	8
364	–	146	136	35	101	–	38	14	–	–	9
5 921	1	3 155	17 980	4 108	10 597	363	1 909	1 891	149	447	

## Oberpfalz

290	–	297	1 149	101	575	22	164	222	5	38	1
641	–	725	5 587	1 119	3 392	59	380	535	112	108	2
325	–	276	2 126	353	1 161	22	330	286	12	64	3
342	–	77	502	135	367	4	97	–	–	–	1
711	–	282	1 362	227	805	7	178	181	14	28	2
736	–	363	1 409	411	553	3	179	290	14	57	3
321	–	147	826	261	489	136	127	4	–	–	4
559	–	150	545	76	469	–	68	184	–	–	5
729	–	382	1 762	278	1 191	48	153	147	32	41	6
403	–	104	660	178	482	1	45	39	–	–	7
5 057	–	2 803	15 928	3 139	9 484	302	1 721	1 888	189	336	

## Oberfranken

267	–	782	3 310	724	2 013	135	307	304	21	39	1
374	–	545	2 722	673	1 512	68	213	222	28	31	2
360	–	315	2 016	477	1 202	18	198	213	9	15	3
245	–	266	2 242	536	1 281	129	160	243	22	26	4
543	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
407	–	86	334	89	245	–	41	30	–	–	2
175	–	100	–	–	–	–	–	–	–	–	3
605	–	348	951	312	509	–	92	97	–	–	4
343	–	165	574	185	389	1	56	42	–	–	5
347	–	188	570	200	352	2	14	5	–	–	6
257	–	194	1 422	382	764	53	43	191	11	18	7
339	–	163	870	219	565	14	150	2	–	–	8
396	–	244	1 174	216	717	21	81	142	–	–	9
4 658	–	3 396	16 185	4 013	9 549	441	1 355	1 491	91	129	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl		
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sons- tige		
%												
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	48 500	31 810	65,6	49,3	18,4	9,5	5,5	4,1	13,3		48 368	28 583
2	Passau .....	37 827	24 238	64,1	47,9	20,4	8,8	5,9	4,9	12,1		37 656	21 555
3	Straubing .....	34 677	20 027	57,8	54,4	18,0	4,9	4,7	4,4	13,7		35 338	18 197
Landkreise													
1	Deggendorf .....	91 396	55 518	60,7	56,1	16,5	4,6	4,0	3,2	15,5		91 256	51 728
2	Dingolfing-Landau .....	71 367	44 752	62,7	57,2	16,2	4,3	4,2	2,6	15,4		71 287	41 897
3	Freyung-Grafenau .....	63 686	38 423	60,3	56,6	16,7	4,0	3,5	3,5	15,7		63 622	35 889
4	Kelheim .....	87 035	58 615	67,3	55,0	17,0	5,8	4,2	2,9	15,2		86 919	54 516
5	Landshut .....	115 738	81 219	70,2	55,2	14,2	6,3	4,7	2,7	16,8		115 488	76 000
6	Passau .....	148 565	93 153	62,7	55,5	18,1	5,2	4,1	3,5	13,7		148 644	86 273
7	Regen .....	62 635	38 031	60,7	55,9	18,5	4,0	3,8	3,1	14,8		62 576	35 673
8	Rottal-Inn .....	91 941	59 122	64,3	59,9	14,4	5,3	4,0	2,7	13,7		91 833	54 235
9	Straubing-Bogen .....	76 461	53 479	69,9	60,4	13,7	3,5	4,3	2,4	15,7		76 494	50 875
	<b>Niederbayern</b>	<b>929 828</b>	<b>598 387</b>	<b>64,4</b>	<b>55,9</b>	<b>16,4</b>	<b>5,3</b>	<b>4,3</b>	<b>3,2</b>	<b>14,9</b>		<b>929 481</b>	<b>555 421</b>

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	33 306	20 365	61,1	47,8	23,3	6,6	4,5	4,8	13,0		33 232	17 920
2	Regensburg .....	103 098	68 458	66,4	42,5	20,9	13,2	5,3	5,0	13,0		102 641	61 219
3	Weiden i.d.OPf. ....	33 252	20 743	62,4	47,2	26,1	5,3	4,0	5,0	12,4		33 145	18 675
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	82 545	58 503	70,9	51,0	22,8	5,4	3,6	3,5	13,8		82 428	54 253
2	Cham .....	102 044	65 634	64,3	57,8	14,8	4,2	3,9	2,9	16,3		101 939	62 353
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	99 295	72 153	72,7	57,1	15,6	6,4	3,7	2,9	14,4		99 154	67 688
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	76 694	55 089	71,8	51,8	22,9	4,2	3,2	3,1	14,8		76 606	51 952
5	Regensburg .....	145 722	103 496	71,0	52,3	18,2	6,6	4,1	3,1	15,7		145 475	96 391
6	Schwandorf .....	114 345	75 730	66,2	52,0	23,3	4,3	2,9	3,5	14,1		114 203	70 665
7	Tirschenreuth .....	60 457	43 071	71,2	56,7	20,2	3,9	3,3	3,0	12,9		60 378	40 391
	<b>Oberpfalz</b>	<b>850 758</b>	<b>583 242</b>	<b>68,6</b>	<b>52,1</b>	<b>20,0</b>	<b>6,2</b>	<b>3,8</b>	<b>3,5</b>	<b>14,4</b>		<b>849 201</b>	<b>541 507</b>

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	54 621	36 047	66,0	41,5	22,1	13,2	5,3	5,5	12,3		54 417	31 543
2	Bayreuth .....	56 951	37 600	66,0	44,1	24,9	9,3	6,7	3,8	11,2		56 626	32 289
3	Coburg .....	32 384	21 487	66,4	40,1	28,8	9,4	5,3	5,2	11,2		32 233	18 564
4	Hof .....	34 371	21 741	63,3	46,0	25,1	6,2	4,2	5,4	13,1		34 241	18 656
Landkreise													
1	Bamberg .....	115 365	83 051	72,0	54,1	17,9	5,8	4,0	3,6	14,6		115 162	76 063
2	Bayreuth .....	85 455	61 821	72,3	52,2	23,5	5,4	3,8	2,9	12,1		85 211	56 422
3	Coburg .....	70 831	50 161	70,8	45,9	28,1	5,8	4,0	4,2	12,0		70 628	44 435
4	Forchheim .....	89 546	66 184	73,9	50,3	19,4	7,9	4,9	3,5	14,1		89 379	61 475
5	Hof .....	79 530	56 235	70,7	48,6	25,7	5,1	3,7	4,5	12,5		79 368	50 941
6	Kronach .....	56 888	39 730	69,8	51,4	26,9	3,6	3,5	3,1	11,6		56 889	36 036
7	Kulmbach .....	60 507	42 324	69,9	49,0	25,5	5,3	3,6	4,0	12,6		60 395	38 488
8	Lichtenfels .....	54 755	37 808	69,0	54,3	20,9	4,7	3,6	3,2	13,3		54 692	33 961
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	60 668	40 862	67,4	45,2	28,9	5,3	3,6	4,8	12,1		60 573	36 977
	<b>Oberfranken</b>	<b>851 872</b>	<b>595 051</b>	<b>69,9</b>	<b>48,9</b>	<b>23,7</b>	<b>6,5</b>	<b>4,2</b>	<b>4,0</b>	<b>12,7</b>		<b>849 814</b>	<b>535 850</b>

Wahlen																	Lfd. Nr.
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014										
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige		
	%									%							
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116		

## Niederbayern

59,1	42,7	15,1	14,1	13,1	4,4	10,5	48 822	18 488	37,9	38,6	17,5	14,7	8,3	4,2	16,8	1
57,2	43,0	20,5	6,1	11,1	6,6	12,7	38 468	14 490	37,7	37,4	20,5	13,7	8,0	1,8	18,5	2
51,5	53,3	17,3	8,7	4,3	3,0	13,4	34 667	11 029	31,8	49,6	16,4	6,6	7,3	2,8	17,3	3
56,7	53,5	12,6	14,4	4,8	3,1	11,6	91 418	27 570	30,2	51,6	14,0	6,4	8,5	6,2	13,3	1
58,8	46,5	16,4	14,8	4,1	4,5	13,8	71 650	25 503	35,6	54,7	13,6	5,7	6,5	4,3	15,3	2
56,4	45,2	10,0	24,5	3,4	2,8	14,1	63 709	16 875	26,5	52,4	14,9	5,8	7,3	5,3	14,2	3
62,7	49,4	16,7	12,8	6,2	3,6	11,2	87 352	32 825	37,6	52,3	15,8	7,3	6,2	4,3	14,1	4
65,8	46,5	11,8	20,8	7,2	3,2	10,6	116 297	46 391	39,9	47,7	12,9	9,4	6,2	9,9	13,9	5
58,0	53,3	16,2	11,2	5,7	3,0	10,6	149 285	45 962	30,8	50,8	15,6	7,1	7,9	3,9	14,6	6
57,0	50,4	16,2	11,3	5,2	6,3	10,6	62 610	16 498	26,4	51,3	14,8	5,7	9,1	5,3	13,8	7
59,1	57,2	11,3	10,2	5,9	2,9	12,6	91 946	30 433	33,1	54,4	11,8	7,0	7,4	3,9	15,5	8
66,5	55,7	9,7	16,9	2,8	2,7	12,2	76 667	30 366	39,6	56,7	11,5	4,4	5,9	6,1	15,4	9
<b>59,8</b>	<b>50,4</b>	<b>14,0</b>	<b>14,4</b>	<b>5,9</b>	<b>3,6</b>	<b>11,7</b>	<b>932 891</b>	<b>316 430</b>	<b>33,9</b>	<b>50,5</b>	<b>14,4</b>	<b>7,6</b>	<b>7,2</b>	<b>5,3</b>	<b>14,9</b>	

## Oberpfalz

53,9	48,1	23,6	6,1	7,0	2,5	12,7	33 217	11 512	34,7	40,5	24,6	7,8	9,6	2,3	15,3	1
59,6	41,3	22,9	8,5	12,2	3,1	11,9	103 432	41 675	40,3	31,8	23,0	17,4	7,6	3,0	17,2	2
56,3	47,8	27,0	6,1	4,9	3,0	11,2	33 246	11 551	34,7	40,9	25,1	8,4	10,6	2,5	12,6	3
65,8	46,8	24,9	10,8	4,5	1,8	11,1	82 522	33 538	40,6	46,2	22,3	6,8	7,1	5,0	12,7	1
61,2	53,1	11,9	21,5	3,3	1,3	8,9	102 140	31 749	31,1	53,7	13,0	5,9	6,9	8,6	11,9	2
68,3	56,4	13,4	12,7	6,6	1,7	9,2	99 620	42 576	42,7	53,4	13,6	8,2	6,8	5,9	12,1	3
67,8	49,5	25,1	9,6	3,4	1,7	10,7	76 683	31 408	41,0	49,2	21,0	5,7	7,7	5,3	11,1	4
66,3	49,7	16,3	15,1	6,1	2,0	10,7	146 252	61 865	42,3	44,3	17,9	8,7	7,2	9,3	12,6	5
61,9	48,7	23,1	10,7	3,9	1,3	12,3	114 360	41 070	35,9	49,3	21,0	5,3	7,3	4,3	12,8	6
66,9	55,4	18,7	11,8	4,2	1,2	8,8	60 297	24 073	39,9	55,8	17,2	5,0	5,9	6,3	9,7	7
<b>63,8</b>	<b>49,9</b>	<b>19,5</b>	<b>12,4</b>	<b>5,7</b>	<b>1,9</b>	<b>10,6</b>	<b>851 769</b>	<b>331 017</b>	<b>38,9</b>	<b>46,7</b>	<b>19,1</b>	<b>8,3</b>	<b>7,3</b>	<b>5,8</b>	<b>12,8</b>	

## Oberfranken

58,0	41,6	20,7	3,9	17,1	3,9	12,9	55 010	22 127	40,2	32,8	19,9	21,0	7,0	1,9	17,3	1
57,0	40,7	24,8	7,3	10,5	7,3	9,4	57 280	21 750	38,0	33,3	24,4	14,5	8,1	2,4	17,3	2
57,6	40,9	28,3	5,2	10,7	3,9	11,1	32 359	12 559	38,8	34,7	27,9	13,7	7,9	1,4	14,3	3
54,5	42,0	28,1	4,9	7,2	2,5	15,3	34 221	11 294	33,0	41,6	24,0	8,3	9,6	2,2	14,4	4
66,0	56,4	14,6	6,0	6,8	2,1	14,1	115 598	46 669	40,4	50,1	16,7	8,4	6,9	3,4	14,6	1
66,2	46,9	23,3	11,4	5,4	2,9	10,1	85 177	34 697	40,7	44,5	22,2	7,9	7,4	6,7	11,4	2
62,9	44,3	27,3	9,3	6,7	2,1	10,2	70 794	28 104	39,7	42,1	27,8	7,8	7,3	4,0	11,0	3
68,8	40,4	15,3	21,6	9,4	2,8	10,5	89 698	39 835	44,4	41,9	19,9	11,5	7,2	6,2	13,2	4
64,2	42,9	30,2	7,7	4,7	2,1	12,5	79 214	32 049	40,5	45,1	26,1	5,9	7,5	4,0	11,5	5
63,3	47,4	26,8	7,6	4,2	2,2	11,8	56 593	21 125	37,3	49,4	25,3	5,1	6,1	4,0	10,0	6
63,7	45,5	29,6	8,1	4,5	2,9	9,3	60 402	23 288	38,6	43,8	24,4	7,2	8,3	4,9	11,5	7
62,1	50,0	22,2	8,8	4,0	1,7	13,2	54 645	21 779	39,9	53,1	17,7	6,1	7,0	4,9	11,2	8
61,0	46,3	26,7	8,6	5,7	1,5	11,2	60 370	22 246	36,8	42,5	28,2	6,2	7,5	3,6	11,9	9
<b>63,1</b>	<b>45,9</b>	<b>23,3</b>	<b>9,3</b>	<b>7,1</b>	<b>2,8</b>	<b>11,6</b>	<b>851 361</b>	<b>337 522</b>	<b>39,6</b>	<b>43,5</b>	<b>22,7</b>	<b>9,3</b>	<b>7,4</b>	<b>4,2</b>	<b>12,9</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbs- tätige am Arbeitsort ins- gesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe, Ver- kehr, Informa- tion und Kommu- nikation	Sonstige Dienst- leistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich
1 000 (Jahresdurchschnitt)											
2014					30. Juni 2015						
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	55,7	0,2	7,8	14,2	33,5	35 910	16 090	19 820	3 784	2 273
2	Passau .....	50,7	0,1	10,7	13,7	26,2	36 392	18 486	17 906	2 942	1 686
3	Straubing .....	39,3	0,2	7,9	11,3	19,8	28 218	14 049	14 169	2 160	1 384
Landkreise											
1	Deggendorf .....	67,8	2,2	22,3	15,2	28,1	47 852	27 160	20 692	3 791	2 641
2	Dingolfing-Landau .....	67,4	3,1	35,4	11,5	17,4	49 522	32 957	16 565	5 458	4 076
3	Freyung-Grafenau .....	36,0	1,5	12,0	8,8	13,8	22 751	12 125	10 626	1 294	949
4	Kelheim .....	53,2	2,3	19,4	12,1	19,6	36 973	20 615	16 358	3 592	2 577
5	Landshut .....	62,1	3,6	22,9	14,2	21,5	45 137	27 676	17 461	5 235	3 914
6	Passau .....	85,7	3,8	31,0	22,2	28,8	56 125	31 107	25 018	4 927	3 478
7	Regen .....	38,8	1,4	14,1	8,6	14,7	25 796	13 880	11 916	1 834	1 211
8	Rottal-Inn .....	55,1	3,6	18,1	12,8	20,7	36 855	19 173	17 682	2 952	1 905
9	Straubing-Bogen .....	36,3	3,1	13,5	7,0	12,7	23 790	13 029	10 761	2 562	1 544
Niederbayern		648,2	25,0	215,0	151,7	256,5	445 321	246 347	198 974	40 531	27 638

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	34,1	0,1	11,2	6,1	16,7	25 863	13 158	12 705	1 059	683
2	Regensburg .....	148,0	0,3	36,2	34,6	76,9	113 260	60 744	52 516	10 353	6 249
3	Weiden i.d.OPf. ....	40,5	0,2	8,1	14,2	18,0	26 567	12 016	14 551	1 832	993
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	39,2	1,5	14,6	8,6	14,5	27 488	15 535	11 953	1 264	887
2	Cham .....	70,5	3,2	28,6	15,5	23,2	48 597	26 766	21 831	4 629	3 009
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	64,0	1,9	25,3	13,9	23,0	45 358	25 452	19 906	2 800	1 946
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38,1	1,9	16,4	6,7	13,0	28 723	17 123	11 600	1 717	1 204
5	Regensburg .....	63,4	2,5	21,0	16,4	23,4	42 463	24 569	17 894	3 649	2 504
6	Schwandorf .....	74,9	2,6	27,6	16,8	28,0	52 974	30 643	22 331	4 131	2 942
7	Tirschenreuth .....	33,8	1,8	14,3	6,6	11,0	23 389	13 948	9 441	1 860	1 411
Oberpfalz		606,5	16,1	203,3	139,3	247,8	434 682	239 954	194 728	33 294	21 828

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	70,3	0,2	18,7	16,8	34,7	52 259	27 061	25 198	2 784	1 668
2	Bayreuth .....	64,2	0,3	11,9	13,3	38,7	45 150	21 701	23 449	2 405	1 363
3	Coburg .....	42,9	0,1	10,9	7,4	24,4	33 727	17 557	16 170	1 242	780
4	Hof .....	33,8	0,1	5,6	10,0	18,1	23 605	11 157	12 448	1 862	1 155
Landkreise											
1	Bamberg .....	51,9	1,5	18,9	15,0	16,4	35 455	20 759	14 696	2 024	1 477
2	Bayreuth .....	34,5	1,6	11,6	8,9	12,4	22 909	12 789	10 120	1 072	760
3	Coburg .....	37,3	0,9	17,3	8,4	10,8	28 018	15 251	12 767	1 126	784
4	Forchheim .....	43,2	1,1	13,7	10,6	17,7	29 090	15 464	13 626	1 970	1 257
5	Hof .....	47,8	1,3	20,6	11,7	14,2	35 420	19 248	16 172	1 700	1 177
6	Kronach .....	33,4	0,7	15,0	5,9	11,8	24 691	13 555	11 136	746	492
7	Kulmbach .....	37,0	0,9	13,0	8,6	14,6	26 342	14 079	12 263	801	490
8	Lichtenfels .....	37,5	0,6	12,3	10,0	14,6	27 573	13 956	13 617	917	563
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	38,3	0,8	14,7	7,6	15,3	27 768	14 691	13 077	2 003	1 223
	<b>Oberfranken</b>	<b>572,2</b>	<b>10,0</b>	<b>184,1</b>	<b>134,3</b>	<b>243,8</b>	<b>412 007</b>	<b>217 268</b>	<b>194 739</b>	<b>20 652</b>	<b>13 189</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	davon				Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
		Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter	Bau- gewerbe				
			Verarbeitendes Gewerbe					
30. Juni 2015								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Niederbayern

69	6 683	5 722	5 436	961	29 158	6 466	762	1
27	9 565	7 270	6 900	2 295	26 800	7 965	1 341	2
66	7 086	6 184	5 742	902	21 066	7 813	572	3
456	19 740	13 217	12 579	6 523	27 656	9 758	747	1
816	29 411	27 110	26 943	2 301	19 295	7 637	257	2
192	9 763	6 790	6 562	2 973	12 796	4 775	319	3
455	16 472	13 083	12 503	3 389	20 046	7 532	112	4
619	21 659	17 048	15 768	4 611	22 859	9 141	339	5
534	24 825	19 474	18 366	5 351	30 765	13 980	359	6
206	11 981	9 227	9 001	2 754	13 609	4 757	407	7
395	15 170	11 179	10 825	3 991	21 290	7 901	295	8
708	11 158	8 192	8 018	2 966	11 924	4 299	70	9
<b>4 543</b>	<b>183 513</b>	<b>144 496</b>	<b>138 643</b>	<b>39 017</b>	<b>257 264</b>	<b>92 024</b>	<b>5 580</b>	

## Oberpfalz

40	10 994	9 961	9 829	1 033	14 829	4 054	127	1
132	35 761	33 519	32 101	2 242	77 367	19 906	2 915	2
67	5 527	4 480	4 131	1 047	20 973	8 683	651	3
200	12 367	9 780	8 793	2 587	14 921	5 532	197	1
394	23 872	18 140	17 634	5 732	24 329	9 469	423	2
194	20 051	13 712	12 984	6 339	25 113	8 954	334	3
278	14 766	12 789	12 360	1 977	13 679	4 004	212	4
437	17 238	13 329	12 953	3 909	24 788	11 359	550	5
438	23 510	20 507	19 347	3 003	29 025	10 302	413	6
310	12 272	9 547	9 342	2 725	10 806	3 741	259	7
<b>2 490</b>	<b>176 358</b>	<b>145 764</b>	<b>139 474</b>	<b>30 594</b>	<b>255 830</b>	<b>86 004</b>	<b>6 081</b>	

## Oberfranken

102	18 480	16 522	15 574	1 958	33 677	9 295	1 760	1
146	10 432	8 024	6 884	2 408	34 571	8 337	958	2
50	10 610	9 841	9 289	769	23 066	4 847	375	3
49	5 127	4 466	4 212	661	18 429	6 232	696	4
442	15 206	11 493	11 190	3 713	19 807	10 039	446	1
337	9 516	7 372	7 062	2 144	13 056	5 240	413	2
179	14 930	13 212	12 795	1 718	12 909	5 895	109	3
295	11 270	8 976	8 727	2 294	17 525	6 263	298	4
221	17 141	14 639	14 203	2 502	18 058	8 870	208	5
216	13 139	11 928	11 408	1 211	11 336	3 769	201	6
107	11 047	8 738	8 432	2 309	15 188	5 585	349	7
141	10 620	8 981	8 777	1 639	16 812	6 707	217	8
186	12 982	11 713	11 258	1 269	14 600	4 989	103	9
<b>2 471</b>	<b>160 500</b>	<b>135 905</b>	<b>129 811</b>	<b>24 595</b>	<b>249 034</b>	<b>86 068</b>	<b>6 133</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2015				
		135	136	137	138	139

Niederbayern

Kreisfreie Städte						
1	Landshut .....	1 296	220	6 769	11 958	1 687
2	Passau .....	1 128	215	3 645	10 501	2 005
3	Straubing .....	563	156	3 248	8 127	587
Landkreise						
1	Deggendorf .....	1 084	318	4 370	10 559	820
2	Dingolfing-Landau .....	1 274	82	4 459	4 990	596
3	Freyung-Grafenau .....	622	51	809	5 602	618
4	Kelheim .....	915	79	2 522	8 259	627
5	Landshut .....	889	131	5 418	6 164	777
6	Passau .....	1 259	222	2 438	11 313	1 194
7	Regen .....	654	94	1 972	5 261	464
8	Rottal-Inn .....	1 342	114	2 839	8 004	795
9	Straubing-Bogen .....	480	34	1 352	5 203	486
Niederbayern		11 506	1 716	39 841	95 941	10 656

Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
1	Amberg .....	782	218	2 502	6 563	583
2	Regensburg .....	2 676	760	17 114	29 522	4 474
3	Weiden i.d.OPf. ....	778	104	3 541	6 683	533
Landkreise						
1	Amberg-Weizbach .....	518	119	1 617	5 608	1 330
2	Cham .....	964	88	3 054	9 171	1 160
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	1 097	134	4 103	8 960	1 531
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	661	49	1 201	5 586	1 966
5	Regensburg .....	781	124	3 695	7 330	949
6	Schwandorf .....	1 043	121	6 645	9 340	1 161
7	Tirschenreuth .....	629	49	1 174	4 488	466
Oberpfalz		9 929	1 766	44 646	93 251	14 153

Oberfranken

Kreisfreie Städte						
1	Bamberg .....	1 108	315	5 411	13 131	2 657
2	Bayreuth .....	1 166	329	6 337	15 521	1 923
3	Coburg .....	6 245	207	3 952	6 344	1 096
4	Hof .....	758	146	2 996	6 676	925
Landkreise						
1	Bamberg .....	604	130	2 920	4 878	790
2	Bayreuth .....	459	42	2 103	4 053	746
3	Coburg .....	187	37	1 464	4 670	547
4	Forchheim .....	850	158	2 830	6 437	689
5	Hof .....	632	63	1 500	6 161	624
6	Kronach .....	568	33	2 180	4 057	528
7	Kulmbach .....	656	67	1 586	6 424	521
8	Lichtenfels .....	625	38	2 141	6 373	711
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	854	90	2 036	5 801	727
Oberfranken		14 712	1 655	37 456	90 526	12 484

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
2007	2010	davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha							
		unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Niederbayern

84	72	3	9	22	22	10	6	69	1
88	57	6	10	21	18	2	–	51	2
119	100	15	10	26	22	23	4	85	3
2 007	1 494	45	364	412	430	183	60	1 449	1
1 851	1 531	35	250	463	435	260	88	1 496	2
1 812	1 177	34	354	347	326	109	7	1 143	3
1 810	1 474	39	245	418	516	209	47	1 435	4
2 864	2 425	53	337	607	874	447	107	2 372	5
3 426	2 552	90	465	632	901	387	77	2 462	6
1 603	1 102	41	326	375	280	75	5	1 061	7
3 264	2 561	82	438	726	935	331	49	2 479	8
2 657	2 097	56	419	641	571	329	81	2 041	9
<b>21 585</b>	<b>16 642</b>	<b>499</b>	<b>3 227</b>	<b>4 690</b>	<b>5 330</b>	<b>2 365</b>	<b>531</b>	<b>16 143</b>	

## Oberpfalz

78	59	2	9	15	16	9	8	57	1
76	60	9	10	8	21	4	8	51	2
92	85	5	10	24	26	17	3	80	3
1 753	1 369	17	250	369	426	247	60	1 352	1
3 082	2 396	49	520	773	746	268	40	2 347	2
2 362	1 882	35	420	620	464	272	71	1 847	3
1 719	1 438	19	213	405	492	272	37	1 419	4
2 190	1 845	32	288	522	574	314	115	1 813	5
2 291	1 841	31	363	535	573	301	38	1 810	6
1 544	1 284	17	210	294	485	255	23	1 267	7
<b>15 187</b>	<b>12 259</b>	<b>216</b>	<b>2 293</b>	<b>3 565</b>	<b>3 823</b>	<b>1 959</b>	<b>403</b>	<b>12 043</b>	

## Oberfranken

60	39	22	4	9	3	–	1	17	1
72	59	4	10	8	16	12	9	55	2
34	26	3	3	6	4	7	3	23	3
58	53	4	5	11	14	13	6	49	4
1 986	1 465	30	394	474	299	157	111	1 435	1
1 987	1 473	25	360	403	393	208	84	1 448	2
836	693	10	84	144	203	184	68	683	3
1 810	1 293	272	429	292	171	82	47	1 021	4
1 156	994	11	81	203	350	259	90	983	5
772	572	16	157	183	117	70	29	556	6
993	781	17	115	217	206	165	61	764	7
938	720	13	216	226	137	84	44	707	8
608	526	10	52	100	187	146	31	516	9
<b>11 310</b>	<b>8 694</b>	<b>437</b>	<b>1 910</b>	<b>2 276</b>	<b>2 100</b>	<b>1 387</b>	<b>584</b>	<b>8 257</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Acker- land	Dauer- grünland	Getreide	darunter			Hack- früchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	2 518	2 194	•	1 584	778	246	9	53	•	173
2	Passau .....	1 179	550	•	325	124	82	36	1	–	127
3	Straubing .....	3 403	3 208	181	1 586	1 200	122	11	1 202	23	139
Landkreise											
1	Deggendorf .....	43 604	33 300	10 260	19 187	9 877	2 500	361	6 433	444	3 403
2	Dingolfing-Landau .....	54 068	49 602	4 437	30 137	16 574	5 395	277	4 565	2 035	6 158
3	Freyung-Grafenau .....	26 291	4 680	21 597	1 478	134	702	235	13	•	1 918
4	Kelheim .....	45 875	40 146	5 383	21 897	10 031	5 972	429	1 869	2 773	4 220
5	Landshut .....	86 373	76 754	9 511	51 085	26 256	10 702	765	1 542	6 560	10 998
6	Passau .....	80 991	57 086	23 741	40 763	11 987	8 089	838	799	1 465	8 655
7	Regen .....	22 593	3 954	18 589	980	159	447	69	5	–	1 538
8	Rottal-Inn .....	74 034	54 831	19 107	31 001	15 806	6 146	1 012	168	2 131	16 928
9	Straubing-Bogen .....	68 249	53 348	14 825	29 170	17 255	5 009	706	11 855	1 238	4 763
Niederbayern		509 176	379 652	128 540	229 194	110 180	45 411	4 747	28 504	16 814	59 018

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	2 824	2 075	736	1 179	418	437	37	9	223	410
2	Regensburg .....	2 761	2 274	443	1 400	945	103	6	189	188	260
3	Weiden i.d.OPf. ....	3 099	2 067	1 029	1 259	358	593	52	13	135	420
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	47 209	33 778	13 416	19 407	5 715	9 517	647	216	2 647	6 414
2	Cham .....	62 627	30 725	31 888	15 481	4 110	6 986	1 109	111	992	9 848
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	58 793	45 003	13 776	23 581	7 953	11 789	643	135	4 071	7 156
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	47 350	30 071	17 252	16 381	3 137	8 861	847	872	2 226	6 446
5	Regensburg .....	69 013	58 747	10 237	34 243	19 506	6 999	534	8 397	4 226	5 270
6	Schwandorf .....	57 300	41 168	16 091	21 703	5 099	10 322	1 094	1 394	2 216	9 541
7	Tirschenreuth .....	42 057	29 277	12 769	15 394	3 170	8 623	929	320	2 483	6 407
Oberpfalz		393 033	275 185	117 637	150 028	50 410	64 231	5 898	11 656	19 408	52 173

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	434	350	•	174	112	19	–	6	•	•
2	Bayreuth .....	3 154	1 994	•	1 088	506	337	49	34	191	454
3	Coburg .....	1 143	842	298	478	265	157	4	13	132	•
4	Hof .....	2 518	1 825	692	1 071	193	600	42	4	•	392
Landkreise											
1	Bamberg .....	48 526	38 931	9 468	22 703	9 165	8 611	367	482	5 427	4 661
2	Bayreuth .....	48 475	29 649	18 816	16 313	3 385	8 899	881	123	1 898	5 854
3	Coburg .....	32 586	25 669	6 892	16 095	7 531	5 934	346	260	3 589	3 143
4	Forchheim .....	25 268	15 797	8 364	8 078	2 775	3 188	415	194	918	2 984
5	Hof .....	45 892	32 490	13 398	19 849	2 829	11 840	1 324	204	3 407	3 817
6	Kronach .....	16 592	9 185	7 398	5 572	1 374	2 309	490	42	757	793
7	Kulmbach .....	30 043	20 470	9 534	12 536	2 362	7 349	642	47	2 052	2 008
8	Lichtenfels .....	22 019	16 061	5 948	9 570	4 284	3 966	266	116	1 878	2 012
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 642	14 906	7 732	8 658	612	6 358	351	264	1 146	2 189
Oberfranken		299 292	208 169	89 771	122 186	35 393	59 567	5 177	1 788	21 578	28 437



Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter		
										Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Niederbayern

29	1 966	•	12	4 353	26	5	65	16	317	•	•	1
39	1 584	552	10	389	•	5	310	24	719	647	•	2
7	380	•	10	1 696	459	5	41	8	475	475	–	3
664	33 652	10 418	170	38 974	4 668	70	3 538	494	492 615	•	230 869	1
421	31 759	5 965	402	179 259	14 648	53	6 147	292	667 066	484 564	•	2
921	40 727	17 540	79	711	•	82	3 408	372	14 680	14 476	•	3
366	21 716	6 869	389	98 703	9 845	77	6 330	353	123 504	15 707	•	4
1 033	80 549	19 544	725	371 530	29 801	117	8 029	411	792 274	•	665 719	5
1 444	86 575	32 118	703	341 880	22 180	164	7 125	705	167 867	167 082	460	6
899	39 673	16 198	69	1 666	259	85	3 059	336	5 907	5 850	•	7
1 743	127 050	37 191	379	109 887	9 138	117	9 157	519	1 540 426	102 289	1 158 789	8
820	41 684	15 835	352	87 016	11 519	118	11 398	544	481 854	243 438	238 164	9
<b>8 386</b>	<b>507 315</b>	<b>162 920</b>	<b>3 300</b>	<b>1 236 064</b>	<b>102 667</b>	<b>898</b>	<b>58 607</b>	<b>4 074</b>	<b>4 287 704</b>	<b>1 413 730</b>	<b>2 473 281</b>	

## Oberpfalz

34	2 029	639	16	3 139	130	4	•	22	•	•	•	1
8	270	78	3	31	–	4	268	8	•	•	–	2
47	3 222	1 187	21	3 942	182	5	•	21	526	526	–	3
809	52 505	19 837	391	49 910	6 343	67	2 772	461	39 843	32 503	7 271	1
1 908	110 884	38 276	192	23 062	3 151	101	3 238	851	70 313	32 016	38 040	2
929	52 411	19 848	473	42 103	3 495	144	17 240	669	39 872	37 488	1 233	3
1 010	64 660	25 278	263	27 673	2 884	72	2 593	590	29 938	29 049	737	4
650	40 508	14 064	250	36 202	4 885	68	3 316	358	2 146 120	•	•	5
1 182	71 596	26 331	305	50 776	6 715	83	3 488	422	520 606	202 715	317 716	6
843	55 315	20 934	266	51 334	5 820	65	1 675	379	96 073	11 738	83 455	7
<b>7 420</b>	<b>453 400</b>	<b>166 472</b>	<b>2 180</b>	<b>288 172</b>	<b>33 605</b>	<b>613</b>	<b>35 489</b>	<b>3 781</b>	<b>2 958 380</b>	<b>955 640</b>	<b>1 678 714</b>	

## Oberfranken

1	•	–	1	•	–	4	•	1	•	•	–	1
39	2 869	1 143	6	2 563	•	9	380	20	2 603	2 506	•	2
10	•	393	6	•	•	3	321	3	•	•	–	3
24	2 220	1 045	11	1 193	17	2	•	13	260	260	–	4
581	26 941	10 892	453	30 826	3 908	92	3 878	542	11 558	11 141	391	1
822	50 583	21 181	321	35 628	3 110	118	3 580	529	9 443	9 118	195	2
347	21 958	8 628	273	77 197	7 040	30	2 176	158	27 300	27 167	19	3
359	14 605	5 461	303	8 580	795	75	3 769	474	65 769	15 298	•	4
666	45 306	17 680	281	32 469	3 229	56	3 805	332	13 788	13 280	202	5
326	12 257	4 427	89	7 155	691	54	1 744	132	8 765	8 511	•	6
419	23 526	9 073	199	28 450	4 374	77	2 915	225	48 009	32 872	•	7
344	15 495	5 483	228	15 392	821	35	3 258	270	8 148	7 513	•	8
351	22 151	7 634	87	8 043	591	27	1 136	162	5 285	5 119	•	9
<b>4 289</b>	<b>238 749</b>	<b>93 040</b>	<b>2 258</b>	<b>248 858</b>	<b>24 932</b>	<b>582</b>	<b>27 587</b>	<b>2 861</b>	<b>203 530</b>	<b>132 888</b>	<b>2 074</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
2015			2014							
im September 2015			1 000 €			€				
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	24	5 296	221	77	285 269	811 697	426 896	•	•
2	Passau .....	28	6 333	226	127	274 790	1 349 681	•	51 740	8 023
3	Straubing .....	37	5 205	141	112	216 269	1 975 550	765 955	34 090	6 641
Landkreise										
1	Deggendorf .....	87	11 821	136	102	466 223	2 298 945	690 089	119 008	10 239
2	Dingolfing-Landau .....	46	29 214	635	310	1 666 674	•	•	•	•
3	Freyung-Grafenau .....	57	5 878	103	75	182 734	1 093 612	404 416	32 815	5 984
4	Kelheim .....	73	11 392	156	96	473 451	2 726 136	774 701	107 023	9 484
5	Landshut .....	97	11 738	121	76	539 609	6 104 122	1 559 315	64 121	5 800
6	Passau .....	163	17 701	109	94	632 279	2 925 827	1 083 352	111 195	6 478
7	Regen .....	45	7 630	170	100	274 433	•	•	•	•
8	Rottal-Inn .....	87	8 442	97	71	270 902	1 635 756	367 034	36 944	4 567
9	Straubing-Bogen .....	62	7 394	119	75	261 268	1 727 203	536 600	•	•
Niederbayern		806	128 044	159	106	5 543 902	43 513 240	23 365 577	1 424 928	11 395

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	37	8 865	240	212	400 900	2 432 264	1 842 434	64 731	7 680
2	Regensburg .....	66	30 505	462	212	2 054 832	13 022 867	9 196 052	339 063	11 472
3	Weiden i.d.OPf. ....	36	5 166	144	123	133 678	430 517	60 815	12 729	2 437
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	57	7 839	138	76	327 076	1 178 845	430 849	73 822	8 779
2	Cham .....	98	16 776	171	133	568 302	2 859 418	1 254 419	99 111	6 088
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	103	13 332	129	102	483 982	2 387 677	666 744	98 226	7 543
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	78	10 987	141	115	394 816	2 338 942	996 360	47 887	4 581
5	Regensburg .....	65	11 893	183	63	590 825	2 727 714	1 875 191	46 314	3 952
6	Schwandorf .....	124	18 193	147	126	670 779	3 617 077	1 068 402	121 142	6 758
7	Tirschenreuth .....	62	9 361	151	128	345 607	1 900 580	935 470	47 039	5 369
Oberpfalz		726	132 917	183	122	5 970 799	32 895 902	18 326 738	950 065	7 321

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	40	14 135	353	194	562 080	2 470 680	1 477 690	126 703	9 504
2	Bayreuth .....	42	6 346	151	89	253 787	1 428 769	627 688	74 333	12 009
3	Coburg .....	28	8 538	305	207	411 736	1 988 721	1 374 538	36 416	4 257
4	Hof .....	32	3 523	110	79	115 504	492 345	196 623	16 784	4 699
Landkreise										
1	Bamberg .....	68	10 083	148	69	417 695	2 166 672	989 621	66 586	6 633
2	Bayreuth .....	54	5 944	110	57	246 713	868 782	387 037	18 857	3 160
3	Coburg .....	94	11 744	125	136	388 576	2 072 706	513 031	63 659	5 319
4	Forchheim .....	50	7 804	156	68	374 295	3 708 351	2 920 881	43 738	5 728
5	Hof .....	106	14 211	134	147	477 204	2 161 674	1 011 736	69 727	5 034
6	Kronach .....	90	9 669	107	142	305 236	1 795 561	605 761	81 904	8 573
7	Kulmbach .....	66	7 767	118	107	311 818	1 570 588	556 429	62 017	8 070
8	Lichtenfels .....	68	8 168	120	122	271 702	1 221 937	401 571	38 909	6 558
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	85	10 295	121	141	370 453	1 543 552	535 572	94 205	9 321
Oberfranken		823	118 227	144	112	4 506 800	23 490 339	11 598 178	793 838	6 940

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
						ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)					
Ende Juni 2015		2014	Ende Juni 2015		2014	2015				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Niederbayern

38	222	24 414	7	319	36 096	681	468	617	402	1
32	1 442	240 912	20	757	62 994	567	483	576	468	2
19	386	55 643	11	279	28 735	408	367	391	342	3
151	4 357	818 026	52	1 661	201 782	990	785	948	715	1
97	922	127 353	26	503	57 588	731	562	631	468	2
131	1 656	178 860	21	769	82 333	548	437	540	448	3
141	1 518	203 069	39	1 353	175 289	1 030	850	854	698	4
223	2 350	304 019	44	1 495	205 246	1 497	1 131	1 334	967	5
267	2 644	324 375	58	1 362	141 717	1 575	1 230	1 465	1 150	6
129	1 699	212 017	27	607	68 468	519	406	535	414	7
197	2 576	415 443	43	2 088	258 612	1 040	797	980	741	8
142	1 487	186 278	22	982	178 310	888	603	964	538	9
<b>1 567</b>	<b>21 259</b>	<b>3 090 409</b>	<b>370</b>	<b>12 175</b>	<b>1 497 170</b>	<b>10 474</b>	<b>8 119</b>	<b>9 835</b>	<b>7 351</b>	

## Oberpfalz

23	599	187 577	10	211	15 679	341	261	322	233	1
43	704	149 106	33	921	105 978	1 431	1 108	1 089	737	2
24	489	59 261	17	391	37 618	371	274	335	241	3
128	1 383	161 207	36	684	60 748	799	620	779	620	1
240	3 135	453 236	59	1 920	233 352	960	778	854	653	2
205	4 185	871 896	37	1 291	148 165	1 035	796	857	644	3
104	1 353	156 665	17	614	53 528	635	529	632	513	4
188	1 911	269 511	51	1 305	158 757	1 596	1 224	1 373	993	5
153	1 566	200 599	38	781	80 859	1 108	922	858	686	6
110	1 692	205 984	22	497	45 632	443	383	430	369	7
<b>1 218</b>	<b>17 017</b>	<b>2 715 043</b>	<b>320</b>	<b>8 615</b>	<b>940 315</b>	<b>8 719</b>	<b>6 895</b>	<b>7 529</b>	<b>5 689</b>	

## Oberfranken

32	536	49 956	28	904	113 944	734	609	688	564	1
30	1 330	387 881	22	561	56 269	611	487	744	588	2
24	341	24 581	11	382	43 535	278	208	335	241	3
18	372	33 866	12	196	15 689	327	322	365	292	4
145	1 575	156 308	54	1 423	143 419	1 055	804	993	763	1
137	844	83 516	27	484	43 330	745	586	701	575	2
58	679	98 102	29	593	57 182	531	410	534	414	3
105	779	93 716	20	506	78 032	867	646	776	570	4
127	1 189	120 009	20	876	85 846	638	494	604	503	5
69	859	102 936	16	308	32 683	372	302	399	318	6
95	986	107 026	23	976	153 927	496	388	531	421	7
56	1 150	233 917	17	334	27 894	413	310	431	353	8
65	645	62 556	17	373	40 161	455	388	435	357	9
<b>961</b>	<b>11 285</b>	<b>1 554 370</b>	<b>296</b>	<b>7 916</b>	<b>891 911</b>	<b>7 522</b>	<b>5 954</b>	<b>7 536</b>	<b>5 959</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	insgesamt		davon
										1 Wohnung		
										Ge- bäude	Woh- nungen	Gebäude ± Wohnungen
		2015							2015			
Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl					
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	100	83	27 436	24	12	99	16 234	54	150	710	83
2	Passau .....	73	67	7 517	14	10	27	4 499	39	40	141	22
3	Straubing .....	89	83	4 876	19	14	25	1 453	61	94	200	76
Landkreise												
1	Deggendorf .....	101	97	22 621	16	16	79	16 411	72	365	539	297
2	Dingolfing-Landau .....	89	84	12 442	17	13	204	7 056	57	220	304	194
3	Freyung-Grafenau .....	93	92	12 169	13	13	75	6 696	67	143	158	129
4	Kelheim .....	88	77	15 002	26	19	145	8 243	49	369	536	309
5	Landshut .....	137	119	30 802	33	21	210	22 307	58	489	602	436
6	Passau .....	172	149	54 808	41	26	88	12 097	99	533	700	467
7	Regen .....	72	70	5 849	8	8	11	626	50	121	174	93
8	Rottal-Inn .....	99	87	10 458	15	10	66	4 794	57	296	419	256
9	Straubing-Bogen .....	67	65	15 737	17	17	66	9 718	33	297	386	262
Niederbayern		1 180	1 073	219 716	243	179	1 095	110 133	696	3 117	4 869	2 624

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	97	94	21 545	10	8	500	17 727	85	58	84	49
2	Regensburg .....	165	144	47 846	57	40	275	30 233	93	226	1 379	144
3	Weiden i.d.OPf. ....	102	93	9 313	18	14	66	5 645	66	31	49	25
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	122	111	62 228	32	25	401	54 605	72	326	357	297
2	Cham .....	119	109	8 403	30	21	51	4 860	80	314	433	263
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	64	58	9 565	11	9	16	4 220	37	404	619	347
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	109	96	12 901	15	12	89	7 625	69	147	167	131
5	Regensburg .....	122	111	15 682	29	21	11	4 653	77	449	708	376
6	Schwandorf .....	189	180	15 150	33	30	220	7 015	140	254	375	208
7	Tirschenreuth .....	110	96	21 659	21	14	68	13 494	68	74	79	69
Oberpfalz		1 199	1 092	224 292	256	194	1 697	150 077	787	2 283	4 250	1 909

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	123	113	34 473	30	21	491	28 000	73	40	155	30
2	Bayreuth .....	160	151	68 666	16	12	279	8 628	108	64	577	35
3	Coburg .....	68	64	19 024	16	13	375	16 518	45	38	217	28
4	Hof .....	108	105	8 957	10	8	50	3 664	89	17	19	15
Landkreise												
1	Bamberg .....	149	137	36 611	34	27	93	27 691	82	190	327	155
2	Bayreuth .....	134	127	20 620	20	14	101	10 984	81	109	123	98
3	Coburg .....	106	101	16 097	13	10	100	6 262	76	114	117	111
4	Forchheim .....	105	91	12 174	18	9	20	4 512	65	220	332	186
5	Hof .....	167	159	17 924	17	13	52	6 408	117	50	62	46
6	Kronach .....	100	91	11 144	10	10	74	2 531	65	18	26	15
7	Kulmbach .....	118	112	12 015	9	6	42	4 362	74	74	94	66
8	Lichtenfels .....	88	79	11 527	12	9	11	2 428	61	122	157	105
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	130	123	12 829	21	16	129	4 934	92	47	59	42
Oberfranken		1 556	1 453	282 060	226	168	1 817	126 921	1 028	1 103	2 265	932

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.							
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden											
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)										
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr								
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen																
2015																			
Anzahl																			
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212								

## Niederbayern

9	18	58	609	738	248	361	129	526	126	32	368	1
4	8	14	111	141	36	56	49	322	73	20	229	2
2	4	16	120	240	56	104	80	185	91	4	90	3
41	82	27	160	542	- 21	200	363	722	351	88	283	1
16	32	10	78	334	50	74	210	441	252	36	153	2
13	26	1	3	227	32	51	144	174	127	26	21	3
32	64	28	163	605	48	222	335	783	315	60	408	4
41	82	12	84	621	12	144	465	501	372	32	97	5
41	82	25	151	796	42	232	522	801	566	112	123	6
23	46	5	35	210	31	51	128	181	123	36	22	7
24	48	16	115	520	60	173	287	399	254	40	105	8
21	42	14	82	413	40	99	274	509	388	68	53	9
267	534	226	1 711	5 387	634	1 767	2 986	5 544	3 038	554	1 952	

## Oberpfalz

5	10	4	25	89	12	33	44	133	40	18	75	1
4	8	78	1 227	1 469	618	615	236	1 202	268	24	910	2
3	6	3	18	66	15	27	24	190	39	6	145	3
27	54	2	6	407	19	62	326	244	179	40	25	1
35	70	16	100	552	51	143	358	494	266	68	160	2
22	44	35	228	689	96	233	360	769	361	56	352	3
14	28	2	8	220	22	33	165	227	133	32	62	4
36	72	37	260	743	88	245	410	842	462	102	278	5
26	52	20	115	418	69	127	222	711	321	78	312	6
5	10	—	—	97	7	8	82	141	85	24	32	7
177	354	197	1 987	4 750	997	1 526	2 227	4 953	2 154	448	2 351	

## Oberfranken

4	8	6	117	226	135	36	55	162	17	6	139	1
3	6	26	536	608	420	124	64	277	33	14	230	2
1	2	9	187	255	150	74	31	245	20	—	225	3
2	4	—	—	20	—	8	12	62	12	2	48	4
17	34	18	138	373	38	120	215	420	270	56	94	1
9	18	2	7	137	5	22	110	223	173	16	34	2
3	6	—	—	140	- 2	26	116	164	131	6	27	3
20	40	14	106	415	56	105	254	321	196	46	79	4
2	4	2	12	75	- 1	17	59	79	75	4	—	5
1	2	2	9	36	5	13	18	92	45	6	41	6
6	12	2	16	112	13	21	78	120	74	14	32	7
12	24	5	28	230	64	39	127	176	102	16	58	8
3	6	2	11	67	5	9	53	87	39	6	42	9
83	166	88	1 167	2 694	888	614	1 192	2 428	1 187	192	1 049	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden		
		Bestand an Wohn- gebäuden ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
			ins- gesamt	davon mit ... Räumen			Räume ins- gesamt				Wohn- fläche ins- gesamt in 100 m²
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
		31. Dezember 2015							Juni 2015		2015
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	13 017	36 234	6 603	17 378	12 253	147 158	31 531	22	1 358	36,4
2	Passau .....	10 435	30 388	7 742	12 674	9 972	119 911	25 212	42	2 945	51,5
3	Straubing .....	10 135	24 269	3 450	11 840	8 979	103 008	21 558	20	893	40,0
Landkreise											
1	Deggendorf .....	33 892	56 098	5 601	18 963	31 534	286 490	60 451	84	3 221	36,9
2	Dingolfing-Landau .....	28 881	40 562	2 516	10 587	27 459	230 005	47 633	43	1 284	40,9
3	Freyung-Grafenau .....	24 043	37 030	2 216	12 476	22 338	197 349	41 771	276	12 240	32,8
4	Kelheim .....	33 531	51 862	3 652	16 227	31 983	276 617	58 833	126	5 255	43,1
5	Landshut .....	45 392	65 146	3 493	17 635	44 018	364 751	77 170	66	2 136	30,0
6	Passau .....	56 645	87 866	6 915	26 885	54 066	472 336	100 647	526	25 834	43,0
7	Regen .....	22 822	38 059	2 678	14 778	20 603	191 398	40 422	467	16 617	32,5
8	Rottal-Inn .....	36 598	52 797	3 798	14 241	34 758	299 176	63 317	101	4 324	46,2
9	Straubing-Bogen .....	31 564	42 364	1 873	10 717	29 774	242 868	51 761	116	4 255	39,3
Niederbayern		346 955	562 675	50 537	184 401	327 737	2 931 067	620 307	1 889	80 362	38,8

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	9 261	22 933	3 100	10 903	8 930	98 490	20 272	12	601	34,9
2	Regensburg .....	21 412	88 350	24 707	43 074	20 569	309 862	64 533	66	5 822	44,5
3	Weiden i.d.OPf. ....	9 135	24 029	2 707	12 338	8 984	103 696	21 026	13	579	36,8
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	30 334	49 002	2 529	16 131	30 342	258 272	54 259	80	2 754	24,4
2	Cham .....	38 758	59 800	3 201	20 058	36 541	318 612	67 136	282	13 999	35,0
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	37 705	56 697	3 285	17 476	35 936	307 881	66 206	84	3 153	34,2
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	28 725	45 923	1 951	15 642	28 330	245 111	50 421	104	2 583	23,9
5	Regensburg .....	54 618	84 657	5 183	26 490	52 984	444 657	95 965	84	3 009	35,9
6	Schwandorf .....	41 225	67 044	3 418	24 198	39 428	344 732	71 872	105	3 167	28,0
7	Tirschenreuth .....	21 317	36 352	1 853	13 960	20 539	186 494	37 618	102	3 042	27,0
Oberpfalz		292 490	534 787	51 934	200 270	282 583	2 617 807	549 308	932	38 709	33,8

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	12 420	42 454	8 137	22 025	12 292	165 032	33 540	58	3 196	48,5
2	Bayreuth .....	13 183	42 150	10 516	18 868	12 766	160 391	33 500	26	2 075	45,9
3	Coburg .....	9 203	23 604	3 892	10 669	9 043	100 411	20 499	19	1 985	33,8
4	Hof .....	9 513	26 806	3 562	14 267	8 977	110 751	22 332	22	1 167	36,2
Landkreise											
1	Bamberg .....	39 975	65 282	2 944	21 992	40 346	344 410	71 811	81	3 204	30,9
2	Bayreuth .....	31 560	50 404	2 942	17 347	30 115	265 493	54 775	185	5 809	29,7
3	Coburg .....	24 754	41 568	3 026	14 556	23 986	217 038	44 166	46	2 072	40,9
4	Forchheim .....	31 778	52 789	3 053	18 774	30 962	274 399	57 900	123	3 951	25,8
5	Hof .....	30 851	51 402	2 692	20 701	28 009	259 546	51 074	85	2 850	44,2
6	Kronach .....	21 482	33 416	1 472	10 657	21 287	181 555	35 778	56	1 746	28,1
7	Kulmbach .....	21 810	36 822	2 352	14 205	20 265	188 158	38 060	59	2 006	29,3
8	Lichtenfels .....	19 476	31 912	1 931	10 837	19 144	168 740	34 078	85	3 746	42,1
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 032	40 963	2 633	18 401	19 929	197 565	38 998	66	2 489	31,0
Oberfranken		288 037	539 572	49 152	213 299	277 121	2 633 489	536 512	911	36 296	35,6

verkehr									Straßenverkehr					Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand					
									ins- gesamt	darunter			Kraft- omni- busse	
davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge									
ins- gesamt	Deutsch- land		dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	auf 1 000 Einw.						
2015									1. Januar 2016					
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235		

## Niederbayern

84 006	72 891	11 115	177 431	154 573	22 858	2,1	2,1	2,1	40 366	34 525	499	72	1
296 940	231 288	65 652	508 552	413 712	94 840	1,7	1,8	1,4	32 145	26 324	521	74	2
70 393	59 772	10 621	135 475	115 431	20 044	1,9	1,9	1,9	30 899	25 879	553	42	3
155 412	131 661	23 751	429 116	381 658	47 458	2,8	2,9	2,0	96 560	72 355	621	182	1
65 351	55 030	10 321	185 352	137 262	48 090	2,8	2,5	4,7	82 008	61 498	654	133	2
309 112	290 792	18 320	1 447 467	1 364 272	83 195	4,7	4,7	4,5	70 283	48 807	625	149	3
260 982	238 687	22 295	831 507	761 685	69 822	3,2	3,2	3,1	96 774	73 556	618	211	4
109 355	96 920	12 435	227 955	198 393	29 562	2,1	2,0	2,4	132 006	98 986	640	204	5
798 507	724 310	74 197	4 157 133	3 935 991	221 142	5,2	5,4	3,0	159 322	117 997	627	324	6
457 305	439 338	17 967	2 037 016	1 957 072	79 944	4,5	4,5	4,4	64 892	46 757	609	96	7
188 399	171 084	17 315	923 739	869 905	53 834	4,9	5,1	3,1	108 247	76 970	646	190	8
178 096	169 197	8 899	607 572	575 149	32 423	3,4	3,4	3,6	88 573	63 404	642	118	9
<b>2 973 858</b>	<b>2 680 970</b>	<b>292 888</b>	<b>11 668 315</b>	<b>10 865 103</b>	<b>803 212</b>	<b>3,9</b>	<b>4,1</b>	<b>2,7</b>	<b>1 002 075</b>	<b>747 058</b>	<b>616</b>	<b>1 795</b>	

## Oberpfalz

43 918	33 974	9 944	76 086	53 129	22 957	1,7	1,6	2,3	27 758	23 757	568	46	1
554 328	432 325	122 003	976 295	752 163	224 132	1,8	1,7	1,8	85 976	73 388	505	387	2
41 859	36 343	5 516	75 700	62 634	13 066	1,8	1,7	2,4	29 849	25 027	595	56	3
115 794	105 242	10 552	289 265	248 174	41 091	2,5	2,4	3,9	88 399	66 006	637	196	1
443 480	423 090	20 390	1 801 813	1 718 296	83 517	4,1	4,1	4,1	117 990	82 510	653	157	2
212 616	165 956	46 660	406 544	326 073	80 471	1,9	2,0	1,7	110 844	81 249	623	190	3
102 338	80 061	22 277	236 443	185 976	50 467	2,3	2,3	2,3	83 509	61 588	648	75	4
185 089	153 851	31 238	402 523	332 017	70 506	2,2	2,2	2,3	153 345	117 654	621	177	5
144 328	131 558	12 770	356 344	324 786	31 558	2,5	2,5	2,5	125 682	92 935	642	135	6
97 153	89 384	7 769	307 279	285 835	21 444	3,2	3,2	2,8	63 487	46 399	633	85	7
<b>1 940 903</b>	<b>1 651 784</b>	<b>289 119</b>	<b>4 928 292</b>	<b>4 289 083</b>	<b>639 209</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>	<b>2,2</b>	<b>886 839</b>	<b>670 513</b>	<b>614</b>	<b>1 504</b>	

## Oberfranken

348 137	291 547	56 590	606 947	506 224	100 723	1,7	1,7	1,8	46 140	37 834	516	100	1
159 471	133 209	26 262	351 037	293 376	57 661	2,2	2,2	2,2	44 212	37 390	518	67	2
68 352	59 030	9 322	131 803	110 179	21 624	1,9	1,9	2,3	28 927	24 677	598	101	3
83 332	72 670	10 662	152 068	131 978	20 090	1,8	1,8	1,9	28 138	23 625	529	56	4
199 345	168 024	31 321	359 997	315 602	44 395	1,8	1,9	1,4	124 541	95 081	653	156	1
234 905	211 872	23 033	688 642	647 451	41 191	2,9	3,1	1,8	92 441	67 857	651	219	2
75 041	69 795	5 246	309 803	296 524	13 279	4,1	4,2	2,5	70 170	55 302	639	50	3
158 277	147 920	10 357	355 516	329 362	26 154	2,2	2,2	2,5	95 717	73 626	641	157	4
114 057	103 216	10 841	469 549	449 838	19 711	4,1	4,4	1,8	78 292	60 763	630	106	5
70 704	66 352	4 352	183 460	170 893	12 567	2,6	2,6	2,9	55 855	43 310	638	62	6
114 189	99 926	14 263	217 603	193 587	24 016	1,9	1,9	1,7	61 321	47 201	651	89	7
180 390	174 183	6 207	602 557	583 156	19 401	3,3	3,3	3,1	55 441	42 095	632	79	8
113 199	107 003	6 196	291 662	275 878	15 784	2,6	2,6	2,5	56 709	44 905	614	83	9
<b>1 919 399</b>	<b>1 704 747</b>	<b>214 652</b>	<b>4 720 644</b>	<b>4 304 048</b>	<b>416 596</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>1,9</b>	<b>837 904</b>	<b>653 666</b>	<b>617</b>	<b>1 325</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr											
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		
		noch: darunter			ins- gesamt (ohne übrige Sach- schadens- unfälle)	davon		Verunglückte					
		Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen ins- gesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter im Linien- nah- verkehr	
									Getötete	Verletzte			
												1 000	
		1. Januar 2016			2015								
		236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	1 628	680	3 281	496	419	77	533	–	533	6 561	6 561
2	Passau .....	1 904	781	2 845	309	256	53	334	2	332	8 374	8 374
3	Straubing .....	1 985	640	2 195	260	223	37	296	2	294	2 483	2 483
Landkreise												
1	Deggendorf .....	4 598	9 417	9 457	693	591	102	896	8	888	1 480	1 480
2	Dingolfing-Landau .....	3 085	9 060	7 852	536	457	79	632	8	624	1 993	1 993
3	Freyung-Grafenau .....	2 654	10 380	7 929	332	283	49	395	10	385	272	272
4	Kelheim .....	4 021	8 924	9 598	610	499	111	642	10	632	406	406
5	Landshut .....	6 123	13 162	12 904	745	628	117	852	17	835	2 102	2 102
6	Passau .....	6 721	17 368	16 114	912	749	163	1 071	12	1 059	1 724	1 724
7	Regen .....	2 521	8 591	6 608	350	281	69	421	1	420	142	142
8	Rottal-Inn .....	4 980	15 121	10 323	520	446	74	626	4	622	3 217	3 217
9	Straubing-Bogen .....	3 493	12 622	8 524	510	434	76	647	11	636	875	875
Niederbayern		43 713	106 746	97 630	6 273	5 266	1 007	7 345	85	7 260	29 630	29 630

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	1 117	561	2 153	266	223	43	284	3	281	1 642	1 642
2	Regensburg .....	3 855	1 209	6 698	913	807	106	1 049	–	1 049	66 214	66 203
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 689	641	2 293	302	253	49	326	2	324	3 183	3 183
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	3 156	9 796	8 857	518	417	101	612	12	600	1 188	1 188
2	Cham .....	5 321	16 713	12 578	583	492	91	741	13	728	582	582
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	5 461	11 832	11 540	637	509	128	723	14	709	2 484	2 455
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 712	10 177	8 521	415	334	81	502	10	492	370	370
5	Regensburg .....	6 095	12 073	16 658	841	703	138	1 000	9	991	1 431	1 431
6	Schwandorf .....	4 729	13 192	14 000	744	620	124	864	14	850	2 589	2 186
7	Tirschenreuth .....	2 379	7 730	6 483	293	241	52	337	6	331	601	601
Oberpfalz		36 514	83 924	89 781	5 512	4 599	913	6 438	83	6 355	80 284	79 841

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	2 775	872	4 125	561	477	84	607	4	603	10 234	10 234
2	Bayreuth .....	2 565	699	3 173	379	314	65	406	1	405	5 940	5 940
3	Coburg .....	1 400	327	2 269	290	237	53	277	1	276	4 488	4 488
4	Hof .....	1 448	650	2 167	288	236	52	337	1	336	5 139	5 139
Landkreise												
1	Bamberg .....	5 048	11 093	12 731	668	499	169	651	8	643	935	935
2	Bayreuth .....	3 243	11 292	9 204	590	411	179	597	4	593	–	–
3	Coburg .....	2 802	5 055	6 649	401	311	90	432	5	427	–	–
4	Forchheim .....	3 364	8 610	9 543	523	428	95	608	4	604	3 266	3 266
5	Hof .....	3 488	6 732	6 666	592	392	200	543	3	540	–	–
6	Kronach .....	2 388	4 484	5 225	285	218	67	293	9	284	927	927
7	Kulmbach .....	2 678	5 533	5 540	374	270	104	352	6	346	1 221	1 221
8	Lichtenfels .....	2 585	4 946	5 452	361	284	77	385	3	382	1 068	1 068
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 041	4 010	5 391	313	209	104	273	3	270	–	–
Oberfranken		35 825	64 303	78 135	5 625	4 286	1 339	5 761	52	5 709	33 218	33 218



Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel  ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dezember 2015				2015	2014	1. März 2016		15. Dezember 2013		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Niederbayern

357	885	1 158	808	4 288	23 564	195	41	8	355	1
280	794	1 306	1 012	3 359	14 209	20	11	16	998	2
565	1 313	1 652	1 361	5 222	12 375	33	9	7	456	3
440	1 095	1 322	891	5 121	11 430	56	24	22	901	1
224	491	748	568	1 797	6 345	92	37	16	746	2
266	631	1 083	855	2 167	4 147	135	33	13	794	3
313	643	1 108	853	2 476	10 199	122	36	13	558	4
292	724	954	715	2 897	14 553	56	21	12	395	5
564	1 498	1 561	893	7 012	11 695	98	34	41	2 047	6
270	601	849	621	2 214	5 562	83	25	12	610	7
302	845	1 137	766	4 062	6 870	35	12	19	1 137	8
266	539	631	473	2 111	7 905	31	12	9	402	9
<b>4 139</b>	<b>10 059</b>	<b>13 509</b>	<b>9 816</b>	<b>351 834</b>	<b>128 854</b>	<b>956</b>	<b>295</b>	<b>188</b>	<b>9 399</b>	

## Oberpfalz

204	667	685	482	3 256	12 948	45	10	8	259	1
624	2 220	1 981	1 220	15 188	74 940	121	47	22	930	2
225	734	630	378	4 126	13 089	22	10	7	433	3
533	918	1 368	1 026	2 953	10 701	112	32	12	425	1
681	1 151	1 659	1 220	3 609	9 265	90	21	20	1 281	2
671	1 071	1 799	1 455	3 377	9 460	37	15	10	607	3
364	731	1 107	757	2 992	9 779	23	7	21	863	4
453	1 002	1 496	1 010	4 029	14 352	64	19	17	563	5
701	1 313	1 897	1 319	4 428	12 865	63	19	24	874	6
207	566	917	622	2 219	7 028	28	11	16	619	7
<b>4 663</b>	<b>10 373</b>	<b>13 539</b>	<b>9 489</b>	<b>346 255</b>	<b>174 428</b>	<b>605</b>	<b>191</b>	<b>157</b>	<b>6 854</b>	

## Oberfranken

279	1 015	1 366	979	6 209	17 166	51	14	13	417	1
488	1 187	1 541	1 175	5 415	18 986	60	22	15	448	2
160	499	770	597	2 515	11 732	18	4	7	329	3
189	796	1 172	928	4 482	12 833	85	29	10	528	4
279	609	1 046	697	2 737	9 673	26	10	17	646	1
262	487	809	452	2 027	8 509	68	21	17	712	2
186	524	821	536	2 058	8 303	56	14	14	547	3
292	616	998	719	2 693	11 080	167	39	12	489	4
408	771	948	513	2 751	6 904	62	15	12	606	5
198	468	811	622	2 175	4 302	55	19	23	985	6
575	796	1 317	1 053	1 578	7 618	20	5	18	654	7
425	632	1 115	842	1 678	4 812	22	5	9	421	8
221	558	897	569	3 367	9 763	125	31	21	774	9
<b>3 962</b>	<b>8 958</b>	<b>13 611</b>	<b>9 682</b>	<b>339 307</b>	<b>131 681</b>	<b>815</b>	<b>228</b>	<b>188</b>	<b>7 556</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflege- heime	verfüg- bare Plätze	Pflege- bedürf- tige in Pflege- heimen	ins- gesamt	verfüg- bare Plätze	Bewoh- ner	ins- gesamt	verfüg- bare Plätze	Bewoh- ner	Empfän- ger ins- gesamt	davon Empfänger	
												Miet- zu- schuss	Lasten- zu- schuss
15. Dezember 2013			15. Dezember 2014			1. Juli 2014			am 31. Dezember 2015				
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	11	1 255	958	9	1 235	1 174	3	88	87	436	419	17
2	Passau .....	11	994	881	9	915	818	8	194	188	274	271	3
3	Straubing .....	8	881	699	6	842	743	5	525	504	321	309	12
Landkreise													
1	Deggendorf .....	19	1 513	1 240	19	1 436	1 322	13	341	321	244	226	18
2	Dingolfing-Landau .....	13	849	745	11	791	750	6	178	177	341	311	30
3	Freyung-Grafenau .....	10	690	620	11	725	697	5	156	151	309	261	48
4	Kelheim .....	13	1 174	865	11	996	885	7	198	182	484	459	25
5	Landshut .....	19	1 221	1 054	17	1 165	1 126	5	175	172	318	297	21
6	Passau .....	30	2 352	1 912	23	2 036	1 786	4	397	344	428	362	66
7	Regen .....	17	834	704	10	590	523	10	272	268	256	226	30
8	Rottal-Inn .....	20	1 450	1 289	16	1 349	1 218	4	92	91	403	353	50
9	Straubing-Bogen .....	10	704	599	8	571	531	7	265	255	158	145	13
Niederbayern		181	13 917	11 566	150	12 651	11 573	77	2 881	2 740	3 972	3 639	333

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	7	711	529	7	696	645	1	80	72	365	354	11
2	Regensburg .....	23	1 912	1 473	23	1 934	1 698	2	70	68	1 350	1 332	18
3	Weiden i.d.OPf. ....	9	724	659	7	607	582	6	53	50	295	281	14
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	20	1 402	1 038	18	1 276	1 157	15	591	583	266	237	29
2	Cham .....	24	1 454	1 340	18	1 356	1 254	4	534	527	418	353	65
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	26	1 484	1 280	19	1 163	1 078	7	631	627	224	199	25
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	17	1 074	947	14	953	884	11	395	378	273	234	39
5	Regensburg .....	23	1 935	1 613	22	1 908	1 807	7	142	141	514	468	46
6	Schwandorf .....	21	1 769	1 395	18	1 737	1 554	34	624	589	477	432	45
7	Tirschenreuth .....	12	1 089	869	12	1 041	962	1	30	30	248	214	34
Oberpfalz		182	13 554	11 143	158	12 671	11 621	88	3 150	3 065	4 430	4 104	326

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	12	994	816	10	1 007	940	3	100	100	436	433	3
2	Bayreuth .....	15	1 210	1 013	12	1 088	1 039	11	259	258	671	651	20
3	Coburg .....	8	675	564	7	652	606	4	102	100	184	182	2
4	Hof .....	8	750	686	7	733	713	6	55	53	236	227	9
Landkreise													
1	Bamberg .....	31	1 560	1 412	22	1 349	1 260	6	175	171	237	217	20
2	Bayreuth .....	21	1 445	1 256	14	1 048	1 009	2	84	80	330	286	44
3	Coburg .....	13	1 078	962	12	1 061	996	2	83	79	430	380	50
4	Forchheim .....	21	1 176	1 067	16	1 186	1 105	4	171	165	314	294	20
5	Hof .....	20	1 661	1 481	17	1 358	1 322	6	432	427	363	297	66
6	Kronach .....	12	762	707	9	731	715	4	132	130	190	168	22
7	Kulmbach .....	12	890	841	10	851	803	4	584	577	462	434	28
8	Lichtenfels .....	13	922	876	11	884	860	3	442	442	266	231	35
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	12	1 088	881	12	1 165	1 079	3	99	93	502	433	69
Oberfranken		198	14 211	12 562	159	13 113	12 447	58	2 718	2 675	4 621	4 233	388

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter						Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer					
	A	B								
1 000 €							%			
2015										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

## Niederbayern

93 407	72	11 242	39 310	37 777	4 731	8 612	300	430	420	1
61 827	51	8 225	25 998	22 802	4 706	5 532	300	390	400	2
58 623	189	8 132	25 354	21 023	3 836	6 180	320	360	400	3
103 642	1 219	11 000	34 244	51 611	5 422	8 440	338	330	339	1
199 380	1 612	9 225	132 958	48 444	7 036	50 326	339	313	304	2
55 903	503	6 931	18 685	27 190	2 431	6 745	336	342	352	3
111 259	1 555	10 699	35 638	58 510	4 751	7 380	362	361	367	4
176 791	2 677	14 272	72 057	81 499	6 050	18 388	330	321	343	5
153 359	2 159	17 612	52 008	74 551	6 451	12 522	339	333	343	6
65 817	602	10 315	22 411	29 065	3 100	5 151	385	421	357	7
113 152	2 350	10 701	43 333	51 875	4 690	10 465	364	346	342	8
92 556	2 167	8 863	33 508	45 287	2 587	7 402	346	342	336	9
<b>1 285 718</b>	<b>15 156</b>	<b>127 218</b>	<b>535 503</b>	<b>549 635</b>	<b>55 792</b>	<b>147 144</b>	<b>345</b>	<b>352</b>	<b>342</b>	

## Oberpfalz

50 061	41	5 189	21 686	20 132	2 947	4 257	250	340	380	1
313 482	70	27 161	187 340	81 620	17 035	39 044	295	395	425	2
44 600	46	6 933	15 595	18 591	3 350	3 034	320	400	380	3
85 763	1 074	8 562	24 801	47 762	3 367	5 638	332	342	373	1
108 483	1 332	11 977	40 630	49 163	5 199	10 163	326	333	327	2
131 686	1 506	10 729	51 334	62 837	5 075	15 064	310	296	313	3
77 802	942	7 743	25 475	40 306	3 157	6 204	349	332	333	4
169 807	1 736	18 400	39 634	105 087	4 660	11 243	303	297	320	5
140 540	1 203	12 862	55 049	65 061	6 180	14 219	331	326	339	6
62 648	940	7 176	21 851	29 793	2 754	5 750	348	349	336	7
<b>1 184 871</b>	<b>8 890</b>	<b>116 731</b>	<b>483 395</b>	<b>520 352</b>	<b>53 725</b>	<b>114 615</b>	<b>323</b>	<b>340</b>	<b>365</b>	

## Oberfranken

85 743	45	11 076	30 869	36 738	6 880	6 556	280	425	390	1
132 906	37	11 437	81 554	33 771	5 983	10 854	250	425	390	2
74 553	25	4 745	43 128	21 051	5 512	13 889	300	300	300	3
48 824	40	7 893	20 236	17 433	3 076	3 668	300	410	400	4
135 768	1 232	11 232	48 065	70 668	4 247	12 786	352	330	325	1
80 714	1 058	10 353	17 818	48 375	2 871	4 461	362	364	352	2
77 474	553	7 983	25 005	39 727	4 031	6 227	364	324	358	3
105 119	928	11 554	23 445	65 693	3 172	5 399	398	389	360	4
80 243	701	10 163	26 730	38 067	4 352	6 396	323	316	320	5
62 139	469	6 641	23 579	28 058	3 241	6 465	332	333	316	6
63 769	502	7 357	19 963	32 258	3 545	5 331	308	313	335	7
61 478	518	6 268	24 457	26 505	3 618	4 479	329	331	357	8
63 001	382	8 477	21 602	28 821	3 553	5 239	351	362	352	9
<b>1 071 732</b>	<b>6 490</b>	<b>115 180</b>	<b>406 453</b>	<b>487 165</b>	<b>54 081</b>	<b>91 751</b>	<b>348</b>	<b>357</b>	<b>348</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
€ je Einwohner						1 000 €		
2015								
279	280	281	282	283	284	285		

Niederbayern

Kreisfreie Städte								
1	Landshut .....	1 364	774	1 269	962	–	192	2 221
2	Passau .....	1 238	756	1 196	869	–	327	1 660
3	Straubing .....	1 268	833	1 237	893	–	256	1 527
Landkreise								
1	Deggendorf .....	892	528	947	690	149	206	3 872
2	Dingolfing-Landau .....	2 125	2 548	2 603	1 886	–	130	3 106
3	Freyung-Grafenau .....	718	456	749	562	157	295	2 605
4	Kelheim .....	947	484	960	757	138	158	3 867
5	Landshut .....	1 157	778	1 231	906	102	110	5 045
6	Passau .....	819	498	864	603	158	253	6 231
7	Regen .....	863	510	864	609	155	312	2 559
8	Rottal-Inn .....	955	618	1 006	662	151	207	3 948
9	Straubing-Bogen .....	942	589	1 001	701	138	207	3 266
	<b>Niederbayern</b>	<b>1 069</b>	<b>752</b>	<b>1 133</b>	<b>818</b>	<b>129</b>	<b>210</b>	<b>39 909</b>

Oberpfalz

Kreisfreie Städte								
1	Amberg .....	1 203	759	1 211	940	–	246	1 403
2	Regensburg .....	2 183	1 578	1 993	1 460	–	–	4 708
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 064	600	1 051	771	–	423	1 419
Landkreise								
1	Amberg-Weizbach .....	831	401	842	596	172	291	3 544
2	Cham .....	861	583	934	647	151	256	4 214
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	1 017	737	1 145	786	137	143	4 336
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	818	480	872	575	184	344	3 387
5	Regensburg .....	904	456	980	736	139	164	6 249
6	Schwandorf .....	975	646	1 042	720	136	218	4 803
7	Tirschenreuth .....	857	543	910	619	160	276	2 476
	<b>Oberpfalz</b>	<b>1 091</b>	<b>698</b>	<b>1 121</b>	<b>797</b>	<b>151</b>	<b>207</b>	<b>36 540</b>

Oberfranken

Kreisfreie Städte								
1	Bamberg .....	1 183	636	1 148	840	–	327	2 390
2	Bayreuth .....	1 863	1 393	1 798	921	–	290	2 402
3	Coburg .....	1 817	1 888	2 197	1 736	–	–	1 376
4	Hof .....	1 099	673	1 052	749	–	404	1 494
Landkreise								
1	Bamberg .....	937	584	1 013	769	127	188	4 848
2	Bayreuth .....	774	342	791	581	159	270	3 514
3	Coburg .....	895	495	929	650	165	226	2 910
4	Forchheim .....	919	371	926	694	140	185	3 807
5	Hof .....	832	539	913	621	166	282	3 259
6	Kronach .....	916	647	1 013	707	145	252	2 298
7	Kulmbach .....	881	524	946	734	146	210	2 447
8	Lichtenfels .....	922	575	959	615	160	263	2 237
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	861	520	891	628	162	288	2 476
	<b>Oberfranken</b>	<b>1 015</b>	<b>633</b>	<b>1 059</b>	<b>745</b>	<b>150</b>	<b>243</b>	<b>35 458</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.	
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn			
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer		
	Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €		€
	2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294		

## Niederbayern

33 863	1 175 375	34 710	204 986	6 053	34 980	553	959 397	27 427	1
24 940	730 057	29 273	115 230	4 620	25 169	497	593 536	23 582	2
21 905	700 776	31 992	111 158	5 075	22 700	511	552 229	24 327	3
57 250	1 710 956	29 886	247 061	4 315	59 872	512	1 441 127	24 070	1
51 008	1 483 785	29 089	222 216	4 356	54 151	595	1 287 207	23 771	2
37 333	978 293	26 205	121 267	3 248	38 504	486	846 327	21 980	3
55 831	1 846 189	33 067	284 699	5 099	59 015	522	1 558 779	26 413	4
73 167	2 532 870	34 618	396 796	5 423	77 352	520	2 129 676	27 532	5
88 608	2 548 209	28 758	347 879	3 926	91 220	487	2 114 216	23 177	6
36 626	1 003 875	27 409	126 994	3 467	38 129	483	859 083	22 531	7
55 713	1 714 934	30 782	240 944	4 325	56 656	480	1 388 301	24 504	8
45 071	1 469 529	32 605	211 996	4 704	47 843	490	1 234 085	25 794	9
<b>581 315</b>	<b>17 894 849</b>	<b>30 783</b>	<b>2 631 227</b>	<b>4 526</b>	<b>605 591</b>	<b>509</b>	<b>14 963 963</b>	<b>24 710</b>	

## Oberpfalz

20 604	639 880	31 056	103 093	5 004	21 627	494	539 821	24 961	1
71 089	2 498 402	35 145	454 306	6 391	73 155	540	2 066 468	28 248	2
20 609	619 468	30 058	103 185	5 007	21 668	516	511 442	23 604	3
50 875	1 490 182	29 291	210 369	4 135	55 353	526	1 322 581	23 894	1
60 155	1 739 641	28 919	232 946	3 872	62 425	486	1 443 689	23 127	2
62 462	2 034 075	32 565	313 779	5 024	66 907	524	1 731 382	25 877	3
46 059	1 330 151	28 879	186 039	4 039	50 039	515	1 169 734	23 776	4
88 101	3 183 098	36 130	512 419	5 816	95 949	522	2 755 744	28 721	5
71 143	2 066 371	29 045	288 152	4 050	76 523	536	1 838 781	24 029	6
35 756	1 002 850	28 047	134 527	3 762	37 735	504	855 311	22 666	7
<b>526 853</b>	<b>16 604 118</b>	<b>31 516</b>	<b>2 538 816</b>	<b>4 819</b>	<b>561 381</b>	<b>519</b>	<b>14 234 954</b>	<b>25 357</b>	

## Oberfranken

36 054	1 137 769	31 557	191 688	5 317	36 455	521	940 231	25 792	1
35 468	1 112 457	31 365	187 148	5 277	37 074	510	893 289	24 095	2
20 530	690 949	33 656	120 360	5 863	21 503	523	548 967	25 530	3
21 735	583 112	26 828	84 854	3 904	22 816	493	491 522	21 543	4
71 171	2 283 686	32 087	341 138	4 793	77 611	538	1 985 819	25 587	1
51 003	1 563 788	30 661	220 816	4 329	55 473	523	1 352 197	24 376	2
41 732	1 347 216	32 283	211 437	5 067	45 972	521	1 099 003	23 906	3
56 597	1 973 973	34 878	325 215	5 746	61 605	545	1 754 424	28 479	4
46 663	1 283 727	27 511	175 748	3 766	50 186	501	1 093 456	21 788	5
33 544	1 006 101	29 993	149 041	4 443	36 808	525	812 830	22 083	6
36 576	1 054 537	28 831	151 376	4 139	39 613	532	904 448	22 832	7
32 693	924 892	28 290	128 217	3 922	35 594	523	791 575	22 239	8
36 575	1 000 478	27 354	143 366	3 920	39 069	508	835 526	21 386	9
<b>520 341</b>	<b>15 962 687</b>	<b>30 677</b>	<b>2 430 402</b>	<b>4 671</b>	<b>559 779</b>	<b>523</b>	<b>13 503 287</b>	<b>24 123</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2014											
		Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	darunter									
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von frei- beruflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
				Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen
		Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	2 855	3 709	133	1 221	89	63	535	311	562	666	368	221
2	Passau .....	2 412	3 312	124	230	96	206	366	463	516	1 313	313	326
3	Straubing .....	2 012	2 750	147	963	50	48	237	65	427	1 077	259	213
Landkreise													
1	Deggendorf .....	5 366	5 544	417	1 609	112	65	508	155	1 068	1 492	643	425
2	Dingolfing-Landau .....	4 041	2 608	298	769	54	25	280	75	773	760	424	387
3	Freyung-Grafenau .....	3 435	3 015	382	1 331	58	18	215	67	765	817	487	416
4	Kelheim .....	5 026	7 391	383	4 578	76	13	428	131	965	1 390	568	388
5	Landshut .....	7 200	8 879	625	4 553	185	68	621	255	1 302	2 133	673	686
6	Passau .....	8 863	7 297	750	2 328	152	113	700	191	1 913	2 540	1 137	706
7	Regen .....	3 501	2 149	325	671	53	11	267	98	715	564	454	236
8	Rottal-Inn .....	6 300	5 602	503	1 711	80	34	513	232	1 203	1 276	680	540
9	Straubing-Bogen .....	4 220	3 350	387	1 147	66	18	313	182	776	923	426	347
	<b>Niederbayern</b>	<b>55 231</b>	<b>55 608</b>	<b>4 474</b>	<b>21 112</b>	<b>1 071</b>	<b>683</b>	<b>4 983</b>	<b>2 223</b>	<b>10 985</b>	<b>14 950</b>	<b>6 432</b>	<b>4 891</b>

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	1 602	2 757	129	1 394	31	9	221	73	359	612	228	186
2	Regensburg .....	6 275	9 377	274	2 106	320	333	1 314	628	1 138	2 528	750	704
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 852	3 658	137	508	51	16	242	68	394	2 337	263	217
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	3 809	3 717	327	720	74	38	341	100	767	1 736	404	1 243
2	Cham .....	5 556	6 160	569	2 784	77	28	392	104	1 234	1 349	709	634
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	5 694	8 935	490	2 916	133	38	572	322	1 126	1 830	590	•
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	3 444	3 206	372	1 458	61	27	243	76	738	806	390	243
5	Regensburg .....	7 064	6 058	484	1 994	193	102	804	176	1 402	1 585	770	405
6	Schwandorf .....	5 307	17 862	525	2 533	84	37	447	154	1 071	13 583	632	•
7	Tirschenreuth .....	2 867	3 361	326	1 860	43	40	200	68	602	530	342	235
	<b>Oberpfalz</b>	<b>43 470</b>	<b>65 091</b>	<b>3 633</b>	<b>18 272</b>	<b>1 067</b>	<b>669</b>	<b>4 776</b>	<b>1 769</b>	<b>8 831</b>	<b>26 897</b>	<b>5 078</b>	<b>17 188</b>

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	3 194	4 237	195	1 432	128	344	555	193	675	978	430	323
2	Bayreuth .....	2 716	10 706	163	1 435	93	100	452	199	548	1 038	338	339
3	Coburg .....	1 683	4 367	136	2 965	41	11	270	202	370	591	251	141
4	Hof .....	1 663	2 181	119	721	29	81	218	77	432	706	267	153
Landkreise													
1	Bamberg .....	5 310	4 696	490	1 388	131	37	442	92	979	1 649	570	867
2	Bayreuth .....	3 990	2 744	344	689	90	14	348	480	819	792	477	483
3	Coburg .....	3 010	4 072	360	2 293	70	18	278	57	635	926	350	414
4	Forchheim .....	4 333	2 886	344	873	145	51	450	118	747	655	447	333
5	Hof .....	3 578	6 469	421	3 665	53	12	304	77	775	1 684	443	584
6	Kronach .....	2 628	3 270	401	1 886	54	13	224	89	584	674	355	296
7	Kulmbach .....	2 951	3 576	268	1 958	69	41	313	151	591	632	315	267
8	Lichtenfels .....	2 611	3 595	240	1 500	43	13	228	70	593	1 280	379	826
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 724	4 180	366	2 901	41	6	273	67	581	658	360	248
	<b>Oberfranken</b>	<b>40 391</b>	<b>56 981</b>	<b>3 847</b>	<b>23 705</b>	<b>987</b>	<b>741</b>	<b>4 355</b>	<b>1 871</b>	<b>8 329</b>	<b>12 265</b>	<b>4 982</b>	<b>5 273</b>

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2014			
							2015		€	
						Anzahl		1 000 m²		
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Niederbayern

44	39	55	38	267	317	2 301	3 733	67 037	131	1
70	59	140	93	142	192	2 062	3 013	59 421	129	2
88	76	135	56	125	217	1 572	2 179	55 506	118	3
398	353	592	318	83	122	2 889	4 076	60 094	121	1
298	249	856	308	51	47	2 725	5 947	88 198	173	2
149	132	212	146	27	34	1 330	2 007	55 784	150	3
447	389	475	324	101	127	2 236	3 353	62 987	139	4
583	479	817	405	109	136	3 159	4 920	79 176	136	5
650	573	809	605	50	59	3 521	5 132	59 881	130	6
188	163	277	167	39	50	1 489	2 097	54 103	134	7
336	273	527	314	46	54	2 463	3 350	60 753	132	8
385	360	493	272	68	90	1 465	2 283	62 867	141	9
<b>3 636</b>	<b>3 145</b>	<b>5 389</b>	<b>3 046</b>	<b>73</b>	<b>92</b>	<b>27 213</b>	<b>42 091</b>	<b>64 936</b>	<b>137</b>	

## Oberpfalz

58	48	66	40	104	121	1 529	2 079	61 012	131	1
69	63	114	93	442	485	7 349	11 723	79 194	140	2
45	36	64	36	153	209	1 706	2 145	52 959	116	3
234	193	229	172	60	73	1 750	2 505	63 882	141	1
343	317	480	385	40	41	2 607	3 877	55 003	132	2
274	214	283	178	63	87	2 611	4 311	67 315	150	3
251	223	398	297	29	33	1 750	2 590	68 014	140	4
517	455	572	324	126	179	2 578	4 179	65 961	139	5
565	482	665	372	67	97	3 114	4 710	62 865	135	6
126	110	157	116	31	39	1 544	2 168	64 202	142	7
<b>2 482</b>	<b>2 141</b>	<b>3 029</b>	<b>2 014</b>	<b>83</b>	<b>104</b>	<b>26 537</b>	<b>40 287</b>	<b>66 428</b>	<b>138</b>	

## Oberfranken

5	3	5	3	192	•	2 871	4 038	57 395	131	1
54	48	76	50	126	169	2 993	4 135	64 397	133	2
27	22	63	45	101	•	1 835	3 197	74 477	150	3
31	27	38	33	71	79	1 558	1 808	53 525	122	4
412	340	545	294	57	89	2 035	3 369	64 913	133	1
330	234	539	222	30	60	1 763	1 971	57 103	116	2
195	158	410	166	36	38	1 907	2 151	57 679	123	3
274	208	298	159	76	121	1 723	2 568	59 483	125	4
195	164	336	185	25	32	1 937	2 856	59 789	151	5
115	102	194	124	28	28	1 656	1 973	58 984	137	6
129	112	173	107	32	48	1 574	2 259	60 979	144	7
116	105	144	101	47	55	1 582	2 147	57 300	139	8
85	73	120	80	26	33	1 779	2 197	57 325	132	9
<b>1 968</b>	<b>1 596</b>	<b>2 943</b>	<b>1 568</b>	<b>45</b>	<b>67</b>	<b>25 214</b>	<b>34 667</b>	<b>60 588</b>	<b>134</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen													
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2014				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produ- zieren- des Ge- werbe	Dienst- leis- tungs- be- reiche	2000	2014			2000	2014				
							Mill. €		€ je Einw.		2000 ± 100	Mill. €		€ je Einw.	2000 ± 100
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %												
		317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328		

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	3 359	0,2	29,8	70,0	1 317	1 858	27 802	141	1 096	1 491	22 306	136
2	Passau .....	2 711	0,1	27,8	72,0	912	1 150	23 141	126	823	996	20 034	121
3	Straubing .....	1 960	0,3	25,9	73,8	839	1 164	25 443	139	723	986	21 545	136
Landkreise													
1	Deggendorf .....	3 667	1,3	37,0	61,7	2 040	2 937	25 423	144	1 675	2 405	20 816	144
2	Dingolfing-Landau .....	5 350	1,3	71,9	26,8	1 792	2 534	27 250	141	1 395	1 968	21 155	141
3	Freyung-Grafenau .....	1 806	2,0	35,4	62,6	1 266	1 723	22 148	136	1 069	1 478	19 009	138
4	Kelheim .....	3 016	2,0	42,6	55,4	2 139	3 199	27 608	150	1 686	2 527	21 810	150
5	Landshut .....	4 426	2,2	51,8	45,9	2 828	4 371	28 932	155	2 157	3 420	22 636	159
6	Passau .....	4 617	1,9	41,1	56,9	3 110	4 400	23 659	141	2 616	3 733	20 074	143
7	Regen .....	1 887	2,0	37,9	60,1	1 279	1 759	23 071	138	1 090	1 508	19 774	138
8	Rottal-Inn .....	3 014	2,7	34,6	62,7	2 067	2 988	25 340	145	1 735	2 501	21 209	144
9	Straubing-Bogen .....	2 054	3,3	42,3	54,4	1 675	2 541	26 021	152	1 325	2 026	20 748	153
Niederbayern		37 867	1,6	42,8	55,6	21 263	30 625	25 663	144	17 390	25 038	20 981	144

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	1 870	0,4	40,8	58,8	791	1 065	25 611	135	700	904	21 747	129
2	Regensburg .....	10 547	0,2	47,1	52,7	2 664	3 950	27 955	148	2 245	3 041	21 522	135
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 930	0,3	17,4	82,3	829	998	23 904	120	730	853	20 430	117
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	2 254	2,2	40,3	57,5	1 820	2 585	25 084	142	1 492	2 094	20 317	140
2	Cham .....	3 488	2,1	43,1	54,8	2 101	3 050	24 268	145	1 784	2 576	20 496	144
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	3 878	1,1	40,9	58,0	2 456	3 486	27 150	142	1 944	2 772	21 585	143
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 330	2,4	49,8	47,8	1 827	2 332	24 465	128	1 548	1 923	20 170	124
5	Regensburg .....	3 760	1,9	36,0	62,1	3 615	5 309	28 453	147	2 766	4 112	22 035	149
6	Schwandorf .....	4 238	1,9	42,3	55,9	2 493	3 539	24 693	142	2 066	2 901	20 237	140
7	Tirschenreuth .....	1 951	3,3	46,5	50,3	1 289	1 767	24 094	137	1 117	1 515	20 653	136
	Oberpfalz	36 245	1,3	42,1	56,6	19 885	28 082	25 993	141	16 393	22 690	21 001	138

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	3 633	0,1	32,1	67,9	1 335	1 798	25 128	135	1 188	1 467	20 499	123
2	Bayreuth .....	3 720	0,2	27,8	72,0	1 337	1 801	25 158	135	1 174	1 546	21 599	132
3	Coburg .....	2 876	0,2	28,8	71,0	865	1 160	28 265	134	765	987	24 062	129
4	Hof .....	1 627	0,1	16,5	83,4	813	980	22 066	121	774	897	20 190	116
Landkreise													
1	Bamberg .....	3 031	1,6	38,5	59,9	2 632	3 980	27 532	151	2 076	3 169	21 924	153
2	Bayreuth .....	1 773	2,7	31,4	65,9	1 890	2 731	26 102	144	1 559	2 254	21 539	145
3	Coburg .....	1 935	1,5	47,1	51,5	1 907	2 430	28 025	127	1 639	2 095	24 155	128
4	Forchheim .....	2 310	1,3	36,3	62,5	2 408	3 334	29 329	138	1 850	2 563	22 552	139
5	Hof .....	2 569	1,8	43,9	54,3	2 069	2 255	23 287	109	1 890	2 042	21 085	108
6	Kronach .....	1 775	2,0	44,7	53,3	1 389	1 849	27 089	133	1 232	1 641	24 045	133
7	Kulmbach .....	2 033	1,3	41,4	57,3	1 482	1 850	25 436	125	1 271	1 579	21 714	124
8	Lichtenfels .....	1 932	0,9	33,9	65,2	1 286	1 627	24 430	127	1 112	1 412	21 203	127
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 976	1,0	41,4	57,5	1 375	1 767	24 012	129	1 282	1 604	21 792	125
Oberfranken		31 188	1,0	35,3	63,7	20 788	27 561	26 096	133	17 811	23 256	22 019	131



Umweltschutz									
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung	
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag		
2014		31. Dez. 2013	2013					31. Dez. 2013	2013
t	kg	Anzahl	1 000 m³				Liter	Anzahl	1 000 m³
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338

## Niederbayern

12 596	189	2	4 776	4 776	3 780	2 985	125	1	8 461	1
8 317	168	–	–	–	3 201	2 891	162	1	5 331	2
9 329	204	6	3 137	3 137	3 062	1 522	92	1	4 519	3
19 448	168	23	4 444	3 438	5 833	4 365	108	32	10 375	1
10 840	116	16	4 941	4 927	5 630	4 166	125	17	5 794	2
13 066	168	102	4 278	103	3 954	3 271	124	57	4 795	3
20 294	175	24	8 105	7 820	6 920	5 604	134	25	7 091	4
29 201	194	26	10 383	10 296	8 514	6 790	125	58	10 725	5
31 264	168	64	8 055	6 250	9 662	7 317	119	64	12 755	6
12 829	168	76	12 223	378	3 746	3 004	121	30	6 379	7
13 713	116	38	6 628	5 906	5 491	4 559	118	64	6 049	8
19 911	204	42	5 916	5 073	5 290	3 880	115	51	6 183	9
<b>200 808</b>	<b>168</b>	<b>419</b>	<b>72 886</b>	<b>52 104</b>	<b>65 083</b>	<b>50 354</b>	<b>122</b>	<b>401</b>	<b>88 457</b>	

## Oberpfalz

8 712	210	–	–	–	2 995	2 181	144	–	3 925	1
41 209	292	2	11 672	8 895	9 461	5 881	116	1	12 154	2
10 782	259	1	2 908	2 908	2 456	2 163	142	1	3 466	3
18 963	184	48	10 274	9 195	5 778	5 015	133	47	6 483	1
21 298	170	89	8 111	4 691	7 562	5 937	134	62	7 670	2
29 405	229	33	7 408	6 585	7 095	5 645	121	33	9 717	3
26 426	278	62	7 127	6 158	5 328	4 473	129	53	6 562	4
36 354	195	25	9 286	9 201	9 004	7 830	116	32	10 177	5
33 311	232	59	10 257	9 500	9 515	6 718	129	61	11 699	6
13 325	182	69	5 126	2 204	4 307	3 269	122	26	5 700	7
<b>239 785</b>	<b>222</b>	<b>388</b>	<b>72 169</b>	<b>59 337</b>	<b>63 501</b>	<b>49 112</b>	<b>126</b>	<b>316</b>	<b>77 553</b>	

## Oberfranken

24 827	347	5	3 147	983	5 073	4 100	159	1	8 967	1
17 009	239	2	238	238	4 798	4 298	166	1	9 063	2
14 558	356	–	–	–	2 780	2 131	143	1	3 135	3
7 420	167	2	112	112	2 556	2 336	144	1	1 611	4
24 312	168	41	4 274	3 333	6 660	5 843	112	46	8 865	1
15 729	151	73	9 086	7 001	5 374	4 574	121	43	5 970	2
21 136	244	15	5 325	5 325	4 355	3 820	121	18	5 618	3
18 160	160	50	7 024	5 279	5 792	4 935	119	11	7 559	4
16 208	167	78	7 075	4 888	5 162	4 023	114	30	7 591	5
17 432	255	20	14 931	3 028	3 305	2 790	111	26	5 495	6
15 694	216	31	4 618	2 427	4 646	3 142	119	35	5 887	7
19 304	290	33	3 084	1 772	3 562	3 205	132	19	5 179	8
4 000	54	45	5 436	3 841	4 191	3 310	123	16	6 690	9
<b>215 789</b>	<b>205</b>	<b>395</b>	<b>64 350</b>	<b>38 227</b>	<b>58 254</b>	<b>48 507</b>	<b>126</b>	<b>248</b>	<b>81 630</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2014									
		Gemein- den	Fläche	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrs- fläche
				Gebäude und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	
Anzahl	km²	ha (10 000 m²)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	1	99,91	1 240	89	140	798	4 473	2 885	62	2 271
2	Erlangen .....	1	76,95	1 928	51	234	925	2 350	1 714	271	3 158
3	Fürth .....	1	63,35	1 837	37	285	749	2 183	819	135	2 942
4	Nürnberg .....	1	186,38	6 352	199	1 493	3 254	3 291	3 142	347	11 429
5	Schwabach .....	1	40,82	875	72	68	381	1 360	1 170	30	1 409
Landkreise											
1	Ansbach .....	58	1 971,84	9 303	931	1 016	9 362	111 959	56 340	1 798	20 508
2	Erlangen-Höchststadt .....	25	564,66	4 024	215	519	2 910	21 351	23 736	2 070	7 675
3	Fürth .....	14	307,55	3 004	196	395	1 714	16 489	7 872	275	5 321
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,56	5 137	582	558	6 200	72 568	37 106	931	12 407
5	Nürnberger Land .....	27	799,57	5 456	475	616	4 289	25 406	41 442	608	10 553
6	Roth .....	16	895,39	4 925	507	510	4 772	35 245	40 136	1 229	10 535
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,91	4 341	866	678	4 576	48 389	33 450	1 972	9 980
	<b>Mittelfranken</b>	<b>210</b>	<b>7 244,89</b>	<b>48 423</b>	<b>4 220</b>	<b>6 511</b>	<b>39 931</b>	<b>345 062</b>	<b>249 810</b>	<b>9 728</b>	<b>98 191</b>

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	1	62,47	1 351	66	447	590	1 349	1 964	163	2 473
2	Schweinfurt .....	1	35,70	1 160	49	230	510	743	575	137	1 959
3	Würzburg .....	1	87,63	2 539	71	505	1 051	2 354	1 713	113	4 201
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	32	699,15	5 106	325	734	3 817	16 693	39 500	658	9 927
2	Bad Kissingen .....	26	1 136,96	5 255	415	678	5 910	40 480	54 792	498	12 175
3	Haßberge .....	26	956,38	3 877	513	636	4 822	43 544	39 327	1 125	9 757
4	Kitzingen .....	31	684,19	3 812	442	715	4 434	40 625	15 703	969	9 369
5	Main-Spessart .....	40	1 321,42	4 957	783	720	6 041	42 471	73 734	1 419	12 259
6	Miltenberg .....	32	715,86	3 973	316	767	3 146	19 234	42 161	883	8 108
7	Rhön-Grabfeld .....	37	1 021,77	3 615	369	524	5 682	50 164	38 853	356	10 062
8	Schweinfurt .....	29	841,46	4 074	357	780	5 315	48 929	21 934	753	10 519
9	Würzburg .....	52	968,40	4 853	732	627	5 871	59 551	22 311	500	11 811
	<b>Unterfranken</b>	<b>308</b>	<b>8 531,39</b>	<b>44 571</b>	<b>4 436</b>	<b>7 364</b>	<b>47 188</b>	<b>366 137</b>	<b>352 567</b>	<b>7 574</b>	<b>102 619</b>

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	1	146,84	3 707	107	827	1 579	3 846	3 763	411	6 297
2	Kaufbeuren .....	1	40,03	1 095	58	60	306	1 330	1 014	85	1 518
3	Kempten (Allgäu) .....	1	63,28	1 236	22	239	538	3 243	805	124	2 051
4	Memmingen .....	1	70,14	1 143	49	100	519	3 292	1 731	48	1 803
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	24	780,33	4 932	419	379	3 699	46 406	19 938	835	9 309
2	Augsburg .....	46	1 071,13	9 205	718	839	5 623	51 813	35 733	1 016	16 224
3	Dillingen a.d.Donau .....	27	792,22	4 720	477	407	3 772	47 508	18 676	2 192	9 261
4	Donau-Ries .....	44	1 274,68	6 763	651	709	6 156	75 005	33 872	1 897	14 057
5	Günzburg .....	34	762,44	5 547	489	531	4 248	39 808	22 361	1 481	10 733
6	Lindau (Bodensee) .....	19	323,44	2 550	91	329	1 415	18 452	8 907	282	4 368
7	Neu-Ulm .....	17	515,86	4 947	263	626	3 485	24 666	15 313	1 179	9 287
8	Oberallgäu .....	28	1 528,00	5 312	323	634	3 979	70 449	56 620	2 569	10 123
9	Ostallgäu .....	45	1 394,91	6 066	535	579	4 199	78 531	43 463	3 703	11 160
10	Unterallgäu .....	52	1 230,06	6 746	851	633	5 511	74 699	31 614	1 417	13 351
	<b>Schwaben</b>	<b>340</b>	<b>9 993,37</b>	<b>63 970</b>	<b>5 054</b>	<b>6 892</b>	<b>45 028</b>	<b>539 048</b>	<b>293 809</b>	<b>17 240</b>	<b>119 543</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2015 gegenüber		Ein- wohner je km² am 31. De- zember 2015	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2015								unter 3	3	6	15	18	
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer						bis unter				
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	6	15			18	21			
											1987	2011	
					%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Mittelfranken

41 159	19 778	21 381	4 410	2 296	11,3	4,2	412	1 150	990	3 155	1 245	1 427	1
108 336	53 454	54 882	16 565	8 352	8,5	4,5	1 408	3 221	2 784	8 175	2 917	3 841	2
124 171	60 669	63 502	21 155	10 830	27,4	7,4	1 960	3 734	3 263	9 454	3 641	3 880	3
509 975	247 931	262 044	103 822	53 067	8,3	4,9	2 736	14 734	13 313	37 562	13 158	15 713	4
40 428	19 710	20 718	4 463	2 411	20,5	5,1	990	1 142	1 033	3 298	1 349	1 298	5
181 314	90 933	90 381	12 707	7 219	15,0	1,7	92	4 745	4 723	15 511	6 368	6 589	1
134 136	66 722	67 414	10 030	5 361	26,4	2,9	238	3 724	3 742	11 547	4 414	4 373	2
114 291	55 381	58 910	5 903	2 876	21,8	1,3	372	2 991	2 963	8 979	3 479	3 503	3
98 751	49 217	49 534	6 128	3 377	15,2	1,3	78	2 575	2 435	8 270	3 406	3 424	4
167 643	82 530	85 113	12 659	6 654	12,4	2,2	210	4 277	4 213	13 410	5 352	5 378	5
125 140	62 231	62 909	7 610	4 327	20,4	1,5	140	3 160	3 271	10 335	4 270	4 505	6
93 342	46 525	46 817	6 905	3 761	8,1	1,1	96	2 353	2 252	7 824	3 141	3 204	7
<b>1 738 686</b>	<b>855 081</b>	<b>883 605</b>	<b>212 357</b>	<b>110 531</b>	<b>14,3</b>	<b>3,4</b>	<b>240</b>	<b>47 806</b>	<b>44 982</b>	<b>137 520</b>	<b>52 740</b>	<b>57 135</b>	

## Unterfranken

68 986	33 288	35 698	10 068	5 223	13,2	2,4	1 104	1 833	1 731	5 355	1 981	1 995	1
51 969	25 160	26 809	7 180	3 720	0,0	- 0,3	1 456	1 364	1 267	3 942	1 403	1 599	2
124 873	59 159	65 714	11 887	5 929	1,2	0,5	1 425	3 191	2 515	6 992	2 610	4 789	3
173 695	86 543	87 152	14 524	7 859	14,0	0,6	248	4 231	4 166	13 963	5 609	5 841	1
103 106	50 623	52 483	4 628	2 519	4,1	- 0,9	91	2 460	2 408	7 966	3 245	3 233	2
84 581	42 412	42 169	3 378	1 863	5,4	0,0	88	2 171	2 163	6 865	2 954	2 859	3
89 306	44 796	44 510	6 352	3 635	12,6	1,8	131	2 317	2 176	7 250	2 947	3 125	4
126 123	62 856	63 267	7 161	3 739	3,3	- 1,1	95	2 922	2 884	9 771	4 012	4 216	5
128 446	64 062	64 384	12 735	6 537	12,4	0,0	179	3 300	3 234	10 562	4 496	4 529	6
79 723	39 540	40 183	2 918	1 502	3,3	- 1,4	78	1 943	1 996	6 615	2 681	2 719	7
114 813	57 406	57 407	5 572	3 078	10,7	1,5	136	2 958	2 857	9 170	3 806	3 852	8
160 427	79 757	80 670	8 160	4 440	16,0	1,5	166	4 311	4 111	13 099	5 087	5 395	9
<b>1 306 048</b>	<b>645 602</b>	<b>660 446</b>	<b>94 563</b>	<b>50 044</b>	<b>8,6</b>	<b>0,4</b>	<b>153</b>	<b>33 001</b>	<b>31 508</b>	<b>101 550</b>	<b>40 831</b>	<b>44 152</b>	

## Schwaben

286 374	140 323	146 051	55 226	28 563	17,9	6,9	1 950	7 964	7 025	20 674	7 654	9 344	1
42 731	20 999	21 732	5 501	3 034	9,7	2,8	1 068	1 149	1 027	3 434	1 335	1 397	2
66 947	33 106	33 841	9 718	5 247	12,8	4,5	1 058	1 799	1 580	5 057	1 954	2 271	3
42 841	21 082	21 759	6 846	3 672	12,4	3,9	611	1 205	1 102	3 465	1 390	1 355	4
130 916	65 241	65 675	9 699	5 455	27,4	3,6	168	3 730	3 696	11 523	4 601	4 655	1
245 600	122 030	123 570	20 079	11 007	28,9	3,6	229	6 723	6 633	21 083	8 371	8 598	2
94 575	47 230	47 345	7 577	4 154	17,9	1,4	119	2 442	2 476	8 233	3 382	3 463	3
131 345	66 381	64 964	10 273	5 842	11,8	2,7	103	3 503	3 453	11 468	4 618	4 606	4
123 153	62 073	61 080	13 736	7 539	15,0	2,5	162	3 320	3 242	10 630	4 341	4 503	5
80 429	39 550	40 879	9 640	4 991	15,7	2,6	249	2 055	2 003	6 758	2 891	2 763	6
170 309	84 606	85 703	22 306	12 365	21,1	3,9	330	4 535	4 625	14 392	5 543	5 854	7
152 672	75 342	77 330	11 871	6 287	18,7	2,7	100	3 926	3 760	12 385	5 082	5 173	8
137 709	68 750	68 959	10 653	5 889	20,2	3,1	99	3 789	3 602	12 129	4 855	4 884	9
140 419	70 572	69 847	10 896	6 229	21,3	3,9	114	3 809	3 685	12 010	5 135	5 113	10
<b>1 846 020</b>	<b>917 285</b>	<b>928 735</b>	<b>204 021</b>	<b>110 274</b>	<b>19,4</b>	<b>3,8</b>	<b>185</b>	<b>49 949</b>	<b>47 909</b>	<b>153 241</b>	<b>61 152</b>	<b>63 979</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2015 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene	
		21	25	30	40	50	60	65			75 oder mehr
		bis unter									
		25	30	40	50	60	65	75			
									2015		
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	2 211	2 765	5 018	5 511	6 389	2 495	4 107	4 696	380	489
2	Erlangen .....	7 372	10 669	15 659	14 232	14 485	5 364	9 090	10 527	1 130	1 108
3	Fürth .....	6 089	8 864	17 864	18 536	19 127	7 008	11 350	11 361	1 319	1 235
4	Nürnberg .....	28 055	41 386	73 567	70 622	70 212	27 980	49 664	54 009	5 148	5 780
5	Schwabach .....	1 735	2 419	4 720	6 026	6 350	2 339	4 303	4 416	378	496
Landkreise											
1	Ansbach .....	8 651	10 864	20 921	26 001	30 070	11 689	16 145	19 037	1 610	2 023
2	Erlangen-Höchststadt .....	5 671	7 404	16 078	19 624	22 429	8 806	13 507	12 817	1 168	1 333
3	Fürth .....	4 391	5 600	13 065	16 887	19 355	7 515	12 884	12 679	986	1 292
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 469	5 663	11 194	14 026	16 789	6 671	9 292	10 537	863	1 129
5	Nürnberger Land .....	6 926	8 688	18 970	24 850	28 108	10 748	18 088	18 635	1 400	1 943
6	Roth .....	5 506	6 982	14 188	18 576	21 191	7 927	12 481	12 748	1 000	1 338
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 199	5 543	10 351	12 843	15 803	6 082	9 178	10 569	786	1 100
	Mittelfranken	85 275	116 847	221 595	247 734	270 308	104 624	170 089	182 031	16 168	19 266

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	3 173	4 932	9 118	9 693	10 737	4 318	6 868	7 252	606	762
2	Schweinfurt .....	2 613	3 586	6 284	6 313	7 602	3 360	5 620	7 016	480	754
3	Würzburg .....	10 999	14 202	17 276	14 319	16 057	6 661	11 143	14 119	1 206	1 378
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	7 711	9 776	19 723	25 372	30 222	11 488	17 093	18 500	1 354	1 787
2	Bad Kissingen .....	4 282	5 558	10 804	13 971	17 665	7 351	10 830	13 333	807	1 383
3	Haßberge .....	3 888	4 892	9 508	11 923	14 929	5 852	7 913	8 664	709	898
4	Kitzingen .....	4 265	5 425	10 372	12 763	14 997	5 846	8 333	9 490	780	1 020
5	Main-Spessart .....	5 501	6 938	13 570	17 938	22 034	8 948	12 707	14 682	958	1 509
6	Miltenberg .....	5 699	7 143	14 499	19 085	21 355	8 400	12 378	13 766	1 086	1 373
7	Rhön-Grabfeld .....	3 634	4 436	8 604	10 948	13 786	5 553	7 657	9 151	666	1 017
8	Schweinfurt .....	5 307	6 708	12 861	15 830	19 869	7 825	11 126	12 644	989	1 222
9	Würzburg .....	7 191	9 307	18 802	22 701	27 111	10 885	15 947	16 480	1 447	1 472
	Unterfranken	64 263	82 903	151 421	180 856	216 364	86 487	127 615	145 097	11 088	14 575

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	17 538	25 295	41 565	38 464	38 923	15 210	27 060	29 658	2 846	3 054
2	Kaufbeuren .....	1 936	2 710	5 070	5 643	6 705	2 610	4 525	5 190	389	481
3	Kempten (Allgäu) .....	3 880	4 956	8 655	8 734	9 296	3 785	7 289	7 691	662	731
4	Memmingen .....	2 051	2 821	5 403	5 825	6 472	2 629	4 308	4 815	411	482
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	5 785	7 426	15 545	19 783	21 510	7 614	12 475	12 573	1 225	1 230
2	Augsburg .....	10 992	13 811	28 603	36 621	40 164	14 946	24 731	24 324	2 171	2 498
3	Dillingen a.d.Donau .....	4 517	5 780	10 825	13 706	15 519	5 942	8 832	9 458	792	917
4	Donau-Ries .....	6 186	8 091	15 825	19 049	21 178	7 967	12 104	13 297	1 100	1 263
5	Günzburg .....	6 027	7 649	14 431	18 143	20 161	7 478	11 360	11 868	1 100	1 222
6	Lindau (Bodensee) .....	3 311	4 558	9 033	11 583	12 895	4 611	8 739	9 229	731	942
7	Neu-Ulm .....	8 110	11 249	21 482	24 411	26 292	10 254	16 638	16 924	1 518	1 589
8	Oberallgäu .....	6 792	8 464	16 871	22 058	24 756	9 344	17 197	16 864	1 311	1 568
9	Ostallgäu .....	6 430	7 945	15 672	19 879	21 803	8 418	14 170	14 133	1 239	1 364
10	Unterallgäu .....	6 665	8 149	15 931	20 369	22 195	8 354	13 993	15 011	1 260	1 531
Schwaben		90 220	118 904	224 911	264 268	287 869	109 162	183 421	191 035	16 755	18 872

bewegung						Gesundheitswesen									Lfd. Nr.
Über- schuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke		
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2014	Aufge- stellte Betten JD 2014				
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern						
2015						am 31. Dez. 2014		Jahresdurchschnitt 2014				am 31. Dez. 2015			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47		

## Mittelfranken

- 109	190	95	4 072	2 833	1 239	3	2	863	465	3	129	12	3 430	1
22	480	180	11 141	9 266	1 875	3	2	2 179	1 718	2	61	35	3 095	2
84	644	245	11 512	8 992	2 520	3	3	811	811	1	36	30	4 139	3
- 632	2 438	1 159	44 990	36 368	8 622	17	17	3 483	3 483	4	201	130	3 923	4
- 118	215	82	3 070	2 487	583	1	1	170	170	-	-	11	3 675	5
- 413	1 010	326	13 193	10 894	2 299	2	2	538	538	-	-	45	4 029	1
- 165	654	242	10 824	9 364	1 460	2	2	115	115	1	420	32	4 192	2
- 306	537	268	7 712	7 018	694	-	-	-	-	1	40	28	4 082	3
- 266	502	213	7 251	6 049	1 202	3	2	459	391	3	431	30	3 292	4
- 543	911	335	12 287	10 039	2 248	4	3	980	800	2	100	39	4 299	5
- 338	712	271	8 355	6 772	1 583	1	1	270	270	1	30	26	4 813	6
- 314	522	166	5 686	4 558	1 128	3	3	420	420	2	155	24	3 889	7
- 3 098	8 815	3 582	140 093	114 640	25 453	42	38	10 288	9 181	20	1 603	442	3 934	

## Unterfranken

- 156	356	155	5 374	4 444	930	3	3	808	808	-	-	20	3 449	1
- 274	378	100	4 227	3 617	610	2	2	920	920	-	-	20	2 598	2
- 172	621	184	11 987	11 200	787	10	7	2 337	2 308	2	124	47	2 657	3
- 433	804	377	12 294	10 973	1 321	2	2	152	152	2	105	39	4 454	1
- 576	550	219	6 426	5 656	770	6	3	880	491	24	3 255	25	4 124	2
- 189	451	148	5 256	4 639	617	1	1	240	240	-	-	22	3 845	3
- 240	502	181	6 897	5 848	1 049	2	2	245	245	-	-	25	3 572	4
- 551	567	223	7 171	6 414	757	2	1	665	340	3	74	28	4 504	5
- 287	664	210	8 570	7 794	776	1	1	300	300	1	32	30	4 282	6
- 351	411	143	4 767	4 375	392	5	4	1 096	865	6	720	21	3 796	7
- 233	395	237	8 101	6 807	1 294	6	5	603	313	-	-	26	4 416	8
- 25	869	360	11 551	10 374	1 177	1	1	130	130	-	-	38	4 222	9
- 3 487	6 568	2 537	92 621	82 141	10 480	41	32	8 376	7 112	38	4 310	341	3 830	

## Schwaben

- 208	1 264	442	23 552	18 266	5 286	10	9	2 967	2 687	2	140	73	3 923	1
- 92	290	87	3 119	2 317	802	2	1	628	359	-	-	12	3 561	2
- 69	347	32	5 631	4 246	1 385	2	1	570	480	-	-	17	3 938	3
- 71	265	74	3 344	2 638	706	2	1	546	500	-	-	18	2 380	4
- 5	706	212	9 448	7 859	1 589	2	2	300	300	-	-	25	5 237	1
- 327	1 251	556	18 857	15 654	3 203	3	3	304	304	-	-	54	4 548	2
- 125	415	154	6 629	5 413	1 216	2	2	317	317	-	-	20	4 729	3
- 163	658	238	9 264	7 971	1 293	2	1	507	489	1	33	31	4 237	4
- 122	653	246	9 513	8 084	1 429	6	6	1 053	1 053	3	389	26	4 737	5
- 211	469	154	7 658	6 444	1 214	7	3	494	257	10	1 071	20	4 021	6
- 71	775	351	14 646	12 168	2 478	4	4	390	390	1	38	36	4 731	7
- 257	1 184	392	11 894	9 949	1 945	4	3	506	422	18	1 494	34	4 490	8
- 125	873	238	10 186	8 264	1 922	4	4	440	440	13	1 370	28	4 918	9
- 271	643	240	11 225	9 274	1 951	4	2	400	322	10	741	27	5 201	10
- 2 117	9 793	3 416	144 966	118 547	26 419	54	42	9 422	8 320	58	5 276	421	4 385	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrich- tungen	Plätze	Betreute Kinder						
				ins- gesamt	und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch		
					unter 3	3 bis unter 6				
								insgesamt		
								Schu- len	Schüler	Lehrer
		1. März 2016						1. Oktober 2014		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	28	1 607	1 558	290	936	634	402	18	5 935	423
2	Erlangen .....	135	6 337	5 811	1 226	2 846	2 191	1 306	33	12 826	967
3	Fürth .....	110	5 655	5 364	805	2 901	2 280	1 426	32	11 476	873
4	Nürnberg .....	482	26 500	25 133	3 796	12 260	13 814	9 023	131	47 521	3 772
5	Schwabach .....	21	1 328	1 321	159	855	369	219	11	5 237	400
Landkreise											
1	Ansbach .....	110	7 823	7 415	1 430	4 513	1 489	766	84	18 028	1 347
2	Erlangen-Höchststadt .....	105	7 508	6 646	1 349	3 552	1 251	546	45	13 440	997
3	Fürth .....	91	6 168	5 316	843	2 821	1 269	519	28	10 152	735
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	74	4 769	4 076	809	2 345	742	402	41	9 958	730
5	Nürnberger Land .....	142	11 187	8 230	1 447	4 117	1 543	834	56	16 344	1 288
6	Roth .....	123	6 284	5 808	892	3 101	934	398	44	11 854	877
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	79	3 923	3 525	601	2 134	695	390	34	9 259	658
Mittelfranken		1 500	89 089	80 203	13 647	42 381	27 211	16 231	557	172 030	13 067

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	38	2 821	2 827	534	1 644	1 087	617	30	9 289	704
2	Schweinfurt .....	30	2 162	2 016	352	1 226	1 160	732	27	8 775	708
3	Würzburg .....	81	5 194	4 871	940	2 488	1 533	947	48	16 133	1 458
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	95	7 833	7 212	1 292	4 064	1 394	657	58	15 075	1 056
2	Bad Kissingen .....	75	4 573	3 933	752	2 307	679	263	47	9 692	749
3	Haßberge .....	62	3 464	3 198	683	2 025	389	158	34	9 172	734
4	Kitzingen .....	69	3 888	3 598	758	2 076	614	307	39	10 715	827
5	Main-Spessart .....	90	6 387	4 794	1 055	2 786	739	369	58	12 450	972
6	Miltenberg .....	67	5 841	5 144	982	3 113	1 392	748	53	12 714	939
7	Rhön-Grabfeld .....	74	4 428	3 540	686	1 905	669	266	37	8 318	629
8	Schweinfurt .....	85	5 655	4 769	926	2 702	844	324	38	6 741	527
9	Würzburg .....	116	8 553	7 040	1 659	3 867	1 036	399	45	9 302	673
Unterfranken		882	60 799	52 942	10 619	30 203	11 536	5 787	514	128 376	9 976

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	186	12 146	11 141	1 669	6 278	5 794	3 381	76	28 336	2 260
2	Kaufbeuren .....	23	1 621	1 481	172	966	680	399	16	5 822	444
3	Kempten (Allgäu) .....	34	2 518	2 376	356	1 473	1 054	670	27	9 276	770
4	Memmingen .....	26	1 815	1 667	181	1 027	866	611	15	5 606	433
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	90	5 767	5 255	657	3 309	1 056	475	45	12 166	886
2	Augsburg .....	155	10 646	9 545	1 345	6 010	2 327	988	80	24 048	1 813
3	Dillingen a.d.Donau .....	55	3 694	3 238	452	2 247	794	408	33	10 692	771
4	Donau-Ries .....	98	5 861	5 078	861	3 274	970	557	56	13 931	957
5	Günzburg .....	74	5 225	4 533	624	2 974	1 258	752	54	14 573	1 106
6	Lindau (Bodensee) .....	55	3 406	2 982	458	1 848	707	377	35	7 452	524
7	Neu-Ulm .....	122	7 211	6 399	951	4 354	2 210	1 406	61	15 879	1 176
8	Oberallgäu .....	81	6 143	5 329	692	3 489	837	351	55	11 922	831
9	Ostallgäu .....	93	5 793	4 994	660	3 255	934	439	51	13 675	945
10	Unterallgäu .....	89	5 966	4 938	583	3 368	951	560	51	12 609	880
Schwaben		1 181	77 812	68 956	9 661	43 872	20 438	11 374	655	185 987	13 796

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2014												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Mittelfranken

10	1 357	79	3	768	64	1	1 010	63	3	2 565	187	1
17	3 657	231	4	1 065	91	2	1 725	110	6	5 284	424	2
16	3 782	262	8	2 088	182	2	1 507	90	3	3 377	248	3
57	15 678	1 000	28	8 094	706	12	6 298	474	17	12 626	1 060	4
4	1 304	76	2	694	61	1	831	55	2	2 075	160	5
47	6 106	380	19	3 043	258	7	4 239	280	5	3 634	274	1
26	4 573	288	10	2 021	179	2	1 924	113	4	4 339	323	2
13	3 513	225	8	1 525	124	2	1 520	96	3	3 203	238	3
21	3 231	206	10	1 642	131	3	1 989	120	4	2 574	199	4
29	5 407	345	11	2 634	232	4	2 916	188	4	4 216	311	5
24	4 065	244	11	1 986	165	3	2 086	129	3	2 556	189	6
17	3 140	205	9	1 735	134	3	1 791	113	3	2 246	162	7
<b>281</b>	<b>55 813</b>	<b>3 541</b>	<b>123</b>	<b>27 295</b>	<b>2 327</b>	<b>42</b>	<b>27 836</b>	<b>1 831</b>	<b>57</b>	<b>48 695</b>	<b>3 775</b>	

## Unterfranken

13	2 144	131	6	1 192	103	4	1 780	115	4	3 754	290	1
9	1 664	118	4	1 075	97	4	1 725	112	4	3 323	252	2
17	3 140	217	9	1 272	119	5	2 766	193	9	6 769	580	3
35	5 666	354	14	2 587	215	4	3 204	201	2	2 962	197	1
22	3 083	196	13	1 776	164	3	1 850	118	5	2 489	196	2
15	2 583	180	9	1 600	151	4	2 269	146	2	2 020	143	3
18	2 843	188	8	1 410	128	6	2 147	143	5	3 987	308	4
34	3 819	250	10	1 893	169	6	3 231	211	5	3 083	252	5
25	4 209	274	17	2 503	214	4	2 634	165	4	2 939	209	6
23	2 642	162	7	1 446	125	3	1 843	117	3	1 967	157	7
22	3 534	228	10	1 866	162	2	905	57	—	—	—	8
31	5 061	321	11	1 919	162	2	1 383	91	1	663	56	9
<b>264</b>	<b>40 388</b>	<b>2 619</b>	<b>118</b>	<b>20 539</b>	<b>1 809</b>	<b>47</b>	<b>25 737</b>	<b>1 669</b>	<b>44</b>	<b>33 956</b>	<b>2 640</b>	

## Schwaben

33	8 680	605	16	4 646	411	8	4 143	274	10	8 544	687	1
7	1 406	91	3	713	66	2	1 477	94	2	1 853	130	2
11	2 180	161	5	1 203	111	3	2 359	153	3	2 595	192	3
6	1 414	96	3	954	84	2	1 276	79	2	1 632	119	4
25	4 505	286	11	2 106	180	4	2 881	179	2	2 138	154	1
48	8 423	563	18	4 494	379	6	5 111	325	5	4 882	353	2
16	3 295	200	9	2 093	168	3	2 198	137	4	2 689	200	3
34	4 523	277	11	2 344	190	6	3 655	226	3	2 927	196	4
27	4 255	261	10	2 388	194	7	3 165	211	6	3 897	302	5
22	2 630	158	5	913	83	3	1 620	104	3	1 950	130	6
37	5 985	385	14	2 939	262	5	2 911	184	5	3 550	259	7
32	4 873	287	15	3 060	254	3	1 566	101	3	1 930	141	8
31	4 823	296	10	2 706	209	4	3 242	197	4	2 574	191	9
29	4 819	286	13	2 579	205	4	2 456	153	4	2 625	215	10
<b>358</b>	<b>61 811</b>	<b>3 952</b>	<b>143</b>	<b>33 138</b>	<b>2 796</b>	<b>60</b>	<b>38 060</b>	<b>2 417</b>	<b>56</b>	<b>43 786</b>	<b>3 269</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen							
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen					Absolventen und Abgänger 2013/14		
		insgesamt			darunter		ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung			ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler			
20. Oktober 2014									
70	71	72	73	74	75	76	77	78	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	19	5 722	280	3	3 712	112	681	9	113
2	Erlangen .....	27	6 355	359	1	2 826	80	1 156	42	104
3	Fürth .....	20	6 285	292	3	4 072	126	1 194	83	268
4	Nürnberg .....	98	27 940	1 417	14	17 224	548	4 275	390	1 017
5	Schwabach .....	9	1 321	71	1	700	21	580	52	89
Landkreise										
1	Ansbach .....	28	3 434	221	2	1 676	53	1 872	98	451
2	Erlangen-Höchstadt .....	10	1 636	90	1	1 141	36	1 357	48	264
3	Fürth .....	1	17	–	–	–	–	952	20	201
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 230	113	2	1 210	38	1 073	46	211
5	Nürnberger Land .....	17	3 650	206	5	2 725	136	1 769	139	380
6	Roth .....	12	2 101	90	2	1 513	51	1 212	89	263
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	15	2 994	168	3	1 441	61	1 007	41	225
	Mittelfranken	270	63 685	3 307	37	38 240	1 262	17 128	1 057	3 586

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	32	7 757	375	4	4 953	161	1 124	51	156
2	Schweinfurt .....	22	7 216	357	4	4 699	157	1 053	46	176
3	Würzburg .....	58	12 515	642	8	7 321	250	1 912	116	252
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	1	125	13	–	–	–	1 370	40	367
2	Bad Kissingen .....	11	2 194	112	1	1 544	55	1 065	25	271
3	Haßberge .....	10	1 688	91	1	1 081	33	1 036	44	240
4	Kitzingen .....	6	2 685	102	1	1 947	52	1 323	48	208
5	Main-Spessart .....	9	2 381	88	1	1 750	44	1 509	30	286
6	Miltenberg .....	7	2 263	83	1	1 817	50	1 403	68	388
7	Rhön-Grabfeld .....	14	2 911	150	1	1 640	43	925	22	188
8	Schweinfurt .....	2	98	11	1	22	5	559	50	242
9	Würzburg .....	5	325	24	–	–	–	708	20	207
Unterfranken		177	42 158	2 048	23	26 774	850	13 987	560	2 981

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	53	17 911	828	9	11 190	330	2 801	118	646
2	Kaufbeuren .....	12	3 389	159	1	2 011	49	687	52	109
3	Kempten (Allgäu) .....	27	7 630	347	4	4 886	135	1 050	93	223
4	Memmingen .....	17	4 767	193	2	3 123	70	641	42	126
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	9	2 657	112	1	1 510	44	1 137	36	298
2	Augsburg .....	10	2 297	126	1	1 021	29	2 349	108	674
3	Dillingen a.d.Donau .....	14	3 542	125	2	2 941	77	1 140	48	254
4	Donau-Ries .....	17	4 290	220	3	2 513	80	1 479	58	317
5	Günzburg .....	19	3 730	214	3	2 370	92	1 719	131	309
6	Lindau (Bodensee) .....	7	2 362	79	1	1 852	44	789	20	185
7	Neu-Ulm .....	9	3 856	184	3	2 426	74	1 624	60	455
8	Oberallgäu .....	8	2 669	98	1	2 017	58	1 205	35	401
9	Ostallgäu .....	3	1 390	47	1	1 317	40	1 385	46	368
10	Unterallgäu .....	11	2 931	118	1	2 019	52	1 373	31	358
Schwaben		216	63 421	2 850	33	41 196	1 174	19 379	878	4 723



Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2013/14 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Mittelfranken

241	–	318	2 828	760	1 587	126	243	258	25	23	1
342	–	668	2 719	543	1 674	19	233	259	20	34	2
479	–	364	3 133	1 022	1 525	23	202	247	22	39	3
1 471	–	1 397	14 925	5 272	7 244	260	933	1 400	115	180	4
192	–	247	578	95	312	3	124	22	–	18	5
952	–	371	1 643	387	1 003	10	130	219	5	33	1
531	–	514	975	304	609	3	56	149	–	–	2
378	–	353	21	3	18	–	–	–	–	–	3
529	–	287	1 040	325	536	16	203	49	–	–	4
723	–	527	1 866	691	1 095	174	140	50	2	–	5
545	–	315	905	308	597	11	163	49	–	–	6
465	–	276	1 356	306	612	28	168	278	18	31	7
<b>6 848</b>	<b>–</b>	<b>5 637</b>	<b>31 989</b>	<b>10 016</b>	<b>16 812</b>	<b>673</b>	<b>2 595</b>	<b>2 980</b>	<b>207</b>	<b>358</b>	

## Unterfranken

433	–	484	3 445	968	1 961	86	339	347	6	18	1
349	4	478	3 554	901	1 778	163	409	396	21	68	2
728	–	816	5 651	1 318	3 423	129	502	565	30	71	3
642	–	321	45	1	–	5	39	–	–	–	1
469	–	300	977	292	685	–	148	16	–	–	2
509	–	243	725	192	533	2	108	2	–	–	3
571	–	496	1 223	287	650	19	159	146	2	12	4
814	–	379	1 025	211	572	–	46	153	15	34	5
647	–	300	1 074	251	646	5	51	116	–	–	6
429	–	286	1 101	173	523	27	178	174	4	19	7
267	–	–	39	8	31	–	–	–	–	–	8
367	–	114	212	44	168	1	15	–	–	–	9
<b>6 225</b>	<b>4</b>	<b>4 217</b>	<b>19 071</b>	<b>4 646</b>	<b>10 970</b>	<b>437</b>	<b>1 994</b>	<b>1 915</b>	<b>78</b>	<b>222</b>	

## Schwaben

1 007	–	1 030	8 096	2 166	4 769	289	757	759	49	103	1
303	–	223	1 682	356	843	25	79	249	19	60	2
460	–	274	3 203	687	1 863	86	276	443	30	54	3
293	–	180	2 001	444	1 059	25	163	261	28	54	4
602	–	201	1 184	280	513	5	117	236	19	60	1
1 117	–	450	1 093	237	479	4	96	228	12	79	2
550	–	288	1 595	409	1 170	16	216	23	20	–	3
788	–	316	1 836	291	916	63	281	340	21	54	4
802	–	477	1 660	441	1 017	129	100	151	6	22	5
372	–	212	920	194	542	2	24	104	10	29	6
757	–	352	2 008	496	847	50	168	326	32	78	7
568	–	201	1 336	384	726	21	118	103	2	15	8
720	–	251	704	244	460	15	–	6	–	–	9
648	–	336	1 148	282	670	33	201	102	–	17	10
<b>8 987</b>	<b>–</b>	<b>4 791</b>	<b>28 466</b>	<b>6 911</b>	<b>15 874</b>	<b>763</b>	<b>2 596</b>	<b>3 331</b>	<b>248</b>	<b>625</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Stimm- berech- tigte	Wähler
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl			
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sons- tige			
%													
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100			

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	31 234	19 389	62,1	40,2	27,2	10,1	4,2	5,3	12,9	31 144	16 929
2	Erlangen .....	76 971	57 110	74,2	36,8	25,6	14,1	6,0	5,3	12,1	76 435	50 557
3	Fürth .....	85 689	55 861	65,2	35,9	28,6	10,6	4,8	7,0	13,1	85 359	48 761
4	Nürnberg .....	348 914	233 322	66,9	37,1	27,7	10,9	4,9	6,6	12,8	347 362	202 277
5	Schwabach .....	29 916	21 166	70,8	42,4	26,3	9,5	4,8	4,5	12,4	29 842	18 903
Landkreise												
1	Ansbach .....	139 866	97 286	69,6	48,1	20,6	8,4	5,1	3,8	14,0	139 533	88 045
2	Erlangen-Höchstadt .....	102 535	78 076	76,1	45,2	23,4	9,5	5,2	3,7	13,0	102 237	71 142
3	Fürth .....	90 538	67 663	74,7	43,3	25,6	8,6	4,8	4,4	13,4	90 386	61 654
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 376	54 687	70,7	49,1	21,2	8,3	4,5	3,7	13,3	77 233	49 915
5	Nürnberger Land .....	129 036	96 834	75,0	43,2	26,0	9,3	4,4	3,8	13,2	128 783	88 650
6	Roth .....	97 066	71 931	74,1	48,6	22,6	7,4	4,5	3,8	13,1	96 870	65 824
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 543	49 880	68,8	49,6	23,4	7,6	3,9	3,5	12,1	72 415	45 378
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 281 684</b>	<b>903 205</b>	<b>70,5</b>	<b>42,5</b>	<b>25,1</b>	<b>9,7</b>	<b>4,8</b>	<b>4,9</b>	<b>13,0</b>	<b>1 277 599</b>	<b>808 035</b>

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	50 016	32 918	65,8	44,0	23,3	10,6	5,7	4,4	12,0	49 721	27 380
2	Schweinfurt .....	39 119	23 520	60,1	43,0	26,1	7,5	4,4	7,9	11,1	39 054	20 052
3	Würzburg .....	99 818	68 919	69,0	39,9	22,8	14,9	6,1	4,9	11,5	99 106	58 983
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	134 155	98 392	73,3	49,0	21,5	7,9	5,3	3,4	12,9	133 621	84 788
2	Bad Kissingen .....	84 663	59 821	70,7	54,9	17,3	6,8	4,6	4,4	12,0	84 487	54 711
3	Haßberge .....	68 391	49 427	72,3	50,6	20,9	5,9	4,9	4,6	13,1	68 262	45 401
4	Kitzingen .....	69 454	49 423	71,2	51,0	20,1	7,1	4,4	3,9	13,4	69 335	44 435
5	Main-Spessart .....	101 345	74 365	73,4	49,3	21,4	7,3	4,1	3,3	14,5	101 066	67 627
6	Miltenberg .....	96 417	68 772	71,3	49,6	21,7	6,7	5,0	3,5	13,4	96 113	60 204
7	Rhön-Grabfeld .....	64 940	46 107	71,0	56,0	16,4	6,5	4,9	4,6	11,5	64 768	41 739
8	Schweinfurt .....	91 577	68 332	74,6	53,6	19,1	6,9	4,0	4,7	11,6	91 412	62 121
9	Würzburg .....	126 779	97 674	77,0	48,4	22,3	9,4	4,5	3,4	11,9	126 305	89 053
	<b>Unterfranken</b>	<b>1 026 674</b>	<b>737 670</b>	<b>71,9</b>	<b>49,3</b>	<b>21,0</b>	<b>8,3</b>	<b>4,8</b>	<b>4,1</b>	<b>12,5</b>	<b>1 023 250</b>	<b>656 494</b>

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	187 230	119 202	63,7	42,8	22,6	11,0	4,6	5,8	13,3	186 503	102 935
2	Kaufbeuren .....	31 405	19 628	62,5	51,1	17,5	8,1	4,9	4,4	14,0	31 293	17 427
3	Kempten (Allgäu) .....	48 019	29 603	61,6	46,5	19,8	9,1	6,0	5,0	13,7	47 916	25 878
4	Memmingen .....	29 909	19 125	63,9	48,1	20,5	7,5	4,9	3,7	15,4	29 756	16 521
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	98 501	71 362	72,4	56,1	15,5	6,9	4,6	2,8	14,1	98 354	65 702
2	Augsburg .....	184 614	131 682	71,3	52,9	17,7	7,2	4,7	3,5	14,0	184 436	118 158
3	Dillingen a.d.Donau .....	72 098	48 393	67,1	53,9	16,4	5,8	5,2	3,2	15,4	71 945	43 797
4	Donau-Ries .....	99 965	70 033	70,1	55,5	17,8	6,2	4,1	3,5	13,0	99 699	64 421
5	Günzburg .....	89 221	58 846	66,0	55,2	16,5	5,8	4,3	3,2	15,0	89 048	52 924
6	Lindau (Bodensee) .....	59 070	41 124	69,6	49,6	17,3	10,8	5,8	4,1	12,3	58 645	34 697
7	Neu-Ulm .....	122 438	84 475	69,0	49,1	20,7	7,4	5,0	4,3	13,6	121 441	68 202
8	Oberallgäu .....	117 189	84 908	72,5	55,7	14,1	8,6	5,5	2,9	13,3	116 719	77 730
9	Ostallgäu .....	103 324	73 823	71,4	57,0	14,0	7,2	4,4	2,9	14,5	103 063	67 247
10	Unterallgäu .....	105 895	73 385	69,3	57,7	13,0	6,0	4,6	2,8	15,8	105 618	65 752
	<b>Schwaben</b>	<b>1 348 878</b>	<b>925 589</b>	<b>68,6</b>	<b>52,4</b>	<b>17,4</b>	<b>7,7</b>	<b>4,8</b>	<b>3,7</b>	<b>14,0</b>	<b>1 344 436</b>	<b>821 391</b>

Wahlen																	Lfd. Nr.
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014										
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige		
	%									%							
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116		

## Mittelfranken

54,4	39,0	25,3	8,0	11,3	2,7	13,6	31 263	11 331	36,2	30,6	26,9	13,5	7,8	3,2	17,9	1
66,1	38,1	25,5	5,6	15,1	4,3	11,4	77 383	37 320	48,2	26,2	28,1	18,9	6,6	2,5	17,7	2
57,1	36,8	29,7	4,3	11,1	3,1	15,0	86 007	31 368	36,5	26,0	29,4	15,9	8,1	1,8	18,7	3
58,2	39,0	29,7	3,8	10,7	3,2	13,6	349 601	143 804	41,1	27,7	29,9	14,5	8,4	1,9	17,7	4
63,3	43,0	27,4	5,7	10,5	2,8	10,5	30 006	12 459	41,5	34,5	24,2	15,5	8,3	2,7	14,9	5
63,1	46,6	16,6	10,7	10,9	2,8	12,4	139 801	55 113	39,4	40,1	21,1	11,1	7,3	5,9	14,5	1
69,6	44,3	22,2	10,1	9,4	3,7	10,2	102 993	48 417	47,0	35,5	25,1	14,3	7,6	5,1	12,5	2
68,2	43,6	25,7	7,2	8,9	3,1	11,4	90 790	40 010	44,1	34,0	27,8	12,1	8,6	4,0	13,5	3
64,6	54,3	17,1	8,1	7,1	1,9	11,5	77 421	33 005	42,6	42,0	21,4	10,3	6,4	5,9	14,0	4
68,8	43,4	24,7	10,1	9,3	2,4	10,2	129 375	57 895	44,7	34,0	26,7	13,0	7,4	5,5	13,4	5
68,0	45,0	24,1	11,0	6,9	2,4	10,6	97 193	41 456	42,7	39,4	22,1	12,3	7,3	6,1	12,8	6
62,7	49,6	20,8	9,3	6,8	2,4	11,1	72 500	29 964	41,3	42,1	21,9	11,1	6,9	3,9	14,0	7
<b>63,2</b>	<b>43,1</b>	<b>24,6</b>	<b>7,5</b>	<b>9,9</b>	<b>3,0</b>	<b>12,0</b>	<b>1 284 333</b>	<b>542 142</b>	<b>42,2</b>	<b>33,4</b>	<b>26,2</b>	<b>13,6</b>	<b>7,7</b>	<b>3,9</b>	<b>15,3</b>	

## Unterfranken

55,1	43,2	22,9	3,5	15,6	4,5	10,3	49 917	17 112	34,3	34,3	23,2	15,1	8,5	1,6	17,4	1
51,3	44,1	25,2	6,2	8,6	2,8	13,1	38 947	13 598	34,9	37,2	27,5	8,9	7,3	1,9	17,1	2
59,5	40,8	23,7	4,6	16,1	3,8	11,0	99 770	41 643	41,7	31,0	22,9	19,8	7,0	1,7	17,5	3
63,5	50,6	21,2	5,8	10,4	3,1	8,9	134 223	53 199	39,6	41,8	22,4	10,5	8,3	3,4	13,6	1
64,8	56,7	17,2	7,3	5,6	2,8	10,5	84 410	35 211	41,7	50,0	18,6	7,8	6,7	3,3	13,5	2
66,5	53,9	17,6	7,4	6,4	2,1	12,6	68 335	29 204	42,7	48,5	21,8	7,0	4,8	4,3	13,6	3
64,1	50,4	16,9	13,4	6,4	2,3	10,5	69 555	30 027	43,2	48,3	18,3	9,0	5,6	6,3	12,4	4
66,9	47,6	17,8	14,3	7,8	1,7	10,8	101 181	42 611	42,1	44,6	20,8	9,7	7,9	5,8	11,2	5
62,6	47,5	18,8	12,5	7,4	4,6	9,1	96 324	37 507	38,9	43,7	22,1	9,4	6,3	5,3	13,2	6
64,4	56,9	14,7	9,2	5,6	3,2	10,2	64 780	26 640	41,1	53,4	17,1	8,3	5,2	3,7	12,2	7
68,0	55,7	17,5	7,1	7,3	2,2	10,2	91 692	40 853	44,6	49,1	19,7	8,4	6,7	3,7	12,5	8
70,5	49,9	22,2	5,5	9,9	2,7	10,0	127 059	60 414	47,5	41,9	22,6	12,5	6,9	3,4	12,8	9
<b>64,2</b>	<b>50,1</b>	<b>19,5</b>	<b>8,2</b>	<b>8,9</b>	<b>2,9</b>	<b>10,3</b>	<b>1 026 193</b>	<b>428 019</b>	<b>41,7</b>	<b>43,8</b>	<b>21,3</b>	<b>10,8</b>	<b>6,8</b>	<b>3,8</b>	<b>13,6</b>	

## Schwaben

55,2	41,0	25,9	5,7	11,6	3,5	12,4	188 472	68 429	36,3	34,7	20,5	16,0	10,4	1,7	16,6	1
55,7	47,0	15,9	15,2	8,1	2,8	11,0	31 430	11 037	35,1	39,8	17,6	13,0	9,8	4,1	15,7	2
54,0	43,0	16,7	10,2	11,4	6,7	12,0	48 210	17 296	35,9	34,9	19,3	13,2	10,8	7,1	14,7	3
55,5	46,9	20,4	8,3	8,1	3,5	12,8	29 910	11 160	37,3	36,6	19,2	10,2	11,1	3,7	19,3	4
66,8	53,6	17,0	6,7	7,3	3,4	12,1	98 943	40 818	41,3	46,0	16,0	9,9	9,9	3,9	14,4	1
64,1	49,5	19,2	10,6	7,6	2,9	10,3	185 425	74 330	40,1	44,9	16,0	10,5	10,5	5,5	12,6	2
60,9	46,2	16,7	11,7	6,1	7,3	12,0	72 224	26 453	36,6	48,4	14,2	7,9	7,8	7,3	14,3	3
64,6	52,7	17,3	7,2	7,1	2,3	13,4	99 971	40 570	40,6	51,1	16,3	8,4	7,8	4,1	12,3	4
59,4	56,4	13,7	8,1	7,7	2,6	11,5	89 371	31 431	35,2	47,6	14,6	8,2	10,4	5,6	13,5	5
59,2	48,2	14,7	11,1	11,8	3,4	10,8	59 362	23 694	39,9	40,8	16,2	13,5	6,8	7,0	15,8	6
56,2	48,3	21,2	7,9	7,8	3,3	11,6	122 776	45 719	37,2	40,2	20,5	10,2	10,8	3,3	15,1	7
66,6	49,1	11,3	15,2	11,4	3,8	9,2	117 420	49 173	41,9	41,7	13,4	11,3	8,2	13,7	11,7	8
65,2	51,9	13,2	11,2	7,9	2,3	13,5	103 730	42 411	40,9	44,8	14,3	11,4	8,1	6,5	15,0	9
62,3	55,5	11,4	11,5	6,4	3,3	11,9	106 402	41 387	38,9	45,6	12,5	8,8	9,6	7,7	15,8	10
<b>61,1</b>	<b>49,4</b>	<b>17,2</b>	<b>9,7</b>	<b>8,6</b>	<b>3,4</b>	<b>11,6</b>	<b>1 353 646</b>	<b>523 908</b>	<b>38,7</b>	<b>43,0</b>	<b>16,4</b>	<b>11,0</b>	<b>9,5</b>	<b>5,8</b>	<b>14,4</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbs- tätige am Arbeitsort ins- gesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe, Ver- kehr, Informa- tion und Kommu- nikation	Sonstige Dienst- leistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich
1 000 (Jahresdurchschnitt)											
2014					30. Juni 2015						
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	35,0	0,3	6,9	7,6	20,2	25 703	12 348	13 355	1 881	1 028
2	Erlangen .....	105,9	0,2	36,5	16,8	52,5	89 070	49 238	39 832	8 881	5 088
3	Fürth .....	57,7	0,3	13,6	16,5	27,4	45 081	23 840	21 241	5 690	3 257
4	Nürnberg .....	378,1	1,1	66,8	111,2	199,0	289 749	156 766	132 983	40 420	23 344
5	Schwabach .....	21,3	0,1	6,5	5,2	9,5	15 262	7 521	7 741	1 664	1 048
Landkreise											
1	Ansbach .....	81,8	3,2	33,8	17,4	27,4	57 609	31 769	25 840	4 629	3 100
2	Erlangen-Höchststadt .....	60,0	0,7	27,4	13,2	18,7	46 598	26 568	20 030	4 953	3 051
3	Fürth .....	35,4	0,6	11,9	9,2	13,8	23 053	11 427	11 626	2 403	1 415
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	44,7	2,5	14,2	10,1	17,9	30 791	15 621	15 170	2 052	1 241
5	Nürnberger Land .....	73,2	0,9	24,5	17,4	30,4	51 798	27 635	24 163	5 035	3 289
6	Roth .....	52,3	1,4	18,4	13,2	19,3	35 702	19 521	16 181	2 693	1 862
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	44,5	1,4	15,9	9,3	18,0	31 149	16 666	14 483	2 263	1 571
Mittelfranken		989,9	12,6	276,3	247,0	454,0	741 565	398 920	342 645	82 564	49 294

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	60,3	0,1	14,3	17,6	28,3	44 437	23 688	20 749	4 144	2 477
2	Schweinfurt .....	65,9	–	27,9	11,6	26,4	53 642	33 506	20 136	2 646	1 854
3	Würzburg .....	121,0	0,4	13,3	31,8	75,5	85 120	40 363	44 757	5 300	2 811
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	70,6	0,9	25,0	21,4	23,3	48 696	27 934	20 762	5 204	3 648
2	Bad Kissingen .....	52,1	1,1	12,9	10,3	27,7	32 754	16 196	16 558	1 284	763
3	Haßberge .....	39,2	1,1	16,9	7,8	13,4	26 006	14 841	11 165	751	512
4	Kitzingen .....	44,8	2,6	13,4	12,1	16,7	30 336	16 940	13 396	2 119	1 379
5	Main-Spessart .....	60,9	1,2	27,0	12,3	20,4	45 196	26 101	19 095	3 007	1 901
6	Miltenberg .....	59,1	0,7	23,8	14,4	20,2	40 655	22 533	18 122	3 750	2 514
7	Rhön-Grabfeld .....	42,6	1,0	16,6	8,5	16,5	30 437	16 224	14 213	774	475
8	Schweinfurt .....	35,1	1,5	8,9	11,0	13,8	23 382	12 785	10 597	1 355	956
9	Würzburg .....	55,5	2,2	15,3	13,9	24,2	36 943	20 396	16 547	2 587	1 829
Unterfranken		707,1	12,8	215,1	172,7	306,4	497 604	271 507	226 097	32 921	21 119

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	191,0	0,2	40,5	44,4	106,0	137 799	70 084	67 715	17 289	9 766
2	Kaufbeuren .....	24,5	0,1	5,1	5,2	14,0	17 178	7 676	9 502	1 415	785
3	Kempten (Allgäu) .....	52,4	0,5	8,7	18,2	25,1	37 389	17 957	19 432	3 459	1 974
4	Memmingen .....	38,1	0,2	12,8	9,0	16,1	29 408	16 027	13 381	3 094	1 920
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	52,4	2,1	18,2	14,6	17,6	33 092	17 720	15 372	3 884	2 752
2	Augsburg .....	100,5	2,3	31,5	28,5	38,2	67 625	38 458	29 167	9 229	6 239
3	Dillingen a.d.Donau .....	45,1	1,9	16,6	9,9	16,7	31 518	16 815	14 703	2 791	1 964
4	Donau-Ries .....	79,9	2,8	32,9	17,3	26,9	59 304	34 765	24 539	5 072	3 367
5	Günzburg .....	66,7	1,6	23,7	13,6	27,8	48 297	26 590	21 707	5 401	3 602
6	Lindau (Bodensee) .....	42,8	1,6	16,5	9,7	15,0	29 829	16 336	13 493	4 321	2 569
7	Neu-Ulm .....	82,8	1,0	31,2	23,0	27,7	60 841	36 133	24 708	8 105	5 762
8	Oberallgäu .....	71,3	3,7	21,4	21,9	24,3	47 058	25 171	21 887	5 180	3 023
9	Ostallgäu .....	67,7	4,0	25,9	15,6	22,2	44 896	25 919	18 977	4 726	2 957
10	Unterallgäu .....	67,2	4,1	28,7	14,8	19,7	45 628	27 579	18 049	3 916	2 766
Schwaben		982,5	26,1	313,6	245,6	397,2	689 862	377 230	312 632	77 882	49 446

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.	
Arbeitnehmer am Arbeitsort									
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	davon				Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation		
		Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter						Bau- gewerbe
			Verarbeitendes Gewerbe						
30. Juni 2015									
127	128	129	130	131	132	133	134		

## Mittelfranken

148	6 821	6 327	6 200	494	18 734	4 648	216	1
63	30 349	28 451	27 800	1 898	58 658	8 463	3 909	2
164	12 876	10 962	10 532	1 914	32 041	10 606	2 230	3
1 058	61 640	52 432	48 350	9 208	227 051	66 530	21 953	4
31	5 342	4 613	4 425	729	9 889	3 626	71	5
543	28 534	22 969	22 499	5 565	28 532	11 091	211	1
203	24 926	23 137	22 944	1 789	21 469	8 488	1 050	2
135	8 784	6 853	6 680	1 931	14 134	5 612	476	3
578	11 768	9 526	9 279	2 242	18 445	6 724	202	4
155	21 439	18 822	18 259	2 617	30 204	11 157	776	5
234	14 258	11 139	10 549	3 119	21 210	8 948	285	6
223	13 260	11 455	10 306	1 805	17 666	5 629	177	7
<b>3 535</b>	<b>239 997</b>	<b>206 686</b>	<b>197 823</b>	<b>33 311</b>	<b>498 033</b>	<b>151 522</b>	<b>31 556</b>	

## Unterfranken

.	.	10 291	9 529	.	32 190	11 405	1 618	1
.	.	25 435	24 767	.	26 542	8 188	255	2
165	12 432	10 282	8 615	2 150	72 523	18 856	3 160	3
380	20 873	16 812	16 094	4 061	27 443	13 471	633	1
287	10 150	6 389	6 092	3 761	22 317	6 366	121	2
193	13 861	12 211	11 880	1 650	11 952	4 374	96	3
754	12 382	10 587	10 255	1 795	17 199	7 922	237	4
401	24 831	22 055	21 542	2 776	19 961	7 086	254	5
230	19 571	16 906	16 516	2 665	20 854	8 387	553	6
232	13 707	11 601	11 156	2 106	16 498	5 575	70	7
441	6 792	4 927	4 050	1 865	16 148	7 197	684	8
543	12 650	9 720	9 387	2 930	23 750	8 746	639	9
<b>3 684</b>	<b>186 538</b>	<b>157 216</b>	<b>149 883</b>	<b>29 322</b>	<b>307 377</b>	<b>107 573</b>	<b>8 320</b>	

## Schwaben

125	36 630	32 250	29 717	4 380	101 043	26 829	3 948	1
15	4 414	3 455	3 230	959	12 749	3 282	70	2
169	7 214	6 278	5 630	936	30 005	12 973	937	3
84	11 828	9 617	9 386	2 211	17 496	6 485	173	4
557	13 212	9 873	9 640	3 339	19 323	8 562	1 037	1
448	26 003	20 868	19 933	5 135	41 174	19 793	932	2
443	13 936	11 477	11 038	2 459	17 139	6 578	73	3
785	28 761	25 334	24 781	3 427	29 758	11 773	493	4
215	19 463	15 609	14 432	3 854	28 618	8 920	216	5
242	14 231	12 462	11 897	1 769	15 355	5 537	554	6
260	25 990	23 111	22 709	2 879	34 591	16 178	563	7
572	18 414	14 548	13 906	3 866	28 072	13 249	845	8
314	21 802	17 053	16 346	4 749	22 779	9 812	208	9
560	24 017	19 411	18 916	4 606	21 050	9 107	380	10
<b>4 789</b>	<b>265 915</b>	<b>221 346</b>	<b>211 561</b>	<b>44 569</b>	<b>419 152</b>	<b>159 078</b>	<b>10 429</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2015				
		135	136	137	138	139

Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
1	Ansbach .....	662	87	3 435	8 637	1 049
2	Erlangen .....	1 506	483	19 422	23 445	1 430
3	Fürth .....	913	313	6 134	10 495	1 350
4	Nürnberg .....	15 753	3 242	53 721	54 406	11 446
5	Schwabach .....	364	132	2 068	3 276	352
Landkreise						
1	Ansbach .....	1 292	147	2 958	10 128	2 705
2	Erlangen-Höchstadt .....	1 201	86	2 756	7 014	874
3	Fürth .....	589	136	1 561	4 683	1 077
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	860	90	2 985	6 707	877
5	Nürnberger Land .....	1 036	180	3 482	12 315	1 258
6	Roth .....	1 020	57	2 121	7 846	933
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	741	93	1 775	8 608	643
Mittelfranken		25 937	5 046	102 418	157 560	23 994

Unterfranken

Kreisfreie Städte						
1	Aschaffenburg .....	1 232	301	5 927	10 655	1 052
2	Schweinfurt .....	1 412	170	4 376	11 074	1 067
3	Würzburg .....	2 975	599	10 900	31 822	4 211
Landkreise						
1	Aschaffenburg .....	778	195	4 946	6 471	949
2	Bad Kissingen .....	1 031	58	2 248	11 518	975
3	Haßberge .....	638	23	1 402	4 908	511
4	Kitzingen .....	619	79	1 487	5 979	876
5	Main-Spessart .....	949	61	2 368	8 352	891
6	Miltenberg .....	1 117	106	3 246	6 319	1 126
7	Rhön-Grabfeld .....	739	32	1 658	7 477	947
8	Schweinfurt .....	495	39	1 303	5 447	983
9	Würzburg .....	632	237	6 197	6 188	1 111
Unterfranken		12 617	1 900	46 058	116 210	14 699

Schwaben

Kreisfreie Städte						
1	Augsburg .....	4 946	1 479	19 249	37 327	7 265
2	Kaufbeuren .....	492	104	1 934	6 449	418
3	Kempten (Allgäu) .....	1 167	312	4 629	8 897	1 090
4	Memmingen .....	673	132	3 707	5 724	602
Landkreise						
1	Aichach-Friedberg .....	791	70	2 176	5 794	893
2	Augsburg .....	1 429	355	6 827	9 986	1 852
3	Dillingen a.d.Donau .....	987	55	1 935	7 007	504
4	Donau-Ries .....	1 306	155	5 927	9 140	964
5	Günzburg .....	838	110	3 906	12 634	1 994
6	Lindau (Bodensee) .....	439	152	2 606	5 442	625
7	Neu-Ulm .....	1 393	247	5 514	9 407	1 289
8	Oberallgäu .....	922	315	3 694	7 794	1 253
9	Ostallgäu .....	921	184	1 935	8 090	1 629
10	Unterallgäu .....	708	70	2 281	7 689	815
Schwaben		17 012	3 740	66 320	141 380	21 193

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
2007	2010	davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha							
		unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Mittelfranken

191	154	4	42	50	33	20	5	150	1
102	85	2	17	27	18	19	2	83	2
89	80	22	12	16	15	12	3	58	3
222	177	34	49	57	27	8	2	143	4
60	44	5	11	9	15	3	1	39	5
3 692	2 997	82	509	891	758	564	193	2 915	1
920	652	45	204	176	123	57	47	607	2
481	416	8	61	86	130	117	14	408	3
2 293	1 896	88	270	429	654	348	107	1 808	4
1 183	811	37	218	240	187	99	30	774	5
1 526	1 190	60	278	361	278	180	33	1 130	6
1 776	1 431	49	302	408	384	214	74	1 382	7
<b>12 535</b>	<b>9 933</b>	<b>436</b>	<b>1 973</b>	<b>2 750</b>	<b>2 622</b>	<b>1 641</b>	<b>511</b>	<b>9 497</b>	

## Unterfranken

26	22	6	3	3	4	2	4	16	1
7	7	–	–	–	3	3	1	7	2
84	70	13	9	14	17	11	6	57	3
602	431	42	126	97	85	46	35	389	1
1 284	916	32	240	251	172	113	108	884	2
1 400	1 044	53	230	285	221	149	106	991	3
1 932	1 513	433	225	271	348	179	57	1 080	4
1 321	977	114	201	233	197	136	96	863	5
578	440	60	79	95	103	53	50	380	6
1 359	1 067	19	232	278	232	161	145	1 048	7
1 482	1 195	140	175	312	283	158	127	1 055	8
1 800	1 508	179	184	340	471	214	120	1 329	9
<b>11 875</b>	<b>9 190</b>	<b>1 091</b>	<b>1 704</b>	<b>2 179</b>	<b>2 136</b>	<b>1 225</b>	<b>855</b>	<b>8 099</b>	

## Schwaben

84	64	12	10	9	14	10	9	52	1
53	37	4	3	10	15	5	–	33	2
123	104	9	10	26	48	9	2	95	3
124	95	6	10	31	37	9	2	89	4
1 519	1 258	32	184	362	402	208	70	1 226	1
1 717	1 409	50	201	391	455	243	69	1 359	2
1 319	1 103	44	141	300	312	217	89	1 059	3
2 508	2 129	53	384	709	510	372	101	2 076	4
1 335	1 093	45	171	305	320	188	64	1 048	5
992	846	93	155	273	279	45	1	753	6
775	656	33	115	169	190	118	31	623	7
2 531	2 202	48	316	716	920	190	12	2 154	8
2 814	2 496	48	248	723	1 152	304	21	2 448	9
2 644	2 304	68	227	645	1 043	282	39	2 236	10
<b>18 538</b>	<b>15 796</b>	<b>545</b>	<b>2 175</b>	<b>4 669</b>	<b>5 697</b>	<b>2 200</b>	<b>510</b>	<b>15 251</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Acker- land	Dauer- grünland	Getreide	darunter			Hack- früchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	4 309	3 054	1 253	1 782	608	752	59	25	•	722
2	Erlangen .....	2 572	1 862	697	1 037	443	285	•	110	•	278
3	Fürth .....	2 106	1 522	577	758	295	265	•	98	63	277
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 075	2 393	661	752	257	189	15	212	60	153
5	Schwabach .....	1 035	733	289	420	137	168	5	26	•	170
Landkreise											
1	Ansbach .....	107 879	73 337	34 460	40 602	13 483	17 607	805	1 279	4 121	21 624
2	Erlangen-Höchststadt .....	18 769	13 796	4 736	7 906	3 046	2 143	222	172	1 437	2 137
3	Fürth .....	16 059	13 026	2 988	7 532	3 596	2 689	102	464	1 118	2 614
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	69 556	55 063	14 154	33 052	14 425	13 981	299	2 781	3 999	10 774
5	Nürnberger Land .....	22 793	12 849	9 816	7 030	1 872	3 369	439	93	748	1 852
6	Roth .....	33 221	23 460	9 574	12 850	4 162	5 004	266	1 053	1 690	4 778
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	47 096	31 568	15 450	17 510	7 798	6 943	289	320	2 053	8 685
Mittelfranken		328 471	232 663	94 655	131 230	50 122	53 392	2 510	6 633	15 652	54 064

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	940	•	•	327	•	80	•	3	•	•
2	Schweinfurt .....	465	•	•	210	•	37	•	24	•	•
3	Würzburg .....	3 460	2 795	•	1 714	1 130	369	21	333	•	201
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	14 426	8 197	6 008	4 714	1 831	1 144	219	241	956	733
2	Bad Kissingen .....	37 868	25 507	12 208	15 756	8 469	4 606	305	366	4 611	1 450
3	Haßberge .....	41 533	34 178	7 178	21 397	12 441	6 054	269	958	5 246	3 086
4	Kitzingen .....	40 165	33 444	3 945	19 569	10 707	6 221	140	3 366	2 685	3 973
5	Main-Spessart .....	37 523	29 820	7 016	18 481	9 359	6 728	178	1 034	5 290	1 611
6	Miltenberg .....	17 608	10 298	6 680	6 071	2 902	1 544	90	220	1 838	992
7	Rhön-Grabfeld .....	48 129	37 983	10 055	23 741	12 329	8 052	241	911	6 188	2 475
8	Schweinfurt .....	47 270	42 184	4 510	26 668	16 722	7 034	139	3 546	4 939	3 286
9	Würzburg .....	57 253	52 869	2 849	32 214	21 363	8 347	149	6 888	4 388	4 517
Unterfranken		346 641	278 207	61 098	170 863	97 527	50 216	1 761	17 892	36 626	22 408

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	2 753	2 386	339	1 644	794	466	•	81	279	164
2	Kaufbeuren .....	998	•	907	•	•	•	•	–	–	•
3	Kempten (Allgäu) .....	3 568	•	3 550	•	•	–	•	–	–	•
4	Memmingen .....	2 706	•	1 558	388	184	•	12	•	•	577
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	46 132	38 308	7 654	21 840	10 902	5 964	368	3 051	2 120	8 040
2	Augsburg .....	50 431	35 090	15 208	19 937	10 157	6 443	724	2 338	1 803	8 401
3	Dillingen a.d.Donau .....	45 048	37 043	7 977	21 913	14 043	4 957	204	2 225	1 949	9 344
4	Donau-Ries .....	71 679	56 925	14 631	30 995	18 129	8 031	428	4 159	2 558	15 193
5	Günzburg .....	38 470	25 807	12 508	14 451	8 227	3 537	553	908	1 616	6 923
6	Lindau (Bodensee) .....	17 226	278	16 096	3	•	–	–	•	–	210
7	Neu-Ulm .....	22 600	16 088	6 434	9 388	5 250	2 702	307	297	1 051	4 239
8	Oberallgäu .....	56 434	138	56 291	•	5	•	–	•	–	96
9	Ostallgäu .....	72 967	9 097	63 855	3 050	1 437	1 113	189	38	•	4 229
10	Unterallgäu .....	71 498	24 535	46 919	9 263	3 672	3 740	519	80	541	11 018
Schwaben		502 511	246 905	253 926	132 906	72 803	37 138	3 331	13 182	12 095	68 480



Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter		
										Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Mittelfranken

78	4 052	1 360	42	5 205	833	9	657	99	1 556	1 530	10	1
28	1 877	744	15	251	•	1	•	27	4 974	•	–	2
22	1 284	•	12	1 546	•	9	1 379	15	376	•	–	3
24	1 084	336	16	354	•	10	1 975	24	819	•	–	4
19	1 094	•	10	397	•	2	•	20	975	808	•	5
1 848	127 016	41 957	992	187 772	18 678	248	15 813	1 198	147 722	59 658	•	1
230	11 492	4 314	165	7 273	598	50	3 925	231	14 497	14 238	145	2
225	16 097	5 841	107	7 322	809	37	1 240	162	6 593	5 725	565	3
933	61 936	21 073	798	223 777	20 319	136	11 105	521	334 582	200 570	•	4
407	18 002	6 756	294	14 377	1 305	101	7 000	393	18 879	16 976	894	5
629	35 593	13 457	308	19 708	1 851	105	6 899	485	32 134	22 231	•	6
804	53 541	17 466	474	67 815	7 564	140	15 898	616	22 861	12 761	•	7
<b>5 247</b>	<b>333 068</b>	<b>114 224</b>	<b>3 233</b>	<b>535 797</b>	<b>52 240</b>	<b>848</b>	<b>66 424</b>	<b>3 791</b>	<b>585 968</b>	<b>340 630</b>	<b>138 912</b>	

## Unterfranken

10	421	•	1	•	–	3	•	5	206	•	•	1
2	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
9	•	•	6	•	•	1	•	6	893	893	–	3
168	6 254	691	70	10 432	•	75	10 762	91	31 861	30 904	•	1
352	18 018	5 683	202	25 473	3 050	90	9 696	234	70 916	34 814	•	2
413	19 688	7 340	325	47 624	4 671	74	3 595	344	20 398	20 027	188	3
337	18 894	6 330	293	78 010	8 061	46	3 800	286	44 943	9 396	•	4
224	9 481	1 554	164	17 730	1 753	90	13 302	198	16 203	13 157	•	5
170	10 113	1 960	77	19 024	1 583	49	7 184	65	4 880	•	19	6
284	11 517	3 434	276	58 030	6 427	93	8 621	219	102 053	32 931	•	7
282	15 877	3 677	328	46 219	3 458	44	4 414	308	50 248	19 879	•	8
294	17 385	4 270	277	72 889	7 327	57	4 886	238	46 875	46 271	411	9
<b>2 545</b>	<b>128 046</b>	<b>35 174</b>	<b>2 019</b>	<b>375 668</b>	<b>37 582</b>	<b>622</b>	<b>67 579</b>	<b>1 994</b>	<b>389 476</b>	<b>213 316</b>	<b>138 529</b>	

## Schwaben

18	1 163	•	8	1 010	•	5	777	14	616	600	16	1
29	1 808	938	3	4	–	2	•	10	2 903	•	•	2
87	6 727	•	6	31	•	4	•	16	246	•	•	3
73	4 986	2 238	4	38	•	8	411	28	449	449	–	4
657	49 084	14 532	298	120 077	10 167	60	4 052	338	82 297	75 678	•	1
875	59 154	23 763	164	60 215	6 040	76	3 912	413	76 829	34 889	40 422	2
572	47 161	13 029	280	100 970	8 571	88	7 271	233	149 053	14 863	134 160	3
945	65 257	18 501	633	166 266	17 636	121	11 235	525	59 190	33 556	•	4
687	48 323	17 980	117	34 468	2 772	98	7 819	369	48 210	27 020	•	5
600	29 011	14 547	33	1 973	176	63	1 330	168	30 342	8 112	•	6
345	25 511	8 826	84	15 864	860	55	5 484	227	115 783	27 041	•	7
1 857	86 863	41 716	107	3 176	285	141	3 250	339	24 296	22 804	•	8
2 220	134 892	67 414	102	4 290	438	98	3 492	535	28 775	24 075	•	9
1 974	145 088	70 566	147	23 967	1 645	122	6 807	619	80 087	67 680	•	10
<b>10 939</b>	<b>705 028</b>	<b>297 281</b>	<b>1 986</b>	<b>532 349</b>	<b>48 693</b>	<b>941</b>	<b>56 137</b>	<b>3 834</b>	<b>699 076</b>	<b>339 894</b>	<b>296 495</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
2015			2014							
im September 2015			1 000 €				€			
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	20	5 495	275	134	284 211	1 088 899	588 238	44 467	8 443
2	Erlangen .....	42	30 810	734	287	2 130 171	8 707 527	6 094 425	90 290	2 902
3	Fürth .....	54	8 877	164	72	436 415	1 556 958	731 559	47 405	5 512
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	215	42 875	199	85	2 359 005	8 798 125	4 199 615	303 871	6 979
5	Schwabach .....	44	4 352	99	108	156 936	1 038 426	310 120	28 870	7 158
Landkreise										
1	Ansbach .....	144	20 439	142	113	723 070	4 076 498	1 222 333	240 708	11 959
2	Erlangen-Höchststadt .....	52	23 338	449	175	969 425	2 937 153	1 147 083	274 966	12 699
3	Fürth .....	60	5 795	97	51	206 090	1 289 593	602 635	38 524	6 306
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	79	8 124	103	82	262 299	1 089 346	277 172	38 031	4 913
5	Nürnberger Land .....	114	16 274	143	97	689 381	3 164 631	1 572 265	103 715	6 496
6	Roth .....	103	9 774	95	78	335 728	1 701 070	593 745	47 808	4 931
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	82	10 326	126	111	389 459	1 828 351	515 636	61 423	6 202
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 009</b>	<b>186 479</b>	<b>185</b>	<b>108</b>	<b>8 942 191</b>	<b>37 276 578</b>	<b>17 854 826</b>	<b>1 320 078</b>	<b>7 184</b>

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	42	9 038	215	132	486 213	3 027 740	1 562 188	37 998	4 135
2	Schweinfurt .....	37	23 787	643	460	1 328 644	4 809 299	2 374 177	154 838	6 466
3	Würzburg .....	46	6 841	149	55	247 799	1 345 730	443 750	57 510	8 021
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	120	13 050	109	75	568 088	2 927 441	1 313 329	67 063	5 291
2	Bad Kissingen .....	47	5 350	114	52	195 211	802 760	226 895	32 254	5 985
3	Haßberge .....	67	11 508	172	136	444 118	1 961 035	761 436	46 141	4 145
4	Kitzingen .....	72	8 852	123	99	328 921	1 387 359	440 981	44 082	5 497
5	Main-Spessart .....	107	18 895	177	150	923 236	2 957 209	1 209 974	139 758	7 467
6	Miltenberg .....	106	14 835	140	116	609 380	2 683 149	1 166 845	127 134	8 578
7	Rhön-Grabfeld .....	62	10 688	172	134	427 321	2 213 568	1 433 256	63 091	5 815
8	Schweinfurt .....	45	3 179	71	28	98 108	607 290	116 771	21 477	6 933
9	Würzburg .....	83	8 385	101	52	304 430	1 585 762	523 824	57 290	7 150
	<b>Unterfranken</b>	<b>834</b>	<b>134 408</b>	<b>161</b>	<b>103</b>	<b>5 961 469</b>	<b>26 308 342</b>	<b>11 573 425</b>	<b>848 635</b>	<b>6 380</b>

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	100	27 038	270	95	1 649 910	8 688 647	3 645 260	176 032	6 491
2	Kaufbeuren .....	34	2 243	66	53	74 256	269 377	71 496	•	•
3	Kempten (Allgäu) .....	39	5 157	132	78	232 903	1 150 969	420 136	•	•
4	Memmingen .....	40	8 563	214	201	368 331	1 731 525	594 636	44 067	5 159
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	74	9 510	129	73	305 385	1 353 288	371 780	52 730	5 566
2	Augsburg .....	164	18 125	111	74	784 193	5 291 504	2 042 679	156 683	8 961
3	Dillingen a.d.Donau .....	81	10 929	135	116	448 657	3 219 755	1 586 506	86 166	8 362
4	Donau-Ries .....	121	23 591	195	180	1 116 440	5 817 193	2 342 272	166 383	7 030
5	Günzburg .....	98	13 561	138	110	539 636	2 691 787	979 428	84 181	6 281
6	Lindau (Bodensee) .....	56	11 503	205	143	501 528	2 621 893	1 101 284	93 344	8 284
7	Neu-Ulm .....	121	22 721	188	134	1 048 067	5 613 906	2 791 855	129 662	5 804
8	Oberallgäu .....	84	12 279	146	81	516 152	3 266 123	1 578 032	131 672	11 674
9	Ostallgäu .....	91	14 590	160	106	677 507	3 414 687	1 710 553	104 349	7 237
10	Unterallgäu .....	124	18 475	149	132	820 533	3 793 185	1 863 466	149 347	8 628
	<b>Schwaben</b>	<b>1 227</b>	<b>198 285</b>	<b>162</b>	<b>108</b>	<b>9 083 497</b>	<b>48 923 840</b>	<b>21 099 384</b>	<b>1 504 564</b>	<b>7 755</b>

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
						ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)					
Ende Juni 2015		2014	Ende Juni 2015		2014	2015				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Mittelfranken

15	159	13 750	7	182	15 378	353	275	308	226	1
29	748	122 360	23	654	84 348	883	716	833	620	2
55	537	80 694	28	579	52 107	1 430	1 088	1 476	1 158	3
191	3 069	430 982	133	4 096	470 756	4 839	3 999	4 577	3 623	4
21	220	46 085	13	275	33 864	411	309	346	248	5
245	2 932	370 768	74	1 664	174 698	1 239	861	1 195	850	1
85	675	69 709	24	448	46 402	1 073	842	894	661	2
94	608	64 088	30	667	70 170	1 146	844	1 144	859	3
120	1 260	151 900	33	628	65 524	777	584	622	461	4
143	1 259	127 547	37	769	88 000	1 546	1 165	1 491	1 145	5
149	1 428	181 104	46	1 031	132 160	1 133	858	1 022	793	6
112	894	94 840	19	393	39 370	731	588	693	574	7
<b>1 259</b>	<b>13 789</b>	<b>1 753 828</b>	<b>467</b>	<b>11 386</b>	<b>1 272 778</b>	<b>15 561</b>	<b>12 129</b>	<b>14 601</b>	<b>11 218</b>	

## Unterfranken

43	1 152	381 531	17	447	50 727	746	619	765	615	1
20	899	220 507	17	573	59 273	498	414	489	404	2
35	505	75 502	43	1 121	111 606	1 073	904	1 200	931	3
191	1 886	255 612	54	1 377	167 845	1 726	1 329	1 600	1 180	1
118	2 144	323 152	54	1 350	134 259	666	499	633	476	2
81	685	63 088	28	532	49 392	598	497	539	426	3
85	821	82 973	29	696	70 588	722	565	678	509	4
122	1 206	139 174	35	815	92 389	893	703	850	647	5
136	1 021	129 577	45	1 177	130 153	1 136	924	1 039	818	6
67	931	104 626	26	626	61 896	532	415	505	378	7
92	831	89 995	24	850	82 932	745	573	587	455	8
135	1 266	131 876	49	1 024	106 860	1 321	1 004	1 295	967	9
<b>1 125</b>	<b>13 347</b>	<b>1 997 612</b>	<b>421</b>	<b>10 588</b>	<b>1 117 920</b>	<b>10 656</b>	<b>8 446</b>	<b>10 180</b>	<b>7 806</b>	

## Schwaben

116	1 389	178 740	60	1 811	190 464	2 969	2 585	2 436	1 964	1
31	1 054	167 524	10	163	16 371	393	331	348	309	2
36	294	36 826	12	277	28 864	599	455	577	437	3
35	1 583	235 409	5	339	66 540	380	288	376	265	4
193	1 569	186 110	42	1 001	112 632	1 257	918	1 067	765	1
284	2 694	342 625	66	1 369	141 856	2 582	1 958	2 291	1 691	2
131	1 423	170 639	25	627	59 863	717	560	603	492	3
159	1 928	275 762	44	1 121	144 810	930	722	832	609	4
151	2 175	270 651	37	1 002	110 192	1 028	811	968	729	5
109	751	75 750	25	647	75 575	726	511	693	503	6
113	1 702	241 248	37	782	90 908	1 527	1 202	1 444	1 107	7
233	2 310	295 579	53	1 016	115 165	1 327	980	1 290	960	8
236	3 015	374 349	58	1 198	134 372	1 241	944	1 074	803	9
215	3 579	680 210	36	663	68 218	1 240	934	1 061	765	10
<b>2 042</b>	<b>25 466</b>	<b>3 531 422</b>	<b>510</b>	<b>12 016</b>	<b>1 355 828</b>	<b>16 916</b>	<b>13 199</b>	<b>15 060</b>	<b>11 399</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					Fertiggestellte,		
					Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	insgesamt		davon
										1 Wohnung		
										Ge- bäude	Woh- nungen	Gebäude ± Wohnungen
		2015							2015			
Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl					
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	50	48	6 202	11	10	27	4 437	31	51	150	38
2	Erlangen .....	138	132	13 107	14	10	38	4 521	103	162	415	119
3	Fürth .....	204	196	31 892	39	36	126	22 654	131	83	262	60
4	Nürnberg .....	833	748	153 084	250	191	1 280	92 990	449	428	1 484	333
5	Schwabach .....	48	45	9 016	16	14	94	7 023	28	60	87	49
Landkreise												
1	Ansbach .....	117	105	27 099	23	18	132	21 741	64	270	383	237
2	Erlangen-Höchstadt .....	100	93	8 038	28	22	61	3 553	49	388	665	314
3	Fürth .....	124	112	98 570	51	43	636	93 519	52	301	416	260
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	69	57	23 352	14	9	229	14 484	39	226	337	193
5	Nürnberger Land .....	176	160	20 949	49	34	114	11 215	100	397	568	357
6	Roth .....	125	118	18 833	34	27	374	9 513	70	228	276	207
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	71	66	14 965	9	8	76	7 057	40	174	238	150
Mittelfranken		2 055	1 880	425 107	538	422	3 187	292 707	1 156	2 768	5 281	2 317

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	144	138	26 067	16	12	488	19 581	106	110	283	77
2	Schweinfurt .....	68	61	9 180	16	12	45	6 359	38	21	62	15
3	Würzburg .....	174	159	42 748	33	25	520	32 653	93	68	298	30
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	187	173	43 725	43	32	151	23 809	104	288	414	232
2	Bad Kissingen .....	76	66	8 353	17	14	6	2 413	46	90	173	75
3	Haßberge .....	82	76	11 534	12	8	14	6 677	52	178	260	151
4	Kitzingen .....	83	79	36 850	23	22	58	25 458	38	124	255	106
5	Main-Spessart .....	98	81	20 296	19	11	42	6 444	50	180	290	147
6	Miltenberg .....	138	125	14 055	17	12	26	6 356	91	163	275	121
7	Rhön-Grabfeld .....	53	46	23 237	16	13	78	12 202	27	139	187	116
8	Schweinfurt .....	62	59	10 936	19	18	96	8 479	31	253	367	215
9	Würzburg .....	118	107	25 181	23	16	96	10 890	59	347	588	271
Unterfranken		1 283	1 170	272 160	254	195	1 620	161 321	735	1 961	3 452	1 556

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	519	483	59 106	99	76	223	33 723	283	188	1 177	82
2	Kaufbeuren .....	67	60	6 100	15	10	22	3 548	33	35	57	27
3	Kempten (Allgäu) .....	147	143	11 409	9	8	27	3 771	94	64	311	33
4	Memmingen .....	72	66	14 445	12	8	10	4 622	39	50	145	41
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	129	114	16 450	30	24	40	4 216	58	320	422	283
2	Augsburg .....	271	244	42 013	81	64	324	20 516	120	685	909	609
3	Dillingen a.d.Donau .....	83	79	15 491	17	15	60	9 648	43	181	240	164
4	Donau-Ries .....	127	123	15 507	19	17	95	9 168	85	216	328	180
5	Günzburg .....	160	151	37 800	26	20	12	27 828	106	249	322	207
6	Lindau (Bodensee) .....	84	71	14 075	14	8	30	2 763	51	151	396	98
7	Neu-Ulm .....	221	196	22 590	38	19	40	8 476	142	318	744	253
8	Oberallgäu .....	142	131	19 978	18	16	107	8 648	83	254	507	158
9	Ostallgäu .....	103	92	13 163	16	12	102	4 000	56	465	620	400
10	Unterallgäu .....	134	127	19 769	30	25	171	10 241	71	402	541	354
Schwaben		2 259	2 080	307 897	424	322	1 263	151 167	1 264	3 578	6 719	2 889

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2015												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Mittelfranken

4	8	9	104	211	63	77	71	75	38	10	27	1
7	14	36	282	462	128	231	103	620	51	14	555	2
2	4	21	198	425	212	129	84	580	167	16	397	3
11	22	84	1 129	1 906	824	567	515	1 801	298	28	1 475	4
4	8	7	30	101	10	27	64	165	42	4	119	5
20	40	13	106	419	76	97	246	672	330	82	260	1
37	74	37	277	767	107	257	403	666	327	54	285	2
23	46	18	110	456	37	149	270	462	271	36	155	3
16	32	17	112	343	18	120	205	224	191	26	7	4
17	34	23	177	638	63	182	393	581	458	32	91	5
14	28	7	41	301	14	73	214	381	260	26	95	6
16	32	8	56	305	50	102	153	245	131	46	68	7
171	342	280	2 622	6 334	1 602	2 011	2 721	6 472	2 564	374	3 534	

## Unterfranken

7	14	26	192	338	61	143	134	388	28	18	342	1
2	4	4	43	70	20	27	23	122	29	–	93	2
11	22	27	246	349	66	198	85	295	38	16	241	3
33	66	23	116	496	52	120	324	497	253	66	178	1
8	16	7	82	199	33	68	98	345	117	20	208	2
15	30	12	79	371	88	67	216	179	122	28	29	3
8	16	10	133	294	103	58	133	240	177	24	39	4
21	42	12	101	379	93	105	181	303	182	44	77	5
27	54	15	100	333	66	95	172	378	151	46	181	6
16	32	7	39	234	11	73	150	196	129	18	49	7
21	42	17	110	416	37	129	250	258	202	20	36	8
46	92	30	225	676	108	212	356	572	361	94	117	9
215	430	190	1 466	4 155	738	1 295	2 122	3 773	1 789	394	1 590	

## Schwaben

9	18	97	1 077	1 302	369	780	153	1 003	112	20	871	1
4	8	4	22	70	9	35	26	261	43	8	210	2
3	6	28	272	347	80	206	61	458	28	14	416	3
1	2	8	102	172	42	88	42	198	17	8	173	4
22	44	15	95	489	56	129	304	559	332	50	177	1
40	80	36	220	956	51	228	677	1 049	439	88	522	2
10	20	7	56	290	29	50	211	312	200	30	82	3
21	42	15	106	367	60	79	228	427	227	48	152	4
30	60	12	55	384	44	116	224	452	255	72	125	5
18	36	35	262	427	106	175	146	405	76	34	295	6
33	66	32	425	811	222	261	328	1 012	309	100	603	7
56	112	40	237	636	86	253	297	513	183	96	234	8
43	86	22	134	692	49	154	489	569	317	92	160	9
34	68	14	119	596	52	174	370	686	413	90	183	10
324	648	365	3 182	7 539	1 255	2 728	3 556	7 904	2 951	750	4 203	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden		
		Bestand an Wohn- gebäuden ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Aus- lastung der ange- botenen Betten in %	
			ins- gesamt	davon mit ... Räumen			Räume ins- gesamt				Wohn- fläche ins- gesamt in 100 m²
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
		31. Dezember 2015							Juni 2015		2015
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	9 334	21 633	2 613	10 425	8 595	95 489	19 547	17	743	35,8
2	Erlangen .....	18 819	62 142	16 094	27 821	18 227	234 827	49 073	51	3 279	43,4
3	Fürth .....	18 919	62 613	9 763	35 399	17 451	245 456	52 187	21	1 538	42,2
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	70 678	272 600	45 849	159 401	67 350	1 036 051	211 166	157	17 561	47,3
5	Schwabach .....	9 635	19 794	1 784	9 328	8 682	89 753	18 797	6	367	62,8
Landkreise											
1	Ansbach .....	52 268	81 622	4 802	26 554	50 266	437 362	90 796	246	8 210	37,0
2	Erlangen-Höchststadt .....	37 948	61 524	3 995	20 922	36 607	315 472	67 758	57	2 735	41,1
3	Fürth .....	31 078	55 974	4 239	24 338	27 397	265 597	57 426	37	1 251	34,1
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	29 002	45 058	2 089	14 969	28 000	244 686	50 477	99	3 820	41,3
5	Nürnberger Land .....	46 502	81 530	5 693	34 277	41 560	396 859	84 852	81	3 175	34,2
6	Roth .....	35 939	56 424	3 033	19 827	33 564	292 710	61 737	94	2 739	30,2
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	26 005	43 575	2 833	16 076	24 666	223 921	46 459	149	4 047	35,0
	<b>Mittelfranken</b>	<b>386 127</b>	<b>864 489</b>	<b>102 787</b>	<b>399 337</b>	<b>362 365</b>	<b>3 878 183</b>	<b>810 274</b>	<b>1 015</b>	<b>49 465</b>	<b>41,2</b>

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	12 559	36 794	5 110	20 229	11 455	149 985	31 655	14	883	47,0
2	Schweinfurt .....	8 613	28 436	2 816	17 755	7 865	115 799	23 252	24	1 551	37,3
3	Würzburg .....	19 761	75 967	19 301	38 047	18 619	276 689	57 616	51	4 398	54,2
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	47 827	81 527	4 835	31 264	45 428	407 935	87 587	102	3 830	37,9
2	Bad Kissingen .....	29 312	51 755	3 305	20 419	28 031	259 520	54 072	149	10 827	57,2
3	Haßberge .....	25 103	38 581	1 857	12 576	24 148	208 273	43 058	69	1 990	26,5
4	Kitzingen .....	24 788	41 486	2 665	14 982	23 839	213 333	44 210	131	3 912	36,6
5	Main-Spessart .....	38 033	61 084	3 165	22 524	35 395	316 557	66 411	107	3 414	31,5
6	Miltenberg .....	35 343	60 462	3 884	23 593	32 985	303 028	63 538	85	2 460	30,6
7	Rhön-Grabfeld .....	24 253	38 457	2 032	12 624	23 801	206 265	42 073	109	5 341	40,2
8	Schweinfurt .....	33 414	53 455	2 258	19 420	31 777	278 982	58 046	43	1 217	23,6
9	Würzburg .....	45 344	76 429	5 518	27 691	43 220	387 155	81 913	98	3 100	37,7
	<b>Unterfranken</b>	<b>344 350</b>	<b>644 433</b>	<b>56 746</b>	<b>261 124</b>	<b>326 563</b>	<b>3 123 521</b>	<b>653 433</b>	<b>982</b>	<b>42 923</b>	<b>43,0</b>

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	37 727	149 821	27 193	85 543	37 085	561 248	113 772	41	4 319	47,6
2	Kaufbeuren .....	8 711	21 869	3 404	10 314	8 151	90 792	18 613	10	540	46,7
3	Kempten (Allgäu) .....	10 238	34 138	7 198	17 309	9 631	129 990	28 042	19	1 277	56,6
4	Memmingen .....	8 724	21 294	4 215	9 241	7 838	87 541	18 590	16	796	48,5
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	36 811	57 448	3 807	18 412	35 229	300 663	64 287	45	1 518	36,3
2	Augsburg .....	65 741	111 377	7 337	40 940	63 100	560 444	118 148	60	2 955	36,9
3	Dillingen a.d.Donau .....	28 483	41 269	2 275	12 244	26 750	223 043	45 567	30	1 702	38,3
4	Donau-Ries .....	38 238	58 414	2 901	18 030	37 483	316 043	64 734	72	2 781	33,4
5	Günzburg .....	35 554	54 934	3 842	17 248	33 844	288 141	59 033	72	3 998	33,7
6	Lindau (Bodensee) .....	17 822	40 812	5 450	18 677	16 685	179 761	39 415	238	9 502	46,0
7	Neu-Ulm .....	41 964	79 869	8 327	31 514	40 028	374 301	78 533	59	2 695	41,5
8	Oberrailgäu .....	35 571	80 488	10 412	36 623	33 453	354 339	77 634	1 102	36 351	42,6
9	Ostallgäu .....	37 677	64 347	5 342	23 591	35 414	319 779	68 722	436	15 205	42,6
10	Unterrailgäu .....	41 597	62 993	4 242	19 320	39 431	332 868	70 521	128	6 154	44,3
	<b>Schwaben</b>	<b>444 858</b>	<b>879 073</b>	<b>95 945</b>	<b>359 006</b>	<b>424 122</b>	<b>4 118 953</b>	<b>865 611</b>	<b>2 328</b>	<b>89 793</b>	<b>42,5</b>

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
									ins- gesamt	darunter			
davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge								
Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	auf 1 000 Einw.							
2015									1. Januar 2016				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

## Mittelfranken

42 686	36 072	6 614	99 920	85 106	14 814	2,3	2,4	2,2	28 422	23 750	577	25	1
252 275	177 887	74 388	517 888	334 574	183 314	2,1	1,9	2,5	61 197	52 845	488	65	2
136 188	98 499	37 689	236 983	172 925	64 058	1,7	1,8	1,7	69 397	59 393	478	122	3
1 686 026	1 165 498	520 528	3 013 201	2 033 040	980 161	1,8	1,7	1,9	278 509	235 325	461	566	4
53 182	38 919	14 263	84 292	63 906	20 386	1,6	1,6	1,4	28 779	24 321	602	27	5
668 830	395 851	272 979	1 141 967	763 685	378 282	1,7	1,9	1,4	160 030	115 770	639	252	1
147 795	106 960	40 835	405 805	330 733	75 072	2,7	3,1	1,8	104 903	85 986	641	113	2
83 259	70 211	13 048	162 524	137 190	25 334	2,0	2,0	1,9	88 091	72 200	632	44	3
187 791	165 991	21 800	585 747	552 112	33 635	3,1	3,3	1,5	85 562	61 969	628	127	4
191 303	167 555	23 748	394 138	355 244	38 894	2,1	2,1	1,6	129 932	103 304	616	71	5
173 891	128 696	45 195	331 791	265 272	66 519	1,9	2,1	1,5	106 167	80 793	646	164	6
240 072	225 670	14 402	762 766	724 446	38 320	3,2	3,2	2,7	78 950	57 871	620	109	7
<b>3 863 298</b>	<b>2 777 809</b>	<b>1 085 489</b>	<b>7 737 022</b>	<b>5 818 233</b>	<b>1 918 789</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>1 219 939</b>	<b>973 527</b>	<b>560</b>	<b>1 685</b>	

## Unterfranken

79 503	64 572	14 931	152 502	121 999	30 503	1,9	1,9	2,0	49 887	42 639	618	89	1
119 540	100 979	18 561	215 181	174 404	40 777	1,8	1,7	2,2	31 159	26 962	519	48	2
568 692	449 515	119 177	891 801	712 859	178 942	1,6	1,6	1,5	74 239	61 920	496	86	3
250 626	204 515	46 111	537 498	448 036	89 462	2,1	2,2	1,9	135 399	111 171	640	143	1
424 284	394 211	30 073	2 225 358	2 160 436	64 922	5,2	5,5	2,2	86 401	66 206	642	151	2
114 751	109 561	5 190	220 222	208 613	11 609	1,9	1,9	2,2	73 059	54 986	650	108	3
352 591	299 521	53 070	631 781	549 550	82 231	1,8	1,8	1,5	74 952	57 054	639	133	4
226 231	196 053	30 178	493 945	437 586	56 359	2,2	2,2	1,9	105 175	80 990	642	162	5
156 028	143 150	12 878	290 877	264 453	26 424	1,9	1,8	2,1	97 804	79 829	621	133	6
229 670	219 985	9 685	828 777	798 966	29 811	3,6	3,6	3,1	67 465	51 188	642	113	7
51 656	48 259	3 397	114 384	107 820	6 564	2,2	2,2	1,9	94 650	74 006	645	148	8
238 018	202 539	35 479	442 553	389 133	53 420	1,9	1,9	1,5	126 095	100 282	625	73	9
<b>2 811 590</b>	<b>2 432 860</b>	<b>378 730</b>	<b>7 044 879</b>	<b>6 373 855</b>	<b>671 024</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1 016 285</b>	<b>807 233</b>	<b>618</b>	<b>1 387</b>	

## Schwaben

440 602	338 104	102 498	764 375	573 834	190 541	1,7	1,7	1,9	149 839	129 486	452	344	1
45 185	37 075	8 110	91 590	78 970	12 620	2,0	2,1	1,6	26 556	22 746	532	62	2
150 240	112 692	37 548	260 718	208 226	52 492	1,7	1,8	1,4	43 305	36 566	546	77	3
87 736	56 514	31 222	138 908	94 474	44 434	1,6	1,7	1,4	28 696	24 255	566	18	4
115 737	89 807	25 930	211 780	167 765	44 015	1,8	1,9	1,7	105 480	80 270	613	154	1
209 289	174 103	35 186	390 548	328 583	61 965	1,9	1,9	1,8	192 656	152 972	623	297	2
88 592	81 876	6 716	230 964	217 623	13 341	2,6	2,7	2,0	79 624	60 048	635	49	3
169 433	138 718	30 715	356 367	294 928	61 439	2,1	2,1	2,0	114 270	85 186	649	126	4
290 226	167 915	122 311	527 017	334 817	192 200	1,8	2,0	1,6	100 376	77 142	626	149	5
472 660	375 709	96 951	1 786 927	1 566 533	220 394	3,8	4,2	2,3	63 744	48 782	607	60	6
244 366	182 903	61 463	419 304	328 507	90 797	1,7	1,8	1,5	125 126	101 521	596	191	7
1 397 232	1 234 339	162 893	5 671 347	5 133 522	537 825	4,1	4,2	3,3	124 649	93 537	613	230	8
962 143	637 043	325 100	2 819 137	2 278 117	541 020	2,9	3,6	1,7	115 978	84 344	612	48	9
269 198	222 885	46 313	1 028 247	899 714	128 533	3,8	4,0	2,8	122 230	89 771	639	139	10
<b>4 942 639</b>	<b>3 849 683</b>	<b>1 092 956</b>	<b>14 697 229</b>	<b>12 505 613</b>	<b>2 191 616</b>	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>	<b>2,0</b>	<b>1 392 529</b>	<b>1 086 626</b>	<b>589</b>	<b>1 944</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			ins- gesamt (ohne übrige Sach- schadens- unfälle)	davon		Verunglückte				
		Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen ins- gesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter im Linien- nah- verkehr
									Getötete	Verletzte		
					1 000							
		1. Januar 2016			2015							
		236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	1 166	1 131	2 197	310	252	58	345	5	340	1 250	1 250
2	Erlangen .....	2 277	740	5 012	645	528	117	657	3	654	13 337	13 337
3	Fürth .....	3 211	690	5 720	527	455	72	588	1	587	24 532	24 532
4	Nürnberg .....	17 124	2 971	21 437	2 645	2 279	366	2 820	9	2 811	170 978	170 978
5	Schwabach .....	1 185	468	2 677	191	142	49	179	–	179	1 128	1 128
Landkreise												
1	Ansbach .....	6 603	21 851	14 671	926	742	184	1 070	17	1 053	2 411	2 411
2	Erlangen-Höchststadt .....	3 443	5 324	9 673	645	508	137	679	8	671	3 118	3 118
3	Fürth .....	3 615	3 223	8 712	360	300	60	418	3	415	308	308
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 656	11 746	7 643	457	369	88	507	4	503	620	620
5	Nürnberger Land .....	5 360	7 974	12 673	916	690	226	958	11	947	1 011	1 011
6	Roth .....	4 734	8 906	11 056	762	591	171	882	6	876	3 549	3 549
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 050	10 118	7 405	457	400	57	570	6	564	2 031	2 031
<b>Mittelfranken</b>		<b>55 424</b>	<b>75 142</b>	<b>108 876</b>	<b>8 841</b>	<b>7 256</b>	<b>1 585</b>	<b>9 673</b>	<b>73</b>	<b>9 600</b>	<b>224 271</b>	<b>224 271</b>

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	3 085	484	3 321	389	306	83	388	3	385	20 099	20 099
2	Schweinfurt .....	1 599	314	2 047	444	372	72	456	–	456	7 602	7 602
3	Würzburg .....	5 199	751	5 812	765	633	132	789	1	788	44 270	44 270
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	7 014	5 322	11 125	666	493	173	657	4	653	4 742	4 742
2	Bad Kissingen .....	3 610	8 292	7 693	483	335	148	485	6	479	1 104	1 102
3	Haßberge .....	3 089	7 712	6 737	368	296	72	368	4	364	926	926
4	Kitzingen .....	3 292	7 294	6 724	496	388	108	538	2	536	795	795
5	Main-Spessart .....	4 851	8 873	9 773	599	447	152	615	4	611	1 494	1 494
6	Miltenberg .....	4 658	4 820	7 939	514	394	120	520	3	517	3 008	3 008
7	Rhön-Grabfeld .....	2 692	6 868	6 217	393	303	90	441	8	433	475	475
8	Schweinfurt .....	3 552	7 312	9 168	511	383	128	535	10	525	1 417	1 417
9	Würzburg .....	5 055	8 132	12 059	624	493	131	699	11	688	–	–
<b>Unterfranken</b>		<b>47 696</b>	<b>66 174</b>	<b>88 615</b>	<b>6 252</b>	<b>4 843</b>	<b>1 409</b>	<b>6 491</b>	<b>56</b>	<b>6 435</b>	<b>85 931</b>	<b>85 929</b>

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	7 185	1 229	10 966	1 737	1 476	261	1 817	5	1 812	82 237	82 237
2	Kaufbeuren .....	1 029	337	2 301	218	188	30	233	–	233	3 438	3 438
3	Kempten (Allgäu) .....	1 867	831	3 659	468	382	86	490	1	489	4 402	4 402
4	Memmingen .....	1 463	731	2 073	320	261	59	313	2	311	950	950
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	5 286	8 302	10 949	658	517	141	715	5	710	2 111	2 111
2	Augsburg .....	8 615	11 531	18 462	1 112	893	219	1 245	14	1 231	2 684	2 684
3	Dillingen a.d.Donau .....	3 497	8 424	7 193	430	353	77	460	9	451	340	340
4	Donau-Ries .....	4 835	13 272	10 175	639	508	131	712	9	703	1 912	1 912
5	Günzburg .....	4 621	8 802	8 997	654	523	131	738	7	731	3 089	3 089
6	Lindau (Bodensee) .....	2 515	4 618	7 516	445	379	66	498	5	493	2 188	2 188
7	Neu-Ulm .....	5 515	5 822	11 541	922	771	151	1 028	6	1 022	1 984	1 984
8	Oberallgäu .....	5 233	11 287	13 723	820	678	142	955	8	947	9 476	9 471
9	Ostallgäu .....	4 622	14 730	11 705	749	598	151	802	12	790	–	–
10	Unterallgäu .....	4 904	14 685	12 121	678	517	161	699	9	690	3 095	3 095
<b>Schwaben</b>		<b>61 187</b>	<b>104 601</b>	<b>131 381</b>	<b>9 850</b>	<b>8 044</b>	<b>1 806</b>	<b>10 705</b>	<b>92</b>	<b>10 613</b>	<b>117 906</b>	<b>117 901</b>



Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel  ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dezember 2015				2015	2014	1. März 2016		15. Dezember 2013		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Mittelfranken

438	720	832	619	2 581	12 710	22	10	10	325	1
398	1 059	1 484	1 198	6 184	48 752	194	46	17	532	2
494	1 428	1 584	1 132	8 416	51 216	143	35	15	364	3
2 405	9 706	9 619	5 104	76 561	280 012	684	182	90	2 734	4
132	407	494	383	1 997	12 066	210	53	5	181	5
1 095	1 474	2 640	2 205	4 374	11 555	88	24	31	1 271	1
518	702	1 677	1 460	1 745	12 630	99	26	9	433	2
148	476	846	589	2 543	9 014	145	34	17	619	3
467	758	1 536	1 258	2 469	6 776	23	9	16	741	4
729	1 210	2 244	1 725	4 334	13 387	40	20	27	1 057	5
792	1 096	1 952	1 682	2 708	8 424	95	22	23	915	6
840	1 206	2 062	1 768	3 073	8 467	66	23	15	748	7
<b>8 456</b>	<b>20 242</b>	<b>26 970</b>	<b>19 123</b>	<b>722 228</b>	<b>475 010</b>	<b>1 809</b>	<b>484</b>	<b>275</b>	<b>9 920</b>	

## Unterfranken

370	1 263	1 127	896	6 494	23 931	26	6	16	799	1
406	1 147	1 180	918	5 602	15 445	15	7	7	376	2
752	2 240	3 745	3 063	13 763	39 255	162	45	21	1 232	3
206	852	743	527	4 984	9 964	2	1	26	1 195	1
533	1 144	1 634	1 229	4 269	9 020	73	25	23	876	2
269	650	1 116	922	2 753	5 875	17	5	11	602	3
278	703	1 075	788	3 016	5 785	27	10	15	507	4
339	797	1 336	1 010	3 160	6 205	3	2	18	917	5
250	821	1 013	788	4 644	8 396	49	16	10	843	6
293	693	1 050	839	2 975	5 622	16	5	13	778	7
199	549	1 067	745	2 341	8 709	141	59	12	520	8
427	963	939	738	4 548	8 565	98	32	19	820	9
<b>4 322</b>	<b>11 822</b>	<b>16 025</b>	<b>12 463</b>	<b>393 304</b>	<b>146 772</b>	<b>629</b>	<b>213</b>	<b>191</b>	<b>9 465</b>	

## Schwaben

1 158	4 331	4 422	2 595	37 654	94 749	480	139	49	1 969	1
265	654	1 195	1 013	2 512	20 950	27	9	9	267	2
346	1 078	1 589	1 285	5 114	19 416	66	22	14	291	3
178	497	774	633	2 377	10 648	10	3	10	299	4
188	523	696	487	2 641	10 023	60	15	7	380	1
384	1 213	1 552	1 144	6 127	19 980	198	57	23	1 239	2
550	910	1 596	1 294	2 616	6 602	56	17	6	463	3
570	900	1 551	1 333	2 405	8 440	45	17	13	667	4
1 068	1 405	2 367	2 034	3 238	8 537	79	27	17	569	5
290	751	943	618	3 618	7 370	68	21	9	687	6
318	1 131	1 331	989	6 909	9 395	93	46	19	514	7
300	967	842	504	3 890	11 509	21	11	19	682	8
313	766	841	527	4 016	8 243	28	11	18	760	9
396	773	1 160	861	2 292	6 959	125	45	23	628	10
<b>6 324</b>	<b>15 899</b>	<b>20 859</b>	<b>15 317</b>	<b>629 450</b>	<b>242 823</b>	<b>1 356</b>	<b>440</b>	<b>236</b>	<b>9 415</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflege- heime	verfüg- bare Plätze	Pflege- bedürf- tige in Pflege- heimen	ins- gesamt	verfüg- bare Plätze	Bewoh- ner	ins- gesamt	verfüg- bare Plätze	Bewoh- ner	Empfän- ger ins- gesamt	davon Empfänger	
												Miet- zu- schuss	Lasten- zu- schuss
15. Dezember 2013			15. Dezember 2014			1. Juli 2014			am 31. Dezember 2015				
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach .....	8	817	612	7	716	677	4	116	112	162	156	6
2	Erlangen .....	14	1 178	1 071	12	1 131	1 061	11	222	210	340	337	3
3	Fürth .....	11	1 448	1 145	11	1 441	1 371	7	146	142	531	512	19
4	Nürnberg .....	61	5 806	4 887	56	5 878	5 406	15	509	492	3 883	3 728	155
5	Schwabach .....	9	570	473	7	473	446	2	64	64	210	195	15
Landkreise													
1	Ansbach .....	27	1 850	1 540	22	1 737	1 574	12	1 138	1 101	309	286	23
2	Erlangen-Höchststadt .....	14	1 237	1 019	12	1 183	1 066	6	573	574	244	225	19
3	Fürth .....	16	1 388	1 130	15	1 313	1 255	1	7	7	259	242	17
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	1 123	974	13	1 406	1 146	8	389	389	202	183	19
5	Nürnberger Land .....	33	2 079	1 796	23	1 888	1 661	10	286	280	418	390	28
6	Roth .....	17	1 039	978	14	965	874	6	904	874	234	218	16
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	18	1 047	871	14	1 015	966	9	1 048	1 004	287	266	21
	<b>Mittelfranken</b>	<b>242</b>	<b>19 582</b>	<b>16 496</b>	<b>206</b>	<b>19 146</b>	<b>17 503</b>	<b>91</b>	<b>5 402</b>	<b>5 249</b>	<b>7 079</b>	<b>6 738</b>	<b>341</b>

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg .....	7	758	688	7	715	675	7	169	160	349	345	4
2	Schweinfurt .....	8	884	817	7	861	796	17	228	220	222	220	2
3	Würzburg .....	32	2 109	1 747	26	2 365	2 047	19	546	516	1 443	1 426	17
Landkreise													
1	Aschaffenburg .....	23	1 427	1 384	13	1 181	1 112	1	24	23	297	280	17
2	Bad Kissingen .....	34	1 629	1 413	25	1 714	1 515	14	454	449	492	440	52
3	Haßberge .....	14	741	649	11	691	612	5	230	227	183	156	27
4	Kitzingen .....	14	1 162	928	13	1 112	995	2	108	108	299	271	28
5	Main-Spessart .....	15	1 471	1 237	15	1 411	1 301	9	434	432	185	167	18
6	Miltenberg .....	20	1 286	1 199	13	1 059	952	5	93	92	443	405	38
7	Rhön-Grabfeld .....	14	1 018	780	13	995	898	5	103	96	293	252	41
8	Schweinfurt .....	16	1 099	875	11	993	856	3	142	139	269	228	41
9	Würzburg .....	27	1 270	1 165	19	1 100	1 011	1	359	359	402	370	32
	<b>Unterfranken</b>	<b>224</b>	<b>14 854</b>	<b>12 882</b>	<b>173</b>	<b>14 197</b>	<b>12 770</b>	<b>88</b>	<b>2 890</b>	<b>2 821</b>	<b>4 877</b>	<b>4 560</b>	<b>317</b>

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg .....	41	3 426	2 922	30	3 229	2 911	16	367	364	1 522	1 494	28
2	Kaufbeuren .....	6	566	523	4	428	401	7	215	214	263	250	13
3	Kempten (Allgäu) .....	9	795	602	7	769	693	16	192	184	401	387	14
4	Memmingen .....	6	569	415	6	537	486	5	94	93	220	212	8
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg .....	17	942	866	14	880	807	5	96	92	196	182	14
2	Augsburg .....	30	2 023	1 910	23	1 892	1 801	5	184	182	597	548	49
3	Dillingen a.d.Donau .....	11	1 054	799	8	791	719	4	780	771	174	149	25
4	Donau-Ries .....	15	1 066	897	12	1 040	987	18	576	562	272	244	28
5	Günzburg .....	18	1 105	877	12	880	783	8	1 091	1 079	171	157	14
6	Lindau (Bodensee) .....	19	1 221	1 132	16	1 152	1 095	5	416	407	183	175	8
7	Neu-Ulm .....	14	1 384	1 087	12	1 213	1 160	4	140	137	436	388	48
8	Oberallgäu .....	26	1 407	1 153	19	1 140	999	7	216	203	390	364	26
9	Ostallgäu .....	21	1 220	976	17	1 209	1 103	6	155	140	361	325	36
10	Unterallgäu .....	24	1 391	1 171	18	1 362	1 233	8	509	500	215	195	20
	<b>Schwaben</b>	<b>257</b>	<b>18 169</b>	<b>15 330</b>	<b>198</b>	<b>16 522</b>	<b>15 178</b>	<b>114</b>	<b>5 031</b>	<b>4 928</b>	<b>5 401</b>	<b>5 070</b>	<b>331</b>

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter						Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer					
	A	B								
1 000 €							%			
2015										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

## Mittelfranken

46 140	109	5 736	16 583	20 518	3 082	3 836	360	360	360	1
175 807	92	23 569	61 711	77 105	13 052	5 413	350	500	440	2
149 110	102	23 661	52 174	65 360	7 132	7 832	350	555	440	3
766 671	275	113 041	335 502	264 027	51 430	58 315	332	535	447	4
50 306	40	6 373	19 513	22 050	2 128	5 134	300	390	390	5
180 010	2 760	19 700	68 766	81 199	7 198	16 673	409	394	332	1
157 955	707	13 174	49 320	88 691	5 702	10 657	351	337	338	2
111 233	433	12 765	25 429	69 201	2 951	6 195	360	359	342	3
85 426	1 996	10 343	24 311	44 922	3 618	6 360	420	399	351	4
181 822	581	14 863	63 040	96 115	6 785	16 055	310	301	323	5
123 506	986	12 371	38 664	66 912	4 227	8 881	336	328	344	6
76 311	1 490	9 380	21 904	39 806	3 525	6 002	460	407	332	7
<b>2 104 297</b>	<b>9 569</b>	<b>264 977</b>	<b>776 918</b>	<b>935 906</b>	<b>110 830</b>	<b>151 354</b>	<b>389</b>	<b>446</b>	<b>392</b>	

## Unterfranken

96 120	20	12 110	41 085	36 296	6 515	8 563	200	400	400	1
90 874	26	10 806	50 040	22 519	7 404	12 424	385	385	370	2
169 189	91	21 839	68 924	66 441	11 638	12 446	340	450	420	3
180 754	335	17 347	58 933	96 815	6 955	13 043	308	304	335	1
84 226	800	10 770	25 442	42 691	3 717	6 148	343	352	350	2
70 294	841	6 764	22 378	36 914	3 210	5 434	328	322	324	3
85 308	1 254	8 561	32 011	39 353	3 948	8 238	343	334	332	4
118 139	977	12 816	33 647	64 587	5 870	5 220	344	340	346	5
117 423	464	14 054	36 335	61 124	5 162	8 735	353	322	330	6
68 100	814	7 337	22 703	33 483	3 588	5 066	375	360	362	7
93 596	1 195	11 174	20 013	58 027	2 906	4 664	329	326	347	8
149 274	1 831	15 766	42 783	83 889	4 691	10 489	347	319	335	9
<b>1 323 297</b>	<b>8 647</b>	<b>149 344</b>	<b>454 293</b>	<b>642 140</b>	<b>65 604</b>	<b>100 469</b>	<b>342</b>	<b>350</b>	<b>357</b>	

## Schwaben

301 921	160	45 839	104 203	129 036	21 693	16 059	435	485	435	1
38 232	27	5 209	12 212	18 831	1 868	3 362	250	385	330	2
77 784	70	10 172	31 305	31 132	4 930	7 129	250	380	387	3
55 667	82	6 364	25 107	20 533	3 506	6 050	260	350	330	4
134 461	1 357	13 653	40 959	73 890	4 315	9 134	349	357	344	1
252 802	1 456	24 376	80 264	137 547	8 523	21 092	339	320	341	2
89 949	1 331	9 827	28 183	46 484	3 948	8 969	399	367	321	3
144 569	2 457	14 773	53 759	66 026	7 274	13 854	418	368	331	4
127 590	973	12 317	49 911	58 381	5 810	15 062	344	319	305	5
87 248	535	11 094	29 120	41 463	3 703	8 304	349	376	349	6
196 521	630	21 935	72 124	93 355	8 128	15 576	351	352	347	7
154 194	1 309	22 317	45 444	74 491	5 925	10 511	355	399	359	8
154 830	1 888	16 242	64 593	64 676	5 406	18 027	366	362	327	9
143 457	1 832	14 305	55 985	65 552	5 351	15 732	352	327	289	10
<b>1 959 226</b>	<b>14 107</b>	<b>228 422</b>	<b>693 168</b>	<b>921 397</b>	<b>90 381</b>	<b>168 862</b>	<b>365</b>	<b>375</b>	<b>344</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
€ je Einwohner							1 000 €	
2015								
279	280	281	282	283	284	285		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte								
1	Ansbach .....	1 141	681	1 170	845	–	326	1 391
2	Erlangen .....	1 646	707	1 501	1 099	–	139	3 545
3	Fürth .....	1 219	554	1 082	786	–	418	4 021
4	Nürnberg .....	1 522	819	1 330	1 017	–	347	16 743
5	Schwabach .....	1 256	751	1 226	841	–	258	1 327
Landkreise								
1	Ansbach .....	1 001	657	1 055	733	142	183	6 030
2	Erlangen-Höchstadt .....	1 186	618	1 247	1 127	70	66	4 430
3	Fürth .....	976	428	1 007	770	140	135	3 843
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	871	453	883	691	150	181	3 302
5	Nürnberger Land .....	1 092	670	1 192	886	122	98	5 538
6	Roth .....	993	541	1 042	779	137	133	4 143
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	822	448	850	667	147	206	3 099
Mittelfranken		1 222	655	1 175	893	128	227	57 413

Unterfranken

Kreisfreie Städte								
1	Aschaffenburg .....	1 405	853	1 353	1 056	–	197	2 277
2	Schweinfurt .....	1 762	1 439	1 779	1 440	–	27	1 744
3	Würzburg .....	1 363	738	1 266	880	–	343	4 185
Landkreise								
1	Aschaffenburg .....	1 046	597	1 122	831	127	118	5 799
2	Bad Kissingen .....	820	453	845	572	165	302	3 452
3	Haßberge .....	834	489	900	617	160	240	2 822
4	Kitzingen .....	961	638	1 033	683	144	228	2 957
5	Main-Spessart .....	939	459	977	711	145	199	4 239
6	Miltenberg .....	916	535	984	742	142	178	4 293
7	Rhön-Grabfeld .....	856	470	873	604	162	276	2 684
8	Schweinfurt .....	819	360	853	635	149	220	3 794
9	Würzburg .....	935	505	994	728	139	182	5 322
Unterfranken		1 018	582	1 049	763	146	210	43 569

Schwaben

Kreisfreie Städte								
1	Augsburg .....	1 066	496	971	741	–	455	9 281
2	Kaufbeuren .....	904	543	953	664	–	403	1 401
3	Kempten (Allgäu) .....	1 176	722	1 159	830	–	292	2 183
4	Memmingen .....	1 310	1 002	1 425	1 090	–	85	1 402
Landkreise								
1	Aichach-Friedberg .....	1 034	544	1 076	813	133	106	4 310
2	Augsburg .....	1 038	585	1 098	824	128	115	8 085
3	Dillingen a.d.Donau .....	958	585	1 027	786	141	135	3 125
4	Donau-Ries .....	1 106	720	1 175	860	120	121	4 343
5	Günzburg .....	1 043	784	1 185	824	126	147	4 051
6	Lindau (Bodensee) .....	1 092	652	1 114	767	137	165	2 649
7	Neu-Ulm .....	1 166	710	1 220	977	102	90	5 593
8	Oberallgäu .....	1 016	536	997	709	136	204	5 051
9	Ostallgäu .....	1 133	833	1 214	805	128	133	4 523
10	Unterallgäu .....	1 029	801	1 197	802	125	134	4 614
Schwaben		1 070	650	1 111	813	126	193	60 612

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.	
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn			
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer		
	Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €		€
	2010									
286	287	288	289	290	291	292	293	294		

## Mittelfranken

20 639	631 140	30 580	96 461	4 674	22 125	550	544 525	24 611	1
56 133	2 222 284	39 590	425 852	7 586	57 262	542	1 904 460	33 259	2
60 910	2 040 185	33 495	350 822	5 760	63 833	557	1 659 732	26 001	3
257 938	8 151 636	31 603	1 405 833	5 450	263 934	522	6 738 014	25 529	4
19 431	693 755	35 704	119 104	6 130	20 511	528	559 634	27 285	5
86 540	2 703 256	31 237	391 903	4 529	94 146	523	2 239 858	23 791	1
65 844	2 631 980	39 973	479 577	7 284	71 791	546	2 289 913	31 897	2
57 252	2 046 426	35 744	344 894	6 024	61 895	539	1 742 740	28 156	3
47 354	1 460 197	30 836	208 372	4 400	50 567	518	1 233 385	24 391	4
84 808	2 998 850	35 360	510 451	6 019	91 201	549	2 505 846	27 476	5
61 485	2 078 866	33 811	326 734	5 314	66 299	534	1 770 774	26 709	6
44 866	1 321 816	29 461	183 818	4 097	47 605	516	1 110 952	23 337	7
<b>863 200</b>	<b>28 980 392</b>	<b>33 573</b>	<b>4 843 821</b>	<b>5 611</b>	<b>911 169</b>	<b>532</b>	<b>24 299 833</b>	<b>26 669</b>	

## Unterfranken

34 298	1 170 595	34 130	208 428	6 077	35 147	512	942 183	26 807	1
27 024	742 507	27 476	117 751	4 357	28 244	529	615 229	21 783	2
66 149	2 201 201	33 276	404 581	6 116	67 092	501	1 667 127	24 848	3
85 432	3 027 258	35 435	521 711	6 107	90 650	525	2 609 328	28 785	1
49 943	1 450 907	29 051	201 201	4 029	53 080	509	1 240 083	23 363	2
42 446	1 195 487	28 165	164 017	3 864	45 900	540	1 063 250	23 164	3
43 602	1 337 760	30 681	209 071	4 795	45 643	516	1 083 079	23 729	4
64 414	1 991 152	30 912	296 797	4 608	70 122	549	1 778 688	25 366	5
63 520	1 967 087	30 968	300 483	4 731	67 307	524	1 685 475	25 042	6
37 850	1 136 310	30 021	163 972	4 332	40 687	491	960 024	23 595	7
58 402	1 773 583	30 369	266 209	4 558	64 156	568	1 576 355	24 571	8
77 630	2 624 918	33 813	417 498	5 378	83 974	526	2 216 144	26 391	9
<b>650 710</b>	<b>20 618 764</b>	<b>31 687</b>	<b>3 271 721</b>	<b>5 028</b>	<b>692 002</b>	<b>525</b>	<b>17 436 963</b>	<b>25 198</b>	

## Schwaben

132 868	3 873 781	29 155	612 154	4 607	136 172	514	3 358 316	24 662	1
20 468	618 569	30 221	90 709	4 432	21 284	509	517 508	24 314	2
32 942	1 004 970	30 507	157 778	4 790	34 110	550	815 060	23 895	3
20 818	688 673	33 081	112 777	5 417	21 496	524	527 628	24 545	4
64 645	2 297 014	35 533	375 734	5 812	67 436	527	1 879 337	27 868	1
120 638	4 261 120	35 322	712 999	5 910	127 608	532	3 521 985	27 600	2
45 990	1 496 865	32 548	230 458	5 011	49 313	527	1 242 420	25 195	3
65 173	2 158 263	33 116	332 654	5 104	69 424	539	1 776 283	25 586	4
59 395	1 981 588	33 363	311 930	5 252	62 900	522	1 565 257	24 885	5
40 019	1 312 492	32 797	217 771	5 442	40 234	504	1 032 735	25 668	6
85 420	2 816 137	32 968	463 356	5 424	90 850	549	2 383 372	26 234	7
75 362	2 423 934	32 164	372 448	4 942	75 813	506	1 881 880	24 823	8
65 788	2 117 713	32 190	318 938	4 848	66 419	496	1 683 182	25 342	9
66 874	2 211 612	33 071	341 884	5 112	67 404	498	1 691 967	25 102	10
<b>896 400</b>	<b>29 262 731</b>	<b>32 645</b>	<b>4 651 591</b>	<b>5 189</b>	<b>930 463</b>	<b>521</b>	<b>23 876 929</b>	<b>25 661</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2014											
		Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	darunter									
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von frei- beruflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		darunter	
				Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
												Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen
		Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach .....	1 499	1 967	88	746	41	42	183	60	327	588	210	225
2	Erlangen .....	4 009	5 677	224	1 007	236	352	674	1 179	661	937	436	367
3	Fürth .....	4 773	8 733	258	1 634	232	138	792	991	982	4 621	506	3 476
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	21 893	34 830	1 184	7 762	1 016	2 445	3 784	2 392	4 141	9 342	2 294	2 416
5	Schwabach .....	1 769	2 051	168	678	53	18	286	129	372	764	232	569
Landkreise													
1	Ansbach .....	7 861	6 954	689	2 754	108	38	532	226	1 468	1 658	814	563
2	Erlangen-Höchststadt .....	4 908	14 009	420	10 163	196	156	648	279	964	2 161	578	497
3	Fürth .....	4 594	3 645	405	1 438	178	53	561	110	937	1 039	480	322
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 579	3 303	388	1 019	75	25	370	119	814	1 011	448	356
5	Nürnberger Land .....	7 370	8 280	577	3 683	271	138	1 001	300	1 496	2 415	774	475
6	Roth .....	5 571	4 393	496	1 445	172	57	573	155	1 153	1 284	558	396
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 078	3 395	325	1 100	81	81	346	81	778	1 097	469	327
Mittelfranken		72 904	97 239	5 222	33 429	2 659	3 545	9 750	6 022	14 093	26 916	7 799	9 987

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg .....	3 786	8 275	224	1 717	152	191	565	480	782	2 293	472	716
2	Schweinfurt .....	1 902	4 667	104	2 076	47	20	260	121	441	1 249	287	767
3	Würzburg .....	5 577	10 441	271	2 114	309	393	1 012	563	1 029	4 061	714	2 338
Landkreise													
1	Aschaffenburg .....	8 130	12 711	696	3 103	312	139	1 037	384	1 628	6 795	879	1 261
2	Bad Kissingen .....	3 972	3 108	337	851	57	15	320	115	777	815	504	310
3	Haßberge .....	3 152	3 048	315	1 452	64	22	234	117	679	822	382	282
4	Kitzingen .....	4 033	5 146	304	2 312	88	46	351	364	762	1 293	394	368
5	Main-Spessart .....	5 013	4 732	476	2 037	104	36	445	263	995	1 165	608	469
6	Miltenberg .....	5 724	6 053	542	2 739	164	59	574	420	1 152	1 512	638	793
7	Rhön-Grabfeld .....	2 996	7 512	297	1 099	60	14	233	65	597	827	367	355
8	Schweinfurt .....	3 660	3 728	274	1 375	67	84	296	129	727	978	372	277
9	Würzburg .....	6 258	8 690	379	1 114	197	204	822	357	1 064	5 672	577	550
Unterfranken		54 203	78 110	4 219	21 989	1 621	1 224	6 149	3 377	10 633	27 482	6 194	8 486

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg .....	10 185	21 209	519	6 481	511	611	1 924	2 053	1 850	5 041	1 122	1 161
2	Kaufbeuren .....	1 728	1 429	171	248	50	15	214	75	380	386	241	194
3	Kempten (Allgäu) .....	2 724	7 160	142	1 109	94	165	442	232	571	2 248	364	665
4	Memmingen .....	1 994	3 718	145	1 578	34	18	257	86	445	1 010	256	250
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg .....	6 586	5 792	513	2 515	237	241	802	239	1 252	1 404	644	367
2	Augsburg .....	10 290	11 354	807	5 913	329	114	1 255	365	1 999	2 241	1 071	820
3	Dillingen a.d.Donau .....	3 875	5 058	355	2 331	82	26	330	97	792	1 533	460	505
4	Donau-Ries .....	5 736	8 660	520	3 501	118	64	473	390	1 053	3 003	580	509
5	Günzburg .....	5 284	7 300	474	3 135	82	26	490	180	1 260	2 067	647	369
6	Lindau (Bodensee) .....	4 035	4 447	305	2 597	89	40	490	207	753	717	485	244
7	Neu-Ulm .....	6 398	7 511	511	2 618	213	91	772	696	1 308	2 423	668	604
8	Oberallgäu .....	8 991	6 165	560	2 201	209	188	787	309	1 461	1 125	934	500
9	Ostallgäu .....	7 270	8 778	613	4 027	180	31	677	161	1 220	2 652	718	1 249
10	Unterallgäu .....	7 027	6 769	576	3 404	121	61	646	215	1 283	1 310	715	450
Schwaben		82 123	105 350	6 211	41 658	2 349	1 692	9 559	5 305	15 627	27 160	8 905	7 886

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2014			
							2015		€	
						Anzahl		1 000 m²		
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Mittelfranken

30	26	72	33	99	183	1 400	2 102	60 007	143	1
75	72	91	64	305	387	5 830	8 914	84 165	124	2
78	61	139	73	302	397	3 054	3 828	66 381	121	3
172	150	313	160	415	571	19 078	26 333	69 651	129	4
63	43	64	42	178	248	1 062	1 311	61 490	119	5
534	469	815	516	42	52	3 391	4 942	60 449	135	1
149	112	456	311	116	121	2 718	4 203	70 013	121	2
141	132	153	85	154	215	1 645	2 385	67 305	135	3
325	218	440	164	39	73	1 807	2 413	53 976	121	4
383	318	426	263	137	206	3 391	4 809	65 729	128	5
254	201	556	170	69	138	2 116	3 134	59 881	138	6
234	197	253	168	64	81	1 890	2 603	58 525	133	7
<b>2 438</b>	<b>1 999</b>	<b>3 777</b>	<b>2 048</b>	<b>122</b>	<b>169</b>	<b>47 382</b>	<b>66 978</b>	<b>67 660</b>	<b>129</b>	

## Unterfranken

19	16	24	19	449	•	2 931	4 620	76 589	143	1
47	38	96	25	86	•	3 084	4 847	73 540	140	2
134	101	243	97	204	423	5 331	7 251	59 936	126	3
354	300	322	184	138	182	4 151	5 012	70 986	118	1
220	167	242	144	39	53	2 200	2 819	54 151	134	2
222	149	304	122	30	•	1 843	2 314	59 043	130	3
230	198	382	167	54	70	1 801	2 579	57 521	133	4
274	216	409	232	39	59	3 035	4 082	67 072	127	5
261	197	349	149	100	122	2 653	3 860	65 320	137	6
207	162	318	148	23	29	1 877	2 648	62 204	132	7
74	72	61	58	58	•	1 792	2 583	73 603	131	8
407	339	643	359	75	91	2 624	3 764	67 756	127	9
<b>2 449</b>	<b>1 955</b>	<b>3 393</b>	<b>1 702</b>	<b>77</b>	<b>109</b>	<b>33 321</b>	<b>46 377</b>	<b>65 593</b>	<b>131</b>	

## Schwaben

90	81	122	86	390	495	9 627	12 723	66 602	122	1
47	40	82	34	•	221	1 120	1 356	55 427	131	2
1	–	1	–	•	–	2 063	3 573	68 159	145	3
54	47	56	36	128	141	1 532	2 399	63 028	139	4
350	287	464	213	129	203	2 325	3 121	59 508	128	1
63	33	79	30	101	246	4 324	6 536	65 046	129	2
299	225	664	202	38	77	1 827	2 838	62 891	143	3
391	353	520	349	52	62	3 331	5 783	72 366	144	4
248	166	493	133	52	93	3 411	5 048	75 729	132	5
97	83	138	94	179	234	1 776	2 682	62 672	132	6
294	248	293	207	161	197	3 860	5 618	67 832	133	7
231	228	480	470	78	79	2 855	4 206	58 953	138	8
420	345	533	265	86	133	2 881	4 216	62 272	130	9
485	406	559	350	79	101	2 842	4 630	68 855	153	10
<b>3 070</b>	<b>2 542</b>	<b>4 482</b>	<b>2 470</b>	<b>91</b>	<b>132</b>	<b>43 774</b>	<b>64 729</b>	<b>65 881</b>	<b>133</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2014				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produ- zieren- des Ge- werbe	Dienst- leis- tungs- be- reiche	2000	2014			2000	2014	
						Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100	Mill. €	€ je Einw.	2000 ± 100	
Mill. €	Anteil an insgesamt in %											
317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach .....	1 891	0,2	28,2	71,6	802	993	24 870	124	703	832	20 834	118
2	Erlangen .....	8 020	0,1	50,3	49,6	2 440	3 504	33 047	144	1 849	2 521	23 775	136
3	Fürth .....	3 444	0,1	28,5	71,4	2 471	3 495	28 964	141	2 070	2 781	23 046	134
4	Nürnberg .....	23 691	0,1	23,6	76,3	9 929	13 525	27 051	136	8 595	10 895	21 791	127
5	Schwabach .....	1 179	0,1	34,3	65,5	875	1 163	29 252	133	712	953	23 979	134
Landkreise													
1	Ansbach .....	4 447	2,4	44,0	53,6	3 233	4 756	26 546	147	2 671	3 928	21 921	147
2	Erlangen-Höchststadt .....	3 781	0,4	44,8	54,8	3 286	4 388	33 138	134	2 478	3 266	24 666	132
3	Fürth .....	2 145	0,6	28,6	70,8	2 614	3 429	30 027	131	2 062	2 736	23 965	133
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	2 171	3,2	29,8	67,0	1 773	2 548	26 098	144	1 456	2 092	21 424	144
5	Nürnberger Land .....	4 327	0,4	37,6	61,9	3 984	5 147	31 106	129	3 214	4 160	25 145	129
6	Roth .....	2 820	1,5	33,9	64,6	2 607	3 562	28 808	137	2 061	2 865	23 168	139
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 341	2,0	40,5	57,5	1 732	2 321	25 112	134	1 464	1 973	21 351	135
	Mittelfranken	60 257	0,6	33,2	66,2	35 745	48 830	28 534	137	29 333	39 002	22 791	133

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg .....	4 156	0,2	24,6	75,2	1 419	1 975	29 047	139	1 164	1 575	23 154	135
2	Schweinfurt .....	4 360	0,1	60,5	39,4	951	1 227	23 724	129	872	1 060	20 499	122
3	Würzburg .....	6 524	0,2	13,7	86,1	2 518	3 636	29 216	144	2 173	2 995	24 066	138
Landkreise													
1	Aschaffenburg .....	4 509	0,9	34,8	64,2	3 867	5 179	29 973	134	2 997	4 037	23 364	135
2	Bad Kissingen .....	2 536	2,4	26,3	71,4	1 854	2 513	24 425	136	1 620	2 183	21 219	135
3	Haßberge .....	2 082	2,1	45,7	52,2	1 547	2 079	24 716	134	1 278	1 710	20 328	134
4	Kitzingen .....	2 320	3,1	30,2	66,7	1 656	2 355	26 671	142	1 378	1 935	21 919	140
5	Main-Spessart .....	3 672	1,8	52,5	45,7	2 585	3 402	26 980	132	2 072	2 756	21 855	133
6	Miltenberg .....	3 473	0,8	42,7	56,6	2 631	3 451	26 978	131	2 134	2 816	22 016	132
7	Rhön-Grabfeld .....	2 382	2,0	36,6	61,4	1 488	1 980	24 810	133	1 240	1 661	20 814	134
8	Schweinfurt .....	2 324	1,9	38,7	59,4	2 209	3 036	26 782	137	1 753	2 415	21 304	138
9	Würzburg .....	3 386	1,9	21,9	76,1	3 095	4 440	27 938	143	2 430	3 552	22 352	146
	Unterfranken	41 724	1,2	34,4	64,4	25 820	35 275	27 167	137	21 112	28 697	22 101	136

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg .....	11 446	0,1	30,8	69,1	4 681	6 367	22 835	136	4 021	5 137	18 424	128
2	Kaufbeuren .....	1 220	0,1	22,8	77,1	781	1 054	25 152	135	705	915	21 839	130
3	Kempten (Allgäu) .....	3 215	0,2	18,0	81,9	1 223	1 668	25 524	136	1 085	1 421	21 745	131
4	Memmingen .....	2 158	0,2	41,7	58,2	840	1 187	28 282	141	727	1 008	24 017	139
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg .....	2 808	1,7	30,5	67,8	2 903	3 931	30 507	135	2 263	3 080	23 897	136
2	Augsburg .....	5 880	1,0	36,7	62,3	5 346	7 180	29 694	134	4 166	5 680	23 492	136
3	Dillingen a.d.Donau .....	2 553	1,5	41,6	56,9	1 885	2 636	28 257	140	1 518	2 127	22 793	140
4	Donau-Ries .....	5 203	1,2	53,5	45,3	2 515	3 762	28 979	150	2 030	3 034	23 371	149
5	Günzburg .....	4 542	0,8	47,6	51,7	2 337	3 532	29 131	151	1 902	2 916	24 048	153
6	Lindau (Bodensee) .....	2 413	0,7	45,3	54,0	1 509	2 191	27 679	145	1 296	1 830	23 112	141
7	Neu-Ulm .....	5 054	0,5	43,2	56,3	3 303	4 815	28 789	146	2 640	3 837	22 945	145
8	Oberrailgäu .....	3 784	1,4	35,8	62,8	2 805	4 160	27 602	148	2 377	3 500	23 218	147
9	Ostallgäu .....	3 793	1,4	45,0	53,6	2 428	3 657	27 022	151	2 026	3 035	22 428	150
10	Unterallgäu .....	4 165	1,8	52,5	45,7	2 659	3 909	28 306	147	2 219	3 255	23 573	147
Schwaben		58 234	0,8	39,2	60,0	35 216	50 050	27 596	142	28 975	40 775	22 482	141



Umweltschutz									
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung	
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag		
2014		31. Dez. 2013	2013					31. Dez. 2013	2013
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338

## Mittelfranken

6 339	159	1	7	–	2 507	1 894	132	9	3 249	1
20 831	197	3	2 669	2 572	6 814	4 604	120	1	9 556	2
19 427	161	4	6 137	4 172	6 764	6 279	145	2	8 296	3
136 206	273	2	5 970	1 760	29 147	24 500	135	2	47 993	4
4 820	121	4	1 433	1 433	2 039	1 901	133	1	2 508	5
21 354	119	54	8 955	8 054	8 826	7 450	117	166	12 091	1
17 899	135	22	7 565	7 352	6 573	5 657	118	20	9 826	2
18 060	157	17	6 187	6 171	6 056	5 478	131	25	5 647	3
12 931	133	28	2 664	2 059	5 015	3 847	112	127	6 843	4
26 782	162	50	26 004	11 817	8 495	7 406	123	40	11 387	5
19 188	155	40	14 224	13 001	6 638	5 510	123	62	6 993	6
12 746	138	27	4 274	3 396	5 399	4 109	122	81	7 445	7
<b>316 583</b>	<b>185</b>	<b>252</b>	<b>86 089</b>	<b>61 787</b>	<b>94 273</b>	<b>78 635</b>	<b>127</b>	<b>536</b>	<b>131 834</b>	

## Unterfranken

9 526	141	1	7 751	7 751	3 810	2 430	98	1	5 405	1
15 292	297	2	2 898	46	3 906	2 386	126	1	4 166	2
29 890	241	3	1 450	120	8 321	7 881	174	1	9 150	3
10 220	59	45	6 931	3 877	7 800	7 040	112	13	11 526	1
17 033	166	40	6 323	5 178	5 755	4 794	128	36	7 303	2
7 098	84	41	5 831	3 862	4 893	3 636	119	50	5 881	3
12 307	139	24	6 811	6 614	5 173	3 935	123	39	6 324	4
23 942	190	65	9 583	7 461	5 856	5 327	116	38	6 280	5
18 815	147	36	7 097	5 814	5 978	5 158	111	12	21 690	6
13 676	171	45	6 230	3 538	4 187	3 472	119	35	5 276	7
8 526	75	18	5 266	2 580	4 947	4 406	107	40	5 915	8
22 889	144	24	8 850	3 548	6 841	6 218	108	34	9 676	9
<b>189 214</b>	<b>146</b>	<b>344</b>	<b>75 021</b>	<b>50 389</b>	<b>67 467</b>	<b>56 683</b>	<b>120</b>	<b>300</b>	<b>98 592</b>	

## Schwaben

55 116	198	7	17 770	3 123	14 583	11 707	117	1	30 164	1
6 274	150	5	2 155	140	2 117	1 686	111	1	2 794	2
8 129	125	2	341	–	4 306	3 498	150	–	4 566	3
6 894	165	3	177	–	2 439	2 259	149	–	4 265	4
18 557	144	25	10 369	7 617	7 114	6 144	131	24	7 509	1
38 752	160	48	11 823	11 752	13 111	11 444	131	39	16 351	2
14 650	157	15	12 577	12 577	5 704	4 481	132	22	7 081	3
20 364	157	17	32 654	7 659	9 961	6 219	132	59	8 380	4
18 829	155	43	41 048	6 539	7 136	5 631	128	15	10 642	5
9 896	125	14	6 273	2 783	5 057	4 019	142	13	5 553	6
26 973	161	32	17 551	13 211	8 665	6 834	113	17	14 673	7
18 789	125	92	18 481	13 557	10 197	6 638	128	18	13 105	8
17 093	126	99	14 038	8 671	10 081	6 550	136	37	9 075	9
22 331	162	77	12 557	10 480	10 145	6 998	142	29	8 130	10
<b>282 647</b>	<b>156</b>	<b>479</b>	<b>197 814</b>	<b>98 109</b>	<b>110 616</b>	<b>84 108</b>	<b>129</b>	<b>275</b>	<b>142 288</b>	



---

# Regionsübersicht

Regionen des Freistaates Bayern  
Gebietsstand: 31. Dezember 2015



### Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	<b>Bayerischer Untermain</b>	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	<b>Würzburg</b>	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	<b>Main-Rhön</b>	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	<b>Oberfranken-West</b>	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	<b>Oberfranken-Ost</b>	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	<b>Oberpfalz-Nord</b>	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	<b>Nürnberg</b>	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstädt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	<b>Westmittelfranken</b>	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	<b>Augsburg</b>	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	<b>Ingolstadt</b>	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	<b>Regensburg</b>	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	<b>Donau-Wald</b>	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	<b>Landshut</b>	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglsbach, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	<b>München</b>	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	<b>Donau-Iller</b>	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	<b>Allgäu</b>	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	<b>Oberland</b>	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	<b>Südostoberbayern</b>	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Wegen der z.T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-)Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:  
Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.

Bezüglich der Erläuterungen zum Tabellenteil wird auf die Seiten 459 mit 469 verwiesen.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2014									
		Gemein- den	Fläche	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrs- fläche
				Gebäude und Frei- fläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	
Anzahl	km²	ha (10 000 m²)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 477,49	10 429	707	1 948	7 553	37 276	83 625	1 704	20 507
2	Region Würzburg	124	3 061,64	16 161	2 028	2 567	17 397	145 002	113 461	3 002	37 640
3	Region Main-Rhön	119	3 992,27	17 981	1 702	2 848	22 238	183 859	155 481	2 869	44 472
4	Region Oberfranken-West	113	3 675,49	22 847	1 608	2 858	17 767	155 308	152 160	4 232	44 698
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616,36	20 678	1 611	2 378	17 381	159 154	149 732	3 023	41 552
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 292,94	26 151	2 813	2 102	23 892	203 717	243 259	10 092	53 539
7	Region Nürnberg	86	2 934,67	28 401	1 752	4 120	18 995	107 674	120 031	4 965	53 023
8	Region Westmittelfranken	124	4 310,22	20 022	2 468	2 392	20 935	237 388	129 779	4 763	45 167
9	Region Augsburg	142	4 065,20	29 327	2 373	3 161	20 829	224 578	111 981	6 352	55 148
10	Region Ingolstadt	68	2 848,37	17 635	2 138	1 843	14 642	150 882	87 912	4 048	35 470
11	Region Regensburg	119	5 207,94	29 476	2 206	2 897	25 049	236 213	201 845	6 241	58 830
12	Region Donau-Wald	152	5 689,74	33 749	2 912	3 070	24 405	261 824	223 911	9 327	63 054
13	Region Landshut	87	3 767,82	23 039	1 905	1 520	16 022	234 042	89 519	4 099	41 734
14	Region München	186	5 500,93	53 455	3 444	8 864	31 082	282 759	142 722	18 240	95 926
15	Region Donau-Iller	104	2 578,50	18 384	1 652	1 890	13 763	142 464	71 018	4 125	35 174
16	Region Allgäu	94	3 349,67	16 260	1 029	1 841	10 436	172 005	110 810	6 763	29 221
17	Region Oberland	94	3 955,52	15 577	1 012	1 898	9 885	136 039	194 947	11 096	27 941
18	Region Südostoberbayern	152	5 225,35	30 702	2 216	2 600	17 576	240 377	188 493	18 419	52 051

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2015 gegenüber		Ein- wohner je km² am 31. De- zember 2015	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
31. Dezember 2015								unter 3	3	6	15	18	
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer						bis unter				
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich					6	15	18	21	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

## Zusammenstellung nach Regionen

371 127	183 893	187 234	37 327	19 619	13,3	0,7	251	9 364	9 131	29 880	12 086	12 365	1
500 729	246 568	254 161	33 560	17 743	8,2	0,6	164	12 741	11 686	37 112	14 656	17 525	2
434 192	215 141	219 051	23 676	12 682	5,4	- 0,1	109	10 896	10 691	34 558	14 089	14 262	3
596 162	293 615	302 547	32 682	17 585	7,9	0,5	162	14 846	14 531	46 172	18 725	19 305	4
463 196	225 689	237 507	27 165	14 446	- 4,3	- 2,5	128	10 063	10 222	33 786	14 089	15 625	5
500 740	248 826	251 914	27 709	15 527	4,3	0,8	95	11 799	11 980	39 511	16 667	17 155	6
1 324 120	648 628	675 492	182 207	93 878	14,7	3,9	451	36 983	34 582	102 760	38 580	42 491	7
414 566	206 453	208 113	30 150	16 653	13,1	1,7	96	10 823	10 400	34 760	14 160	14 644	8
888 810	441 205	447 605	102 854	55 021	21,1	4,3	219	24 362	23 283	72 981	28 626	30 666	9
480 025	243 014	237 011	51 076	28 753	34,0	5,5	169	14 448	13 560	40 721	15 702	16 387	10
710 564	353 594	356 970	58 600	32 067	22,2	7,3	136	19 470	18 409	57 409	22 564	24 644	11
656 044	325 668	330 376	42 710	24 027	12,0	2,1	115	15 995	15 687	51 285	21 206	22 667	12
437 110	219 752	217 358	41 568	24 211	24,8	- 0,2	116	11 518	11 412	36 221	14 450	15 165	13
2 848 906	1 402 242	1 446 664	547 371	282 212	29,0	7,0	518	87 644	80 469	227 444	79 018	88 131	14
476 722	238 333	238 389	53 784	29 805	18,7	3,5	185	12 869	12 654	40 497	16 409	16 825	15
480 488	237 747	242 741	47 383	25 448	16,9	3,0	143	12 718	11 972	39 763	16 117	16 488	16
443 507	217 871	225 636	45 933	24 616	21,7	4,2	112	11 761	11 520	37 053	14 297	15 179	17
816 506	403 933	412 573	85 582	45 969	22,5	4,0	156	21 571	21 264	67 280	26 813	28 075	18

Lfd. Nr.	Region	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2015 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene	
		21	25	30	40	50	60	65			75 oder mehr
		bis unter									
		25	30	40	50	60	65	75			
		24	25	26	27	28	29	30	31	2015	
									32	33	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	16 583	21 851	43 340	54 150	62 314	24 206	36 339	39 518	3 046	3 922
2	Region Würzburg	27 956	35 872	60 020	67 721	80 199	32 340	48 130	54 771	4 391	5 379
3	Region Main-Rhön	19 724	25 180	48 061	58 985	73 851	29 941	43 146	50 808	3 651	5 274
4	Region Oberfranken-West	28 292	37 671	69 313	85 011	100 956	38 688	57 498	65 154	4 966	7 062
5	Region Oberfranken-Ost	22 490	26 381	48 632	64 660	76 674	31 399	50 815	58 360	3 397	6 354
6	Region Oberpfalz-Nord	23 562	30 055	56 729	71 368	84 758	33 448	48 041	55 667	3 980	6 122
7	Region Nürnberg	65 745	92 012	174 111	189 353	201 257	77 687	131 367	137 192	12 529	14 525
8	Region Westmittelfranken	19 530	24 835	47 484	58 381	69 051	26 937	38 722	44 839	3 639	4 741
9	Region Augsburg	45 018	60 403	112 363	127 623	137 294	51 679	85 202	89 310	8 134	8 962
10	Region Ingolstadt	23 336	33 387	65 504	69 421	74 233	27 435	41 522	44 369	4 839	4 455
11	Region Regensburg	36 909	49 426	90 346	103 799	112 730	43 507	64 118	67 233	6 341	7 013
12	Region Donau-Wald	32 806	40 479	75 800	93 642	108 581	43 637	66 382	67 877	5 372	7 578
13	Region Landshut	21 483	27 520	53 488	64 367	70 465	26 601	41 435	42 985	4 095	4 867
14	Region München	138 230	217 874	426 445	432 565	399 483	142 795	269 455	259 353	30 140	23 567
15	Region Donau-Iller	22 853	29 868	57 247	68 748	75 120	28 715	46 299	48 618	4 289	4 824
16	Region Allgäu	22 349	28 633	55 301	67 897	75 455	28 768	51 920	53 107	4 332	5 086
17	Region Oberland	19 836	24 991	49 922	64 290	70 624	25 968	48 423	49 643	3 893	4 777
18	Region Südostoberbayern	38 674	49 548	95 208	116 529	128 744	49 082	86 454	87 264	7 194	9 028



bewegung						Gesundheitswesen									Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke		
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezem- ber 2014	Aufge- stellte Betten JD 2014				
								ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern						
2015						am 31. Dez. 2014		Jahresdurchschnitt 2014				am 31. Dez. 2015			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47		

**Zusammenstellung nach Regionen**

- 876	1 824	742	26 238	23 211	3 027	6	6	1 260	1 260	3	137	89	4 170	1
- 988	2 559	948	37 606	33 836	3 770	15	11	3 377	3 023	5	198	138	3 628	2
- 1 623	2 185	847	28 777	25 094	3 683	20	15	3 739	2 829	30	3 975	114	3 809	3
- 2 096	3 244	1 170	40 293	34 959	5 334	14	12	3 258	3 127	6	905	169	3 528	4
- 2 957	2 298	1 023	30 300	27 295	3 005	10	6	3 417	2 883	9	1 544	140	3 309	5
- 2 142	2 595	929	31 068	26 666	4 402	12	11	2 532	2 344	6	352	132	3 793	6
- 1 996	6 591	2 782	109 891	90 306	19 585	31	29	8 008	7 367	12	888	331	4 000	7
- 1 102	2 224	800	30 202	24 334	5 868	11	9	2 280	1 814	8	715	111	3 735	8
- 828	4 294	1 602	67 750	55 163	12 587	19	17	4 395	4 097	3	173	203	4 378	9
384	2 416	841	38 869	32 642	6 227	8	7	2 506	2 386	3	205	105	4 572	10
- 672	3 844	1 277	52 617	42 676	9 941	16	13	4 576	3 780	14	1 794	169	4 205	11
- 2 206	3 485	1 267	46 699	38 662	8 037	23	21	4 067	4 012	30	4 239	177	3 706	12
- 772	2 117	809	37 985	30 728	7 257	9	7	2 272	1 986	5	598	114	3 834	13
6 573	12 034	5 131	247 376	209 774	37 602	74	65	16 511	14 669	7	421	701	4 064	14
- 535	2 336	911	38 728	32 164	6 564	16	13	2 389	2 265	14	1 168	107	4 455	15
- 754	3 163	903	38 488	31 220	7 268	19	12	2 638	1 958	41	3 935	111	4 329	16
- 884	3 315	867	37 935	30 848	7 087	19	15	2 838	2 501	28	3 881	121	3 665	17
- 1 834	4 604	1 398	68 013	55 297	12 716	38	29	5 776	4 431	35	4 686	204	4 002	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen	
		Einrich- tungen	Plätze	Betreute Kinder						
				und zwar						
				im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt		
				unter 3	3 bis unter 6			Schu- len	Schüler	Lehrer
		1. März 2016							1. Oktober 2014	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	200	16 495	15 183	2 808	8 821	3 873	2 022	141	37 078	2 699
2	Region Würzburg	356	24 022	20 303	4 412	11 217	3 922	2 022	190	48 600	3 930
3	Region Main-Rhön	326	20 282	17 456	3 399	10 165	3 741	1 743	183	42 698	3 347
4	Region Oberfranken-West	407	26 668	23 920	4 815	13 825	4 174	1 997	240	57 063	4 272
5	Region Oberfranken-Ost	336	19 930	18 493	3 176	9 748	3 838	2 189	181	44 463	3 344
6	Region Oberpfalz-Nord	329	18 328	17 136	2 505	11 080	3 433	1 971	217	48 412	3 597
7	Region Nürnberg	1 209	70 967	63 629	10 517	32 453	23 651	14 271	380	128 850	9 909
8	Region Westmittelfranken	291	18 122	16 574	3 130	9 928	3 560	1 960	177	43 180	3 158
9	Region Augsburg	584	38 114	34 257	4 984	21 118	10 941	5 809	290	89 173	6 687
10	Region Ingolstadt	311	21 261	18 998	2 748	12 357	4 960	2 813	170	50 316	3 663
11	Region Regensburg	434	26 640	25 292	3 640	16 392	6 254	3 443	272	65 949	4 970
12	Region Donau-Wald	346	24 419	21 922	2 876	14 422	4 476	2 515	298	64 317	4 919
13	Region Landshut	256	18 940	17 036	2 274	10 887	4 240	2 479	167	46 775	3 311
14	Region München	2 522	159 212	142 300	26 231	74 142	52 023	34 621	766	276 312	20 956
15	Region Donau-Iller	311	20 217	17 537	2 339	11 723	5 285	3 329	181	48 667	3 595
16	Region Allgäu	286	19 481	17 162	2 338	11 031	4 212	2 236	184	48 147	3 514
17	Region Oberland	290	19 634	17 025	2 309	10 400	3 283	1 795	180	46 725	3 387
18	Region Südostoberbayern	478	33 397	29 094	3 790	18 869	7 136	3 753	309	82 964	6 081

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2014												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Zusammenstellung nach Regionen

73	12 019	759	37	6 282	532	12	7 618	481	10	9 655	696	1
100	14 863	976	38	6 494	578	19	9 527	638	20	14 502	1 196	2
91	13 506	884	43	7 763	699	16	8 592	550	14	9 799	748	3
131	18 531	1 158	56	9 100	776	15	10 850	696	20	15 919	1 215	4
100	13 774	847	40	7 102	620	12	7 656	499	16	12 704	959	5
118	15 638	987	52	9 243	786	16	9 911	645	17	11 869	894	6
186	41 979	2 671	82	20 107	1 740	28	18 807	1 255	42	37 676	2 953	7
95	13 834	870	41	7 188	587	14	9 029	576	15	11 019	822	8
156	29 426	1 931	65	15 683	1 328	27	17 988	1 141	24	21 180	1 590	9
91	16 862	1 054	40	8 657	700	15	10 856	679	14	12 065	907	10
151	22 771	1 408	60	11 488	1 011	22	13 274	853	20	15 742	1 248	11
164	20 559	1 270	68	11 790	1 027	24	13 129	860	23	15 818	1 264	12
86	15 679	913	47	8 342	662	14	10 460	688	11	10 597	786	13
393	96 012	5 997	151	33 894	2 862	72	42 255	3 066	100	85 471	6 582	14
99	16 473	1 028	40	8 860	745	18	9 808	627	17	11 704	895	15
103	15 912	993	38	8 595	723	15	10 264	649	15	10 902	784	16
97	15 151	877	35	7 123	624	15	9 643	621	19	12 666	962	17
171	27 128	1 657	72	15 099	1 252	24	16 777	1 070	27	19 876	1 528	18

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2013/14		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2014								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	40	10 145	471	5	6 770	211	3 897	159	911
2	Region Würzburg	78	17 906	856	10	11 018	346	5 452	214	953
3	Region Main-Rhön	59	14 107	721	8	8 986	293	4 638	187	1 117
4	Region Oberfranken-West	83	17 073	828	9	11 279	357	5 935	269	1 134
5	Region Oberfranken-Ost	90	18 291	912	13	11 806	391	4 717	231	964
6	Region Oberpfalz-Nord	71	16 847	860	8	10 686	390	5 092	164	1 235
7	Region Nürnberg	194	49 305	2 525	27	30 201	998	12 495	863	2 586
8	Region Westmittelfranken	76	14 380	782	10	8 039	264	4 633	194	1 000
9	Region Augsburg	103	30 697	1 411	16	19 175	560	8 906	368	2 189
10	Region Ingolstadt	48	15 914	676	6	9 939	274	5 153	189	1 220
11	Region Regensburg	83	24 238	1 069	9	15 708	442	6 683	236	1 636
12	Region Donau-Wald	100	23 081	1 132	14	15 054	479	7 090	249	1 827
13	Region Landshut	55	14 884	667	6	9 576	262	4 939	195	1 325
14	Region München	267	81 854	3 940	50	51 638	1 614	24 289	1 191	4 774
15	Region Donau-Iller	56	15 284	709	9	9 938	288	5 357	264	1 248
16	Region Allgäu	57	17 440	730	8	12 083	326	5 116	246	1 286
17	Region Oberland	55	12 225	571	7	7 506	237	4 889	169	982
18	Region Südostoberbayern	92	27 506	1 242	13	17 872	562	8 911	386	2 071

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2013/14 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81		82	83	84	85	86	87	88	

## Zusammenstellung nach Regionen

1 722	–	1 105	4 564	1 220	2 607	96	429	463	6	18	1
2 480	–	1 805	8 111	1 860	4 813	149	722	864	47	117	2
2 023	4	1 307	6 396	1 566	3 550	192	843	588	25	87	3
2 636	–	1 896	7 717	1 932	4 641	169	761	621	30	54	4
2 022	–	1 500	8 468	2 081	4 908	272	594	870	61	75	5
2 410	–	1 283	7 025	1 306	4 265	233	916	698	49	143	6
4 661	–	4 385	25 122	8 238	13 074	493	1 851	2 176	159	271	7
2 187	–	1 252	6 867	1 778	3 738	180	744	804	48	87	8
4 064	–	2 285	13 804	3 383	7 847	377	1 467	1 586	121	296	9
2 375	–	1 369	6 619	1 410	3 668	147	746	907	59	179	10
3 113	–	1 698	10 115	2 117	5 918	137	810	1 330	151	224	11
3 210	1	1 803	10 424	2 421	6 256	248	1 068	960	86	235	12
2 245	–	1 174	6 344	1 403	3 642	47	836	791	52	181	13
9 732	–	8 592	35 854	8 188	20 295	911	3 131	4 518	328	611	14
2 500	–	1 345	6 817	1 663	3 593	237	632	840	66	171	15
2 423	–	1 161	7 845	1 865	4 434	149	497	905	61	158	16
2 308	–	1 430	5 130	1 054	2 922	165	424	619	38	84	17
4 279	–	2 175	11 463	2 090	6 990	332	1 542	1 421	100	216	18

Lfd. Nr.	Region	Wahlen										
		Bundestagswahl am 22. September 2013								Landtagswahl		
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige		
				%								
				90	91	92	93	94	95	96		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	280 588	200 082	71,3	48,4	21,9	8,0	5,3	3,6	12,9	279 455	172 372
2	Region Würzburg	397 396	290 381	73,1	47,1	21,8	9,8	4,7	3,8	12,7	395 812	260 098
3	Region Main-Rhön	348 690	247 207	70,9	52,8	19,2	6,7	4,5	4,9	11,9	347 983	224 024
4	Region Oberfranken-West	474 390	334 468	70,5	49,5	22,3	6,9	4,3	3,9	13,1	473 400	302 077
5	Region Oberfranken-Ost	381 110	263 139	69,0	48,2	25,4	5,9	4,2	4,1	12,2	380 038	236 073
6	Region Oberpfalz-Nord	396 971	270 945	68,3	51,7	22,9	4,7	3,4	3,5	13,8	396 368	251 556
7	Region Nürnberg	960 665	681 963	71,0	40,8	26,1	10,1	4,9	5,2	12,9	957 274	607 768
8	Region Westmittelfranken	321 019	221 242	68,9	48,0	22,0	8,3	4,6	3,8	13,3	320 325	200 267
9	Region Augsburg	642 408	440 672	68,6	51,2	18,6	7,9	4,6	4,0	13,8	640 937	395 013
10	Region Ingolstadt	347 403	239 914	69,1	55,7	17,0	6,3	4,4	3,4	13,2	346 548	221 824
11	Region Regensburg	522 332	358 203	68,6	52,6	17,5	7,3	4,2	3,4	15,0	521 289	332 694
12	Region Donau-Wald	515 247	322 869	62,7	55,9	17,1	4,8	4,2	3,4	14,6	515 586	300 190
13	Region Landshut	342 408	227 056	66,3	56,2	15,2	6,0	4,5	2,9	15,2	341 815	210 188
14	Region München	1 901 189	1 396 466	73,5	43,8	20,6	11,8	7,0	3,7	13,0	1 889 829	1 257 635
15	Region Donau-Iller	347 463	235 831	67,9	53,2	17,2	6,6	4,7	3,5	14,8	345 863	203 399
16	Region Allgäu	359 007	249 086	69,4	53,6	15,5	8,6	5,2	3,5	13,6	357 636	222 979
17	Region Oberland	329 355	237 942	72,2	53,3	14,8	7,9	5,5	2,8	15,6	328 323	222 414
18	Region Südostoberbayern	605 097	416 260	68,8	56,4	14,9	7,8	4,5	2,9	13,4	603 532	384 824

Wahlen																	Lfd. Nr.
am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mail 2014										
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Son- stige		
	%									%							
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116		

## Zusammenstellung nach Regionen

61,7	48,4	20,6	7,8	10,1	3,9	9,2	280 464	107 818	38,4	41,3	22,4	10,8	7,7	3,8	14,0	1
65,7	47,3	20,5	8,9	10,2	2,6	10,5	397 565	174 695	43,9	41,1	21,5	13,0	6,9	4,1	13,5	2
64,4	54,8	17,6	7,5	6,5	2,6	11,0	348 164	145 506	41,8	48,9	20,1	8,0	6,1	3,6	13,3	3
63,8	47,1	20,4	9,9	8,0	2,5	12,1	474 697	192 198	40,5	44,5	21,1	10,1	7,0	4,0	13,2	4
62,1	44,6	26,9	8,5	6,0	3,1	10,9	380 291	146 838	38,6	42,4	24,7	8,1	7,8	4,4	12,6	5
63,5	49,4	23,5	10,0	4,3	1,7	11,1	396 698	151 638	38,2	48,3	21,3	6,1	7,6	4,7	12,1	6
63,5	41,3	26,7	6,8	10,1	3,1	12,0	963 348	412 729	42,8	31,2	27,5	14,3	7,9	3,5	15,6	7
62,5	48,6	18,4	9,5	9,1	2,5	12,0	320 985	129 413	40,3	40,2	21,9	11,1	7,0	5,2	14,6	8
61,6	48,1	20,0	8,2	8,3	3,5	11,8	645 035	250 600	38,9	43,7	17,1	11,3	9,6	4,2	14,1	9
64,0	55,0	18,0	9,0	5,7	2,4	9,9	349 019	143 013	41,0	47,0	17,0	8,6	7,9	5,3	14,1	10
63,8	49,9	16,3	14,2	6,9	2,3	10,3	523 889	204 974	39,1	46,0	17,2	9,8	7,0	6,5	13,5	11
58,2	51,7	14,1	13,8	5,0	3,6	11,8	516 824	162 790	31,5	51,0	14,9	6,8	7,7	4,7	14,9	12
61,5	49,2	13,0	15,7	6,9	3,5	11,8	343 622	126 531	36,8	49,8	13,3	8,6	6,9	6,2	15,0	13
66,5	42,3	25,8	6,4	11,5	4,8	9,2	1 915 273	882 932	46,1	32,5	22,3	16,9	8,4	2,9	16,9	14
58,8	52,6	16,0	9,1	7,3	3,1	11,8	348 459	129 697	37,2	43,4	16,4	9,3	10,4	5,3	15,3	15
62,3	48,9	13,4	12,8	10,1	3,6	11,2	360 152	143 611	39,9	41,5	15,1	12,1	8,4	8,9	14,0	16
67,7	53,2	15,9	9,0	7,6	3,2	11,1	331 184	143 480	43,3	41,3	15,0	12,4	10,4	4,8	16,1	17
63,8	55,1	15,9	7,5	8,6	2,3	10,6	608 021	237 578	39,1	44,2	14,8	12,3	8,4	3,8	16,4	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbs- tätige am Arbeitsort ins- gesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe, Ver- kehr, Informa- tion und Kommuni- kation	Sonstige Dienst- leistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich
1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2015						
2014											
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	190,0	1,7	63,0	53,5	71,8	133 788	74 155	59 633	13 098	8 639
2	Region Würzburg	282,2	6,4	68,9	70,1	136,8	197 595	103 800	93 795	13 013	7 920
3	Region Main-Rhön	234,8	4,7	83,1	49,2	97,8	166 221	93 552	72 669	6 810	4 560
4	Region Oberfranken-West	316,5	5,1	106,8	74,2	130,5	230 813	123 603	107 210	10 809	7 021
5	Region Oberfranken-Ost	255,6	4,9	77,3	60,1	113,3	182 255	94 333	87 922	9 970	6 258
6	Region Oberpfalz-Nord	260,6	8,2	92,2	58,9	101,3	183 943	101 755	82 188	11 736	8 030
7	Region Nürnberg	783,9	5,2	205,5	202,6	370,6	596 313	322 516	273 797	71 739	42 354
8	Region Westmittelfranken	206,0	7,4	70,7	44,4	83,5	145 252	76 404	68 848	10 825	6 940
9	Region Augsburg	469,0	9,3	139,7	114,7	205,3	329 338	177 842	151 496	38 265	24 088
10	Region Ingolstadt	267,6	5,5	100,0	57,2	104,9	204 603	123 345	81 258	22 670	16 011
11	Region Regensburg	399,1	10,1	130,5	92,5	166,1	280 251	154 248	126 003	24 296	15 760
12	Region Donau-Wald	354,6	12,3	111,5	86,9	143,9	240 924	129 836	111 088	19 510	12 893
13	Region Landshut	240,4	10,5	84,2	52,7	93,0	173 824	99 794	74 030	18 156	12 693
14	Region München	1 773,0	13,0	291,1	525,2	943,7	1 329 575	709 283	620 292	241 507	138 708
15	Region Donau-Ilser	254,8	6,9	96,3	60,3	91,3	184 174	106 329	77 845	20 516	14 050
16	Region Allgäu	258,7	9,8	77,6	70,6	100,7	176 350	93 059	83 291	19 101	11 308
17	Region Oberland	215,4	7,4	56,9	60,9	90,1	140 476	71 045	69 431	17 274	9 992
18	Region Südostoberbayern	420,8	13,9	127,9	103,9	175,2	289 223	155 431	133 792	33 229	20 336



Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	davon				Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
		Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter	Bau- gewerbe				
			Verarbeitendes Gewerbe					
30. Juni 2015								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Zusammenstellung nach Regionen

667	52 634	44 009	42 139	8 625	80 487	33 263	2 804	1
1 863	62 295	52 644	49 799	9 651	133 433	42 610	4 290	2
1 154	71 609	60 563	57 945	11 046	93 457	31 700	1 226	3
1 425	94 255	80 953	77 760	13 302	135 132	46 815	3 406	4
1 050	66 904	55 544	52 634	11 360	114 300	39 463	2 741	5
1 329	78 777	66 472	63 219	12 305	103 835	36 106	1 845	6
2 043	179 614	156 409	149 539	23 205	414 656	123 430	30 750	7
1 492	60 383	50 277	48 284	10 106	83 377	28 092	806	8
2 358	118 542	99 802	95 109	18 740	208 437	73 535	6 483	9
899	94 819	82 948	79 383	11 871	108 885	36 335	3 129	10
1 548	110 056	89 268	85 759	20 788	168 645	56 064	4 301	11
2 189	94 118	70 354	67 168	23 764	144 616	53 347	3 815	12
1 963	76 261	63 574	61 388	12 687	95 600	32 301	1 686	13
3 392	254 887	205 924	188 102	48 963	1 071 292	303 918	110 479	14
1 119	81 298	67 748	65 443	13 550	101 755	40 690	1 332	15
1 312	66 075	53 796	51 009	12 279	108 960	44 853	2 614	16
1 321	48 275	38 135	36 241	10 140	90 878	35 675	1 899	17
2 234	109 537	87 709	84 118	21 828	177 448	65 257	3 713	18

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2015				
		135	136	137	138	139

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	3 127	602	14 119	23 445	3 127
2	Region Würzburg	5 175	976	20 952	52 341	7 089
3	Region Main-Rhön	4 315	322	10 987	40 424	4 483
4	Region Oberfranken-West	10 187	918	20 898	45 890	7 018
5	Region Oberfranken-Ost	4 541	740	16 562	44 782	5 471
6	Region Oberpfalz-Nord	4 395	657	16 676	38 122	6 034
7	Region Nürnberg	22 382	4 629	91 265	123 480	18 720
8	Region Westmittelfranken	3 555	417	11 153	34 080	5 274
9	Region Augsburg	9 459	2 114	36 114	69 254	11 478
10	Region Ingolstadt	4 167	677	25 254	33 539	5 784
11	Region Regensburg	6 311	1 176	29 769	62 418	8 606
12	Region Donau-Wald	5 790	1 090	17 834	56 566	6 174
13	Region Landshut	4 923	556	20 204	31 940	3 990
14	Region München	81 906	12 745	256 694	246 744	58 806
15	Region Donau-Iller	3 612	559	15 408	35 454	4 700
16	Region Allgäu	3 941	1 067	14 798	36 672	5 015
17	Region Oberland	3 800	721	10 154	34 041	4 588
18	Region Südostoberbayern	6 992	1 699	22 051	67 940	9 796

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2007	2010	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

**Zusammenstellung nach Regionen**

1 206	894	109	208	195	192	101	89	785	1
5 137	4 070	741	619	858	1 033	540	279	3 329	2
5 532	4 231	246	877	1 126	911	584	487	3 985	3
6 436	4 810	368	1 287	1 334	934	584	303	4 442	4
4 874	3 941	77	630	955	1 184	813	282	3 864	5
7 477	6 038	102	1 048	1 629	2 000	1 091	168	5 936	6
4 583	3 455	213	850	972	793	495	132	3 242	7
7 952	6 483	228	1 123	1 778	1 829	1 146	379	6 255	8
7 147	5 976	204	920	1 771	1 693	1 050	338	5 772	9
5 365	4 354	150	750	1 323	1 301	621	209	4 204	10
9 520	7 300	171	1 407	2 225	2 186	1 035	276	7 129	11
11 712	8 595	303	1 948	2 454	2 548	1 108	234	8 292	12
8 063	6 974	194	1 110	1 934	2 401	1 080	255	6 780	13
9 145	7 615	279	1 179	1 857	2 649	1 317	334	7 336	14
4 878	4 163	167	523	1 150	1 590	597	136	3 996	15
6 513	5 697	214	732	1 748	2 414	553	36	5 483	16
5 158	4 315	94	658	1 228	1 823	474	38	4 221	17
10 961	8 962	313	1 566	2 797	3 487	717	82	8 649	18

Lfd. Nr.	Region	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2010									
		Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Acker- land	Dauer- grünland	Getreide	darunter			Hack- früchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
		ha									
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	32 973	•	•	11 112	•	2 768	•	465	•	•
2	Region Würzburg	138 402	118 927	•	71 978	42 558	21 666	488	11 621	•	10 302
3	Region Main-Rhön	175 266	•	•	87 772	•	25 782	•	5 806	•	•
4	Region Oberfranken-West	146 567	106 835	•	62 670	25 507	24 184	1 887	1 112	•	•
5	Region Oberfranken-Ost	154 433	•	•	59 951	9 915	35 633	3 332	•	•	14 965
6	Region Oberpfalz-Nord	198 130	137 459	60 562	74 889	17 868	38 104	3 564	2 820	9 891	29 387
7	Region Nürnberg	99 631	69 641	29 338	38 285	13 808	14 109	•	2 228	5 262	12 260
8	Region Westmittelfranken	228 840	163 022	65 317	92 946	36 314	39 283	1 452	4 405	•	41 804
9	Region Augsburg	216 044	169 752	45 809	96 329	54 025	25 861	•	11 853	8 709	41 143
10	Region Ingolstadt	143 739	120 746	22 753	67 251	32 728	18 247	1 573	14 975	10 070	11 081
11	Region Regensburg	229 685	168 387	60 918	93 778	41 520	31 138	2 533	•	11 882	26 197
12	Region Donau-Wald	246 309	156 126	•	93 490	40 736	16 950	2 256	20 307	•	20 542
13	Region Landshut	226 376	191 888	34 163	116 631	60 438	23 201	•	6 332	11 233	34 813
14	Region München	267 454	197 532	69 139	112 800	54 366	29 924	4 148	8 395	13 333	38 831
15	Region Donau-Ilser	135 275	•	67 419	33 490	17 333	•	1 392	•	•	22 757
16	Region Allgäu	151 192	9 617	140 699	3 087	•	1 123	•	40	•	•
17	Region Oberland	120 072	8 102	111 897	2 781	961	•	268	•	98	3 355
18	Region Südostoberbayern	226 455	105 023	121 201	48 327	22 171	•	2 858	276	•	39 010

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2010												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				darunter			
									ins- gesamt	Leg- ehennen	Mast- hähne bzw. -hühner	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

**Zusammenstellung nach Regionen**

348	16 788	•	148	•	•	127	•	161	36 947	35 948	646	1
864	•	•	740	•	•	194	•	728	108 914	69 717	32 352	2
1 333	•	•	1 131	177 346	17 606	301	26 326	1 105	243 615	107 651	105 531	3
1 968	92 094	35 284	1 353	140 512	•	293	•	1 580	•	•	1 418	4
2 358	148 975	58 632	912	108 512	•	290	•	1 299	79 714	63 481	656	5
3 888	247 007	93 330	1 255	186 608	22 060	295	11 424	1 877	•	•	409 199	6
1 584	86 523	•	927	51 228	•	315	22 951	1 357	79 247	•	2 407	7
3 663	246 545	81 856	2 306	484 569	47 394	533	43 473	2 434	506 721	274 519	136 505	8
3 067	221 819	•	1 383	448 538	•	350	27 247	1 523	367 985	159 586	183 438	9
1 490	82 716	29 248	883	137 192	16 151	253	15 845	1 209	281 838	51 360	46 250	10
3 832	224 613	•	1 235	188 810	19 964	379	29 587	2 180	2 375 625	675 763	1 271 628	11
4 794	244 275	•	1 393	472 332	39 209	529	28 879	2 483	1 164 117	•	469 715	12
3 255	•	63 630	1 590	676 320	55 025	307	24 203	1 297	3 004 434	708 498	2 001 453	13
3 888	294 817	95 729	698	•	16 768	426	25 362	1 444	381 320	•	41 256	14
3 079	223 908	99 610	352	74 337	•	283	20 521	1 243	244 529	122 190	111 528	15
4 793	259 301	•	251	9 474	•	308	8 369	1 068	86 562	58 118	1 529	16
3 565	172 969	79 144	172	•	295	450	14 102	896	55 129	50 158	4 475	17
6 962	439 803	171 224	650	129 512	10 072	622	20 593	2 364	609 883	190 471	398 394	18

Lfd. Nr.	Region	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		2015			2014					
im September 2015			1 000 €				€			
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	268	36 923	138	100	1 663 681	8 638 330	4 042 362	232 195	6 329
2	Region Würzburg	308	42 973	140	86	1 804 386	7 276 060	2 618 529	298 640	7 124
3	Region Main-Rhön	258	54 512	211	126	2 493 402	10 393 952	4 912 535	317 801	5 840
4	Region Oberfranken-West	438	70 141	160	118	2 731 320	15 424 628	8 283 093	457 915	6 833
5	Region Oberfranken-Ost	385	48 086	125	104	1 775 479	8 065 710	3 315 085	335 923	7 091
6	Region Oberpfalz-Nord	394	60 411	153	121	2 272 856	11 898 225	5 334 330	367 350	6 205
7	Region Nürnberg	684	142 095	208	108	7 283 151	29 193 483	15 251 447	935 449	6 648
8	Region Westmittelfranken	325	44 384	137	107	1 659 039	8 083 094	2 603 379	384 629	8 937
9	Region Augsburg	540	89 193	165	101	4 304 585	24 370 387	9 988 497	637 994	7 246
10	Region Ingolstadt	268	74 995	280	157	•	•	•	•	•
11	Region Regensburg	405	83 898	207	119	4 171 392	23 723 812	13 767 107	689 737	8 426
12	Region Donau-Wald	479	61 962	129	95	2 307 996	•	•	•	•
13	Region Landshut	254	54 690	215	125	2 762 454	•	•	•	•
14	Region München	830	170 873	206	60	11 941 206	53 458 857	33 082 020	2 292 212	13 770
15	Region Donau-Iller	383	63 320	165	133	2 776 567	13 830 403	6 229 385	407 257	6 612
16	Region Allgäu	304	45 772	151	96	2 002 346	10 723 049	4 881 501	•	•
17	Region Oberland	236	30 372	129	69	•	•	•	•	•
18	Region Südostoberbayern	446	72 737	163	89	3 381 706	24 105 682	11 251 609	972 883	13 844

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2015		2014	Ende Juni 2015		2014	2015				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Zusammenstellung nach Regionen

370	4 059	766 719	116	3 001	348 726	3 608	2 872	3 404	2 613	1
377	3 798	429 525	156	3 656	381 442	4 009	3 176	4 023	3 054	2
378	5 490	801 368	149	3 931	387 752	3 039	2 398	2 753	2 139	3
489	5 919	759 516	175	4 450	496 689	4 250	3 289	4 156	3 223	4
478	5 396	798 239	122	3 480	396 600	3 303	2 692	3 411	2 763	5
536	7 052	967 908	139	3 164	292 684	3 666	2 962	3 325	2 635	6
767	8 544	1 122 570	334	8 519	977 808	12 461	9 821	11 783	9 107	7
492	5 245	631 258	133	2 867	294 970	3 100	2 308	2 818	2 111	8
883	9 003	1 153 876	237	5 929	649 625	8 455	6 743	7 229	5 521	9
502	7 056	939 700	115	3 158	401 994	4 243	3 123	4 090	2 938	10
789	11 268	1 919 553	209	6 274	740 296	5 846	4 576	4 835	3 560	11
871	13 671	2 016 110	211	6 417	764 338	5 495	4 311	5 419	4 075	12
583	6 255	898 495	130	4 921	638 787	4 155	3 138	3 754	2 743	13
2 140	18 766	2 909 593	554	15 240	2 087 941	34 673	26 970	29 697	21 623	14
514	9 039	1 427 518	115	2 786	335 858	4 175	3 235	3 849	2 866	15
645	7 424	950 027	158	3 301	370 346	4 286	3 221	3 982	3 012	16
907	5 613	702 394	117	2 480	263 975	5 108	3 739	4 891	3 591	17
1 146	10 367	1 349 675	267	6 946	850 672	8 247	6 199	7 485	5 426	18

Lfd. Nr.	Region	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		ins- gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte For- derungen	darunter					Fertiggestellte,		
					Unter- nehmens- insol- venzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeit- nehmer	geltend gemachte For- derungen	Ver- braucher- insol- venzen	insgesamt		davon
												1 Wohnung
										Ge- bäude	Woh- nungen	Gebäude ± Wohnungen
		2015							2015			
Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl					
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	469	436	83 847	76	56	665	49 746	301	561	972	430
2	Region Würzburg	473	426	125 075	98	74	716	75 445	240	719	1 431	554
3	Region Main-Rhön	341	308	63 240	80	65	239	36 130	194	681	1 049	572
4	Region Oberfranken-West	739	676	141 050	133	99	1 164	87 942	467	742	1 331	630
5	Region Oberfranken-Ost	817	777	141 011	93	69	653	38 980	561	366	939	307
6	Region Oberpfalz-Nord	729	670	142 796	129	103	1 344	106 111	500	885	1 106	774
7	Region Nürnberg	1 748	1 604	353 489	481	377	2 723	244 988	982	2 047	4 173	1 699
8	Region Westmittelfranken	307	276	71 618	57	45	464	47 719	174	721	1 108	618
9	Region Augsburg	1 129	1 043	148 567	246	196	742	77 271	589	1 590	3 076	1 318
10	Region Ingolstadt	380	341	53 903	95	74	249	33 553	209	1 407	2 913	1 074
11	Region Regensburg	558	499	96 498	153	110	498	52 209	336	1 710	3 592	1 400
12	Region Donau-Wald	667	623	123 577	128	104	371	51 500	421	1 593	2 298	1 346
13	Region Landshut	425	373	81 138	89	56	579	50 391	226	1 207	2 118	1 008
14	Region München	3 258	2 818	1 527 594	861	566	2 455	1 153 779	1 482	4 528	12 184	3 303
15	Region Donau-Ilser	587	540	94 604	106	72	233	51 167	358	1 019	1 752	855
16	Region Allgäu	543	497	64 725	72	54	288	22 730	317	969	1 891	716
17	Region Oberland	500	465	83 651	99	77	355	41 326	263	738	1 442	541
18	Region Südostoberbayern	902	826	155 532	199	144	505	85 441	473	1 591	3 090	1 209



und Wohnungswesen												Lfd. Nr.							
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden											
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)										
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr								
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen																
2015																			
Anzahl																			
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212								

## Zusammenstellung nach Regionen

67	134	64	408	1 167	179	358	630	1 263	432	130	701	1
86	172	79	705	1 698	370	573	755	1 410	758	178	474	2
62	124	47	353	1 290	189	364	737	1 100	599	86	415	3
58	116	54	585	1 675	446	413	816	1 580	781	136	663	4
25	50	34	582	1 025	442	201	382	853	409	58	386	5
80	160	31	172	1 291	144	290	857	1 641	794	196	651	6
115	230	233	2 244	5 056	1 395	1 615	2 046	5 256	1 874	210	3 172	7
56	112	47	378	1 278	207	396	675	1 216	690	164	362	8
102	204	170	1 554	3 404	565	1 266	1 573	3 350	1 310	236	1 804	9
140	280	193	1 559	3 318	981	1 020	1 317	2 967	1 251	276	1 440	10
121	242	189	1 950	3 965	892	1 431	1 642	3 988	1 617	292	2 079	11
145	290	102	662	2 569	216	793	1 560	2 894	1 719	354	821	12
98	196	101	914	2 306	379	779	1 148	1 969	1 059	158	752	13
347	694	878	8 187	13 737	3 978	5 522	4 237	13 597	3 258	684	9 655	14
98	196	66	701	1 963	360	639	964	2 348	994	270	1 084	15
124	248	129	927	2 172	330	823	1 019	2 206	647	244	1 315	16
100	200	97	701	1 742	378	610	754	1 623	580	202	841	17
178	356	204	1 525	3 696	626	1 410	1 660	3 684	1 309	388	1 987	18

Lfd. Nr.	Region	Bautätigkeit und Wohnungswesen							Fremden		
		Bestand an Wohn- gebäuden ins- gesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Aus- lastung der ange- botenen Betten in %
			ins- gesamt	davon mit ... Räumen			Räume ins- gesamt	Wohn- fläche ins- gesamt in 100 m²			
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
			31. Dezember 2015								
		213	214	215	216	217	218	219	220	221	222

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	95 729	178 783	13 829	75 086	89 868	860 948	182 781	201	7 173	36,6
2	Region Würzburg	127 926	254 966	30 649	103 244	121 073	1 193 734	250 150	387	14 824	41,1
3	Region Main-Rhön	120 695	210 684	12 268	82 794	115 622	1 068 839	220 501	394	20 926	46,4
4	Region Oberfranken-West	159 088	291 025	24 455	109 510	157 060	1 451 585	297 772	468	19 900	36,2
5	Region Oberfranken-Ost	130 253	250 765	24 791	104 695	121 279	1 193 009	241 018	445	16 434	35,0
6	Region Oberpfalz-Nord	138 693	243 065	15 464	92 266	135 335	1 225 690	253 190	414	12 688	26,9
7	Region Nürnberg	269 518	672 601	90 450	331 313	250 838	2 876 725	602 997	504	32 645	43,2
8	Region Westmittelfranken	116 609	191 888	12 337	68 024	111 527	1 001 458	207 277	511	16 820	37,5
9	Region Augsburg	207 000	418 329	43 513	175 169	199 647	1 961 441	406 509	248	13 275	39,8
10	Region Ingolstadt	126 454	217 482	23 978	74 523	118 981	1 071 823	230 541	257	11 430	38,7
11	Region Regensburg	180 086	332 431	39 456	120 704	172 271	1 607 955	342 118	634	31 017	38,2
12	Region Donau-Wald	189 536	316 074	30 475	108 333	177 266	1 613 360	341 822	1 531	66 005	38,2
13	Region Landshut	129 826	203 674	16 982	62 462	124 230	1 090 764	230 207	240	9 323	40,1
14	Region München	460 507	1 415 320	326 904	651 430	436 986	5 510 274	1 210 121	1 009	101 741	53,7
15	Region Donau-Ilser	127 839	219 090	20 626	77 323	121 141	1 082 851	226 676	275	13 643	41,0
16	Region Allgäu	110 019	241 654	31 806	106 514	103 334	1 074 661	232 426	1 805	62 875	43,4
17	Region Oberland	104 777	217 536	31 470	92 879	93 187	973 073	214 931	1 242	45 466	40,9
18	Region Südostoberbayern	199 174	385 268	46 082	155 346	183 840	1 822 031	395 649	1 577	53 867	40,1

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
									darunter				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse	
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2015									1. Januar 2016				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

## Zusammenstellung nach Regionen

486 157	412 237	73 920	980 877	834 488	146 389	2,0	2,0	2,0	283 090	233 639	630	365	1
1 385 532	1 147 628	237 904	2 460 080	2 089 128	370 952	1,8	1,8	1,6	380 461	300 246	600	454	2
939 901	872 995	66 906	3 603 922	3 450 239	153 683	3,8	4,0	2,3	352 734	273 348	630	568	3
1 100 246	976 851	123 395	2 550 083	2 311 940	238 143	2,3	2,4	1,9	476 791	371 925	624	705	4
819 773	728 516	91 257	2 174 013	1 995 560	178 453	2,7	2,7	2,0	361 113	281 741	608	620	5
544 770	475 942	68 828	1 337 665	1 157 082	180 583	2,5	2,4	2,6	418 684	315 712	630	593	6
2 723 919	1 954 225	769 694	5 146 622	3 692 884	1 453 738	1,9	1,9	1,9	866 975	714 167	539	1 172	7
1 139 379	823 584	315 795	2 590 400	2 125 349	465 051	2,3	2,6	1,5	352 964	259 360	626	513	8
1 023 653	822 608	201 045	1 954 034	1 582 733	371 301	1,9	1,9	1,8	641 869	507 962	572	970	9
907 265	708 457	198 808	1 746 160	1 380 473	365 687	1,9	1,9	1,8	391 141	307 838	641	461	10
1 646 678	1 405 436	241 242	4 391 931	3 867 961	523 970	2,7	2,8	2,2	564 929	428 357	603	1 122	11
2 265 765	2 046 358	219 407	9 322 331	8 743 285	579 046	4,1	4,3	2,6	542 674	401 523	612	985	12
456 928	404 398	52 530	1 541 228	1 382 406	158 822	3,4	3,4	3,0	362 627	271 979	622	599	13
10 306 359	6 098 612	4 207 747	20 254 524	11 559 887	8 694 637	2,0	1,9	2,1	1 850 056	1 542 878	542	2 711	14
891 526	630 217	261 309	2 113 476	1 657 512	455 964	2,4	2,6	1,7	376 428	292 689	614	497	15
3 027 460	2 396 858	630 602	10 629 719	9 265 368	1 364 351	3,5	3,9	2,2	374 232	285 975	595	477	16
2 204 604	1 823 922	380 682	6 993 330	6 089 101	904 229	3,2	3,3	2,4	344 964	267 642	603	252	17
2 338 887	1 952 536	386 351	8 338 346	7 385 807	952 539	3,6	3,8	2,5	633 706	493 292	604	813	18

Lfd. Nr.	Region	Straßenverkehr												
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr			
		noch: darunter			davon		Verunglückte							
		Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen ins- gesamt	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge			ins- gesamt (ohne übrige Sach- schadens- unfälle)	Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter im Linien- nah- verkehr
					Getötete	Verletzte								
											1 000			
											1. Januar 2016			
		236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	14 757	10 626	22 385	1 569	1 193	376	1 565	10	1 555	27 849	27 849
2	Region Würzburg	18 397	25 050	34 368	2 484	1 961	523	2 641	18	2 623	46 559	46 559
3	Region Main-Rhön	14 542	30 498	31 862	2 199	1 689	510	2 285	28	2 257	11 523	11 522
4	Region Oberfranken-West	20 362	35 387	45 994	3 089	2 454	635	3 253	34	3 219	20 918	20 918
5	Region Oberfranken-Ost	15 463	28 916	32 141	2 558	1 850	708	2 533	18	2 515	12 300	12 300
6	Region Oberpfalz-Nord	15 782	42 097	42 307	2 516	2 070	446	2 900	47	2 853	9 573	9 169
7	Region Nürnberg	40 949	30 296	76 960	6 691	5 493	1 198	7 181	41	7 140	217 961	217 961
8	Region Westmittelfranken	14 475	44 846	31 916	2 150	1 763	387	2 492	32	2 460	6 311	6 311
9	Region Augsburg	29 418	42 758	57 745	4 576	3 747	829	4 949	42	4 907	89 285	89 285
10	Region Ingolstadt	14 590	27 422	39 119	2 861	2 346	515	3 163	29	3 134	24 493	24 344
11	Region Regensburg	24 753	50 751	57 072	3 468	2 916	552	4 030	43	3 987	71 117	71 077
12	Region Donau-Wald	23 876	59 799	53 672	3 366	2 817	549	4 060	46	4 014	15 351	15 351
13	Region Landshut	15 816	38 023	34 360	2 413	2 044	369	2 768	32	2 736	13 874	13 874
14	Region München	84 998	51 993	157 318	13 390	11 164	2 226	14 138	72	14 066	640 669	640 593
15	Region Donau-Iller	16 503	30 040	34 732	2 574	2 072	502	2 778	24	2 754	9 117	9 117
16	Region Allgäu	15 266	31 803	38 904	2 700	2 225	475	2 978	26	2 952	19 504	19 499
17	Region Oberland	15 887	24 927	34 638	2 735	2 172	563	2 896	24	2 872	25 643	25 643
18	Region Südostoberbayern	28 563	47 257	60 398	4 667	3 851	816	5 165	48	5 117	14 852	14 852

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dezember 2015				2015	2014	1. März 2016		15. Dezember 2013		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Zusammenstellung nach Regionen

826	2 936	2 883	2 211	16 121	42 291	77	23	52	2 837	1
1 796	4 703	7 095	5 599	24 488	59 810	290	89	73	3 476	2
1 700	4 183	6 047	4 653	17 941	44 671	262	101	66	3 152	3
1 819	4 363	6 927	4 992	20 066	67 067	395	105	95	3 834	4
2 143	4 595	6 684	4 690	19 619	64 614	420	123	93	3 722	5
2 234	4 929	6 604	4 584	19 973	66 411	293	89	88	3 473	6
5 616	16 084	19 900	13 273	104 489	435 500	1 610	418	203	6 835	7
2 840	4 158	7 070	5 850	12 498	39 509	199	66	72	3 085	8
2 850	7 877	9 817	6 853	51 443	139 795	839	245	98	4 718	9
1 435	3 304	4 656	3 529	14 155	82 599	782	216	45	1 833	10
2 742	6 087	8 043	5 758	28 679	118 217	434	138	82	3 939	11
2 651	6 471	8 404	6 106	27 205	67 323	456	148	120	6 208	12
1 175	2 945	3 997	2 857	13 044	51 332	378	111	55	2 633	13
9 565	28 619	34 632	17 884	265 402	1 077 542	3 098	819	398	13 715	14
1 960	3 806	5 632	4 517	14 817	35 540	307	121	69	2 010	15
1 514	4 216	5 410	3 947	19 151	67 488	210	74	69	2 687	16
2 101	3 935	5 219	3 875	16 668	41 499	365	93	60	2 215	17
4 921	8 583	11 289	7 675	31 914	98 579	318	114	107	4 480	18

Lfd. Nr.	Region	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflege- heime	verfüg- bare Plätze	Pflege- bedürf- tige in Pflege- heimen	ins- gesamt	verfüg- bare Plätze	Bewoh- ner	ins- gesamt	verfüg- bare Plätze	Bewoh- ner	Empfän- ger ins- gesamt	davon Empfänger	
												Miet- zu- schuss	Lasten- zu- schuss
15. Dezember 2013			15. Dezember 2014			1. Juli 2014			am 31. Dezember 2015				
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	50	3 471	3 271	33	2 955	2 739	13	286	275	1 089	1 030	59
2	Region Würzburg	88	6 012	5 077	73	5 988	5 354	31	1 447	1 415	2 329	2 234	95
3	Region Main-Rhön	86	5 371	4 534	67	5 254	4 677	44	1 157	1 131	1 459	1 296	163
4	Region Oberfranken-West	110	7 167	6 404	87	6 870	6 482	26	1 205	1 187	2 057	1 905	152
5	Region Oberfranken-Ost	88	7 044	6 158	73	6 321	6 041	32	1 513	1 488	2 564	2 328	236
6	Region Oberpfalz-Nord	86	6 769	5 437	75	6 232	5 708	68	1 773	1 702	1 924	1 752	172
7	Region Nürnberg	175	14 745	12 499	150	14 272	13 140	58	2 711	2 643	6 119	5 847	272
8	Region Westmittelfranken	67	4 837	3 997	56	4 874	4 363	33	2 691	2 606	960	891	69
9	Region Augsburg	114	8 511	7 394	87	7 832	7 225	48	2 003	1 971	2 761	2 617	144
10	Region Ingolstadt	57	4 070	3 423	47	3 831	3 632	9	528	502	797	761	36
11	Region Regensburg	109	7 959	6 571	92	7 268	6 634	27	1 575	1 545	2 990	2 811	179
12	Region Donau-Wald	105	7 968	6 655	86	7 115	6 420	52	2 150	2 031	1 990	1 800	190
13	Region Landshut	63	4 775	4 046	54	4 629	4 356	18	533	527	1 498	1 380	118
14	Region München	210	19 795	17 041	176	19 576	18 051	119	5 270	5 146	4 836	4 700	136
15	Region Donau-Ilser	62	4 449	3 550	48	3 992	3 662	25	1 834	1 809	1 042	952	90
16	Region Allgäu	81	5 209	4 386	63	4 698	4 291	41	1 194	1 148	1 598	1 501	97
17	Region Oberland	61	4 374	3 663	56	4 469	3 957	31	1 289	1 268	837	803	34
18	Region Südostoberbayern	139	10 422	7 904	120	9 986	8 872	57	3 410	3 288	2 110	1 975	135

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter						Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer		A	B		
	A	B								
1 000 €						%				
2015										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

## Zusammenstellung nach Regionen

394 297	819	43 510	136 353	194 235	18 632	30 341	327	332	350	1
521 910	4 153	58 982	177 365	254 271	26 147	36 393	345	366	364	2
407 090	3 675	46 852	140 575	193 634	20 825	33 735	341	349	354	3
602 274	3 770	59 500	218 549	288 440	30 701	55 801	356	352	336	4
476 201	2 770	56 077	192 106	200 639	23 554	37 309	336	362	363	5
454 670	4 197	48 067	160 255	219 731	21 582	37 741	338	344	351	6
1 716 410	3 215	219 817	645 354	749 461	93 407	118 482	337	459	405	7
387 887	6 354	45 160	131 564	186 445	17 423	32 872	423	393	339	8
923 702	6 761	108 467	307 368	452 983	45 753	69 108	381	393	362	9
581 714	4 310	56 949	212 133	280 580	26 938	46 362	319	369	358	10
812 704	5 712	76 717	347 019	346 385	35 869	81 419	317	338	372	11
591 728	6 889	71 078	212 207	271 529	28 533	51 972	344	354	356	12
604 743	7 198	47 689	295 214	230 428	23 359	89 267	346	349	331	13
5 897 765	7 390	465 692	3 156 561	2 008 432	248 244	646 969	314	427	404	14
523 236	3 517	54 920	203 126	237 821	22 795	52 421	346	337	316	15
512 289	3 829	65 035	182 674	230 593	21 832	47 333	356	381	347	16
493 555	2 691	59 323	157 019	249 188	17 819	38 728	316	358	343	17
914 728	6 504	91 322	364 239	408 065	38 917	96 359	336	339	340	18

Lfd. Nr.	Region	Kommunale Finanzen						
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
€ je Einwohner						1 000 €		
2015								
279	280	281	282	283	284	285		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	1 067	623	1 117	842	109	153	12 369
2	Region Würzburg	1 047	575	1 065	754	107	235	16 703
3	Region Main-Rhön	941	556	974	708	139	231	14 497
4	Region Oberfranken-West	1 014	633	1 076	788	117	212	19 866
5	Region Oberfranken-Ost	1 021	642	1 043	689	119	282	15 591
6	Region Oberpfalz-Nord	919	546	957	674	133	285	17 032
7	Region Nürnberg	1 309	683	1 236	947	48	235	43 591
8	Region Westmittelfranken	943	563	979	719	131	202	13 822
9	Region Augsburg	1 048	570	1 058	797	88	225	29 145
10	Region Ingolstadt	1 222	705	1 254	1 102	90	69	15 696
11	Region Regensburg	1 190	771	1 211	879	112	143	23 375
12	Region Donau-Wald	908	557	937	670	130	255	21 721
13	Region Landshut	1 329	1 089	1 451	1 060	78	154	14 321
14	Region München	2 090	1 403	1 974	1 483	39	25	92 914
15	Region Donau-Ilser	1 107	782	1 223	896	106	117	15 659
16	Region Allgäu	1 075	667	1 097	759	103	207	15 808
17	Region Oberland	1 123	639	1 159	817	130	135	14 586
18	Region Südostoberbayern	1 130	766	1 199	844	117	136	26 822



Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.	
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn			
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer		
	Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €		€
	2010									
	286	287	288	289	290	291	292	293		294

**Zusammenstellung nach Regionen**

183 250	6 164 940	33 642	1 030 622	5 624	193 104	522	5 236 986	27 120	1
251 795	8 155 030	32 388	1 327 947	5 274	266 831	523	6 745 038	25 278	2
215 665	6 298 793	29 206	913 151	4 234	232 067	529	5 454 941	23 506	3
292 321	9 364 588	32 035	1 467 094	5 019	315 548	531	7 932 849	25 140	4
228 020	6 598 099	28 936	963 307	4 225	244 231	512	5 570 438	22 808	5
245 046	7 148 902	29 174	1 025 365	4 184	262 945	520	6 237 670	23 722	6
663 801	22 863 982	34 444	3 963 268	5 971	696 726	535	19 171 113	27 516	7
199 399	6 116 409	30 674	880 553	4 416	214 443	523	5 128 720	23 916	8
429 314	14 087 043	32 813	2 263 999	5 274	449 953	526	11 778 341	26 177	9
231 406	8 363 543	36 142	1 416 358	6 121	247 098	538	7 281 952	29 470	10
337 638	11 301 404	33 472	1 798 150	5 326	357 451	519	9 556 062	26 734	11
311 733	9 141 696	29 325	1 281 587	4 111	323 437	494	7 640 603	23 623	12
213 751	6 906 964	32 313	1 064 941	4 982	223 139	530	5 764 581	25 834	13
1 450 440	62 414 159	43 031	12 821 681	8 840	1 446 394	538	50 033 468	34 592	14
232 507	7 698 010	33 109	1 229 947	5 290	242 650	525	6 168 224	25 420	15
234 579	7 477 678	31 877	1 157 645	4 935	237 860	509	5 930 365	24 932	16
218 832	8 071 000	36 882	1 429 487	6 532	215 092	495	6 193 759	28 796	17
390 174	13 142 281	33 683	2 109 174	5 406	394 691	492	10 483 919	26 562	18

Lfd. Nr.	Region	Umsatzsteuerstatistik 2014											
		Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	darunter									
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von frei- beruflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		darunter	
				Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
												Steuer- pflich- tige	Lieferun- gen und Leistun- gen
		Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 640	27 038	1 462	7 559	628	389	2 176	1 283	3 562	10 599	1 989	2 771
2	Region Würzburg	20 881	29 008	1 430	7 577	698	680	2 630	1 547	3 850	12 192	2 293	3 725
3	Region Main-Rhön	15 682	22 064	1 327	6 853	295	155	1 343	547	3 221	4 691	1 912	1 990
4	Region Oberfranken-West	22 769	27 124	2 166	12 337	612	488	2 447	820	4 583	6 754	2 782	3 199
5	Region Oberfranken-Ost	17 785	30 432	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Region Oberpfalz-Nord	18 718	33 986	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Region Nürnberg	54 887	81 619	3 732	27 810	2 354	3 358	8 319	5 535	10 706	22 563	5 858	8 517
8	Region Westmittelfranken	18 017	15 620	1 490	5 619	305	186	1 431	486	3 387	4 353	1 941	1 471
9	Region Augsburg	36 672	52 073	2 714	20 742	1 277	1 054	4 784	3 144	6 946	13 222	3 877	3 361
10	Region Ingolstadt	18 430	34 248	1 276	.	473	461	2 126	1 194	3 417	.	1 940	.
11	Region Regensburg	28 573	36 875	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Region Donau-Wald	29 809	27 418	2 532	8 280	587	479	2 606	1 220	6 180	8 726	3 719	2 668
13	Region Landshut	21 438	21 845	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Region München	166 903	432 224	8 504	198 594	11 391	29 119	37 247	21 612	25 544	96 364	14 201	20 638
15	Region Donau-Ilser	20 703	25 298	1 706	10 735	450	197	2 165	1 176	4 296	6 810	2 286	1 673
16	Region Allgäu	24 748	27 978	1 791	10 182	622	440	2 610	984	4 385	7 127	2 742	2 851
17	Region Oberland	26 683	16 128	1 944	4 713	866	311	3 556	1 043	4 434	4 563	2 784	1 830
18	Region Südostoberbayern	42 092	46 909	3 242	.	1 295	686	5 010	1 797	8 077	.	4 786	.

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2014			
							Mill. €	je Erwerbs- tätigen	2000 = 100	
						2015				
Anzahl		1 000 m²		€						
307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	

## Zusammenstellung nach Regionen

634	513	696	351	129	175	9 735	13 492	71 002	131	1
1 045	854	1 677	856	80	116	12 791	17 676	62 630	127	2
770	588	1 020	496	37	51	10 796	15 210	64 777	135	3
1 144	938	1 660	892	53	75	13 610	19 442	61 419	135	4
832	663	1 292	682	35	56	11 604	15 225	59 559	134	5
1 271	1 087	1 570	1 028	58	73	11 393	16 197	62 162	134	6
1 315	1 089	2 198	1 167	175	247	38 894	54 917	70 053	128	7
1 123	910	1 580	881	48	66	8 488	12 061	58 553	133	8
1 193	979	1 848	880	90	148	21 434	31 000	66 100	129	9
1 172	1 019	1 806	939	155	237	12 305	26 639	99 543	174	10
1 574	1 380	1 841	1 257	109	135	17 381	27 443	68 754	140	11
1 928	1 716	2 660	1 657	66	86	14 329	20 787	58 630	130	12
1 337	1 098	2 337	1 112	76	94	10 648	17 950	74 668	145	13
2 434	2 041	3 783	2 005	639	1 022	114 697	164 668	92 876	123	14
1 081	867	1 402	725	89	129	11 646	17 695	69 451	139	15
796	696	1 233	864	95	118	10 694	16 033	61 968	136	16
697	588	1 148	800	222	276	9 262	13 055	60 619	130	17
1 539	1 146	2 440	1 154	116	196	19 035	27 250	64 752	130	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2014				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produ- zieren- des Ge- werbe	Dienst- leis- tungs- be- reiche	2000	2014			2000	2014		
							Mill. €		€ je Einw.	2000 ± 100	Mill. €		€ je Einw.
						Anteil an insgesamt in %					Anteil an insgesamt in %		
		317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	12 138	0,6	33,6	65,8	7 917	10 605	28 763	134	6 295	8 428	22 857	134
2	Region Würzburg	15 902	1,4	26,8	71,8	9 854	13 833	27 790	140	8 053	11 239	22 578	140
3	Region Main-Rhön	13 684	1,5	44,1	54,5	8 049	10 836	25 087	135	6 764	9 030	20 907	134
4	Region Oberfranken-West	17 491	1,0	36,3	62,7	11 823	16 177	27 310	137	9 861	13 334	22 510	135
5	Region Oberfranken-Ost	13 697	1,1	33,9	65,0	8 965	11 384	24 546	127	7 950	9 922	21 392	125
6	Region Oberpfalz-Nord	14 572	1,8	40,2	58,0	9 048	12 287	24 652	136	7 654	10 189	20 444	133
7	Region Nürnberg	49 406	0,3	32,2	67,5	28 206	38 212	29 346	135	23 040	30 178	23 176	131
8	Region Westmittelfranken	10 850	2,1	37,6	60,3	7 539	10 618	25 952	141	6 293	8 825	21 568	140
9	Region Augsburg	27 890	0,8	37,3	62,0	17 330	23 877	27 362	138	13 998	19 058	21 840	136
10	Region Ingolstadt	23 966	0,6	61,6	37,8	9 142	13 894	29 532	152	6 994	10 416	22 140	149
11	Region Regensburg	24 689	1,1	43,3	55,6	12 976	18 994	27 218	146	10 425	15 027	21 534	144
12	Region Donau-Wald	18 702	1,5	36,0	62,4	11 121	15 675	24 164	141	9 320	13 133	20 245	141
13	Region Landshut	16 149	1,6	50,7	47,7	8 003	11 751	27 403	147	6 384	9 379	21 871	147
14	Region München	148 145	0,2	23,1	76,7	71 231	100 734	36 154	141	52 757	72 796	26 127	138
15	Region Donau-Iller	15 919	0,8	46,7	52,5	9 140	13 444	28 690	147	7 487	11 017	23 512	147
16	Region Allgäu	14 425	0,9	34,7	64,3	8 747	12 730	26 944	146	7 489	10 700	22 648	143
17	Region Oberland	11 745	1,2	32,8	66,0	9 731	13 575	31 162	140	7 904	10 953	25 144	139
18	Region Südostoberbayern	24 515	1,2	39,4	59,4	15 446	22 235	27 714	144	12 831	18 285	22 791	143

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2014		31. Dez. 2013	2013					31. Dez. 2013	2013	
t	kg	Anzahl	1 000 m³				Liter	Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Zusammenstellung nach Regionen

38 561	105	82	21 779	17 442	17 588	14 628	109	26	38 621	1
89 028	179	116	26 694	17 743	26 191	23 361	129	112	31 430	2
61 625	143	146	26 548	15 204	23 688	18 694	119	162	28 541	3
139 729	236	164	37 785	19 720	31 527	26 824	125	122	44 818	4
76 843	164	235	27 957	19 838	26 925	21 875	128	126	37 101	5
110 736	224	235	34 300	28 634	30 181	23 627	131	188	37 546	6
263 213	202	142	70 189	48 278	72 526	61 335	130	153	102 206	7
53 370	130	110	15 900	13 509	21 747	17 300	119	383	29 628	8
147 439	169	112	85 193	42 728	50 473	39 995	127	145	69 485	9
67 692	144	69	28 300	27 851	26 155	21 180	125	124	29 644	10
144 833	214	171	43 525	36 135	38 945	29 912	123	147	45 445	11
114 164	176	313	38 053	18 379	34 748	26 250	119	236	50 337	12
70 077	156	84	27 785	26 962	24 512	19 485	123	146	32 393	13
517 458	186	188	94 148	86 603	164 037	138 652	139	111	246 179	14
75 027	160	155	71 333	30 230	28 385	21 722	129	61	37 710	15
60 181	127	212	41 288	25 151	31 758	22 391	134	69	35 093	16
61 873	142	169	142 502	89 162	29 398	21 114	136	60	29 799	17
138 611	173	273	59 125	50 388	52 085	39 623	139	118	48 441	18



---

# Ausgewählte Daten über Bund und Länder

– Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder –

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember 2014 .....	km²	357 376	70 550	35 751	892	29 654	419
2	Gemeinden am 31. Dezember 2015 .....	Anzahl	11 092	2 056	1 101	1	418	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2015 .....	Anzahl	82 175 684	12 843 514	10 879 618	3 520 031	2 484 826	671 489
4	davon männlich .....	Anzahl	40 514 123	6 352 172	5 393 388	1 726 533	1 228 283	330 895
5	weiblich .....	Anzahl	41 661 561	6 491 342	5 486 230	1 793 498	1 256 543	340 594
davon im Alter von								
6	unter 6 Jahren .....	Anzahl	4 330 409	683 324	585 539	211 208	123 485	35 493
7	6 bis unter 15 Jahren .....	Anzahl	6 550 717	1 029 193	909 734	262 923	186 968	50 917
8	15 bis unter 18 Jahren .....	Anzahl	2 444 551	398 254	348 012	82 476	62 505	19 399
9	18 bis unter 25 Jahren .....	Anzahl	6 333 291	1 052 975	930 481	249 827	117 542	57 456
10	25 bis unter 30 Jahren .....	Anzahl	5 387 681	855 986	732 209	304 968	138 253	50 457
11	30 bis unter 40 Jahren .....	Anzahl	10 119 604	1 629 314	1 352 949	553 358	293 663	86 923
12	40 bis unter 50 Jahren .....	Anzahl	11 513 792	1 858 510	1 541 905	479 062	334 912	91 222
13	50 bis unter 65 Jahren .....	Anzahl	18 195 461	2 764 622	2 326 986	698 074	649 647	137 133
14	65 Jahren oder mehr .....	Anzahl	17 300 178	2 571 336	2 151 803	678 135	577 851	142 489
15	Bevölkerung zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011 .....	1 000	80 220	12 398	10 487	3 292	2 456	651
16	und zwar Anteil der röm.-katholische Bevölkerung .....	%	30,0	53,9	36,4	8,9	3,3	10,9
17	Anteil der evangelischen Bevölkerung .....	%	29,1	20,3	32,7	19,2	17,0	40,2
18	Anteil der Bevölkerung, die einer sonstigen oder keiner Religionsgesellschaft angehört bzw. ohne Angabe .....	%	40,9	25,8	30,9	71,9	79,7	48,9
19	Privathaushalte 2015 .....	1 000	40 774	6 305	5 161	2 000	1 245	365
20	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	16 875	2 606	2 025	1 093	478	183
21	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	23 899	3 699	3 136	907	767	181
22	davon mit 2 Personen .....	1 000	13 956	2 037	1 702	561	484	114
23	mit 3 oder mehr Personen .....	1 000	9 942	1 662	1 434	345	282	67
24	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	2,00	2,03	2,10	1,74	1,96	1,81
25	Ausländer zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011 .....	Anzahl	6 180 013	1 017 961	1 131 421	374 293	42 701	71 986
26	darunter Türken .....	Anzahl	1 505 305	200 556	269 840	94 583	1 966	24 089
27	Italiener .....	Anzahl	488 390	73 374	155 092	12 293	867	1 616
28	Griechen .....	Anzahl	254 282	49 171	63 133	7 354	575	1 029
29	Österreicher .....	Anzahl	164 246	76 538	25 384	7 398	920	779
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
30	Eheschließungen 2015 .....	Anzahl	400 115	65 128	52 627	13 759	13 314	2 708
31	Eheschließungen 2015 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	4,9	5,1	4,9	3,9	5,4	4,1
32	Lebendgeborene 2015 .....	Anzahl	737 575	118 228	100 269	38 030	19 112	6 509
33	Lebendgeborene 2015 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	9,0	9,3	9,3	10,9	7,7	9,8
34	Gestorbene 2015 .....	Anzahl	925 200	133 536	108 066	34 278	30 750	7 811
35	Gestorbene 2015 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	11,3	10,5	10,0	9,8	12,4	11,7
36	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	- 187 625	- 15 308	- 7 797	3 752	- 11 638	- 1 302
37	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw. ....	Anzahl	- 2,3	- 1,2	- 0,7	1,1	- 4,7	- 2,0
38	Zuzüge über die Landesgrenze 2015 .....	Anzahl	2 136 954	349 708	341 516	108 195	39 901	21 539
39	Fortzüge über die Landesgrenze 2015 .....	Anzahl	997 552	189 759	172 278	62 482	14 549	7 892
40	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2015 .....	Anzahl	1 139 402	159 949	169 238	45 713	25 352	13 647
<b>Gesundheitswesen</b>								
41	Krankenhäuser am 31.12.2014 .....	Anzahl	1 980	364	270	80	56	14
42	Aufgestellte Betten insgesamt .....	Anzahl	500 680	75 907	56 572	20 021	15 290	5 137
43	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) .....	Anzahl	1 097 883	176 878	145 891	44 478	25 381	10 751
44	Vorsorge- o. Rehabilitationseinr. am 31.12.2014 .....	Anzahl	1 158	260	191	13 <sup>2)</sup>	27	•
45	Aufgestellte Betten insgesamt .....	Anzahl	165 657	29 860	25 680	1 328 <sup>2)</sup>	5 234	•
46	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) .....	Anzahl	116 786	23 407	19 254	1 486 <sup>2)</sup>	3 658	•
47	Schwangerschaftsabbrüche 2015 .....	Anzahl	98 127	11 821	10 667	8 494	3 283	1 544
48	Schwangerschaftsabbrüche 2015 je 10 000 Frauen <sup>3)</sup> 4. ....	Anzahl	56	41	45	103	70	104
49	Sterbefälle insgesamt 2014 je 100 000 Einw. <sup>5)</sup> .....	Anzahl	1 072,3	981,4	943,1	937,8	1 181,6	1 127,4
50	darunter durch Krankheiten des							
	Kreislaufsystems insgesamt .....	Anzahl	417,4	395,6	363,4	289,4	479,9	452,5
51	bösartige Neubildungen .....	Anzahl	276,3	241,5	236,1	245,9	317,4	302,3
52	Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	72,4	63,9	53,3	74,0	78,1	86,6
53	Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	47,6	43,0	44,8	41,4	57,2	45,5
54	Unfälle aller Art <sup>6)</sup> .....	Anzahl	28,1	21,2	32,7	21,8	29,3	13,3
55	Selbstmorde .....	Anzahl	12,6	14,1	12,4	10,9	13,0	13,3

<sup>1)</sup> Einschl. des gemeinsamen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets von 6,2 km². – <sup>2)</sup> Berlin, Bremen, Hamburg. – <sup>3)</sup> Vorläufige Berechnung. – <sup>4)</sup> Ab 2012



# Bund und Länder

605

– Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder –

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 213	47 615	34 110	19 854 <sup>1)</sup>	2 570 <sup>1)</sup>	18 420	20 452	15 803	16 202	1
1	426	755	973	396	2 305	52	429	218	1 110	849	2
1 787 408	6 176 172	1 612 362	7 926 599	17 865 516	4 052 803	995 597	4 084 851	2 245 470	2 858 714	2 170 714	3
873 062	3 047 730	797 832	3 915 398	8 768 019	1 999 333	488 631	2 011 561	1 106 689	1 399 458	1 075 139	4
914 346	3 128 442	814 530	4 011 201	9 097 497	2 053 470	506 966	2 073 290	1 138 781	1 459 256	1 095 575	5
105 066	331 683	80 594	405 829	940 723	206 079	44 573	218 380	106 461	142 352	109 620	6
136 790	502 505	117 600	656 935	1 463 141	320 180	70 510	299 844	155 474	232 183	155 820	7
46 918	188 042	38 058	259 556	559 605	125 005	28 260	93 928	51 918	91 308	51 307	8
141 664	494 725	83 363	645 444	1 481 765	329 889	77 027	217 233	118 539	221 117	114 244	9
146 736	403 413	104 647	480 330	1 149 229	251 682	60 892	272 024	137 810	162 376	136 669	10
281 084	774 218	196 137	897 836	2 129 297	464 875	110 698	514 418	257 647	315 900	261 287	11
262 208	894 112	199 829	1 130 683	2 535 402	561 918	131 044	509 920	289 119	415 600	278 346	12
332 533	1 333 064	421 036	1 751 624	3 927 300	941 964	244 963	933 740	563 880	631 006	537 889	13
334 409	1 254 410	371 098	1 698 362	3 679 054	851 211	227 630	1 025 364	564 622	646 872	525 532	14
1 707	5 972	1 610	7 778	17 538	3 990	1 000	4 057	2 287	2 800	2 189	15
9,8	24,3	3,3	17,4	40,9	44,2	62,0	3,6	3,4	6,0	7,6	16
29,8	38,9	17,2	48,6	27,1	30,3	19,1	20,3	13,6	51,5	23,3	17
60,4	36,9	79,5	34,0	32,1	25,5	18,9	76,2	83,0	42,5	69,0	18
987	2 991	837	3 902	8 681	1 919	490	2 172	1 167	1 439	1 114	19
514	1 199	341	1 602	3 465	712	196	940	478	590	454	20
473	1 792	496	2 300	5 216	1 207	294	1 232	690	849	660	21
282	1 010	324	1 337	3 037	685	177	808	455	521	421	22
191	783	172	962	2 178	523	118	423	235	328	238	23
1,79	2,04	1,91	2,01	2,03	2,09	1,99	1,87	1,89	1,97	1,92	24
214 207	664 676	26 827	425 272	1 606 214	272 006	66 226	77 261	39 167	117 059	32 736	25
47 473	160 967	1 212	91 174	506 148	61 359	10 678	3 371	1 906	28 267	1 716	26
5 446	58 860	480	21 150	112 288	24 670	15 672	1 686	662	3 423	811	27
5 411	26 175	424	12 841	75 941	6 073	749	1 416	705	2 790	495	28
3 625	12 621	333	5 837	19 810	5 067	829	1 291	392	2 684	738	29
6 422	28 833	11 106	40 241	85 045	20 341	4 861	18 541	10 575	16 880	9 734	30
3,6	4,7	6,9	5,1	4,8	5,0	4,9	4,6	4,7	5,9	4,5	31
19 768	56 889	13 298	67 183	160 468	34 946	7 511	36 466	17 415	23 549	17 934	32
11,1	9,3	8,3	8,5	9,0	8,7	7,6	9,0	7,8	8,3	8,3	33
17 565	66 534	20 315	92 460	204 352	46 777	13 427	54 467	32 369	33 663	28 830	34
9,9	10,8	12,7	11,7	11,5	11,6	13,5	13,4	14,4	11,8	13,3	35
2 203	- 9 645	- 7 017	- 25 277	- 43 884	- 11 831	- 5 916	- 18 001	- 14 954	- 10 114	- 10 896	36
1,2	- 1,6	- 4,4	- 3,2	- 2,5	- 2,9	- 6,0	- 4,4	- 6,7	- 3,6	- 5,0	37
48 173	182 983	31 386	206 650	485 047	97 276	23 539	64 641	43 692	49 379	43 329	38
30 757	89 288	10 935	87 051	211 112	43 645	8 362	23 206	13 857	19 376	13 003	39
17 416	93 695	20 451	119 599	273 935	53 631	15 177	41 435	29 835	30 003	30 326	40
51	167	39	196	364	91	22	79	48	95	44	41
12 175	36 129	10 435	42 236	120 268	25 431	6 458	26 053	16 236	16 155	16 177	42
29 402	77 141	21 797	96 836	251 445	56 192	16 661	50 378	29 951	35 035	29 666	43
•	93	60	121	148	57	18	53	20	62	35	44
•	15 995	10 471	17 403	20 589	7 557	2 849	8 943	3 561	10 371	5 816	45
•	11 101	5 257	11 672	16 257	5 486	1 953	6 469	2 177	5 533	3 076	46
2 939	8 087	2 614	7 727	20 783	3 984	1 196	5 083	3 566	3 139	3 200	47
67	59	86	46	53	46	59	66	86	52	79	48
956,4	1 008,0	1 184,0	1 121,5	1 095,8	1 106,9	1 265,7	1 262,9	1 376,3	1 121,9	1 248,7	49
318,6	384,0	487,9	453,8	396,6	443,4	473,8	569,6	612,7	420,9	529,1	50
263,0	254,5	323,0	283,5	292,9	289,1	329,1	312,7	362,1	308,4	301,5	51
53,5	66,6	58,6	78,3	92,4	68,4	72,3	58,6	64,8	82,6	87,5	52
41,6	43,5	63,5	43,5	46,8	50,4	62,7	58,6	64,4	51,0	58,0	53
44,6	30,2	34,4	26,7	22,9	28,4	24,6	42,1	39,6	29,4	41,7	54
12,2	13,1	12,6	12,2	10,4	12,7	11,3	15,9	16,4	13,4	14,7	55

Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50. – <sup>5)</sup> Quelle: www.gbe-bund.de. – <sup>6)</sup> Ohne ICD-Position Y40 -Y86/Y88.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Bildung und Kultur</b>								
1	Kinder in Tageseinrichtungen am 1. März 2015 .....	Anzahl	3 341 786	519 673	406 430	146 583	167 572	24 458
2	darunter Kinder (ohne Schulkinder) im Alter von 3 bis unter 7 Jahren .....	Anzahl	2 275 306	353 189	307 462	101 813	69 471	17 362
3	Schüler im Schuljahr 2014/15 an Schulen insg. <sup>1)</sup> .....	Anzahl	11 002 797	1 690 866	1 556 529	426 830	275 865	91 389
4	davon an Grundschulen .....	Anzahl	2 708 752	420 117	333 668	110 120	79 098	21 322
5	Mittel-/Hauptschulen .....	Anzahl	507 502	202 810	114 048	—	—	—
6	Förderschulen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	335 008	54 235	52 492	8 993	8 767	796
7	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) ...	Anzahl	950 706	255 498	231 631	—	—	—
8	Gymnasien .....	Anzahl	2 304 546	339 164	313 524	75 529	52 334	16 844
9	sonstigen allgemeinbildenden Schulen .....	Anzahl	1 537 334	17 731	88 100	139 411	88 092	25 916
10	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsgrundschuljahr, BVJ) .....	Anzahl	1 527 250	267 274	197 217	48 510	27 678	19 030
11	sonstigen beruflichen Schulen .....	Anzahl	1 131 699	134 037	225 849	44 267	19 896	7 481
12	Studierende im Wintersemester 2015/16 an Hochschulen insgesamt .....	Anzahl	2 757 799	376 488	359 125	175 917	49 395	36 324
13	darunter an Fachhochschulen <sup>3)</sup> .....	Anzahl	965 811	129 675	151 342	53 025	13 342	15 302
<b>Rechtspflege</b>								
<b>Strafverfolgung 2015</b>								
14	Rechtskräftig Abgeurteilte .....	Anzahl	910 681	138 019	120 406	58 231	24 741	9 659
15	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....	Anzahl	739 487	113 475	102 634	46 680	18 954	7 382
16	darunter weiblich .....	Anzahl	146 233	21 454	20 240	10 836	3 388	1 280
17	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Einwohner insgesamt .....	Anzahl	1 037	1 020	1 097	1 536	871	1 263
18	weiblich .....	Anzahl	400	378	424	693	305	427
<b>Verurteilte nach dem angewendeten Recht</b>								
19	Allgemeines Strafrecht .....	Anzahl	674 145	100 794	94 245	44 544	17 940	6 934
20	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest) .....	Anzahl	107 091	20 696	12 817	5 100	2 438	701
21	Geldstrafe .....	Anzahl	567 054	80 098	81 428	39 444	15 502	6 233
22	Jugendstrafrecht .....	Anzahl	65 342	12 681	8 389	2 136	1 014	448
23	davon verurteilt zu Jugendstrafe .....	Anzahl	10 550	2 009	1 563	405	175	59
24	Zuchtmitteln .....	Anzahl	47 035	8 360	5 907	1 323	816	303
25	Erziehungsmaßnahmen .....	Anzahl	7 757	2 312	919	408	23	86
<b>Wahlen</b>								
<b>Bundestagswahl am 22. September 2013</b>								
26	Wahlberechtigte .....	1 000	61 947	9 473	7 690	2 506	2 066	484
27	Wähler .....	1 000	44 310	6 634	5 711	1 815	1 413	333
28	Wahlbeteiligung .....	%	71,5	70,0	74,3	72,5	68,4	68,8
29	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	43 727	6 581	5 642	1 788	1 388	329
30	davon CDU/CSU <sup>4)</sup> .....	%	41,5	49,3	45,7	28,5	34,8	29,3
31	SPD .....	%	25,7	20,0	20,6	24,6	23,1	35,6
32	DIE LINKE .....	%	8,6	3,8	4,8	18,5	22,4	10,1
33	GRÜNE .....	%	8,4	8,4	11,0	12,3	4,7	12,1
34	FDP .....	%	4,8	5,1	6,2	3,6	2,5	3,4
35	Sonstige .....	%	10,9	13,4	11,7	12,5	12,4	9,5
<b>Europawahl am 25. Mai 2014</b>								
36	Wahlberechtigte .....	1 000	61 999	9 504	7 713	2 520	2 060	484
37	Wähler .....	1 000	29 844	3 886	4 015	1 178	961	195
38	Wahlbeteiligung .....	%	48,1	40,9	52,1	46,7	46,7	40,3
39	Gültige Stimmen .....	1 000	29 355	3 871	3 926	1 160	935	194
40	davon CDU/CSU <sup>4)</sup> .....	%	35,4	40,5	39,3	20,0	25,0	22,4
41	SPD .....	%	27,3	20,1	23,0	24,0	26,9	34,4
42	GRÜNE .....	%	10,7	12,1	13,2	19,1	6,1	17,6
43	DIE LINKE .....	%	7,4	2,9	3,6	16,2	19,7	9,6
44	AfD .....	%	7,1	8,1	7,9	7,9	8,5	5,8
45	Sonstige .....	%	12,2	16,3	13,0	12,7	13,9	10,3

<sup>1)</sup> Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind für diese Länder deren spezifische Schularten unter der lfd. Nr. 9

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
74 077	248 863	99 367	285 764	565 461	148 609	32 984	288 284	139 757	104 339	89 565	1
47 919	179 272	47 047	210 885	476 719	111 719	25 067	125 551	61 186	78 932	61 712	2
237 108	821 347	172 517	1 137 481	2 595 309	549 106	128 433	445 612	235 235	403 285	235 885	3
54 469	206 987	50 147	282 988	625 223	133 707	29 912	129 004	67 667	99 747	64 576	4
–	22 095	–	48 518	119 192	476	271	–	–	92	–	5
4 957	24 015	8 503	29 257	82 273	14 614	3 539	18 707	10 619	5 932	7 309	6
–	72 602	–	120 653	263 140	4 187	1 240	–	–	1 755	–	7
53 678	192 433	32 128	243 418	538 862	133 757	25 421	94 243	53 760	86 095	53 356	8
66 486	103 432	49 204	128 718	341 183	131 543	30 635	104 159	53 305	110 093	59 326	9
40 289	112 280	21 557	162 191	363 154	73 039	20 377	54 896	29 887	61 563	28 308	10
17 229	87 503	10 978	121 738	262 282	57 783	17 038	44 603	19 997	38 008	23 010	11
97 881	244 322	38 541	199 959	751 740	121 459	30 838	113 281	54 954	57 412	50 163	12
41 052	87 547	13 403	61 417	257 827	42 788	12 666	29 335	19 895	22 027	15 168	13
21 819	53 536	17 145	86 212	206 942	42 596	10 522	52 316	22 839	20 249	25 449	14
16 043	46 891	14 711	70 116	161 940	34 877	8 546	42 343	19 095	15 758	20 042	15
2 882	9 397	2 557	13 318	33 044	6 802	1 825	8 714	3 539	2 865	4 092	16
1 040	879	1 037	1 022	1 048	987	966	1 182	956	633	1 046	17
361	344	354	379	415	376	400	474	346	223	419	18
14 754	42 191	13 945	62 142	146 447	31 554	7 526	40 195	17 767	14 227	18 940	19
2 357	6 057	2 126	9 598	24 144	6 047	1 744	5 937	2 469	2 132	2 728	20
12 397	36 134	11 819	52 544	122 303	25 507	5 782	34 258	15 298	12 095	16 212	21
1 289	4 700	766	7 974	15 493	3 323	1 020	2 148	1 328	1 531	1 102	22
188	653	171	966	2 236	777	135	434	340	193	246	23
675	3 847	566	5 155	12 393	2 492	818	1 346	921	1 310	803	24
426	200	29	1 853	864	54	67	368	67	28	53	25
1 282	4 413	1 351	6 117	13 254	3 092	796	3 406	1 931	2 252	1 834	26
901	3 230	882	4 491	9 605	2 252	577	2 369	1 198	1 646	1 251	27
70,3	73,2	65,3	73,4	72,5	72,8	72,5	69,5	62,1	73,1	68,2	28
891	3 148	868	4 445	9 498	2 214	563	2 333	1 179	1 628	1 232	29
32,1	39,2	42,5	41,1	39,8	43,3	37,8	42,6	41,2	39,2	38,8	30
32,4	28,8	17,8	33,1	31,9	27,5	31,0	14,6	18,2	31,5	16,1	31
8,8	6,0	21,5	5,0	6,1	5,4	10,0	20,0	23,9	5,2	23,4	32
12,7	9,9	4,3	8,8	8,0	7,6	5,7	4,9	4,0	9,4	4,9	33
4,8	5,6	2,2	4,2	5,2	5,5	3,8	3,1	2,6	5,6	2,6	34
9,2	10,5	11,6	7,8	9,0	10,6	11,7	14,8	10,0	9,0	14,2	35
1 283	4 423	1 345	6 126	13 265	3 094	793	3 393	1 917	2 257	1 822	36
558	1 868	629	3 007	6 942	1 763	429	1 669	825	978	940	37
43,5	42,2	46,8	49,1	52,3	57,0	54,1	49,2	43,0	43,3	51,6	38
553	1 844	608	2 978	6 846	1 721	416	1 622	798	970	914	39
24,6	30,6	34,6	39,4	35,6	38,4	34,9	34,5	30,7	34,4	31,8	40
33,8	30,3	21,2	32,5	33,7	30,7	34,4	15,6	21,7	31,9	18,4	41
17,2	12,9	5,1	10,9	10,1	8,1	6,0	6,0	4,8	12,4	5,0	42
8,6	5,6	19,6	4,0	4,7	3,7	6,6	18,3	21,8	4,5	22,5	43
6,0	9,1	7,0	5,4	5,4	6,7	6,8	10,1	6,3	6,8	7,4	44
9,8	11,4	12,5	7,8	10,5	12,4	11,2	15,5	14,6	10,0	14,9	45

ausgewiesen. – <sup>2)</sup> Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>3)</sup> Einschl. Verwaltungsfachhochschulen. – <sup>4)</sup> In Bayern CSU.

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
	<b>Erwerbstätigkeit</b>								
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2015) ...	insgesamt	1 000	40 279	6 715	5 653	1 656	1 204	304
2		männlich	1 000	21 491	3 601	3 036	864	635	163
3	Erwerbsquote <sup>1)</sup> .....	insgesamt	%	51,9	54,3	54,2	52,5	51,8	48,6
4		männlich	%	56,6	59,1	59,0	56,7	55,6	53,3
	<b>Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2015) nach Wirtschaftsbereichen</b>								
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	insgesamt	1 000	562	121	54	/	26	/
6		männlich	1 000	382	77	37	/	18	/
7	Produzierendes Gewerbe .....	insgesamt	1 000	11 135	2 097	1 983	233	286	63
8		männlich	1 000	8 529	1 571	1 468	174	230	51
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	insgesamt	1 000	10 376	1 660	1 309	482	309	96
10		männlich	1 000	5 696	883	682	287	171	55
11	Sonstige Dienstleistungen .....	insgesamt	1 000	18 206	2 836	2 307	940	584	144
12		männlich	1 000	6 884	1 070	850	402	216	56
	<b>Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2015) nach der Stellung im Beruf</b>								
13	Selbständige .....	insgesamt	1 000	4 161	718	562	272	128	28
14		männlich	1 000	2 815	499	380	172	87	19
15	Mithelfende Familienangehörige .....	insgesamt	1 000	160	50	25	/	/	/
16		männlich	1 000	52	14	(9)	/	/	/
17	Beamte .....	insgesamt	1 000	1 991	328	270	71	69	13
18		männlich	1 000	1 081	185	136	37	36	(7)
19	Angestellte .....	insgesamt	1 000	23 862	3 956	3 286	1 081	716	190
20		männlich	1 000	10 531	1 771	1 497	492	298	87
21	Arbeiter .....	insgesamt	1 000	8 623	1 405	1 284	185	258	61
22		männlich	1 000	6 180	985	887	139	196	44
23	Auszubildende .....	insgesamt	1 000	1 482	256	227	46	32	11
24		männlich	1 000	832	148	126	23	18	(6)
25	<b>Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer<sup>2)</sup> am 30. Juni 2015 .....</b>								
26		insgesamt	1 000	30 770	5 185	4 360	1 311	806	311
27		männlich	1 000	16 503	2 810	2 390	643	415	174
28	und zwar Teilzeitbeschäftigte .....	insgesamt	1 000	8 186	1 340	1 076	414	227	87
29		männlich	1 000	1 619	240	182	133	50	21
30	Ausländer .....	insgesamt	1 000	2 829	603	579	138	30	26
31		männlich	1 000	1 752	368	358	78	19	17
32	Auszubildende .....	insgesamt	1 000	1 331	234	212	39	25	13
		männlich	1 000	745	131	116	20	15	7
	<b>Arbeitsmarktlage</b>								
	Stand jeweils am 31. März <sup>3)</sup>								
33	Arbeitslose insgesamt .....	2015	Anzahl	2 931 505	281 105	233 766	202 253	124 157	37 923
34		2016	Anzahl	2 844 891	275 251	233 955	190 467	115 406	37 454
35	und zwar Männer .....	2015	Anzahl	1 626 451	160 871	125 655	115 089	70 036	21 222
36		2016	Anzahl	1 591 045	158 743	128 108	108 072	65 454	21 052
37	Ausländer .....	2015	Anzahl	569 010	65 890	65 108	50 687	5 285	10 149
38		2016	Anzahl	628 148	73 352	70 605	51 247	7 593	11 707
39	unter 25 Jahre .....	2015	Anzahl	249 487	27 646	19 591	16 113	7 133	3 410
40		2016	Anzahl	245 141	27 547	20 435	14 863	7 015	3 472
41	Arbeitslosenquote <sup>4)</sup> .....	2015	%	6,8	4,0	4,0	11,0	9,3	11,1
42		2016	%	6,5	3,9	3,9	10,4	8,7	10,9
43	Gemeldete Stellen .....	2015	Anzahl	542 049 <sup>5)</sup>	83 527	77 742	21 261	14 663	4 881
44		2016	Anzahl	634 516 <sup>5)</sup>	97 927	89 053	26 141	19 000	6 027
45	Kurzarbeiter .....	2015	Anzahl	154 433 <sup>5)</sup>	35 544	11 170	2 086	4 715	1 194
46		2016	Anzahl	152 286 <sup>5)</sup>	35 577	14 140	1 516	4 625	993

<sup>1)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. – <sup>2)</sup> Am Arbeitsort. – <sup>3)</sup> Für das zurückliegende Jahr teilweise korrigierte Werte, für das aktuelle Jahr

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
912	3 050	743	3 843	8 361	1 999	460	1 936	1 041	1 370	1 031	1
470	1 634	391	2 056	4 477	1 079	245	1 019	549	725	547	2
53,8	51,9	50,4	51,1	49,9	51,6	49,3	50,9	50,7	50,3	50,8	3
57,3	56,8	53,9	55,8	55,1	56,8	54,3	55,0	54,7	55,0	54,7	4
/	31	23	89	79	34	/	29	17	30	19	5
/	20	17	62	56	23	/	19	12	21	14	6
144	734	169	1 035	2 220	552	129	573	291	292	336	7
108	560	138	805	1 736	429	102	437	235	230	255	8
296	837	197	994	2 192	514	120	476	262	383	249	9
170	479	105	547	1 226	281	66	258	139	214	134	10
470	1 448	354	1 725	3 870	899	206	858	472	667	427	11
191	575	130	642	1 460	345	74	305	163	261	144	12
116	328	68	363	816	193	36	197	90	151	94	13
72	224	44	251	554	133	23	130	63	100	64	14
/	15	/	18	24	10	/	/	/	(6)	/	15
/	/	/	(5)	(7)	/	/	/	/	/	/	16
45	152	31	223	433	118	24	53	35	83	42	17
19	83	21	123	224	72	14	35	20	47	21	18
658	1 889	406	2 280	4 895	1 168	263	1 075	604	902	495	19
321	867	144	1 016	2 168	519	111	419	236	423	163	20
65	550	216	807	1 865	428	118	554	280	177	370	21
44	389	170	574	1 342	306	85	403	213	123	281	22
27	116	21	152	329	82	18	54	30	52	28	23
14	67	10	87	183	44	11	31	16	31	17	24
913	2 409	554	2 784	6 407	1 345	377	1 530	776	915	786	25
488	1 312	268	1 513	3 516	719	208	779	389	476	403	26
241	655	154	771	1 649	373	95	423	214	272	197	27
63	142	30	134	337	64	17	81	40	53	34	28
90	308	14	180	582	117	39	40	17	48	21	29
52	186	8	117	371	74	25	26	11	30	14	30
32	98	19	143	282	69	18	49	26	48	25	31
17	55	11	81	158	39	10	28	15	27	15	32
74 782	184 270	96 083	267 113	759 200	118 863	37 748	192 416	126 500	102 494	92 832	33
73 049	179 393	90 936	260 610	748 050	117 300	39 004	175 384	121 180	101 208	86 244	34
41 575	100 017	54 308	146 792	416 752	65 183	20 976	107 950	70 248	57 770	52 007	35
40 893	97 701	51 943	145 070	413 614	64 950	22 212	99 567	67 791	57 189	48 686	36
20 953	54 643	3 620	45 011	184 612	22 215	7 071	10 979	5 408	13 320	4 059	37
21 453	57 518	6 306	51 320	199 988	24 558	9 269	14 210	8 009	15 526	5 487	38
5 537	17 110	6 881	25 744	68 023	12 220	3 375	12 222	8 397	10 250	5 835	39
5 691	16 482	7 174	25 622	66 161	11 649	3 658	11 479	8 122	10 114	5 657	40
7,6	5,7	11,6	6,4	8,2	5,5	7,4	9,1	10,8	6,9	8,0	41
7,4	5,5	11,0	6,2	8,0	5,4	7,6	8,3	10,4	6,7	7,5	42
15 028	41 002	11 876	52 678	109 553	26 056	6 411	25 602	14 293	17 372	18 003	43
14 911	47 315	13 423	62 264	128 863	32 075	7 000	31 221	16 020	20 915	20 434	44
1 312	9 435	2 697	18 344	28 313	3 765	1 701	15 355	5 079	4 443	9 280	45
1 361	8 790	2 599	16 908	25 626	4 421	1 494	14 845	5 720	3 296	10 375	46

vorläufige Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen. – <sup>5)</sup> Einschl. der Fälle ohne Angabe.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2015 <sup>1)</sup> .....	1 000	275,9	91,6	41,4	0,1 <sup>2)</sup>	5,2	0,2 <sup>2)</sup>
	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von							
2	unter 5 ha .....	1 000	21,5	3,6	6,5	0,0 <sup>2)</sup>	0,2	0,0 <sup>2)</sup>
3	5 bis unter 10 ha .....	1 000	43,8	16,5	7,3	0,0 <sup>2)</sup>	0,6	0,0 <sup>2)</sup>
4	10 bis unter 20 ha .....	1 000	57,1	24,7	8,7	0,0 <sup>2)</sup>	0,8	0,0 <sup>2)</sup>
5	20 bis unter 50 ha .....	1 000	68,6	27,9	9,6	0,0 <sup>2)</sup>	0,9	0,0 <sup>2)</sup>
6	50 bis unter 100 ha .....	1 000	48,8	14,1	6,2	0,0 <sup>2)</sup>	0,6	0,0 <sup>2)</sup>
7	100 ha oder mehr <sup>3)</sup> .....	1 000	36,2	4,8	•	0,0 <sup>2)</sup>	2,1	0,0 <sup>2)</sup>
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2015 <sup>1)</sup> .....	1 000 ha	16 730,7	3 153,6	1 424,1	2,0 <sup>2)</sup>	1 321,7	8,5 <sup>2)</sup>
	davon in Betrieben mit einer LF von							
9	unter 5 ha .....	1 000 ha	45,4	8,7	11,7	0,0 <sup>2)</sup>	0,5	0,0 <sup>2)</sup>
10	5 bis unter 10 ha .....	1 000 ha	318,2	117,7	54,2	0,1 <sup>2)</sup>	4,6	0,2 <sup>2)</sup>
11	10 bis unter 20 ha .....	1 000 ha	858,6	379,5	127,9	0,1 <sup>2)</sup>	11,1	0,4 <sup>2)</sup>
12	20 bis unter 50 ha .....	1 000 ha	2 290,7	931,5	317,0	0,4 <sup>2)</sup>	30,1	1,0 <sup>2)</sup>
13	50 bis unter 100 ha .....	1 000 ha	3 440,8	968,0	433,5	0,3 <sup>2)</sup>	41,5	3,1 <sup>2)</sup>
14	100 ha oder mehr <sup>3)</sup> .....	1 000 ha	9 777,1	748,2	•	1,1 <sup>2)</sup>	1 233,8	3,9 <sup>2)</sup>
15	Landwirtschaftliche Familienarbeitskräfte 2013 .....	1 000	505,6	184,0	81,1	0,1	5,7	0,3
16	darunter in Haupterwerbsbetrieben .....	1 000	257,5	92,8	31,5	0,1	2,5	0,1
<b>Bodennutzung und Ernte</b>								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2015 <sup>1)</sup> .....	1 000 ha	16 730,7	3 153,6	1 424,1	2,0 <sup>2)</sup>	1 321,7	8,5 <sup>2)</sup>
18	darunter Dauergrünland .....	1 000 ha	4 677,1	1 071,2	548,3	0,7 <sup>2)</sup>	296,3	6,7 <sup>2)</sup>
19		% <sup>4)</sup>	28,0	34,0	38,5	33,3	22,4	78,8
20	Ackerland .....	1 000 ha	11 846,4	2 067,7	825,6	1,2 <sup>2)</sup>	1 021,0	1,8 <sup>2)</sup>
21		% <sup>4)</sup>	70,8	65,6	58,0	57,1	77,2	21,2
22	darunter Getreidefläche .....	1 000 ha	6 529,2	1 177,3	513,2	0,6 <sup>2)</sup>	532,2	0,7 <sup>2)</sup>
23		% <sup>4)</sup>	39,0	37,3	36,0	28,6	40,3	8,2
24	Hackfruchtfläche .....	1 000 ha	554,1	90,2	19,2	0,0 <sup>2)</sup>	16,6	0,0 <sup>2)</sup>
25		% <sup>4)</sup>	3,3	2,9	1,3	0,0	1,3	0,0
26	Pflanzen zur Grünernte .....	1 000 ha	2 746,2	577,1	186,5	0,4 <sup>2)</sup>	249,2	8,5 <sup>2)</sup>
27		% <sup>4)</sup>	16,4	18,3	13,1	19,0	18,9	9,4
28	Getreideernte 2015 <sup>5)</sup> .....	1 000 t	48 867	8 436	3 555	•	3 060	•
29	Kartoffelernte 2015 .....	1 000 t	10 370	1 415	174	•	323	•
30	Zuckerrübenerte 2015 .....	1 000 t	22 572	3 366	955	–	449	–
31	Gemüseernte 2015 <sup>6)</sup> .....	1 000 t	3 245	502	246	•	82	•
32	Weinmosternte 2015 .....	1 000 hl	8 873	420	2 237	–	–	–
<b>Viehwirtschaft</b>								
Repräsentative Viehbestände am 3. November 2015								
33	Rinder .....	1 000	12 635,5	3 205,4	1 001,8	0,8	561,9	10,5
34	darunter Milchkühe .....	1 000	4 284,6	1 208,2	/	0,1	162,8	4,1
35	Schweine .....	1 000	27 652,4	3 276,6	1 849,5	–	829,3	–
36	darunter Zuchtsauen .....	1 000	1 973,2	247,4	168,0	–	99,3	–
37	Schafe .....	1 000	1 579,8	271,5	214,2	–	74,3	–
Milcherzeugung 2015								
38	Gesamterzeugung an Milch <sup>9)</sup> .....	1 000 t	32 685	8 126	2 346	1	1 449	32
39	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2015 .....	1 000 t	6 722,4	803,7	590,7	–	110,5	105,6
40	darunter Rindfleisch .....	1 000 t	1 132,9	316,4	173,3	–	10,5	24,8
41	Schweinefleisch .....	1 000 t	5 566,3	485,0	414,0	–	98,5	80,7
42	Schafffleisch .....	1 000 t	20,5	1,9	3,2	–	1,4	0,0

<sup>1)</sup> Einschl. Erzeugungseinheiten unter 5 ha LF. – <sup>2)</sup> Ergebnisse aus der Agrarstrukturerhebung 2013 übernommen. – <sup>3)</sup> Summe weist geringfügige Abweichung

<sup>6)</sup> Bei Sachsen-Anhalt nachgewiesen. – <sup>9)</sup> Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Kuh-, Ziegen- und Schafmilch.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
0,7 <sup>2)</sup>	16,3	4,6	37,9	32,1	18,0	1,2	6,1	4,2	12,9	3,4	1
0,3 <sup>2)</sup>	0,9	2,0	1,6	2,1	4,2	0,1	0,5	0,3	0,7	0,2	2
0,1 <sup>2)</sup>	2,6	0,5	4,5	4,4	2,9	0,2	1,3	0,4	1,7	0,6	3
0,1 <sup>2)</sup>	3,5	0,5	5,5	5,9	3,3	0,2	1,2	0,5	1,7	0,6	4
0,1 <sup>2)</sup>	4,2	0,6	8,3	9,0	3,1	0,2	1,1	0,6	2,3	0,5	5
0,0 <sup>2)</sup>	2,9	0,4	9,8	7,5	2,4	0,2	0,6	0,4	3,1	0,3	6
0,0 <sup>2)</sup>	2,1	2,3	8,1	3,2	2,0	0,3	1,5	2,1	3,3	1,1	7
14,4 <sup>2)</sup>	769,5	1 346,2	2 604,7	1 457,1	705,4	77,2	903,2	1 173,4	989,4	780,3	8
0,5 <sup>2)</sup>	2,0	0,5	4,0	4,5	9,0	0,1	1,0	0,5	1,7	0,5	9
0,5 <sup>2)</sup>	19,5	3,9	33,4	32,7	20,8	1,3	9,0	3,3	12,3	4,7	10
1,3 <sup>2)</sup>	52,4	8,0	82,0	87,8	48,9	3,0	16,8	6,7	24,2	8,5	11
3,3 <sup>2)</sup>	138,6	21,2	283,7	306,0	100,4	7,8	33,9	20,2	79,3	16,1	12
2,9 <sup>2)</sup>	205,1	30,4	714,2	524,5	175,9	15,9	42,0	31,1	231,1	21,6	13
5,9 <sup>2)</sup>	351,9	1 282,3	1 487,6	501,5	329,3	49,0	800,5	1 111,6	640,9	729,1	14
1,3	30,7	4,4	65,2	58,8	32,6	2,3	8,5	4,2	22,3	4,2	15
0,9	10,4	2,1	42,9	33,7	16,9	0,9	3,4	2,2	15,1	2,0	16
14,4 <sup>2)</sup>	769,5	1 346,2	2 604,7	1 457,1	705,4	77,2	903,2	1 173,4	989,4	780,3	17
6,7 <sup>2)</sup>	290,8	263,9	685,6	391,7	225,3	39,9	188,0	174,5	320,3	167,3	18
46,5	37,8	19,6	26,3	26,9	31,9	51,7	20,8	14,9	32,4	21,4	19
5,7 <sup>2)</sup>	472,1	1 078,9	1 899,1	1 049,0	409,1	36,9	709,9	996,3	661,6	610,5	20
39,5	61,4	80,1	72,9	72,0	58,0	47,8	78,6	85,0	66,9	78,2	21
2,4 <sup>2)</sup>	303,8	567,4	915,3	628,4	241,6	22,6	398,8	563,2	302,3	359,4	22
16,6	39,9	42,2	35,1	43,1	34,3	29,3	44,2	48,0	30,6	46,1	23
0,0 <sup>2)</sup>	15,4	34,2	193,7	77,7	22,2	0,1	17,3	45,8	12,7	8,9	24
0,0	2,0	2,5	7,4	5,3	3,2	0,1	1,9	3,9	1,3	1,1	25
1,3 <sup>2)</sup>	61,5	184,5	590,1	231,8	58,7	8,0	119,4	152,2	233,7	91,0	26
9,0	8,0	13,7	22,7	15,9	8,3	10,4	13,2	13,0	23,6	11,7	27
•	2 206	4 702	7 514	5 374	1 656	134	2 918	3 863	2 903	2 517	28
•	133	398	5 099	1 454	245	4	255	584	219	68	29
•	822	1 514	6 771	3 769	908	–	757	2 341	498	422	30
10	177	30	456	603	628	2	56	123	302	30	31
–	233	0	–	1	5 895	9	23	54 <sup>7)</sup>	0	• <sup>8)</sup>	32
6,3	459,0	561,1	2 652,1	1 458,5	359,6	49,5	504,3	349,3	1 113,2	342,4	33
1,2	145,2	181,5	865,4	423,0	118,1	14,7	190,0	125,7	400,1	110,8	34
–	599,9	748,5	8 730,9	7 308,1	192,0	5,3	667,0	1 183,8	1 459,4	802,2	35
–	41,8	87,9	500,9	424,4	13,0	0,3	69,2	134,3	93,6	93,2	36
–	113,5	70,7	167,1	136,3	66,2	6,7	69,3	76,6	189,7	123,7	37
8	1 035	1 625	6 857	3 333	867	99	1 746	1 151	2 978	1 032	38
0,2	60,6	80,2	1 938,6	2 135,3	138,3	1,7	16,6	441,6	172,2	126,5	39
0,2	11,8	40,4	160,2	230,1	23,8	0,8	4,1	1,1	109,0	26,5	40
0,1	42,9	39,6	1 776,7	1 902,2	113,9	0,8	12,2	440,3	59,5	99,9	41
0,0	5,6	0,2	1,2	2,4	0,4	0,1	0,3	0,1	3,5	0,1	42

en zu den ausgewiesenen Endsummen auf. – <sup>4)</sup> Anteil an der LF. – <sup>5)</sup> Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. – <sup>6)</sup> Ohne Chicorée. – <sup>7)</sup> Einschl. Thüringen. –

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>								
1	Betriebe <sup>1)</sup> (September 2015) .....	Anzahl	45 406	7 205	8 187	702	1 166	260
2	Beschäftigte (September 2015) .....	Anzahl	6 121 193	1 247 337	1 243 692	93 072	98 126	50 630
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ....	Anzahl	53 720	5 894	4 524	•	4 331	–
4	Verarbeitendes Gewerbe .....	Anzahl	6 067 473	1 241 443	1 239 168	•	93 795	50 630
5	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	Anzahl	507 561	106 526	63 814	8 245	11 668	•
6	Getränkeherstellung .....	Anzahl	61 601	14 953	8 079	1 857	1 162	•
7	H. v. Textilien .....	Anzahl	63 486	12 835	11 632	498	133	•
8	H. v. Bekleidung .....	Anzahl	30 959	10 351	9 743	154	–	–
9	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	Anzahl	332 213	52 201	30 171	2 641	4 490	634
10	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	Anzahl	114 069	7 789	28 011	9 181	•	•
11	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Anzahl	385 539	74 329	63 242	2 235	6 895	273
12	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	Anzahl	188 313	47 450	19 999	749	4 923	434
13	H. v. Metallerzeugnissen .....	Anzahl	653 682	99 743	147 785	5 879	9 735	4 259
14	H. v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugnissen .	Anzahl	289 884	81 735	63 666	11 550	2 779	1 317
15	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	Anzahl	410 509	109 651	100 817	11 830	3 271	826
16	Maschinenbau .....	Anzahl	1 023 598	222 447	306 342	9 714	5 498	4 631
17	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Anzahl	813 215	197 468	219 386	3 388	6 437	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 334 038	437 236	•	26 527	40 772	8 578
19	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 611 076	573 543	•	36 352	35 070	34 739
20	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	193 987	40 990	•	3 473	1 802	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	936 839	193 611	•	26 720	15 393	7 041
22	Umsatz insgesamt 2015 .....	Mill. €	1 795 517	342 796	351 889	24 901	25 910	24 487
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ....	Mill. €	10 186	1 011	919	•	842	–
24	Verarbeitendes Gewerbe .....	Mill. €	1 785 331	341 785	350 970	•	25 068	24 487
25	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	Mill. €	148 463	23 962	14 066	2 300	3 840	•
26	Getränkeherstellung .....	Mill. €	20 126	3 665	2 062	411	448	•
27	H. v. Textilien .....	Mill. €	11 961	2 672	2 160	112	14	•
28	H. v. Bekleidung .....	Mill. €	7 496	2 152	2 556	18	–	–
29	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	Mill. €	142 373	15 096	11 375	536	1 969	180
30	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	Mill. €	46 350	1 973	9 287	7 026	•	•
31	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Mill. €	76 135	13 468	13 074	534	1 336	58
32	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	Mill. €	38 388	8 557	4 645	192	1 182	144
33	H. v. Metallerzeugnissen .....	Mill. €	108 512	15 308	24 245	1 059	1 240	859
34	H. v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugnissen .	Mill. €	74 587	28 157	14 625	2 473	496	578
35	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	Mill. €	92 213	25 868	22 566	1 852	793	105
36	Maschinenbau .....	Mill. €	235 604	47 875	73 899	2 095	775	1 128
37	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Mill. €	407 174	101 953	113 350	297	1 187	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	602 990	96 920	•	•	11 490	4 335
39	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	810 540	187 860	•	6 841	6 663	17 766
40	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	43 455	•	•	•	•	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	266 082	41 452	•	11 225	4 414	2 323
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>								
42	Betriebe Ende Juni 2015 .....	Anzahl	73 664	12 867	7 158	2 496	4 891	168
43	Tätige Personen Ende Juni 2015 .....	Anzahl	771 614	143 965	92 530	21 425	33 960	3 186
44	Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2015 .....	1 000	87 422	16 140	10 446	2 191	4 061	392
45	davon für Abbruch- u. vorbereit. Baustellenarbeiten ....	1 000	3 544	789	420	78	104	•
46	Hoch- und Tiefbau .....	1 000	52 684	10 625	6 289	1 342	2 462	245
46	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	1 000	31 195	4 725	3 736	771	1 495	144
48	Entgelte im Juni 2015 .....	Mill. €	1 994	387	254	52	74	10
49	Gesamtumsatz im Jahr 2014 (ohne Umsatzsteuer) ....	Mill. €	101 125	20 544	13 414	3 125	4 009	534
<b>Energiewirtschaft</b>								
50	Endenergieverbrauch 2013 insgesamt .....	TJ	9 178 528	1 438 436	1 059 858	258 308	309 742	111 635
51	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	430 413	16 524	7 542	579	27 608	30 655
52	Mineralölprodukten .....	TJ	3 454 439	615 820	450 146	97 726	95 483	24 129
53	Gasen .....	TJ	2 285 987	286 335	227 075	74 091	69 404	33 123
54	Strom .....	TJ	1 883 600	316 900	247 718	41 932	55 685	17 947
55	sonstigen Energieträgern .....	TJ	1 124 089	202 856	127 379	43 981	61 561	5 780

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.



Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
433	2 788	744	3 619	10 088	2 244	481	3 030	1 458	1 211	1 790	1
85 622	403 848	58 436	538 289	1 219 289	291 082	90 289	273 907	132 877	123 861	170 836	2
•	1 070	•	5 999	20 347	1 999	•	3 450	3 380	642	712	3
•	402 778	•	532 290	1 198 942	289 083	•	270 457	129 497	123 219	170 124	4
•	28 798	15 515	67 256	91 084	18 191	7 550	17 806	20 882	20 213	17 547	5
335	6 959	1 252	•	9 145	5 742	570	2 162	1 750	1 174	1 348	6
•	3 029	•	3 017	18 558	2 020	143	7 932	•	484	1 661	7
–	740	•	1 570	6 012	•	•	•	•	•	137	8
3 611	38 315	1 883	24 100	94 418	47 721	726	8 246	13 336	5 735	3 985	9
1 226	21 178	•	4 857	12 337	11 928	•	2 834	4 808	5 872	1 634	10
3 538	35 223	2 429	44 379	76 666	24 525	4 060	14 042	9 346	6 598	17 759	11
371	9 301	2 284	18 351	32 216	16 249	3 135	11 388	8 221	3 672	9 570	12
1 718	35 309	5 828	39 501	175 273	28 688	11 429	39 173	14 357	7 966	27 039	13
5 035	24 056	1 487	12 122	34 149	6 379	1 437	18 913	3 046	7 964	14 249	14
1 418	24 306	1 654	24 873	86 539	9 356	1 874	15 464	3 766	3 930	10 934	15
10 818	44 846	6 754	60 559	202 787	38 912	18 751	38 276	15 014	20 192	18 057	16
•	52 573	2 400	•	81 746	25 766	18 193	35 715	3 424	3 722	17 334	17
16 436	161 625	•	•	•	•	32 476	•	•	35 755	•	18
51 400	159 564	21 072	249 351	•	89 672	46 661	112 437	39 263	53 728	55 317	19
1 027	•	1 436	14 902	•	7 774	•	6 919	3 116	2 556	7 916	20
12 164	71 090	19 006	86 658	•	47 998	9 782	39 465	30 267	30 836	26 401	21
70 914	110 406	14 900	202 904	333 677	91 840	28 222	63 660	39 996	36 019	32 997	22
•	252	•	2 786	1 750	333	•	793	628	322	98	23
•	110 154	•	200 118	331 927	91 508	•	62 867	39 367	35 697	32 898	24
•	5 242	4 381	28 483	34 519	4 571	1 530	4 350	6 512	6 241	3 329	25
67	2 617	378	•	3 258	2 653	325	879	751	441	622	26
•	709	•	573	3 555	460	40	1 025	•	134	215	27
–	168	•	647	1 741	•	•	•	•	•	•	28
1 597	15 647	988	10 236	43 898	27 553	230	2 517	6 912	2 638	1 000	29
370	11 319	•	1 110	5 843	4 485	•	459	1 378	2 403	244	30
789	7 637	423	8 685	15 034	5 371	985	2 208	2 155	1 235	3 144	31
199	2 054	473	3 255	7 510	3 398	435	2 041	1 947	836	1 522	32
242	6 321	835	7 376	31 625	4 868	2 099	4 901	2 144	1 082	4 306	33
1 417	5 401	270	2 324	7 222	986	272	5 212	355	1 906	2 893	34
699	4 728	450	6 296	20 770	1 790	347	2 740	467	722	2 019	35
3 018	10 706	2 329	12 834	46 087	9 137	5 574	7 593	2 632	6 848	3 076	36
•	16 556	715	•	32 278	12 526	10 329	17 985	615	526	4 709	37
10 976	44 905	•	•	•	•	7 475	•	•	9 244	•	38
17 176	41 867	4 752	108 757	•	25 717	18 100	31 296	6 018	13 949	11 587	39
616	•	246	2 973	•	1 201	•	1 065	507	437	1 399	40
8 578	21 629	4 836	32 669	•	15 367	2 082	8 191	8 613	9 587	5 020	41
830	5 825	1 301	6 165	12 544	3 992	744	6 620	2 748	2 415	2 900	42
8 641	51 614	15 951	83 262	132 252	39 022	8 890	56 543	29 330	24 760	26 283	43
890	5 598	1 972	9 659	14 610	4 329	961	6 576	3 524	2 895	3 180	44
62	254	57	292	668	166	•	271	150	93	95	45
552	3 228	1 352	6 297	7 750	2 464	551	3 796	2 185	1 586	1 961	46
277	2 116	562	3 070	6 191	1 699	370	2 509	1 189	1 216	1 125	47
28	131	36	225	358	103	24	122	68	64	59	48
1 890	6 554	1 820	11 221	16 179	5 066	1 033	6 326	3 338	3 066	3 009	49
174 467	789 798	143 390	903 818	2 087 859	466 787	195 584	355 745	315 424	267 426	214 692	50
328	5 854	1 933	31 994	147 102	3 939	70 378	7 489	•	2 377	4 813	51
66 097	428 322	61 881	320 755	709 831	177 691	39 562	137 881	•	106 661	73 353	52
43 074	151 376	35 034	286 704	613 353	129 362	47 693	89 261	109 810	75 711	52 915	53
44 801	131 408	24 475	192 206	431 449	103 474	29 234	69 206	54 917	51 563	45 125	54
20 167	72 839	20 068	72 159	186 124	52 322	8 719	51 909	60 244	31 115	38 486	55

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen 2015</b>								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerichtungen) .....	Anzahl	105 568	23 074	15 367	2 011	5 519	566
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen .....	Anzahl	93 658	20 356	13 203	1 585	5 220	500
3	Fertiggestellte Wohnungen .....	Anzahl	247 722	53 352	37 686	10 722	9 234	1 671
4	Fertiggestellte Wohnräume .....	Anzahl	1 070 209	226 403	162 790	36 674	39 528	6 892
5	Zum Bau genehmigte Wohnungen .....	Anzahl	313 296	62 157	41 147	22 365	12 409	2 435
6	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt) .....	Anzahl	522 655	119 914	67 798	42 268	21 642	3 560
7	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 2015 <sup>1)</sup> ...	Anzahl	18 731 909	2 993 729	2 386 866	320 302	653 989	138 354
8	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 2015 <sup>1) 2)</sup> .....	Anzahl	41 446 262	6 260 635	5 190 647	1 902 675	1 300 817	354 329
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel<sup>3)</sup></b>								
9	Ausfuhr 2015 (Spezialhandel) <sup>4)</sup> .....	Mill. €	1 195 935	178 930	194 807	14 140	14 184	17 600
10	darunter Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	67 501	8 719	4 283	2 256	1 063	1 902
11	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	1 089 651	165 689	186 046	11 413	12 771	15 502
12	davon Rohstoffe .....	Mill. €	15 085	980	497	25	109	84
13	Halbwaren .....	Mill. €	55 686	6 349	8 096	509	1 136	278
14	Fertigwaren .....	Mill. €	1 018 880	158 360	177 452	10 880	11 525	15 139
15	Einfuhr 2015 (Generalhandel) <sup>4)</sup> .....	Mill. €	953 583	161 256	155 999	11 392	16 229	13 631
16	darunter Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	77 897	8 885	8 747	1 652	1 471	3 688
17	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	825 748	144 264	138 517	8 633	13 855	9 494
18	davon Rohstoffe .....	Mill. €	77 645	12 119	5 956	150	4 384	678
19	Halbwaren .....	Mill. €	68 885	6 196	7 052	367	804	1 401
20	Fertigwaren .....	Mill. €	679 218	125 949	125 509	8 116	8 667	7 415
<b>Fremdenverkehr<sup>5)</sup></b>								
21	Beherbergungsbetriebe 2015 <sup>6)</sup> .....	Anzahl	51 295	12 142	6 712	817	1 648	119
22	Gästeankünfte 2015 .....	1 000	166 787	34 209	20 380	12 369	4 659	1 258
23	davon von Inlandsgästen .....	1 000	131 817	25 681	15 518	7 505	4 241	1 007
24	Auslandsgästen .....	1 000	34 970	8 527	4 862	4 865	418	251
25	Gästeübernachtungen 2015 .....	1 000	436 233	88 129	50 763	30 250	12 519	2 375
26	davon von Inlandsgästen .....	1 000	356 560	70 571	39 639	16 602	11 558	1 875
27	Auslandsgästen .....	1 000	79 672	17 558	11 124	13 648	961	500
<b>Verkehr</b>								
28	<b>Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2016</b> .....	km	230 082	41 887	27 404	246	12 233	114
29	darunter Bundesstraßen .....	km	38 303	6 106	4 367	169	2 751	34
30	<b>Güterverkehr auf Eisenbahnen 2015</b> .....	1 000 t	588 825	53 262	34 544	6 219	35 477	17 190
31	davon Versand .....	1 000 t	289 171	24 621	15 186	1 191	19 286	5 663
32	Empfang .....	1 000 t	299 654	28 641	19 358	5 028	16 191	11 527
33	<b>Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2015<sup>7)</sup></b> .....	1 000 t	260 429	7 006	28 751	3 886	4 451	4 828
34	davon Versand .....	1 000 t	103 406	2 674	12 856	464	2 896	1 179
35	Empfang .....	1 000 t	157 024	4 332	15 895	3 422	1 554	3 650
<b>Luftverkehr 2015 (ohne sonstige Flugplätze)</b>								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	216 949	45 082	12 045	29 508	—	2 658
37	Frachtaufkommen .....	1 000 t	4 432	342	30	47	—	1
38	<b>Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2016<sup>8) 9)</sup> ...</b>	Anzahl	54 602 441 <sup>10)</sup>	9 575 438	7 670 154	1 387 733	1 674 666	327 257
39	darunter Krafträder (einschl. Leichtkrafträder) .....	Anzahl	4 228 238 <sup>10)</sup>	885 891	648 699	103 150	118 455	20 530
40	Personenkraftw. u. sonst. „M1“ - Fahrzeuge ...	Anzahl	45 071 209 <sup>10)</sup>	7 550 273	6 282 597	1 178 417	1 369 736	284 484
41	<b>Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2015<sup>9)</sup> .....</b>	Anzahl	3 742 522 <sup>10)</sup>	728 697	497 480	99 848	76 321	28 576
42	darunter Personenkraftw. u. sonst. „M1“ - Fahrzeuge ...	Anzahl	3 206 042 <sup>10)</sup>	620 649	430 558	81 132	59 816	25 342
43	<b>Straßenverkehrsunfälle 2015</b> .....	Anzahl	2 516 831	391 125	308 543	137 733	80 978	22 395
44	darunter Unfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	305 659	53 827	37 014	14 976	8 579	3 367
45	dabei Getötete .....	Anzahl	3 459	614	483	48	179	17
46	Verletzte .....	Anzahl	393 432	71 161	48 135	17 792	10 825	4 018

<sup>1)</sup> Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnissen der GWZ 2011. — <sup>2)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Wohnheimen. — <sup>3)</sup> Vorläufige Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen. — <sup>4)</sup> Stand: Juni 2015. — <sup>7)</sup> Zur Ermittlung der Versandmenge werden im (etwa 12 %). — <sup>9)</sup> Zuordnung nach Wohnort des Halters. — <sup>10)</sup> Einschl. Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes, des Technischen Hilfswerks und sonstiger nicht ein-

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 760	5 853	2 372	13 552	16 686	5 550	779	3 287	1 896	5 413	1 883	1
1 246	5 068	2 169	12 348	14 563	5 106	713	3 047	1 811	4 935	1 788	2
8 521	17 792	4 558	25 453	40 670	11 197	1 729	7 795	3 253	10 293	3 796	3
29 965	77 031	18 618	121 864	174 669	55 122	8 236	35 102	15 227	44 377	17 711	4
8 634	21 555	6 262	30 333	55 805	14 651	1 742	11 388	4 172	13 014	5 227	5
18 058	40 052	9 618	31 071	82 530	28 582	2 915	19 423	5 956	20 892	8 376	6
247 814	1 375 429	387 832	2 206 422	3 836 871	1 168 965	302 957	814 714	571 151	802 097	524 417	7
931 236	2 984 982	894 840	3 914 139	8 888 075	2 061 826	510 845	2 339 386	1 286 282	1 452 394	1 173 154	8
56 460	60 035	8 013	83 003	181 457	51 238	15 313	38 378	15 310	19 703	13 528	9
2 211	2 221	2 719	10 250	11 645	3 713	719	1 304	1 638	2 690	969	10
53 751	56 327	4 902	70 525	163 536	46 523	14 302	36 310	13 124	16 269	12 041	11
1 235	212	93	618	1 769	256	30	132	570	95	104	12
5 672	3 335	530	2 845	13 121	1 802	679	1 349	1 788	1 341	514	13
46 845	52 780	4 279	67 062	148 645	44 466	13 594	34 829	10 767	14 833	11 423	14
69 466	83 400	5 293	81 272	207 335	34 083	14 988	22 100	16 156	20 024	9 281	15
9 634	3 600	1 063	8 089	17 596	3 292	881	1 123	1 273	3 185	1 008	16
58 166	75 896	3 862	69 075	177 247	28 682	13 609	19 524	14 210	15 479	7 535	17
4 629	4 544	226	15 382	21 051	464	987	1 361	3 839	1 279	74	18
7 815	8 857	1 062	5 360	20 514	3 029	669	1 267	1 660	1 299	417	19
45 722	62 495	2 574	48 333	135 682	25 188	11 954	16 896	8 710	12 901	7 044	20
351	3 496	2 862	5 421	5 257	3 548	252	2 137	1 135	4 068	1 330	21
6 277	14 314	7 395	13 445	21 713	8 496	984	7 406	3 143	7 031	3 710	22
4 880	10 648	7 019	11 965	16 924	6 613	822	6 538	2 882	6 111	3 463	23
1 397	3 666	375	1 480	4 789	1 883	161	868	261	920	247	24
12 639	32 168	29 468	41 310	48 688	21 757	2 980	18 732	7 609	27 083	9 763	25
9 531	25 047	28 447	37 658	38 549	16 397	2 516	16 825	7 057	25 109	9 179	26
3 108	7 121	1 021	3 652	10 139	5 360	463	1 907	552	1 974	584	27
190	16 093	10 005	28 056	29 554	18 383	2 048	13 442	10 959	9 873	9 595	28
109	3 001	1 935	4 671	4 454	2 881	310	2 307	2 145	1 544	1 519	29
48 067	17 225	11 452	91 227	133 395	19 185	22 392	25 372	58 628	7 688	7 501	30
27 275	9 385	4 349	40 373	69 002	8 726	6 665	13 563	36 560	3 770	3 556	31
20 792	7 840	7 103	50 854	64 393	10 459	15 727	11 809	22 068	3 918	3 945	32
12 104	10 094	31	25 972	124 929	22 267	4 395	76	7 237	4 402	–	33
6 721	2 589	31	12 855	42 425	10 183	1 072	43	4 409	3 009	–	34
5 384	7 506	–	13 116	82 504	12 083	3 323	33	2 828	1 393	–	35
15 584	60 889	–	5 433	38 214	2 597	433	4 017	–	265	225	36
31	2 076	–	17	830	73	0	983	–	0	2	37
879 843	4 228 482	1 015 072	5 483 501	11 331 513	2 947 349	729 260	2 528 754	1 433 562	1 923 189	1 430 610	38
52 535	323 002	63 022	410 403	814 495	238 034	58 937	163 671	87 032	143 348	94 345	39
761 655	3 539 412	832 708	4 528 650	9 639 714	2 410 786	615 611	2 107 126	1 193 889	1 583 822	1 167 684	40
147 987	387 336	47 533	413 282	734 578	154 751	40 306	139 761	69 893	98 593	76 417	41
133 858	343 745	37 246	361 241	633 643	130 238	34 770	114 441	55 871	80 423	62 243	42
67 196	135 597	56 077	211 087	610 703	137 441	33 399	108 653	74 376	85 346	56 182	43
7 881	21 157	5 407	33 247	60 131	14 778	4 013	13 504	8 213	12 695	6 870	44
20	242	93	457	522	194	31	192	145	107	115	45
10 083	28 106	6 930	42 942	76 260	19 097	5 205	17 033	10 490	16 378	8 977	46

Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. – <sup>5)</sup> In innerdeutschen Verkehr ausschl. Ankunftsätze verwendet. – <sup>6)</sup> Nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen deutlich zuordenbarer Fahrzeuge.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Unternehmen und Betriebe</b>								
1	Gewerbeanmeldungen 2015 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	706 876	122 119	90 907	42 124	17 282	5 311
2	Gewerbeabmeldungen 2015 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	675 511	110 904	88 417	34 557	17 886	4 706
<b>Insolvenzen 2015</b>								
3	Insgesamt .....	Anzahl	127 683	14 572	11 994	5 928	4 167	1 838
4	darunter von Unternehmen .....	Anzahl	23 123	3 195	1 867	1 407	431	242
5	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	16 979	2 341	1 272	916	363	179
6	Verbrauchern .....	Anzahl	80 347	8 093	6 734	3 455	3 121	1 284
7	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	78 436	7 946	6 372	3 309	3 087	1 271
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
8	Mitglieder am 1. Juli 2015 .....	Anzahl	53 555 557 <sup>2)</sup>	8 128 751	6 758 835	2 293 111	1 797 675	432 175
9	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner .....	Anzahl	31 121 286 <sup>2)</sup>	4 801 323	3 942 709	1 389 462	1 024 860	255 760
10	Freiwillige Mitglieder .....	Anzahl	5 688 863 <sup>2)</sup>	1 006 573	855 233	261 532	121 457	48 212
11	Rentner .....	Anzahl	16 745 408 <sup>2)</sup>	2 320 855	1 960 893	642 117	651 358	128 203
<b>Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>								
12	Empfänger von Arbeitslosengeld im Dezember 2015 ...	Anzahl	857 667 <sup>2)</sup>	122 008	96 205	39 500	30 547	6 713
13	Empfänger nach dem SGB II im Dezember 2015 <sup>3)</sup> .....	Anzahl	5 993 135	425 562	435 503	552 981	220 443	97 524
14	hierunter Empfänger von Arbeitslosengeld II .....	Anzahl	4 280 438	299 986	307 155	401 569	165 029	69 550
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2015 .....	1 000 €	14 846 365 <sup>4)</sup>	1 822 585	1 392 542	557 121	373 607	108 752
16	SGB II 2015 .....	1 000 €	15 323 376 <sup>5)</sup>	1 226 992	974 919	1 879 343	452 994	326 932
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII								
17	Hilfe zum Lebensunterhalt							
	am 31. Dezember 2014 insgesamt .....	Anzahl	382 473	49 509	15 158	22 381	10 387	4 270
18	darunter außerhalb von Einrichtungen .....	Anzahl	132 770	11 730	7 210	10 401	4 005	1 918
Empfänger nach dem 4. Kapitel SGB XII								
19	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung							
	am 31. Dezember 2014 insgesamt .....	Anzahl	1 002 547	117 148	93 619	73 983	23 627	14 898
Empfänger nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII								
20	im Laufe des Jahres 2014 insgesamt <sup>6)</sup> .....	Anzahl	1 396 938	201 204	131 054	75 416	44 333	11 271
21	und zwar Hilfe zur Pflege .....	Anzahl	452 514	54 153	44 178	34 687	9 952	5 972
22	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen ...	Anzahl	860 489	133 951	76 895	32 620	32 304	4 835
23	Hilfen zur Gesundheit <sup>7)</sup> .....	Anzahl	27 620	7 064	2 671	435	490	169
24	Bruttoausgaben 2014 .....	Mill. €	28 966	4 143	2 923	1 732	646	364
25	Reine Ausgaben 2014 .....	Mill. €	26 462	3 587	2 571	1 665	589	345
26	Reine Ausgaben 2014 je Einwohner .....	€	327	284	241	483	240	523
<b>Allgemeines Wohngeld</b>								
Reine Wohngeldhaushalte								
27	Empfänger am 31. Dezember 2014 <sup>8)</sup> .....	Anzahl	510 716	44 210	56 620	21 826	22 815	4 910
28	davon Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	467 833	41 357	53 570	21 582	20 672	4 542
29	Empfänger von Lastenzuschuss .....	Anzahl	42 883	2 853	3 050	244	2 143	368
Durchschnittliches monatliches Wohngeld								
30	Mietzuschuss 2014 .....	€	111	109	124	109	90	115
Durchschnittliches monatliches Wohngeld								
31	Lastenzuschuss 2014 .....	€	151	136	168	154	110	193
32	Ausgezahltes Wohngeld .....	Mill. €	845	70	105	33	28	8
<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>								
33	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2014 <sup>9)</sup> .....	Mill. €	37 790	5 315	4 674	2 153	1 250	406
34	davon Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe .....	Mill. €	23 740	3 904	3 489	409	875	201
35	Einzel- und Gruppenhilfe .....	Mill. €	13 892	1 361	1 153	1 726	375	199
36	Personalausgab. d. Jugendhilfeverwaltung <sup>10)</sup> ....	Mill. €	158	51	32	18	–	6
<b>Kindergeld<sup>11)</sup></b>								
37	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz							
	im Dezember 2015 .....	Anzahl	8 784 173	1 351 876	1 177 250	364 959	245 417	71 165
38	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2015 .....	Anzahl	14 474 481	2 225 054	1 997 372	589 905	371 965	119 019

<sup>1)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – <sup>2)</sup> Einschl. der Personen mit Wohnsitz im Ausland. – <sup>3)</sup> Personen, die nach § 7 SGB II keinen Anspruch auf zählt. – <sup>4)</sup> Einschl. Werte von besonderen Dienststellen. – <sup>5)</sup> Über die Finanzsysteme der BA realisierte Ausgaben des SGB II. Zuzügl. eines Betrages, der nicht

<sup>7)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. – <sup>8)</sup> Einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2015. – <sup>9)</sup> Bundesgebiet: einschl.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
20 162	63 583	10 483	59 793	152 589	34 985	6 925	29 652	12 031	26 383	12 547	1
17 058	63 139	10 998	56 139	145 163	34 573	6 783	30 604	13 729	25 601	15 254	2
3 835	8 934	2 667	15 869	31 662	5 721	2 043	6 272	4 078	5 384	2 719	3
802	1 501	323	1 853	7 347	894	307	1 004	561	1 027	362	4
640	967	258	1 363	5 485	650	211	786	427	842	279	5
2 228	4 991	1 735	11 220	20 908	3 389	1 514	3 628	2 800	3 569	1 678	6
2 209	4 829	1 676	10 993	20 445	3 283	1 503	3 603	2 746	3 498	1 666	7
1 154 782	3 861 409	1 182 780	5 105 647	11 219 266	2 503 401	639 818	3 035 101	1 705 916	1 827 714	1 613 893	8
697 373	2 202 413	674 014	2 988 865	6 536 498	1 461 330	365 002	1 697 866	968 397	1 048 145	921 234	9
163 905	506 135	70 278	509 678	1 228 234	264 830	60 206	189 055	90 260	200 593	87 735	10
293 504	1 152 861	438 488	1 607 104	3 454 534	777 241	214 610	1 148 180	647 259	578 976	604 924	11
21 548	57 052	27 214	80 718	189 585	40 354	10 492	45 208	29 893	32 544	26 727	12
181 518	417 827	170 177	571 387	1 637 106	223 263	80 965	347 590	251 152	218 640	161 497	13
130 313	287 586	125 691	402 688	1 157 966	157 033	59 018	257 516	186 391	155 108	117 839	14
323 876	857 645	292 398	1 051 151	2 732 103	550 453	141 478	571 551	355 975	428 642	330 136	15
603 318	587 946	502 954	1 344 481	3 791 472	627 646	187 954	817 908	492 518	626 562	464 188	16
11 981	31 554	11 652	41 228	104 298	15 617	5 221	16 083	15 620	18 014	9 500	17
4 959	11 930	4 140	12 170	36 060	4 959	1 404	6 186	4 710	7 435	3 553	18
39 023	83 490	21 865	105 335	262 086	42 776	15 151	30 282	24 017	38 782	16 465	19
40 519	100 636	38 714	153 611	316 994	60 783	19 393	69 944	40 129	56 376	36 561	20
16 783	32 335	10 147	41 955	121 534	20 540	7 665	17 243	10 306	16 741	8 323	21
21 662	62 680	27 394	103 169	178 732	36 482	10 459	47 863	28 024	36 776	26 643	22
335	2 151	92	2 506	4 843	2 415	246	426	936	2 627	214	23
954	2 332	506	3 047	7 373	1 399	402	798	657	1 122	569	24
909	2 166	466	2 824	6 862	1 275	377	697	583	1 040	507	25
518	357	292	362	390	319	381	172	260	368	235	26
11 302	30 299	22 084	47 949	114 180	23 280	3 539	47 804	19 945	18 708	21 245	27
11 000	28 181	19 837	40 880	104 701	20 251	2 876	44 542	18 138	16 621	19 083	28
302	2 118	2 247	7 069	9 479	3 029	663	3 262	1 807	2 087	2 162	29
130	129	91	112	120	112	105	92	86	116	90	30
162	170	119	166	175	154	135	127	103	146	110	31
18	53	32	90	207	35	7	65	28	37	29	32
962	3 359	656	3 273	8 108	1 941	503	1 951	1 008	1 115	857	33
679	2 164	367	1 971	4 786	1 330	274	1 357	703	610	615	34
272	1 196	288	1 302	3 322	611	228	593	302	504	211	35
12	–	1	1	–	1	1	1	3	1	31	36
199 801	682 369	159 022	868 725	2 004 690	420 558	101 034	398 363	216 378	308 314	214 252	37
324 132	1 127 720	244 273	1 458 954	3 381 816	693 663	159 766	621 427	325 894	508 590	324 931	38

Leistungen nach dem SGB II haben, werden für zugelassene kommunale Träger seit dem Berichtsmont Juli 2009 einheitlich nicht als Bestandspersonen ge-  
auf einzelne Länder aufgeschlüsselt werden kann. – <sup>9)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. –  
der obersten Bundesbehörde. – <sup>10)</sup> Nur bei kameraler Buchführung. – <sup>11)</sup> Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
<b>Staats- und Kommunalfinanzen</b>								
<b>Ausgaben und Einnahmen 2015 je Einwohner<sup>1)</sup></b>								
1	Gesamtausgaben der Länder <sup>2)</sup> .....	€	5 465	4 392	5 581	10 019	6 685	12 081
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	2 954	3 303	3 272	x	2 966	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	7 308	6 727	7 291	10 019	8 140	12 081
4	darunter Personalausgaben .....	€	2 404	2 362	2 486	2 675	2 189	2 967
5	Sachinvestitionen .....	€	451	688	609	190	379	345
6	Zuweisungen der Länder an Länder .....	€	140	515	192	17	18	56
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ..	€	1 044	994	1 192	1	1 540	24
8	Gesamteinnahmen der Länder <sup>2)</sup> .....	€	5 428	4 364	5 656	9 958	6 259	11 891
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	2 984	3 345	3 355	x	3 056	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> ...	€	7 302	6 742	7 448	9 958	7 804	11 891
11	darunter Zuweisungseinnahmen							
	der Länder vom Bund .....	€	624	436	426	1 371	1 091	1 456
12	der Länder von anderen Ländern .....	€	447	17	251	1 683	575	1 723
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt <sup>3)</sup> .....	€	1 072	191	1 238	1 814	1 274	3 436
14	Steuern und steuerliche Abgaben .....	€	4 096	4 622	4 342	3 910	3 454	4 091
<b>Steueraufkommen 2015 je Einwohner</b>								
15	Gemeinschaftsteuern .....	€	6 384	.	.	.	.	.
16	darunter Steuern vom Einkommen .....	€	3 807	4 921	4 631	3 404	1 864	4 018
17	davon Lohnsteuer .....	€	2 637	3 237	3 283	2 459	1 365	3 046
18	veranlagte Einkommensteuer .....	€	596	830	752	544	272	552
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ....	€	233	372	230	158	63	144
20	Abgeltungsteuer .....	€	100	104	61	50	7	49
21	Körperschaftsteuer .....	€	240	378	306	193	156	228
22	Steuern vom Umsatz .....	€	2 577	.	.	.	.	.
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	€	1 952	1 987	1 784	2 197	1 339	1 744
24	Einfuhrumsatzsteuer .....	€	625	.	.	.	.	.
25	Bundessteuern .....	€	1 279	.	.	.	.	.
26	darunter Verbrauchsteuern .....	€	794	.	.	.	.	.
27	darunter Energiesteuer .....	€	486	.	.	.	.	.
28	Solidaritätszuschlag .....	€	196	.	.	.	.	.
29	Kraftfahrzeugsteuer .....	€	108	.	.	.	.	.
30	Landessteuern .....	€	250	284	274	427	153	273
31	darunter Grunderwerbsteuer .....	€	138	123	149	275	112	155
32	Gemeindesteuern .....	€	741	836	824	677	434	914
33	darunter Grundsteuern A und B .....	€	162	138	157	224	107	245
34	Gewerbesteuer (brutto) .....	€	561	694	641	425	318	637
<b>Steuereinnahmen 2015 je Einwohner</b>								
35	Bund .....	€	3 580	.	.	.	.	.
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	1 462	1 954	1 805	1 299	649	1 545
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	1 333	.	.	.	.	.
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage .....	€	20	26	25	15	15	21
39	Länder .....	€	3 166	.	.	.	.	.
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	1 462	1 919	1 724	1 331	998	1 241
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	1 173	.	.	.	.	.
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>4)</sup> .....	€	71	98	95	22	21	77
43	Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	€	1 141	1 320	1 277	1 093	743	1 262
44	darunter Anteil an der Lohn- und veranlagten							
	Einkommensteuer bzw. Abgeltungsteuer ..	€	434	549	513	401	305	363
45	Gewerbesteuer (netto) .....	€	469	568	519	388	281	551
<b>Verschuldung am 31. Dezember 2015 je Einwohner</b>								
46	Schulden der Länder (Kernhaushalte) .....	€	6 951	1 747	3 899	17 362	6 794	33 296
47	Schulden der Gemeinden/Gv (Kernhaushalte) <sup>6)</sup> .....	€	1 627	985	571	x	762	x
<b>Personal<sup>7)</sup> am 30. Juni 2015 je 10 000 Einwohner</b>								
48	Bund <sup>8)</sup> .....	Anzahl	57	51	31	105	67	52
49	Länder <sup>9)</sup> .....	Anzahl	254	233	246	504	217	412
50	Kommunen <sup>9)</sup> .....	Anzahl	150	178	172	x	172	x

<sup>1)</sup> Kernhaushalte und Extrahaushalte; Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. – <sup>2)</sup> Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung der Gewerbesteuerumlage. – <sup>3)</sup> Ohne Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>4)</sup> Vollzeitäquivalente. – <sup>5)</sup> Verwalter und Sozialversicherungsträger. – <sup>6)</sup> Kernhaushalte, Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (ohne Sozialversicherungsträger).

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
11 055	5 179	5 491	4 826	5 157	5 758	5 623	4 587	7 268	5 436	5 322	1
x	3 358	2 841	2 833	3 528	2 801	2 609	2 924	2 965	2 918	2 603	2
11 055	7 643	6 826	6 542	7 540	7 286	7 409	6 125	8 879	7 234	6 600	3
3 171	2 575	2 177	2 351	2 382	2 391	2 581	2 145	2 245	2 206	2 150	4
692	401	426	352	318	356	311	535	368	421	407	5
32	317	8	10	7	26	15	47	7	18	11	6
–	927	1 492	1 076	1 102	1 162	739	1 301	1 322	1 215	1 200	7
11 130	5 106	5 851	4 737	4 968	5 796	5 646	4 883	7 467	5 415	5 276	8
x	3 326	2 912	2 961	3 513	2 833	2 376	2 942	2 974	2 945	2 656	9
11 130	7 539	7 257	6 582	7 336	7 356	7 200	6 440	9 087	7 240	6 607	10
602	475	1 245	509	481	526	760	1 042	1 238	556	1 109	11
722	351	710	388	445	430	813	911	569	303	565	12
1 899	939	720	954	1 190	1 696	1 652	345	2 377	1 424	830	13
5 741	4 590	3 418	3 813	4 021	3 744	3 650	3 429	3 391	3 817	3 396	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
7 326	5 224	1 625	3 052	3 923	2 971	2 661	1 776	1 668	2 933	1 675	16
5 131	3 384	1 103	2 074	2 856	1 995	1 993	1 326	1 184	1 836	1 245	17
1 086	555	359	560	583	491	378	264	255	647	245	18
493	388	62	190	225	270	137	71	59	116	63	19
144	607	4	36	70	35	24	5	4	78	5	20
471	289	98	192	189	181	129	110	166	256	118	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
6 503	2 593	877	835	2 471	1 599	2 979	1 334	841	1 562	1 026	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
480	304	148	179	252	230	168	108	98	330	101	30
271	188	107	105	143	107	85	63	60	192	58	31
1 345	946	405	659	803	644	546	460	423	621	421	32
252	176	114	172	194	139	128	122	110	150	108	33
1 066	751	277	468	589	485	396	331	304	444	304	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
2 992	2 076	543	1 127	1 493	1 108	980	604	570	1 087	563	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
33	27	11	17	19	18	14	12	12	18	11	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
2 229	1 783	789	1 253	1 429	1 319	1 106	813	792	1 299	798	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
125	102	15	65	71	69	53	16	16	67	15	42
1 987	1 377	665	1 011	1 204	1 016	877	730	678	974	686	43
695	492	246	385	431	412	341	246	236	396	248	44
908	623	251	385	495	398	330	304	276	358	277	45
13 363	7 291	5 777	7 467	8 006	9 420	14 391	2 205	9 410	9 572	7 219	46
x	2 979	1 472	1 543	2 828	3 405	3 481	714	1 403	1 445	921	47
70	51	107	78	48	76	45	31	39	99	41	48
441	240	258	235	221	247	274	253	251	226	265	49
x	153	147	145	160	153	143	163	183	136	157	50

gung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. – <sup>3)</sup> Ohne innere Darlehen. – <sup>4)</sup> Einschl. Erhöhungsbetrag. – <sup>5)</sup> Nach Ab-  
 tung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten, Bundeseisenbahnvermögen, Körperschaften und Anstalten unter Aufsicht des Bundes (ohne Bundesanstalt für Arbeit

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen	
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen									
1	Umsatzsteuerpflichtige 2014 .....	Anzahl	3 240 221	602 430	447 800	144 919	91 978	22 464	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt .....	Mill. €	6 415 811	1 075 182	1 095 326	209 797	83 271	75 243	
3	darunter Lieferungen und Leistungen .....	Mill. €	5 870 875	987 887	999 034	198 054	77 750	69 913	
4	Umsatzsteuervorauszahlung .....	Mill. €	154 989	24 995	18 744	7 510	3 278	1 068	
5	Lohnsteuerpflichtige 2010 .....	Anzahl	34 806 738	5 677 426	4 796 824	1 363 939	992 261	288 690	
6	Bruttolohn .....	Mill. €	1 051 391	182 309	155 181	37 364	27 201	7 640	
7	Jahreslohnsteuer .....	Mill. €	181 269	33 256	28 036	6 490	3 987	1 275	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer- pflichtige 2010 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	38 706 068	6 329 671	5 280 012	1 586 242	1 108 210	314 813	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 249 618	221 315	185 426	45 014	30 430	9 180	
10	Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 068 715	188 644	158 781	38 725	25 943	7 936	
11	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 047 056	184 614	155 230	38 018	25 456	7 810	
12	Festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	206 223	38 144	31 551	7 556	4 431	1 527	
Preise									
Baulandveräußerungen 2015									
13	Baulandarten insgesamt .....	Fälle	Anzahl	89 713	21 885	7 572	1 074	7 484	–
14	Fläche .....	1 000 m²	126 748	32 189	7 072	1 863	11 499	–	
15	Kaufsumme .....	Mill. €	13 949	5 143	1 216	790	656	–	
16	Preis je m² .....	€	110,06	159,76	171,90	424,22	57,05	–	
17	darunter baureifes Land .....	Fälle	Anzahl	79 743	18 172	7 051	948	6 905	–
18	Fläche .....	1 000 m²	80 782	17 746	5 453	1 288	7 906	–	
19	Preis je m² .....	€	144,02	235,17	190,35	518,70	67,59	–	
Löhne und Gehälter									
Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im vierten Quartal 2015									
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich									
20	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	21,41	22,31	23,06	20,95	17,20	22,25
21	männlich .....		€	22,51	23,54	24,61	21,92	17,23	23,51
22	weiblich .....		€	18,88	19,27	19,17	19,50	17,14	19,00
23	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	3 649	3 788	3 911	3 565	2 981	3 736
24	männlich .....		€	3 849	4 010	4 189	3 739	2 997	3 955
25	weiblich .....		€	3 193	3 248	3 224	3 307	2 953	3 177
Produzierendes Gewerbe									
26	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	22,59	23,49	25,11	22,42	16,96	25,36
27	männlich .....		€	23,25	24,23	26,14	22,61	17,17	25,96
28	weiblich .....		€	19,28	19,95	20,31	21,62	15,97	21,37
29	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	3 799	3 925	4 204	3 773	2 921	4 180
30	männlich .....		€	3 922	4 065	4 393	3 809	2 962	4 280
31	weiblich .....		€	3 195	3 274	3 346	3 614	2 732	3 514
Dienstleistungsbereich									
32	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	20,73	21,49	21,38	20,64	17,31	20,87
33	männlich .....		€	21,94	22,92	22,96	21,71	17,28	22,07
34	weiblich .....		€	18,77	19,05	18,73	19,32	17,36	18,60
35	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€	3 561	3 691	3 666	3 521	3 009	3 535
36	männlich .....		€	3 792	3 959	3 964	3 717	3 022	3 757
37	weiblich .....		€	3 192	3 239	3 175	3 280	2 994	3 120

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). – <sup>2)</sup> Einschl. Jahreslohnsteuer. – <sup>3)</sup> Ohne Sonderzahlungen.



Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
91 314	246 147	55 326	274 565	668 608	154 813	34 860	149 897	66 399	113 374	75 327	1
470 358	495 403	45 750	599 292	1 508 708	238 903	78 227	131 924	70 202	176 863	61 361	2
422 347	449 993	44 132	540 076	1 382 574	215 735	69 960	124 903	65 977	164 108	58 432	3
12 360	15 202	1 150	6 108	42 079	5 961	2 832	5 140	1 787	4 640	2 136	4
817 925	2 670 608	616 847	3 364 789	7 496 268	1 746 334	421 584	1 582 802	889 845	1 201 997	878 599	5
25 859	88 797	15 214	97 568	230 025	52 371	12 404	39 594	22 117	35 686	22 059	6
5 315	16 421	2 081	15 881	40 463	8 703	1 920	5 516	2 970	5 979	2 975	7
915 670	2 976 755	685 025	3 703 823	8 301 614	1 924 682	462 950	1 797 189	991 358	1 344 021	984 033	8
32 568	103 539	17 369	115 286	275 604	61 650	14 135	45 273	24 680	43 342	24 809	9
28 366	88 683	14 724	98 697	236 335	52 627	12 057	38 070	20 957	37 226	20 944	10
27 851	86 748	14 493	96 725	231 530	51 570	11 849	37 434	20 657	36 436	20 637	11
6 393	18 302	2 364	18 033	46 258	9 871	2 142	6 127	3 282	6 959	3 283	12
858	7 206	2 058	15 703	4 982	6 411	959	5 488	2 597	2 500	2 936	13
1 201	9 281	3 759	23 026	5 440	6 583	1 174	12 424	4 820	3 333	3 085	14
759	1 466	116	1 438	588	614	79	572	125	269	118	15
632,38	157,96	30,97	62,45	108,12	93,32	66,90	46,06	25,84	80,72	38,29	16
826	6 228	1 547	14 589	4 669	5 647	891	5 051	2 315	2 201	2 703	17
999	5 283	2 038	15 650	3 523	4 142	762	9 062	2 430	2 049	2 452	18
726,00	213,16	49,53	78,29	145,86	122,44	88,02	57,86	38,44	111,42	44,53	19
23,84	23,54	16,28	20,35	22,12	21,19	20,72	17,07	16,93	19,58	16,84	20
25,33	24,76	16,47	21,28	23,15	22,18	21,78	17,42	16,94	20,41	17,06	21
20,95	20,63	15,96	17,94	19,60	18,68	18,01	16,37	16,92	17,62	16,42	22
4 056	4 018	2 823	3 470	3 759	3 612	3 514	2 945	2 943	3 352	2 893	23
4 323	4 239	2 873	3 646	3 948	3 796	3 699	3 015	2 958	3 511	2 938	24
3 544	3 497	2 738	3 021	3 305	3 154	3 045	2 809	2 915	2 984	2 809	25
27,02	23,60	15,48	22,31	23,23	23,00	22,35	16,34	16,34	21,46	16,43	26
27,46	24,05	15,76	22,78	23,77	23,50	22,90	16,86	16,63	22,10	16,96	27
24,67	21,22	14,22	19,48	20,07	20,12	18,57	14,23	15,08	18,48	14,53	28
4 471	3 966	2 686	3 760	3 891	3 863	3 702	2 814	2 841	3 622	2 806	29
4 543	4 053	2 742	3 851	3 995	3 957	3 798	2 905	2 900	3 743	2 898	30
4 089	3 512	2 433	3 220	3 290	3 332	3 055	2 445	2 589	3 064	2 476	31
23,09	23,51	16,59	19,13	21,53	20,08	19,58	17,56	17,32	18,79	17,16	32
24,65	25,17	16,87	20,02	22,71	21,10	20,66	17,95	17,25	19,52	17,17	33
20,59	20,52	16,23	17,57	19,50	18,32	17,88	17,03	17,40	17,44	17,14	34
3 955	4 041	2 876	3 286	3 688	3 456	3 377	3 034	3 009	3 237	2 962	35
4 250	4 347	2 949	3 469	3 913	3 661	3 594	3 119	3 017	3 385	2 983	36
3 490	3 494	2 787	2 971	3 308	3 110	3 042	2 922	3 001	2 967	2 936	37

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen<sup>1)</sup></b>							
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2015 .....	Mrd. €	3 025,90	549,19	460,69	124,16	65,29	31,59
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2015 .....	Mrd. €	2 722,66	494,15	414,52	111,72	58,75	28,42
3	davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mrd. €	15,03	3,00	1,51	0,00	0,77	0,03
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe ....	Mrd. €	701,18	145,84	147,01	13,37	11,88	6,84
5	Baugewerbe .....	Mrd. €	128,09	23,98	18,64	4,49	4,39	0,92
6	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation .....	Mrd. €	555,02	99,25	75,76	24,19	10,26	7,77
7	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	Mrd. €	715,61	128,02	97,54	35,02	14,81	6,91
8	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit .....	Mrd. €	607,73	94,05	74,04	34,65	16,64	5,95
9	Bruttoanlageinvestitionen 2013 .....	Mrd. €	557,30	116,07	90,75	20,40	13,26	4,69
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2015 .....	Mrd. €	1 540,27	273,32	235,16	64,36	31,57	15,88
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2014 .....	Mrd. €	2 054,98	370,86	307,14	74,12	49,65	15,22
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2014 .....	Mrd. €	1 710,09	291,91	244,10	64,07	45,63	13,23
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2014 .....	Mrd. €	1 592,16	267,45	222,68	61,16	42,69	12,74
	<b>Umweltschutz</b>							
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2013 ..	Mill. m³	4 467,6	727,6	561,0	189,1	110,9	36,5
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2013 ...	Mill. m³	9 835,5	1 850,0	1 725,8	84,6	237,3	49,2
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2013 .....	Mill. m³	1 054,7	151,0	111,7	0,8	29,3	15,0
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2013 .....	Mill. €	7 222,8	992,4	849,6	250,6	172,3	62,3
18	davon für Abfallwirtschaft .....	Mill. €	959,5	143,0	110,6	21,9	16,5	23,2
19	Gewässerschutz .....	Mill. €	3 017,8	403,7	344,6	18,1	77,6	29,5
20	Lärmbekämpfung .....	Mill. €	86,1	14,7	18,5	0,2	0,3	0,0
21	Luftreinhaltung .....	Mill. €	646,7	107,6	70,7	5,7	14,7	2,0
22	Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung .....	Mill. €	92,1	10,8	17,2	4,3	1,0	0,9
23	Klimaschutz .....	Mill. €	2 420,2	312,6	288,0	200,5	62,1	6,6

<sup>1)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
109,27	263,44	39,87	258,53	645,59	131,95	35,03	112,66	56,22	85,61	56,81	1
98,32	237,04	35,87	232,62	580,89	118,73	31,52	101,37	50,58	77,03	51,12	2
0,04	0,63	0,83	2,60	1,74	1,19	0,05	0,63	0,68	0,79	0,52	3
14,10	49,78	5,51	61,98	136,22	33,68	9,99	24,73	12,47	14,31	13,46	4
2,69	9,10	2,50	12,32	23,88	5,80	1,32	7,11	3,72	4,05	3,17	5
31,27	53,07	6,75	43,19	124,26	21,51	5,69	18,96	8,41	16,59	8,10	6
32,43	77,01	8,15	56,65	161,45	27,39	7,14	22,61	10,56	19,19	10,72	7
17,79	47,46	12,14	55,88	133,34	29,16	7,33	27,33	14,74	22,10	15,14	8
21,03	44,20	8,00	52,31	96,10	26,21	5,50	22,00	10,71	15,30	10,78	9
52,20	133,58	20,87	131,64	335,47	68,05	18,28	58,07	29,47	42,06	30,30	10
52,66	164,77	28,96	186,92	450,27	105,79	22,72	74,51	39,97	70,93	40,49	11
41,40	131,14	27,94	157,49	373,36	87,19	19,78	73,56	39,73	60,84	38,72	12
38,62	120,66	26,78	148,27	350,30	80,91	18,74	69,96	37,87	56,63	36,69	13
104,0	307,4	85,8	460,6	1 069,1	216,7	51,6	190,0	104,1	161,5	91,6	14
161,6	909,9	92,2	577,6	2 422,0	545,8	186,3	415,9	177,3	193,8	206,3	15
11,1	47,1	7,3	140,4	248,1	164,2	6,6p	34,0	48,8	16,8	22,5	16
735,7	498,8	143,2	512,2	1 058,6	651,5	174,1	377,5	294,0	212,8	237,2	17
23,2	84,0	33,4	74,7	138,9	91,1	12,9	50,1	61,9	37,5	36,6	18
111,7	267,5	65,4	221,6	449,7	360,6	122,3	155,8	162,9	108,8	118,0	19
9,0	5,3	0,6	8,0	13,2	2,1	3,4	7,5	0,9	0,9	1,5	20
33,4	22,7	2,7	45,7	168,4	90,7	13,9	29,4	20,7	8,3	10,1	21
3,6	5,9	0,2	11,2	11,6	1,6	3,4	6,2	10,1	1,4	2,6	22
554,7	113,4	40,8	150,9	276,8	105,4	18,1	128,5	37,5	55,9	68,4	23



---

# Bayern in Europa

Bayern in Europa

– Quelle (lfd. Nrn. 1 bis 28): Statistisches Bundesamt, Jahrbuch 2016 – Internationales –

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung			Bevölkerungsbewegung					Wahlen Europaparlament	
		ins- gesamt 2015	Voraus- be- rechnung (2050) <sup>1)</sup>	Alten- quotient <sup>2)</sup> 2015	Lebens- erwartung bei Geburt 2014 <sup>3)</sup>		zu- sammen- gefasste Geburten- ziffer 2014	Lebend- geborene 2014	Sterbe- ziffer: Gestor- bene 2014	Wahl- be- teiligung	Frauen- anteil an den Man- daten
					männlich	weiblich					
		1 000	Verhältnis- wert	Jahre	Kinder je Frau	je 1 000 Einwohner	%				
0	Bayern .....	12 844 <sup>4)</sup>	12 054 <sup>5)</sup>	30	78,9 <sup>6)</sup>	83,5 <sup>6)</sup>	1,45 <sup>7)</sup>	9,0 <sup>7)</sup>	9,8 <sup>7)</sup>	41	45
1	Deutschland .....	81 413	74 513	32	78,6	83,2	1,39	8,6	10,8	48	36
2	Belgien .....	11 286	12 527	28	78,1	83,2	1,75	11,1	9,3	90	29
3	Bulgarien .....	7 178	5 154	30	71,7	79,3	1,48	9,4	15,1	36	29
4	Dänemark .....	5 676	6 299	30	78,5	82,7	1,67	10,1	9,1	56	38
5	Estland .....	1 312	1 129	29	72,8	81,9	1,52	10,3	11,8	37	50
6	Finnland .....	5 482	5 752	32	78,3	84,1	1,75	10,5	9,6	39	54
7	Frankreich .....	66 808	71 137	31	79,3	85,6	1,99	12,4	8,4	42	42
8	Griechenland .....	10 824	9 705	33	78,7	84,0	1,30	8,5	10,5	60	24
9	Irland .....	4 641	5 789	20	79,3	83,1	1,96	14,4	6,4	52	55
10	Italien .....	60 802	56 513	35	80,3	85,2	1,39	8,3	9,8	57	40
11	Kroatien .....	4 224	3 554	29	74,5	80,3	1,46	9,3	12,0	25	45
12	Lettland .....	1 978	1 593	29	69,7	78,9	1,52	10,9	14,3	30	37
13	Litauen .....	2 910	2 375	28	68,6	79,6	1,59	10,4	13,7	47	9
14	Luxemburg .....	570	803	20	80,5	84,0	1,55	10,9	6,9	86	33
15	Malta .....	431	411	29	79,6	84,0	1,38	9,8	7,7	75	67
16	Niederlande .....	16 937	17 602	28	79,5	83,2	1,68	10,4	8,3	37	42
17	Österreich .....	8 611	8 846	28	78,8	84,0	1,44	9,6	9,2	45	44
18	Polen .....	37 999	33 136	22	73,4	81,3	1,29	9,9	9,9	24	24
19	Portugal .....	10 349	9 216	32	77,6	84,0	1,21	7,9	10,1	34	38
20	Rumänien .....	19 832	15 207	26	71,6	78,7	1,41	9,2	12,7	32	31
21	Schweden .....	9 799	11 881	32	80,2	83,8	1,89	11,9	9,2	51	55
22	Slowakei .....	5 424	4 892	19	73,3	80,3	1,34	10,2	9,5	13	31
23	Slowenien .....	2 064	1 942	27	77,3	83,9	1,55	10,3	9,2	25	37
24	Spanien .....	46 418	44 840	28	80,2	86,1	1,27	9,2	8,5	44	41
25	Tschechische Republik .....	10 551	9 965	27	75,3	81,4	1,46	10,4	10,0	18	24
26	Ungarn .....	9 845	8 318	26	72,8	79,1	1,35	9,5	12,8	29	19
27	Vereinigtes Königreich .....	65 138	75 361	28	79,3	82,9	1,83	12,0	8,8	36	41
28	Zypern .....	1 165	1 402	18	78,0	82,4	1,45	11,3	6,9	44	17

<sup>1)</sup> Die Daten entsprechen der mittleren Variante der UN-Bevölkerungsvorausberechnung. – <sup>2)</sup> Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 15- bis unter 65-Jährigen. – <sup>3)</sup> Durchschnittswerte für den angegebenen Zeitraum. – <sup>4)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung am 31.12. – <sup>5)</sup> Werte der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamts, Variante W1. – <sup>6)</sup> Durchschnittswerte für 2012/2014. – <sup>7)</sup> Auf Basis des Zensus 2011.

– Quelle (lfd. Nrn. 1 bis 28): Statistisches Bundesamt, Jahrbuch 2016 – Internationales –

Lfd. Nr.	Land	Arbeitsmarkt					Gebiet	Land- und Forstwirtschaft			Straßen- verkehr	Preise	
		Erwerbstätigen- quote <sup>1)</sup>		Erwerbslosen- quote <sup>2)</sup>		Selb- stän- digen- quote <sup>3)</sup> ins- gesamt	Land- fläche ins- gesamt	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche <sup>4)</sup>	Produktion tierischer Erzeugnisse <sup>5)</sup>		Pkw je 1 000 Ein- wohner	Ver- braucher- preise Verän- derung zum Vorjahr	
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	unter 25 Jahre				Rind- fleisch	Schweine- fleisch			
		2014					2013					2013	2015
		%					1 000 ha	%	1000 t		Anzahl	%	
0	Bayern .....	82,0	72,7	3,0	4,6	11,0	7 055	44	302	496	576	0,4	
1	Deutschland .....	78,1	69,5	5,1	7,7	11,0	34 854	48	1 106	5 494	543	0,2	
2	Belgien .....	65,8	57,9	8,6	23,2	14,6	3 028	44	250	1 131	491	0,6	
3	Bulgarien .....	63,9	58,2	11,5	23,8	12,5	10 856	46	19	73	402	- 0,1	
4	Dänemark .....	75,8	69,8	6,8	12,6	8,9	4 243	61	128	1 589	405	0,5	
5	Estland .....	73,0	66,3	7,5	15,0	9,1	4 239	23	11	49	478	- 0,5	
6	Finnland .....	69,5	68,0	8,8	20,5	14,0	30 389	7	81	195	574	- 0,2	
7	Frankreich .....	67,6	60,9	9,9	23,2	11,5	54 756	53	1 400	2 121	504	0,0	
8	Griechenland .....	58,0	41,1	26,7	52,4	36,0	12 890	63	77	100	466	- 1,7	
9	Irland .....	66,9	56,7	11,5	23,9	17,3	6 889	65	518	239	420	- 0,3	
10	Italien .....	64,7	46,8	12,9	42,7	24,7	29 414	46	854	1 625	608	0,0	
11	Kroatien .....	59,1	50,0	17,5	45,5	15,6	5 596	23	28	107	341	- 0,5	
12	Lettland .....	68,4	64,3	11,1	19,6	11,5	6 219	30	17	36	317	0,2	
13	Litauen .....	66,5	64,9	10,9	19,3	12,1	6 268	46	38	87	615	- 0,9	
14	Luxemburg .....	72,6	60,5	5,9	22,6	8,7	259	51	8	11	661	0,5	
15	Malta .....	74,9	49,3	5,9	11,8	13,8	32	32	1	6	602	1,1	
16	Niederlande .....	78,6	69,1	6,9	10,5	16,7	3 367	55	374	1 282	471	0,6	
17	Österreich .....	75,2	66,9	5,7	10,3	13,3	8 253	38	229	529	546	0,9	
18	Polen .....	68,2	55,2	9,1	23,9	21,4	30 621	47	386	1 745	504	- 1,0	
19	Portugal .....	65,8	59,6	14,5	34,8	19,7	9 160	40	93	346	430	0,5	
20	Rumänien .....	68,7	53,3	7,1	24,0	32,1	23 003	60	96	396	235	- 0,6	
21	Schweden .....	76,5	73,1	8,1	22,9	10,3	40 734	7	122	234	466	0,0	
22	Slowakei .....	67,6	54,3	13,2	29,7	15,4	4 809	40	13	65	347	- 0,3	
23	Slowenien .....	67,5	60,0	9,9	20,2	18,6	2 014	24	32	30	516	- 0,5	
24	Spanien .....	60,7	51,2	24,6	53,2	17,6	50 021	54	581	3 431	474	- 0,5	
25	Tschechische Republik .....	77,0	60,7	6,2	15,9	18,0	7 723	55	65	243	450	0,3	
26	Ungarn .....	67,8	55,9	7,8	20,4	10,9	9 053	59	23	368	308	- 0,1	
27	Vereinigtes Königreich .....	76,8	67,1	6,3	16,9	15,2	24 193	71	847	833	468	0,1	
28	Zypern .....	66,0	58,6	16,4	35,9	17,9	924	12	3	49	553	- 2,1	

<sup>1)</sup> Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung derselben Altersgruppe. – <sup>2)</sup> Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen derselben Altersgruppe. – <sup>3)</sup> In Prozent der Erwerbstätigen. – <sup>4)</sup> In Prozent der Landfläche. – <sup>5)</sup> Gewerbliche Schlachtungen.





---

# Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik

1. August 2015 bis 31. Juli 2016

# Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik

– 1. August 2015 bis 31. Juli 2016 –

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- und Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Beispiel: Z 2016/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen der Ergebnisse des Zensus 2011, über die jüngsten Landtags- und Bundestagswahlen sowie Volksbegehren/Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 634 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2015“. Vor dem 1. August 2015 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts bei „Bibliothek“ enthalten.

## Allgemeines

### Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Fachbereichen enthalten)

Gemeindedaten Ausgabe 2015 .....	Q 2016
Statistik kommunal 2015 .....	Q 2016
Bayern Daten 2015 .....	Q 2016
Bayerischer Zahlenspiegel – Statistische Daten aus allen Fachgebieten – erscheint monatlich in „Bayern in Zahlen“ .....	Z 2015/16

## I. Gebiet und Bevölkerung

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften  
und von Gemeinde- und Gemeindeteilnamen in Bayern in der Zeit vom

1. Juli bis 30. September 2015 .....	Z 2015/09
16. November 2015 .....	Z 2015/12

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2014 bis 2034 – Zusammenfassung  
von Methodik, Modellannahmen und Ergebnissen .....

Z 2015/11

Historisches Schaubild: Altersaufbau und Familienstand der Bevölkerung Bayerns

am 13. September 1950 .....	Z 2015/11
-----------------------------	-----------

Historischer Beitrag: Bevölkerungsfortschreibung 1950 .....

Z 2015/11

Demographie-Spiegel für Bayern 2014 bis 2028 bzw. 2034 – Zusammenfassung von Methodik, Modell-  
annahmen und Ergebnissen .....

Z 2016/05

## II. Bevölkerungsbewegung

Historisches Schaubild: Geburten und Sterbefälle in Bayern 1900 bis 1951 .....	Z 2015/11
--	-----------

Historisches Schaubild: Zu- und Abwanderung über die bayerische Landesgrenze 1947 bis 1951 .....	Z 2015/11
--	-----------

Einbürgerungen 2014 in Bayern .....	Z 2016/02
-------------------------------------	-----------

Historischer Beitrag: Die Flüchtlinge in Bayern 1946 nach Herkunftsgebieten, Altersaufbau,  
Geschlecht und Familienstand .....

Z 2016/02

Historisches Schaubild: Die Flüchtlinge in Bayern 1946 .....	Z 2016/02
--	-----------

### III. Gesundheitswesen

Gastbeitrag: Adipositas bei Einschulungskindern in Bayern: Ein Vergleich von drei Referenzsystemen und den sich daraus ergebenden Rangreihen .....	Z	2015/12
Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik – ausgewählte Ergebnisse für das Jahr 2013 .....	Z	2015/12
Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern 2014 .....	Z	2015/12
Historischer Beitrag: Ergebnisse von schulärztlichen Untersuchungen im Bereich von 15 Gesundheitsämtern in Bayern (Schuljahre 1956/57 und 1957/58) .....	Z	2015/12
Historisches Schaubild: Die häufigsten Todesursachen in Bayern 1956 .....	Z	2015/12
Die Gesundheit der Bevölkerung Bayerns – Ergebnisse des Mikrozensus 2013 .....	Z	2016/04
Historischer Beitrag: Aussagewert, Merkmale und Zusammenhänge der Krankenstandsentwicklung in Bayern 1951 bis 1968 .....	Z	2016/04

### IV. Bildung und Kultur

Schulische und berufliche Bildung in Bayern – Ergebnisse des Mikrozensus 2014 .....	Z	2015/09
Historisches Schaubild: Anteil der Konfessionen in den verschiedenen Stufen des bayerischen Schulwesens im Schuljahre 1961/62 .....	Z	2015/09
Historischer Beitrag: Die konfessionelle Gliederung der Schüler und Studierenden in Bayern .....	Z	2015/09
Historischer Beitrag: Die sozialen Verhältnisse der Münchener Schulkinder 1946 .....	Z	2015/09
Aktuelle Entwicklungen in der Hochschulstatistik .....	Z	2015/10

### V. Kirchliche Verhältnisse

---

### VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Strafverfolgungsstatistik und Aspekte aus der Strafvollzugsstatistik in Bayern 2014 .....	Z	2015/10
---	---	---------

### VII. Wahlen

---

### VIII. Erwerbstätigkeit

---

### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

---

### X. Land- und Forstwirtschaft

Ausblick auf die bayerische Landwirtschaft – Die Agrarstrukturhebung 2016: Der umfangreichste Spiegel der Landwirtschaft seit 2010 .....	Z	2016/01
Historischer Beitrag: Die amtliche Statistik und die bayerische Landwirtschaft (1913) .....	Z	2016/01
Bodennutzungshaupterhebung 2015 – Ergebnisse zum Anbau auf dem Ackerland .....	Z	2016/05
Grunderhebung der Rebflächen in Bayern 2015 .....	Z	2016/06
Historischer Beitrag: Die Weinbaubetriebe in Bayern – Ergebnisse zur Erhebung der Rebgrundstücke zwecks Einrichtung eines Weinbaukatasters 1964 .....	Z	2016/06
Entwicklung der Rinderhaltung in Bayern von 2008 bis 2015 .....	Z	2015/10
Historischer Beitrag: Die Rinderhaltung in Bayern 1947 .....	Z	2015/10

### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

16 Jahre Insolvenzordnung in Deutschland: Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren in Bayern 1999 bis 2014 .....	Z	2016/02
Ein ausreißerrobuster Algorithmus zum regionalen Vergleich der Gründungsdynamik in Bayern .....	Z	2016/04

## **XII. Produzierendes Gewerbe**

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns im Jahr 2014 ..... Z 2016/02

## **XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen**

Bauhauptgewerbe in Bayern 2015 – Ergebnisse der betrieblichen Jahreserhebung Ende Juni ..... Z 2016/05

Historischer Beitrag: Das bayerische Baugewerbe 1946 ..... Z 2016/05

## **XIV. Handel und Gastgewerbe**

---

## **XV. Verkehr und Dienstleistungen**

---

## **XVI. Geld und Kredit**

---

## **XVII. Sozialwesen**

Pflege in Bayern ..... Z 2015/12

## **XVIII. Öffentliche Finanzen**

Die Gemeinde- und Landkreisschlüsselzuweisungen in Bayern für das Jahr 2015 ..... Z 2015/08

Verschuldung der kommunalen Körperschaften 2014 ..... Z 2015/11

Steuer- und Umlagekraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2016 ..... Z 2016/03

Gemeinde- und Landkreisschlüsselzuweisungen in Bayern für das Jahr 2016 ..... Z 2016/03

Historischer Beitrag: Die Unterschiede der Realsteuerkraft der Gemeinden im Jahr 1961 ..... Z 2016/03

Historisches Schaubild: Steuerkraft der Gemeinden in Bayern 1961 ..... Z 2016/03

## **XIX. Preise**

Gastbeitrag: Preisentwicklung 2015 ..... Z 2016/07

## **XX. Löhne und Gehälter**

Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Bayern 2014 ..... Z 2015/09

Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Bayern 2015 ..... Z 2016/07

Historischer Beitrag: Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel in Bayern 1985 ..... Z 2016/07

## **XXI. Versorgung und Verbrauch**

Wo bleibt mein Geld? Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Bayern im Jahr 2013 –  
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe ..... Z 2016/04

## **XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2000 bis 2014 ..... Z 2015/11

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Bayern 2000 bis 2015 ..... Z 2016/06

### XXIII. Umweltschutz

Öffentliche Wasserversorgung in Bayern 2013 .....	Z	2015/08
Historischer Beitrag: Wassergewinnung in Bayern 1998 (Titelschaubild) .....	Z	2015/08
Historischer Beitrag: Die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 1998 (Teil 1: Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung) .....	Z	2015/08

### Verschiedenes

Statistische Geheimhaltung – Der Schutz vertraulicher Daten in der amtlichen Statistik – Teil 2: Herausforderungen und aktuelle Entwicklungen .....	Z	2015/08
4. StatistikTage Bamberg   Fürth 2015 – Empirische Bildungsforschung: Datengrundlagen und Ergebnisse .....	Z	2015/09
Gastbeitrag: Die allgemeine Revisionspolitik des Statistischen Bundesamtes .....	Z	2015/10
Statistische Woche 2015 in Hamburg .....	Z	2015/10
Bürgermeister und Gemeinderäte bereits zum sechsten Mal zu Gast im Bayerischen Landesamt für Statistik .....	Z	2015/10
Prüfbesuch bei Destatis im Rahmen des Eurostat-Peer-Reviews 2014/15 .....	Z	2015/10
Das moderne PC-Verfahren REAL (Berechnung von Steuer-, Umlagekraftzahlen und Finanz- zuweisungen) – Umfassende Funktionalitäten und schnelle Prognosen .....	Z	2015/11
Wechsel an der Spitze des Statistischen Bundesamts .....	Z	2015/12
Bayerns Innenminister Joachim Herrmann stellt Statistisches Jahrbuch für Bayern 2015 vor .....	Z	2016/01
Statistisches Jahrbuch für Bayern 2015 vorgestellt. Bereits 58. Ausgabe des Kompendiums .....	Z	2016/01
Pressekonferenz zum Statistischen Jahrbuch 2015 .....	Z	2016/01
Tagung der Steuerungsgruppe Statistik Netzwerk Bayern .....	Z	2016/01
Chancen und Herausforderungen – Neue Entwicklungen im Bereich der statistischen Geheimhaltung: Ein Bericht von der UNECE Worksession on Statistical Confidentiality in Helsinki .....	Z	2016/01
Heterogene Datenlandschaft zu „Flucht und Asyl“: Ein Überblick über Produzenten und Angebote .....	Z	2016/02
Statistische Bibliothek beinhaltet jetzt auch Aufsätze .....	Z	2016/02
Mikrozensus 2016 im Januar gestartet .....	Z	2016/02
Gastbeitrag: Forschung und Entwicklung in den Vereinigten Staaten von Amerika .....	Z	2016/03
Gemeindedaten für Bayern 2015 erschienen – 145 ausgewählte statistische Eckdaten für alle Regional- einheiten Bayerns .....	Z	2016/03
Kindertagesbetreuung in Deutschland .....	Z	2016/04
Richtfest für den Neubau „Bauteil F“ des Landesamts in Fürth .....	Z	2016/05
Gastbeitrag: Indikatoren zur Lebensqualität – Vorschläge der europäischen Expertengruppe und ausgewählte nationale Initiativen .....	Z	2016/06
ZENSUS 2011: Bereitstellung der Daten über die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder .....	Z	2016/07

### Verzeichnisse

Zweckverbände in Bayern Stand: 1. Januar 2015 .....	V	2015
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Bayern Stand: 31. Dezember 2014 .....	V	2014
Erste Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte in Bayern mit aktuellen Ergänzungslieferungen (halbjährlich) .....	V	2014
Kindertageseinrichtungen in Bayern Stand: 1. März 2015 .....	V	2015
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen in Bayern Stand: 1. Oktober 2014 .....	V	2014
Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern (inklusive Schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz) Stand: 1. Oktober 2014 .....	V	2014
Einrichtungen für ältere Menschen in Bayern Stand: 15. Dezember 2014 .....	V	2014
Gemeindefreie Gebiete in Bayern Stand: 1. Januar 2015 .....	V	2015

## Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			
<b>A/VZ 1987</b>	<b>Volkszählung</b>		
	<b>Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987</b>		
A/VZ 1987-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
A/VZ 1987-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
A/VZ 1987-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg., Dekanate	einmalig
A/VZ 1987-10	Selbständige in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise u. Reg Regionen	einmalig
A/VZ 1987-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern – Teil I	RegBez	einmalig
A/VZ 1987-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
A/VZ 1987-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern – Teil II	Kreise	einmalig
A/VZ 1987-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
	<b>Zensus 2011</b>		
A/Zensus-1.9	Gemeindedaten Bevölkerung mit Migrationshintergrund Ergebnisse für Bayern	Gemeinden	unregelmäßig
<b>A I</b>	<b>Bevölkerungsstand</b>		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke in Bayern – Basis: Zensus 2011	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns – Basis: Zensus 2011	Kreise	jährlich
A I 3-1	Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht – Basis: Zensus 2011	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländische Bevölkerung in Bayern am 31. Dezember Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A II</b>	<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A III</b>	<b>Wanderungen</b>		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A IV</b>	<b>Gesundheitswesen</b>		
A IV 2	Krankenhausstatistik Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis	RegBez	jährlich
A IV 3	Gestorbene in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
<b>A V</b>	<b>Gebiet, Flächennutzung</b>		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilenamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift „Bayern in Zahlen“, und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich
A V 1-1	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung in Bayern zum Stichtag 31. Dezember 2014	Gemeinden u. Regionen	jährlich
<b>A VI</b>	<b>Erwerbstätigkeit – Bevölkerung und Erwerbspersonen</b>		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige Bayerns	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien in Bayern	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern	RegBez u. Regionen	jährlich
	Regionalergebnisse des Mikrozensus		
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in Bayern 2011	—	4-jährlich
A VI 2/S3	Erwerbstätige nach Berufen in Bayern 2013	—	2-jährlich
A VI 2/S4	Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften in Bayern 2012	—	4-jährlich
A VI 2/S5	Bevölkerung in Bayern 2013 nach Gesundheitsmerkmalen Körpermaße, Rauchgewohnheiten, Kranke und Unfallverletzte Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni	—	4-jährlich
A VI 5	Teil I in Bayern	Kreise	jährlich
	Teil II in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Teil III in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1991 bis 2014	Kreise u. Regionen	jährlich
<b>B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide</b>			
<b>B I/II</b>	<b>Schulwesen insgesamt</b>		
B I/II1	Bayerische Schulen – Eckzahlen sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
<b>B I</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>		
B I 1	Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 2	Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern	Kreise	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u. a. in Bayern	Kreise	jährlich
<b>B II</b>	<b>Berufliche Schulen, Berufsbildung</b>		
B II 1	Berufliche Schulen in Bayern – Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
<b>B III</b>	<b>Hochschulen, Hochschulfinanzen</b>		
	Studierende an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	Vorläufige Ergebnisse – Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	Endgültige Ergebnisse – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-2/1	Ergebnisse der Schnellmeldung – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
	Lehrerausbildung in Bayern		
B III 2-1	Teil I Vorbereitungsdienst sowie Fach- und Förderlehrerausbildung	—	jährlich
B III 2-2	Teil II Fachwissenschaftliche Ausbildung im Wintersemester	—	jährlich
B III 2-3	Teil III Fachwissenschaftliche Prüfungen	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
	<i>Noch: Hochschulen, Hochschulfinanzen</i>		
B III 3-2	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr Wintersemester und Sommersemester – Ausgewählte Strukturdaten zur Prüfungsstatistik	Hochschulorte	jährlich
B III 4-1	Personal und Habilitationen an Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 4-1.1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern – vorläufige Ergebnisse	—	jährlich
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschuleausgaben und -einnahmen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
<b>B IV</b>	<b>Erwachsenenbildung</b>		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	RegBez	jährlich
<b>B V</b>	<b>Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport</b>		
B V 1	Theater in Bayern im Spieljahr 2012/2013	Spielorte	jährlich
<b>B VI</b>	<b>Rechtspflege</b>		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
B VI 2	Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 4-1	Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafvollzugsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VI 7	Bewährungshilfestatistik in Bayern	—	jährlich
<b>B VII</b>	<b>Wahlen und Volksentscheide</b>		
B VII/S3	Frauen in der Wahlstatistik Bayerns 2015	Kreise	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 22. September 2013		
B VII 1-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-1.1	Terminkalender	—	4-jährlich
B VII 1-1.2	Wahlleiter	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	4-jährlich
B VII 1-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2013	RegBez	4-jährlich
B VII 1-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4-jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 15. September 2013		
B VII 2-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5-jährlich
B VII 2-1.1	Terminkalender	—	5-jährlich
B VII 2-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-2	Wahlkreisvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4/S	Endgültiges Ergebnis – Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionale Ergebnisse	Gemeinden	5-jährlich
B VII 2-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2013	RegBez	5-jährlich
B VII 2-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Kreise	5-jährlich
B VII 2-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5-jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 16. März 2014		
B VII 3-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-3	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 30. März 2014		
	Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden	6-jährlich



Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
	<i>Noch: Wahlen und Volksentscheide</i>		
B VII 3-4	Vorläufige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten Wahl der Kreistage in den Landkreisen Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in den kreisangehörigen Gemeinden (Zusammenstellung nach Regierungsbezirken)	Kreise	6-jährlich
B VII 3-5	Endgültige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten Wahl der Kreistage in den Landkreisen	Kreise	6-jährlich
B VII 3-6/G	Endgültige Ergebnisse Tabellen – Regionalergebnisse – Schaubilder	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2014	RegBez	6-jährlich
B VII 3-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2014	Kreise	6-jährlich
B VII 4	Volksbegehren/Volksentscheide		
B VII 4/1-4/2013	Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ vom 17. Januar bis 30. Januar 2013 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/1-4/2014	Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“ vom 3. Juli bis 16. Juli 2014 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/2-2/2013	Volksentscheide zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern am 15. September 2013 – Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
B VII 5	Europawahl in Bayern am 25. Mai 2014		
B VII 5-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5-jährlich
B VII 5-1.1	Terminkalender	—	5-jährlich
B VII 5-1.2	Wahlleiter	Kreise	5-jährlich
B VII 5-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	5-jährlich
B VII 5-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2014	RegBez	5-jährlich
B VII 5-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5-jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen in Bayern		
B VII 6-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2013	RegBez	5-jährlich
	<b>C. Land- und Forstwirtschaft</b>		
<b>C I</b>	<b>Bodennutzung und Anbau</b>		
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern Totalerhebung 2010 Stichprobenerhebung	Kreise —	6-jährlich jährlich <sup>1)</sup>
C I 4	Zierpflanzenerhebung und Baumschulerhebung in Bayern 2012	RegBez	4-jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern 1999 – Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen	RegBez Anbaubereiche	10-jährlich
C I 8	Baumobstflächen und -bestände in Bayern 2012 Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung	RegBez ausgew. Kreise	5-jährlich
<b>C II</b>	<b>Wachstumsstand und Ernte</b>		
C II 1	Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes in Bayern Stichprobenerhebung Totalerhebung 2010	Kreise Kreise	jährlich <sup>1)</sup> unregelmäßig
C II 3	Obsternte in Bayern – Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Baumobst	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung Weinbestand	Anbauggebiete	jährlich
C II 5/S	Weinwirtschaft und Grunderhebung der Rebflächen in Bayern 2015 – Grunderhebung der Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand	Anbauggebiete	10-jährlich
C II 6	Hopfenernte in Bayern Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren in Bayern	Anbauggebiete	jährlich
C II 9-1	Totalerhebung 2012	Kreise	4-jährlich
C II 9-2	Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich

<sup>1)</sup> In den Jahren ohne Total- bzw. Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
<b>C III</b>	<b>Viehwirtschaft</b>		
C III 1	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
C III 1-1	Totalerhebung im März 2010 <sup>1)</sup>		
	(Rinder, Schweine, Schafe, Einhufer, Ziegen, Geflügel)	—	6-jährlich
C III 1-1	Stichprobenerhebung im März 2013		
	(Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel)	—	3-jährlich
C III 1-2	Viehbestände in Bayern	Kreise	halbjährlich
C III 1-3	Viehzählung im Mai <sup>2)</sup>	Kreise	jährlich
C III 1-3	Viehzählung im November <sup>3)</sup>		
<b>C III</b>	<b>Tierische Erzeugung</b>		
C III 2	Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung	Kreise	jährlich
C III 8	Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern	RegBez	jährlich
<b>C IV</b>	<b>Agrarstruktur</b>		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	unregelmäßig
C IV 1.1	Ausgewählte Zahlen landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	unregelmäßig
C IV 7.2	Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
C IV 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Bayern		
	Totalerhebung	—	10-jährlich
C IV 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Bayern		
	Stichprobenerhebung 2013	—	3-jährlich
C IV 9.1	Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
<b>D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen, Insolvenzen</b>			
<b>D I</b>	<b>Gewerbeanzeigen</b>		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern	Kreise	monatlich
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>D III</b>	<b>Insolvenzen</b>		
D III 1	Insolvenzverfahren in Bayern	Kreise	jährlich
<b>E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk</b>			
<b>E I</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden</b>		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise	monatlich
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise	jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	RegBez u. Regionen	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise u. Regionen	jährlich
<b>E II/E III</b>	<b>Baugewerbe (Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe)</b>		
E II 1/E III 1	Bauhauptgewerbe in Bayern		
	Januarausgabe inklusive Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe sowie Vierteljahresergebnisse zum Auftragsbestand – Ausgaben April, Juli und Oktober inklusive Vierteljahresergebnisse zum Ausbaugewerbe und zum Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes	Kreise u. Regionen	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich

<sup>1)</sup> Erstmals in dieser Form am 3. Mai 1999. Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen. – <sup>2)</sup> Erstmals in dieser Form am 3. Mai 2000. – <sup>3)</sup> Erstmals in dieser Form 1998.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
<b>E II</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>		
	Bauhauptgewerbe in Bayern	Kreise u.	
E II 1/S	Endgültige Ergebnisse	Regionen	jährlich
E II 2	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni	Kreise	jährlich
<b>E III</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>		
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern		
	Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr	Kreise	jährlich
<b>E IV</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>		
	Energiewirtschaft in Bayern		
E IV 2	Teil I Monatsergebnisse	—	vierteljährlich
E IV 2-1	Teil I Endgültige Ergebnisse	—	jährlich
E IV 4	Teil II Jahresergebnisse	—	jährlich
<b>E V</b>	<b>Handwerk</b>		
E V 1	Handwerk in Bayern – Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zum zulassungspflichtigen Handwerk	—	jährlich
E V 2	Handwerk in Bayern – Ergebnisse der Registerauswertung	Kreise	jährlich
E/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995 – Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995		
	Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWÄZ 1996	Handwerksähnliches Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
	<b>F. Wohnungswesen, Bautätigkeit</b>		
<b>F/GWZ</b>	<b>Volkszählung 1987</b>		
	<b>Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987</b>		
F/GWZ 1987-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude nach Zahl der Wohnungen und Baualter in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ 1987-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ 1987-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
<b>F/GWZ</b>	<b>Zensus 2011</b>		
F/GWZ-1.1	Gemeindedaten Gebäude und Wohnungen Ergebnisse für Bayern 2014	Gemeinden	unregelmäßig
F/GWZ-5.1	Gemeindedaten Wohnsituation der Bevölkerung Ergebnisse für Bayern 2014	Kreise	unregelmäßig
<b>F I</b>	<b>Wohnungswesen</b>		
F I 1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
<b>F II/S</b>	<b>Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993</b>		
F II/S-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
F II/S-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II/S-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
F II/S-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
<b>F II</b>	<b>Bautätigkeit</b>		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
<b>G. Handel, Tourismus, Gastgewerbe</b>			
<b>G I</b>	<b>Binnenhandel</b>		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Kraftfahrzeughandel und Großhandel	—	monatlich
G I 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzel- und Kraftfahrzeughandel	—	jährlich
<b>G III</b>	<b>Außenhandel</b>		
G III 1	Ausfuhr und Einfuhr Bayerns	—	monatlich
G III 1	Ausfuhr und Einfuhr Bayerns – Endgültige Ergebnisse	—	jährlich
<b>G IV</b>	<b>Tourismus, Gastgewerbe</b>		
G IV 1	Tourismus in Bayern Aprilausgabe zugleich Bericht für Winterhalbjahr Oktoberausgabe zugleich Bericht für Sommerhalbjahr Dezemberausgabe zugleich Jahresbericht (enthält zusätzliche Informationen)	Gemeinden u. Regionen	monatlich
G IV 1	Tourismus in Bayern im Dezember und im Jahr 2012 Endgültige Ergebnisse	Gemeinden u. Regionen	unregelmäßig
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 4	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe Ergebnisse der Jahreserhebung	—	jährlich
<b>H. Verkehr</b>			
<b>H I</b>	<b>Straßen- und Schienenverkehr</b>		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats)	Kreise	monatlich
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausführliche Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreise	jährlich
H I 4	Schienenbahnverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern	RegBez	jährlich
<b>H II</b>	<b>Schiffsverkehr</b>		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern Dezemberausgabe; zugleich Jahresbericht	Häfen	monatlich
<b>J. Dienstleistungen, Geld und Kredit</b>			
<b>J I</b>	<b>Dienstleistungen</b>		
J I 1	Struktur des bayerischen Dienstleistungssektors	—	jährlich
<b>K. Sozialleistungen</b>			
<b>K I</b>	<b>Sozialhilfe<sup>1)</sup></b>		
	Sozialhilfe in Bayern		
K I 1	Teil I Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)	Kreise	jährlich
K I 1	Teil II Empfänger nach dem SGB XII (Sozialhilfe)	Kreise	jährlich
<b>K III</b>	<b>Schwerbehinderte Menschen, Kriegsofferfürsorge</b>		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2015	Kreise	2-jährlich
K III 3	Kriegsofferfürsorge in Bayern 2014	Kreise	2-jährlich
<b>K V</b>	<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>		
	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern		
K V 1	Teil I: Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
K V 1	Teil IV: Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K V 3	Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie (jedes 2. Jahr Daten zu) Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bayern	Kreise	jährlich
<b>K VI</b>	<b>Asylbewerberleistungen</b>		
K VI 1	Asylbewerber und Leistungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>K VII</b>	<b>Wohngeld</b>		
K VII 1	Wohngeld in Bayern	Kreise	jährlich

<sup>1)</sup> Die Daten zur Statistik „Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter bei Erwerbsminderung“, die in den Jahren 2003 und 2004 in einem gesonderten Bericht ausgewiesen wurden, werden ab dem Berichtsjahr 2005 im Rahmen der Statistik Sozialhilfe, SGB XII, 4. Kapitel „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ ausgewiesen.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>K VIII</b>	<b>Betreuung und Pflege</b>		
K VIII 1	Einrichtungen für ältere Menschen in Bayern 2014 und ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern 2014	Gemeinden	2-jährlich
K VIII 2	Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2014	Kreise	2-jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger in Bayern 2013	Kreise	2-jährlich
<b>K IX</b>	<b>Ausbildungsförderung</b>		
K IX 1	Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG in Bayern	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG in Bayern	—	jährlich
K IX 3	Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) in Bayern	Hochschulorte	jährlich
	<b>L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern</b>		
<b>L II</b>	<b>Gemeindefinanzen</b>		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (1. bis 3. Quartal) Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal zugleich Jahresbericht enthält zusätzlich den Realsteuervergleich	Kreise ausgew. Gde	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft	Kreise	jährlich
<b>L III</b>	<b>Schulden und Personal</b>		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden in Bayern am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar	Kreise	jährlich
<b>L IV</b>	<b>Steuern</b>		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Voranmeldungen) in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010	Kreise	3-jährlich
L IV 5	Einkommen der Personengesellschaften/Gemeinschaften in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 6	Erben und Schenken in Bayern	—	jährlich
L IV 7	Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Veranlagungen) in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 8	Gewerbsteuer in Bayern Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik	Kreise	jährlich
	<b>M. Preise und Preisindizes</b>		
<b>M I</b>	<b>Preise und Preisindizes</b>		
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat (mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen)	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern – Monatliche Indexwerte von Januar 2010 bis zum aktuellen Berichtsmonat mit Gliederung nach Haupt- und Sondergruppen	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	Bund	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte für Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte für Bauland in Bayern	Kreise u. Reg	jährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise	jährlich
	<b>N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten, Arbeitszeiten</b>		
<b>N I</b>	<b>Verdienste</b>		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern	—	vierteljährlich
N I 5	Verdienststruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2010	—	4-jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
<b>N III</b>	<b>Arbeitskosten</b>		
N III 4	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2012 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4-jährlich
	<b>O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte</b>		
<b>O I</b>	<b>Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>		
O I 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	jährlich
<b>O II</b>	<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe</b>		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2008	—	5-jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
	<b>P. Gesamtrechnungen</b>		
<b>P I</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder</b>		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2015	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Bayern 2000, 2008 bis 2014 – Kreisfreie Städte und Landkreise, Regierungsbezirke, Regionen, Arbeitsmarktreionen	Kreise u. Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2013 Kreisfreie Städte und Landkreise, Regierungsbezirke, Regionen	Kreise u. Regionen	jährlich
<b>P II</b>	<b>Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) der Länder</b>		
P II 1	Umweltökonomische Gesamtrechnungen Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für Bayern	—	jährlich
	<b>Q. Umwelt</b>		
<b>Q I</b>	<b>Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</b>		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern 2013	Kreise	3-jährlich
Q I 2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern 2013	Kreise	3-jährlich
Q I 3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern 2014 bis 2016	Kreise	3-jährlich
<b>Q II</b>	<b>Abfallwirtschaft, Recycling</b>		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2012	RegBez	2-jährlich
<b>Q III</b>	<b>Umweltschutzausgaben und -produkte</b>		
Q III 1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
<b>Q IV</b>	<b>Umweltbelastungen</b>		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	—	jährlich

---

# Sachverzeichnis

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 8 mit 627 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (→) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII, in den Sonderstatistiken als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1970“, „Kreisübersicht“, „Regionsübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

Seite	Seite	Seite
<b>A</b>	- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger ..... 352
Abbauland ..... 34	Abzüge → gesetzliche Abzüge	- Verdienste ..... 375
Abendgymnasien ..... 103	Ackerland → Land- und Forstwirtschaft	- Vollzeitbeschäftigt ..... 375
Abfallarten	Agrarberichterstattung ..... 196	- Wirtschaftsabschnitte ..... 185
- Altglas ..... 411, 416	AIDS → HIV	- → Angestellte; Arbeiter; Beamte
- Altmittel ..... 411, 416	Aktien	Arbeitnehmer, Lohnsteuer
- Altpapier ..... 411, 416	- Private Haushalte ..... 452, 453	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 497
- Bauschutt ..... 421	Aktiengesellschaften	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) ..... 622
- Bioabfall und Grüngut ..... 411, 416	- Gewerbeanzeigen ..... 224	Arbeitnehmerentgelt → VGR
- Bodenaushub ..... 411, 421	Alleinerziehende ..... 48	Arbeitsgerichtsbarkeit ..... 135, 146
- gefährliche Abfälle ..... 412, 413, 419	Allgemeinbildende Schulen → Schulen	Arbeitskosten ..... 445, 446
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 468	Allgemeines Strafrecht	- Dienstleistungsbereich
- Restmüll ..... 411, 416	- Bewährungshilfe ..... 147	- Einzelhandel ..... 446
- Sonderabfälle ..... 412, 419	- Strafverfolgung ..... 148, 149, 151	- Finanz- und
- Straßenaufbruch ..... 412, 421	Altenheime, Altenwohnheime	Versicherungsdienstleistungen ..... 446
- Verpackungen ..... 411, 420	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 466	- Gastgewerbe ..... 446
- Wertstoffe ..... 416	Altersgruppen	- Großhandel ..... 446
- → Umweltschutz	→ Bevölkerung, Bevölkerungsstand	- Produzierendes Gewerbe ..... 445
Abfallaufkommen	(Bayern Daten seit 1970, Kreis-/	- Baugewerbe ..... 445
- Haushalte und Kleingewerbe ..... 411, 416	Regionsübersicht, Bund und Länder,	- Energieversorgung ..... 445
Abfalleinsammlung ..... 411, 420	Bayern in Europa)	- Herstellung von Kraftwagen
Abfallentsorgung ..... 412, 413	Altersrenten ..... 324	und Kraftwagenteilen ..... 445
- Abfallwirtschaft ..... 414, 417, 420	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970)	- Maschinenbau ..... 445
- betriebliche ..... 418	Altersunterschied der geschiedenen	- Arbeitskosten, Personalkosten ..... 433
- öffentliche ..... 411, 412, 417	Ehepartner ..... 61	Arbeitskreis Volkswirtschaftliche
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	Altfahrzeuge	Gesamtrechnungen der Länder ..... 400
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche ..... 418	- Betriebe ..... 415	Arbeitslohn → Arbeitsverdienste
Abfallverwertung ..... 412	- Demontage ..... 415	Arbeitslose ..... 175, 177
Abfallwirtschaft, Umweltschutz-	Altglas, -metall, -papier	- Altersgruppen ..... 188
investitionen (Bund und Länder) ..... 622	- → Abfall, -aufkommen, -einsammlung,	- Arbeitsagenturbezirke ..... 189
Abgabenordnung ..... 148 - 152	- entsorgung	- Ausländer ..... 188
Abgeltungssteuer, Steueraufkommen ..... 342	Amtlich benannte Gemeindeteile ..... 32	- Dauer der Arbeitslosigkeit ..... 188
Abgeurteilte ..... 135, 148, 149	Amtsgericht ..... 134	- Jugendliche ..... 188
Abitur ..... 110	- Strafsachen, Bußgeldverfahren ..... 141	- Leistungsempfänger ..... 323
Abkürzungen	- Zivilsachen ..... 137	- mit abgeschlossener Berufsausbildung ..... 188
- Einheiten und Benennungen ..... 9	Angestellte ..... 177	- Schwerbehinderte ..... 188
- Gebiet ..... 9	- Anteil an den Erwerbstätigen ..... 175, 179	- und gemeldete Stellen ..... 175, 188, 189
- Sonstige ..... 9	- Gewerkschaftsmitglieder ..... 192	Arbeitslosengeld
Abschiebungshaft ..... 153	- nach Wirtschaftsbereichen ..... 181	- Leistungsempfänger ..... 323
Abschluss der Mittelschule ..... 99	- → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	Arbeitslosengeld, -hilfe
Abschlussprüfungen	Angestelltenversicherung	- Bund und Länder ..... 616
- an Hochschulen ..... 96, 114 - 116	→ Gesetzliche Rentenversicherung	- überwiegender Lebensunterhalt ..... 178
- an staatlichen Prüfungsämtern ..... 114, 115	Anhänger (Kfz-), Bestand,	Arbeitslosenquote ..... 175, 188
- Berufsbildung ..... 124	Zulassungen ..... 300, 301	- Arbeitsagenturbezirke ..... 189
- Fächergruppen ..... 116	Anklagesachen, Urteile in ..... 141	Arbeitsmarkt ..... 176, 177, 188
- Studienbereiche ..... 116	Arbeiter ..... 177	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 21
Abschreibungen (VGR) ..... 400	- Altersgruppen ..... 179	- Bund und Länder ..... 608
Absolventen	- Anteil an den Erwerbstätigen ..... 175, 179	- gemeldete Stellen ..... 175, 177, 188, 189
- an Hochschulen ..... 115	- Gewerkschaftsmitglieder ..... 192	Arbeitsort
- nach Schularten ..... 110	- Wirtschaftsbereiche ..... 181	- Erwerbstätige
Abtreibungen	- → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit	(Kreis-/Regionsübersicht) ..... 462, 481
- → Schwangerschaftsabbrüche	Arbeiterrentenversicherung	Arbeitsstunden
Abwasser- und Abfallentsorgung	→ Gesetzliche Rentenversicherung	- Ausbaugewerbe ..... 253
- Gewerbeanzeigen ..... 223	Arbeitnehmer	- Baugewerbe ..... 234
- Unternehmensregister ..... 221	- ausländische	- Bauhauptgewerbe ..... 251, 252
Abwasserbeseitigung	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 21	- → Baugewerbe
- Anschlussgrade ..... 411	- Staatsangehörigkeit ..... 186	Arbeitsverdienste
- Beseitigungsanlagen ..... 414	- Wirtschaftsabschnitte ..... 185	- Arbeitnehmer
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	- Bund, Land, Gemeinden ..... 351	- tatsächliche ..... 379 - 383, 449
Abwasserentsorgung	- Entgelte ..... 405	- Arbeitnehmer in der Wirtschaft ..... 376
- nichtöffentliche ..... 423	- Kommunale Körperschaften ..... 351	- Arbeitnehmer, Leistungsgruppen ..... 377
- öffentliche ..... 422	- nach Berufsbereichen ..... 187	- Arbeitnehmerentgelt (VGR) ..... 400
	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte ..... 176	- Beamte, monatliche Bezüge ..... 376, 378



Seite	Seite	Seite
- Berufsgruppen, Tätigkeitsbereiche ..... 448	- nach Warenuntergruppen ..... 281	<b>B</b>
- Bruttojahresverdienst ..... 447	Ausfuhrpreise (Index) ..... 363, 368	BA → Bundesagentur für Arbeit
- Bruttojahresverdienst, Arbeitnehmer ..... 384	Ausgaben	Bachelorprüfungen an Hochschulen ..... 114 - 116
- Bruttomonats- und Bruttostundenverdienst .. 448	- Erwachsenenbildung ..... 125	BAföG, BayAföG ..... 118
- Bruttomonatsverdienst	- Gemeinden ..... 346, 347	Ballette ..... 126
- Arbeitnehmer ..... 375, 379 - 383	- Hochschulen ..... 120	Banken → Kreditinstitute
- Lebensalter ..... 449	- kassenmäßige der Gemeinden ..... 347	Bau- und Abbruchabfälle, betriebliche
- Schulabschluss, Beruflicher	- Kinder- und Jugendhilfe nach	Entsorgung ..... 418
Ausbildungsabschluss ..... 449	Leistungsarten ..... 332	Baubabfälle, -schutt ..... 421
- Unternehmensgröße ..... 449	- Sozialhilfe ..... 329	Baufertigstellungen ..... 267, 268
- Unternehmenszugehörigkeit ..... 449	- Staat	- Wohngebäude ..... 270
- im öffentlichen Dienst ..... 378	- Ausgabearten ..... 343	- Wohnungen ..... 265, 270
- Teilzeitbeschäftigte ..... 384	- nach Ministerialbereichen ..... 341	Baugenehmigungen ..... 267
- Verdienststrukturerhebung ..... 447 - 449	- Theaterunternehmen, öffentliche ..... 126	- Wohnungen ..... 265
- Verdienstverteilung ..... 447	Ausgaben privater Haushalte	Baugewerbe
- Vollzeitbeschäftigte ..... 384	- Nettoersparnis ..... 455, 456	- Arbeitnehmerentgelte ..... 405
- → Löhne und Gehälter	- Private Konsumausgaben ..... 455, 456	- Arbeitskosten ..... 445
(Bayern Daten seit 1970,	- Übrige Ausgaben ..... 455, 456	- Arbeitsstunden ..... 234
Bund und Länder)	Ausgleichsforderungen ..... 338	- Auftragseingang, -bestand ..... 234
Arbeitszeit	Ausland	- Betriebe ..... 234
- Arbeitnehmer ..... 376	- Direktinvestitionen in Bayern ..... 282	- Bruttowertschöpfung ..... 404
- Arbeitsstunden	- Rechtshilfeangelegenheiten ..... 140	- Entgelte ..... 234, 250
- Energie- und Wasserversorgung ..... 255	Ausländer	- Erwerbstätige ..... 181
- bezahlte Wochenstunden ..... 379 - 383, 447	- Altersgruppen ..... 46	- je Woche geleistete Arbeitsstunden ..... 182
- → Löhne und Gehälter	- Arbeitslose ..... 188	- Gewerbeanzeigen ..... 223
(Bund und Länder)	- Gasthörer ..... 121	- Insolvenzen ..... 225
Armutsgefährdungsquote ..... 323	- Geschlecht ..... 46	- Investitionen ..... 250
Arreste	- in Schulpvorbereitenden Einrichtungen ..... 98	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 487, 490
- Jugendarrest ..... 152, 153	- Kinder	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 185
- Strafarrest ..... 151	- ehelich und nichtehelich geborene ..... 62, 63	- Tätige Personen ..... 234, 250
Ärzte ..... 77	- lebendgeborene nach der Staats-	- Umsatz ..... 234, 250
- in freier Praxis ..... 79	angehörigkeit der Eltern ..... 62	- Umsatzsteuer ..... 356
- in Krankenhäusern ..... 85	- Kindergeld ..... 323	- Unternehmen ..... 250
- in Vorsorge- oder	- Schüler ..... 109, 110	- Unternehmensregister ..... 221
Rehabilitationseinrichtungen ..... 85	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	- Wirtschaftszweige ..... 250
Asphaltmischanlagen ..... 421	- Staatsangehörigkeit ..... 186	- → Arbeitsstunden, Entgelte,
Asylbewerber, Unterbringungskosten	- Wirtschaftsabschnitte ..... 185	Tätige Personen, Umsatz
gemäß Haushaltsplan ..... 341	- Studierende ..... 113	Bauhauptgewerbe ..... 234
Asylverfahrensgesetz	- Tatverdächtige ..... 155	- Arbeitsstunden ..... 252
→ Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit	- Verurteilte ..... 150	- Auftragseingang und -bestand ..... 252
Auf- und Abrundungen, Erläuterung ..... 8	- Zu- und Fortzüge ..... 69	- Auszubildende ..... 251
Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung ..... 8	Ausländer, ausgewählte	- Bausparten ..... 252
Auflagen (allgemein und	- Bund und Länder ..... 604	- Betriebe ..... 251, 252
Jugendstrafrecht) ..... 151, 152	Ausländergesetz	- Entgelte ..... 250 - 252
Auftragseingang, -bestand	→ Rechtspflege, Öffentliche	- Investitionen ..... 250
- Baugewerbe ..... 234	Sicherheit	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 463, 487
- Bauhauptgewerbe ..... 252	Auslandsumsatz	- Tätige Personen ..... 231, 250, 252
- → Baugewerbe	- Verarbeitendes Gewerbe ..... 233, 239	- Tätige Personen (nach Stellung
Ausbaugewerbe ..... 234	Auslastung der Gästebetten ..... 286	im Betrieb) ..... 251
- Arbeitsstunden ..... 253	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 464	- Umsatz ..... 231, 250, 252
- Betriebe ..... 253	Auslieferungssachen ..... 140	- Unternehmen ..... 250
- Entgelte ..... 250, 253	Außenhandel ..... 276, 277	- Wirtschaftszweige ..... 250 - 252
- Investitionen ..... 250	- Herkunftsland ..... 275	- → Arbeitsstunden, Entgelte,
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 487	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23	Tätige Personen, Umsatz
- Tätige Personen ..... 250, 253	- Bund und Länder ..... 614	Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)
- Umsatz ..... 250, 253	- → Ausfuhr, Einfuhr	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 22
- Unternehmen ..... 250	Außenwanderung ..... 56	- Bund und Länder ..... 612
- Wirtschaftszweige ..... 250, 253	- nach Herkunfts- und Zielgebieten ..... 69	Bauherren ..... 267, 268, 270
- → Arbeitsstunden, Entgelte,	Außergewöhnliche Belastungen ..... 340	Bauholz, aus eingesetzten
Tätige Personen, Umsatz	Ausstattung der Haushalte	Baubabfällen ..... 421
Ausbildungsförderung	→ Gebrauchsgüter	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe
- BAföG, BayAföG ..... 96, 118	Austauschsaldo (Energieversorgung) ..... 234	→ Ausbaugewerbe
- Meister-BAföG ..... 118	Auszubildende	Baukosten
- Sozialbudget ..... 322	- Altersgruppen ..... 179	- nach Bauherren ..... 267, 268
Ausbildungsstand	- Anteil an den Erwerbstätigen ..... 179	- nach Gebäudeart ..... 267, 268
- Bevölkerung ..... 48	- Bauhauptgewerbe ..... 251	- veranschlagte (bei Bauwerken) ..... 267, 268
- Erwerbstätige ..... 183	- nach Ausbildungsbereichen ..... 94, 122	- Veranschlagte Baukosten
Ausbildungsverhältnisse	- nach Berufsbereichen ..... 122, 187	(bei Bauwerken) ..... 266
(Berufsbildung) ..... 123, 124	- Wirtschaftsbereiche ..... 181	Baulandfachen (Rechtsprechung) ..... 138
Ausfuhr ..... 276	Autobahndirektionen, Haushaltsplan ..... 341	Baulandveräußerungen
- Gewerbliche Wirtschaft ..... 281	Autobahnen	- Fläche ..... 370
- nach Bestimmungsländern ..... 275	- Aufwendungen nach Aufwandsarten ..... 299	- Kaufwerte ..... 363, 370
- nach Bestimmungsländern,	- Länge ..... 299	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 468, 499
Erdteile ..... 277, 280		- nach Baugebieten ..... 370
- nach Warengruppen ..... 277 - 279		

Seite	Seite	Seite
Baulandverkehr	- Nichtwohngebäude ..... 269	- Landesarbeitsgerichte ..... 146
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 499	- Wohngebäude ..... 269	- Sozialgerichte ..... 145
Bauleistungen, Preisindex ..... 369	Beherbergung ..... 283 - 285	- Verwaltungsgerichte ..... 144
Baumaßnahmen an bestehenden	Beherbergungsbetriebe	- Zivilsachen ..... 138
Gebäuden ..... 267, 268	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer ..... 290, 291	Beschäftigte
Baumschulen ..... 212	- Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen ..... 275, 287 - 291	- ambulante Pflegedienste ..... 333
Baupreise (Index) ..... 369	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 464	- Bund, Land, Gemeinden ..... 351, 352
Baurecht ..... 137, 138	- Prädikatisierte Gemeinden	- Dienstleistungen ..... 298, 311, 312
Baureifes Land	- Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen ..... 286	- Energie- und Wasserversorgung ..... 255
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 468	Behinderte	- Erwachsenenbildung ..... 125
Bauschuttreccyclinganlagen ..... 421	- Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung ..... 333	- Gastgewerbe ..... 283, 285
Bauspargeschäft	- gerichtliche Feststellung ..... 145	- Handel ..... 283, 285
- öffentliche Bausparkassen, private Bausparkassen ..... 316	- Schwerbehinderte ..... 334	- Handwerk, Messzahlen ..... 260
Bausparguthaben, Private Haushalte ..... 452, 453	- → Schulen	- Hochschulen ..... 119
Bausparten	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe	- Kindertageseinrichtungen ..... 97
- Bauhauptgewerbe ..... 252	Bekleidung	- Kommunale Körperschaften ..... 351
Bautätigkeit und Wohnungswesen	- Aus- und Einfuhr ..... 279	- Krankenhäuser ..... 85
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 22	- Einzelhandelspreise (Index) ..... 371	- Personenbeförderung ..... 307
- Bund und Länder ..... 614	- Erzeugerpreise (Index) ..... 364	- Pflegeheime ..... 333
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 464, 490	- Produktion ..... 246	- sozialversicherungspflichtig ..... 176, 185 - 187
Bauten, Einkaufspreise (Index) ..... 367	Bekleidungsgewerbe	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 463
Bauüberhang ..... 270	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239	- Straßenpersonenverkehr ..... 297
Bayerische Beamtenfachhochschule	- Auftragsengang (Index) ..... 244	- Verarbeitendes Gewerbe ..... 233, 235, 237, 241
→ Hochschulen	- Auslandsumsatz ..... 239	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242
Bayerische Landesgesetze ..... 148 - 152	- Beschäftigte ..... 235, 237, 241	- Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen ..... 85
Bayerischer Landessportverband ..... 127	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	- → Erwerbstätigkeit (Kreis-/Regionsübersicht)
Bayerischer Landtag	- Betriebe ..... 236, 240	Beschuldigte
→ Wahlen, Landtagswahlen	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	- in Bußgeldverfahren ..... 141
Bayerischer Oberster Rechnungshof,	- Bund und Länder ..... 612	- in Strafsachen ..... 141, 142
Haushaltsplan ..... 341	- Entgelte ..... 235, 237	Beschwerden
Bayerischer Verwaltungsgerichtshof ..... 143, 144	- Investitionen ..... 243	- gegen gerichtliche Entscheidungen ..... 140
Bayerisches Landessozialgericht ..... 145	- Produktion (Index) ..... 245	- gegen Staats-/Anwälte ..... 140
Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)	- Umsatz ..... 235, 238	- in Beschlussachen ..... 146
- Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) ..... 22	- Unternehmen ..... 235	- in Familiensachen ..... 139
- Bautätigkeit und Wohnungswesen ..... 22	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- in Zivilsachen ..... 138
- Bevölkerungsbewegung ..... 20	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	- vor dem Landesarbeitsgericht ..... 146
- Bildung und Kultur ..... 20, 21	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239	- vor Sozialgerichten ..... 145
- Erwerbstätigkeit ..... 21	- Auslandsumsatz ..... 239	- vor Verwaltungsgerichten ..... 144
- Fläche ..... 20	- Beschäftigte ..... 235, 237, 241	Besoldung der Beamten, monatliche Dienstbezüge ..... 378
- Gebiet und Bevölkerung ..... 20	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	Besondere Finanzierungsvorgänge ..... 338, 343
- Geld und Kredit ..... 24	- Betriebe ..... 236, 240	Bestand
- Gesundheitswesen ..... 20	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	- Wohngebäude ..... 271
- Handel und Gastgewerbe ..... 23	- Entgelte ..... 235, 237	- Wohngebäude, Wohnungen ..... 265
- Land- und Forstwirtschaft ..... 22	- Gewerbeanzeigen ..... 223	- Wohnräume ..... 271
- Landwirtschaft ..... 21	- Investitionen ..... 243	- Wohnungen ..... 271
- Löhne und Gehälter, Verdienste ..... 24	- Produktion (Index) ..... 245	Besteuerungsgrundlagen ..... 339
- Öffentliche Finanzen ..... 24	- Umsatz ..... 235, 238	Bestimmungsländer
- Preise ..... 25	- Unternehmen ..... 235	- → Ausfuhr
- Produzierendes Gewerbe ..... 22	- Unternehmensregister ..... 221	Bestimmungsländer, Ausfuhr ..... 280
- Rechtspflege ..... 21	Berge mit Höhenangaben ..... 17	Besucher
- Sozialwesen ..... 24	Berufe des Gesundheitswesens ..... 78, 79	- Theater ..... 126
- Verkehr ..... 23	Berufliche Gliederung ..... 176	Betäubungsmittelgesetz
- Volkswirtschaftliche	Berufliche Schulen → Schulen	- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 154, 155
Gesamtrechnungen ..... 25	Berufsbereiche	- Strafverfolgung ..... 148 - 152
Bayern in Europa	- Auszubildende ..... 122, 123	Beteiligungsgesellschaften
(ausgewählte Daten) ..... 626, 627	- Berufsbildung ..... 124	- Direktinvestitionen ..... 282
Beamte ..... 177	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 187	Betreuung junger Menschen
- Altersgruppen ..... 179	Berufsbildung ..... 122 - 124	→ Kinder- und Jugendhilfe
- Anteil an den Erwerbstätigen ..... 175, 179	- Abschlussprüfungen ..... 124	Betrieb (Definition)
- Arbeitsverdienst,	- Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste ..... 124	- Unternehmensregister ..... 220
monatliche Dienstbezüge ..... 376, 378	- Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene ..... 124	Betriebe
- Bund, Land, Gemeinden ..... 351	- Auszubildende ..... 122, 123	- Ausbaugewerbe ..... 253
- Gewerkschaftsmitglieder ..... 192	Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen ..... 104	- Baugewerbe ..... 234
- Kommunale Körperschaften ..... 351	Berufsergerichtliche Verfahren ..... 140, 143	- Bauhauptgewerbe ..... 251, 252
- Ruhegehaltsempfänger ..... 352	Berufsgrundschuljahr ..... 103	- Baumschulen ..... 212
- Staat, Kommunen,	Berufsvorbereitungsjahr ..... 103	- Demontage von Altfahrzeugen ..... 415
Sozialversicherungsträger ..... 352	Berufungen	- Energie- und Wasserversorgung ..... 255
- Versorgungsempfänger ..... 352	- Familiensachen ..... 139	- Fremdenverkehr ..... 286
- Wirtschaftsbereiche ..... 181		- land-, forstwirtschaftliche ..... 201
Beamtenfachhochschule → Hochschulen		- landwirtschaftliche ..... 198 - 200, 202 - 204
Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden ..... 351		- nach Hauptnutzungsarten ..... 199
Beerdigungen, kirchliche ..... 130		- Verarbeitendes Gewerbe ..... 233, 236, 240
Begriffserläuterungen, Erläuterung ..... 8		- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242
Beheizung		

Seite	Seite	Seite
Betriebsfläche	- Alterspyramide ..... 44	- Veränderung ..... 399
- Bodennutzung ..... 196	Bevölkerungsvorausberechnung ..... 37, 437	- Verwendung ..... 407
- → Land- und Forstwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)	- Migrationshintergrund (Mikrozensus) ..... 437	- VGR ..... 400, 401
Betriebsüberschuss/Selbständigen- einkommen, Einkommen (VGR) ..... 402, 406	Bewährung, Strafaussetzung zur .... 147, 151, 152	Bruttoinvestitionen
Betrug, Verurteilte ..... 133	Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit	- Gastgewerbe ..... 284
Betten	Bier	- Handel ..... 284
- Fremdenverkehr ..... 286	- Absatz ..... 358	Bruttostunden-, wochen-, monatsverdienst → Arbeitsverdienste
- Krankenhäuser ..... 77, 82, 83	- Aus- und Einfuhr ..... 278	Bruttowertschöpfung ..... 25
- Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen ..... 84	- Braustätten ..... 358	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 500
Bevölkerung	- Haustunk ..... 340, 358	- nach Wirtschaftsbereichen ..... 404
- Altersjahre ..... 45	- Herstellung ..... 236	- VGR ..... 400, 622
- Geschlecht ..... 45	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 238	Bücher, Einzelhandelspreise (Index) ..... 371
Bevölkerung, Bevölkerungsstand	- Beschäftigte ..... 235, 237, 239, 241	Bühnen ..... 126
- Abschluss einer Lebens- versicherung ..... 432, 443	- Betriebe ..... 237, 239, 240	Bund und Länder (ausgewählte Daten)
- Alter, Altersgruppen ..... 36	- Entgelte ..... 235	- Arbeitsmarktlage ..... 608
- Altersgruppen, Haushaltsgröße ..... 46	- Umsatz ..... 235	- Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) ..... 612
- am Ort der Hauptwohnung ..... 31	- Unternehmen ..... 235	- Baulandpreise ..... 620
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 20	- Lebensmitteluntersuchungen ..... 80	- Bautätigkeit und Wohnungswesen ..... 614
- Bayern in Europa ..... 626	- Produktion ..... 246	- Bevölkerungsbewegung ..... 604
- Bund und Länder ..... 604	Biersteuer ..... 358	- Bildung und Kultur ..... 606
- Einwohner je km² ..... 32	- Steueraufkommen nach Steuerarten ..... 342	- Energiewirtschaft ..... 612
- Erwerbsbeteiligung ..... 176, 180, 443	Bildung und Kultur, Bildungswesen	- Erwerbstätigkeit ..... 608
- Familienstand ..... 49, 50, 443	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 20, 21	- Fremdenverkehr ..... 614
- Frauen ohne Kinder ..... 439	- Bund und Länder ..... 606	- Gebiet und Bevölkerung ..... 604
- Hochschulreife, Migrationshintergrund ..... 52	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 460, 474 - 477	- Geld und Kredit ..... 618
- höchster Bildungsabschluss (15 bis unter 65 Jahre) ..... 48	- → Berufsbildung	- Gesundheitswesen ..... 604
- Körpergewicht (Body-Mass-Index) ..... 442	- → Hochschulen	- Handel und Gastgewerbe ..... 614
- Körpergröße (Body-Mass-Index) ..... 442	- → Schulen	- Landwirtschaft ..... 610
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 459, 471, 472	Bildungswesen	- Löhne und Gehälter ..... 620
- Migration	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 461	- Öffentliche Finanzen ..... 618
- Ausländer ..... 46	Binnengrenzen ..... 33	- Produzierendes Gewerbe ..... 612
- Beteiligung am Erwerbsleben ..... 51	Binnenhäfen, Güterverkehr ..... 309, 310	- Rechtspflege ..... 606
- Familienstand ..... 49, 50	Binnenhandel ..... 276	- Sozialwesen ..... 616
- Lebensunterhalt ..... 50	Binnenschifffahrt ..... 296	- Umweltschutz ..... 622
- Staatsangehörigkeit ..... 50	- Aus- und Einladungen ..... 309	- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..... 612
- Status ..... 437	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23	- Verkehr ..... 614
- Stellung im Beruf ..... 51	- beförderte Güter ..... 310	- VGR ..... 622
- Überwiegender Lebensunterhalt ..... 49	- Beschäftigte ..... 310	- Wahlen ..... 606
- Migrationshintergrund ..... 432	- Bund und Länder ..... 614	Bundesagentur für Arbeit (BA)
- mit Migrationshintergrund ..... 437	- Häfen ..... 309	- Gerichtsverfahren ..... 145
- Mütter nach Anzahl der Kinder ..... 439	- Schiffsbestand nach Schiffsarten ..... 310	- Kinder, Kindergeldberechtigte ..... 323
- nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818 ..... 36	- Umsatz ..... 310	- Leistungsempfänger ..... 323
- Nettoeinkommen ..... 49, 443	- Unternehmen ..... 310	Bundessteuern nach Steuerarten ..... 342
- ohne Schulabschluss, Migrations- hintergrund ..... 52	- Wasserstraßengebiet ..... 309	Bundesstraßen
- Rauchgewohnheiten ..... 432, 443	Binnenwanderung ..... 56	- Aufwendungen nach Aufwandsarten ..... 299
- soziale Lage ..... 176	Binnenwasserstraßen, Länge ..... 310	- Länge ..... 299
- Staatsangehörigkeit ..... 50	Bioabfall und Grüngut ..... 416	Bundestag → Wahlen
- überwiegender Lebensunterhalt ..... 178	Biomasse, fest, Energiegewinnung ..... 254	Burgen und Schlösser
- wirtschaftliche Lage ..... 176	Biotonne, kompostierbare Abfälle ..... 417	- Besucher ..... 292
- Zeitreihen (seit ...)	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche ..... 130	Bürgermeister
- 1900 (Gemeindegrößenklassen) ..... 43	Blindheit und Sehbehinderung ..... 334	→ Wahlen, Kommunalwahlen
- Zeitreihen (seit ±)	Blumen und Zierpflanzen ..... 212	Bürogebäude, genehmigte und fertiggestellte ..... 267
- 1818 (Land) ..... 29, 36	Bodenanhub ..... 412, 421	Büromaschinen
- 1840 (Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern) ..... 39	Bodennutzung	- Aus- und Einfuhr ..... 279, 281
- 1871 (Altersgruppen) ..... 36	- Ackerland ..... 21	- Erzeugerpreise (Index) ..... 365
- 1950 (Land) ..... 36	- → Landwirtschaft	Bußgeldverfahren ..... 134, 141, 142
- 1950 (Regierungsbezirke) ..... 42	Bodensanierung ..... 622	
Bevölkerung, Bevölkerungsstand,	- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen ..... 427	<b>C</b>
Privathaushalte ..... 31	- Umweltschutzinvestitionen ..... 411, 414, 426	Campingplätze
Bevölkerungsbewegung ..... 55, 56	Body-Mass-Index ..... 442	- Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen ..... 291
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 20	Braustätten ..... 358	CD-Geräte, Ausstattung der Haushalte ..... 392 - 394
- Bayern in Europa ..... 626	Bruttoanlageinvestitionen ..... 407, 622	Chemische Erzeugnisse
- Bund und Länder ..... 604	- Dienstleistungen ..... 312, 313	- Aus- und Einfuhr ..... 278
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 472	Bruttoarbeitskosten ..... 433	- Erzeugerpreise (Index) ..... 364
- seit 1970 ..... 29	Bruttoentgelte	- Produktion ..... 247
Bevölkerungsdichte ..... 20, 30, 32	- Dienstleistungen ..... 311	Chemische Industrie
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 459	- Gastgewerbe ..... 284	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239
Bevölkerungsstand	- Handel ..... 284	
	- → Verdienste	
	Bruttoinlandsprodukt ..... 25, 403	
	- Bund und Länder ..... 622	
	- je Einwohner, Erwerbstätigen ..... 403	
	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 499	

Seite	Seite	Seite
- Auftragseingang (Index) ..... 244	Druckerzeugnisse	- Primäreinkommen ..... 402, 406
- Auslandsumsatz ..... 239	- Aus- und Einfuhr ..... 279	- Private Haushalte ..... 406
- Beschäftigte ..... 235, 237, 241	- Erzeugerpreise (Index) ..... 365	- Selbständigeneinkommen ..... 402, 406
- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	- Produktion ..... 247	- verfügbares ..... 406
- Betriebe ..... 236, 240	Druckgewerbe	- Vermögenseinkommen ..... 406
- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239	Einkommen privater Haushalte
- Bund und Länder ..... 612	- Auftragseingang (Index) ..... 244	- Ausgabefähige Einkommen und
- Entgelte ..... 235, 237	- Auslandsumsatz ..... 239	Einnahmen ..... 455, 456
- Investitionen ..... 243	- Beschäftigte ..... 235, 237, 241	- Haushaltsbruttoeinkommen ..... 455, 456
- Produktion (Index) ..... 245	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	- Haushaltsnettoeinkommen ..... 455, 456
- Umsatz ..... 235, 238	- Betriebe ..... 236, 240	Einkommens- und Verbrauchs-
- Unternehmen ..... 235	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	stichprobe (EVS) ..... 434, 450 - 454
Computer	- Entgelte ..... 235, 237	Einkommensteuer ..... 353, 354
- Ausstattung der Haushalte ..... 392 - 394	- Investitionen ..... 243	Einkommensteuerpflichtige ..... 353
- Kriminalität ..... 154, 155	- Umsatz ..... 235, 238	Einkommensumverteilung ..... 406
- Nutzung in privaten Haushalten ..... 395	- Unternehmen ..... 235	Einkünfte ..... 340
- Private Haushalte ..... 391	- → Verlags- und Druckgewerbe	- aus nichtselbständiger Arbeit ..... 353, 354
<b>D</b>	Düngemittel	- Gesamtbetrag ..... 353, 354
Darlehen → Baudarlehen	- Lieferungen zum Verbrauch in der	- Körperschaftsteuer ..... 355
Datenverarbeitungsgeräte	Landwirtschaft ..... 205	- Körperschaftsteuerpflichtige ..... 355
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239	DVD-Player, Ausstattung der	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ..... 353
- Auftragseingang (Index) ..... 244	Haushalte ..... 392 - 394	- negative, positive ..... 353
- Beschäftigte ..... 235, 237, 241	<b>E</b>	- Personengesellschaften/ Gemeinschaften ..... 354
- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	Ehegatte, Unterhalt ..... 139	Einlagen
- Betriebe ..... 236, 240	Ehelig Geborene nach der	- Sichteinlagen, Termineinlagen, Spareinlagen ..... 316
- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	Staatsangehörigkeit ..... 62, 63	Einleitungsbehörde bei
- Entgelte ..... 235, 237	Eheliches Güterrecht ..... 139	Ermittlungsverfahren ..... 140
- Investitionen ..... 243	Ehelösungen	Einnahmen
- Produktion (Index) ..... 245	- seit 1950 ..... 55	- Erwachsenenbildung ..... 125
- Umsatz ..... 235, 238	- seit 1990 ..... 61	- Gemeinden ..... 347
- Unternehmen ..... 235	- → Geschiedene Ehen	- Hochschulen ..... 120
Datenverarbeitungsgeräte	- → Rechtspflege	- kassenmäßige der Gemeinden ..... 347
und -einrichtungen	Ehepaare mit ledigen Kindern ..... 48	- Kinder- und Jugendhilfe, nach
- Erzeugerpreise (Index) ..... 365	Eheschließungen ..... 56	Leistungsarten ..... 332
- Umsatz ..... 238	- Alter der Ehepartner ..... 59	- Sozialhilfe ..... 329
Dauerkulturbetriebe ..... 202	- bisheriger Familienstand der	- Staat
Depotien ..... 417, 421	Ehepartner ..... 59, 60	- Einnahmearten ..... 343
- betriebliche ..... 418	- kirchliche ..... 130	- nach Ministerialbereichen ..... 341
Deutschlandstipendium	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 473	- Theaterunternehmen, öffentliche ..... 126
- Geförderte ..... 117	- seit 1825 ..... 58	Einpersonenhaushalte ..... 46, 47
- Mittelgeber ..... 117	- seit 1950 ..... 55	Einrichtungen
- weitergegebene Mittel ..... 117	- Staatsangehörigkeit der Ehepartner ..... 61	- ambulante Pflegedienste ..... 333
Dienstleistungen	Eheverfahren ..... 139	- für ältere Menschen ..... 333
- Geschlecht ..... 313	Ehewohnung (Scheidungsverfahren) ..... 139	- Kinder- und Jugendhilfe ..... 332
- Insolvenzen ..... 225	Eier	- Kindertageseinrichtungen ..... 97
- Materialaufwand ..... 311	- Erzeugerpreise (Index) ..... 366	- Krankenhäuser ..... 82
- Personalaufwand ..... 311	- Erzeugung von Konsumiern ..... 215	- Pflegeheime ..... 333
- Rechtsform ..... 312	- Lebensmitteluntersuchungen ..... 80	- Schulvorbereitende ..... 98
- sozialversicherungspflichtig	Eigenbetriebe ..... 338	- Vorsorge- oder Rehabilitations-
Beschäftigte ..... 185, 186	- Schulden ..... 349	einrichtungen ..... 84
- Umsatz, Tätige Personen ..... 295	Eigentumswohnungen	Einrichtungen für ältere Menschen
- Umsatzgrößenklassen ..... 312	- Wohnungen ..... 266	→ Altenheime
- Unternehmen ..... 312	Einbürgerungen ..... 55, 73	Einrichtungen und betreute Wohnformen
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Altersgruppe ..... 73	für volljährige Menschen
Dienstleistungen (Erbringung von)	- Aufenthaltsdauer ..... 73	mit Behinderung ..... 321
- Gewerbebeanzeigen ..... 223	- frühere Staatsangehörigkeit ..... 73	Einspruch gegen Bußgeldbescheid/ Strafbefehl ..... 141
- Unternehmensregister ..... 222	Einfuhr ..... 276	Einstellung von Strafverfahren ..... 149
Dienstleistungsbereich	- Gewerbliche Wirtschaft ..... 281	Einstufung (tarifliche), Klagen ..... 146
- Arbeitnehmerentgelte ..... 405	- nach Ursprungsländern ..... 275	Einstweilige Verfügungen
- Arbeitskosten ..... 446	- nach Ursprungsländern, Erdteile ..... 277, 280	- Arbeitsgerichte ..... 146
- Bruttowertschöpfung ..... 404	- nach Warengruppen ..... 277 - 279	- in Zivilsachen ..... 138
Dienstleistungsberufe, Auszubildende ..... 123	- nach Warenuntergruppen ..... 281	Einwohner
Dienstleistungsgewerbe	Einfuhrpreise (Index) ..... 362, 368	- je km² in Bayern ..... 32
- Umsatzsteuer ..... 356	Einheitswert, Haus- und Grundbesitz ..... 451	- → Bevölkerung
Diözesen, Römisch-Katholische Kirche ..... 130	Einkommen	Einzelhandel ..... 283 - 285
Diplomprüfungen an Hochschulen ..... 114, 115	- Erwerbstätige ..... 176, 183	- Arbeitskosten ..... 446
Direktinvestitionen	- Körperschaftsteuer ..... 355	- Preisindex ..... 371
- im und durch das Ausland ..... 282	- Körperschaftsteuerpflichtige ..... 340	- Umsatzsteuer ..... 356
- unmittelbare und mittelbare ..... 276, 282	- zu versteuerndes ..... 353, 355	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit
Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung	Einkommen (VGR)	Einzelhandelspreise (Index) ..... 363, 371
Disziplinarverfahren ..... 143, 144	- Arbeitnehmerentgelt ..... 406	Einzelunternehmen
Doktorprüfungen → Promotionen	- Betriebsüberschuss ..... 402, 406	

Seite	Seite	Seite
- Gewerbeanzeigen ..... 224	Erdgas	Erwerbstätigenquote, Bayern in Europa ..... 627
Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse ..... 18	- Aus- und Einfuhr ..... 278	Erwerbstätigkeit
Eisen- und Stahlerzeugnisse, Erzeugerpreise (Index) ..... 365	Erdöl	- Bund und Länder ..... 608
Eisenbahn	- Aus- und Einfuhr ..... 278, 281	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 461, 480
- Personenbeförderung ..... 307	- Mineralölversorgung ..... 255	Erzeugerpreise ..... 364, 365
Eisenbahnverkehr ..... 296	Erdteile	Erzieherische Hilfen
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23	- Aus- und Einfuhr ..... 280	→ Kinder- und Jugendhilfe
- Bund und Länder ..... 614	Erholungsfläche	Erziehung und Unterricht
- Güterverkehr ..... 308	- Flächenerhebung ..... 34	- Gewerbeanzeigen ..... 223
Eistage ..... 19	- → Gebiet (Kreis-/Regionsübersicht)	- Unternehmensregister ..... 222
Elektrische Ausrüstungen	Erkrankungen → Krankheiten	Erziehungsgeld, Sozialleistungen,
- Produktion ..... 248	Ermittlungsverfahren der	Gerichtsverfahren ..... 145
Elektrizitätserzeugung ..... 256, 257	Staatsanwaltschaften ..... 140	Erziehungsgeld/Elterngeld ..... 322
- Erzeugerpreise (Index) ..... 365	Ernährungsgewerbe	Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung) ..... 152
Elektrizitätsversorgung	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239	Erziehungspersonal
- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter ..... 255	- Auslandsumsatz ..... 239	- Schulvorbereitende Einrichtungen ..... 98
- Verbrauch ..... 256	- Außenhandel ..... 277, 278	ESVG = Europäisches System
- Verwendung ..... 256	- Beschäftigte ..... 235, 237, 241	Volkswirtschaftlicher
Elektrotechnische Erzeugnisse	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	Gesamtrechnungen ..... 400, 402
- Aus- und Einfuhr ..... 279	- Betriebe ..... 236, 240	Europa → Bayern in Europa
Energie ..... 258, 259	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	Europäisches Parlament → Wahlen
- Aus- und Einfuhrpreise (Index) ..... 368	- Bund und Länder ..... 612	Evangelisch-Lutherische Kirche
- Erzeugerpreise (Index) ..... 364	- Entgelte ..... 235, 237	→ Kirchen
Energie und Schmierstoffe	- Erzeugerpreise (Index) ..... 364	EVS → Einkommens- und Verbrauchs-
- Einkaufspreise (Index) ..... 367	- Investitionen ..... 243	stichprobe ..... 390
Energie- und Wasserversorgung	- Produktion ..... 246	
- beschäftigte Arbeitnehmer ..... 255	- Produktion (Index) ..... 245	<b>F</b>
- Betriebe ..... 255	- Umsatz ..... 235, 238	Fachakademien ..... 108
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 185	- Unternehmen ..... 235	Fachärzte → Gebietsbezeichnungen
- Umweltschutzzinvestitionen ..... 426	Ernährungswirtschaft	- → Bevölkerungsbewegung
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Außenhandel ..... 281	Fachgebundene Hochschulreife,
Energiebilanz ..... 234, 258, 259	Erneuerbare Energieträger, Energiebilanz ..... 259	Fachhochschulreife ..... 110
Energieverbrauch	Ernte(-menge) → Land und Forstwirtschaft	Fachhochschulen → Hochschulen
- Bergbau und Gewinnung von	Ersatzfreiheitsstrafe (Strafvollzug) ..... 135	Fachschulen ..... 96
Steinen und Erden ..... 257	Erste Instanz	Fachverband (Sportvereine) ..... 127
- Bund und Länder ..... 612	- Familiensachen ..... 139	Fahrerlaubnisse ..... 296, 302
- Endenergieverbrauch ..... 234, 254, 258, 259	- Strafsachen, Bußgeldverfahren ..... 141	Fahrgäste, Personenbeförderung ..... 307
- Energiebilanz ..... 234, 258, 259	- Verwaltungsgerichtsbarkeit ..... 143, 144	Fahrtgastschiffe, Binnenschifffahrt ..... 310
- Energieträger ..... 254	- Zivilsachen ..... 137	Fahrleistung, Personenbeförderung ..... 307
- nutzbarer Verbrauch ..... 234	Erststimmen → Wahlen, Stimmen	Fahrräder
- Primärenergieverbrauch ..... 234, 254	Erwachsene	- Ausstattung der Haushalte ..... 392 - 394
- Verarbeitendes Gewerbe ..... 257	- Bevölkerung ..... 36	- Diebstähle ..... 154, 155
- Verbrauchergruppen ..... 254	- in Sportvereinen ..... 127	- Produktion ..... 249
Energieversorgung	- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 155	- Straßenverkehrsunfälle ..... 303, 304, 306
- Arbeitskosten ..... 445	- Strafverfolgung ..... 148, 150	- Verkehrsmittel für den Weg
- Direktinvestitionen ..... 282	Erwachsenenbildung ..... 95, 125	zur Arbeit ..... 432, 440
- Gewerbeanzeigen ..... 223	Erwerbe von Todes wegen, Erbschaft-	Fahrzeugbau
- Umsatzsteuer ..... 356	und Schenkungsteuer ..... 357	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239
- Unternehmensregister ..... 221	Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung ..... 176, 180	- Auftragseingang (Index) ..... 244
Energiewirtschaft	Erwerbslose ..... 176, 180	- Auslandsumsatz ..... 239
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 22	Erwerbslosenquote, Bayern in Europa	- Beschäftigte ..... 235, 237, 241
- Bund und Länder ..... 612	- Bayern in Europa ..... 627	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242
Enten → Geflügel	Erwerbsminderung ..... 321	- Betriebe ..... 236, 240
Entgelte	- Bund und Länder ..... 616	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242
- Abwasser ..... 424	- Grundsicherung im Alter und bei	- Bund und Länder ..... 612
- Ausbaugewerbe ..... 250, 253	Erwerbsminderung ..... 327	- Entgelte ..... 235, 237
- Baugewerbe ..... 234, 250	Erwerbspersonen ..... 176	- Investitionen ..... 243
- Bauhauptgewerbe ..... 250 - 252	- Altersgruppen und Familienstand ..... 180	- Produktion (Index) ..... 245
- für geleistete Arbeit → Arbeitskosten	Erwerbstätige ..... 176, 180	- Umsatz ..... 235, 238
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 486	- Altersgruppen ..... 179, 181, 183, 184	- Unternehmen ..... 235
- Trinkwasser ..... 424	- Einkommen ..... 183	- → Arbeitsverdienst, Arbeitszeit
- Verarbeitendes Gewerbe ..... 233, 235, 237	- Familienstand ..... 184	Fahrzeuge → Kraftfahrzeuge
Entstehungs- und Verteilungs-	- höchster Bildungsabschluss ..... 183	Familien ..... 31
aggregate (VGR) ..... 401	- je Woche geleistete Arbeitsstunden ..... 182	- mit und ohne ledige Kinder ..... 48
Entwicklung, wirtschaftliche	- landwirtschaftliche Betriebe ..... 196	Familienarbeitskräfte, familienfremde
Erbschaft- und Schenkungsteuer	- Pendler	Arbeitskräfte, Landwirtschaft ..... 196, 204, 610
- Steuerpflichtiger Erwerb ..... 340, 357	- benutztes Verkehrsmittel ..... 440	Familiensachen ..... 134, 139
Erbschaften, Erbschaft- und	- Zeitaufwand ..... 440	Familienstand ..... 31
Schenkungssteuer ..... 357	- Staatsangehörigkeit ..... 184	- Eheschließungen ..... 60
Erbschaftsteuer	- Stellung im Beruf ..... 175, 179, 181	- Gestorbene nach Geschlecht ..... 64, 65
- Steueraufkommen ..... 342	- überwiegender Lebensunterhalt ..... 178	- Heiratsalter ..... 59
Erdgas	- wirtschaftliche Gliederung ..... 177	- nach Erwerbsbeteiligung
- Erzeugerpreise (Index) ..... 365	- → Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen),	- Stellung im Beruf ..... 180
	Kreis-/Regionsübersicht, Bund und	
	Länder, Bayern in Europa	

Seite	Seite	Seite
Faxgerät, Ausstattung der Haushalte .... 392 - 394	- Lebensmitteluntersuchungen ..... 80	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 464
FCKW ..... 413	- Produktion ..... 246	Gastgewerbe ..... 276, 283 - 285
Feldfrüchte → Landwirtschaft	- Schlachtmenge ..... 215	- Insolvenzen ..... 225
Ferienheime, -wohnungen	- und Fleischerzeugnisse	- Unternehmensregister ..... 222
- Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen ..... 287	(Erzeugerpreisindex) ..... 364	Gastgewerbe, Gastronomie
Ferienheime, -wohnungen, Fremdenverkehr	Flughafenverkehr, Fluggäste, Fracht, Post ..... 308	- Arbeitskosten ..... 446
- Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen ..... 288	Flüsse ..... 15, 16	- Umsatzsteuer ..... 356
Fernsehgeräte,	- Länge, Einzugsgebiete ..... 18	Gasthöfe, Fremdenverkehr ..... 286
Ausstattung der Haushalte ..... 392 - 394	Förderung	- Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen ..... 287, 288
Fernwärme	- BAföG, BayAföG, Meister-BAföG ..... 118	Gasthörer an Hochschulen ..... 121
- Endenergieverbrauch ..... 254	- Deutschlandstipendium ..... 117	Gastronomie ..... 283 - 285
- Energiebilanz ..... 259	- Erwachsenenbildung ..... 125	Gaststätten → Gastgewerbe
- Erzeugerpreise (Index) ..... 365	Förderzentren zur sonderpädagogischen Förderung → Schulen	Gasversorgung ..... 256
- Versorgung ..... 255	Forstpflanzen ..... 212	- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter ..... 255
Fertigungsberufe, Auszubildende ..... 123	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	Gebäude
Fertigwaren	- Aus- und Einfuhrpreise (Index) ..... 368	- Baukosten ..... 267, 268
- Außenhandel ..... 277, 278	- Erzeugerpreise (Index) ..... 362	- Bauüberhang ..... 270
Fest- und Freilichtspiele ..... 126	Fortgezogene ..... 68	- fertiggestellte ..... 268
Feuerungsanlagen, betriebliche ..... 418	- nach Herkunfts- und Zielgebieten ..... 69	- genehmigte und fertiggestellte ..... 267
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Fotoapparate, Ausstattung der	- Preisindex ..... 369
- Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich ..... 446	Haushalte ..... 392 - 394	- umbauter Raum ..... 267
- Bruttowertschöpfung ..... 404	Frachtverkehr ..... 296	- Wohngebäude, Nichtwohngebäude ..... 266
- Direktinvestitionen ..... 282	- Binnenschifffahrt ..... 309	- → Wohngebäude, Nichtwohngebäude
Finanz-, Versicherungs- und	- Eisenbahnverkehr ..... 308	Gebäude- und Freifläche,
Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	- Luftverkehr ..... 308	Flächenerhebung ..... 34
- Arbeitnehmerentgelte ..... 405	Frauen, Lebensform ..... 439	Gebäudeart
Finanzvermögen	Freie Berufe	- Nichtwohngebäude ..... 269
- kommunaler Körperschaften ..... 350	- Auszubildende ..... 122	- Wohngebäude ..... 269
Finanzzuweisungen	- Berufsbildung ..... 124	Gebiet
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 467	Freiheitsstrafen	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 470
Firmungen, römisch-katholische ..... 130	- Strafverfolgung ..... 151	Gebiet, Kreis-/Regionsübersicht ..... 454
Fisch	- Strafvollzug ..... 153	Gebietsbezeichnungen,
- Aus- und Einfuhr ..... 278	Freispruch ..... 149	Ärzte in freier Praxis ..... 79
- Verbraucherpreisindex ..... 372	Freistaat Bayern ..... 30	Gebietskörperschaften
Fläche ..... 30, 32	Fremdenverkehr	- beschäftigte Arbeitnehmer ..... 351
- Abbau- und Bergbau ..... 34	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23	- Schulden ..... 349
- Ackerland ..... 199, 200, 206, 207	- Beherbergungstätigkeiten ..... 286	- Sozialversicherung ..... 185
- Anbaufläche ..... 211	- Bund und Länder ..... 614	Gebietsreform ..... 30
- anderer Nutzung ..... 34	- Campingplätze ..... 291	- Gebiets- und Verwaltungseinteilung ..... 32
- ausgewählter Seen in Bayern ..... 18	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer ..... 291	Gebietsstand ..... 30, 32
- Baumschulen ..... 212	- Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen ..... 275, 287, 288, 290, 291	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 459, 470
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 20	- Prädikatisierte Gemeinden ..... 286	- Stand für die Jahrbuchangaben ..... 8
- Bayerns seit 1825 ..... 33	- ständiger Wohnsitz der Gäste ..... 289	Gebirgsgruppen, wichtige Berge ..... 17
- Betriebsfläche ..... 34	- Gemeinden ..... 291	Geborene
- Blumen und Zierpflanzen ..... 212	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 464, 490, 491	- Ausländerkinder ..... 63
- Bund und Länder ..... 604	- Schlösser und Burgen	- Lebendgeborene ..... 56
- Dauergrünland ..... 199	- Besucher ..... 292	- eheliche, nach Geburtenfolge ..... 63
- Erholungsfläche ..... 34	- Tourismusregionen ..... 290	- Legitimität ..... 63
- Feldfrüchte ..... 200	Fremdenverkehrsjahr	- seit 1825 ..... 58
- Flächenerhebung ..... 34, 470	- Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen ..... 288	- seit 1950 (Graphik) ..... 55
- Futterpflanzen ..... 200	Fremdsprachen an Gymnasien ..... 101	- Staatsangehörigkeit der Eltern ..... 62
- Gebäude- und Freifläche ..... 34	Frischobst	- Staatsangehörigkeit der Mutter ..... 63
- Gemüseanbau ..... 200, 210, 211	- Aus- und Einfuhr ..... 278	- Überschuss ..... 58, 59, 72
- Grünanlagen ..... 34	Frosttage ..... 19	- Totgeborene ..... 56, 58
- Kreis-/Regionsübersicht (Gebietsstand) ..... 470	Führerscheine, erteilte ..... 302	Gebrauchsgüter
- landwirtschaftlich genutzte ..... 197 - 199, 206, 207	Fußgänger, Straßenverkehrs- unfälle ..... 303, 304, 306	- Ausstattung der Haushalte
- Landwirtschaftsfläche ..... 34	Futterbaubetriebe (Weidevieh) ..... 196, 202	- nach Haushaltsnettoeinkommen ..... 393
- Messen und Ausstellungen ..... 292		- nach Haushaltstyp ..... 394
- Pachtfläche ..... 203		- nach sozialer Stellung ..... 392
- Rebfläche ..... 209		- Großhandelspreise (Index) ..... 367
- Siedlungs- und Verkehrsfläche ..... 34		- Verbraucherpreisindex für Deutschland ..... 371
- Silomais ..... 200		Gebrauchsgüterproduzenten
- tatsächliche Nutzung ..... 34, 454		- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239
- Verkehrsfläche ..... 34		- Auftragsingang (Index) ..... 244
- Waldfläche ..... 34, 199		- Auslandsumsatz ..... 239
- Wasserfläche ..... 34		- Beschäftigte ..... 235, 237, 241
- Wiesen und Mähweiden ..... 206, 207		- Betriebe ..... 236, 240
- Zierpflanzen, -anbau ..... 212		- Entgelte ..... 235, 237
Flächenerhebung ..... 34		- Investitionen ..... 243
Fleisch		- Umsatz ..... 235, 238
- Aus- und Einfuhr ..... 278, 281		- Unternehmen ..... 235
- Erzeugung ..... 215		Gebrauchsgüterproduzenten, Aus- und Einfuhrpreise (Index) ..... 368

## G

Seite	Seite	Seite
Geburten → Lebendgeborene	- Insolvenzen ..... 225	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 463, 487
Geburtenüberschuss ..... 20	Gesellschaft mit beschränkter	- Rechtsform ..... 224
Gefangene ..... 153	Haftung & Co. KG	Gewerbeanzeigenstatistik ..... 220
Geflügel ..... 201	- Gewerbeanzeigen ..... 224	Gewerbebetrieb, Einkünfte der
- → Enten, Gänse, (Trut-)hühner	Gesellschaften mbH	Einkommensteuerpflichtigen ..... 353
Geflügelfleisch, Schlachtmenge	- Körperschaftsteuerpflichtige ..... 355	Gewerbeertrag, nach Rechtsformen ..... 358
→ Landwirtschaft (Bayern Daten seit 1970)	Gesetzliche Krankenversicherung ..... 321	Gewerbegruppen
Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 24	- Handwerk ..... 261
Geistliche, Kirchen ..... 130	- Gerichtsverfahren ..... 145	- Handwerksunternehmen ..... 232
Geld und Kredit	- Mitglieder ..... 325	Gewerbesteuer ..... 347, 358
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 24	- Sozialbudget ..... 322	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 466
- Bund und Länder ..... 618	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970,	Gewerbesteuermessbetrag ..... 340
Geldstrafe ..... 455, 456	Bund und Länder)	Gewerbesteuerumlage ..... 342
Geldstrafe (Strafverfolgung) ..... 151	Gesetzliche Pflegeversicherung ..... 321	Gewerbebezüge
Geldvermögen	- Sozialbudget ..... 322	- Handwerk ..... 260
- Private Haushalte ..... 454	Gesetzliche Rentenversicherung ..... 320	Gewerbliche Produkte, Index der
Geldvermögen, Private Haushalte ..... 452, 453	- Altersrente ..... 324	Erzeugerpreise ..... 362
- nach der sozialen Stellung ..... 454	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 24	Gewerbliche Wirtschaft
Gemeindefinanzen, Gesamtausgaben	- Gerichtsverfahren ..... 145	- Außenhandel ..... 277, 279, 281
und -einnahmen ..... 347	- Rente	Gewerbliche Wirtschaft, Aus- und Einfuhr
Gemeindefreie Gebiete ..... 32	- überwiegender Lebensunterhalt ..... 178	- Außenhandel ..... 278
Gemeinden	- Rentenzahlbeträge ..... 324	Gewerblicher und industrieller Bau
- Anzahl ..... 32, 454, 470	- Sozialbudget ..... 322	- Bauhauptgewerbe ..... 252
- Bevölkerungsentwicklung ..... 39	- verminderte Erwerbsfähigkeit ..... 324	Gewerkschaftsmitglieder ..... 192
- Bund und Länder ..... 604	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970)	Glas
- Einnahme- bzw. Ausgabeart ..... 347	Gesetzliche Unfallversicherung	- Abfalleinsammlung ..... 411, 420
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 459, 470	- Gerichtsverfahren ..... 145	- Aus- und Einfuhr ..... 278
- nach Größenklassen seit 1855 ..... 32	- Sozialbudget ..... 322	- Erzeugerpreise (Index) ..... 365
- Personal ..... 351, 352	Gestorbene	- Produktion ..... 247
- prädikatisierte (Fremdenverkehr) ..... 276, 286	- nach Altersgruppen ..... 65, 87 - 89	Glaswaren
- Schulden ..... 349	- nach Familienstand ..... 64, 65	- Aus- und Einfuhr ..... 279
- Steuereinnahmen ..... 337, 342	- nach Geschlecht ..... 64, 65	Gliederung Bayerns
- Verschuldung der Eigenbetriebe ..... 349	- Säuglinge ..... 65	- administrativ ..... 32
- Versorgungsempfänger ..... 352	- seit 1825 ..... 58	- geographisch ..... 15
- vor und nach der Gebietsreform ..... 32	- seit 1950 (Graphik) ..... 55	Grenzen
Gemeinderäte	- Selbsttötungen ..... 89	- der Regierungsbezirke ..... 33
→ Wahlen, Kommunalwahlen	- Todesursachen ..... 20, 77, 86	- mit anderen Ländern/Staaten ..... 30, 33
Gemeindestraßen ..... 296, 297	- nach Altersgruppen ..... 87	Große Kreistädte ..... 30 - 32
- Länge ..... 299	- tödlich Verunglückte ..... 88	Großhandel ..... 283 - 285
Gemeindeverbände (Gv) ..... 339	- Überschuss ..... 58, 59, 72	- Arbeitskosten ..... 446
- → Gemeinden	- → Gesundheitswesen	- Umsatzsteuer ..... 356
Gemeinschaftssteuern von	(Bund und Länder)	- Verkaufspreise (Index) ..... 362, 367
Bund und Land ..... 342	Gesundheits- und Sozialwesen	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit
Gemeldete Stellen ..... 175, 177, 188	- Gewerbeanzeigen ..... 223	Grünanlagen, -flächen ..... 34
Gemeldete Stellen, Arbeitsagenturbezirke ..... 189	- Unternehmensregister ..... 222	Grunderwerbsteuer ..... 342
Gemüse	Gesundheitspflege	Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule
- Erzeugerpreise (Index) ..... 366	- Verbraucherpreisindex ..... 372	→ Schulen
Gemüse → Land- und Forstwirtschaft	Gesundheitswesen ..... 77	Grundsicherung für Arbeitssuchende
Genossenschaft	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 20	- SGB II ..... 323
- Gewerbeanzeigen ..... 224	- Berufe ..... 78, 79	Grundsicherung im Alter und bei
Genussmittel	- Auszubildende ..... 123	Erwerbsminderung ..... 321, 327
- Außenhandel ..... 278	- Berufsfachschulen des	Grundsteuer ..... 342, 347
Geo-, Umweltthermie	Gesundheitswesens ..... 106	Grundstücke, landwirtschaftliche,
- Heizenergie ..... 266	- Bund und Länder ..... 604	Kaufwerte ..... 205
Geographische Angaben ..... 15	- Kommunale Ausgaben und Einnahmen ..... 345	Grundstücks- und Wohnungswesen
Gerichte → Rechtspflege,	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 473	- Direktinvestitionen ..... 282
Öffentliche Sicherheit	Getötete bei Straßenverkehrs-	- Unternehmensregister ..... 222
Gerichtliche Entscheidungen,	unfällen ..... 295, 303, 304, 305	Grünten
Beschwerden ..... 140	Getränke	- Gummi- und Kunststoffwaren
Geringfügig Beschäftigte, Erwerbstätige ..... 184	- Einzelhandelspreise (Index) ..... 371	- Erzeugerpreise (Index) ..... 364
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	- → Bier, Wein	- Produktion ..... 247
- Handwerk ..... 261	Getreide ..... 195	Gurken
Geschiedene Ehen ..... 61	- Erzeugerpreise (Index) ..... 366	- Erntemenge ..... 210
- Altersunterschied der Ehepartner ..... 61	- Lebensmitteluntersuchungen ..... 80	- Hektartrakt ..... 210
- Ehedauer ..... 61	Getreide → Landwirtschaft	Güterrecht ..... 139
- Kinderzahl ..... 61	(Kreis-/ Regionsübersicht)	Gütersteuern (VGR) ..... 400
- → Ehescheidungen	Gewaltkriminalität ..... 154, 155	Gütersubventionen ..... 400
Geschiedene → Familienstand	Gewaltschutzgesetz, Verfahren ..... 139	Güterverkehr
Gesellen	Gewässer → (Wasser-) Fläche	- Binnenschifffahrt ..... 296, 310
- Prüfungen → Berufsbildung	Gewässerschutz ..... 622	- Eisenbahn ..... 296, 308
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Umsatz mit Waren,	- Lastkraftwagen ..... 308
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	Bau- und Dienstleistungen ..... 427	- Luftverkehr ..... 308
- Gewerbeanzeigen ..... 224	- Umweltschutzinvestitionen ..... 411, 414, 426	Gymnasium → Schulen
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Gewerbeanzeigen ..... 223	
- Gewerbeanzeigen ..... 224	- Bund und Länder ..... 616	

	Seite		Seite		Seite
<b>H</b>					
Habilitationen .....	121	- nach Haushaltstyp .....	394	- Beiträge der Studierenden .....	120
Hackfrüchte .....	195, 206, 207	- nach sozialer Stellung .....	392	- Drittmittel .....	120
Häfen, Schiffsverkehr .....	309	- Einpersonenhaushalte .....	46	- Fächergruppen .....	114, 121
Hafer → Getreide .....		- Energieverbrauch .....	254, 258, 259	- Gasthörer .....	121
Halb- und Fertigwaren		- Gasverbrauch .....	256	- Habilitationen .....	121
- Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	368	- Gebrauchsgüter, langlebige .....	389	- Haushaltsplan .....	341
- Außenhandel .....	277, 278	- Geld- und Sachvermögen .....	434	- Herkunftsland der Studierenden .....	113
Handel .....	283 - 285	- Geldvermögen		- Personalbestand .....	119, 351
- Direktinvestitionen .....	282	- nach der sozialen Stellung .....	453	- Prüfungen .....	114, 115
- Insolvenzen .....	225	- Haus- und Grundbesitz .....	451	- Studienbereiche .....	111, 112, 114, 115
- sozialversicherungspflichtig		- Haushaltsgröße .....	47	- Studierendende .....	
- Beschäftigte .....	185, 186	- Mehrpersonenhaushalte .....	46	Hochschulreife .....	96
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- Mieterhaushalte .....	450	- Schulabgänger .....	110
Handel und Gewerbe		- Privathaushalte .....	47	- Studienanfänger .....	112
- Gasverbrauch .....	256	- Schulden aus Konsumenten-		Hochschulzugangsberechtigung .....	112
- Stromverbrauch .....	256	krediten .....	452, 453, 454	Höhenlage von Orten .....	17
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		- Stromverbrauch .....	256	Holz, Holzwaren, Kork und Korkwaren	
- Bruttowertschöpfung .....	404	- Verbraucherpreisindex .....	363	- Abfälle, Transportverpackungen .....	411, 420
- Erwerbstätige		- Wertpapiere .....	453	- Erzeugerpreise (Index) .....	364
- Altersgruppen .....	181	- Wertpapiere .....	452	- Produkte des Holzeinschlags,	
- je Woche geleistete Arbeitsstunden .....	182	- Wohneigentum .....	450	Erzeugerpreise .....	366
- Stellung im Beruf .....	181	- Wohnfläche .....	450	- Produktion .....	247
- → Bund und Länder		- Wohnräume .....	450	Holzgewerbe	
Handel, Instandhaltung und Reparatur		- Wohnsituation .....	434	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	239
von Kfz		- Wohnverhältnisse .....	450	- Auftragseingang (Index) .....	244
- Gewerbeanzeigen .....	223	Haushaltsenergie, Verbraucherpreisindex .....	371	- Auslandsumsatz .....	239
- Unternehmensregister .....	221	Haushaltsgeräte		- Beschäftigte .....	235, 237, 241
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information		- Ausstattung der Haushalte .....	392 - 394	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	242
und Kommunikation		- Produktion .....	249	- Betriebe .....	236, 240
- Arbeitnehmerentgelte .....	405	- Verbraucherpreisindex .....	372	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	242
Handelsgewächse .....	200, 206, 207	Haushaltsgröße .....	47	- Entgelte .....	235, 237
Handelskammern		- Mietbelastung .....	432, 436	- Investitionen .....	243
→ Industrie- und Handelskammern		Haushaltsplan		- Produktion (Index) .....	245
Handelsregister .....	192	- Ausgaben und Einnahmen des Staates .....	341	- Umsatz .....	235, 238
Handwerk		- Öffentliche Finanzen .....	339	- Unternehmen .....	235
- Auszubildende .....	122	Haushaltswaren, Großhandels-		Hopfen	
- Berufsbildung .....	124	preise (Index) .....	367	- Anbaufläche .....	211
- Beschäftigte (Messzahlen) .....	260	Hausmüll, öffentliche Entsorgung .....	411	- Aus- und Einfuhr .....	278
- Geringfügig entlohnte Beschäftigte .....	261	Hausrat, Rechtsprechung		- Ernte .....	211
- Gewerbegruppen .....	261	in Familiensachen .....	139	Hotels, Fremdenverkehr	
- Gewerbebezüge .....	260	Haustrunk .....	340, 358	- Gästeankünfte und Gäste-	
- Handwerksberichterstattung,		Hauswirtschaft, städtische		übernachtungen .....	287, 288
Handwerkszählung .....	234	- Auszubildende .....	122	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	
- Handwerksbetriebe nach		- Berufsbildung .....	124	- Fremdenverkehr .....	286
Handwerkskammerbezirken .....	192	Heime für volljährige Behinderte		- Hühner, Halter und Bestände .....	213
- Handwerkskammerbezirke .....	261	- Kreis-/Regionsübersicht .....	494	Hundesteuer, Steueraufkommen .....	342
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	261	Heiraten → Eheschließungen		Hybridfahrzeuge .....	301
- Tätige Personen .....	261	Heizenergie			
- Umsatz .....	261	- Geo-, Umweltthermie .....	266		
- Umsatz (Messzahlen) .....	260	- Nichtwohngebäude .....	269		
- Wirtschaftszweige .....	260	- Wohngebäude .....	269		
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Hektarertrag			
Handwerksberichterstattung		- Feldfrüchte .....	208		
- Handwerk .....	234	- → Landwirtschaft			
- Handwerkskammerbezirke		Hennenhaltung			
- Handwerk .....	261	- Betriebe .....	215		
- Handwerkskammern, Innungen .....	192	- Konsumeierzeugung .....	215		
- Handwerksunternehmen		Heranwachsende			
- Gewerbegruppen .....	232	- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	135, 155		
- Registerauswertung für das Handwerk .....	232	- Strafverfolgung .....	135, 148, 150		
- Tätige Personen .....	232	Herausgabe eines Kindes,			
- Umsatz .....	232	Scheidungsverfahren .....	139		
Handwerkszählung		Herkunftslander			
- Handwerk .....	234	- Fremdenverkehr .....	289		
Handy, Ausstattung der Haushalte .....	392 - 394	Herstellung von Kraftwagen und			
Hartz IV, überwiegender Lebensunterhalt .....	178	Kraftwagenteil, Arbeitskosten .....	445		
Hauptniederlassung		HIV-Krankheit, AIDS-Erkrankungen .....	81		
- Gewerbeanzeigen .....	224	Hoch- und Tiefbau			
Hauptschulabschluss .....	110	- Bauhauptgewerbe .....	252		
Haushalte		- Preisindex .....	369		
- Abfallaufkommen .....	416	- → Bauhauptgewerbe			
- Ausstattung mit Gebrauchsgütern		Hochschulen .....	96		
- nach Haushaltsnettoeinkommen .....	393	- Ausbildungsförderung .....	118		
		- Ausgaben .....	120		
		- Einnahmen			



Seite	Seite	Seite
- Gewerbeanzeigen ..... 223	Jung- und Mastschweine	Kindergeld ..... 320
- Großhandelspreise (Index) ..... 367	- Bestände ..... 213	- Berechtigte ..... 323
- Insolvenzen ..... 225	- Betriebe und Bestände ..... 214	- Bund und Länder ..... 616
- Umsatzsteuer ..... 356	Justizvollzugsanstalten, Gefangene und	- Sozialbudget ..... 322
- Unternehmensregister ..... 222	Sicherungsverwahrte ..... 153	- Zahl der Kinder ..... 323
Inländerkonzept (VGR) ..... 400		Kindertageseinrichtungen ..... 20, 95
Inlandskonzept (VGR) ..... 400		- betreute Kinder ..... 97
Inlandsumsatz	<b>K</b>	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 460
- Verarbeitendes Gewerbe ..... 233	Kabelanschluss, Ausstattung	- Personal ..... 97
Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen) ..... 339	der Haushalte ..... 392, 393, 394	- Plätze ..... 97
Innungen, Handwerkskammern ..... 192	Kälber	- → Bildung und Kultur
Insolvenzen ..... 219	- Bestände ..... 213	(Bayern Daten seit 1970)
- Bund und Länder ..... 616	- Betriebe und Bestände ..... 214	Kindertagespflege
- eröffnete Verfahren ..... 225, 226	- Schlachtungen ..... 215	- öffentlich gefördert ..... 332
- Größenklasse der Forderung ..... 226	Kanalisation ..... 422, 423	- Tätige Personen ..... 332
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 464, 488	Kapitalgesellschaften	Kinderzahl
- mangels Masse abgewiesene	- Insolvenzen ..... 225	- je Frau, Bayern in Europa ..... 626
Verfahren ..... 225, 226	- Körperschaftsteuer ..... 355	Kirchen
- nach der Rechtsform der Unternehmen ..... 225	Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen ..... 339	- Beerdigungen ..... 130
- nach Regierungsbezirken ..... 226	Kapitalvermögen, Einkünfte der	- Geistliche ..... 130
- nach Wirtschaftsabschnitten ..... 225, 226	Einkommensteuerpflichtigen ..... 353	- Kirchliches Leben ..... 130
- Nachlässe und Gesamtgut ..... 227	Kartellbußgeldsachen ..... 140	- Religionsgesellschaften ..... 31
- Privatpersonen ..... 227	Kartoffeln ..... 195	- Seelsorgebezirke ..... 130
- übrige Schuldner ..... 227	- Ernte ..... 208, 610	- Taufen ..... 130
- Verbraucher ..... 227	- Erzeugerpreise (Index) ..... 366	- Trauungen ..... 130
Insolvenzstatistik ..... 220	- Lebensmitteluntersuchungen ..... 80	- → Religionszugehörigkeit
Insolvenzverfahren ..... 220	Käse	Kirchenaustritte ..... 130
- Insolvenzstraftaten ..... 154, 155	- Aus- und Einfuhr ..... 278, 281	Kirchenkreise,
Instandhaltung und Reparatur von Kfz	- Lebensmitteluntersuchungen ..... 80	Evangelisch-Lutherische Kirche ..... 130
- Insolvenzen ..... 225	Kassenkredite ..... 349	Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluss ..... 115
Internet	Kassenkredite, Öffentliche Finanzen ..... 339	Klagen, Arbeitsgerichte ..... 146
- Ausstattung der Haushalte ..... 389, 392 - 394	Katholische Kirche → Kirchen	Kläranlagen ..... 422, 423
- Nutzung ..... 395	Kaufrecht ..... 138	Klärgas, Aufkommen ..... 256
Investitionen	Kaufwerte	Klärschlamm, öffentliche
- Baugewerbe ..... 250	- Bauland ..... 363, 370	Abwasserentsorgung ..... 422
- Kommunalausgaben ..... 344	- Bund und Länder ..... 620	Kleingewerbe, Abfallaufkommen ..... 416
- Umweltschutz ..... 413, 426	- landwirtschaftliche Grundstücke ..... 197, 205	Klimatische Verhältnisse ..... 16
- Verarbeitendes Gewerbe ..... 233, 243	Keltertrauben ..... 209	- Eis- und Frosttage ..... 19
- VGR ..... 400	Keramik	- Lufttemperatur, mittlere ..... 19
Investitionsgüterproduzenten	- Erzeugerpreise (Index) ..... 365	- Niederschlagshöhe ..... 19
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239	- Produktion ..... 247	- Sommertage ..... 19
- Auftragseingang (Index) ..... 244	Kernenergie, Energiebilanz ..... 259	- Sonnenscheindauer ..... 19
- Auslandsumsatz ..... 239	Kernkraftwerke, Elektrizitätserzeugung ..... 256	Klimawirksame Stoffe ..... 412, 413
- Beschäftigte ..... 235, 237, 241	Kinder	Knappschaftliche Rentenversicherung
- Betriebe ..... 236, 240	- ehelich, nichtehelich ..... 62	→ Gesetzliche Rentenversicherung
- Entgelte ..... 235, 237	- Herausgabe, Familiensachen ..... 139	Kneippkurorte
- Investitionen ..... 243	- in Kindertageseinrichtungen ..... 97	- Auslastung, Beherbergungskapazität ..... 286
- Produktion (Index) ..... 245	- in nichtehelichen Lebensgemeinschaften ..... 48	- Gästeankünfte und Gäste-
- Umsatz ..... 235, 238	- in Schulvorbereitenden Einrichtungen ..... 98	übernachtungen ..... 287, 288
- Unternehmen ..... 235	- in Sportvereinen ..... 127	Kohle
- → Verarbeitendes Gewerbe	- in vorschulischen Einrichtungen	- Aufkommen, Verwendung ..... 255
	- Entwicklung der letzten 10 Jahre ..... 94	- Energiebilanz ..... 258
<b>J</b>	- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 155	Kohleversorgung ..... 255
Jahresrechnungsstatistik ..... 338	- Taufen ..... 130	Kollegs ..... 103
Jahresverdienst → Arbeitsverdienste	- Unterbringung, Familiensachen ..... 139	Kommanditgesellschaft
Jugendarrest ..... 152, 153	- Unterhalt, Familiensachen ..... 139	- Gewerbeanzeigen ..... 224
Jugendherbergen, Fremdenverkehr ..... 286	Kinder- und Jugendhilfe ..... 321	Kommunale Finanzen
- Gästeankünfte und Gäste-	- Adoptionen ..... 331	- Ausgaben
übernachtungen ..... 287, 288	- Ausgaben und Einnahmen ..... 332	- Aufgabenbereiche ..... 344, 346
Jugendhilfe → Kinder- und Jugendhilfe	- Beistandsschaften ..... 331	- Ausgabearten ..... 346
Jugendliche	- Beratungsstellen ..... 332	- Einnahmen
- Arbeitslose ..... 188	- Bund und Länder ..... 616	- Aufgabenbereiche ..... 344
- in Sportvereinen ..... 127	- Einrichtungen ..... 332	- Einnahmen nach Aufgabenbereichen ..... 345
- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 135, 155	- Erzieherische Hilfen ..... 331	- Finanzvermögen ..... 350
- Strafverfolgung ..... 135, 148, 150	- Kindertagespflege ..... 332	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 466, 495, 496
Jugendschutzbestimmungen,	- Pflegschaften ..... 331	- Steuereinnahmen ..... 342
Straftaten ..... 154, 155	- Plätze ..... 332	- Verschuldung ..... 349
Jugendstraft	- Sorgerecht ..... 331	Kommunalwahlen → Wahlen
Jugendstrafe	- Sozialbudget ..... 322	Kommunen → Gemeinden
- Strafverfolgung ..... 152	- Sozialpädagogische Familienhilfe ..... 331	Kompostierungsanlagen ..... 417
- Strafvollzug ..... 153	- Tätige Personen ..... 332	Konfirmationen,
Jugendstrafrecht	- vorläufige Schutzmaßnahmen ..... 331	Evangelisch-Lutherische Kirche ..... 130
- Bewährungshilfe ..... 147	- Vormundschaften ..... 331	Konkurse und Vergleichsverfahren
- Strafverfolgung ..... 148, 149, 152	Kindergärten → Kindertageseinrichtungen	→ Insolvenzen
		Konsumausgaben

Seite	Seite	Seite
- Private Haushalte ..... 407	Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen	- Betriebe, Betriebsgebäude, genehmigte und fertiggestellte ..... 267
- Staat ..... 407	Kreisübersicht ..... 470 - 565	- Bruttowertschöpfung (VGR) ..... 404
- VGR ..... 402	- Allgemeinbildende Schulen ..... 474	- Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen .. 353
Konsumausgaben privater Haushalte ..... 622	- Ausbaugewerbe ..... 487	- Erwerbstätige
Konsumgüterproduzenten	- Baugewerbe ..... 487	- Altersgruppen ..... 181
→ Verarbeitendes Gewerbe	- Bauhauptgewerbe ..... 487	- je Woche geleistete Arbeitsstunden ..... 182
Konzerte ..... 126	- Baulandveräußerungen ..... 499	- Stellung im Beruf ..... 181
Kork und Korkwaren → Holz und Holzwaren	- Baulandverkehr ..... 500	- Erzeugerpreise ..... 366
Körperschaftsteuer ..... 339	- Bautätigkeit ..... 488	- Flächenerhebung ..... 34
- Steueraufkommen ..... 342	- Bautätigkeit und Wohnungswesen ..... 488	- sozialversicherungspflichtig
- Steuerpflichtige ..... 355	- Bestand an Wohnungen ..... 490	Beschäftigte ..... 185, 186
Kraftfahrzeuganhänger (Neuzulassungen und	- Bevölkerungsbewegung ..... 472	Stromverbrauch ..... 256
Besitzumschreibungen) ..... 301	- Bevölkerungsstand ..... 471, 472	- Landwirtschaft
Kraftfahrzeuganhänger (Neuzulassungen) ..... 300	- Bildungswesen ..... 474 - 477	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Kraftfahrzeuge	- Bruttoinlandsprodukt ..... 499	- Arbeitnehmerentgelte ..... 405
- Aus- und Einfuhr ..... 279, 281	- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ..... 491	- Gewerbeanzeigen ..... 223
- Besitzumschreibungen nach Fahrzeugart .... 301	- Erwerbstätigkeit ..... 480 - 482	Länder
- Bestand ..... 296, 297, 492	- Finanzzuweisungen ..... 496	- Aus- und Einfuhr ..... 280
- Fahrzeugarten ..... 300	- Fläche, Flächennutzung ..... 470	- Direktinvestitionen ..... 282
- Haltergruppen ..... 300	- Fremdenverkehr ..... 490, 491	Länder Deutschlands → Bund und Länder
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 465, 492	- Gebiet ..... 470	Landesarbeitsgericht ..... 146
- seit 1970 ..... 295	- Gesundheitswesen ..... 473	Landesorganisationen (Erwachsenen-
- Zulassungsjahre ..... 300	- Gewerbeanzeigen ..... 487	bildung) ..... 125
- Einzelhandelspreise (Index) ..... 371	- Hebesätze ..... 495	Landessportverband ..... 127
- Emissionsgruppen ..... 301	- Heime für volljährige Behinderte ..... 494	Landessteuern, Steuereinnahmen ..... 342
- Entsorgung in Schredderanlagen,	- Insolvenzen ..... 488	Landkreise
Demontagebetrieb ..... 417	- Kindertageseinrichtungen ..... 474	- Anzahl ..... 32
- Erzeugerpreise (Index) ..... 365	- Kommunale Finanzen ..... 495, 496	- Personal ..... 351
- Neuzulassungen ..... 301	- Landwirtschaft ..... 483 - 485	- Schulden ..... 349
- Neuzulassungen nach Kraftstoffart ..... 301	- Landwirtschaftliche Betriebe ..... 483	Landräte → Wahlen, Kommunalwahlen
- Produktion ..... 249	- Lohn- und Einkommensteuer ..... 497	Landratsämter, Haushaltsplan ..... 341
- Schwere der Mängel ..... 302	- Mittelfranken, Unterfranken,	Landschaften ..... 15
- Untersuchungen ..... 302	Schwaben ..... 534 - 531	Landschaftspflege,
- Vans → M1-Fahrzeuge	- Niederbayern, Oberpfalz,	Umweltschutzinvestitionen ..... 413, 414
- → Fahrzeugbau, Personenkraftwagen	Oberfranken ..... 502 - 533	Landtag → Wahlen
Kraftfahrzeugführer,	- Oberbayern ..... 470 - 501	Landwirtschaft
Straßenverkehrsunfälle ..... 306	- Öffentliche Abfallentsorgung ..... 501	- Ackerland ..... 21, 199, 200, 206, 207
Kraftfahrzeughandel ..... 283 - 285	- Regierungsbezirkssummen ..... 470 - 501	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 462
Krafträder	- Sozialhilfe ..... 493	- Anbaufläche ..... 211
- Bestand seit 1970 ..... 295	- Sozialwesen ..... 493 - 495	- Arbeitskräfte ..... 196, 204, 610
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 465	- Steuereinnahmen der Gemeinden ..... 495, 496	- Baumschulbetriebe, -flächen ..... 212
- Neuzulassungen und	- Steuern ..... 497, 498	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 21, 22
Besitzumschreibungen ..... 301	- Straßenverkehr ..... 491, 492	- Betriebe ..... 202
Kraftstoffe	- Umsatzsteuer ..... 498	- Arbeitskräfte ..... 204
- Erzeugerpreise (Index) ..... 364	- Umweltschutz ..... 470, 501	- betriebswirtschaftliche
- Mineralölversorgung ..... 255	- Verarbeitendes Gewerbe sowie	Ausrichtung ..... 197, 202
Krankenhäuser ..... 82	Bergbau und Gewinnung von	- Dauerkulturbetriebe ..... 202
- Ärzte ..... 85	Steinen und Erden ..... 486	- Futterbaubetriebe ..... 202
- Belegungstage ..... 82	- Verfügbares Einkommen der	- Gartenbaubetriebe ..... 202
- Betten	privaten Haushalte ..... 500	- Gemischtbetriebe ..... 196
- Nutzung ..... 83	- Wahlen ..... 478	- Größenklassen der
- Zahl ..... 82	Kriminalität ..... 154, 155	landwirtschaftlich genutzten
- Diagnosen ..... 81	Kriminalstatistik, Polizeiliche .... 134, 135, 154, 155	Fläche ..... 21, 198, 200, 201, 203, 204
- entlassene Patienten ..... 81	Kühe, Halter und Bestände ..... 213, 214	- Größenstruktur ..... 195
- kommunale Ausgaben und Einnahmen ..... 344	Kündigungen, Klagen zu ..... 146	- Haupt-/Nebenerwerbsbetriebe ..... 203
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 460	Kunst, Unterhaltung und Erholung	- mit gepachteten Flächen ..... 203
- nichtärztliches Personal ..... 85	- Gewerbeanzeigen ..... 223	- mit Viehhaltung ..... 201
- Patientenzu- und -abgang ..... 83	- Unternehmensregister ..... 222	- nach Fruchtarten ..... 200
- Pflegetage ..... 82	Kunsthochschulen → Hochschulen	- nach sozialökonomischen
- Schulden ..... 349	Kunststoffe	Betriebstypen ..... 203
- Verweildauer ..... 83	- Aus- und Einfuhr ..... 278, 281	- ökologischer Landbau ..... 196
Krankenversicherung	- Recycling ..... 412	- Pachtentgelt, -fläche ..... 203
→ Gesetzliche Krankenversicherung	Kurheime → Jugendhilfe	- Veredlungsbetriebe ..... 202
Krankheiten	Kurorte	- Betriebsverhältnisse ..... 198
- Diagnose ..... 81	- Auslastung, Beherbergungskapazität ..... 286	- Bodennutzung ..... 206, 207
- Todesursachen ..... 77, 78	- Gästeankünfte und Gäste-	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 462, 484
Kredite	übernachtungen ..... 286 - 288	- Bund und Länder ..... 610
- kurzfristige, mittelfristige, langfristige ..... 316	Kurzarbeiter ..... 177, 188	- Dauergrünland ..... 21, 195, 197, 199, 206, 207
Kreditinstitute		- Kreis-/Regionsübersicht ..... 462
- Direktinvestitionen ..... 282		- Dauerkulturbetriebe ..... 196, 197, 202
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .... 185		- Düngemittellieferungen ..... 205
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- Erntemenge ..... 21, 208 - 211
Kreise, kreisfreie Städte, Anzahl ..... 32		- Feldfrüchte ..... 208
Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen		- Fläche
Kreisstraßen, Länge ..... 299		

## L

Seite	Seite	Seite
- Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ..... 198	Lastkraftwagen, Straßenverkehrsunfälle ..... 306	- Aus- und Einfuhr ..... 279
- Fleischproduktion, Bayern in Europa ..... 627	Lebendgeborene ..... 56, 58, 59	- Erzeugerpreise (Index) ..... 365
- Fruchtarten ..... 200	Lebenserwartung ..... 66, 67	- Produktion ..... 249
- Futterbaubetriebe ..... 197	- Bayern in Europa ..... 626	Maschinen und Material, Instandhaltung, Großhandelspreise (Index) ..... 367
- Futterpflanzen ..... 195	Lebenspartnerschaften, Aufhebung ..... 139	Maschinenbau
- Gartenbau ..... 202	Lebensunterhalt der Bevölkerung ..... 178	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239
- Gartengewächse ..... 206, 207	Lebensversicherung,	- Arbeitskosten ..... 445
- Gemüse	Private Haushalte ..... 452, 453	- Auftragseingang (Index) ..... 244
- Anbau ..... 200, 208, 211	Leder und Lederwaren	- Auslandsumsatz ..... 239
- Aus- und Einfuhr ..... 278	- Erzeugerpreise (Index) ..... 364	- Beschäftigte ..... 235, 237, 241
- Betriebe ..... 200	- Produktion ..... 246	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242
- Ernte ..... 211, 610	Ledige → Familienstand	- Betriebe ..... 236, 240
- Erntemenge ..... 210	Legehennen, Betriebe und Bestände ..... 201	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242
- Ertrag ..... 208	Lehramtsstudium ..... 111	- Bund und Länder ..... 612
- Hektarertrag ..... 210	- 1. Staatsprüfung ..... 114, 115	- Entgelte ..... 235, 237
- Lebensmitteluntersuchungen ..... 80	- 2. Staatsprüfung ..... 121	- Investitionen ..... 243
- Getreide	Lehrer → Schulen	- Produktion (Index) ..... 245
- Anbaufläche ..... 21, 200, 206, 207	Lehrkräfte	- Umsatz ..... 235, 238
- Grünland ..... 208	- Erwachsenenbildung ..... 125	- Unternehmen ..... 235
- Hackfrüchte ..... 206, 207	Lehrlinge → Berufsbildung	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit
- Handelsgewächse ..... 206, 207	Leistungsgruppen	Maßeinheiten, Abkürzungen ..... 8
- Haupterwerbsbetriebe ..... 204	→ Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	Maßnahmen (Strafverfolgung) ..... 152
- Hektarertrag ..... 210	Lieferungen und Leistungen nach	Maßregeln, Anordnung von ..... 149
- Hennenhalter und -bestände ..... 215	Wirtschaftsbereichen ..... 356	Masterprüfungen an Hochschulen ..... 114 - 116
- Hopfen	Linienverkehr ..... 297	Materialaufwand
- anbau und -ernte ..... 211	- Personenbeförderung ..... 307	- Dienstleistungen ..... 311
- Anbaufläche ..... 206, 207	Listensitze → Wahlen, Sitzverteilung	Medizintechnik
- Kartoffeln	Lizentiate, Hochschulabschluss ..... 115	- Erzeugerpreise (Index) ..... 365
- Anbaufläche ..... 200, 206, 207	Lkw-Transporte im Fernverkehr	- Produktion ..... 249
- Betriebe ..... 200	→ Güterverkehr	Mehrpersonenhaushalte ..... 46, 47
- Keltertrauben ..... 209	Lohn- und Einkommensteuer ..... 339	Meister-BAföG ..... 118
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 483 - 485	- Bund und Länder ..... 620	Meisterschulen → Fachschulen
- Kuhmilcherzeugung Bayern Daten	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 467, 497	Melderechtsrahmengesetz ..... 31
seit 1970 (Zeitreihe) ..... 22	- Steuerpflichtige ..... 353	Messen, Aussteller, Besucher, Fläche ..... 292
- Landfläche, Bayern in Europa ..... 627	- überwiegende Einkunftsart des	Metalle
- landwirtschaftlich genutzte	Steuerpflichtigen ..... 353	- Produktion ..... 248
Fläche ..... 21, 195, 197 - 207	Löhne und Gehälter	Metallerzeugnisse
- Flächenerhebung ..... 34	→ Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Erzeugerpreise (Index) ..... 365
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 485	Lohnindex ..... 385	- Produktion ..... 248
- landwirtschaftliche Maschinen,	Lohnnebenkosten → Arbeitskosten	Metallindustrie → Verarbeitendes Gewerbe
Aus- und Einfuhr ..... 279	Lohnsteuer	Meteorologische Angaben ..... 16, 19
- landwirtschaftliche Produkte,	- einbehaltene ..... 340	Mietbelastung
Erzeugerpreise (Index) ..... 362, 366	- Jahreslohnsteuer ..... 340	- Hauptmieterhaushalte ..... 432, 436
- Marktoberbau ..... 209	- Steueraufkommen ..... 342	- Haushalte mit Kindern ..... 436
- Milch → „Milch“	Lohnsteuerfälle ..... 340	- Haushaltsgröße ..... 436
- Nebenerwerbsbetriebe ..... 204	Lohnsteuerpflichtige ..... 340	- Haushaltsnettoeinkommen ..... 436
- Obst	- nach Größenklassen des Bruttolohns ..... 354	Mietwohneinheiten
- Anbaufläche ..... 212	- Steuerbelastung ..... 354	- Bruttokaltmiete
- Betriebe ..... 212	Luftfahrzeuge	- Quadratmeterpreis ..... 435
- Obst → „Obst“	- Aus- und Einfuhr ..... 279	- Gebäudegröße ..... 435
- Ökologischer Landbau ..... 205	Luftreinigung, Umsatz mit Waren, Bau- und	- Hauptmieterhaushalte ..... 432, 436
- Pflanzenbauverbundbetriebe ..... 197	Dienstleistungen ..... 427	Mietwohnungen, Haushalte ..... 450
- Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ..... 197	Lufttemperatur, mittlere ..... 19	Mietzuschuss
- Raps	Luftverkehr ..... 296	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 466
- Anbaufläche ..... 206, 207	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23	Migrationshintergrund, -status ..... 49 - 52, 437
- Rebfläche ..... 209	- Bund und Länder ..... 614	Mikrozensus ..... 176
- Schlachtungen ..... 215	- Fluggäste ..... 308	Milch
- Viehbestand, -haltung ..... 213	- Luftfracht, Luftpost ..... 308	- Aus- und Einfuhr ..... 278, 281
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 486	LWR = Laufende Wirtschaftsrechnungen	- Erzeugerpreise (Index) ..... 366
- Viehhaltungsverbundbetriebe ..... 197	privater Haushalte ..... 390	- Erzeugung
- Weizen		→ Landwirtschaft (Bayern Daten seit 1970, Bund und Länder, Bayern in Europa)
- Anbau ..... 206, 207		- Lebensmitteluntersuchungen ..... 80
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 484		Milchkühe ..... 201
- Wiesen und Mähweiden		- Bestände ..... 214
- Fläche ..... 206, 207		- Halter ..... 213
- Zierpflanzen, Anbaufläche ..... 212		Milchprodukte, Molkereiprodukte
- → Bayern Daten seit 1970, Kreis-/		- Aus- und Einfuhr ..... 278
Regionsübersicht, Bund und Länder,		Mineral- und Moorbäder
Bayern in Europa		- Fremdenverkehr ..... 286
Lärmbekämpfung, Umweltschutz-		- Gästeankünfte und Gäste-
investitionen ..... 411		übernachtungen ..... 287, 288
Lastenausgleich		Mineralöl
- Sozialbudget ..... 322		- Aufkommen, Verwendung ..... 255
Lastkraftfahrzeuge, Güterbeförderung ..... 308		

## M



	Seite		Seite		Seite
Pflegedienste .....	333	- Arbeitnehmerentgelte .....	405	- Bestand an Wohnungen .....	590
- ambulante .....	321	- Arbeitskosten .....	445	- Bevölkerungsbewegung .....	572
Pflegegeldempfänger .....	325	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	22	- Bevölkerungsstand .....	571, 572
Pflegeheime .....	321, 333	- Bruttowertschöpfung .....	404	- Bildungswesen .....	574 - 577
Pflegetage .....		- Bund und Länder .....	612	- Bruttoinlandsprodukt .....	599
- Krankenhäuser .....	82	- Erwerbstätige .....		- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer .....	591
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....	84	- Altersgruppen .....	181	- Erwerbstätigkeit .....	580 - 582
Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe .....		- je Woche geleistete Arbeitsstunden .....	182	- Finanzzuweisungen .....	596
Pharmazeutische Erzeugnisse .....		- Stellung im Beruf .....	181	- Fläche, Flächennutzung .....	570
- Aus- und Einfuhr .....	279	- Löhne und Gehälter, Verdienste .....	433	- Fremdenverkehr .....	590, 591
- Großhandelspreise (Index) .....	367	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	185, 186	- Gebiet .....	570
Philosophisch-theologische Hochschulen → Hochschulen .....		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit .....		- Gesundheitswesen .....	573
Polizei .....		- → Verarbeitendes Gewerbe .....		- Gewerbeanzeigen .....	587
- Einleitungsbehörde eines .....		Promotionen an Hochschulen .....	115	- Hebesätze .....	595
Ermittlungsverfahrens .....	140	Prozentpunkte, Erläuterung .....	8	- Heime für volljährige Behinderte .....	594
- Haushaltsplan .....	341	Prozesskostenhilfe .....	137 - 139, 143, 144	- Insolvenzen .....	588
Polizeiliche Kriminalstatistik ....	134, 135, 154, 155	Puppentheater .....	126	- Kindertageseinrichtungen .....	574
Post, Flughafenverkehr .....	308			- Kommunale Finanzen .....	595, 596
Prädikatisierte Gemeinden .....	276, 286			- Landwirtschaft .....	583 - 585
Preisindex .....	361, 371, 372			- Landwirtschaftliche Betriebe .....	583
- Aus- und Einfuhr .....	368			- Lohn- und Einkommensteuer .....	597
- Bauland .....	370, 620			- Öffentliche Abfallentsorgung .....	601
- Bauwerke .....	363, 369			- Sozialhilfe .....	593
- forstwirtschaftliche Produkte .....	366			- Sozialwesen .....	593 - 595
- für den Straßenbau .....	369			- Steuereinnahmen der Gemeinden .....	595
- gewerbliche Produkte .....	364			- Steuern .....	597, 598
- Großhandel .....	367			- Straßenverkehr .....	591, 592
- landwirtschaftliche Betriebsmittel .....	367			- Umsatzsteuer .....	598
- landwirtschaftliche Produkte .....	366			- Umweltschutz .....	601
- Verbraucherpreisindex .....	371			- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	586
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	25			- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte .....	600
Preismesszahlen .....	362			- Wahlen .....	578
Preisveränderungen → Indexzahlen .....				Registerauswertung für das Handwerk = Handwerksunternehmen .....	232
Priester, Römisch-Katholische Kirche .....	130			Rehabilitations einrichtungen → Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen .....	
Primäreinkommen (VGR) .....	402, 406			Reisegebiete, Tourismusregionen .....	290
Primäreinkommen der privaten Haushalte .....	622			Relativer Schulbesuch .....	94, 108
Primärenergieverbrauch .....	234, 254, 258, 259			Religiionszugehörigkeit .....	
- Energieträger .....	254			- Bund und Länder .....	604
- Herkunft der Energie .....	254			- Kirchen .....	31, 42
Private Altersvorsorge .....				- Schüler .....	109
- Sozialbudget .....	322			Rente, Rentenversicherung, Rentenzahlbeträge → Gesetzliche Rentenversicherung .....	
Private Haushalte .....				Restaurants → Gastgewerbe (HGZ) .....	416
- Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern .....	389			- → Umweltschutz .....	
- Bauherr .....	267, 268			Rettlich .....	
- Bauherr, Bauüberhang .....	270			- Erntemenge .....	210
- Bevölkerung .....	46, 47			- Hektarertrag .....	210
- Computernutzung .....	395			Revisionen (Zivilsachen) .....	138
- Direktinvestitionen .....	282			Rhabarber .....	
- Gebrauchsgüter, langlebige .....	389, 392 - 394			- Erntemenge .....	210
- Geldvermögen .....	454			- Hektarertrag .....	210
- Haus- und Grundbesitz .....				Rinder .....	
- Haushaltsgröße .....	451			- Aus- und Einfuhr .....	278
- Haushaltsgröße .....	29, 47			- Betriebe und Bestände .....	201, 214
- Internetnutzung .....	395			- Erzeugerpreise (Index) .....	366
- Konsumausgaben .....	407			- Halter und Bestände .....	213
- laufende Transfers .....	406			- Schlachtungen .....	215
- laufende Wirtschaftsrechnungen .....	390			Rohstoffe .....	
- Sozialbeiträge .....	406			- Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	368
- soziale Stellung .....	390			- Außenhandel .....	278
- Sozialleistungen .....	406			- Einfuhrpreise (Index) .....	368
- verfügbares Einkommen .....	406			- Großhandelspreise (Index) .....	367
- → Haushalte .....				Rohtabak .....	
Private Krankenversicherung .....				- Aus- und Einfuhr .....	278
- Sozialbudget .....	322				
Private Pflegeversicherung .....					
- Sozialbudget .....	322				
Privatklage .....	141				
Produktionsindex .....					
- Verarbeitendes Gewerbe .....	231, 245				
Produktionswert .....					
- Verarbeitendes Gewerbe .....	233, 246				
Produzierendes Gewerbe .....					

## Q

Qualifikationsebene .....	339
Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) .....	110
Quellen .....	8

## R

Raffinerieproduktion .....	255
Räume in Wohnungen .....	
- Kreis-/Regionsübersicht .....	490
Rauschgiftkriminalität .....	154, 155
Reallohnindex .....	385
Realschulen → Schulen .....	
Realsteuerhebesätze, Durchschnitt .....	347
Rebläche und Rebsorten .....	209
Rechtsform .....	
- Dienstleistungen .....	312
- Gewerbeanzeigen .....	224
- Insolvenzen .....	225
- Körperschaftsteuerpflichtige .....	355
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland .....	140
Rechtskräftig Ver-/Abgeurteilte → Verurteilte .....	144
Rechtsmittelführer .....	144
Rechtsmittel- instanz .....	134, 138, 139, 141, 142, 144
Rechtsmittelverfahren .....	144
Rechtspflege .....	133 - 135, 137 - 155
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	21
- Bund und Länder .....	606
Rechtsschutz .....	143, 144
Rechtsschutz, einstweiliger .....	145
Recycling .....	
- aus Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse .....	421
- Bauschutt .....	421
Regierungen, Haushaltsplan .....	341
Regierungsbezirke .....	30
- Personal .....	351
- Schulden .....	349
- Sitz der Regierung .....	32
Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung .....	37
- → Bevölkerungsvorausberechnung .....	
Regionsübersicht .....	568 - 601
- Allgemeinbildende Schulen .....	574
- Ausbaugewerbe .....	587
- Baugewerbe .....	587
- Bauhauptgewerbe .....	587
- Baulandveräußerungen .....	599
- Bautätigkeit .....	588
- Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	588

- Bestand an Wohnungen .....	590
- Bevölkerungsbewegung .....	572
- Bevölkerungsstand .....	571, 572
- Bildungswesen .....	574 - 577
- Bruttoinlandsprodukt .....	599
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer .....	591
- Erwerbstätigkeit .....	580 - 582
- Finanzzuweisungen .....	596
- Fläche, Flächennutzung .....	570
- Fremdenverkehr .....	590, 591
- Gebiet .....	570
- Gesundheitswesen .....	573
- Gewerbeanzeigen .....	587
- Hebesätze .....	595
- Heime für volljährige Behinderte .....	594
- Insolvenzen .....	588
- Kindertageseinrichtungen .....	574
- Kommunale Finanzen .....	595, 596
- Landwirtschaft .....	583 - 585
- Landwirtschaftliche Betriebe .....	583
- Lohn- und Einkommensteuer .....	597
- Öffentliche Abfallentsorgung .....	601
- Sozialhilfe .....	593
- Sozialwesen .....	593 - 595
- Steuereinnahmen der Gemeinden .....	595
- Steuern .....	597, 598
- Straßenverkehr .....	591, 592
- Umsatzsteuer .....	598
- Umweltschutz .....	601
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	586
- Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte .....	600
- Wahlen .....	578
Registerauswertung für das Handwerk = Handwerksunternehmen .....	232
Rehabilitations einrichtungen → Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen .....	
Reisegebiete, Tourismusregionen .....	290
Relativer Schulbesuch .....	94, 108
Religiionszugehörigkeit .....	
- Bund und Länder .....	604
- Kirchen .....	31, 42
- Schüler .....	109
Rente, Rentenversicherung, Rentenzahlbeträge → Gesetzliche Rentenversicherung .....	
Restaurants → Gastgewerbe (HGZ) .....	416
- → Umweltschutz .....	
Rettlich .....	
- Erntemenge .....	210
- Hektarertrag .....	210
Revisionen (Zivilsachen) .....	138
Rhabarber .....	
- Erntemenge .....	210
- Hektarertrag .....	210
Rinder .....	
- Aus- und Einfuhr .....	278
- Betriebe und Bestände .....	201, 214
- Erzeugerpreise (Index) .....	366
- Halter und Bestände .....	213
- Schlachtungen .....	215
Rohstoffe .....	
- Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	368
- Außenhandel .....	278
- Einfuhrpreise (Index) .....	368
- Großhandelspreise (Index) .....	367
Rohtabak .....	
- Aus- und Einfuhr .....	278

Seite	Seite	Seite
Römisch-Katholische Kirche → Kirchen	- Abendgymnasien ..... 103	Seiltschwebbahnen
Rückerstattungssachen ..... 138	- Abendrealschulen ..... 103	- beförderte Personen ..... 292
Ruhegehaltsempfänger ..... 352	- Ausbildungsförderung ..... 118	Selbständige ..... 177
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	- Berufsfachschulen ..... 106	- Altersgruppen ..... 179
- Erzeugerpreise (Index) ..... 365	- des Gesundheitswesens ..... 106	- Anteil an den Erwerbstätigen ..... 175, 179
<b>S</b>	- Berufsoberschulen ..... 107	- nach Wirtschaftsbereichen ..... 181
Sachschäden, Straßenverkehrsunfälle .... 303, 305	- Berufsschulen ..... 103	Selbständigeneinkommen (VGR) ..... 402
Salat, Ernte ..... 210, 211	- drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen ..... 105	Selbständigenquote, Bayern in Europa
Satellitenempfangsgerät,	- Fachakademien ..... 108	- Bayern in Europa ..... 627
Ausstattung der Haushalte ..... 392 - 394	- Fachoberschulen ..... 107	Sicherungsverwahrte (Strafvollzug) ..... 153
Säuglingssterblichkeit ..... 56, 65	- Fachschulen ..... 105	Siedlungs- und Verkehrsfläche
Schadensersatz, Klagen zu ..... 146	- Förderschulen zur sonderpädagogischen	- Flächenerhebung ..... 34
Schadenversicherungsleistungen ..... 406	Förderung	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreis-/
Schafe	- Berufsschulen ..... 103	Regionsübersicht)
- Betriebe und Bestände ..... 201, 214	- Realschulen ..... 100	Siedlungsabfälle
- Halter und Bestände ..... 213	- Freie Waldorfschulen ..... 102	- Abfallverbrennungsanlagen ..... 417
- Schlachtungen ..... 215	- Grundschulen sowie Mittel-/	- betriebliche Entsorgung ..... 418
Schauspiele ..... 126	Hauptschulen ..... 95, 98	- thermische Behandlung ..... 418
Scheidungen	- Gymnasien ..... 101, 102	Sitzeverteilung → Wahlen
→ Ehescheidungen, Ehelösungen	- Kollegs ..... 103	Sommerhalbjahr
Scheidungsfolgesachen ..... 139	- Kommunalausgaben, -einnahmen ..... 344 - 346	Siedlungs- und Verkehrsfläche
Scheidungsverfahren ..... 139	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 460	- Gästeankünfte und Gäste-
Schenkungen, Erbschaft- und	- Private Lyzeen der Republik	übernachtungen ..... 288
Schenkungssteuer ..... 357	Griechenland ..... 102	Sommertage ..... 19
Schienenbahnverkehr,	- Realschulen ..... 100	Sonderabfallaufkommen ..... 412, 419
Personenbeförderung ..... 307	- Schulen besonderer Art ..... 102	Sonderzahlungen
Schiffsverkehr	- Schulversuche ..... 105	→ Arbeitskosten, tarifliche
- ausgewählte Häfen ..... 309	- sonstige allgemeinbildende Schulen ..... 102	Sonderzahlungen
- Güterumschlag ..... 309	- Wirtschaftsschulen ..... 105	Sonnenscheindauer ..... 19
- Schiffsbestand ..... 310	- → Kreis-/Regionsübersicht (Bildungswesen),	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
Schlacht- und Masthühner ..... 213	Bayern Daten seit 1970 (Bildung	- Direktinvestitionen ..... 282
Schlachtungen	und Kultur)	Sonstiger Fahrzeugbau
- Fleisch (Menge) ..... 215	Schüler	- Investitionen ..... 243
- Rinder ..... 215	- → Schulen	Sortieranlagen (Abfallentsorgung) ..... 417
- Schafe ..... 215	- Absolventen mit qualifizierendem	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
- Schweine ..... 215	Abschluss der Mittelschule ..... 99	- Dienstleistungen ..... 298
Schlachtvieh, Erzeugerpreise (Index) ..... 366	- an Grundschulen sowie Mittel-/	Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR) ..... 406
Schlepplifte	Hauptschulen ..... 98	Sozialbudget ..... 320
- beförderte Personen ..... 292	- Berufsverhältnisse ..... 104	- Art der Finanzierung ..... 322
Schlösser und Burgen	- Förderzentren und Schulen für Kranke ..... 99	- Art der Leistung ..... 322
- Besucher ..... 292	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 476	Soziale Dienste ..... 320
Schlüsselzuweisungen	- Neueintritte ..... 108	Soziale Hilfen ..... 320
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 496	- Pendler	Soziale Pflegeversicherung
- → Kommunale Finanzen	- benutztes Verkehrsmittel ..... 432, 440	- Leistungsarten ..... 325
Schredderanlagen, Altfahrzeuge ..... 417	- Zeitaufwand ..... 432, 440	- Pflegebedürftige ..... 325
Schuhe	- Übertritte ..... 108	- Pflegestufen ..... 325
- Aus- und Einfuhr ..... 279	- Verteilung der Schüler (Jahrgangs-	Soziale Sicherung ..... 320
- Einzelhandelspreise (Index) ..... 371	stufe 8) auf Schularten ..... 94, 108	Sozialgerichtsbarkeit ..... 135, 145
- Verbraucherpreisindex ..... 372	- Zurückstellungen vom Schulbesuch ..... 99	Sozialhilfe ..... 321
Schulabgänger	Schülerbeförderung, Ausgaben der	- Ausgaben ..... 329
- Mittel-/Hauptschulen ..... 99	Gemeinden ..... 346	- nach Art der Hilfe ..... 329
- nach Schul- und Abschlussarten ..... 110	Schülerverkehr, freigestellter	- Ausgaben je Einwohner ..... 329
Schulabschluss	Schulungsheime ..... 297	- Bund und Länder ..... 616
- Ausbildungsstand der Bevölkerung ..... 48	Schulungsheime	- Einnahmen ..... 329
- beruflicher ..... 110	- Beherbergungskapazität ..... 286	- Empfänger ..... 328
- Erwerbstätige ..... 183	Schulungsheime, Fremdenverkehr	- von Wohngeld ..... 330
- nach Schul- und Abschlussarten ..... 110	- Gästeankünfte und Gäste-	- Grundsicherung im Alter und bei
Schulanfänger ..... 99	übernachtungen ..... 287, 288	Erwerbsminderung ..... 327
Schulbesuch	Schulvorbereitende Einrichtungen ..... 95, 98	- Kommunalenausgaben
- Erwerbstätige ..... 184	Schwangerschaftsabbrüche ..... 81	und -einnahmen ..... 344, 345
- nach Geschlecht ..... 94	Schweine	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 493
- relativer ..... 108	- Aus- und Einfuhr ..... 278	- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ..... 326
Schulden	- Betriebe und Bestände ..... 201, 214	- Leistungen ..... 328
- aus Haus- und Grundbesitz ..... 451	- Erzeugerpreise (Index) ..... 366	- Leistungsberechtigte ..... 329
- aus Konsumentenkrediten ..... 452, 453	- Halter und Bestände ..... 213	- Sonstige Hilfen (Kap. 5 bis 9 SGB) ..... 328
- Einrichtungen und Unternehmen ..... 350	- Schlachtungen ..... 215	Sozialleistungsquote ..... 322
- öffentlicher Fonds ..... 350	Schwerbehinderte ..... 321	Sozialpädagogische Familienhilfe
- Private Haushalte ..... 454	- Alter und Geschlecht ..... 334	→ Kinder- und Jugendhilfe
- von Staat und Kommunen ..... 337, 349	- Arbeitslose ..... 188	Sozialprodukt → VGR
Schuldenbereinigungsplan	- Behinderungsgrad ..... 334	Sozialversicherung
→ Insolvenzen	Schwerbehinderte Menschen	- Gerichtsverfahren ..... 145
Schulen	- Grad der Behinderung ..... 319	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 176
- Fläche, Tiefe ..... 18	Seen ..... 16	- Altersgruppen ..... 186
Seilbahnen	- Fläche, Tiefe ..... 18	- Arbeitnehmer nach Wirtschafts-
- beförderte Personen ..... 292	Seilbahnen	abschnitten ..... 185
	- beförderte Personen ..... 292	- Berufsbereiche ..... 187

Seite	Seite	Seite
- Handwerk ..... 261	Steuereinnahmen	- Betäubungsmittelgesetz
- Staatsangehörigkeit ..... 186	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 24	- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 154, 155
- Wirtschaftsabschnitte ..... 186	- Bund und Länder ..... 618	- Strafverfolgung ..... 148 - 152
- → Kreis-/Regionsübersicht	- kommunale ..... 347	- im Straßenverkehr ..... 133, 140, 149 - 152
Sozialversicherungsträger	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 495	- Pflichtversicherungsgesetz ..... 148 - 152
- Personal ..... 352	- Staat und Gemeinden ..... 337	- Strafgesetzbuch
- Versorgungsempfänger ..... 352	Steuerfahndung als Einleitungsbehörde	- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 154, 155
Sozialwesen ..... 319, 320	- eines Ermittlungsverfahrens ..... 140	- Strafverfolgung ..... 148 - 152
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 24	Steuerkraftmessbetrag	- Tatort ..... 154
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 465, 493 - 495	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 496	- Wehrstrafgesetz ..... 148 - 152
Spareinlagen ..... 316	Steuermessbetrag	- → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit
Sparen (VGR) ..... 402	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 467	Strafverfahren ..... 141, 142
Sparguthaben privater Haushalte ..... 452, 453	- nach Größenklassen des	Strafverfolgung ..... 133, 135, 148 - 152
Spielwaren	- Gewerbeertrags ..... 358	Strafvollzug ..... 153
- Aus- und Einfuhr ..... 279	- nach Rechtsformen ..... 358	Straßen
- Produktion ..... 249	Steuern	- Aufwendungen ..... 296
Sportgeräte, Ausstattung der	- Biersteuer ..... 358	- des überörtlichen Verkehrs ..... 296
Haushalte ..... 392 - 394	- Bundessteuern ..... 342	- Länge ..... 299
Sportvereine, Mitglieder ..... 127	- Einkommen- und Vermögensteuer ..... 406	- Unterhalt ..... 299
Staat	- Gemeindesteuern ..... 342	Straßenaufbruch, Recycling ..... 421
- Ausgaben und Einnahmen	- Gemeinschaftssteuern ..... 342	Straßenbau
- Ausgabe- und Einnahmearten ..... 343	- Gewerbesteuer ..... 347, 358	- Bauhauptgewerbe ..... 252
- nach Ministerialbereichen ..... 341	- Gütersteuern (VGR) ..... 400	- Preisindex ..... 369
- Konsumausgaben ..... 407	- Körperschaftsteuer ..... 355	Straßendichte ..... 299
- Personal ..... 352	- Landessteuern ..... 342	Straßenfahrzeuge
- nach Aufgabenbereichen ..... 351	- Lohnsteuer ..... 354	- → Kraftfahrzeuge
- Verschuldung ..... 349	- Staat und Gemeinden ..... 342	Straßenfahrzeuge
- Versorgungsempfänger ..... 352	- Umsatzsteuer ..... 356	- Erzeugerpreise (Index) ..... 365
Staats- und Kommalfinanzen ..... 338	- Umsatzsteuer	Straßenkriminalität ..... 154, 155
Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen ..... 140	- Gemeindeanteil ..... 342	Straßenpersonenverkehr
Staatsangehörigkeit	- → Öffentliche Finanzen, Steuern	- Gelegenheitsverkehr ..... 297, 307
- Gasthörer ..... 121	(Bayern Daten seit 1970,	- Kraftomnibusse ..... 300, 301
- Lebendgeborene ..... 62, 63	Kreis-/Regionsübersicht, Bund	- Linienverkehr ..... 297, 307
- Schüler ..... 109	und Länder, Bayern in Europa)	- öffentlicher ..... 296
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 186	Steuerpflichtige	- Personenbeförderung ..... 307
- Studierende ..... 113	- (un)beschränkt steuerpflichtig ..... 353, 355	- Schülerverkehr ..... 297
Staatsanwaltschaften ..... 134, 140	- Gewerbesteuer ..... 358	Straßenverkehr
Staatsexamen an Hochschulen ..... 116	- Körperschaftsteuer ..... 355	- Aufwendungen ..... 299
Staatsgebiet ..... 32	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 498	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23
Staatshaushalt ..... 341	- Lohn- und Einkommensteuer ..... 353	- Bund und Länder ..... 614
Staatskanzlei,	- Lohnsteuer ..... 354	- Bußgeldbescheid ..... 141
Ausgaben und Einnahmen ..... 341	- Umsatzsteuer ..... 356	- Kfz-Bestand
Staatsministerien,	Steuerpflichtiges Vermögen ..... 340	- Fahrzeugarten ..... 300
Ausgaben und Einnahmen ..... 341	Stipendiaten	- Haltergruppen ..... 300
Staatsprüfungen	- Fächergruppen ..... 117	- Zulassungsjahre ..... 300
- 1. Staatsprüfung	- Hochschularten ..... 117	- Kfz-Zulassungen ..... 301
(Hochschulabschluss) ..... 114, 115	- Studienbereiche ..... 117	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 492
- 2. Staatsprüfung für Lehrer ..... 121	Stipendienprogramm-Gesetz ..... 117	- öffentliche Straßen nach Art
Staatsstraßen	Strafarrest (Strafverfolgung) ..... 151	der Straße ..... 299
- Aufwendungen nach Aufwandsarten ..... 299	Strafaussetzung zur	- Straftaten im ..... 133, 140, 142, 148 - 152
- Länge ..... 299	Bewährung ..... 135, 147, 151, 152	Straßenverkehrsunfälle ..... 296, 297
Staatsverschuldung ..... 349	Strafbefehlsverfahren ..... 141	- Art der Verkehrsbeteiligung ..... 306
Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen	Strafe	- Entwicklung seit 1970 ..... 295
Standseilbahnen	- Absehen von ..... 149	- inner-/außerorts ..... 303
- beförderte Personen ..... 292	- Strafverfolgung ..... 149, 151, 152	- Kraftfahrzeugführer ..... 306
Steine und Erden, Bergbau	Strafgefangene ..... 133, 153	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 465, 492
- Produktion ..... 246	Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem	- Personen-/Sachschäden ..... 303, 305
Stellung im Beruf ..... 177	- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 154, 155	- Straßenklasse ..... 304
- Erwerbstätige ..... 179, 181	- Strafverfolgung ..... 148 - 152	- Uhrzeit, Wochentag, Kalendermonat ..... 305
Sterbefälle ..... 58, 59, 64	Strafmündige ..... 150	- Unfallart ..... 304
- Altersgruppen ..... 65	Strafrecht	- Unfallbeteiligte ..... 304
- häusliche Unfälle ..... 89	- Bewährungshilfe statistik ..... 147	- Unfallursachen ..... 303
- Suizid ..... 89	- Strafverfolgungsstatistik ..... 148, 149, 151	- Verunglückte ..... 303 - 306
- Todesursachen ..... 20, 86, 87	Strafsachen ..... 134, 141, 142	Streiks ..... 192
- Verunglückte ..... 88	Straftaten	Strom
- Straßenverkehrsunfälle ..... 303 - 305	- Abgabenordnung ..... 148 - 152	- Endenergieverbrauch ..... 254
- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	- Asylverfahrensgesetz	- Bund und Länder ..... 612
Sterbetafel ..... 56, 66, 67	- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 154, 155	- Energiebilanz ..... 259
Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen ..... 77	- Strafverfolgung ..... 148 - 152	- Erzeugerpreise (Index) ..... 365
Steueraufkommen ..... 339	- aufgeklärte ..... 154	- Verbrauch ..... 256
Steuerbelastung	- Ausländergesetz	Studienanfänger ..... 96, 111, 112
- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ..... 353	- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 154, 155	Studienbereiche ..... 115
- Lohnsteuerpflichtige ..... 354	- Strafverfolgung ..... 148 - 152	Studiendauer ..... 115
Steuereinnahmekraft	- Bayerische Landesgesetze ..... 148 - 152	Studienjahr ..... 96
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 467	- bekanntgewordene ..... 154	Studierende ..... 96, 111 - 113

Seite	Seite	Seite
- Alter bei Studienabschluss ..... 115	- Großhandelspreise (Index) ..... 367	Umweltbereiche ..... 426, 427
- Ausbildungsförderung ..... 118	- Produktion ..... 246	Umweltkriminalität ..... 154, 155
- Entwicklung der letzten 10 Jahre ..... 94	Theater	Umweltschutz ..... 411
- erfolgreich abgelegte Prüfungen ..... 114, 115	- Aufführungen ..... 126	- Beschäftigte ..... 427
- Fächergruppen ..... 115	- Ausgaben und Einnahmen ..... 126	- Bund und Länder ..... 622
- Fachstudiendauer ..... 115	- Besucher ..... 126	- Investitionen ..... 411, 413, 414, 426, 427
- Herkunftsland, Staatsangehörigkeit ..... 113	- Werke ..... 126	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 468, 565
- Hochschularten ..... 112	Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen ..... 417	Umweltverschmutzung (Beseitigung von)
- Hochschulzugangsberechtigung ..... 112	Tiere	- Gewerbeanzeigen ..... 223
- Pendler	- Außenhandel ..... 278	- Unternehmensregister ..... 221
- benutztes Verkehrsmittel ..... 432, 440	- Großhandelspreise (Index) ..... 367	Unbekannte Täter, Anzeigen gegen ..... 140
- Zeitaufwand ..... 432, 440	Tierische Produkte, Erzeuger-	Unfälle
- Studienanfänger ..... 96, 111, 112	preise (Index) ..... 366	- häusliche, mit Todesfolge ..... 89
- Studienbereiche ..... 111, 114	Todesfälle → Sterbefälle	- im Straßenverkehr ..... 303
Stundenlöhne, -verdienste	Todesursachen ..... 20, 77, 78, 86 - 89	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23
→ Arbeitsverdienste	- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	- Unfallart ..... 297, 304
Suizid, Selbstmord ..... 77	Tödllich Verunglückte	- Unfallbeteiligte ..... 304
- Sterbefälle ..... 89	- bei häuslichen Unfällen ..... 89	- Unfallsache ..... 297, 303
	- nach Altersgruppen ..... 88	- mit wassergefährdenden Stoffen ..... 413, 425
<b>T</b>	- nach Art des Unfalls ..... 88	- Todesursachen ..... 86
Tabakwaren, Tabakerzeugnisse	- Straßenverkehr ..... 303	- nach Altersgruppen ..... 87
- Einzelhandelspreise (Index) ..... 364, 371	Tonnenkilometer, Binnenschifffahrt ..... 310	- tödlich Verunglückte ..... 88, 89, 303 - 305
- Verbraucherpreisindex ..... 372	Totgeborene → Geborene	Unfallsachen im Straßenverkehr ..... 297
Tarifliche Arbeitsverdienste	Totschlag → Mord	Unfallverletzte
→ Arbeitsverdienste	Tourismus ..... 276	- → Kranke
Tarifliche Eingruppierung, Klage zur ..... 148	Tourismus → Fremdenverkehr	Unfallversicherung
Tarifverträge → Löhne und Gehälter	Träger	→ Gesetzliche Unfallversicherung
Täter, Anzeigen gegen unbekannte ..... 140	- ambulante Pflegedienste ..... 333	Universitäten → Hochschulen
Tätige Personen	- Erwachsenenbildung (Trägerverbände) ..... 125	Unland ..... 34
- Ausbaugewerbe ..... 250, 253	- Pflegeheime ..... 333	Unterhalt ..... 139
- Baugewerbe ..... 234, 250	Trauungen	Unternehmen ..... 219
- Bauhauptgewerbe ..... 231, 250, 252	- kirchliche ..... 130	- Ausbaugewerbe ..... 250
- Dienstleistungen ..... 311 - 313	- → Eheschließungen	- Baufertigstellungen ..... 267, 268
- Dienstleistungssektor ..... 295	Treibhauspotential (GWP), Verwendung	- Baugewerbe ..... 250
- Handwerk ..... 261	klimawirksamer Stoffe ..... 415	- Bauhauptgewerbe ..... 250
- Handwerksunternehmen ..... 232	Truthühner, Halter und Bestände ..... 213	- Bauherr ..... 267, 268
- → Baugewerbe		- Bauherr, Bauüberhang ..... 270
Tätige Personen (nach Stellung im Betrieb)	<b>U</b>	- Dienstleistungen ..... 312, 313
- Bauhauptgewerbe ..... 251	Übernachtungen	- Gastgewerbe ..... 283
Tatort ..... 154	- auf Campingplätzen ..... 291	- Handel ..... 283
Tatverdächtige ..... 135, 155	- in Beherbergungsbetrieben ..... 287 - 291	- Industrie- und Handelskammerbezirk ..... 192
Taufen ..... 130	Überstunden → Mehrarbeitsstunden	- Insolvenzen ..... 225
Technikerschulen → Schulen (Fachschulen)	Umgang, Regelung des	- Personenbeförderung ..... 307
Technische Berufe, Auszubildende ..... 123	(bei Scheidungsverfahren) ..... 139	- Theaterunternehmen, öffentliche ..... 126
Technologie, Information,	Umsatz	- Verarbeitendes Gewerbe ..... 233, 235
Kommunikation (IKT) ..... 390	- Ausbaugewerbe ..... 250, 253	- Verwendung klimawirksamer Stoffe ..... 415
Teilzeitbeschäftigte	- Baugewerbe ..... 234, 250	Unternehmen (Definition)
- Bund, Land, Gemeinden ..... 351	- Bauhauptgewerbe ..... 250, 252	- Unternehmensregister ..... 220
- Erwerbstätige, je Woche geleistete	- Baugewerbe ..... 231	Unternehmensdienstleister
Arbeitsstunden ..... 182	- Dienstleistungen ..... 311 - 313	- Umsatzsteuer ..... 356
- Kommunale Körperschaften ..... 351	- Dienstleistungssektor ..... 295	Unternehmensregister statistisches
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 185	- Gastgewerbe ..... 284	(URS) ..... 220 - 222
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Handel ..... 284	Unternehmergesellschaft
Telefon, Ausstattung der Haushalte ..... 392 - 394	- Handwerk ..... 261	(haftungsbeschränkt)
Textilgewerbe	- Handwerk (Messzahlen) ..... 260	- Gewerbeanzeigen ..... 224
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239	- Handwerksunternehmen ..... 232	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht ..... 147
- Auftragseingang (Index) ..... 244	- nominal und real	Untersuchungen von Lebensmitteln ..... 78
- Auslandsumsatz ..... 239	- Gastgewerbe ..... 285	Untersuchungshaft (Strafvollzug) ..... 153
- Beschäftigte ..... 235, 237, 241	- Handel ..... 285	Urkundenfälschung ..... 133
- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	- Umweltschutz ..... 427	Urkundenprozesse ..... 137, 138
- Betriebe ..... 236, 240	- Verarbeitendes Gewerbe ..... 235, 238	Urlaub, Urlaubsentgelt
- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	- → Baugewerbe	(gerichtliche Klagen) ..... 146
- Bund und Länder ..... 612	Umsatzsteuer	Ursprungsländer → Einfuhr
- Entgelte ..... 235, 237	- Aufkommen ..... 342	Ursprungsländer, Einfuhr ..... 280
- Investitionen ..... 243	- Bund und Länder ..... 620	Urteile ..... 141, 142, 146
- Produktion (Index) ..... 245	- Größenklassen der Lieferungen und	- → Rechtspflege
- Umsatz ..... 235, 238	Leistungen ..... 356	Urteilsverfahren ..... 146
- Unternehmen ..... 235	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 467, 498	
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Wirtschaftsbereiche ..... 356	<b>V</b>
Textilien	Umsatzsteuervorauszahlung ..... 340, 356	Veranschlagte Baukosten (bei Bauwerken)
- Aus- und Einfuhr ..... 279	Umverteilung des Einkommens ..... 406	- Baukosten ..... 266
- Einzelhandelspreise (Index) ..... 371	Umverteilungsrechnung (VGR) ..... 400, 406	Veranstaltungen
- Erzeugerpreise (Index) ..... 364	Umwandlungsbilanz (Energie) ..... 258, 259	- Erwachsenenbildung ..... 125



Seite	Seite	Seite
Verarbeitendes Gewerbe	Verfügbares Einkommen (VGR) ..... 402, 406	Verwahrungsdauer (Strafvollzug) ..... 153
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 500	Verwaltungsbehörde als
- Arbeitnehmerentgelte ..... 405	Verfügbares Einkommen der privaten	Einleitungsbehörde eines
- Auftragseingang (Index) ..... 231, 244	Haushalte ..... 622	Ermittlungsverfahrens ..... 140
- Aus- und Einfuhrpreise (Index) ..... 368	Vergehen ..... 135	Verwaltungsbezirksgliederung ..... 30
- Auslandsumsatz ..... 239	Vergleichsverfahren → Insolvenzen	Verwaltungseinteilung Bayerns ..... 32
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 22	Verheiratete → Familienstand	Verwaltungsgemeinschaften ..... 30, 31
- Beschäftigte ..... 235, 237, 241	Verkehr ..... 296	- Anzahl ..... 32
- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23	- Personal ..... 351
- Wirtschaftsgruppen ..... 242	- Binnenschifffahrt ..... 309	- Schulden ..... 349
- Betriebe ..... 236, 240	- Bund und Länder ..... 614	- Verwaltungsgerichte ..... 143, 144
- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 242	- Eisenbahnverkehr ..... 308	Verwaltungsgerichtsbarkeit ..... 134
- Wirtschaftsgruppen ..... 242	- Güterverkehr ..... 308	Verwaltungspersonal ..... 351
- Bruttowertschöpfung ..... 404	- Luftverkehr ..... 308	Verwarnung (Strafverfolgung) ..... 152
- Bund und Länder ..... 612	- Pkw je 1 000 Einwohner	Verweildauer, Krankenhäuser ..... 83
- Direktinvestitionen ..... 282	(Bayern in Europa) ..... 627	Verwendungsrechnung (VGR) ..... 400
- Elektrizitätserzeugung ..... 257	- Straßenverkehr ..... 299	VGR → Volkswirtschaftliche
- Energieverbrauch ..... 257	- Umsatzsteuer ..... 356	Gesamtrechnungen
- Entgelte ..... 235, 237	Verkehr und Lagerei	Vieh
- Erwerbstätige ..... 181, 182	- Gewerbeanzeigen ..... 223	- Bestände ..... 195
- Erzeugerpreise (Index) ..... 364	- Insolvenzen ..... 225	- Halter und Bestände ..... 213
- Gewerbeanzeigen ..... 223	- Unternehmensregister ..... 221	- Schlachtungen ..... 215
- Insolvenzen ..... 225	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Viehhaltung, -wirtschaft ..... 213
- Investitionen ..... 243	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 185	- → Landwirtschaft (Bayern Daten seit 1970,
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 486	Verkehrsfläche	Kreis-/Regionsübersicht, Bund und
- Produktion ..... 246	- Flächenerhebung ..... 34	Länder, Bayern in Europa)
- Produktion (Index) ..... 245	- → Landwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)	Viehzählung ..... 196, 213
- Produktionsindex ..... 231	Verkehrsleistung, Personenbeförderung	Volksbegehren ..... 158, 167, 168
- Produzierendes Gewerbe	- Verkehrsarten ..... 307	Volksentscheide, seit 1946 ..... 170, 171
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 462	- Verkehrsmittel ..... 307	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen,
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 186	Verkehrsunfälle → Unfälle	VGR ..... 399
- Teilzeitbeschäftigung ..... 185	Verkehrsunfallrecht,	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 25
- Umsatz ..... 235, 238	Gerichtsverfahren ..... 137, 138	- Begriffe ..... 400, 401
- Umsatzsteuer ..... 356	Verkehrswert, Haus und Grundbesitz ..... 451	- Bund und Länder ..... 622
- Umweltschutz	Verlags- und Druckerzeugnisse	- ESVG ..... 400
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 462	- Erzeugerpreise (Index) ..... 364	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 468, 499, 500
- Unternehmen ..... 235	Verletzte bei Straßenverkehrs-	Volkszählung ..... 30, 36, 42, 176
Verbrauch	unfällen ..... 295, 303, 304, 305, 306	- → Zensus 2011
- Elektrizität ..... 256	Vermögen	Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Verdienste ..... 433
- Energie ..... 254	- Private Haushalte ..... 452 - 454	Vollstreckungsbescheid ..... 137
- Gas ..... 256	Vermögenseinkommen (VGR) ..... 406	Vollzeitbeschäftigte
- Kohle ..... 255	Verpackungen	- Bund, Land, Gemeinden ..... 351
- Mineralöl ..... 255	- Abfalleinsammlung ..... 412	- Kommunale Körperschaften ..... 351
Verbraucherpreisindex	- Branchenlösungen ..... 420	- Landwirtschaft ..... 204
- für Bayern ..... 361, 372	- eingesammelte Menge ..... 411, 417	- Staat, Kommunen,
- für Deutschland ..... 371	- Entsorgung ..... 417, 420	Sozialversicherungsträger ..... 352
Verbrauchsgüter	Verschuldung	Vollzug von Freiheitsstrafen ..... 153
- Aus- und Einfuhrpreise (Index) ..... 368	- Bund und Länder ..... 618	Vollzugsdauer im Strafvollzug ..... 153
- Großhandelspreise (Index) ..... 367	- öffentliche ..... 337, 349, 350	Vorbereitende Baustellenarbeiten,
- Verbraucherpreise (Index) ..... 371, 372	Versicherungsdienstleistungen,	Hoch- und Tiefbau
Verbrauchsgüterproduzenten	Verbraucherpreisindex ..... 372	→ Bauhauptgewerbe
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239	Versicherungsgewerbe	Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung ..... 121
- Auftragseingang (Index) ..... 244	- Direktinvestitionen ..... 282	Vorbefriste ..... 151 - 153
- Auslandsumsatz ..... 239	- sozialversicherungspflichtig	Vorläufiger Rechtsschutz ..... 144
- Beschäftigte ..... 235, 237, 241	Beschäftigte ..... 185, 186	Vorleistungsgüterproduzenten
- Betriebe ..... 236, 240	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 239
- Entgelte ..... 235, 237	Versicherungsverhältnis	- Auftragseingang (Index) ..... 244
- Investitionen ..... 243	- Erwerbslose ..... 444	- Aus- und Einfuhrpreise (Index) ..... 368
- Produktion (Index) ..... 245	- Erwerbstätige ..... 444	- Auslandsumsatz ..... 239
- Umsatz ..... 235, 238	- Krankenversicherung ..... 432, 444	- Beschäftigte ..... 235, 237, 241
- Unternehmen ..... 235	Versorgungsausgleich ..... 139	- Betriebe ..... 236, 240
Verbrechen ..... 135	Versorgungsempfänger ..... 339	- Entgelte ..... 235, 237
Verdienste → Arbeitsverdienste	- nach der Qualifikationsebene ..... 352	- Erzeugerpreise (Index) ..... 364
Verdienststruktur	Verteilungsrechnung (VGR) ..... 400	- Investitionen ..... 243
→ Gehalts- und Lohnstruktur	Vertreter des öffentlichen Interesses ..... 144	- Produktion (Index) ..... 245
Veredelungsbetriebe ..... 197	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen ..... 140	- Umsatz ..... 235, 238
Verein (eingetragener)	Verunglückte	- Unternehmen ..... 235
- Gewerbeanzeigen ..... 224	- im Straßenverkehr ..... 297, 303 - 306	Vormundschaften
Vereine → Sportvereine	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 465	→ Kinder- und Jugendhilfe
Verfahren (gerichtliche)	- tödlich	Vorsätzliche Selbstbeschädigung
- Arbeitsgerichtsbarkeit ..... 146	- Alter ..... 88	- nach Altersgruppen ..... 87
- Dauer ..... 138	- Art des Unfalls ..... 88	- Todesursachen ..... 86
- Sozialgerichtsbarkeit ..... 145	- bei häuslichen Unfällen ..... 89	Vorsorge- oder Rehabilitations-
- zur Gewährung von vorläufigem	Verurteilte ..... 133, 135, 150 - 152	einrichtungen ..... 84
Rechtsschutz ..... 143	Verurteiltenziffer ..... 150	- Ärzte ..... 85

Seite	
- Auslastung, Beherbergungskapazität .....	286
- Belegungstage .....	84
- Betten, Zahl .....	84
- Patientenzu- bzw. -abgang .....	84
- Pflagestage .....	84
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Fremdenverkehr	
- Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen .....	287, 288
Vorstellungen an Theatern .....	126
<b>W</b>	
Wahlen .....	158, 163
- Bundestagswahlen .....	159, 164, 166, 172
- Europawahlen .....	159, 164, 166, 167, 172
- Frauenanteil an den Mandaten .....	626
- Kommunalwahlen .....	162, 163, 172
- Kreis-/Regionsübersicht .....	461
- Landtagswahlen .....	159, 164, 172
- Parteien .....	159, 162, 164, 166, 606
- seit 1946 .....	162
- Sitzverteilung	
- Direktsitze .....	158, 166
- Listensitze .....	158, 166
- Stimmen .....	159, 162, 164, 606
- gewichtete .....	158, 162
- Volksbegehren .....	158, 167, 168
- Volksentscheid .....	158, 170, 171
- Wahl-, Stimmberechtigte .....	162, 164, 606
- Wahlbeteiligung .....	159, 164, 606, 626
- Wähler .....	162, 164, 606
- Wahltag .....	158
- Wahlvorschläge .....	162, 164
- Wahlvorschläge, Abkürzungen .....	10, 11
- → Bund und Länder	
- → Kreis-/Regionsübersicht	
Waisengeldempfänger .....	352
Waldfläche	
- Flächenerhebung .....	34
- → Landwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)	
Wanderungen .....	56
- Altersgruppen	
- über die Landesgrenze .....	72
- nach Herkunfts- und Zielgebiet	
- über die Landesgrenze .....	69
Wanderungsgewinn/-verlust .....	68 - 72
Wasser- und Abwasserentgelte .....	424
Wasser, Erzeugerpreise (Index) .....	365
Wasseraufkommen	
- nichtöffentliche Wasserversorgung .....	423
- öffentliche Wasserversorgung .....	422
Wasserfläche	
- tatsächliche Nutzung .....	34
- → Landwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)	
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei Umgang und Beförderung .....	412, 425
Wassergewinnung, Anlagen .....	422, 423
Wasserkraft, Elektrizitätserzeugung .....	254, 256
Wasserstraßen	
- Länge .....	310
- Schiffsverkehr .....	309, 310
Wasserversorgung	
- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....	255
- Gewerbeanzeigen .....	223
- nichtöffentliche .....	423
- öffentliche .....	422
- Anschlussgrade .....	411
- Unternehmensregister .....	221
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)	
Wasserwirtschaftsämtler, Haushaltsplan .....	341
Wechselprozesse .....	137, 138

Seite	
Wehrstrafgesetz .....	148 - 152
Wein	
- Bestände .....	209
- Mosterte .....	209
- → Rebfläche	
Weißkraut	
- Erntemenge .....	210
- Hektarertrag .....	210
Weisungen (Strafverfolgung) .....	151, 152
Weizen, Anbau .....	200
Wertpapiere, Vermögen privater Haushalte .....	452, 453
Wertschöpfung (VGR) .....	400
Wertstoffe .....	416
Wiederaufnahme eines Gerichtsverfahrens nach Rechtskraft .....	141, 142
Winterhalbjahr	
- Gästeankünfte und Gäste- übernachtungen .....	288
Wirtschaftsabschnitte	
- Insolvenzen .....	225
Wirtschaftsbereiche	
- Arbeitnehmerentgelte .....	405
- Bruttowertschöpfung .....	404
- Erwerbstätige .....	181, 182, 184
- Umsatzsteuer .....	356
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Wirtschaftskriminalität .....	154, 155
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR) .....	390
Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche .....	399
Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse .....	348
Wirtschaftszweige	
- Ausbaugewerbe .....	253
- Ausbaugewerbe, Baugewerbe, Bauhauptgewerbe .....	250
- Bauhauptgewerbe .....	251, 252
- Handwerk .....	260
- → Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr	
Wirtschaftszweige → Wirtschaftsbereiche	
Wissenschaftliches Personal an Hochschulen .....	119
Witwen-, Witwergeldempfänger .....	352
Witwenrente .....	324
Wochenlöhne/-verdienst → Arbeitsverdienste	
Wohneigentum	
- Haushalte .....	450
Wohnfläche	
- fertiggestellte .....	268
- genehmigte und fertiggestellte .....	267
- Haushalte .....	450
- Kreis-/Regionsübersicht .....	490
- Wohngebäude, Nichtwohngebäude .....	266
- → Wohn-, Nichtwohngebäude	
Wohngebäude	
- Baufertigstellungen .....	267, 268, 270
- Baugenehmigungen .....	267
- Bauüberhang .....	270
- Beheizung .....	269
- Bestand .....	265, 271
- Gebäude, Nutzfläche, Wohnfläche .....	266
- Gebäudeart .....	269
- Heizenergie .....	269
- Kreis-/Regionsübersicht .....	464
- Preisindex .....	363, 369
Wohngeld .....	321
- Empfängerhaushalte .....	330
- Kreis-/Regionsübersicht .....	466, 495
- Reine Wohngeldhaushalte	
- Haupteinkommensbezieher .....	330
- Haushaltsgröße .....	330

Seite	
- Soziale Stellung .....	330
- Sozialbudget .....	322
- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder)	
Wohnräume	
- Bestand .....	271
- fertiggestellte .....	268
- genehmigte und fertiggestellte .....	267
- Haushalte .....	450
- Wohngebäude, Nichtwohngebäude .....	266
Wohnungen	
- Baufertigstellungen .....	265, 267, 268, 270
- Baugenehmigungen .....	265, 267
- Bauüberhang .....	270
- Beheizung .....	269
- Bestand .....	265, 271
- Eigentumswohnungen .....	266
- Gebäudeart .....	269
- Gerichtsverfahren .....	139
- Heizenergie .....	269
- Kreis-/Regionsübersicht .....	464, 488 - 490
- Preisindex .....	369
- Scheidungsverfahren .....	139
- → Wohn-, Nichtwohngebäude	
Wohnungsbau	
- Bauhauptgewerbe .....	252
Wohnungsmieten	
- Verbraucherpreisindex .....	371, 372
Wohnungsmietsachen .....	137, 138
Wohnungsnebenkosten	
- Verbraucherpreisindex .....	371, 372
Wohnungsunternehmen	
- Bauherr .....	268
- Bauherr, Bauüberhang .....	270
Wohnungsunternehmen, Bauherr .....	267
Wohnungswechsel → Wanderung	
Wohnungswesen, Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen .....	348
Wohnverhältnisse, Haushalte .....	450
WZ 2008 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008	
<b>Z</b>	
Zahlungsklagen .....	148
Zeichenerklärung .....	8
Zement	
- Produktion .....	248
Zensus 2011 .....	30, 36, 42
Zeugniserstellung und -berichtigung, Klage zur .....	146
Ziegen, Betriebe und Bestände .....	214
Zierpflanzen, Betriebe .....	212
Zivilprozesssachen → Zivilsachen	
Zivilsachen .....	134 - 138
Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens .....	140
Zuchtmittel (Strafverfolgung) .....	152
Zuchtsauen (Betriebe und Bestände) .....	214
Zuchtschweine (Halter und Bestände) .....	213
Zugezogene .....	68, 69
Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern .....	301
Zurückverweisungen durch die Rechtsmittelinstanz .....	141, 142
Zwangsvollstreckungssachen .....	137, 138
Zweckverbände	
- Personal .....	351
- Schulden .....	349
Zweigniederlassung	
- Gewerbeanzeigen .....	224
Zweiter Bildungsweg .....	95, 103
Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen	